3 1761 04280 0870

Praktisches Handbuch

der

neu-arabischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**

o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

I. Theil :

Praktische Grammatik.

Dritte, theilweise umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Giessen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

1886.

Praktische Grammatik

der

neu-arabischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**

o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Formenlehre der Schrift- und der Vulgärsprache mit Beispielen; Syntax der Schriftsprache; Lektionen zur praktischen Einübung der Formen und Satzbildung mit Uebersetzungsstücken; Lesestücke.

(Hiezu ein Schlüssel.)

Dritte, theilweise umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Giessen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

1886.

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

37/12
576/96

Vorwort.

Die dritte Auflage des Praktischen Handbuchs der neuarabischen Sprache (1. Aufl. 1861; 2. Aufl. 1879), welches wie meine inzwischen erschienenen Praktischen Handbücher der osmanisch-türkischen (1869; 2. Aufl. 1884) und der neupersischen Sprache (1875) den Zweck verfolgt, „die Mittel zur Erwerbung eines höheren Grades von Vertrautheit mit den lebenden Sprachen des muslimischen Orients — zunächst für Deutschland-Oesterreich — viel reichlicher zu bieten und zugleich durch die angewandte Methode diese Erwerbung um ein Bedeutendes leichter zu machen, als die einschläglichen Lehrbücher dies bis jetzt gethan haben", besteht, wie die Handbücher der türkischen und persischen Sprache, aus drei Theilen: Grammatik mit Lesestücken, Wort- und Gesprächsammlung, und Schlüssel. Die Grammatik zerfällt in eine *systematische Formenlehre* und in einen *praktischen Theil* mit zahlreichen Beispielen und Uebersetzungsstücken zur Einübung der Formen und der Satzbildung. Der Schlüssel enthält die arabische Uebersetzung der Uebungsstücke in Transscription, sowie die deutsche Uebersetzung der arabischen Lesestücke mit den nöthigen Erläuterungen. Der systematische Theil hat in dieser neuen Auflage eine gänzliche Umarbeitung erfahren,

insofern hier die Darstellung der *Schrift*sprache und die der *Vulgär*sprache von einander scharf getrennt sind. Es werden zuerst die Formen der Schriftsprache vorgetragen, und dann in besonderen und durch kleinere Schrift ausgezeichneten Paragraphen die der Vulgärdialekte. Die Darstellung der letzteren hat durch Benutzung der inzwischen erschienenen Werke von Dr. Wilhelm Spitta-Bey (Grammatik des arabischen Vulgärdialekts von Aegypten, Leipzig 1880) und — für den syrischen Dialekt — Dr. M. Hartmann (Arabischer Sprachführer für Reisende, Leipzig, Bibliograph. Institut) bedeutende Bereicherung erfahren und gröfsere Sicherheit gewonnen. Der *Formenlehre* folgt, wie in der 2. Aufl., ein gedrängter Abrifs der *Syntax* nach Art der arabischen Nationalgrammatik. — Im *praktischen* Theile sind einige Nummern neu zugewachsen, die Beispiele vermehrt und weniger Zweckentsprechendes durch Besseres ersetzt worden. — Die *arabischen Lesestücke* sind diesmal, aus Rücksicht auf den Preis des Buches, auf *Einen* Bogen reduzirt, und verweise ich für weitere Lektüre auf mein im gleichen Verlage erschienenes *Lesebuch in Neu-Arabischer Sprache* (Kitâb múnjet eṭ-ṭâlibîn li-máʿrifet lisân el-mustaʿribîn), 2. Aufl., 1880 (183 S. arab. Texte u. 288 S. deutsche Uebersetzung und Erläuterungen). — Die *Wortsammlung* ist vermehrt, die *Gesprächsammlung* entsprechend reduzirt worden. — Für die Quellen des Buches verweise ich auf die Vorrede der 2. Aufl., aus welcher jedoch das Folgende (mit einigen Zusätzen) hier wiederholt werde:

Es fragt sich, ob man überhaupt von einer neu-arabischen Sprache reden kann, und was dieselbe ist. Es unterliegt keinem Zweifel, dafs die heutigen arab. Schriftsteller, seien sie nun Poeten, Wissenschaftler oder Journalisten, sich ganz genau an die alte Grammatik halten, und dafs, wenn ihnen

in dieser Beziehung einmal etwas Menschliches begegnet, dies eben dasselbe ist, was auch unseren angesehensten Autoren zuweilen geschieht. Auch bemerkt man noch keine Einflüsse, welche die Herrschaft der alten Musterschriftsprache in näherer oder fernerer Zukunft bedrohen könnten. So lange der Islam besteht, und das wird noch lange der Fall sein, wird auch der Koran und seine Grammatik mustergiltig bleiben. Der Einfluſs der immer zahlreicher werdenden Uebersetzungen aus europäischen Sprachen, welcher insbesondere auch in der *Journalistik* ein sehr hochgradiger ist, alterirt wohl (local) das Denken und den Geist der Sprache, aber nicht die Grammatik. Und selbst den Sturz des Korans vorausgesetzt, ist und bleibt der Einfluſs der alten Poeten auf die heutigen Gebildeten und Schriftsteller fast ein ganz unmittelbarer, gerade als wenn diese Dichter nicht vor einem Jahrtausend, sondern als wenn sie vor einigen Jahrzehnten geschrieben hätten, wie denn der semitische Geist, so sehr er sich in politischen Dingen als revolutionär erweist, im Denken und sprachlichen Ausdruck, wie in Sitten und Gebräuchen viel stationärer ist als der unsrige. Es ist also kein Zweifel, daſs von einer neu-arabischen Schriftsprache, die ihr eigenes Maſs und Gesetz *(standard)* in sich trüge, nicht geredet werden darf. Das Arabische aber, wie es heute *gesprochen* wird, weicht ebenso zweifellos in vielen und für das Ohr sehr merklichen Stücken von der alten Schriftsprache ab : die Nunation und die kurzen Schluſsvokale sind bis auf wenige Reste geschwunden, der Accent hat sich in Folge dessen vielfach verschoben, hie und da auch die Quantität verändert, gewisse Verbalformen haben ganze Silben abgeworfen, andere sind auſser Gebrauch gesetzt, ehemalige oblique Casus vertreten jetzt auch den Nominativ, die Genetivverbindung wird

häufig durch Partikeln u. Nomina umschrieben, alte Formen, die seiner Zeit in die Schriftsprache nicht aufgenommen worden, haben sich bis heute im lebendigen Gebrauche erhalten, Vokale und Diphthonge, theilweise auch die Konsonanten haben, allgemeinen Gesetzen folgend, ihren Lautwerth verändert, alte Worte neue Bedeutungen angenommen, neue Worte sind gebildet worden u. s. w. Es existirt also sicherlich ein *gesprochenes* Neu-Arabisch. Es gibt aber auch eben so sicher ein *geschriebenes* Neu-Arabisch (z. B. in familiären Briefen, in kaufmännischen Correspondenzen, in der niederen und besonders der komischen, theilweise sogar auch in der mittleren Belletristik, wie z. B. in Uebersetzungen französischer Romane u. dergl. *)), das ebenso gut in Aden, Damask und Kairo wie in Tunis, Algier und Marokko verstanden wird, wenn auch der Maghrebinische Dialekt in dieser Art Schriftsprache seine Besonderheiten hat,. die in den östlichen Ländern nicht oder kaum verstanden werden. Dies gesprochene und theilweise auch geschriebene Neu-Arabisch befindet sich in einem flottanten, nicht völlig geregelten Zustand, welcher dem, der es darstellen will, nicht geringe Schwierigkeiten bietet. Für das Auge zwar ist der Lautbestand der gebräuchl. Formen durch die arab. Schrift unschwer darzustellen, um so schwieriger aber für das Ohr eine Nachbildung in unserer Schrift zu schaffen, welche gleichsam die Mitte einhält zwischen der grammatisch

---

*) So sagt z. B. نخله صالح in seiner Uebersetzung des Romans von Mario Uchard, Le mariage de Gertrude, betitelt او جرترودہ زواج اللوكب المنير فى حبّ ابنة الامير، طبعة اولى بمطبعة جرنال وادى النيل ١٢٨٨ (فى مصر) in der Vorrede : ترجمتها من اللغة الفرانساويّة الى اللغة العربيّة باللهجة الدارجة الغير النحويّة الادبيّة المفهومة لأذهان العوامّ.

richtigen und der tiefer und tiefer in's Vulgäre oder Gemeine hinabsteigenden Aussprache der verschiedenen Dialekte und Patois. Denn das wird doch von einer Grammatik verlangt werden müssen, die ja etwas ganz anderes zu thun hat, als einen bestimmten Dialekt nachzubilden, wie z. B. Wetzstein in der Ztschr. d. D. M. G. den Dialekt syrischer Beduinen, Socin*) den der Gegend von Mosul und Mardin, Spitta den von Kairo, Hartmann den ägyptischen und syrischen durch arab. Vokalisirung oder Transscription nachgebildet haben. Und wie eng müfste am Ende ein solcher Bezirk beschränkt werden, wenn die Darstellung noch Anspruch auf Genauigkeit machen darf! In einem Buche, wie das vorliegende, mufs eine Aussprache eingehalten werden, welche den Uebergang zu den verschiedenen Dialekten ebenso gut ermöglicht wie den zur Vokalisation der Schriftsprache, und wie sie in der That von gebildeten Arabern gehört wird, wenn sie sich mit Solchen unterhalten, die nur der arab. Schriftsprache mächtig sind, oder mit gebildeten Arabern, denen nur ein anderer Dialekt geläufig ist, und selbst auch meist dann, wenn sie einen Brief, ein Journal u. dgl. laut lesen. Wollte man sagen, diese Aussprache existire nirgends in fester Form, so gilt dies am Ende, wenn auch in viel geringerem Grade, von jedem Versuch, für die thatsächliche Aussprache irgend einer andern weitverbreiteten lebenden Sprache eine Musterdarstellung zu schaffen, selbst z. B. von der Neuhochdeutschen Sprache, denn diese wird ja auch nirgends so gesprochen, wie sie in der Schrift nachgebildet wird (Beweis dessen der ewige Kampf um die Orthographie), und doch wird, wer das heutige Hochdeutsch lernen will, nicht etwa mit dem pfälzi-

*) Alb. Socin, Arab. Sprüchwörter u. Redensarten. Tübingen 1878, 4.

schen oder bayerischen Dialekt, sondern eben mit dieser Schriftsprache beginnen, mit deren Hilfe er dann leicht jeden Dialekt verstehen lernt*). Das versteht sich ja von selbst, daſs ein Buch wie das vorliegende den Anspruch nicht macht, eine Darstellung der jetzt gesprochenen arabischen Dialekte geben zu wollen, welche übrigens auch noch ganz unmöglich ist. Der Verfasser hofft demnach, daſs dies Buch seinem Zwecke, dem Lernenden jene Kenntniſs der Schriftsprache zu geben, welche genügt, um ältere und neueste Schriftwerke zu verstehen, und ihn zugleich in das Verständniſs der heute gesprochenen Hauptdialekte einzuführen, entsprechen werde, und das Bedürfniſs nach neuen Auflagen, sowie zahlreiche Zuschriften sind geeignet, ihn in dieser Hoffnung zu bestärken. Wie es die Sachlage erfordert, sind der syrische und ägyptische Dialekt in erster, der maghrebinische in zweiter Linie berücksichtigt**). Die Transscription ist in dieser Auflage dieselbe wie in meinem arab. Wörterbuch und in meiner persischen Grammatik, die wohl binnen Jahresfrist, theilweise umgearbeitet, in zweiter Auflage erscheinen wird.

Was den *Accent* betrifft, so ist in dieser Auflage in der Transscription — wo es sich nicht selbstverständlich um den Schriftaccent handelt — der heutige Vulgäraccent (zumeist nach

---

*) If any one has urgent need to understand Lancashire talk, he must go into Lancashire to learn it; so he must go to Algiers or to Aleppo, to learn the local dialect. But if he wish to learn English, he will do best to learn first, neither the jargon of our peasants, nor the poetry of Spencer or Chaucer. Such easy prose or familiar language, as educated Englishmen use, must be his beginning. He will afterwards go with advantage into any special field of English. The same applies to Arabic (Francis W. Newman).

**) Letzterer insbesondere nach Pihan und Cherbonneau.

Spitta) dargestellt, und auch die Schwankungen desselben berücksichtigt, worüber die §§ 65—73 Aufschluſs geben. Einige stehen gebliebene Ungleichheiten, namentlich im Gebrauche des y (für dumpfes i) wolle man freundlich entschuldigen. Selbstverständlich sind auch verschiedene Aussprachen ein und derselben Form, so wie sie wirklich gehört werden, zur Darstellung gebracht (wovon ja die neuesten Darsteller der Vulgärdialekte den ausgiebigsten Gebrauch machen), und zwar je nachdem die Redeweise mehr oder weniger vulgär ist. Auch sei noch bemerkt, daſs einige Paragraphe des systematischen Theils mit den entsprechenden der von mir verfaſsten „Paradigmen der arabischen Schriftsprache, herausgegeben von der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien (Wien, W. Frick, 1884)“ ganz oder theilweise gleichlautend sind.

Eine angenehme Pflicht erfülle ich noch, indem ich meinem Herrn Verleger für würdige Ausstattung und insbesondere auch meinem Herrn Drucker für abermals bewiesene gröſste Sorgfalt und Ausdauer den schuldigen Dank sage.

Möge dies Buch, welches schon in seiner ersten unvollkommneren Gestalt sich durch Brauchbarkeit Freunde erworben hat, den heute so vervielfachten und gesteigerten Beziehungen zum Orient auch erhöhte Brauchbarkeit entgegenbringen.

Wien im Mai 1886.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

Hrtm. bedeutet Hartmann
Sp. „ Spitta
Wtz. „ Wetzstein.

(Vgl. Vorrede S. IX.)

Inhaltsverzeichnifs.

Systematische Grammatik.

	Seite
Einleitung : Arabische Schriftsprache und Dialekte . .	1
Von der Schrift und den Lesezeichen § 1—3 . . .	4
Tafel des Alphabets	5
Eintheilung der Buchstaben § 4—7	6
Vokalzeichen § 8—17	7
Andere Lesezeichen § 18	12
Ǵezm od. Sukûn § 18. 19	12
Hemze § 20—22	12
Teśdîd § 23—24	15
Waβl § 25—28	16
Medda § 29	18
Zahlzeichen § 30. 31	19
Von der Aussprache :	
1. Vocale § 32—36	19
Diphthonge § 37	24
Abfall der Vocale § 38	24
2. Consonanten :	
1) Kehlkopf- und Kehllaute § 39—41 . . .	25
2) Rachen- und Gaumenlaute § 42—44 . . .	30
3) Zungen- und Zahnlaute § 45—48	32
4) S-Laute § 49	35
5) Lippenlaute § 50	35
6) Halbvocale § 51	36
Consonanten-Verdoppelung § 52	37
Von der Silbe § 53—56	38
Assimilation § 57—63	40
Vom Accent § 64—73	43

Formenlehre.

Seite

Redetheile § 74 51

I. Zeitwort :

Allgemeines § 75—80 51

Präfixe und Affixe § 81 55

Gesundes dreiradicaliges Zeitwort :

Uebersicht der 11 Formen im Activ § 82 . . . 56

Erste oder Grundform :

Praeteritum Activi § 83—85 57

Aoristus Activi § 86—91 59

Imperativus § 92. 93 64

Participium Activi § 94 65

Infinitivus § 95 65

Passivum § 96. 97 65

Bildung von Hilfszeiten :

Imperfectum, Plusquamperfectum u. Futurum exactum 66

Vulgäres Präsens § 99 67

Vulgäres Imperfectum § 100 68

Vulgäres Futurum § 101 70

II. Form § 102. 103 71

III. Form § 104. 105 72

IV. Form § 106. 107 73

V. Form § 108. 109 74

VI. Form § 110. 111 74

VII. Form § 112. 113 75

VIII. Form § 114. 115 76

IX. u. XI. Form § 116. 117 77

X. Form § 118. 119 77

Passiv der abgeleiteten Formen 78

Vierradicaliges Zeitwort § 121 80

Unregelmäfsiges Zeitwort § 122 81

Massives Zeitwort § 123—125 81

Schwache Zeitwörter § 126 ff. 83

1. Hemzirtes Zeitwort § 127—135 . . . 84

2. Assimilirtes Zeitwort § 136—139 . . . 88

3. Concaves Zeitwort § 140—146 90

4. Defectes Zeitwort § 147—152 96

5. Mehrfach schwaches Zeitwort § 153—156 . . 101

Seite

Das negative Verbum لَيْسَ § 157 106

عَسَى *vielleicht daſs* § 158 106

Verba des Lobes und des Tadels § 159 . . . 107

Verba der Bewunderung § 160 107

Die *Accusativ-Suffixe* am Zeitwort § 161—164 . . . 107

II. Vom Nomen § 165 110

Haupt- und Eigenschaftswort § 166 111

Deren Ableitungen : a) *Deverbalia* :

1. Nomen verbi (Infinitiv) § 167 111
2. Nomen der Einmaligkeit § 168 112
3. Nomen der Art und Weise § 169 . . . 112
4. Nomen des Orts und der Zeit § 170 . . . 112
5. Nomen des Werkzeugs § 171 113
6. Verbaladjective § 172 113

Comparativ (Elativ) und Superlativ § 173 . . 114

Farben; körperliche Fehler etc. § 174 . . . 116

b) *Denominativa* :

1. Nomen der Einheit § 175 116
2. Nomen der Menge und des Ueberflusses § 176 . . 117
3. Nomen des Gefäſses § 177 117
4. Nomen der Beziehung (Nisbe) § 178 . . . 117
5. Nomen der Verkleinerung § 179 118
6. Andere Nominalformen § 180 119

Geschlecht der Nomina § 181—183 119

Bezeichnung des Geschlechts am Adjectiv § 184 . . 121

Zahl der Nomina § 185 122

Dual § 186 122

Plural § 187 122

Gesunder Plural § 188. 189 122

Gebrochener Plural § 190—195 124

Collectiv-Plural § 196 131

Unregelmäſsige Plurale 132

Declination der Nomina :

Unbestimmtes Nomen § 197 133

Triptota und Diptota § 197—199 . . . 133

Indeclinabilia § 200 136

Bestimmtes Nomen § 201 137

Seite

Artikel § 202 137
Genetiv-Verbindung § 203—206 138
Die sogenannten 5 (6) Nomina § 204 . . . 139
Nomen mit *Suffix* § 207—210 140
Das Nomen in der Vulgärsprache § 211—224 . . 143
Nominal-Suffixe der Vulgärsprache § 225—228 . . 146

Zahlwort :

1. Cardinalzahlen § 229—230 148
Ihre Construction § 231. 232 150
2. Ordinalzahlen § 233 152
Ihre Construction § 234 153
Vom Datum § 235 153
3. Adverbialzahlen § 236 154
4. Distributivzahlen § 237 154
5. Multiplicativzahlen § 238 155
6. Bruchzahlen § 239 155
Das Zahlwort der Vulgärsprache § 240—244 . . 155

Fürwort § 245 157

Getrenntes *persönliches* Fürwort § 246 . . . 158
Suffixe § 246 158
Selbst. Derselbe § 247 158
Reflexive Wendung § 248 159
Vulgärsprache § 249 159
Demonstrativa § 250—254 159
Vulgärsprache § 255 161
Relativa § 256—260 162
Vulgärsprache § 261 165
Interrogativa § 262—266 165
Vulgärsprache § 267 167
Unbestimmte Fürwörter § 268 167

III. Partikeln :

Praepositionen § 269—271 168
Adverbien § 272—275 169
Conjunctionen § 276—278 171
Interjectionen. Vocativ § 279 175

Syntaktisches.

		Seite
1.	Vom Satze im Allgemeinen § 280	177
	Nominalsatz § 281	177
	Verbalsatz § 282	178
2.	Uebereinstimmung von Subjekt und Praedikat § 283—284	178
3.	Vom *Nominativ* § 285	180
	Beifügung § 286 ff.	180
	Beschreibung § 287	180
	Anlehnung § 288	182
	Corroboration § 289	182
	Permutativ § 290	183
4.	Vom *Accusativ* § 291	184
	Objekt § 292—295	184
	Absoluter Infinitiv § 296	186
	Umstand der Zeit § 297	187
	Umstand des Ortes § 298	187
	Zweck und Beweggrund § 299	188
	Zustandsausdruck § 300	188
	Specification § 301	188
	Ausnahme § 302	189
	Das Angerufene § 303	189
	Complement der Begleitung § 304	189
	Praedikat von كَانَ, لَيْسَ etc. § 305. 306	189
	Nomen von إِنَّ § 307	191
	Nomen von لَا § 308	192
	Doppelobjekt von ظَنَنْتُ etc. § 309	192
5.	Vom *Genetiv* § 310	193
	Genetiv-Verbindung § 311	183
	Partikeln § 312	195
6.	Vom *Zeitwort* :	
	1. Tempora § 313	195
	Perfectum § 314	196
	Aorist § 315	196
	2. Modi	198
	Conjunctiv § 316	198
	Jussiv § 317	201

Seite

Energeticus § 318 203

7. Die verschiedenen Arten von Sätzen § 319 . . . 203

Negative und prohibitive Sätze § 320 204

Interrogative Sätze § 321 204

Relative Sätze § 322 204

Copulative und *Hâl*-Sätze § 323 206

Conditionale Sätze § 324 207

Adversative, restrictive und exceptive Sätze § 325 . . 207

Praktische Lektionen

zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Erste Lektion. Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel ال el. — Nackter Satz — *Ich, du, er.* — *Sehr; zu sehr, genug* 211

Zweite Lektion. Weibliches Geschlecht 215

Dritte Lektion. Gesunder Plural 220

Vierte Lektion. Gebrochener Plural. — Collectiva und Einheitsnamen. — Collectivplural. — Dual 226

Fünfte Lektion. Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von كان *sein* 235

Sechste Lektion. Hinweisende Fürwörter 242

Siebente Lektion. Possessiv-Suffixe 248

Achte Lektion. Suffixe an Praepositionen. — *Haben.* — *Kosten.* — Schuldig sein. — *Aber.* — Zahlwörter . . . 256

Neunte Lektion. Vom Genetiv 268

Zehnte Lektion. Einige Anwendungen des Genetivs . . 277

Elfte Lektion. Komparativ und Superlativ . . . 292

Zwölfte Lektion. Regelmäfsiges (gesundes od. starkes) Zeitwort I. Form. — Perfekt und Plusquamperfekt des Activs ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form . . . 306

Dreizehnte Lektion. Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmäfsigen Zeitworts 314

Vierzehnte Lektion. Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Perfekts. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz . 325

Seite

Fünfzehnte Lektion. Zeitsätze. — Bedingungssätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage 336

Sechzehnte Lektion. II., III. und IV. Form des regelmäfsigen Zeitworts. — *Ich selbst* etc. — Reflexive Wendung. — *Können* 346

Siebzehnte Lektion. V., VI. und VII. Form des regelmäfsigen Zeitworts. — Ausdruck der *Gegenseitigkeit*. — *Sich stellen (als ob)* 362

Achtzehnte Lektion. VIII., IX. (XI.) und X. Form des regelmäfsigen Zeitworts 369

Neunzehnte Lektion. Massives Zeitwort 378

Zwanzigste Lektion. Hemzirtes Zeitwort 388

Einundzwanzigste Lektion. Assimilirtes Zeitwort . . 396

Zweiundzwanzigste Lektion. Concaves Zeitwort . . . 406

Dreiundzwanzigste Lektion. Defektes Zeitwort . . . 431

Vierundzwanzigste Lektion. Mehrfach schwaches und vierradikaliges Zeitwort 452

25. Uebersicht des Satzbau's nach Gesichtspunkten der deutschen Sprache und Ergänzungen zur Syntax 463

Paradigmen . . . . . I—XXI

Arabische Lesestücke.

1. Sprüche und Sprüchwörter 1

2. Zehn Fabeln Lokman's 7

3. Erzählungen 10

Verbesserungen.

Seite 24 Zeile 2 v. u. lies ta‹âla (*statt* vlg. ta‹âlâ)
„ 35 „ 8 v. u. „ türkisch چ č (tsch)
„ 70 „ 2 v. o. „ jis'álû (um)
„ 83 „ 13 v. o. „ aber f. باحّة báββe
„ 112 „ 7 v. o. „ Weissagung aus dem Vogelflug
„ 115 „ 5 v. o. „ النِّسآء
„ „ „ 7 v. o. „ رُومِيَة
„ 116 „ 4 v. u. „ اسمآء
„ 120 „ 14 v. o. „ Viper
„ 129 „ 3 v. u. „ مَشْيَخَة od. مَشِيخَة
„ 139 „ 6 v. u. „ شَجَرَة
„ 167 „ 1 v. o. „ oder كَايِن (auch كَائِن)
„ 191 „ 2 v. o. „ اَلْعِلْمُ
„ 224 „ 7 v. o. „ el-ḡâlije (âg. vlg. el-ḡalijje)
„ 257 „ 10 v. o. „ ma‹ákí
„ 284 „ 6 v. o. „ el-ma‹âlyq (od. malâ‹yq von my‹láqa od. myl‹áqa
„ 301 „ 8 v. o. „ el-ġíhe
„ 333 „ 15 v. o. „ تَتْعَب (statt تَتْعَت)
„ 353 „ 14 u. 15 v. o. lies bá‹ḍ-kum
„ 385 „ 11 v. o. lies síkak el-ḥadîd (od. es-síkak el-ḥadîdijje)
„ 408 „ 8 v. u. „ ما (statt مان)
„ 426 „ 7 v. o. „ naẓir-uh
„ 432 „ 15 v. u. „ (vlg.) máśâ, sá‹â, báqî u. s. w. (mit gedehnter Schlufsvocal).

Arabische Texte.

Seite 2 Zeile 8 v. o. lies يَرْضَى
„ „ „ 2 v. u. „ يَسْمَع
„ 3 „ 6 v. o. „ اَلْجَوَارِشِ.

Einleitung.

Das Arabische ist eine semitische Sprache, also verwandt mit Assyrisch-Babylonisch, Phönikisch, Hebräisch, Aramäisch (Chaldäisch, Syrisch), Aethiopisch. Ursprünglich auf die arabische Halbinsel und Theile der syrischen Wüste beschränkt, wurde es durch den Islâm, die Religion Muḥámmeds, über ausgedehnte Ländermassen und zahlreiche Völker verbreitet. Durch Jahrhunderte herrschte es als Schrift- und Verkehrssprache in Spanien, auf Sicilien und Malta, in ganz Nord- und Ostafrika bis tief in das Innere dieses Welttheils, wie in allen vorderasiatischen Ländern, — als Gelehrten- und Religionssprache auch über die erânischen, wie über tatarische und indische Länder, ja sogar auf den malayischen Inseln und in einzelnen chinesischen Gebieten. In neuerer Zeit haben sich die Grenzen seiner Herrschaft zwar enger zusammengezogen, und aus Europa ist es, mit Ausnahme Malta's, wo noch heutzutage ein arab. Dialekt gesprochen wird, als Verkehrssprache ganz verdrängt, aber in allen muhammedanischen Ländern ist sein Einfluſs als Religions- und Gelehrtensprache derselbe geblieben; im eigentlichen Arabien, in Syrien, Aegypten und Nordafrika ist es theils die einzige, theils die herrschende Sprache des täglichen Verkehrs, und im Innern Afrika's, an dessen ganzer Ostküste, auf Madagaskar, an den persischen, vorder- und hinterindischen Küsten wie auf den

malayischen Inseln ist es als Handels-, theilweise auch als diplomatische Sprache ansässig geblieben, da bis in die neueste Zeit der Zwischenhandel im Inneren Afrika's und auf dem Gebiete des indischen Oceans sich vorwiegend in den Händen arabischer oder arabisch gebildeter Kaufleute befindet, und auch der politische Verkehr vielfach durch die arabische Sprache vermittelt wird. Arabische Kolonien finden sich über dies ganze Gebiet zerstreut.

Die heutige arabische Schriftsprache (اللِّسان النَّحْوِيّ el-lisân en-náḥwī *grammatische Sprache*) ist für alle jene Länder dieselbe. Sie hält sich streng an die alte Grammatik, für welche der im Dialekt des Stammes Koreisch um 620 n. Chr. abgefafste Korân (القُرْآن el-qur'ân) mustergiltig ist, und nicht etwa nur gelehrte Schriftsteller, sondern auch die heutigen Journalisten beobachten die Grammatik. Die Umgangs- oder Vulgärsprache (اللِّسان الدّارِج el-lisân ed-dârig) scheidet sich in mehrere Dialekte, deren hauptsächlichste sind :

Der Dialekt des Higâz (حِجاز), des nordwestl. Küstenstrichs mit dem Gebiet der beiden heil. Städte Mekka und Medina. Im Innern der Halbinsel, z. B. im [nördlichen] G'auf (جَوْف) u. im Neǵd (نَجْد), werden nach der Versicherung neuerer Reisenden (z. B. Palgrave) die alten Flexionsendungen und Nunationen von den Gebildeten jetzt noch gesprochen.

Der syrische Dialekt, gesprochen in Palästina (فلسطين filisṭîn, falasṭîn) und Syrien (سورية sûrija u. sūrijje); gegen Osten zeigt der Dialekt von Bagdâd (بغداد) wieder Eigenthümlichkeiten.

Der ägyptische Dialekt beschränkt sich auf Aegypten (مِصْر miβr, maβr).

Der magrebinische Dialekt, d. i. der westliche (مَغْرِب mágreb, mágrib *Westen*), wird in Tripolis (طرابلس الغرب ṭarâbulus el-ġárb), Tunis (تونس tûnis), Algier (الجزائر el-ǵezâjir *die Inseln*) und Marokko (مراكش marâkeś od. المغرب الاقصى el-mágreb el-áqβa *der äuſserste Westen*) gesprochen.

Die drei erstgenannten Dialekte weichen nicht sehr beträchtlich von einander ab, die Verschiedenheiten beschränken sich auf die Aussprache und den vorzugsweisen Gebrauch gewisser Ausdrücke; der magrebinische hingegen unterscheidet sich auch durch eigenthümliche Konstruktionen und durch eine groſse Zahl von Fremdwörtern, welche theils aus den berberischen Dialekten, theils aus den romanischen Sprachen herübergenommen sind.

* Im östlichen Mittelmeer herrscht im internen Seeverkehr die sogenannte lingua franca, ein Gemisch von arabischen, romanischen und griechischen Bestandtheilen.

Von der Schrift und den Lesezeichen.

§ 1. Die Arabische Schrift (welche mit geringen Modifikationen auch für die türkische, persische und Hindustani-Sprache, theilweise auch für das Malayische gilt) ist von der Babylonisch-Phönikischen abgeleitet und demgemäfs eine von Rechts nach Links laufende Konsonantenschrift, in welcher die in der Regel gar nicht geschriebenen Vokale durch besondere, über oder unter die Konsonanten gesetzte Zeichen angedeutet werden. Aus den siebzehn alten Konsonanten-Zeichen sind dadurch, dafs sie theils mit darüber- oder darunter-gesetzten Punkten — Einer bis drei — versehen, theils unpunktirt gelassen wurden, achtundzwanzig Zeichen geworden. Das 29te (لا) ist nur eine Zusammensetzung. Die meisten derselben erscheinen in vierfacher Gestalt, je nachdem sie für sich allein, oder am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehen.

Die alte grofse Frakturschrift der Korânhandschriften und Inschriften heifst die Kûfische (von der Stadt Kûfa). Das noch heute gebräuchliche Kursiv, welches in den Handschriften nur landschaftlich im Zuge etwas verschieden ist, heifst نَسْخِيّ Néshī (d. i. *handschriftlich*). Nur die magrebinische Schrift hat besondere Abweichungen.

§ 2. Die folgende Tafel zeigt das arabische Alphabet (هِجَاء higâ' od. اَلِف بَاء élif bâ' od. حُرُوف المُعْجَم ḥurûf el-mú'gam) :

Tafel des Alphabets.

Ord.-Nr.	Arabischer Name	Allein-stehend	Am Ende	In der Mitte	Am Anfang	Umschrei-bung
1	الف élif	ا	ـا	—	—	’ (a)
2	باء bê	ب	ـب	ـبـ	بـ	b
3	تاء tê	ت	ـت	ـتـ	تـ	t
4	ثاء ṯê	ث	ـث	ـثـ	ثـ	ṯ, ſ
5	جيم ǧîm	ج	ـج	ـجـ	جـ	ǧ (dsch)
6	حاء ḥâ	ح	ـح	ـحـ	حـ	ḥ
7	خاء ḫâ	خ	ـخ	ـخـ	خـ	ḫ (ch)
8	دال dâl	د	ـد	—	—	d
9	ذال ḏâl	ذ	ـذ	—	—	ḏ, ṣ
10	راء rê	ر	ـر	—	—	r
11	زاء zê	ز	ـز	—	—	z
12	سين sîn	س	ـس	ـسـ	سـ	s
13	شين śîn	ش	ـش	ـشـ	شـ	ś (sch)
14	صاد βâd	ص	ـص	ـصـ	صـ	β
15	ضاد ḍâd	ض	ـض	ـضـ	ضـ	ḍ
16	طاء ṭâ	ط	ـط	ـطـ	طـ	ṭ
17	ظاء żâ	ظ	ـظ	ـظـ	ظـ	ż
18	عين ʿain	ع	ـع	ـعـ	عـ	ʿ
19	غين ǧain	غ	ـغ	ـغـ	غـ	ǧ
20	فاء fê	ف	ـف	ـفـ	فـ	f
21	قاف qâf	ق	ـق	ـقـ	قـ	q
22	كاف kâf	ك	ـك	ـكـ	كـ	k
23	لام lâm	ل	ـل	ـلـ	لـ	l
24	ميم mîm	م	ـم	ـمـ	مـ	m
25	نون nûn	ن	ـن	ـنـ	نـ	n
26	واو wâv	و	ـو	—	—	w, v
27	هاء hê	ه	ـه	ـهـ	هـ	h
28	ياء jê	ى	ـى	ـيـ	يـ	j
29	لام الف lâm élif	لا	ـلا	—	—	lâ

* ة (welches im Alphabet auch nach و stehen kann), mit zwei Punkten versehen (ۃ), was aber nur in der weibl. Endsilbe (ۃ) ۃ geschieht, lautet in der alten Sprache t. Aus diesem ۃ at, et ist aber in der neuen Sprache (*a*) *e* geworden : مَدِينَة madînat (*Stadt*) jetzt m e d î n e, ساعَة sâ‹a *Stunde*.

† Im magreb. Alphabet hat ڢ f den Punkt unten (ڢ), und ف steht für q ق, welches letztere, wie auch ن, am Schlufs des Wortes ganz ohne Punkt steht.

†* In Fremdwörtern erscheinen zuweilen das pers.-türk. چ č (tsch) und پ p; im Mgrb. auch ڭ (pers. g, türk. ñ) und ڤ für romanisches g (franz. gu in g u e r r e).

§ 3. Die meisten dieser Zeichen verbinden sich in der Schrift nach b e i d e n Seiten und heifsen deshalb v e r b u n d e n e (مُتَّصِلَة muttáβile); — s e c h s aber, nämlich ا د ذ ر ز و, können mit den andern nur nach r e c h t s hin, und unter sich selbst gar nicht verbunden werden, weshalb sie i s o l i r t e (مُنْفَصِلَة munfáβile) heifsen. — In Schrift und Druck werden manche Zeichen in einander verflochten (Ligaturen), z. B.

بـ bê-ḥâ	جـ ḥâ-ǵim	فـ fê-ḥâ	لـ lâm-mîm
بـ bê-jê	مـ mîm-mîm	فـ fê-jê	مـ mîm-ḥâ
تـ tê-ḥâ	سـ sîn-ḥâ	يـ jê-mîm	نـ nûn-ḥâ
تـ tê-jê	صـ βâd-ḥâ	هـ hê-mîm	نـ nûn-jê
جـ ǵim-hâ	عـ ‹ain-ǵim	لـ lâm-ḥâ	يـ jê-ḥâ

Eintheilung der Buchstaben

(ar. حَرْف ḥarf *Konsonant, Buchstabe* pl حُرُوف ḥurûf).

§ 4. Bei den arab. Grammatikern zerfallen die Buchstaben nach ihrer G e s t a l t in: 1) n i c h t p u n k t i r t e (مُهْمَلَة múhmale *vernachlässigte*) und 2) p u n k t i r t e (مُعْجَمَة mu‹ǵame). Die letzteren sind entweder o b e n punktirte (فَوْقَانِيَّة fauqânîjje) oder u n t e n punktirte (تَحْتَانِيَّة taḥtânîjje)

und sind ferner entweder mit Einem Punkt versehene (مُوَحَّدَة muwáḥḥade) oder mit zweien (مُثَنّات mu∫annât) oder mit dreien (مُثَلَّثَة mu∫álla∫e).

§ 5. Emphatische Konsonanten heifsen ص ض ط ظ ق, weil sie mit gröfserer Anstrengung der Sprachwerkzeuge gesprochen werden, wobei sie zugleich die begleitenden Vokale verdunkeln.

§ 6. Schwache Buchstaben (حُرُوف الْعِلَّة ḥurûf el-ʿílle) heifsen ا و ى, weil sie, dem Einflufs anderer Laute leicht nachgebend, sich oft verändern oder schwinden (Gegensatz [ضِدّ didd] الْحُرُوف الصَّحِيحَة el-ḥurûf eβ-βaḥîḥa *gesunde Buchstaben*). — Servile (dienende) Buchstaben (حُرُوف الزَّوَائِد ḥurûf ez-zawâjid *überschüssige Buchstaben*) heifsen die in den grammatischen Kunstworten يَتَسَمَّنُوا بِفُلْكِي *(sie mästen sich in einem Schiffe)* enthaltenen, weil sie dazu dienen, um Zeit, Person, Geschlecht u. Zahl am Verbum und andere grammat. Beziehungen auszudrücken (Gegensatz الْحُرُوف الْأَصْلِيَّة el-ḥurûf el-aβlijje *Stammbuchstaben*).

§ 7. Sonnenbuchstaben (الْحُرُوف الشَّمْسِيَّة el-ḥurûf eś-śemsîjje) heifsen (die Lingualen, Dentalen und Sibilanten):

ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن

Mondbuchstaben (الْحُرُوف الْقَمَرِيَّة el-ḥurûf el-qamarijje) die andere Hälfte, nämlich:

ا ب ج ح خ ع غ ف ق ك م و ه ى

Vokalzeichen.

§ 8. Die Vokale werden Bewegungen genannt (حَرَكَة ḥárake, pl. حركات ḥarakât). Der mit Vokal gesprochene Konsonant heifst bewegt (مُحَرَّك muḥárrak od. مُتَحَرِّك mutaḥárrik), z. B.: s (b) bewegt mit ă ist să (bă); der ohne Vokal gesprochene Konsonant heifst ruhend (ساكِن sâkin) und erhält das Zeichen der Ruhe (سُكُون sukûn) ◌ْ.

§ 9. Die Zeichen der kurzen Vokale sind:

ـَـ fát'ha oder فَتْح fat'ḥ *(Oeffnung)* = ă (ä, ĕ)

ـِـ késre oder كَسْر kesr *(Bruch)* = ĭ (ÿ, ĕ)

ـُـ ḍámma oder ضَمّ ḍamm *(Zusammenpressung)* = ŭ (ö)

Zur Uebung. [1])

بِ bi تَ ta بَتْ bat تُبْ tub ثَبْت ṡabt بُرْج burǵ جِبْ ǵib حَجّ ḥaǵǵ بُخْل buḫl خَبَب ḫabab دُرّ durr خَدّ ḥadd جَدْب ǵaṡb, ǵeṡb رَبّ rabb بَزّ bazz, bezz رُزّ ruzz زُرْ zur قِرْش qirś سَبَب ṡabab, sebeb بُسْر busr خَشَب ḫaśab حِشّ ḥiśś صَبْر ṡabr بَصَر baṡar جِصّ ǵißß رُضْ rud ضِرْس ḍirs طِبّ ṭibb خَطَر ḫaṭar خَطّ ḥaṡṡ شَرْط śarṭ عَبْد ʿabd بُعْد bud طُبْع ṭuʿ بَرَع baruʿa غِشّ giśś صَبْغ ṡabǵ فَرْد farḍ صُفْر ṡufr شُفْ śuf حَرْف ḥarf قَصَب qaṡab بَقَر baqar حَقّ ḥaqq صِدْق ṡidq كُتُب kutub شُكْر śukr سَبْك ṡabk, sebk دَرْك dark لُبّ lubb بَلَد balad, beled ظِلّ ẓill بَدَل badal, bedel مَرَض maraḍ عُمْر ʿumr لَمْ lam قِدَم qidam نِمْر nimr جُنْد ǵund بُنّ bunn قَرْن qarn حَرَب ḫarab نَهْر na'hr شِبْه śib'h نَدَهَ nadaha وَبَر wabar مُصَوِّر muṡawwir يَد jad, jed مُسَيِّر musejjir.

NB. bi, ta, na-da-ha u. s. w. sind **offene** Silben; bat, tub, ǵib u. s. w. sind (einfach) **geschlossene**, burǵ, śarṭ, ǵißß u. s. w. sind nur in der neueren Sprache vorkommende **doppelt geschlossene** Silben.

§ 10. Zeichen der langen Vokale. Zur Dehnung des ă dient nachgesetztes ا, des ĭ nachgesetztes ى, des ŭ nachgesetztes و; deshalb heifsen ا ى و hier Dehnungsbuch-

[1]) ـّـ ist Verdoppelungszeichen, § 23. Der Endvokal ist hier, der neueren Aussprache gemäfs, weggelassen.

staben (حروف المدّ ḥurûf el-médd); dieselben werden als ruhend (Quiescenten) und demgemäfs die gedehnten Silben als geschlossen gedacht; neuere Silben wie ġâr, fîl sind doppelt geschlossen; z. B. :

ـا = ā : جَار ġâr *Nachbar*, كِتَاب kitâb *Buch*, صَاحِب βâḥib *Herr*.

ـِي = ī : فِيل fîl *Elephant*, كِيس kîs *Beutel*, جِيرَان ġîrân *Nachbarn*.

ـُو = ū : فُول fûl *Bohne*, نُور nûr *Licht*, مُلُوك mulûk *Könige*.

§ 11. In manchen Wörtern wird das Dehnungs-Elif ausgelassen, und man kann es durch das Zeichen ـٰ ersetzen; z. B. هٰذَا (meist هَذَا) hâṣā *dieser* (für هَاذَا); لٰكِنْ (لَكِنْ) lâkin *aber*; ثَلٰثَة *drei* (für ثَلَاثَة); إِلٰه ilâhuñ *Gottheit* (für إِلَاه); اللّٰه allâhu *Gott* (für اَلْإِلٰه); اَلرَّحْمٰن er-raḥmânu *der Erbarmer*; إِبْرٰهِيم und إِبْرَاهِيم ibrâhîm *Abraham*; قِيمَة und قِيَامَة qijâme *Auferstehung* (قِيمَة qîme *Werth*).

§ 12. Schliefsendes ـِي oder ـٰي lautet ebenfalls ă (الألف المقصورة el-élif el-maqβûra, das verkürzte Elif) : رَمَى ráma *er warf*, بُشْرَى búśra *frohe Botschaft*. Tritt aber hier ein Suffix an, so tritt statt des ى das ا ein : رَمَاه ramâ-hu *er warf ihn*, بُشْرَاكُمْ buśrâ-kum *eure frohe Botschaft*.

§ 13. Das nach schliefsendem *ū* oder *au* in Verbalformen (3. Pers. pl. m.) stehende ا ist nur ein altes Wort-Trennungszeichen : قَتَلُوا qátalū *sie tödteten*, رَمَوْا rámau *sie warfen*.

§ 14. Alte Schreibart : حَيَوٌة od. حَيَوَة für حَيَاة ḥajâtuñ *Leben*, صَلَوٌة für صَلَاة βalâtuñ *Gebet*, زَكَوٌة für زَكَاة zakâtuñ *Almosen*, تَوْرِيَة für تَوْرَاة taurâtuñ *Thora, Gesetz*.

§ 15. Hiezu kommt noch die Nasalirung der drei kurzen Vokale im Auslaut, die sogenannte Nūnation (تَنْوِين), wobei dieselben mit ن *n* (arab. Nûn) gesprochen werden. Die Nunation bezeichnet in der Schriftsprache die Unbestimmtheit am Nomen (Substantiv, Adjectiv, Zahlwort), deutsch *ein Buch*, pl. *gewisse Bücher* : und zwar ـٌ den Nominativ, ـٍ den Genetiv, und ـً den Accusativ. (NB. Das Arabische hat nur drei Casus : وَلَدٌ wáladuñ *ein Knabe*, وَلَدٍ wáladiñ *eines Knaben*, وَلَدًا *einen Knaben*.)

كِتَابٌ kitâbuñ *ein Buch*	كُتُبٌ kútubuñ *Bücher*
كِتَابٍ kitâbiñ *eines Buches*	كُتُبٍ kútubiñ (Gen.)
كِتَابًا kitâbañ *ein Buch*	كُتُبًا kútubañ (Acc.).
صَالِحٌ βâliḥuñ *ein Guter*	صَالِحَةٌ βâliḥatuñ *eine Gute*
صَالِحٍ βâliḥiñ *eines Guten*	صَالِحَةٍ βâliḥatiñ *einer Guten*
صَالِحًا βâliḥañ *einen Guten*	صَالِحَةً βâliḥatañ *eine Gute.*

مَلِكٌ كَبِيرٌ mælikuñ kebîruñ *ein grofser König*
مَلِكٍ كَبِيرٍ mælikiñ kebîriñ *eines grofsen Königs*
مَلِكًا كَبِيرًا mælikañ kebîrañ *einen grofsen König.*

مَدِينَةٌ كَبِيرَةٌ medînatuñ kebîratuñ *eine grofse Stadt*
مَدِينَةٍ كَبِيرَةٍ medînatiñ kebîratiñ *einer grofsen Stadt*
مَدِينَةً كَبِيرَةً medînatañ kebîratañ *eine grofse Stadt.*

نِسَاءٌ nisâ'uñ *(gewisse) Weiber*
نِسَاءٍ nisâ'iñ *(gewisser) Weiber*
نِسَاءً nisâ'añ *(gewisse) Weiber* (§ 29).

* Bei schliefsendem ـَ (ـَا) und ـَى steht im Acc. blos ـً, sonst اً ـً.

† Wird das betreffende Wort bestimmt, u. z. durch Vorsetzung des Artikels اَلْ al, el *der*, oder durch folgenden Genetiv (das den Genetiv regierende, also voranstehende Wort kann den Artikel nicht annehmen), oder durch antretendes Suffix (كِتَابُهُ kitâbu-hu *sein Buch*), so fällt das ñ der Nunation weg :

اَلْكِتَابُ el-kitâbu *das Buch*	اَلْكُتُبُ el-kútubu *die Bücher*
اَلْكِتَابِ el-kitâbi *des Buches*	اَلْكُتُبِ el-kútubi *der Bücher*
اَلْكِتَابَ el-kitâba *das Buch*	اَلْكُتُبَ el-kútuba *die Bücher.*

اَلْمَلِكُ اَلْكَبِيرُ el-mæliku'l-kebîru *der groſse König*
اَلْمَلِكِ اَلْكَبِيرِ el-mæliki'l-kebîri *des groſsen Königs*
اَلْمَلِكَ اَلْكَبِيرَ el-mælika'l-kebîra *den groſsen König.*

مَلِكُ اَلْمَدِينَةِ mæliku'l-medînati *der König der Stadt*
مَلِكِ المدينة mæliki'l-medînati *des Königs der Stadt*
مَلِكَ المدينة mælika'l-medînati *den König der Stadt.*

NB. الملكُ كَبِيرٌ el-mæliku kebîruñ *der König ist groſs* (Satz).

§ 16. Schliefsendes ـَـى lautet ebenfalls añ : هُدًى húdañ *eine rechte Führung;* bestimmt اَلْهُدَى el-húda *die rechte Führung;* عَصًى (auch عَصًا) ‹áβañ *ein Stab,* عَصَى اَلْمَلِكِ ‹áβa'l-mæliki *der Stab des Königs* (diese Worte lauten in allen Casus gleich). Tritt ein Suffix an, so wird statt ى ein ا geschrieben : عَصَاهُ ‹aβâhu *sein Stab* (§ 12).

§ 17. Die neuere Sprache wirft die schliefsenden kurzen Vokale und die Nunation ab : كِتَاب kitâb *ein Buch,* كُتُب kútub *Bücher;* مَلِك كَبِير mælik kebîr *ein groſser König;* الكتاب el-kitâb *das Buch,* الكتب el-kútub *die Bücher;* الملك

الكبير el mælik el-kebîr *der grofse Kŏnig*; ملك المدينة mælik el-medîne *der Kŏnig der Stadt* (statt ـٌ, ـٍ, ـً wird blos *a* oder *e* gesprochen), مَلِكَة صَالِحَة mælike βâliḥa *eine gute Kŏnigin*, المدينة الكبيرة el-medîne el-kebîre *die grofse Stadt*. Die Casusendungen sind also in der neueren Sprache geschwunden, und alle Casus einander gleich. — In einigen adverbialen Redensarten hat sich die Nunation erhalten: حَالاً ḥâlañ (ḥâlā) *sofort, jetzt*; دَائِمًا dâ'imañ *immer*; أَيْضًا áiḍañ *auch*; جِدًّا ǵíddañ *ernstlich, sehr*; حَقًّا ḥáqqañ, ḥáqqā *in Wahrheit*; حِينَئِذٍ ḥînâ'iźiñ *in eben diesem Momente, damals, dann*; مِنْ أَيِّ جِهَةٍ كَانَ min áiji ǵíhetiñ kân *von welcher Seite es auch sei* u. a. m.

Andere Lesezeichen.

Sukûn.

§ 18. ـْ über einem Konsonanten zeigt an, dafs er ohne Vokal zu sprechen, also ruhend ist (سُكُون sukûn *Ruhe*, oder جَزْم ǵézm *Abschnitt, Apokope*): يَقْتُلُ jáqtulu *er tödtet*: وَلْيَقْتُلْ wa'ljáqtul *und so tödte er denn*.

§ 19. Diphthonge. Steht ـْ über و oder ي nach ـَ, so ist *au* und *ai (ei)* zu sprechen: لَوْ lau *wenn*, خَوْف ḫaufuñ (vlg. ḫauf, ḫôf) *Furcht*; خَيْر ḫairuñ (vlg. ḫair, ḫêr) *gut*, بَيْت beituñ (vlg. beit, bejt, bêt) *Haus*.

Hemze.

§ 20. ـٔ Hemze (هَمْزَة oder هَمْز hemz *Stofs*, d. i. rasches Aufstofsen des Kehlkopfdeckels und plötzliches Oeffnen der Stimmritze) steht über oder unter anlautendem ا (als seinem Träger), um anzuzeigen, dafs dieses wie der grie-

chische Spiritus lenis oder wie das französische *h* in *habit, herbe, homme* zu sprechen ist (im Anlaut bezeichnen wir es nicht): z. B. أَسَدٌ ásad *Löwe*, أَوْس aus *Wolf*, أَيْضًا áiḍañ *auch*, إِبِلٌ íbil, ibl *Kameele*, إِيوَان īwân *Palast*, أُمّ úmm *Mutter*, أُوَيْس uwáis *Wölflein*.

§ 21. Im Inlaut ist Hemze rauher, mit schärferem Absatz zu sprechen (schärfstes Staccato der Stimmbänder), wie im Deutschen der Hiatus: *o 'Adam* (nicht diphthongisch wie in *Kroât, Koâser*), *Roh'eisen, Ruh'ort, Fisch'art*, nur viel schärfer. Im Anlaute hat ء immer nur ein ا zum Träger; im Inlaute kann es auch ى (ـئـ ohne Punkte) und و zum Träger haben. Es entstehen hier folgende Fälle: *a)* ء ist unbewegt (ـْء), dann mufs der vorangehende Konsonant bewegt sein: ا tritt hier als Träger des ء ein, wenn dieser mit ـَ, ى (ـْئـ) wenn er mit ـِ, und و (ـْؤ) wenn er mit ـُ bewegt ist: رَأْس ra's *Kopf* (vlg. râs), دَأْب da'b *Sitte, Brauch*; بِئْر bi'r *Brunnen* (vlg. bîr), بِئْس bí'sa *pfui!* بُؤْس bu's *Unheil* (بُوس bûs *Kufs*); مُؤْمِن mú'min *gläubig* (vlg. mûmin); — *b)* ء ist bewegt, wobei der vorangehende Konsonant bewegt oder ruhend sein kann: *a)* bewegtes Hemze folgt auf bewegten Konsonanten, so erhält es ein ا als Träger, wenn es mit ـَ, ein ى (ـِئـ) wenn es mit ـِ, und ein و wenn es mit ـُ bewegt ist: سَأَلَ sá'ala *er fragte* (سَالَ sâla *es flofs*), تَرَأَّس tará"asa *er machte sich zum Führer*, رَأَّاس ra"âs *Viehhändler* (nach Dehnungs-Elif: تَسَاءَلَ, شَاءَ, § 29), سَئِمَ sá'ima *er war überdrüssig*, سُئِلَ sú'ila *er wurde gefragt*; رَئِيس ra'îs *Häuptling*, دَائِمًا dâ'imañ *immer*; رَؤُفَ rá'ufa *er war gütig*, مَاؤُهُ mâ'uhu *sein Wasser*, رُؤُوس ru'ûs *Köpfe*, لُؤْلُؤ lú'lu'uñ, lú'lu' *Perle*

(vlg. lú'lū). — Ausnahme 1 : das mit ـَـ bewegte ـَـ erhält ى als Träger, wenn es auf ـَـ od. ـَا ـَـ od. ـَى ـَـ folgt, und و wenn es auf ـُـ folgt : رِئَةٌ rí'e (rí'atuñ) *Lunge*, رِئَاسَةٌ ri'âse *Anführung, Präsidentschaft, Vorsitz;* شَيْئًا šéi'añ *eine Sache* (Acc.), فَيْئَةٌ féi'e *Rückkehr*, هَيْئَةٌ neben هَيْأَةٌ héi'e (auch هِيئَةٌ hí'e) *Gestalt;* سُوءَالٌ su'âl *Frage*, مُورِخٌ mu'árraḥ *datirt.* — Ausnahme 2 : in der Verbindung i'u [í'u], í'uñ am Wortschlufs erhält es ى : لَآلِئُ la'âli'u, vlg. le'âlī *Perlen* (pl. von لُؤْلُؤٌ), [يَفِيءُ jefí'u *er kehrt zurück*], مُسِيئٌ musí'uñ (vlg. musí) *Uebelthäter.* — Ausnahme 3 : nach û am Schlusse steht es ohne Träger : فُيُوءٌ fujû'uñ (vlg. fujû), pl. von فَيْءٌ fei' *Schatten*, مَقْرُوءٌ maqrû'uñ *gelesen.* — β) Bewegtes Hemze folgt auf unbewegten Konsonanten; so erhält das mit ـَـ bewegte ـَـ ein ا, das mit ـِـ ein ى, das mit ـُـ ein و zum Träger : مَرْأَةٌ már'e (már'atuñ) *Frau*, مَسْأَلَةٌ més'ele *Frage*, أَسْئِمْهُ ás'imhu *mache ihn überdrüssig* [يَزْئِرُ jéz'ir *er brüllt*], أُرْدُسٌ [أَرْاسٌ] ár'us *Köpfe.*

* Die Hemzeorthographie ist jedoch nicht gleichmäfsig : man schreibt statt يَسْأَلُ jés'al *er fragt* auch يَسْئَلُ und يَسْـــَلُ; statt مَسْؤُولٌ mes'ûl *gefragt* auch مَسْئُولٌ und مَسْـــُولٌ und مَسُولٌ; statt مَؤُونَةٌ ma'ûne *Proviant* auch مُونَةٌ (مُؤُونَةٌ mú'ne *id.*); statt مَقْرُوءَةٌ *gelesen* (f.) auch مَقْرُوَةٌ und مَقْرُوةٌ; statt خَطِيئَةٌ ḫaṭí'e *Sünde* auch خَطِيـــَةٌ und خَطِئَةٌ. Am Schlusse :

Nom.	امْرُؤٌ ímra'uñ	*ein Mann etc.*	جُزْءٌ gúz'uñ	*ein Theil.*
Gen.	امْرِئٍ ímra'iñ		جُزْءٍ gúz'iñ	
Acc.	امْرَأً ímra'añ		جُزْءًا gúz'añ	

Nom.	خَطَأٌ ḫáṭa'uñ	*eine Sünde.*	شَيْءٌ śéi'uñ	*eine Sache.*
Gen.	خَطَإٍ ḫáṭa'iñ		شَيْءٍ śéi'iñ	
Acc.	خَطَأً ḫáṭa'añ		شَيْئًا śéi'añ	

Nom.	سُوءٌ sû'uñ	*ein Uebel.*	اَلسُّوءُ es-sû'u	*das Uebel.*
Gen.	سُوءٍ sû'iñ		اَلسُّوءِ es-sû'i	
Acc.	سُوءًا sû'añ		اَلسُّوءَ es-sû'a	

Vlg. ǵúz', sû' u. sû, śei' u. śei. — مَاءٌ mâ'uñ (vlg. mâ' u. mâ) *Wasser* : مَاؤُهُ (oder مَآءُهُ) mâ'u-hu *sein Wasser*, Gen. مَائِهِ mâ'i-hi, Acc. مَآءَهُ mâ'a-hu (nicht مَاءَهُ); شَاءَ śâ'a *er wollte* (nicht شَأَا); صَحْرَاءُ ṣaḥrâ'u *Wüste;* siehe Medde, § 29.

§ 22. Hemze im Auslaut (Staccato) : اِقْرَأْ íqra' *lies!* لَمْ يَقْرَأْ lam jáqra' *er las nicht;* أَمْلِئْ ámli' *lafs füllen!* لم يَمْرُؤْ lam jémru' *er war nicht mannhaft;* vlg. جُزْءٌ ǵuz' *Theil*, شَيْءٌ śei' *Sache* (s. § 22).

Teśdîd.

§ 23. ـّـ über einem Konsonanten zeigt dessen Verdoppelung an (تَشْدِيدٌ teśdîd *Verstärkung*) : رَبٌّ ráb-buñ, vlg. rabb *Herr;* مَرَّةً márratañ *Einmal,* كُلُّنَا kúllunā *wir alle.* — Es heifst nothwendiges T., wenn es zu grammatischen Neubildungen dient und die Bedeutung modificirt: فَتَشَ fátaśa *er suchte,* فَتَّشَ fáttaśa *er suchte wiederholt und sorgfältig;* حَمَّالٌ ḥammâl *(geschäftsmäfsiger) Träger,* خَيَّاطٌ ḫajjâṭ (wie ḫaijâṭ) *Schneider,* سِكِّيرٌ sikkîr *stets betrunken.* — Es heifst euphonisches T., wenn es Assimilation zweier Laute anzeigt : أَرَدْتُ (اَرْدَتُ) aráttu für arád'tu *ich wollte.* Schliefst ein Wort auf نْ, und beginnt das folgende mit einem der in dem (sinn-

losen) Worte لَوْمِيرُ laumîru zusammengefafsten Laute, so assimilirt sich das نْ dem folgenden Anfangslaute: aus أَنْ لَا an lā wird ál-lā (auch أَلَّا geschrieben) *dafs nicht*; مِنْ وَقْتِهِ (min wáqtihi) miw-wáqtihi *(von seiner Zeit) sofort*; مِنْ مَنْ (min man) mim-mán (auch مِمَّنْ) *von wem?* كِتَابٌ مُبِينٌ (kitâbuñ mubînuñ) kitâbum mub. *ein deutliches Buch*, مِنْ يَوْمِهِ mij-jáumihi *(von seinem Tage) desselben Tags*; مِنْ رَبِّهِ mir-rábbihi *von seinem Herrn* (daher auch مِن وَقتِه, مِن رَبِّه etc. geschrieben).

§ 24. Erhält ein Wort, das mit einem Sonnenbuchstaben (§ 7) beginnt, den Artikel أَلْ al, el (§ 15†), so assimilirt sich das *l* des Artikels dem anlautenden Sonnenbuchstaben, weshalb das ل sein ◦ verliert, und der Sonnenbuchstabe das ◦ erhält: شَمْسٌ śems *Sonne*, اَلشَّمْسُ eś-śems (statt el-śems) *die Sonne*.

اَلسَّيْفُ es-seif *das Schwert*	اَلنُّورُ en-nûr *das Licht*
اَلرَّجُلُ er-rágol *der Mann*	اَلصَّبْرُ eβ-βabr *die Geduld*
اَلدَّارُ ed-dâr *das Gehöfte*	اَلطَّبْلُ et-ṭabl *die Trommel.*

Vulgär werden auch ج und ك wie Sonnenbuchstaben behandelt.

Waβl (Synalöphe).

§ 25. Das Zeichen ◦ (وَصْلٌ waβl *Verbindung*) über dem hemzelosen Anfangs-ا zeigt an, dafs dieses keinen Lautwerth hat, so dafs der auf dies ا folgende (ruhende) Konsonant sich unmittelbar mit dem auslautenden Vokal des vorhergehenden Wortes verbindet (mit diesem Eine Silbe bildet):

عَبْدُ ٱلْعَزِيزِ ʿábdu'l-ʿazîzi *der Diener des Mächtigen (Allahs)*

عَبْدِ ٱلْحَمِيدِ ʿábdi'l-ḥamîdi *des Dieners des Gepriesenen*

عَبْدَ ٱللّٰهِ ʿábda'l-lâhi *den Diener Allahs*

نُورُ ٱلشَّمْسِ nûru'š-šémsi *das Licht der Sonne*
رَأَيْتُ ٱبْنَكَ ra'áitu'bnaka *ich sah deinen Sohn*
وَٱنْهَزَمَ wa'nházama *und er floh.*

§ 26. Diese Synalöphe findet statt: 1) beim Artikel ٱل. — 2) beim ا des Imperativs der I. Form قَالَ ٱضْرِبْ qâla' ḍrib *er sagte: schlag zu!* — 3) beim ا der VII. und der folgenden Formen des Verbums. — 4. bei den Wörtern:

ٱبْنٌ ibnuñ *Sohn*	ٱسْمٌ ismuñ *Name*
ٱبْنَةٌ ibnatuñ *Tochter*	ٱمْرُؤٌ imra'uñ, imru'un *Mann*
ٱثْنَانِ i/nâni *zwei*, m.	ٱمْرَأَةٌ imra'atuñ *Frau*
ٱثْنَتَانِ i/natâni *zwei*, f.	ٱسْتٌ istuñ *Hintere.*

* زَيْدُ بْنُ مُحَمَّدٍ Zeídu 'bnu Muḥámmadiñ (vlg. Zeid ben Muḥámmad) *Zeid, Sohn des Mohammed;* زَيْدٌ ٱبْنُ مُحَمَّدٍ Zeíduñ íbnu Muḥ. (vlg. Zeid ibn Muḥ.) *Zeid ist Sohn des Mohammed.*

§ 27. Hiebei wird ein langer Vokal kurz: أَبُو ٱلْوَلَدِ ábu'l-wáladi (statt ábūl'-wáladi) *der Vater des Knaben*, فِي ٱلْأَرْضِ fi'l-árḍi (statt fī'l) *auf der Erde.* — Schliefst das dem ٱ vorhergehende Wort auf einen ruhenden Konsonanten, so erhält dieser in der Schriftsprache ein ـِ: قَدْ (قَدْ) ٱنْهَزَمَ qádi 'nházama *wirklich floh er*, أَوِ ٱلْوَزِيرُ (أَوْ) áui'l-wezîru *oder der Minister;* بَيْنَ يَدَيِ ٱلْأَمِيرِ báina jadáji'l-emîri *zwischen den beiden Händen des Fürsten;* so auch das ñ der Nunation. — مِنْ *von* erhält vor ٱل ein ـَ, sonst ـِ: مِنَ ٱلْبِنْتِ *von dem Mädchen*, مِنِ ٱنْهِزَامِهِ míni'nhizâmihi *von seiner Niederlage.* — ـُهُمْ, ـُكُمْ, ـُتُمْ und مُذْ (für مُنْذُ) *seit* erhalten ـُ: هُمُ ٱلْمُفْسِدُونَ húmu'l-mufsidûna *sie sind die Unheilstifter*, مُذُ ٱلْيَوْمِ múṣu'l-jáumi *seit heute.* In den Verbalformen auf ـُوا und im Status constructus auf ـُو au erhält das و gleichfalls ـُ: ٱشْتَرَوُا ٱلضَّلَالَةَ

(اِشْتَرَوْا) *sie erkauften den Irrthum,* مُصْطَفُو اللّٰهِ (مُصْطَفَوْ) *die Auserwählten Allahs.*

§ 28. Die moderne Sprache beachtet Waṣl in : أَبُو الْوَلَدِ ábu'l-wálad *der Vater des Knaben,* فِي الْبَيْتِ fi'l-bêt *im Hause,* لِلْوَلَدِ (statt لِالْوَلَدِ) li'l-wálad *dem Knaben,* لِلّٰهِ (statt لِاللّٰهِ) li'llâh *dem Allah;* بِالسِّلَاحِ bi's-silâḥ *mit den Waffen;* الْأُمّ وَالْبِنْت el-úmm wa'l-bínt *die Mutter und die Tochter;* عَلَى الرَّاسِ ʿála'r-râs, ʿar'râs *auf dem Kopfe;* وَانْهَزَم wa'nházam (wi'nházam) *und er floh;* وَانْظُرْ wá'nẓur (wánḍur) *und schaue!* جَابَنِي الرَّجُلْ egypt. gábni'rrâgil *der Mann brachte mich,* und vielen anderen Fällen; — aber : الْأَمِيرُ الْكَبِيرُ el-emîr el-kebîr *der grofse Fürst,* عَبْدُ التَّاجِرِ ʿábd et-tâǧir *der Sklave des Kaufmannes,* بِنْت السلطان bínt es-sulṭân *die Tochter des Sultans,* مُحِبُّنَا الْعَزِيزُ muḥíbbnā el-ʿazîz *unser theuerer Freund,* هُوَ انْهَزَم húwa inházam *er floh,* und ähnl. Vor Wörtern, die vokalisch anlauten, fällt der Vokal von ال al, el oft ganz weg : الْأَحْسَن (el-áḥsan) láḥsan *der beste,* الْأَخْضَر láḫḍar *der grüne,* الْاِثْنَانِ (el-iṯnâni) leṯnên *die zwei,* الْاِبْرِيق librîq *die Kanne, der Krug,* الْآخَر lâḫar *der Andere,* fem. الْأُخْرَى láḫra.

Medde.

§ 29. Das Zeichen ~ (مَدَّة médde, مَدّ medd *Dehnung*) über ا (آ) zeigt langes ā an und steht : *a)* im An- und Inlaute statt zweier ا, z. B. آخِذ âḫiḏ *nehmend* (statt اَاخِذ), آخَر âḫar *Anderer* (statt اَاخَر); رَآفَة ra'âfe *Güte* (statt رَاْاَفَة), قُرآن qur'ân *Koran* (statt قُرْاَان); ~ fällt dabei in der Schrift weg; aber رَأّاس ra"âs *Viehhändler,* wo ~ bleiben mufs; — *b)* wenn dem (meist schliefsenden) ~ ein Dehnungs-ا voran-

geht : شَاءَ śâ'a *er wollte,* مَاءٌ mâ'uñ *Wasser,* أُمَرَاءُ umarâ'u *Fürsten,* يَتَسَاءَلُونَ jetesā'alûna *sie fragen einander.*

Zahlzeichen.

§ 30. Als Zahlzeichen dienten früher die Buchstaben in der Reihenfolge des alten babylonisch-phönikischen Alphabets (حروف الابجد ḥurûf el-ábǵad) :

1	ا	8	ح	60	س (ص)	400	ت
2	ب	9	ط	70	ع	500	ث
3	ج	10	ى	80	ف	600	خ
4	د	20	ك	90	ص (ض)	700	ذ
5	ه	30	ل	100	ق	800	ض (ظ)
6	و	40	م	200	ر	900	ظ (غ)
7	ز	50	ن	300	ش (س)	1000	غ (ش)

Die Klammern geben die im Maǧreb übliche Ordnung. Gedächtnisvers :

أَبْجَدْ هَوَّزْ حُطِّىَ كَلَمَنْ سَعْفَصْ قُرِشَتْ ثَخِذْ ضَظِغْ

Zusammensetzung von rechts nach links : قلب 132, غضنط 1859.

§ 31. Gebräuchlicher sind die von links nach rechts zu lesenden indischen Zahlzeichen :

١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	٠
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

١٠ 10	٢٠ 20	٤٩ 49	١٠٠ 100	١٩,٠٩٨ 19,098
١١ 11	٢٨ 28	٧٨ 78	٦٥٤ 654	٥٠٣,٢٤١ 503,241
١٢ 12	٣٥ 35	٩٦ 96	١٣٠٢ 1302	٣,٤٩١,٥٩٧ 3,461,597

Von der Aussprache.

1. Vokale.

§ 32. Im Arabischen fällt den Consonanten die entscheidende Rolle zu ; ihre scharfe und richtige Articulirung gibt zugleich den begleitenden Vokalen, namentlich den unmittelbar folgenden, eine entsprechende Nuancirung, wo-

nach dieselben vielfach getrübt erscheinen. Doch üben auch die begleitenden Vokale einen gewissen Einfluſs. — Es sind zu unterscheiden: 1. volle Vokale; 2. halbe Vokale; 3. Diphthonge.

a) Volle Vokale: **a, i, u.**

§ 33. Die A-Laute. — Reines **a** erscheint in Verbindung mit ء h, ح ḥ, خ ḫ, غ ḡ, ق q: قَلْ hal *ob*, حَدّ[1]) ḥadd *Grenze*, خَبَر ḥábar *Kunde*, غَزَال ḡazâl *Gazelle*, قَلْب qalb *Herz*; نَدَهْ nádah *er rief*, نَحْو naḥw *Syntax, Grammatik*, مَعَ máa *mit*, مَبْلَغ máblaḡ *Summe*, نَقْل naql *Transport*. — ā هَا hâ *sieh' da!* رَاح râḥ *er ging*, خَال ḫâl *mütterlicher Onkel, Vetter*, بَلَاغَة balâḡa *Beredtsamkeit*, فِرَاق firâq *Trennung*. — Desgleichen im Egyptischen mit ر r: رَبّ rabb *Herr*, بَرْد bard *Kälte*, فَرَس fáras *Stute*, شَجَرَة šágara *Baum*, رَاس râs *Kopf*, نَار nâr *Feuer*. — Trübung des a gegen **o** hin (â) bewirken die emphatischen Laute ص, ض, ط, ظ; z. B. صَبْر βâbr *Geduld*, رَصَاص râβâβ *Blei*, ضَرْب ḍârb *Schlag*, طَبْل ṭâbl *Trommel*, مَطَر mâṭâr *Regen*, نَظَّارَة nâḍḍâra *Brille*, صَاحِب βâḥib *Freund*, طَاهِر ṭâhir *rein*. — Desgleichen و w: وَلَد wâlâd *Knabe*, وَرَم wârâm *Geschwulst*, أَوَّل áwwâl wie ǎuwâl *erster*, وَاجِب wâǧib *pflichtmäſsig, nöthig*. — Trübung gegen **æ, e** hin (إِمَالَة imâle *Beugung*) bewirken ب, ت, ج, د, ز, س, ش, ف, ك, ل, م, ن: كَتَبَ kátæb *er schrieb*, جَنَّة ǧánnæ *Garten*, سَنَة sánæ *Jahr*, شَمْس šæms *Sonne*, كَلْب kælb *Hund*. — In Egypt. mehr gegen reines **a**, in Syrien und im Maǧreb mehr gegen **e**: ذَهَب ḍáhab, ḍéheb *Gold*, جَمَل gámal, ǧémel

[1]) Weiterhin ist die Nunation meist weggelassen.

Kameel; doch ist dies **e** nicht unser geschlossenes e in *lesen, ewig* (nicht e fermé in *aimé*), sondern das offene e in *Ernte, Aermel* (e ouvert in *père*). — Auch ع bewirkt eine schwache Trübung zu æ : عَسَل ‹æsal *Honig,* أَعْظَم æ‹zam *vorzüglicher, schöner;* عَلِيّ ‹ælī *Ali* (عَلَى ‹ála *auf*); عالِم ‹âlim *Gelehrter.* — Die Imâle des ā ist namentlich in Syrien und im Magreb ausgebildet : نَامَ nâm *er schlief,* نَاسٌ nâs *Menschen,* لٰكِنْ (لاكِن § 11) lêkin *aber,* كاس (für كَأْس) kês *Becher* (قَاس qâs *er mafs*); schwächer in Egypten : أَفَنْدِينا æfændína *unser Herr* (kurz), كُلُّهَا kúll'hæ *sie ganz,* سَمَاء sæmæ *Himmel,* دُنْيَا dúnjæ *Welt,* وَحَيَاةِ ٱلنَّبِيّ wahjât en-nébī *beim Leben des Propheten!* — Zu unserem geschlossenen e wird a in tonlosen Silben am Wortschlufs und unmittelbar vor dem Hauptton : طَيِّبَة ṭaijíbe *gute* f., فَتَحَتْ fátaḥet *sie öffnete;* كَبِير kebîr *grofs,* كَلام kelâm *Rede.* — Einflufs begleitender Vokale : تَنَصَّر tanáββar *er wurde Christ,* مَقام maqâm *Ort, Rang* (nicht ten., meq., weil ق , ر , ص **a** verlangen). — Zu i : أَسْوَد íswid *schwarz,* (أَفْعَال) أَجْزَاء igzâ *Theile,* pl. von جُزْء; أَثْمان iṭmân, pl. von ثُمْن *Achtel;* حَالًا ḥâliñ *sofort;* مِنْ min, mîn *wer?* مَعَهُ mí‹oh *mit ihm,* مَعَنا mí‹nä *mit uns;* يَكْتُبُ jíktib *er schreibt,* يَفْرَحُ jífraḥ *er freut sich;* (II. Cl.) نَزَلَ nízil *absteigen,* Aor. يَنْزِلُ jínzil, غَلَبَ ḡílib *überwinden,* Aor. يَغْلِبُ jíḡlib; (V. Cl.) كَثُرَ kúṭur und kíṭir *viel sein.* — Zu u : جَوَارٍ (الجَوارِي) guwâr *Sklavinnen.*

§ 34. Der I-Laut ist fester : بِنْت bint *Mädchen,* سِنّ sinn *Alter,* تِين tîn *Feige;* ء h, خ ḫ, غ ḡ wirken schwach verdunkelnd gegen dumpfes gutturales y (e) : جِهَة ǵýhe, ǵéha

Seite, بَخِيل baḫ̂l *geizig,* غِشّ ḡyśś *Betrug.* — ح ḥ und ع ʿ verstärken diese Trübung : حِبْر ḥybr, ḥebr *Tinte,* عِنَب ʿynab, ʿénab *Traube,* عِلْم ʿylm, ʿelm *Wissenschaft;* صَحِيح βaḥ̂ḥ, βaḥêʿḥ *wahr,* شَنِيع śenŷʿ, śenêʿ *abscheulich;* أُزْبَكِيَّة ezbekêje *ein Platz in Kairo.* — ص, ض, ط, ظ bewirken Verdumpfung gegen ü, u : صِبْيان βübjân, βubjân *Knaben,* نِصْف nüßf, nußf (نُصّ nuββ) *Hälfte,* ضِدّ ḍüdd *Gegentheil,* طِبّ ṭübb *Medicin,* قِصَّة qüββa *Geschichte,* طِين ṭîn *Lehm,* قَصِير qaßîr *kurz.* — حِصان ḥuβân (syr. ḥöβân) *Pferd,* حِمّص ḥúmmuß *Kichererbsen.* — Auch sonst vielfach zu u : حِمار ḥumâr *Esel,* مِفْتاح muftâḥ *Schlüssel,* كِبار kubâr *groſse* (pl. von كَبِير), لِمَان lumân (*λιμήν*) *Hafen, Galeere* (auch لُومان lūmân), رِزْمَة rúzme *Bündel, Ries* (ital. risma), امّالا (immâlā) ummâl *freilich, hoffentlich.* — Syr. حِصْن ḥyβn, ḥöβn *Festung;* magreb. كِرْش körś (franz. keurch) *Bauch.* — Egypt. مِصْر myβr, maβr *Egypten, Kairo (Fostât),* فِضَّة fáḍḍa *Silber,* صِحَّة βýḥḥa, βáḥḥa *Gesundheit,* مِحْراب maḥrâb *Gebetsnische,* عِنْد ʿynd, ʿand *bei,* vlg. عِشْرين ʿeśrîn, ʿaśrîn *zwanzig,* إِشارة aśâre *Hinweisung, Wink,* إِفادة afâde *Mittheilung.*

§ 35. Der U-Laut: مُرّ murr *bitter,* نُور nûr *Licht.* — ص, ض, ط, ظ, ح, خ, ع, غ, ق färben ihn gegen o hin : اُصْبُر óβbur *gedulde dich,* ضُحًى ḍóḥa *volle Tageshelle, Vormittag,* يَنُطّ jenóṭṭ *er springt,* ظُفْر ḍofr *Nagel, Kralle,* حُبّ ḥobb *Liebe,* مُحَمَّد Moḥámmad, خُسارة ḥosâra *Schaden,* غُلام ḡolâm *Bursche,* قُنْصُل qónβol *Consul,* عُرْبان ʿorbân *Beduinen,* سُوق sûq, sôq *Markt;* — zu i : سِمّ simm *Gift,* قُبْطِيّ qýbṭī *Kopte,* أَظُنّ aźínn *ich meine.*

b) Halbe Vokale [1]).

§ 36. Volle Vokale der alten Sprache in offenen tonlosen Silben sind in der neueren vielfach zu halben Vokalen abgeschwächt : 1. *a* : nur vor dem Suffix hā : لَهَا l^{a}hā *für sie,* عُمْرَهَا ʿúmr^{a}hā *ihr Leben lang;* 2. *e* : مُحَمَّد M^{e}ḥámmad, مُسافِر m^{e}sâfir *Reisender;* يَحِبّ j^{e}ḥíbb *er liebt,* تَقُول t^{e}qûl *du sagst* (mit vlg. بِ : bit'qûl) ; مَكان m^{e}kân *Ort,* مَبِيع m^{e}bîʿ *Verkauf;* نازِلين nāz^{e}lîn (nazlin) *absteigende,* خاطِرَك ḫâṭ^{e}rak (ḫáṭrak) *dein Befinden (Stimmung);* نِهايَتَهُ nehâj^{e}toh (neháitoh) *an seinem Ende, schliefslich;* عِنْدَها ʿánd^{e}hā *bei ihr,* جَنْبِها ǧámb^{e}hā *neben ihr,* بَتاعَتَك betâʿ^{e}tak (betáʿtak) *die deinige;* ما يِلْحَقْشى (شىء) mā jilḥáqš^{e} *es reicht nicht;* قام وَ راح qâm w^{e} râḥ *er stand auf und ging;* قُطَيْط q^{e}ṭêṭ *Kätzchen,* حُسَيْن ḥ^{e}sên *Husain,* سُلَيْمان s^{e}lēmân *Salomo;* 3. *i* : يُسافِر j^{i}sâfir *er reist ab,* يُنَزِّل j^{i}názzil *er läfst herunter* (negirt : ما ينزلشى mainázzilš); بُيُوت b^{i}jût *Häuser,* شُيُوخ š^{i}jûḫ *Scheiche;* (تُمْ) نَسِيتُوا n^{i}sîtū *ihr habt vergessen;* بِها b^{i}hā *mit ihr,* عِنْدَها ʿánd^{i}hā *bei ihr,* كُلِّنا kúll^{i}nā *wir alle;* 4. *u* : مُبارَك m^{u}bârak *gesegnet;* فُلُوس f^{u}lûs (f'lûs) *Geld,* نُزُول n^{u}zûl *das Absteigen;* (vor هُمْ und كُمْ) : لَكُمْ l^{u}kúm *für euch,* بِهِمْ b^{u}húm *durch sie,* عِنْدَكُمْ ʿánd^{u}kum *bei euch,* نارُهُمْ nâr^{u}hum (nárhum) *ihr Feuer;* شُوَيَّة š^{u}wáije *Weniges,* كُوَيِّس k^{u}wáijis *hübsch,* صُغَيِّر βᵘǧáijar *klein,* قُلَيِّل q^{u}láijil *winzig;* كِبار k^{u}bâr *grofse,* pl. — Andere fassen diese halben Vokale geradezu wie das hebräische Schwa mobile : شَرِبَتْهُ śribéttu *sie trank es* (Wetzstein); Socin : سِوارى swârī *mein Armband,* فُلوس flûs *Geld,* مِقَصّ mqáββ *Scheere,* بِمَحَلّه bimḥállu *an seinem Platze,* فَفَرِحْنا fafrúḥnā *und wir freuten uns;*

---

[1]) Was im Folgenden scheinbar von einander Abweichendes vorkommt, ist selbstverständlich auf thatsächlich gehörte Verschiedenheiten in der Aussprache zurückzuführen.

daher wieder für رِجال rgâl *Männer*, بِساط bsâṭ *Teppich*, حِصان ḥṣân *Pferd*, mit Vokalvorschlag : erǵâl, ibsâṭ, eḥṣân.

c) Diphthonge.

§ 37. Altes وْ au ist meist in ō (óu, ū), altes يْ ai, ei, ej meist in ē übergegangen : يَوْم jôm *Tag*, سَوْدَا sôdā *schwarz* f., مَوْت môt *Tod*, نَوْم nôm, nóum, nûm *Schlaf*, بِلّوْر (billáur) baunûr *Glas (Beryll)*; أُوتاد autâd egypt. ūtâd, pl. von وَتَد wátad *Zeltpflock*; magreb. أُولاد ūlâd, ūlêd *Söhne*; aber egypt. أُورَاق aurâq *Blätter* pl. von وَرَقَة; أَوْحَشْتَنَا auḥáśt'nā *du hast uns vereinsamt (verlassen*, IV von وحش), أُوزِن áuzin *wäge!* لَوْ lau, lô *wenn*, oft wie lâ (Wallin). — غَيْر ġair, ġêr *ein Anderer*, بَيْض baiḍ, bêḍ *Eier*; بَيْت beit, bejt, bêt *Haus*, جَيْب ǵêb *Tasche*; طَيِّب ṭáijib *gut*, صُغَيِّر ṣuġáijar *klein* (Demin. von صَغِير), مَيِّت méijit *todt*; أَيْ نَعَمْ ái naʿam (êna*m*) und أَيْوا (أَيْ وَاللهِ) áiwā *ja!*

* Vulg. **oi** in moije *Wasser* (aus mmáije für مُوَيَّة Demin. von مَا). — **ûi** im Inf. X der mit و anlautenden Verba : اِسْتِيلَاء (istîlâ') istûila *Besitzergreifung, Occupation* (von وَلِيَ), اِستِيثَاق (istîṯâq) istûiṯâq *Vertrauen* (وَثَقَ). — **iu** in iudân (für iwdân = audân, pl. v. وِدْن statt أُذُن) *Ohren*; qūidât = qujūdât doppelter pl. von قُيُود, pl. von قَيْد *Einschreibung, Registrirung* (Spitta).

Abfall der Vokale.

§ 38. Ueber den Abfall der kurzen Endvokale und der Nunation siehe § 17. — Lange Endvokale sind abgefallen in عَال ʿâl *erster Qualität, superfein*, aus عَالٍ âliñ (العَالِي el-ʿâlī); (تَعَالَ) vulg. taʿâlā *komme her!* (Imp. VI von علا), wofür vulg. auch taʿâl und taʿâ; so des Reimes

wegen oft: الْمُتَعَال el-muta‹âl *der Erhabene* (*Gott* اللهُ تَعَالَى) für الْمُتَعَالِي (مُتَعَالٍ), لَيَال lajâl *Nächte* für لَيَالٍ (اللَّيَالِي); عَوَاف ‹awâf *Gesundheiten!* (عَوَافٍ, pl. von عَافِيَة); جَوَار guwâr *Sklavinnen* (جَوَارٍ, الْجَوَارِي, pl. von جَارِيَة). — اِمَّالا ummâl *hoffentlich, freilich.* — عَمَّال ‹ammâl *thuend*, vor dem Aor. stehend, wird zu ‹amma, ‹amm und ma: عَمَّال يَكْتُبُ ‹ammâl (‹amm, ma) jíktib *eben jetzt schreibt er.* — Anlautende Vokale fielen weg in: اِوَز (iwázz), vlg. wízz *Gans*, اُرْز und رُز arúzz, ruzz (oryza) *Reis*, vlg. nur ruzz.

2. Consonanten.

1. Kehlkopf- und Kehllaute *(Laryngales* und *Gutturales)*.

ء, ه, ح, خ, ع, غ.

§ 39. Hemze ء. Oeffnen sich, bei offenem Munde, Stimmritze und Kehlkopfdeckel, so entsteht durch leisen Anstofs an die im Munde befindliche Luft der leichte Hauch des griechischen Spiritus lenis, den die semitischen Sprachen im Anlaut durch ا (hebr. א) bezeichnen. Das Arabische hat aber dies Anlauts-ا noch durch ء verdeutlicht: أَسَاس esâs, أِس iss, uss *Fundament.* In der neueren Sprache abgefallen in: kal = أَكَلَ ákal *essen*, ḫad = أَخَذَ áḫaḍ *nehmen*, ḥad = أَحَدٌ áḥad *Einer.* — Zu و w geworden in: wâkil = أَكِلٌ âkil *essend*, wâḫid = آخِذ âḫiḍ *nehmend*, wâβil = آصِل âβil *durchaus*, wégge = أَجَّة égge *Gluth*, wilf = اُلْف ilf, und walîf = أَلِيف alîf *Genosse*, wáḫrī = آخِرِي âḫirī *spät*, wáta = أَتَى áta *kommen*, wêś = أَيْش (أَيْ شَيْءٍ) êś *was?* wudn, widn = أُذُن uḍn *Ohr.* Zu ي j in jasîr = أَسِير asîr *Kriegsgefangener.* Dies schwächere anlautende Hemze schwindet in der Vulgäraussprache oft gänzlich: يَا أَحْمَدُ jā áḥmed, jáḥmed *o Ahmed!* يَا أَبَا

jâba (jā âbā) *o mein Vater!* يا إبْرٰهِيم jabrahîm (jā ibrāhîm) *o Ibrahim!* يا أُسْتا jásta (jā ústā) *o Meister!* (أُسْتاذ), وَالّا wállā (wa íllā) *und wenn nicht, denn sonst,* وَإِنْ win (wa in) *und wenn,* لِأَجْلِ egypt. lagl (li-ágl) *wegen.* — 2) im Inlaut. Wird die Stimmritze schnell geschlossen und dann von neuem (explodirend) geöffnet, so entsteht der Verschlufslaut (Explosiv- oder Schlaglaut) des eigentlichen Hemze (هَمْزَة حَقِيقِيَّة): بَأْس ba's (vlg. bâs) *Unheil,* رَأّاب ra"âb *Topfflicker.* In Dehnungslaute (§ 10 und 29) aufgelöst: râs = رَأْس *Kopf,* pl. rûs = رُؤُوس ru'ûs; imrâtī = اِمْرَأَتِي imrá'atī *meine Frau;* geschwunden in يُؤانِس (ju'ânis) j'ânis *er leistet Gesellschaft, unterhält,* عَجائِب (agâ'ib) agâib, dann agâjib *Wunderdinge* (pl. von عَجِيبَة (agîbe), مائِل (mâ'il) mâil, mâjil *sich neigend.* — In w übergegangen: يُوَكِّلُه ju'ákkilu-hu vlg. j'wakkíloh *er läfst ihn essen;* lâ tuwāḥídnī = لا تُواحِدْنِي lâ tu'āḥídnī *nimm mir nicht übel,* jawínn = بَيْنَ (بَيْنَ) ja'ínn *er stöhnt,* tarwîs = تَرْئِيس tar'îs *Einleitung;* meswûl = مَسْئُول mes'ûl *gefragt.* — Zu j gewordeu: sâjal = سَاءَلَ sâ'al (III) *er fragte,* maljân = مَلْآن mal'ân *voll,* máitam = مَأْتَم má'tam *Trauerversammlung,* qirâja = قِرَاءَة qirâ'a *Lecture* u. a. — Das in der neueren Sprache wegen Wegfalls der Schlufsvokale auslautend gewordene ء schwindet nach Vokalen, wobei kurzer Vokal lang wird: أُمَرَاء umarâ'u, úmarā *Fürsten,* بَحْرَاء baḥrâ'u, báḥrā *Wüste;* statt مَاء *Wasser* sagt man موية moije (مُوَيَّة mu'áije *Wässerchen*); لُؤْلُؤ lú'lu' vlg. lú'lū *Perle,* pl. لَآلِئ la'âli'u vlg. le'âlī; شَيْء śei' *Sache* wird zu śê, und dies weiterhin in der vlg. Negation zu śě, śi, ś:

ما ضربش, ما ضرب شى mâ ḍarábšĕ(ī), mâ ḍ'rábš *er schlug nicht*, ما ضربتوش mâ ḍarabtûš *ihr schluget nicht*, ما ضربناش mâ ḍarabnâš *wir schlugen nicht*.

§ 40. ʾ, ح, خ. — Läfst die weitgeöffnete Stimmritze den Luftstrom unbehindert (ohne jede Schwingung der Stimmbänder) ausströmen, so entsteht das tonlose **h**. Durch Anprall des Luftstroms an die Rachenwände entstehen jedoch hiebei schwächere oder stärkere Geräusche. Das möglichst geringste, eben noch deutlich vernehmbare Reibungsgeräusch gibt den griechischen Spiritus asper, das deutsche **h** und das arabische ʾ h : هِجْرَة hígra *Flucht*, مَهَارَة mehâra *Geschicklichkeit*, سَهْل sa'hl *Ebene, eben, leicht* (oft sáh^{e}l), رَهْن ra'hn (ráh^{e}n) *Pfand*, شِبْه śib'h *Aehnlichkeit*) شَبِيه śebî'h *ähnlich;* soll im Auslaut deutlich gehört werden, wie im persischen شاه śâ'h *König*), geht jedoch oft verloren : فِيه fî-hi *in ihm (ist), es gibt*, vlg. fî statt fî'h, فَقِيه faqîh *Gottes- und Rechtsgelehrter*, egypt. fíqī *Schulmeister*, اللّٰه állā neben allâ'h; beim Suffix ʾ h u *sein, ihn* findet in der Vulgärsprache Umsetzung des ʾ statt : بَيْتُه béituhu *sein Haus*, vlg. bêtuh, bêtoh, wofür meist bêtu, bêto mit Wegfall des ʾ; ضَرَبَه ḍáraba-hu *er schlug ihn*, vlg. ḍáraboh, wofür ḍárabo, ḍ'rábo (bu); doch ist ʾ hörbar als **h** in ما تضربه شى mâ tyḍrabú'hš *schlage ihn nicht* (لَا تَضْرِبْهُ) etc. — Ein viel stärkeres Reibungsgeräusch (zwischen unserem **h** und **ch** in der Mitte stehend) hat das mit verengtem Kehlkopf gesprochene, daher rauhe, doch ebenfalls tonlose ح ḥ. Beim deutschen **ch** in **Ach!** fühlt man den Anstofs der Luft an den vorderen Rachenwänden, beim ḥ findet der Anstofs in der hinteren Rachenhälfte beim Gaumen statt (derselbe Laut entsteht am Gaumen, wenn man anfängt,

sich zu räuspern, um auszuspucken) : حَسَن ḥásan *schön*, صَبَاح ßabâḥ *Morgen*, رَاحَة râḥa *Ruhe, Handfläche;* سَطْح saṭ'ḥ (sáṭ"ḥ) *Fläche*, مِلْح milḥ (mæl"ḥ) *Salz*, صُبْح ßubḥ (ßúb"ḥ) *Morgen;* nach langem ū und ī wird ' (") vorgeschlagen : رُوح rû'ḥ *Geist*, سُطُوح suṭû'ḥ *Flächen*, *flaches Dach*, مَلِيح melî'ḥ *hübsch*, *angenehm*, صَحِيح ßaḥî'ḥ, ßaḥê'ḥ *wahr*, رِيح rî'ḥ, rê'ḥ *Wind.* — Unserem schärfsten (Tiroler) **ch** in *Rache*, *Loch* (nie gequetscht wie in *ich*, *echt*) entspricht خ ḫ (Brücke : das hinterste **ch**, bei dem zugleich das Zäpfchen vibrirt) : خَبَر ḫábar *Kunde*, أَخ aḫ *Bruder*, أُخْت uḫt *Schwester*, مُخّ muḫḫ, pl. مِخَاخ miḫâḫ *Mark*, *Hirn*, نَحَّاس naḫḫâs *Vieh- und Sklavenhändler* (نَحَّاس naḥḥâs *Kupferschmied)*; نَخْل naḫl, náḫ'l *Dattelpalme* (نَحْل naḥl *Biene*), نَفْخ nafḫ, náf'ḫ *Hauch*, *Blasen;* مَنْفُوخ memfû'ḫ *aufgeblasen*, تَنْفِيخ temfî'ḫ *das Aufblasen.*

§ 41. ع, غ. — Versucht man bei dem an sich tonlosen ح ḥ die Stimme mitklingen zu lassen, wobei der Kehlkopf heraufgezogen (wie beim Schlucken) und die Stimmritze verengert wird (Spitta), so entsteht das ع ʿ, der Zitterlaut des Kehlkopfs (Brücke), eine Art Knarren, ähnlich dem plattdeutschen **r** in *Ort*, *Dürt* (Dorothea), fast wie *oat*, *dūat.* Man kommt dem Laut am nächsten, wenn man den Kehlkopf zusammenpresst und dann ein a zu sprechen versucht : عَيْن ʿain, ʿáin *Auge*, *Quell*, عَبْد ʿabd, ʿábd *Sklave*, عِلْم ʿylm, ʿýlm, ʿelm *Wissen* (§ 34) ; عَالِم ʿâlim, ʿâlim *Gelehrter*, نَعَم náʿam *ja*, نَعِيم naʿîm *angenehm*, صَعْب ßáʿb *schwer*, نَعْنَع náʿnaʿ, néʿnéʿ *Minzkraut*, مَعْز máʿz, méʿz *Ziege*, سَمِعْتُ samíʿt, saméʿt *ich hörte;* bei u, ū bewirkt es den Vorschlag oder das Nachklingen eines

kurzen ᵃ, ᵉ : عُمْر ᶜᵉúmr, ᶜömr *Leben, Alter*, مَلْعُون malᶜᵃûn *verflucht*, بُعْد bóᶜᵃd *Ferne*. Nach û, î im Auslaut : شُمُوع śumûᵃᶜ *Wachskerzen*, فُرُوع furûᵃᶜ, furôᵃᶜ *Zweige*, رَبِيع rabîᵃᶜ *Frühling*, شَنِيع śenîᵃᶜ, śenêᵃᶜ *abscheulich*. Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird es durch vorgeschlagenes ᵉ gehalten oder zu ح ḥ aspirirt : ضَبْع ḍábᵉᶜ, ḍáb'ḥ *Hyäne*, رُبْع rúbᵉᶜ *Viertel*, oder wird ganz unhörbar : ḍab, rub. Der egyptische Fellâh verwandelt es auch im Inlaut in ح : سَمِعْتُ semíḥt *ich habe gehört*, ما طلع شى mâ ṭilíḥś *er ist nicht ausgegangen*, كَعْك kaḥk *Bretzel*, بِعْهَا bíḥ'hā *verkaufe sie*, بَتَاعْكُمْ betáḥkum *euer Besitz, euch gehörig*. Es schwindet ganz in den Zahlen von 11 bis 19 : أَحَدَ عَشَرَ ḥadâśer 11, اِثْنَا عشر eṭnâśer 12 u. s. w. und in لِلسَّاعَة (li's-sâᶜa *zur Stunde*) *noch* líssā (لِسَّا). — غ : Wie ع zu ح, so verhält sich غ zu خ, zu dem es der tönende (schnarrende) Laut ist. Es gleicht dem französischen **r** grasseyé (zwischen **r** und **ch** [in a c h!] in der Mitte stehend); man hört es bei uns nicht selten von Kindern, die das **r** im Anlaute noch nicht sprechen können, wie in „*Rabe*“. Man setze ein gutturales k (q) an und dränge dieses dann tiefer in die Kehle zurück (Spitta); der Ton des Gurgelns mit Wasser (arab. تَغَرْغُر tagārgur) : غَيْر gair, gêr *Anderer*, غَابَة gâbe *Wald*, صَغِير ṣagîr *klein*, بَغْل bagl *Maulthier*; — im Auslaut kommt es dem g etwas näher بَلَغَ bálag *er erreichte*, بُلُوغ bulûg *Volljährigkeit, Reife*, بَلِيغ balîg *beredt*, صَمْغ ṣamg (ṣamḥ) *Gummi, Sumach*. In Oberegypten dient شُغْلَة śúgle *Geschäft*, zur Bezeichnung des Besitzes : شُغْلَتِى śuglétī *mein Geschäft, mein*,

شُغْلَتُكَ śuḡlétak *dein Geschäft*, *dein*: man spricht dort aber śúḫtī, śúḫtak, śúḫtoh u. s. w. (Spitta).

2. Rachen- und Gaumenlaute *(Faucales, Velares, Palatales)*.

ك, ق, ج, ى.

§ 42. ك, ق. — Unserem am Gaumensegel (velum) gebildeten k entspricht das arabische ك. Es besitzt einen hauchenden Nachschlag (wie das deutsche t in *Tugend*), ist also „Spirant-Explosive" (Wallin): كَلْبٌ kelb *Hund*, يَكُونُ jekûn *er ist*, يَكْتُبُ jéktub *er schreibt*, لَكَ lak *dir*, مِلْك milk *Besitz* (wird in Egypten vlg. als Sonnenbuchstabe behandelt: الكَنِيسَة ek-kenîse *die Kirche*, الكُلّ ek-kúll *das Ganze*). — Hinter dem Gaumensegel, schon im Schlunde (faux), liegt die Artikulationsstelle für ق q, daher das faucale k (g) genannt. Es hat für sich schon einen vokalischen Nachschlag, verdunkelt den Vokal (§ 5) und erheischt grofse Anstrengung der Organe, weshalb es sich schon frühe zu gutturalem (faucalem) g, dann zu ع ʿ und selbst zu ء (aber einem sehr scharfen) erweicht hat. Wie g wird es jetzt durchaus in Jemen gesprochen: قُنْتُذَة gúnfuḍe *Igel (Küstenstadt in Jemen)*, بَقِيل bagîl *(Stammname)*. In Egypten wie ع und scharfes ء: بَقَر báqar, báʿar, bá'ar *Rind*, لُقْمَة lúqme, lúʿme, lý'me *Bissen*, قَمَر qámar, 'ámar *Mond*, قُلَّة qúllæ, 'úllæ *Wasserflasche*, قُنْصُل qónβol, 'ónβol وَرَق wáraq, wára' (nur durch Hemze von وَرَآء wára *hinter* zu unterscheiden) *Papier*, صِدْق βydq, βydʿ *Wahrheit*, *Treue*; حَقّ ḥaqq, ḥa' *Recht*, حَقِيقِىّ ḥaqîqī, ḥa'î'ī *echt*, يَقْبِضُ jáqbiḏ, jí'baḏ *er fafst*, *kassirt ein*, يِقْرَأُ jí'ra (wie jírʿa) *er liest*. Aehnlich in Syrien. In يَقْدِرُ wird es egyptisch zu غ: jíḡdar *er kann*. Bei syri-

schen Beduinen, sowie in Aḥβa (Ḥaβa) und im Neǵd wird ك auch zu ǵ (dsch) und ق zu ć (tsch) gequetscht, daher z. B. auf Karten خَرْق ḫarq und ḫartsch.

§ 43. Das ج ist ursprünglich (in allen älteren semitischen Sprachen) unser deutsches **g** und wird jetzt noch in Egypten und einem Theile Jemens so ausgesprochen; fehlerhaft ist die Aussprache wie j (eine jute Jabe) oder dj, die auch vorkommt. In Syrien und im Maǧreb herrscht die Aussprache ǵ = **dsch** (wie in ital. giardino, giovine): جَبَلْ, egypt. gábal, gæbæl, syr. ǵébel (dschébel) *Berg*, جَمَل gámal, ǵémel *Kameel*, جِير gîr, ǵîr *Kalk*, شَجَرَة śægara, śéǵere *ein Baum*, حَجّ ḥagg, ḥeǵǵ *Wallfahrt*. In syrischer Aussprache klingt es oft so weich wie französisches j in jardin. Sowohl in Syrien als Egypten wird ج zuweilen als Sonnenbuchstabe (§ 24) behandelt: الجَزّار eg-gazzâr, eǵ-ǵezzâr *der Schlächter*. وَجْه wag'h, weǵ'h, in Egypten vlg. wiśś *Gesicht*.

§ 44. ى ist die velare Spirans (wie و **w** die labiale) = j, ist aber im Anlaut mit Ansatz eines i (ij) zu sprechen, wie و w mit Ansatz eines u (daher beide Halbvokale sind): يَدْ ijád, ijéd *Hand*, سِيَاحَة sijâḥa *Reise*, هِيَ hijæ, híje, hîje *sie (Frau)*; طَيِّب ṭájjib wie ṭáijib *gut*, سَيِّد séjjid, séijid *Herr*; Inf. II wie تَرْبِيَة tárbije, jetzt wie terbîjje *Erziehung*, تَسْلِيَة téslije, teslîjje *Unterhaltung*. — ىْ = ai, § 19; ى = ī, § 10. — In der 3. Pers. Aor. schwindet es zuweilen: يَجِيء jegí'u, vlg. jéǵī, egypt. jígī und ígī *er kommt*, يَرْكَبُوا (járkabū) irkábū *sie reiten*; besonders nach ب des Vulgär-Aorists und nach وَ wa, we *und*: يَرُوح, vlg. birûḥ *er geht*, يَكْتُبُوا biktúbū *sie schreiben*, وَيَنْزِلُوا winzílū *und sie steigen ab*, وَيُسَافِر wisâfir *und er reist ab*.

— Im Deminutiv von شَيْءٌ = شُيَيْءٌ, شُيَيْئَة śujái'e wird es zu و w : شُوَيَّة śuwáije *ein Weniges.* — Die Endung ـى, ـى in Substantiven wird oft zu *æ, ē* : كِرًى (neben كِرَآءٌ), الكِرَى kíre *Miethe* (daher كِرَة البَيْت kíret el-bêt *Hausmiethe*); مِينًا (neben مِينَآءٌ) mîne *Hafen* (daher مِينَة البَصَل mînet el-báβal *Handelshafen von Alexandrien,* und pl. مِينٌ = فِعَلٌ zu فِعْلَةٌ); غَرًا (غِرَآءٌ) ḡíre *Leim;* إِشْفَى íśfe *Schusterpfriemen.*

3. Zungen- und Zahnlaute *(Linguales* und *Dentales).*

ت, ط, د, ض, ث, ذ, ز, ن.

§ 45. ت, ط. — ت ist unser t mit geringer Aspiration: t^h (siehe ك § 42) z. B. تَمْرٌ tamr, temr *Dattel,* مَتَاع metâ‹ *Habe, Waare,* مَاتَ mât *er starb;* neben emphatischen Lauten nähert es sich dem emphatischen ط ṯ : تَاقِيَة ṯâqije wie طَاقِيَة (meist so geschrieben) *weiſse Untermütze unter dem Tarbûsch,* تَضْرِبُ ṯýḏrab *du schlägst.* Zu d wird es in تِكَّة díkke *Hosenbund,* هَاتِف hâdif *Dämonenstimme, Rufer in der Wüste.* — Der emphatische Laut dazu ist ط ṯ, bei welchem der Verschluſs durch starkes Anpressen des Zungenrückens an die Gaumenmitte hergestellt und dann plötzlich (explosiv) gelöst wird, mit vokalischem Nachschlag und den Vokal verdunkelnd (wie bei ق § 42) : طَيِّب ṯáijib *gut,* طِفْل ṯyfl *kleines Kind,* طُول ṯûl *Länge,* رُطُوبَة ruṯûbe *Feuchtigkeit,* خِطَّة ḫýṯṯa *Bezirk,* خَطّ ḫaṯṯ *Strich, Handschrift.*

§ 46. د, ض. — د ist unser d : دَارٌ dâr *Gehöfte, Haus,* نَادِر nâdir *selten,* بَلَد bálad, béled *Stadt,* زَاد zâd *Reiseproviant.* — Der emphatische Laut dazu ist ض ḏ : „Ich drücke die

Unterseite der Zunge an Zahnfleisch und Zähne so stark, dafs sie unter der oberen Zahnreihe hervorquillt, indem ich zugleich den Luftstrom der Kehle entlasse, wodurch ein mitsummendes Geräusch entsteht; dann öffne ich plötzlich den durch Zähne und Zunge gebildeten Verschluſs, und es entsteht der explosive Laut des ḍ“ (Spitta) : ضَبْطٌ ḍabṭ *Pünktlichkeit*, ضِرْس ḍyrs *Backenzahn* (auch dirs), حاضِر ḥâḍyr *gegenwärtig*, حُمُوضَة ḥumûḍa *Säure*, فِضَّة fýḍḍa, fáḍḍa *Silber*, حامِض ḥâmyḍ *sauer*, أَرْض arḍ *Erde*. Türken und Perser sprechen es wie weiches z, so auch in Egypten in ضابِط zâbyṭ *Beamter, Officier*, ضَبْطِيَّة zabṭîjje (türk. zapṭ.) *Polizei, Gensdarmerie*, مَضْبُوط mazbûṭ *gesichert;* ebenso ضَرَّط zárraṭ *farzen*, ضَرْطَة zárṭa *Furz*.

§ 47. ث, ذ, ظ, ز. — ث ist die Aspirate von ت t und entspricht dem harten gelispelten **th** der Engländer (man drängt die Zunge so zwischen beide Zahnreihen, dafs sie an die obere anstöfst, und spricht s); in Egypten jetzt wie unser scharfes s (*ſ*) : ثابِت *ſâbit feststehend*, مَثْبُوت me*ſ*bût *befestigt*, بَحْث bah*ſ* *Untersuchung, Prüfung*, خَبَّاث ḫabbâ*ſ* *boshafter, gemeiner Kerl*, حَدِيث ḥadî*ſ* *Tradition, Erzählung* (ḥadîṯ *Gespräch*). Der Laut ist aber bereits vorherrschend zu ت t geworden (ṭ) : ثَوْر ṭôr *Stier*, كَثِير keṭîr *viel*, ثَلَاثَة ṭelâṭe *drei*, مِثْل miṭl *ähnlich*, كُمَّثْرَى kuméṭra *Birne*. — ذ ist Aspirate zu د, gleich dem neugriechischen *ð* und dem weichen englischen *th*; jetzt entweder wie weiches z (ṣ) — so sprechen es Perser und Türken durchaus —, oder wie د d (ḍ) : إِذْن iṣn *Erlaubnifs*, اِسْتَأْذَن istá'ṣan *er bat um Erlaubnifs*, aber أَذَان aḍân *Gebetsruf*, مُؤَذِّن mu'áḍḍin *Gebetsrufer* (mu'ézzin), مَأْذَنَة má'ḍene

Minaret, كِذْب kiṣb *Lüge*, aber كَذَّاب kaḍḍâb *Lügner*, ذَا ṣâ, ḍâ *dieser*, vlg. da, de (ده), كَذَا ka-ṣâ *(wie dieses) so*, vlg. kazâ und kíde; ذِكْر ṣíkr *Recitation des göttlichen Namens*, ذَنْب ṣamb *Schuld*; ذَهَب ḍáhab *Gold*, ذِئْب ḍîb *Wolf*; wie t in سَمِيذ semît *Weifsbrod, Semmel*. — ظ ist Aspirate zu ط, ursprünglich härteres, jetzt weiches z (ż, ç), aber vielfach zu ض ḍ geworden : ظَنَّ żann *er meinte*, ظَهَر żáhar *es zeigte sich, erschien*, ظَرِيف żarîf *elegant*, عَظِيم ʿażîm *bedeutend, herrlich*, حَظّ ḥażż, pl. حُظُوظ ḥużûż *Vergnügen*; حِفْظ ḥifż *Bewahrung*, aber auch يَحْفَظ jíḥfaḍ *er bewahrt*; ظُلْم żulm *Tyrannei, Unrecht*, aber ظُلْمَة ḍúlme, ḍólme *Finsternifs*; ناظِر nâżir *Aufseher, Director, Minister*, نِظَارَة nażâre *Ministerium*, aber نَظَّارَة naḍḍâra *Brille*; ظِلّ żyll und ḍyll *Schatten*; ظُهْر ḍu'hr *Mittag*, ظَهْر ḍa'hr *Rücken*, عَظْم ʿaḍm *Knochen*. — ز ist das weiche französische z (s) in zéro : زَبِيب zebîb *Rosine (Zibebe)*, زِيَارَة zijâre *Besuch*, زِينَة zîne *Prunk, Illumination*, مُزَيِّن muzéijin *Raseur*, بَزْر bezr, bizr *Samenkorn, Saatfrucht*, بَزّ bezz *Leinwand*. — Der weiche z(s)-Laut ist jetzt bei ذ, ز, ض und ظ ganz gleich. — Da nun ث entweder gleich ت oder س, — ذ gleich د oder ز, — ظ gleich ض oder ز ist, so sind diese drei alten Laute heute als verloren zu betrachten.

§ 48. ن, der dentale Nasal, ist unser n : نَار nâr *Feuer*, سَنَة séne *Jahr*, بُنّ bunn *Kaffeebohnen*. Vor den Labialen b und f wird es wie m gesprochen : جَنْب ǵamb, ǵemb *Seite*, مِنْبَر mímbar *Kanzel*, سُنْبُلَة súmbule *Aehre*, قُنْبُرَة qúmbura (und قُبُّرَة qúbbura) *Lerche, Bombe*, pl. قَنَابِر qanâbir; مَنْفُوخ memfûḫ *aufgeblasen*. Verschluckt im egyptischen ميت mît = مَيِّتَة

mínje (kopt. m o n e) *Wohnung* (häufig in Ortsnamen مِينت غَمر etc.).

4. S-Laute : س, ص, ش.

§ 49. س ist ein scharfes dentales, d. i. vorne an den Zähnen zu articulirendes s : سِنّ sinn *Zahn, Alter,* سَقّا saqqâ' *Wasserträger,* أَسَد ásad, ésed *Löwe,* حَبْس ḥabs *Gefängnifs,* أَسَاس esâs *Fundament;* ebenso die s-Aussprache des ث (§ 47) beim Koranlesen, so dafs يُكَسِّرُ *er zerbricht* und يُكَثِّرُ *er vermehrt* nicht zu unterscheiden sind (Spitta); zu z erweicht سُلَحْفَى zuláḥfa *Schildkröte.* — ص ist der emphatische Laut zu س; scharfes palatales s (β), am vorderen Gaumen gebildet; der freie Raum zwischen Zunge und Munddach ist geringer (dem vollen Verschlusse näher) als bei س, die Luftcompression also gewaltsamer und andauernder; der Vokal wird verdunkelt : صَبْر βabr (βâbr) *Geduld,* صِفْر βyfr *leer, Null,* صُرَّة βúrra *Geldbeutel,* قَصْر qaβr *Schlofs, Palast,* رَصاص raβâβ *Blei,* حِصْن ḥyβn, ḥöβn *Festung,* مَخْصُوص maḫβûβ *besonders, extra.* — ش ist unser *sch* (ś) : شَمْس śems *Sonne,* شُكْر śukr *Dank,* رَشِيد reśîd *grade,* فَرْش farś *Teppich, Sopha,* مِشْمِش míśmiś *Aprikose.* — Für türkisch چ tritt gewöhnlich ش ein in : چاى ćaj *Thee* = شاى śaj; چُورْبا ćorbá, śórba *Suppe,* چِبُوق ćybbúq, śíbbuq *Pfeife.*

5. Lippenlaute *(Labiales).*

ب, ف, و, م.

§ 50. ب ist unser b : بَاب bâb *Thüre,* حَبْل ḥabl *Strick,* رَبّ rabb *Herr* (statt حَبُّ النِّيل ḥabb en-nîl *Nil-Ausschlag* egypt. ḥamm en-nîl). — ف Reibungsgeräusch = f : فُول fûl

Bohne, خَفِيف ḫafif *leicht,* شَفّاف śaffâf *durchscheinend,* كَفّ kaff, keff *hohle Hand.* Zuweilen dem englischen *th* ähnlich (Macbeth wie Macbif), daher ثُوم und فُوم *Knoblauch,* لِثام und لِفام *Nasentuch, Schleier.* — و ist das englische w, mit u anzusetzen, liebt dunkle Vokale : وَلَد "wálad *Knabe,* وَقْت "wáqt *Zeit,* وَ "wa *und,* أَوَّل aúwal, áuual *Erster* (ewwél ist türkische Aussprache), مُنَوَّر munáuwar *beleuchtet,* نُبُوَّة nubúwwe, nubûwa *Prophetenschaft,* تَنْوِير ten"wîr *Beleuchtung,* وُصُول wußûl *Ankunft;* وْ ـَـ = au, § 19; وُ = ū, § 10. — و mit ـَ nach ـِ wird zu ى j : قِيمَة qîme *Werth* (für قِوْمَة), دِيمَة dîme *dauernder Regen* (für دِوْمَة), اِيمَاض îmâḍ *Wetterleuchten* (für اِوْمَاض); aus ـاوِ im Inlaute wird اِي (Schriftsprache § 39) : قَائِل qâjil *sagend* (für قَاوِل), نَائِم nâjim *schlafend* (für نَاوِم); desgleichen wird و zwischen i und a zu ى : قِيَم qíjam *Werthe* pl. (für قِوَم), قِيَامَة qijâme *Auferstehung* (für قِوَامَة qiwâme); jedoch اِزْدِوَاج izdiwâǵ *Verheirathung;* يَوْم jaum, jôm *Tag,* pl. أَيَّام aijâm (für أَيْوَام); aus ـِوَى wird ajj : طَيّ ṭajj, ṭaij, ṭai *Faltung* (طَيّ الكِتَاب *als Einschlufs im Brief*) für طَوْيَ (فَعْل); كَيّ kaij, kai *Kauterisirung, Bügeln, Plätten* (für كَوْيَ) : و ist schwächer als ى. Gehalten hat sich و in عَاوِز âwiz (von عَازَ oder عَوِزَ) *bedürfend, brauchend* neben عَائِز âjiz. — م der labiale Nasal = m مِيزَان mīzân *Wage,* مَمْلَكَة mémleke *Königreich,* أُمَّة úmme *Nation,* pl. أُمَم úmam.

6. Halbvokale : ر und ل.

§ 51. ر ist unser r (Zungenzitterlaut), vorne im Munde zu sprechen: رَيْب raib *Zweifel,* إِرَادَة irâde *Wille, Edict,* سِرّ sírr

Geheimniſs; nach a und Gutturalen wird es am Gaumen gebildet (aber nie guttural) : أَرْنَب árnab *Hase,* بَقَر báqar, bá'ar *Rind,* قُرْب qurb *Nähe.* Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird ĕ vorgeschlagen : شُكْر śúk^{e}r *Dank,* نَصْر náβ^{e}r *Sieg.* — لَا : 1 ل lâ *nein, nicht,* خَلِيج ḫalîǵ *Canal,* لَيْل lail, lêl *Nacht,* كُلّ kull *ganz, all;* emphatisch (fett Sp.) in dem Ausruf : الله اللّٰه allâh allâh (állā állā) o Gott! — ر und ل wechseln öfter : رَاح râḥ *er ging,* vlg. zuweilen lâḥ, صِهْرِيج βyhrîǵ *Cisterne,* vlg. egyptisch βahlîǵ; الآخَر lâḫar (§ 28), râḫar *der Andere,* جُعْلان ǵucrân *Käfer;* زَغْرُوطَة und زغلوطة zagrûṭa, zaglûṭa *Freudengeschrei der Weiber;* ل wird zu ن (م) : بِلّوْر bannûr *Glas (Beryll),* قِرَال qyrân, ‹yrân *König (Kral);* البَارِح embâreḥ *gestern,* عَام الأَوَّل āmennáuwal *voriges Jahr;* umgekehrt فِنْجان finǵân und finǵâl *Tasse* (türkisch). — Verschluckt wird ل in jā wâd *he Bursche!* (يَا وَلَد), śúḫtī = شُغْلَتِي *mein* etc. (§ 41); taʿâ *komme* = تَعَالَ, vlg. taʿâlā.

Consonanten-Verdoppelung.

§ 52. Ueber ـّـ im Inlaut siehe § 23. — Steht es am Ende des Satzes (in Pause, ohne folgende Anlehnung), so tritt bei b, t, ṯ, d, ḏ, g (ǵ), q, k (Explosivlaute) ein Hauchlaut hinzu (freies Ausströmen der Luft) : يُحِبّ jeḥíbb^{h} *er liebt,* سُدّ sidd^{h} *verstopfe!* يَشُقّ jeśúqq^{h} *er spaltet,* عَضّ ‹add^{h} *er hat gebissen, beiſse!* sonst spricht man nur Einen Consonanten : يَبُصّ jebúβ *er sieht,* يَحُشّ jeḥúś *er geht hinein* (egypt.). So auch nach langem Vokal : شَابّ śâb (neben śabb) *Jüngling,* جَادّ ǵâd *eifrig.* Aus ‹adúw für عَدُوّ ‹adúww *Feind* wird ‹ádū, مِصْرِيّ máβrijj, ij, máβrī *Egypter,* جَوّ ǵaww, ǵaw, ǵau *Atmosphäre,* (زِيّ) زَيّ zajj (zejj), zaj,

zai (zei) *Kleidung, Façon* (زِيِّي záijī *wie ich*). — Aus وَإِيَّا wa-íjjā *mit* wird wáijā (وَإِيَّاكَ waijâk *mit dir*), aus وَإِلَّا wa-illā *oder sonst* wird wállā.

Von der Silbe.

§ 53. Das Altarabische kennt nur zwei Arten von Silben: offene und geschlossene, die beide mit einem Consonanten anlauten müssen: — a) die offene Silbe besteht aus einem Consonanten und einem kurzen Vokal: قَتَلَ qa-ta-la *er tödtete,* hat drei offene Silben; — b) die geschlossene Silbe besteht aus einem Consonanten, einem kurzen Vokal und einem schliefsenden (ruhenden) Consonanten: in قَتَلْتُمْ qa-tal-tum *ihr tödtetet*, sind die zwei letzten Silben geschlossen. Auf langen Vokal schliefsende Silben, wie قَالُوا qā-lū *sie sagten,* نُورِي nū-rī *mein Licht,* werden als geschlossene betrachtet, da die Dehnungszeichen ا, و, ى als ruhende Consonanten (Quiescenten § 10) angesehen werden, wie قَالْوْا, نُورِيْ, und Orientalen schreiben auch häufig نُوْرْ, جِيرَانْ.

§ 54. Vokalisch anlautende Silben gibt es nicht, denn in أَسَاسْ, إِبِلْ beginnt die erste Silbe mit dem consonantischen ء: 'e-sâ-suñ *Fundament,* 'i-bi-luñ *Kameele.* — Mit zwei Consonanten kann eine Silbe nicht anlauten, weshalb in diesem Falle ein Vorschlags-Elif eintritt: اُكْتُبْ uk-tub *schreibe!* statt كْتُبْ *ktub*, wie in anderen semit. Sprachen der Imperativ lautet, und wie die Beduinen auch heute noch sprechen. Fremde Worte: اِصْطَبْلْ iṣṭábl *Stall* (stabulum), أَفْلَاطُون aflāṭûn *Plato,* فَرَنسا faránsā oder ifránsā *Frankreich;*

فرنج faráng, firéng oder afráng *Franken, Europäer;* فرقاطة firqâṭa *Fregatte;* doch تلغراف ṭelegrâf *Telegramm.*

§ 55. Auf zwei ruhende Consonanten kann in der alten Sprache eine Silbe nicht schliefsen; das Zusammentreffen zweier Ruhenden (اِلْتِقَآءُ سَاكِنَيْنِ) ist in keiner Weise erlaubt. Wo dasselbe stattzufinden scheint, da mufs die Aussprache abhelfen: شَابٌّ (aus شَابِبٌ) *Jüngling* kann nicht śâb-buñ gesprochen werden, denn śâb = شَابْ würde auf zwei Ruhende schliefsen, u. es wäre deshalb entweder śâ-buñ (§ 52) od. śáb-buñ zu sprechen. Letzteres hatte den Vorzug, daher wird aus قُولْ *sprich*, سِيرْ *gehe* in der Schriftsprache immer قُلْ qúl, سِرْ sír. — In der neueren Sprache sind aber durch Wegfall der Schlufsvokale die auf zwei Consonanten auslautenden Silben sehr häufig geworden: ضَرَبْتْ ḍarábt *du schlugst* (ضَرَبْتَ) oder *ich schlug* (ضَرَبْتُ), حَبْلْ ḥabl *Strick*, بَيْتْ beit, bejt, bêt *Haus*, مَوْتْ maut, môt *Tod*, قُلْتَ qult *du sagtest*, سِرْتَ sirt *du gingst*, قَالَ qâl *er sagte*, نُورْ nûr *Licht*, فِيلْ fîl *Elephant*, كُلّ kull *ganz, all;* deshalb hat die neuere Sprache auch قُولْ qûl *sprich!* سِيرْ sîr *gehe!* wieder hergestellt. — Ist aber der erste der beiden schliefsenden Consonanten ء, ح, خ, غ, so wird gern ein kurzer Vokal eingeschoben, der bei den Beduinen (nach Wallin) sogar betont ist: ظُهْر ḍúh^{u}r, ḍuhúr *Mittag*, بَحْر báḥ^{a}r, baḥár *Meer*, بُخْل búḫ^{u}l, buḫúl *Geiz*, شُغْل śúg^{u}l, śugúl *Geschäft* (ebenso im Inlaut يَخْرُج jaḫárug *er geht aus*, Wallin); desgleichen wenn der schliefsende Consonant ein ر ist: بِكْر bík^{e}r *Jungfrau* (§ 51).

§ 56. Wird eine am Wortende stehende, consonantisch geschlos-

sene Silbe, die in der neueren Sprache mit langem Vokal zu sprechen ist, durch Affigirungen oder Suffigirungen wieder zu einer inneren Silbe, so wird jetzt in der Regel der lange Vokal in der Aussprache verkürzt: سيدنا sídnā statt sîd-nā (sîd = سَيِّد) *unser Herr*, أَنْسَابُكُمْ ansábkum statt ansâb-kum *euere Genealogien* (pl. v. نَسَب), طَحِينُكُمْ ṭaḥínkum statt taḥîn-kum *euer Mehl*, فِى طَاحُونَتِهِ fī ṭaḥúntoh statt ṭāḥûnetoh *in seiner Mühle*, يَفُوتُهُمْ jefút'hum statt jefût'hum *er verläſst sie*, شَالَنِى śálnī statt śâl-nī *er hob mich auf*, شِيلنا śílnā statt śil-nā *hebe uns auf* (شِيل = alt شِلْ), النَّهَارَ دا ennahárda statt en-nahâr-da *diesen Tag*, *heute*, ما كان شى mā kánś statt mā kân'ś *er war nicht*, ما تَنام شى mā tenámś statt mā tenâm'ś *schlafe nicht*, ما أَرُوح شى mārúḥś statt mā arûḥ'ś *ich gehe nicht*; وَ قَالَ لَهُ we-qál'loh statt we qâl loh *und er sagte zu ihm*, قُوم بِنَا qùm bínæ statt qûm (vlg.) bínā *stehe auf mit uns*, *komm!* Beachte: βáḥboh = صَاحِبُهُ βâḥiboh *sein Freund*, ḫáltī = خالَتى ḫâletī *meine Tante*, fī gírtak = فى جِيرَتِكَ fī gîret-ak *in deinem Schutze*, und ähnliche, — oder es wird (selten) ein Zwischenvokal eingeschoben, welcher die Länge hält: طَرِيقُكُمْ ṭarîqᵉkum *euer Weg*. Nach Spitta bleibt jedoch oft die Länge, „wenn einer oder mehrere der zusammenstoſsenden Consonanten eine Liquida (l, m, n, r) oder das h der Suffixe ها und هُمْ ist: جوزها gôzhā (statt زَوْجُها) *ihr Gatte*, غَيْرُها ḡêrhā *eine Andere als sie*, عَيْنُهُمْ ʿênhum *ihr Auge*, رَيْتَنَا rêtnā *o daſs wir doch!* حَارَتُهُ ḥârtoh *seine Straſse*, ما لَهَا mâ 'lhā neben málhā *was geht sie das an?* يُشَاكِلُوا j'śâklū *sie streiten.*"

Assimilation (vollständige und unvollständige Angleichung).

§ 57. ء, و, ى. — Anlautendes radicales و und ى des Verbums assimiliren sich dem charakteristischen ت der 8. Form: وَصَلَ *ankommen, verbinden*, 8. اِتَّصَلَ (aus اِيْتَصَلَ für اِوْتَصَلَ § 50)

sich verbinden, اِتَّفَقَ *sich vereinbaren* (8. von وفق); يَقِنَ *sicher wissen,* اِتَّقَنَ (für اِيْتَقَنَ) id. Ebenso anlautendes ء von أَخَذَ *nehmen* : 8. اِتَّخَذَ (für اِئْتَخَذَ) *sich etwas nehmen, bereiten* (aber اِئْتَمَرَ *sich befehlen lassen,* 8. von أَمَرَ *befehlen* u. dergl. a.); vlg. ittáβal, ittáfaq, ittáqan, ittáḫad; ittálad *geboren werden* (اِتَّلَدَ 8. von ولد), aber 5. itwállad id. (§ 59).

§ 58. T- und D-Laute. Das charakteristische ت der 8. Form assimilirt sich dem dentalen Anlaut des Verbums ganz oder theilweise : تَبِعَ *folgen,* 8. اِتَّبَعَ (aus اِئْتَبَعَ) id.; ثَبَتَ *feststehen,* اِثَّبَتَ od. اِتَّبَتَ (اِئْتَبَتَ) *sich befestigen,* ثَأَرَ *rächen,* اِثَّأَرَ *sich rächen;* nach radicalem ص, ض, ط, ظ verwandelt es sich in ط : صَبَرَ u. اِصْطَبَرَ, selten اِصَّبَرَ (اصتبر) *sich gedulden;* ضَرَبَ *schlagen,* اِضْطَرَبَ seltener اِضَّرَبَ *einander schlagen, aufgeregt sein,* طَرَدَ *verjagen,* اِطَّرَدَ *einander jagen (Wellen);* ظُلْمٌ *Tyrannei,* اِظْطَلَمَ, اِظّلم u. اظّلم *Unrecht leiden.* — Nach anlautendem د, ذ, ز wird es zu د : دَعَا *rufen,* اِدَّعَى (اِدْتَعَى für اِدْدَعَى) *Anspruch erheben;* ذَكَرَ *erwähnen,* اِذَّكَرَ u. اذّكر *sich erinnern,* زَحَمَ *drängen,* اِزْدَحَمَ *sich drängen.*

§ 59. Die mit ت, ث, د, ذ, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ u. ج anlautenden Verba lassen zuweilen das charakteristische ت der 5. u. 6. Form sich diesem Anlaut assimiliren, wobei im Präteritum ein ا vorgeschlagen wird: ثَبَتَ *feststehen,* 5. تَثَبَّتَ u. اِثَّبَتَ *sich fest zeigen* (Aor. يَتَثَبَّتُ u. يَثَّبَّتُ); ذَكَرَ *erwähnen,* تَذَكَّرَ u. اِذَّكَرَ (Aor. يَتَذَكَّرُ u. يَذَّكَّرُ; يَذَّكِرُ wäre 8. Form) *sich erinnern;* زَيَّنَ *schmücken;* تَزَيَّنَ u. اِزَّيَّنَ *sich schmücken;* دَرَكَ *erreichen,* 6. تَدَارَكَ u. اِدَّارَكَ *beikommen, abhelfen.* Ebenso vlg. :

iḍḍáija‹ *verloren gehen* (5. v. ضاع für ضيع), iddáuwar *sich drehen* (v. دار für دور), izzáuwad *vermehrt werden* (v. زود für زيد), issálla, Aor. jissálla (اِسَّلَّى, Aor. يَسَّلَّى für تَسَلَّى, Aor. يَتَسَلَّى) *sich trösten, unterhalten*, iśśákkar, Aor. jiśśákkar, *sich bedanken* (تشكّر); vor g: egypt. iggánnin *verrückt werden* (اِجَّنَّنَ aus اِتْجَنَّنَ für تَجَنَّنَ), iggáuwiz *sich verheirathen* (اجّوز aus اتجوز für تجوّز, Umsetzung von تزوّج v. زَوْج *Paar*, vlg. جَوْز).

§ 60. Ruhendes auslautendes radicales ت, ث, د, ذ, ض, ط, ظ des Verbums assimilirt sich dem ت der Affixe تُ (vlg. تِى), تُمْ (vlg. تُو): بَهَتْتُ *ich erstaunte* (بَهَتُّ), بَعَثْتُ *ich sendete*, أَخَذْتُمْ *ihr nahmt*, رَبَطْتِ *du* (f.) *bandest*; مُتُّ u. مُتُّ *ich starb*. — Vlg. aḥáttoh *ich nahm es* (أَخَّذْتُهُ), baijaḍḍûh *ihr habt es geweifst, verzinnt* (بَيَّضْتُوهُ), rabáttî *du* (f.) *hast festgebunden* (رَبَطْتِ); aus سَيِّدْ séijid *Herr* wird سِيد sîd, f. سَيِّدَة, سِتَّة und سِت seijíde, sítte und sitt *Herrin, Dame, Fräulein* (سِتَّة, fem. سِت *sechs* aus سِدْسَة, سِدْس).

§ 61. Ueber die Assimilation des ل l des Artikels vor Sonnenbuchstaben siehe § 24. In der neueren Sprache auch das ل von عَلْ ‹al *auf* (für عَلَى ‹ála): ‹at-tíbn *auf Stroh* (على تِبْن), ‹as-sebîl eś-śêḫ *nach dem Brunnen des Scheichs* (على سَبِيلِ ٱلشَّيْخ); namentlich vor dem Artikel: ‹attarâbeze *auf dem Tische* (على الطَّرَابِيزَة), ‹asséllim *auf der Treppe* (على السُّلَّم), ‹arrîś *auf den Federn* (على الرِّيش), ‹aggámal *auf dem Kameele* (على الجَمَل, § 43).

§ 62. Assimilation des ن n. — Auslautendes radicales ruhendes ن des Verbums assimilirt sich dem ن der Affixe نَا u. نَ: سَكَنَّا *wir ruhten* (سَكَنْنَا), كُنَّا *wir waren* (كُنْنَا), كُنَّ *sie*

(f.) *waren* (كُنْنَ); vlg. auch altes bewegtes ن : يُمْكِنَّا jumkínnā *wir können* (يُمْكِنُنَا). Ueber نْ vor لَوْمِيرُ siehe § 23; vlg. mir-riglêh *von seinen Füfsen* (مِنْ رِجْلَيْهِ), mil-láḥmoh *von seinem Fleische* (مِن لَحْمِهِ). Weiterhin mit l des Artikels (schon in der Schriftsprache مِلَانِ für مِلْآنِ aus مِنَ ٱلْآنِ *von jetzt an*) : mil-fágr *von der Morgenröthe an* (مِنَ ٱلْفَجْرِ), miββa'hrîg *aus der Cisterne* (من الصِّهْرِيجِ), miśśéms *aus der Sonne;* aber auch ohne Artikel vor s und ś : missulṭân el-ʿâlem *vom Herrn der Welt* (من سلطانِ العالَمِ), miśśúgloh *von seiner Arbeit* (من شُغْلِهِ). — Das ن des Präfixes نَ des Aorists assimilirt sich nach بِ des vulgären Aorists anlautendem bewegtem ن des Verbums : binnázzil *wir lassen herab* (بِنْنَزِّلُ), binnâdī *wir rufen* (بِنْنَادِى); dagegen bininzil (بِنِنْزِلْ = نَنْزِلُ) *wir steigen ab* (weil das radicale ن unbewegt ist). — Das ن von *în* des gesunden männl. pl. für ـِينَ, ـُونَ : lāzimíllak für lāzimîn-lak *dir nöthige* (لَازِمُونَ لَكَ); kātibíllī für kātibîn-lī *mir schreibende.* — Das ن der Nunation : بَخٍ لَكَ baḫíllak *bravo!* (siehe § 69).

§ 63. Das ش ś der vulgären Negation assimilirt sich auslautendem س, ش, ص des Verbums, was meist nur aus dem Accent zu erkennen ist : خَلَصَ ما *er ist nicht fertig,* vlg. خلص شى ما mā ḫulúββ oder ḫulúβ (§ 52) für mā ḫulúβ's; يَبْصَ شى ما mā jebúββ *er sieht nicht.* — Aus نِصْف *Hälfte* wird نُصّ nuββ (pl. أَنْصَاص anβâβ für أنصاف).

Vom Accent.

§ 64. Schriftsprache. — 1. Die letzte Silbe eines zwei- oder mehrsilbigen Wortes hat nie den Accent

(Ausnahme in Pausa : يَصِيرْ jaβîr statt يَصِيرُ jaβîru; Zusammensetzung أَلَا a-lâ, بِكُمْ bi-kúm). — 2. Ist die vorletzte Silbe lang, gleichviel ob durch Dehnungslaut oder durch zwei auf ihren Vokal folgende Consonanten (Position), so hat sie immer den Accent : قَامَ qâma, يَقُومُ jaqûmu, إِقْلِيمٌ iqlîmun, مِفْتَاحٌ miftâḥuñ, سَاعُورٌ sāʿûruñ, حَرَكَاتٌ ḥarakâtuñ, مُسْلِمُونَ mùslimûna, حَمَّالُونَ ḥàmmālûna, مُفْتَخِرُونَ muftàḫirûna, مُكَاتَبَاتٌ mukàtabâtuñ, مُسْتَخْدَمَاتٌ mustàḫdamâtuñ, فَضْلٌ fáβluñ, فِرِنْدٌ firínduñ, سِجِلٌّ sigílluñ, يُسْتَخْدَمْنَ jùstaḫdámna, اِفْتَخَرْنَا iftaḫárnā, مُطْمَئِنٌّ mùṭmaʾínnuñ, أَخْبَرْنَاكُمْ àḫbarnâkum. (Selbstverständlich haben vorangehende Längen eine Art Nebenaccent ـَـ). — 3. Ist die vorletzte Silbe kurz, so hat im dreisilbigen Worte die drittletzte (erste) Silbe den Accent : كَتَبَ kátaba, عَمَلٌ ʿámaluñ, خَادِمٌ ḫâdimuñ, أَحْمَرُ áḥmaru; im vier- und mehrsilbigen Worte hat die drittletzte den Accent nur, wenn sie lang ist : أَقَامَهُ aqâmahu, تَقَاتَلُوا taqâtalū, أَرْسَلْتُكَ arsáltuka, اِسْتَخْدَمْتُهَا istaḫdámtuhā; andernfalls geht der Accent zurück, bis er eine lange Silbe trifft : قَاتَلَتَا qâtalatā, نُخْبِرُكُمْ núḫbirukum, مُرَاسَلَةٌ murâsalatuñ, مَدْرَسَتُكُمْ mádrasatukum; ist aber (aufser der etwaigen letzten) eine lange Silbe nicht vorhanden, so erhält die erste (kurze) Silbe des Wortes den Accent : ضَرَبَهُ ḍárabahu, ثَمَرَتُهَا ṯámaratuhā.

§ 65. Neuere Sprache. — 1. Ist die letzte Silbe lang, sei es durch Dehnungslaut mit schliefsendem Consonanten, oder, bei kurzem Vokal, durch zwei schliefsende Consonanten, so hat sie immer den Accent : كَبِير kebîr *grofs*, كِتَاب kitâb *Buch*, وُصُول wuβûl *Ankunft*, قَانُون qānûn *Gesetz*,

pl. قَوَانِين qawānîn, مُؤْمِنُون mu'minîn *Gläubige*, مَكْتُوب mektûb *Brief*, pl. مَكَاتِيب mekātîb, صَنْدُوق ßandûq *Koffer, Kiste, Casse*, pl. صَنَادِيق ßanādîq, سُلْطَان sulṭân *Herrscher*, pl. سَلَاطِين salāṭîn, مُرَاسَلَات murāselât *Correspondenzen;* أَمَرْتُ amárt *ich befahl*, تَعَامَيْت taāmêt *ich stellte mich blind*, اِسْتَخْدَمْت istaḫdámt *ich bedienstete*, مُسْتَقِلّ mustaqíll *unabhängig*, اِسْتِقْلَال istiqlâl *Unabhängigkeit.* — 2. Ist die letzte Silbe eine offene Länge (durch Dehnungsvokal ohne Consonanten) oder, bei kurzem Vokal, nur durch Einen Konsonanten geschlossen, so fällt der Accent : *a)* auf die vorletzte, falls sie (sei es durch Dehnung od. Position) lang ist : قَامُوا qâmū *sie standen auf*, قُلْنَا qúlnā *wir sagten*, يُقِيمُوا juqîmū *sie stellen auf*, كَتَبْنَا katábnā *wir schrieben*, صَعِيدِيّ ßaîdī *Oberegypter*, مَنْصَب mánßab *Anstellung, Amt*, قَالَتْ qâlet *sie sagte*, اِسْتَقَامَتْ istaqâmet *sie hielt sich grade;* dahin gehört auch altes ـَة : كَبِيرَة kebîre, سِيَاحَة sijâḥa *Reise*, مَبْرُوكَة mebrûke *Gesegnete*, دَاخِلِيَّة dāḫilîjje *Inneres;* — *b)* ist aber die vorletzte Silbe kurz (offen), so hat sie den Accent nur im zweisilbigen Worte, wie هَوَا háwā, háua *Luft*, كِرَى kíra, kíre *Miethe* (mit Verkürzung, § 44); (im Jussiv der Concaven) : لَمْ يَقُلْ lam jáqul *er sagte nicht*, لم تَزُلْ lam tézal *du hörtest nicht auf;* sonst fällt der Accent *α)* auf die drittletzte, falls diese ebenfalls kurz (offen) ist : كَتَبُوا kátabū, عَمَلْت ámalet, حَجَرَة ḥágare, ضَرَبَهُ ḍáraboh, عُلَمَاء úlamā, بَدَوِيّ bádawī, اِنْجَرَحُوا ingáraḥū, تَفْتَخِرِى teftáḫirī, مُفْتَخِرَة muftáḫire; *β)* ist aber die drittletzte geschlossen (Position), so bleibt der Accent auf der vor-

letzten : فَرْحَانَة farhâne *froh*, f., فَتَّشْنَا fattášnā *wir suchten*, اِسْتَقْبَلْتُمْ istaqbáltū *ihr empfingt*; يَضْرِبُوا jaḍríbū (äg. jiḍrábū), تَضْرِبِي taḍríbī *du* (f.) *schlägst*; يُفَتِّشُوا jufattíšū *sie suchen*, عَسْكَرِي ʿaskárī *Soldat*, مَغْرِبِي magrébī *Magrebiner*, حَمَّلْتْ ḥammílet *sie belud*, سِلْسِلَة silsíle *Kette*, قَنْطَرَة qanṭára *Brücke*, بَرْدَعَة bardáʿa *Packsattel*, مَدْرَسَة medrése *Schule*, أَغْرِفَة aġrífe (statt أُرْغِفَة, pl. v. رَغِيف) *Brötchen*, جَمْعِيَّة ǧamâjje *Gesellschaft*, تَسْوِيَة teswîjje (mit Dehnung statt téswije, § 44) *Begleichung*, طَيِّب ṭáijib *gut*, f. ṭaijíbe, كُوَيِّس kuwáijis *hübsch*, f. k'waijíse, مُعَلِّمَة muʿallíme *Lehrerin*, مُقَدِّمَة muqaddíme *Vorrede*. Ist aber die drittletzte gedehnt, so wird der folgende kurze Vokal meist ausgestofsen : وَاحِدَة wâḥide *Eine* wird zu wáḥde, صَاحِبَة ṣâḥibe *Genossin* zu ṣáḥbe, عَالِمَة ʿâlime *Wissende, Sängerin* zu ʿálme (§ 56); jedoch : غَالِ ġālī *theuer*, f. غَالِيَة ġâlije, vlg. ġālîjje (defect); aber immer مُكَاتَبَة mukâtebe, مُرَاسَلَة murâsele *Correspondenz*. — [NB. Der Fall, dafs die letzte Silbe kurz (offen) wäre, kommt in der neueren Sprache nicht zur Beachtung, da die kurzen Schlufsvokale abgefallen sind.] — Ueber die drittletzte Silbe tritt der Accent der neueren Sprache nie zurück (Spitta), also رَقَبَتُهُ (alt ráqabatuhu) *sein Nacken*, vlg. raqábatuh (neben raqabát'hu).

§ 66. Ausnahmen. — āhó, āhí *dieser, diese da* f., āhúm *diese da* pl. (أَهُو etc.), ādí *diese da* f.; لَمَّا lammâ *bis*, وَلَا walâ *und auch nicht, (weder) noch*, فَقَطْ (Schriftspr. فَقَطْ) faqáṭ *nur*; يَصِحّ jaṣýḥ statt jaṣýḥḥ *es ist recht*, u. ähnl. (§ 52); اللّٰه allâh im Ausruf und religiösen Redensarten : اللّٰه يُبَارِك فِيك allâh j'bârik fîk, sonst állā (§ 40); بِسْمِ اللّٰهِ bísmi' llâhi

und bismílle *im Namen Gottes!* وَاللهِ wallâhi und wállā *bei Gott!* إِنَّمَا ínnamā *nur.* Die Beduinen betonen : وِ مَا wa-mâ, فَلَا fa-lâ *und nicht,* بِذَا bi-ḍâ *mit diesem,* لِمَا li-mâ *wozu?* لِمَنْ li-mén *für wen,* كَمَا ka-mâ *gleichwie,* أَفَلَا a-fa-lâ *ist denn nicht?* (Wallin); dagegen in Egypten fá-lā, bí-de, lí-mā, lí-men, ké-mā, á-fa-lā (Lane). Man hört auch : إِلَى مَا ilá-mā *zu was?* عَلَى مَا alá-mā *auf was?* مَتَى مَا matá-mā *wann?* (Schriftsprache : مَتَامَ, عَلَامَ, إِلَامَ). — Im Anruf : يَا فَاطِمَةُ jā faṭmá (§ 56), mit Dehnung : jā faṭmâ *o Fâtime!* — (Wegen Anlehnung des schliefsenden t an den folgenden Vokal :) سَبْعَةُ أَنْفَارٍ sábaḥt anfâr *sieben Personen* (§ 41), ثَمَانِيَةُ أَنْفُسٍ támant únfus *acht Seelen.* — 2. Pers. f. sing. und 2. Pers. masc. pl. des Aor. und Imper. : tiktíbī, tiktíbū; iktíbī, iktíbū (tíktib, íktib); VII. bis X. Form : اِنْكَسَرَ inkásar *er wurde zerbrochen,* Aor. jinkísir, Part. munkásir; اِبْتَدَى ibtáda *er fing an,* Aor. jibtídī, Part. mubtádī *Anfänger,* مُعْتَمِد muʿtámid *sich verlassend,* مُسْتَقْبَل mustáqbel *zukünftig,* اِحْمَرِّ iḥmárir *erröthe!* (Dagegen, nach Wallin, bei den Beduinen durchaus ínkasar, jínkisir, jíbtidī, sogar bei Massiven : تِنْدَلّ tíndall *du wirst geführt.*)

§ 67. Die Anfügung des شِي (§ 63) der vulgären Frage und Negation zieht den Accent auf die Endung : جَيِّي jígī *er wird kommen,* negirt, mā jigîś; أَطْلُبْ áṭlub *ich werde verlangen,* und mā aṭlúbś, تَسْكُتُوا tuskútū *ihr schweiget,* und mā tuskutûś; مَا احْنَا شِي maḥnâś *wir sind nicht,* مَا السَّاعَة شِي es-sâʿa mā daqqét'ś *die Uhr hat nicht geschlagen;* بَقَاش (بَقِيَ شِي) baqâ'ś *ist er geblieben?* لَقِيتُوهُ شِي laqītû'ś *habt ihr ihn getroffen?*

§ 68. Die Suffixe hā, nī, hum, kum, nā ziehen den Accent auf die ihnen vorangehende Silbe, wenn diese gedehnt oder einfach ge-

schlossen ist : kitâb-kum *euer Buch*, sa'alû-hum *sie haben sie gefragt*, mælík-nā *unser König*, baqarét-nā *unsere Kuh*, faráḥ-hum *ihre Freude*, sa'ál-nī *er hat mich gefragt;* ضَرَبُوهُ ḍarabû'h(u) *sie haben ihn geschlagen* (ḍárabū *sie haben geschlagen*). Socin hat für Syrien : مَرْبَلْتُهُ mezbíltu *sein Misthaufe*, كَرَمْتُهُ النَّاسُ karramíthu'nnâs *die Leute ehrten ihn*, يا مَا أَحْمَضَهُ jā maḥmádu *o wie sauer!* Wetzstein : شَرِبْتُهُ šribéttu *sie trank es*, يَضْرِبْنُهُ jaḍribénnuh *fürwahr, er wird ihn schlagen.* Ist aber die vorhergehende Silbe doppelt geschlossen, so tritt ein meist nur halbtoniger Zwischenvokal ein : كُلُّهَا kúllihā *sie ganz*, كُلُّهُمْ kúllùhum *sie alle*, جَنْبَنَا ǵámbìnā *neben uns*, عِنْدَكُمْ ʿándùkum *bei euch;* aber immer عِنْدَنَا ʿandína *bei uns*, أَفَنْدِينَا efendínæ *unser Herr;* بَعْضُهُمْ baḍ̣ihum neben báḍ̣ùhum *Einer den Andern* (vgl. § 36).

§ 69. Die vulgären Demonstrativa da, di *dieser, diese* werfen, enklitisch sich anlehnend, den Accent auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes, wenn dieses hervorgehoben werden soll, behalten aber ihren eigenen Accent, wenn sie selbst betont werden sollen : el-ḥagár da *dieser Stein*, es-sikká di *diese Straſse;* dagegen bi's-sikke dí *auf dieser Straſse*, el-ḥāga dí *diese Sache.* — Gleichfalls enklitisch sind die Präpositionen بِ *mit* und لِ *zu*, wenn sie, mit Suffixen versehen, auf einen Verbalausdruck folgen : أَمَرَ بِهِ (ámara bíhi) amár-boh *er befahl es*, مَرْحَبًا بِكَ (márḥabañ bíka) marḥabâ-bak *Willkommen dir! dein Wohlsein!* اِذْهَبْ بِهِ iṣhéb-boh *geh' mit ihm!* katabû-lī *sie schrieben mir*, جِبْتُ لَكَ gibtí-lak *ich brachte dir*, جَابَتْ لَهُ gābét-loh *sie brachte ihm;* كَتَبْتَ لَهَا katabtí-l'hā *du schriebst ihr*, يَكْتُبُ لَكُمْ jiktíb-lūkúm *er wird euch schreiben;* كَمِّلِيهَا لَهُ kammìlī-hâ-loh *mache* (f.) *sie ihm fertig!* اِبْعَثْنَا لَهُمْ ibʿaṯ-nâ-l'hum *schicke uns zu ihnen!* Nunation : بَخٍ لَكَ baḫíllak *bravo!* أُمِّ لِي ummíllī *meine Mutter* (Wallin).

§ 70. Der Artikel اَل al, el, der in Egypten immer tonlos ist, hat (nach Wallin) bei den Beduinen durchaus, und

so auch in Mesopotamien und einem Theile Syriens, noch den alten Hauptaccent des hinweisenden Fürwortes : اللَّبَنُ ál-læbæn *die Milch*, ál-qalb *das Herz*, ál-baḥar (§ 55) *das Meer*.

§ 71. Die Wörter auf ـَآءٌ, ـَآءٌ, ـَىٌّ und ـُوٌّ haben wegen Abfalls der Endsilbe den Accent zurückgezogen, wobei die auf آء dies meist verkürzen : 1. zweisilbige (§ 65, 2 b) شِتَآءٌ śitâ'uñ, vlg. śitæ *Winter*, بَلَآءٌ balâ'uñ, bǽlæ *Unheil*, هَوَآءٌ hawâ'uñ, háua *Luft*, بَيْضَآءُ baiḏâ'u, bêḏa *weiſse* f., (Beduinen : حَمْرَآءُ ḥamrâ' *rothe*, mit Hemze, Wallin); قَوِيٌّ qawîjjuñ, qáuī *stark*, مِصْرِيٌّ miβrîjjuñ, máβrī und máβri *egyptisch*, *Egypter*, عَدُوٌّ ‹adúwwuñ, ‹ádū und ‹ádu *Feind* (doch auch ‹adúww), عُلُوٌّ ‹ulúwwuñ, ‹úlū (‹ulúww) *Höhe*, *Hoheit*, عُلُوُّهُ ‹ulúwwoh *Seiner Hoheit (Son Altesse)*. — 2. mehrsilbige : أُمَرَآءُ umarâ'u, vlg. úmara *Fürsten*, أَصْدِقَآءُ aβdiqâ'u, aβdíqa *aufrichtige Freunde*, أَطِبَّآءُ aṯibbâ'u, aṯíbba *Aerzte*, اِبْتِدَآءٌ ibtidâ'uñ, ibtídæ *Anfang*, اِنْتِهَآءٌ intihâ'uñ, intíhæ *Ende*, اِسْتِدْعَآءٌ istid‹â'uñ, istíd‹a *Einladung*.

§ 72. Nebenton : Wörter, die vor der Tonsilbe eine lange Silbe (gedehnt oder Position) haben, erhalten auf dieser den Nebenton : مَصْطَبَةٌ màβṯábe *gemauerte Bank*, *Estrade*, قَنْطَرَةٌ qànṯára *Brücke*, قَانُونٌ qà̀nûn *Gesetz*, طَاحُونَةٌ ṯà̀ḥûne *Mühle*, كَمَّاشَةٌ kàmmâśe *Zange*, مُسْتَخْدَمُونَ mustàḫdamîn *Bedienstete*, سَلَاطِينُ salà̀ṯîn *Sultane* pl., أَقُولُهُ لَكَ baqù̀lóh-lak *ich sage es dir* (§ 64, 2. 69).

§ 73. Einfluſs des Accents auf die Quantität. Unbetonte offene lange Endsilben werden oft verkürzt : katábnā und katábna *wir schrieben*, ḏaráb-hā und ḏaráb-ha *er schlug sie*, (شُفْتُمْ) śúftū und śúftu *ihr saht*, máβrī und máβri, ‹ádū und ‹ádu, § 71. — Dehnungssilben, die den Nebenton erhalten sollten (§ 56. 64, 2), werden oft verkürzt : دِيوَان dìwân, diwân *Bureau*, دُولَاب dù̀lâb, dulâb *Lade*, ṯà̀ḥûne, ṯaḥûne. —

Durch den Accent werden kurze Silben öfter lang : بَعْدًا, vlg. baʿdên *nachher*, بَعْضِهِم baʿḍihum *einander*, هُوَ hûwa *er*, هِيَ hîja *sie*; الأُوضَة دى el-ōḍâ-di *das Zimmer da*, تَسْوِيَة teswijje *Ausgleich, Begleichung* (§ 65, b, β), عَافِيَتَك ʿâfijet-ak, ʿafíj˚tak, ʿâfîtak *deine Gesundheit*. Im Anruf (§ 66) : يَا زَيْنَبُ jā zēnâb *o Zeinab*, يَا أَحْمَدُ jā aḥmêd, jaḥmêd! jā faṭmâ!

Formenlehre.

§ 74. Die arabische Grammatik kennt nur drei Redetheile: Zeitwort (فِعْلٌ), Nomen (اِسْمٌ), d. i. Substantiv, Adjectiv, Pronomen u. Numerale, und Partikel (حَرْفٌ), d. i. Conjunction, Präposition, Adverbium und Interjection. Sie beginnt mit dem in der Sprache vorherrschenden

I. Zeitwort.

§ 75. Das Zeitwort erscheint in der Grammatik in der III. P. Sing. masc. Praeteriti und zeigt nur zwei einfache Zeitformen: das **Präteritum** (مَاضٍ قَرِيبٌ, ماضٍ, الماضِى) für die abgeschlossene (vergangene) Handlung: *er hat geschrieben, schrieb einmal*, und den **Aorist** (مُضَارِعٌ) für die nicht abgeschlossene (actuelles Präsens: *er schreibt eben jetzt*, allgemeines Präsens: *er schreibt überhaupt, kann schreiben*, Futurum: *er wird schreiben*, oder Imperfectum: *er schrieb dauernd während eine andere Handlung gleichzeitig geschah*), beide im Activ (فِعْلٌ مَعْرُوفٌ فَاعِلُهُ) und Passiv (فِعْلٌ مَجْهُولٌ فَاعِلُهُ), im Singular (مُفْرَدٌ), Dual (تَثْنِيَةٌ) u. Plural (جَمْعٌ).—Der Aorist hat drei Formen: Indicativ (رَفْعٌ), Conjunctiv (نَصْبٌ) und Jussiv (جَزْمٌ) und dazu zwei energetische Formen. Das Paradigma zeigt aufserdem noch den Imperativ (أَمْرٌ) mit zwei energetischen Formen, das active

(فَاعِلٌ) und das passive Participip (مَفْعُولٌ) und den Infinitiv (مَصْدَرٌ oder اِسْمُ الْفِعْلِ Nomen actionis), der active und passive Bedeutung hat. Das Passiv hat keinen Imperativ. Z. B. :

Praet. Act.	قَتَلَ *er hat getödtet.*		Pass.	قُتِلَ	
Aor.	„ يَقْتُلُ (يَقْتُلَ u. s. w.) *er tödtet, wird tödten, tödtete.*		„	يُقْتَلُ	
Imp.	„ اُقْتُلْ *tödte!*				
Partic.	„ قَاتِلٌ *tödtend* (مَقْتُولٌ *getödtet, zu tödten*).		„	مَقْتُولٌ	
Infin.	„ قَتْلٌ *das Tödten* od. *Getödtetwerden.*				

Die Partikel سَوْفَ, verkürzt سَ, vor dem Aorist bildet mit diesem ein deutliches Futurum (مُسْتَقْبَلٌ) : سَوْفَ يَقْتُلُ od. سَيَقْتُلُ *er wird tödten.* — Durch Zusammensetzung mit كَانَ *sein* werden gebildet :

Imperfectum	(ماضٍ اِسْتِمْرَارِيٌّ)	كَانَ يَقْتُلُ	*er tödtete.*
Plusquamperf.	(ماضٍ بَعِيدٌ)	كَانَ قَتَلَ	*er hatte getödtet.*
Futur. exact.	(اَلْمُسْتَقْبَلُ فِي الْمَاضِي)	يَكُونُ قَتَلَ	*er wird getödtet haben.*

§ 76. Das Zeitwort besteht in der Regel aus drei Wurzellauten (Radicalen), wie فَعَلَ *thun (er hat gethan)*, seltener aus vieren, wie دَحْرَجَ *wälzen.*

* فَعَلَ dient als durchgängiges Paradigma für sämmtliche vom dreiradical. Ztw. abgeleiteten Verbal- und Nominalformen, weshalb auch der I. Radical jedes solchen Zeitworts als dessen ف, der II. als sein ع der III. als sein ل bezeichnet wird. Für das vierradical. Ztw. dient ebenso die Form فَعْلَلَ.

§ 77. Das Zeitwort ist entweder gesund (فِعْلٌ سَالِمٌ) oder schwach (مُعْتَلٌّ). Schwach ist es, wenn einer (oder mehrere) seiner Radicale einer der schwachen Laute ا, و, ى ist, — gesund, wenn dies nicht der Fall ist. Ist der III.

Rad. des dreiradicaligen Zeitworts gleich dem II., so heifst es massiv (فِعْلٌ أَصَمُّ), wie فَرَّ = فَرَرَ *fliehen*, حَسَّ = حَسِسَ *fühlen*. — Ist einer der Radicale أ (od. و od. ى) mit Hemze, so heifst es hemzirt (مَهْمُوزٌ), u. z. ist أ entweder I. Rad. (مَهْمُوزُ ٱلْفَآءِ), wie in أَخَذَ *nehmen*, od. II. Radic. (مهموز العَيْنِ), wie in سَأَلَ *fragen*, od. III. Rad. (مهموز ٱللَّامِ), wie in قَرَأَ *lesen*. — Ist der erste Rad. و od. ى, so heifst es assimilirt (مِثَالٌ), wie وَصَلَ *ankommen*, يَقِنَ *sicher wissen;* ist der II. Rad. و od. ى, so heifst es concav (أَجْوَفُ), wie قَامَ für قَوَمَ *aufstehen*, سَارَ für سَيَرَ *eilen;* ist der III. Rad. و od. ى, so heifst es defect (نَاقِصٌ), wie دَعَا für دَعَوَ *rufen*, رَمَى für رَمَيَ *werfen*. Es gibt auch doppelt schwache Zeitww., wie أَتَى *kommen* (hemzirt u. defect), شَآءَ (شَيِأَ) *wollen* (concav u. hemzirt), حَوَى *umfassen* (concav u. defect). Dreifach schwach sind : أَوَى *einkehren* u. وَأَى *versprechen*.

§ 78. Das dreiradicalige Zeitwort erscheint in der Grundform (I. Form) und vierzehn anderen, von dieser abgeleiteten Formen mit modificirter Bedeutung, von denen jedoch nur zehn gebräuchlicher sind, so dafs das Paradigma elf Formen zeigt. Das vierradical. Zeitw. hat nur vier Formen.

Die 11 (15) Formen von فَعَلَ *thun*.

1.	فَعَلَ	6.	تَفَاعَلَ	11.	اِفْعَالَّ
2.	فَعَّلَ	7.	اِنْفَعَلَ	(12.)	اِفْعَوْعَلَ
3.	فَاعَلَ	8.	اِفْتَعَلَ	(13.)	اِفْعَوَّلَ
4.	أَفْعَلَ	9.	اِفْعَلَّ	(14.)	اِفْعَنْلَلَ
5.	تَفَعَّلَ	10.	اِسْتَفْعَلَ	(15.)	اِفْعَنْلَى

Die 4 Formen des vierradicaligen Zeitworts.

1. فَعْلَلَ 2. تَفَعْلَلَ 3. اِفْعَنْلَلَ 4. اِفْعَلَلَّ

§ 79. Das Praeteritum activi der I. F. des dreiradical. Zeitw. spricht (3. P. Sng.) den I. u. III. Rad. stets mit ـَ; der II. kann mit ـَ, ـِ od. ـُ gesprochen werden. Transitiva sprechen den II. Rad. meist mit ـَ (كَتَبَ *er schrieb*); Intransitiva, die einen vorübergehenden Zustand bezeichnen, meist mit ـِ (فَرِحَ *er freute sich*); Intransitiva, die eine bleibende Eigenschaft bezeichnen, meist mit ـُ (كَبُرَ *er war grofs*). — Der Aoristus activi der I. F. (3. P. Sng.) spricht im Indicativ den III. Rad. immer mit ـُ (der Conjunctiv hat ـَ, der Jussiv ـْ), den II. Rad. aber entweder mit ـُ od. ـِ od. ـَ. Der Imperativ vokalisirt den II. Rad. immer wie der Aorist. Hienach entstehen die sechs Classen des Zeitwortes:

1. Cl. a-u	Prät.	قَتَلَ	Aor.	يَقْتُلُ	Imp.	اُقْتُلْ	*tödten.*
2. „ a-i	„	ضَرَبَ	„	يَضْرِبُ	„	اِضْرِبْ	*schlagen.*
3. „ a-a	„	فَعَلَ	„	يَفْعَلُ	„	اِفْعَلْ	*thun.*
4. „ i-a	„	فَرِحَ	„	يَفْرَحُ	„	اِفْرَحْ	*sich freuen.*
5. „ u-u	„	حَسُنَ	„	يَحْسُنُ	„	اُحْسُنْ	*schön sein.*
6. „ i-i	„	حَسِبَ	„	يَحْسِبُ	„	اِحْسِبْ	*wofür halten.*

§ 80. Das Passivum hat im Präteritum bei dreisilbigen Formen den Vokalwechsel u-i-a (I فُعِلَ, II فُعِّلَ, III فُوعِلَ, IV أُفْعِلَ), bei viersilbigen u-u-i-a (V تُفُعِّلَ, X اُسْتُفْعِلَ etc.), — im Aorist bei dreisilbigen u-a-u (I u. IV يُفْعَلُ), bei viersilbigen u-a-a-u (II يُفَعَّلُ, III يُفَاعَلُ, X يُسْتَفْعَلُ), bei fünfsilbigen u-a-a-a-u (V يُتَفَعَّلُ). — Das

active Participip der II. und folgenden Formen spricht den zweiten Radical mit i, das passive mit a (II act. مُفَعِّل, pass. مُفَعَّل; III act. مُفَاعِل, pass. مُفَاعَل u. s. w.).

§ 81. Das Praeteritum zeigt Person, Zahl und Geschlecht durch **Affixe** an, der Aorist durch **Prae-** und **Affixe**:

	Praeterital-Affixe:	*Aorist-Prae- und Affixe:*	
	Singular.		
3. m.	(ـَ)	—يَ (يُ) *)	ja (ju)—
3. f.	ـَتْ —(a)t	—تَ (تُ)	ta (tu)—
2. m.	ـْتَ —ta	—تَ (تُ)	ta (tu)—
2. f.	ـْتِ —ti	—ينَ تَ (تُ) ـِ	ta (tu)— îna
1. c.	ـْتُ —tu	— أَ (ءُ) (ا)	a (u)—
	Dual.		
3. m.	ـَا —ā	—انِ يَ (يُ) ـَ	ja (ju)— âni
3. f.	ـَتَا —(a)tā	—انِ تَ (تُ) ـَ	ta (tu)— âni
2. c.	ـْتُمَا —tumā	—انِ تَ (تُ) ـَ	ta (tu)— âni
	Plural.		
3. m.	ـُوا —ū	—ونَ يَ (يُ) ـُ	ja (ju)— ûna
3. f.	ـْنَ —na	—نَ يَ (يُ) ـْ	ja (ju)— na
2. m.	ـْتُمْ —tum	—ونَ تَ (تُ) ـُ	ta (tu)— ûna
2. f.	ـْتُنَّ —tunna	—نَ تَ (تُ) ـْ	ta (tu)— na
1. c.	ـْنَا —nā	—نَ (نُ)	na (nu)—

*) يُ in der 2. 3. 4. Form Activi und im Passiv sämmtlicher Formen, — sonst يَ.

Vom gesunden dreiradicaligen Zeitwort.

§ 82. Uebersicht der 11 Formen im Activ :

	Prät.	Aorist.	Imperat.	Partic.	Infinitiv.
1	كَتَبَ	يَكْتُبُ	اُكْتُبْ	كَاتِبٌ	كَتْبٌ
	kátab [1])	jéktub	úktub	kâtib	katb
2	كَتَّبَ	يُكَتِّبُ	كَتِّبْ	مُكَتِّبٌ	تَكْتِيبٌ
	káttab	jukáttib	káttib	mukáttib	tektib [2])
3	كَاتَبَ	يُكَاتِبُ	كَاتِبْ	مُكَاتِبٌ	مُكَاتَبَةٌ
	kâtab	jukâtib	kâtib	mukâtib	mukâtabe [3])
4	أَكْتَبَ	يُكْتِبُ	أَكْتِبْ	مُكْتِبٌ	اِكْتَابٌ
	áktab	júktib	áktib	múktib	iktâb
5	تَكَتَّبَ	يَتَكَتَّبُ	تَكَتَّبْ	مُتَكَتِّبٌ	تَكَتُّبٌ
	tekáttab	jetekáttab	tekáttab	mutekáttib	tekáttub
6	تَكَاتَبَ	يَتَكَاتَبُ	تَكَاتَبْ	مُتَكَاتِبٌ	تَكَاتُبٌ
	tekâtab	jetekâtab	tekâtab	mutekâtib	tekâtub
7	اِنْكَتَبَ	يَنْكَتِبُ	اِنْكَتِبْ	مُنْكَتِبٌ	اِنْكِتَابٌ
	inkátab	jenkátib	inkátib	munkátib	inkitâb
8	اِكْتَتَبَ	يَكْتَتِبُ	اِكْتَتِبْ	مُكْتَتِبٌ	اِكْتِتَابٌ
	iktátab	jektátib	iktátib	muktátib	iktitâb
9	اِكْتَبَّ	يَكْتَبُّ	اِكْتَبِبْ	مُكْتَبٌّ [2])	اِكْتِبَابٌ
	iktább	jektább	iktábib	muktább	iktibâb
10	اِسْتَكْتَبَ	يَسْتَكْتِبُ	اِسْتَكْتِبْ	مُسْتَكْتِبٌ	اِسْتِكْتَابٌ
	istáktab	jestáktib	istáktib	mustáktib	istiktâb
11	اِكْتَابَّ	يَكْتَابُّ	اِكْتَابِبْ	مُكْتَابٌّ [2])	اِكْتِيبَابٌ
	iktâbb	jektâbb	iktâbib	muktâbb	iktibâb

---

[1]) Die Transskription gibt die moderne Ausspr. Die 3 Radicale sind durch fette Schrift hervorgehoben. — [2]) Nebenform (تَكْكِيرٌ) تَكْكَرَ u. تَكْكَارٌ (ذَكَرَ). — [3]) Nebenform (مُقَتَلَةٌ u.) قِتَالٌ (قَتَلَ).

Erste od. Grundform فَعَلَ, فَعِلَ, فَعُلَ.

Praeteritum Activi.

§ 83. Schriftsprache: 1. Cl. كَتَبَ (Aor. يَكْتُبُ § 79) *er schrieb;* 2. Cl. نَزَلَ (يَنْزِلُ) *er stieg ab;* 3. Cl. فَعَلَ (يَفْعَلُ) *er that;* 4. Cl. فَرِحَ (يَفْرَحُ) *er freute sich;* 5. Cl. كَثُرَ (يَكْثُرُ) *er (es) war* (od. *wurde*) *viel (zahlreich, reichlich).* Conjugation:

Sing.	3 m.	كَتَبَ	فَرِحَ	كَثُرَ
„	3 f.	كَتَبَتْ	فَرِحَتْ	كَثُرَتْ
„	2 m.	كَتَبْتَ	فَرِحْتَ	كَثُرْتَ
„	2 f.	كَتَبْتِ	فَرِحْتِ	كَثُرْتِ
„	1 c.	كَتَبْتُ	فَرِحْتُ	كَثُرْتُ
Du.	3 m.	كَتَبَا	فَرِحَا	كَثُرَا
„	3 f.	كَتَبَتَا	فَرِحَتَا	كَثُرَتَا
„	2 c.	كَتَبْتُمَا	فَرِحْتُمَا	كَثُرْتُمَا
Pl.	3 m.	كَتَبُوا	فَرِحُوا	كَثُرُوا
„	3 f.	كَتَبْنَ	فَرِحْنَ	كَثُرْنَ
„	2 m.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
„	2 f.	كَتَبْتُنَّ	فَرِحْتُنَّ	كَثُرْتُنَّ
„	1 c.	كَتَبْنَا	فَرِحْنَا	كَثُرْنَا

Negirt wird das Prät. durch ما mā *nicht*: مَا كَتَبَ *er schrieb nicht* (wofür auch لَمْ يَكْتُبْ § 90, b). Anstatt وَمَا *und nicht* meist وَلَا (vor dem Prät. وَلَا — لَا *weder — noch*).

§ 84. Vulgärspr. Die 1. Cl. spricht jetzt meist noch فَعَل: kátab, kætæb, kéteb; doch auch فِعِل u. فُعُل: z. B. äg. سكت síkit, súkut *schweigen;* سكن síkin, súkun *wohnen;* — 2. Cl. jetzt فِعِل: nízil; مسك

mísik *fassen, packen*; رجع rígi‹ *zurückkehren*; حلف ḥílif *schwören*; فُعُل in وصل wúßul *ankommen*; وقف wúquf *stehen bleiben*; — 3. Cl. neben فَعَل auch فِعِل : z. B. فتح fátaḥ *öffnen*; طلع ṭíli‹ *(aufsteigen) ausgehen*; — 4. Cl. meist فِعِل : z. B. لبس líbis *(e. Kleid) anziehen*; سمع sími‹ *hören*; فهم fíhim *verstehen*; قدر qídir *können* (doch. äg. mā qadírtś *ich konnte nicht*); فَضِلَ fíḍil u. fúḍul *zurückbleiben, übrigbleiben*; — 5. Cl. jetzt فُعُل u. فِعِل : kúṭur, kíṭir. — Conjugation (kurze Endvokale fallen ab; aus تِ ti 2. f. Sng. wird تِي tī, aus تُمْ 2. pl. wird تُو (تُوا) tū; neben ـُوا ū 3. pl. m. auch ـُمْ um) :

kátab *er hat*	*geschrieben.*	kátabū od. kátabum	*sie haben* *geschrieben.*
kátabet *sie hat*			
katábt *du* (m.) *hast*		katábtū *ihr habt*	
katábtī *du* (f.) *hast*			
katábt *ich habe*		katábnā *wir haben*	

nízil	*er ist abgestiegen etc.*	kúṭur	*er ist viel geworden etc.*
* nízilet		* kúṭuret	
nizílt		kuṭúrt	
nizíltī		kuṭúrtī	
nizílt		kuṭúrt	
* nízilū od. nízilum		* kúṭurū od. kúṭurum	
nizíltū		kuṭúrtū	
nizílnā		kuṭúrnā	

* Auch nízlet, kúṭret; nízlū od. nízlum, kúṭrū od. kúṭrum; — statt et (2 f. sg.) oft it : kátabit; — syr. (v. شرب *trinken*) : śírib, śírbit; śribt, śríbtī; śribt; pl. śírbū; śríbtū; śríbnā. — Assimilation (§ 60) sukútt (سَكَتُّ) *ich schwieg*, mit وَ *und* : weskútt.

§ 85. Die Vulgärnegation geschieht durch vorgesetztes ما mā und hinten angehängtes śĕ, śĭ, ś, Verkürzung von śê für شَيْءٌ śei' *Sache* (wie französ. ne — rien = ne rem quidem) : ما كتب شى (ما كتبش)

mā katábśī, mā katábś (mā kitíbś, ma'ktíbś) *er schrieb nicht*; ما سَمِعْت شى mā simíctśī *du hast (ich habe) nicht gehört*; — bei langem Endvokal : ما كتبوش (ما كتبوش) mā katabûś *sie haben nicht geschrieben*; ما فهمتيش (فِهِمْتِ) mā fihimtîś *du Frau hast nicht verstanden*; ما عَرِفْنا شى mā cirifnâś *wir wuſsten nicht*; — bei schlieſsendem Doppelconsonanten wird ĭś gesprochen : ما كتبت شى mā katábtĭś *ich schrieb (du Mann schriebst) nicht*; also :

mā misíkśī (śĕ)
mā misíkś
* ma'm'síkś (śĭ)
} *er faſste nicht*

mā misikûś (śĭ)
mā misikúmś (śĭ)
} *sie faſsten nicht*

mā misiktûś (śĭ) *ihr faſstet nicht*

mā misikétśī
mā misikítś
* ma'm'sikítś
} *sie faſste nicht*

mā misiknâś (śĭ) *wir faſsten nicht.*

mā misíktĭś *du* (m.) *faſstest nicht*
mā misiktîś *du* (f.) „ „

mā misíktĭś *ich faſste nicht*

* Vgl. die Accentgesetze § 67.

Aoristus Activi.

§ 86. Der Aor. bezeichnet die nicht abgeschlossene Handlung : *er schreibt überhaupt, schreibt jetzt, wird schreiben, schrieb gleichzeitig* (latein. Imperf.). Die bestimmte Bedeutung des Futurums erhält er durch Vorsetzung von سَوْفَ, verkürzt سَ : z. B. سَوْفَ يَقْدِرُ od. سَيَقْدِرُ *er wird können*. Die Schriftspr. conjugirt den Indicativ :

		1. Cl.	2. Cl.	4. Cl.	
1. Cl. Sing.	3 m.	يَكْتُبُ	يَنْزِلُ	يَفْرَحُ	*er schreibt u. s. w.* / *er steigt ab u. s. w.* / *er freut sich u. s. w.*
„	3 f.	تَكْتُبُ	تَنْزِلُ	تَفْرَحُ	
„	2 m.	تَكْتُبُ	تَنْزِلُ	تَفْرَحُ	
„	2 f.	تَكْتُبِينَ	تَنْزِلِينَ	تَفْرَحِينَ	
„	1 c.	أَكْتُبُ	أَنْزِلُ	أَفْرَحُ	

Du.	3 m.	يَكْتُبَانِ	يَنْزِلَانِ	يَفْرَحَانِ
„	3 f.	تَكْتُبَانِ	تَنْزِلَانِ	تَفْرَحَانِ
„	2 c.	تَكْتُبَانِ	تَنْزِلَانِ	تَفْرَحَانِ
Pl.	3 m.	يَكْتُبُونَ	يَنْزِلُونَ	يَفْرَحُونَ
„	3 f.	يَكْتُبْنَ	يَنْزِلْنَ	يَفْرَحْنَ
„	2 m.	تَكْتُبُونَ	تَنْزِلُونَ	تَفْرَحُونَ
„	2 f.	تَكْتُبْنَ	تَنْزِلْنَ	تَفْرَحْنَ
„	1 c.	نَكْتُبُ	نَنْزِلُ	نَفْرَحُ
		er schreibt u. s. w.	*er steigt ab u. s. w.*	*er freut sich u. s. w.*

نَكْتُبُ auch : *laſst uns schreiben!*

* Negirt wird der Aorist in der Schriftspr. durch مَا mā nur in der Bedeutung des actuellen Präsens (§ 75) : مَا يَكْتُبُ *er schreibt eben jetzt nicht;* sonst durch لَا lā : لَا يَكْتُبُ *er schreibt überhaupt nicht, wird nicht schreiben, schrieb damals gleichzeitig nicht.*

§ 87. Vulgärspr. Der Vokal der Präfixe (mit Ausn. des أ 1. Sng.) wird in Aeg. u. Syr. jetzt meist als *i* gesprochen, im Mgr. als *e*; der Vokal des II. Rad. ist sehr schwankend : 1. Cl. يَكْتُبُ syr. jíktub, äg. jíktib, mgr. jékteb; — 2. Cl. jínzil, jímsik, jíḥlif; يَعْرِفُ jíʿrif *er weiſs*; aber äg. يَضْرِبُ jíḍrab *er schlägt*, يَرْجِعُ jírgaʿ *er kehrt zurück*; — 3. Cl. يَفْتَحُ jíftaḥ *er öffnet*, يطلع jíṭlaʿ *er geht aus*, يلمع jílmaʿ *er glänzt*; so auch äg. يَقْدِرُ (1. 2. u. 4. Cl.) jíqdar *er kann*; — 4. Cl. (يَشْرَبُ Aor.) jíśrab *er trinkt*, يسمع jísmaʿ *er hört*, يزعل jízʿal *er ärgert sich*, يتعب jítʿab *er wird müde*; aber يَعْمَلُ jíʿmil *er thut*; — 5. Cl. يَكْثُرُ jíkṯar (von vlg. kíṯir neben kúṯur § 84), يَصْعُبُ jíβʿab *es ist schwierig* (Praet. βúʿub). — Die welche den II. Rad. jetzt mit *u* sprechen, sprechen in Aeg. das Präfix gleichfalls meist mit *u* : 1. Cl. يَسْكُنُ júskun (neben jískun) *er wohnt*, يسكت júskut *er schweigt*, يكنس júknus *er kehrt aus*, يبرق júbruq *es*

blitzt; 2. Cl. يقطم júqṯum *er beiſst ab.* — Conjugation (aus ـِينَ wird ـِى ī; aus ـُونَ wird ū od. ـُمْ um) :

يَسْكُنُ *er wohnt*; يَنْزِلُ *er steigt ab*; يَشْرَبُ *er trinkt*; Aeg. :

Sng.	3. m.	júskun *	jínzil	jíśrab
	3. f.	túskun	tínzil	tíśrab
	2. m.	túskun	tínzil	tíśrab
	2. f.	tuskúnī	tinzílī	tiśrábī
	1. c.	áskun	ánzil	áśrab
Pl.	3. c.	juskúnū od. juskúnum	jinzílū od. jinzílum	jiśrábū od. jiśrábum
	2. c.	tuskúnū od. tuskúnum	tinzílū od. tinzílum	tiśrábū od. tiśrábum
	1. c.	núskun	nínzil	níśrab

* Neben jískun, tískun u. s. w.

Syr. : jíktub, tíktub etc. neben jíktib etc.; jíqdir *er kann*; (3. Cl.) jíʿraf *er weiſs*; (4. Cl.) jíʿmal *er thut*; — Mḡrb. jékteb, tékteb etc.; nékteb *ich schreibe*, nektébū *wir schreiben*; jáʿmal *er thut u. s. w.*

§ 88. Vulgäraorist mit ب bĭ, bĕ. In Aeg. u. Syr. wird dem Aorist, wenn er die Gegenwart bezeichnet, sehr häufig die Silbe bĕ (mit folgendem ji = bi, mit ا der 1. p. sg. = ba; vor dem n der 1. p. pl. zuweilen = mĕ) vorgeschlagen. Diese Form steht jedoch nicht in abhängigen (alten Conjunctiv-)Sätzen und nicht nach بدّ bidd (§ 101). In Aeg. *er wohnt, schlägt, steigt ab* :

Sng.	3. m.	bĕjúskun	bĕjíḏrab, bíḏrab	bĕjínzil, bínzil
	3. f.	bĕtúskun	bĕtíḏrab	bĕtínzil
	2. m.	bĕtúskun	bĕtíḏrab	bĕtínzil
	2. f.	bĕtuskúnī	bĕtiḏrábī	bĕtinzílī
	1. c.	báskun	báḏrab	bánzil
Pl.	3. c.	bĕjuskúnū od. bĕjuskúnum	bĕjiḏrábū, biḏrábū, biḏrábum	bĕjinzílū, binzílū, binzílum
	2. c.	bĕtuskúnū od. bĕtuskúnum	bĕtiḏrábu od. bĕtiḏrábum	bĕtinzílū od. bĕtinzílum
	1. c.	bĕnúskun od. mĕnúskun	bĕníḏrab od. mĕníḏrab	bĕnínzil od. mĕnínzil

Syrien : 3. bjíktub f. btíktub; 2. btíktub f. btíktbī; 1. bíktub (äg. báktib); Pl. 3. bjíktbū; 2. btíktbū; 1. mníktub (äg. měníktib); bjáʿmil *er thut*, bjáʿrif *er weifs* (äg. bějíʿmil, bějíʿrif) Hrtm. [1]). — Im Mg̈rb. kommt auch vor, dafs allen Personen des Aor. ein ك k' vorgeschlagen wird.

§ 89. Die Vulgärnegation des Aor. geschieht wie die des Praet. (§ 85) :

mā jiḍrábśī (śě)
mā jiḍrábś
ma'jḍrábś
} *er schlägt nicht*

mā jiḍrabûś (śī)
mā jiḍrabúmś (śī)
ma'jḍrabúmś
} *sie schlagen nicht*

mā tiḍrábśī (śě)
ma tiḍrábś
} *du* (m.) *schlägst nicht*

mā tiḍrabûś (búmś) *ihr schlaget nicht*

mā tiḍrabîś (śī) *du* (f.) *schlägst nicht*

mā aḍrábśī
mā aḍrábś
} *ich schlage nicht*

mā niḍrábśī
mā niḍrábś
} *wir schlagen nicht*

wofür selbstverständlich (mit ب § 88) auch mā biḍrábś, mā bětiḍrábś u. s. w. — mā tiḍrábś auch : *du sollst nicht schlagen, schlage nicht!* u. s. w.

§ 90. Conjunctiv und Jussiv des Aorist erscheinen nur in der Schriftspr. Der Conjunctiv spricht den letzten Rad. mit ـَـ, der Jussiv mit ـْـ; beide lassen die Endsilbe ن des Duals und نَ der 2. P. f. Sing. und des Plur. masc. (fem. bleibt) fallen.

---

[1]) Dies بِ wird von Einigen als Verkürzung des Aor. von أَبَى Aor. يَأْبَى, hebr. אבה *Verlangen haben, wollen* (so jetzt noch ar. im Negd = أَبَّ; sonst heifst ar. ابى jetzt *nicht wünschen, zurückweisen* = ابى من او عن *sich von etwas wegwünschen*) aufgefafst; Spitta erblickt darin die Präposition بِ *in, bei* : انا باكتب ána báktib *ich bin bei dem* (τὸ) : *ich schreibe* d. h. *ich schreibe jetzt*; ما بتكتب شى mā bětíktibś *du bist nicht bei* tíktib, *du schreibst jetzt nicht;* dagegen ما تكتب شى mā tiktíb'ś *du wirst (sollst) nicht schreiben, schreibe nicht!*

Conj. :	Sng.	3. m.	يَكْتُبَ	Juss. :	يَكْتُبْ
	„	3. f.	تَكْتُبَ		تَكْتُبْ
	„	2. m.	تَكْتُبَ		تَكْتُبْ
	„	2. f.	تَكْتُبِى		تَكْتُبِى
	„	1. c.	أَكْتُبَ		أَكْتُبْ
	Du.	3. m.	يَكْتُبَا		يَكْتُبَا
	„	3. f.	تَكْتُبَا		تَكْتُبَا
	„	2. c.	تَكْتُبَا		تَكْتُبَا
	Pl.	3. m.	يَكْتُبُوا		يَكْتُبُوا
	„	3. f.	يَكْتُبْنَ		يَكْتُبْنَ
	„	2. m.	تَكْتُبُوا		تَكْتُبُوا
	„	2. f.	تَكْتُبْنَ		تَكْتُبْنَ
	„	1. c.	نَكْتُبَ		نَكْتُبْ

a) Der Conjunctiv steht nur in abhängigen Sätzen, u. z. zumeist nach den Conjunctionen أَنْ *daſs*; كَىْ, لِ, لِكَىْ, لِأَنْ, حَتَّىٰ *auf daſs, damit,* negirt لَا أَنْ od. أَلَّا, كَيْلَا, لِكَيْلَا, لِئَلَّا [حَتَّى *bis* (Wirkung, nicht Absicht) mit dem Indicativ] : يَقْدِرُ أَنْ يَفْتَحَ *er ist im Stande, daſs er öffne (erobere)*; اُدْرُسْ كَىْ (لِكَىْ) تَحْفَظَ *lerne, damit du behaltest;* اِدْرُسُوا لِتَحْفَظُوا *lernet, damit ihr behaltet;* يَأْكُلُ وَيَشْرَبُ حَتَّى يَشْبَعَ *er iſst und trinkt, damit er satt werde* (أَكَلَ وَشَرِبَ حَتَّى شَبِعَ *er aſs und trank, bis er satt wurde*; حَتَّى يَشْبَعَ *bis er satt wird*). [Weiteres in der Syntax.]

b) Der Jussiv steht nach dem verbietenden لَا *nicht!* z. B. لَا تَكْتُبْ *schreibe nicht!* لَا تَضْرِبُوا *schlaget nicht!* — ferner nach لَمْ *nicht,* welches ihm die Bedeutung des Präteritums gibt : لَمْ يَقْدِرْ *er konnte nicht,* لَمْ تَحْفَظُوا *ihr behieltet nicht.*

§ 91. Die (seltenen) energetischen Formen des Aorist stehen zumeist mit لَ *wahrlich, fürwahr* : لَأَقْتُلَنَّ ٱلْكَافِرَ *wahrlich ich werde den Ungläubigen tödten* (s. d. Paradigmen).

Imperativus.

§ 92. Der Imperativ hatte ursprünglich die Form فْعُلْ (der II. Rad. hat denselben Vokal wie der Aorist): 1. Cl. ktub *schreibe,* 2. Cl. ḏrib *schlage,* 3. Cl. ftaḥ *öffne,* 4. Cl. fraḥ *freue dich,* wie Beduinen u. die Vulgärspr. noch heute vielfach sprechen; die Schriftspr. (§ 54) schlägt in der 1. Cl. *u,* sonst *i* vor (ا ohne ـٔ, also mit Waßl ـٱ § 26), also :

Sg. 2. m.	اُكْتُبْ	*schreibe*	اِضْرِبْ	*schlage u. s. w.*	اِفْرَحْ	*freue dich u. s. w.*
„ 2. f.	اُكْتُبِى		اِضْرِبِى		اِفْرَحِى	
In. 2. C.	اُكْتُبَا	*schreibet beide*	اِضْرِبَا		اِفْرَحَا	
Pl. 3. m.	اُكْتُبُوا	*schreibet*	اِضْرِبُوا		اِفْرَحُوا	
„ 3. f.	اُكْتُبْنَ		اِضْرِبْنَ		اِفْرَحْنَ	

قَالَ (قَالُوا) ٱكْتُبْ qâla' (qâlu', § 27) ktub *er sagte (sie sagten) : schreibe!* قَالَتِ ٱكْتُبْ (اِفْرَحْ) qâlatí' ktub, qâlatí' fraḥ *sie sagte : schreibe! (freue dich!).* — Der Imp. kann nicht verneint werden (dafür لا mit Jussiv, § 90, b).

§ 93. Vulgärspr. (اُسْكُتْ *schweige!* اِمْسِكْ *fasse!*) :

úskut * *schweige!* (m.)	ímsik	*fasse! u. s. w.*	íḏrab	*schlage! u. s. w.*
uskútī „ (f.)	imsíkī		iḏrábī	
uskútū *schweiget!*	imsíkū		iḏrábū	

* neben ískut, iskútī, iskútū. — In Syr., wo der Vorschlag-Vokal häufig wegbleibt, wird dafür der Vokal des II. Rad. gedehnt : msîk *fasse!* śrâb *trinke!* — Negirt : häufig ما mit Aor. : ما تضرب شى mā tiḏrábś *schlage nicht!* (statt لَا تَضْرِبْ § 90, b); ما نطلع شى mā niṯláʿś *laſst uns nicht ausgehen!*

Participium activi.

§ 94. Das thätige Mittelwort hat die Form فَاعِلٌ, z. B. كَاتِبٌ *schreibend* (jetzt od. damals) f. كَاتِبَةٌ, pl. m. كَاتِبُونَ f. كَاتِبَاتٌ. — Vulgärspr. kâtib f. kâtibe pl. kātibîn (f. kātibât).

Infinitivus (Nomen actionis).

§ 95. Von den zahlreichen Formen des Infinitivs (s. d. Nomen, gleich zu Anfang), der auch passive Bedeutung hat, sind die häufigsten (فَعْلٌ) قَتْلٌ *Tödtung, Metzelei, Mord, Getödtetwerden,* ضَرْبٌ *Schlagen, Geschlagenwerden;* (فِعْلٌ) عِلْمٌ (عَلِمَ) *Wissen,* فِعْلٌ *Thun, That;* (فُعْلٌ) حُسْنٌ (حَسُنَ) *Schönheit,* Gegensatz[1]) قُبْحٌ (قَبُحَ) *Häfslichkeit, Abscheulichkeit;* (فَعَلٌ 4 Cl.) فَرَحٌ *Freude* (فَرِحَ), Ggs. حَزَنٌ (u. حُزْنٌ v. حَزِنَ) *Trauer;* (فُعُولٌ) خُرُوجٌ *Austritt,* Ggs. دُخُولٌ *Eintritt* (1. Cl.); جُلُوسٌ *Sitzen, Thronbesteigung* (2. Cl.); (فُعُولَةٌ 5. Cl.) سُهُولَةٌ *Leichtigkeit, Bequemlichkeit,* Ggs. صُعُوبَةٌ *Schwierigkeit;* (فَعَالَةٌ 5. Cl.) لَطَافَةٌ *Milde, Güte;* سَمَاحَةٌ *Grofsmuth.*

* Die Lexica geben das Verbum in folgender Form: قَتَلَ يَقْتُلُ قَتْلًا (pugnavit, pugnat pugnam); جَلَسَ يَجْلِسُ جُلُوسًا; فَرِحَ يَفْرَحُ فَرَحًا; سَهُلَ يَسْهُلُ سُهُولَةً u. s. w.

Passivum.

§ 96. Praet. u. Aor. des Passiv werden durch blofsen Vokalwechsel gebildet:

Prät. (فُعِلَ) ضُرِبَ *er wurde geschlagen.*

Aor. (يُفْعَلُ) يُضْرَبُ *er wird geschlagen u. s. w.* (s. d. Parad.).

[1]) Die arab. Lexikographen bedienen sich häufig dieser Gegenstellung (ضِدٌّ pl. أَضْدَادٌ *Gegensatz*).

Particip. (مَفْعُولٌ factum u. faciendum) مَضْرُوبٌ f. مَضْرُوبَةٌ, pl. m. مَضْرُوبُونَ f. مَضْرُوبَاتٌ *geschlagen* od. *zu schlagen*; مَنْظُورٌ *gesehen, sichtbar.* Häufig substantivisch : مَكْتُوبٌ pl. مَكَاتِيبُ *Brief,* مَنْشُورٌ pl. مَنَاشِيرُ *Erlafs, Patent, Diplom;* المَقَاتِيلُ *die Gefallenen;* مَخْلُوقَاتٌ *Creaturen.* — Auch von Intransitiven : بَرَزَ *hervortreten,* مَبْرُوزٌ *herausgegeben* (Buch); بَرَّ *aufrichtig sein,* مَبْرُورٌ *gerechtfertigt.*

§ 97. Vulgärspr. Sie hat das Passiv (welches durch die VII. Form ersetzt werden kann) fast ganz verloren; doch kommt vor : يُوجَدُ jûǵad *es wird gefunden, es gibt,* il y a (v. وَجَدَ *finden*); يُؤْكَلُ jûkal *es wird gegessen, ist eſsbar* (v. أَكَلَ). Sehr häufig ist aber das passive Participium (مَفْعُولٌ) : مَعْلُوم maclûm *gewuſst, bekannt, bewuſst*; مفهوم mefhûm *verstanden, verständlich*; مَسْئُول mes'ûl (مَسْؤُول, مَسْؤُول § 21* v. سَأَلَ) *gefragt, verantwortlich*; مَأْكُول mâkûl *gegessen, eſsbar*; مَأْكُولات و مشروبات mâkûlât wa meśrûbât *Speisen und Getränke* u. v. a.

Bildung von Hilfszeiten.

§ 98. Die Schriftspr. bedient sich des Zeitworts كَانَ Aor. يَكُونُ *sein* zur Bildung eines deutlichen Imperfects, Plusquamperfects und Futurum exactum in folgender Weise :

a) Imperfectum : *er schrieb* u. s. w.

Sng. 3. m.	كَانَ يَكْتُبُ	Dual	كَانَا يَكْتُبَانِ	Pl.	كَانُوا يَكْتُبُونَ
„ 3. f.	كَانَتْ تَكْتُبُ		كَانَتَا تَكْتُبَانِ		كُنَّ يَكْتُبْنَ
„ 2. m.	كُنْتَ تَكْتُبُ		كُنْتُمَا تَكْتُبَانِ		كُنْتُمْ تَكْتُبُونَ
„ 2. f.	كُنْتِ تَكْتُبِينَ				كُنْتُنَّ تَكْتُبْنَ
„ 1. c.	كُنْتُ أَكْتُبُ				كُنَّا نَكْتُبُ

b) Plusquamperfectum : *er hatte geschrieben.*

Sng. 3. m.	كَانَ كَتَبَ	Dual	كَانَا كَتَبَا	Pl.	كَانُوا كَتَبُوا
„ 3. f.	كَانَتْ كَتَبَتْ		كَانَتَا كَتَبَتَا		كُنَّ كَتَبْنَ
„ 2. m.	كُنْتَ كَتَبْتَ		كُنْتُمَا كَتَبْتُمَا		كُنْتُمْ كَتَبْتُمْ
„ 2. f.	كُنْتِ كَتَبْتِ				كُنْتُنَّ كَتَبْتُنَّ
„ 1. c.	كُنْتُ كَتَبْتُ				كُنَّا كَتَبْنَا

c) Futurum exactum : *er wird geschrieben haben.*

Sng. 3. m.	يَكُونُ كَتَبَ	Dual	يَكُونَانِ كَتَبَا	Pl.	يَكُونُونَ كَتَبُوا
„ 3. f.	تَكُونُ كَتَبَتْ		تَكُونَانِ كَتَبَتَا		يَكُنَّ كَتَبْنَ
„ 2. m.	تَكُونُ كَتَبْتَ		تَكُونَانِ كَتَبْتُمَا		تَكُونُونَ كَتَبْتُمْ
„ 2. f.	تَكُونِينَ كَتَبْتِ				تَكُنَّ كَتَبْتُنَّ
„ 1. c.	أَكُونُ كَتَبْتُ				نَكُونُ كَتَبْنَا

§ 99. Vulgäres Präsens. — a) umschrieben (wie auch in der Schriftspr.) durch das Partic. activi (فَاعِلٌ) mit dem persönl. Fürwort : *er ist eben sitzend* u. s. w.

هُوَ جَالِسٌ	húwa ǵâlis *er sitzt*
هِيَ جَالِسَةٌ	hîje ǵâlise *sie sitzt*
أَنْتَ جَالِسٌ	éntĕ ǵâlis *du* (m.) *sitzest*
أَنْتِ جَالِسَةٌ	éntī ǵâlise *du* (f.) *sitzest*
أَنَا جَالِسٌ (جَالِسَةٌ)	ána gâlis(e) *ich sitze*
هُمْ جَالِسُونَ هُنَّ جَالِسَاتٌ	hum ǵālisîn *sie sitzen*
أَنْتُمْ جَالِسُونَ أَنْتُنَّ جَالِسَاتٌ	éntū ǵālisîn *ihr sitzet*
نَحْنُ جَالِسُونَ (جَالِسَاتٌ)	náhnŭ (éḥnā) ǵālisîn *wir sitzen*

b) Häufiger durch Vorsetzung von عمّال ʿammâl f. عمّالة ʿammâle pl. عمّالين ʿammâlîn *thuend* (verkürzt ʿámmă, ʿamm, mă) vor dem Aor. mit od. ohne ب (§ 88) in folgender Weise :

ʿammâl bíktib	*eben jetzt*	*schreibt*	*er*
ʿammâle bětíktib	„ „	„	*sie*
ʿammâl bětíktib	„ „	*schreibst*	*du* (m.)
ʿammâle bětiktíbī	„ „	„	„ (f.)
ʿammâl(e) báktib	„ „	*schreibe*	*ich*
ʿammālîn biktíbū(bum)	„ „	*schreiben*	*sie*
„ bětiktíbū(bum)	„ „	*schreibet*	*ihr*
„ běníktib od. „ měníktib	„ „	*schreiben*	*wir*

wofür auch ʿámmă (ʿamm, mă) bíktib od. jíktib u. s. w. عمّ تمطر ʿamm (mă) témṭur *eben regnet es.*

c) durch صار ṣâr *werden, gelangen, darangehen* : صار يكتب ṣâr jíktib *er ging daran zu schreiben, schreibt jetzt* od. *schrieb damals*, صائر يكتب ṣâ'ir jíktib *er fängt eben an zu schreiben* (s. Imperf. § 100, d).

d) Im Maġreb bildet راً râ (رَ Imper. von رأى *sehen*) mit den Suffixen u. folgendem Aor. das häufigst gebrauchte Präsens : le voici (comme) il écrit :

راهُ يكتُب	râhu jékteb *er schreibt*
راها تكتب	râhā tékteb *sie* „
راك تكتب	râk tékteb *du* (m.) *schreibst*
راكى تكتبى	râkī tektébī *du* (f.) „
راني نكتب	rânī nékteb *ich schreibe*
راهُم يكتبوا	râhum jektébū *sie schreiben*
راكم تكتبوا	râkum tektébū *ihr schreibet*
رانا نكتبوا	rânā nektébū *wir schreiben*,

so auch mit Particip u. Adjectiv : راه ماشى (ماشٍ) râhu mâšī *er geht*, راني عطشان rânī ʿaṭšân *ich bin durstig*, راهم غضبانين râhum ġaḍbānîn *sie sind zornig.*

§ 100. Vulgäres Imperfect. — a) umschrieben (wie in der Schriftspr.) durch كان mit dem Partic. activi (كان regiert in der Schriftspr. den Accusativ) :

كَانَ جَالِسًا — kân ǵâlis *er saſs*

كَانَتْ جَالِسَةً kânet ǵâlise *sie saſs*

كُنْتَ جالسًا kunt(ĕ) ǵâlis *du* (m.) *saſsest*

كُنْتِ جالسةً kúntī ǵâlise *du* (f.) *saſsest*

كُنْتُ جالسًا (سةً) kunt(ĕ) ǵâlis(e) *ich saſs*

كَانُوا جَالِسِينَ
كُنَّ جالسَاتٍ } kânū ǵālisîn *sie saſsen*

كُنْتُمْ جالسينَ
كُنْتُنَّ جالساتٍ } kúntū ǵālisîn *ihr saſset*

كُنَّا جالسينَ (اتٍ) kúnnā ǵālisîn *wir saſsen.*

b) am häufigsten durch كان mit Aor. mit u. ohne ب (§ 88) :

kân bíktib *er schrieb*
kânet bĕtíktib *sie schrieb*
kunt(ĕ) bĕtíktib *du* (m.) *schriebst*
kúntī bĕtiktíbī *du* (f.) *schriebst*
kunt(ĕ) báktib *ich schrieb*

kânū biktíbū(bum) *sie schrieben*
kúntū bĕtiktíbū(bum) *ihr schriebet*
kúnnā bĕníktib od. kúnnā měníktib } *wir schrieben.*

wofür auch kân jíktib u. s. w. — ganz vulgär die Form كان kân auch unverändert vor allen Personen : kân báktib *ich schrieb*, kân bĕtiktíbū *ihr schriebet.* — Mit عمّال : kân ‹ammâl (‹amm, § 99, b) jíktib *er war eben im Schreiben begriffen.*

c) durch بَقِيَ *bleiben* vlg. báqa mit Aor. mit u. ohne ب : báqa jíktib od. bíktib *er blieb schreibend, schrieb noch, schrieb;* بَقِيَ يَسْمَعُ *er horchte;*

báqa jísma‹ *er horchte*
báqat(et) tísma‹ *sie horchte*
băqêt tísma‹ *du* (m.) *horchtest*
băqêt tismá‹ī *du* (f.) *horchtest*
băqêt ásma‹ *ich horchte*

báqū(um) jismá‹ū(um) *sie horchte*
băqêtū tismá‹ū(um) *ihr horchtet*
băqênā nísma‹ *wir horchten*

d) durch صار *werden, darangehen* (§ 99, c) mit Aor. صَارَ يَسْأَلُ *er begann (machte sich ein Geschäft) zu fragen* :

βâr jís'al *er fragte*
βâret tisʿálī *sie fragte*
βírt tísʿal *du* (m.) *fragtest*
βírtī tisʿálī *du* (f.) *fragtest*
βírt ás'al *ich fragte*
βârū jís'álū(um) *sie fragte*
βírtū tis'álū(um) *ihr fragtet*
βírnā nís'al *wir fragten*

§ 101. Vulgäres Futurum, — a) umschrieben بدّ bidd mit den Suffixen u. folgendem Aor. (ohne ب) : بدّه يكتب bídduh jíktib *er (will* od.*) wird schreiben* (entstanden aus بِودّه أن يكتب *in seinem Wünschen* [وِدّ] *ist es, daſs er schreibe*) :

bídduh jís'al *er wird fragen*
bídd'hā tís'al *sie wird fragen*
bíddak tís'al *du* (m.) *wirst fragen*
bíddik tis'álī *du* (f.) *wirst fragen*
bíddī ás'al *ich werde fragen*
bídd'hum jis'álū(um) *sie werden fragen*
bíddkum tis'álū(um) *ihr werdet fragen*
bíddnā nís'al *wir werden fragen.*

Syr. (mit كان) kân bíddo jíktub *er war eben im Begriff zu schreiben,* كنت بدى اروح kunt bíddī arûḥ *ich wollte eben weggehen.*

b) umschrieben durch die Participien رائح rā'iḥ od. ماشى (ماشٍ) mâśī *gehend* (je vais écrire) : هو رائح يفعل *er ist im Begriff zu thun* od.

húwa râ'iḥ jífʿal *er wird thun*
hîje râ'iḥa tífʿal *sie wird thun*
éntĕ râ'iḥ tífʿal *du* (m.) *wirst thun*
éntī râ'iḥa tifʿálī *du* (f.) *wirst thun*
ána râ'iḥ(ḥa) áfʿal *ich werde thun*
hum rā'iḥîn jifʿálū(um) *sie werden thun*
éntū rā'iḥîn tifʿálū(um) *ihr werdet thun*
éḥnā rā'iḥîn nífʿal *wir werden thun.*

im Magreb : ماشى يَعْمَل (v. عَمِلَ)

mâśī jáʿmal *er wird thun*
mâśije táʿmal *sie wird thun*
mâśī táʿmal *du* (m.) *wirst thun*
mâśije taʿmálī *du* (f.) *wirst thun*
mâśī(ije) náʿmal *ich werde thun*
māśijîn jaʿmálū *sie werden thun*
māśijîn taʿmálū *ihr werdet thun*
māśijîn naʿmálū *wir werden thun*

c) umschrieben durch يَصِير (v. صار § 99, c) : jaßîr témṭur *es wird regnen* (Newman), wofür auch (Fâris) ناوى تمطر nâwī témṭur (ناوٍ Part. act. v. نَوَى *beabsichtigen*).

II. Form فَعَّلَ.

§ 102. Sie wird von der I. F. durch Doppelung des II. Rad. gebildet. Der Bedeutung nach gibt sie der Handlung höhere Intensivität u. erweiterte Extensivität, d. h. sie zeigt an, dafs die Handlung mit gröfserer Energie, längere Zeit hindurch od. wiederholt od. an mehreren Objecten geschieht: ضَرَبَ *schlagen*, ضَرَّبَ *heftig, längere Zeit, wiederholt od. Mehrere schlagen;* فَتَشَ *suchen*, فَتَّشَ *sorgfältig suchen;* noch häufiger ist sie kausativ od. faktitiv, d. h. sie zeigt die Hervorrufung eines Zustandes od. die Veranlassung einer Handlung an, wobei aus intransitiven Verben transitive, aus einfach transitiven doppelt transitive werden: لَطُفَ *mild sein*, لَطَّفَ *mildern*; فَرِحَ *sich freuen*, فَرَّحَ *fröhlich machen;* عَلِمَ *wissen*, عَلَّمَ *Einen wissen machen od. lehren.* Zuweilen ist sie ästimativ od. declarativ: كَذَبَ *lügen*, كَذَّبَ *Einen für e. Lügner halten od. erklären, ihm nicht glauben, ihn dementiren;* صَدَقَ *wahrhaftig sein*, صَدَّقَ *für wahrhaft halten od. erklären, glauben.* — Denominativ (von e. Nomen abgeleitet): نِصْفٌ *Hälfte*, نَصَّفَ *halbiren;* شِبْهٌ *Aehnlichkeit*, شَبَّهَ *vergleichen;* ظِلٌّ *Schatten*, ظَلَّلَ *beschatten.*

§ 103. Vulgärspr. Auch sie spricht den I. Rad. mit *a*, den II. aber auch (wenn der III. Rad. labial, lingual od. e. nicht emphat. Dental ist) mit *i*; äg.: fáttaḥ *öffnen*, sámmaʿ *hören lassen*, βáddaq *glauben*; aber

kállim *ansprechen*, ‹állim *lehren;* káḍḍib *Lügen strafen*, ḥámmil *ertragen, beladen.* Sp. : Praet. káttib, Aor. jikáttib (bikáttib, bitkáttib etc.); Imp. káttib; Part. měkáttib, měβáddaq *für wahr haltend*; mělábbis *bekleidet;* měfáttaḥ *geöffnet, sehend*); Inf. taktîb (تَفْعِلَة : tafkíre *Erinnerung*, tiṣkâra *id., Notiz, Billet;* تَفْعَالْ : timſâl *Darstellung, Bildniſs, Statue*; tikrâr (für tekrâr) *Wiederholung*). — Syr. káttab, jkáttib, káttib, mkáttib Hrtm.

III. Form فَاعَلَ.

§ 104. Sie dehnt, von der I. F. gebildet, den Vokal des I. Rad. Ist die I. F. unmittelbar transitiv, so bezeichnet die III. das Streben, die Handlung an einem Object (Acc.) auszuüben (mit dem Gedanken an Gegenseitigkeit), od. den Andern zu überbieten : قَتَلَهُ *er tödtete ihn,* قَاتَلَهُ *er suchte ihn zu tödten, focht gegen ihn;* خَدَعَهُ *er betrog ihn,* خَادَعَهُ *er suchte ihn zu betrügen;* فَخْر *Ruhm,* فَاخَرَهُ *er wetteiferte mit ihm an Ruhm.* — Ist die I. F. transitiv, bedarf aber einer Präposition, so setzt die III. in gleicher Bedeutung das Object in den Accusativ (deutsch : er kämpfte *gegen* ihn u. er *be*kämpfte ihn) : كَتَبَ إِلَى ٱلسُّلْطَانِ od. كَاتَبَ ٱلسُّلْطَانَ *er schrieb an den Sultan.* So auch Intransitive : جَلَسَ عِنْدَهُ od. جَالَسَهُ *er setzte sich neben ihn.* — Bezeichnet die I. F. eine Eigenschaft, so bedeutet die III., dafs man an Einem diese Eigenschaft erweist: لَطُفَ *gütig, mild sein,* لَاطَفَنِي *er hat mich gütig behandelt, mir geschmeichelt;* خَشُنَ *rauh sein,* خَاشَنَهُمْ *er hat sie rauh behandelt;* (لَهُ) سَمُحَ *grofsmüthig sein :* سَامِحْنِي *behandle mich grofsmüthig, entschuldige mich!* — Oft ist die Herleitung der Bedeutung kaum mehr erkennbar : سَفَرَ *ent-*

fernen, schreiben u. a., سَافَرَ *abreisen, reisen;* بَرَّكَ *knieen,* بَارَكَ *segnen.*

§ 105. Vulgärspr. Der II. Rad. wird mit i gesprochen : kâtib, lâṭif, sâmiḥ; Sp. : Praet. kâtib; Aor. jikâtib (bikâtib); Imp. kâtib; Part. mĕkâtib (mŭḥârib *kriegführend*); Inf. mĕkâtabe (mŭḥârabe *Krieg*; qitâl *Kampf*). — Conjug. Prät. : قابل *begegnen* : qâbil, qâblet (qâbilet); qābílt, qābíltī; qābílt; Pl. qâblū (qâblum); qābíltū(tum); qābílnā; Aor. jiqâbil etc. — بيسامحك bisámḥak (§ 56) *er verzeiht dir* Sp. — Syr. Hrtm. : kâtab, (mit Imâle § 33) jkâtib, kâtib, mkâtib (pass. mkâtab).

IV. Form أَفْعَلَ.

§ 106. Sie setzt, von der I. F. gebildet, vor den ruhenden I. Rad. ein أ, u. ist der Bedeutung nach kausativ od. faktitiv (§ 101) : خَبُرَ *kundig sein,* أَخْبَرَ *kundig machen, benachrichtigen,* دَخَلَ *eintreten,* أَدْخَلَ *eintreten machen, hineinstecken;* خَرَجَ *heraustreten,* أَخْرَجَ *herausnehmen;* ظَهَرَ *erscheinen,* أَظْهَرَ *erscheinen machen, zeigen.* Ursprünglich Transitive werden doppelt transitiv (daher doppelter Accus.) : طَعِمَ *Speise kosten, essen,* أَطْعَمَ الْجَائِعَ *er liefs den Hungrigen essen, speiste ihn,* أَطْعَمْنَا الْجَائِعَ اللَّحْمَ *wir gaben dem Hungrigen das Fleisch zu essen.* — Denominativ : نَجْدٌ *Hochland,* أَنْجَدَ *nach Neg'd kommen;* سِنٌّ *Zahn, Alter,* أَسَنَّ *Zähne bekommen, alt werden;* شِبْهٌ *Aehnlichkeit,* أَشْبَهَ *gleichen.*

§ 107. Vulgärspr. : áḫbar, áṭ‹am, ألزم álzam *nöthigen* u. s. w. (doch اسلم íslam [u. áslam] *er hat den Islam angenommen*). Sie ist stark verdrängt durch die II. Form صلّح βállaḥ *ausbessern* statt اصلح áβlaḥ; فلّس fállis *bankrott machen* statt افلس. Sp. : Pr. álzam; Aor. jílzim (bílzim, bĕtílzim), [aber jíslam, jíṭ‹am]; Imp. ílzim; Part. múlzim; Inf. ilzâm. — Syr. áktab, jíktib, íktib, míktib Hrtm.

V. Form تَفَعَّلَ.

§ 108. Wird von der II. F. durch das Präformativ تَ gebildet. Die Bedeutung ist reflexiv: حَرَّكَ u. حَرَّكَ *bewegen*, تَحَرَّكَ *sich bewegen*; بَرُدَ *kalt sein*, بَرَّدَ *abkühlen*, تَبَرَّدَ *sich abkühlen*; كَبُرَ *groſs sein*, تَكَبَّرَ *sich groſs dünken, stolz sein*; (نَصْرَانِيٌّ *Christ*) تَنَصَّرَ *Christ werden, sich als Christ geriren*; — od. passiv mit dem effektiven Nebensinn (so daſs die beabsichtigte Wirkung der Handlung auch wirklich eingetreten ist): عَلِمَ *wissen*, عَلَّمَ *lehren*, تَعَلَّمَ *unterrichtet werden und wirklich etwas lernen* (عُلِّمَ وَ لَمْ يَتَعَلَّمْ *er wurde unterrichtet, lernte aber Nichts*); وَلَدَ *erzeugen, gebären*, تَوَلَّدَ *geboren werden*. — Oft ist die Herleitung der Bedeutung undeutlich: كَلَمَ *ritzen, verwunden*, كَلَّمَ *Einen anreden*, تَكَلَّمَ *reden, sprechen*. — Ueber die auch in der Schriftsprache vorkommende Assimilation des Präformativs ت mit dem I. Rad., falls dieser Dental od. Sibilans ist (تَثَبَّتَ = اِثَّبَتَ) s. § 59.

§ 109. Vulgärspr. In Aeg. herrscht die Form mit dem Präformativ it vor (bei jedem Anlaut): تَعَلَّقَ syr. ta'állaq äg. اِتْعَلَّقَ it'állaq *sich anhängen, ankleben*; تكسّر äg. اِتْكَسَّر itkássar *in kleine Stücke zerbrochen werden*; اِتْفَسَّح itfássaḥ *spazieren gehen*, اِتْفَرَّق itfárraq *sich vertheilen, vertheilt werden*; اِتْفَضَّل *sich gütig erweisen, die Güte haben*; اِتْرَتَّب *geordnet werden*: Prät. itfáḍḍal (itráttib); Aor. jitfáḍḍal (jitráttib, bitráttib); Imp. itfáḍḍal (itráttib); Part. mitfáḍḍal (mitráttib); [Inf. tafáḍḍul].

VI. Form تَفَاعَلَ.

§ 110. Wird von der III. F. durch das Präformativ تَ gebildet u. macht die Bedeutung der III. F. reciprok: تَقَاتَلَا

beide suchten einander zu tödten, sie fochten gegen einander; فَرَّقَ *trennen,* فَارَقَهُمْ *er trennte sich von ihnen,* تَفَارَقَ ٱلْقَوْمُ *die Leute trennten sich,* تَفَارَقُوا *sie trennten sich von einander,* (شِبْهٌ *Aehnlichkeit*) تَشَابَهَا *beide glichen einander.* — Oft hat sie die Bedeutung „*sich stellen*“ : مَرِضَ *krank sein,* تَمَارَضَ *sich krank stellen;* عَمِيَ *blind sein,* تَعَامَى *sich blind stellen;* — od. die der Prätension : كَبُرَ *grofs sein,* تَكَابَرَ *den Grofsen spielen.* — (Nebenform, s. § 59) : دَرَكَ *erreichen,* تَدَارَكَ od. اِدَّارَكَ (für اِتْدَارَكَ) *erreichen, erlangen, abhelfen.*

§ 111. Vulgärspr. Setzt in Aeg. häufiger it als ta vor die III. F. : (تَقَابَلَ) اِتْقَابِل itqâbil *einander begegnen;* اِتْنَاسَب itnâsab *zu einander passen;* اِتْعَارَك *sich aneinander reiben, ringen;* اِتْخَانَق itḫânaq *sich zanken* : Prät. itqâbil (pl. itqâblū; itḫânăqū u. itḫánqū; Aor. jitqâbil (bitqâbil); Imp. itqâbil; Part. mitqâbil; [Inf. taqâbul]. — Syr. tkâtab u. s. w.

VII. Form اِنْفَعَلَ.

§ 112. Von der I. F. gebildet, schlägt sie ن *n* vor, das durch اِ (أ) gehalten wird. Die Bedeutung ist oft reflexiv, jedoch nur so, dafs das Reflexiv-Object stets Accus. ist, vorwiegend aber eigentlichst passiv (oft in dem Sinne, sich ruhig etwas geschehen lassen) : بَسَطَ *ausbreiten, ausweiten* : اِنْبَسَطَ (*sich ausweiten* d. i.) *sich aufheitern od. gut unterhalten;* كَشَفَ *aufdecken,* اِنْكَشَفَ *sich enthüllen, sich offenbaren;* كَسَرَ *zerbrechen,* اِنْكَسَرَ *zerbrochen werden;* جَرَحَ *verwunden,* اِنْجَرَحَ *verwundet werden;* خَدَعَ *betrügen,* اِنْخَدَعَ *sich betrügen lassen.*

* Die mit ا, و, ى, ر, ل, ن anlautenden haben keine VII. F., nur نَمَسَ *verbergen* macht اِنْتَمَسَ *sich verstecken.* Mgr. : (نَصَرَ *helfen*) اِنْتَصَرَ

Hilfe finden, unterstützt werden (Pihan). — اِنْمَازَ u. اِمَّازَ *gebrochen sein (Knochen).* — (Neu : انوجد inwágad *gefunden werden.*)

§ 113. Vulgärspr. Beide Vokale im Prät. haben stets a: indárab *geschlagen werden;* انقفل inqáfal *verschlossen werden;* انكسر *zerbrochen werden, sich demüthigen* : Sp. inkásar; Aor. jinkísir (binkísir) [aber يندفع jindáfa‹ *zurückgewiesen werden;* ينطاحن jintáḥan *gemahlen werden*]; Imp. inkísir; Part. menkásir; Inf. inkisâr. — Syr. Hrtm.: inkátab, jínktib, ínktib, mínktib.

VIII. Form اِفْتَعَلَ.

§ 114. Von der I. F. gebildet, durch Einschiebung des Infix تَ *ta* nach dem I. Rad., dessen Vokal verloren geht, so dafs der Vorschlag اِ (اٍ) nöthig wird. Die Bedeutung ist entweder reflexiv oder in dem Sinn medial, dafs das Reflexiv-Object nicht nur im Accus., sondern auch im Dativ stehen kann : شَغَلَ *Einen beschäftigen,* اِشْتَغَلَ *sich beschäftigen;* غَسَلَ *waschen,* اِغْتَسَلَ *sich waschen;* كَسَبَ *erwerben,* اِكْتَسَبَ *für sich erwerben od. zu erwerben suchen,* (قَرْض *Anlehen*) اِقْتَرَضَ *sich Geld ausleihen;* — od. reciprok : خَصَمَ *im Streite überwinden,* اِخْتَصَمَ *unter einander streiten;* سَبَقَ *Einem vorankommen,* اِسْتَبَقَ *einander zuvorzukommen suchen;* — od. passiv : لَزِمَ *an etwas haften, nöthig sein,* اِلْتَزَمَ *e. Verpflichtung übernehmen od. genöthigt werden;* نَصَرَ *helfen,* اِنْتَصَرَ *unterstützt werden, Hilfe von Gott und Sieg erlangen.* — Oft gleich der I. F. : جَهَدَ u. اِجْتَهَدَ *sich beeifern, fleifsig sein;* فَكَرَ (u. فَكَّرَ u. تَفَكَّرَ) u. اِفْتَكَرَ *denken.* — (Ueber die bei der VIII. F. vorkommende Assimilation des dentalen I. Rad. mit dem *t* des Infixes تَ vgl. § 58).

§ 115. Vulgärspr. — 1) Form افتعل iftá‹al. Beide Rad. fast immer mit *a*: اشتغل ištágal *arbeiten;* اعتمد ‹tamad *sich stützen,* امتحن

imtáḥan *prüfen*, اتّبع ittábaʿ (تبع) *folgen*; استمع istámaʿ *horchen*, انتظر *erwarten* : Prät. intážar; Aor. jintížir (bintížir); Imp. intížir; Part. mentážir (mumtáḥin *prüfend*, muštáġal *arbeitend*, Pass. muʿtámad *zuverlässig*); Inf. intižâr. — Syr. Hrtm. iktátab, jikttib, ikttib, mikttib. — 2) In Aeg. häufig die F. اتفعل itfáʿal od. itfíʿil : اتركب itríkib *geritten werden* (ركب *reiten, vehor*), unterschieden von اتركّب itrákkib *zusammengesetzt werden* (V. F. = تركّب § 109); انكسر itkásar *zerbrochen werden, zerbrechen*; اتفهم itfíhim *verstanden werden*; انتقفل *geschlossen werden* : itqáfal; Aor. jitqífil (bitqífil); Imp. itqífil : Inf. fehlt Sp.

IX. u. XI. Form اِفْعَلَّ u. اِفْعَالَّ.

§ 116. Von der I. F. gebildet, verdoppelt die IX. F. den letzten Rad. und nimmt, weil der I. Rad. durch Verschiebung des Accents nach vorwärts vokallos wird, das Vorschlags-اِ (اٍ) an. Sie bezeichnet Farben und körperliche Fehler od. Vorzüge, selten andere Eigenschaften : (أَخْضَرُ *grün*) اِخْضَرَّ *grün sein od. werden*; (أَصْفَرُ *gelb*) اِصْفَرَّ *gelb od. blafs sein od. werden*; (أَعْوَجُ *krumm*) اِعْوَجَّ *krumm sein, sich krümmen*; زَانَ (für زَيَّنَ) *schmücken*, اِزْيَنَّ *geschmückt sein*. Die seltene XI. F. dehnt den Vokal des II. Rad. und schwächt die Bedeutung ab : اِعْوَاجَّ, اِصْفَارَّ.

§ 117. Vulgärspr. Die IX. F. wird nur von Farben gebraucht, die XI. F. gar nicht. Sp. : Prät. iβfárr, iβfárret; iβfarrêt etc. (wie die Massiven); Aor. jiβfárr (biβfárr, bĕtiβfárr etc.). Imp. iβfárr, Part. miβfárr (miβfírr); Inf. iβfirâr.

X. Form اِسْتَفْعَلَ.

§ 118. Von der I. od. IV. F. gebildet, setzt sie die Lautgruppe سْتَ sta (die den vokallos werdenden I. Rad.

an sich zieht) mit dem Vorschlags-ا (أ) vor. Die faktitive Bedeutung der I. od. IV. F. wird hier reflexiv (medial: *etwas für sich thun*): (أَحْكَمَ *befestigen*) اِسْتَحْكَمَ *sich befestigen*; نَشَقَ *riechen* (transit.), أَنْشَقَ *riechen lassen*, اِسْتَنْشَقَ *den Geruch einathmen, einziehen, einschnupfen*; نَسَخَ *abschreiben*, اِسْتَنْسَخَ *für sich abschreiben*; oft denominativ: وَزِير *Minister*, اِسْتَوْزَرَ *sich Einen zum Vezier nehmen*; صَاحِب *Genosse*, اِسْتَصْحَبَ *sich Einen oder etwas mitnehmen*. Nicht selten verwischt sich die reflexive Bedeutung: قَامَ *aufstehen*, اِسْتَقَامَ *(sich grade halten) aufrecht stehen*; كَبُرَ *grofs sein*, اِسْتَكْبَرَ *(sich für grofs halten od. sich Gröfse beilegen) stolz sein*. — Oft bedeutet die X. F. etwas so od. so finden: حَسُنَ *schön sein*, اِسْتَحْسَنَ *schön finden, billigen*; قَبُحَ *häfslich sein*, اِسْتَقْبَحَ *häfslich finden, mifsbilligen*. — Häufig: etwas für sich wünschen, verlangen, in Anspruch nehmen: غَفَرَ *verzeihen*, اِسْتَغْفَرَ *um Verzeihung bitten*, أَذِن *Erlaubnifs*, اِسْتَأْذَنَ *um Erlaubnifs ersuchen*, خَدَمَ *dienen*, اِسْتَخْدَمَ *Jemands Dienste in Anspruch nehmen, ihn in Dienst nehmen, anstellen*; عِلْم *Wissen*, خَبَر *Kunde*, فَهْم *Verständnifs*, اِسْتَعْلَمَ, اِسْتَخْبَرَ, اِسْتَفْهَمَ *Wissen u. s. w. verlangen, sich erkundigen*..

§ 119. Vulgärspr. Der II. Rad. hat a od. i; Sp.: Prät. istáfhim (istánsaḥ); Aor. jistáfḥim (bistáfḥim, bětistáfhim etc.) od. jistánsaḥ; Imp. istáfhim (istánsaḥ); Part. mustáfhim (act. mustánsaḥ); Inf. istifhâm. — Syr. Hrtm. istáktab, jistáktib, istáktib, mistáktib.

Vom Passiv der abgeleiteten Formen.

§ 120. Die IX. u. XI. F. haben kein Passiv. Das der I., II. u. IV. F. ist häufig (pass. Aor. IV. يُقْتَلُ gleichlautend mit dem der I.); sel-

tener das der III. F. : عَلَّمَهُ ٱللِّسَانَ *er lehrte ihn die Sprache*, عُلِّمَ اللسانَ *er wurde die Sprache gelehrt;* عُيِّنَ وَزِيرًا *er wurde zum Vezier ernannt,* حَارَبَ أَحَدًا *Einen bekriegen,* حُورِبَ *er ist bekriegt worden;* نَدَا *rufen,* نَادَى أَحَدًا *Einen anrufen, herrufen,* نُودِيَ *er wurde angerufen;* أُطْعِمَ خُبْزًا *er wurde Brot essen gemacht, mit Brot genährt.* — Das Pass. der V., VI., VIII. u. X. F. kommt fast nur in unpersönlicher Construction vor, namentlich häufiger in den Participien : تُكُلِّمَ فِيهِ *es wurde darüber gesprochen;* قَبِلَ *empfangen*, V. تَقَبَّلَ *er wurde empfangen*, VI. تُقُوبِلَ *es wurde sich gegenseitig begegnet od. empfangen, man begegnete od. empfing sich;* VII. ٱنْقَلَبَ *er wurde gestürzt,* يُنْقَلَبُ *es wird umgestürzt, man revolutionirt;* VIII. يُخْتَلَفُ فِيهِ *hierüber wird differirt, ist man verschiedener Meinung;* ٱعْتَمَدَ *sich stützen,* ٱعْتُمِدَ عَلَيْهِ *es wurde sich auf ihn gestützt,* ٱلْمُعْتَمَدُ (عَلَيْهِ) *der, auf den sich gestützt wird, auf den man sich verlassen kann;* ٱعْتَرَكَ *sich reiben, ringen,* ٱلْمُعْتَرَكُ (فِيهِ) *der Ort, auf dem gerungen wird, Schlachtfeld;* X. ٱسْتَخْدَمَ *in Dienst nehmen,* يُسْتَخْدَمُ *er wird in Dienst genommen,* مُسْتَخْدَمٌ *ein in Dienst genommener, Bediensteter.* Die pass. Mittelww. werden häufig zu Hauptwörtern, besonders Ortsnamen : مَعْرُوفٌ *Gefälligkeit, Güte;* مَصْرُوفٌ pl. مَصَارِيفُ *Ausgaben, Kosten;* مُقْسَمٌ *Eid;* مُتَنَزَّهَاتٌ u. مُتَنَزَّهٌ *Spaziergänge* (Orte); مُنْقَلَبٌ *Umsturz;* مُشْتَرًى *Kauf;* مُلْتَقَى ٱلْبَحْرَيْنِ *Zusammenfluſs der beiden Meere (Bosporus);* مُنْتَصَفُ ٱللَّيْلِ *Halbirungspunkt der Nacht, Mitternacht;* مُسْتَشْفًى *Hospital (Ort, wo Heilung gesucht wird);* مُعَسْكَرٌ *Heerlager.* — Die Formen des Passivs zeigt das Paradigma. [Das Prät. hat den Vokalwechsel u-i-a (od. u-u-i-a), der Aor. u-a-u (od. u-a-[a]-a-u).] Das aktive Partic. spricht den 2. Rad. stets mit ـِـ i, das passive mit ـَـ a : مُبَارِكٌ mubârik *segnend,* مُبَارَكٌ mubârak *gesegnet;* مُسْتَنِدٌ *sich anlehnend,* مُسْتَنَدٌ (إِلَيْهِ) *woran sich gelehnt wird, Stütze* etc.

Vierradikaliges Zeitwort.

§ 121. Es erscheint in vier Formen (am häufigsten I. u. II.). — I. F. (فَعْلَلَ) دَحْرَجَ *wälzen*, دَمْدَمَ (Wiederholung einer 2rad. Wurzel) *knurren*, سَلْسَلَ *verketten*; سَلْطَنَ *zum Herrscher machen* (v. سُلْطَانٌ *Herrscher*, v. سَلِطَ *unumschränkt herrschen*), gleicht im Vokalwechsel der II. F. des 3rad. Ztw.; — II. F. (تَفَعْلَلَ) setzt تَ vor u. entspricht nach Form u. Bedeutung der V. F. des 3rad. Ztw. : تَدَحْرَجَ *gewälzt werden, sich wälzen*; تَسَلْسَلَ *sich verketten*; تَسَلْطَنَ *herrschen*; تَتَعْتَعَ *wackeln*. — III. F. (اِفْعَنْلَلَ) intransitiv; Vokalwechsel der VII. etc. F. des 3rad. Ztw. : (v. سلقع) اِسْلَنْقَعَ *schimmern (Blitz)*; (v. قرمط) اِقْرَنْمَطَ für اِقْرَمَّطَ *zusammenschrumpfen*. — IV. F. (اِفْعَلَلَّ) intransitiv : (v. طَمْأَنَ neben طَأْمَنَ v. طَمْنٌ *ruhig*), IV. اِطْمَأَنَّ *beruhigt sein*; (v. ضمحل) اِضْمَحَلَّ *vernichtet werden, verschwinden*. — Die I. u. II. F. haben ein Passiv.

Uebersicht der Formen.

	I. Act.	Pass.	II. Act.	Pass.	III.	IV.
Prät.	دَحْرَجَ	دُحْرِجَ	تَدَحْرَجَ	تُدُحْرِجَ	اِسْلَنْقَعَ	اِطْمَأَنَّ
Aor.	يُدَحْرِجُ	يُدَحْرَجُ	يَتَدَحْرَجُ	يُتَدَحْرَجُ	يَسْلَنْقِعُ	يَطْمَئِنُّ
Imp.	دَحْرِجْ		تَدَحْرَجْ		اِسْلَنْقِعْ	اِطْمَأِنَّ
Part.	مُدَحْرِجٌ	مُدَحْرَجٌ	مُتَدَحْرِجٌ	مُتَدَحْرَجٌ	مُسْلَنْقِعٌ	مُطْمَئِنٌّ
Inf.	دِحْرَاجٌ		تَدَحْرُجٌ		اِسْلِنْقَاعٌ	(اِطْمِئْنَانٌ) اِطْمِينَانٌ
od.	دَحْرَجَةٌ					

§ 122. Unregelmäfsige Zeitwörter sind:

1) das massive oder stumme Ztw. (الفعل الأصمّ), auch verdoppeltes Ztw. (الفعل المضاعف) genannt, das noch in die Classe der gesunden Zeitwörter gehört (§ 123 ff.);
2) die schwachen Zeitwörter (الفعل غير السالم od. الفعل المعتلّ) § 126 ff.

Massives Zeitwort (الفعل الأصمّ)

§ 123. heifst das Verbum, in welchem derselbe Laut den 2. u. 3. Rad. bildet, wie حَبَبَ *lieben*, حَسِسَ *empfinden*. Ueberall wo der 3. Rad. vokalisirt (bewegt) ist, werden die beiden letzten Silben in Eine zusammengezogen, ausgen. wenn zwischen dem 2. u. 3. Rad. ein langer Vokal steht; also:

Prät. حَبَبَ ḥábaba : حَبَّ ḥábba *er liebte*
(حَبَبَتْ ḥábabat) : حَبَّتْ ḥábbat *sie liebte*
(حَبَبُوا ḥábabū) : حَبُّوا ḥábbū *sie liebten*
(حَسَسَ ḥásisa) : حَسَّ ḥássa *er empfand* u. s. w.

Dagegen bleibt حَبَبْتَ *du liebtest*, حَسَسْتُ *ich empfand*, حَبَبْنَا *wir liebten*, حَسَسْنَ *sie (Frauen) empfanden*.

Aor. (يَحْبِبُ jáḥbibu) : يَحِبُّ jaḥíbbu
(يَحْبِبْنَ jaḥbibûna) : يَحْبِبْنَ jaḥibbûna

dagegen bleibt: يَحْبِبْنَ *sie (Frauen) lieben* etc., u. Imper. اِحْبِبْ *liebe!* (auch f. اِحْبِبِى neben حِبِّى, u. pl. اِحْبِبُوا neben حِبُّوا); desgl. مَحْبُوبٌ *geliebt* اِحْسَاسٌ *Empfindung*.

Aorist: 1. Cl. مَرَّ *vorübergehen* Aor. يَمُرُّ (يَمْرُرُ)
„ 2. Cl. فَرَّ *fliehen* „ يَفِرُّ (يَفْرِرُ)

Aorist :	3. Cl.	عَضَّ *beifsen*	Aor.	(يَعَضُّ)	يَعَضُّ
„	4. Cl.	حَسَّ *empfinden*	„	(يَحْسُسُ)	يَحَسُّ
Jussiv :	1. Cl.	يمرر, häufiger يمرّ	od.	يمرّ	od. يمرِّ
„	2. Cl.	يَفْرِرْ „	يَفِرَّ	od.	يَفِرِّ
„	3. Cl.	يَعْضَضْ „	يَعَضَّ	od.	يَعِضَّ

doch nur تَمِرِّينَ, يَمِرَّانِ, يَمِرُّونَ etc. u. immer تَمْرُرْنَ, يَمْرُرْنَ.

Imperativ :	1. Cl.	اُمْرُرْ häufiger مُرَّ	(od. مُرَّ	od. مُرِّ)
„	2. Cl.	اِفْرِرْ „	فِرَّ	(od. فِرِّ)
„	3. Cl.	اِعْضَضْ „	عَضَّ	(od. عَضِّ)

weiterhin nur مُرِّي, مُرَّا, مُرُّوا, u. immer اُمْرُرْنَ.

Das Partic. act. I. F. hat zuweilen die aufgelöste Form مَارِرٌ neben gewöhnlicherem مَارٌّ *vorübergehend*; ebenso die III. u. VI. F. zuweilen مَارَرَ u. تَمَارَرَ neben مَارَّ u. تَمَارَّ. — S. die Paradigmen. — Inf. II. F. oft تَفْعَالٌ u. تَفْعِلَةٌ, z. B. تَعْدَادٌ *Zählung*, تَكْرَارٌ *Wiederholung*, تَتِمَّةٌ *Vollendung*.

§ 124. Vulgärspr. Wo die Schriftspr. im Prät. den 3. Rad., weil unbewegt, stehen läfst (مَرَرْتَ), hat die Vulgärspr. den Doppelconsonanten mit folgendem Diphthong (ai, ei) ê : Prät. *er ging vorüber* etc.

Sng. 3. m.	marr	Plur.	márrū (márrum)
„ 3. f.	márret		
„ 2. m.	marrêt		marrêtū
„ 2. f.	marrêtī		
„ 1. c.	marrêt		marrênā

Seltener verwandelt sie in diesen Formen den 3. Rad. in ى, أ, so dafs die Doppelung schwindet : marêt (مَرَيْتَ st. مَرَرْتَ), marêtī u. s. w. (s. d. folg. §) [1]).

---

[1]) Schon in der Schriftspr. bei Aelteren : قَصَيْتُ st. قَصَصْتُ *ich*

Aor. Sng. 3. m.	jemúrr	Pl.	jemúrrū (jemúrrum)
„ 3. f.	temúrr		
„ 2. m.	temúrr		temúrrū (temúrrum)
„ 2. f.	temúrrī		
„ 1. c.	amúrr		nemúrr

mit bī : bimúrr, bitmúrr; bitmúrr, bitmúrrī; bamúrr; bimúrrū; bitmúrrū; binmúrr (minmúrr).

Imper. múrr, múrrī; múrrū. — Ebenso ظنّ žann, Aor. ježúnn *meinen*; مدّ madd, jemídd (u. jemúdd) *strecken* (syr. bimídd, bitmídd etc.); ḥabb, jeḥúbb (jaḥóbb) *lieben;* دقّ daqq, jedúqq *klopfen;* äg. بصّ baββ, jebúββ und طصّ ṭaββ, jeṭúββ *sehen;* — عدّ ʿadd, jaʿídd *zählen* (1. Cl.); — صحّ βaḥḥ, jiβáḥḥ *in der Ordnung, richtig sein* (2. Cl.). — Part. act. sing. m. häufiger aufgelöst : bâβiβ *schauend*, aber f. báββe u. pl. baββîn; ḥáǵiǵ *pilgernd* (حاجّ ḥaǵǵ *Pilger*, Ehrentitel); syr. mâdid *streckend.*

§ 125. Abgeleitete Formen : (سكّ *schliefsen*) VII انسكّ *verschlossen sein* : insákk, insákket; insakêt etc.; Aor. jinsákk; (فكّ *lösen*) VIII اتفكّ (st. افتكّ § 115) *gelöst werden* : itfákk, itfákket; itfakêt; Aor. jitfákk; — X. استحسّ *fühlen* istaḥáss, istaḥásset; istaḥasêt; Aor. jistaḥáss etc.

Schwache Zeitwörter (الفعل المعتلّ)

§ 126. heifsen jene, welche einen (oder mehrere) der schwachen Laute ا, و od. ى (§ 6) unter ihren Radikalen zählen. Sie zerfallen in :

1) hemzirte Ztww., d. i. solche, welche ein أ (ؤ od. ئ), und

---

erzählte, اِستمريت st. اِستمررت *ich fuhr fort*, — und bes. V. F. تظنّى neben تظنّن *meinen* u. ähnl.

2) schwache Ztww. im engeren Sinn, welche ein و od. ى unter ihren Rad. haben.

I. Hemzirtes Zeitwort (الفِعْلُ ٱلْمَهْمُوزُ).

A. Zeitwort mit Hemze als I. Rad. (مَهْمُوزُ ٱلْفَآءِ).

§ 127.

1. Cl.	أَمَلَ	Aor. يَأْمُلُ	Imp. أُمُلْ	(u. أُؤْمُلْ)	*hoffen*
	أَخَذَ	„ يَأْخُذُ	„ خُذْ	(st. أُؤْخُذْ)	*nehmen*
2. Cl.	أَثَرَ	„ يَأْثُرُ	„ اِئْثُرْ	(u. اِؤْثُرْ)	*wählen*
4. Cl.	أَذِنَ	„ يَأْذَنُ	„ اِئْذَنْ	(u. اِؤْذَنْ)	*erlauben*
5. Cl.	أَدُبَ	„ يَأْدُبُ	„ اُئْدُبْ	(u. اُؤْدُبْ)	*höflich sein.*

§ 128. Prät. u. Aor. sind regelmäfsig. Zu beachten ist die Hemze-Orthographie (§ 21): Massive: 1. Cl. أَسَّسَ Aor. يُؤَسِّسُ *gründen*, 2. Cl. أَنَّ Aor. يَئِنُّ *stöhnen*. — Der Imperativ von أَخَذَ *nehmen*, أَكَلَ *essen*, أَمَرَ *befehlen* verliert Hemze und lautet خُذْ *nimm*, كُلْ *iſs*, مُرْ *befiehl;* die übrigen erweichen Hemze zu و u. ى: اُؤْمُلْ *hoffe*, اِئْذَنْ *erlaube* (s. o.), aber nach وَ u. فَ *und* (wie überhaupt, wenn nach schliefsendem Vokal das Waßl zur Geltung kommt) immer وَأْمُلْ, فَأْذَنْ (statt وَاؤْمُلْ, فَاؤْذَنْ), und so auch meist وَأْمُرْ neben وَمُرْ *und befiehl*, aber immer وَخُذْ *und nimm*, فَكُلْ *und so iſs*. — Das Part. act. آخِذٌ (st. آاخِذٌ) *nehmend*, آمِرٌ *befehlend* (§ 29).

§ 129. Abgeleitete Formen. Es ist die Hemze-Orthographie zu beachten (§ 21). I. F. أَرَّخَ *datiren*, Aor. يُؤَرِّخُ, Part. مُؤَرِّخٌ *Chronikant*, Inf. تَأْرِيخٌ *Datirung* (daraus تَارِيخٌ pl. تَوَارِيخُ *Geschichtschreibung*). — III. F. آخَذَ (st. آاخَذَ; auch عَآخَذَ u. أَاخَذَ) *sich an Einen halten, ihm übelnehmen*, Aor.

يُؤاخِذُ ju'âḫiḍu (woraus später يُوَاخِذُ juwâḫiḍu, und daraus Prät. وَاخَذَ); Pass. Prät. أُوخِذَ. — IV. F. (أَمِنَ *sicher sein*) آمَنَ *glauben*, Aor. يُومِنُ, Part. مُومِنٌ mú'minuñ (vlg. mûmin) *Gläubiger*, Inf. ايمَانٌ īmânuñ (st. ائْمَانٌ i'mânuñ) *Glaube;* Pass. Prät. أُومِنَ. — V. F. (آخِرٌ, أَخِيرٌ *letzter;* II. أَخَّرَ *verspäten, aufhalten*) تَأَخَّرَ *sich verspäten, zögern;* Pass. Prät. تُوُخِّرَ. — VI. تَآمَرَ ta'âmara (st. تَأَمَّرَ) *sich untereinander berathen*, wofür später auch تَوَامَرَ tawâmara (s. III.). — VIII. ايتَمَرَ *sich befehlen lassen*, aber وَائْتَمَرَ, مَا ائْتَمَرَ; أَثَرٌ *Spur*, II. أَثَّرَ *Spuren machen, einwirken*, V. تَأَثَّرَ *beeinflufst werden* u. VIII. ايتَثَرَ *e. Spur verfolgen;* — aber Assimilation des ى für ء in اتَّخَذَ (st. ايتَخَذَ für ائْتَخَذَ) *sich etwas nehmen, bereiten*, Aor. يَتَّخِذُ; (أَجْرٌ, أُجْرَةٌ *Lohn*) اتَّجَرَ *sich Lohn verdienen, Handel treiben* (hiervon neue, mit ت anlautende Wurzeln: تَخَذَ *nehmen*, تَجَرَ *handeln*, تَاجِرٌ *Kaufmann*). — X. اسْتَأْذَنَ *um Erlaubnifs bitten*, Inf. اسْتِئْذَانٌ (st. اسْتِئْذَان) etc. (s. d. Parad.).

§ 130. Vulgärspr. Das Prät. ist in Aeg. u. Syr. regelmäfsig. Statt áḫad (für áḫaḏ) *er nahm*, häufiger ḫad; st. ákal *er afs* : kal. Im Mag̃r. haben beide Ztww. die Nebenform خدى ḫdæ u. كلى klæ; Conjugation:

klæ *er afs*	klû *sie afsen*
klet *sie afs*	
klît / klîtī f. *du afsest*	klîtū *ihr afset*
klît *ich afs*	klînā *wir afsen.*

Aor. läfst Hemze schwinden und dehnt dafür den Vokal : jâkul *er ifst*, jâḫod, jâḫid *er nimmt*, aber äg. jú'mur *er befiehlt.*

jâkul *er ifst*	* jâk'lū(um) *sie essen*
tâkul *sie ifst*	
tâkul / * tâk'lī f. *du issest*	* tâk'lū(um) *ihr esset*
âkul *ich esse*	nâkul *wir essen.*

* häufiger als tâkulī, tâkulū etc. — Newm. für Syrien : (يَئِنُّ) jawínn *er stöhnt;* (يَؤُجُّ) jawíǵǵ *es brennt,* (أَجَّةٌ) wéǵǵe *Gluth.* — Aor. mit ب bi, b' :

3. m.	bijâkul	pl. bijâk'lū(um)
3. f.	bitâkul	
2. m.	bitâkul	bitâk'lū(um)
2. f.	bitâk'lī	
1. c.	bâkul	m'nâkul.

Imper. kul *iſs,* ḫod *nimm;* aber äg. ú'mur *befiehl.* — Part. act. meist mit و statt ء : wâḫid *nehmend,* wâkil *essend* (häufiger als âkil). — [Bei syr. Beduinen auch mâkil, mâḫid, mâmir, Wtz.]. — Part. pass. mākûl *gegessen,* aber ma'mûr *Beamter,* ma'mûl *gehofft* Sp.

§ 131. Abgeleitete Formen. أسّس ássis Aor. ji'ássis *gründen,* V. it'ássis, jit'ássis *gegründet werden;* أكل bildet die II. F. wákkil, Aor. jiwákkil *er gibt zu essen* (gleichlautend mit يُوَكِّلُ *er bestellt zu seinem Vertreter* وَكِيلٌ); V. F. itwákkil, Aor. jitwákkil *er wird gespeist, wird als Vertreter bestellt;* II. áḫḫar, ji'áḫḫar *verzögern,* V. it'áḫḫar, jit'áḫḫar *zögern, zurückbleiben;* aus أَدَّى *wohin gelangen lassen* wird durchaus ودّى wáddā, jiwáddī *führen.* — III. F. âḫad, ji'âḫid u. wâḫad, jiwâḫid *übelnehmen,* Sp.: mā ti'āḫiznâś (min ḡêr mu'âḫaze) *nimm uns nicht übel;* (أَنِسَ *gesellig sein*) III. ânis, ji'ânis *Gesellschaft leisten;* IV. ânis *Einen gut unterhalten* (ānístinā *du hast uns durch deine Gesellschaft erfreut*), Part. mú'nis *guter Gesellschafter;* — V. s. II. — VIII. F. (اتّخذ) ittáḫad, jittáḫid *er nimmt sich, wird genommen;* (احد) ittáḥad, jittáḥid *sich einigen.* Form itfáʿal (§ 115) : itâkil, jitâkil *es wird gegessen, ist eſsbar* (statt it'ákal, jet'ákil). — X. F. istá'ṣin, jistá'ṣin *um Erlaubniſs bitten;* أَسِيرٌ asîr, jasîr *Kriegsgefangener,* X. istáisar, jistáisar *zum K. machen;* أَنِيَ vlg. ánā *nicht eilen,* V. (ta'ánnā) it'ánnā, jit'ánnā *zögern,* X (اِستَأْنَى) istánnā, jistánnā *warten :* astannâk *ich warte auf dich.*

B. Zeitwort mit Hemze als II. Rad. (مهموز العين).

§ 132. 2. Cl. زَأَرَ Aor. يَزْأِرُ Imp. اِزْأِرْ *brüllen*

3. Cl. سَأَلَ „ يَسْأَلُ „ اِسْأَلْ (سَلْ) *fragen*

4. Cl. سَئِمَ „ يَسْأَمُ „ اِسْأَمْ *überdrüssig sein*

5. Cl. رَؤُفَ „ يَرْؤُفُ „ اُرْؤُفْ *gütig sein.*

Nur die Orthographie ist zu beachten. سَأَلَ hat im Imp. meist سَلْ *frage* (وَسَلْ od. وَاسْأَلْ); Aor. يَسْأَلُ, auch يَسْئَلُ od. يَسْـَٔلُ geschrieben; Pass. سُئِلَ, Part. مَسْئُولٌ, مَسْؤُولٌ u. مَسْـُٔولٌ (§ 21*) mes'ûluñ; III. F. سَآءَلَ Aor. يُسَآئِلُ, wofür auch in der Schriftspr. schon سَايَلَ *befragen;* III. رَآءَفَ u. رَاوَفَ *Einen gütig behandeln* [für سُوَالٌ su'âluñ *Frage* schon alt سُوَالٌ suwâluñ]; — (3. Cl.) لَأَمَ *verbinden, flicken,* (5. Cl.) لَؤُمَ *gemein, geizig sein:* IV. أَلْأَمَ *flicken, Einen als gemein hinstellen,* Aor. يُلْئِمُ etc. (s. d. Parad.). — Zuweilen ganz wie Concave behandelt: سَالَ *fragen* (auch سَلْتَ st. سِلْتَ), Aor. يَسَالُ, Imp. سَلْ, VI. تَسَاوَلَ.

§ 133. In der Vulgärspr. sind diese Verba sehr selten; sá'al *fragen* hat Aor. jís'al, Imp. ís'al (nicht sal), Part. act. sâ'il (auch *Bettler*), pass. mas'ûl. — Aor. mit ب bi, b':

3. m.	b'jís'al, bís'al	pl. b'jis'álū(um)
3. f.	b'tís'al	
2. m.	b'tís'al	b'tis'álū(um)
2. f.	b'tis'álī	
1. c.	bás'al	m'nís'al

C. Zeitwort mit Hemze als III. Rad. (مهموز اللام).

§ 134. 3. Cl. قَرَأَ Aor. يَقْرَأُ Imp. اِقْرَأْ *lesen*

4. Cl. بَرِئَ „ يَبْرَأُ „ اِبْرَأْ *schuldlos sein*

5. Cl. دَنُؤَ „ يَدْنُؤُ „ اُدْنُؤْ *werthlos sein.*

Aor. يَقْرَأُ, aber يَقْرُوءُ; Pass. قُرِئَتْ, قُرِىَ etc.; Part. مَقْرُوءٌ, مَقْرُوٌ u. مَقْرِوٌ (§ 21*) maqrû'uñ u. مَقْرُوٌ maqrúwwuñ *gelesen*, (مَلَأَ 3. Cl.) مَمْلُوءٌ u. مَمْلُوٌ *gefüllt* [für قُرْآنٌ (st. قُرْآنٌ) qur'ânuñ, Form فُعْلَانٌ, auch قُرَانٌ qurânun *Lesebuch, Qoran*].

§ 135. Die Vulgärspr. verwandelt hier das ء in ى, so dafs diese Ztww. wie die defecten conjugirt werden: قرى qárā *er las*, f. qárat; qarêt, qarêtī; qarêt; Pl. qárū; qarêtū; qarênā; Aor. يقرى jáqrā; Imp. اقرى íqrā; ابتدأ (ابْتَدَأَ) ibtádā, ibtádat; ibtadêt etc. *anfangen*; davon I. F. بدأ (بَدَأَ) Mgr. b'da, b'dat; b'dît, b'dîtī; b'dît; pl. b'dû u. b'dâ'ū; b'dîtū; b'dînā *er fing an* etc.; Aor. jébda, tébda; tebdá'ī etc.

II. Schwache Zeitwörter im engeren Sinn (الْفِعْلُ الْمُعْتَلُّ).

1. Assimilirtes Zeitwort (مُعْتَلُّ الْفَاءِ od. مِثَالٌ).

§ 136. Es hat و od. ى zum I. Rad. — Das Pract. ist regelmäfsig. — Im Aor. u. Imper. schwindet و meist gänzlich; ى bleibt:

2. Cl.	وَقَفَ	Aor. يَقِفُ	(st. يَوْقِفُ)	Imp. قِفْ	*stehen bleiben*
3. Cl.	وَقَعَ	„ يَقَعُ	(st. يَوْقَعُ)	„ قَعْ	*fallen*
6. Cl. [1])	وَرِثَ	„ يَرِثُ	(st. يَوْرِثُ)	„ رِثْ	*erben*
2. Cl.	يَسَرَ	Aor. يَيْسِرُ		Imp. اِيسِرْ	*leicht sein*
4. Cl.	يَقِنَ	„ يَيْقَنُ		„ اِيقَنْ	*sicher wissen.*

Assimilirt und hemzirt: وَطِئَ *mit Füfsen treten*, Aor. يَطَأُ, Imp. طَأْ; يَئِسَ *verzweifeln*, Aor. يَيْأَسُ, Imp. اِيئَسْ.

[1]) Die 6. Cl. ist hier ziemlich häufig.

* Infin. — وَلَدَ Aor. يَلِدُ Imp. لِدْ *gebären*, Inf. (وِلَادَةٌ, مَوْلِدٌ u.) لِدَةٌ (*Altersgenosse*); وَجَدَ, يَجِدُ, جِدْ *finden*, Inf. (وِجْدَانٌ, وُجُودٌ u.) جِدَةٌ (*Reichthum*); وَعَدَ, يَعِدُ, عِدْ *versprechen*, Inf. (وَعْدٌ u.) عِدَةٌ *Versprechen* u. a.

† Auch die Schriftspr. behält و nicht selten bei, namentlich bei solchen der 4. u. 5. Cl. : وَجِلَ *sich fürchten*, Aor. يَوْجَلُ neben (dialektisch) يَاجَلُ u. يَيْجَلُ, Imp. اِيجَلْ; وَجِعَ *Schmerz leiden*, Aor. يَجِعُ neben يَوْجَعُ, يَاجَعُ, يَيْجَعُ u. يِيجَعُ, Imp. اِيجَعْ; وَبُؤَ *von der Pest* (وَبَاءٌ) *heimgesucht werden*, Aor. يَوْبُو. Bei den Massiven mufs dies geschehen : وَدَّ (وَدَدَ) *lieben, mögen*, Aor. يَوَدُّ, aber Imp. اِيدَدْ (für اِيْدَدْ aus اِوْدَدْ); وَطَّ *knarren, zirpen*, Aor. يَوُطُّ.

§ 137. Die abgeleiteten Formen. II, III, V, VI (VII) sind ganz regelmäfsig.— IV أَوْقَفَ *zum Stehen bringen*, Aor. يُوقِفُ (st. يُوْقِفُ), Imp. أَوْقِفْ, Part. مُوقِفٌ (st. مُوْقِفٌ), Inf. اِيقَافٌ (st. اِوْقَافٌ); ebenso أَيْقَنَ (يَقِنَ) *sicher wissen*, Aor. يُوقِنُ (st. يُيْقِنُ) etc. — In der VIII. F. assimilirt sich و oder ى dem Infix ت (§ 57) : وَلَدَ, Aor. يَلِدُ, Imp. لِدْ *gebären*, VIII اِتَّلَدَ (für اِيْتَلَدَ aus اِوْتَلَدَ) *geboren werden*, Aor. يَتَّلِدُ etc.; وَهَمَ Aor. يَهِمُ *wähnen*, اِتَّهَمَ *beargwohnen;* ebenso (v. يَقِنَ) اِتَّقَنَ (st. اِيْتَقَنَ) *sicher wissen*. Von der VIII. F. oft neue, mit ت anlaut. Wurzeln (§ 129) : تَلَدَ *im Haus geboren oder ererbt sein*, تَهَمَ *anschuldigen*. [Zuweilen bleiben و u. ى in der VIII. : اِيتَعَدَ (Pass. اُوتُعِدَ) neben اِتَّعَدَ, Aor. يَاتَعِدُ u. يَتَّعِدُ *sich versprechen lassen* (وَعَدَ)].— X (وَزِيرٌ *Minister*) اِسْتَوْزَرَ *zum M. nehmen*, Inf. اِسْتِيزَارٌ (aus اِسْتِوْزَارٌ).

§ 138. Vulgärspr. — Das Praet. ist regelmäßig; äg. وَقَفَ wíqif, wíqifet und häufiger wíqfet etc. *er blieb stehen*; وَصَلَ (wíβil) wúβlū *sie kamen an.* — Aor. u. Imper. behalten in der Regel das و bei :

4. Cl.	وَسِعَ	wísi‹	Aor.	jûsa‹		*geräumig sein*
„	وَجِعَ	wáǵa‹	„	jûǵa‹		*schmerzen*
3. Cl.	وَقَعَ	wíqi‹	„	jûqa‹	Imp. ûqa‹	*fallen*
2. Cl.	وَقَفَ	wíqif	„	jûqaf	„ ûqaf	*stehen bleiben*
„	وَصَلَ	wíβil	„	jûβal	„ ûβal	*ankommen*
„	وَعَدَ	wá‹ad	„	jû‹ad	„ û‹ad	*versprechen*
„	وَلَدَ	wílid	„	jûlid	„ ûlid	*gebären*
„	وَزَنَ	wázan	„	jûzin	„ ûzin	*wägen*

also : jûqaf, tûqaf u. s. w., aber I. sing. áuqaf *ich werde stehen bleiben*, áuβal *ich werde ankommen.* — Seltener tritt statt *jū* und *ū* hier *jī* und *ī* ein : jîqaf Imp. îqaf; jîβal, îβal. — Auch die alten Formen jáqif, qif; jáβil, βil kommen noch vor, Sp. — Aor. mit بْ bi :

3. m.	bijûβal	pl. bijûβalū (um)
3. f.	bitûβal	
2. m.	bitûβal	bitûβalū (um)
2. f.	bitûβalī	
1. c.	bûβal	m'nûβal

§ 139. Die abgeleiteten Formen sind regelmäßig. — IV (وَجَبَ Aor. يَجِبُ *nothwendig sein, Pflicht sein*) áuǵab u. ûǵab *nothwendig machen*; — X. (وَثِقَ Aor. يَثِقُ *vertrauen*) Inf. istūí/âq (§ 37*) *Bescheinigung*, statt استيثاق istī/âq (Sp.).

2. Concaves Zeitwort (مُعْتَلُّ الْعَيْنِ od. أَجْوَفُ).

§ 140. Es hat و od. ى zum II. Rad., der, wie bei allen Verben, stets bewegt ist, aufser in den Infin.-Formen فَعْلٌ u. فِعْلَةٌ (قَوْمٌ *e. Aufstehen*, رِيحٌ für رِوْحٌ *Wind*, رُوحٌ für رُوْحٌ *Hauch*,

Geist, سَيْر *Gang, Fahrt,* سِيرَة für سِيرَة *Wandel*). — Die II. u. V. F., wo der schwache Rad. durch Teschdîd, und die III. u. IV., wo er durch den langen Vokal des I. Rad. gehalten wird, sind regelmäfsig (قَوَّمَ, تَقَوَّمَ; قَاوَمَ, تَقَاوَمَ). Für die anderen Formen gelten folgende Hauptgesetze :

1. a) Sind der I. u. III. Rad. bewegt, so schwindet der schwache II. Rad., und die beiden ersten Silben werden, wenn der I. Rad. mit *a* gesprochen wird, zu Einer Dehnungssilbe mit ā : 1. Cl. (قَوَمَ) قَامَ *aufstehen;* 4. Cl. (نَوِمَ) نَامَ *schlafen;* 5. Cl. (طَوُلَ) طَالَ *lang sein;* 2. Cl. (سَيَرَ) سَارَ *eilen, fahren;* 4. Cl. (هَيِبَ) هَابَ *scheuen, fürchten;* (بَيَعَ = بَلَعَ *verkaufen*) VII. (اِنْبَيَعَ) اِنْبَاعَ *verkauft werden,* Aor. (يَنْبَيِعُ) يَنْبَاعُ; im Praet. pass. der I. F. mit ī : (قَوَلَ = قَالَ *sagen*) pass. (قُوِلَ) قِيلَ *es wurde gesagt,* (سُيِرَ) سِيرَ *es wurde gereist.* — b) Ist der I. Rad. bewegt, der III. aber ruhend, so schwindet der schwache II. Rad., und der I. u. III. Rad. bilden eine geschlossene Silbe mit kurzem Vokal, u. z. im Act. I. F. bei denen der 1. u. 5. Cl. mit ŭ, bei denen der 2. u. 4. und im Praet. pass. mit ĭ : 1. Cl. (قَوَلْتَ) قُلْتَ *du sagtest;* 5. Cl. (طَوُلْتَ) طُلْتَ *du warst lang;* 2. Cl. (سَيَرْتَ) سِرْتَ *du eiltest;* 4. Cl. (نَوِمْتَ) نِمْتَ *du schliefest;* (هَيِبْتَ) هِبْتَ *du scheutest;* (بُيِعْتَ) بِعْتَ *du wurdest verkauft* (u. *du kauftest* = بَيَعْتَ); aber in der VII. F. mit ă : (اِنْبَيَعْتَ) اِنْبَعْتَ *du wurdest verkauft.*

2) Ist der I. Rad. unbewegt, so tritt der Vokal des schwachen II. Rad. auf den I. zurück, und es entsteht — a) wenn der III. Rad. bewegt ist, eine Dehnungssilbe : 1. Cl. (يَقْوُلُ) يَقُولُ *er sagt;* 2. Cl. (يَسْيِرُ) يَسِيرُ *er eilt;* 4. Cl. (يَنْوَمُ) يَنَامُ *er schläft;* (يَهْيَبُ) يَهَابُ *er scheut;* IV. (أَقْوَمَ) أَقَامَ

er stellte auf, Aor. (يُقِيمُ) يُقِيمُ; X. (اِسْتَقَامَ) اِسْتَقَامَ *sich grad halten,* Aor. (يَسْتَقِيمُ) يَسْتَقِيمُ; VIII. (اِرْتَاحَ) اِرْتَاحَ *er ruhte aus,* Aor. (يَرْتَاحُ) يَرْتَاحُ; — b) ist aber der III. Rad. unbewegt, so wird der Vokal dieser Silbe kurz: Juss. (يَقُلْ) يَقُلْ, (يَسِيرْ) يَسِرْ, يَنَمْ (يَنَمْ), pass. (يُبَيَعْ) يُبَعْ; Imp. (قُولْ für قُلْ) قُلْ *sprich* (aber f. قُولِي), (سِيرْ für سِرْ) سِرْ *eile* (f. سِيرِي), (نَامْ für نَمْ) نَمْ *schlafe* (f. نَامِي); IV. (أَقْوَمْتَ) أَقَمْتَ *du stelltest auf,* Juss. (يُقْوِمْ) يُقِمْ, Imp. (أَقْوِمْ) أَقِمْ (f. أَقِيمِي), pass. (أُقْوِمْتَ) أُقِمْتَ; X. (اِسْتَرْوَحْتَ) اِسْتَرَحْتَ *du ruhtest aus;* VIII. (اِرْتَوَحْتَ) اِرْتَحْتَ id., Imp. (اِرْتَوِحْ) اِرْتَحْ (f. اِرْتَاحِي).

§ 141. Im Inf. der VII. u. VIII. wird der schwache Rad. durch seinen langen Vokal gehalten: VII. اِنْبِيَاعٌ *Verkauftwerden,* VIII. (اِرْتِوَاحٌ) اِرْتِيَاحٌ *Bereitwilligkeit.* Der Inf. IV. u. X. nimmt ة an: IV. (اِقْوَامٌ) اِقَامَةٌ *Aufenthalt,* X (اِسْتِقْوَامٌ) اِسْتِقَامَةٌ *Gradheit, Redlichkeit.* — Im Part. act. der I. F., wo der II. Rad. durch den langen Vokal des I. gehalten wird, verwandelt er sich in ء: سَائِرٌ (سَايِرٌ), قَائِمٌ (قَاوِمٌ). — Das Part. pass. I. F. lautet مَقُولٌ (مَقْوُولٌ und) *gesagt;* مَبِيعٌ (مَبْيُوعٌ und) *verkauft.* — Der Jussiv von كَانَ (كَوَنَ) *sein:* يَكُنْ wird oft zu يَكُ verkürzt.

Uebersicht der I. F.

	Praet.	Aor.	Juss.	Imp.	Inf.
1. Cl.	قُمْتَ, قَامَ (قَوَمَ)	يَقُومُ	يَقُمْ	قُومِي, قُمْ	قَوْمٌ
4. Cl.	نِمْتَ, نَامَ (نَوِمَ)	يَنَامُ	يَنَمْ	نَامِي, نَمْ	نَوْمٌ
2. Cl.	سِرْتَ, سَارَ (سَيَرَ)	يَسِيرُ	يَسِرْ	سِيرِي, سِرْ	سَيْرٌ
4. Cl.	هِبْتَ, هَابَ (هَيِبَ)	يَهَابُ	يَهَبْ	هَابِي, هَبْ	هَيْبٌ

* Von der IV. F. an sind die Concaven mit و und ى einander gleich. — In der VII., VIII. u. IX. F. sind Partic. act. u. pass. der Concaven einander gleich.

§ 142. Auch in der IV. F. und weiterhin behalten einige Concave ihr و od. ى : (عَوِيلٌ *Geheul*) IV. أَعْوَلَ u. VIII. اِعْتَوَلَ *heulen;* (حاج *bedürfen*) IV. أَحْوَجَ *nöthigen;* (رُوحٌ *Wind, Hauch, Geist,* رَائِحَةٌ *Geruch, Duft*) IV. أَرَاحَ u. أَرْوَحَ und X. اِسْتَرَاحَ u. اِسْتَرْوَحَ *wittern, riechen;* (صَوَابٌ *treffendes, richtiges Urtheil*) X. اِسْتَصَابَ selten اِسْتَصْوَبَ *richtig finden, billigen;* (غَيْمٌ *Wolke*) IV. أَغَامَ u. أَغْيَمَ *wolkig sein.* — Dies ist immer der Fall bei denen, welche Farben und körperliche Eigenheiten bezeichnen (4. Cl.) : (أَسْوَدُ *schwarz,* سَوَادٌ *Schwärze*) سَوِدَ *schwarz sein,* IX. اِسْوَدَّ, XI اِسْوَادَّ id.; (أَبْيَضُ *weifs,* بَيَاضٌ *Weifse*) IX. اِبْيَضَّ *weifs sein;* (أَعْوَرُ *einäugig*) عَوِرَ u. IX. اِعْوَرَّ *einäugig sein.* — VIII. (زَوْجٌ *Paar*) اِزْدِوَاجٌ *Verheirathung.*

§ 143. Zu beachten ist die Assimilation von auslaut. radikalem ت u. ن an die mit ت u. ن anlaut. Affixe : (مَاتَ für مَوَتَ u. مَوِتَ *sterben,* مَوْتٌ *Tod*) مُتَّ für مُتْتَ *du starbst;* (كَانَ *sein*) كُنَّا für كُنْنَا *wir waren,* 3. f. pl. يَكُنَّ für يَكُنْنَ (§ 62).

§ 144. Vulgärspr. Die Concaven mit و der 1. Cl. conjugiren :

Praet.	3. m.	qâm	*er stand auf etc.*	Pl. qâmū (um)
	3. f.	qâmet		
	2. m.	qumt		qúmtū
	2. f.	qúmtī		
	1. c.	qumt		qúmnā

ebenso vorwiegend auch die der 4. Cl. : numt (seltener nimt) *du schliefst,* (خَوِفَ) خَافَ húftū *ihr fürchtetet.* — Aor. 1. Cl. jĕqûm; 4. Cl. jĕnâm od. jînâm :

Aor.	3. m.	jĕqûm	*er wird aufstehen*	jĕnâm	*er wird schlafen*
	3. f.	teqûm		tenâm	
	2. m.	teqûm		tenâm	
	2. f.	teqûmī		tenâmī	
	1. c.	aqûm		anâm	
pl.	3.	jeqûmū (um)		jenâmū (um)	
	2.	teqûmū (um)		tenâmū (um)	
	1.	neqûm		nenâm	

Aor. mit ب :	3. m.	bĭqûl	*er sagt*	biqûlū (um)
	3. f.	bitqûl		
	2. m.	bitqûl		bitqûlū (um)
	2. f.	bitqûlī		
	1. c.	baqûl		binqûl

Imp.	2. m. qûl	*sage*	nâm *schlafe*
	2. f. qûlī		nâmī
	3. pl. qûlū *saget*		nâmū *schlafet*
Part. act.	qâ'il, qâjil *sagend*		nâ'im, nâjim *schlafend*
Part. pass.	marûm *beabsichtigt* [1]);		mahûl *schrecklich* [2])
Inf.	(qaul) qôl *Rede*		(naum) nôm *Schlaf.*

b) Die Concaven mit ى conjugiren : بَاعَ (يَبِيعُ) *verkaufen* :

Praet. :	3. m.	bâ‹	*er verkauft* etc.	Pl. bâ‹ū (um)
	3. f.	bâ‹et		
	2. m.	bi‹t		bí‹tū
	2. f.	bí‹tī		
	1. c.	bi‹t		bí‹nā
Aor. :	3. m.	jĕbî‹	*er wird verkaufen*	jĕbî‹ū (um)
	3. f.	tebî‹		
	2. m.	tebî‹		tebî‹ū (um)
	2. f.	tebî‹ī		
	1. c.	abî‹		nebî‹

[1]) رَامَ (روم) 1. Cl. *begehren.* — [2]) هَالَ (هول) 1. Cl. *Einen erschrecken.*

Aor. mit ب :	3. m.	bibîʿ	*er verkauft*	bibîʿū (um)
	3. f.	bitbîʿ		
	2. m.	bitbîʿ		bitbîʿū (um)
	2. f.	bitbîʿī		
	1. c.	babîʿ		binbîʿ

Part. act. bâ'iʿ, bâjiʿ *verkaufend* *
Part. pass. mabjûʿ *verkauft*
Inf. (baiʿ) bêʿ *Verkauf.*

* عَازَ (يَعُوزُ) *nöthig haben, bedürfen* (عَوِزَ Aor. يَعْوَزُ *schwer zu haben sein*) bildet ʿâjiz u. ʿâwiz *bedürfend*; statt رَائِح râ'iḥ *gehend* oft râḥ; حَائِط ḥâ'iṭ (ḥâiṭ, ḥaiṭ) ḥêṭ *Wand* (v. حوط 1. Cl. *umgeben, behüten*).

† Syr. vielfach Imâle des ā (§ 33) : nâm, jinâm (binâm) *schlafen;* (بَاتَ = بَيْتَ 2 u. 4) bât, jibât *übernachten;* (دَامَ) دام 1. Cl. dâjim *dauernd.*

†* زَالَ (زَوِلَ) (زُلْتَ Aor. يَزُولُ, und زِلْتَ Aor. يَزَالُ) *aufhören* hat häufig, insbesondere im Mgr. : mā zált, záltī *du hörtest nicht auf* u. s. w.

§ 145. Abgeleitete Formen. — II. F. dáuwar, jidáuwar *drehen* [1]); náuwil, jináuwil *darreichen* [2]); máuwat (máuwit u. máuwut) Aor. jimáuwat, jimáuwit *tödten* [3]); káijil, jikáijil *messen* [4]); ǧáijar, jiǧáijar od. jiǧáijir *ändern* [5]); — III. ǧâwib, jiǧâwib *antworten* [6]); qâwil, jiqâwil *verhandeln*, muqâwale *Abmachung*; — IV. aǧâb, jeǧîb *antworten* [6]); aśâr, jeśîr *winken, avisiren*; afâd, jefîd *mittheilen, Bescheid geben* [7]) : Inf. afâde *Mittheilung, Bescheid*; aśâre *Wink, Aviso* [8]); selten i : iʿâne *Beisteuer* [9]); aus أَرَادَ arâd *wollen* wird râd (radt *du wolltest*), jêrîd (birîd); — V. F. (taʿáuwad) itʿáuwad (wud) *sich gewöhnen* [10]); (taḥáijar) it'ḥáijar *be-*

---

[1]) دَارَ 1. Cl. *sich drehen.* — [2]) (نَوَلَ) نَالَ 4. Cl. *erhalten, bekommen.* — [3]) مَاتَ 1. u. 4. Cl. *sterben.* — [4]) (كَيَلَ) كَالَ 2. Cl. *messen (Hohlmafs).* — [5]) غَيْـرٌ *e. Anderer.* — [6]) جَوَابٌ *Antwort*; III. جَاوَبَ *antworten*; IV. أَجَابَ *(zustimmend) antw.* — [7]) أَفَادَ Inf. إِفَادَةٌ *nützen,* فَائِدَةٌ *Nutzen.* — [8]) أَشَارَ *e. Wink od. Rath geben.* — [9]) عَوْنٌ *Hilfe.* — [10]) (عَوَدَ) عَادَ *wiederkehren,* عَادَةٌ *Gewohnheit,* عَوَّدَ *gewöhnen.*

stürzt werden, met'ḥáijar, mit. *bestürzt* [1]); — VII. imbâ‹ (inbâ‹), jimb *verkauft werden*, mimbâ‹ *verkauft*; inśâl, jinśâl *weggenonmen werden* [2]); VIII. iḫtâr, jiḫtâr *wählen, frei überlegen*, meḫtâr *überlegend* [3]); iḥtâǵ, jiḥtâ *bedürfen*, meḥtâǵ *bedürfend*; mirtâḥ, murt. *ausruhend*, Imp. irtâḥ *ru dich aus!* — IX. iswádd, jiswádd *schwarz sein*; miswádde *Brouillon, Co cept*; — X. istaǵâb, jistaǵîb *erhören*, istiǵâbe *Erhörung*, istáǵwib, jistáǵwi *verhören* [4]); istarîḥ, jisterîḥ *sich ausruhen*, Inf. istirâḥa, Imp. isteriḥ *ru dich aus!* (dazu die Nebenform istaráijaḥ, jistaráijaḥ, Imp. istaráijaḥ, Par mustaráijaḥ).

§ 146. Verkürzung. — Consonantisch anlautende Suffixe sow die Präpositionen بِ u. لِ mit Suff. bewirken Verkürzung conson. geschlo sener Silben mit langem Vokal : śil (alt śîl) *nimm weg*, śílnī *trage mic* qûl (qŭl) *sage*, qúl-lī *sage mir*; baqúl-lak *ich sage dir*; قُمْ بِهِ qúm- (st. qûm boh *stehe auf mit ihm*; ebenso das ś (§ 85) der Negation : ما انام شي mā anám'ś *ich werde nicht schlafen*; ما تقولش (لا تَقُلْ) matqúl'ś *sa nicht* (Sp.).

3. Defectes Zeitwort (مُعْتَلُّ ٱللَّامِ od. نَاقِصٌ).

§ 147. Es hat و od. ى zum III. Rad. — Es kommen vor

1. Cl.	غَزَا (غَزَوَ)	Aor.	يَغْزُو (يَغْزُوُ)	Imp.	اُغْزُ *überfallen* [5])
4. Cl.	رَضِيَ (رَضِوَ)	„	يَرْضَى (يَرْضَيُ)	„	اِرْضَ *einwilligen*
5. Cl.	سَرُوَ	„	يَسْرُو (يَسْرُوُ)	„	اُسْرُ *grofsmüthig sein*

---

[1]) حَيْرَان *verblüfft, verlegen.* — [2]) alt (شَوَلَ) شال, يَشُول, neusy يَشِيل u. شَبَّل *aufheben u. wegbringen*, شَبَّال *Lastträger.* — [3]) خَيْر *Gute* VIII. *(sich das Beste nehmen) wählen;* أَنْتَ بِٱلْمُخْتَارِ *du hast die Wah* — [4]) S. 95, Anm. 6 (§ 142). — [5]) *Einen feindlichen Einfall* (غَزْوَة, غَزَاة غَازِيَة *Razzia*) *auf das Gebiet Ungläubiger machen;* wer dies mit Erfol thut, heifst غَازٍ (الغَزِي) *Sieger.* — [6]) kommt auch in der 1. Cl. (سَرَا) der 5. Cl. (سَرِيَ) vor.

2. Cl. رَمَى (رَمَى) Aor. يَرْمِي (يَرْمِي) Imp. اِرْمِ *werfen*
3. Cl. رَعَى (رَعَى) „ يَرْعَى (يَرْعَى) „ اِرْعَ *weiden* [1])
4. Cl. بَقِيَ „ يَبْقَى (يَبْقَى) „ اِبْقَ *bleiben*.

§ 148. Entweder sind و u. ى bewegt od. unbewegt. — I. Sind sie bewegt, so sind folgende Fälle möglich : 1) der II. Rad. ist ebenfalls bewegt, und dann stehen و u. ى entweder a) zwischen zwei kurzen Vokalen, u. z. entweder *α*) im Auslaut; hier verlieren sie ihren (kurzen) Vokal, und es entsteht eine Dehnungssilbe : غَزَوَ wird zu غَزَا, رَمَيَ zu رَمَى (in der I. F. wird hier bei denen mit و in der Regel ـَا geschrieben, bei denen mit ى aber ـَى; von der II. F. und weiter wird و überall zu ى : غَزَّوَ); يَغْزُوْ wird zu يَغْزُو; يَرْمِيْ zu يَرْمِي; يَرْعَيْ zu يَرْعَى; pass. يُغْزَوْ zu يُغْزَى. Ausnahme : Das Praet. der 4. u. 5. Cl. der I. F., sowie des Passivs behält و u. ى : سَرُوَ, رَضِيَ (statt رَضِوَ), بَقِيَ, غُزِيَ etc.; — der Conj. der 1., 2. u. 5. Cl. : يَرْمِيَ, يَغْزُوَ behält das charakterist. ـَ, der Conj. der 3. u. 4. Cl., sowie des Passivs aber nicht : يُغْزَى, يَرْضَى, يَرْعَى (nicht يَرْعَيَ etc.); — das Part. act. غَازِوٌ wird zu غَازٍ u. dies zu غَازٍ (Declin. Nom. u. Gen. غَازٍ, Acc. غَازِيًا; Du. غَازِيَانِ, G. u. A. غَازِيَيْنِ; Pl. [غَازِيُونَ wird zu] غَازُونَ, G. u. Acc. غَازِينَ; fem. غَازِيَةٌ regelm.). — *β*) و u. ى stehen zwischen zwei kurzen Vokalen im Inlaut; indem hier و u. ى schwinden, entsteht eine Dehnungssilbe durch Zusammenziehung : غَزَوَتْ wird zu غَزَاتْ u. dies

[1]) *beobachten, hüten, weiden;* رَعِيَّةٌ pl. رَعَايَا *Heerde, Unterthanen* (bes. *ungläubige, Râja*).

zu غَزَتْ; رَمَيَتْ zu رَمَاتْ u. dies zu رَمَتْ (nach § 55); von diesen Formen wird der Dual f. غَزَتَا, رَمَتَا gebildet (nicht غَزَاتَا, رَمَاتَا, die nach dem Silbengesetze ja möglich wären); — Ausn.: غُزِيَتْ, رَضِيَتْ, سَرُوَتْ bleiben (s. oben); — b) و u. ى stehen zwischen einem kurzen und einem langen Vokal; hier halten sie sich nur vor langem ā, sonst schwinden sie: Du. Praet. غَزَوَا, رَمَيَا, بَقِيَا, سَرُوَا, غُزِيَا, Aor. يَغْزُوَانِ, يَرْمِيَانِ, يَبْقَيَانِ, يَسْرُوَانِ, Imp. اُغْزُوَا, اِرْمِيَا, اِبْقَيَا, Part. غَازِيَانِ غَازِيًا (u. غَازِيَيْنِ) bleiben; aber غَزَوُوا wird zu غَزَوْا, رَمَيُوا zu رَمَوْا, Imp. اِبْقَيُوا zu اِبْقَوْا (awū u. ajū zu au; aber vor Waßl kehren *w* und *j* zurück, § 27); تَغْزُوِينَ wird zu تَغْزِينَ (uwī zu ī), Imp. f. اُغْزُوِى zu اُغْزِى, تَرْمِيِينَ zu تَرْمِينَ, Imp. f. اِرْمِيِى zu اِرْمِى, تَبْقَيِينَ zu تَبْقَيْنَ (ajī zu ai), Imp. f. اِبْقَيِى zu اِبْقَىْ; سَرُوُوا wird zu سَرُوا, بَقِيُوا zu بَقُوا; — c) و u. ى stehen zwischen einem langen u. einem kurzen Vokal; hier findet Zusammenziehung und Verkürzung durch Teschdîd statt: مَغْزُوٌ wird zu مَغْزُوٌّ (عَدُوٌ *Feind* [فَعُولٌ] zu عَدُوٌّ); مَرْمُوٌ (zu مَرْمِيٌ u. dies) zu مَرْمِيٌّ; مَهْدُوٌ (v. هَدَى) zu مَهْدِيٌّ *der auf den rechten Weg geführte, Mahdi*; حُلُوٌ [pl. فُعُولٌ v. حَلْيٌ *Schmuck*] wird zu حُلِيٌّ, dies zu حُلِيٌّ u. حِلِيٌّ; (سُوُوٌ [فُعُولٌ von سَوَى *gleichen*] zu سُوِيٌّ, dies zu سُوِيٌّ, dies zu سُيِيٌّ, dies zu سِيِيٌّ u. dies zu سِيٌّ *Gleichheit*); — 2) bewegtes و u. ى stehen nach unbewegtem II. Rad.; hier bleiben sie consonantisch: غَزْوٌ *Feldzug*, رَمْيٌ *Wurf*, رِضْوَانٌ (v. رَضِىَ) *Gunst*, عُرْيٌ, عُرْيَةٌ *Nacktheit*, عُرْيَانٌ *nackt*.

§ 149. II. و u. ى sind unbewegt, wobei der II. Rad. bewegt sein muſs: — 1) im Inlaut; hier werden sie nach —

diphthongisch (*au, ai*) : رَمَيْتَ, غَزَوْتَ; mit vorangehendem ـَـ u. ـِـ bilden sie Dehnungssilben : سَرَوْتَ wird zu سَرْوْتَ; بَقِيْتَ zu بَقِيتَ; — 2) im Auslaut; hier sollten sie nach ـَـ u. ـِـ zu Dehnungslauten, nach ـُـ diphthongisch werden (اُغْزُوْ zu اُغْزُو, اِرْمِيْ zu اِرْمِى, اِبْقَيْ ibqaj zu ibqai); da aber Imper. u. Jussiv (wo jene Stellung allein vorkommt) kurzen Endvokal verlangen, so findet hier Verkürzung durch Abstofsung des Quiescenten statt : Imp. اُغْزْ, اِرْمِ, اِبْقَ; Juss. يَبْقَ, يَرْمِ, يَغْزْ (in Pausa اِرْمِهْ).

§ 150. Da in den abgeleiteten Formen statt و durchaus ى eintritt (§ 148), so lautet die IX. F. von حَوِىَ (für حَوِوَ) nicht اِحْوَوَّ (für اِحْوَوَوَ), sondern اِحْوَوَّى (u. اِحْوَوَّى) *grünen*, XI. اِحْوَاوَى (für اِحْوَاوَوَ); (v. رعو) IX. اِرْعَوَى *sich der Sünde enthalten*. Ebenso wird im Nomen : عَصُوٌ zu عَصًى u. dies zu عَصًى od. عَصًا *Stab*; رِضْوٌ zu رِضًى u. dies zu رِضًى *Gunst*; هُدًى zu هُدًى *rechte Führung*.

§ 151. Vulgärspr. — Das Praet. lautet entweder fáʿal, wie رمى rámā *werfen*, قرى qárā *lesen* (für قَرَأَ § 135), سقى sáqā *tränken*, حكى ḥákā *erzählen*, بنى bánā *bauen*; — od. fíʿil (§ 84), wie 2. Cl. مشى míšī *gehen*, بكى bíkī *weinen*, (4. Cl.) رضى ríḍī *einwilligen*, نسى nísī *vergessen*. Conjugation :

Sng.	3. m.	rámā	*er warf u. s. w.*	míšī	*er ging u. s. w.*
	3. f.	rámet		míšijet	
	2. m.	ramêt		miśît	
	2. f.	ramêtī		miśîtī	
	1. c.	ramêt		miśît	
Pl.	3. m.	rámū (um)		míšijū (jum)	
	2. m.	ramêtū		miśîtū	
	1. c.	ramênā		miśînā	

Statt míšijet *sie ging* auch míšjet, st. ríḍijū, ríḍijum *sie willigten ein* auch ríḍjū, ríḍjum etc. — Das Praet. fáʿal schlägt oft ein *i* vor : rámā od. írmā

er warf, ḥákā od. íḥkā *erzählen* (أردبته irdêt-hu *ich trieb ihn zurück* st. رَدَدتُّهُ) Sp. — Maḡreb. (غَزَوْتُ) ḡ'zût, ḡ'zûtī; pl. ḡ'zûtū, ḡ'zûnā; (رَمَيْتُ) r'mît, r'mîtī; (رَضُوا, رَمَوْا) r'mû u. r'mâū, r'ḍû u. r'ḍâū (Pihan). — (نَسِيَ) nása *vergessen* (Cherb.), (رَضِيَ) r'dä (Pihan).

Der Aor. spricht den II. Rad. entweder mit *ā*, wie qárā, ríḍī, nísī, — od. mit *ī*, wie míśī, bíkī, sáqā, bánā. Conjug. :

Sng.	3. m.	jírḍā	jímśī	
	3. f.	tírḍā	tímśī	
	2. m.	tírḍā	tímśī	
	2. f.	tírḍī	tímśī	
	1. c.	árḍā	ámśī	
Pl.	3. m.	jírḍū (um)	jímśū (um)	
	2. m.	tírḍū (um)	tímśū (um)	
	1. c.	nírḍā	nímśī	

er wird einwilligen u. s. w. — *er wird gehen u. s. w.*

mit ب : bínsā, betínsā; betínsā, betínsī; bánsā ; pl. bínsū; betínsū; benínsā (menínsā) *er wird vergessen etc.*; bísqī, betísqī; betísqī, betísqī; básqī; pl. bisqū; betísqū; benísqī (menísqī) *er wird tränken etc.*

Imperf.	Sng. 2. m.	írḍā	ímśī	
	Sng. 2. f.	írḍī	ímśī	
	Pl. 2. c.	írḍū	imśū	

willige ein etc. — *gehe etc.*

Das Maḡr. behält auch im Aor. u. Imp. j vor ū : jérmijū , térmijū neben jérmū, térmū; nérmijū u. nérmū st. nérmī *wir werfen*; Imp. érmijū u. érmū (aber 2. Sng. f. térmī). — (رَضِيَ) r'dä, Aor. jérdä; 2. f. térdī u. terdâī; pl. jérdū u. jerḍâū, térḍū u. terḍâū, nérḍū u. nerḍâū; Imp. (اِرْضَ) érḍa, érḍī pl. érḍū.

Part. act. râḍī f. râḍije *einwilligend*, mâśī f. mâśije *gehend*; pl. rāḍijîn od. raḍjîn, māśijîn od. maśjîn (§ 65). — Part. pass. másqī f. masqîjje pl. masqîjîn *getränkt*.

§ 152. Abgeleitete Formen. — II. F. máśśā, jimáśśī *gehen heißen, gehen*; (ربو *groſs werden*) rábbā, jirábbī *erziehen*, Inf. terbîjje (st. tárbije § 44); (سلو *sich unterhalten, trösten*) sállā, jisállī, Inf. teslîjje *Unterhaltung, Ergötzung*; βállā *beten* (صلاة βalât *Gebet*). — III. (لَقِيَ) لاقى lâqā, jilâqī *antreffen, finden;* râḍā, jirâḍī *Einen zufrieden zu stellen suchen*; (ندو) نادى nâdā, jinâdī *rufen*, menâdī *Ausrufer*; — IV. ابكى ábkā, jíbkī,

Part. mébkī *weinen machen;* اعطى áṭā, jíṭī u. jáṭī *geben*, mit 2 Acc. اعطيني (اَعْطِنِي) iṭînī, aṭînī *gib mir!* (I. F. mit ل der Person : íṭī lī); — V. (تَرَبَّى) itrábbī, jitrábbī *erzogen werden*, تخفّى itḫáffī *sich verstecken*; (عَشاء *Abendmahl*) itʿáššā, jitʿáššī *zu Abend essen*, Inf. taʿáššī. — VI. (علو) تعالى الله allâh taʿâlā *Gott, der erhaben ist;* Imp. تَعَالَ taʿâla (verkürzt taʿâ u. táʿa) f. taʿâlī *komm her!* (صَفْو *Herzensreinheit*) تصافى *einander aufrichtig ergeben sein*, vlg. اصّافوا iββâfū *sie thaten vertraut miteinander* : Inf. (وني *matt sein* 2. Cl.) توانٍ tawânī *zögern;* — VII. انبنى imbánā, jimbínī *gebaut werden*; (طَفِيَ *erlöschen*) انطفى intáfā, jintífī *ausgelöscht werden*; — VIII. اشترى iśtárā, jiśtírī *kaufen*, meśtírī *Käufer;* التقى iltáqā od. iltíqā, jiltíqī *zusammentreffen*, Inf. التقاء iltíqa *Begegnung;* (نَهْو *zu Ende führen*, نِهَايَة *Ende*) انتهى intáhā *beendigt werden, schliefsen* intr., انتهاء intíha (ä) *Ende*; — X. (عَفْو *Verzeihung*) استعفى istáʿfā, jistáʿfī *um Entlassung bitten*, استعفاء istíʿfa *Demissionirung;* استرضى istárḍā, jistárḍī *Einen zufrieden zu stellen suchen* Sp.

Mehrfach schwache Zeitwörter.

§ 153. Hemzirt u. concav : 1. Cl. آلَ (أَوَلَ) *zurückkehren, schliefslich wozu kommen* (aboutir) : آلَتْ, أَلْتَ etc.; Aor. يَؤُولُ, Juss. يَؤُلْ, Imp. أُلْ, أُولِي etc.; Part. آئِلٌ; Pass. إِيلَ; ebenso آبَ (أَوَبَ) *zurückkehren* : ذَاهِبًا آئِبًا od. ذَهَابًا إِيَابًا *hin u. zurück.* — 2. Cl. آدَ (أَيَدَ) *hart, stark sein* : آدَتْ, أدت etc.; Aor. يَئِيدُ, Juss. يَئِدْ, Imp. إِدْ, إِيدِي etc.; II أَيَّدَ, يُؤَيِّدُ, Inf. تَأْيِيدٌ *bekräftigen.* — Concav u. hemzirt : 1. Cl. سَاءَ (سَوِأَ) *übelthun* : سُؤْتَ, سَاءَتْ etc.; Aor. يَسُوءُ, Juss. يَسُؤْ, Imp. سُؤْ, سُوئِي etc.; Part. سَاءٍ (السَّائِي), fem. سَائِيَةٌ; Inf. سُوءٌ (سُوءٌ); Pass. سِيءَ; IV أَسَاءَ, Aor. يُسِيءُ, Imp. أَسِئْ, Part. مُسِيءٌ, pl. مُسِيئُونَ, Inf.

اسْتَاءَ. Ebenso بَاءَ *zurückkehren;* ضَاءَ *leuchten;* II ضَوَّأَ, Aor. يُضَوِّئُ, Inf. تَضْوِئَةٌ; IV أَضَاءَ, يُضِيءُ. — 2. Cl. جَاءَ (جَيَأَ) *kommen :* جِئْتَ, جِئْتَ, Aor. يَجِيءُ (يَجِئُ), Juss. يَجِئْ, Imp. جِئْ, جِيئِي, Part. جَائِي (الجَائِي), Inf. مَجِيءٌ; Pass. جِيءَ. Ebenso هَاءَ (هَيَأَ und هَيِئَ) *bereit sein;* II هَيَّأَ, Aor. يُهَيِّئُ, Inf. تَهْيِئَةٌ *bereit machen.* — 4. Cl. شَاءَ (شَيَأَ od. شَيِئَ) *wollen :* شِئْتَ, شِئْتَ, Aor. يَشَاءُ, Juss. يَشَأْ, Imp. شَأْ, شَائِي etc.; Part. شَاءٍ, Inf. مَشِيءٌ u. مَشِيئَةٌ; Pass. شِيءَ. — Hemzirt u. assimilirt: 4. Cl. يَئِسَ *verzweifeln,* Aor. يَيْئَسُ (auch أَيِسَ, Aor. يَأْيَسُ). — Hemzirt u. defect: 2. Cl. أَتَى *kommen :* أَتَتْ, أَتَيْتَ, Aor. يَأْتِي, Juss. يَأْتِ, Imp. ايْتِ (für ائْتِ; aber فَأْتِ) *verkürzt* تِ (in Pausa تِهْ); Part. آتٍ (الآتِي) fem. آتِيَةٌ, Inf. اتْيَانٌ; Pass. أُتِيَ; IV آتَى *bringen,* Aor. يُؤْتِي, Imp. آتِ, Pass. أُوتِيَ (I بِالْكِتَابِ أُتِيتُ [أُتُوا] u. IV الْكِتَابَ أُوتِيتُ [أُوتُو] *man brachte mir [ihnen] das Buch*); V تَأَتَّى *sich ermöglichen.* — II أَدَّى *wohin gelangen lassen, an Mann bringen, bezahlen,* Aor. يُؤَدِّي, Inf. تَأْدِيَةٌ. — 3. Cl. نَأَى *weggehen :* نَأَتْ, نَأَيْتَ, Aor. يَنْأَى, Imp. انْأَ. — أَذِيَ *verletzt werden,* Inf. أَذًى u. آذَاءٌ; II أَذَّى; IV آذَى, Part. مُؤْذٍ, Inf. ايذَاءٌ *verletzen, schädigen.* — 3. Cl. رَأَى *sehen :*

Prät.	رَأَى	Aor.	يَرَى	Juss.	يَرَ	Imp.	(رَهْ) رَ
„	رَأَتْ	„	تَرَى	„	تَرَ	fem.	رَيْ
„	رَأَيْتَ	„	تَرَيَا	„	تَرَا	Dual	رَيَا
„	رَأَيْتِ	„	تَرَيْنَ	„	تَرَيْ	Pl.	رَوْا
„	رَأَيْتُ	„	أَرَى	„	أَرَ	fem.	رَيْنَ

Dual	رَأَيَا	Aor. يَرَيَانِ	Juss. يَرَيَا		
„	رَأَتَا	„ تَرَيَانِ	„ تَرَيَا	Part. رَآءٍ	
„	رَأَيْتُمَا	„ تَرَيَانِ	„ تَرَيَا	(الرَّآئِي)	„
Pl.	رَأَوْا	„ يَرَوْنَ	„ يَرَوْا	fem. رَآئِيَةٌ	
„	رَأَيْنَ	„ يَرَيْنَ	„ يَرَيْنَ	Pl. رَاءُونَ	
„	رَأَيْتُمْ	„ تَرَوْنَ	„ تَرَوْا	Pass. رُئِيَ	
„	رَأَيْتُنَّ	„ تَرَيْنَ	„ تَرَيْنَ	Aor. يُرَى	
„	رَأَيْنَا	„ نَرَى	„ نَرَ	Part. مَرْئِيٌّ	

Energ. I يَرَيَنَّ, Imp. energ. رَيَنَّ; III رَآءَى (râ'ā) *heucheln*, Aor. يُرَآئِي, Inf. مُرَآءَاةٌ u. رِيَآءٌ; IV أَرَى *zeigen*, Aor. يُرِي, Juss. يُرِ, Imp. أَرِ, Part. مُرٍ (المُرْئِي), fem. مُرْئِيَةٌ, Inf. إِرَآءَةٌ; VI تَرَآءَى *einander sehen, sich bespiegeln*; VIII اِرْتَأَى *überlegen, meinen, für gut finden*. Mit Suffix رَآهُ *er sah ihn*, يَرَاكَ *er sieht dich* etc.

§ 154. Doppelt schwache im engeren Sinne (و u. ى, od. ى zweimal [حَيِيَ für حَيِوَ]) : وَفَى *sein Versprechen voll halten, seine Schuld voll zahlen*, Aor. يَفِي; Imp. فِ, f. فِي, pl. فُوا; Part. وَافٍ; IV أَوْفَى, Aor. يُوفِي, Imp. أَوْفِ, Inf. إِيفَاءٌ. — وَقَى *behüten*, Aor. يَقِي, Imp. قِ (قِهْ). — وَدَى *Blutgeld* (دِيَةٌ) *zahlen*, Aor. يَدِي, Imp. دِ; II وَدَّى, Aor. يُوَدِّي *führen* (st. أَدَّى § 153). — رَوَى *berichten, überliefern*, Aor. يَرْوِي, Part. رَاوٍ (الرَّاوِي), pl. رُوَاةٌ *Erzähler*, Inf. رِوَايَةٌ *Ueberlieferung*; Pass. رُوِيَ *es wurde berichtet*, Aor. يُرْوَى; رَوِيَ Aor. يَرْوَى, Inf. رِيٌّ *seinen Durst stillen*; II رَوَّى Inf. تَرْوِيَةٌ u. V تَرَوَّى *reiflich überlegen*, Inf. بِلَا تَرَوٍّ *ohne Ueberlegung*. — سَوَى *gelten*, Aor. يَسْوَى, Imp. اِسْوَ; II سَوَّى *begleichen*; III سَاوَى *gleichen*, Aor. يُسَاوِي. — قَوِيَ *stark sein*, Aor. يَقْوَى, Imp. اِقْوَ; II قَوَّى, Inf. تَقْوِيَةٌ *stärken*. — وَلِيَ *un-*

mittelbar folgen, regieren, Aor. يَلِي (6. Cl.); Part. وَالٍ (الوالِي), pl. وُلَاةٌ *Gouverneur,* وِلَايَةٌ *Gouvernement;* II وَلَّى *zum Regenten machen,* Inf. تَوْلِيَةٌ; IV أَوْلَى, Aor. يُولِي, Part. مُولٍ, Inf. إِيلَاءٌ *schenken;* X اِسْتَوْلَى, Inf. اِسْتِيلَاءٌ *occupiren.* — 4. Cl. حَيِيَ (für حَيِوَ) u. حَيَّ *leben :* حَيِيتَ, حَيِيَتْ, حَيُوا od. حَيُّوا, Aor. يَحْيَى od.) يَحْيَا od. يَحَيُّ, Imp. اِحْيَ, f. اِحْيَيْ, pl. اِحْيَوْا; II حَيَّى *leben machen, begrüfsen:* Inf. تَحْيِيَةٌ u. تَحِيَّةٌ *Gruſs;* X اِسْتَحْيَا u. اِسْتَحَى, Aor. يَسْتَحْيِي (u. يَسْتَحِي) *am Leben erhalten,* und *sich schämen* [حَيَاءٌ *Scham*]). — حَيِيَ (3. pl. prät. حَيُوا *sich schämen.* — عَيِيَ (3. pl. prät. عَيُوا), Aor. يَعْيَى u. عَيَّ (عَيُوا), Aor. يَعِيُّ *unvermögend sein, stecken bleiben (im Reden);* II عَيَّا Inf. تَعْيِيَةٌ, IV أَعْيَا *müde sein.*

§ 155. Dreifach schwache : أَوَى *Unterkunft suchen, wo unterkommen,* Aor. يَأْوِي, Imp. اِيوِ (statt اِئْوِ) f. اِيوِي, pl. اِيوُوا, Part. آوٍ (الآوِي); II أَوَّى Inf. تَأْوِيَةٌ, u. IV آوَى Inf. إِيوَاءٌ *gastlich aufnehmen;* V تَأَوَّى, VI تَآوَى u. VIII اِئْتَوَى u. اِتَّوَى *einkehren.* — وَأَى *versprechen;* Prät. وَأَيْتَ, وَأَتْ, Dual وَأَيَا; 3. pl. وَأَوْا; Aor. (Ind. u. Conj.) يَأَى, 1. أَءِى; Dual يَئِيَانِ, 3. pl. يَئُونَ, 1. نَأَى; Juss. يَأَ (يَئِ); 1. أَءُ; 3. pl. يَأُوا, 1. نَأُ; Imp. اِ (اِءْ) fem. اِئِي, Dual اِئِيَا, pl. اِئُوا, fem. اِئِينَ; VIII اِتَّأَى *ein Versprechen erhalten.*

§ 156. Vulgärspr. — جَاءَ vlg. äg. gi (igī), ga (ága) *kommen :*

Sng.	3. m.	gi (ga)	*er kam u. s. w.*	jígī (igī)	*er wird kommen u. s. w.*
	3. f.	gât		tígī	
	2. m.	gît (gêt)		tígī	
	2. f.	gîtī (gêtī)		tígī	
	1. c.	gît (gêt)		ágī	
Pl.	3. m.	gum		jígū (um)	
	2. m.	gîtū		tígū (um)	
	1. c.	gînā		nígī	

gâ-nī (mit ā) *er kam zu mir*, gâ-lik *zu dir;* aber gá'lhā *er kam zu ihr* (§ 56); mit Neg. immer mā gâś *er kam nicht*, (gum) mā gûś *sie kamen nicht.* — Häufig äg. jígī vor Zahlen : *es macht ungefähr.* — Aor. Mag̃r. pl. jéǵijū, téǵijū; Imp. éǵijū (§ 151). — Imp. statt ígī pl. ígū häufiger تعالَ (VI. v. علو) ta'âl *komme!* (§ 152); Part. ǵâ'ī *kommend*; Inf. magî' (meǵî') *das Kommen.* [Aus جاءَ بِ *er kam mit etwas, brachte es* ist das vulg. Ztw. جاب ǵâb, jeǵîb *bringen* entstanden; II. ǵájjab *kommen lassen, herbeirufen.*]

أَتَى átā *kommen*, Aor. jâtī, Imp. ítī u. átī, pl. ítū u. átū; Mg̃r. Aor. jâtijū u. jâtū *sie kommen*, nâtijū u. nâtū *wir k.*, Imp. átī (m. u. f.), pl. átijū u. átū (Pihan). — Aus dem Imp. IV آتِ *laſs kommen!* ist vlg. هات hât, f. hâtī *bringe, gib her!* entstanden : hâtû'h od. hâtumû'h *gebt es her!* (Alte Hifʿil-Form; ähnlich in der Schriftspr. هَرَاقَ = أَرَاقَ *ausgießen* v. رَاقَ.) — ádā, ídā *geben* (aus أَدَّى), Aor. jídī, Imp. idî-lī *gib mir!* — أَنَى *nicht eilen*, V. تَأَنَّى vlg. it'ánnā, jit'ánnā, Inf. ta'ánnī *zögern;* X. اِسْتَأْنَى vulg. اِستنّى istánnā *warten*, part. mestánnī.

رَأَى *sehen;* يَا رَأَيْتَ *o daſs du doch sähest!* vulg. jā rêt *o wenn doch!* mit Suff. jā rêtoh, rêthā; rêtak; rêtnī *o wenn ich doch* etc.; — يَا (هَلْ) تَرَى jā tára, seltener hal tára (hantára), jā haltára *vielleicht, etwa.* — Mg̃r. Aor. terâī *du* (f.) *siehst*; pl. jerâū, terâū, nerâū neben nérū etc. (Pihan). — Imp. äg. u. syr. meist شُفْ *sieh* (v. شاف); — II. aus رَأَّى rá"ā wird رَوَّى ráuwā u. durch Umsetzung وَرَّى wárrā, jiwárrī (warrínī es-síkke *zeige mir den Weg*); — IV. (أَرْأَى wird zu) أَروَى árwā u. أَورَى áurā, jûrī; aurâ-hā (auch ūrâhā) *er zeigte ihr*, bijûrī *er zeigt*, baurîh *ich zeige ihm*; — V. (تَرَأَّى) itráuwā, jitráuwā *sich berathen.*

(وَقَى Aor. يَقِي) wáqā, jûqā *sich hüten*, Imp. ûqa f. ûqī *hüte dich!* — (وَفَى Aor. يَفِي) wáfā, jûfī *Wort halten (voll zahlen);* Mg̃r. Aor. jûfā, 2. f. tūfâī; 3. pl. jūfâū; Imp. ûfa, f. ūfâī, pl. ūfâū (Cherb.); X. istáufa, jistáufī *(volle Zahlung verlangen) erschöpfen, vervollständigen;* mestáufī

(der Steuereintreiber) erschöpfend, vollständig; Inf. istûifā (§ 37*); — (وفّى) wáββā, jiwáββī *beauftragen*, V. itwáββā, jitwáββī *beauftragt werden*; — (ودّى st. أدّى) wáddā, jiwáddī *führen;* itwáddā, jitwáddī *geführt werden;* — (شوى) śáwā, jíśwī u. II. śáuwā, jiśáuwī *braten, rösten*, VII. inśáwā, jinśíwī pass.; — (عوى) ʿáwā, jíʿwī u. II. ʿáuwā, jiʿáuwī *heulen;* — (طوى) ṭáwā, jíṭwī *zusammenfalten;* — (كوى) káwā, jíkwī *kauterisiren, bügeln*, Inf. (kaij) kai; — (استحيى u. أستحى) istáḥjā u. istáḥā, jistáḥjī u. jistáḥī *sich schämen*, Imp. istáḥjī u. istáḥī, Sp. (iśtḥī Hrtm.); mā betístiḥī (Syr. btístḥī) *schämst du dich nicht?*

Das negative Verbum لَيْسَ (لَاتَ).

§ 157. لَيْسَ *er war nicht*, oder *ist nicht*, hat nur ein Prät.

	Singular	Dual	Plural
3. m.	لَيْسَ	لَيْسَا	لَيْسُوا
3. f.	لَيْسَتْ	لَيْسَتَا	لَسْنَ
2. m.	لَسْتَ	c. لَسْتُمَا	لَسْتُمْ
2. f.	لَسْتِ		لَسْتُنَّ
1. c.	لَسْتُ		لَسْنَا

* لَيْسَ regiert (wie كَانَ *sein*) den Accusativ (oder hat das Prädicat mit ب): لَيْسَ زَيْدٌ قَائِمًا (بِقَائِمٍ) *Zeid stand* oder *steht nicht.* Hierfür zuweilen das unveränderliche لَاتَ (mit einer Bezeichnung der Zeit im Accus.): لَاتَ حِينَ أَنْمِلَازٍ *es ist keine Zeit mehr zu entkommen.*

عَسَى أَنْ *vielleicht* oder *hoffentlich dass.*

§ 158. عَسَى *vielleicht daſs er,* عَسَتْ *vielleicht daſs sie,* عَسَيْتَ oder عَسِيتَ *vielleicht daſs du,* عَسَيْتُمْ oder عَسِيتُمْ *vielleicht daſs ihr* u. s. w., mit folgendem أَنْ u. Conjunctiv oder أَنَّهُ etc. (عسى auch unpersönlich).

Verba des Lobes und des Tadels.

§ 159. (أَفْعَالُ الْمَدْحِ والذَّمِّ) heifsen die unpersönlichen Verbalformen نِعْمَ (auch نِعِمَ, نَعْمَ, نَعِمَ) *schön!* und بِئْسَ *pfui!* نِعْمَ الْوَكِيلُ *was für ein trefflicher Vertreter! Er ist der beste Vertreter! (Gott).* — بِئْسَ الْقَرِينُ *was für ein schlechter Mensch ist ʿAmr!* بِئْسَ رَجُلاً عَمْرٌو *Pfui über den schlechten Kameraden!* (Es kommen auch vor: fem. نِعِمَتْ, بِئْسَتْ, Dual نِعْمَا, fem. نِعْمَتَا, pl. نِعْمُوا, fem. نِعِمْنَ.)

Verba der Bewunderung.

§ 160. (أَفْعَالُ التَّعَجُّبِ) heifsen die 3. P. Sng. Prät. der IV. F. (mit vorausgehendem مَا u. nachfolgendem Accusativ) u. der Imperativ IV (mit nachfolg. بِ) einiger Verba: مَا أَحْسَنَ (أَفْضَلَ) زَيْدًا *(was hat den Zeid so schön [so trefflich] gemacht!) wie schön (trefflich) ist Zeid!* مَا أَحْمَضَهُ *wie sauer ist das!* oder أَحْسِنْ (أَفْضِلْ) بِزَيْدٍ *(mach's schöner [besser] mit Zeid!* d. h. *versuch' es nur! es geht nicht);* مَا أَقْوَلَهُ oder أَقْوِلْ بِهِ *wie gut er spricht!* مَا أَسْرَعَ خَطَّهُ *wie schnell er schreibt!* (Auch Deminutivform: مَا أُحَيْسِنَهُ *wie gut er ist!*)

Die Accusativ-Suffixe am Zeitwort.

§ 161. Der Accus. des persönl. Fürworts tritt als Suffix an das Zeitw. Diese Accusativ- od. Objects- od. Verbal-Suffixe lauten:

Sng.	ـهُ *ihn*	Dual	هُمَا *sie beide*	Pl.	هُمْ *sie* m.
	هَا *sie*		كُمَا *euch beide*		هُنَّ *sie* f.
	كَ *dich* m.				كُمْ *euch* m.
	كِ *dich* f.				كُنَّ *euch* f.
	نِي *mich*				نَا *uns.*

z. B. :

ضَرَبَهُ	*ihn*	يَضْرِبُهُمَا *er schlägt*	يَفْهَمُهُمْ	*sie*, m.
ضَرَبَهَا	*sie*	*sie beide*	يَفْهَمْهُنَّ	*sie*, f.
ضَرَبَكَ	*dich*, m.		يَفْهَمُكُمْ	*euch*, m.
ضَرَبَكِ	*dich*, f.	يَضْرِبُكُمَا *er schlägt*	يَفْهَمْكُنَّ	*euch*, f.
ضَرَبَنِي	*mich*	*euch beide*	يَفْهَمُنَا	*uns*

(*er schlug* / *er versteht*)

اِضْرِبْهُ *schlage ihn!* اِضْرِبُونِي *schlaget mich!* — Die Form auf تُمْ verwandelt dies vor Suffixen entweder in تُو oder schiebt noch ein وـ ein : قَتَلْتُمُوهُ oder قَتَلْتُوهُ *ihr habt ihn getödtet.* — Die Aoristformen auf ونَ können نَ vor نِي und نَا abwerfen يَفْهَمُونَنَا und يَفْهَمُونَا *sie verstehen uns.* — هُ, هُمَا, هُمْ u. هُنَّ verwandeln, wenn ĭ, ī od. *ai* unmittelbar vorangehen, ihr ŭ in ĭ: أَنْ تَضْرِبِيهِ *dafs du* (f.) *ihn schlagest;* اِضْرِبِيهِمْ *(Weib!) schlage sie!* أَنْ تَرْضَيْهِمَا *dafs du* (f.) *an beiden Gefallen findest;* أَعْطِهِ, fem. أَعْطِيهِ *gib ihm!* (IV v. عَطَى); — رَمَاهُمْ *er bewarf sie* (v. رَمَى, § 12), يَرَاكُمْ (يَرَى) *er sieht euch,* aber لَقِيَهُ *er traf ihn.*

§ 162. Selten zwei Suffixe zugleich : أَعْطَانِيكَ *er gab mir dich;* يُرِيكُمُوهُمْ *er wird euch sie sehen lassen, sie euch zeigen* (IV رَأَى; وـ nach كُمْ § 161); أَطْعِمْنِيهِ *lafs mich es kosten.* — Häufiger wird das zweite Suffix an das Stützwort إِيَّا angefügt, das den Accusativ bezeichnet (*mich* heifst إِيَّايَ) : z. B. نَاوِلْهُ إِيَّاهَا ; أَطْعِمْنِي إِيَّاهُ, يُرِيكُمْ إِيَّاهُمْ *reiche ihm sie die (die Sache) hin!* زَوَّجَهُ إِيَّاهَا *er liefs ihn sie heirathen, verheirathete ihn mit ihr;* قَتَلَهُ وَإِيَّاهَا oder قَتَلَهُ وَقَتَلَهَا *er tödtete ihn und sie;* لَا تَعْرِضُونَا وَإِيَّاهُمْ لِلْقَتْلِ *setzet uns und sie nicht der Tödtung aus.* Soll das Fürwort hervorgehoben werden, so steht إِيَّا vor dem Zeitwort :

وَإِيَّاىَ نَتَّقُونِ *dich (und keinen Andern) beten wir an.* إِيَّاكَ نَعْبُدُ
ظَنَنْتُ زَيْدًا (إِتَّقُونِى VIII von وَقَى) *und mich also, mich fürchtet!*
عَالِمًا وَظَنَّنِى إِيَّاهُ *ich hielt Zeid für gelehrt, und er hielt mich auch dafür.*
فَإِيَّاكَ وَأَنْ — دُونَكَهُ oder دُونَكَ وَإِيَّاهُ *drauf und dran! nimm's dir!*
تُخْبِرَ أَحَدًا بِهِ *hüte dich, daſs du Einen davon in Kenntniſs setzest!* —
Syr. Beduinen : شَائِفَنَّهُ für شَائِفًا إِيَّاهُ *ihn sehend* (Wtz.).

§ 163. Vulgärspr. — Hier lauten die Suffixe nach einfach geschlossener kurzen und langen Silbe :

Sng.	3. m.	jiḍráboh (uh)	*er schlägt ihn, sie etc.*	jéśíloh	*er trägt ihn, sie etc.*
	3. f.	jiḍrábhā		jeśílhā	
	2. m.	jiḍrábak		jeśílak	
	2. f.	jiḍrábik		jeśílik	
	1. c.	jiḍrábnī		jeśílnī	
Pl.	3.	jiḍrábhum		jeśílhum	
	2.	jiḍrábkum		jeśílkum	
	1.	jiḍrábnā		jeśílnā	

so auch ḍ'ráboh (st. ḍáraba-hu) *er schlug ihn* od. (st. iḍríb-hu) *schlage ihn* u. s. w.

Nach doppelt geschlossener kurzen Silbe :

ḍarábtoh (uh)	*ich schlug*	*ihn*	ḍarábtᵘnī (ⁱnī)	*du schlugst mich*
ḍarábtahā (ⁱhā)		*sie*	ḍarábtᵘhum	*ich schlug sie*
ḍarábtak		*dich* m.	ḍarábtᵘkum	*ich schlug euch*
ḍarábtik		„ f.		

يِرُدُّهُ *er führt (gibt) ihn zurück*, mit ب

Sng.	3. m.	birúddoh	
	3. f.	birúddahā	
	2. m.	birúddak	
	2. f.	birúddik	
	1. c.	birúddᵢnī	
Pl.	3.	birúddᵘhum	
	2.	birúddᵘkum	
	1.	birúddᵢnā	

Nach Silben, die mit (langem) Vokal auslauten:

ḍarabû'h [1])	*sie schlugen ihn, sie etc.*	ßaddaqnâ'h	*wir glaubten ihm, ihr etc.*
ḍarabûhā		ßaddaqnâhā	
ḍarabûk		ßaddaqnâk	
ḍarabûkī [2])		ßaddaqnâkī	
ḍarabûnī		—	
ḍarabûhum		ßaddaqnâhum	
ḍarabûkum		ßaddaqnâkum	
ḍarabûnā		—	

In der Negation werden die Suffixe einbezogen: mā tiḍrabnâś *schlage uns nicht!* mā laqīthúmś *ich traf sie nicht.*

§ 164. Durch Annahme der Accus.-Suff. zeigt oft auch das Part. act. noch seine Verbalkraft: lāzím-nī *mir nöthig;* ḍāríbnī *er ist mich schlagend, schlägt mich;* meßaddíqnā *er glaubt uns.* Hierbei dehnt das fem. das alte ă — zu â: śā'ifâ-hum *sie sieht sie;* ʿārifâhum *kennst du* (f.) *sie?* [عَيْنِي وَاجِعَة] ʿênī (wāgiʿânī) wagʿânī *mein Auge schmerzt mich* Sp.

II. Paradigmen der Nominalformen.

§ 165. Das Nomen (اِسْم) umfaſst: 1. Substantivum (المَوْصُوف *das qualificirte*), 2. Adjectivum (وَصْف od. صِفَة *Qualificirung*), 3. Numerale (اِسْمُ العَدَد *Zahlwort*), 4. Demonstrativum (اِسْمُ الاشَارَة *Zeigewort*), 5. Relativum (المَوْصُولُ الاسْمِيّ *Beziehungswort*), 6. Pronomen personale (المُضْمَر od. الضَّمِير *Sinnwort*).

---

[1]) oder, da das *h* meist schwindet: ḍarabû (dagegen ḍárabū *sie schlugen*); syr. Beduinen اِرْمِهْ irmí'h *wirf ihn* statt vlg. irmí'h Wtz. — [2]) in der Vulgärspr. gedehnt كِي statt كِ.

§ 166. Die Nomina Substantiva u. Adjectiva sind entweder ursprünglich (Primitiva), wie يَدٌ (für يَدْىٌ) *Hand*, أُذُنٌ *Ohr*, oder abgeleitet (Derivativa), und zwar entweder abgeleitet vom Zeitworte (Deverbalia) oder vom Nomen (Denominativa).

Nomina deverbalia.

§ 167. 1. Nomina verbi. — *a*) 37 Infinitivformen مَصَادِرُ سَمَاعِيَّةٌ أَوْ مَحْفُوظَةٌ d. i. Infinitive, wie sie eben gehört werden) von der I. Form abgeleitet (Handlungen, Leiden, Zustände, Qualitäten, — Substant. u. Adject.).

1.	فَعْلٌ	10.	فِعَالٌ	19.	فَعْلَى	28.	فَعِيلٌ
2.	فُعْلٌ	11.	فَعْلَةٌ	20.	فُعْلَى	29.	فَعِيلَةٌ
3.	فِعْلٌ	12.	فُعْلَةٌ	21.	فِعْلَى	30.	فُعُولٌ
4.	فَعَلٌ	13.	فِعْلَةٌ	22.	فَعَلَى	31.	فَعُولَةٌ
5.	فُعَلٌ	14.	فَعَلَةٌ	23.	فَعْلَانٌ	32.	فُعُولَةٌ
6.	فَعَلٌ	15.	فَعِلَةٌ	24.	فُعْلَانٌ	33.	فَعَالِيَةٌ
7.	فَعِلٌ	16.	فَعَالَةٌ	25.	فِعْلَانٌ	34.	مَفْعَلٌ
8.	فَعَالٌ	17.	فُعَالَةٌ	26.	فَعَلَانٌ	35.	مَفْعَلَةٌ
9.	فُعَالٌ	18.	فِعَالَةٌ	27.	فَعُولٌ	36.	مَفْعِلٌ

37. مَفْعَلَةٌ (38. Concave : فَعْلُولَةٌ).

* Massive und schwache Wurzeln erleiden dabei gewisse Veränderungen : — Massive : مَدٌّ (für مَدْدٌ) *Streckung*, عِدَّةٌ (عِدْدَةٌ) *Zahl*, aber عَدَدٌ *Zahl, Nummer*. — Concave : قِيَامٌ (قِوَامٌ) *Aufstehen*; دَيْمُومَةٌ

(فَعْلُولَةٌ v. دَامَ für دَوَمَ) *Dauer*, صَيْرُورَةٌ (v. صَارَ für صَيَرَ) *Werden*. — Defecte: هُدًى (هُدَيٌ) *rechte Leitung*, رِضًى (aus رِضَيٌ für رِضَوٌ) *Gunst*; حَيَاةٌ (od. حَيٰوةٌ, § 14, für حَيَوَةٌ v. حَيَّ für حَيِوَ) *Leben*; مَسْعَاةٌ (مَسْعَيَةٌ) *Bemühung* (pl. مَسَاعٍ, المَسَاعِي); عُلُوٌّ (عُلُووٌ v. عَلَا = عَلَوَ) *Höhe*; أُتِيٌّ (aus أُتِيِيٌ für أُتُوِيٌ v. أَتَى) *Ankunft*; عُتُوٌّ, عُتِيٌّ und عِتِيٌّ (von عَتَا) *Uebermuth*; سِيٌّ (für سُوُوِيٌ § 148) *Gleichheit*; حِزَآءٌ (حِزَاوٌ) *Weissagung*, بُكَآءٌ (بُكَايٌ) *Weinen*.

b) dazu die Infinitive der abgeleiteten Formen (مَصَادِرُ قِيَاسِيَّةٌ regelmäſsige Inf.); siehe die Paradigmen des Zeitw.

§ 168. 2. Nomina vicis (اِسْمُ ٱلْمَرَّةِ Einmaligkeit): فَعْلَةٌ, z. B. ضَرْبَةٌ *einmaliges Schlagen*, مَرَّةٌ *einmal. Passiren*, مَرَّةً *Ein Mal*, تَعْرِيفَةٌ *einmal. Mittheilung*, اِحْتِيَاجَةٌ *einmal. Bedürfniſs* (doch اِقَامَةٌ وَاحِدَةٌ *einmal. Aufstellung*; اقامة hat schon ة).

§ 169. 3. Nomina speciei (اسمُ ٱلنَّوْعِ Name der Art): فِعْلَةٌ, z. B. قِتْلَةٌ *besondere (grausame) Art der Tödtung*, مِشْيَةٌ *besondere Gangart*.

§ 170. 4. Nomina loci et temporis (Ort- u. Zeit-Namen أَسْمَآءُ المَكَانِ والزَّمَانِ od. اسماء الظَّرْفِ): مَفْعَلٌ, مَفْعَلَةٌ, z. B. مَكْتَبٌ *Schreibstube, Primärschule*, مَعْهَدٌ *Ort und Zeit der Abmachung*, مَجْلِسٌ *Ort der Sitzung, Behörde*; مَدْرَسَةٌ *höhere Schule*, مَقْبَرَةٌ *Begräbniſsort*. — Plural: مَفَاعِلُ (مَكَاتِبُ, مَجَالِسُ, مَدَارِسُ). — مِفْعَالٌ: z. B. مِيلَادٌ (für مِوْلَادٌ von وَلَدَ) *Zeit der Geburt*, مِيقَاتٌ (وَقْتٌ *Zeit*) *Termin*; pl. مَفَاعِيلُ (مَوَاقِيتُ). — Massive: مَحَلٌّ (für مَحْلَلٌ von حَلَّ) *Absteigeort, Platz*, مَحَلَّةٌ *Quartier* (beide pl. مَحَالُّ für مَحَالِلُ); مَقَرٌّ *Residenz*. — Concave: مَقَامٌ (für مَقْوَمٌ von قَامَ für قَوَمَ) *Standort, Rang*, pl. مَقَامَاتٌ; مُغَارٌ,

مَغَارَة *Höhle* (für مَغْوَرَة; غَــوْر *Bodensenkung*), pl. مَغَائِرُ; مَبِيتٌ (für مَبْيِتٌ von بَيَتَ) *Nachtquartier*. — Defecte: مَرْعًى (für مَرْعًى) und مَرْعَاة (für مَرْعَيَة v. رَعَى) *Weideplatz*, pl. مَرَاعٍ, المراعِى; مَأْوًى (für مَأْوًى v. أَوَى) *Unterkunft, Asyl*, pl. مَآوٍ (مَأْوٍ) ma'âwiñ, المآوِى.

§ 171. 5. Nomina instrumenti (أَسْمَاء الآلَة Name des Werkzeugs): مِفْعَلٌ, مِفْعَالٌ, مِفْعَلَةٌ: z. B. مِــدْفَــعٌ *Kanone*, مِفْتَاحٌ *Schlüssel*, مِكْنَسَةٌ *Besen* (pl. مَكَــانِــسُ, مَفَاتِيحُ, مَدَافِعُ). — مِيزَانٌ *Waage* (für مِوْزَانٌ); مِرْقَاةٌ *Leiter, Treppe* (für مِرْقَيَةٌ von رَقِيَ *emporsteigen*); مِشْوَاةٌ *Bratpfanne* (von شَوَى), vlg. مِشْوَايَةٌ.

§ 172. 6. Verbaladjectiva. Die activen (أَسْمَاء الفَاعِل) und passiven Participien (اسماء المَفْعُول); siehe die Paradigmen des Zeitw. — Die Adjective folgender Formen:

فَعْلٌ	z. B.	صَعْبٌ *schwer*, سَهْلٌ *eben*.	
فَعَلٌ	„	حَسَنٌ *schön*.	
فَعِلٌ	„	سَهِلٌ *leicht*, فَرِحٌ *erfreut*.	
فَعُلٌ	„	شَكُسٌ (شَكْسٌ und شَكِسٌ) *böswillig*.	
فَعِيلٌ *	„	قَتِيلٌ *getödtet*, فَقِيرٌ *arm*.	
فِعْلٌ	„	أِلْفٌ *vertraut, Kamerad*, حِلْفٌ *verbündet*.	
فُعْلٌ	„	صُلْبٌ *hart*, حُلْوٌ *süfs*.	
فَعُولٌ *	„	عَجُولٌ *eilig*, شَكُورٌ *dankbar*.	
فُعَالٌ	„	عُجَابٌ *wunderbar*, هُمَامٌ *hochsinnig*.	
فُعْلَانٌ	„	عُرْيَانٌ *nackt*.	
فَعْلَانُ (نٌ)	„	فَرْحَانُ *erfreut*, غَضْبَانُ *zornig* (§ 184).	

أَفْعَلُ z. B. أَسْوَدُ *schwarz*, أَحْدَبُ *buckelig*.

* فَعَّالٌ „ خَبَّاز *Bäcker*, حَدَّاد *Schmied*.

* فُعَّالٌ „ عُجَّاب *höchst wunderbar*.

* فِعِّيلٌ „ سِكِّير *stets trunken*, قِسِّيس *Geistlicher*.

* فُعَلَةٌ „ قُعَدَةٌ *Stubenhocker*, ضُحَكَة *Spötter*.

* مِفْعِيلٌ „ مِسْكِين *arm, elend*, مِعْطِير *stark parfümirt*.

* (مِفْعَالٌ „ مِكْثَار *geschwätzig*, مِعْطَار *stark parfümirt*).

* Die mit * versehenen Formen bezeichnen höhere Intensität (مُبَالَغَة); فَعُول u. فَعِيل ursprünglich meist passiv; für قَتُول *mordgierig*, vlg. قَاتُول; فَعَّال *Handwerker* : عَلَّامٌ und عَلَّامَة *großer Gelehrter*. — فَعُّول jetzt Schmeichelname (Caritativ) : حَنُّون *Hänschen*, مَرُّوم *Mariechen*. — Hemzirte : statt رَؤُوف *gütig*, auch رَؤُف ra'ûf (§ 21*); statt لَئِيم *gemein*, auch لَئِم la'îm; aus نَبِيئٌ (فَعِيل von نَبَأَ) wird نَبِيٌّ *Prophet*. — Concave setzen فَعِيل oft in فَيْعِل um, woraus auch فَيْل wird : مَيِّتٌ und مَيْتٌ *todt* (aus مَيْوِت für مَوِيت von مَاتَ für مَوَتَ *sterben*); لَيِّن und لَيْن *weich* (aus لَيْيِن für لَيِين von لَانَ für لَيَنَ). — Defecte : عَلِيٌّ *hoch* (für عَلِيىٌ aus عَلِيوٌ); قَوِيٌّ *stark* (für قَوِيىٌ), عَدُوٌّ *Feind* (für عَدُووٌ), pl. أَعْدَآءٌ (für أَعْدَاوٌ).

Comparativ (Elativ). Farben; körperliche Fehler und Schönheiten.

§ 173. Die unbestimmte Form أَفْعَلُ dient als Comparativ für Sing. und Pl. masc. und fem., und, wenn sie bestimmt ist, mit dem fem. فُعْلَى und dem pl. (أَفْعَلُونَ und) أَفَاعِلُ, als Superlativ : هُوَ أَكْبَرُ مِنْكَ *er ist älter als du*, هِيَ أَجْمَلُ من فَاطِمَةَ *sie ist schöner als Fâtime*, العُلَامَآءُ أَفْضَلُ مِنَ الجَهَلَةِ

die Wissenden sind besser als die Unwissenden, بِنْتٌ أَجْمَلُ مِنْهَا *ein noch schöneres Mädchen als sie.* — اَلرَّجُلُ الْأَفْضَلُ *der trefflichste Mann,* اَلْمَرْأَةُ الْفُضْلَى *die trefflichste Frau;* أَفْضَلُ رَجُلٍ und أَفْضَلُ الرِّجَالِ *der trefflichste Mann;* أَجْمَلُ وَ أَظْرَفُ بِنْتٍ *das schönste und eleganteste Mädchen; aber* هِنْدٌ فُضْلَى النِّسَاءِ *Hind ist die trefflichste der Frauen;* أَكْبَرُ الْكُلِّ (كُلِّهِمْ) *der Aelteste von (ihnen) allen;* أَصْغَرُنَا *der Kleinste von uns;* رُومِيَّةُ الْكُبْرَى *Rom, das grofse;* أَرْمِنِيَّةُ الصُّغْرَى *Kleinarmenien;* الْأَكْثَرُونَ *die Meisten,* الْأَفَاضِلُ *die Trefflichsten;* الْأَكَابِرُ *die Grofsen,* أَرَاذِلُ (أَسَافِلُ) النَّاسِ *die Gemeinsten (Niedrigsten) der Menschen,* أَطَايِبُ الْمَأْكُولَاتِ *die besten der Speisen.* — (أَهَمِّيَّةٌ كُبْرَى *höchste Wichtigkeit.*)

عَالِمٌ und عَلِيمٌ *wissend,*	Comp.	أَعْلَمُ.	
طَيِّبٌ *gut,*	„	أَطْيَبُ, fem. طُوبَى.	
لَيِّنٌ und لَيْنٌ *weich,*	„	أَلْيَنُ.	
جَيِّدٌ (für جَوِيدٌ) *gut,*	„	أَجْوَدُ, pl. أَجَاوِيدُ.	
سَيِّءٌ (für سَوِيءٌ) *schlecht,*	„	أَسْوَأُ.	
عَالٍ *hoch,*	Comp.	أَعْلَى (für أَعْلَوُ), fem. عُلْيَا. *	
دَنِيٌّ (دَنِيءٌ) *niedrig,*	„	أَدْنَى und أَدْنَأُ, fem. دُنْيَا. *	
كُوَيِّسٌ *hübsch* (Demin.),	„	أَكْوَسُ.	
خَفِيفٌ *leicht,*	„	أَخَفُّ (für أَخْفَفُ).	
شَدِيدٌ *heftig,*	„	أَشَدُّ, fem. شُدَّى.	
عَزِيزٌ *theuer, lieb,*	„	أَعَزُّ, fem. عُزَّى.	
حَارٌّ *heifs,*	„	أَحَرُّ.	

* Für عُلْيَى u. دُنْيَى (am Schlusse sollen nicht zwei ى zusammenkommen).

(القاصِي) قاصٍ *weit entfernt*, المَغْرِبُ الأَقْصَى *der äußerste Westen, Marokko*, fem. قُصْوَى und قُصْيَا, pl. أَقَاصِي : أَقَاصِي الأَرْضِ *die äußersten Grenzen der Erde*. — آخَرُ (für أَأْخَرُ) *ein Anderer*, fem. أُخْرَى, pl. آخَرُونَ, fem. أُخَرِيَاتُ und gen. comm. أُخَرُ. — خَيِّرٌ *gut* und شَرٌّ *schlimm* dienen auch (neben أَخْيَرُ und أَشَرُّ als Comparative (Superl.); — أَحْسَنُ *besser*.

§ 174. Die Form أَفْعَلُ, fem. فَعْلَاءُ, pl. فُعْلٌ und فُعْلَانٌ bezeichnet Farben, körperliche Fehler und Schönheiten:

أَحْمَرُ	fem.	حَمْرَاءُ	pl.	حُمْرٌ	*roth.*
أَصْفَرُ	„	صَفْرَاءُ	„	صُفْرٌ	*gelb, blafs.*
أَسْوَدُ	„	سَوْدَاءُ	„	سُودٌ	*schwarz.*
أَبْيَضُ	„	بَيْضَاءُ	„	بِيضٌ (für بُيْضٌ)	*weifs.*

* سُودَانٌ *schwarze*, بِيضَانٌ *weifse Menschen.*

أَحْدَبُ	fem.	حَدْبَاءُ	pl.	حُدْبٌ	*buckelig.*
أَعْرَجُ	„	عَرْجَاءُ	„	عُرْجٌ u. عُرْجَانٌ	*hinkend.*
أَعْوَرُ	„	عَوْرَاءُ	„	عُورٌ, عُوَرَانٌ, عِيرَانٌ	*einäugig.*
أَعْمَى	„	عَمْيَاءُ	„	عُمْيٌ u. عُمْيَانٌ	*blind.*
أَصَمُّ	„	صَمَّاءُ	„	صُمٌّ u. صُمَانٌ	*taub.*

أَرْمَلُ *verwittwet, arm*, fem. أَرْمَلَةٌ, pl. أَرَامِلُ und أَرَامِلَةٌ. — أَحْمَقُ *dumm, närrisch*, fem. حَمْقَاءُ, pl. حُمْقٌ, حُمْقَى und حَمَقَى.

Nomina denominativa.

§ 175. 1. Einheits-Namen (سماء الوَحْدَة nomina unitatis) bezeichnen Ein Individuum einer Gattung oder einen Theil, ein Stück; gebildet durch ـَةٌ; z. B. شَجَرٌ *Bäume* od. *Baum* als Gattung (collectiv), شَجَرَةٌ *ein Baum*;

حَدِيدٌ *Eisen*, حَدِيدَةٌ *ein Stück Eisen, Waffe* etc.; عَصًا, عَصًى *Stock*, عَصَاةٌ *ein Stock*, vlg. عَصَايَةٌ.

§ 176. 2. Namen der Menge oder des Ueberflusses (اسماء الكَثْرَة nomina multitudinis vel abundantiae); Form مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ; z. B. مَأْسَدَةٌ *löwenreicher Ort* (أَسَدٌ); مَرَبٌّ الوُحُوشِ *wildreicher Ort.*

§ 177. 3. Gefäfs-Namen (اسماء الوِعَاء nomina vasis); Form مِفْعَلَةٌ u. مِفْعَلٌ; z. B. مِئْبَرَةٌ *Nadelbüchse* (إِبْرَةٌ *Nadel*); مِحْلَبٌ *Milcheimer* (حَلِيب *Milch*); oder مُفْعَلَةٌ u. مُفْعَلٌ, z. B. مُكْحُلَةٌ *Collyriumbüchse, Karthaune*; مُدْهُنٌ *Oelkrug*. — **Kleider**: مِعْطَفٌ *Mantel*, مِئْزَرٌ *Schürze, Hosen.*

§ 178. 4. Beziehungs-Namen (نِسْبَةٌ, pl. النِّسَبَاتُ oder المَنْسُوبَةُ الاسماء nomina relativa) bezeichnen die Zugehörigkeit, Herstammung, Nationalität etc., gebildet durch ـِيٌّ: (عَرَبٌ *Araber*, coll.) عَرَبِيٌّ *arabisch*, مِصْرُ *Aegypten*, مِصْرِيٌّ *ägyptisch, Aegypter*; مَسِيحِيٌّ *christlich, Christ*; عِلْمِيٌّ *wissenschaftlich*; يَوْمِيٌّ *täglich*; (ـَةٌ fällt ab) مَكِّيٌّ *mekkanisch*, (مَكَّةُ), مَدَنِيٌّ (مَدِينَةٌ *aus Medina, städtisch, civilisirt, weltlich (Macht)*; سَنَوِيٌّ *jährlich* (سَنَةٌ für سَنَوَةٌ); بَدَوِيٌّ *auf die Wüste* (بَدْوٌ) *bezüglich, Beduine*; فَرَنْسَاوِيٌّ (فَرَنْسَا *Frankreich*) *französisch*, نِمْسَاوِيٌّ *österreichisch, deutsch*; مَائِيٌّ u. مَاوِيٌّ *wässerig* (v. مَاءٌ); مَائِيٌّ u. مَاهِيٌّ *essentiell* (v. مَا *was?*). — Davon Abstracta auf ـِيَّةٌ; z. B. مَائِيَّةٌ *Essentialität*, كَيْفِيَّةٌ *Modalität*, إِنْسَانِيَّةٌ *Menschlichkeit*; مَنْظُورِيَّةٌ *Sichtbarkeit*. — ـَانِيٌّ für örtliche Beziehung und Farben: بَرَّانِيٌّ *aufsen befindlich, wild* (بَرٌّ *draufsen*), جُوَّانِيٌّ *innen*

befindlich (جُوّا *drinnen*), اِسْكَنْدَرَانِيّ *Alexandriner*; أَحْمَرَانِيّ *röthlich* (أَحْمَرِيّ *stark roth*).

§ 179. 5. Verkleinerungswort (اسم التَّصْغِير od. الاسْم المُصَغَّر nomen deminutivum) hat bei Dreiconsanantigen die F. فُعَيْل; z. B. كُلَيْب *Hündchen*, رُجَيْل *Männchen*, بُوَيْب *Pförtchen* (v. بَاب für بَـوْب), نُـيَـيْـب *Augenzähnchen* (نَاب für نَـيَـب); طُسَيْس *Täfschen* (طَس), ظُلَيْل *kleiner Schatten* (ظِل); فُتَيّ *Bürschchen* (فَتًى); مُقَيْص *Scheerchen* (مِقَص). — Bei Vierconsonantigen die F. فُعَيْلِل, z. B. أُصَيْبِع *Fingerlein* (أُصْبُع); عُقَيْرِب *kleiner Skorpion* (عَقْرَب); مُسَيْجِد *kleine Moschee* (مَسْجِد); فُوَيْرِس *kleiner Reiter* (فَارِس), غُلَيِّم *Bürschlein* (غُلَام), حُـبَـيِّـب *Freundchen* (حَبِيب); كُوَيِّس *hübsch, fein* (كَيِّس). — Bei Fünfconsonantigen die F. فُعَيْلِيل, z. B. عُصَيْفِير *Spätzlein* (عُصْفُور), سُرَيْجِين (مِيزَان), مُوَيْزِين *kleine Waage*, تُفَيْفِيح *Aepfelchen* (تُفَّاح), خُوَيْرِيف *Lämmlein* (خَارُوف). — (Fünf- und) Mehreonsonantige lassen den letzten Consonanten fallen: سُفَيْرِج *kleine Quitte*; سَفَرْجَل *Quitte*: عُنَيْدِل *Nachtigall*, عُنَيْدَلِيب *kleine Nachtigall*. — Weibliche nehmen ة an: شُمَيْسَة *Sönnchen*, نُعَيْلَة *kl. Sandalen*, نُوَيْرَة *Feuerchen* (شَمْس, نَعْل u. نار sind fem.); شُجَيْرَة *e. Bäumchen* (aber شُجَيْر *kleine Bäume*, § 182), جُوَيْرِيَة *kleine Sclavin, Mägdlein* (جَارِيَة), دُوَيْبَّة *Thierlein* (دَابَّة). Merke: أُبَيّ *Väterchen* (für أُبَيُو von أَب für أَبُو), أُخَيّ *Brüderchen* (أَخ), أُخَيَّة *Schwesterchen* (أُخْت), بُنَيّ *Söhnlein* (اِبْن für بَنُو), بُنَيَّة *Töchterlein* (بِنْت); شُوَيَّة (شُوَيّ, شُيَيّ) *Sächelchen, e. Weniges* (شَيْء).

§ 180. Seltenere vierconsonantige Formen: أُصْبُع (mit allen Vokalen) *Finger* pl. أَصَابِعُ; بِنْصِرٌ *Goldfinger*, خُنْصُرٌ *kleiner Finger*; زُرْزُورٌ *Staar*; أُسْبُوعٌ *Woche* (pl. أَسَابِيعُ); أُرْجُوفَةٌ *beunruhigendes Gerücht* (pl. أَرَاجِيفُ), أُكْذُوبَةٌ *grofse Lüge*; أُنْمُلَةٌ *Fingerspitze* (pl. أَنَامِلُ); تِمْسَاحٌ *Krokodil*; يَرْبُوعٌ *Springhase*; صَيْقَلٌ *Polirer*; شَوْمَلٌ *Nordwind*; حَمْدُونٌ *der Preiswürdige (Name)*, جَبَلُونٌ *Giebeldach* u. a.

Geschlecht der Nomina.

§ 181. Die meisten Hauptwörter sind männlich (مُذَكَّرٌ), viel wenigere weiblich (مُؤَنَّثٌ), einige können männlich od. weiblich gebraucht werden (مُسْتَوًى).

§ 182. Weiblich sind: — *a*) der Bedeutung nach (مَعْنَوِيٌّ): 1. die Namen weiblicher Personen u. Zustände: أُمٌّ *Mutter*, مَرْيَمُ *Marie*, حَامِلٌ *trächtig*, مُرْضِعٌ *Säugende, Amme* (مُرْضِعَةٌ *eine eben jetzt od. damals Säugende*); عَجُوزٌ *Greisin* (od. *Greis*, عَجُوزَةٌ fem.). — 2. Länder u. Städte: مِصْرُ *Egypten* (مِصْرُ الْقَاهِرَةُ *Kairo*), تُونِسُ *Tunis* (الْقُدْسُ الشَّرِيفُ *Jerusalem*). — Winde u. Feuer: جَنُوبٌ *Südwind*, صَبًا *Zephir*, سَعِيرٌ *Flamme*, جَحِيمٌ *Höllengluth*. — 4. Doppelt vorhandene äufsere Körpertheile: عَيْنٌ *Auge*, رِجْلٌ قَدَمٌ *Fufs*, سَاقٌ *Bein*, عَقِبٌ *Ferse*, يَدٌ *Hand*, كَفٌّ *Handfläche*, ذِرَاعٌ *Arm, Elle*, فَخِذٌ *Hüfte*, كَتِفٌ *Schulter*, أُذُنٌ *Ohr*. — 5. Alle gebrochenen Plurale, — desgl. jene Collectiva (شِبْهُ الْجَمْعِ), die keinen Einheitsnamen bilden (§ 175): خَيْلٌ *Pferde, Reiter* (man sagt nicht خَيْلَةٌ *ein Pferd*), غَنَمٌ *Schafe*.

b) Der Form nach (لَفْظِيّ) : die auf ـَة, daher aus مَرْءٌ *Mann*, مَرْأَةٌ *Frau*, عَدُوٌّ *Feind*, عَدُوَّةٌ *Feindin*, فَتًى *Jüngling*, فَتَاةٌ *Jungfrau* (Ausn. : خَلِيفَةٌ *Nachfolger*, *Lieutenant*, عَلَّامَةٌ *sehr gelehrter*, فَهَّامَةٌ *sehr verständiger Mann*). — 2. Die auf nicht wurzelhaftes ـى (ـَى oder ـَا) u. ـَاء; z. B. ذِكْرَى *guter Ruf*, حُسْنَى *schöne That, Tugend*, بُشْرَى *frohe Botschaft*, دُنْيَا *Welt*, صَحْرَاءُ *Wüste*, كِبْرِيَاءُ *Stolz*.

c) Dem Gebrauche nach, trotz männlicher Form (سَمَاعِيّ) :

أَرْضٌ *Erde, Land*	سِنٌّ *Zahn, Alter*
أَرْنَبٌ *Hase* *	شَمْسٌ *Sonne*
أَسْتٌ *Hintere*	شِمَالٌ *linke Hand*
أُصْبُعٌ *Finger* *	ضَبُعٌ *Hyäne*
أُفْعًى *Wiper*	عَرُوضٌ *Metrum*
بِئْرٌ *Brunnen* *	عَصًا *Stock*
جَهَنَّمُ *Hölle*	فَأْسٌ *Beil*
حَرْبٌ *Krieg* *	فُلْكٌ *Schiff*
دِرْعٌ *Panzer* *	قَوْسٌ *Bogen*
دَلْوٌ *Eimer*	كَأْسٌ *Becher*
دَارٌ *Haus*	كِرْشٌ *Bauch*
رَحِمٌ *Mutterleib*	نَارٌ *Feuer*
رِيحٌ *Wind*	نَعْلٌ *Sohle, Schuh*
سَقَرُ *Hölle*	نَفْسٌ *Seele*
سَمَاءٌ *Himmel* *	يَمِينٌ *rechte Hand, Eid.*

* Einige zuweilen auch männlich; دِرْعٌ *Frauenhemd* männl.; نَفْسٌ *männliche Person* männl.

§ 183. Männlich od. weiblich sind: 1. die Collectiva, die e. Einheitswort bilden (§ 182). — 2. Namen der Buchstaben. — 3. Einige Wörter, insbesondere:

إِبْطٌ	*Achselhöhle*	عَقْرَبٌ	*Skorpion*
حَالٌ	*Zustand*	عُنُقٌ	*Hals*
خَمْرٌ	*Wein*	عَنْكَبُوتٌ	*Spinne*
ذَهَبٌ	*Gold*	فِرْدَوْسٌ	*Paradies*
سِكِّينٌ	*Messer*	فَرَسٌ	*Pferd*
سُلْطَانٌ	*Herrschaft*	قِدْرٌ	*Topf*
سَلْمٌ	*Friede*	قَفًا	*Nacken*
ضُحًى	*Vormittag*	كَبِدٌ	*Leber*
طَرِيقٌ	*Weg*	لِسَانٌ	*Zunge*
عَجُزٌ	*Hintere*	مِسْكٌ	*Moschus*
عَضُدٌ	*Oberarm*	مِلْحٌ	*Salz*
عُقَابٌ	*Geier*	مُوسًى (سَى)	*Rasirmesser*

§ 184. Adjectiva bilden das Femininum: 1. auf ـَةٌ, z. B. كَبِيرٌ *grofs*, f. كَبِيرَةٌ; صَعْبٌ *schwer*, f. صَعْبَةٌ; مُسْلِمٌ *gläubiger Mann*, f. مُسْلِمَةٌ; مُرَبٍّ *erziehend*, f. مُرَبِّيَةٌ; مُسَمًّى *genannt*, f. مُسَمَّاةٌ (auch مُسَمَّيَةٌ). — 2. Auf ـَى (ـَا) die Diptota auf ـَانُ, z. B. سَكْرَانُ *trunken*, f. سَكْرَى; فَرْحَانُ *fröhlich*, f. فَرْحَى u. فَرْحَانَةٌ (aber كَسْلَانُ *träge*, f. كَسْلَانَةٌ), u. die Form فُعْلَى des Comparativs (§ 173). — 3. Auf ـَاءُ die Farben u. körperlichen Eigenschaften (§ 174).

Zahl der Nomina (Numerus).

§ 185. Das Nomen erscheint im Singular, Dual und Plural.

Dual

§ 186. hat die Endung ـانِ : يَدٌ *Hand*, Dual يَدَانِ; سَنَةٌ *Jahr*, Dual سَنَتَانِ. — قاضٍ (القاضِي) *Richter*, Dual قاضِيَانِ; فَتًى *Jüngling* (فَتَيَ), Dual فَتَيَانِ (u. فَتَوَانِ); عَصًى od. (عَصَوٌ) عَصًا *Stock*, Dual عَصَوَانِ; فُضْلَى *Trefflichste* fem. (§ 173), Dual فُضْلَيَانِ; خَضْرَآءُ *grüne* fem. (§ 174), Dual خَضْرَاوَانِ; رِدَآءٌ *Mantel* (رَدِيَ), Dual رِدَآءَانِ (u. رِدَاوَانِ); قَرَّآءٌ *Leser* (قَرَأَ), Dual قَرَّآءَانِ; أَبٌ (أَبُوٌ) *Vater*, Dual أَبَوَانِ; أَخٌ (أَخُوٌ) *Bruder*, Dual أَخَوَانِ; ذُو *Herr, Besitzer*, Dual ذَوَانِ.

Plural.

§ 187. Das Arabische hat zwei Pluralbildungen. — *a*) den gesunden Plural (جَمْعٌ صَحِيحٌ oder ج سَالِمٌ), der dem unveränderten Sing. äufsere Endungen anfügt, daher auch äufserer Plural; — *b*) den gebrochenen Plural (ج مُكَسَّرٌ), der, ohne Endungen anzufügen, den Lautzusammenhang des Sing. verändert, daher auch innerer Plural genannt. — Dazu ein Collectiv-Plural auf ـَةٌ und einige unregelmäfsige.

Gesunder Plural.

§ 188. Den gesunden **männlichen** Plural mit der Endung ـُونَ (vlg. în) bilden : 1. **männliche** Eigennamen زَيْدٌ *Zeid*, pl. زَيْدُونَ. — 2. فَعَّالٌ (u. فِعِّيلٌ) z. B. حَمَّالٌ *Lastträger*,

pl. حَمَّالُونَ; سَقَّآءٌ *Wasserträger*, pl. سَقَّآؤُونَ (سَقَّآؤُونْ) (§ 21*); قِدِّيسُونَ *Heilige*. — 3. die Verbaladjectiva (§ 172), die das Femininum auf ـَةٌ bilden (§ 184), die Adjectiva relativa auf ـِيٌّ (§ 178) und die Comparativform أَفْعَلُ, wenn sie sich auf vernünftige Wesen beziehen: كَاتِبٌ *Schreibender*, pl. كَاتِبُونَ (pl. كُتَّابٌ *Schreiber*), مُسْلِمٌ *Gläubiger*, pl. مُسْلِمُونَ; مَأْمُورٌ *Beamter*, pl. مَأْمُورُونَ; صَالِحٌ *Guter*, pl. صَالِحُونَ; أُمِّيٌّ *Idiote*, pl. أُمِّيُّونَ; أَجْمَعُ *Alle insgesammt*, pl. أَجْمَعُونَ, الأَكْثَرُونَ *die Meisten*. — 4. Die Deminutiva (§ 179) der männlichen Eigennamen und Gattungsnamen für vernünftige Wesen: حُسَيْنُونَ, رُجَيْلُونَ.

* Aufserdem: ابْنٌ (بَنُو) *Sohn*, pl. بَنُونَ (u. أَبْنَآءٌ); ذُو *Herr*, pl. ذَوُونَ; سَنَةٌ (سَنَوَةٌ) *Jahr*, pl. سِنُونَ (u. سَنَوَاتٌ); كُرَةٌ (كُرْوَةٌ) *Ball, Kugel*, pl. كُرُونَ; أَهْلٌ *Familie, Bevölkerung*, pl. أَهْلُونَ (u. أَهَالٍ); أَرْضٌ *Land*, pl. أَرْضُونَ (u. أَرَاضٍ). — قَاضٍ *Richter*, pl. قَاضُونَ (u. قُضَاةٌ); مُصْطَفًى *Auserwählter*, pl. مُصْطَفَوْنَ; مُوسَى *Moses*, pl. مُوسَوْنَ.

§ 189. Den gesunden **weiblichen** Plural mit der Endung ـَاتٌ bilden: 1. die weibl. Eigennamen; هِنْدٌ (u. هِنْدٌ) *Hind*, pl. هِنْدَاتٌ, مَرْيَمُ *Marie*, pl. مَرْيَمَاتٌ (auch die männl. auf ـَةٌ wie طَلْحَةُ). — 2. Die Feminina der Adjectiva, deren Masculinum den gesunden Pl. hat (§ 188): كَاتِبَاتٌ *schreibende*, مَخْطُوبَاتٌ *verlobte*, مُؤْمِنَاتٌ *gläubige Frauen* (Sing. كَاتِبَةٌ etc.); desgl. Substantiva auf ـَةٌ; z. B. حَارَةٌ *Strafse, Quartier*, pl. حَارَاتٌ; مَلَكَةٌ *Besitz, Gewohnheit*, pl. مَلَكَاتٌ. — 3. Die Feminina auf ـَى (ـَا u. ـَآءُ, § 184): فُضْلَى *trefflichste* fem., pl. فُضْلَيَاتٌ; أُخْرَيَاتٌ *Andere* fem., *letzte Dinge*; خَضْرَاوَاتٌ *Grünzeug*. —

4. Die Buchstaben (§ 183) u. Monate : أَلِف, pl. أَلِفَات; رَمَضَان, pl. رمضانات. — 5. Infinitive der abgeleiteten Formen : تَعْرِيف *Mittheilung*, pl. تعريفات; تَصَوُّرَات *Vorstellungen*, اِحْتِيَاجَات *Bedürfnisse* (تَصْوِير *Gemälde*, pl. تَصَاوِير u. a.). — 6. Deminutiva von Sachen u. unvernünftigen Wesen : جُبَيْل *Berglein*, pl. جُبَيْلَات. — 7. Fremdwörter : رِيَال *Thaler*, pl. ريالات; قِرَال *König*, pl. قرالات; أَغَا türk. *Agha*, pl. أَغَوَات u. اغاوات; خَوَاجَه (ḫawâǵe, ḫâǵe, ḫôǵa) *Herr, Meister*, pl. خواجات.

Merke : حَمَّام *heifses Bad*, pl. حمّامات; سَمَاء *Himmel*, pl. سَمَوَات (سَمَاوَات = سَمَوَات); مَخْلُوقَات *Creaturen*, كائنات *existirende Wesen*. — In فَعْلَة wird ـ vocalisirt : غَمْرَة *Wasserabgrund*, pl. غَمَرَات, aber nicht in Einheitsnamen und Denominativen : كَعْبَة *e. Würfel*, pl. كَعْبَات; كَلْبَة *Hündin*, pl. كَلْبات; (فِعْلَة) سِدْرَة *Lotusbaum*, pl. سِدْرَات; قِرْبَة *Schlauch*, pl. قِرْبات; (فُعْلَة) ظُلْمَة *Finsternifs*, pl. ظُلُمَات u. ظُلْمات. — صَحْرَاء *Wüste*, pl. صَحْرَاوَات; بُشْرَى *frohe Botschaft*, pl. بُشْراوات; رِدَاء (ردى) *Mantel*, pl. رِدَاءات u. رِداوات; صَلَاة (صَلْوَة § 14) *Gebet*, pl. صَلَوَات; فَتَاة *Jungfrau* (v. فَتًى), pl. فَتَيَات; مُقْتَضَيَات *Erfordernisse* (مُقْتَضًى, f. مُقْتَضَاة § 184).

Gebrochener Plural.

§ 190. Derselbe hat für dreiradicalige Nomina 29 verschiedene Formen, von denen Eine oder Mehrere für ein bestimmtes Wort in Gebrauch sind :

1. فُعَل تُحَفَة *Geschenk*, pl. تُحَف.	1. فُبَّة فُعَل *Kuppel*, pl. قُبَب.
„ „ قَرْيَة *Städtchen*, pl. قُرًى.	2. أَحْمَر فُعْل *roth*, pl. حُمْر.
„ „ صُورَة *Gestalt*, pl. صُوَر.	„ „ أَعْوَر *einäugig*, pl. عُور (عُوْر).
„ „ خَيْشَة *Sack*, pl. خُيُش.	

2. فُعْل أُسْد *Löwe*, pl. أُسْد.

„ „ دَار (دَوْر) *Haus*, pl. دُور (دُوْر).

3. فُعْل كِتَاب *Buch*, pl. كُتُب.

„ „ طَرِيق *Weg*, pl. طُرُق.

„ „ مَدِينَة *Stadt*, pl. مُدُن.

„ „ رَسُول *Gesandter*, pl. رُسُل.

4. فَعَل قِرْبَة *Schlauch*, pl. قِرَب.

„ „ مِلَّة *Religion*, pl. مِلَل.

„ „ سِيرَة *Wandel*, pl. سِيَر.

„ „ قِيمَة *Werth*, pl. قِيَم (قِوَم).

5. فَعَال بَحْر *Meer*, pl. بِحَار.

„ „ رَجُل *Mann*, pl. رِجَال.

„ „ جَبَل *Berg*, pl. جِبَال.

„ „ رَقَبَة *Hals*, pl. رِقَاب.

„ „ كَبِير *groſs*, pl. كِبَار.

„ „ رِيح *Wind*, pl. رِيَاح (für pl. رِوَاح).

„ „ ثَوْب *Kleid*, pl. ثِيَاب (ثِوَاب).

5. فَعَال نَائِم *Schlafender*, pl. نِيَام (نَوَام v. نَوِمَ).

„ „ دَار *Gehöfte*, pl. دِيَار (دِوَار).

„ „ تَل *Hügel*, pl. تِلَال.

6. فُعُول قَلْب *Herz*, pl. قُلُوب.

„ „ مَلِك *König*, pl. مُلُوك.

„ „ بَيْت *Haus*, pl. بُيُوت.

„ „ شَاهِد *Zeuge*, pl. شُهُود.

„ „ رَأْس *Kopf*, pl. رُؤُوس (für رُءُوس).

„ „ حَقّ *Recht*, pl. حُقُوق.

7. فُعَّل[1] حَاكِم *Richter*, pl. حُكَّم.

„ „ نَائِم *Schlafender*, pl. نُوَّم (und نُيَّم).

8. فُعَّال[2] حَاكِم *Richter*, pl. حُكَّام.

„ „ نَائِم *Schlafender*, pl. نُوَّام (und نُيَّام).

9. فَعَلَة[3] عَامِل *Arbeiter*, pl. عَمَلَة.

„ „ بَائِع *Verkäufer*, pl. بَاعَة (بَيَعَة).

---

[1]) Nur vom Sing. فَاعِل und فَاعِلَة.

[2]) Nur vom Sing. فَاعِل.

[3]) Nur von فَاعِل, wenn es *vernünftige* Wesen bedeutet (vgl. § 188) und nicht von Defecten abgeleitet ist.

10. فُعَلَة [1] غَازٍ, الغَازِي *Sieger, pl.* غُزَاة (غُزوة).

" " وَالٍ, الوالِي *Gouverneur,* pl. وُلَاة (وُلَيَة).

11. فِعَلَة قِرْد *Affe,* pl. قِرَدَة.

" " دُبّ *Bär,* pl. دِبَبَة.

" " كُوز *Krug,* pl. كِوَزَة.

" " ثَور *Stier,* pl. ثُوَرَة u. ثِيَرَة.

12. فِعْلَة غَزَال *Gazelle,* pl. غِزْلَة.

" " صَبِي *Knabe,* pl. صِبْيَة.

" " ثَور, pl. ثِيرَة (ثُورَة).

13. أَفْعُل رِجْل *Fuſs,* pl. أَرْجُل.

" " ذِرَاع *Arm,* pl. أَذْرُع.

" " وَجْه *Gesicht,* pl. أَوْجُه.

" " يَمِين *Eid,* pl. أَيْمُن.

" " عَيْن *Auge,* pl. أَعْيُن.

" " رَأْس *Kopf,* pl. أَرُوس.

" " عَصًا *Stab,* pl. أَعْصٍ (أَعْصِي).

14. أَفْعَال مَطَر *Regen,* pl. أَمْطَار.

" " شَجَرَة *Baum,* pl. أَشْجَار.

14. أَفْعَال وَقْت *Zeit,* pl. أَوْقَات.

" " يَتِيم *Waise,* pl. أَيْتَام.

" " لَون *Farbe,* pl. أَلْوَان.

" " رُوح *Geist,* pl. أَرْوَاح.

" " مَوَل (مَال) *Habe,* pl. أَمْوَال.

" " دَيْر *Kloster,* pl. أَدْيَار.

" " دِين *Religion,* pl. أَدْيَان.

" " عَدُو *Feind,* pl. أَعْدَاء (أَعْدَاو).

" " أَثَر *Spur,* pl. آثَار (أَاثَار).

" " أُذُن *Ohr,* pl. آذَان (أَاذَان) [2].

" " لُبّ *Herz,* pl. أَلْبَاب.

15. أَفْعِلَة جَنَاح *Flügel,* pl. أَجْنِحَة.

" " رَغِيف *Semmel,* pl. أَرْغِفَة.

" " دَوَاء *Arznei,* pl. أَدْوِيَة.

" " عَزِيز *theuer,* pl. أَعِزَّة (أَعْزِزَة).

---

[1]) Nur vom Sing. فَاعِل der Defecten.

[2]) So auch رَأْي *Meinung,* pl. آرَاء neben und statt أَرْاء; بِئْر *Brunnen,* pl. آبَار neben أَبْيَار, und so auch آبِر für أَبُور (أَفْعُل), mit Uebertragung des Medde.

15. أَفْعِلَةٌ إِمَامٌ *Vorbeter*, pl. أَئِمَّةٌ (أَأْمِمَةٌ).

" " إِنَآءٌ *Gefäſs*, pl. آنِيَةٌ (أَأْنِيَةٌ).

16. فَوَاعِلُ فَارِسٌ *Reiter*, pl. فَوَارِسُ.

" " حَادِثَةٌ *Neuigkeit*, pl. حَوَادِثُ.

" " آخِرَةٌ *Ende*, pl. أَوَاخِرُ.

" " خَاصَّةٌ *Vornehmer*, pl. خَوَاصُّ (خَوَاصِصُ).

" " نَاحِيَةٌ *District*, pl. نَوَاحٍ (النواحِي).

17. فَعَائِلُ عَجُوزٌ *Alte*, pl. عَجَائِزُ.

" " عَجِيبَةٌ *Wunderbares*, pl. عَجَائِبُ.

" " سَحَابَةٌ *Wolke*, pl. سَحَائِبُ.

" " رِسَالَةٌ *Sendschreiben*, pl. رَسَائِلُ.

18. فِعْلَانٌ غَزَالٌ *Gazelle*, pl. غِزْلَانٌ.

" " غُلَامٌ *Bursche*, pl. غِلْمَانٌ.

" " فَتًى *Jüngling*, pl. فِتْيَانٌ.

" " صَبِيٌّ *Knabe*, pl. صِبْيَانٌ.

" " حُوتٌ *gr. Fisch*, pl. حِيتَانٌ (حِوْتَانٌ).

18. فِعْلَانٌ نَارٌ (نَوَرٌ) *Feuer*, pl. نِيرَانٌ (نِوْرَانٌ).

" " حَآئِطٌ *Wand*, pl. حِيطَانٌ (حِوْطَانٌ).

19. فُعْلَانٌ بَلَدٌ *Stadt*, pl. بُلْدَانٌ.

" " فَارِسٌ *Reiter*, pl. فُرْسَانٌ.

" " شُجَاعٌ *muthig*, pl. شُجْعَانٌ.

" " أَعْرَجُ *hinkend*, pl. عُرْجَانٌ.

" " شَابٌّ *Jüngling*, pl. شُبَّانٌ (شُبْبَانٌ).

20. فُعَلَآءُ فَقِيرٌ *Armer*, pl. فُقَرَآءُ.

" " أَمِيرٌ *Fürst*, pl. أُمَرَآءُ.

" " شَاعِرٌ *Dichter*, pl. شُعَرَآءُ.

21. أَفْعِلَآءُ صَدِيقٌ *aufrichtig*, pl. أَصْدِقَآءُ.

" " غَنِيٌّ *reich*, pl. أَغْنِيَآءُ.

" " حَبِيبٌ *Freund*, pl. أَحِبَّآءُ (أَحْبِبَآءُ).

" " شَرِيرٌ *schlimm*, pl. أَشِرَّآءُ (أَشْرِرَآءُ).

22. فَعْلَى قَتِيلٌ *getödtet*, pl. قَتْلَى.

" " أَسِيرٌ *kriegsgefangen*, pl. أَسْرَى.

" " مَيِّتٌ (مَوِيتٌ) *todt*, pl. مَوْتَى.

" " كَسْلَانٌ *träge*, pl. كَسْلَى.

23. عَذْرَآءُ : الفَعالِى, فَعالٍ *Jungfrau*, pl. العذارِى, عَذارٍ.

„ „ فَتْوَى *Fetwa*, pl. فَتَاوٍ, الفتاوِى.

„ „ لَيْلٌ *Nacht*, pl. لَيَالٍ, الليالِى.

„ „ أَهْلٌ *Leute*, pl. أَهَالٍ, الاهالِى.

„ „ أَرْضٌ *Land*, pl. أَرَاضٍ, الاراضِى.

24. عَذْرَآءُ فَعَالَى *Jungfrau*, pl. عَذَارَى.

„ „ فَتْوَى *Fetwa*, pl. فَتَاوَى.

24. كَسْلَانُ فَعَالَى *träge*, pl. كُسَالَى.

„ „ رَعِيَّةٌ *Heerde*, pl. رَعَايَا (رَعَايَى, § 173 *).

„ „ زَاوِيَةٌ *Winkel*, pl. زَوَايَا.

25. حِمَارٌ فَعِيلٌ *Esel*, pl. حَمِيرٌ.

„ „ عَبْدٌ *Knecht*, pl. عَبِيدٌ.

26. بَعْلٌ فُعُولَةٌ *Eheherr*, pl. بُعُولَةٌ.

„ „ عَمٌّ *Oheim*, pl. عُمُومَةٌ.

27. حَجَرٌ فَعَالَةٌ *Stein*, pl. حِجَارَةٌ.

28. حَلْقَةٌ فَعَلٌ *Ring*, pl. حَلَقٌ.

29. صَاحِبٌ فَعْلٌ *Genosse*, pl. صَحْبٌ.

§ 191. Viele Worte haben mehrere dieser Plurale; so بَحْرٌ *Meer*, pl. بِحَارٌ, بُحُورٌ, أَبْحُرٌ und أَبْحَارٌ. Von عَيْنٌ bedeuten die Plurale عُيُونٌ und أَعْيُنٌ *Augen* oder *Quellen*, der Plural أَعْيَانٌ *vornehme Personen*; von عَبْدٌ *Knecht*, bedeutet pl. عَبِيدٌ *Sclaven*, pl. عِبَادٌ *Knechte Gottes, Gläubige* etc.

§ 192. Gebrochene Plurale der vier- und mehrconsonantigen Nomina:

1. قَنْطَرَةٌ فَعَالِلُ *Brücke*, pl. قَنَاطِرُ.

1. تَجْرِبَةٌ (تَفَاعِلُ) *Erfahrung*, pl. تَجَارِبُ.

1. مِفْتَحٌ (مَفَاعِلُ [1]) *Schlüssel*, pl. مَفَاتِحُ.

---

[1]) Diese Plurale haben auch (durch Uebertragung) einige Dreiconsonantige: حُسْنٌ *Schönheit*, pl. مَحَاسِنُ (zu مَحْسِنَةٌ); شَيْخٌ *(Greis)*

1. (مَفَاعِلُ) مَخْزَنٌ *Magazin*, pl. مَخَازِنُ.
1. „ مَحَلٌّ *Platz*, pl. مَحَالُّ (مَحَالِيلُ).
1. „ مُصِيبَةٌ *Unglück*, pl. مَصَايِبُ (und مَصَاوِبُ).
1. (أَفَاعِلُ) أُصْبُعٌ *Finger*, pl. أَصَابِعُ.
1. „ أَكْبَرُ *(größer)*, pl. أَكَابِرُ.
2. فَعَالِيلُ سُلْطَانٌ *Herrscher*, pl. سَلَاطِينُ.
2. „ قَنْدِيلٌ *Leuchter*, pl. قَنَادِيلُ.
2. „ صَنْدُوقٌ *Koffer*, pl. صَنَادِيقُ.
2. „ رِيمَالٌ *Löwe*, pl. رَيَابِيلُ.
2. „ شُبَّاكٌ *Fenster*, pl. شَبَابِيكُ.
2. „ دُمَّلٌ *Geschwür*, pl. دَمَامِيلُ.
2. „ سِكِّينٌ *Messer*, pl. سَكَاكِينُ.
2. „ كُرْسِيٌّ *Stuhl*, pl. كَرَاسِيُّ (كَرَاسِيِي).
2. (تفاعيلُ) تَصْوِيرٌ *Gemälde*, pl. تَصَاوِيرُ.
2. (مَفَاعِيلُ) مَكْتُوبٌ *Brief*, pl. مَكَاتِيبُ.
2. „ مِفْتَاحٌ *Schlüssel*, pl. مَفَاتِيحُ.
2. „ مِسْكِينٌ *Armer*, pl. مَسَاكِينُ.
2. (أَفَاعِيلُ) إِكْلِيلٌ *Krone*, pl. أَكَالِيلُ
2. „ إِرْجَافٌ *Gerücht*, pl. أَرَاجِيفُ[1]).
2. „ أُضْحُوكَةٌ *Scherz*, pl. أَضَاحِيكُ.
2. „ أُضْحِيَّةٌ *Opferlamm*, pl. أَضَاحِيُّ.
2. (فَوَاعِيلُ) قَانُونٌ *Gesetz*, pl. قَوَانِينُ.

Doctor, pl. مَشَايِخُ (zu مَشِيخَةٌ); رَسْمٌ *Vorschrift*, pl. مَرَاسِمُ *Ceremonien* (für مَرَاسِيمُ von مَرْسُومٌ).

[1]) Oder von أُرْجُوفَةٌ.

3. فَعَالِلَة إِبْلِيس *Teufel*, pl. أَبَالِسَة.
3. „ تِلْمِيذ *Schüler*, pl. تَلَامِذَة.
3. „ أُسْقُف *Bischof*, pl. أَسَاقِفَة.
3. „ فِيلَسُوف *Philosoph*, pl. فَلَاسِفَة.
3. „ شَمَّاس *Kirchendiener*, pl. شَمَامِسَة.
3. „ بَغْدَادِيّ *Bagdader*, pl. بَغَادِدَة.
3. „ مَغْرِبِيّ *Maure*, pl. مَغَارِبَة.
3. „ تُرْكُمَان *Turkmene*, pl. تَرَاكِمَة [1]).

§ 193. Fünf- oder mehrconsonantige Singulare lassen im Plural einen Consonanten, meist den letzten wegfallen : عَنْكَبُوت *Spinne*, pl. عَنَاكِب; عَنْدَلِيب *Nachtigall*, pl. عَنَادِل; صَيْدَلَانِيّ *Apotheker*, pl. صَيَادِلَة; dagegen bei auslautenden ون ,أن ,ون : كَرْكَدَن (كَرْكَدَّن), vlg. كركدان *Nashorn*, pl. كَرَاكِدِين; قَرْقَذَان und قَرْقَذُون u. قَرْقَضُون *Zobel, Eichhorn*, pl. قَرَاقِضِين; شَمْعَدَان *Leuchter* (pers.), pl. شَمَاعِدِين; تُرْجُمَان *Dolmetsch, Dragoman*, pl. تَرَاجِمِين (neben تَرَاجِم und تَرَاجِمَة).

§ 194. Der gebrochene Plural bezeichnet ursprünglich Mengen, in denen der Einzelne als solcher zurücktritt : عَبْدُون *mehrere Sclaven-Individuen*, عَبِيد ursprünglich die *gesammte Sclavenschaft* (des Hauses etc.), عِبَاد *die Gesammtheit der Diener Gottes*, — daher wird er wie die Collectiva ohne Nomen unitatis als weiblich behandelt (§ 182).

---

[1]) Nach dieser Form gehen viele Plurale zu Adject. relat. von Ländern und Städten : (صَيْدَاوِيّ) صَيْدَاوِيّ aus *Saida* (Sidon), pl. صَيَادِنَة; (صُورِيّ) صُورِيّ *Tyrier*, pl. صَوَارِنَة (ebenso خُورِيّ *Pfarrer, Abbé* [curé], pl. خَوَارِنَة); جَوْفِيّ aus dem *Gauf*, pl. جَوَافِنَة; (بَيْرُوتِيّ) بَيْرُوتِيّ *Beiruter*, pl. بَوَارِنَة. — (عَكَّاوِيّ oder عَكَّاءِيّ) عَكَّاوِيّ aus *Akka*, pl. عَكَاكُوَة; مِصْرِيّ *Egypter*, pl. مَصَارُوَة (Form فَعَالُلَة).

§ 195. Der gesunde Plural u. jene gebrochenen nach F. 12—15, die nur eine einzige Pluralform haben, werden nur von einer Anzahl von 3—10 Einzelwesen gebraucht u. heifsen deshalb جُمُوعُ ٱلْقِلَّة *Plurale der* ***Wenigkeit***; die übrigen heifsen جُمُوعُ ٱلْكَثْرَة *Pl. der* ***Menge***. — Aufserdem gibt es noch *Plurale des Plurals* (جَمْعُ ٱلْجَمْع), die theils durch Anfügung der End. ـَات an gebrochene Pl., theils durch weitere Brechung letzterer nach Art der vierconsonantigen gebildet werden. Sie gelten von 9 (incl.) aufwärts od. von e. unbestimmten Zahl: بَيْت *Haus*, pl. بُيُوت, plpl. بُيُوتَات; دَار *Gehöfte* pl. دِيَار, plpl. دِيَارَات; طَرِيق *Weg*, pl. طُرُق, plpl. طُرُقَات; رِسَالَة *Sendschreiben*, pl. رَسَائِل, plpl. رَسَائِلَات; حُفْر *Grube, Brunnen*, pl. أَحْفَار, plpl. أَحَافِير; إِنَاء *Gefäfs*, pl. آنِيَة (أَانِيَة S. 127, 15), plpl. الأَوَانِي, أَوَانٍ.

Collectiv-Plural auf ـَة.

§ 196. Viele Nomina relativa auf ـِى (§ 178 ff.), die türkischen Wörter auf ـِجِى (§ 218) u. andere Fremdwörter bilden einen (scheinbaren) Pl. auf ـَة, resp. ـِيَّة vulg. îjje:

فَرَنْسَاوِي *Franzose*, pl. فرنساوِيَّة.	طُوبْجِي tobǵi *Kanonier*, pl. طوبجيّة tobǵîjje türk.
حَلَبِي *Aleppiner*, pl. حلبيّة.	
يَافَاوِي *aus Jaffa*, pl. يافاويّة.	اَلْچِي *Gesandter*, pl. الچيّة türk.
صُوفِي *Sûfî*, pl. صوفيّة.	شَاوِيش *Huissier*, pl. شاويشيّة t.
بَحْرِي *Seemann*, pl. بحريّة.	سِلَاحْدَار *Waffenträger*, pl. سلاحداريّة pers.
كُتُبِي *Buchhändler*, pl. كتبيّة.	خِدْمَتْكَار *Diener*, pl. خدمتكاريّة p.
مِعْمَار *Architekt*, pl. معماريّة.	

Dieser Pl. auf ـَة wird auch von einigen Verbaladjectiven gebildet (elliptisch; man hat einen gebrochenen Pl. od. ein

Collectiv hinzuzudenken); مُقَاتِلَة *Kämpfende, Combattanten;* مُتَطَوِّعَة *Freiwillige;* مُكَارٍ, المكارى *Pferdevermiether,* pl. مُكَارِيَة; قَوَّاس *Bogenschütze, Polizeisoldat,* pl. قَوَّاسَة neben قَوَّاسُون. Solche Formen können auch als Collectiva gelten: نَزَّالَة u. هَجَّانَة *Kameelreiterei* (v. نَزُول u. هَجِين *Dromedar*); النَّظَّارَة *die Zuschauerschaft* auch (vlg. naddâra) *Brille;* السَّيَّارَة od. السَّابِلَة *(die Reisenden) die Karawane;* ضَبْطِيَّة u. ضابِطِيَّة *Gendarmerie, Polizei.*

Unregelmäfsige Plurale.

Die mit * bezeichneten sind nur scheinbar unregelmäfsig.

* أَبُو, أَب *Vater,* pl. آبَاء (für أَبَاوُو v. أَبُو od. أَبُو) (vlg. pl. أَبهات abahât).

Dual الأَبَوَان *die beiden Aeltern.*

أُم *Mutter,* pl. أُمَّهَات u. أُمَات.

اِبن *Sohn,* pl. أَبنَاء u. بَنُون (für بَنُوُون v. بَنُو für بَنِى, od. بِنُو für بَنِى für بِنِى).

* بِنت *Tochter* (statt بِنِية, für بَنِية), pl. بَنَات (für بَنَوَات aus Sng. بَنَوة für بَنِية) [Pl. Accus. بَنَات, doch auch رَأَيتُ بَنَاتَكُن].

* أَخ, أَخُو (für أَخُو od. أَخُو) *Bruder,* pl. آخَاء, أَخَة, أُخُوة, إِخْوَان[1]).

* أُخت (für أُخُوة) *Schwester,* pl. أَخَوَات.

اِسم *Name* (aus سِمو für سِمى) pl. أَسمَاء.

اِنسَان *Mensch,* pl. أُنَاس (فُعَال) u. نَاس.

(مَرأَة od. اِمرَأَة) *Frau,* pl. نِسَاء, نِسوَة u. نِسوَان (vlg. nisâ, nise[2]).

مَاء (aus مَاه für مَوه) *Wasser,* pl. مِيَاه (مِوَاه) u. أَمواه[3]).

فَم u. فُم *Mund,* pl. أَفوَاه (u. أَفمَام[3]). Dual فَمَان (فَمَوَان).

---

[1]) اخوان wird in religiösem Sinn genommen. — [2]) Sing. حَرِيم *Geheiligtes* gilt auch für d. Pl. *Frauen.* — [3]) Vom Sing. فُوه (فَاه, فِيه), wofür auch فُو (§ 204).

* يَدٌ *Hand*, pl. أَيْدٍ, الأَيْدِى u. أَيَادٍ, الأَيَادِى [1]).

دَمٌ *Blut* (für دَمْوٌ), pl. دِمَآءٌ (häufig statt Sing.).

* يَوْمٌ *Tag*, pl. أَيَّامٌ (für أَيْوَامٌ).

* سَيِّدٌ (vlg. sîd) *Herr*, pl. سَادَةٌ, سَادَاتٌ, سَيَائِدُ u. vlg. أَسْيَادٌ asjâd [2]).

أَمَةٌ (f. أَمْوَةٌ) *Sclavin*, pl. إِمَآءٌ, أَمَوَاتٌ, أَمَاتٌ, إِمْوَانٌ, أَأْمٍ od. آمٍ (f. أَأْمُى).

* شَفَةٌ (für شَفْهَةٌ) *Lippe*, pl. شِفَاهٌ u. شَفَوَاتٌ.

* سَنَةٌ (für سَنْوَةٌ od. سَنْهَةٌ), pl. سِنُونَ (u. سُنُونَ), سَنُونَ u. سَنَوَاتٌ.

شَاةٌ (شَوَهَةٌ) *Schaf*, pl. شَآءٌ, شَيِّهٌ, شِيَاهٌ, شِوَاهٌ etc.

دِينَارٌ *ein Goldstück*, pl. دَنَانِيرُ (u. دَنَائِرُ).

دِيوَانٌ *Diwân, Bureau*, pl. دَوَاوِينُ.

جُلْذٌ u. خُلْدٌ (u. خُلْدَةٌ) *Maulwurf*, pl. مَنَاجِذُ.

† Persischer Pl. auf ان ân : مَبْعُوثٌ *gesandt*, pl. مبعوثَان *Abgeordnete, Deputirte;* ضابِطَان *Officiere* (für ضُبَّاطٌ); pers. يَاوَرَان *Adjutanten.*

Declination der Nomina.

1. Unbestimmtes Nomen.

§ 197. Die unbestimmten Nomina (§ 15) sind rücksichtlich der Declination entweder: *a*) Triptota (مُنْصَرِفٌ) mit drei Casus mit Nunation: Nominativ mit ـٌ, Genetiv

---

[1]) يَدٌ (für يَدْىٌ) vlg. auch يَدٌّ u. إِيدٌ îd, pl. أَيْدٍ (für أَيْدُىٌ, F. أَفْعُلٌ), plpl. أَيَادٍ (für أَيَادِيُ, F. أَفَاعِيلُ § 199). — [2]) سَيِّدٌ neben سَائِدٌ für سَاوِدٌ, Wurzel سود, pl. سَادَةٌ für سَوَدَةٌ (F. فَعَلَةٌ), plpl. سَيَائِدُ (F. فَعَالِلُ); pl. سادة u. سادات ist insbesondere der Titel der Nachkommen Muhammeds (der sogenannten *Sejjid's*).

mit ـٍ, Accusativ mit ا ـً. — *b*) Diptota (غَيْرُ مُنْصَرِفٍ) mit zwei Casus ohne Nunation: Nom. mit ـُ, Gen. u. Acc. mit ـَ. — Der Dual, für Triptota u. Diptota gleich, hat nur zwei Casus: Nom. ـَانِ, Gen. u. Acc. ـَيْنِ. — Der gesunde Plural, für Tript. u. Dipt. gleich, hat nur zwei Casus: männlich Nom. ـُونَ, Gen. u. Acc. ـِينَ, weiblich Nom. ـَاتٌ, Gen. u. Acc. ـَاتٍ. — Die gebrochenen Plurale sind meist triptotisch.

Triptota.

Singular.

	Masc.		Fem.	
Nom.	نَجَّارٌ	*ein Tischler.*	جَنَّةٌ	*ein Garten*
Gen.	نَجَّارٍ	*eines Tischlers.*	جَنَّةٍ	*eines Gartens.*
Acc.	نَجَّارًا	*einen Tischler.*	جَنَّةً	*einen Garten.*

Dual.

Nom.	نَجَّارَانِ	*zwei Tischler.*	جَنَّتَانِ	*zwei Gärten.*
G. A.	نَجَّارَيْنِ	*zweier, zwei Tischler.*	جَنَّتَيْنِ	*zweier Gärten.*

Plural.

Nom.	نَجَّارُونَ	*Tischler.*	جَنَّاتٌ	*Gärten.*
G. A.	نَجَّارِينَ		جَنَّاتٍ	

Singular.

Nom.	صَالِحٌ	*ein Guter.*	صَالِحَةٌ	*eine Gute.*
Gen.	صَالِحٍ	*eines Guten.*	صَالِحَةٍ	*einer Guten.*
Acc.	صَالِحًا	*einen Guten.*	صَالِحَةً	*eine Gute.*

Dual.

Nom.	صَالِحَانِ	*zwei Gute.*	صَالِحَتَانِ	*zwei Gute.*
G. A.	صَالِحَيْنِ	*zweier Guten.*	صَالِحَتَيْنِ	*zweier Guten.*

Plural.

	Masc.		Fem.	
Nom.	صَالِحُونَ	*Gute.*	صَالِحَاتٌ	*Gute.*
G. A.	صَالِحِينَ	*Guter.*	صَالِحَاتٍ	*Guter.*

Gebrochener Plural.

Nom.	رِجَالٌ	*Männer.*	نِسَآءٌ	*Weiber.*
Gen.	رِجَالٍ		نِسَآءٍ	
Acc.	رِجَالاً		نِسَآءً	

Die Triptota herrschen der Zahl nach vor, weshalb nur die Diptota besonders angegeben werden.

Diptota.

Singular.

Nom.	عُمَرُ	*Omar.*	زَيْنَبُ	*Zeinab.*	أَسْوَدُ	*schwarz,* fem.	سَوْدَآءُ
G. A.	عُمَرَ		زَيْنَبَ		أَسْوَدَ		سَوْدَآءَ

Dual.

Nom.	عُمَرَانِ	زَيْنَبَانِ	أَسْوَدَانِ	سَوْدَاوَانِ
G. A.	عُمَرَيْنِ	زَيْنَبَيْنِ	أَسْوَدَيْنِ	سَوْدَاوَيْنِ

Plural.

Nom.	عُمَرُونَ	زَيْنَبَاتٌ	أَفْضَلُونَ *treffliche (Männer).*
G. A.	عُمَرِينَ	زَيْنَبَاتٍ	أَفْضَلِينَ

Gebrochene Plurale.

Nom.	دَرَاهِمُ	*Drachmen.*	سَلَاطِينُ	*Sultane.*	مَكَاتِيبُ	*Briefe.*
G. A.	دَرَاهِمَ	*Geld.*	سَلَاطِينَ		مَكَاتِيبَ	

§ 198. Diptota sind: 1. die gebrochenen Plurale der Formen فَوَاعِيلُ, فَعَالِيلُ, فَعَائِلُ, فَوَاعِلُ, فَعَالَى, فَعْلَى, أَفْعِلَآءُ, فُعَلَآءُ, تَفَاعِيلُ, تَفَاعِلُ, أَفَاعِيلُ, أَفَاعِلُ. — 2. Die Feminina der F. فَعْلَآءُ, فَعْلَى u. فُعْلَى. — 3. Die F. أَفْعَلُ, deren Femin. فُعْلَى od. فَعْلَآءُ lautet. — 4. Die

Adjectiva der F. فَعْلَانُ, deren Femin. فَعْلَى lautet (§ 184). — 5. Die Distributivzahlen der Formen فُعَالُ u. مَفْعَلُ; die Cardinalzahlen auf ـُ, wenn sie als reine Zahlen für sich stehen (أَرْبَعَةُ نِصْفُ ثَمَانِيَةٍ); desgl. أُخَرُ *Andere* (pl. v. آخَرُ u. fem. أُخْرَى), أُولُ *Erste* (pl. v. أَوَّلُ u. fem. أُولَى), فُلَانَةُ *eine Gewisse* (fem. v. فُلَانٌ *N. N.*). — 6. Sehr viele Eigennamen: آدَمُ *Adam*, عُمَرُ *Omar*, زَيْنَبُ *Zeinab*, مِصْرُ *Egypten*, إِبْرَاهِيمُ (ابرهيم) *Abraham*, دَاوُدُ (داود) *David*, يَحْيَى *Johannes*; insbesondere die auf ـَانُ, wie عُثْمَانُ *Osman*, سُلَيْمَانُ *Salomo*, نِيسَانُ *April*, und ـَةُ, wie مَكَّةُ *Mekka*, فَاطِمَةُ *Fâtime*, طَلْحَةُ *Talha* (männl.); die Namen nach den Formen فَعَّلَ, (شَمَّرَ) فَعِلَ (ضَرِبَ) und der Aoristform (أَحْمَدُ, يَزِيدُ). — Ausnahmen: die männliche F. فُعْلٌ, wie زَيْدٌ *Zeid*, عَمْرٌو *Amr* (Gen. عَمْرٍو oder عَمْرِي, Acc. عَمْرًا), نُوحٌ *Noah*; aber weiblich هِنْدٌ u. هِنْدٌ, دَعْدٌ u. دَعْدٌ; die Verbaladjectiva (§ 172), wie مَحْمُودٌ, مُحَمَّدٌ, مُرَادٌ, سَعِيدٌ, حَسَنٌ; einige andere, wie جَعْفَرٌ.

§ 199. Wörter auf ـٌ (für ـُو, ـِي, ـُي) wie غَازٍ (غَازُو) *Sieger, Krieger*, رَامٍ *Schütze* (رَامِي), مُصَلٍّ (مُصَلِّي) *betend*, مُلَاقٍ (مُلَاقِي) *antreffend*, مُتَمَنٍّ (مُتَمَنِّي) *wünschend*, تَمَنٍّ (تَمَنِّي) *Wunsch* u. andere decliniren: Nom. u. Gen. غَازٍ, Acc. غَازِيًا u. s. w. — Die Plur. der Formen فَوَاعِلُ, فَعَائِلُ etc. vom Sng. فَعْلَاءُ, فَعْلَى und von Defecten, die diptotisch sein sollten (§ 198), erhalten ـٍ, wie جَارِيَةٌ *Sclavin*, pl. جَوَارٍ (statt جَوَارِيُ), فَتْوَى *Fetwa*, pl. فَتَاوٍ (statt فَتَاوِيُ), صَحْرَاءُ *Wüste*, pl. صَحَارٍ (statt صَحَارِيُ) und decliniren Nom. u. Gen. جَوَارٍ, aber Acc. جَوَارِيَ.

§ 200. Neben der äufserlich ersichtlichen Declination (ظَاهِرٌ od. لَفْظِيٌّ) ist die der Nomina auf ـًى, ـًا, wie عَصًى, عَصًا *Stab* (عَصَوٌ), هُدًى *rechte Leitung* (هُدَيٌ), ferner der Diptota auf ـَى, ـَى ـَا oder ـَا,

wie بُشْرَى *frohe Botschaft*, حُسْنَى *Tugend*, دُنْيَا *Welt* (دُنْيَى), und der Plurale der Form فَعَالَى, wie عَذْرَاءُ *Jungfrau*, pl. عَذَارَى nur virtuell (تَقْدِيرِيٌّ), d. h. nicht ersichtlich, da hier alle Casus gleich sind.

2. Declination der bestimmten Nomina.

§ 201. Bestimmt (مُعَرَّفٌ oder مَعْرِفَةٌ) wird ein unbestimmtes Nomen (مُنَكَّرٌ od. نَكِرَةٌ): 1. durch Vorsetzung des Artikels اَلْ; — 2. durch nachfolgenden Genetiv; — 3. durch Possessiv-Suffixe.

§ 202. Der **Artikel** bewirkt: *a*) dafs die Nunation der Triptota (auch gebrochener Plurale) und des gesunden weiblichen Plurals wegfällt:

Sing. Nom.	اَلرَّجُلُ *der Mann.*	اَلْمَدِينَةُ *die Stadt.*
„ Gen.	اَلرَّجُلِ *des Mannes.*	اَلْمَدِينَةِ *der Stadt.*
„ Acc.	اَلرَّجُلَ *den Mann.*	اَلْمَدِينَةَ *die Stadt.*
Plur. Nom.	اَلرِّجَالُ *die Männer.*	اَلْمُدُنُ *die Städte.*
„ Gen.	اَلرِّجَالِ *der Männer.*	اَلْمُدُنِ *der Städte.*
„ Acc.	اَلرِّجَالَ *die Männer.*	اَلْمُدُنَ *die Städte.*
Sing. Nom.	اَلصَّالِحُ *der Gute.*	اَلصَّالِحَةُ *die Gute.*
„ Gen.	اَلصَّالِحِ *des Guten.*	اَلصَّالِحَةِ *der Guten.*
„ Acc.	اَلصَّالِحَ *den Guten.*	اَلصَّالِحَةَ *die Gute.*
Pl. Nom.	اَلْجَنَّاتُ *die Gärten.*	اَلصَّالِحَاتُ *die guten Frauen.*
„ Gen. Acc.	اَلْجَنَّاتِ *der, die Gärten.*	اَلصَّالِحَاتِ *der, die guten Frauen.*

Der gesunde männliche Plural und der Dual bleiben so wie in der unbestimmten Declination.

b) Diptota werden in Triptota verwandelt:

Nom.	الْأَسْوَدُ *der Schwarze.*	السَّوْدَاءُ *die Schwarze.*
Gen.	الْأَسْوَدِ *des Schwarzen.*	السَّوْدَاءِ *der Schwarzen.*
Acc.	الْأَسْوَدَ *den Schwarzen.*	السَّوْدَاءَ *die Schwarze.*

Ebenso die gebrochenen diptotischen Plurale § 198.

† Der Eigenname als solcher (الْعَلَمُ الْمُفْرَدُ) ist bestimmt und nimmt den Artikel nicht an.

* Wörter auf ـٍ (§ 199 f.) : قَاضٍ *Richter*, Nom. und Gen. الْقَاضِي, Acc. الْقَاضِيَ; عَذْرَاءُ *Jungfrauen* (pl. von عَذْرَاءَ), Nom. u. Gen. الْعَذَارِي, Acc. الْعَذَارِيَ. — Virtuelle Declination (§ 200): الْعَصَا (von عَصًى oder عَصَا) *der Stab*, الْهُدَى (von هُدًى) *die rechte Leitung*, الْكُبْرَى *die Gröfste*, الدُّنْيَا *die Welt*, sind unveränderlich.

§ 203. Die **Genetiv-Verbindung** bewirkt folgende Veränderungen (die verkürzte Form des den Genetiv regierenden Wortes heifst *Status constructus*) : *a*) Singulare und gebrochene Plurale der einen Genetiv regierenden Triptota und Diptota werden declinirt wie mit dem Artikel :

Sing. Nom.	عَبْدُ اللّٰهِ *der Diener Gottes.*	أَحْسَنُ كُلِّهِمْ	*der Beste von ihnen Allen.*
„ Gen.	عَبْدِ اللّٰهِ *des Dieners Gottes.*	أَحْسَنِ كُلِّهِمْ	
„ Acc.	عَبْدَ اللّٰهِ *den Diener Gottes.*	أَحْسَنَ كُلِّهِمْ	
Plur. Nom.	عِبَادُ اللّٰهِ *die Diener Gottes.*	أَسَافِلُ النَّاسِ	*die Niedrigsten der Menschen.*
„ Gen.	عِبَادِ اللّٰهِ *der Diener Gottes.*	أَسَافِلِ النَّاسِ	
„ Acc.	عِبَادَ اللّٰهِ *die Diener Gottes.*	أَسَافِلَ النَّاسِ	

Dem Gen. gehen selten mehrere Subst. voran : كَوَالِدٍ غَيُورٍ عَلَى أَرْوَاحِ وَأَعْرَاضِ وَأَمْوَالِ أَوْلَادِهِ *wie ein Vater, der eifersüchtig ist auf Leben* (pl. v. رُوح) *u. Ehre* (pl. v. عِرْض) *u. Vermögen* (pl. v. مَال) *seiner Kinder;* gewöhnl. على ارواحِ اولادِهِ و (على) اعراضِهِمْ.

* NB. بَابُ ٱلْبَيْتِ *das Thor des Hauses*, بَابُ بَيْتٍ *ein Haus-thor;* قَزَازَةُ ٱلنَّبِيذِ *die Weinflasche*, قَزَازَةُ نَبِيذٍ *eine Flasche Wein;* لُقْمَةُ عَيْشٍ *ein Bissen Brot*, لَمْحَةُ بَصَرٍ *ein Augenblick;* عِدَّةُ أَجْنَادٍ *eine Anzahl Truppen.*

§ 204. Die fünf (sechs) Nomina. — أَبٌ *Vater*, أَخٌ *Bruder*, حَمٌ *Schwiegervater* (هَنٌ *Kleinigkeit*) haben (in der Regel) vor einem Genetiv oder mit einem Suffix im Nominativ die Form أَبُو, أَخُو, حَمُو (هَنُو); Gen. أَبِى, أَخِى, حَمِى (هَنِى); Acc. أَبَا (auch für Nom. u. Gen.), أَخَا, حَمَا (هَنَا). Ebenso die Nebenform von فَمٌ *Mund* (§ 196) : فُو, فِى, فَا und das Wort ذُو *Besitzer, Herr*, das alleinstehend nicht vorkommt : ذُو مَالٍ *Besitzer eines Vermögens, ein Reicher;* ذَوُوهُ *seine Herren, seine Leute.*

Sing. Nom.	ذُو مَالٍ	Dual	ذَوَا مَالٍ (§ 205)	Plur.	ذَوُو مَالٍ
„ Gen.	ذِى مَالٍ		ذَوَىْ مَالٍ		ذَوِى مَالٍ
„ Acc.	ذَا مَالٍ				

Femininum von ذُو ist ذَاتٌ *Herrin* (Dual ذَاتَانِ, Pl. ذَوَاتٌ). Statt des Plurals dieser Worte dient auch أُولُو ŭlū (das و in أُو ist hier nicht Dehnungs-, sondern nur Lesezeichen [أُمُّ ٱلْقُرَآءَةِ mater lectionis], die Aussprache des أُ mit u andeutend), Gen. und Acc. أُولِى, fem. أُولَاتٌ; z. B. أُولُو (أُولِى) ٱلْعَزْمِ *die (der) Herren der Entschlossenheit*, ذَاتُ حَمْلٍ *Besitzerin einer Last, schwangere Frau*, pl. ذَوَاتُ (أُولَاتُ) ٱلْأَحْمَالِ *die Schwangeren*, شَجَرَةٌ ذَاتُ ظِلٍّ *ein schattiger Baum.*

§ 205. *b*) Der Dual (ـَانِ, ـَيْنِ) verliert im Status constructus (§ 203) die Endung نِ :

Nom. يَدَا ٱلْبِنْتِ *die beiden Hände des Mädchens.*

G. A. يَدَىِ ٱلْبِنْتِ *der beiden Hände des Mädchens* (§ 27).

G. A. يَدَىْ بِنْتٍ *der beiden Hände eines Mädchens.*

§ 206. *c*) Der gesunde männl. Plural (ـُونَ, ـِينَ) verliert im Status constructus die Endung نَ :

Nom. خَدَّامُو (بَنُو) ٱلْمَلِكِ *die Diener (Söhne) des Königs.*

G. A. خَدَّامِي (بَنِي) ٱلْمَلِكِ *der (die) Diener (Söhne) des Königs.*

Pl. auf ـُونَ (für ـِيُونَ) s. § 188 *.

§ 207. *d*) Declination des mit **Suffix** versehenen Nomens. Das Possessiv- od. Genetiv-Suffix unterscheidet sich vom Verbal- od. Accusativ-Suffix (§ 161) nur in der 1. Pers. Sing., welche dort نِي nī, hier aber ـِي ī lautet. Bei dessen Annahme erscheinen Dual u. gesunder männl. Plural im Status constructus :

Sing. 3. m.	ـُهُ — *sein.*	Dual	c. ـُهُمَا — *ihr beider.*	Plur.	ـُهُمْ — *ihr.*
„ 3. f.	ـَهَا — *ihr.*			„	ـُهُنَّ — *ihr.*
„ 2. m.	ـَكَ — *dein.*	c.	ـُكُمَا — *euer beider.*	„	ـُكُمْ — *euer.*
„ 2. f.	ـِكِ — *dein.*			„	ـُكُنَّ — *euer.*
„ 1. c.	ـِي — *mein.*			„	ـَنَا — *unser.*

Das ـُ von ـُهُ, ـُهُمَا, ـُهُمْ, ـُهُنَّ verwandelt, sich, wenn ĭ, ī oder ai unmittelbar vorangeht, in ـِ :

Nom.	بَيْتُهُ	*sein Haus etc.*	Dual	بَيْتُهُمَا	*beider Haus*	Plur.	بَيْتُهُمْ / بَيْتُهُنَّ f.	*ihr Haus.*
Gen.	بَيْتِهِ		„	بَيْتِهِمَا		„	بَيْتِهِمْ / بَيْتِهِنَّ „	
Acc.	بَيْتَهُ		„	بَيْتَهُمَا		„	بَيْتَهُمْ / بَيْتَهُنَّ „	

قَاضٍ *Richter* (§ 202 *) : Nom. u. Gen. قَاضِيهِ, Acc. قَاضِيَهُ.

Die übrigen Suffixe bleiben unverändert : Nom. بَيْتُكَ, Gen. بَيْتِكَ, Acc. بَيْتَكَ *dein* (m.) *Haus* etc.; بَيْتُكِ *dein* (f.) *Haus.* — بَيْتِي *mein Haus* (Nom. u. Acc.), Gen. *meines Hauses* (in allen Casus gleich) [ـِي zuweilen in ـِ verkürzt : رَبِّ *mein*

Herr statt رَبِّي — مَالُكُمَا *euer beider Vermögen*, Gen. مَالِكُمَا, Acc. مَالَكُمَا. — مَالُكُمْ *euer* (m.) *Vermögen*, Gen. مَالِكُمْ, Acc. مَالَكُمْ, fem. مَالُكُنَّ; مَالُنَا *unser Vermögen*, Gen. مَالِنَا, Acc. مَالَنَا. — Ebenso pl. كُتُبُهُ *seine Bücher*, Gen. كُتُبِهِ; بُيُوتِي *meine Häuser* etc. — Gesunder weiblicher Plural جَنَّاتِي *meine Gärten*, جَنَّاتُنَا *unsere Gärten*. — Dual: كِتَابَاهُ (كِتَابَانِ) *seine beiden Bücher*, Gen. Acc. كِتَابَيْهِ; جَارِيَتَاهُمْ (جَارِيَتَانِ) *ihre beiden Sclavinen*, Gen. Acc. جَارِيَتَيْهِمْ; جَارِيَتَيْكُمْ *eurer beiden Sclavinen*. — Gesunder männlicher Plural: مُسْلِمُوهُ (مُسْلِمُونَ) *seine Gläubigen*, Gen. Acc. مُسْلِمِيهِ; بَنُوكَ (بَنُونَ) *deine Söhne*, Gen. Acc. بَنِيكَ. — Das ة von ـَة geht vor dem Suffix in ت über: جَارِيَتِي *meine Sclavin*, جَارِيَتُهُ *seine Sclavin*. — Nach schliefsendem ـَء: نِسَآءٌ *Weiber*: نِسَآؤُهُ oder نِسَآءُهُ *seine Weiber*, Gen. نِسَآئِهِ *seiner Weiber*, Acc. نِسَآءَهُ *seine Weiber*, نِسَآئِي *meine Weiber* etc.; (جُزْءٌ) جُزْؤُهُ oder جُزْءُهُ *sein Theil*, Gen. جُزْئِهِ oder جُزْءِهِ, Acc. جُزْأَهُ oder جُزْءَهُ; جُزْئِي oder جُزْءِي *mein Theil*.

§ 208. Das ي der 1. Pers. Sing. verwandelt sich nach schliefsendem ـَا, ـَى, ـُو, ـِيْ u. ـْوْ in يَ ja, wodurch ـِي zu ـِيَّ ijja, ـِيْ u. ـْوْ zu ـِيَّ ájja wird: مَوْلَايَ (مَوْلًا, مَوْلَى) maulâja *mein Herr* (Nom., Gen. u. Acc.); قَاضِيَّ (القَاضِي, قَاضٍ) qāḍîjja *mein Richter* (N., G. u. Acc.); يَدَايَ (يَدٌ) *meine beiden Hände*, G. Acc. يَدَيَّ *meiner beiden Hände*; مُسْلِمُوَيَّ (مُسْلِمُونَ) *meine Gläubigen*, G. Acc. مُسْلِمِيَّ; مُصْطَفَيَّ (مُصْطَفًى, pl. مُصْطَفَوْنَ) *meine Auserwählten*; بُنَيَّ *mein Söhnchen*.

§ 209. Die Wörter أَبٌ *Vater*, أَخٌ *Bruder* etc. (die 5

Nomina § 204) nehmen vor Suffixen gern die Form أَبُو, أَخُو etc. an, wobei das Suff. 1. P. Sng. ى ja lautet :

Nom.	أَبُوهُ	أَخُوكَ	حَمُوَى	فُوَى
Gen.	أَبِيهِ	أَخِيكَ	حَمِيَّ	فِيَّ
Acc.	أَبَاهُ	أَخَاكَ	حَمَاىَ	فَاىَ
	sein Vater.	*dein* (m.) *Bruder.*	*mein Schwiegervater.*	*mein Mund.*

aber auch أَبِى *mein Vater*, أَخِى *mein Bruder* etc.

§ 210. Dieselben Suffixe auch an Präpositionen :

عِنْدَهُ *bei ihm.*	عِنْدَهُمَا *bei ihnen beiden.*	عِنْدَهُمْ *bei ihnen* (m.).
عِنْدَهَا *bei ihr.*		عِنْدَهُنَّ *bei ihnen* (f.).
عِنْدَكَ *bei dir* (m.).		عِنْدَكُمْ *bei euch* (m.).
عِنْدَكِ *bei dir* (f.).	عِنْدَكُمَا *bei euch beiden.*	عِنْدَكُنَّ *bei euch* (f.).
عِنْدِى *bei mir.*		عِنْدَنَا *bei uns.*

ebenso (مَعَ) مَعَهُ *mit ihm*, مَعِى *mit mir* etc., قَبْلَنَا *vor uns*, بَعْدَهُمْ *nach ihnen*, نَحْوَكُمْ *in der Richtung gegen euch*, إِزَاءَهُنَّ *ihnen* (f.) *gegenüber;* مِنْهُ *von ihm*, مِنْكَ *von dir* etc., aber مِنِّى *von mir*, مِنَّا *von uns;* ebenso عَنْهُ *von ihm weg*, aber عَنِّى und عَنَّا. — Aber declinirt : مِنْ عِنْدِهِ *von ihm her*, مِنْ بَعْدِهِمْ *nach ihnen*, مِن قَبْلِكُمْ *vor euch.* — فِى in : فِيهِ, فِيهَا u. s. w., فِىَّ in mir. — بِ *mit, durch, in :* بِهِ, بِهَا, بِكَ, بِى u. s. w. — لِ *zu* (den Dativ umschreibend) wird vor Suff. zu لَ : لَهُ, لَهَا, لَكَ, لَهُمَا u. s. w. — عَلَى *auf*, إِلَى *zu*, لَدَى *bei* lassen vor Suff. das ى wieder als Consonanten hervortreten : عَلَيْهِ, عَلَيْهَا, عَلَيْكَ, عَلَيْكِ, عَلَىَّ *(auf mir)*, عَلَيْهِمَا, عَلَيْكُمَا u. s. w.

Das Nomen in der Vulgärsprache.

§ 211. Bildung der Stämme. Die (scheinbar) zweiradikaligen sind dreiradikalig geworden : اِبْن (بِن) *Sohn* zu اِبْن ibn; اِسْم (سِم) *Name* zu اِسْم ism; يَدْ (يَدْى) *Hand* zu jadd od. îd; غَدْ (غَدْو) *Morgen* zu ḡadd; دَمْ (دَمْو) *Blut* zu damm; فَمْ *Mund* (§ 204) zu فُمّ fumm; شَفَة (شَفَهْة) *Lippe* zu śiffe (pl. śafâ'if); ذُرَة *Mais* zu dúrra u. adúrra; رِئَة *Lunge* zu rîje; مِيَة, مِئَة *Hundert* zu mîje u. mâje. Gehalten haben sich اب *Vater*, اخ aḫ *Bruder*, اخت uḫt *Schwester*, بنت bint *Tochter, Mädchen*; سنة (سَنَوْة) séne *Jahr* (pl. sinîn u. sanawât), لغة (لُغَوْة) lúḡa u. لغوة láḡwa *Sprache*.

§ 212. Statt فَعْل oft فِعِل fiʿil : وَحْش wíḥiś *(wild) häfslich*; وسِخ wísiḫ *schmutzig*; نَجِس nígis *unrein*; خَشِن ḫíśin *rauh*; تِبْن tíbin *Stroh*.

§ 213. Von Defecten. غِنًى ḡína *Reichthum*, هُدًى húda *rechte Führung*; وَفَاء wáfa *Treue*, بَقاء báqa *Bleiben*, سماء sáma *Himmel*, وراء wára *hinter*, غِرَاء u. غِرًى ḡíra (u. ḡirâje) *Leim*; شِفاء śífä *Heilung*, شِراء śíre *Kauf*, كِراء kíra *Miethe* (aber kírat el-bêt *die Hausmiethe*); بِناء bínä (u. بِنايَة binâje) *Bau*; مَساء míse *Abend*. — صَلَاة βála *Gebet*, زكاة záka, zíke *Almosen*, حياة ḥája *Leben* (aber mit Gen. ḥajât el- ḥaiwân *das Leben der Thiere*). — قَنَاة qanâje *Rohr, Kanal*; عصًا ʿaβâje *Stock*, دواة dawâje *Tintenfafs*, عباة u. عباءة ʿabâje *Mantel*; مِرْآة mir'âje *Spiegel*.

§ 214. Deminutive. حُسَيْن ḥesên, كُلَيْب kêlêb *Hündchen* (نَجْمَة níǵme) nĕǵême *Sternchen*, (جَنّة) ǵênêne *Gärtchen*; (كَيِّس) kŭwáijis *hübsch*; (قَلِيل) qŭláijil *gering, mager*; (وَلِيد) wuláijid *Knäbchen*, (صَغِير) βŭḡáijar *klein*; (رَفِيع) rŭfáijaʿ *dünn, fein*. — (شَيْء) śŭwáije *ein wenig* (§ 179); (مَاء) moije neben muwáije, umáije, umóije *Wasser*.

§ 215. مَجْرَى míǵrä *Wasserleitung;* مَخْبَأ míḫbä *Versteck;* مَرْكَب márkib *Schiff;* مَوْلِد mûlid *Geburtsfest.* — مِدْفَع mádfa‹ *Kanone,* مِبرد mábrad *Feile, Hobel;* مِغزل mágzal *Spindel,* مِقصّ maqább *Scheere;* مِرْوحة marwáḥa *Fächer;* مِفتاح muftâḥ *Schlüssel,* مِسمار musmâr *Nagel.*

§ 216 Nisbe (§ 178). Oft vom Plural gebildet : (ساعة) sā‹âtī *Uhrmacher,* (جِزْمة) gazmâtī *Schuster;* kúthī (kútubī) *Buchhändler;* (جَنينة) ǵenâ'inī *Gärtner;* (فار) fīrānī *mäusefarbig,* (مصوّر) muβawwerâtī *Maler;* (صندوق) βanádqī (βanādiqī) *Kistenmacher;* jōmâtī *täglich,* lēlâtī *nächtlich.*

§ 217. Abstrakta etc. auf ـيّة : مالِيّة mālîjje *Finanzen,* داخليّة dāḫilîjje *Inneres (Ministerium),* خارجيّة ḫārigîjje *Aeufseres,* جهاديّة ǵihādîjje *Heerwesen, Armee, Kriegsministerium;* اغلبيّة aǧlabîjje *Majorität,* ارجحيّة arǧaḥîjje *höhere Wahrscheinlichkeit,* اهمّيّة ahammîjje *hohe Wichtigkeit,* موفّقيّة muwaffaqîjje *Erfolg,* اتّفاقيّة ittifāqîjje *Einvernehmen,* احسنيّة aḥsanîjje *beste Art;* ماهيّة māhijje, شهريّة śa'hrîjje *Monatsgage;* صباحيّة βubḥîjje *Morgenfrühe,* ظهريّة ḍu'hrîjje *Mittagszeit.*

§ 218. Türk. جى ǧī : قهوه‌جى qahwáǧī *Kaffeewirth;* توتنجى tutúngī *Diener für Tabak, Pfeife* etc.; مخزنجى maḫzéngī *Magazinier;* عربه‌جى ‹arabáǧī *Kutscher, Fiaker.* — Pers. خانه ḫānė *Haus:* سلخانه salḫḫâne *Schlachthaus,* كتبخانه kutubḫâne *Bibliothek,* ترسخانه tersḫâne, tersâne *Arsenal;* جبه‌خانه gabaḫâne, ǵebeḫâne *Zeughaus, Patrontasche.* — Türk. باش baś *Haupt, Kopf* : باشكاتب baśkâtib (pl. baśkuttâb) *erster Sekretär,* باشاغا baśâǧā (pl. āǧawât) *Obereunuch,* باشمهندس baśmuhéndis *Oberingenieur* (pl. în); حكيمباشى ḥakîmbàśī *Oberarzt,* ترجمانباشى targúmânbàśī *Erster Dolmetsch.*

§ 219. **Geschlecht.** Weiblich sind in Aeg. (§ 182 a) عين ‹ên *Auge,* أُذن widn *Ohr,* يَد îd *Hand,* رجل riǵl *Fufs,* ذراع ḍirâ‹ *Arm,* راس râs *Kopf,* بَطْن *Bauch.* — Desgl. (§ 182 c) بدن béden *Körper,* بئر bîr *Brunnen,* دكّان dukkân *Laden,* روح rûḥ *Geist,* سماء sáma *Himmel,* شمس śems *Sonne,* عُرس ‹irs *Hochzeit,* كتّان kittân *Leinen,* مركب márkib *Schiff,*

ناس nâs *Menschen*, نفس nefs *Seele*. Einige andere sind schwankend. — Die Collective (§ 175. 182) sind männlich.

§ 220. Endungen: ـة : عطشان *durstig*, f. ‹aṭšâne; طيّب *gut* f. ṭaijíbe; ربّ rabb *Herr*, rábbe *Herrin*; وزّ wizz *Gänserich*, wízze *Gans*; (ثور ṯôr *Ochse*) بقرة báqara *Kuh*; صاحبة ṣáḥbe *Genossin*; طاهرة ṭá'hra *Reine*. — ـى el-kúbra *die gröfste*, el-ḥúsna *die schönste*.

§ 221. **Zahl.** — Der Dual (Endung ên) ist selten: el-îdên *die beiden Hände*; er-riǵlên *die beiden Füfse*; el-ḥasanên *Hasan u. Husain (die Aliden)*; marratên *zwei Mal*; kelbên *ein Paar Hunde*; aber eṭnên kilâb od. kelb *zwei Hunde*; jômên *ein Paar (einige) Tage*. (ابوان) abawên *Aeltern*, aḫawên *ein Bruderpaar*; — ṭulṭái *zwei Drittel*, ḫumsái *zwei Fünftel* u. s. w. (Amtsstyl) Sp.

§ 222. Aeufserer (gesunder) Plural: männl. în: ḥammālîn *Lastträger*; ṭaijibîn *gute Männer*; rākĕbîn od. rakbîn *Reitende*; ‹ārĕfîn od. ‹arfîn *Wissende*; māśijîn od. maśjîn *Gehende*, *sie gehen*; mit Suffix: (ماسكينه) maskînoh *sie fassen ihn*, ṭalbînoh *sie suchen ihn*; βŭg̃aijerîn *Kleine*, kŭwaijisîn *Hübsche*, غاليين g̃ālijîn od. g̃aljîn *Theuere*; marmijjîn *Geworfene*; maβrijjîn *Aegypter*, mekkāwijjîn *Mekkaner*; — weibl. ât: ḥaiwānât *Thiere*, ḥammāmât *Bäder*, maḥallât *Plätze*, ṭaijibât *Gute*; śaǵarât *Bäume*; taḥrīrât *Schriftstücke*, ta'ahhudât *Abmachungen*, imtiḥānât *Prüfungen*, iḥtijāǵât *Bedürfnisse*; mākūlât we meśrūbât *Speisen u. Getränke*; merke: bāśawât *Paschas*; (بك) bekawât *Begs*, *Beys*; āg̃awât *Aghas*; ḫawāgât *Herren (Europäer)*, ḫōǵât *Lehrer*; efendijât (u. efendîjje) *Efendis*; أستا (für أستاذ) ústa pl. ustawât *Meister*; siǵillât *Register*, teleg̃rāfât *Telegramme*; wābûr *Dampfer*, *Dampfmaschine* pl. wabūrât; mágar *ungar. Dukaten* pl. magarât; bíntū *20 Francs od. Lire* (ital. venti) pl. bintijât; aśjât *Sachen*.

Doppelte Plurale: rusūmât *Taxen*, *Gebühren* (رسم), kuśūfât *(Untersuchungs-)Dokumente*; bujūtât *Häuser*, kutubât *Bücher*. — Plur. auf îjje s. § 196.

§ 223. **Declination.** Die Casusendungen sind geschwunden (§ 17). — In der Genetiv-Verbindung mufs in ـة des den Gen. regierenden Nomens das t gehört werden: مدينة النبى medînet en-nábī *die Stadt des Propheten* (مدينة معمورة medîne maʿmûra *eine blühende Stadt*), ولاية سورية wilâjet sûrija *Provinz Syrien*, قطعة لحم qṭ‹at laḥm *ein Stück Fleisch*; لفظة من láfẓet min *das Wort min*; مدّة كنت برّا múddet kúntĕ bárra *zur Zeit als ich draufsen war* (مدة طويلة múdde

ṭawîle *lange Zeit*). — So auch (دنيا) dúnjat allâh *die Welt Gottes*; (كراء) kírat el-bêt *Hausmiethe*; (باشا) bâśet el-bálad *Gouverneur der Stadt*; (برّا) bárret el-qárje *auſserhalb des Dorfs*. — Die Dual- und Plural-Endungen ên u. în bleiben vor dem Gen.: bintên el-wezîr *die beiden Töchter des Veziers*; ḥammâlîn el-ḥâra *die Lastträger des Quartiers*; doch sagt man bénī âdam *die Söhne Adams, die Menschen*, bénī umáija *die Omajjâden*.

§ 224. Eine Umschreibung des Genetivs geschieht durch متاع metâ‹, m'tâ‹ *Besitzstück, Habe*, das im Magr. als Apposition unverändert nach Sing. u. Pl., Masc. u. Fem. steht: el-bêt (el-ǵenîne; el-bujût) m'tâ‹ śarîkī *das Haus (der Garten, die Häuser) meines Compagnons*. Im Magr. auch m'tá'‹, emtâ‹, emtá‹ u entá‹. In Aeg. wird es zu بتاع bětâ‹, fem. (adject.) bětâ‹e pl. (mŭtû‹) bŭtû‹ (bětû‹); z. B. el-bêt bětâ‹ el-emîr *d. Haus des Emirs*; el-‹arabîjje bětâ‹et el-bâśa *der Wagen des Paschas*; el-ūlâd bětû‹ el-qâdī *die Kinder des Kadi's*; el-bâb bětâ‹ el-ḥôś *das Hofthor*; serâje bětâ‹ efendínä *ein Schloſs unseres Vicekönigs*; ‹asâkir bětû‹ eż-żabṭîjje *Soldaten von der Polizei*; el-‹asâkir bětâ‹ (u. bětû‹) es-sulṭân *die Soldaten des Sultans*. — bětâ‹ bleibt hier auch für fem. u. pl., aber nicht bei den Suffixen; hier immer: el-kitâb bětâ‹ī *mein Buch*; el-már'a bětâ‹ětak (bětáḥtak § 36) *deine Frau*; el-ūlâd bětû‹oh *seine Kinder*. 1) In Syr. wird metâ‹ u. betâ‹ in gleicher Weise substantiv. u. adject. gebraucht. — 2) In Oberäg. statt dessen auch شغل śuǧl, śúǧle (śúǧlet) *Geschäft* (śúǧlet wird zu śuḥt § 41); — 3) in Syr. u. Aeg. auch تبع *(Folge, Zugehör)*, fem. auch tábaca: el-bínt tábaca el-mélik *die Tochter des Königs*; el-ǵârije tábacat el-qâdī *die Sklavin des Kadi's*; tábaca mîn hâśi el-fáras *wem gehört diese Stute?* tábacī *sie gehört mir*. — 4) In Syr. auch شيّة śíjje pl. śijjât *Sache*: el-kitâb śíjjet aḫûk *das Buch deines Bruders* Wtz. — 5) In Bagdâd u. Irâk مال mâl *Besitz*: eβ-βandûq mâl el-musâfir *der Koffer des Reisenden*. — 6) In Jemen حقّ ḥaqq *Recht*. — 7) Im Magr. häufig auch die Partikel de, di (ذا, دا, دى): kitâb del-bínt *das Buch des Mädchens*; śáǧare de'z-zeitûn *Oelbaum*.

Nominal-Suffixe der Vulgärsprache.

§ 225. *a*) Bei einfachem consonant. Auslaut und kurzer Endsilbe:

Sng. 3. m.	báladuh (oh) *sein Land*	Pl.	baládhum *ihr Land*
„ 3. f.	baládhā *ihr Land*		

Sng. 2. m.	báladak *dein Land*	Pl.	baládkum *euer Land*
„ 2. f.	báladik[1]) *dein Land*		
„ 1. c.	báladī *mein Land*	„	baládnā *unser Land.*

b) bei einfachem conson. Ausl. u. langer Endsilbe:

kitâbuh (oh) *sein Buch*	kitábhum *ihr Buch*
kitábhā *ihr Buch*	
kitâbak *dein* (m.) *Buch*	kitábkum *euer Buch*
kitâbik *dein* (f.) *Buch*	
kitâbī *mein Buch*	kitábnā *unser Buch.*

neben kitâb'hā, kitâbnā, kitâbŭkum etc.

c) bei doppeltem cons. Auslaut:

śúg̅lŭh (oh) *sein Geschäft*	śúg̅lŭhum *ihr Geschäft*
śúg̅lĭhā *ihr Geschäft*	
śúg̅lak *dein* (m.) *Geschäft*	śúg̅lŭkum *euer Geschäft*
śúg̅lik *dein* (f.) *Geschäft*	
śúg̅lī *mein Geschäft*	śúg̅lĭnā *unser Geschäft.*

d) bei vokalischem Auslaut:

abû'h *sein Vater*	abûhum *ihr Vater*
abûhā *ihr Vater*	
abûk *dein* (m.) *Vater*	abûkum *euer Vater*
* abûkī *dein* (f.) *Vater*	
* abûja *mein Vater*	* abûnā *unser Vater.*

häufig verkürzt: abûki, abûjä, abûna (§ 73); ebenso nach altem ء (شفاء) śifâ'h *seine Heilung* u. s. w.

§ 226. فاعِلٌ : صاحبه βáḥboh *sein Freund*, واحدى wáḥdī *ich allein*; بخاطرك bĕḫáṯrak *nach deinem Belieben* (§ 65). — ـةٌ meʿallímetī *meine Lehrerin*; ḥâletak (ḥáltak) *dein Zustand*; ʿâśiqetoh (ʿāśíqtoh) *seine Geliebte*; βāḥibéthum (βaḥbéthum) *ihre Besitzerin*; ḥārétkum *euer Quartier*; baqarétnā *unsere Kuh.* — Merke: jâba (jā âba) *o mein Vater*, jámma (jā úmma) *o meine Mutter*; jā rábbā *o mein Gott!* jā áḫī od. jā aḫûjä od. jaḫáija *o mein Bruder!*

[1]) auch oft ak, ek; — *u* in úmmuk *deine Mutter* (Sp.).

§ 227. Dual. — kitābênī *meine beiden Bücher*, qalamênoh *seine beiden Federn* etc.; aber bei Doppelgliedern: ʿênê'h *seine 2 Augen*, widnêhā *ihre Ohren*, riǵlêk *deine Füfse*, īdêja *meine Hände*, īdêkum *eure Hände* etc. — Gesunder männl. Plural: ḫaddāmînak *deine Diener*, farrāśînkum *eure Kammerdiener* etc.

§ 228. An Präpositionen: بِ : بِهِ buh, boh; bu, bo *mit ihm* etc.; báhā, bíha; bak, bik; bī; búhum, búkum; bínä; — لَ : luh, loh *ihm;* láhā; lak, lik; lī; lúhum; lúkum; línä; — فِ fîh, fî *in ihm* : fîhā, fîhä; fîk, fîkī; fîjjä; fîhum; fîkum; fînä; — ما فيه شي mā fîś *es gibt nicht, ist nicht da;* — مِن : mínnuh (oh), mínhā; mínnak u. s. w.; ebenso عن; — عَلى : ʿalê'h *auf ihm*, ʿalêhā; ʿalêk, ʿalêkī; ʿalêja; ʿalêhum; ʿalêkum; ʿalênā; — مع : máʿuh (oh), míʿoh *mit ihm;* máʿahā (miʿâh); máʿak (miʿâk), máʿakī (miʿâkī); máʿī, maʿâja (miʿâjä); máʿahum (miʿâhum); máʿakum (miʿâkum); máʿanā (miʿâna); gleichbedeutend وإيّا wa íjjā (§ 162) : وايا we ijjâhu, waijâ'h *mit ihm*, waijâk *mit dir*, waijâja *mit mir*.

* Die den Genetiv des Besitzes umschreibenden Substantive (§ 224) nehmen selbstverständlich auch die Suffixe an: el-bujût mutûʿak (but.) *deine Häuser;* el-ǵârije tabáʿatek *deine Sclavin;* es-sêf mâlī *mein Säbel;* ána ḫaddâm ḫáqqak *ich bin dein Diener.* Ebenso im Mǧr. das Wort ديال dijâl: es-sêf dijâlī *mein Säbel;* el-ʿûd (عود) dijâlak *deine Stute.*

Zahlwort (عَدَدٌ).

1. Cardinalzahlen.

§ 229.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
1	أَحَدٌ	إِحْدَى	2	اِثْنَانِ	اِثْنَتَانِ
	وَاحِدٌ	وَاحِدَةٌ		oder	ثِنْتَانِ

	Masc.	Fem.
3	ثَلَاثُ	ثَلَاثَةُ
4	أَرْبَعُ	أَرْبَعَةُ
5	خَمْسُ	خَمْسَةُ
6	سِتُّ	سِتَّةُ
7	سَبْعُ	سَبْعَةُ
8	ثَمَانِ	ثَمَانِيَةُ
9	تِسْعُ	تِسْعَةُ
10	عَشْرُ	عَشَرَةُ

	Masc.	Fem.
11	أَحَدَ عَشَرَ	إِحْدَى عَشْرَةَ
12	اِثْنَا عَشَرَ	(ثِنْتَا) اِثْنَتَا عَشْرَةَ
13	ثَلَاثَةَ عَشَرَ	ثَلَاثَ عَشْرَةَ
14	أَرْبَعَةَ عَشَرَ	أَرْبَعَ عَشْرَةَ
15	خَمْسَةَ عَشَرَ	خَمْسَ عَشْرَةَ
16	سِتَّةَ عَشَرَ	سِتَّ عَشْرَةَ
17	سَبْعَةَ عَشَرَ	سَبْعَ عَشْرَةَ
18	ثَمَانِيَةَ عَشَرَ	ثَمَانِيَ عَشْرَةَ
19	تِسْعَةَ عَشَرَ	تِسْعَ عَشْرَةَ

20	عِشْرُونَ	40	أَرْبَعُونَ	70	سَبْعُونَ
21	أَحَدٌ وَ عِشْرُونَ etc.	50	خَمْسُونَ	80	ثَمَانُونَ
30	ثَلَاثُونَ	60	سِتُّونَ	90	تِسْعُونَ

100	مِئَةٌ, مِائَةٌ	600	سِتُّ مِائَةٍ
200	مِائَتَانِ	700	سَبْعُ مِائَةٍ
300	ثَلَاثُمِائَةٍ, ثَلَاثُ مِائَةٍ	800	ثَمَانِي مِائَةٍ / ثَمَانِ مِائَةٍ
400	أَرْبَعُمِائَةٍ, أَرْبَعُ مِائَةٍ	900	تِسْعُ مِائَةٍ
500	خَمْسُ مِائَةٍ etc.		

مِائَةُ أَلْفٍ	100.000	أَلْفٌ	1000
مِائَتَا أَلْفٍ	200.000	أَلْفَانِ	2000
ثَلَاثُمِائَةِ أَلْفٍ	300.000	ثَلَاثَةُ آلَافٍ	3000
أَلْفُ أَلْفٍ	1,000.000	عَشَرَةُ آلَافٍ	10.000
تِسْعَةُ آلَافِ أَلْفٍ	9,000.000	أَحَدَ عَشَرَ أَلْفًا	11.000
أَلْفُ أَلْفِ أَلْفٍ	1000 Millionen	عِشْرُونَ أَلْفًا	20.000

Weitere Zusammensetzung: 5843 خَمْسَةُ آلَافٍ وَ ثَمَانِ مِائَةٍ وَ ثَلَاثَةٌ وَ أَرْبَعُونَ oder وَ أَرْبَعُونَ وَ ثَمَانِ مِائَةٍ وَ خَمْسَةُ آلَافٍ وَ ثَلَاثَةٌ.

§ 230. Zur Form. Statt ثلاثة u. ثلاث *3*, ثلاثون *30*, ثمانية *8*, ثمانون *80*, oft ثلثة (ثَلْثَةٌ), ثلث, ثلثون, ثمنية, ثمنون, § 11 *. — سِتٌّ *6*, steht für سِدْتٌ aus سِدْسٌ. — Die Zahlen von *1—10* (mit Ausn. v. اِثْنَانِ *2*) sind Triptota. — ثَمَانٍ *8* (für ثَمَانِيٌ), Gen. ثَمَانٍ, Acc. ثَمَانِيًا (§ 199), bei folg. Gen.: Nom. u. Gen. ثَمَانِي, Acc. ثَمَانِيَ. — Statt ثَمَانِيَ عَشْرَةَ auch ثَمَانِي od. ثَمَانِ od. ثَمَانَ عَشْرَةَ. — Die Zahlen für *11* u. *13—19* sind indeclinabel; اِثْنَا عَشَرَ u. fem. اِثْنَتَا عَشْرَةَ *12*, Gen. u. Acc. اِثْنَيْ عَشَرَ u. اِثْنَتَيْ عَشْرَةَ. — Die Zahlen *20—90* auf ـُونَ, Gen. u. Acc. ـِينَ, daher Gen. *21*: أَحَدٍ وَ عِشْرِينَ, Acc. أَحَدًا وَ عِشْرِينَ. — مِائَةٌ, wofür auch مِئَةٌ (sprich mí'at, auch مِأَةٌ geschrieben) *100* hat im Plur. مِئُونَ, مِئَاتٌ u. مِاءٌ (selten مُئُونَ, Gen. u. Acc. مِئِينَ). — *300—900* werden auch, wie oben ersichtlich, zusammengezogen. — أَلْفٌ *1000*, pl. آلَافٌ, seltener أُلُوفٌ u. آلُفٌ. — Die Pl. عِشْرِينَاتٌ, عَشَرَاتٌ bedeuten *Mengen, Gruppen* von *10, 20* etc.; آلَافَاتٌ *Tausende.*

§ 231. **Construction der Cardinalzahlen.** Die Zahlen von *3—10* incl. und die Einer in den Zahlen *13—19* incl. haben für männliche Substantiva weibliche Form (auf

ـة), und für weibliche Substantiva männliche Form. Die Zahlen *20—90* auf ـون, *100* u. *1000* gelten für beide Geschlechter. — Alle diese Zahlen werden als Substantive behandelt und stehen deshalb entweder, u. zw. gewöhnlich, voran, indem sie den Genetiv (Acc.) regieren, od. sie folgen als Apposition, u. zw. haben *3—10* incl. das folgende Substantiv im Gen. Pl., also : أَحَدُ ٱلرِّجَالِ *Einer der Männer*, إِحْدَى ٱلنِّسَاءِ *Eine der Frauen;* Nom. ثَلَاثَةُ رِجَالٍ od. رِجَالٌ ثَلَاثَةٌ *3 Männer;* Nom. ثَلَاثُ نِسَاءٍ od. نِسَاءٌ ثَلَاثٌ *3 Frauen;* mit Artikel (bestimmt) : Nom. ثَلَاثَةُ ٱلرِّجَالِ od. ٱلرِّجَالُ ٱلثَّلَاثَةُ *die 3 Männer;* doch auch ٱلثَّلَاثَةُ الرِّجَالِ; in neuerer Spr. häufig الثلاثة رجال *die 3 Männer.* — أَوْلَادُ نُوحٍ ٱلثَّلَاثَةُ *die 3 Söhne Noahs.* — ٱلسَّبْعُونَ *die (bekannten) Siebzig;* ٱلثَّلَاثَةُ نِصْفُ ٱلسِّتَّةِ *3 ist die Hälfte von 6* (vgl. § 198). — ثَلَاثَتُنَا *wir 3 (die Dreiheit unser),* خَمْسَتُهُمْ *jene 5 (ihre Fünfzahl).* Seltener nach *3—10* statt des Gen. der Acc. Pl. : خَمْسَةٌ أَثْوَابًا *5 Kleider (e. Fünfzahl an Kleidern).* — *(11—99)* regieren den Acc. Sing. (selten Pl.) : أَحَدَ عَشَرَ كَوْكَبًا *11 Sterne,* عِشْرُونَ أَيَّامًا *20 Tage.* — *(100 u. 1000)* u. ihre Zusammensetzungen regieren den Gen. Sng. : مِائَةُ رَجُلٍ *100 Männer,* أَرْبَعُمِائَةِ كِتَابٍ *400 Bücher,* أَلْفُ رَجُلٍ *1000 Männer,* مِائَتَا أَلْفٍ *200.000,* خَمْسُمِائَةِ أَلْفِ دِينَارٍ *500.000 Goldstücke* (selten nach den Hunderten der Acc.). — *(20—90)* عِشْرُو زَيْدٍ *die 20 (Kameele) des Zeid,* خَمْسُوكُمْ *eure 50.* — Folgt ein Collectivname, so steht مِنْ, z. B. عَشَرَةٌ مِنَ ٱلطَّيْرِ *10 Stück Vögel,* تِسْعٌ من الإِبِلِ *9 Stück Kameele* (إبل fem., § 182 a). — Nach

3—10 haben die Plurale der Wenigkeit (§ 195) den Vorzug : خَمْسَةُ غِلْمَةٍ *5 Sclaven* (nicht غِلْمَانٍ v. غُلَام).

§ 232. Bei Zusammensetzungen richtet sich das Substantiv nach dem letzten Zahlwort; إِحْدَى وَ خَمْسُونَ سَنَةً *51 Jahre*, سِتُّونَ وَ أَرْبَعُ سِنِينَ *64 Jahre*. — Bezüglich des Geschlechtes richtet man sich nach dem Sing. des Hauptw.: سَبْعَةُ أَيَّامٍ *7 Tage* (أَيَّام ist zwar fem. als gebrochener Plur. [§ 182 a], aber يَوْمٌ ist masc.); سِتَّةُ حَمَّامَاتٍ *6 warme Bäder* (حَمَّام masc.); تِسْعُ سِنِينَ *9 Jahre* (سَنَةٌ fem.).

2. Ordinalzahlen.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
I.	أَوَّلُ	أُولَى	*VI.*	سَادِسٌ	سَادِسَةٌ
II.	ثَانٍ (الثَّانِي)	ثَانِيَةٌ	*VII.*	سَابِعٌ	سَابِعَةٌ
III.	ثَالِثٌ	ثَالِثَةٌ	*VIII.*	ثَامِنٌ	ثَامِنَةٌ
IV.	رَابِعٌ	رَابِعَةٌ	*IX.*	تَاسِعٌ	تَاسِعَةٌ
V.	خَامِسٌ	خَامِسَةٌ	*X.*	عَاشِرٌ	عَاشِرَةٌ

	Masc.	Fem.
XI.	حَادِيَ عَشَرَ	حَادِيَةَ عَشْرَةَ
XII.	ثَانِيَ عَشَرَ	ثَانِيَةَ عَشْرَةَ
XIII.	ثَالِثَ عَشَرَ	ثَالِثَةَ عَشْرَةَ u. s. w.
XX.	عِشْرُونَ	عِشْرُونَ
XXI.	حَادٍ وَ عِشْرُونَ	حَادِيَةٌ وَ عِشْرُونَ u. s. w.

§ 233. Zur Form. أَوَّلُ, pl. masc. und fem. أُولُونَ (الأَوَّلُونَ) *die Ersten*, das ist *Alten*; الأَوَائِلُ *die Vordersten, die Führer, Alten, Anfang* (Gegensatz [ضِدّ] الأَوَاخِرُ). — ثَانٍ declinirt wie قَاضٍ § 199). — Mit

Artikel: Nom. الرَّابِعُ عَشَرَ, Gen. الرَّابِعِ عَشَرَ, Acc. الرَّابِعَ عَشَرَ *der XIV.* In den aus Zehnern und Einern zusammengesetzten, von *20* an, erhalten beide Zahlen den Artikel: الرَّابِعُ وَ ٱلْعِشْرُونَ. (Bei Späteren: فِى رَابِعِ عِشْرِينَهِ *am 20. des Monats*).

§ 234. Zur Construction: أَوَّلُ *der (das) Erste*: أَوَّلُ يَوْمٍ oder اليومُ الأَوَّلُ *der erste Tag* (Gegensatz: آخِرُ يَوْمٍ oder اليومُ الآخِرُ *der letzte Tag;* dagegen أَوَّلُ اليَوْمِ *der erste Theil [Anfang] des Tages*, آخِرُ اليومِ *das Ende des Tages*), أَوَّلُ يَوْمِ السَّنَةِ oder يومُ السَّنَةِ الأَوَّلُ *der erste Tag des Jahres;* ebenso ثَالِثُ بَيْتٍ od. البيتُ الثالثُ *das dritte Haus (Vers)* etc.; أَوَّلُهُمْ *der Erste von ihnen*, أَوَّلُ مُلُوكِهِمْ oder مَلِكُهُمُ الأَوَّلُ *der Erste ihrer Könige.* — adverbial: أَوَّلاً *erstens*, ثَانِيًا *zweitens* u. s. w.

§ 235. Datum. — سَنَةَ (أَوْ فِى سَنَةِ) أَلْفٍ وَثَمَانِمِائَةٍ وَسِتٍّ *im Jahre 1876;* فِى ٱلسَّنَةِ ٱلْخَامِسَةِ (ٱلثَّالِثَةِ وَ ٱلْعِشْرِينَ) مِنْ مُلْكِهِ *im 6. (23.) Jahre seiner Regierung.* — رَابِعَ ذِى ٱلْحِجَّةِ *am 4. des Du'lhiģģe*, وَكَانَ سَادِسَ عِشْرِى رَجَبٍ *es war der 26. Temûz.* — Mondmonate: غُرَّةَ (عِشْرِينَ) تَمُوزَ أَوْ لِغُرَّةِ رَجَبٍ *am Neumond des Reǵeb*[1]); لِلَيْلَةٍ خَلَتْ من رجبٍ *nach Einer vom Reǵeb verflossenen Nacht (am ersten Tage des Reǵeb*[2]); لِلَيْلَتَيْنِ خَلَتَا من رجب *nach zwei vom R. verflossenen Nächten;* لِثَلَاثِ لَيَالٍ خَلَوْنَ من رجب *nach drei vom R. ver-*

---

[1]) غُرَّة Stirnblässe des Pferdes, Neumond der drei ersten Nächte; Gegensatz ist سَلْخ letzte Nächte, eigentlich abgezogene Haut. Die 10 ersten Tage auch أَوَائِلُ الشَّهْرِ, die 10 mittleren أَوَاسِطُ الشهر (pl. von أَوْسَطُ *Mittleres*), die letzten أَوَاخِرُ الشهرِ (§ 233). — [2]) Von خَلَا (für خلو).

flossenen Nächten, u. s. w. — فِي ٱلنِّصْفِ من رجب *in der Hälfte des R. (am 15. R.);* لِأَرْبَعَ عَشْرَةَ بَقِيَتْ من رجب *als noch 14 Nächte vom R. übrig waren (am 16. R.);* لِثَلَاثٍ بَقِينَ من رجب *als noch 3 Nächte vom R. übrig waren (am 27. R.);* لِلَيْلَةٍ بَقِيَتْ من رجب *als noch Eine Nacht vom R. übrig war (am 29. R.).*

3. Adverbialzahlen

§ 236. werden ausgedrückt durch das Nomen vicis (§ 168) oder Nom. verbi (§ 167) : قَامَ قَوْمَةً وَ قَوْمَتَيْنِ *er stand auf Ein Aufstehen und zwei Aufstehen,* d. i. *er stand zwei Mal auf* (أَقَامَهُ اقَامَةً وَاحِدَةً *er stellte es Einmal auf);* أَعْطِنِي مِلْأَهُ وَ مِلْأَيْهِ وَ ثَلَاثَةَ أَمْلَاءٍ *gib mir es Einmal, zwei Mal, drei Mal voll!* od. durch مَرَّةٌ *Mal,* دَفْعَةٌ *Stofs,* كَرَّةٌ *Wiederholung,* نَوْبَةٌ *Wechsel, Tour* u. ähnl. : مَرَّةً od. ذَاتَ مَرَّةٍ *Einmal, einst;* فَرْدَ مَرَّةٍ *ein einziges Mal,* مَرَّتَيْنِ *zwei Mal,* ثَلَاثَ مَرَّاتٍ *drei Mal,* عَشْرَ دَفَعَاتٍ *zehn Mal,* إِحْدَى عَشْرَةَ مَرَّةً *elf Mal,* ثَلَاثِينَ كَرَّةً *dreifsig Mal u. s. w.* — مَرَّةٌ hat beim Zählen den Pl. مَرَّاتٌ, sonst مِرَارٌ (vlg. auch امرار emrâr) : مِرَارًا *zu wiederholten Malen.* — *Ein drittes Mal* ثَالِثَةً od. مَرَّةً ثَالِثَةً; *das dritte Mal* اَلثَّالِثَ od. اَلْمَرَّةَ الثَّالِثَةَ. *Ein anderes Mal* غَيْرَ مَرَّةٍ. — *Alle drei, vier Tage, Monate etc.* ثُلْثًا od. اَلثُّلْثَ, رِبْعًا od. اَلرُّبْعَ.

4. Distributivzahlen.

§ 237. وَاحِدٌ وَاحِدٌ *je Einer,* اِثْنَانِ اِثْنَانِ *je Zwei u. s. w.,* od. die Formen وُحَادُ, أُحَادُ أُحَادُ, أُحَادُ od. مَوْحَدُ *je Einer,*

einzeln; ثُنَاءٍ ثُنَاءٍ od. مَثْنَى مَثْنَى *je zwei, zu Zweien;* ثُلَاثُ ثُلَاثُ od. مَثْلَثُ مَثْلَثُ *je drei* (F. فُعَالُ u. مَفْعَلُ, § 198).

5. Multiplicativzahlen.

§ 238. Part. Pass. II : (مُفْرَدٌ *einfach*), مُثَنًّى *zweifach*, مُثَلَّثٌ *dreifach* u. s. w. — *Aus dreien zusammengesetzt* heifst ثُلَاثِيٌّ, *aus vieren* رُبَاعِيٌّ (F. فُعَالِيٌّ).

6. Bruchzahlen

§ 239. haben die F. فُعْلٌ (od. فُعُلٌ, pl. أَفْعَالٌ) od. فَعِيلٌ : نِصْفٌ (vlg. nuβf u. نُصٌّ) *Hälfte;* ثُلْثٌ, pl. أَثْلَاثٌ *Drittel;* رُبْعٌ, pl. أَرْبَاعٌ *Viertel;* خُمْسٌ 1/5; سُدْسٌ 1/6; سُبْعٌ 1/7; ثُمْنٌ 1/8; تُسْعٌ 1/9; عُشْرٌ 1/10; 2/3 ثُلْثَانِ; 5/6 خَمْسَةُ أَسْدَاسٍ; 7/10 سَبْعَةُ أَعْشَارٍ; weiter hinauf : 9/20 تِسْعَةُ أَجْزَاءٍ مِنْ عِشْرِينَ جُزْءًا.

Das Zahlwort in der Vulgärsprache.

1. Grundzahlen.

§ 240. Dieselben lauten jetzt :

1	wâḥid, f. wáḥde (§ 56)	6	sítte, sitt
2	eṭnên	7	sábʿa, sabáʿt (sabáḥt)
3	ṭelâṭe, ṭelâṭ, télat	8	ṭemánje, temánt, téman
4	arbáʿe, arbáʿt (arbáḥt, § 41), árbaʿ	9	tísʿa, tísʿat
5	ḫámse, ḫamást, ḫámas	10	ʿášara, ʿášarat.

Diese Formen werden ohne Unterschied des Geschlechts gebraucht, die mit t schliefsenden meist vor vokalischem Anlaut : ḫámse bujût *5 Häuser*, ʿášara banât *10 Mädchen;* ṭelâṭ eǵzâ' *3 Theile*, sabáḥt anfâr *7 Mann;* — ḥad od. ḥadd (für áḥad) heifst jetzt *Jemand, Einer.*

11	ḥadâšer	14	arbaʿtâšer
12	eṭnâšer		(arbaḥtâšer)
13	ṭelaṭâšer	15	ḫamastâšer

16 sittâśer	18 ṭemantâśer
17 sabaʿtâśer (sabaḥtâśer)	19 tisʿatâśer
20 ʿaśrîn	60 sittîn
30 ṭelāṭîn	70 sabʿîn
40 arbaʿîn	80 ṭemānîn
50 ḫamsîn	90 tisʿîn

21 wâḥid we ʿaśrîn; 68 temánje we sittîn etc.

100 mîje; mâje (mît; mâjet)	500 ḫumsĕmîje
	600 suttĕmîje
200 mītên	700 subʿĕmîje
300 ṭulṭĕmîje	800 ṭumnĕmîje
400 rubʿĕmîje	900 tusʿĕmîje

bei folgendem Genetiv (§ 223) aber mit, mâjet; ṭulṭĕmît u. s. w.

1000 alf	10.000 ʿáśaret ālâf
2000 alfên	11.000 ḥadâśer alf etc.
3000 ṭélaṭ ālâf	20.000 ʿaśrîn alf etc.
4000 arbáʿt ālâf	100.000 mît alf
5000 ḫamást ālâf	200.000 mītên alf
6000 sitt ālâf	1.000.000 miljûn
7000 sabáʿt ālâf	2.000.000 eṭnên miljûn
8000 ṭemánt ālâf	miljūnên
9000 tísʿat ālâf	8.000.000 ṭéman miljûn

viele Tausende ulûf, ulūfât; viel Mill. melājîn.

§ 241. Addition (جمع ǵamʿ) : eṭnên we ṭelâṭe 2 + 3; — Subtraction (طرح ṭarḥ) : ḫámse min ṭemánje 8 — 5; — Multiplication (ضرب ḍarb) : ṭelâṭe fī tísʿa 3 × 9; — Division (قسمة qísme, تقسيم taqsîm) : ṭemánje (munqásim) ʿála eṭnên 8 : 2 (Sp.).

2. Ordnungszahlen.

§ 242.

I áuwal; f. áuwale (ûla)	VI sâdis; sádse
II ṭânī; f. ṭánje	VII sâbiʿ; sábʿe
III ṭâliṭ; ṭálṭe	VIII ṭâmin; ṭámne
IV râbiʿ; rábʿe	IX tâsiʿ; tásʿe
V ḫâmis; ḫámse	X ʿâśir; ʿáśre

II ṭánje statt ṭânije u. s. w. — Die *Ersten* el-auwalijîn (zu sng. áuwalī); I auch auwalânī, f. auwalānîjje pl. auwalānîn; die *Zweiten* eṭ-ṭanjîn (od. eṭ-ṭawânī); die *Dritten* eṭ-ṭalṭîn (eṭ-ṭawâliṭ) etc.

Weiterhin treten die Grundzahlen ein : el-bêt el-ḫamastâśer *das 15. Haus*, bêt ḫamastâśer *Haus 15;* el-ʿarabîjje eṭ-ṭelâṭîn *der 30. Wagen*, ʿarabîjjet ṭelâṭîn *Wagen Nr. 30;* XXI el-wâḥid we ʿaśrîn; LXXIII el-ḫâmis we sabʿîn etc. Sp.

3. Bruchzahlen.

§ 243. Dieselben lauten :

$^1/_2$ nuββ (nuβf)	$^1/_7$ subʿ
$^1/_3$ ṭult, ṭilṭ	$^1/_8$ ṭumn
$^1/_4$ rubʿ	$^1/_9$ tusʿ
$^1/_5$ ḫums	$^1/_{10}$ ʿuśr, ʿośr
$^1/_6$ suds	

$^2/_3$ ṭulṭên (ṭulṭái § 221); $^1/_{20}$ ḥitte min ʿaśrîn *(ein Stück von 20)*; $^2/_{15}$ ḥittetên min ḫamastâśer etc. Sp.

4. Uebrige Zahlwörter.

§ 244. Adverbialzahlen : *Mal* wird durch márra, nôba, dáfʿa ausgedrückt (§ 236) : márra wáḥde od. fard márra *Ein Mal*, marratên *zwei Mal*; ṭelâṭ marrât (dafaʿât) *drei Mal;* aḥdâśer márra (dáfʿa) *elf Mal;* baʿḍ mirâr (emrâr) *einige Male*, ǵúmlet mirâr (emrâr) *mehrere Male.* — Distributivzahlen : wâḥid wâḥid od. w. bĭ-wâḥid *je Einer;* ḫámse (bĕ-)ḫámse *je fünf.* — Multiplicativa : musállas *dreifach;* murábbaʿ *vierfach* (Carré).

Fürwort.

§ 245. Fürwort im eigentl. Sinne (ضَمِيرٌ pl. ضَمَائِرُ, od. مُضْمَرٌ *das im Sinne Behaltene*) ist im Arab. nur das persönliche Fürw., das alleinstehend الضميرُ المُنْفَصِلُ *getrenntes Fürw.* heifst, sammt dessen Verkürzungen, welche in den Präfixen u. Affixen (§ 81) des Zeitw. erscheinen und الضميرُ المُتَّصِلُ *verbundenes Fürw.* heifsen. Die Af- u. Suffixe insbesondere heifsen الضميرُ المتّصلُ البَارِزُ *heraustretendes verbundenes Fürw.* — Hieran schliefsen die *hinweisenden* (od.

Demonstrativa (اسماء الاشارة), die *bezüglichen* (*Relativa* الاسماء الموصول) u. die *fragenden Fürwörter* (*Interrogativa* اسماء الاستفهام).

Getrenntes persönliches Fürwort.

Sng. 3 masc.	هُوَ *er*		Dual 2 comm.	أَنْتُمَا	*ihr beide*
„ 3 fem.	هِيَ *sie*		Pl. 3 masc.	هُمْ	*sie*
„ 2 masc.	أَنْتَ *du*		„ 3 fem.	هُنَّ	*sie*
„ 2 fem.	أَنْتِ *du*		„ 2 masc.	أَنْتُمْ	*ihr*
„ 1 comm.	أَنَا *ich*		„ 2 fem.	أَنْتُنَّ	*ihr*
Dual 3 comm.	هُمَا *sie beide*		„ 1 comm.	نَحْنُ	*wir.*

§ 246. Ueber die den Genetiv od. den Besitz anzeigenden Suffixe s. § 207, über die den Accusativ anzeigenden s. § 161. Die weitere Declination des persönl. Fürw. wird durch Präpositionen mit Suff. umschrieben: لِي *mir*, لَكَ *dir* u. s. w. (s. § 210); مِنِّي *von mir*, عَنْهُ *von ihm, über ihn.* — سَيْفٌ لَهُ *ein ihm gehöriges Schwert*; نَذْرٌ عَلَيْهِ *ein auf ihm (ruhendes) Gelübde.*

§ 247. *Selbst. Derselbe.* — Verstärkt wird das persönl. Fürw. durch die Subst. نَفْس *Seele* (pl. أَنْفُس, vlg. نُفُوس), ذَات *Wesen, Persönlichkeit* (pl. ذَوَات), عَيْن *eigentlichstes Wesen* (pl. أَعْيُن), welche auch unser: *genau derselbe* ausdrücken, — od. durch شَخْص *Person* (pl. أَشْخَاص), in folgender Weise: زَيْدٌ نَفْسُهُ *Zeid selbst*, فَاطِمَةُ نَفْسُهَا *Futime selbst*, الْأَخَوَانِ أَنْفُسُهُمَا *die beiden Brüder selbst*, الْمُلُوكُ أَنْفُسُهُمْ *die Könige selbst*; أَنَا بِنَفْسِي od. انا بِشَخْصِي od. انا بِذَاتِي *ich selbst*, نَحْنُ بِأَشْخَاصِنا بِأَنْفُسِنا, نحن بِنُفُوسِنا (بِنَفْسِنا) *wir selbst*; هُوَ بِذَاتِهِ *er selbst*, od. *genau*

derselbe; عَيْنُ ٱلْكَوْكَبِ *der Stern selbst, derselbe Stern*, pl. الْكَوَاكِبُ هُوَ هُوَ عَيْنًا *das ist der Untergang selbst*; هٰذَا هُوَ الْهَلَاكُ بِعَيْنِهِ; بِأَعْيُنِهَا (بِعَيْنٍ) *er ist's selbst, es ist genau derselbe*; فِي نَفْسِ الْعَرَبَةِ *auf demselben Wagen*; فِي نفسِ الْأَمْرِ *im Grund der Sache, an und für sich.* — Hervorhebung des Fürworts : ضَرَبْتُهُ أَنَا *ich habe ihn geschlagen*, أَنَا ضَرَبْتَنِي *du hast mich geschlagen*; أَرَتْهُ بَيْتَهَا هِيَ *sie zeigte ihm* (*ließ ihn sehen*, IV رَأَى) *ihr Haus* (vgl. § 162).

§ 248. Die reflexive Wendung durch نَفْسٌ, ذَاتٌ, رُوحٌ *Geist* (vlg. auch حَالٌ *Zustand*) umschrieben : قَتَلَ نَفْسَهُ *er tödtete sich selbst*, قَتَلَتْ رُوحَهَا (حالها) *sie tödtete sich*, ضَرُّوا ذَوَاتِهِمْ *sie schädigten sich selbst.* — Nach Präpos. stehen diese WW. nur, wenn das *Selbst* hervorzuheben ist : اِخْتَرْتُهُ لِنَفْسِي *ich habe es für mich selbst gewählt;* sonst die bloßen Suffixe : خُذْهُ لَكَ *nimm es dir!* اِنْتَخَبُوهُ مُقَدَّمًا عَلَيْهِمْ *sie wählten ihn zum Anführer über sich.*

§ 249. Vulgärspr. Die Formen lauten :

Sng. *er* húwa, hûwa, hûwe	Pl. *sie* hum, húma, húmă
sie hîja, hîje	*ihr* éntū, íntū
du (m.) énte, ínte	*wir* éḥnā, íḥna, íḥnă
du (f.) éntī, íntī	
ich ána, áni	

mit der Negation شي :

mā hûś, muś *er ist nicht*	mā húmś, mā humâś *sie sind nicht*
mā hîś, mā híś *sie ist nicht*	mā entûś, mantûś *ihr seid nicht*
mā entâś, mantâś *du bist nicht*	mā eḥnâś, maḥnâś *wir sind nicht.*
mā entîś, mantîś *du bist nicht* (f.)	

mā anîś, mānîś *ich bin nicht.* — Die Vulgärsuffixe s. § 225 ff.

Hinweisendes Fürwort.

§ 250. Die einfachste Form lautet :

Sng. masc. ذَا (selten ذَاءِ, ذَائِهِ) *dieser.*

„ „ ذِي (ذِهْ, ذِهِ, ذِهِي) od. تِي (تِهْ, تِهِ, تِهِي) od. تَا *diese.*

Dual masc. Nom. ذَانِّ (ذَانِّ) *diese beiden (Männer).*

„ „ Gen. Acc. ذَيْنِّ (ذَيْنِّ) *dieser beiden (Männer).*

Dual fem. Nom. تَانِّ (تَانِّ) *diese beiden (Frauen).*

„ „ Gen. Acc. تَيْنِّ (تَيْنِّ) *dieser beiden (Frauen).*

Pl. masc. u. fem. أُولَآءِ seltener أُولَى (أُولَا) *diese* (أُو ŭ, § 204).

§ 251. Verstärkt werden diese Formen durch die Suffixe der 2. Pers. mit od. ohne das dazwischen gesetzte demonstrative لَ (des Artikels) : ذَاكَ, fem. (zu einem weibl. Wesen gesprochen) ذَاكِ, ذَالِكِ; pl. *(dieser Euch gezeigte)* ذَاكُمْ, ذَالِكُمْ, ذَالِكُنَّ; Dual ذَالِكُمَا u. s. w. (später ذَاكَ, ذُلِكَ auch für Fem. u. für Dual u. Pl. der angeredeten Person); — od. durch vorgesetztes هَا (voilà) : هٰذَا *der da, diese.*

§ 252. ذَاكَ u. ذُلِكَ weisen auf Entfernteres :

Sng. masc. ذَاكَ — u. ذَالِكَ, ذُلِكَ, ذَلِكَ *jener.*

„ fem. تَاكَ, تِيكَ — u. تِلْكَ (aus تِيلِكَ) *jene.*

Dual masc. Nom. ذَانِكَ — u. ذَانِّكَ (aus ذَانِلِكَ) *jene beiden Männer.*

„ „ G. A. ذَيْنِكَ — u. ذَيْنِّكَ *jener (jene) beiden Männer.*

„ fem. Nom. تَانِكَ — u. تَانِّكَ (تَانِلِكَ) *jene beiden Frauen.*

„ „ G. A. تَيْنِكَ — u. تَيْنِّكَ *jener beiden Frauen.*

Pl. masc. u. fem. أُلَآئِكَ od. أُلَاكَ, wofür später gewöhnlich أُولَآئِكَ (أُولٰئِكَ) od. أُولَاكَ (selten أُولَالِكَ, أُلَالِكَ) *jene.*

§ 253. Durch das hinweisende هَا (§ 251) entsteht :

Sng. masc. هٰذَا, هَذَا (hâṣā) *dieser.*

„ fem. هٰذِي, هَذِي gewöhnlich هٰذِهِ, هَذِهِ (auch هَاتِهِ, هَاتِي) *diese.*

Dual masc. Nom.	هٰذَانِ, هٰذَانِّ	*diese beiden Männer.*
„ „ G. A.	هٰذَيْنِ, هٰذَيْنِّ	*dieser beiden Männer.*
„ fem. Nom.	هَاتَانِ, هٰتَانِ	*diese beiden Frauen.*
„ „ G. A.	هَاتَيْنِ, هٰتَيْنِ	*dieser beiden Frauen.*
Pl. masc. u. fem.	هَؤُلَاءِ, هَاؤُلَاءِ, هٰؤُلَاءِ	*diese.*

Ebenso aus ذَاكَ (und für dies gebraucht) : هَاذَاكَ, هٰذَاكَ u. s. w.

§ 254. Gebrauch des Demonstrativs : نَحِّ هٰذَا *thu' das weg!* أَيُّ هٰذَيْنِ ٱلِاثْنَيْنِ أَحْسَنُ *welcher von diesen beiden ist besser?* هذا فِيلٌ *dies ist ein Elephant,* هذا ٱلْفِيلُ *dieser Elephant,* هذا هُوَ الفيلُ *das ist der Elephant;* هذا بَيْتِى *dies ist mein Haus* (od. *dies m. H.*), هذا بيتى *dieses mein Haus;* — سَبَبُ هذا *die Ursache dessen,* هذا هُوَ السَّبَبُ *dies ist die Ursache;* هذا (هُوَ) ٱبْنُ ٱلتَّاجِرِ *dies ist der Sohn des Kaufmanns,* ابن هذا التاجرِ *der Sohn dieses Kaufmanns,* هذا ابن التاجرِ *dieser Sohn des Kaufmanns.* — Der pl. هؤلاء nur für vernünftige Wesen; sonst überall das Fem. Sng. هذه, z. B. هٰؤُلَاءِ ٱلنَّاسُ *diese Leute,* هٰذِهِ ٱلْكُتُبُ *diese Bücher.* Bei Eigennamen steht هذا nach : قُدْسَ هذا *dies Jerusalem* (هـ ق *dies ist Jerusalem*).

§ 255. Vulgärspr. — da, de, di *dieser;* f. di *diese;* pl. dôl, dôlī *diese;* meist nachgestellt (da, de, di enklitisch) : er-rấgol de *dieser Mann* (er-rấgol dé *dieser M.*), en-nehárde (en-nehâr da) *heute;* el-medîne di (el-medīné-di) *diese Stadt;* el-aulâd dôl *diese Kinder;* el-kútub dôl *diese Bücher;* dalwáqt, dilw. (auch dilwáqt-di) *jetzt;* dil'ḥikâje *diese Geschichte;* el-fárq bên dôl el-eṭnên *der Unterschied zwischen diesen beiden;* dí śamʿ *das ist eine Kerze;* dí śuḡl βáʿab qáuī *das ist eine sehr schwere Arbeit;* śuft dé *ich habe das gesehen;* qúl di kemân *sage das noch einmal.* — كذا ke-ṣâ *wie dieses* = *so,* gewöhnl. kíde.

Statt هذا u. هذه mit folg. Artikel vlg. oft hal mit Assimilation des l : hal bínt *dies Mädchen,* hal ʿorbân *diese Beduinen,* har-rấgol *dieser M.,* haś-śêḥ *dieser Scheich,* has-sâʿa *diese Stunde, jetzt* (auch hássaʿ, héssaʿ

syr.); — hal-kitâb hâṣā *dies Buch da*, haś-śáǵare hâṣi *dieser Baum da*. — Im Mḡr. statt sg. fem. auch hâdijā, pl. m. u. f. hādûm u. hādûmā. — Nach Nw. wird in Syr. auch ذو ṣû, ḍû; f. ḍât, pl. ḍewîn, ḍewât demonstrativ gebraucht.

Hinweisendes ā (alt ها) :

Sng. m.	āhûwa *der da, eben der*	āhó *der da; da ist er.*
„ f.	āhîje *die da, eben die*	āhí, āhé *die da; da ist sie.*
Plur.	āhúm, āhóm *die da, eben die*	āhóm *die da; da sind sie.*

Sng. ādí *dieser da, diese da* (m. u. f.).

el-bêt bĕtâʿī āhó *da ist mein Haus;* es-seǵâde bĕtâʿetak āhé *da ist dein Gebetsteppich*; ādí ṯáijib *das ist gut.* ādí ḥúmmuβ (حِمِّص) *da sind Kichererbsen*; āhó di el-maṯlûb *da ist das Verlangte.* — ādínte f. ādíntī *siehe du da;* ādínī, adín *siehe ich da*; ādíntū *siehe ihr da*; ādíḥnā *siehe wir da* (Sp.).

(Jener) m. dâk, hādâk, hādâkī u. hâk (syr. hek) *jener*
f. dîk, hādîk, hādikī, tîk u. hîk (syr. hek) *jene*
pl. hādôlīk, hādôlīkī (damask. hādôlink), hādôk (hādûk), dôk (dûk), (syr. hek) *jene*;

meist nachgestellt : el-bêt dâk *jenes Haus*, el-már'e dik *jene Frau*, en-nâs dôk *jene Leute;* hâk (hîk) es-séne *dies Jahr;* mā śā allâh maʿrifétak hîk *o über diese deine Bekanntschaft!* syr. hek el-menâzil *jene Zeltlager.* — Verstärkt durch hûwa, hîja etc. :

dikhûwa, dikhúwwa, díkhā, dékhā, dúkhā, dukháuwa, dikháija *jener* (m.)
dikhîja, díkhā, dikháija, dékhā *jene* (f.)
díkhum, dékhum, díkhuma, dukhámma *jene* (pl. m. u. f.).

Beziehendes Fürwort.

§ 256.

Sng. masc. اَلَّذِى (für اَللَّذِى[1]) *derjenige welcher (wer), welcher, welches (was[2]).*
„ fem. اَلَّتِى (für اَللَّتِى) *welche*[3]).

---

[1]) Aus dem Artikel اَلْ (اَلْ), dem demonstrat. ل (§ 251) und dem Demonstrativ bestehend. Im Dual u. im Fem. Pl. wird das doppelte ل noch geschrieben (wie das hebr. Demonstrativ הַלָּזֶה [הל + ל + זה]). — [2]) Auch اَلَّذِىُّ, اَلَّذِ, اَلَّذْ. — [3]) Auch اَللَّتِ, اَللَّتْ.

Dual m. N. اَللَّذَانِ *welche beide (Männer [1]).*

„ „ G. A. اَللَّذَيْنِ *welcher beiden (Männer).*

„ f. N. اَللَّتَانِ *welche beide (Frauen [2]).*

„ „ G. A. اَللَّتَيْنِ *welcher beiden (Frauen).*

Pl. masc. اَلَّذِينَ *welche (Männer [3]).*

„ fem. اَللَّاتِى, اَللَّوَاتِى, اَللَّآئِى *welche (Frauen [4]).*

* اَلَّذِى auch (in unserem Sinne) sächlich (für مَا, § 259) اَلَّذِى يُفْهَمُ مِنْ كَلَامِهِمْ *was (soviel) aus ihrer Rede entnommen wird.*

§ 257. Das Relativ-Pronomen heifst bei den arab. Grammatikern verbundenes Wort (مَوْصُولٌ), weil es für sich allein nicht stehen kann, sondern noch eines od. mehrerer nachfolgender Worte bedarf, durch die Verbindung mit welchen es erst vollständig wird:

Nom. قَامَ اَلَّذِى عِنْدَكَ *aufstand der, welcher bei dir war.*

„ اَلَّذِى فِى اَلدَّارِ زَيْدٌ *der im Hause ist, ist Zeid.*

„ زَيْدٌ اَلَّذِى أَبُوهُ قَائِمٌ *Zeid ist der, dessen Vater aufsteht [5]).*

„ رَأَيْتُ اَلثَّوْبَ اَلَّذِى تَعْرِفُهُ *ich sah das Kleid, welches du kennest [6]).*

„ اَلبِنْتُ اَلَّتِى ضَرَبْتَهَا *das Mädchen, welches du geschlagen hast.*

„ اَلْأَوْلَادُ (اَلبَنَاتُ) اَلَّذِينَ (اَللَّوَاتِى) ضَرَبْتُوهُمْ (ضَرَبْتُوهُنَّ) *die Knaben (Mädchen), welche ihr geschlagen habt.*

---

[1]) Auch اَلَذَا. — [2]) Auch اَلَتَا. — [3]) Auch اَلَّذُونَ u. اَلَـلَّاءُونَ (Gen. u. Acc. اَلَـلَّاتِـيـنَ) u. اَلْأُلَى, اَلْأُولَى (ŭ), (auch fem.). — [4]) Auch اَللَّوَاتِ, اَللَّاتِ, اَللَّاءِ, اَللَّائِى. — [5]) Zeid ist derjenige, welcher — sein Vater ist aufstehend. — [6]) welches (Nom.) — du kennst es; dies Suffix heifst اَلرَّاجِعُ oder اَلعَائِدُ *das Wiederkehrende.*

Nom. الظَّالِمُ ٱلَّذِى ٱنْفَلَتْنَا مِنْهُ *der Tyrann, welchem wir entflohen*[1]).

Gen. جَآءَنِى غُلَامُ ٱلَّذِى فِى ٱلدَّارِ *zu mir kam der Bursche dessen, welcher im Hause ist.*

Acc. ضَرَبْتُ ٱلَّذِى قَامَ أَبُوهُ *ich schlug den, dessen Vater aufstand.*

§ 258. مَنْ *derjenige welcher (diejenigen welche), Einer der, wer;* nur von vernünftigen Wesen und immer substantivisch gebraucht (der Bedeutung nach Sng. u. Pl., aber [meist] als Sng. construirt); مَنْ صَبَرَ نَالَ *wer Geduld hat, erreicht (sein Ziel);* جَآءَنِى مَنْ فَعَلَ هٰذَا *es kam Einer zu mir, der das (auch) gethan hat* (جاءنى الّذى فعل هذا *es kam der zu mir, der das gethan hat);* عَرَفْتُ مَنْ عَرَفْتَهُ *ich kannte Alle, die du kanntest;* مَرَرْتُ بِمَنْ عِنْدَكَ مَنْ كَانَ شَأْنُهُ هٰكَذَا *wessen Lage so war;* *ich ging bei dem (bei Allen denen) vorüber, welcher bei dir war;* وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَنْ يَقُولُ آمَنَّا مَنْ لَهُ صَبْرٌ *wer Geduld hat; und von den Leuten gibt es solche, welche sagen: wir glauben;* مَنْ هَاجَرُوا مِنَ ٱلْأَوْطَانِ *die aus der Heimath flohen.* كُلُّ مَنْ *Jeder, der.*

§ 259. مَا *das was, etwas was, was:* مَا عِنْدَكَ *was du hast (was bei dir);* مِقْدَارُ ما فى الكيسِ *der Betrag dessen, was im Beutel ist;* (oder عَرَفْتُ ما عرفتَهُ) عَرَفْتُ *ich wufste (Alles) was du wufstest;* فَانْكِحُوا ما طَابَ لَكُمْ مِنَ ٱلنِّسَآءِ *heiratet, was euch gefällt von den Weibern* Qor. — كُلَّمَا *Alles was* (كُلَّمَا *so oft als, in demselben Grade wie*).

§ 260. أَىٌّ (Gen. أَيٍّ, Acc. أَيًّا) *derjenige welcher, Einer der, Jeder der, wer immer,* fem. أَيَّةٌ *diejenige welche* etc., im

[1]) welcher — wir entflohen von ihm.

Sng. declinirt (selten Dual : أَيَّانِ, G. A. أَيَّيْنِ, Pl. أَيُّونَ, f. أَيَّاتٌ). — أَيًّا كَانَ *welcher immer es sein mag.* Zusammengesetzt : أَيُّمَنْ *Jeder welcher, wer auch immer,* und أَيُّمَا od. مَهْمَا *was auch immer* (Gen. أَيِّمَنْ etc.).

§ 261. Vulgärspr. min (für men) *welcher, wer,* und mā *welches, was* kommen noch vor ; gewöhnlich ist : íllī, éllī, élli *welcher, welche, welches* für Sing. u. Pl., masc. u. fem.; wéllī *und welcher, und was* ; líllī *welchem* ; bíllī *mit dem, welcher* od. *was* ; ʿállī (ʿála éllī) *auf dem welcher* ; jállī (jā éllī) *o welcher!* — áiji wâḥid *irgend Einer, wer immer* ; áiji ḥâga (أَيّ حاجة) *irgend etwas, was immer;* li áiji ǵihetiñ kân (§ 17) *nach welcher Richtung immer* Sp.

Fragendes Fürwort.

§ 262. مَنْ *wer?* wird, wenn es allein steht, declinirt :

		Masc.	Fem.
Sing.	Nom.	مَنُو *wer?*	مَنْتْ, مَنَتْ, مَنَهْ
„	Gen.	مَنِى *wessen?*	
„	Acc.	مَنَا *wen?*	
Dual	Nom.	مَنَانْ *welche beiden?*	مَنَتَانْ *(Frauen)?*
„	G. A.	مَنَيْنْ *welcher beiden?*	مَنَتَيْنْ *(Frauen)?*
Plur.	Nom.	مَنُونْ *welche Männer?*	مَنَاتْ *welche, welcher, welche Frauen?*
„	G. A.	مَنِينْ *welcher Männer?*	

مَنْ ذَا *wer denn?* مَنْ ذَا الَّذِى مَا سَآءَ قَطُّ *wer (wo) ist denn der, der niemals schlecht gehandelt hätte?* مِمَّنْ (مِنْ مَنْ), عَمَّنْ (عن من) *von wem?*

§ 263. مَا *was?!* fragend und ausrufend, indeclinabel; verstärkt مَا ذَا *was da? was denn?* لِمَاذَا *wozu? warum?* —

Ausruf : يا ما أَتْحَسَّرْتُ *o wie ich bekümmert bin!* مَا أَحْسَنَ خَطَّهُ *wie schön ist seine Schrift* (§ 160).

* Nach Präpositionen verkürzt sich مَا zu مَ, z. B. لِمَ (poet. لِمْ) *zu was? weshalb?* اَلَامَ (الى مَ), عَلَامَ (علىٰ مَ), حَتَّامَ (حَتَّى مَ).

§ 264. أَيٌّ, Fem. أَيَّةٌ, regieren, als Nomina, den Genetiv und werden declinirt :

Nom. أَيُّ رَجُلٍ *welcher Mann? (was für Einer?)*
Gen. أَيِّ رَجُلٍ *welches Mannes?*
Acc. أَيَّ رَجُلٍ *welchen Mann?*

Pl. مِن أَيِّ نَاسٍ أَنْتَ *von welchen Leuten bist du?* Fem. أَيَّةُ بِنْتٍ (od. أَيُّ) *welches Mädchen?* — أَيُّ شَيْءٍ *welche Sache? was?* لِأَيِّ شَيْءٍ *weshalb? warum?* — أَيُّ ٱلرِّجَالِ *welcher der Männer?* أَيُّنَا *wer von uns?* أَيُّكُمْ *wen von euch?* بِأَيِّهِمْ *mit welchem von ihnen?* أَيَّتُهُنَّ *welche von ihnen (Frauen)?* — أَيُّمَا für alle Personen : أَيُّمَا أَحَبُّ إِلَيْكَ هُوَ أَمْ أَنَا *wer (von uns) ist dir lieber, er oder ich?* — Alleinstehend : أَيٌّ etc. *welcher?* أَيَّةٌ *welche (Frau)?* أَيَّانِ *welche beiden Männer?* أَيَّتَيْنِ *welcher beiden Frauen?* أَيُّونَ *welche (Männer)?* Gen. أَيِّينَ ; أَيَّاتٌ *welche (Frauen)?* — أَيٌّ (أَيُّمَا) auch im Ausdruck der Bewunderung!

§ 265. كَمْ kam (vlg. kâm, kêm § 33) *wie viel (wie oft, wie lange)?!* fragend und ausrufend, hat مِنْ od. den (unbestimmten) Gen. Sng., seltener den des bestimmten Pl. nach sich : Qor. وَ كَمْ مِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا *und wie viele Städte haben wir zerstört?!* كَمْ لَبِثْتُمْ *wie lange (wie viel Tage etc.) seid ihr verweilt?* كم من فَرْقٍ *welch' ein Unterschied!* — Hat كم eine Präposition, so folgt der Gen. Sng. : بِكَمْ دِرْهَمٍ *um wie viele*

Drachmen. Ebenso كَمْ oder كَمِّيْنْ *wie viele?* كَمِّيْنْ من رَجُلٍ *wie viele Männer?*

§ 266. Das Altarabische kennt keinen Unterschied zwischen director oder indirecter Frage; man sagt: *ich weifs nicht (dieses): wer von ihnen ist der bessere?* (ignoro τὸ: quis eorum est melior?) weshalb die neuere Spr. sogar أَنْ *dafs* einschieben kann: لَمْ أَدْرِ أَنْ أَيُّهُمْ هُوَ أَحْسَنُ.

§ 267. Vulgärspr. — mîn *wer?* — (mâ *was* selten); êš (أَيْ شَيْءٍ § 264) od. ê (أَيّ) *was?* — ênhū *was für Einer?* ênhī *was für Eine?* ênhum *was für welche?* ínte min ênhī béled *aus welchem Dorfe bist du?* hûwa min ênhū ǵins *von welcher Art ist er?* Sp.

Die unbestimmten Fürwörter

§ 268. anderer Sprachen sind im Arab. Substantive: أَحَدٌ, وَاحِدٌ *Einer, Jemand;* أَحَدُهُمْ oder احدٌ منهم *Einer von ihnen;* بَعْضٌ *Einer oder Einige:* بعضُ ٱلتُّجَّارِ *Einer* od. *Einige von den Kaufleuten;* بَعْضُهُمْ *Einer* od. *Einige von ihnen;* بَعْضَ مِرَارٍ *einige Male.* — Reciprok: يَضْرِبُونَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا *sie schlagen einander;* يَجِبُ أَنْ نُسَاعِدَ بَعْضُنَا بَعْضًا *es ist Pflicht, dafs wir einander beistehen;* اِشْتَبَكُوا مَعَ بَعْضِهِمْ *(die Kämpfenden) verwickelten sich in einander;* مِثْلُ بَعْضِهِمْ *Einer wie der Andere.* — كِلَا fem. كِلْتَا (كِلَانِ f. كِلْتَانِ) *alle beide,* mit folg. Gen.; أَحَدُهُمَا أَوْ كِلَاهُمَا *Einer von Beiden* od. *Beide;* كِلَانَا *wir beide;* كِلَا ذَلِكَ *dies beides;* wird nur mit Suff. declinirt: كِلَيْهِمَا, كِلْتَيْهِمَا *aller beider* etc.; sonst indeclinabel: مِنْ كِلَا الرَّجُلَيْنِ *von beiden Männern.*

III. Von den Partikeln.

Vorwort (Präposition)

§ 269. od. Vorwörter (اَلْجَوَارُّ *die* [*den Genetiv*] *nachschleppenden* [pl. جَارَّةٌ] od. حُرُوفُ اَلْجَرِّ) sind theils untrennbar, theils trennbar und regieren sämmtlich den Genetiv.

§ 270. Untrennbare, d. h. mit dem folg. Wort durch die Schrift verbundene Präpositionen : 1. بِ bi *bei, an, in, mit, durch;* mit Suff. : بِهِ etc. (§ 210). — 2. لِ li *zu, wegen* (umschreibt den Dativ); mit Suff. لَهُ etc. (§ 210); beim Ausruf der Verwunderung u. Hilferuf wird (unmittelbar nach يَا) لَ gesprochen : يَا لَلْعَجَبِ *o über das Wunder!* يَا لَلنَّاسِ *zu Hilfe, ihr Leute!* — 3. تَ u. وَ *bei* als Schwurpartikeln (neben بِ) : تَاللّٰهِ, وَاللّٰهِ (u. بِاللّٰهِ) *bei Gott!* — 4. كَ *wie, gleichwie* (uneigentl. Präp.) : كَمِثْلِهِ *(wie seine Aehnlichkeit) wie er,* كَإِيَّاكَ *wie du* (§ 162). Eine zweite Präpos. kann nicht folgen : يُطْبَعُ عَلَيْهِ كَالشَّمْعِ *es wird darauf gedruckt wie auf Wachs.*

§ 271. Die trennbaren Präpositionen sind entweder wirkliche Partikeln, od. Accusative.

a) Partikeln : 1. فِي *in, zwischen, unter, von;* mit Suffix : فِيهِ etc. (§ 210). — 2. اِلَى *zu, bis zu;* mit Suff. : اِلَيْهِ etc. — 3. حَتَّى *bis :* أَكَلْتُ اَلسَّمَكَةَ حَتَّى رَأْسِهَا *ich afs den Fisch bis zu seinem Kopfe* (mit Ausschlufs des Kopfes), nimmt keine Suff. an; (حَتَّى وَ, حَتَّى ohne folg. Genetiv *sogar, sogar auch :* حَتَّى رَأْسُهَا *sogar auch den Kopf*). — 4. عَنْ *von weg, von her, von*

Seiten, von, nach, anstatt, für, und — 5. مِنْ *von, aus, wegen;* mit Suff. : مِنْهُ, عَنْهُ etc. (مِنِّي, عَنِّي *von mir*, مِنَّا, عَنَّا *von uns*). — 6. مُنْذُ, مُنْذُ, مُذْ, مِذْ *seit* (aus مِنْ ذُو), nimmt keine Suff. an. — 7. لَدُنْ, لَدَى, لَدَا *bei* (penes); mit Suff. لَدُنْهُ, لَدُنِّي etc.; لَدَى mit Suff. لَدَيْهِ *bei ihm* etc. wie إِلَى.

b) Nomina im Accusativ sind : أَمَامَ *vor, gegenüber;* بَيْنَ *zwischen;* بَعْدَ *nach;* تَحْتَ *unter;* حِذَاءَ *gegenüber, neben;* حَوْلَ *ringsherum;* خَلْفَ *hinter;* دُونَ *unterhalb, diesseits, ohne* (دُونَكَ *hüte dich!* دُونَكَهُ, دُونَكَ وَإِيَّاهُ *drauf und dran! nimm dir's!*); مَعَ *mit* (مَعَهُ, مَعَكَ, مَعِي etc.); عَلَى *auf, oberhalb, über, wegen* (عَلَيْهِ, عَلَيَّ etc.); عِنْدَ u. عُنْدَ *bei;* عِوَضَ *anstatt (als Aequivalent), für;* فَوْقَ *oberhalb, über;* قَبْلَ *vor* (Zeit); قُدَّامَ *vor* (Ort); وَرَاءَ *hinter; jenseits* u. a.; نَحْوَ *in der Richtung gegen, nach* (sonst declinabel, *wie :* رَجُلٌ نَحْوُ زَيْدٍ *ein Mann wie Zeid;* مَرَرْتُ بِنَحْوِ مِائَةِ رَجُلٍ *ich bin an* ***ungefähr*** *100 Mann vorübergekommen).* Mit من verbunden : مِنْ بَيْنِهِمْ *(von zwischen ihnen) aus ihrer Mitte;* من تَحْتِهَا *(von) unter ihr weg;* من عِنْدِهِ (مَعَهُ) *von ihm her (de chez lui);* من عَلَى, الى عندى, لعندى *zu mir her;* من عَلَى *von etwas herunter;* من قِبَلِ *von Seiten;* مِنْ دُونِ, بِدُونِ *mit Ausschluſs, ohne;* مَا بَيْنَ od. فى ما بين *zwischen, unter* etc.

Umstandswort (Adverb).

§ 272. 1. Untrennbare adverbiale Partikeln: أَ Fragepartikel (حَرْفُ ٱسْتِفْهَامٍ) : أَفَعَلْتَ هَذَا *hast du das gethan?* — سَ (für سَوْفَ), vor dem Aorist, die wirkliche Zukunft anzeigend : سَأَفْعَلُهُ *ich werde es (demnächst) thun.* — لَ *fürwahr,*

gewifslich (حرف ايجاب) : لَفَعَلْتُهُ *fürwahr ich habe es gethan,* لَأَضْرِبَنَّهُ *fürwahr ich werde ihn schlagen* (I Energet.); لَمَا *fürwahr nicht;* لَعَمْرُكَ *bei deinem Glauben!*

§ 273. Trennbare adverbiale Partikeln sind: هَلْ Fragepartikel (num?). — أَمْ in der Doppelfrage (أَ — أَمْ utrum — an?). — نَعَمْ, نِعْمَ *ja, gut so.* — بَلْ das Gesagte aufhebend od. einschränkend od. steigernd *(nein, sondern) vielmehr, oder vielmehr, ja sogar.* — بَلَى = بَلْ; auch: *ja, allerdings!* — لَا Verneinungspartikel (حَرْفُ نَفْيٍ) *nein! nicht,* beim Aorist; nach وَ auch für die anderen negativen Adverbien. — أَلَا mit fragendem أَ. لَا Auch verbietend (حَرْفُ نَهْيٍ) mit folgendem Jussiv: لَا تَكْذِبْ *lüge nicht!* — بِلَا *ohne:* بَحْرٌ بِلَا مَاءٍ *Meer ohne Wasser.* — Heifst لَا *es gibt nicht, es existirt nich* (s. Syntax), so steht das unmittelbar folgende Nomen im Accus. ohne Nunation: لَا رَيْبَ *es ist kein Zweifel.* — مَا *nicht;* negirt (den Aor. als) wirkliches Präsens und das Präteritum; أَمَا mit fragendem أَ. — لَمْ *nicht;* mit folgendem Jussiv, dem es den Sinn des Präteritums gibt: لَمْ أَقُلْ *ich habe nicht gesagt.* — أَلَمْ mit fragendem أَ. — لَمَّا *noch nicht* (mit Jussiv). — لَنْ (= لَا und أَنْ) *fürwahr nicht,* mit Conjunctiv. — قَدْ vor dem Prät.: *in der That, wirklich, nun, schon, bereits;* vor dem Aor. bedeutet es: *manchmal, gar oft.* — قَطُّ *(jemals),* nach dem Prät. mit vorangehender Negation: *nie,* مَا رَأَيْتُهُ قَطُّ *ich habe ihn nie gesehen.* — إِذًا od. إِذَنْ *dann, in diesem Falle, demgemäfs.* In Nachsätzen der Consequenz mit Conjunctiv: زُرْنِي غَدًا إِذًا أُكْرِمَكَ *besuche mich morgen, dann werde ich dich ehren;*

نَـرُوحُ اذًا *so laſst uns denn gehen!* — إِنَّ *fürwahr, gewiſslich* (eigentl. *sieh' da!* ecce! daher das Subject im Accus. folgt: ecce hominem!) oft noch mit folg. لَ, z. B. إِنَّ ٱللّٰهَ لَكَبِيرٌ *fürwahr, Gott ist groſs!* إِنَّهُ لَكَرِيمٌ *fürwahr, er ist gnädig!* إِنَّنِى od. إِنِّى *fürwahr ich, siehe ich,* إِنَّكَ etc., إِنَّنَا od. إِنَّا. — أَنَّـمَـا *nur* (steht stets voran, فَقَطْ nach). — أَىٌّ *das ist, das heiſst.* — أَيْنَ *wo?* مِنْ أَيْنَ *woher?* إِلَى أَيْنَ *wohin?* أَيْنَمَا *wo auch immer.* — ثَـمَّ *dort.* — هُنَا *hier,* هَاهُنَا *da hier;* هُنَاكَ u. هُنَالِكَ *dort.* — هَلَّا (هَلْ لَا) u. أَلَّا u. أَلَّا *ist denn nicht? warum nicht?* (أَلَا auch: *wohlan!*) — كَلَّا *keineswegs.*

§ 274. Einige Nomina sind als Indeclinabilia auf Adverbien: بَعْدُ u. مِنْ بَعْدُ *nachher;* بَعْدُ — (لَمْ) مَا *[bis jetzt immer] noch nicht;* قَبْلُ u. مِنْ قَبْلُ *vorher;* حَيْثُ *wo, wann,* مِنْ حَيْثُ *woher,* إِلَى حَيْثُ *wohin,* حَيْثُمَا *wo und wann auch immer.*

§ 275. Häufig steht der Accusativ adverbial: جِدًّا *ernstlich, sehr;* نَهَارًا *bei Tage,* ٱلْيَوْمَ *heute;* كَيْفَ *wie?* رُبَّمَا *(Häufigkeit dessen was) gar oft, nicht selten, manchmal, zuweilen, vielleicht* etc. (s. Syntax).

Bindewort (Conjunction).

1. Untrennbare Conjunctionen sind:

§ 276. وَ u. فَ *und.* — وَ ist rein verbindend (coordinirend copulativ, حَرْفُ عَـطْـفٍ); فَ ist zugleich Partikel der Gradation (حـرف تَرْتِيبٍ), d. h. es zeigt, den Gedanken od. die Handlung weiterführend, ein *Hinter- u. Nacheinander* od. eine *Folge, Wirkung, Ergebniſs* an: *und weiterhin, und dann, und darauf, und demgemäſs, und in Folge dessen.* — Im Nachsatze von Bedingungssätzen (u. nach Vordersätzen mit أَمَّـا,

وَأَمَّا) ist ف mit *so* zu übersetzen. — أَفَلَمْ, أَوَلَا, أَفَلَا *ist es nicht so?* أَوَلَوْ *ist es (nicht) so wenn?* — فَإِنَّ *und siehe* ist häufig begründend : *denn.* — وَ ist oft mit *während, indem* zu übersetzen (وَاوُ ٱلْحَالِ), vor Particip od. Aorist : قَامَ زَيْدٌ يَبْكِي (وَهُوَ بَاكٍ od. باكيًا) *Zeid stand auf, indem er weinte;* ذَهَبَ زَيْدٌ وَعَمْرٌو بَاقٍ (وعمرو يَشْتَغِلُ) *Zeid stand auf, während Amr blieb (arbeitete).*

§ 277. لِ (لَامُ كَيْ) *auf daſs, damit* (auch لِأَنَّ) mit dem Conjunctiv : لِيُشَاهِدَ ما هُوَ جَارٍ *damit er sehe, was vorgehe.* — Das لِ der Aufforderung regiert den Jussiv : لِيُنْفِقْ ذُو سَعَةٍ *es spende der Wohlhabende!* Nach وَ und فَ vokallos : فَلْتَحْذَرْ *und so hüte dich denn!*

2. Trennbare Conjunctionen :

§ 278. إِذْ *da, nachdem; da ja, weil ja, ist (war) ja doch* (vor Nominal- u. Verbalsätzen); *sieh' da!* (vor Verbalsätzen) : إِذْ جَاءَ رَجُلٌ *sieh' da kam ein Mann!* — إِذْ مَا *wann erst, wann immer,* mit (doppeltem) Jussiv od. Prät. (s. Syntax).

إِذَا *wann, wenn, so oft als, als, da* (Verbalsatz); *sieh' da!* (Nominalsatz : إِذَا رَجُلٌ (قَدْ) جَاءَ, meist mit بِ : إِذَا بِرَجُلٍ *sieh' da [kam plötzlich] ein Mann!*); إِذَا مَا *wann immer* (إِذَا in neuerer Spr. auch fragend *ob?*).

إِنْ *wenn* (حَرْفُ شَرْطٍ Part. der Bedingung), bei allgemeinen od. der Wirklichkeit entsprechenden Annahmen (s. لَوْ); *wenn immer* mit Juss. od. Prät., s. إِذْ. — وَإِنْ *wenn auch, obgleich, obschon;* لَئِنْ (für لِأَنْ) *fürwahr* (لَ) *wenn.* — إِنْ od. إِنْ كَانَ *ob* (in indirecter Frage).

إِلَّا (إِنْ لَا) *wenn nicht, es sei denn dafs :* وَإِلَّا *und wenn nicht, sonst :* فَإِيَّاكَ وَأَنْ تُخْبِرَ أَحَدًا بِهِ وَإِلَّا ضَرَبْتُكَ *hüte dich Einem etwas davon zu sagen, sonst prügele ich dich.* — وَإِلَّا لَا *oder nicht* (Doppelfrage) : ما أَعْرِفُ إِنْ كان جاءَ وإِلَّا لا *ich weifs nicht, ob er gekommen ist oder nicht.* — إِلَّا *aufser* (حرف اسْتِثْنَاءٍ Part. der Ausnahme) : لَا إِلٰهَ إِلَّا اللّٰهُ *kein Gott aufser Allah;* لَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ *sterbet nicht aufser als Gläubige!* — Mit Negation (auch إِلَّا — إِنْ) : *nur :* مَوَاضِعُ الْكُتُبِ لا تُفْتَحُ إِلَّا ساعاتٍ قَلِيلَةً *die Bibliotheken sind nur wenige Stunden geöffnet* (ne-que).

إِمَّا (إِنْ u. مَا) : أَوْ — إِمَّا od. وَإِمَّا — إِمَّا *entweder —oder; fürwahr.*

أَمَّا, وَأَمَّا *was aber betrifft, aber;* im Nachsatz steht فَ (§ 276).

أَنْ *dafs* (nur vor e. Zeitwort; bei innerer Gedankenverbindung, Wollen, Absicht, Fürchten, Befehl, Verbot etc., lat. *ut*, daher mit Conjunctiv; steht aber auch für أَنَّ *quod*, s. dieses); كَأَنْ *gleich als ob;* لِأَنْ *zu dem Zwecke dafs, aus dem Grunde dafs, weil.* — أَلَّا (أَنْ u. لا) *auf dafs nicht, damit nicht* (lat. *ne*), *weil nicht.* — لِئَلَّا (لِأَلَّا) *aus dem Grunde dafs nicht, damit nicht.* — Bei Zwecken mit Conjunctiv (s. Syntax).

أَنَّ *dafs* (nur mit Suffix od. vor e. Nomen im Acc. bei reinen Substantivsätzen [blofser Sachverhalt], lat. *quod* od. Acc. c. infin.); mit Suff. أَنَّهُ, أَنَّنِي oder إِنِّي, أَنَّنَا oder إِنَّا. — أَنَّهُ *(dafs es)* anticipirt oft den ganzen Satz. — كَأَنَّ, كَأَنَّمَا *gleich als ob.* — لِأَنَّ *aus dem Grunde dafs, weil, denn :* لِأَنَّهُ

weil er (es), لِأَنَّهُ *weil ich.* — بَيْدَ أَنَّ, إِلَّا أَنَّ, غَيْرَ أَنَّ *nur dafs, indefs, jedoch, leider aber.* — Sämmtlich mit Indicativ.

أَوْ *oder* (aut, vel, sive). — أَوْ — إِمَّا *entweder — oder.* — *Es sei denn dafs* (mit Conjunctiv; s. Syntax).

بَلْ *keineswegs, vielmehr; oder vielmehr; ja sogar*, s. § 273.

بَيْنَمَا, بَيْنَا *während* (s. § 271).

ثُمَّ *und danach, und hierauf* (حرف ترتيب, vgl. فَ, § 276), stets vor ganzen Sätzen ohne andere vorhergehende Conjunction (nie وَثُمَّ etc.); [ثَمَّ *dort*] مِن ثَمَّ *darauf, daher.*

حَتَّى (*bis* Präpos. § 271) *bis dafs*, in Zeit- und Folgesätzen mit Indicativ; عَلَى أَنَّ *auf dafs, damit*, in Absichtssätzen mit Conjunctiv. — حَتَّى أَنَّ *(und dies geht soweit dafs) ja sogar*: حَتَّى انَّ البَنَاتِ لَيَلْتَمِسْنَ مِن آبَائِهِنَّ أَنْ يَبِيعُوهُنَّ *ja sogar die Mädchen (selbst) verlangen von ihren Vätern, dafs sie sie verkaufen.*

حَيْثُ, حَيْثُ أَنَّ, مِنْ حَيْثُ *da, weil, insoferne*, بِحَيْثُ *in der Weise dafs, insoferne als* (مِن حَيْثُ *in Betreff*, مِن حَيْثُ كَذَا *in diesem Falle*).

كَيْ und لِكَيْ *auf dafs, damit* (حرف تَعْلِيل Part. der Endursache); كَيْلَا, لِكَيْلَا *damit nicht* (mit Conjunctiv).

لٰكِنَّ, وَلٰكِنَّ (nur vor Suffix od. Nomen im Accus.; sonst:) لٰكِنْ, وَلٰكِنْ *aber*; لٰكِنَّنِي od. لٰكِنِّي *aber ich*, لٰكِنَّهُ *aber er.*

لَمَّا *nachdem, als, da* (mit Prät.); s. § 273.

لَوْ *wenn*, vor Verben (vor Nomen u. Suffix لَوْ أَنَّ), bei einer der Wirklichkeit entweder nicht, oder nicht leicht entsprechenden Annahme *(wenn er wäre, gewesen wäre)*. لَوْمَا,

لولَا, لولَمْ *wenn nicht;* mit Suff. لَوْلَاكَ *wenn du nicht wärest* etc. Nach وَدَّ *wünschen (ich hätte gern)*, ist لـو Wunschpartikel : *wenn doch!*

لَيْتَ *o wenn doch!* utinam! (mit Accus.). Mit Suff. لَيْتَنِى *o wenn ich doch!* (لَعَلَّهُ *vielleicht (hoffentlich) dafs er*).

مَا *so lange als* (relat.: *was* von Zeit vergeht od. verging; ما الدَّيْمُومَة mâ der Dauer) : مَا دُمْتُ حَيًّا *so lange ich lebe.* — إِذَا مَا, إِنْ مَا *wann immer;* بَعْدَ مَا *nachdem,* بَيْنَمَا *während,* وَقْتَ مَا *wann* etc.

مَتَى *wann;* مَتَى مَا *wann immer* mit Juss. od. Prät., s. إِنْ.

مُذْ, مُنْذُ (§ 271) *seitdem.*

Ausrufewort (Interjection) (Vocativ).

§ 279. أَهْ, آ, أَ, أَهْ, أَخْ, أَوَّهْ *o, ah, ach!* — يَا *o!* Vocativ-Partikel vor artikellosem Nomen; vor dem Artikel steht أَيُّهَا u. يَا أَيُّهَا; يَا أَيُّهَا النَّاسُ *o ihr Leute!* — أَيُّهَا الْفَارِسُ *o du Reiter!* Vocativ (نِدَاء) : Die angerufene Person (الْمُنَادَى), wenn sie dem Rufenden vor Augen steht und nicht durch Genetiv, Suffix od. ähnl. Nachfolge bestimmt ist, steht im Nominativ — und zwar der Singular ohne Nunation, — die abwesende od. nachfolgend bestimmte im Accusativ; — anwesend : يَا وَلَدُ *o Bursche!* يَا هٰذَا الرَّجُلُ *o du Mann da!* يَا مُحَمَّدُ *o Muhammed!* يَا رِجَالُ *o ihr Männer!* — abwesend : يَا غَافِلًا *o der Gedankenlose!* — an- od. abwesend : يَا عَبْدَ اللّٰه *o Abdallah!* يَا حَضْرَةَ الْأَمِيرِ *o Herr Fürst!* يَا طَالِعًا الْجَبَلَ *o du (er), der den Berg ersteigt!* يَا حَسَنًا وَجْهُهُ *o du (er), schön von Antlitz!* أَخْوَانَنَا *o unsere Brüder!* — يَا رَبِّ (رَبِّي) *o mein Herr!* (خَالِي) يَا خَالِي, يَا خَالِيَ,

يا خالاهْ, يا خالَ, يا خالاَ, يا خاليهْ *o mein Vetter (mütterlicher Oheim)!* يا أُمّاهْ *o Mutter!* — وَا *o, ah!* وَا زَيْدْ, وَا زَيْدَا und وَا زَيْدَاهْ *o Zeid!* وَا أَمِيرَ ٱلْمُؤْمِنِينَاهْ *o Fürst der Gläubigen!* — وَيْحْ, وَىْ, وَيْحَهُ لَهُ, وَيْحَكَ, وَيْبَكَ, وَيْكَ *wehe dir!* وَيْلْ *wehe ihm! wehe!* الويلُ لَكُمْ *wehe euch!* — أُفْ, أُفِّ, أُفًّا, أُفَّةً, تُفَّةً *pfui!* (بِئْسَ, § 160). — قَيْهَاتَ *weit entfernt! ach dafs es nicht so ist!* — هَلُمَّ (fem. هَلُمِّي, pl. هَلُمُّوا) u. هَيْتَ *hieher! komm'!* [هَلُمَّ جَرًّا *und so weiter*] (هَاتِ *komm her!* u. *gib her!*) — هَيَّا, هَيَا بِنَا — حَبَّذَا (*geliebt hat er dies*, d. i.) u. بَخْ بَخْ, بَخٍ بَخٍ, بَخِّ بَخِّ *Bravo!*

Syntaktisches.

1. Vom Satze im Allgemeinen.

§ 280. Der Satz (جُمْلَة *e. Summe, Ganzes*, pl. جُمَل), bestehend aus *Subjekt* (المُسْنَدُ إِلَيْهِ) u. *Prädikat* (المُسْنَدُ), beginnt entweder mit e. Nomen als Subjekt (Substant. اسم ظاهِر, od. Pronom. ضَمِير مُنْفَصِل § 245) u. heifst dann *Nominalsatz* (جملة اسْمِيَّة), od. mit e. Verbum und heifst dann *Verbalsatz* (جملة فِعْلِيَّة).

§ 281. Der **Nominalsatz** besteht in der Regel aus zwei Nominibus : زَيْدٌ قَائِمٌ *Zeid (ist) aufstehend* (pl. زَيْدُونَ قَائِمُونَ etc.); الكِتَابُ مُفِيدٌ *das Buch ist belehrend*; أَبِي مَرِيضٌ *mein Vater ist krank*; نَحْنُ قَائِمُونَ *wir sind aufstehend*; هٰذَا خَيْرٌ *dies ist gut (e. Gutes)*, هٰذَا الخَيْرُ (dieser Gute, dieses Gute, § 254, od.) *dieser ist der Gute, dies ist das Gute*, wofür auch هٰذَا هُوَ الخَيْرُ [1]). — Das Subjekt dieser Sätze heifst (بِهِ) المُبْتَدَأُ *womit angefangen wird* od. *Inchoativ*. Das Prädikat heifst خَبَر *Aussage*, u. ist entweder a) *e. Nomen* wie in obigen Sätzen; od. — b) *e. Präpos. mit ihrem Genet.* (جَارٌّ و مَجْرُور), z. B. زَيْدٌ مِنَ الصَّادِقِينَ *Z. ist (Einer) von den Aufrichtigen*; od. — c) *e. Umstand der Zeit od. des*

[1]) هُوَ ist hier ضَمِيرُ الفَصْلِ Fürwort der Trennung; in كَانَ هٰذَا هُوَ المَرِيضَ *dieser war der Kranke* dient هو zur *Verstärkung* von هٰذَا (ضمير التَّأْكِيد).

Ortes (ظَرْف), z. B. زَيْدٌ عِنْدَكَ *Z. ist bei dir*; od. — d) *e. Zeitw. mit folg. Subj.* (فعل مَعَ فاعله), z. B. زيد قَامَ أَبُوهُ *Z., sein* (d. i. Zeids) *Vater stand auf*; od. — e) *Inchoativ mit Präd.* (مبتدأ مع خبره), z. B. زيد جَارِيَتُهُ ذَاهِبَةٌ *Zeids Sklavin ist fortgehend.* — Das Inchoativ kann durch e. ganzen Satz vertreten werden : مَنْ صَبَرَ نَالَ *wer Geduld hat erreicht (den Zweck)*, أَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ *dafs ihr fastet* (= صَوْمُكُمْ *euer Fasten*) *ist besser für euch.*

§ 282. Der **Verbalsatz** besteht in der Regel aus e. Verbum (فِعْل) mit nachfolg. Subjekt, welches hier فَاعِل *Agens* heifst; z. B. قَامَ زَيْدٌ *Zeid stand auf.* Das Agens, hier ausgedrückt (ظَاهِر), kann aber auch versteckt sein (مُضْمَر § 245) wie in ضَرَبَ *er schlug* (= ضرب هُوَ). Passiv (الْمَفْعُولُ الذى لَمْ يُسَمَّ فاعلُهُ § 75) : ضُرِبَ زَيْدٌ *Z. wurde geschlagen*; كُتِبَ (هُوَ) *es* (das Buch od. allgemein) *wurde geschrieben*; اُخْتُلِفَ *es wurde (darüber) differirt, man war verschiedener Meinung*; غُشِىَ عَلَيْهِ *es wurde gedeckt über ihn, er wurde ohnmächtig*; جِىءَ *es wurde gekommen, man kam*; جِىءَ بِكِتَابٍ *er wurde mit e. Buche heimgesucht, man brachte ihm e. Buch*; (beides für جِىءَ هُوَ). — مَطَرَتْ (السَّمَاءُ) *es (er) regnete* (näml. der Himmel). — زَيْدٌ قَامَ *Zeid stand auf* ist Nominalsatz (زيد ist Inchoativ, u. قام [= قام هو] ist Verbalsatz für sich). — Auch das Agens kann durch einen ganzen Satz vertreten werden : جاءنى الذى فعل هذا *zu mir kam, der das gethan hat.* — — Der Verbalsatz kann auch blos aus e. Verbum bestehen : قُمْ *stehe auf!* Hier ist das Agens (أَنْتَ *du*) unterdrückt.

2. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat.

§ 283. Im Verbalsatz kann das (voranstehende) Verbum

a) in allen Fällen im Sing. masc. stehen, ausgenommen wenn ein ächtes (natürl.) fem. unmittelbar folgt (s. u. d) :

قَامَ زَيْدٌ (وعَمْرٌو) *Zeid (Z. u. Amr) stand (standen) auf*

قَامَ الزَّيْدُونَ (الزَّيْدَانِ) *die (beiden) Z. standen auf*

فَصَارَ الْحَاضِرُونَ يَضْحَكُونَ *u. die Anwesenden fingen an zu lachen.*

b) Der Dual kann übereinstimmen: قَامَتَا الرَّجُلَانِ, قَامَا الْمَرْأَتَانِ *die beiden Männer (Frauen) standen auf.*

c) Der Plural kann übereinstimmen, was bei Namen vernünftiger Wesen die Regel ist: قَامُوا الرِّجَالُ *die Männer standen auf*, aber auch das fem. sing. stehen: قَامَتِ الرِّجَالُ, was die Regel ist, wenn der gebroch. Pl. nicht vernünftige Wesen bezeichnet: طَلَعَتِ النُّجُومُ *die Sterne gingen auf* (selten pl.: أَكَلُونِي الْبَرَاغِيثُ *die Flöhe fraſsen mich auf*).

d) Das ächte, ein weibl. Wesen bezeichnende fem. (§ 182, 1) verlangt im Sing. u. im weibl. gesunden Plur. unmittelbar vor sich e. fem. Sing.: قَامَتْ هِنْدُ *Hind stand auf*, جَاءَتِ الْمُؤْمِنَاتُ *es kamen die gläubigen Frauen.* Sonst kann auch hier das masc. sing. stehen.

e) Vor Collectiven, wie قَوْمٌ *Volk*, الانكليز *die Engländer*, غَنَمٌ *Schafe* (§ 182, 5) kann das fem. sng. stehen; ebenso vor [إِسْرَائِيلَ] بَنُو (vor den Namen der arab. Stämme immer); doch auch masc. sng. u. pl.

f) Sind Worte wie كُلٌّ, جَمِيعٌ od. e. Comparativ mit folg. Genetiv das Agens, so richtet das Zeitw. sich oft nach dem logischen Subj. (dem Genet.), statt nach dem grammatischen. Dasselbe gilt im Nominalsatz; doch steht hier meist der Plur.; z. B. كَانَتْ جَمِيعُ الْقَيَاصِرَةِ تُتَوَّجُ فِيهَا *alle Kaiser wurden darin gekrönt* (statt كَانَ يُتَوَّجُ); أَغْلَبُ الْأَشْيَاءِ ضُيِّعَتْ *die meisten Sachen gingen verloren*; كُلُّ النَّاسِ اجْتَمَعُوا (اجتمعَتْ) حَوْلَهُ *alle Leute versammelten sich um ihn.*

g) Geht das Subj. voraus, so stimmen die folg. Verba in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein: خَرَجَ عَلَيْهِ الصَّيَّادُونَ فَلَمْ يُدْرِكُوهُ *die Jäger zogen aus gegen ihn, erreichten ihn aber nicht.*

§ 284. Im Nominalsatz stimmt das dem Subj. folgende Prädikat in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein; ist jedoch das Subj. e. gebroch. Plur. od. e. gesund. weibl. Plur. von unvernünft. Wesen, so steht meist das fem. sing.: اَلنُّجُومُ (طَالِعَاتٌ أَوْ) طَالِعَةٌ *die Sterne sind aufgehend;* اَلْمَعَادِنُ تُوجَدُ فِي الْأَرْضِ *die Metalle werden in der Erde gefunden.* — Nach Collectiven kann der Plur. stehen; vgl. § 283 e u. f. — Ist das Subj. ein persönl. od. hinweis. Fürwort, u. das Präd. e. Fem. od. e. gebroch. Plur., so steht das Fürw. meist im fem. وَ (هُوَ أَوْ) هِيَ عِبَارَةٌ عَنْ *und dies ist nur e. Erklärung für etc., heifst so viel als;* وَذَلِكَ إِشَارَةٌ إِلَى *und dies ist e. Hinweisung auf;* تِلْكَ حُدُودُ اللّٰهِ *dies sind die Bestimmungen Gottes.*

3. Vom Nominativ (الرَّفْعُ).

§ 285. Im Nominat. stehen (اَلْمَرْفُوعَاتُ): — 1) das Agens (الْفَاعِلُ § 282); — 2) das Subjekt des Passivsatzes (الْمَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يُسَمَّ فَاعِلُهُ § 282); — 3) das Inchoativ (الْمُبْتَدَأُ § 281); — 4) dessen Prädikat (الْخَبَرُ § 281); — 5) das Subjekt von كَانَ u. seinen Schwestern (اِسْمُ كَانَ وَأَخَوَاتِهَا, s. Accus.); — 6) das Prädikat der Sätze mit إِنَّ u. seinen Schwestern (خَبَرُ إِنَّ وَأَخَوَاتِهَا, s. Accus.); — 7) die Beifügung eines im Nominat. stehenden Wortes (التَّابِعُ لِلْمَرْفُوعِ).

§ 286. Die **Beifügung** (التَّابِعُ pl. التَّوَابِعُ) hat den Casus des durch sie näher bestimmten vorangehenden Nomens und ist viererlei: die *Beschreibung*, die *Anlehnung*, die *Corroboration* (Verstärkung) und das *Permutativ* (Vertauschung). Das vorangehende Nomen heifst الْمَتْبُوعُ.

§ 287. a) Beschreibung (النَّعْتُ od. الصِّفَةُ) durch e. Adjectiv: اَلْكَوْكَبُ النَّيِّرُ *der glänzende Stern*, Acc. رَأَيْتُ زَيْدًا الْعَاقِلَ. Ist das Nomen bestimmt, wie hier, so erhält sein نعت den Artikel. Bestimmt (مَعْرِفَةٌ) ist — 1) das persönl. Fürw. (الاسم المضمر); — 2) der Eigen-

name (الاسمُ العَلَمُ od. المُفْرَدُ العَلَمُ), — 3) das Demonstrativum (الاسمُ المُبْهَمُ), — 4) das Nomen mit dem Artikel اَلْ (الاسمُ الّذى فيهِ الأَلِفُ وَاللّامُ), — u. 5) die Wörter, welche sich Eines dieser viere annektiren (اِضَافَةٌ *Zugesellung*); z. B. غُلامى *mein Bursche*, غُلامُ زَيْدٍ *Zeids Bursche*, غلامُ هٰذا *der Bursche dieses (Mannes)*, غلامُ الرجلِ *der Bursche des Mannes* (d. h. welche e. Suffix od. e. Genetiv haben). — Ist das Nom. unbestimmt (نَكِرَةٌ), so auch sein نعت, wie رجلٌ عَاقِلٌ. — Das beschriebene Nom. heifst منعوتٌ od. موصوفٌ.

* Zum Adject. kann als Bestimmung entw. noch der Genetiv od. e. Suffix treten : رجلٌ حَسَنٌ الوَجْهِ *ein Mann schön von Antlitz*, f. اِمْرَاةٌ حَسَنَةُ الوَجْهِ; bestimmt : الرجلُ الحسنُ الوجهِ, f. المَرْاةُ الحسنةُ الوجهِ (uneigentl. Genetiv-Verbindung); الغَبْنُ ضَعْفُ الرَّأْيِ ورجلٌ غَبِينٌ ضَعِيفُهُ *Einfalt ist Schwäche des Verstandes, und ein einfältiger Mann ist (heifst), wer schwach daran ist*; — od. der (Specifications-)Accusativ (تمييز § 301), z. B. رجلٌ حسنٌ وجهًا, bestimmt الرجلُ الحسنُ وجهًا. — Statt des Adject. auch e. Subst. : (عَدْلٌ *Gerechtigkeit*) اِمْرَاةٌ عَدْلٌ *e. gerechte Frau*, pl. m. u. f. رِجَالٌ (نِسَاءٌ) عَدْلٌ *gerechte Männer (Frauen)*.

† (نعت سببى) Ein zwischen zwei Nomina (deren zweites e. Suffix hat) tretendes Adj. gehört als Präd. zum zweiten u. stimmt mit dessen Geschlecht überein, nimmt aber durch Attraction den Casus des ersten an u. steht meist im Sing. (nur bei Pluralen auch im gebroch. pl.) :

رَجُلٌ حَسَنٌ أَبُوهُ *e. M., dessen Vater schön ist* (= حَسَنٌ أَبُوهُ);

أَبُوَاهُ (أَبَوَاهُ) „ „ *e. M., dessen Eltern (2 Väter) schön sind* (= حَسَنٌ أَبَوَاهُ);

رَجُلٌ حَسَنَةٌ أُمُّهُ *e. M., dessen Mutter schön ist* (= حَسُنَتْ أُمُّهُ);

اِمْرَاةٌ حَسَنٌ أَبُوهَا *e. F., deren Vater schön ist* (= حَسُنَ أَبُوهَا);

اِمْرَاةٌ حَسَنَةٌ أُمُّهَا *e. F., deren Mutter schön ist.*

رجلٌ حسنةٌ شعارُهُ *e. M., dessen Haare schön sind* (pl. v. شَعْر); الملوكُ المتقدِّمُ ذِكْرُهُمْ *die Könige, deren Erwähnung vorangegangen ist.*

Das zweite Subst. bleibt stets im Nominativ:

رأيتُ الرجلَ الحسنَ وجهُهُ bestimmt: رأيتُ رجلًا حسنًا وجهُهُ.
مررتُ بالمرأةِ الحسنِ وجهُها „ مررتُ بامرأةٍ حسنٍ وجهُها
مررتُ بالرجلِ الحسنةِ شعارُهُ „ مررتُ برجلٍ حسنةٍ شعارُهُ

†* Man merke noch: الموضعُ المخرُوجُ منهُ *der Ort, aus dem man herauskommt*, الكنيسةُ المحجوجُ اليها *die Kirche, zu der gewallfahrtet wird*; ebenso المبعوثُ اليهِ *der, an den gesendet wird, der Adressat*, المبعوثُ اليها *die Adressatin*, المبعوثُ اليهم *die Adressaten* etc.; doch später auch (statt المغشيُّ عليها): المرأةُ المغشيّةُ *die ohnmächtig gewordene Frau* (§ 282).

§ 288. b) Die Anlehnung (العَطْف), die durch eine der 10 Anlehnungspartikeln (حروفُ العطف) geschieht, nämlich وَ, فَ, ثُمَّ, أَوْ, أَمْ, u. حَتَّى (*sogar*) : Das zweite Wort heifst المَعْطُوفُ, das erste المعطوفُ عليهِ. Z. B. تزوج زينبَ أو أختَها; من سنتينِ فأكثرَ; اضربْ زيدًا بلْ عمرًا (*od. vielmehr den Amr*); ما مررتُ بزيدٍ بلْ (أو لكنْ) بعمرٍو; أعجبتْني الجاريةُ حتّى حديثُها; اضربْ زيدًا لا عمرًا *das Mädchen gefiel mir, sogar ihr Gespräch* (حتى حديثها *bis auf ihr G.*, d. i. *dies nicht* § 271). — عطفُ البيانِ, Verbindung der Erklärung, heifst die asyndetische Erläuterung durch e. Subst.: يُسقَى من ماءٍ صديدٍ *er wird mit Wasser getränkt, einem Höllentrank*; مِغْفَرٌ ذَهَبٌ *e. Helm, (aus) Gold* (auch مِغْفَرٌ ذَهَبٍ od. مغفرٌ من ذهبٍ), s. § 290.

§ 289. c) Die Corroboration (التَّوْكِيدُ od. التَّأْكِيدُ) ist entw. e. wörtliche (لَفْظِيٌّ), wie نكاحُها باطلٌ باطلٌ *die Ehe mit ihr ist ungiltig, ung.*; od. nur dem Sinne nach (مَعْنَوِيٌّ). Letztere geschieht durch Bei-

fügung der Worte نَفْس u. عَيْن *selbst* (pl. hier أَنْفُس, vlg. auch نُفُوس § 247, u. أَعْيُن), od. durch die Wörter der Zusammenfassung (الشُّمُول), u. z. كُلّ (u. sein Dual كِلَا f. كِلْتَا, Gen. Acc. كِلَيْ u. كِلْتَيْ § 268), جَمِيع, عَامَّة, u. أَجْمَع (f. جَمْعَاء, pl. أَجْمَعُون f. جُمَع), für letzteres auch أَكْتَع, أَبْتَع u. أَبْصَع *ganz, all, Alle*; z. B. قَامَ زَيْدٌ نَفْسُهُ; سَنَةً كُلَّهَا *ein ganzes Jahr*; الْمَدِينَةُ كُلُّهَا *die ganze Stadt* (auch كُلُّ الْمَدِينَةِ; dagegen كُلُّ مَدِينَةٍ *jede Stadt*); رَأَيْتُ الْقَوْمَ (النَّاسَ) كُلَّهُمْ; الْجَيْشُ عَامَّتُهُ *das ganze Heer*; (جَمِيعَهُمْ أَوْ جَمِيعًا); الْقَبِيلَةَ كُلَّهَا وعَامَّتَهَا; مَرَرْتُ بِالْقَوْمِ أَجْمَعِينَ; الْمَلَائِكَةُ كُلُّهُمْ أَجْمَعُونَ *alle Engel insgesammt*; الزَّيْدَانِ كِلَاهُمَا *alle beide Zeid*. Merke هُوَ الشَّجَاعُ كُلُّ الشَّجَاعِ *er ist muthig durch u. durch*. Statt كُلّ auch كَافَّة. — Das erste Wort heifst الْمُؤَكَّد, das zweite المؤكِّد.

§ 290. d) Das Permutativ (الْبَدَل *Vertauschung*) folgt unmittelbar auf das Nomen, mit dem es vertauscht wird (الْمُبْدَلُ مِنْهُ), u. ist entw. — 1) das Perm. des Ganzen mit dem Ganzen (بَدَلُ الشَّيْءِ من الشَّيْءِ أَوِ الْكُلِّ من الكلّ), z. B. قام زيدٌ أَخُوكَ; رأيتُ زيدًا أَخَاكَ; جَاءَنِي قَوْمُ الْمَدِينَةِ كِبَارُهُمْ وَ صِغَارُهُمْ; — 2) P. des Theils für das Ganze (بدلُ الْبَعْضِ من الْكُلِّ), z. B. أَكَلْتُ الرَّغِيفَ ثُلُثَهُ *ich afs das Brot*, d. h. *nur ein Drittel davon*; قَبَّلْتُ الْيَدَ *küsse ihn*, d. h. *seine Hand*; — 3) P. des Inbegriffs (بدل الاشْتِمَال) drückt e. Eigenthum, e. mit eingeschlossenen Umstand aus: أَعْجَبَنِي زَيْدٌ ثَوْبُهُ *Zeid gefiel mir, nämlich sein Kleid*; نَفَعَنِي زَيْدٌ عِلْمُهُ *Zeids Wissen nützte mir*; يَسْئَلُونَكَ عَنْ شَهْرِ الْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ *sie werden dich wegen des heil. Monats fragen, nämlich wegen des Kämpfens darin*; — 4) P. des Irrthums (بدلُ الْغَلَطِ), z. B. رَأَيْتُ كَلْبًا فَرَسًا *ich sah e. Hund, ich wollte sagen: e. Pferd.* — [Auch رَطْلٌ زَيْتٌ *ein Pfund Oel* (= رَطْلٌ زَيْتًا § 301, od. رطلٌ زيتٍ رطلٌ مِن زيتٍ) ist Permutativ.

4. Vom Accusativ (النَّصْبُ).

§ 291. Im Accus., der im Arab. theils objektiv, theils adverbial ist, stehen (المَنْصُوبَاتُ : — a) das Objekt; — b) der absolute Infinitiv; — c) der Umstand der Zeit; — d) der Umstand des Ortes; — e) der Umstand des Grundes; — f) der Zustands-Ausdruck; — g) die Specification; — h) die Ausnahme; — i) das Angerufene; — k) das Complement der Begleitung; — l) das Prädikat von كَانَ u. seinen Schwestern; — m) das Nomen von إِنَّ u. s. Schwestern; — n) das Nomen von لَا; — o) das Doppelobjekt von ظَنَنْتُ u. s. Schwestern; — p) die Beifügungen eines im Acc. stehenden Nomens (§ 286). — Das den Acc. regierende Wort heifst عَامِلٌ (pl. عَوَامِلُ) *Regens;* l—o heifsen نَوَاسِخُ (*aufhebende*, pl. v. نَاسِخَةٌ).

§ 292. a) das Objekt (المَفْعُولُ بِهِ) ist entweder (ظَاهِرٌ) ein wirkl. Nomen : ضَرَبْتُ زَيْدًا *ich schlug den Z.*, — od. (مُضْمَرٌ) e. pronominales, u. z. ist dies entweder e. verbundenes (مُتَّصِلٌ), z. B. ضَرَبَنِي *er schlug mich*, od. e. getrenntes (مُنْفَصِلٌ), z. B. إِيَّاكَ نَعْبُدُ *dich beten wir an* (§ 162). — Das trans. Zeitw. ist entweder durch sich selbst übergehend (الفِعْلُ المُتَعَدِّي بِنَفْسِهِ), od. mittels einer Präpos. übergeleitet (الفعل المتعدّى بِغَيْرِهِ). — Die Verba des *Kommens* regieren den Acc. : جَاءَنِي زَيْدٌ *Z. kam zu mir*, أَتَانِي بِكِتَابٍ *er kam zu mir mit e. Buche;* Pass. أُتِيتُ بكتابٍ (od. IV. أُوتِيتُ كِتَابًا) *mir wurde e. Buch gebracht.*

§ 293. Der Infin. (Nom. actionis) regiert, wenn das Subj. der Handlung nicht genannt ist, bei unmittelb. Nebenstellung den Genet., bei Trennung den Accus. : إِطْعَامُ يَتِيمٍ *das Speisen einer Waise;* aber إِطْعَامٌ فِي يَوْمٍ المَسْغَبَةِ يَتِيمًا *das am Tage des Hungers eine Waise speisen.* Das durch أَلْ bestimmte N. act. hat den Acc. ضَعِيفُ النِّكَايَةِ أَعْدَآءَهُ *schwach im Schlagen seiner Feinde.* Ist aber das Subj. der Handl. auch genannt,

so steht entw. — a) das Subj. im Genet., das Obj. im Acc. : كَانَ قَتْلُ ٱلْخَلِيفَةِ جَعْفَرًا فِي هَذِهِ ٱلسَّنَةِ *in diesem Jahre tödtete der Chalif den Dschaʿfar*, od. — b) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Gen. : سَفَتْهُمْ رِيحُ ٱلْفَنَاءِ سَفْيَ ٱلرِّمَالِ يَدُ ٱلدَّبُورِ *der Wind der Vernichtung hat sie zerstreut, wie die Hand des Westwindes den Sand*, od. — c) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Acc. : بَلَغَنِي تَطْلِيقُ (ٱلقَتْلُ) زَيْدٌ هِنْدًا *ich erfuhr, daſs Z. die Hind entlassen (getödtet) hat [es gelangte zu mir ein Entlassen, — der Zeid die Hind]*. — Der durch ein Suffix bestimmte Inf. hat den Acc. nach sich : مَعَ مُشَاهَدَتِهِمْ مَلِكَهُمْ *obgleich sie ihren König von Angesicht zu Angesicht sehen;* بِإِقْبَاضِهِ إِيَّاهَا *durch das ihm Einhändigen dieselbe (die Summe)*. Das Nom. act. kann aber die Handlung auch durch لِ überleiten (ٱللَّامُ لِتَقْوِيَةِ ٱلْعَامِلِ), namentlich wenn es im adverb. Acc. steht od. vom Obj. getrennt ist : إِكْرَامًا لَهُ *ihn zu ehren* (= إِكْرَامًا إِيَّاهُ); تَوْسِيعًا لِدَائِرَةِ أَعْمَالِهِمْ *zur Erweiterung des Kreises ihrer Arbeiten;* تَسْخِينُ ٱلشَّمْسِ إِيَّاهَا (أَوْ تَسْخِينُهَا) لِلْأَرْضِ (تسخينُ الشمسِ = تسخينُ الشمسِ) *das Erwärmen der Erde durch die Sonne (durch sie)*.

§ 294. Das active Mittelw. *(Nom. agentis)*, wenn es den Sinn des Präs., Imperf. od. Fut. hat, kann das Obj. im Acc. u. Genet. haben u. selbst vor diesem Gen. den Artikel annehmen (uneigentl. Gen.) : لِلْكَاظِمِينَ ٱلْغَيْظَ *denen, welche den Zorn bändigen;* كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ ٱلْمَوْتِ *jede Seele wird den Tod schmecken;* قَاتِلُ ٱلنَّاسِ u. قَاتِلٌ ٱلنَّاسَ *Einer, der die Menschen tödtet, tödten wird;* ٱلْقَاتِلُ ٱلنَّاسَ أَوِ ٱلنَّاسِ *der, welcher* etc. — Hat das N. ag. aber den Sinn des Perfects, histor. Aor., Plusquamp. od. Fut. exact., so kann nur der eigentl. Gen. folgen : قَاتِلُ ٱلنَّاسِ *der, welcher die Menschen getödtet hat* etc. Ebenso mit Suff. : لَائِمِي *Einer, der mich tadelt*, od. *Einer, der mich getadelt hat* etc.; ٱللَّائِمِي *der, welcher mich*

tadelt. — Auch hier kann لِ folgen : طَالِبٌ لِلْحَقِّ *e. die Wahrheit Suchender.* — Auch die Verbaladj. der F. أَفْعَلُ von Transitiven haben meist لِ (selten den Acc.) nach sich : هُوَ أَطْلَبُ لِلْعِلْمِ مِنْكُمْ *er sucht die Wahrheit eifriger als ihr.* — Das pass. Mittelw. *(Nom. patientis)* der Verba, die im Act. 2 Acc. haben, behält Einen Acc. : زَيْدٌ مُعْطًى عَبْدُهُ دِرْهَمًا *Zeid's Knecht ist mit e. Drachme beschenkt.*

§ 295. Elliptischer Acc. (أُسَبِّحُ) سُبْحَانَ اللهِ *das Lob Gottes (singe ich);* سَمْعًا وَطَاعَةً *Hören u. Gehorchen (übe ich;* eigentl. أَسْمَعُ سَمْعًا الخ); هَنِيئًا مَرِيئًا *wohl bekomm's! (Wohlbekommendes ifs* كُلْ); مَرْحَبًا *Willkommen! (e. bequemen Ort hast du erreicht* أَتَيْتَ); — (التَّحْذِيرُ) : رَأْسَكَ *deinen Kopf (thue weg* نَحِّ); اَلْأَسَدَ *vor dem Löwen nimm dich in Acht* (اِحْذَرْ); — نَصْبُ الْمَدْحِ وَالذَّمِّ nach ausgelassenem أَعْنِي *ich meine)* : اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ (أَعْنِي) اَلْحَمِيدَ *Lob Gott, dem (ich meine den) Preiswürdigen;* أَتَانِي زَيْدٌ الْفَاسِقَ *zu mir kam Z., der Schurke.*

§ 296. b) Der absolute Infinitiv od. das allgemeine Objekt (المَصْدَرُ اَوِ المفعولُ المُطْلَقُ). Das transit. u. das intransit., active u. passive Zeitw. kann e. (meist unbestimmten) Infinitiv (Nomen verbi) als adverb. Complement im Acc. zu sich nehmen (wie deutsch : *einen Kampf kämpfen*); z. B. ضَرَبَ (ضَرَبَنِي) ضَرْبًا *er schlug (schlug mich) e. Schlagen;* ضُرِبَ (ضُرِبْتُ) ضَرْبًا شَدِيدًا [od. ضُرِبَ شَدِيدًا] *er od. es wurde (ich wurde) heftig geschlagen;* سَارَ سَيْرًا *er reiste e. Reisen,* سِيرَ إِلَيْهِ سَيْرًا طَوِيلًا *es wurde zu ihm gereist e. langes Reisen* (auch سِيرَ سَيْرٌ *es wurde e. Reise gemacht*); ضَرَبَنِي ضَرْبَيْنِ *er hat mich zweimal geprügelt.* — Dieser Inf. dient entweder : 1) zur Verstärkung seines Agens (لِتَوْكِيدِ عَامِلِهِ اَوْ لِلتَّعْظِيمِ) u. steht dann allein und unbestimmt : رُجَّتِ الْأَرْضُ رَجًّا *erschüttert wurde die Erde e. (gewaltiges) Erschüttern;* —

2) zur Angabe der Art u. Weise od. zur Specification (لِبَيَانِ النَّوْعِ od. لِلتَّمْيِيزِ od. لِلتَّبْيِينِ), wo er entweder e. Adject., Demonstrat., Genet., e. Relativsatz etc. zu sich nimmt, od. alleinstehend die F. فَعْلَةً (§ 169) hat : سِرْتُ سَيْرًا حَسَنًا *ich habe e. schöne Reise gemacht;* ضَرَبَنِي هٰذَا الضَّرْبَ *so hat er mich geschlagen;* خَافَ خَوْفَ الْجَبَانِ *er fürchtete sich wie e. Feigling;* ضَرَبْتَنِي ضَرْبًا أَوْجَعَنِي *du schlugst mich, daſs es schmerzte;* طَعَنَهُ طَعْنَةً *er stach ihn in e. gewissen Weise (Manier);* — 3) zur Angabe der Zahl (لِبَيَانِ الْعَدَدِ), wo er die F. فَعْلَةً (§ 168) hat : ضَرَبَنِي ضَرْبَةً وَضَرَبْتُهُ ضَرْبَتَيْنِ *er gab mir Einen Schlag, u. ich ihm zwei.* — Merke : اِجْتَهِدْ كُلَّ الْاِجْتِهَادِ *befleiſsige dich des höchsten Fleiſses!* جَلَسْتُ أَحْسَنَ الْجُلُوسِ *ich saſs auf's Angenehmste;* عَاشَ مَعْزُولَ الْعَيْشِ *er lebte e. ärmliches Leben.* — In obigen Beisp. war er wörtlich (لَفْظِيٌّ); er kann aber auch einem sinnverwandten Ztw. entnommen werden : جَلَسَ قُعُودًا *er saſs ein Hocken, saſs fest;* قُمْ وُقُوفًا *stehe fest!* auch ضَرَبْتُهُ سَوْطًا *ich peitschte ihn;* — Nom. agentis allein : قُمْ [قِيَامًا] قَائِمًا *stehe auf!* — Merke : قَتَلُوهُ قَتْلَ ابْنِهِ أَخَاهُمْ *sie tödteten ihn, wie sein Sohn ihren Bruder getödtet hatte.*

§ 297. c) Umstand der Zeit (ظَرْفُ الزَّمَانِ, heiſst mit dem folgd. auch الْمَفْعُولُ فِيهِ), z. B. بُكْرَةً od. غَدًا (für غَدْوًا) *früh Morgens, morgen;* لَيْلًا وَ نَهَارًا *bei Tag und Nacht;* أَبَدًا *ewig fort;* الْيَوْمَ *heute;* الْيَوْمَ كُلَّهُ od. كُلَّ الْيَوْمِ *den ganzen Tag;* كُلَّ يَوْمٍ *jeden Tag;* طُولَ النَّهَارِ *den ganzen Tag;* مُدَّةَ سَنَتَيْنِ *zwei Jahre lang;* حَيَاتَهُ بِطُولِهَا *sein ganzes Leben lang.*

§ 298. d) Umstand des Ortes (ظَرْفُ الْمَكَانِ s. c.), bei allgemeiner Ortsbestimmung : بَرًّا وَبَحْرًا *zu Land und zur See,* يَمِينًا وَيَسَارًا *nach rechts und links;* (bestimmt : فِي مَسْجِدِ النَّبِيِّ *in der Moschee des*

Propheten); قُدَّامَ *vor*, خَلْفَ *hinter*, دَاخِلَ *innerhalb*, جِهَةَ *in der Richtung*, قُرْبَ *in der Nähe* etc. mit folg. Gen. (§ 271).

§ 299. e) Umstand des Zweckes und Beweggrundes (المفعولُ لِأَجْلِهِ اَوِ مِنْ أَجْلِهِ اَوْ لَهُ), z. B. صَنَعَ وَلِيمَةً اِكْرَامًا لَهُ *er veranstaltete ein Festmahl ihm zu Ehren*; سَارَ قَصْدَ رَفْعِ الْأَمْرِ اِلَى الْمَحْكَمَةِ *er eilte, um die Sache vor Gericht zu bringen*; حَذَرَ الْمَوْتِ *aus Furcht vor dem Tode*.

§ 300. f) Der Zustandsausdruck (الْحَالُ) ist e. accessorisch (وَصْفٌ فَضْلَةٌ) an's Ende des vollständigen Satzes tretendes, unbestimmtes adverbiales Complement eines bestimmten Subjectes od. Objectes od. Genetivs od. zu zweien derselben (حالٌ من الفاعلِ الخ); z. B. جَاءَ زَيْدٌ رَاكِبًا *Z. kam geritten*; (pl. v. ساجِدٌ) اُدْخُلُوا الْبَابَ سُجَّدًا *tretet durch das Thor anbetend*; اَيُحِبُّ اَحَدُكُمْ اَنْ يَاْكُلَ لَحْمَ اَخِيهِ مَيْتًا *wird etwa Einer von euch das Fleisch seines todten Bruders gern essen?* لَقِيتُ كُنَّا فِي الْبُسْتَانِ زَاهِرًا *wir waren im Garten, während er blühte*; زَيْدًا رَاكِبًا kann heifsen: *ich als Reitender traf den Z.* (حال des im Zeitw. verborgenen انا), u. *ich traf Z. als einen Reitenden* (حال من المفعول). Merke: لَقِيتُهُ رَاكِبًا رَاكِبًا od. لَقِيتُهُ رَاكِبَيْنِ *ich traf ihn, während wir beide ritten*; لَقِيتُهُ مُصْعِدًا مُنْحَدِرًا *ich traf ihn, während der Eine von uns hinaufstieg, der Andere herabstieg*. — هُوَ الْحَقُّ بَيِّنًا *das ist offenbar die Wahrheit*; النَّاسُ قَاطِبَةً *die Menschen insgesammt*. — Merke: وَلَّى تِمُرْلَنْكُ مَكْسُورًا اَوَائِلُهُ وَمَدْعُورًا اَوَاخِرُهُ *Timurlenk floh, als seine vordersten Truppen geschlagen, seine hintersten in Verwirrung gebracht waren*; خَرَجَ بَارِيًا اَخُوهُ الْقَوْسَ *er ging hinaus, während sein Bruder den Bogen schnitzte*.

§ 301. g) Die Specification (التَّمْيِيزُ) ist unbestimmt u.

steht am Ende des Satzes : تَصَبَّبَ زَيْدٌ عَرَقًا *Z. floſs über von Schweiſs;* رَطْلٌ زَيْتًا *e. Pfund an Oel;* عِشْرُونَ غُلَامًا *zwanzig Sklaven;* طِبْ نَفْسًا *sei fröhlich an Seele!* كَذَا وَكَذَا دِرْهَمًا *so u. so viel an Drachmen;* اللهُ عَظِيمٌ *Gott ist groſs an Macht;* أَخُوهُ أَشَدُّ رَزَانَةً مِنْهُ *sein Bruder ist gesetzter als er.* [سَرِيعٌ سُرْعَةَ خُذْرُوفٍ *schnell wie ein Kreisel,* vgl. § 296.] (Das erste W. الْمُمَيَّزُ, das zweite الْمُمَيِّزُ.)

§ 302. h) Die Ausnahme (الاسْتِثْنَاءُ) durch إِلَّا (u. s. Schwestern) *auſser.* Im vollständ. affirmat. Satze (مُوجَبٌ تَامٌّ) steht nach إِلَّا der Accus. : قَامَ الْقَوْمُ إِلَّا زَيْدًا *die Leute standen auf auſser Z.*; im vollständ. negat. S. (مَنْفِيٌّ تَامٌّ) der Nomin. od. Accus. (أَوْ زَيْدٌ) مَا قَامَ أَحَدٌ إِلَّا زَيْدٌ *Keiner stand auf auſser Z.* Im unvollständ. S. (نَاقِصٌ) bestimmt das Regens den Casus : مَا مَرَرْتُ, مَا ضَرَبْتُ إِلَّا زَيْدًا, مَا قَامَ إِلَّا زَيْدٌ إِلَّا بِزَيْدٍ. — Schwestern von إِلَّا sind: غَيْرٌ (غَيْرَ), سِوًى (سِوَى) (regieren als Substant. den Genetiv, s. d.); خَلَا od. مَا خَلَا, عَدَا od. مَا عَدَا u. حَاشَى od. حَاشَا (reg. als Verba den Accus., als Präpos. den Genet.). Das Ausgenommene heiſst الْمُسْتَثْنَى, das erste Nom. الْمُسْتَثْنَى مِنْهُ.

§ 303. i) Das Angerufene (الْمُنَادَى) : يَا رَجُلًا *o der Mann!* يَا عَبْدَ اللهِ *o Abdallah!* يَا طَالِعًا جَبَلًا *o (du) der e. Berg hinaufsteigt!* vgl. § 279).

§ 304. k) Das Complement der Begleitung (الْمَفْعُولُ مَعَهُ) nach dem وَ der Begleitung (وَاوُ الْمُصَاحَبَةِ أَوِ الْجَمْعِ) : جَاءَ الْأَمِيرُ وَالْجَيْشَ *es kam der Fürst mit dem Heere;* حَسْبُكَ (أَوْ كَفَاكَ) وَزَيْدًا دِرْهَمٌ *es genügt für dich sammt Z. e. Dirhem;* مَا أَنْتَ وَ زَيْدًا (وَزَيْدٍ) *wie stehst du mit Zeid?*

§ 305. l) Das Prädikat von كَانَ u. s. Schwestern (خَبَرُ كَانَ وَأَخَوَاتِهَا), nämlich : (الْأَفْعَالُ النَّاقِصَةُ) كَانَ *sein,* أَمْسَى u. رَاحَ *am Abend*

sein od. werden, أَصْبَحَ u. غَدَا *am Morgen sein*, أَضْحَى *am hellen Vormittag sein*, ظَلَّ (*schatten* d. i.) *während des Tages od. ununterbrochen sein od. thun*, بَاتَ *die Nacht hindurch sein*, sämmtlich auch: *sein, werden;* صَارَ *zu etwas werden;* آضَ, عَادَ u. رَجَعَ *wiederkehren, wiederholt thun, werden;* مَا دَامَ *nicht aufhören;* مَا بَرِحَ u. مَا فَتِئَ, مَا انْفَكَّ, مَا زَالَ, لَيْسَ *nicht sein;* بَقِيَ *bleiben.* Beisp.:

كَانَ زَيْدٌ قَائِمًا *Z. war stehend (stand*[1]*)*

أَمْسَى زَيْدٌ سَاهِرًا *Z. wachte des Abends*

امسى زيد بَاكِيًا *Z. fing (schliefslich) an zu weinen*

أَصْبَحَ الْبَرْدُ شَدِيدًا *die Kälte war (wurde) des Morgens heftig*

أَصْبَحَتِ الْمَدِينَةُ خَرَابًا *die Stadt wurde zur Wüste*

أَضْحَى زَيْدٌ جَائِعًا *Z. war od. wurde (am Vormittag) hungrig*

ظَلَّ بَكْرٌ سَائِرًا *Bekr reiste den Tag hindurch od. am Tage*

بَاتَ زَيْدٌ قَارِئًا *Z. las die Nacht hindurch*

بَاتَ الْايوَانُ مُنْصَدِعًا *der Palast wurde gespalten*

صَارَ الطِّينُ ابْرِيقًا *der Lehm wurde zum Kruge*

لَيْسَ بَكْرٌ زَاهِدًا *Bekr war od. ist nicht enthaltsam*

مَا زَالَ زَيْدٌ نَائِمًا (يَنَامُ) *Z. schläft noch*

لَا يَزَالُ (لَمْ يَزَلْ) سَاهِرًا *er wacht noch*

مَا انْفَكَّ خَاطِبًا *er hörte nicht auf zu predigen*

مَا فَتِئَ قَارِئًا *er fuhr fort zu lesen*

---

[1]) Dies كَانَ heifst das unvollständige (النَّاقِصَةُ), weil es zur Vervollständigung des Sinnes noch e. Complement bedarf: كان تَاجِرًا *er war e. Kaufmann;* dagegen كان تَاجِرٌ *es war (existirte einmal) e. K.* Letzteres heifst كَانَ التَّامَّةُ *das vollständige.*

مَا بَرِحَ ٱلْآثِمُ مَكْرُوهًا *der Verbrecher ist stets verhaſst*

تَعَلَّمْ مَا دَامَ ٱلْعِلْمُ مُمْكِنًا *lerne so lange das Lernen möglich ist*

مَا دُمْتُ حَيًّا *so lange ich lebe.*

§ 306. Wie لَيْسَ auch das seltenere لَاتَ bei Ausdrücken der Zeit: لَاتَ حِينَ (سَاعَةَ) مَنَاصٍ *es ist keine Zeit zur Flucht;* (im Higâz) auch لَا u. مَا, z. B. مَا زَيْدٌ قَائِمًا *Z. steht nicht;* لَا وَزَرَ مِمَّا قَضَى ٱللّٰهُ وَاقِيًا *keine Burg schützt vor dem, was Gott beschlossen.* — Doch kann, wie im affirmat. Satze, so auch im negat. das Prädikat mit بِ stehen: لَيْسَ (أَوْ مَا) زَيْدٌ بِقَائِمٍ *Z. steht nicht;* لَاتَنْكَ بِثَرْثَارٍ *du bist (sei) kein Schwätzer* [لَيْسَ غَيْرُ, لَا غَيْرُ *sonst Nichts,* indeclinabel مَبْنِيّ].

§ 307. m) Das Nomen (Subjekt) von إِنَّ u. s. Schwestern (اسمُ إِنَّ وَأَخَوَاتِهَا), d. i. إِنَّ *siehe da!* فَإِنَّ *u. siehe,* لٰكِنَّ *aber,* أَنَّ *daſs,* لِأَنَّ *denn, weil,* كَأَنَّ *gleich als ob,* لَيْتَ *o daſs doch!* لَعَلَّ *vielleicht daſs.* Beisp.:

إِنَّ زَيْدًا قَائِمٌ *siehe, Zeid steht*

إِنَّ هِمَمَ ٱلرِّجَالِ تَنْقُلُ ٱلْجِبَالَ *wahrlich, der Wille* (pl. v. هِمَّةٌ) *der Männer versetzt Berge*

بَلَغَنِي أَنَّ عَمْرًا قَادِمٌ *ich vernahm, daſs Amr komme*

كَأَنَّ زَيْدًا أَسَدٌ *grade als ob Z. ein Löwe wäre*

حَضَرَ ٱلْقَوْمُ لٰكِنَّ زَيْدًا غَائِبٌ *die Leute kamen, aber Z. war abwesend*

لَيْتَ ٱلشَّبَابَ رَاجِعٌ *o daſs doch die Jugend zurückkehrte*

لَعَلَّ ٱللّٰهَ غَافِرٌ ذَنْبِي *vielleicht daſs Gott meine Schuld verzeiht.*

Das Prädik. darf vor das Subj. gestellt werden, wenn es e. ظَرْف od. e. جارّ ومجرور ist (§ 281): إِنَّ عِنْدَكَ زَيْدًا; — كَأَنَّ فِي ٱلسَّحَابِ نُورًا. Das antretende überflüssige (hier das hindernde) مَا (ما ٱلزَّائِدَةُ أَوِ ٱلْكَافَّةُ) hebt die Wirkung auf: كَأَنَّمَا زَيْدٌ أَسَدٌ.

§ 308. n) Das Nomen von لَا (اِسْمُ لَا). Nach لَا, wenn es bedeutet : *es gibt nicht, es kommt nicht vor* (لَا النَّافِيَةُ لِلْجِنْسِ) das die ganze Gattung verneinende لا) steht das unmittelbar folgende, unbestimmte u. alleinstehende (ohne Attribut od. Genet.) und nicht wiederholte Nomen im Accus. ohne Nunation : لَا إِلٰهَ إِلَّا ٱللّٰهُ *es gibt keinen Gott aufser Allah*, لَا شَكَّ *es ist kein Zweifel* (S. 273). Bei Wiederhol. ohne لا : z. B. لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ (ة) اَوِ لَا حَوْلٌ وَلَا قُوَّةٌ (ة); mit لا : z. B. لَا رَجُلَ وَامْرَأَةَ (ة) فِي ٱلدَّارِ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِٱللّٰهِ *keine Macht und Kraft aufser bei Gott.*

§ 309. o) Das Doppelobjekt von ظَنَنْتُ u. s. Schwestern. Die Verba, welche bedeuten : *wofür halten, urtheilen, meinen*, wie ظَنَّ, حَجَا, *vermuthen* وَجَدَ, *inne werden od. finden* عَدَّ, زَعَمَ, حَسِبَ, رَأَى, *sich einbilden* خَالَ, *wissen* عَلِمَ (zusammen اَفْعَالُ ٱلْقَلْبِ اَوِ افعال الشَّكِّ وَٱلْيَقِينِ), od. *wozu machen, ernennen* جَعَلَ, صَيَّرَ, عَيَّنَ, *nennen* دَعَا, *für sich zubereiten* od. *nehmen* اِتَّخَذَ, *verwandeln* حَوَّلَ (zusammen افعالُ التَّحْوِيلِ), regieren im Activ zwei Accus. Z. B. :

ظَنَنْتُ زَيْدًا عَالِمًا *ich hielt den Z. für gelehrt*

أَنَا ظَانٌّ زَيْدًا صَادِقًا *ich halte den Z. für aufrichtig*

حَسِبْتُ عَمْرًا كَرِيمًا *ich hielt den Amr für grofsmüthig*

خِلْتُ ٱلسَّحَابَ مَاطِرًا *ich hätte gedacht, die Wolke regne*

زَعَمْتُ صِدْقَكَ رَاجِحًا *ich hielt deine Aufrichtigkeit für überwiegend*

رَأَيْتُ أَحَقَّ ٱلْحَقِّ حَقَّ ٱلْمُعَلِّمِ *für die erste Pflicht halte ich die Pflicht gegen den Lehrer*

عَلِمْتُ ٱللّٰهَ رَاحِمًا *ich weifs, dafs Gott barmherzig ist*

وَجَدْتُ زَيْدًا مُحْسِنًا *ich habe den Z. wohlthätig erfunden*

اِتَّخَذْتُ ٱللّٰهَ مُعِينًا *ich habe mir Gott zum Helfer genommen*

جَعَلْتُ ٱلطِّينَ اِبْرِيقًا *ich habe den Lehm zu e. Kruge gestaltet*

دَعَوْتُهُ مُحَمَّدًا *ich habe ihn Muhammed genannt.*

Bei رَأَى *sehen,* سَمِعَ *hören,* وَجَدَ *finden,* als Verben der sinnl. Wahrnehm. (افعال الحَسّ), ist der zweite Acc. حال; z. B. رَأَيْتُهُ (وَجَدْتُهُ) نائِمًا *ich sah (fand) ihn schlafend.*

* Auch andere Verba (bes. der II. u. IV. F.) regieren zwei Accus., z. B. عَلَّمَ زَيْدًا عِلْمَ ٱلْهَيْئَةِ *er lehrte den Z. die Astronomie,* زَوَّجَ زَيْدًا أَبْنَةَ أَخِيهِ *er liefs den Z. die Tochter seines Bruders heirathen,* أَطْعَمَ ٱلْوَلَدَ خُبْزًا *er gab dem Knaben Brot zu essen;* أَسْأَلُ ٱللّٰهَ عَفْوًا *bitte Gott um Verzeihung;* آتَى مُوسَى بَنِي إِسْرَائِيلَ ٱلْكِتَابَ (IV. F.) *Moses brachte den Israel. das Buch.* Bei der passiv. Construction wird der erste Acc. zum Nom., der andere bleibt: عُلِّمَ زَيْدٌ عِلْمَ الهيئة; جُعِلَ ٱلطِّينُ إِبْرِيقًا; أُوتِيَ بَنُو اسرائيل الكتاب. — Dreifacher Acc. bei der IV. F.: يُرِي ٱلْآثِمَ أَعْمَالَهُ خَبِيثَةً *er wird dem Sünder zeigen, dafs seine Werke schlecht sind.*

5. Vom Genetiv (الخَفْضُ أَوِ الجَرُّ).

§ 310. Im Genetiv stehen (المَخْفُوضَاتُ): 1) Nomina, die von e. andern Nomen zu seiner näheren Bestimmung (تَعْرِيف od. تَخْصِيص) annektirt werden (المخفوض بِٱلْإِضَافَةِ); — 2) Nomina, die von e. Partikel abhängen (المخفوض بالحَرْف); — 3) die attribut. Beifügung zu e. Genetiv (تابِعُ المَخْفُوضِ).

§ 311. a) Die **Genetiv-Verbindung** (إِضَافَةٌ *Annexion;* das im Gen. stehende Wort heifst ٱلْمُضَافُ, das ihn regierende المضافُ إِلَيْهِ). Die eigentliche (reine od. logische) Genetivverbindung الاضافةُ الحَقِيقِيَّةُ kann dem Sinne nach aufgelöst werden: — a) durch لِ, z. B. غُلَامُ زَيْدٍ (= الغلامُ الّذى لِزيد); كَاتِبُ ٱلرِّسَالَةِ (§ 294);

خَلْقُ الأَرْضِ (§ 293); — b) durch مِنْ; z. B. ثَوْبُ خَزٍّ *Kleid von Seide*, بَيْضَةُ فِضَّةٍ, بَيْضَةٌ فِضَّةٌ *Ei von Silber*, wofür älter ثَوْبُ خَزٌّ, الصُّلْبَانُ الخَشَبُ *die Kreuze von Holz* (§ 288); — c) durch فِي; z. B. صَلٰوةُ الْمَسْجِدِ *das Gebet (in) der Moschee*; صَوْمُ الْيَوْمِ *das Fasten von heute*; — d) durch (المَصْدَرِيَّةُ) مَا od. أَنْ; z. B. يَوْمَ خُرُوجِهِ *am Tage seines Ausgehens* (= يَوْمَ أَنْ أَوْ مَا خَرَجَ). — Merke: قَاضِي الْقُضَاةِ *Richter der Richter*; زَيْدُ الضَّلَالِ *Z. des Irrthums, der irrende Z.*; كَلْبُ السُّوءِ *Hund der Schlechtigkeit*; لُجَيْنُ الْمَاءِ *das Silber des Wassers, silberähnliches W.*; مَدِينَةُ بَغْدَانَ *die Stadt Bagdad*, نَهْرُ الْفُرَاتِ *der Fluſs Euphrat*; تَغْلِبُ وَائِلٍ *Taglib Sohn des Wâ'il*; حَاتِمُ طَيِّءٍ *Hâtim vom Stamme Tajj*; شَجَرُ الزَّيْتُونِ (u. الشَّجَرُ الزَّيْتُونُ) *der Oelbaum*; رَطْلٌ زَيْتًا u. رَطْلٌ زَيْتٌ, رَطْلٌ مِنْ زَيْتٍ) رَطْلُ زَيْتٍ § 290) *1 Pfund Oel*; رَجُلٌ مِثْلُ (نَحْوُ) زَيْدٍ; أَنَّ كَلِمَةُ أَنَّ *das Wort* أَنَّ; *ein Mann wie Zeid*; مِثْلُهُ كَمِثْلِ الْحِمَارِ يَحْمِلُ أَسْفَارًا *er gleicht dem Esel, der Bücher trägt*; — لَبِيبُ الْعَاقِلِ شَرِيفُ السَّلَامِ *das Geehrte des Grufses, e. schöner Gruſs*; أَفْضَلُ رَجُلٍ *das Kluge (die Klugheit) des Verständigen*; نَفِيسُ الْجَوَاهِرِ *das Trefflichste eines Mannes, e. ganz trefflicher M.*; سَوَابِغُ النِّعَمِ *das Edle der Juwelen (das edelste J., die edelsten J.)*; أَعْلَمُ (خَيْرُ، شَرُّ) النَّاسِ *die reichlichsten der Gnaden*; شَرُّ خَصْلَتَيْنِ *der gelehrteste (beste, schlechteste) der Menschen*; عَاجِلُ طَعْنَةٍ *die schlimmere von 2 Eigenschaften*; كَبِيرُكُمْ *das Eilige eines Stiches, e. eiliger Stich*; عَزِيزُ كِتَابِكُمْ *euer geehrtes Schreiben*; حَسَنُ الْوَجْهِ *der Aelteste von euch*; aber: شَرِيفُ الأَصْلِ *edel von Ursprung*, نَظِيفُ الْيَدَيْنِ *schön von Antlitz*; مُسْتَجَابُ الدَّعَاءِ *rein an beiden Händen*; خَمْسَةُ رِجَالٍ *erhört im Gebet* (§ 294); — *5 Männer*, أَلْفُ رَجُلٍ *1000 M.*, أَوَّلُ يَوْمٍ *der erste Tag*, ثَانِي مَرَّةٍ *e. zweites Mal*; عَامُ الأَوَّلِ *voriges Jahr*; رَبِيعُ الأَوَّلِ *der erste Rebî'*, رَ الآخِرِ *der zweite R.*;

أَيُّ رَجُلٍ *welcher Mann?* أَيُّ ٱلرَّجُلِ *welcher Theil des Mannes?* — غَيْرُ مَخْلُوقٍ *unerschaffen;* غَيْرُ ٱلْمَخْلُوقِ *der, das Unerschaffene;* غَيْرَ زَيْدٍ *aufser Zeid* (§ 302), مِنْ غَيْرِ أَبٍ وَلَا أُمٍّ *ohne Vater und Mutter.* — Ganzer Satz als Genet.: يَوْمَ جَآءَ *der Tag an welchem er kam,* يَوْمَ خَرَجَ إِلَى ٱلصَّيْدِ *am Tage als er auf die Jagd ging* (vgl. § 311, d).

§ 312. b) Ueber die Partikeln (Präpos.) mit Gen. (حُرُوفُ ٱلْجَرِّ) s. § 269—271. — Auch رُبَّ (eigentl.: *eine Menge*, daher urspr. لِلتَّكْثِيرِ, später لِلتَّقْلِيلِ) *zuweilen, manchmal* (auch رُبَ, رُبَّتْ, رُبَتْ etc.) hat e. unbestimmten Genet. Sing. nach sich, dem (als جَوَابُ رُبَّ) e. unbestimmtes Adj. im Genet. od. e. Nominalsatz od. e. Verbalsatz im Perfekt folgen: رُبَّ رَجُلٍ لَقِيتُهُ كَرِيمًا od. رُبَّ رَجُلٍ كَرِيمٍ قَدْ لَقِيتُ *zuweilen traf ich e. grofsmüthigen Mann;* رُبَّ مَلُومٍ لَا ذَنْبَ لَهُ *gar Mancher wird getadelt und ist schuldlos.* Oft statt وَرُبَّ ellipt. blos وَ mit Gen. (وَأَوْ رُبَّ). — رُبَّمَا *bisweilen, vielleicht* (مَا ٱلْمَصْدَرِيَّةُ, § 311, d); z. B. رُبَّمَا زَيْدٌ فِي ٱلدَّارِ. — Nach لَا سِيَّمَا (لَا سِيَّ *nicht ist e. Gleiches*) *insbesondere, namentlich, geschweige denn* steht der [Nominativ (مَا relat.) od.] Genet. (مَا ٱلزَّائِدَةُ § 307).

6. Vom Zeitwort.

1. Tempora.

§ 313. Das Perfectum bezeichnet: 1) e. abgeschlossene Handl.: ثُمَّ قَالَ; — 2) e. wiederholt geschehene u. noch immer geschehende Handl., daher in Sprüchwörtern: اُخْتُلِفَ فِيهِ *es wurde und wird noch darüber differirt;* كَفَى بِٱلسَّلَامَةِ دَآءً *genug Krankheit ist die Gesundheit;* — 3) e. sich eben vollziehende Handl.: قَبِلْتُ *hiermit willige ich ein;* طَلَّقْتُكِ *hiermit scheide ich mich von dir;* — 4) e. Handl., die durch Versprechen, Schwur etc. als sicher in Aussicht gestellt wird: وَٱللَّهِ لَا أَقَمْتُ بِمَكَّةَ *bei Gott,*

ich werde nicht in Mekka bleiben; — 5) steht es in feierl. Wünschen, Verwünsch. etc. : دَامَ بَقَاؤُهُ *dauern möge sein Leben (Bleiben)!* قَاتَلَهُ ٱللهُ *vernichte ihn Gott!* لَا نَالَتْنِي شَفَاعَةُ مُحَمَّدٍ إِنْ الخ *nicht treffe mich M's Fürsprache, wenn etc.;* — ٱللهُ تَعَالَى (عَزَّ وَجَلَّ) *Gott, erhaben (herrlich u. mächtig) ist er.*

§ 314. Das Perfect steht nach إِذَا *wann, wenn,* إِذَا مَا *wann immer,* إِنْ *wenn,* مَنْ od. أَيُّ مَنْ *wer,* أَيُّمَنْ *wer immer,* مَا *was,* مَهْمَا *was auch immer,* حَيْثُ *wo* (etc., die auch den Jussiv regieren können, § 320) u. nach dem مَا der Dauer (S. 278), im Vorder- u. Nachsatz, im Sinne des allgemeinen Imperfects (Praesens, Futur., Futur. ex.) : إِذَا جَاءَ وَعْدُ ٱلْآخِرَةِ جِئْنَا بِكُمْ لَفِيفًا *wenn die Verheifsung des Jenseits kommt (kommen wird, gekommen sein wird), so versammeln wir euch (werden wir euch vers.);* مَنْ إِنْ فَعَلْتَ ذَلِكَ هَلَكْتَ *wenn du das thust, gehst du zu Grunde;* مَنْ أَحَبَّ شَيْئًا أَكْثَرَ ذِكْرَهُ مَا دَامَ حَيًّا *wer e. Sache liebt, spricht oft davon; so lange er am Leben bleibt (bleiben wird).* — Soll der Sinn des histor. Perfects bleiben, so wird كَانَ od. e. seiner Schwestern (§ 305) vorgesetzt : كَانَ إِذَا تَكَلَّمَ أَبْلَغَ *wenn er sprach, zeigte er sich beredt;* إِنْ كُنْتُ أَجْرَمْتُ *wenn ich gefehlt habe.* — Nach لَوْ *wenn* (S. 174) hat das Perf. den Sinn des Plusqpf. Conj. : لَوْ شَاءَ رَبُّكَ *wenn dein Herr gewollt hätte* (لَوْ نَشَاءُ *wenn wir wollten*); doch steht auch das Plusqpf. — Nach قَدْ (§ 273) u. لَمَّا (S. 174) u. in relativen Sätzen hat das Perfect oft Plusqpf.-Bedeutung, nach وَقَدْ immer : أَخْرَجَهُ وَقَدْ عُمِّيَ *er führte ihn hinaus, und bereits war er geblendet worden* (Hâl-Satz, § 300).

§ 315. Der Aorist bezeichnet — 1) die unbestimmte Gegenwart, daher in Sprüchwörtern : ٱلْأَلِفُ تَجُرُّ ٱلْبَاءَ *wer A sagt, mufs auch B sagen;* so auch nach قَدْ *zuweilen* (S. 174): قد يصدُق الكَذُوبُ *manchmal sagt*

auch der Lügner die Wahrheit; — 2) e. jetzt noch fortdauernde Handl.; — 3) die Zukunft (die durch سَوْفَ hervorgehoben wird (§ 272); — 4) e. in der Vergangenheit gleichzeitig dauernde Handl., mit u. ohne وَ (§ 276) nach e. Perf. (gleichzeitiger Hâl-Satz; حَالٌ مُقَارِنٌ) : جَآءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ *Z. kam, indem er lachte;* جَآءَ يَنُطُّ *er kam gesprungen* (vlg. هُوَ رَائِحٌ يَجِيءُ *er wird kommen*); فَنَظَرَتْهُ ٱلْجَارِيَةُ وَهُوَ يَنْظُرُ إِلَيْهَا *und da schaute ihn das Mädchen an, während er nach ihr schaute;* — 5) e. (meist in der Vergangenheit) beabsichtigte Handl. (prädisponirter Hâl-Satz, حَالٌ مُقَدَّرٌ) : جَآءَنِي يَعُودُنِي *er kam mich zu besuchen;* أُحْضِرُهُمْ يُجَادِلُونَهُ *ich werde sie herbeiholen, damit sie mit ihm disputiren.* Merke (لَيْسَ) : لَسْتَ تَنَالُ ٱلْعِزَّ *du wirst die Gröfse nicht erreichen;* — 6) das histor. Imperf. (meist Aor. mit كَانَ).

* An die Hâl-Sätze unter 4 u. 5 schliefst sich der Gebrauch des Aor. : 1) nach den Verb. des Meinens u. der Wahrnehmung (statt des II. Accus., § 309) : سَمِعْتُ ٱلنَّاسَ يَقُولُونَ *ich hörte die Leute sagen;* يَعْرِفُ يَقْرَأُ *er kann lesen;* — 2) nach den Verben der Annäherung (افعال المُقَارَبَة), näml. a) كَادَ, كَرَبَ u. أَوْشَكَ *er war nahe daran, wenig fehlte dafs;* كَادَ زَيْدٌ يَمُوتُ *beinahe wäre Z. gestorben,* häufiger أَنْ يَمُوتَ, selten كَادَ مَائِتًا; كَرَبَ ٱلْقَلْبُ مِن جَوَاهُ يَذُوبُ *fast wäre das Herz vor seiner Gluth geschmolzen;* b) V. der Erwartung (افعال الرَّجَاء), näml. عَسَى, حَرِيَ u. إِخْلَوْلَقَ (XII. F.) *vielleicht dafs, hoffentlich* : عَسَى يَأْتِي, häufiger عَسَى أَن يَأْتِيَ, selten عَسَى آتِيًا od. عَسَاهُ آتٍ; c) V. des Beginnens (افعال الشُّرُوعِ أَو الٱنْشَاء), näml. طَفِقَ, أَخَذَ, جَعَلَ, شَرَعَ, z. B. شَرَعَ يُقَاوِلُهُمْ (od. فِي المُقَاوَلَةِ) *er fing an sich mit ihnen zu besprechen,* جَعَلَ يُلَوِّمُهُ *er hub an ihn heftig zu tadeln,* أَخَذْتُ أَتَعَاطَى ٱلتِّجَارَةَ (od. فِي تَعَاطِي التِّجَارَةِ) *ich fing an mich in*

Handelsgeschäfte einzulassen; ebenso صَارَ يَبْكِي *er fing an zu weinen*, صَارَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ *er ging daran, Recht zu sprechen*; — 3) V. der Dauer: مَا دَامَ الحَدَّادُ يَعْمَلُ شُغْلًا *so lange der Schmied arbeitete*; لَمْ يَزَلْ يَنَامُ (vlg. دَائِم ينام) *er schläft noch* (§ 305); يَتِمُّ يَسْكَرُ *er ist stets betrunken*; [vlg. مَا عُدْتَ شُفْتَهُ *du wirst ihn nicht mehr sehen* لَا تَعُودُ تَشُوفُهُ *du hast* etc.); (ثَانِيًا) يَعُود ثَانِي (مَا بَقِيَ) مَا بَقَاش *er kommt nicht mehr wieder* Hass.]; — 4) V. des Lassens, Könnens u. Wollens (mit Auslass. v. أَنْ): أَجْعَلُهُ (او أُخَلِّيه) يُعْطِيكَ الدَّرَاهِمَ *ich werde dir das Geld von ihm geben lassen*; vlg. خَلِّينَا نَشُوف *lafs uns sehen*; — يُمْكِنُنِي أَجِيءَ *ich kann kommen*; مَا قَدَرْتُ أَحْفَظُهُ *ich konnte es nicht behalten*.

2. Modi.

§ 316. Der Conjunctiv[1]) (نَصْب) steht nach folg. Partikeln (النَّوَاصِبُ), nämlich: 1) أَنْ *dafs*, lat. *ut*, § 278 (أَنِ النَّاصِبَةُ[2]); (das für أَنَّ *quod*, ὅτι [أَنَّ الثَّقِيلَةُ] stehende أَنْ [daher أَنِ الْمُخَفَّفَةُ] regiert

---

[1]) Da der Aor. in drei Hauptformen erscheint: Ind. يَقْتُلُ, Conj. يَقْتُلَ, Juss. يَقْتُلْ, so sieht ihn die arab. Gramm. als flexibel od. declinabel an u. nennt ihn deshalb مُضَارِع *ähnlich* (dem declin. Nomen). Der Ind. auf ـُ erscheint dann als Nominativ (رَفْع), der Conj. auf ـَ als Accus. (نَصْب od. بِنَاءُ الْفِعْلِ لِلنَّصْبِ), der Juss. auf ـْ als Apocope (جَزْم). — [2]) أَنْ nach: Wollen, Beabsichtigen, Befehlen, Verbieten, Bewirken, Fürchten, Hoffen, es ist erlaubt, verboten, geziemt sich, ist Pflicht, Sitte, möglich, schwer, leicht etc., es bleibt noch übrig, es ist nahe daran, fehlt wenig etc.; — أَنَّ nach: Sehen, Hören, Wahrnehmen, Erfahren, Wissen etc. — Nach Meinen, Vermuthen, Zweifeln, wenn sie die Zukunft betreffen, kann أَنْ mit Ind. und Conj. stehen.

den Indic.); لَنْ od. أَلَّا أَنْ *daſs nicht*; لَنْ *fürwahr nicht* (لَا يَكُونُ أَنْ); — 2) لِ u. لِأَنْ *auf daſs* (لِأَمْ كَيْ § 277; nach vorangehendem كَانَ mit Negation heifst es لَامُ الْجُحُودِ Lam der Ableugnung, z. B. die Sache ist nicht so, *daſs etwa*); كَيْ u. لِكَيْ *auf daſs*; كَيْلَا, لِكَيْلَا u. لِئَلَّا *daſs nicht*; حَتَّى *auf daſs, so daſs* (Absicht od. mögliche Wirkung; in der Bedeutung *bis daſs* [Zeitgränze] u. *so daſs* [thatsächl. Wirkung] steht der Ind.); — 3) فَ u. وَ des Nachsatzes (الْجَوَابُ بِالْفَاءِ وَالْوَاوِ), u. z. فَ (auch ثُمَّ) *auf daſs, so daſs* (فَاءُ الْجَوَابِ أَوِ السَّبَبِ), u. وَ *so daſs gleichzeitig* = (وَاوُ الْمَعِيَّةِ, daher مَعَ أَنْ), beide nach imperat. od. fragenden Vordersätzen; — 4) أَوْ *wenn nicht, es sei denn daſs* (= أَلَّا أَنْ); — 5) إِذًا od. إِذَنْ *dann, in diesem Falle* (im zweiten Satz, daher حَرْفُ جَوَابٍ وَجَزَاءٍ Part. der Antwort u. Compensation), z. B. :

مَنْ شَاءَ أَنْ يَحْتَوِيَ آمَالَهُ جُمَلًا — *wer wünscht, daſs er alle seine Hoffnungen erreiche*

أَوْشَكُوا أَنْ يَغْرَقُوا — *sie waren nahe daran unterzusinken*

يَصْعُبُ عَلَيْهِ أَنْ يَحُولَ عَنْ عَادَتِهِ — *es ist schwer für ihn von seiner Gewohnheit abzugehen*

لَا بُدَّ [لَنَا مِنْ] أَنْ نُطِيعَهُ — *wir müssen ihm gehorchen*[1])

لَنْ تَفْعَلُوا — *fürwahr ihr werdet es nicht thun*

تُبْ لِيَغْفِرَ لَكَ اللَّهُ — *thue Buſse, auf daſs Gott dir verzeihe*

مَا كَانَ اللَّهُ لِيَغْفِرَ الْمُصِرِّينَ عَلَى خَطَايَاهُمْ — *Gott ist nicht ein solcher, daſs er den in ihren Sünden Beharrenden verziehe*

اُدْرُسْ كَيْ تَحْفَظَ — *lies, damit du im Gedächtniſs behältst*

سِرْتُ حَتَّى أَدْخُلَ الْبَلَدَ — *ich reiste zu, damit ich in die Stadt käme*[2])

---

[1]) *Es ist kein Entkommen (für uns davon), daſs etc.* — [2]) Aber مَرِضَ حَتَّى لَا يَرْجُونَهُ *er ist so krank geworden, daſs sie nicht mehr für ihn hoffen.* حَتَّى دَخَلْتُ الْبَلَدَ *bis ich in die Stadt kam;*

زُرْنِي فَأُكْرِمَكَ (أمر) *besuche mich, auf daſs ich dich ehre*

لَا تَعْصِ ٱلشَّرْعَ فَتُعَاقَبَ (نهى)[1] *trotze nicht dem Gesetze, so daſs du gestraft würdest*

لَا تُفْنِ مَالَكَ عَلَيَّ ثُمَّ تَلُومَنِي لِلْآخِرَةِ *verschwende nicht dein Gut um meinetwillen, so daſs du mich am Ende noch tadelst*

هَلْ تَأْكُلُ (لَا تَأْكُلْ) ٱلسَّمَكَ وَتَشْرَبَ ٱللَّبَنَ [مَعًا] *issest du (iſs nicht) Fische so, daſs du zugleich Milch dazu trinkst?!*

لَأَقْتُلَنَّ ٱلْكَافِرَ أَوْ يُسْلِمَ *fürwahr, ich werde den Ungläubigen tödten, es sei denn, daſs er den Islam annehme*

لَأَمْنَعَنَّكُمْ أَوْ تَتُوبُوا *fürwahr ich werde euch zurückweisen, bis ihr Buſse thuet*

أَنَا آتِيكَ غَدًا (ايتني غدًا) إِنْ (إِذَا) أُكْرِمَكَ *ich werde morgen zu dir kommen; — (od. komme morgen zu mir!) dann werde ich dich ehren.*

---

[1]) So auch nach Fragen (لِلِٱسْتِفْهَامِ), z. B. هَلْ زَيْدٌ فِي ٱلدَّارِ فَأَمْضِيَ إِلَيْهِ *ist Zeid zu Hause, so daſs ich zu ihm gehen kann?* Wunsch (لِلتَّمَنِّي), z. B. لَيْتَ لِي مَالًا فَأَتَصَدَّقَ *o hätte ich doch Geld, damit ich Almosen geben könnte!* Hoffnung (لِلتَّرَجِّي), z. B. لَعَلِّي أَتُوبُ فَيَغْفِرَ لِي رَبِّي *vielleicht daſs ich Buſse thue, so daſs mein Herr mir verzeiht;* einladende Frage (لِلْعَرْضِ), z. B. أَلَا تَنْزِلُ عِنْدَنَا فَتُصِيبَ خَيْرًا *wirst du nicht bei uns einkehren und Gutes genieſsen (finden)!* — Aneiferung (لِلتَّحْضِيضِ), z. B. هَلَّا أَكْرَمْتَ زَيْدًا فَيَشْكُرَ *warum ehrtest du den Z. nicht, daſs er sich dankbar erweise!* Verneinung (لِلنَّفْيِ), z. B. لَا يُقْضَى عَلَى زَيْدٍ فَيَمُوتَ *Z. wird nicht verurtheilt werden, so daſs er sterben müſste.*

§ 317. Der Jussiv (الجَزْم § 316 Anm. 1) steht nur sehr selten (poet.) unabhängig allein; meist :

a) einfacher Jussiv nach folg. Partikeln (الجَوَازِم), u. z. لَمْ *nicht* (das, wie das folg. لَمَّا, dem Aor. die Bedeutung des Präteriti gibt) : لَمْ يَقُمْ *er stand nicht auf;* لَمْ تَغْزُ *du zogst nicht zu Felde;* لَمْ أَخْشَ *ich fürchtete mich nicht* (خَشِيَ); أَلَمْ *ob nicht* : أَلَمْ أَقُلْ لَكُمْ *habe ich euch nicht gesagt?* (e. zweites Verb. steht im Ind. لَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبَحُ *er konnte nicht schwimmen*); لَمَّا *noch nicht* : لَمَّا يَطِرِ الحِمَارُ *noch nicht ist der Esel geflogen;* أَلَمَّا *ob noch nicht?* — لِ des Befehls u. der Bitte (لَامُ الأَمْرِ وَالدُّعَاءِ s. § 277) : لِيَكْتُبْ *er schreibe!* لِيَكُنْ مَعْلُومًا عِنْدَكُمْ *es möge euch hiermit bekannt werden!* وَلْنَبْتَدِئْ *u. so fangen wir denn an!* — لَا des Verbots (لَا النَّهْيِ) : لَا تَسْرِقْ *stiehl nicht!* لَا تَلْبِسُوا الْحَقَّ بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُوا الْحَقَّ *entstellt nicht die Wahrheit durch Lüge u. verdeckt (nicht) die Wahrheit!*

NB. Der Imperativ kann nicht negirt werden.

b) Der doppelte Jussiv steht im Vorder- und Nachsatze von Bedingungssätzen mit إِنْ *wenn, wann immer;* مَنْ, أَيُّ u. أَيْمَنْ *wer immer (wenn Einer);* مَا, أَيًّا, كُلَّمَا *was immer;* مَهْمَا *was immer, so sehr, so oft auch immer;* إِذَا u. إِنْ مَا, poet. مَتَى u. مَتَامَا u. أَيَّانَ u. أَيَّانَ مَا *wann immer;* حَيْثُ u. حَيْثُمَا *wo, wohin (wann) immer;* أَيْنَ u. أَيْنَمَا *wo immer;* كُلَّمَا *so oft als, in dem Grade wie;* كَيْفَ u. كَيْفَمَا *wie immer;* أَنَّى *wo, woher, wohin, wann, wie immer,* — wenn im Vordersatz kein Perfect. od. Imperf. mit كان steht, und der Nachsatz nicht durch فَ *so* getrennt ist; z. B. :

(vgl. § 278) إِنْ تَكْسَلْ تَخْسَرْ *wenn du träge bist, so leidest du Schaden*

مَنْ يَعْمَلْ سُوءًا يُجْزَ (von جَزَا) بِهِ *wer Böses thut, wird dafür bestraft*

مَنْ يُؤْمِنْ يَخْلُصْ *wer glaubt, wird gerettet;* aber :

مَنْ يُؤْمِنْ بِرَبِّهِ فَلَا يَخَافُ بَخْسًا *wer an den Herrn glaubt, hat nicht Schaden zu fürchten*)

أَيُّهُمْ يَقُمْ أَقُمْ مَعَهُ *wer immer von ihnen aufsteht, ich stehe mit ihm auf*

أَيَّ يَوْمٍ تَصُمْ أَصُمْ *an welchem Tage immer du fasten wirst, faste auch ich*

مَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ يَعْلَمْهُ ٱللّٰهُ *was ihr immer Gutes thut, Gott weifs es*

مَهْمَا تَفْعَلْ أَفْعَلْ *was immer du thust, thue ich auch*

مَتَى تَرْشُدْ تُحْمَدْ *wenn du recht wandelst, wirst du gelobt*

مَتَى مَا تَلْقَنِى فَرْدَيْنِ تَرْجُفْ *wann immer du mich allein* (§ 300) *triffst* (لَقِىَ), *zitterst du*

أَيَّانَ نُؤْمِنْكَ تَأْمَنْ غَيْرَنَا *wenn wir dir Sicherheit gewähren, bist du vor Jedem sicher*

إِذَا تُصِبْكَ خَصَاصَةٌ فَتَجَمَّلْ *wenn dich Armuth trifft* (IV صاب), *so füge dich* (Imper.) *geduldig*

إِنْمَا تَأْتِ مَا أَنْتَ آمِرٌ بِهِ تُلْفِ مَنْ إِيَّاهُ تَأْمُرُهُ آتِيَا *wann immer du selbst thust* (أَتَى), *was du befiehlst, wirst du den, dem du befiehlst, es thun finden* (IV لفى)

أَيْنَ تَذْهَبْ أَذْهَبْ *wohin du gehst, da gehe ich auch hin*

أَيْنَمَا ٱلرِّيحُ تُمَيِّلْهَا تَمِلْ *wohin immer der Wind sich neigt, dahin neigt sie sich*

أَنَّى تَجْلِسْ أَجْلِسْ *wo immer du sitzest, dahin setze auch ich mich*

خَلِيلَىَّ أَنَّى تَأْتِيَانِى تَأْتِيَا، أَخًا غَيْرَ مَا يُرْضِيكُمْ لَا يُحَاوِلُ *meine beiden Freunde, wann immer ihr zu mir kommt, findet ihr einen Bruder, der Nichts im Sinne führt, aufser was euch zufrieden stellt*

حَيْثُمَا يَسْقُطْ يَثْبُتْ *wo immer er hinfällt, da steht er fest*

حَيْثُمَا تَتَوَجَّهْ أَتَوَجَّهْ *wohin immer du dich wendest, dahin wende auch ich mich*

حَيْثُمَا تَسْتَقِمْ يُقَدِّرْ لَكَ ٱللّٰهُ نَجَاحًا *wann immer du grade wandelst, wird Gott dir Erfolg schenken*

كَيْفَمَا تَتَوَجَّهْ تُصَادِفْ خَيْرًا *wie immer du dich wendest, wirst du Gutes treffen.*

* Ebenso steht der Juss. im Nachsatze imperativischer Vordersätze : (تُحْبَبْ) تُحَبَّ [1]) لَيِّنْ قَوْلَكَ *sänftige deine Rede, und du wirst geliebt werden.* — In allen diesen Sätzen ist der erste Satz شَرْطٌ *(Bedingung)*, der zweite جَوَابٌ od. جَزَاءٌ *(Antwort, Recompensation)*. Folgt im I. S. dem Juss. noch e. Verb. mit وَ od. فَ, so steht dies im Juss. od. Conj., im II. S. nach وَ, فَ u. ثُمَّ der Juss. od. Ind. (nach وَ u. فَ auch Conj.).

§ 318. Der Energeticus steht : a) allein, bei Befehl, Verbot, Wunsch, einladender Frage (عَرْضٌ S. 200 Anm. 1) : لَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ *sterbet nicht, es sei denn als Gläubige!* أَلَّا تَنْزِلَنَّ *wirst du nicht absteigen?* (أَلَّا = هَلَّا = هَلْ لَا); — b) mit لَ *fürwahr* (§ 272) in Schwüren : لَنَهْدِيَنَّهُمْ *fürwahr wir werden sie den rechten Weg führen*, u. im Nachsatz von Bedingungssätzen mit لَئِنْ (= لَإِنْ) *fürwahr wenn*, إِمَّا (= إِنْ مَا) *wenn immer*, حَيْثُمَا *wo u. wann immer* etc. (§ 317).

7. Die verschiedenen Arten von Sätzen.

§ 319. Neben dem einfachen affirmativen Satze hebt die arab. Gramm. insbesondere hervor : 1) *negative u. prohibitive Sätze;* — 2) *interrogative S.;* — 3) *relative S.;* — 4) *kopulative S.;* — 5) *konditionale u. hypothet. S.;* — 6) *adversative, restrictive u. exceptive S.*

---

[1]) Jussiv der Massiven, vgl. S. 82 Z. 3—5 v. o.

§ 320. Negative u. prohibitive Sätze sind solche mit لَا (§ 308 u. 317), مَا, لَمْ u. لَمَّا (§ 273), لَنْ (§ 273) u. لَيْسَ (§ 306); dazu noch die alte Negat. إِنْ od. مَا إِنْ; z. B. أَيَا ٱللّٰهُ إِنْ أَفْعَلُ هٰذَا ٱلْفِعَالَ *o Gott, nicht werde ich diese That begehen;* bes. mit folg. إِلَّا (§ 278): إِنْ هِيَ إِلَّا حُوَيْجَةٌ *es ist nur e. unbedeutende Sache.*

§ 321. Interrogative Sätze werden theils durch den bloſsen Frageton, theils durch die Partikeln أَ negat. أَلَا (od. أَمَا), u. هَلْ negat. هَلَّا od. أَلَّا (od. لَوْلَا u. لَوْمَا) gebildet. Merke: أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ ٱلسُّفَهَاءُ (*ist es nicht so?* d. h.) *fürwahr, sie sind die Thoren;* فَعَلْتَهُ (هَلَّا) أَلَّا *warum hast du es nicht gethan?* أَلَّا تَفْعَلُهُ *warum willst du es denn nicht thun?* (einladend, § 318). In der Doppelfrage: أَمْ — أَمْ هَلْ; أَ — أَمْ هَلْ; هَلْ — أَوْ; أَ — أَوْ; [merke: شِئْتُمْ أَوْ أَبَيْتُمْ *ob ihr nun wollt od. nicht wollt,* غَنِيًّا كَانَ أَوْ فَقِيرًا *sei er nun reich od. arm*]. Dazu die fragenden Fürwörter: مَنْ u. مَنْ ذَا, مَا u. مَا ذَا u. أَيٌّ (§ 262 ff.).

§ 322. Relative Sätze sind entweder:

a) determinirt, wenn sie durch ein wirkliches Relativum (مَوْصُولٌ § 257 ff., daher solche Sätze صِلَةٌ *Verbindung* heifsen) eingeleitet sind. Hierbei sind مَا, مَنْ u. أَيٌّ *immer*, ٱلَّذِي *meist* Subject (مُبْتَدَأٌ § 281); vgl. die Beisp. § 257 ff. Deshalb steht für unser Relativum im Nominalsatz meist noch e. Pronom. separatum (§ 281): عُدْتُ ٱلرَّجُلَ ٱلَّذِي هُوَ مَرِيضٌ *ich besuchte den Mann, welcher krank ist,* weibl. عُدْتُ ٱلْمَرْأَةَ ٱلَّتِي هِيَ مَرِيضَةٌ; مَنْ هُوَ مَرِيضٌ *wer kr. ist;* مَا هُوَ ضَلَالٌ *was e. Irrthum ist;* seltener: هُوَ ٱلَّذِي [هُوَ] فِي ٱلسَّمَاءِ *er ist der, welcher im Himmel ist.* Dies Fürw. heifst das zurückkehrende (ٱلرَّاجِعُ od. ٱلْعَائِدُ). Im Verbalsatz ist es als Subj. im Verb. verborgen: أُحِبُّ مَنْ يَعْدِلُ *ich liebe den, der gerecht ist;* ist es aber e. Objekts-Accus., so tritt es als

Suffix an's Verb : مَا كَتَبْتَهُ *der, welchen du gesehen hast;* مَنْ رَأَيْتَهُ *was du geschrieben hast;* اَلْغُلَامُ اَلَّذِى ضَرَبْتَهُ *der Bursche, den ich geschlagen habe,* fem. اَلْبِنْتُ اَلَّتِى ضَرَبْتُهَا pl. اَلرِّجَالُ اَلَّذِينَ ضَرَبْتَهُمْ etc. Seltener wird es ausgelassen. Ebenso vertritt dies Suffix die Stelle unseres Genet., Dat. od. eines andern, von e. Präpos. regierten Casus : اَلرَّجُلُ اَلَّذِى مَاتَتْ بِنْتُهُ *der Mann, dessen Tochter gestorben ist,* fem. اَلْمَرْأَةُ اَلَّتِى مَاتَ اِبْنُهَا ; مَنْ لَهُ مَالٌ *wer Vermögen hat;* مَنْ بَعَثْنَاكُمْ إِلَيْهِ *der, an den wir euch gesandt haben;* مَا تَمْنَعُهُمْ عَنْهُ *das, woran du sie hinderst;* merke : مَرَرْتُ بِالَّذِى مَرَرْتُمْ statt مَرَرْتُمْ بِهِ. — Gewöhnlich stimmt das عائد in der Person überein : مَا أَنَا بِالَّذِى أَفْعَلُ أَسْوَأَ الْأَفْعَالِ *ich bin nicht ein Solcher, daſs ich die schlechteste der Thaten thun sollte* (ب § 306) ; أَنَا اَلَّذِى سَمَّتْنِى أُمِّى مُحَمَّدًا *ich bin der, den (mich) meine Mutter M. nannte.* — Für den Dual merke : رَأَيْتُ اَلرَّجُلَيْنِ اَلَّذَيْنِ هُمَا مَرِيضَانِ *ich sah die beiden Männer, welche (obliq.! durch Attraction) krank sind.*

b) Der indeterminirte Relativsatz (صِفَةٌ *Qualification*) steht ohne vermittelndes Relativ unmittelbar neben e. unbestimmten Nomen, das er näher qualificirt : مَرَرْتُ بِرَجُلٍ يَنَامُ *ich ging an e. Mann vorüber, welcher schlief;* مُجْرِمٌ قُضِىَ عَلَيْهِ بِالْقَتْلِ *e. Verbrecher, der zum Tode verurtheilt war,* بِنْتٌ عُمْرُهَا عِشْرُونَ سَنَةً *ein Mädchen, dessen Alter 20 Jahre war;* seltener nach e. bestimmten Gattungsnamen, wenn dieser für alle einschläglichen Individuen steht : كَالْجَمْرِ يُوضَعُ فِى الرَّمَادِ *wie die (eine) Kohle, die in die Asche gelegt wird.* Das عائد steckt entweder im Verb. : رَجُلٌ جَاءَ *e. Mann, welcher kam,* od. wird, im Nominalsatz, durch e. Pron. separ. od. e. Genetiv- od. Accus.-Suffix ausgedrückt : رَجُلٌ هُوَ صَدِيقِى *e. M., der mein Freund ist;* مررتُ بِرَجُلٍ أَبُوهُ قَائِمٌ *e. M., dessen Vater stand;* فِى لِسَانٍ غَرِيبٍ لَا يَفْهَمُهُ أَحَدٌ *in e. fremden Sprache,*

die Niemand verstand; بِنْتٌ كُنْتُ أُحِبُّهَا *e. Mädchen, das ich liebte.* Auslass. des Suff. : ضَرَبْتُهُ ضَرْبَةً خَرَّ كَالْمَيِّتِ *ich versetzte ihm e. Schlag, durch welchen* (= خَرَّ بِهَا) *er wie todt niederstürzte.* Uebereinstimm. in der Person : لَقَوْمٌ مَا نَرَى الْقَتْلَ سُبَّةً *fürwahr, wir sind Leute, die (wir) das Getödtetwerden nicht als Schimpf ansehen.*

§ 323. Copulative Sätze sind solche mit وَ u. فَ (§ 276) u. die Hâl-Sätze. — Merke : جِئْتُ انا وَجَاءَ زَيْدٌ od. جِئْتُ أَنَا وَزَيْدٌ; ضَرَبَهُ وَضَرَبَهَا od. ضَرَبَهُ وَإِيَّاهَا (§ 162); أَكْرِمْهُ (هُوَ) وَبَنِيهِ *ehre ihn u. seine Söhne;* فَرَسُكَ أَنْتَ وَزَيْدٌ *dein u.* أَمْوَالُنَا وَمَوَاشِينَا *unser Gut u. Vieh;* فَرَسُكَ وَ فَرَسُ زَيْدٍ *Zeid's Pferd* od. فَرَسُكَ وَ زَيْدٍ. Auf e. Präpos. mit Suff. wird nach وَ die Präp. wiederholt : بِنَا وَبِكَ *mit uns u. dir;* لَكَ وَلِأَخِيكَ *dir u. deinem Bruder;* sonst meist nicht : يُعْرَفُ الْأَحْمَقُ بِالْغَضَبِ مِن غَيْرٍ شَيْءٍ وَالْكَلَامِ فِي غَيْرِ نَفْعٍ *erkannt wird der Thor am Zorn ohne Ursache u. (an) dem Reden, wo es nichts nützt.* — بَنُو الْمَلِكِ وَبَنَاتُهُ *die Söhne und Töchter des Königs* (später auch بنو وبنات الملك); — لَا هٰذَا وَلَا هٰذَاكَ *weder dieser noch jener;* مَا لَا يَنْفَعُنَا وَلَا يَضُرُّنَا *was uns weder nützt noch schadet;* لَمْ يَبْقَ (لَا) أَبِي وَلَا أُمِّي *weder Vater noch Mutter sind mir geblieben.* — رَكَعَ فَأَطَالَ *er beugte sich (u. machte) lange* (= أَطَالَ الرُّكُوعَ). — b) **Hâl-Sätze** : 1) Nominalsatz : قام زيدٌ وَهُوَ بَاكٍ *Z. stand weinend auf* (§ 276); أَتَيْتُكَ وَالْبَابُ مَرْدُودٌ *ich kam zu dir, während die Thür geschlossen war;* رَأَيْتُهُ جَالِسًا وَبِيَدِهِ كُرَّاسَةٌ *ich sah ihn sitzen, e. Schreibheft in der Hand;* أَقْبَلَ بَكْرٌ وَخَالِدٌ يَقْرَأُ (أَوْ قَارِئٌ) *Bekr trat herzu, während Châlid las.* — 2) Affirmativer Verbalsatz : جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ (§ 276 u. 315); od. mit وَقَدْ u. Aor. : لِمَ تُؤْذُونَنِي وَقَدْ تَعْلَمُونَ أَنِّي *weshalb verletzt ihr mich, während ihr doch wisset, daſs ich etc.;* od. قَدْ od. وَقَدْ od. وَكَانَ mit Perfect. : جَاءَ زَيْدٌ قَدْ ضَحِكَ

أَقْبَلَ مُحَمَّدٌ وَقَدْ عَلَاهُ ٱلشَّيْبُ *Z. kam, nachdem er eben gelacht hatte;* *Muhammed kam, als ihn bereits das graue Haar bedeckte;* selten bloses Perf. : جَاءُوكُمْ حَصِرَتْ صُدُورُهُمْ *sie kamen zu euch gepreſsten Herzens;* — 3) Negativer Verbalsatz : لَا od. وَمَا mit Aor., od. لَمْ od. وَلَمْ mit Juss., od. وَمَا od. مَا mit Perf. خَرَجَ لَا يَدْرِي (لَمْ يَدْرِ) أَيْنَ هُوَ *er ging aus, ohne zu wissen, wo er war;* جَاءَ زَيْدٌ وَمَا رَكِبَ *Z. kam, aber nicht zu Pferde.*

§ 324. Conditionale Sätze sind die mit إِنْ, hypothetische die mit لَوْ. Der Vordersatz heiſst شَرْطٌ *Bedingung*, der Nachsatz جَزَاءٌ *Compensation* od. جَوَابٌ *Antwort.* — إِنْ (s. § 278): entweder 2 Perf. إِنْ ذَهَبَ زَيْدٌ ذَهَبْتُ مَعَهُ, od. 2 Juss. (§ 317 b) : إِنْ يَذْهَبْ هُوَ أَذْهَبْ أَنَا مَعَهُ, od. Juss. u. Perf. : إِنْ يَذْهَبْ ذَهَبْتُ, od. Perf. u. Juss. od. Aor. : إِنْ ذَهَبَ أَذْهَبْ (أَوْ اذْهَبُ) *wenn Z. geht* etc. (إِنْ كَانَ يَذْهَبُ id.); إِنْ كَانَ ذَهَبَ *wenn er gegangen ist.* Der Nachsatz beginnt mit فَ *so* (فَاءُ الْجَزَاءِ), wenn er e. Nominalsatz ist : إِنْ جِئْتَنِي فَأَنْتَ مُكْرَمٌ; im Verbalsatz nur, wenn das Ztw. e. Wunsch, Befehl od. Verbot ausdrückt; od. wenn es defekt ist, wie لَيْسَ, عَسَى; od. wenn ihm مَا, إِنَّ, قَدْ, سَ, سَوْفَ od. لَنْ vorangehen; od. wenn das Prät. wirkliche Perfektbedeutung behalten soll. Statt فَ zuweilen أَنْ od. إِذَا *siehe da!* — إِذَا *wann, wenn* (§ 278) urspr. von der Zeit. — لَوْ (S. 174) kann den Nachsatz mit لَ *fürwahr* beginnen lassen.

§ 325. Adversative, restrictive u. exceptive Sätze. — Adversative Partikeln sind لَا (z. B. جَاءَنِي زَيْدٌ لَا عَمْرٌو); لٰكِنْ (S. 174) u. بَلْ (S. 174) : لَا تَضْرِبْ زَيْدًا بَلْ عَمْرًا *schlage nicht den Z., sondern vielmehr den Amr,* ضَرَبَ زَيْدًا بَلْ عَمْرًا *er schlug den Z., — nein, vielmehr den A.;* جَعَلَكُمُ ٱللّٰهُ كَذٰلِكَ بَلْ أَحْسَنَ مِنْ ذٰلِكَ *(wir sind gesund),*

mache Gott euch ebenso, od. vielmehr noch besser! — Restrictiv (حرفُ حَصْرٍ) ist إنَّمَا *nur* (§ 273). — Exceptiv (حروف الاستثناء) sind إلَّا, غَيْرُ, لَا يَكُونُ u. مَا عَدَا, مَا خَلَا u. حَاشَى *außer* (§ 302); ebenso gebraucht لَيْسَ mit Accus.: قَامَ النَّاسُ لا يَكُونُ [لَيْسَ] زَيْدًا; (*außer ich od. mich*: لَيْسَنِى, لَيْسِى od. لَيْسَ إيَّاىَ); u. لَا سِيَّمَا *insbesondere* (§ 312; لا fehlt zuweilen).

Praktische Lektionen

zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Erste Lektion.

Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel ال el. — Nackter Satz. — *Ich*, *du*, *er*. — *Sehr; zu sehr*; *genug*.

Nr. 1.

بَيْتٌ	bêt *ein Haus*	كَبِيرٌ	kebîr *groſs*
حِصَانٌ	ḥyβân *ein Pferd*	قَوِىٌّ (قَوِى)	qáuī *stark*
بُسْتَانٌ	bustân *ein Garten*	عَالٍ (عالٍ)	‹âlī *hoch.*

بيت عالى	bêt ‹âlī	*ein hohes Haus*
حصان قوى	ḥyβân qáuī	*ein starkes Pferd*
بستان كبير	bustân kebîr	*ein groſser Garten.*

Ein unbestimmtes Geschlechtswort ist nicht vorhanden (die alte Spr. hat dafür die Nunation, Gr. § ~~12~~ 15). — Das attributive Beiwort steht n a c h seinem Hauptwort.

2.

اَلْبَيْتُ	el-bêt *das Haus*	اَلْبُسْتَانُ	el-bustân *der Garten*
اَلْحِصَانُ	el-ḥyβân *das Pferd*	اَلْوَلَدُ	el wálad *der Knabe*

Der bestimmte Artikel ist اَلْ al, el *der, die, das*, für beide Geschlechter (ein s ä c h l i c h e s Geschlecht existirt nicht) und für Einzahl (Zweizahl) u. Mehrzahl gleich. — Hat im Deutschen das Hauptw. den bestimmten Artikel, so erhält diesen im Arab. auch das Beiwort. (Bei Vorsetzung des Artikels fällt in der alten Spr. das n̄ der Nunation weg, § 17.)

البيت العالى	el-bêt el-ʿâli	*das hohe Haus*
الحصان القوى	el-ḥyβân el-qáuī	*das starke Pferd*
الولد الكبير	el-wálad el-kebîr	*der grofse Knabe*

3. Der Artikel ال vor Sonnenbuchstaben (Gr. § 24):

اَلتَّاجِرُ	et-tâǵir *der Kaufmann*	اَلرَّجُلُ	er-râǵol *der Mann*[1])
اَلدَّرْسُ	ed-dárs *die Lektion*	اَلصَّالِحُ	eβ-βâlyḥ *der gute*
اَلنَّهْرُ	en-ná'hr *der Fluſs*	اَلشَّمْسُ	eś-śéms *die Sonne*

غَنِىٌّ	ḡánī *reich*	طَيِّب	ṭáijib } *gut.*
سَهِل	sáhil *leicht*	صالِح	βâlyḥ }

تاجِرٌ غنى	tâǵir ḡánī	*ein reicher Kaufmann*
التاجِرُ الغنىُّ	et-tâǵir el-ḡánī	*der reiche Kaufmann*
درس سهل	dars sáhil	*eine leichte Lektion*
الدرس السهل	ed-dárs es-sáhil	*die leichte Lektion*
ولد طيّب	wálad ṭáijib	*ein guter Knabe*
الولد الطّيّب	el-wálad eṭ-ṭáijib	*der gute Knabe*
رجل صالح	râǵol βâlyḥ	*ein guter Mann*
الرّجل الصّالح	er-râǵol eβ-βâlyḥ	*der gute Mann.*

4. Folgt das Eigenschaftswort ohne Artikel auf das mit dem Artikel versehene Hauptwort, so hat man einen Satz:

هَوَآءٌ	háua *Luft, Wetter*	أَبٌ	ab *Vater*
مَطَر	máṭar *Regen*	أَخٌ	aḫ *Bruder*
كَسْلان	keslân *träge*	كُوَيِّس	kuwáijis *hübsch*
فَقِير	faqîr *arm*	رَدِى (رَدِىٌّ)	rádī *schlecht.*

البيت عالى	el-bêt ʿâlī	*das Haus ist hoch*
الولد كسلان	el-wálad keslân	*der Knabe ist träge*

[1]) in Aeg. râgol, râgl.

الاب صالح	el-áb βâlyḥ	*der Vater ist gut*
الاخ فقير	el-áḥ faqîr	*der Bruder ist arm*
المطر قوى	el-máṭar qáuī	*der Regen ist stark*
الهوا ردى	el-háua rádī	*das Wetter ist schlecht.*

5. أَنَا ána, áne *ich*

أَنْتَ ánte, énte, inte *du (Mann)*

هُوَ húwa, húa, hûwa, hûwe *er.*

انا فقير	ána faqîr	*ich bin arm*
انت كسلان	énte keslân	*du bist träge*
هو طيّب	húwa ṭáijib	*er ist gut*
انا رجل فقير	ána râǵol faqîr	*ich bin ein armer Mann*
انت رجل صالح	énte râǵol βâlyḥ	*du bist ein braver Mann*
هو ولد كسلان	húwa wálad keslân	*er ist ein träger Knabe.*

6. هُوَ húwa dient auch als Kopula, selbst wenn das Subjekt ein Fürwort ist :

الولد هو كسلان	el-wálad húwa keslân	*der Knabe ist träge*
انا هو الرجل	ána húwa er-râǵol	*ich bin der Mann*
انت هو التاجر	énte húwa et-tâǵir	*du bist der Kaufmann*
هو انت	húwa énte?	*bist du es?*
هو انا	húwa ána	*ich bin's.*

7. (كَثِيرًا) كثير keṭîr *viel*
(قَوِيًّا) قوى qáuī *stark*
(جِدًّا) جدا ǵíddañ *ernstlich*
} *sehr.*

كتاب kitâb *Buch*	مُفيد mufîd *nützlich*
نَهْر na'hr *Fluſs*	عريض ‹arîḍ *breit*
يَوْم jôm *Tag*	لطيف laṭîf *angenehm*
عَيْش ‹êš *Brot*	غالى ǧâlī *theuer*
طريق ṭarîq *Weg*	صَعْب ṣá‹ab *schwierig*
حبل ḥabl *Strick*	طويل ṭawîl *lang*
فطور fuṭûr *Frühstück*	حاضر ḥâḍyr *anwesend, bereit.*

الكتاب مفيد كثير	el-kitâb mufîd keṭîr	*das Buch ist sehr nützlich*
النهر عريض قوى	en-ná'hr ʿarîḍ qáuī	*der Fluſs ist sehr breit*
اليوم لطيف جدا	el-jôm laṭîf ǵíddañ	*der (heutige) Tag ist sehr angenehm*
الطريق صعب كثير قوى	eṭ-ṭarîq βáʿab keṭîr qáuī	*der Weg ist ungemein beschwerlich*
العيش غالى كثير قوى	el-ʿêš ǵālī keṭîr qáuī	*das Brot ist auſserordentlich theuer*

* Algier: بزّاف, بالزّاف bizzâf, قبالة (قَبَالَة) qebâle — *sehr*

انا جَوْعان بزّاف	ána ǵūʿân bizzâf	*ich bin sehr hungrig*
هو عَطْشان بزاف	húwa ʿaṭšân bizzâf	*er ist sehr durstig*
انت رجل مليح قبالة	énte râǵol m'lîḥ qebâle	*du bist ein sehr guter Mann.*

8. بِٱلْكِفَايَة bi'l-kifâje *zur Genüge, genug*
بِزِيَادَة bi'zijâde *(mit einem Zuviel) zu sehr.*

الحَبْل طَويل بالكفاية	el-ḥábl ṭawîl bi'l-kifâje	*der Strick ist lang genug*
البيت عالى بالكفاية	el-bêt ʿâlī bi'l-kifâje	*das Haus ist hoch genug*
النهر عريض بزيادة	en-ná'hr ʿarîḍ bi-zijâde	*der Fluſs ist zu breit*
الهوا ردى بزيادة	el-háua rádī bi-zijâde	*das Wetter ist zu schlecht.*

Uebung 1.

I. Ein hohes Haus. Das hohe Haus. Das Haus ist hoch. — Ein starkes Pferd. Das starke Pferd. Das Pferd ist stark. — Der Garten ist groſs. Der groſse Garten. Ein groſser Garten. — Der gute Knabe. Der Knabe ist gut. Ein guter Knabe. — Der Kaufmann ist reich. Ein reicher Kaufmann. Der reiche Kaufmann. — Der Regen ist stark. Schlechtes Wetter. Das Wetter ist schlecht. Das Haus ist hübsch. Das Brot ist theuer. Das theure Brot. Der be-

schwerliche Weg. Der Weg ist beschwerlich. Das Frühstück ist fertig.

II. Ich bin unwohl. Du bist träge. Er ist arm. Ich bin ein reicher Mann. Du bist ein träger Knabe. Der Knabe ist träge. Er ist ein braver Mann. Der brave Mann. Du bist der reiche Kaufmann. Bist du der Mann? Ich bin's. — Ein nützliches Buch. Das nützliche Buch. Das Buch ist sehr nützlich. Der breite Fluſs. Der Fluſs ist zu breit. Das Brot ist zu theuer. Das Wetter ist sehr angenehm. — Der Strick ist zu lang. Er ist lang genug. Das Haus ist hoch genug. Du bist ein sehr reicher Kaufmann. Er ist ein sehr braver Knabe. Ich bin ein zu armer Mann. Er ist sehr unwohl. Du bist sehr krank.

Zweite Lektion.

Weibliches Geschlecht.

9. Die meisten Adjektive bilden das weibl. Geschlecht durch Anfügung der Silbe (ـَة) ـة a, e (§ 184) :

صَالِح ṣâlyḥ طَيِّب ṭáijib	*gut*	fem. صَالِحَة ṣâlyḥa „ طَيِّبَة ṭáijibe (äg. ṭaijíbe)
سعيد saʿîd *glücklich*		„ سعيدة saʿîde
عَيَّان ʿaijân *unwohl*		„ عيّانة ʿaijâne (äg.)
مريض marîḍ *krank*		„ مريضة marîḍa
كُوَيِّس kuwáijis *hübsch*		„ كويّسة kuwáijise (äg. k'waijíse)
عالى (عال) ʿâlī *hoch*		„ عَالِيَة ʿâlije (äg. ālije)
قوى (قَوِى) qáuī *stark*		„ قـويّة qauîjje.

10. Die auf (ـَة) ـة *a, e* auslautenden Hauptwörter sind weiblich (Gr. § 182 b) :

وَالِدْ wâlid *Vater*	وَالِدَة wâlide *Mutter*
عَمّ ʿamm *(vätterl.) Oheim*	عَمّة ʿámme *Tante*
خال ḫâl *(mütterl. Oheim) Vetter*	خالة ḫâle *Base*
جار ǧâr *Nachbar*	جارة ǧâre *Nachbarin*
مدينة medîne *Stadt*	حارة ḥâra *Quartier, Straſse.*

Andere weibliche (Gr. § 182 c) :

أُمّ umm *Mutter*	أُخْت uḫt *Schwester*
بِنْت bint *Tochter, Mädchen*	يَدْ jad *Hand* (äg. jadd)
رِجْل riǧl *Fuſs*	عَيْن ʿain *Auge.*
أَرْض arḍ *Erde, Land*	مِصْر myβr *Aegypten*
ريح rîḥ *Wind*	شمس śems *Sonne*
دُنْيا dúnja *Welt*	صحراء βáḥrā *Wüste.*

رجل سعيد	râǧol saʿîd	*ein glücklicher Mann*
بنت سعيدة	bint saʿîde	*ein glückliches Mädchen*
الأُمّ السّعيدة	el-úmm es-saʿîde	*die glückliche Mutter*
الأُخْت سعيدة	el-úḫt saʿîde	*die Schwester ist glücklich*
خال غنيّ	ḫâl ǧánī	*ein reicher Vetter*
الخالة غنيّة	el-ḫâle ǧanîjje	*die Base ist reich*
الولد الكسلان	el-wálad el-keslân	*der träge Knabe*
البنت كسلانة	el-bínt keslâne	*das Mädchen ist träge.*

11. أَنْتِ (أَنْتِى) ántī, éntī, íntī *du (Frau)*
هِيَ híja, hîja, hîje *sie* (auch Kopula, Nr. 6).

انت مريض	énte marîḍ	*du bist krank*
انتى عَيّانة	éntī ʿaijâne	*du (f.) bist unwohl*
العَمّ هو عيّان	el-ʿámm húwa ʿaijân	*der Oheim ist unwohl*
العمّة هي مريضة	el-ʿámme hîje marîḍa	*die Tante ist krank.*

12. كان (كَانَ) kân *er war*
كانت (كَانَتْ) kânet *sie war*
كنت (كُنْتَ) kunt *du Mann warst*
كنتى (كُنْتِ) kúntī *du Frau warst*
كنت (كُنْتُ) kunt *ich war.*

Nach كان steht in der Schriftspr. das Prädikat im Accusativ (Gr. § 305):

كَانَ فَقِيرًا vlg. kân faqîr *er war arm*
كَانَتْ سَعِيدَةً „ kânet saʿîde *sie war glücklich*
كُنْتُ غَنِيًّا „ kunt ǧánī *ich war reich.*

فَرْحَانُ farḥân *froh* (§ 184) شبعان śabʿân *satt*
غضبان ǧaḍbân *zornig* بردان bardân *frierend*
تعبان taʿbân *müde* بارِد bârid *kalt.*

انا كنت فرحانَ كثير	ána kúnt farḥân keṯîr	*ich war sehr froh*
انت كنت غضبان جدًّا	énte kúnt ǧaḍbân ǧíddañ	*du warst sehr zornig*
انتى كنتى بردانة	éntī kúntī bardâne	*du (Frau) frorest*
هو كان تعبان قوى	húwa kân taʿbân qáuī	*er war sehr müde*
الولد كان جوعان كثير قوى	el-wálad kân ǧūʿân keṯîr qáuī	*der Knabe war auſserordentlich hungrig*
هِيَ كانت عطشانة	hîje kânet ʿaṭśâne	*sie war durstig*
الأُخت كانت شبعانة	el-úḫt kânet śabʿâne	*die Schwester war satt.*

13. اَلْيَوْمَ el-jôm[1]) *heute*
اَلْبَارِحَة el-bâryḥa[2]) } *gestern*
vlg. البارح el-bâryḥ
äg. امبارح embâryḥ

[1]) Accusativ auf die Frage *wann?* (§ 297).

[2]) eigentl. اَللَّيْلَةَ البارحةَ *die (aufhörende) gestrige Nacht.*

فِي fī *in;* — vor Waβl fĭ (§ 27)

فِي ٱلْبَيْتِ fi'l-bêt *im Hause, zu Hause*

فِي المدينة fi'l-medîne *in der Stadt.*

لَيْل lêl, لَيْلَة lêle *Nacht* اوضة ôḍa *Zimmer*

دَائِمًا dâ'imañ *immer.*

كنت فى البيت اليوم	kúnt fi'l-bêt el-jôm	*ich war heute zu Hause*
الهوا بارد اليوم	el-háua bârid el-jôm	*das Wetter ist heute kalt*
كان مطر البارحة	kân máṭar el-bâryḥa	*gestern war Regen*
كان فى الليل مطر	kân fi'l-lêl máṭar	*in der Nacht war Regen*
كانت دائمًا فى الاوضة	kânet dâ'imañ fi'l-ôḍa	*sie war immer im Zimmer*
هو انت فى الحقيقة	húwa énte fi'l-ḥaqîqa	*bist du's in Wahrheit?*

14. Die Adjektive für Farben und körperliche Fehler (Form أَفْعَل) haben die weibl. Form فَعْلَاء (Gr. § 174; 184, 3):

أَحْمَر áḥmar *roth*	fem.	حَمْرَاء ḥámrā	
اخضر áḫḍar *grün*	„	خضراء ḫáḍrā	
ازرق ázraq *blau*	„	زرقاء zárqā	
اصفر áβfar *gelb*	„	صفراء βáfrā	
اسود áswad *schwarz*	„	سوداء sáudā, sôdā	
ابيض ábjaḍ *weiſs*	„	بيضاء báiḍā. bêḍā	
أَحْدَب áḥdab *buckelig*	fem.	حَدْبَاء ḥádbā	
اخرس áḫras *stumm*	„	خرساء ḫársā	
اطرش áṭraś *taub*	„	طرشاء ṭárśā	
اعرج áʿraǵ *hinkend, lahm*	„	عرجاء ʿárǵā	
اعمى áʿma *blind*	„	عمياء ʿámjā.	

ورد احمر	wárd áḥmar	*rothe Rosen*
زهرة حمراء	zá'hre ḥámrā	*eine rothe Blume*
البحر الازرق	el-báḥr el-ázraq	*der blaue Nil*
البحر الابيض	el-báḥr el-ábjaḍ	*der weiſse Nil*

عين زرقاء	ʿáin zárqā	*ein blaues Auge*
عبد اسود	ʿábd áswad	*ein schwarzer Sklave*
الجارية السوداء	el-ǵârije es-sáudā	*die schwarze Sklavin*
الشجرة هي خضراء	eś-śáǵara hîje ḫádrā	*der Baum ist grün*
الورق ابيض بالكفاية	el-wáraq ábjaḍ bi'l-kifâje	*das Papier ist weifs genug.*
العبد كان أحدب	el-ʿábd kân áḥdab	*der Sklave war buckelig*
كانت جارية خرساء	kânet ǵârije ḫársā	*es war eine stumme Sklavin*
كان ولد اعمى	kân wálad áʿma	*es war ein blinder Knabe*
كانت بنت عمياء	kânet bínt ʿámjā	*es war ein blindes Mädchen.*

15. أين áina, ên
vlg. (فى اين) فين fên
wo?

يا jā *o, he!* يا ولد jā wálad *he Bursche!*

هُنَا hónā, hóna, hína, hínne, hénne, Syr. هون hôn *hier;* هَاهُنَا hāhóna *dahier!*

(مرو *Mann*) مرأة már'e
(امرو „) امرأة imrá'at, imrât
Frau.

اين انت	ên énte	*wo bist du?*
اين هي	ên hîje	*wo ist sie?*
فين الكتاب	fên el-kitâb	*wo ist das Buch?*
كان فى الدولاب	kân fi'd-dūlâb	*es war in der Lade*
الجارية السوداء فين هي	el-ǵârije es-sáudā fên hîje	*wo ist die schwarze Sklavin?*
كانت فى الاوضة الخضراء	kânet fi'l-ôḍa el-ḫáḍrā	*sie war im grünen Zimmer*
فين الامرأة العمياء	fên el-imrát el-ʿámjā	*wo ist die blinde Frau?*
هي فى الجنينة	hîje fi'l-ǵenîne	*sie ist im Garten*
يا ولد فين البندقيّة	jā wálad, fên el-bunduqîjje	*Bursche, wo ist die Flinte?*
هي هنا	hîje hóna	*sie ist hier*
هاهنا يا سيدى	hāhóna jā sîdī	*dahier, mein Herr!*

Uebung 2.

I. Eine gute Mutter. Die gute Mutter. Die Mutter ist gut. — Das hübsche Mädchen. Ein krankes Mädchen. Das Mädchen ist sehr hübsch. — Eine reiche Nachbarin. Die reiche Nachbarin. Die Nachbarin ist reich genug. Sie ist zu reich. — Die lange Strafse. Die Strafse ist zu lang. Sie ist lang genug. — Das Mädchen ist sehr träge. Sie ist froh. O Mädchen, du bist sehr glücklich. — Der blaue Nil. Ein blaues Auge. Das Auge ist blau. Der schwarze Sklave. Die Sklavin ist schwarz. — Das weifse Papier. Eine weifse Sklavin. Das schwarze Mädchen ist taub und stumm. Das weifse Mädchen ist hinkend und buckelig. Die blinde Tante.

II. Ich war sehr erzürnt. Du warst froh. O Mädchen, du warst sehr träge. Den Sklaven fror. Die Sklavin war sehr hungrig. Ich war sehr durstig. Die Tante war zu müde. O Bursche, du warst faul. O Mädchen, du bist sehr erfroren. — Gestern war ich zu Hause. Die Mutter war heute im Zimmer. Bursche, du warst gestern im Garten. Mädchen, du warst immer in der Stadt. In der Nacht war starker Regen. — Bursche, wo ist das Buch? Das Buch war gestern in der Lade. Es ist hier. Wo ist die weifse Sklavin? Sie war im rothen Zimmer. Wo ist die blinde Frau? Sie ist heute im grünen Zimmer. — Bursche, wo ist die lange Flinte? Sie ist hier. Hier ist sie, mein Herr.

Dritte Lektion.

Gesunder Plural.

16. Der gesunde **männliche** Plural hat vlg. die Endung ـِين **în** (Gr. § 188) [alt Nom. ـُونَ **ûna**, G. A. ـِينَ

îna], die den Ton auf sich zieht : صالح ßâlyḥ *gut* pl. صالحين ßālyḥîn *gute Männer*, الدّبّاغ ed-dabbâḡ *der Gerber*, pl. الدّبّاغين ed- dabbāḡîn *die Gerber*. Denselben bilden z. B. die Mittelwörter.

a) das thätige Mittelwort der Form فَاعِلٌ fâ‹il (§ 94) :

نَافِعٌ	nâfy‹ *nützlich*	ماهر	mâhir *geschickt*
شَاطِرٌ	śâṯyr *tüchtig*	جافى	ǵâfī *grausam* (ijîn)

b) das leidende Mittelw. der F. مَفْعُولٌ mef‹ûl (§ 96) :

مَجْرُوحٌ	meǵrûḥ *verwundet*	مَأْمُورٌ	me'mûr *Beamter*
مشغول	meśḡûl *beschäftigt*	مسرور	mesrûr *erfreut*
مبسوط	mebsûṯ *zufrieden*	مبلول	meblûl *durchnäſst*
مقبول	maqbûl *angenehm*	محزون	maḥzûn *betrübt*

c) andere Mittelwörter :

مُعَلِّمٌ	mu‹állim *Lehrer*	مُتَكَبِّرٌ	mutekábbir *stolz*
مُسْلِمٌ	múslim *Gläubiger*	متجاسر	muteǵâsir *keck*
مخلص	múḫlyß *aufrichtig*	مختلف	muḫtálif *mannigfaltig*
مجدّ	muǵídd *eifrig*	مجتهد	muǵtáhid *fleiſsig*
مطيع	muṯî‹ *gehorsam*	مرتاح	murtâḥ *ruhig*, bequem
مفيد	mufîd *belehrend*	مستخدم	mustáḫdam *bedienstet*

d) die Substantive der F. فَعَّالٌ (*Geschäftsnamen* § 188) :

خَبَّازٌ	ḫabbâz *Bäcker*	خَيَّاطٌ	ḫaijâṯ *Schneider*
حمال	ḥammâl *Lastträger*	قصاب	qaßßâb *Fleischer*
صباغ	ßabbâḡ *Färber*	سقاء	saqqâ‹ *Wasserträger*
خدام	ḫaddâm *Diener*	فراش	farrâś *Kammerdiener*

e) vlg. auch die Adjektive der F. فَعْلان fa‹lân (§ 184, Nr. 12) :

غلطان	ḡalṯân *irrend*	زعلان	za‹lân *übellaunig*
خجلان	ḫaǵlân *verlegen* beschämt	حيران	ḥairân *verwirrt;* z. B. :

معلّمين مجدّين	mu‹allimîn muǵiddîn	*eifrige Lehrer*
مسلمين صالحين	muslimîn βālyḥîn	*gute Gläubige*
مامورين جافيين	me'mūrîn ǵāfijîn	*grausame Beamte*
المعلمين الماهرين	el-mu‹allimîn el-māhlrîn	*die geschickten Lehrer*
المسلمين المخلصين	el-muslimîn el-muḫlyβîn	*die aufrichtigen Gläubigen*
المأمورين زعلانين	el-me'mūrîn za‹lānîn	*die Beamten sind übellaunig*
الخيّاطين مجتهدين	el-ḫaijāṭîn muǵtahidîn	*die Schneider sind fleifsig.*

17. نَحْنُ naḥnu, naḥn vlg. احنا éḥnā, íḥna *wir*
أَنْتُمْ éntum „ انتوا éntū, íntū *ihr*
هُمْ „ hum *sie.*

نحن مبلولين	naḥn meblūlîn	*wir sind durchnäfst*
احنا مجروحين	éḥnā meǵrūḥîn	*wir sind verwundet*
انتوا متكبرين	éntū mutekabbirîn	*ihr seid stolz*
انتوا زعلانين	éntū za‹lānîn?	*seid ihr verdrossen?*
هم غلطانين	hum ḡalṭānîn	*sie irren.*

18. كَانُوا kânū *sie waren*
كنتوا (كُنْتُمْ) kúntū *ihr waret*
كُنَّا kúnnā *wir waren.*

كانوا مطيعين	kânū muṭīʿîn	*sie waren gehorsam*
كنتوا مجدين	kúntū muǵiddîn	*ihr waret eifrig*
كنا مرتاحين	kúnnā murtāḥîn	*wir waren ruhig*
هم كانوا مبلولين	hum kânū meblūlîn	*sie waren durchnäfst*
انتوا كنتوا مشغولين	éntū kúntū meśg̃ūlîn	*ihr waret beschäftigt*
احنا كنا حاضرين	éḥnā kúnnā ḥāḍyrîn	*wir waren anwesend*
الحمالين كانوا مجتهدين	el-ḥammālîn kânū muǵtahidîn	*die Lastträger waren fleifsig.*

19. Der gesunde **weibliche** Plural (§ 189) hat die Endung (ـات vlg.) ات **ât**, welche den Ton auf sich zieht:

صالحة βâlyḥa *gute (Frau)* pl. صالحات βālyḥât *gute (Frauen)*, حارة el-ḥâra *die Straſse* pl. الحارات el-ḥārât *die Straſsen* :

جارة ǵâre *Nachbarin*	خدّامة ḥaddâme *Dienerin*
مسلمة muslíme *Gläubige*	فرّاشة farrâśe *Stubenmädchen*
معلمة muʿallíme *Lehrerin*	شيطانة śaiṭâne *Teufelin.*

Unregelmäſsig :

أمّ umm *Mutter*	pl.	أمّهات ummahât	
بنت bint *Mädchen*	„	بنات banât	
أخت uḫt *Schwester*	„	أخوات aḫawât.	

أمّهات صالحات	ummahât βālyḥât	*gute Mütter*
بنات مطيعات	banât muṭīʿât	*gehorsame Mädchen*
الاخوات المخلصات	el-aḫawât el-muḫlyβât	*die aufrichtigen Schwestern*
المعلّمات الماهرات	el-muʿallimât el-māhirât	*die geschickten Lehrerinnen*
الخدّامات مجتهدات	el-ḫaddāmât muǵtahidât	*die Dienerinnen sind fleiſsig.*

20. Schriftspr. هُنّ húnna *sie (Frauen)*, كُنّ kúnna *sie waren* kommen vlg. nur selten vor :

هنّ شيطانات	húnna śaiṭānât	*sie sind Teufelinnen*
البنات كنّ فرّاشات	el-banât kúnna farrāśât	*die Mädchen waren Kammerjungfern.*

21. Das Beiwort steht in der Regel nur dann im gesunden weibl. Plural, wenn sein Hauptwort e. weibl. Person (vernünftiges weibl. Wesen) bezeichnet; sonst steht es im weibl. Geschlecht der Einzahl :

حارة ḥâra *Straſse*	أوضة ôḍa *Zimmer*
ساعة sâʿa *Uhr*	نباتة nebâte *Pflanze.*

Merke :

حَمَّام ḥammâm *Bad*[1])	pl.	حَمَّامَات ḥammāmât
نهار nehâr *Tag*	„	نهارات nehārât
حيوان ḥaiwân *Thier*	„	حيوانات ḥaiwānât

حَارَات طَوِيلَة (طويلات)	ḥārât ṭawīle (ṭawīlât)	*lange Straſsen*
اوضات كبيرة	ōḍât[2]) kebîre	*groſse Zimmer*
الساعات الغالية	es-sāʿât el-ḡâlije	*die theuren Uhren*
الحيوانات مختلفة	el-ḥaiwānât muḫtálife	*die Thiere sind mannigfaltig*
نهارات قصيرة	nehārât qaβîra	*kurze Tage*
الحمّامات نافعة	el-ḥammāmât nâfyʿa	*die Bäder sind nützlich*
الحارات كانت مبلولة	el-ḥārât kânet meblûle	*die Straſsen waren naſs.*

22. هُمْ hum (f. هُنَّ húnna) dienen auch als Kopula (Nr. 6); bei weibl. Sachnamen im Plur. هِيَ hîje :

الخدّامين هم مشغولين	el-ḫaddāmîn hum meśḡūlîn	*die Diener sind beschäftigt*
البنات هنّ مطيعات	el-banât húnna muṭīʿât	*die Mädchen sind gehorsam*)
النباتات هي مبلولة	en-nebātât hîje meblûle	*die Pflanzen sind benetzt*
النهارات هي طويلة	en-nehārât hîje ṭawîle	*die Tage sind lang.*

23. Ganz vulgär steht auch nach weibl. Pluralen das Adjekt. im gesunden männl. Plural :

بنات صالحين	banât βālyḥîn	*gute Mädchen*
اوضات كويّسين	ōḍât kuwàijisîn	*hübsche Zimmer*
الحمّامات نافعين	el-ḥammāmât nāfyʿîn	*die Bäder sind nützlich*
النهارات هي قاصرين	en-nehārât hîje qāβirîn	*die Tage sind abnehmend*

---

[1]) حَمَام *Taube.* — [2]) auch pl. أُوَض úwaḍ.

Uebung 3.

I. Die Beamten sind fleifsig. Aufrichtige Gläubige. Der geschickte Lehrer. Die Lehrer sind eifrig. Der Schneider ist fleifsig. Die fleifsigen Schneider. — Ich bin müde. Wir sind müde. Sie ist beschämt. Ihr seid durchnäfst. Sie sind übellaunig. Seid ihr beschäftigt? — Die Beamten waren zornig. Die Träger waren müde. Die Diener waren erfroren. Wir waren ruhig. Ihr waret im Irrthum. Sie waren stolz. Ihr waret keck. — Die gute Schwester. Gute Schwestern. Die Dienerinnen sind beschäftigt. Die Kammerjungfern waren fleifsig. Die Tanten waren abwesend. — Die Zimmer sind hüsch. Die Tage sind kurz. Theure Uhren. Die Uhren waren theuer. Die Zimmer sind blau. Die Pflanzen sind grün.

II. Im Winter[1]) sind die Tage sehr kurz. — Wo sind die Dienerinnen? Sie waren im weifsen Zimmer. — Die Nachbarin ist eine sehr brave Frau. Die Dienerinnen sind heute sehr hungrig; sie waren sehr fleifsig im Garten. Gestern waren sie durchnäfst und erfroren. — Auf[2]) der Erde[3]) (gibt es) mannigfaltige Pflanzen. In der Stadt (gibt es) lange Strafsen. Im nahen[4]) Dorfe[5]) (gibt es) Bäcker und[6]) Fleischer. In der nahen Stadt (gibt es) geschickte Lehrerinnen.

---

[1]) شتاء śitā, śite. — [2]) فى fī. — [3]) أرض arḍ. — [4]) قريب qarîb. — [5]) قرية qárje. — [6]) و wa, we.

Vierte Lektion.

Gebrochener Plural. Collectiva und Einheitsnamen. Collectivplural. Dual.

---

24. Die häufigsten Formen des durch inneren Lautwandel (und äuſsere Anfügung) gebildeten, sogenannten **gebrochenen Plurals** (§ 187. 190) von **dreiconsonantigen Hauptwörtern und Beiwörtern** sind:

a) فِعَالٌ fiʿâl (Gr. S. 125, 5):

كلب	kelb *Hund*	pl.	كلاب	kilâb
جبل	ǵébel *Berg*	„	جبال	ǵibâl
رجل	râǵol *Mann*	„	رجال	riǵâl
ثوب	ſaub, ṭôb *Kleid*	„	ثياب	ſijâb
ريح	rîḥ f. *Wind*	„	رياح	rijâḥ
دار	dâr *Gehöfte*	„	ديار	dijâr
تلّ	tell *Hügel*	„	تلال	tilâl
كبير	kebîr *groſs*	„	كبار	kibâr, vlg. kubâr
طويل	ṯawîl *lang*	„	طوال	ṯywâl.
عريض	arîḍ breit	„		

b) فُعُولٌ fuʿûl (Gr. S. 125, 6):

قلب	qalb *Herz*	pl.	قلوب	qulûb
ملك	mélik *König*	„	ملوك	mulûk
بيت	bêt *Haus*	„	بيوت	bujût
شاهد	śâhid *Zeuge*	„	شهود	śuhûd
حقّ	ḥaqq *Recht*	„	حقوق	ḥuqûq.

c) فُعُلٌ fúʿul und فُعْلٌ fuʿl (Gr. S. 124 f., 2 u. 3):

كتاب	kitâb *Buch*	pl.	كتب	kútub
طريق	ṯarîq *Weg*	„	طرق	ṯúruq
مدينة	medîne *Stadt*	„	مدن	múdun
اسد	ásad *Löwe*	„	اسد	usd
احمر	áḥmar *roth*	„	حمر	ḥumr.

d) فُعَلٌ fú‹al und فِعَلٌ fí‹al (Gr. S. 124, 1. 125, 4):

علبة	‹úlbe *Schachtel*	pl.	علب ‹úlab
صورة	βûra *Bild*	„	صور βúwar
أوضة	ôḍa *Zimmer*	„	أوض úwaḍ
خيشة	ḫêše *Sack*	„	خيش ḫújaś
فرقة	fírqa *Abtheilung*	„	فرق fíraq
قيمة	qîme *Werth*	„	قيم qíjam.

e) فُعَّالٌ fu‹‹âl und فَعَلَةٌ fá‹ale (Gr. S. 125, 8 u. 9):

تاجر	tâǵir *Kaufmann*	pl.	تجّار tuǵǵâr
خادم	ḫâdim *Diener*	„	خدّام ḫuddâm u. خدمة ḫádame
طالب	ṭâlib *Student*	„	طلّاب ṭullâb u. طلبة ṭálabe
عامل	‹âmil *Arbeiter*	„	عمّال ‹ummâl u. عملة ‹ámale.

f) أَفْعَالٌ af‹âl (Gr. S. 126, 14):

نَهْرٌ	na'hr *Fluſs*	pl.	أنهار anhâr
ولد	wálad *Knabe*	„	أولاد aulâd
شجرة	śáǵara *Baum*	„	أشجار eśǵâr
لون	laun, lôn *Farbe*	„	ألوان alwân
روح	rûḥ *Geist*	„	أرواح arwâḥ
مال	mâl *Besitz*	„	أموال amwâl
حال	ḥâl *Zustand*	„	أحوال aḥwâl
شريف	śerîf *vornehm*	„	أشراف eśrâf
شرّ	śarr *schlecht*	„	أشرار eśrâr.

g) فِعْلَانٌ fi‹lân und فُعْلَانٌ fu‹lân (Gr. S. 127, 18 u. 19):

غلام	ḡulâm *Bursche*	pl.	غلمان ḡylmân
نار	nâr *Feuer*	„	نيران nîrân
حوش	ḥôś *Hof*	„	حيشان ḥîśân
حايط	ḥâjyṭ *Wand*	„	حيطان ḥîṭân
ذباب	ḍubâb *Fliege*	„	ذبّان ḍibbân
بلد	béled *Stadt*	„	بلدان buldân
فارس	fâris *Reiter*	„	فرسان fursân
شابّ	śâbb *Jüngling*	„	شبّان śubbân.

h) فُعَلَاءُ fúʿalā (Gr. S. 127, 20) :

أمير emîr *Fürst*	pl.	أمراء úmarā
فقير faqîr *arm*	„	فقراء fúqarā
عاقل ʿâqyl *verständig*	„	عقلاء ʿúqalā.

i) أَفْعِلَاءُ afʿílā' (Gr. S. 127, 21) :

صديق βadîq *aufrichtig*	pl.	أصدقاء aβdíqā
قريب qarîb *nahe, verwandt*	„	أقرباء aqríbā
غنيّ ḡánī *reich*	„	أغنياء aḡníjā
حبيب ḥabîb *Freund*	„	أحبّاء aḥíbbā.

k) أَفْعِلَةٌ afʿíle (Gr. S. 127, 15) :

حصان ḥyβân *Pferd*	pl.	أحصنة aḥβýne
قماش qumâś *Zeug*	„	أقمشة aqmíśe
رغيف raḡîf *Semmel*	„	أرغفة arḡífe.

25. Die häufigsten Formen des gebrochenen Plurals von Vierconsonantigen sind :

l) فَعَالِلُ faʿâlil und مَفَاعِلُ mefâʿil (Gr. S. 129, 1) :

خنجر ḥáng'ar *Dolch*	pl.	خناجر ḥanâġir
قنصل qúnβul *Konsul*	„	قناصل qanâβyl
كوكب káukab *Stern*	„	كواكب kawâkib
مركب márkeb *Schiff*	„	مراكب merâkib
مدفع mídfaʿ *Kanone*	„	مدافع medâfyʿ.

m) فَعَالِيلُ faʿālîl, فَوَاعِيلُ fawāʿîl und مَفَاعِيلُ mefāʿîl (Gr. S. 129, 2) :

سلطان sulṭân *Herrscher*	pl.	سلاطين salāṭîn
صندوق βandûq *Koffer*	„	صناديق βanādîq
قنديل qandîl *Leuchter*	„	قناديل qanādîl
سكّين sikkîn *Messer*	„	سكاكين sekākîn
قانون qānûn *Grundsatz*	„	قوانين qawānîn
مكتوب mektûb *Brief*	„	مكاتيب mekātîb
مفتاح miftâḥ *Schlüssel*	„	مفاتيح mefātîḥ.

n) فَعَائِلُ faʿâ'il, فَوَاعِلُ fawâʿil (dreicons.) u. أَفَاعِلُ afâʿil (Gr. 127, 16 u. 17 u. 129, 1):

جنينة	ǵenîne *Garten*	pl.	جنائن ǵenâ'in
خزانة	ḫizâne *Schatz*	„	خزائن ḫazâ'in
صناعة	βynâʿa *Kunst*	„	صنائع βanâ'yʿ
عجوز	ʿaǵûz *Alte*	„	عجائز ʿaǵâ'iz
جامع	ǵâmyʿ *Moschee*	„	جوامع ǵawâmyʿ
خادمة	ḫâdime *Dienerin*	„	خوادم ḫawâdim
باخرة	bâḫire *Dampfer*	„	بواخر bawâḫir
اكبر	ákbar *gröſser*	„	اكابر akâbir
ارنب	árnab *Hase*	„	ارانب arânib.

o) فَعَالِلَةٌ faʿâlile (Gr. S. 130, 3):

صيرفي	βairáfī *Wechsler*	pl.	صيارفة βajârife
صيدلانى	βaidalânī *Apotheker*	„	صيادلة βajâdile
مغربى	maḡrébī *Nordafrikaner*	„	مغاربة maḡâribe
قيصر	qáiβar *Kaiser*	„	قياصرة qajâβyra
اسقف	úsquf *Bischof*	„	اساقفة asâqife.

26. Was die Uebereinstimmung des Adjectivs mit seinem Hauptwort betrifft, so steht nach dem gebrochenen Plural das Hauptw., wenn derselbe nicht vernünftige Wesen bezeichnet, in der Regel das fem. sing. (seltener das fem. des gesunden plur.) des Adj.; bezeichnet derselbe aber vernünftige Wesen, so steht das Adj. meist im gesunden (je nach dem Geschlecht des Hauptw. männl. od. weibl.) od. im gebrochenen Plur., seltener im fem. sing. (vgl. Gr. § 182). — Vulgär kann in allen diesen Fällen der gesunde männl. od. der gebroch. Plur. des Adj. stehen.

Beispiele zu a.

الكلب حارس	el-kélb ḥâris	*der Hund ist wachsam*
الكلاب حارسة	el-kilâb ḥârise	*die Hunde sind wachsam*
جبل عالى	ǵébel ʿâlī	*ein hoher Berg*

الجبال العالية	el-ǵibâl el-ʿâlije	*die hohen Berge*
الجبال العاليين vlg.	el-ǵibâl el-ʿâlijîn	
الثوب هو وسخ	eſ-ſáub (eṭ-ṭôb) húwa wásyḥ	*das Kleid ist schmutzig*
الثياب هي وساخة	eſ-ſijâb hîje wásyḥa	*die Kleider sind schmutzig*
ريح شديدة	rîḥ (fem.) śedîde	*ein heftiger Wind*
كانت الرياح شديدة	kânet er-rijâḥ śedîde	*die Winde waren heftig*
رجال صالحين	riǵâl βālyḥîn	*brave Männer*
الرجال هم كبار	er-riǵâl hum kibâr	*die Männer sind groſs.*

Beispiele zu b—f.

قلوب قويّة	qulûb qauîjje	*starke Herzen*
البيوت العالية	el-bujût el-ʿâlije	*die hohen Häuser*
الكتب مفيدة	el-kútub mufîde	*die Bücher sind lehrreich*
الكتب مفيدين vlg.	el-kútub mufîdîn	
مدن كبار (كبيرة)	múdun kibâr (kebîre)	*groſse Städte*
صور كويسة	βúwar k'waijíse	*hübsche Bilder*
اوض حمراء	úwaḍ ḥámrā	*rothe Zimmer*
نجوم طالعات	nuǵûm (sg. neǵm) ṭālyʿât	*aufgehende Gestirne*
تُجّار غنيين (اغنياء)	tuǵǵâr ǧanijîn (aǧníjā)	*reiche Kaufleute*
طلّاب مجدّين	ṭullâb muǵiddîn	*eifrige Studenten*
العملة كانوا مجتهدين	el-ʿámale kânū muǵtahidîn	*die Arbeiter waren fleiſsig*
الانهار عريضة (عراض)	el-anhâr ʿarîḍa (od. ʿyrâḍ)	*die Flüsse sind breit*
الاولاد هم كسلانين	el-aulâd hum keslânîn	*die Knaben sind träge*
اشجار عالية (عاليات)	aśǵâr ʿâlije (od. ʿâlijât)	*hohe Bäume*
الوان مختلفة	alwân muḫtálife	*verschiedene Farben*
كانت الاحوال ساكنة	kânet el-aḥwâl sâkine	*die Zustände waren ruhig*
رجال اشراف	riǵâl eśrâf	*vornehme Männer.*

Beispiele zu g—k.

الأُمراء اغنياء	el-úmarā aǧníjā	*die Fürsten sind reich*
نحن (احنا) فقراء	náḥn (éḥnā) fúqarā	*wir sind arm*

انتوا سعداء	éntu sú‹adā	*ihr seid glücklich*
الغلمان متجاسرين	el-ǧylmân mutegā́sirîn	*die Bursche sind keck*
الحيشان واسعة	el-ḥīšân wâsy‹a	*die Höfe sind geräumig*
حيطان بيضاء	ḥīṭân báiḍā	*weiſse Wände*
بلدان كبيرة (كبار)	buldân kebîre (kibâr)	*groſse Städte*
الاحبّاء اصدقاء	el-aḥíbbā aβdíqā	*die Freunde sind aufrichtig*
احصنة قويّة	aḥβýne qauîjje	*starke Pferde*
اقمشة مختلفة	aqmíše muḫtálife	*verschiedene Stoffe.*

Beispiele zu l—o.

خناجر مسنونة	ḫanâǧ́ir mesnûne	*spitze Dolche*
القناصل الاجنبيّة (الاجنبيين)	el-qanâβyl el-eǧ́nebîjje (el-eǧ́nebijjîn)	*die fremde Konsuln*
الكواكب المنيرة	el-kawâkib el-munîre	*die leuchtenden Sterne*
سلاطين جافيين	salāṭîn ǧ́āfijîn	*harte Herrscher*
صناديق مَلّآنة	βanādîq mal'âne	*volle Koffer*
المكاتيب الواردة	el-mekātîb el-wâride	*die einlaufenden Briefe*
المفاتيح من حديد	el-mefātîḥ min ḥadîd	*die Schlüssel sind von Eisen*
جنائن مزهّرة	ǧ́enâ'in muzáhhire	*blühende Gärten*
صنائع نافعة	βanâ'y‹ nâfy‹a	*nützliche Künste*
جوامع واسعة	ǧ́awâmy‹ wâsy‹a	*geräumige Moscheen*
باخرة ماخرة	bâḫire mâḫire pl.	*meerdurchrauschende*
بواخر مواخر	bawâḫir mawâḫir	*Dampfer*
هو من الاكابر	húwa min el-akâbir	*er ist von den Groſsen*
الاساقفة المسيحيّة	el-asâqife el-mesīḥîjje	*die christlichen Bischöfe*
القياصرة الاوّلين	el-qajâβyra el-auwalîn	*die alten (ersten) Kaiser.*

27. Collectiva und Einheitsnamen. Von Sammel-, Gattungs- und Stoffnamen werden durch Anfügung der Endung ـَة Einheitsnamen, d. h. Bezeichnungen für Ein Individuum od. Ein Stück gebildet : نَمْلٌ naml *Ameise als Gattung*, نَمْلَةٌ námle *eine Ameise*, شَجَرٌ šáǧ́ar *Bäume, Baum,*

als Gattung, شَجَرَة śáǵara *ein Baum* (pl. أَشْجَار aśǵâr *mehrere einzelne Bäume*); وَرَق wáraq *Baumblätter, Papier,* وَرَقَة wáraqa *ein Blatt, e. Stück Papier* (pl. اوراق aurâq *mehrere Blätter*); حديد ḥadîd *Eisen,* حديدة ḥadîde *ein Stück Eisen* (aber بقر báqar *Rinder, Rind,* بقرة báqara *Kuh*). (Diese Collectiva sind meist männl., können aber auch weibl. behandelt werden; Collectiva, die kein Einheitswort bilden, wie خَيْل ḫail, ḫêl *Rosse* [pl. خيول ḫujûl *mehrere Rosse*] sind nur weibl. Das Einheitswort auf ـة ist weibl. Vgl. Gr. § 175. 182. 219.)

Beispiele.

الذباب الرفيع	eḍ-ḍubâb er-refî‹	*die Gattung winziger Fliegen*
ذبابة رفيعة	ḍubâbe refî‹a	*eine winzige Fliege*
ذبّان رفيعة	ḍibbân refî‹a	*winzige Fliegen*
الشجر المثمر	eś-śáǵar el-mú/mir	*Obstbäume (Gattung)*
شجرة مثمرة	śáǵara mu/míre	*ein Obstbaum*
اشجار مثمرة	aśǵâr mu/míre	*mehrere Obstbäume*
الجَوْز الهندى	el-ǵôz el-híndī	*die Kokosnuſs*
جوزة هندية	ǵôze hindîjje	*eine Kokosnuſs*
اجواز هندية	eǵwâz hindîjje	*Kokosnüsse*
جوزة خضراء	ǵôze ḫádrā	*eine grüne Nuſs*
خيل اصيلة	ḫáil aβîle	*edle Pferde (Gattung)*
خيول اصيلة	ḫujûl aβîle	*mehrere edle Pferde.*

28. Einheitsworte werden zuweilen auch durch die adjektivische Endung ـِىّ (ijj) ī, fem. ـِيَّة îjje (Nisbe, Gr. § 178 ff.) gebildet: العَرَب el-‹árab *die Araber,* عَرَبِىّ ‹árabī *arabisch, ein Araber;* تُرْك turk *Türken,* تُرْكِىّ túrkī *türkisch, e. Türke* pl. اتراك etrâk; عسكر ‹áskar *Heer, Armee,* جند ǵund *Truppe*: عسكرى ‹askárī *militärisch, e. Soldat* (جندى ǵúndī *e. Soldat*) pl. عساكر ‹asâkir *Soldaten*: العسكر المصرى el-‹áskar el-mýβrī *die ägyptische Armee,* عسكرى مصرى ‹askárī mýβrī

e. äg. Soldat, العساكر المصريّة el-ʿasâkir el-myβrîjje *die äg. Soldaten.*

29. Den sogen. Collectiv-Plural auf ـة (Gr. § 196) bilden besonders substantivisch gebrauchte Wörter auf ـيّ (§ 178) : نمساوىّ nimsâuī *Deutscher*[1]), *Oesterreicher,* pl. نمسويّة nimsāuîjje;

سروجىّ surûǵī *Sattler*	pl.	سروجيّة surūǵîjje
بحرىّ báḥrī *Seemann*	„	بحريّة baḥrîjje
مكارى (ٍ) mukârī *Eselvermiether*	„	مكاريّة mukârije
قوّاس qawwâs *Polizeisoldat*	„	قوّاسة qawwâse (sîn).

30. Einige unregelmäfsige Plurale (Gr. S. 132 f.) :

اخ aḫ *Bruder*	pl.	اخوة ʾyḫwe
انسان insân *Mensch*	„	ناس nâs
امرأة imrât *Frau*	„	نساء nisâ', níse od. نسوان niswân.

Merke vlg. : ناس كثير nâs keṯîr u. ناس كثيرين nâs keṯīrîn *viele Menschen;* (ملاح pl.) ناس مليح nâs m'lîḥ (u. m'lâḥ) *brave Leute.*

31. Den Dual od. die Zweizahl (den die Vulgärspr. meist nur noch bei paarigen Dingen, wie *zwei Augen, zwei Hände* etc. anwendet) bilden Hauptw. u. Adj. durch die betonte Endung (ـانِ, Gen. Acc. ـَيْنِ vlg.) ين ên (Gr. § 197 ff.):

يد jad, jed, jadd *Hand*	Dual	يدين jadên
عين ʿain, ʿên *Auge*	„	عينين ʿainên
ولد wálad *Knabe*	„	ولدين waladên
فوطة fûṭa *Handtuch*	Dual	فوطتين fūṭatên
دابّة dâbbe *Reitthier*	„	دابّتين dābbetên.

[1]) besonders *Oesterreicher* (slav. nemez); *deutsch* jetzt meist آلمانى ālemânī od. جرمانى ǵermânī.

فوطتين نظيفتين (نظاف)	fūṭatên naẓīfetên (pl. niẓâf)	*zwei reine Handtücher*
فُوط نظاف (نظيفة)	fúwaṭ niẓâf (naẓîfe)	*reine Handtücher* pl.
دابّتين نشيطتين (نشاط)	dābbetên neśîṭatên (niśâṭ)	*zwei muntere Reitthiere*
الدوابّ نشيطة (نشاط)	ed-dawâbb neśîṭa (niśâṭ)	*die Reitthiere sind munter* pl.
البيتين الكبار	el-bētên el-kibâr	*die beiden grofsen Häuser.*

* Für den Dual steht vlg. meist das Zahlwort (اِثْنَانِ f. اِثْنَتَانِ vlg.) اثنين iṭnên, eṭnên f. اثنتين eṭnetên *zwei* mit folg. pl.: اثنين تجار غنيين eṭnên tuǧǧâr ǧanijjîn *zwei reiche Kaufleute.*

Uebung 4.

Der Tag ist im Winter kurz. Die Tage sind im Sommer[1]) sehr lang. Der Stern ist ein leuchtender[2]) Körper[3]). Die Sterne sind leuchtende Körper am Himmel[4]). Die Sterne[5]) gehen auf (sind aufgehend)[6]). — Wo sind die Brüder? Sie sind im grünen Saale[7]). Wo sind die Dienerinnen[8])? Sie sind in den Gärten. — Die Nachbarn[9]) sind sehr tüchtige[10]) Männer. Die Nachbarinnen waren gute Frauen. Die Nachbarn waren brave[11]) Leute (Menschen). — Die Kaufleute waren reich; jetzt[12]) sind sie arm. Die Fürsten waren arm; jetzt sind sie sehr reich. Sie sind vornehme Männer. Sie sind von den Grofsen. — Die Säle sind sehr hübsch. Die Strafsen sind zu breit. Die Höfe sind ge-

---

[1]) صيف βêf. — [2]) نورانى nūrānī. — [3]) جسم ǧism pl. eǧsâm. — [4]) سماء sámā. — [5]) نجم neǧm pl. nuǧûm. — [6]) طالع ṭâlyʿ. — [7]) قاعة qâʿa. — [8]) خادمة ḫâdime pl. ḫawâdim. — [9]) جار ǧâr pl. ǧîrân. — [10]) شاطر śâṭyr. — [11]) مليح m'lîḥ pl. ملاح m'lâḥ. — [12]) الآن el-ân.

räumig genug. — Die Winde waren zu heftig. Die Zeuge[1]) sind sehr stark; sie sind roth und (wa) blau. — Die Deutschen sind brave Leute. Die Seeleute sind sehr tüchtig. Die Polizeisoldaten sind hart. — In der nahen Stadt (gibt es) viel Eselvermiether. In den groſsen Städten (gibt es) viel Polizeisoldaten.

Fünfte Lektion.

Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von كان *sein.*

---

32. Die Verneinung geschieht zumeist durch vorgesetztes ما mā *nicht* (s. Gr. § 273); z. B.:

ما انا بردان	mā ạ́na bardân	*mich friert nicht*
ما انت مبسوط	mā énte mebsûṯ	*du bist nicht zufrieden*
انا ما كنت هناك	ána mā kúnt honâk	*ich war nicht dort.*

33. Das Adjektiv und das Hilfszeitwort كان, wenn sie verneint werden, erhalten in der Vulgärspr. meist noch das tonlose Wörtchen شى śē, śi (für شَيْءٌ *Sache*, Gr. § 85), od. noch mehr verkürzt ش ś, angefügt, wobei die persönl. Fürwörter folgende Gestalt annehmen (§ 249):

mā hûś, muś *er ist nicht*	mā kánś *er war nicht*
mā hîś *sie ist nicht*	mā kânetś *sie war nicht*
mā entâś, mantâś *du* (m.) *bist nicht*	mā kúntś *du* (m.) *warst nicht*
mā entîś, mantîś *du* (f.) *bist nicht*	mā kuntîś *du* (f.) *warst nicht*
mā anîś, mānîś *ich bin nicht*	mā kúntś *ich war nicht*
mā húmś, mā humâś *sie sind nicht*	mā kānûś *sie waren nicht*
mā entûś, mantûś *ihr seid nicht*	mā kuntûś *ihr waret nicht*
mā eḥnâś, maḥnâś *wir sind nicht*	mā kunnâś *wir waren nicht.*

---

[1]) قماش qumâś pl. اقمشة aqmíśe.

Beispiele.

ما انيش تعبان	mā anîś taʿbân	*ich bin nicht müde*
ما انتاش مجتهد	mā entâś mugtábid	*du bist nicht fleifsig*
النهر ما هوش عريض	en-ná'hr mā hûś ʿarîḍ	*der Flufs ist nicht breit*
القزازة ما هيش كبيرة	el-qazâze mā hîś kebîre	*die Flasche ist nicht grofs*
ما انتوش مبسوطين	mā entûś mebsūṭîn	*ihr seid nicht zufrieden*
ما كان شي (كانش) هنا	mā káns hónā	*er war nicht hier*
ما كانت شي (كانتش) في الخيمة	mā kânetś fi'l-ḫême	*sie war nicht im Zelt*
ما كنتش في القاعة	mā kúntś fi'l-qâʿa	*du warst nicht im Saale*
يا بنت ما كنتيش في المكتب	jā bínt, mā kuntîś fi'l-mékteb	*o Mädchen, du warst nicht in der Schule*
ما كناش هناك	mā kunnâś honâk	*wir waren nicht dort*
يا غلمان ما كنتوش في السوق	jā ḡylmân (sg. ḡulâm) mā kuntûś fi's-sûq	*o Bursche, ihr wart nicht auf dem Markte*
الاولاد ما كانوش في المكتب	el-aulâd mā kānûś fi'l-mékteb	*die Kinder waren nicht in der Schule*

34. In der besseren Sprache geschieht die Verneinung auch durch لَيْسَ lais, lês *es (war) ist nicht* (Gr. § 157); vlg. :

Sing.	3. m.	ليس lais	Plur.	ليسوا láisū
„	3. f.	ليست láiset		
„	2.	لست, لستى last, f. lástī	„	لستوا lástū
„	1.	لست last	„	لسنا lásnā

Beispiele.

ليس مناسب (مناسبًا)	lais munâsib	*das ist nicht hübsch*
ليس شي هنا منظوم	lais śê hóna manẓûm	*hier ist Nichts geordnet*
الليموناطة ليست حلوة	el-līmōnâṭa láiset ḥŏlwe [1])	*die Limonade ist nicht süfs*
انت لست مسلم	énte lást múslim	*du bist kein Muslim*
انا لست بردان كثير	ána lást bardân keṯîr	*mich friert nicht sehr*
ليسوا حَمير بَلْ جمال	láisū ḥamîr [2]), bal [3]) ǧimâl	*es sind keine Esel, sondern Kameele.*

[1]) حُلو ḥulw, ḥŏlu *süfs.* — [2]) pl. v. حِمار ḥymâr. — [3]) *(nein, sondern) vielmehr,* Gr. § 273).

35. Fragen werden gebildet durch die vorgesetzten Fragepartikeln هَلْ hal, hel, seltener أَ a *ob?*

هل انت جوعان	hal énte ǵūʿân	*bist du hungrig?*
هل هو تعبان	hal húwa taʿbân	*ist er müde?*
هل نحن فى الطريق القويم	hal náḥn fi't-ṭarîq el-qawîm	*sind wir auf dem rechten Weg?*
هل كان حاضر	hal kân ḥâḍyr	*war er anwesend?*
اهو عالم	a-húwa ʿâlim	*ist er gelehrt?*
اكنت هناك	a-kúnt honâk	*warst du dort?*
اما كنت معذور	a-mâ kúnt maʿṣûr	*war ich nicht zu entschuldigen?*
اما كنتوا مبذّرين	a-mâ kúntū mubèṣṣirîn	*wart ihr nicht verschwenderisch?*
اما كانوا مبلولين	a-mâ kânū meblūlîn	*waren sie nicht durchnäſst?*
اما كانت الثياب مبلولة	a-mâ kânet eſ-ſijâb meblûle	*waren die Kleider nicht durchnäſst?*

36. Die Vulgärspr. bildet Fragen, indem sie شى śē, śi od. ش ś an das in Frage gestellte Adjektiv od. كان anfügt:

عطشانش	ʿaṭśáńś	*ist er durstig?*
كانش حاضر	káńś ḥâḍyr	*war er anwesend?*
كانتش عيانة	kânetś ʿaijâne	*war sie unwohl?*
كنتش فى السوق	kúntś fi's-sûq	*warst du auf dem Markte?*
كنتوش فى المكتب	kuntûś fi'l-mékteb	*wart ihr in der Schule?*

37. Die Frage kann jedoch auch durch den blosen Frageton gebildet werden, od. auch durch Vorsetzung des Wörtchens يَعْنِى *das heiſst (heiſst das?)*: شبعان śabʿân? *(bist du* od. *ist er) satt?* ما هوش هنا mā hûś hóna? *ist er nicht hier?* يعنى ما احناش مجتهدين jáʿnī mā eḥnâś muǵtahidîn? *sind wir nicht fleiſsig?*

38. فِيه fîh *es ist vorhanden, es gibt*

فيه شى (فيش) fîś *ist vorhanden? gibt es?*

ما فيش mā fîś *es gibt nicht.*

نَعَمْ (أيْوَاه) يَا سَيِّدِى náʿam (áiwā) jā sîdī *ja mein Herr!*

لا يا سيدى lâ jā sîdī *nein mein Herr!*

Beispiele.

هناك فيه موية	honâk fîh môje (moije)[1])	*dort gibt's Wasser*
فيش فلوس (خبز)	fîś fulûs[2]) [ḫubz[3])]	*ist Geld (Brot) da?*
نعم يا سيدى فيه فلوس (خبز)	náʿam jā sîdī, fîh fulûs (ḫubz)	*ja, mein Herr, es ist Geld (Brot) da.*
لا يا سيدى ما فيش عيش	lâ jā sîdī, mā fîś ʿêś[3])	*nein, mein Herr, es ist kein Brot da*
كان فيه نبيذ	kân fîh nebîḏ	*es war Wein da*
ما كانش فيه موية	mā káns fîh môje	*es war kein Wasser da*
ما فيه زَيْت فى السِّراج	mā fîh zêt fi's-sirâǧ	*es ist kein Oel auf der Lampe.*

39. *Wer?* heifst مَنْ man, men vlg. مين mîn : من انت men énte *wer bist du?* مين هو الرجل mîn húwa er-râǧol *wer ist der Mann?* مين هِىّ السِّتّ mîn hîje es-sítt *wer ist die Dame?*

40. *Was für ein?* heifst أىّ ájj, éjj, ê (Gr. § 264) : أىّ رَجُل ê râǧol *was für ein Mann?* اى كتاب kitâb ê (äg. auch اينا كتاب ênа kitâb) *was für ein Buch?* (أىّ شَىْء) اى شى od. ايش êś *was für eine Sache? was?* ايش هذا êś hâṣā *was ist das?* ايش من طير هذا êś min ṭêr (ṭair) hâṣā *was ist das für ein Vogel?* — (لأىّ شَىْء) ليش od. ليه lêś lêh *wozu? warum?* ليش انت غضبان lêś énte ǧaḍbân *warum bist du zornig?*

---

[1]) Gr. § 37*. — [2]) pl. v. فلس fals *Obolos, Pfennig.* — [3]) im Ofen gebacken; sonst عيش ʿaiś, ʿêś.

41. Der Aorist (Gegenwart u. Zukunft, Gr. § 86) von كان *sein* lautet (Vulgär-Aorist mit ب bi Gr. § 88. 144):

يكون	jekûn *er wird sein od. ist*	vulg. بيكون	bikûn
تكون	tekûn *sie wird sein od. ist*	» بتكون	bitkûn
تكون	tekûn m. } *du wirst sein*	» بتكون	bitkûn
تكونى	tekûnî f. } *od. bist*	» بتكونى	bitkûnî
اكون	akûn *ich werde sein od. bin*	» باكون	bakûn
يكونوا	jekûnû *sie werden sein od. sind*	» بيكونوا	bikûnû
تكونوا	tekûnû *ihr werdet sein od. seid*	» بتكونوا	bitkûnû
نكون	nekûn *wir werden sein od. sind*	» منكون	menkûn.

Verneint wird der Aorist, wenn er die Zukunft bedeutet, durch لا lā, sonst (vulgär immer) durch ما mā.

ساعة sâ‹a *Uhr, Stunde*
الساعة احد es-sâ‹a áḥad *um 1 Uhr*
الساعة اثنين es-sâ‹a eṭnên *um 2 Uhr*
الساعة ثلاثة es-sâ‹a ṭ'lâṭe *um 3 Uhr.*

بكرة (بُكْرَةً) búkra
غدا (غَدًا) ġádañ, ġáda } *morgen*
بَعْدَ بُكْرَةٍ ba‹d búkra *übermorgen.*

هذا يكون نافع	hâṣā jekûn (bikûn) nâfy‹	*das wird nützlich sein*
هم لا يكونوا فى البيت	hum lā jekûnû (bikûnû) fi'l-bêt	*sie werden nicht zu Hause sein*
انت تكون غائب	énte tekûn (bitkûn) ġâ'ib	*du wirst abwesend sein*
انتى تكونى فرحانة	éntî tekûnî (bitkûnî) farḥâne	*du wirst froh sein*
انتوا لا تكونوا حاضرين	éntû lā tekûnû (bitkûnû) ḥâḍyrîn	*ihr werdet nicht anwesend sein*
انا اكون حاضر الساعة ثلاثة	ána akûn (bakûn) ḥâḍyr es-sâ‹a ṭ'lâṭe	*ich werde um 3 Uhr anwesend sein*
احنا لا نكون حاضرين بكرة الساعة اثنين	éḥnā lā nekûn (menkûn) ḥâḍyrîn búkra es-sâ‹a eṭnên	*wir werden morgen um 2 Uhr nicht anwesend sein.*

انتكون راضى	a-tekûn râḍī	*wirst du einverstanden sein?*
هل تكونوا راضيين	hal tekûnū rāḍijîn	*werdet ihr einwilligen?*
هل يكون فى المكتب الساعة احد	hal jekûn fi'l-mékteb es-sâ‹a áḥad	*wird er um 1 Uhr in der Schulen sein?*
ايكونوا هم فى السوق	a-jekûnū hum fi's-sûq	*werden sie auf dem Markte sein?*
اما تكون الجزمة ضيّقة	a-mâ tekûn el-ǵízme ḍaijýqa	*ist der Stiefel nicht eng?*
اما تكون الكفوف ضيقة جدا	a-mâ tekûn el-kufûf ḍaijýqa ǵíddañ	*sind die Handschuhe nicht sehr eng?*
اما يكون الحبل طويل بزيادة	a-mâ jekûn el-ḥábl ṭawîl bi-zijâde	*ist der Strick nicht zu lang?*
اما تكون الحجرة واسعة بالكفاية	a-mâ tekûn el-ḥúǵre wâsy‹a bi'l-kifâje	*ist das Kabinet nicht geräumig genug?*

Vulgär (fragend) :

jekúnś *wird er sein*	akúnś *werde ich sein*
tekúnś *wird sie sein*	jekūnûś *werden sie sein*
tekúnś *wirst du* (m.) *sein*	tekūnûś *werdet ihr sein*
tekūniś *wirst du* (f.) *sein*	nekúnś *werden wir sein.*

تكونوش راضيين انتوا	tekūnû'ś rāḍijîn éntū	*werdet ihr einverstanden sein?*
احنا ما نكونش حاضرين	éḥnā mā nekúnś ḥāḍyrîn	*wir werden nicht anwesend sein*
باكون مستريح	bakûn mustarîḥ	*ich werde* } *Ruhe haben*
منكون مستريحين	menkûn mustarīḥîn	*wir werden* }
ما بتكونش راضى	mā bitkúnś râḍī	*du wirst nicht einverstanden sein.*

42. Adjektive können durch vorgesetztes غَيْر ḡair, ḡêr *ein Anderer* negirt werden :

غَيْرُ نَافِعٍ ḡair (ḡêr) nâfy‹ [1]) *unnütz* (fem. غَيْرُ نَافِعَةٍ)

غير شكور ḡêr śakûr [2]) *undankbar*

غير مُؤَدَّب ḡêr mu'áddab [3]) *unhöflich.*

---

[1]) e. Anderes als e. Nützlicher, e, es. — [2]) dankbar. — [3]) feingebildet.

Uebung 5.

I. Bist du einverstanden? Ich bin nicht einverstanden. Ist euch kalt? Wir frieren nicht. War sie dort? Sie war nicht dort. — Bist du nicht müde? Ich bin nicht müde. Ist er nicht anwesend? Nein, mein Herr, er ist nicht anwesend. Wo ist die Dame? War sie nicht hier? Ja, mein Herr, sie war hier. Seid ihr nicht froh? Wir sind nicht einverstanden. — Der Stiefel ist nicht zu eng. Ist das Kabinet nicht sehr geräumig? Nein, mein Herr, es ist nicht geräumig genug. — Die Flasche wird nicht voll werden. Die Handschuhe werden zu eng sein. — He, Bursche, wart ihr nicht auf dem Markt? Ja, mein Herr, wir waren dort. He, Kinder, werdet ihr nicht um zwei Uhr in der Schule sein?

II. Ist Wasser und Brot da? Ja, es ist da. Nein, es ist keins da. Ist Oel in der Lampe? Nein, es ist kein Oel in der Lampe. War Wasser im Kruge[1])? Ja, es war (Wasser) im Kruge. Nein, es war keines darin. — Wer ist der Herr? Er ist ein Deutscher. Wer bist du? Ich bin ein Franzose. Wer ist die Dame? Sie ist eine Deutsche. — Was für ein Baum ist das? Es ist eine Dattelpalme[2]). Was für ein Thier ist das? Es ist ein Krokodil[3]). Was ist das für ein Vogel? Es ist eine Gans[4]). — Die Gans[5]) ist ein nützlicher Vogel. Das Krokodil ist unnütz. Dieser Knabe ist unhöflich. Diese Dienerin ist undankbar. — Werdet ihr nicht übermorgen um 3 Uhr hier sein? Wir werden morgen um 1 Uhr hier sein; aber[6]) übermorgen um 2 Uhr werden wir nicht anwesend sein.

---

[1]) جَرّة ǵárre. — [2]) نَخْلَة náḫle. — [3]) تِمْساح timsâḥ pl. temāsîḥ. — [4]) وَزّة wázze. — [5]) وز wazz coll. (Nr. 27). — [6]) ولاكن wa-lâkin.

Sechste Lektion.

Hinweisende Fürwörter.

43. m. هٰذَا hâṣā *dieser* | f. هٰذِهِ hâṣi *diese* } pl. هٰؤُلَاءِ hā'ulâ'i *diese.*

هذا الكتاب (hâṣā el-kitâb), hâṣa'l-k. *dieses Buch*
هذه البنت hâṣi el-bínt *dieses Mädchen*
هؤلاء الناس hā'ulâ'i en-nâs *diese Leute*
هذه الكتب hâṣi el-kútub *diese Bücher.*

هؤلاء wird nur von vernünftigen Wesen gebraucht, sonst steht vor Pluralen هذه (Nr. 21 u. 26). Vgl. § 182 u. 194.

هذا نمر	hâṣā nimr	*dies ist ein Tiger*
هذا هو القاضى	hâṣā húwa el-qâḍī	*dies ist der Richter*
هذه هى الستّ	hâṣi hîje es-sítt	*dies ist die Herrin*
هذه مصيبة	hâṣi muβibe	*das ist ein Unglück*
هذا زبيب طيب	hâṣā zebîb ṭáijib	*das sind gute Rosinen*
هذه الترجمة حسنة جدا	hâṣi et-tárǧame ḥásane ǧíddañ	*diese Uebersetzung ist sehr schön*
هل فى هذا الغدير سمك	hal fī hâṣa'l-ǧadîr sámak	*sind in diesem Teiche Fische* (coll.)?
ايش هذا الكلام	êś hâṣa'l-kelâm	*was ist das für eine Rede?*
ايش هذا الشىء	êś hâṣa'ś-śê	*was ist das?*
هذا الشىء كذب	hâṣa'ś-śê kiḍb	*das ist eine Lüge.*

* هٰذَا besteht aus هَا hâ *sieh da!* und ذَا *dieser* (Gr. § 250) : ها هو hā húwa *sieh' da ist er!* ها هو كلامه hā húwa kelâm-uh *das ist seine Rede;* ها هى الست فاطمة hā hîje es-sítt fâṭyme *da ist Fräulein Fatime.*

44. هذا und هذه mit folgendem ال werden vlg. zu هَلْ h a l zusammengezogen (dessen ل die Assimilation erleidet). Ein zweites هذا kann nachgesetzt werden :

هل ولد hal wálad *dieser Bursche*
هل مرا hal már'e *diese Frau*
هل رجل har-râǵol *dieser Mann*
هل ست has-sítt *diese Dame*
هل غلام هذا hal ḡulâm hâsa *dieser Bursche da*
هل جارية هذه hal ǵârije hâṣi *diese Magd da.*

45. Die Vulgärsp. gebraucht aber meist die verkürzten und nachgesetzten Formen :

(هذا) ده, دا od.	ذا	da, de	*dieser*
(هذه) دى „	ذى	di	*diese* f.
(هؤلاء) هدول u.	دول	hādôl, dôl	*diese* pl.

الحصان دا ضعيف	el-ḥyβân da ḍaᶜîf	*dies Pferd ist schwach*
المدينة دى معمورة	el-medîne di maᶜmûre	*diese Stadt ist volkreich*
الاولاد دول كسلانين	el-aulâd dôl keslānîn	*diese Kinder sind träge*
البرنيطة دى كبيرة	el-bornêṭa di kebîre	*dieser Hut ist groſs*
البرانيط دول كبار بزيادة	el-barānîṭ dôl kibâr bi-zijâde	*diese Hüte sind zu groſs*
النهار دا	en-nehâr da (nehárde)	*heute*
الليلة دى	el-lêle di	*diese Nacht.*

Diese Formen stehen aber auch selbständig und können auch vorangestellt werden. (Für دا überall auch دى.)

دا فيل	da fîl	*das ist ein Elephant*
دى شغل صعب	di śúǵl βáᶜab	*das ist e. schwere Arbeit*
دا شى عجيب (عظيم)	da śê ᶜaǵîb (ᶜaẓîm)	*das ist etwas Wunderbares (Ausgezeichnetes)*
دول طيبين	dôl ṭaijibîn	*diese sind gut*
هدول العرب	hādôl el-ᶜárab	*diese Araber*
خذ دا (ده)	ḫúḏ dé	*nimm dies!*
دى الليلة	di'l-lêle	*diese Nacht*
دا الوقت دا	da'l-wáqt da — od.	*(diese Zeit da) jetzt*
دى الوقت دى	di'l-wáqt di	
دا الوقت الاذان	da'l-wáqt el-eḍân	*eben (ertönt) der Gebetsruf*[1])

[1]) Ruf des مؤذن Mu'éḍḍin vom Minaret herab.

46. Auf Entfernteres weisen hin :

m. هٰذَاك hāṣâk *jener* } pl. أُولَآئِك (اولٰيك) ulâ'ik od. هٰؤُلَآئِك hā'ulâ'ik;
f. هٰذِيك hāṣîk *jene* }

für den Plur. vlg. auch هٰدُولِيك hādôlîk, هٰدُوك hādôk etc. (§ 255). Häufiger die verkürzten und nachgestellten Formen :

داك od. ذاك	ṣâk, dâk	*jener* m.
ديك, ديك, تيك	ṣîk, dîk, tik	*jene* f.
دوك	dôk	*jene* pl.
الحجر داك	el-ḥáǵar dâk	*jener Stein*
الشجرة ديك	eś-śáǵara dîk	*jener Baum*
الناس دوك	en-nâs dôk	*jene Leute.*

Verstärkt werden diese vlg. Formen durch angefügtes هُوَ, هِيَ u. هُمْ zu : دكهو dikhúwa, dekhúwa, دكهى dikhîje (für beides auch دكها díkhā, dékhā), دكهم díkhum (§ 251) :

الغلام دكهو	el-ḡulâm dikhúwa	*jener Bursche dort*
الجارية دكهى	el-ǵârije dikhîje	*jene Sklavin dort*
دكها الانكليزى	díkha'l-inkelîzī	*jener Engländer*
دكها الشجرة	díkha'ś-śáǵara	*jener Baum*
الرجال دكهم	er-riǵâl díkhum	*jene Männer*
ايش فائدة تكون فى دكها	êś fâ'ide tekûn fī díkhā	*was für ein Nutzen wird hierin sein?*
خذ دكها المكتوب	ḫúḏ díkha'l-mektûb	*nimm den Brief da!*

47. Eine gewähltere Form, um auf Entfernteres hinzuweisen, ist (Gr. § 255) :

ذٰلِكَ ṣâlik *jener* m.

تِلْكَ tilk *jene* f.

ذلك القسّيس	ṣâlik el-qyssîs	*jener (christl.) Geistliche*
تلك الساعة	tílk es-sâʿa	*zu jener Stunde*
ذلك هجين ابيض	ṣâlik heǵîn ábjaḍ	*das dort ist ein weißer Dromedar*
تلك البلاد حارّة كثيرًا	tílk el-bilâd[1]) ḥârre keṯîr	*jenes Land ist sehr heiß.*

[1]) بلاد (pl. v. بَلَد béled) wird für *Land* gebraucht.

48. كَمْ kâm, kêm *wieviel?* بِهٰذَا bi-hâṣa *um dieses*
بِ bi *mit, um, für* سِعْر syʿr *Preis*
بِكَمْ bi-kâm *um wieviel? wie theuer?* ذِراع ḍirâʿ *Elle.*

بكم هذا	bi-kâm hâṣā	*was kostet das?*
بكم هذه العلبة	bi-kâm hâṣi el-ʿúlbe	*wie theuer ist diese Schachtel?*
بثلاثة قروش (غروش)	bi-ṭelâṭe qurûś (ḡurûś)	*drei Piaster*
دا غالى بهذا السعر	da ḡālī bi hâṣa's-sy̓r	*das ist theuer um diesen Preis*
بكم الرطل (الذراع)	bi-kâm er-rāṭl (eḍ-ḍirâʿ)	*wie theuer das Pfund (die Elle)?*
اللحم دى الوقت باربعة قروش الرطل	el-láḥm di'l-wáqt bi-árbaʿa qurûś er-rāṭl	*das Fleisch kostet jetzt 4 Piaster das Pfund.*
هذا الجوخ بخمسة ريالات الذراع	hâṣa'l-ǵûḫ bi-ḫámse rijālât eḍ-ḍirâʿ	*dies Tuch kostet 5 Thaler die Elle*
يا تَرَى كم هو بعيد من هنا	jā tára[1]), kâm húwa baʿîd min hóna	*wie weit ist's von hier?*
هو ميل تامّ من هنا	húwa mîl tâmm min hóna	*es ist eine volle Meile von hier.*

* Statt كم kâm *wieviel?* auch : قدّ ايش, قدّيش qaddêś (قَدْرُ أَيِّ شَيْءٍ), Mgr. قدّاش qaddâś; od. ايش حال êś ḥâl, Mgr. اشحال eśḥâl :

قد ايش السعر	qadd êś es-sy̓r	*wieviel der Preis?*
هذا قديش بالذراع	hâṣā qaddêś bi'ḍ-ḍirâʿ	*was kostet die Elle hiervon?*
Mgr. باشحال دا	b'eśḥâl de	*wie theuer das?*
بقداش دا	bi qaddâś de	

49. Wie بِ bi *mit, um* wird auch لِ li *zu* (welches den Dativ umschreibt) behandelt; tritt لِ vor den Artikel, so fällt in der Schrift das ا von ال aus :

---

[1]) *o du wirst sehen*, od. *siehst du?* leitet Fragen ein.

لِوَلَدٍ li-wálad *einem Knaben* — لِلرَّجُلِ li'r-râǵol *dem Manne*

لِلْوَلَدِ li'l-wálad *dem Knaben* — لِلنَّاسِ li'n-nâs *den Leuten.*

إِلٰهٌ (إِلَاهٌ) *ein Gott;* اَلْإِلٰهُ *die Gottheit, der Gott;* hieraus wird اَللّٰهُ allâh, állāh *Gott*; mit ل schreibt man nur لله li'llâh *(dem Gott);* الحمد لله el-ḥámd li'llâh *Lob sei Gott! Gott Lob!*

الجمل دا لِلْبَيْع	el-ǵémel da li'l-báiʿ	*dies Kameel ist zum Verkauf*
من الصبح للمساء	min eβ-βúbḥ li'l-mésā	*vom Morgen bis zum Abend*
الكلب هو حبيب صادق وحارس لِلْإِنْسَان	el-kélb húwa ḥabîb βâdyq wa ḥâris li'l-insân	*der Hund ist dem Menschen ein treuer und wachsamer Freund*
انتم طيّبين	éntum ṯaijibîn	*Sind Sie wohl?*
طيبين الحمد لله	ṯaijibîn el-ḥámd li'llâh	*Gott Lob, ganz wohl.*
الحمد لله بِكُلِّ خَيْرٍ	el-ḥámd li'llâh, bi-kúll ḫêr (*in allem Guten*)	

اسد ásad pl. úsd *Löwe*

حاكم ḥâkim pl. ḥukkâm *Gouverneur*

ترجمة tárǵame *Uebersetzung*

حسن ḥásan *schön*

برتقان bortuqân (coll.), *Orange*

نارنج nārénǵ

حلو ḥulw, ḥṓlu *süfs*

كذب kiḍb *Lüge*

حق ḥaqq *Wahrheit*

نشيط neśîṯ *flink, munter*

غشّاش ḡaśśâś, خداع ḫaddâʿ *Betrüger*

ثمر ṭámar pl. ṭimâr u. eṭmâr *Frucht*

مظلم múẓlim *dunkel*

حرامى ḥarâmī pl. îjje *Räuber*

بدوى bádawī pl. îjje u. بداوى bedâwī *Beduine*

سفير sefîr pl. súfarā *Gesandter*

وكيل wekîl pl. wúkalā *Bevollmächtigter, Agent.*

يهود jehûd *Juden*

يهودىّ jehûdī *Jude, jüdisch*

شامى śâmī *syrisch*

جب ǵubb *Cisterne.*

Uebung 6.

I. (هذا) Dies Haus. Dieser Knabe. Diese Frau. Diese Kaufleute. Diese Diener. Diese Uhren. Diese Bäume. — Dies ist ein Löwe. Dies ist der Gouverneur. Dies ist Fräulein Hanem. Diese hier sind Diener. Da hier ist Herr Hassan. Da hier ist Fräulein (Frau) Zeinab. — Dies Buch ist belehrend. Diese Uebersetzung ist gut. Dieser Kaufmann ist reich. Dieser Mann ist lahm. Diese Frau ist blind. — Das ist süfser Wein. Das sind gute Orangen. Das ist eine schöne Uebersetzung. Das ist ein sehr hoher Baum. — Sind in diesem Garten Dattelpalmen? Ja, mein Herr, in diesem Garten sind Palmen, und in diesem Teiche sind Fische. — Das ist wunderbar. Das ist eine Lüge. Nein, das ist die Wahrheit. Was ist das für eine Rede? — (هل hal) Dieser Bursche ist faul. Diese Dienerin ist flink. Der Mann da ist der Arzt. Die Magd da ist fleifsig. Die Uhr da ist zu theuer.

II. (دا, دى) Dies Pferd ist stark. Dies Maulthier ist schwach. Dies Dorf ist wohlbevölkert. Diese Diener sind träge. Diese Kaufleute sind Betrüger. Diese Arbeit ist schwer. — Das ist eine schwere Arbeit. Das ist eine belehrende Rede. Das ist ein hinkendes Kameel. Das ist eine süfse Frucht. Das ist etwas Vortreffliches. Das ist ein schöner Tag. Das ist eine dunkle Nacht. — Diese Araber sind Räuber. Diese Leute sind Beduinen aus dem Hidschâz. — Jetzt ist's Mittag. Jetzt ist's drei Uhr. Eben ruft der Muézzin. — (هذاك; داك) Jener Mann dort ist der englische Gesandte. Jener Kaufmann ist der französische Konsul. Jener Herr dort ist der deutsche Bevollmächtigte. Jene Dame dort ist eine Deutsche. Jene Seeleute dort sind Oesterreicher. Jene Damen dort sind Französinnen. — (دكهو; دكها) Jenes Kameel ist roth. Jener Dromedar ist weifs. Jener Engländer dort

ist der Gesandte. Jener Jude dort ist der amerikanische Konsul. Jene Männer dort sind syrische Beduinen.

III. Was kostet das? Zwei Piaster. Wie theuer ist diese Schachtel? Drei Piaster. Das ist theuer um diesen Preis. — Wie theuer die Elle von diesem schwarzen Tuch? Zwei Thaler. Das ist zu theuer. Nein, mein Herr, das ist sehr wohlfeil um diesen Preis. — Was kostet das Brot jetzt? Das Brot kostet jetzt vier Piaster die Oka, und das Fleisch fünf Piaster das Pfund. — Ist dies Pferd zum Verkauf? Dies Maulthier ist zu verkaufen. Ich bin vom Morgen bis zum Abend beschäftigt. Sind Sie wohl? Wohl, — Gott Lob — Wie viel Wasser ist in dieser Cisterne? Wieviel Pferde oder Maulthiere sind in jenem Dorf? — Wie weit ist's von hier? Es sind zwei volle Meilen von hier. — Das wird nützlich sein. Was für ein Nutzen wird hierin sein? Das wird unnütz sein. Wirst du diese Nacht zu Hause sein? Heute Nacht werde ich um neun Uhr zu Hause sein.

Siebente Lektion.

Possessiv-Suffixe.

50. Der Besitz (*mein, dein, sein* u. s. w.) wird durch gewisse Silben (Suffixe, Gr. § 207 ff.), die an das Hauptwort angefügt werden, bezeichnet. Dieselben lauten an consonantisch schliefsenden Worten vlg. :

بيتي	bêt-ī	*mein Haus*	عمّتي	ʿámmet-ī	*meine Tante*
m. بيتك	bêt-ak	*dein* „	عمتك	ʿámmet-ak	*deine* „
f. بيتك	bêt-ik		عمتك	ʿámmet-ik	
بيته	bêt-uh	*sein* „	عمته	ʿámmet-uh	*seine* „
بيتها	bêt-hā	*ihr* „	عمتها	ʿammét-hā	*ihre* „

بيتنا	bêt-nā *unser Haus*	عمّتنا	ʿammét-nā *unsere Tante*
بيتكم	bêt-kum *euer* „	عمتكم	ʿammét-kum *euere* „
بيتهم	bêt-hum *ihr* „	عمتهم	ʿammét-hum *ihre* „

Hierbei wird das ة der Endung ـة wieder hörbar als *t*. Ebenso pl. :

بيوتي	bujût-ī *meine Häuser*	خدّاميني	ḫaddāmîn-ī *meine Diener*
بيوتك	bujût-ak *deine* „	خدّاميتك	ḫaddāmîn-ak *deine* „

51. Die auf langen Vokal auslautenden, wie ابو ábū *Vater*, اخو áḫū *Bruder*, مولا (مَوْلًى) máulā *Herr*, عصا (عَصًى) ʿáβā *Stab*, قاضى (قاضٍ) qâḍī *Richter*, lauten mit Suff. (§ 208) :

ابوى	abû-ja	عصاى	ʿaβâ-ja	قاضيّ	qāḍîj-ja
ابوك	abû-k	عصاك	ʿaβâ-k	قاضيك	qāḍî-k
ابوكى	abû-kī	عصاكى	ʿaβâ-kī	قاضيكى	qāḍî-kī
ابوه	abû-h	عصاه	ʿaβâ-h	قاضيه	qāḍî-h
ابوها	abû-hā	عصاها	ʿaβâ-hā	قاضيها	qāḍî-hā
ابونا	abû-nā	عصانا	ʿaβâ-nā	قاضينا	qāḍî-nā
ابوكم	abû-kum	عصاكم	ʿaβâ-kum	قاضيكم	qāḍî-kum
ابوهم	abû-hum	عصاهم	ʿaβâ-hum	قاضيهم	qāḍî-hum.

52. Der Dual paariger Begriffe, wie يدين jadên *zwei Hände*, رجلين riǵlên *zwei Füße*, والدين wālidên *beide Aeltern* etc. lauten mit Suffixen :

يَدَيَّ	jadéj-ja (vlg. īdêja)	والِدَيّ	wālidéj-ja
يَدَيْك	jadê-k	والِدَيْك	wālidê-k
يديكى	jadê-kī	والديكى	wālidê-kī
يديه	jadê-h	والديه	wālidê-h
يديها	jadê-hā	والديها	wālidê-hā
يدينا	jadê-nā	والدينا	wālidê-nā
يديكم	jadê-kum	والديكم	wālidê-kum
يديهم	jadê-hum	والديهم	wālidê-hum.

Bei nichtpaarigen Dingen vlg. صندوقينى βandūqên-ī *meine zwei Koffer*, ساعتينك sāʿatên-ak *deine zwei Uhren*, جاريتينه ǵārijetên-uh *seine zwei Mägde* etc.

ايش êš *was?*	عمر ʿumr *Leben, Alter*
كيف kêf *wie?*	قدر qadr *Betrag*
حال ḥâl *Zustand, Befinden* (pl. احوال aḥwâl)	ايش قدر êš qadr *wieviel?*
خير ḫair, ḫêr *gut*	اسم ism *Name* (pl. اسماء esmâ)
سَنَة séne *Jahr* (pl. سنين senîn u. senewât)	بالخير bi'l-ḫêr *mit dem (zum) Guten.*

ايش اسمك	êš ísm-ak	*wie ist dein Name?*
كيف هو اسمك	kêf húwa ísm-ak	
اسمى هو يعقوب	ísm-ī húwa jaʿqûb	*mein Name ist Jacob*
ايش اسمه	êš ísm-uh [1])	*wie ist sein Name?*
كم سنة عمرك	kâm séne ʿúmr-ak [2])	*wie alt bist du?*
ايش قدر عمرها	êš qadr ʿúmrha	*wie alt ist sie?*
عمره فى ايش	ʿúmr-uh fī êš	*wie alt ist er?*
عمرى ثلاثين سنة	ʿúmr-ī ṯ'lāṯîn séne	*ich bin dreißig Jahre alt.*
كيف حالك	kêf ḥâl-ak	*wie befindest du dich?*
كيف كيفك	kêf kêf-ak	
كيف حالك يا ستّى	kêf ḥâl-ik, jā sítt-ī	*wie befinden Sie sich, Madame?*
كيف احوالكم	kêf aḥwâl-kum	*wie befinden Sie sich?*
كيف خاطركم	kêf ḫāṭýr-kum	
طيبين الحمد لله	ṭaijibîn, el-ḥámd lillâh	*gut, Gott Lob!*
الحمد لله بالخير	el-ḥámd lillâh, bi'l-ḫêr	
نهارك سعيد	nehâr-ak saʿîd	*dein (Ihr) Tag [sei] glücklich!*
نهاركم سعيد	nehâr-kum saʿîd	
ليلتك سعيدة	lêlet-ak saʿîde	*gute Nacht!*
صباحكم (مساكم) بالخير	βabâḥ-kum (mesâ-kum) bi'l-ḫêr	*guten Morgen! (Abend!)*
فين بنادقكم	fên benādýq-kum	*wo sind eure Flinten?*
بنادقنا فى الخيمة	benādýq-nā fi'l-ḫême	*unsere Flinten sind im Zelte*
كيف احوالهم	kêf aḥwâl-hum	*wie befinden sie sich?*

---

[1]) Vlg. śu (= êš húwa) ísmuh. — [2]) wie viel Jahre ist dein Alter? Nach كم steht der Sing. (Gr. § 265). Nach den Zahlen von 1—10 folgt der Plural; von 11 an der Sing. (Gr. § 231).

ابوك هو حيّ	abû-k húwa ḥáij?	*lebt dein Vater (noch)?*
نعم يا سيدى ابوى لسّا حيّ	náʿam jā sîdī, abû-ja líssā ḥáij	*ja, mein Herr, mein Vater lebt noch.*
واخوه ايش قدر عمره	wa aḫû-h êš qádr ʿúmr-uh	*und wie alt ist sein Bruder?*
واخوهم عمره فى ايش	wa aḫû-hum ʿúmr-uh fī êš	*und wie alt ist ihr Bruder?*
وابوكم كيف حاله	wa-abû-kum kêf ḥâl-uh	*und wie befindet sich euer Vater?*
ابونا كان مريض	abû-nā kân marîḍ	*unser Vater war krank.*

* Neben ابو u. اخو aber auch die Formen اب ab, اخ aḫ; also auch : ابى áb-ī *mein Vater*, اخى áḫ-ī *mein Bruder.*

يَدَىّ نَظيفة	jadéj-ja nażîfe	*meine Hände sind rein*
pl. أَيْدِىّ نِظاف	aidîj-ja nyżâf	
عينيك زرقاء	ʿainê-k zárqā	*deine Augen sind blau*
عينيها كحلة	ʿainê-hā káḥyle	*ihre Augen sind schwarz*
خدامينى شاطرين قوى	ḫaddāmên-ī šāṭyrîn qáuī	*meine zwei Diener sind sehr tüchtig.*

53. انا وَحْدى ána wáḥdī *ich allein*

انت وَحْدَكَ ánte wáḥdak *du allein*

هو وحدُهُ húwa wáḥduh *er allein*

هى وحدَها hîje wáḥdiha *sie allein.*

غَيْرِى ḡáirī, ḡêrī *ein Anderer (als ich)*

غَيْرُكَ ḡêrak *ein Anderer (als du)*

غَيْرُهُ ḡêruh *ein Anderer (als er)*

غيرها ḡêrhā *eine Andere (als sie)*

غيرنا ḡêrnā *Andere (als wir)*

غيركم ḡêrkum *Andere (als ihr)*

غيرهم ḡêrhum *Andere (als sie).*

لا غير lā ḡêr sonst *Nichts (Niemand)* bleibt unverändert (ohne Suff.).

هل انت وحدك	hal énte wáḥdak	*bist du allein?*
نعم انا وحدى	náʿam ána wáḥdī	*ja, ich bin allein*
من كان فى الدار	men (mîn) kân fi'd-dâr	*wer war im Hause?*
هو وحده لا غير	húwa wáḥduh, lā ḡêr	*er allein, sonst Niemand*
هى وحدها لا غير	hîje wáḥdihā, lā ḡêr	*sie allein, sonst Niemand*
من يكون حاضر	men jekûn ḥâḍyr	*wer wird anwesend sein?*
نحن نكون حاضرين وواحد غيرنا	naḥnu nekûn ḥāḍyrîn, wa wâḥyd ḡêrnā	*wir werden anwesend sein, und auſserdem noch Jemand.*
من كان هناك غيركم	men kân ḥonâk ḡêrkum	*wer war auſser euch dort?*
انا كنت هناك وواحد غيرى كمان	ána kúnt ḥonâk wa wâḥyd ḡêrī kemân	*ich war dort, und auſser mir noch Einer.*
فى القرية سبعة بيوت غير دا	fi'l-qárje sábʿa bujût ḡêr dá	*im Dorfe sind sieben Häuser auſser diesem.*

54. Die Vulgärspr. bezeichnet den Besitz aber auch mit Hilfe einiger mit den Suffixen versehenen Hauptwörter, die ein Eigenthum bedeuten (Gr. § 224), namentlich des Wortes متاع metâʿ, m'tâʿ *Habe, Waare*, fem. متاعة m'tâʿa, pl. متوع mutûʿ, wofür vlg. äg. بتاع betâʿ, b'tâʿ, fem. بتاعة b'tâʿa, pl. بتوع butûʿ, b'tûʿ; z. B. :

البيت متاعى	el-bêt m'tâʿī	*mein Haus*
البندقية متاعى (متاعتى)	el-bunduqîjje m'tâʿatī	*meine Flinte*
الصندوق متاعك	eβ-βandûq m'tâʿak	*dein Koffer*
السكين متاعه	es-sikkîn m'tâʿuh	*sein Messer*
المبراة متاعها (متاعتها)	el-mibrât m'tāʿéthā	*ihr Federmesser*
البستان متاعنا	el-bustân m'tâʿnā	*unser Garten*
الدار متاعكم (متاعتكم)	ed-dâr (fem.) m'tāʿétkum	*euer Haus*
الكلب متاعهم	el-kélb m'tâʿhum	*ihr Hund*
البيوت متاعى (متوعى)	el-bujût mutûʿī	*meine Häuser*
البنادق متاعك (متوعك)	el-benâdyq mutûʿak	*deine Flinten*
الصناديق متاعنا	eβ-βanādîq mutûʿnā	*unsere Koffer*
السكاكين متاعكم	es-sekākîn mutûʿkum	*euere Messer u. s. w.*

ägyptisch : el-bêt b'tâʿī *mein Haus*
es-sâʿa b'tâʿetī *meine Uhr*
eβ-βandûq b'tâʿak (f. ʿik) *dein Koffer*
el-ġ́ârije b'tâʿetak (b'táḥtak) *deine Magd*
el-ḥymâr b'tâʿuh (oh) *sein Esel*
el-bá-gle b'tâʿetuh (oh) *sein Maulthier*
eś-śug̈l b'tâʿhā *ihre Arbeit*
el-úḫt b'tāʿéthā (b'táḥthā) *ihre Schwester.*

eś-śêḫ b'tâʿnā (b'táḥnā) *unser Scheich*
el-emîr b'tâʿkum (b'táḥkum) *euer Emir*
es-sítt b'tāʿétkum (b'táḥtkum) *eure Herrin*
el-qabṭân b'tâʿhum *ihr Kapitän.*

el-bujût b'tûʿnā *unsere Häuser*
el-meśâjyḫ b'tûʿkum *eure Scheichs*
el-ḥamîr b'tûʿhum *ihre Esel.*

In gleicher Weise wird in Aeg. u. Syr. تبع tábaʿ, tabʿ f. تبعة tábaʿa *Zugehör*, in Syr. شيّة śîjje *Sache* u. مال mâl *Besitz* gebraucht :

الحصان تبعك	el-hyβân tábaʿak	*dein Pferd*
الجارية تبعتى	el-ġ́ârije tábaʿati	*meine Magd*
الحمار تبعه	el-ḥymâr tábaʿuh	*sein Esel*
الحمارة تبعتنا	el-ḥymâre tabaʿétnā	*unsere Eselin*
السكين شيّتى	es-sikkîn śîjjetī	*mein Messer*
البغلة مالك	el-bá-gle mâlak	*dein Maulthier*
الفرس ماله	el-fáras mâluh	*seine Stute.*

55. *Und* heifst و wa, we (über Waβl vgl. § 25—28) :

ولد وبنت	wálad wa bínt	*ein Knabe und ein Mädchen*
الولد والبنت	el-wálad wa'l-bínt (wa'r-rá-gol)	*der Knabe und das Mädchen (und der Mann)*
المرأة والرجل	el-már'e wa'r-rá-gol	*die Frau u. der Mann*
الليالى قصيرة والنهارات طويلة	el-lajâlī qaβîra wa'n-nehārât ṭawîle	*die Nächte sind kurz, und die Tage lang*

الاكل والشرب والرقاد هم (هي) حاجات لازمات للانسان	el-ákl wa'ś-śúrb wa'r-ruqâd hum ḥāǵât lāzimât li'l-insân	*Speis und Trank und Schlaf sind nothwendige Bedürfnisse für den Menschen.*

وَلَا wa-lâ *und nicht, auch nicht, nicht einmal :*

ما فى الدار ولا احد	mâ fi'd-dâr wa-lâ áḥad	*es ist Niemand (auch nicht Einer) zu Hause*
ما فيه ولا خبر اليوم	mā fih wa-lâ ḫábar el-jôm	*es gibt heute gar nichts Neues.*
ما فيه ولا شى جديد	mā fih wa-lâ śê ǵedîd	

56. أَيْضًا áiḍañ, (كَمانًا kemânañ) كمان kemân *noch, auch, auch noch;* لِسّا líssā (لِلسَّاعَة *zur Stunde*) *noch.*

لسّا عايش	líssā ‹âjiś	*er lebt (lebend) noch*
كان عايش ايضا	kân ‹âjiś áiḍañ	*er lebte noch*
هل والديه عايشين	hal wālidêh ‹ājiśin	*leben seine beiden Eltern noch?*
عايشين ايضا	‹ājiśîn áiḍañ	*sie leben noch*
هل ابوك لسا نايم	hal abûk líssā nâjim	*schläft (schlafend) dein Vater noch?*
لسّاك نايم	lissâk nâjim?	*du schläfst noch?*
انا ايضا	ána áiḍañ	*ich auch*
وانا كمان	wa ána kemân	
هات خبز وحلاوات (حُلْوِيّات) وكَعْك كمان	hât ḫúbz wa ḥalāwât (ḥulwijjât, ḥöluwijjât) wa ká‹ak kemân	*gib Brot und Confituren und (auch) Kuchen her!*

57. Beachte die Wortstellung im Folgenden :

لباسى (هو) جديد	libâsī (húwa) ǵedîd	*mein Kleid ist neu*
لباسى الجديد	libâsī el-ǵedîd	*mein neues Kleid*
جُبّتك الجديدة	ǵúbbetak el-ǵedîde	*deine neue Jacke*
اخوه الصغير	aḫûh eβ-βaḡîr	*sein kleiner Bruder*
جبتها الزرقاء	ǵubbéthā ez-zárqā	*ihre blaue Jacke.*

حمارك هذا	ḥymârak hâṣā	*dieser dein Esel*
هذا حمارك)	hâṣā ḥymârak	*dies ist dein Esel*)
اختنا هذه	úḫtınā hâṣi	*unsere Schwester hier*
خدامينكم هدول الكسلانين	ḫaddāmînkum hadôl el-keslānîn	*eure faulen Diener da*
فرسى هذه البلقاء	fárasī hâṣi el-bálqā	*diese meine scheckige Stute*
انا خادمك الحقير	ána ḫâdim-ak el-ḥaqîr	*ich bin dein niedriger Diener.*

Uebung 7.

I. Mein Haus ist geräumig. Meine Schwester war in Kâhira. Dein Messer ist scharf. Dein Maulthier ist lahm. Sein Säbel ist von Stahl. Seine Flinte ist sehr lang. Ihre Koffer sind voll. Ihre Uhr ist von Gold. — Unser Diener ist ein Abessynier. Unsere Diener sind aus Nedschd. Unsere Magd ist im Zelte. Eure Koffer sind nicht schwer. Euer Maulthier ist nicht schnell. Ihre Stute ist edel. Ihre Säbel sind nicht scharf. — Wo ist mein Vater? Dein Vater und dein Bruder sind in meinem Zelte. Sein Bruder und sein Vater waren nicht anwesend.

II. Wie alt bist du? Ich bin zwanzig Jahre alt. Lebt dein Vater noch? Ja, mein Herr, er lebt noch. Wie alt ist er? Er ist siebzig Jahre alt. Und wie heifst er? Er heifst Ahmed. — Wie alt ist deine kleine Schwester? Sie ist sechs Jahre alt Wie heifst dein kleiner Bruder? Er heifst Zeid. Und wie heifsest du? Ich heifse Beschîr. — Guten Tag (guten Abend), mein Herr! Wie befinden Sie sich? Gott Lob, ganz wohl; und Sie? Gut, Gott sei Dank! — Wer war im Hause? Ich allein, sonst Niemand. Wer war im grofsen Zelte? Mein Vater und mein Bruder, sonst Niemand. Wer wird anwesend sein? Der Kadi und der Doctor, sonst Niemand. Und du auch? Ich auch.

Achte Lektion.

Suffixe an Präpositionen. — *Haben.* — *Kosten.* — *Schuldig sein.* — أمّا *aber.* — *Zahlwörter.*

58. Die Suffixe werden auch an Präpositionen angefügt, z. B. :

عند (عِنْدَ) ‹and *bei* :

عندى	‹ándī	*bei mir*	d. i.	*ich habe*
عندك	‹ándak, dik	„ *dir*	„	*du hast*
عندهُ	‹ánduh	„ *ihm*	„	*er hat*
عندها	‹ándihā	„ *ihr*	„	*sie hat*
عندنا	‹ándinā	„ *uns*	„	*wir haben*
عندكم	‹ándukum	„ *euch*	„	*ihr habet*
عندهم	‹ánduhum	„ *ihnen*	„	*sie haben.*

كان عندى kân ‹ándī *ich hatte,* كان عندك kân ‹ándak *du hattest* u. s. w. — عند drückt in besserer Spr. nur den Besitz von beweglichen Sachen aus und entspricht auch dem deutschen (wir haben d. i.) *es gibt bei uns*, wird aber vlg. von jedem Besitz gebraucht :

عندى كتاب	‹ándī kitâb	*ich habe ein Buch*
كان عندى ساعة	kân ‹ándī sâ‹a	*ich hatte eine Uhr*
عندكش زبدة طرية	‹andákš zúbde ṭarîjje	*hast du frische Butter?*
نعم عندهُ زبدة وجبن طرى	ná‹am, ‹ánduh zúbde wa ǵúbn ṭárī	*ja, er hat Butter und frischen Käse*
عندها فلوس كثير	‹ándihā fulûs keṭîr	*sie hat viel Geld*
عندكمشى نجارين	‹ándukúmš neǵǵârîn	*habt ihr Tischler bei euch?*
عندنا نجّار واحد فقط	‹ándinā neǵǵâr wâḥyd fáqaṭ	*wir haben nur Einen Tischler*
فيش عندهم طواحين	fîš ‹ándihum ṭawāḥîn	*gibt's Mühlen bei ihnen?*
عندهم طاحونة واحدة فقط، بل طاحونتين	‹ándihum ṭāḥûne wâḥyde fáqaṭ; — bál, ṭāḥūnetên	*bei ihnen gibt's nur Eine Mühle; nein, vielmehr zwei Mühlen.*

عندكم البركة عندكم الخير كثير	‹ándukum el-bárake ‹ándukum el-ḫêr keṯîr	*bei euch herrscht der Segen*
كان عندها ثلاثة أولاد vlg.	kân ‹ándihā ṯ'lâṯet aulâd	*sie hatte drei Kinder*
عنده معارف كثيرة	‹ánduh ma‹ârif (sg. ma‹rífe) keṯîre	*er hat viel Kenntnisse*
هل عندكم وقت	hal ‹ándukum wáqt	*habt ihr Zeit?*
عندى الآن وقت	‹ándī el-ân wáqt	*ich habe jetzt Zeit*
عندنا وقت بزيادة — عندنا ساعة تامّة	‹ándinā waqt bi-ziâde; ‹ándinā sâ‹a tâmme	*wir haben Zeit in Ueberfluſs, — eine ganze Stunde*
هل عندكم اخبار (خبر)	hal ‹ándak aḫbâr (sg. ḫábar)	*hast du Nachrichten?*
لا شى مهمّ	lā śê muhímm	*nichts Wichtiges*
ما رأيك فى هذا الامر المهمّ	mā râj-ak fī hâṣa'l-ámr el-muhímm	*was ist deine Meinung in dieser wichtigen Sache?*
ما رائكم فى هذه الامور المهمّة	mā râj-kum fī hâṣi el-umûr el-muhímme	*was ist eure Meinung in diesen wichtigen Dingen?*

59. مَعَ má‹a *mit* mit Suff. drückt die Begleitung und das Beisichhaben aus (neben مَعِى má‹ī vlg. auch مَعَاىَ ma‹âja *mit mir*) :

معى سكّين	má‹ī sikkîn	*ich habe e. Messer bei mir*
معكش فلوس	má‹akś fulûs	*hast du Geld bei dir?*
معه صندوقين	má‹uh βandūqên	*er hat 2 Koffer bei sich*
كان معها علبة	kân má‹ahā ‹úlbe	*sie hatte e. Schachtel bei sich*
كان معنا قرشين	kân má‹anā qirśên	*wir hatten 2 Piaster bei uns*
كان شى معكم حمير وبغال	káns má‹akum ḥamîr wa biḡâl	*hattet ihr Esel und Maulthiere bei euch?*
كان معهم حمار وبغلة فقط	kân má‹ahum ḥymâr wa báḡle fáqaṭ	*sie hatten nur e. Esel u. e. Maulthier mit.*

هل عندك معه حساب	hal ʿándak máʿuh ḥysâb	*hast du eine Rechnung mit ihm?*
مع من كنت فى المسجد	máʿa mén (mîn) kúnt fi'l-mésǵid	*mit wem warst du in der Moschee?*

60. لِ li *zu* umschreibt den Dativ und drückt ebenfalls den Besitz, insbesondere auch von Immobilien, Eigenschaften, Verwandtschafts-Beziehungen u. dgl. aus:

لى lī	*mir; ich habe*	لنا lánā	*uns; wir haben*
لك lak, lik	*dir; du hast*	لكم lákum	*euch; ihr habet*
له láhu, lúh	*ihm; er hat*	لهم láhum	*ihnen; sie haben.*
لها láhā	*ihr; sie hat*	(lúkum, láhum)	

لى هذا السكّين	lî hâṣa's-sikkîn	*mir gehört dies Messer*
هذا البيت لك	hâṣa'l-bêt lák	*dies Haus gehört dir*
له اب وامّ	luh áb wa úmm	*er hat Vater u. Mutter*
له لحية طويلة	luh lʾḥje ṭawîle	*er hat e. langen Bart*
صندوقك ما له قفل	βandûq-ak mâ luh qúfl	*dein Koffer hat kein Schloſs*
ما لها صبر	mā láhā βábr	*sie hat keine Geduld*
هذه البقرة ما لها قرون	hâṣi el-báqara mā láhā qurûn (sg. qarn)	*diese Kuh hat keine Hörner*
يكون لنا شغل	jekûn lánā śúǧl	*wir werden Arbeit haben*
ما لنا شغل معكم	mā lánā śúǧl máʿakum	*wir haben mit euch Nichts zu thun*
يكون لكم اشغال كثيرة	jekûn lákum aśǧâl keṭîre	*ihr werdet viel Arbeit* (pl.) *haben*
ما لهم شى راحة ولا صبر	mā lahúmś râḥa wa-lâ βabr	*sie haben keine Ruhe u. keine Geduld.*
لى كلام معك	lî kelâm máʿak	*ich habe mit dir zu reden*
لمن هذه الدار الشاهقة	li-mén (li-mîn) hâṣi ed-dâr eś-śâhyqa	*wem gehört dies hohe Haus?*
ما لى معاشرة معهم	mâ lī muʿâśare máʿahum	*ich habe keinen Umgang mit ihnen*

اما لک يد فی هذا الامر	a-mâ lak jád fī hâṣa'l-ámr	*hast du keine Macht (Hand) in dieser Sache?*
له قيمة عندی	luh qîme ‹ándī	*er hat bei mir Werth (-schätzung)*
لکم عندنا قدر واعتبار	lákum ‹ándınā qádr [1]) wa i‹tibâr [2])	*ihr steht bei uns in Achtung*
ما لی ذنب	mâ lī ṣámb	*ich habe keine Schuld*
ما له ظهر	mā luh ḍá'hr [3])	*er hat keinen Schutz*
کم سنة لها	kâm séne láhā	*wie alt ist sie?*
ربّما يکون لنا اليوم مطر	rúbbamā jekûn lánā el-jôm mátar	*vielleicht werden wir heute Regen haben.*
الخمر ليس مناسب للفطور	el-ḫámr lais (lês) munâsib li'l-futûr	*der Wein ist nicht passend zum Frühstück*
الجمل ليس مناسب للطين	el-ǵémel lais munâsib li't-ṭîn	*das Kameel ist nicht passend für den Lehmboden*
ما عندنا الآن وقت للعب	mā ‹ándınā el-ân wáqt li'l-lé‹ab (für la‹b)	*wir haben jetzt keine Zeit zum Spielen*
ای فائدة يکون لی من هذا	ê fâ'ide jekûn lī min hâṣā	*was für Vortheil wird mir (aus diesem) hieraus?*
ما لی خبرة بذلک	mâ lī ḫýbre bi-ṣâlik (Nr. 62)	*ich habe keine Erfahrung hierin*
هذا الماء ما له طعم أصلًا	hâṣa'l-mâ' mā luh ṭá‹am áβlañ	*dies Wasser hat gar keinen Geschmack*
لای شی هذه العجلة	li-ê śê hâṣi el-‹ágale	*wozu diese Eile?*

61. Die Präpositionen عَلَى ‹ála *auf* und اِلَى *zu* mit den Suff. lauten (§ 208. 228):

عَلَيّ ‹aláija	*auf mir*	اِلَيّ iláija	*zu mir*
عليک ‹alêk	*„ dir*	اليک ilêk	*„ dir*

[1]) Werth. — [2]) Werthschätzung. — [3]) Rücken (§ 47).

عليكى ‹alêkī	*auf dir f.*	اليكى ilêkī	*zu dir f.*
عليه ‹alêh	„ *ihm*	اليه ilêh	„ *ihm*
عليها ‹alêhā	„ *ihr*	اليها ilêhā	„ *ihr*
علينا ‹alênā	„ *uns*	الينا ilênā	„ *uns*
عليكم ‹alêkum	„ *euch*	اليكم ilêkum	„ *euch*
عليهم ‹alêhum	„ *ihnen*	اليهم ilêhum	„ *ihnen.*

سلامٌ عليك	salâm ‹alêk	*Friede sei mit dir!*
وعليكم السلام	wa ‹alêkum es-salâm	*und auch mit euch der Friede!*
على اليمين	‹ála'l-jemîn	*zur Rechten*
على الشمال	‹ála'š-šimâl	*zur Linken*
الشكر واجب على الانسان	eš-šúkr wâǵib ‹ála'l-insân	*Dank ist Pflicht für den Menschen*
الضيافة واجبة على المسلم	eḍ-ḍijâfe wâǵibe ‹ála'l-múslim	*die Gastfreundschaft ist Pflicht des Muslim*
هنا فقير على الباب	hóna faqîr ‹ála'l-bâb	*hier ist ein Armer an der Thüre*
هل الغداء على المائدة او لا	hal el-ḡáda ‹ála'l-mâ'ide au lâ	*ist das Essen auf dem Tisch oder nicht?*
هل السرج على الحصان او لا	hal es-sárǵ ‹ála'l-ḥyβân au lâ	*ist der Sattel auf dem Pferd od. nicht?*
الحق عندى (معى)	el-ḥáqq ‹ándī (máḏ)	*das Recht ist bei mir (in meiner Hand)*
الحق بيدى	el-ḥáqq bi-jádī	d. i. *ich habe Recht*
الحق علىّ	el-ḥáqq ‹aláija	*ich habe Unrecht*[1])
ما كان شى الحق عليك	mā káns el-ḥáqq ‹alêk	*du hattest nicht Unrecht*
الذنب ما هو علىّ	eṣ-ṣámb mā húwa ‹aláija	*die Schuld ist nicht an mir*
ما عليك شى خوف	mā ‹alêkś ḫôf	*habe keine Furcht!*
بكم عليك فرسك دى	bi-kâm ‹alêk fáras-ak di	*was kostet dich diese deine Stute?*

[1]) Das Recht ist gegen mich; على drückt die Feindseligkeit, Ungunst, Belastung, Pflicht, Unkosten, Beschwerde u. dgl. aus.

بغلتى دى علىّ باربعة ريالات	bag̃létī di ʿaláija bi árbaʿ rijālât	*dies mein Maulthier kostet mich 4 Thaler.*

* Nach Adjektiven stehend erhält على den Sinn unseres **zu sehr :**

الحمل دا ثقيل على الولد	el-ḥ́yml da ʃaqîl ʿála'l-wálad	*diese Last ist zu schwer für den Burschen*
الاحمال ثقيلة على الجمال	el-aḥmâl ʃaqîle ʿála'l-ǵimâl	*die Lasten sind zu schwer für die Kameele*
الشغل (الكتاب) دا صعب على	eś-śúg̃l (el-kitâb) da βáʿab ʿaláija	*diese Arbeit (dies Buch) ist zu schwer für mich*
الحجرة دى غالية عليك	el-ḥúǵre di g̃âlije ʿalêk	*dies Zimmer ist zu theuer für dich*
الفرش دا قصير عليه	el-fárś da qaβîr ʿalêh	*dies Bett ist zu kurz für ihn*
الجزمة ضيّقة على رجلى	el-ǵizme ḍaijýqa ʿála rígl-ī	*der Stiefel ist zu eng für meinen Fuſs*
الكفوف ضيقة على يديها	el-kufûf ḍaijýqa ʿála jadê-hā	*die Handschuhe sind zu eng für ihre Hände.*

† عَلَى (od. عِنْدَ) bezeichnet den Schuldner, لِ den Gläubiger :

حقّ علىّ دراهم لابيك	ḥáqq ʿaláija darâhim[1]) li-abûk	*ich bin deinem Vater Geld schuldig*
كم لك علىّ	kâm lak ʿaláija	*wieviel bin ich dir schuldig?*
على محمود لحسن الف ريال	ʿála maḥmûd li-ḥásan alf rijâl	*Mahmud ist dem Hasan 1000 Thaler schuldig*
لى حقّ عليك	lī ḥáqq ʿalêk	*ich habe e. Forderung (e. Anspruch) an dich*
لى عليك دعوى	lī ʿalêk dáʿwa	
له دين عليكم	luh dên *(Geldschuld)* ʿalêkum	*ihr seid ihm Geld schuldig*

[1]) pl. v. درهم dírhem *Drachme* (jetzt als Münze ungebräuchlich); — ḥáqq ist sowohl *Recht* (لِ) als *Pflicht* (على).

هذا التاجر له دين علينا	hâṣa't-tâǵir luh dên (alênā	*wir sind diesem Kaufmann Geld schuldig*
عندى لك الف ريال	(ándī lak alf rijâl	*ich schulde dir 1000 Thaler*

62. Bei persönl. Zuständen wird haben durch بِ bi *an, bei, in, mit* ausgedrückt; mit Suff. vlg. (§ 228):

بِى bî	*in mir*	بِنَا bí-nā	*in uns*
بِكَ bak, bik	„ *dir*	بِكُمْ bú-kum	„ *euch*
بِهِ buh, boh	„ *ihm*		
بِهَا bí-hā	„ *ihr*	بِهِمْ bú-hum	„ *ihnen*

بى اشتهاء شديد	bî iśtihâ śedîd	*ich habe starken Appetit*
به كدر عظيم	buh kéder (aẓîm	*er hat grofsen Kummer*
بها الم مخفى	bí-hā álam máḫfī	*sie hat einen geheimen Schmerz.*

63. فِى fî *in* bezeichnet auch den Besitz von Eigenschaften, Bestandtheilen u. dgl. Mit Suff.:

فِىَّ fîjja	*in mir*	فينا fî-nā	*in uns*
فيكَ fîk فيكى fîkī	*in dir*	فيكم fî-kum	*in euch*
فيه fîh	*in ihm*		
فيها fîhā	*in ihr*	فِيهِم fî-hum	*in ihnen*

فيك خَصْلة رديّة	fîk ḫýβle radîjje	*du hast eine schlimme Eigenschaft*
كانت فيه اوصاف حميدة وخصال مجيدة	kânet fîh auβâf (sg. waβf) ḥamîde wa ḫyβâl meǵîde	*er besafs löbliche Eigenschaften und rühmliche Qualitäten*
الفضّة المشغولة فيها القدر القليل من لنحاس	el-fýḍḍa el-meśg̃ûle fîhā el-qádr el-qalîl min en nuḥâs	*im verarbeiteten Silber ist*[1]) *eine geringe Quantität von Kupfer.*

[1]) Das v. Silber, — in ihm ist u. s. w. (§ 281 d).

64. مِنْ min u. عَنْ ʿan *von* (§ 228) mit Suff. lauten vlg.:

منّى	mínnī	عنّى	ʿánnī	*von mir*
منك	mínnak, nik	عنك	ʿánnak, nik	„ *dir*
منه	mínnuh	عنه	ʿánnuh	„ *ihm*
منها	mínhā	عنها	ʿánhā	„ *ihr*
منّا	mínnā	عنّا	ʿánnā	„ *uns*
منكم	mínkum	عنكم	ʿánkum	„ *euch*
منهم	mínhum	عنهم	ʿánhum	„ *ihnen*

عليكشى خوف منّى	ʿalêkś ḫôf mínnī	*hast du Furcht vor mir?*
ما فيش عليه خوف منك	mā fîś ʿalêh ḫôf mínnak	*er fürchtet sich nicht vor dir*
لـكن مـنّـا الشكر الواجب	lak mínnā eś-śúkr el-wâǵib	*dir (sei) der pflichtmäfsige Dank von uns*
اليك عنّى / اليكم عنّا	ilêk ʿánnī / ilêkum ʿánnā [1])	*bleib' mir (bleibt uns) vom Leibe!*

65. أمّا ámmā, وأمّا wa-ámmā *was aber betrifft, aber;* — der Nachsatz wird mit فَ fa *und* eingeleitet; فَلَا fa-lâ *und nicht* (فَ Gr. § 376):

هـذه البردعة ثقيلة على بغلتى وامّا تلك الاخرى فهى خفيفة	hâṣi el-bardáʿa ʃaqîle ʿála baǧlétī, wa ámmā tílk el-úḫra fahîje ḫafîfe	*dieser Packsattel ist zu schwer für mein Maulthier, aber jener andere ist zu leicht*
هذا الجوخ الازرق غالى عليك وامّا ذلك الآخر فهو رخيص	hâṣa'l-ǧûḫ el-ázraq ǧâlī ʿalêk, wa ámmā ṣâlik el-âḫar fahúwa raḫîβ	*dies blaue Tuch ist zu theuer für dich, aber jenes andere ist wohlfeil*
هذا التاجر لى عليه مائتين ريال وامّا ذلك الآخر فله عندى الفين	hâṣa't-tâǵir lî ʿalêh mī'etên rijâl, wa-ámmā ṣâlik el-âḫar fa-lúh ʿándī alfên	*dieser Kaufmann schuldet mir 200 Thaler, aber jenem andern schulde ich 2000.*

[1]) zu dir (euch) hin, von mir (uns) weg!

الانسان له عقل امّا البهيمة فلا	el-insân láhu ʿáql, ámma'l-behîme fa-lâ	*der Mensch hat Verstand, aber das Thier nicht*
البقرة لها قرون اما العجل فلا	el-báqara láhā qurûn, ámma'l-ʿýǵl fa-lâ	*die Kuh hat Hörner, aber das Kalb nicht*
الشجرة دى لها ثمر كثير امّا دكها فلا	eś-śáǵara di láhā ṭámar keṭîr, ámmā díkhā fa-lâ	*dieser Baum hat viel Früchte, aber jener nicht*
هو غنى اما انا فلا	húwa ǧánī, ámmā ána fa-lâ	*er ist reich, ich aber nicht.*

66. Wegen der Zahlwörter vergl. Gr. § 229 f. Nach den Grundzahlen von 1—10 incl. folgt das Hauptwort im Plural (Genetiv), von 11 aufwärts der Singular (Accusativ; nach مائة mí'je, mâje 100 u. الف alf 1000 der Gen. Sing.):

ثمانية رجالٍ	ṭemánje riǵâl	*acht Männer* (§ 240)
اربعة غروشٍ	árbaʿ gurûś	*vier Piaster*
خمسة عشر يوم (يَوْمًا)	ẖamstâśar jôm	*fünfzehn (14) Tage*
ثلاثين رجل (رجلًا)	ṭ'lâṭîn râǵol	*dreifsig Mann*
الف ريالٍ	alf rijâl	*tausend Thaler*

* Ist das Hauptw. im Sing. weiblich, so erhält die Grundzahl vor Sng. u. Pl. die weibl. Form (ohne ś, § 231):

ثلاث بنات	ṭ'lâṭ banât	*drei Mädchen*
خمس برادع (بَرْدَعَة)	ẖams barâdyʿ	*fünf Packsättel*
اربع عشرة بقرة	árbaʿ ʿáśra báqara	*vierzehn Kühe*

Redensarten.

الشبّاك على الحوش	eś-śubbâk ʿála'l-ẖôś	*das Fenster geht auf den Hof*
شبابيكنا على الحيشان	śebābîk-nā ʿála'l-ẖīśân	*unsere Fenster gehen auf die Höfe*

ذلك الجبل على تسعة اميال من هنا	ṣâlik el-ǵébel ‹ála tis‹at emjâl (sg. mîl) min hóna	*jener Berg ist 9 Meilen von hier entfernt*
ما عليك شي	mā ‹alêkś	*fürchte dich nicht!*
دا ما علينا شي	dá mā ‹alēnâś	*das macht uns Nichts*
ما يكون شي عليك لوم	mā jekúnś ‹alêk lôm	*dich trifft kein Tadel*
ما هوش عيب عليك	mā hûś ‹áib (‹êb) ‹alêk	
العيب عنده، عنده الباطل	el-‹áib ‹ánduh; ánduh el-bâṭyl	*er hat Unrecht.*
من اين الطريق الى استنبول	min ên eṭ-ṭarîq íla istámbul [1])	*woher des Wegs nach Konstantinopel?*
من هنا الى هناك سبعة اميال	min hóna íla honâk sáb‹at emjâl	*von hier bis dort sind 7 Meilen*
اربعة الى خمسة تسعة	arbá‹a íla ḫámse tís‹a	*4 zu 5 macht 9*
فى ذمّتى الى زيد خمسة عشر كيس (ثمانية اكياس)	fī ṣimmét-ī [2]) íla záid ḫamstâśar kîs (ṭemánjet ekjâs)	*ich bin dem Zeid 15 (8) Beutel [3]) schuldig*
اثنين بالنسبة لاربعة مثل ثلاثة بالنسبة لستّة	eṭnên bi'n-nísbe li-ar-bá‹a miṭl ṭ'lâṭe bi'n-nísbe li-sítte	*2 verhält sich zu 4 wie 3 zu 6.*

Wörter:

آخَر âḫar, f. أُخْرَى úḫra *Anderer, e.*

حبر ḥybr. ḥebr *Tinte*

صبر βabr *Ausdauer, Geduld*

قُوَّة qúwwe *Kraft*

نشيط neśîṭ *munter*

نشاط neśâṭ *Munterkeit*

بشيش beśîś *freundlich*

بشاشة beśâše *Freundlichkeit*

متمدّن mutemáddin *civilisirt, gebildet*

ذقن ṣáqan, ḍáqan *Kinnbart*

لحية lýḥje pl. لِحًى lýḥa *Langbart*

---

[1]) od. اسلانبول islámbul, od. قسطنطينيّة qosṭanṭīnîjje, od. الآستانة el-āsitâne *die (hohe) Schwelle* (pers. آستان). — [2]) *Verpflichtung.* — [3]) *500 Piaster.*

شارب śârib pl. شوارب śawârib *Schnurrbart*
نعل naʿl pl. لعال niʿâl *Sohle, Sandale, Schuh, Hufeisen*
زرّ zurr pl. ازرار ezrâr *Knopf*

سفرة súfra *Tisch(tuch)*
برنس búrnus pl. برانس barânis *Mantel*
اطاعة itâʿa, طاعة tâʿa *Gehorsam*
ضعيف daʿîf *schwach.*

Uebung 8.

I. (عند) Hast du eine Rohrfeder? Ich habe Rohrfedern und Tinte und Papier. Haben sie Bücher? Sie haben nur Ein Buch. Hat er Kinder? Ja, mein Herr, er hat drei Kinder. Sind sie groſs? Nein, mein Herr, sie sind noch klein. — Wieviel Brüder hast du? Ich habe keine. Wie viel Schwestern hat sie? Sie hat vier Schwestern. Hast du schwarzes Tuch? Ja, ich habe schwarzes breites Tuch. — Gibt's Schmiede bei euch? Ja, wir haben Schmiede, und Tischler und Schneider auch. Gibt's bei ihnen Mühlen? Nein, sie haben keine Mühlen, auch nicht Eine. Sie haben nur Eine. — Hast du Zeit? Ja, ich habe jetzt Zeit. Nein, ich habe keine Zeit zum Spielen. Habt ihr Nachrichten? Ja, wir haben wichtige Nachrichten. — (مع) Wo warst du gestern? Ich war in der groſsen Moschee. Mit wem warst du dort? Mit meinem Vater, — nein, vielmehr mit meinem Bruder. Wo war dein Oheim? War er auch mit euch? Nein, er war nicht bei uns. Habt ihr Geld bei euch? Ja, wir haben 12 Piaster bei uns. Ich habe nur drei Piaster bei mir.

II. (ل) Gehört dies Haus euch? Ja, dies Haus gehört uns. Wir werden viel Geld haben. Ihr werdet dort 20 Thaler im Monat haben. Ich werde keine Furcht haben. Ich hatte auch keine Furcht. — Wie alt ist sie? Sie ist fünfzehn Jahre alt. Und wie alt ist dein Bruder? Mein Bruder ist 20 Jahre alt. Mein Vetter wird nach fünf Monaten

22 Jahre alt sein. Heute war kein Regen, vielleicht werden wir morgen Regen haben. Diese Palme hat viel Früchte, aber jene nicht. Mein Pferd hat Kraft und Ausdauer, aber deines nicht. Unsere Kameele haben Munterkeit, die eurigen nicht. Du hast keine Geduld. — Er hat einen Kinnbart. Sie haben Schnurrbart und lange Bärte. Der Bischof hat einen sehr langen Bart. — Deine Koffer haben keine Schlösser. Eure Maulthiere haben keine Hufeisen. Meine Jacke hat keine Knöpfe. — Ich habe mit euch zu reden. Hattest du Umgang mit ihm? Nein, ich hatte keinen Umgang mit ihm. Hat er keinen Einfluſs in eurer Sache? Er hat groſses Ansehen beim König.

III. (على) Wo wohnt der Kadhi? Er wohnt zu unserer Rechten. Nein, (er wohnt) vielmehr zu unserer Linken. Sie saſs zu meiner Rechten, und ihr Bruder saſs zu meiner Linken. — Ist das Essen auf dem Tisch? Nein, das Essen ist nicht auf dem Tische. O, mein Herr, es ist ein Träger mit zwei Koffern an der Thüre. Ist der Sattel auf meinem Maulthier oder nicht? Nein, der Sattel ist noch nicht auf ihm. — Der Fleiſs und die Geduld sind Pflicht des Dieners. Höflichkeit und Freundlichkeit sind Pflicht des gebildeten Menschen. O Bursche, Gehorsam ist deine Pflicht. — Wer hat Recht? Der Kaufmann hatte Recht, aber der Lastträger hatte Unrecht. Du hast Unrecht. Ich habe keine Schuld.

IV. Wieviel kostet dich deine neue Uhr? Meine blaue Jacke kostet mich 10 Thaler. Diese meine scheckige Stute kostet mich 100 Thaler. — Dies arabische Buch ist zu schwer für den kleinen Knaben. Die Arbeit war zu schwer für ihn. Diese Last ist zu schwer für dein schwaches Kameel. Dein Sattel ist zu schwer für meine Eselin. Sein Mantel ist zu kurz für mich. Eure Mäntel sind zu lang und zu schwer für

uns. — Wieviel ist er dir schuldig? Er schuldet mir 25 Piaster, und sein Bruder schuldet meinem Vater 15; aber ich schulde dem Hassan 40 Thaler. Hat er eine Forderung an dich? Nein, vielmehr habe ich eine Forderung an ihn. — Fürchte dich nicht vor uns! Fürchtet ihr euch vor mir? Wir fürchten uns nicht vor euch. Er fürchtet sich vor dir; aber ich nicht. Bleib' uns vom Leibe! Bleibt mir vom Leibe! Dieser Mann ist sehr freundlich, aber vor jenem anderen fürchte ich mich.

Neunte Lektion.

Vom Genetiv.

67. Das den Genetiv regierende Hauptwort kann nicht den Artikel od. ein Suffix haben und steht immer voran; das im Genetiv stehende Wort folgt unmittelbar (die alten Casus-Endungen sind geschwunden).

اِبْنُ ٱلْمَلِك	ibn el-mélik	*der Sohn des Königs*
بيت التاجر	bêt et-tâǵir	*das Haus des Kaufmanns*
زوجة القاضي	záuǵet el-qâḍī	*die Frau des Richters*
بنات السلطان	banât es-sulṭân	*die Söchter des Sultans*
مدبرين الدولة	mudábbirîn ed-dáule	*die Lenker des Reiches*
اولاد السكان	aulâd es-sukkân	*die Kinder der Einwohner*
يدين البنت	jadên el-bínt	*beide Hände des Mädchens*
بغلة اخى	báǧlet áḫī	*das Maulthier meines Bruders*
نصيحة ابينا	naṣîḥat abû-nā	*der gute Rath unseres Vaters*

رأس الحكمة مخافة الله	râs el-ḥikme maḫâfet allâh	*der Anfang der Weisheit ist die Furcht Gottes*
الحيطان ورق المجانين	el-ḥîṭân (sg. ḥâ'yṭ) wáraq el-meǵânîn (meǵnûn)	*die Wände sind das Papier der Narren*
حصان من هذا	ḥyβân mén (mîn) hâṣā	*wessen Pferd ist dies?*
يا قاضى القضاة	jā qâḍī el-quḍât	*o du Richter aller Richter!*

* Schliefsendes ة wird vor dem Genet. wieder als *t* gesprochen. Vgl. Gr. § 207.

68. Das den Genet. regierende Wort ist durch diesen bestimmt (weshalb es eine andere Bestimmung, durch Artikel od. Suffix, nicht mehr annehmen kann), mufs also im Deutschen den bestimmten Artikel erhalten. Soll es aber unbestimmt gehalten werden, so drückt man sich arab. umschreibend aus, mit Hilfe von من min *von* od. des Zahlwortes احد áḥad f. احدى ýḥda, od. واحد uwâḥyd f. ة *Einer, Eine*:

احد خُدّام القنصل	áḥad ḫuddâm el-qónβul	*ein (Einer der) Diener des Konsuls*
احدى بنات الحاكم	ýḥda banât el-ḥâkim	*eine Tochter (Eine der Töchter) des Gouverneurs*
قنديل من هذه القناديل	qandîl mîn hâṣi el-qanādîl	*einer dieser Leuchter*
شباك من تلك الشبابيك	śubbâk min tílk eś-śebābîk	*eines dieser Fenster*
بيت من بيوت الوالى	bêt min bujût el-wâlī	*eines der Häuser des Gouverneurs*
واحد من الزنج المعتوقين	wâḥyd min ez-zéng el-maʿtūqîn	*Einer der freigelassenen Neger*
نوع معلوم من اللباس	nauʿ maʿlûm min el-libâs	*eine bestimmte Art der Kleidung*

انواع شتّى من الفواكه	anwâ(śátta min el-fawâkih	*verschiedene Sorten Obst*
كان ملك من الملوك فى يوم من الايام	kân mélik min el-mulûk fī jôm min el-sijâm	*es war einmal ein König eines Tages.*

69. Folgen mehrere von einander abhängige Genetive auf einander, so kann nur der letzte durch den Artikel od. e. Suffix bestimmt sein :

ساعة وصول هذه الورقة	sâ(at wuβûl hâṣi el-wáraqa	*die Stunde der Ankunft dieses Blattes*
أَىُّ نَوْعِ حَيْوَانٍ هذا	ê náu(ḥaiwân hâṣā	*was für ein Thier ist dies?*
عدّة اهل بلاد اوستريا	(ýddet á'hl bilâd aústirijā [1])	*die Zahl der Bewohner der Länder Oesterreichs*
اخت زوجة صاحبى	úḫt záuǵet βâḥyb-ī	*die Schwester der Gattin meines Freundes.*
كاتب سرّ حضرة أُبهتلو دولتلو فؤاد باشا	kâtib sírr ḥádret ubhétlü daulétlü (türk.) fu'âd bâśā	*der Geheimschreiber Sr. Excellenz des glänzenden mächtigen Fuad Pascha*
قُدّاس غبطة البطرك (البطريرك)	quddâs ǵýbṭat el-báṭrak (el-baṭrîrak)	*die Messe Sr. Eminenz des Patriarchen*
سفير عصمة البابا	sefîr (ýβmet el-bâbā	*der Gesandte Sr. Heiligkeit des Papstes*
خبر قدوم جناب خديو (خديوى) مصر	ḫábar qudûm ǵenâb ḫydîv (ḫydîwī) mýβr (vlg. maβr) [od. el-ǵenâb el-ḫydîwī]	*die Nachricht von der Ankunft Sr. Hoheit des Chediv von Aegypten*
من طرف سعادة (عظمة) امبراطور اوستريا	min ṭáraf sa(âdet ((ázamet) imberâṭōr aústirijā	*von Seiten Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.*

[1]) Eigennamen werden im Arab. als bestimmt betrachtet, § 287.

70. Von zwei od. mehreren Hauptw., welche einen gemeinsamen Genet. regieren, steht im Arab. das Erste vor dem Genet., die andern werden nachgesetzt und erhalten das betreffende Suffix (§ 203) :

أخ الوالى واختـه	áḫ el-wâlī wa úḫt-uh	*der Bruder und die Schwester des Gouverneurs*
انهار البلاد وجبالها	anhâr el-bilâd wa ǵibâl-hā	*Flüsse und Gebirge des Landes*
سراية الامير وخيله وعربيته	serâjet el-emîr wa ḫêluh wa ʿarabījjét-uh	*Schlofs, Rosse und Wagen des Fürsten.*

71. Adjektive, welche das den Genet. regierende Wort begleiten, werden dem Genet. nachgesetzt :

ساعةُ يوسف الجديدةُ	sâʿat jûsuf el-ǵedîde	*die neue Uhr Josephs*
جبّة مريم الزرقاء	ǵúbbet márjam ez-zárqā	*die blaue Jacke Mariens*
ثلث الليل الاوّل	ṯúlṯ el-lêl el-áuwal	*das erste Drittel der Nacht.*

72. Das Hauptw. im Genet. erscheint auch unbestimmt : بابُ بيتٍ bâb bêt *das Thor eines Hauses* d. i. *ein Hausthor,* مدخنةُ باخرةٍ madḫánet bâḫyra *der Schlot eines Dampfers,* لمحة بصر lámḥat báṣar *das Blinken eines Blickes* d. i. *ein Augenblick,* جملة مراكب ǵúmlet merâkib *eine Anzahl Schiffe;* — namentlich bei Bezeichnung des Theilbegriffes und des Stoffes (wo aber auch من min steht) :

بابُ خَشَبٍ	bâb ḫáśab od.	*ein hölzernes Thor*
باب من خشب	bâb min ḫáśab	
سور من حجارة منحوتة	sûr min ḥiǵâre menḥûte	*Stadtmauern von behauenen Steinen*
ثوب من حرير	ʃáub (ṭôb) min ḥarîr	*ein Seidenkleid*

جبة قطن خشنة	ǧúbbet qóṭon ḫášine [1])	*eine grobe Jacke von Baumwolle*
تسعة دنانير ذهب	tísca denānîr (sg. dīnār) ḏáhab (Gen. od. Nom.)	*neun Gold-Denare*
صحن بلّور	βáḥn bellûr (billáur)	*Krystall-Schüssel*
لحم غنم بارد	láḥm ǧánam bârid	*kaltes Hammelfleisch*
مصطبة (مسطبة) خشب منقوش	maβṭábet ḫášab manqûš	*eine Bank von bemaltem Holz*
مصاطب خشب منقوشة	maβâṭyb ḫášab manqûše	*bemalte Bänke von Holz*
اوانى ذهب كثيرة من كبار وصغار	awânī ḏáhab keṭîre min kibâr wa βyǧâr	*zahlreiche Gefäße von Gold, — große und kleine.*

aber : ثياب القطن ṯijâb el-qóṭon *die Baumwollenkleider*, دراهم الكاغد darâhim el-kâǧid *das Papiergeld*, لحم البقر láḥm el-báqar *das Rindfleisch*. — Theilbegriff:

لقمة عيش	lúqmat ʿêš	*e. Bissen Brot*
كبايّة ماء	kubbâjet mâ'	*e. Glas Wasser*
شُوَيّة لحم بارد	šuwâijet laḥm bârid	*e. wenig kaltes Fleisch*
اوقة عسل	óqat ʿásal	*e. Ocka Honig*
رطل (ثلاثة ارطال) سكر	râṭl (ṯ'lâṯet arṭâl) súkkar	*e. Pfund (3 Pfund) Zucker*
خمسة عشر رأس (اربعة رؤوس) خيل	ḫamstâšar râs (arbáʿat [árbaʿ] ru'ûs) ḫêl	*15 Stück (4 St.) Pferde.*

Merke : كثير من الناس keṭîr min en-nâs *Viele von den Leuten*; كثير من امتعته keṭîr min emtiʿét-uh *viele von seinen Waaren* (pl. v. مَتاع); بكم الذراع أيّ نوع من الجوخ ê náuʿ min el-ǧûḫ *welche Gattung Tuch?* bi-kâm eḍ-ḍirâʿ mínnuh (od. ذراعه ḍirâʿuh) *wie theuer die Elle davon?* منه الساعة تسعة من النهار es-sâʿa tísʿa min en-nehâr *zur neunten Stunde des Tages* u. dergl.

---

[1]) In شمعدان كبير ذهب šamaʿdân kebîr ḏáhab *e. großer Leuchter (von) Gold* ist ذهب Nominativ (Gr. § 288, 311).

73. Wie aus obigen Beispielen ersichtlich, können viele deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Arab. durch die Genetiv-Verbindung wiedergegeben werden :

باب المدينة	bâb el-medîne	*das Stadtthor*
مَحار البحر	maḥâr el-báḥr	*die See-Austern*
علبة الشاى	ʿúlbet eś-śâj	*die Thee-Schachtel.*

Unterscheide : قزازة النبيذ qazâzet en-nebîḏ *die Weinflasche* u. qazâzet nebîḏ *eine Flasche Wein,* فنجان القهوة finǵân el-qáhwe *die Kaffeetasse* u. finǵân qáhwe *eine Tasse Kaffee,* شجرة التوت śáǵarat et-tût *der Maulbeerbaum* u. شجرة توت śáǵarat tût *ein Maulbeerbaum.*

74. Das Genetiv-Verhältniſs kann auch mittels der Suffixe in folgender Weise umschrieben werden : حبله الكذب قصير el-káḍib ḥábl-uh qaṣîr *der Strick der Lüge (die Lüge, ihr Strick) ist kurz;* هذا الالماس ميزانه سبعة قراريط hâṣa'l-almâs mīzân-uh sábʿa qarārīṭ (sg. qīrâṭ) *das Gewicht dieses Diamanten beträgt sieben Karat;* هذه الجبال ارتفاعها على سطح البحر تسعمائة قدم hâṣi el-ǵibâl irtifâʿ-hā ʿála sáṭḥ el-báḥr tisʿmîjet qádam *die Höhe dieser Gebirge über der Meeres-Fläche beträgt 9000 Fuſs;* الثور والبقر والعجل لحومهم نافعة لغذاء الانسان eṭ-ṭôr wa'l-báqar wa'l-ʿǵl luḥûm-hum nâfyʿa li-ḡyḍâ el-insân *das Fleisch* (pl.) *des Stieres, der Kuh und des Kalbs ist nützlich zur Nahrung des Menschen* (vgl. زيد قام ابوه § 281).

75. Die Vulgärspr. kann den Genetiv mittels der Hauptwörter مَتاع m'tâʿ äg. بتاع b'tâʿ (f. بَتاعَة pl. بتُوع), تبع tábaʿ f. ة, شيّة śîjje pl. شيّات, مال mâl, حقّ ḥaqq *Habe, Besitz* (vgl. Nr. 54 u. Gr. 224) umschreiben :

الجمل متاع الحاجّ	el-ǵémel m'tâʿ el-ḥáǵǵ	*das Kameel des Pilgers*
السراية بتاعة الامير	es-serâje b'tâʿat el-emîr	*das Schloſs des Fürsten*
القصر بتاع الخديو	el-qáṣr b'tâʿ el-ḫydîv	

القصور بتاع (بتوع) الملك	el-quβûr b'tâ‹ (b'tâ‹at, b'tû‹) el-mélik	*die Schlösser des Königs*
السرج شية المسافر	es-sárǵ śîjjet el-musâfir	*der Sattel des Reisenden*
تبع من البردعة دى	tába‹ mén (mîn) el-bardá‹a dí	*wem gehört dieser Packsattel?*
هى تبع (مال) الانكليزى	hîje tába‹ (mâl) el-inkelîzī	*er gehört dem Engländer.*

76. Wie غَيْرٌ *ein Anderer* (Nr. 42), so dient auch عَديمٌ ‹adîm *nicht besitzend, ermangelnd* vor e. Substant. im Genet. zur Negirung eines adjektivischen, und عَدَمٌ ‹ádam *Nichtexistenz, Ermangelung* zur Negirung eines substantiv. Begriffes :

عديمُ المالِ	‹adîm el-mâl	*vermögenslos*
عديم الوفاء	‹adîm el-wefâ (wáfa)	*treulos*
عديم المثال (النظير)	‹adîm el-miʃâl (en-nażîr)	*ohne Gleichen*
هى عديمة الفطنة	hîje ‹adîmet el-fýṯna	*sie ist ohne Verstand*
عَدَمُ المالِ	‹ádam el-mâl	*Vermögenslosigkeit*
عدم الترتيب والنظام	‹ádam et-tartîb wa'n-niżâm	*Unordnung.*

† Ist das vor einer solchen Verbindung mit غير stehende Hauptwort bestimmt, so erhält in der neueren Sprache (das Substantiv) غير (gegen die Regel) den Artikel :

رجل متمدّن	râǵol mutemáddin	*e. civilisirter Mann*
رجل غيرُ متمدنٍ	râǵol ḡêr mut.	*e. uncivilisirter Mann*
الرجل غير المتمدن الرجل الغير المتمدن	er-râǵol gêr el-mut. er-râǵol el-ḡêr el-mut.	*d. uncivilis. Mann*
اللهجة الغير النحويّة	el-lá'hǵe el-ḡêr en-naḥwîjje	*die ungrammatikalische Sprechweise.*

Uebung 9.

I. Der Sohn des Imâm's ist achtzehn Jahre alt. Die Frau des Konsuls ist auffallend schön. Die auffallend schöne

Tochter des Kadi's heifst Zeinab. — Das Maultthier dieses Reisenden hat keinen Sattel. Der gute Rath unseres Vaters war uns nützlich. — Das Jahr hat vier Jahreszeiten, und zwar (wa hîje) die Jahreszeit des Frühlings, des Sommers, des Herbstes und des Winters. Der Herbst ist die Zeit des Obstes. Der Mensch hat zwei Augen für den Sinn des Gesichtes und zwei Ohren für den Sinn des Gehörs. — Wieviel beträgt (ist) die Zahl der Bevölkerung Aegyptens? Die Zahl der Bevölkerung Aegyptens mit Ausnahme (ḡêr) Kairo's beträgt drei Millionen. — Wessen Palast ist dies? Es ist der Palast Sr. Hoheit des Chediv von Aegypten. Wessen Kameele sind das? Es sind die Kameele des Scheichs Abdel Kadir. O du Richter der Richter, was ist deine Meinung und dein Urtheil in dieser Sache?

II. Einer der Sklaven dieses Scheichs ist ein Christ. Eine der Dienerinnen dieser Dame ist eine Französin. Gib einen dieser Leuchter her! Das ist einer der Paläste des Chediv. — Die Franken haben eine bestimmte Art der Kleidung und des Essens und des Trinkens. In den Gärten der Reichen gibt es verschiedene Arten von Obst- — Zur Stunde der Ankunft jenes Briefes war ich bei ihm. Der Geheimschreiber Sr. Excellenz des Gouverneurs gehört zu (ist von) meinen Bekanntschaften. — Was für eine Art von Pflanze ist das? Dies ist ein Feigenbaum. Was für ein Thier ist dies? Es ist eine weifse Gazelle. — Die Flüsse und Gebirge der Länder der Schwarzen sind uns bekannt (unbekannt). Die Brüder und Schwestern des Bräutigams und der Braut waren anwesend (abwesend). — Die gelbe Jacke Zobeide's ist zerrissen. Der lange Kaftān des Imam's ist auch zerrissen.

III. Die hohen Paläste der Fürsten sind von behauenen Steinen. — Die Stadtmauern haben hölzerne Thore. Sie hat

ein Kleid von Leinwand und eine Jacke von Seide. Auf dem Tische des Fürsten waren Krystallschüsseln und zahlreiche Gefäfse von Silber, grofse und kleine, und ein grofser Leuchter von Gold. — Wir hatten kaltes Hammelfleisch bei uns und zwei Flaschen Wein. Die Weinflasche war zerbrochen. Die Kaffee-Tassen sind von Porcellan. — Gib uns zwei Tassen Kaffee! Gib mir einen Bissen Brot und ein Glas Wasser. Nimm ein wenig kaltes Fleisch. — Was kostet das Pfund Kaffee? Das Pfund Zucker kostet jetzt acht Piaster. Was für eine Sorte Tuch hast du? Ich habe schwarzes, breites, englisches Tuch. Wie theuer die Elle davon? Die Elle kostet zwei Thaler und einen halben. — Wieviel Stück Pferde hat der Scheich dieses Stammes? Er hat 20 Stück Pferde und 200 Stück Kameele.

IV. Ich war niedergestreckt unter dem Schatten eines Maulbeerbaums. Wir lagen im Schatten (pl.) der hohen Apfelbäume. — Wie grofs ist das Gewicht dieses Smaragdes? Das Gewicht dieses Smaragdes ist 8 (19) Karat. Wie hoch sind diese Gebirge über der Meeresfläche? Die Erhebung jenes hohen Berges über der Meeresfläche beträgt (25,000) 27,358 Fufs. Die Länge dieses Zimmers beträgt 20 (15) Schritt, bei (fi) einer Breite von 9 (7) Schritt. — Dieser einst reiche Kaufmann ist jetzt vermögenslos. — Dieser vermögenslose Kaufmann war einst sehr reich. Mein Compagnon war treulos. Der treulose Compagnon war nicht anwesend. — Seine Frau hat keinen Verstand. Seine unverständige Frau war die Ursache des Ruines seines Hauses. Die Verwirrung der Zustände in den östlichen Ländern kommt (ist) von dem Mangel an Ordnung. In den Ländern der uncivilisirten Schwarzen herrscht (ist) dauernde Verwirrung. — Was ist der Sinn eurer Rede: „dies ist ein civilisirter Mensch“? Dies

ist soviel als ein gebildeter, feiner, weltkundiger Mann. Die vulgäre, ungrammatische Sprechweise ist bei den Gelehrten nicht gebräuchlich, aber sie ist bei den Handelsleuten gebräuchlich.

V. (متاع etc. Nr. 75) Das Reitthier des Pilgers ist lahm. Die Reitthiere der Pilger sind abgemattet. Das Zelt des Scheichs steht (ist) in der Mitte des Zeltdorfs. Das Schloſs des Emirs steht am Ufer des Tigris, — nein, vielmehr am Ufer des Euphrats. Die Koffer der Reisenden sind voll, aber die der Pilger sind leer. — Wem gehört diese schwarze Sklavin? Diese schwarzen (weiſsen) Sklavinnen gehören dem Scheich des Stammes. Wem gehört dieser Sattel? Dieser Packsattel gehört dem Vetter des Führers der Karawane. Und wem gehört dieser grobe Burnus? Er gehört auch dem Karawanenführer. — Dieser Pantoffel ist zu eng für meinen Fuſs; wem gehört er? Diese Pantoffeln gehören meinem Vetter. Das Eisen (Sohle) dieses Hufes ist zerbrochen. Die Hufe unserer Pferde sind verletzt. Die Hufeisen eurer Reitthiere sind zerbrochen. — Der Sattel deiner Kameelin ist zu schwer für sie. Auch die Sättel eurer Kameelinnen sind zu schwer.

Zehnte Lektion.

Einige Anwendungen des Genetivs.

77. Auch Adjektive können den Genetiv regieren (vgl. Nr. 76):

كثيرُ المالِ ketîr el-mâl *reich an Gut*

كثير اللون ketîr el-lôn *reich an Farben, bunt*

كثير الاحسان ketîr el-yḥsân *reich an Güte*

قليل العقل qalîl el-ʿáql *arm an Verstand*
قليل الادب qalîl el-ádab *von geringer Bildung*
حسن الوجه ḥásan el-wáǵ'h *schön von Antlitz*
حسن السيرة ḥásan es-sîre *von gutem Wandel*
ردى السيرة rádī es-sîre *von schlechtem Wandel*
كريم النفس kerîm en-náfs *grofsmüthigen Sinnes*
نظيف اليدين naẓîf el-jadên *rein an beiden Händen.*

* Ist das durch e. solche Verbindung qualificirte Hauptwort bestimmt, so erhält das den Genetiv regierende Adjektiv ausnahmsweise den Artikel (uneigentliche Genetiv-Verbindung, Gr. § 287* vgl. § 294) :

بنت حميدة الاخلاق	bínt ḥamîdet el-aḫlâq (sg. ḫulq)	*e. Mädchen, löblich an Sitten*
البنت (هي) حميدة الاخلاق	el-bínt (hîje) ḥamîdet el-aḫlâq	*das Mädchen ist wohlgesittet*
البنت الحميدة الاخلاق	el-bínt el-ḥamîdet el-aḫlâq	*das wohlgesittete Mädchen*
ولد كامل السنّ	wálad kâmil es-sínn	*e. Knabe, voll (reif) an Alter*
الولد (هو) كامل السنّ	el-wálad (húwa) kâmil es-sínn	*der Knabe ist volljährig*
الولد الكامل السنّ	el-wálad el-kâmil es-sínn	*der volljährige Knabe*
زينب البديعة الجمال	zéinab el-bedîʿat el-ǵemâl	*die auffallend schöne Zeinab*
هذه الصحون الغريبة الجنس	hâṣi eβ-βuḥûn (sing. βaḥn) el-ǵarîbet el-ǵíns	*diese Teller von auffallender Art.*

Diese und ähnliche Verbindungen entschädigen für die dem Arab. mangelnde Fähigkeit der Wortzusammensetzung.

78. Demselben Zwecke dienen auch gewisse Hauptwörter, die den Besitzer einer Eigenschaft bezeichnen od. umschreiben, wie أَبُو ábū *Vater,* أُمّ umm *Mutter,* ذو ṣû, ḍû (pl. ذَوُون, Gen.-Acc. ذَوِين) *Herr,* fem. ذات ṣât pl. ذوات ṣawât

Herrin; اولو úlū *Herren;* صاحب βâḥyb pl. اصحاب aβḥâb *Herr;* ارباب arbâb *Herren* (pl. v. رَبّ); ابن ibn *Sohn* pl. ابناء ebnâʾ, بنت bint *Tochter* pl. بنات banât.

ابو الفضل	ábu'l-fáḍl	*Vater der Trefflichkeit, trefflicher Mann*
ابو الحسن	ábu'l-ḥúsn	*Vater der Schönheit, schöner, eleganter Mann, Stutzer*
ابو شوارب	ábū śawârib	*Besitzer eines Schnurrbarts*
ابو مدفع	ábū mídfaʿ	*Vater einer Kanone* (d. i. *Säule* : span. *Colonnaten-Thaler*)
امّ اربع واربعين	úmm árbaʿ wa arbaʿîn	*Mutter von 44 (Füßen):* *Skolopender* Tausendfüssler
ام البيض	úmm el-báiḍ (bêḍ)	*Mutter der Eier, Strauß.*

ذو علم	ṣû ʿýlm (§ 204)	*Herr von Wissen, gelehrt*
ذو عقل وحرّيّة	ṣû ʿáql wa ḥurrîjje	*Besitzer von Verstand und Freiheit* [1])
ذو لسانين	ṣû lisânên	*Herr zweier Zungen* [2])
ذو ذوق سليم	ṣû ṣauq (ḍôq) selîm	*Besitzer eines gesunden Geschmackes*
اليوم ذو مطر	el-jôm ṣû máṭar	*heute ist's regnerisch*
هو من ذوى البيوت	húwa min ṣáwi'l-bujût	*er ist (Einer) von den Hausbesitzern*
ذو زوايا	ṣû zawâja (sg. زاوية zâwije)	*winkelig (Besitzer von Winkeln)*
ذو (ذات) ثماني قواعد	ṣû (ṣât) ṭ'mânī qawâʿid (sg. قاعدة qâʿide)	*achtseitige Figur*
بعد حمد الله ذى الجلال	báʿd ḥámd allâh, ṣi'l-(Genet.)-ǵelâl	*nach dem Preise Gottes, des Herrn der Glorie*

[1]) d. i. vernünftiges und freies Wesen. — [2]) doppelzüngig, — od. der zwei Sprachen spricht.

فى شهر ذى القعدة	fī śa'hr ṣi'l-qá‹ade	*im Monat Zulqa‹de*
ذات عجب	ṣât ‹úǵb	*Besitzerin von Gefallsucht*
شجرة ذات ظلّ	śáǵara ṣât żíll	*ein schattiger Baum*
جزائر ذوات اشجار	ǵezâ'ir ṣawât aśǵâr	*baumreiche Inseln*
سفينة ذات اربع مداخن	sefîne ṣât árba‹ medâḫin	*ein Schiff mit vier Dampfschloten*
خاتون من ذوات الفضل	ḫātûn min ṣawât el-fáḍl	*Eine von den gütigen Damen*
زوجته ذات الكحل	zauǵét-uh ṣât el-káḥal	*seine schwarze Gemahlin*
ذاتَ يَوْمٍ	ṣât jôm	*eines Tags*
ذاتَ لَيْلَةٍ	ṣât lêle	*eines Nachts.*
صاحب عدل	βâḥyb ‹ádl	*Herr von Gerechtigkeit, gerecht*
صاحب مال كثير	βâḥyb mâl keṯîr	*Besitzer grofsen Vermögens, sehr reich*
اصحاب الاشغال	aβḥâb el-aśǵâl	*die Geschäftsleute*
صاحب صناعة	βâḥyb βynâ‹a	*ein Handwerker*
اصحاب الصنائع	aβḥâb eβ-βanâ'y‹ [1])	*die Handwerker*
اولو الامر	úlu'l-ámr (§ 204)	*die Herren des Befehls*
اولو الابصار	úlu'l-abβâr [2])	*einsichtsvolle Männer*
هو من اولى العزم	húwa min úli'l-‹ázm	*er ist (Einer) von den Entschlossenen*
ارباب الدولة (المجلس)	arbâb ed-dáule (el-méǵlis)	*die Herren der Regierung (des Rathes)*
ارباب الامر والنّهْي	arbâb el-ámr wa'n-náḫj	*die Herren des Befehlens u. Verbietens.*
ابن السبيل	íbn es-sebîl	*Sohn des Pfades (Wanderer)*
ابن كلب	íbn kélb	*Hunde-Sohn*
ابن خمسين سنة	íbn ḫamsîn séne	*50 Jahre alt*
ابن كم سنة	íbn kâm séne	*wie alt?*

[1]) pl. v. صناعة βynâ‹a *Kunst.* — [2]) pl. v. بصر báβar *Blick, Einsicht.*

هو ابن ناس هي بنت بيت	húwa íbn nâs hîje bint bêt	*er (sie) ist von gutem Hause*
ابن آدم، بنى آدم	íbn âdam *pl.* benî âdam	*Sohn Adams, Mensch.*

† Aehnlich wird auch أَهْل a'hl, e'hl pl. (اهالٍ) اهالى ahâlī *Volk, Familie* gebraucht :

اهل البيت (الدار المدينة)	á'hl el-bêt (ed-dâr; el-medîne)	*die Einwohner des Hauses (der Stadt)*
اهالى المملكة	ahâlī el-memléke	*die Bewohner des Reichs*
اهل الزمان	á'hl ez-zemân	*die Zeitgenossen*
اهل الادب (العرفان)	á'hl el-édeb [1]) [el-ʿirfân [2])]	*die Gebildeten (Gelehrten)*
اهل السوق	á'hl es-sûq	*die Marktleute*
اهل ثِقَةٍ	á'hl ṯ́qa [ṯ́qa [3])]	*Vertrauenswürdige, od. Ein Vertrauenswürdiger*
انت اهله (اهل له)	énte á'hl-uh	*du bist der Mann dafür*
سكّان البلاد الزائدة الحرّ والبرد لا يكونون اهلًا للعلوم	sukkân el-bilâd ez-zâ'idet el-ḥárr wa'l-bárd lā jekûnū á'hl li'l-ʿulûm	*die Bewohner der Länder, (die) übermäßig an Hitze und Kälte (sind), werden nicht geschickt zu den Wissenschaften sein.*

†† Merke : كلب السوء kélb es-sû' *Hund der Schlechtigkeit, schlechter Hund;* خبر السوء ḫábar es-sû' *schlimme Nachricht;* عجوزة النحس ʿagûzet en-náḥs [4]) *Unglücks-Alte, alte Vettel* u. dgl.

79. Die Genetiv-Verbindung dient häufig zur Bildung von Eigennamen :

---

[1]) *Feine Bildung.* — [2]) *das Wissen.* — [3]) *Vertrauen.* — [4]) *Unheil.*

عبد الله	ʿabd allâh	*Diener Gottes*
عبد الرَّحْمٰن (الرحمان)	ʿabd er-raḥmân	*Diener des Erbarmers*
عبد العزيز (اللطيف)	ʿabd el-ʿazîz (el-laṭîf)	*Diener des Mächtigen (des Gütigen)*
نور (شمس) الدين	nûr (śems) ed-dîn	*Licht (Sonne) der Religion*

Nach عبد steht dann immer der Name Gottes od. einer von dessen 99 Beinamen.

80. بَعْض báʿaḍ *(Einiges) Einige, Einer* mit folg. Genet. od. Suffix drückt den Theilbegriff aus:

بَعْض الملوك	báʿaḍ el-mulûk		*Einer oder Einige der Könige*
الناس „	„	en-nâs	*Mancher; Manche* pl.
الليالى „	„	el-lajâlī	*eines Nachts*
بَعْض الاوقات	„	el-auqât	*manches Mal, zuweilen*
اوقات „	„	auqât	
مِرار (امرار) „	„	mirâr (vlg. emrâr) [1]	
المرّات „	„	el-marrât	
احيان „	„	aḥjân [2]	
بعضنا، بعضكم، بعضهم	báʿḍ-nā, báʿḍ-kum, báʿḍ-hum		*Einer (Einige) von uns (euch, ihnen)*
بعض من العساكر	báʿaḍ min el-ʿasâkir		*Einige von den Soldaten*
عساكره بعضهم فرنساوية و بعضهم نمساوية	ʿasâkír-hum, báʿḍ-hum faransāwîjje wa báʿḍ-hum nimsāwîjje		*seine Soldaten sind theils Franzosen, theils Deutsche.*

81. كُلّ kull, جَمِيع ǵemîʿ (Gesammtheit) *ganz, all,* mit Genet. od. Suffix:

---

[1]) sing. مَرّة vlg. márra *Ein-Mal.* — [2]) pl. v. حين ḥîn *Moment, Zeit.*

كُلُّ ٱلنَّاسِ	kúll en-nâs	*alle Menschen (Leute)*
جميع الناس	ǵemîʿ en-nâs	
الناس كُلُّهُمْ (كلها)	en-nâs kúllu-hum (kúllihā)	
„ جميعهم (جميعًا)	en-nâs ǵemîʿ-hum (ǵemîʿañ)	
كل نفس (انسانٍ)	kull náfs (insân)	*Jeder*
كُلُّ رَجُلٍ	kull râǵol	*jeder Mann*
كل امرأة	kull imrât	*jede Frau*
كل شَيْءٍ	kull śê	*jede Sache, Alles*
كُلُّ المدينة	kull el-medîne	*die ganze Stadt*
المدينة كلُّها (بِأَسْرِهَا)	el-medîne kúlli-hā (biásri-hā) [1]	
كُلُّ مدينةٍ	kull medîne	*jede Stadt*
كل المدن	kull el-múdun	*alle Städte*
المدن كلها	el-múdun kúlli-hā	
كُلَّ يَوْمٍ	kull jôm	*jeden Tag, alle Tage*
كل اليوم	kull el-jôm	*den ganzen Tag.*
اليومَ كلَّهُ	el-jôm kúll-uh	
كُلُّنَا، كلّكم، كلّهم	kúlli-nā, kúllu-kum, kúllu-hum	*wir (ihr, sie) Alle*
نحن كلنا	naḥnu kúlli-nā	*wir Alle*
بيته كله	bêt-uh kúll-uh	*sein ganzes Haus*
يدى كلها	jád-ī kúlli-hā	*meine ganze Hand*
كلهم قاطبةً (بِأَسْرِهِمْ)	kúllu-hum qāṭíbetañ (biásru-hum)	*sie Alle insgesammt*
الاشيا دى كلها (بأسرها)	el-áśjā di kúlli-hā (biásri-hā)	*alle diese Dinge*

[1]) asr *das Binden, Riemen.*

دا كله كذب	da kúll-uh kiḍb (káḍib)	*das ist Alles erlogen*
دى حكاية كلها كذب	di ḥikâje kúllı-hā kiḍb	*diese ganze Geschichte ist eine Lüge*
ارض مصر كلها مخصبة	árḏ mýβr kúllı-hā muḫ-βýbe	*ganz Aegypten ist fruchtbar*
اين المعالق	ên el-maʿâlyq	*wo sind die Löffel?*
كلها فى خرجى	kúllı-hā fī ḫúrǵ-ī	*sie sind alle in meiner Reisetasche*
هاتها كلها	hât-hā kúllı-hā	*gib sie alle her*
خذ كله	ḫúḍ kúll-uh	*nimm das Ganze!*
ليسوا جميهم رجال	láisū ǵemîʿ-hum riǵâl	*es sind nicht lauter Männer*
ان شاء الله جميع اهل بيتك بخير	in śa'llâh ǵemîʿ á'hl bêt-ak bi-ḫêr	*hoffentlich ist deine ganze Familie wohl*
كُلُّ أَحَدٍ	kúll áḥad	*jeder Einzelne*
كل واحد	kúll ᵘwâḥyd	*jeder Einzelne*
كل واحد منهم	kull ᵘwâḥyd mín-hum	*Jeder von ihnen*
كل واحدةٍ منهُنَّ	kull ᵘwâḥyde mín-húnna	*Jede von ihnen (Frauen)*
كل سفينة من سفن (سفائن) الانكليز	kull sefîne min súfun (sefâ'in) el-inkelîz	*jedes einzelne von den Schiffen der Engländer*
كل عبد من هولاء (هدول) العبيد	kull ʿábd min hā'ulâ'i (hadôl) el-ʿabîd	*ein Jeder von jenen Sklaven.*

82. جُمْلَةٌ ǵúmle *eine Anzahl;* جملة بواخر ǵúmlet bawâḫyr *e. Anzahl Dampfer;* جملة مرار ǵúmlet mirâr *einige Male;* من جملتهم بعض الانكليز min ǵumlét-hum báʿaḏ el-inkelîz *unter ihnen einige Engländer.*

83. مثْلٌ miʃl, miṭl *Aehnlichkeit,* mit Genet. oder Suff.:

الجاهل مثل الاعمى	el-ǵâhil míʃl el-áʿma	*der Unwissende ist wie der Blinde*
هو مثل الوحش	húwa míʃl el-wáḥś	*er ist wie die wilden Thiere*

هو مثلك فى العلم	húwa mí/l-ak fi'l-ʿỳlm	*er ist dir gleich im Wissen*
انت مثلى حرّ	énte mí/l-ī ḥúrr	*du bist frei wie ich*
كُلُّ شَىْءٍ عندهُ مِثْلُ بَعْضِهِ	kull śê ʿánd-uh mí/l báʿaḍ-uh	*ihm ist Eins wie's Andere (Alles Eins)*
كلهم مثل بعضهم	kúllu-hum mí/l báʿḍu-hum	*sie sind Alle Einer wie der Andere*
علـى مـثـل هـذا التّرتيب	ʿála mí/l hâṣa't-tartîb	*nach Art dieser Anordnung*
فَرْد شى سواء	fárd śê sáua	*ganz gleich (Eins)*
الاثنين فرد شى عندى	el-eṭnên fárd śê ʿándī	*Beides ist mir ganz gleich*
لِبَاسٌ شَبِيهٌ بِجُبَّةٍ	libâs śebîh bi-ǵúbbe	*e. Kleidungstück ähnlich einer Jacke.*
شِبْهُ جُبَّةٍ	śibh (*Aehnlichkeit*) ǵúbbe	
لباس مشابه جبّة (od. لجبّة)	libâs muśâbih ǵúbbe (od. li-ǵúbbe)	

† Gleichbedeutend mit مثل ist vulg. auch قدّ qadd *Statur, Gestalt,* u. ägypt. زِىّ (zijj) záij *Figur, Gestalt, Façon, Mode*:

هو قدّك فى العمر	húwa qádd-ak fi'l-ʿúmr	*er ist dir gleich im Alter*
ما احناش قدكم	mā eḥnâ'ś qáddu-kum	*wir sind nicht eures Gleichen*
الحصان ما هوش قد الفيل	el-ḥyβân mā hûś kebîr qadd el-fîl	*das Pferd ist nicht so groſs wie der Elephant*
انت زيّى	énte záij-ī	*du bist wie ich*
انا ما انيش قوى زيّك انت	ána mā anîś (mānîś) qáuī záij-ak énte	*ich bin nicht so stark wie du*
علـى زى الافرنج (الفرنج)	ʿála záij el-efránǵ (el-firánǵ)	*nach Art der Europäer*
زىٌّ بعضه	zaij báʿaḍ-uh	*Eins wie's Andere*

[1] قَوْد = Einheit (> ein)

زى بعضهم	zaij bá‹ḍu-hum	*Einer wie der Andere*
هذا زى بعضه عندى	hâṣā zaij bá‹aḍ-uh ‹ándī	*das gilt mir gleich.*

* In Aeg. dient (أَيّ) ازى ezáij od. ازاى ezâj, izzâj als Fragewort *wie?*

الهوا ازى	el-háua ezáij	*wie ist das Wetter?*
ازاى حالك	ezâj ḥâl-ak	*wie befindest du dich?*
ازايك	ezâj-ak (izzâjak)	

†* Für das vergleichende *wie* dienen vlg. auch das sonst fragende كَيْفَ kêf u. بحال bi-ḥâl *im Zustande*:

هو بحالى	húwa bi-ḥâl-ak	*er ist wie ich*
انا بحالك	ána bi-ḥâl-ak	*ich bin wie du*
هذا يكون كيف ذلك	hâṣā jekûn kêf ṣâlik	*dies wird sein wie jenes*
هى فى العمر كيف انت	hije fi'l-‹úmr kêf énte	*sie ist im (gleichen) Alter wie du*

84. كَ *wie* (vergleichend; Schriftspr.; arab. Präposition mit dem Genetiv, § 270):

الماء بارد كالثلج	el-mâ bârid ka't-ṭálg	*das Wasser ist kalt wie Schnee*
غنى بلا سخاء كشجر بلا ثمر	ġína bi-lâ sáḫa ka-ššágar bi-lâ ṭámr	*Reichthum ohne Freigebigkeit ist wie Bäume ohne Früchte*
شخص بلا ادب كجسد بلا روح	šáḫṣ bi-lâ édeb ká-ġésed bi-lâ rûḥ	*e. Person ohne Bildung ist wie Male; per ohne Ge unter*
و كذلك جميع اهل الصين	wa kaṣâlik ġemi‹ á'hl eβ-βîn	*und so (wie di die ganze Bevölk rung von China*
اوراقه كاوراق البلّوط سواء	aurâq-uh ka-aurâq el-ballûṭ sáua	*seine Blätter sind gerade so wie die der Eiche.*

† كَأَنَّ ka-ánn *gerade so als ob* mit Suff.:

كأنّى كنتُ اكون	ka-ánn-ī kúnt akûn	*wie ich war, (so) werde ich sein*
كأنّك مجنون	ka-ánn-ak meǵnûn	*(es ist) als ob du verrückt wärst*
كأنكم مجانين	ka-ánnu-kum meǵānīn	*ihr seid doch nicht verrückt?*
كان لها ولدين كأنهم قمرين	kân lá-hā waladên, ka-ánnu-hum qamarên	*sie hatte zwei Knaben wie zwei (Voll-) Monde.*

85. مِثْلَ مَا mí/la-mā, míṭl-mā, بِقَدْرِ مَا bi-qádri-mā, بقدّ ما bi-qádd-mā, قدّ ما qádd-mā, عَلَى مِقْدارِ مَا ʿála myqdâr-mā, زىّ ما záij-mā, قدّ—قدّ qádd—qádd *im selben Maſse wie* :

هذا بخيل بقدر ما هذاك سخى	hâṣā baḫîl bi-qádr mā hāṣâk sáḫī	*dieser ist eben so geizig, wie jener freigebig*
الواحد سخى على مقدار ما ذلك الآخر بخيل	el-uwâḥyd sáḫī ʿála myqdâr-mā ṣâlik el-âḫar baḫîl	*der Eine ist eben so freigebig, wie jener Andere geizig ist*
عندى قدّ ما عندك	ʿándī qádd-mā ʿándak	*ich habe eben soviel wie du*
عندنا مثل ما عندكم من الفلوس	ʿándinā mí/la-mā ʿándu-kum min el-fulûs	*wir haben eben soviel Geld wie ihr*
قد انا فقير قد هو غنى	qadd ána faqîr, qadd húwa ḡánī	*so arm ich bin, so reich ist er.*

86. لٰكِنْ lâkin, ولكن wa-lâkin *aber* (S. 174) nimmt die Suffixe an :

لكنّى lākínnī (od. لكنّنى lākínnanī) *aber ich*	لكنّنا lākínnā (od. لكنّنا lākínnanā) *aber wir*
لكنّك lākínnak *aber du* m.	لكنّكم lākínnukum *aber ihr*
„ lākínnik „ „ f.	
لكنّه lākínnuh *aber er*	لكنّهم lākínnuhum *aber sie.*
لكنّها lākínnahā *aber sie*	

السفينة ڇ سريعة السير ولكن الزورق (القارب) هو بطيء	es-sefîne hîje serî(at es-sêr wa-lâkin ez-záuraq (el-qârib) húwa bâṭī	*das Schiff ist schnell von Gang, aber der Kahn ist langsam*
القاضى هو سليم البدن ولكن زوجته طريحة الفراش	el-qâḍī húwa selîm el-béden, wa-lâkin zauǵét-uh ṭarîḥat el-firâś	*der Kadi ist gesund am Körper, aber sein Frau ist bettlägerig*
هو صاحب مال كثير ولكن اخوه عديم المال	húwa βâḥyb mâl keṭîr wa-lâkin aḫûh ʿadîm el-mâl	*er ist sehr reich, aber sein Bruder hat gar Nichts.*
انت زعلان لكنّى انا فرحان كثير	énte zaʿlân, lâkínnī ána fárḥân keṭîr	*du bist verdrossen, aber ich bin sehr froh*
انتوا غير مبسوطين لكنّا نحن ممنونين جدا	éntū ǧêr mebsūṭîn, lâkínnā náḥnu memnūnîn ǵíddañ	*ihr seid unzufrieden, aber wir sind sehr zufrieden*
ڇ خفيفة نشيطة لكنه بطيء كسلان	hîje ḫafîfe, neśîṭa, lâkínnuh báṭī, keslân	*sie ist flink und munter, aber er ist langsam und träge.*

معلّم القافلة muʿállim el-qâfile *Karawanenführer*

شيخ البلد śêḫ el-béled *Bürgermeister*

برّى bárī pl. ابرياء abrîja *unschuldig*

حساب ḫysâb *Rechnung*

صانع βâny‹ pl. صنّاع βunnâ(, od. صنائعى βynâ'ýī pl. în *Künstler*

مصوّر muβáwwyr *Maler*

راسى râsī *ankernd*

مرسى márs a pl. مراسى marâsī *Hafen*

صارى βârī pl. βawârī *Mast*

ماهر mâhir pl. în *geschickt*

نوتى nûtī pl. nawâtī *Matrose*

تحت taḥt *unter*

حكم ḥukm *Befehl*

مدرّب mudárrab *geübt*

محكمة maḥkáme *Gerichtshaus*

مديون medjûn *verschuldet*

لصّ lyββ pl. luβûβ *Räuber*

خراب ḫarâb *Ruine, Wüste*

نقد naqd pl. nuqûd *Baargeld*

رفيق refîq pl. rúfaqā *Gefährte*

دواء dáwa pl. edwîje *Arznei*

سلاح silâḥ pl. eslîḥe *Waffen*

زورق záuraq pl. zawâriq, od. قارب qârib pl. qawârib *Boot, Kahn*

مهارة mahâre *Geschicklichkeit*

بزّ bezz *Leinwand*

عمل ‹ámal *Thätigkeit*

نور nôr pl. anwâr *Blüte*

شجر الكرز šágar el-káraz *Kirschbaum*

متأدّب mute'éddib *gebildet, höflich*

كيّس káijis *fein*

جاهل gâhil *unwissend*

غبى gābī *roh, dumm*

غليظ gālīż *grob, derb.*

Uebung 10.

I. Dieser Karawanenführer ist sehr reich. Der (Euer) Bürgermeister hat wenig Verstand und Bildung. Seine Tochter ist schön von Antlitz und von Betragen, aber sein Sohn ist häfslich von Ansehen und von schlechtem Betragen. — Ich bin unschuldig, rein an beiden Händen. Dieser unser Fürst ist grofsmüthigen Sinnes. — Er hat einen volljährigen Sohn. Der volljährige und verständige Jüngling ist die Stütze seiner Mutter. — Dieser junge Mensch ist von löblichen Sitten. Dies junge Mädchen ist von auffallender Schönheit und löblichen Sitten. Diese jungen Männer (Mädchen) sind von schönem Betragen. Er hatte eine Tochter von auffallender Schönheit, aber von schlechtem Wandel.

II. (صاحب, ذو etc.) Der Mann da ist sehr verständig. Der Richter ist ein sehr gütiger Mann. Er hatte zwei Söhne; der Name des Aelteren war Schems-eddîn Muhammed und der des Jüngeren Nûr-eddîn Ali. Ich hatte einen Vater, (der) ein Kaufmann und sehr reich war. — Einer (Einige) der Kaufleute war sehr reich, Besitzer von Sklaven und Sklavinnen, und er hatte eine Anzahl Weiber und Kinder. Es war ein König von grofsem Ansehen und hoher Macht, und er besafs reiche Güter und ein starkes Heer, und es eignete ihm treffliche Wissenschaft und Einsicht und Klugheit. — In jenem Meere gibt es Inseln, lieblich zur Ansiedelung, reich an

Bäumen und Vögeln. Jene Stadt ist starkbevölkert und blühend.

III. Jener Künstler besitzt gesunden Geschmack. Diese Maler besitzen gesunden Geschmack. Er gehört zu den Besitzern von Schlössern und Gärten. — Der Mensch ist ein vernünftiges und freies Wesen. Die Zimmer dieses Hauses sind winkelig. Diese Figur ist sechsseitig. — Dieser Baum ist schattig. Jene hohen Bäume sind schattig. Ein Dampfer mit drei Schloten ankerte im Hafen. Zahlreiche Dreimaster ankerten in den Häfen der Hauptstadt. — Die Handwerker der Residenz sind sehr geschickt. Dieser Mann ist ein sehr geschickter Handwerker, aber sein Bruder gehört zu den Mitgliedern des Rathes. — Er ist aus gutem Hause. Wie alt ist er? Vierzig Jahre. O du Besitzer des langen Schnurrbartes, ist dies der gerade Weg?

IV. (بعض) Einige Soldaten waren bewaffnet. Einige Menschen sind arm, andere reich. Einige der Minister sind gerecht, andere tyrannisch. — Ihre Matrosen sind theils Engländer, theils Deutsche. Einige von uns waren sitzend, andere stehend. Einige von euch sind fleifsig, andere träge. Einige von ihnen sind von den Christen, andere von den Muslimen. — Manchmal war er anwesend, manchmal abwesend. Zuweilen war er freundlich und gesprächig, manchmal verdrossen.

V. (كلّ, جميع) Alle Türken sind Muslime. Alle Menschen sind Brüder. Alle Städte sind unter seinem Befehle. Alle diese Länder sind fruchtbar, aber nicht alle sind bewohnt und kultivirt. Alle unsere Soldaten sind tapfer, aber nicht alle sind geübt. — Jedermann in diesem Land steht (ist) unter meinem Befehle. Jeder Mann hat eine Frau. Nicht jede Frau hat Kinder. In jeder Stadt ist ein Gerichtshaus. Er

ist jeden Tag betrunken. Sie ist den ganzen Tag beschäftigt. — Wir alle sind unter deinem Befehle. Ihr alle seid mir verschuldet. Nicht alle waren ihm gehorsam. Alle insgesammt waren Diebe. Alle diese Dinge sind erlogen. — Dieses ganze Dorf gehört ihm. Nicht ganz Irâq ist fruchtbar. Sein ganzes Land ist eine Wüste. Mein ganzes Baargeld beträgt (seine Summe ist) 20 Piaster. Euer ganzes Gerede ist eine Lüge. — Wo sind unsere Gefährten? Sie sind alle auf dem Schiffe. Wo sind die Arzneimittel? Sie sind alle in der Reisetasche des Arztes. Diese Waffen sind alle verrostet. Bringe sie alle her! Nimm sie alle! Nimm das Ganze! — Jeder von ihnen ist ein vertrauenswürdiger Mann. Hat Jeder von euch seine Waffen? Jeder von uns hatte 1000 Thaler und mehr. Jedes dieser englischen Schiffe hatte vier Schlote und drei Masten. — Unter ihnen sind auch eine Anzahl schwarzer Sklaven. Er besitzt einige kleine Boote. Ich war etliche Male dort.

VI. (مثل, زنّ, فنّ etc.) Du bist wie ein wildes Thier. Er ist dir nicht gleich in Wissen und Geschicklichkeit. Ihr seid freie Leute wie wir. — Ihr seid Alle Einer wie der Andere. Ist dir denn Alles einerlei? Beides ist mir ganz gleich. Sie hatte ein Kleid, ähnlich einem Burnus. — Sie ist ebenso alt wie er. Du bist nicht ebenso reich wie ich. Ihr seid nicht unseres Gleichen. Das Maulthier ist nicht so stark wie das Kameel. Zeid ist nicht so grofs wie Amr. Seine Kleidung ist nach Art der Orientalen. — Diese Leinwand ist weifs wie Schnee. Ein Gelehrter ohne Thätigkeit ist wie ein Baum ohne Frucht. Die Blätter und Blüten dieses Baumes sind gerade so wie die des Kirschbaums. — Dieser ist eben so gebildet und fein, wie jener Andere unwissend und roh. So höflich dein Bruder ist, so grob bist du. Habt ihr eben

so viel Geld bei euch als wir? Wir haben eben so viel als ihr.

Elfte Lektion.

Komparativ und Superlativ.

---

87. Der **Komparativ** hat die Form أَفْعَلُ (fem. فُعْلَى [§ 173]), d. h. man spricht, ohne Rücksicht auf eingeschobene Bildungslaute, stets den I. Wurzellaut mit *a*, den II. ohne Vokal und den III. mit *a* :

سهلٌ sáhil *leicht*	Komp.	أَسْهَلُ áshal *leichter*
صعب βáʿab *schwer*	„	اصعب áβʿab *schwerer*
عالم, عليم ʿâlim *wissend*	„	اعلم áʿlam *weiser*
كبير kebîr *groſs*	„	اكبر ákbar *gröſser*
طويل ṯawîl *lang*	„	اطول áṯwal *länger*
طيّب ṯáijib *gut*	„	اطيب áṭjab *besser*
بيّن báijin *deutlich*	„	ابين ábjan *deutlicher*
كويّس kuwáijis *hübsch*	„	اكوس ákwas *hübscher*
غالى (غالٍ) ḡâlī *theuer*	„	اغلى áḡla *theurer*
علّى ʿálī } *hoch*	„	اعلى áʿla *höher*
عالٍ (عالى) ʿâlī } *hoch*		
قوىّ qáuī *stark*	„	اقوى áqwa *stärker.*

† Steht in Adjectiven mit يْ od. يّ in der Mitte dies ى für و (فَعِيل § 172*), so kehrt im Kompar. das و wieder :

جَيِّد ǵáijid (für جوِيد) *gut*	Komp.	اجود áǵwad
هيّن háijin (für هَوين) *unbedeutend*	„	اهون áhwan
نيّر náijir (für نَوير) *leuchtend, hell*	„	انور ánwar
سَيِّءٌ sáiji' (für سَوِيىءٌ) *schlecht*	„	أَسْوَءُ, اسوأ áswa'.

†† Ist der III. Wurzellaut gleich dem II., so findet im Kompar. (nach § 123) die Zusammenziehung statt (der Accent tritt auf die letzte Sylbe):

خفيف ḫafîf *leicht*	Komp.	أَخَفّ aḫáff
شديد śedîd *heftig*	„	أشدّ aśádd
دقيق daqîq *fein*	„	أدقّ adáqq
قليل qalîl *wenig*	„	أقلّ aqáll
حارّ ḥârr *heifs*	„	أحرّ aḥárr.

88. Die F. أَفْعَلُ wird in prädikativer Stellung für Sng. u. Pl., masc. u. fem. gebraucht. Unser *als* nach dem Komp. wird durch من min übersetzt (من mit Suff. § 210):

العالم افضل من الجاهل	el-ʿâlim áfḍal (v. fâḍil) min el-ǵâhil	*der Wissende ist besser als der Unwissende*
العلماء افضل من الجهلة	el-ʿúlamā áfḍal min el-ǵáhale	*die Wissenden sind besser als die Unw.*
انت اطول منّى (منه)	énte áṭwal mínnī (mínnuh)	*du bist gröfser als ich (als er)*
اليوم ابرد من امس	el-jôm ábrad (v. bârid) min éms	*heute ist's kälter als gestern*
الشجرة اعلى من البيت	eś-śáǵara áʿla min el-bêt	*der Baum ist höher als das Haus*
هند هي اجمل من فاطمة (منك)	hínd hîje áǵmal min fâṭime (mínnik)	*Hind ist schöner als Fatime (als du)*
موضع القراءة هذا انور من غيره	máuḍyʿ el-qyrâje hâsā ánwar min ḡêr-uh	*dies Lese-Zimmer ist heller als andere*
ضرب الحبيب اوجع	ḍárb el-ḥabîb áuǵaʿ (v. وَجيع)	*der Schlag des Freundes ist schmerzlicher (als andere)*
حقّ القوىّ اقوى	ḥáqq el-qáuī áqwa	*das Recht des Starken ist stärker.*

Dasselbe ist der Fall bei attributiver Stellung des Kompar., wenn das Hauptw. unbestimmt ist:

زاوية اكبر	zâwije ákbar	*ein gröfserer Winkel*
قصّة (قصص) أُخْرَى	qṣ́ββa (qṣ́βaβ) úḫra	*eine andere Geschichte (andereGeschichten),*
امضّ من هذه واوجع	amádḍ (v. مَضّ) min hâṣi wa áng‹a	*verletzender als diese u. schmerzlicher.*

89. Für unser *besser* braucht man, neben dem selteneren اطيب átjab (v. طَيِّب), meist احسن áḥsan (v. حَسَن *schön*) od. (den Positiv) خَيِّر ḫair, ḫêr (neben اخير áḫjar), od. افضل áfḍal (v. فاضل fâḍil *trefflich*); — für *schlechter* neben أَرْدَى árda (v. رَدِئَ rádī) auch (den Positiv) شَرّ śarr od. اشرّ aśárr, zuweilen auch اقبح áqbaḥ (v. قبيح qabîḥ *häfslich, gemein*):

هو احسن من اب	húwa áḥsan min áb	*er ist besser als ein Vater*
اخى اليوم احسن	áḫī el-jôm áḥsan	*mein Bruder ist heute besser*
السماع خير من الكلام	es-semâ‹ ḫêr min el-kelâm	*das Hören ist besser als das Reden*
غلام عاقل خير من شيخ جاهل	ġulâm ‹âqil ḫêr min śêḫ ġâhil	*e. verständiger Knabe ist besser als e. unwissender Greis*
الاجتهاد فى كل شى خير	el-iġtihâd fī kúll śe ḫêr	*der Fleifs in allen Dingen ist besser*
هو شرّ منك	húwa śárr mínnak	*er ist schlimmer als du.*

90. Bei den Mittelwörtern der abgeleiteten Formen u. den Adjekt. auf ان ân wird der Kompar. durch أَكْثَر *mehr* (v. كَثِير) umschrieben: مُتَأَخِّر اكثر muta'áḫḫir áḳṭar *mehr verspätet*, مجتهد اكثر muġtáhid áḳṭar *fleifsiger*, اختيار اكثر yḫtijâr áḳṭar *bejahrter*, عطشان اكثر ‹aṭśân áḳṭar *durstiger*.

91. Umschrieben wird der Komparativ auch durch اكثر *mehr* od. اشدّ aśádd *heftiger* (v. شَدِيد) — Gegensatz اقلّ aqáll

weniger (v. قَلِيل) — mit folgendem unbestimmtem Accusativ (od. bestimmtem Genetiv) des entsprechenden Hauptw. Dies ist namentlich der Fall bei den Adjekt. für Farben u. körperliche Fehler (§ 174), welche für sich schon die F. أَفْعَل haben, wie احمر áḥmar *roth*, اعرج áʿrag *krumm*, احمق áḥmaq *dumm, einfältig* :

هُوَ اَحْمَقُ وَلٰكِنَّ زَوْجَتَهُ اَشَدُّ حَمَاقَةً مِنْهُ — *er ist einfältig, aber seine Frau ist noch einfältiger*

زَيْدٌ اَكْثَرُ عَرَجًا مِن عَمْرٍو — *Zeid ist krummer (mehr an Krümme) als Amr.*

عَمْرٌو اَكْثَرُ اَخْرَاجًا مِن زَيْدٍ — *Amr gibt mehr Geld aus als Zeid*[1])

هُمْ اَكْثَرُ النَّاسِ عِلَلًا وَاَمْرَاضًا — *sie sind die von den Menschen, welche am meisten an Schwächen u. Krankheiten leiden*[2])

قَلْبُهُ اَشَدُّ قَسَاوَةً مِن الْحَجَرِ الصُّلْبِ — *sein Herz ist härter*[3]) *als der harte Stein*

النُّحَاسُ اَشَدُّ حُمْرَةً (اَوِ الْحُمْرَةِ) مِن الذَّهَبِ — *das Kupfer ist intensiver roth*[4]) *als das Gold*

الرَّصَاصُ اَقَلُّ صَلَابَةً (اَوِ الصَّلَابَةِ) مِن النُّحَاسِ — *das Blei ist weniger hart*[5]) *als das Kupfer.*

92. (Alger.) Auch der Positiv mit folg. عَلَى *auf, über* kann den Kompar. umschreiben : السبع قوى على النمر es-sábuʿ qáuī ʿála'n-nímr *der Löwe ist stärker als der Tiger.*

93. Wenn im zweiten Theile des Vergleichungssatzes kein neuer Gegenstand der Vergleichung eintritt, sondern

---

[1]) اخراج pl. v. خَرْج *Ausgabe.* — [2]) das Meiste der Menschen an Schw. (pl. v. عِلَّة) u. Kr. (pl. v. مَرَض). — [3]) qasâwe *Härte.* — [4]) ḥúmre *Röthe.* — [5]) βalâbe *Härte.*

das dort Gesagte von demselben Subjekte gilt, so erhält من min *als* das betreffende Suffix :

هو من بعيد اكوس منه من قريب	húwa min baʿîd ákwas mínnuh min qarîb	*er ist von Weitem hübscher als von Nahem*
الدرب الآن اوسع منه قبلا	ed-dárb el-ân áusaʿ (wâsiʿ) mínnuh qáblañ	*der Pfad ist jetzt breiter als früher*
الشمس هناك احرّ منها هنا	eś-śéms honâk aḥárr (ḥârr) mínhā hóna	*die Sonne ist dort heiſser als hier*
الستّ اليوم اكرم منها بالامس	es-sítt el-jôm ákram (kerîm) minhā bi'l-éms	*die Herrin ist heute gnädiger als gestern*
هذا فى الشتاء اضرّ منه فى الصيف	hâṣā fi'ś-śíta aḏárr (ḏârr) mínnuh fi'β-βêf	*dies ist im Winter schädlicher als im Sommer*
الرقود (الرقاد) على فراش خشن ادعى الى الصحّة منه على فراش ليّن	er-ruqûd (er-ruqâd) ʿála firâś ḫáśin ádʿa [1]) íla 'β-βýḥḥa mínnuh ʿála firâś láijin	*das Schlafen auf e. rauhen Bette ist vortheilhafter für die Gesundheit als auf einem weichen*
المتجر هناك اوسع منه عندنا	elmátǵar honâk áusaʿ mínnuh ʿándınā	*dort gibt es e. ausgedehnteren Handel als (der) bei uns?*

† Vor e. neuen Satze steht (statt من) مِمَّا mímmā :

الريح اليوم اشدّ كثير ممّا كانت بالامس (او منها بالامس)	er-rîḥ el-jôm aśádd keṭîr mímmā kânet bi'l-éms	*der Wind ist heute viel heftiger, als er gestern war*
جَوّ لندرةَ الآن ادكن ممّا كان سابقًا	ǵauw lóndra el-ân ádkan mímmā kân sâbyqañ	*die Atmosphäre von London ist jetzt dunstiger als früher.*

[1]) v. دَاعٍ, داعى *auffordernd, veranlassend.*

94. Das Maſs, um wieviel die Eigenschaften differiren, wird durch بِ bi *um* bezeichnet:

الهواء اخفّ من الماء بكثير	el-háua aḫáff min el-mā bi-keṯîr	*die Luft ist um Vieles leichter als das Wasser*
يوحنا اطول من يوسف باربعة قراريط	jôḥanā áṭwal min jûsuf bi-árbaʿ qarārîṭ (qīrâṭ)	*Johann ist um vier Zoll gröſser als Joseph*
انا اكبر منك بطريقين	ána ákbar mínnak bi-ṭarīqên	*ich bin zwei Mal so alt wie du*
هو اكبر منك بيوم اعرف منك بسنة	húwa ákbar mínnak bi-jôm, áʿraf (ʿarîf) mínnak bi-séne	*er ist um einen Tag älter als du, und um ein Jahr gescheidter.*

Redensarten.

احسن منه ما فيه	áḥsan mínnuh mā fîh	*Besseres als dies gibt's nicht*
ما فيه احسن من دول	mā fîh áḥsan min dôl	*es gibt keine Besseren als diese*
هذا عندى احسن من هذاك	hâṣā ʿándī áḥsan min hāṣâk	*dies gefällt mir besser als jenes*
العنب اكل طيّب احسن من التين عندى	el-ʿẙnab ákl ṭáijib, áḥsan min et-tîn ʿándī	*die Trauben sind ein gutes Essen, mir lieber als Feigen*
اطيب الزبدة من السمن عندى	átjab ez-zúbde min es-sémn ʿándī	*mir schmeckt Butter besser als Schmalz*
طيب حليب المعز امّا اطيب عندى حليب البقر	ṭáijib ḥalîb el-méʿaz, ámmā átjab ʿándī ḥalîb el-báqar	*die Ziegenmilch ist gut, aber mir ist die Kuhmilch lieber*
من خاطرى احسن الجبن	min ḫâṭyr-ī [1]) áḥsan el-ǵúbn	*mir für meinen Theil ist Käse lieber*
احبّ لى الاقط	aḥább (ḥabîb) lī el-áqyṭ [2])	*mir ist weicher Käse lieber*

[1]) Von meinem Gemüthe aus. — [2]) geronnene Kameelsmilch.

القهوة فى الصباح اشهى الىّ من الشاى	el-qá'hwe fi'β-βabâḥ áśha (śáhī) iláija min eś-śâj	*Kaffee ist mir in der Frühe lieber als Thee*
احبّ الىّ فى القهوة زيادة الحليب وقلّة السكّر	aḥább iláija fi'l-qá'hwe zijâdet el-ḥalîb wa qýllat es-súkkar [1])	*lieber ist mir im Kaffee mehr Milch und weniger Zucker.*
الجمل اقلّ من الفيل فى القوّة	el-ǵémel aqáll min el-fîl fi'l-qúwwe [2])	*das Kameel ist weniger stark als der Elephant*
لا اكثر ولا اقلّ	lā ákṭar wa lā aqáll	*nicht mehr und nicht weniger*
لا زايد ولا ناقص	lā zâ'id wa lā nâqyβ [3])	
لا فَوْقُهُ ولا دُونَهُ	lā fôq-uh wa lā dûn-uh [4])	
فيه واحد ناقص	fîh ʷwâḥyd nâqyβ	*es ist* (vlg.) *Einer weniger*
كلب ناقص فى الدنيا	kélb nâqyβ fi'd-dúnja	*ein Hund weniger auf der Welt.*
هو فَوْقَ الثمانين سنة	húwa fôq eṭ-ṭ'mānîn séne	*er ist über 80 Jahre alt*
هو اكثر من خمسين	húwa ákṭar min ḫamsîn	*er ist über die 50 J.*
سنّها ما هو (ﷺ) اكثر من عشر سنين	sínn-hā mā húwa ákṭar min ʿáśar senîn	*ihr Alter ist nicht über 10 Jahre*
انت ادرى بعادات الناس	énte ádra [5]) bi-ʿâdât en-nâs	*du kennst ja die Sitten der Menschen*
انت ادرى بعاقبة ذلك	énte ádra bi-ʿâqybet ṣâl ik	*du weist nur zu gut das Ende davon*

[1]) Mehrheit der Milch und Wenigkeit des Zuckers. — [2]) Stärke. — [3]) nicht zunehmend und nicht abnehmend. Statt زائد auch ازيد ázjad, ازود ázwad u. alger. زَوْد zôd, zûd. — [4]) nicht darüber und nicht darunter. — [5]) v. دارٍ, دارى *wissend* : du bist kundiger (als ich od. jeder Andere) etc.

انا شديد الاحتياج الى هذا الكتاب	ána śedîd el-yḥtijâǵ [1]) íla hâṣa'l-kitâb	*ich brauche dies Buch sehr nöthig*
انا اشدّ الاحتياج اليه منك	ána aśádd el-yḥtijâǵ ilêh mínnak	*ich brauche es noch nöthiger als du*
التعب ادعى الى الصحة من الراحة	et-táʿab ádʿa íla'β-β́ýḥ-ḥa min er-râḥa (S. 296 Anm. 1).	*die Arbeitsplage ist besser für die Gesundheit als die Ruhe.*
هو غنى عن المواشى	húwa ḡánī ʿan el-mawâśī [2])	*er ist überreich an Vieh*
انت غنى عن العمل	énte ḡánī ʿan el-ʿámal	*du bist so reich, daſs du nicht zu arbeiten brauchst*
انا غنى عنه	ána ḡánī ʿánnuh	*ich brauche ihn (es) nicht.*

---

95. Zum **Superlativ** wird der Kompar., wenn er (durch den Artikel ال od. durch e. folgenden Genetiv od. durch e. Suffix) bestimmt ist:

الاكبر	el-ákbar	*der Gröſste*
الاحسن	el-áḥsan	*der, das Schönste*
الاكثر	el-ákṭar	*das Meiste*
احكم الناس	áḥkam (ḥakîm) en-nâs	*der Weiseste der Menschen*
اعظم جبال الدنيا	áʿżam (ażîm) ǵibâl ed-dúnja	*das bedeutendste Gebirge der Welt*
اكبر الكلّ	ákbar el-kúll	*der Gröſste (Aelteste) von Allen*
اكبر كُلّهم	ákbar kúll$_u$-hum	
اكبرهم	akbár-hum	*der Gröſste von ihnen*
اصغرنا	aβ̄gár-nā	*der Kleinste von uns*

---

[1]) ich bin heftig des Bedürfens etc. — [2]) pl. v. ماشية mâśije *schreitende Habe.* Sinn : so reich an Vieh, daſs er eine Vermehrung desselben nicht braucht.

اعلاهُ	aʿlâ-h [1])	*das Beste davon*
خير البريّة	ḫáir ul-barrîjje	*das beste der Geschöpfe* [2])
البَطالة شرّ الرذائل	el-baṭâle śárr er-reḍâ'il [3])	*die Trägheit ist das schlimmste der Laster*
جود الفقير افضل الجود	ǵûd el-faqîr áfḍal el-ǵûd	*die Freigebigkeit des Armen ist die beste*
احسنُ ما عندك	áḥsan mā ʿándak	*das Beste dessen, was du hast*
اعظمُ حوريّة	áʿẓam ḥūrîjje [4])	*die schönste Huri*
اجملُ واظرفُ بنتٍ في البلد	áǵmal wa áẓraf bínt fi'l-béled	*das schönste und eleganteste Mädchen in der Stadt*
اقصر الطرق	áqṣar eṭ-ṭúruq [5])	*der kürzeste Weg*
افخر الملابس	áfḫar el-melâbis [6])	*die prächtigsten Kleider.*

96. Der (alleinstehende u. der) attributive u. der vor dem Genet. stehende Superlativ bilden den Dual, den gesunden männl. Plur. u. das Fem. (F. أَفْعَلَى § 173) :

الرّجلُ الأفضلُ	*der trefflichste Mann*
الرجلانِ الأفضلانِ	*die beiden trefflichsten Männer*
الرجال الافضلونَ	*die trefflichsten Männer*
المرأةُ الفُضلَى	*die trefflichste Frau*
المرأتانِ الفُضلَيانِ	*die beiden trefflichsten Frauen*
النّساءُ الفُضلَيات	*die trefflichsten Frauen.*

Man sagt : [7]) زيدٌ أفضلُ القومِ, Du. الزيدان افضل القوم, seltener

---

[1]) sein Höchstes. — [2]) d. i. Muhammed, der Prophet. — [3]) v. رذيلة reṣîle. — [4]) Das Trefflichste einer Huri. — [5]) das Kürzeste der Wege (ṭarîq). — [6]) das Stolzeste (fâḫir) der Kleider (málbas). — [7]) Volksstamm, Leute.

افضلا القوم; Pl. الزيدون افضل القوم, seltener افضلو القوم; weibl. هِنْدٌ فُضْلَى ٱلنِّساء, Du. الهندان فضليا النساء, Pl. الهندات فضليات النساء.

Vlg. häufiger : الاكثرين el-akṯarîn *die Meisten*; كلّهم kúllu-hum agmaîn [v. ǵemîʿ] *s. Alle insgesammt*; الصّدارة العُظْمَى eβ-βadâra el-ʿúẓma *das Groſsvezierat;* ارمنيّة (الصغرى) الكبرى armenîjje el-kúbra (eβ-βúḡra) *Groſs-(Klein-) Armenien;* (السفلى) الجِهَة العليا el-ǵíhet el-ʿúlja (es-súfla) *die obere (untere) Seite.*

97. Die Pluralform أَفَاعِلُ (§ 173) : الاكابر el-akâbir *die Groſsen, Mächtigen,* الاكارم el-akârim *die Groſsmüthigen,* ارذل الناس (اسافل) arâṣil (asâfil) en-nâs *die Gemeinsten*[1]) *(Niedrigsten)*[2]) *der Menschen;* اطايب المأكولات aṭâjib el-maʾkūlât *die besten der Speisen, feinere Sp.;* اقاصى الارض aqâβī[3]) el-árḍ *die äuſsersten (Grenzen) der Erde;* هو من بيتٍ أَكَابِرَ húwa min bêt akâbir (Genet.) *er ist aus vornehmem Hause.*

98. Umschreibungen des Superlativs :

غَايَةُ الحَزَنِ	ḡâjet el-ḥázan	*der höchste Grad der Trauer*
نحن فى غاية الفرح والسرور	náḥnu fī ḡâjet el-fáraḥ wa's-surûr[4])	*wir sind höchst erfreut*
الثمن فى غاية الانصاف	eṭ-ṭáman fī ḡâjet el-inβâf[5])	*der Preis ist äuſserst billig*

---

[1]) v. رذيل. — [2]) v. سافل. — [3]) v. قاصى, قاصٍ qâβī *sehr entfernt;* المغرب الاقصى el-máḡrib el-áqβa *der äuſserste Westen, Marokko.* — [4]) *Freude u. Vergnügen.* — [5]) *Gerechtigkeit, Billigkeit.*

هُم فى غاية من التمدّن	húm fī ḡâje min et-teméddun	*sie sind im höchsten Grad der Civilisation*
قوائم هذه الدابّة رقيقة بالغاية	qawâ'im [1]) hâṣi ed-dâbbe raqîqa bi'l-ḡâje	*die Füfse dieses Reitthiers sind äufserst dünn*
طيّب للغاية	ṭáijib li'l-ḡâje	*gut im höchsten Grade*
فى عزّ الشتاء	fī ʿýzz [2]) eś-śíta	*im stärksten Winter*
المدينة فى عزّ الضيق	el-medîne fī ʿýzz ed-ḍîq [3])	*die Stadt ist in der höchsten Bedrängnifs*
انا فى شدّة الضيقة	ána fī śíddet [4]) ed-ḍîqa (ḍáiqa)	*ich bin in der äufsersten Noth*
الجيد (الطيب) منه	el-ǵîd (eṭ-ṭîb) mínnuh	*das Beste davon*
الدون	ed-dûn	*die geringste Sorte*
الحزين الاكبر (الاكثر)	el-ḥazîn el-ákbar	*der Allertraurigste* vlg.
معظّم أشدّ التعظيم	muʿáẓẓam aśádd et-taʿẓîm [5])	*höchst geehrt*
هو حريص اشدّ الحرص وأسوءه	húwa ḥarîβ aśádd el-ḥýrβ wa aswá'-hu [6])	*er ist von höchster und bösartigster Gier*
اهل الصين أعظم الأمم احكامًا للصنائع وأشدّهم اتقانًا فيها	á'hl eβ-βîn áʿẓam el-úmam iḥkâmañ li'l-βanâ'yʿ wa aśáddu-hum itqânañ fîhā [7])	*die Chinesen sind die Ersten aller Völker in Kunstfertigkeit u. Kunstverständnifs*

---

[1]) v. قائمة qâ'ime. — [2]) Macht. — [3]) Beengung. — [4]) Heftigkeit. — [5]) geehrt das Heftigste (śedîd) der Ehrung; Gr. § 311. — [6]) er ist gierig das Heftigste der Gier u. ihr Bösartigstes (سَيِّئ, سَيِّئ). — [7]) das Volk von China ist die trefflichste der Nationen (sg. أُمّة) an Solidität in den Künsten (sg. βynâʿa) u. ihre tüchtigste in solider Herstellung.

كان اكثر جميع الملوك مالًا ورزقًا واوفرهم علمًا وعقلًا	kân ákṭar ǵemîʿ el-mulûk mâlañ wa rízqañ wa aufár-hum [1]) ʿýlmañ wa ʿáqlañ	*er war der reichste aller Könige an Vermögen u. Einkommen u. der reichste von ihnen an Wissen u. Verstand.*

Redensarten.

اَلْأُولَى ولْأُخْرَى	el-áula wa'l-áḫra [2])	*das Beste u. Vorzüglichste (besser gesagt)*
اهذا أَعْلَى ما عندك	a-hâṣā áʿla mā ʿándak	*ist dies das Beste dessen, was du hast?*
من اعلاهُ الى ادناهُ	min aʿlâ-h íla adnâ-h [3])	*von der besten bis zur geringsten Sorte*
احبّ ما علىّ	aḥább mā ʿaláija [4])	*sehr gern*
على القول الاصحّ	ʿála'l-qául el-aβáḥḥ [5])	*nach der richtigsten Meinung*
فى الاظهر	fi'l-áẓhar [6])	*ganz offenbar*
هو اكبر الكلّ فى العمر	húwa ákbar el-kúll fi'l-ʿúmr	*er ist der Aelteste von Allen*
هذا يكون احسن الجميع	hâṣā jekûn áḥsan el-ǵemîʿ	*dies ist das Beste von Allem*
المظنون غالبًا	el-maẓnûn ḡ â l i b a ñ [7]	*das meist Geglaubte*
اغلب الناس	áḡlab [7]) en-nâs	*die meisten Menschen*
الغالب على الوانهم الحمرة	el-ḡâlib ʿála alwân-hum el-ḥúmre [8])	*ihre vorwiegende Farbe ist die rothe*

---

[1]) وافر *reichlich.* — [2]) das sich am besten Anschliefsende (ولّى wálī) u. das Entsprechendste (حرى ḥárī). — [3]) von seinem Höchsten bis zu seinem Niedrigsten (دنى dánī). — [4]) das Liebste (ḥabîb) dessen, was (Pflicht) auf mir ist. — [5]) nach der wahrsten (v. βaḥîḥ) Rede. — [6]) im Augenscheinlichsten (ẓâhir). — [7]) ḡâlib *überwiegend.* — [8]) das Vorherrschende über ihre Farben ist die Röthe.

ثم أشبهُ الناسِ بالترك في صُوَرِهِمْ	hum áśbaḥ [1]) en-nâs bi't-túrk fī βuwár-hum [2])	*von allen Menschen sind sie in ihrer Gestalt den Türken am ähnlichsten*
هو اوحد اهل الزمان	húwa áuḥad [3]) á'hl ez-zemân	*er steht Einzig da unter den Zeitgenossen*
هذا هو ابدعُ انواعِ الفخّارِ	hâṣā húwa ábda‹ [4]) anwâ‹ [5]) el-faḫḫâr [6])	*dies ist die vorzüglichste Thonwaare*
هي من احسنِ مُدُنِهِمْ واكبرِها	hîje min áḥsan mudún-hum wa akbár-hā	*sie gehört zu den schönsten und gröfsten ihrer Städte.*

اعظم ما يكون	á‹žam [7]) mā jekûn	*das Vorzüglichste (dessen), was es gibt*
اكثر ما يكون	ákṯar mā jekûn	*höchstens*
قرشين ثلاثة بالاكثر	qirśên ṯ'lâṯe bi'l-ákṯar	*höchstens zwei drei Piaster*
اقلّ ما يكون	aqáll [8]) mā jekûn	*mindestens*
هو فى الاقلّ سنّه تسعين سنة	húwa fi'l-aqáll sínn-uh tisa‹în séne	*er ist mindestens 90 Jahre alt.*

Uebung 11.

I. (Komparativ.) Das Blei ist schwerer als das Eisen. Er ist gröfser als sein Bruder. Dieser Flufs ist breiter als der Donaustrom. Die zweite Lektion ist schwerer als die dritte; aber die fünfte Lektion ist leichter als die vierte. Es gibt keinen längeren Strom auf der Welt als den gesegneten Nilstrom. — Sie ist besser als ihre Schwester. Dies Mädchen

---

[1]) شبيه śebîh *ähnlich.* — [2]) pl. v. صورة βûra. — [3]) waḥîd *einzig.* — [4]) بديع bedî‹, *neu, originell u. schön.* — [5]) نوع nau‹ *Art.* — [6]) pl. v. فخّارة faḫḫâre *Töpfer- u. Porzellanwaare.* — [7]) عظيم ‹aẓîm. — [8]) قليل qalîl *wenig.*

ist gröfser als ihre Mutter. Meine Schwester befindet sich heute besser. Zeinab ist schöner als Zuleicha. Diese Palme ist höher als der Kirschbaum. — Diese Bäume sind höher als unsere Zelte. Unsere Zimmer sind geräumiger und heller als eure. Die Aerzte sind gelehrter als die Richter. Ich bin gröfser als du; Du bist gelehrter als ich. Er ist hübscher als sie. Sie ist besser als er. Wir sind stärker als ihr. — Ihr seid fleifsiger als wir. Sie sind durstiger als ich. Wir sind mehr verspätet als sie. — Gestern war es kälter als heute. Dies Tuch ist breiter, besser und theurer als ein anderes. Dies Zimmer ist nicht dunkler als ein anderes, vielmehr heller.

II. Die Maulthiere sind theurer als ein Wallach, ja sogar auch als ein Hengst. Nein, die edlen Pferde sind um Vieles theurer. Das Licht des Mondes ist um Vieles geringer als das der Sonne. — Der Mond ist (um) 49 Mal kleiner als die Erde. Das Holz ist leichter als das Wasser. Ich bin um zwei Monate älter als du. Er ist doppelt so alt als du. Dieser Berg ist um 2000 Fufs höher als jener. — Gestern war der Wind viel heftiger als heute. Beim (fī) Hund ist der Sinn des Geruches viel stärker und feiner als beim Menschen. Das viele Trinken (Vielheit des Trinkens) ist in den heifsen Ländern schädlicher als in den kalten. Diese Strafse ist jetzt breiter als früher. Hind ist jetzt viel hübscher als früher. — Das Holz des Kirschbaums ist weniger hart als das des Eichbaums. Das Gold ist intensiver gelb als das Messing. Die Engländer sind ernster als die Franzosen. — Hast du besseres Tuch als dieses? Besseres als dieses gibt es nicht. Dies gefällt mir besser als jenes. Käse ist mir lieber als Butter. Das Kalbfleisch ist gut, aber Hammelfleisch ziehe ich vor. — Er braucht sehr nothwendig Geld. Ich brauche es noch nothwendiger als du. Diese Beduinen sind überreich an Vieh.

III. (Superlativ.) Salomo war der weiseste der Menschen. Jenes Meer ist das gröfste der Welt. Das Himâlaja-Gebirge ist das höchste auf der Welt. Es ist das höchste von allen. — Er ist der Aelteste von euch Allen. Nein, er ist der Kleinste von uns. Der Diamant ist der kostbarste aller Edelsteine. Thomas ist der Geschickteste von Allen (von uns Allen). Heute ist der kürzeste Tag im Jahr. — Wir sind in der äufsersten Noth. Sie sind in der tiefsten Trauer. Der Preis dieser Waare ist äufserst billig. Die Belagerten waren in der äufsersten Bedrängnifs. Er ist überaus gut. Der Bürgermeister ist ein überaus gelehrter Mann. — Die häufigste Farbe der Blätter ist die grüne. Die meisten Menschen sind träge. Er ist höchstens siebzig, achtzig Jahre alt. Nein, er ist mindestens neunzig Jahre alt. — Dies ist die breiteste Sorte schwarzen englischen Tuches. Wien gehört zu den gröfsten und schönsten Städten Europa's. Die Chinesen sind die geschickteste aller Nationen, und die am wenigsten Geld ausgeben. 4. S. 295.

Zwölfte Lektion.

Regelmäfsiges (gesundes) Zeitwort, I. Form. *Praeteritum (Perfekt)* und *Plusquamperfekt* des Aktivs ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form.

---

99. Das Praeteritum (Perfekt), welches die vollendete Handlung bezeichnet (§ 313), lautet in der I. Form des regelm. dreiradikaligen Zeitworts im Aktiv (§ 83 ff.): قتل qátal *er hat getödtet od. er tödtete*, فرح fáriḥ *er freute sich*, لطف láṭuf *er war gütig*.

قتل	qátal *er tödtete*	فرح	fáriḥ
قتلت	qátalet *sie tödtete*	فرحت	fáriḥat
قتلت	qatált *du* (m.) *tödtetest*	فرحت	fariḥt
(قَتَلْتِ) قتلتى	qatáltī *du* (f.) *tödtetest*	فرحتى	fariḥtī
قتلت	qatált *ich tödtete*	فرحت	fariḥt
قتلوا	qátalū *sie tödteten*	فرحوا	fáriḥū
(قَتَلْتُمْ) قتلتوا	qatáltū *ihr tödtetet*	فرحتوا	fariḥtū
قتلنا	qatálnā *sie tödteten*	فرحنا	fariḥnā

ich freute mich u. s. w.

Zu gröfserer Verdeutlichung können die persönl. Fürwörter nach- od. vorgesetzt werden : qatált ána od. ána qatált *ich tödtete* u. s. w.

طلب	ṭálab *suchen*	فعل	fáʿal *thun*
كتب	kátab *schreiben*	عرف	ʿáraf *wissen, kennen*
فطر	fáṭar *frühstücken*	ضرب	ḍárab *schlagen*
ذهب	ṣáhab *(weg)gehen*	دخل	dáḫal *eintreten*
طلع	ṭálaʿ *aufgehen,* vlg. *ausgehen*	خرج	ḫáraǧ *austreten*
		وقع	wáqaʿ *fallen, vorfallen*
غرب	ǧárab *untergehen*	وصل	wáṣal *ankommen* [1])
اكل	ákal *essen*	شرب	śárib *trinken*
اخذ	áḫaḏ *erhalten, nehmen*	شبع	śábiʿ *satt sein*
بلغ	bálaǧ *erreichen*	سمع	sámiʿ *hören*
عمل (عَمِلَ)	ʿámal *machen*	فهم	fáhim *verstehen*

قَدْ qad *in der That, bereits, schon*

حَتَّى ḥátta *bis dafs, bis*

N. B. Der Accusativ der Vulgärspr. unterscheidet sich nicht vom Nominativ (Gr. § 17) :

قد طلع الفجر	qad ṭálaʿ el-fáǧr	*die Morgenröthe ist bereits aufgegangen*
قد طلعت الشمس	qad ṭálaʿat eś-śéms (f.)	*die Sonne ist schon aufgegangen*
قد اكل	qad ákal	*er hat schon gegessen*

[1]) Es sind hier auch einige häufig vorkommende schwache Zeitw. gewählt, deren Praet. regelmäfsig ist.

قد اكلت الجارية	qad ákalet el-ǵârije	*die Magd hat schon gegessen*
اكل وشرب حتى شبع اكلت وشربت حتى شبعت	ákal wa śárib ḥátta śábiʿ ákalet wa śáribet ḥátta śábiʿat	*er (sie) afs und trank, bis er (sie) satt war*
كلّهم قد اكلوا	kúllu-hum qad ákalū	*Alle haben bereits gegessen*
اكلوا وشربوا حتّى شبعوا	ákalū wa śáribū ḥátta śábiʿū	*sie afsen und tranken, bis sie satt waren*
ايش عملت (انت) هذا الصباح	êś ʿamált (énte) hâṣa' β-βabâḥ	*was hast du heute morgen gemacht?*
فهمت يا ولد	fahímt, jā wálad?	*hast du verstanden, Bursche?*
ما ذا فعلتى يا بنت	mâ ṣā faʿáltī, jā bínt?	*was hast du gethan, Mädchen?*
فهمتى يا بنت	fahímtī, jā bínt?	*hast du verstanden, Mädchen?*
فهمت	fahímt	*ich habe verstanden*
كتبت مكتوب (مكتوبين)	katábt mektûb (mektūbên)	*ich habe einen Brief (2 Briefe) geschrieben*
انا ايضًا كتبت بعض مكاتيب	ána áiḍañ katábt báʿaḍ mekātîb	*auch ich habe einige Briefe geschrieben*
ايش عملتوا امبارح	êś ʿamáltū embâryḥ	*was habt ihr gestern gemacht?*
انتوا اين ذهبتوا	éntū ên ṣahábtū	*wohin seid ihr gegangen?*
ذهبنا الى المحكمة	ṣahábnā ila'l-maḥkáme	*wir sind in's Gerichtshaus gegangen*
كتبنا لكم مكتوبين	katábnā lákum mektūbên	*wir haben euch 2 Briefe geschrieben*
هرب من الدبّ وقع فى الجبّ	ḥárab min ed-dúbb, wáqaʿ fi'l-ǵúbb	*er floh vor dem Bären u. fiel in die Cisterne.*

100. Die Frage wird durch den blofsen Frageton, oder durch vorgesetztes ا a od. هل hal, od. يعنى jámī, od. ganz vulg. durch das an die Verbalform angehängte ش, شى śê, śi, ś ausgedrückt (Nr. 36) :

fa‹ál'ś *that er?*	fa‹alû'ś *thaten sie?*
fa‹alét'ś *that sie?*	
fa‹ált'ś *thatst du?* m.	fa‹altû'ś *thatet ihr?*
fa‹altî'ś „ „ f.	
fa‹ált'ś *that ich?*	fa‹alnâ'ś *thaten wir?*

اشربت دخان	a-śaríbt duẖẖân	*hast du geraucht?*
هل سمعتوا خبر	hal samí‹tū ẖábar	*habt ihr e. Nachricht gehört?*
يعنى طلبتى الستّ	já‹nī talábtī es-sítt	*hast du (f.) die Herrin gesucht?*
سمعت شى	samí‹tś	*hast du gehört?*
اكلتوش وشربتوش	akaltû'ś wa śaribtû'ś	*habt ihr gegessen und getrunken?*
وصلناش	waßalnâ'ś	*sind wir angelangt?*

101. Verneint wird das Praet. durch ما mā, wozu vulg. noch شى, ش ś an das Ztw. treten kann :

انا ما شربتشى دخان	ána mā śaríbt'ś duẖẖân	*ich habe nicht geraucht*
لسّا ما اكلناش بس فطرنا	lissā mā akalnā'ś, bass faṭárnā	*wir haben noch nicht gespeist, nur gefrühstückt*
ليه ما كتبتوش لنا جواب	lêh mā katabtû'ś lánā ġawâb	*warum habt ihr uns keine Antwort geschrieben?*
ما فهموش	mā fahimû'ś	*sie haben nicht verstanden*
ما عملت شى حاجة	mā ‹amált'ś ḥâġe (äg. ḥâga)	*ich habe gar Nichts gethan*
ما سمعناش ولا شى جديد اليوم	mā sami‹nâ'ś wa lâ śê ġedîd el-jôm	*wir haben heute gar Nichts Neues gehört.*

102. Das Ztw. nimmt zur Bezeichnung der Accusative *ihn, sie, dich, mich* etc. Suffixe an. Diese Accusativ-Suffixe unterscheiden sich von den Genetiv- od. Possessiv-Suffixen nur

in der I. P. sng. (hier ـنى nī, nicht ـى ī). **Nach einfach geschlossener Silbe (§ 163):**

ضربنى	ḍaráb-nī	*er schlug mich*	فهمتنى	fahimét-nī		
ضربك	ḍárab-ak	„ „ *dich* m.	فهمتك	fahímet-ak		
ضربك	ḍárab-ik	„ „ *dich* f.	فهمتك	fahímet-ik		
ضربه	ḍárab-uh	„ „ *ihn*	فهمته	fahímet-uh		
ضربها	ḍaráb-hā	„ „ *sie*	فهمتها	fahimét-hā		
ضربنا	ḍaráb-nā	„ „ *uns*	فهمتنا	fahimét-nā		
ضربكم	ḍaráb-kum	„ „ *euch*	فهمتكم	fahimét-kum		
ضربهم	ḍaráb-hum[1])	„ „ *sie*	فهمتهم	fahimét-hum		

sie verstand mich, dich m. *u. s. w.*

— nach doppelt geschlossener Silbe:

ḍarábtanī	*du schlugst mich*	ḍarábtanā	*du schlugst uns*
ḍarábtak	*ich schlug dich* (m.)		
ḍarábtik	„ „ „ (f.)	ḍarábtukum	*ich schlug euch*
ḍarábtuh	„ „ *ihn*		
ḍarábtihā	„ „ *sie*	ḍarábtuhum	„ „ *sie*

— nach auslautendem langem Vokal:

ḍarabûnī	*sie schlugen mich*						
ḍarabûk	„ „ *dich* (m.)	fahimnâk	*wir verstanden dich* (m.)				
ḍarabûkī	„ „ „ (f.)	fahimnâkī	„ „ „ (f.)				
ḍarabû'h	„ „ *ihn*	fahimnâ'h	„ „ *ihn*				
ḍarabûhā	„ „ *sie*	fahimnâhā	„ „ *sie*				
ḍarabûnā	„ „ *uns*						
ḍarabûkum	„ „ *euch*	fahimnâkum	„ „ *euch*				
ḍarabûhum	„ „ *sie*	fahimnâhum	„ „ *sie.*				

فين كنت قبل امبارح انا طلبتك — fên kúnt qabl embâryḥ, ána talábt-ak — *wo warst du vorgestern? Ich habe dich gesucht*

انتى ابين ذهبتى طلبناكى امس — éntī ên ṣahábtī, ṭalabnâ-kī éms — *wohin bist du* (f.) *gegangen? Wir haben dich gestern gesucht*

يعنى طلبتونا النهاردا — jáʿnī ṭalabtû-nā en-neharde — *habt ihr uns heute gesucht?*

---

[1]) ganz vlg. ḍ'ráb-nī, ḍ'ráb-ak etc.

لا ما طلبناكم شى	lâ, mā ṭalabnâ-kumś	*nein, wir haben euch nicht gesucht*
الورقة دى كتبتها لك	el-wáraqa dí katabét-hā lak	*dies Billet (Blatt) hat sie dir geschrieben*
ما سمعته شى	mā samiʿtûh'ś	*ich habe es nicht gehört*
ما هذا الكتاب ممّن اخذته	mâ hâṣa'l-kitâb, mimmîn (mimmén) aḫáḍt'uh	*was ist das für ein Buch? Von wem hast du es bekommen?*
من ابن عمّى اخذته	min íbn ʿámm-ī aḫáḍt'uh	*von meinem Vetter habe ich es bekommen*
ايش الفلوس دى ممّين اخذتوها	êś el-fulûs di? mimmîn aḫaḍtû-hā	*was ist das für Geld? Von wem habt ihr es?*
اخذناها من التجّار	aḫaḍnâ-hā min et-tuǵǵâr	*wir haben es von den Kaufleuten*
ما عرفتوه شى	mā ʿaraftû'hś [1])	*habt ihr ihn nicht gekannt?*
ما عرفناهم شى	mā ʿarafnâ-hum'ś	*wir kannten sie nicht*
ما عرفوناش (عرفوهش)	mā ʿarafû-nā'ś (ʿarafû-hum'ś)	*sie kannten uns (sie) nicht*
ما بلغنى الخبر	mā balāǵ-nī el-ḫábar	*die Nachricht hat mich nicht erreicht*
مذ كم بلغك هذا الخبر	muṣ kâm bálaǵ-ak hâṣa'l-ḫábar	*seit wann hat dich diese Nachricht erreicht?*
فى ابرك الساعات وصلنا مكتوبكم العزيز	fī ábrak es-sāʿât waβálnā mektûb-kum el-ʿazîz	*zur gesegnetsten der Stunden gelangte ihr theures Schreiben an uns.*

103. Das Plusquamperfekt entsteht durch Vorsetzung von كان kân vor das Praet. (§ 98, a):

kân sámiʿ *er hatte*		kânū sámiʿū *sie hatten*
kánet sámiʿat *sie hatte*		
kunt samíʿt *du* (m.) *hattest*	*gehört*	kúntū śamíʿtū *ihr hattet* *gehört*
kúntī samíʿtī *du* (f.) *hattest*		
kunt samíʿt *ich hatte*		kúnnā samíʿnā *wir hatten*

[1]) Schriftspr. عرفتموه, Gr. § 161. S. 108.

Zuweilen gibt قد qad *bereits* dem Praet. den Sinn des Plusqpf.: قد بلغنا الخبر qad balág-nā el-ḫábar *bereits hatte uns die Nachricht erreicht*:

كان دخل فى الخيمة (من) قبلى	kân dáḫal fi'l-ḫême qáblī (od. min qáblī)	*er war vor mir in das Zimmer getreten*
كانت دخلت فى المطبخ بعده	kânet dáḫalet fi'l-máṭbaḫ bá‹duh	*sie war nach ihm in die Küche getreten*
كنت خرجت من الاوضة قبلنا	kunt ḫarágt min el-ôda qáblanā	*du warst vor uns aus dem Zimmer getreten*
كنتى رجعتى قبل الستّ	kúntī ragá‹tī qabl es-sítt	*du warst vor der Herrin zurückgekehrt*
انا كنت رجعت قبلك	ána kúnt ragá‹t qáblak	*ich war vor dir zurückgekehrt*
ما كانوش عرفوا ايش وقع	mā kānû'ś ‹árafū êś wáqa‹	*sie hatten nicht gewuſst, was vorgefallen war*
ما كنتوش فهمتوا كلامهم	mā kuntû'ś fahímtū kelâm-hum	*ihr hattet ihre Rede nicht verstanden*
كنّا رجعنا من الصيد بعدكم	kúnnā ragá‹nā min eṗ-ṗêd bá‹du-kum	*wir waren nach euch von der Jagd zurückgekehrt*
كنت شى سمعت انت الاخبار الجديدة	kúnt'ś sámi‹t énte el-aḫbâr el-ǵedîde?	*hattest du die neuen Nachrichten gehört?*
ما كنّاش سمعنا ولا خبر جديد	mā kunnâ'ś samí‹nā wa lâ ḫábar ǵedîd	*wir hatten gar Nichts Neues gehört.*

Uebung 12.

I. Er aſs und trank, bis er satt wurde. *(Man konjugire diesen Satz durch alle Personen.)* Er hat noch nicht gegessen, nur gefrühstückt. — Die Sonne ist schon aufgegangen. Die Sonne ist bereits untergegangen. Die Magd hat meine Kleider gewaschen. — Was hast du gemacht? Du bist vor mir zurückgekehrt. Du bist in das Zimmer getreten. Du tratest aus dem Zelte. — Ich habe deine Rede verstanden. Ich bin in die Moschee gegangen. Ich habe geraucht. — Sie haben

ihren Wunsch erreicht. Sie sind von der Jagd zurückgekehrt. Sie haben sich sehr gefreut. — Ihr seid in das Zelt getreten. Wohin seid ihr gegangen? Von wem habt ihr dies Geld erhalten? — Wir haben alle diese Dinge von unserem Freunde erhalten. Wir sind in das Gerichtshaus gegangen. Wir gelangten an eine schöne Insel. — Diese Nachricht hatte uns schon erreicht. Dein Brief war schon an uns gelangt. Sie war vor ihrer Herrin zurückgekehrt. — Du hattest uns einige Briefe geschrieben. Du (f.) hattest unsere Kleider gewaschen. — Sie hatten das Geld von uns erhalten. Ihr hattet unseren Vetter gekannt. Wir hatten gewufst, was vorgefallen war.

II. (Vulg. Frage u. Negation.) Habt ihr (schon) gefrühstückt? Nein, wir haben noch nicht gefrühstückt. — Ist er (schon) von der Jagd zurückgekehrt? Er ist noch nicht zurückgekehrt. — Habt ihr unsere Rede verstanden? Nein, wir haben eure Rede nicht verstanden. — Hat sie unsere Kleider gewaschen? Sie hat eure Kleider noch nicht gewaschen. — Hast du geraucht? Ich habe nicht geraucht. — Hast du gehört, was vorgefallen ist? Ich habe gar Nichts gehört. — Haben sie den Diener geschlagen? Nein, sie haben eure Diener nicht geschlagen. Sind wir angelangt? — (Suffixe.) Wir haben euch gesucht. Habt ihr uns gesucht? Nein, wir haben euch nicht gesucht. — Hat er dich geschlagen? Ja, er hat mich geschlagen. Nein, er hat mich nicht geschlagen. — Hat der Soldat euch geschlagen? Er hat uns geschlagen. Er hat uns nicht geschlagen. — Hast du den Brief (die Briefe) geschrieben? Ich habe ihn (sie) geschrieben. Ich habe ihn nicht geschrieben. Doch, du hast ihn geschrieben. — Hast du diesen Aufsatz verstanden? Ja, ich habe ihn verstanden. Hattest du ihn nicht verstanden? Nein, ich hatte ihn nicht verstanden. — Hattest du sie (pl.) gekannt? Ich

hatte sie gekannt. Nein, ich hatte sie nicht gekannt; aber ich hatte ihre Eltern gekannt. — Seit wann hat (haben) euch diese Nachricht (diese Nachrichten) erreicht? Sie hat (sie haben) uns seit einigen Tagen erreicht.

Dreizehnte Lektion.

Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmäfsigen Zeitworts.

Aorist.

104. Der Aorist, welcher die nicht vollendete Handlung bezeichnet (Praesens, Imperfekt, Futurum), hat folgende Formen (§ 79. 86 ff.):

I. Classe :	كتب	kátab *er schrieb*	Aor. يكتب	jéktub *er schreibt*
„ „	قتل	qátal *er tödtete*	„ يقتل	jáqtul *er tödtet*
„ „	طلب	ṭálab *er suchte*	„ يطلب	jáṭlub *er sucht*
II. Classe :	ضرب	ḍárab *er schlug*	„ يضرب	jáḍrib *er schlägt*
„ „	عرف	ʿáraf *er kannte*	„ يعرف	jáʿrif *er kennt*
„ „	جلس	ǵálas *er saſs*	„ يجلس	jéǵlis *er sitzt*
III. Classe :	فعل	fáʿal *er that*	„ يفعل	jéfʿal *er thut*
„ „	قطع	qáṭaʿ *er schnitt*	„ يقطع	jáqṭaʿ *er schneidet*
„ „	ذهب	ṣáhab *er ging weg*	„ يذهب	jéṣhab *er geht weg*
IV. Classe :	فرح	fáriḥ *er freute sich*	„ يفرح	jéfraḥ *er freut sich*
„ „	فهم	fáhim *er verstand*	„ يفهم	jéfham *er versteht*
„ „	سمع	sámiʿ *er hörte*	„ يسمع	jésmaʿ *er hört.*

105. Die Konjugation des Aorist lautet vlg.:

يطلب	jáṭlub *er sucht*	يجلس	jéǵlis	*er sitzt u. s. w.*
تطلب	táṭlub *sie sucht*	تجلس	téǵlis	
تطلب	táṭlub *du* (m.) *suchst*	تجلس	téǵlis	
تطلبى	taṭlúbī *du* (f.) *suchst*	تجلسى	teǵlísī	
اطلب	áṭlub *ich suche*	اجلس	áǵlis	

يطلبوا jaṭlúbū *sie suchen*	يجلسوا jeǵlísū	*sie sitzen u. s. w.*
تطلبوا taṭlúbū *ihr suchet*	تجلسوا teǵlísū	
نطلب náṭlub *wir suchen*	نجلس néǵlis	

mit vulgärer Negation:

mā jefhám'ś *er versteht nicht*
mā tefhám'ś *sie versteht nicht*
mā tefhám'ś *du* (m.) *verstehst nicht*
mā tefhamî'ś *du* (f.) *verstehst nicht*
mā afhám'ś *ich verstehe nicht*
mā jefhamû'ś *sie verstehen nicht*
mā tefhamû'ś *ihr versteht nicht*
mā nefhám'ś *wir verstehen nicht.*

mit Suffix:

يطلبنى jaṭlúb-nī	*er sucht mich*	يعرفونى jaʿrifû-nī	*sie kennen mich, dich u. s. w.*
يطلبك jaṭlúb-ak	„ „ *dich* m.	يعرفوك jaʿrifû-k	
يطلبك jaṭlúb-ik	„ „ *dich* f.	يعرفوكى jaʿrifû-kī	
يطلبه jaṭlúb-uh	„ „ *ihn*	يعرفوه jaʿrifû'h	
يطلبها jaṭlúb-hā	„ „ *sie*	يعرفوها jaʿrifû-hā	
يطلبنا jaṭlúb-nā	„ „ *uns*	يعرفونا jaʿrifû-nā	
يطلبكم jaṭlúb-kum	„ „ *euch*	يعرفوكم jaʿrifû-kum	
يطلبهم jaṭlúb-hum	„ „ *sie*	يعرفوهم jaʿrifû-hum	

Aorist in Praesens-Bedeutung:

تسكن فين	téskun fên	*wo wohnst du?*
اسكن فى وسط المدينة	áskun fī wásaṭ el-medîne	*ich wohne in der Mitte der Stadt*
تطلبوا مين انتوا	taṭlúbū mîn éntū	*wen sucht ihr?*
نطلب خادمنا	náṭlub ḫādím-nā	*wir suchen unseren Diener*
اتعرفه	a-taʿríf-uh	*kennst du ihn?*
ما أعرف احدًا بهذا الاسم	mā áʿrif áḥad bi hâṣa' l-ísm	*ich kenne Niemanden dieses Namens*
نعرفهم حقّ المعرفة	naʿríf-hum ḥáqq el-maʿ-rífe	*wir kennen sie sehr genau*[1])

[1]) wir kennen sie die Wahrheit (Aechtheit) des Kennens.

يعمل اى	jáʿmal ê	*was macht er?*
يكتب للاب	jéktub li'l-áb	*er schreibt dem Vater*
ايش تعملوا	êś taʿmálū	*was macht ihr?*
نذهب للمسجد	néṣhab li'l-mésǵid	*wir gehen in die Moschee*
يشربوش دخان	jeśrabû'ś duḫḫân	*rauchen sie?*
لا ما يشربوش دخان	lâ, mā jeśrabû'ś duḫḫân	*nein, sie rauchen nicht*
الناس دول ما يفهموش هذا	en-nâs dôl mā jefhamû'ś hâsā	*diese Leute verstehen das nicht*
يظهر لى انّك غريب	jaẓhár-lī ánnak ḡarîb (§ 69)	*es scheint mir, dafs du fremd bist*
يظهر لنا انّكم غرباء	jaẓhár-lanā ánna-kum ḡúrabā	*es scheint mir, dafs ihr fremd seid*
ليش تضحك بلا سبب	lêś táḍḥak bilâ sábab	*warum lachst du ohne Ursache?*

Aorist in der Bedeutung des Futurums:

يرجع فى السكّة دى	járǵiʿ fi's-síkke di	*er wird auf diesem Wege zurückkehren*
نرجع من السوق الساعة خمسة	nárǵiʿ min es-sûq es-sâʿa ḫámse	*wir werden um 5 Uhr vom Markte zurückkehren*
فى الشهر القابل (او المقبل) ابلغ العشرين سنة	fi'ś-śá'hr el-qâbil (od. el-múqbil) áblūḡ el-ʿaśrîn séne	*kommenden Monat werde ich 20 Jahre erreichen*
فى عيد الميلاد الآتى تبلغ بنتى الستّ عشرة	fī ʿîd el-mīlâd el-âtī[1]) téblūḡ bíntī es-sítt ʿáśra	*am nächsten Geburtstag wird meine Tochter 16 Jahre alt*
يدفعوا لك بعد بكرة	jedfáʿū lak baʿd búkra	*sie werden dich morgen bezahlen*
نبعث لكم الحوائج	nebʿáṣ-lukum el-ḥawâ'ig[2])	*wir werden euch die Sachen schicken*
ذهب يطلبك	ṣáhab jaṭlúb-ak	*er ist fortgegangen, um dich zu suchen*
نذهب نطلبهم	néṣhab naṭlúb-hum	*wir werden gehen, um sie zu suchen.*

[1]) am Fest der Geburt, dem kommenden. — [2]) v. حاجة *Bedürfnifs.*

* Die Imperfekt-Bedeutung hat der Aorist (oft mit وَ) nach einem voranstehenden Praet. (§ 315, 4) : حضر يضحك ḥáḍar jáḍhak *er erschien, indem er lachte;* ذهب وهو يضحك ṣáhab wa húwa jáḍhak *er ging weg, indem er lachte;* دخلت وهي ترجف dáḫalet wa hîje tárġif *sie trat zitternd ein;* كان فى الملهى كلب يرقص kân fi'l-málha kelb járquß *auf dem Theater war ein Hund, (der) tanzte;* كانوا جالسين فى القهوة يلعبوا قمار kânū ġālisîn fi'l-qá'hwe jelʿábū qimâr *sie saſsen im Kaffeehaus und spielten Hasard.*

† Ueber den Vulgär-Aorist mit ب bi vgl. § 88.

Praesens.

106. Ein wirkliches Praesens wird gebildet : a) durch Vorsetzung des Wortes عَمّال ʿammâl *thuend* (f. ة, pl. ين, f. ات), abgekürzt عَمّ ʿamm, vor den Aorist mit u. ohne ب (§ 99, b) : ای شغل عمّال تعمل (بتعمل) ê śúġl ʿammâl táʿmal (od. bi-táʿmal) *welche Arbeit thust du eben jetzt?* عمّ تمطر ʿámm témṭur *eben regnet es* (*d. h. der Himmel* سماء sámā fem.); — b) vermöge der Umschreibung des thätigen Mittelworts (§ 99, a) : انا كاتب ána kâtib *ich bin schreibend* d. i. *ich schreibe eben*; z. B. :

هو ساكن فوق (تحت)	húwa sâkin fôq (taḥt)	*er wohnt oben (unten)*
هي ساكنة بالقرب	hîje sâkine bi'l-qúrb	*sie wohnt in der Nähe*
من عامل ضجّة	mîn ʿâmil ḍáġġe	*wer macht Lärm?*
المطر نازل شويّة شويّة	el-máṭar nâzil śuwáije śuwáije	*es regnet ein wenig*
واقع مطر فى البعد	wâqiʿ máṭar fi'l-búʿd	*in der Ferne regnet es*
القمر ظاهر	el-qámar ẓâhir	*der Mond scheint*
فى هذه الساعة هم راقدين	fī hâṣi es-sâʿa hum rāqidîn	*zu dieser Stunde gehen sie schlafen*
ايش انت عاوز	êś énte ʿâwiz	*was brauchst du?*

ما انيش عارف	mā anî'ś ʿârif	*ich weifs nicht*
ما هوش فاهم	mā huś fâhim	*er versteht nicht.*

auch mit e. Accusativ od. Suffix :

هو فاتح دكّان فى السوق	húwa fâtiḥ dukkân fi's-sûq	*er eröffnet e. Laden auf dem Markte*
التاجر ناكر وصول الدراهم	et-tâǵir nâkir wuβûl ed-derâhim	*der Kaufmann leugnet den Empfang des Geldes*
لازمنى ايضًا لحم غنم	lāzím-nī áiḍañ láḥm ḡánam	*ich brauche auch Hammelfleisch*
لازمك فصادة	lâzim-ak faβâde	*du brauchst einen Aderlafs*
انا ماسكه	ána mâsik-uh	*ich halte ihn fest.*

* Im Maḡreb umschreibt man das Praesens insbesondere durch را râ *siehe!* mit Suffix u. folgendem Aor. [*siehe ihn : er schreibt,* d. i. *eben schreibt er* (§ 99, d)], auch vor Adjektiven u. dem Mittelwort :

رانى حزين بزّاف	râ-nī ḥazîn bizzâf	*ich bin sehr traurig*
ما راكش مغلوط	ma râk'ś maḡlûṭ	*bist du nicht im Irrthum?*
الحال راه مليح (فاسد)	el-ḥâl râ'h m'liḥ (fâsid)	*das Wetter ist gut (schlecht)*
الريح راه بارد	er-riḥ râ'h bârid	*der Wind ist kalt*
راهى شويّة مريضة	râhī (!) ś'wáije marîḍa	*sie ist ein wenig krank*
قدّاش راهى الساعة	qaddâś râhī es-sâʿa	*wieviel ist die Uhr?*
ايش من فصل رانا فيه	êś min fáβl rânā fi'h	*in welcher Jahreszeit sind wir?*
رانى اطلب منك	rânī áṭlub mínnak	*ich verlange von dir*
رانا نطلب منكم	rânā náṭlub mínkum	*wir verlangen von euch*
راك تتكلّم بالصحّة	râk tet'kéllem bi'ββáḥḥe	*du sprichst die Wahrheit*

راهِ تَصُبّ الشتاء	râhī taβúbb eś-śíta	*der (Winter-) Regen gießt herab*
رانى ماشى للجزائر	rânī mâśī li'l-ǵezâ'ir	*ich gehe eben nach Algier.*

Imperfekt.

107. Das Imperfekt kann gebildet werden : 1) durch كان mit dem thätigen Mittelwort :

كان ساكن فى البيت الثالث على اليمين	kân sâkin fi'l-bêt eṭ-ṭâliṭ ‹ála'l-jemîn	*er wohnte im dritten Hause zur Rechten*
كانت جالسة بقربى	kânet ǵâlise bi-qúrbī	*sie saſs in meiner Nähe*
كنت جالس تحت منه	kunt ǵâlis táḥt mínnuh	*ich saſs weiter unterhalb als er*
كنّا جالسين للعشاء	kúnnā ǵālisîn li'l-‹áśa	*wir saſsen beim Abendessen*
اما كنتم نازلين	a-mâ kúntūm nāzilîn	*stiegt ihr nicht ab?*

2) durch كان mit dem Aorist :

كان سيّدى سابقًا يزرع دخان	kân séijidī sâbyqañ jézra‹ duḫḫân	*mein Herr baute früher Tabak*
كنت اشرب دخان	kúnt áśrab duḫḫân	*ich rauchte Tabak*
كنّا نلعب بالشطرنج	kúnnā nél‹ab bi'ś-śaṭráng	*wir spielten Schach*
كانوا يعرفونى فى بغداد	kânū ja‹rifû-nī fī bagdâd	*sie kannten mich in Bagdad.*

Futurum.

108. Das wirkliche Futurum wird in der Schriftspr. durch سَ sa (Abkürz. von سَوْفَ) vor dem Aorist angezeigt : ستنظر sa-tánżur *du wist sehen* (§ 86); vulgär :

a) durch بدّ bídd mit den Suffixen (§ 101 a) :

انت بدّك ترجع الى هذه البلد وانا بدّى اتركها	énte bíddak tárǵi‹ íla hâṣi el-béled, wa ána bíddī atrúkhā	*du wirst in dies Land zurückkehren, und ich werde es verlassen*

بدّه يذهب من البلد	bídduh jéshab min el-béled	*er wird (muſs) das Land verlassen*
كيف بدّنا نعمل	kêf bíddnā náʿmal	*was werden wir thun?*
بدّنا نطلع الى برّا	bíddnā nátlaʿ íla bárrā	*wir müssen ausgehen* [1])
كيف بدّكم تقدروا على النكران	kêf bíddkum taqdírū ʿála'n-nakarân	*wie werdet ihr läugnen können?*

b) durch Vorsetzung eines der Mittelwörter رائح râ'iḥ od. ماشى mâśī *gehend* (*im Begriff seiend*, § 101 b) :

انا رائح (رائحة) اغسل يدّى	ána râ'iḥ (fem. râ'iḥa) ágsil jadéija	*ich werde jetzt meine Hände waschen*
رائح ابعث ساعتى الى الساعاتى	râ'iḥ ábʿaſ sâʿatī íla 's-sāʿâtī	*ich werde meine Uhr zum Uhrmacher schicken*
ايش رائح (ماشى) تعمل	êś râ'iḥ (mâśī) táʿmal	*was wirst du thun?*
(هم) ماشيين يغسلوا ملابسهم	māśijîn jagsílū malâbíshum	*sie werden ihre Kleider waschen.*

Futurum exactum

109. setzt den Aorist von كان vor das Praeteritum :

اكون غسلت الثياب قبل ما ترجعوا	akûn gasált eſ-ſíjâb qábla mā targíʿū	*ich werde die Kleider gewaschen haben, bevor ihr zurückkehrt*

---

[1]) بدّى bíddī = بِودّى bi-wídd-ī *in meinem Wunsche ist* etc. Merke: بدّنا حليب طرى bíddnā ḥalîb ṭárī *wir brauchen frische Milch*, ايش بدّك غيره êś bíddak gêruh *was brauchst du sonst noch?* بدّك تكون مطيع لابوك bíddak tekûn muṭîʿ li-abûk *du mufst deinem Vater gehorsam sein;* كنت بدّى اطلع — kunt bíddī átlaʿ *ich war im Begriff* (od. *wollte*) *auszugehen;* كنّا بدّنا نجيب اكثر من هالمبلغ ولكن الخ kúnnā bíddnā negîb ákṯar min hal-máblagˇ, walâkin etc. *wir hätten gern mehr gebracht als diese Summe, aber u. s. w.*

نكون رجعنا قبل ما تطلع	nekûn raǵáʿnā qábla-mā tát̤laʿ	*wir werden zurückgekehrt sein, bevor du ausgehst*
اغسل يدىّ قبل ما البس (اكون لبست)	ágsil jadéija, qábla-mā álbas (od. akûn labíst)	*ich werde meine Hände waschen, bevor ich mich anziehe.*

Imperativ.

110. Der Imperativ hat folgende Formen (§ 92):

I. Cl.	كتب	kátab	Aor. يكتب	jéktub	Imp. اُكْتُب	úktub	*schreibe!*
„ „	طلب	t̤álab	„ يطلب	játlub	„ اطلب	útlub	*verlange!*
II. Cl.	جلس	ǵálas	„ يجلس	jéǵlis	„ اِجلس	íǵlis	*setze dich!*
„ „	نزل	názal	„ ينزل	jénzil	„ انزل	ínzil	*steige ab!*
III. Cl.	فعل	fáʿal	„ يفعل	jéfʿal	„ افعل	ífʿal	*thue!*
„ „	ذهب	ṣáhab	„ يذهب	jéṣhab	„ اذهب	íṣhab	*gehe!*
IV. Cl.	عمل	ʿámil	„ يعمل	jáʿmal	„ اعمل	íʿmal	*thue!*
„ „	لبس	lábis	„ يلبس	jálbas	„ البس	álbas	*kleide dich an!*

Konjugation:

اكتب	úktub *schreibe!* m.	انزل	ínzil	افعل	ífʿal
اكتبى	uktúbī „ f.	انزلى	inzílī	افعلى	ifʿálī
اكتبوا	uktúbū *schreibet!*	انزلوا	inzílū	افعلوا	ifʿálū

Beisp.: اطلب الفلوس	útlub el-fulûs!	*verlange das Geld!*
اختم على مكتوبك	úḫtum ʿála maktûbak	*siegele deinen Brief!*
يا بنت اقفلى الباب	jā bínt, uqfúlī el-bâb	*schliefse die Thüre, Mädchen!*
اقفلوا الابواب والشبابيك	uqfúlū el-abwâb wa'ś-śebābîk	*schliefset die Thüren und die Fenster!*
انزل تحت	ínzil táḥt	*steige herab!*
اغسل يديك و وجهك	íǧsil jadêk wa wáǵh-ak	*wasche deine Hände und dein Gesicht!*
اغسلوا ايديكم ووجوهكم	iǧsílū aidî-kum wa wuǵûh-kum	*waschet eure Hände und Gesichter!*
اقلب دكها الورقة	íqlib díkha'l-wáraqa	*drehe dies Blatt um!*

اصبر شوّيّة	íßbir (úßbur) š'wáije	*gedulde dich ein wenig!*
اطلع فوق	íṭlaʿ fôq	*gehe hinauf!*
اشلح ثيابك	íšlaḥ ʃijâb-ak	*ziehe deine Kleider aus!*
ارفعي الستارة (الستائر) يا بنت	irfáʿī es-sitâre (es-setâ'ir), jâ bínt	*ziehe den Vorhang (die Vorhänge) in die Höhe, Mädchen!*
انده للحمّال	índah el-ḥammâl	*rufe den Träger!*
اذهبوا الى الشيطان الرجيم	iṣhábū íla'š-šaitân er-ragîm	*geht zum Teufel, dem gesteinigten!*

† Das deutsche *Laſs uns! Laſst uns!* wird durch die 1. P. pl. Aor. ausgedrückt : نذهب للسوق néṣhab li's-sûq *laſst uns auf den Markt gehen!* نلعب بالشطرنج nélʿab bi'š-šaṭráng *laſs uns Schach spielen!* Zur Verstärkung kann إذًا od. إذَنْ íṣañ (vulg. äg. أُمّال ummâl) nachgesetzt werden : نذهب إذًا néṣhab íṣañ *so laſs uns denn gehen!* Feiner ist : فَلْنَشْرَبْ fal-néšrab *so laſst uns denn trinken!* (Gr. § 317, a).

بنيّ bunáij *Söhnchen*	قمار qymâr *Hasardspiel*
بنيّة bunáije *Töchterchen*	نكران nakarân *das Leugnen*
شمال šimâl *linke Seite*	سائس sâ'is *Reitknecht*
نرد nard *Brettspiel*	سقّاء saqqâ' *Wasserträger.*

I. Cl.	سكن sákan *wohnen*	II. Cl.	نزل názal *absteigen* [1])
„ „	مطر mâṭar *regnen*	„ „	غسل ǧásal *waschen*
„ „	رقص ráqaṣ *tanzen*	„ „	مسك másak *ergreifen*
„ „	رقد ráqad *schlafen gehen*	„ „	قدر qádar *können* (على)
„ „	ترك tárak *verlassen*	„ „	قلب qálab *umwenden*
„ „	قفل qáfal *schließen*	„ „	صبر ṣábar *sich gedulden*
„ „	سرج sáraǧ *satteln*	III. Cl.	بعث báʿaṯ *senden*
„ „	ختم ḫátam *beendigen, besiegeln*	„ „	ظهر ẓáhar *erscheinen, scheinen*

[1]) vlg. nízil, ǧísil, mísik etc. § 84.

III. Cl. فتح fátaḥ *öffnen*
„ „ طلع ṭálaʿ *aufgehen, ausgehen, gehen*
„ „ دفع dáfaʿ *bezahlen*
„ „ ندى nádah *rufen*
„ „ رفع ráfaʿ *emporheben*
„ „ شلح šálaḥ *ausziehen*

IV. Cl. ضحك ḍáḥik *lachen*
„ „ لبس lábis *sich ankleiden*
„ „ لزم lázim *nöthig sein*
„ „ عوز ʿáwiz *bedürfen*
„ „ لعب lácib *spielen*
„ „ نكر nákir *leugnen.*

Uebung 13.

88

I. (Aorist als Praesens, ohne u. mit ب, Gr. § 89) Wen suchst du? Ich suche den Herrn Hassan. Wo wohnt er? Er wohnt in der Mitte der Stadt. Kennst du ihn? Ich kenne ihn nicht. Wir kennen ihn sehr genau. — Was machst du? Ich schreibe einige Briefe. Was machen die Kinder? Sie gehen zur Schule. Trinkst du schwarzen Kaffee? Nein, ich trinke den Kaffee mit Milch. Rauchst du? Nein, ich rauche nicht. — Wer (sind) diese Leute? Es scheint mir, dafs sie Fremde sind. Sie verstehen das Arabische nicht. Verstehst du den Sinn dieser Phrase? Ja, ich verstehe ihn. Nein, du verstehst ihn nicht. Warum lacht ihr? Wir lachen nicht ohne Ursache. — (Aor. als Futurum) Wann werdet ihr von der Jagd zurückkehren? Wir werden nach Sonnenuntergang zurückkehren? Auf welchem Wege wirst du zurückkehren? Ich werde zu Lande zurückkehren, nicht zur See. — Wie alt bist du? Nächsten Monat (nächste Woche) werde ich das 21. Jahr erreichen. Und wie alt ist dein jüngerer Bruder? Vergangenen Monat (vergangene Woche) hat er das 17. Jahr erreicht. Am nächsten (kommenden) Geburtstag wird er 18 Jahre alt. — Wann wirst du mich bezahlen? Ich werde dich nach zwei Monaten bezahlen. Wann werdet ihr uns die Sachen schicken? Wir werden sie euch morgen Nachmittag schicken. Wo ist Jakob? Er ist gegangen, dich zu suchen. Ich werde gehen, um ihn zu suchen.

II. (Praesens; عَمَّال) Was macht er (sie) eben? Er (sie) schreibt eben. Was machst du (ihr) eben? Ich gehe (wir gehen) eben schlafen. Eben regnet es. — (Thätiges Mittelwort) Wo wohnst du? Ich wohne unten (oben). Und wo wohnt deine Schwester? Sie wohnt nahe von mir. — Regnet es? Es regnet ein wenig. Die Sonne scheint. — Was braucht er? Ich weifs nicht, was er braucht. Und was brauchst du? Ich brauche Milch und Butter und Käse. Wir brauchen auch Rindfleisch. Ich brauche einen Aderlafs. — Halte ihn fest! Ich halte ihn. Leugnest du den Empfang des Briefes? Ich leugne den Empfang des Geldes. — (Imperfekt) Wo safs er? Er safs hier auf dem Stuhle zu deiner Rechten. Wo wohntet ihr? Wir wohnten im vierten Hause zur Linken (zur Rechten). Ich wohnte weiter unterhalb als ihr. — Was machtet ihr? Wir safsen am Tische (und) spielten (Aor.) Schach. Ich safs vor dem Kaffeehause (und) rauchte. Sie safs im Schatten des Baumes (und) lachte über uns. — Spieltet ihr nicht? Ja, wir spielten Brettspiel (Karten). Spieltet ihr um Geld? Ja, wir spielten ein Hasardspiel. Kanntest du ihn? Ja, ich kannte ihn sehr genau.

III. (Futurum mit بَدْ oder رَائِح) Was wirst du jetzt thun? Ich werde meine Kleider waschen. Ich werde mein Pferd satteln. Was werdet ihr thun? Wir werden unsere Kleider ausziehen und schlafen gehen. — Ich werde diese Sachen ihrem Herrn (Besitzer) schicken. Ich bin im Begriffe auszugehen. Wir sind im Begriffe schlafen zu gehen. Wir gehen, unsere Pferde zu satteln. — Ich mufs das Land verlassen. Wir werden das Land verlassen, und ihr werdet in dasselbe zurückkehren. Wie wirst du leugnen können? Wie werden wir leugnen können? Was sollen wir thun? — (Futurum exactum) Ich werde den Brief beendigt haben,

bevor du ausgehst. Wir werden vom Markte zurückgekehrt sein, bevor ihr ausgeht. Mädchen, wirst du die Kleider gewaschen haben, bevor ich zurückkehre? Werdet ihr die Briefe beendigt haben, bevor ihr euch ankleidet und ausgeht?

IV. (Imperat.) Schliefs die Thüre, Bursche! Schliefset die Thüren und Fenster, ihr Mädchen! Oeffne das Fenster, Bursche! Oeffne die Thüre, Mädchen! — Komm' herunter! Steige vom Pferde! Steiget vom Baume herunter! — Gedulde dich! Geduldet euch ein wenig! Kleide dich schnell an, mein Söhnchen! Wasche deine Hände und dein Gesicht, mein Töchterchen! Waschet eure Hände und Gesicht, ihr Burschen! — Beendige (siegele) den Brief! Siegelt die Briefe! Ziehet eure Kleider aus und geht schlafen! Sattle mein Pferd, Stallbursche! — Rufe den Kameeltreiber! Rufet die Träger! Mädchen, rufe den Wasserträger! Gehe hinaus! Gehet hinauf! Steiget hinab! Ziehet die Vorhänge in die Höhe! Geh' zum Teufel (dem gesteinigten)! Bezahle was du mir schuldig bist! Bezahlet, was ihr uns schuldig seid! — Lafst uns ausgehen! Lafs uns auf diesem Wege zurückkehren! So lafst uns denn niedersitzen und eine Tasse Kaffee trinken! Lafs uns einen Diener zum Kadhi senden!

Vierzehnte Lektion.

Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Praeteriti. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz.

Passivum.

111. Das Passivum des Perfekts hat die Form فُعِلَ fúil, das des Aorists die F. يُفْعَلُ júfal. In der Vulgärspr. ist

nur das leidende Mittelwort der F. مَفْعُولٌ mefûl häufig im Gebrauch.

ضُرِبَ فى مصر القاهرة	ḍúrib fī mýβr el-qâhira	*(diese Münze wurde) geprägt in Kairo*
هل غُسِلَتْ ثيابك	hal ḡúsilat ʃijâb-ak	*sind deine Kleider gewaschen?*
الانسان يُعْرَف بسيرته	el-insân júʿraf bi-sīrét-uh	*der Mensch wird an seinem Wandel erkannt*
لا يُقْطَع أَمْر دُونَ امره	lā júqṭaʿ ámr dûn ámr-uh	*kein Geschäft wird ohne seinen Befehl abgemacht*
لحم الخنزير يُحْفَظُ مُدَّةً ان مُلِحَ	láḥm el-ḫinzîr júḥfaż múdde, in múliḥ	*das Schweinefleisch hält sich eine Zeit lang, wenn es gesalzen wird.*
الرجل المذكور	er-râǧol el-meskûr	*der erwähnte Mann*
الباب المقفول	el-bâb el-maqfûl	*die verschlossene Thüre*
هو ممدوح من كل احد	húwa memdûḥ min kúll áḥad	*er ist von Jedermann gelobt*
هذه القرية ما هى مسكونة	hâṣi el-qárje mā hîje meskûne	*dieses Dorf ist nicht bewohnt*
الصبر منقبة محمودة	eβ-βábr manqábe maḥmûde	*die Geduld ist eine löbliche Tugend.*

Zum Gebrauch des Praeteriti.

112. Bei Handlungen, die sich eben vollziehen, hat das Praet. die Bedeutung des Praesens (§ 313) : قَبِلْتُ qabílt *ich habe (hiermit) angenommen*, d. i. *ich willige ein;* حلفت لك ḥaláft lak *ich schwöre dir;* شرّفتنا śarráfta-nā *du ehrst uns.* (Mḡrb. : رانى فرحت بزاف rânī farýḥt bizzâf *ich freue mich sehr.*)

113. Dem Araber eigenthümlich ist das Praet. in feierlichen Wunschformeln (§ 311) : حَفِظَكَ ٱللّٰهُ ḥáfiż-ak

allâh (aber auch يحفظك الله allâh jaḥfáẓ-ak) *behüte dich Gott!* نصره الله náβar-uh allâh *möge ihm Gott Hilfe (und Sieg) verleihen!* كَثَّرَ ٱللهُ خَيْرَكَ káṭṭar allâh ḫêr-ak *mehre Gott dein Gutes!* (d. i. *ich danke dir*); لَا بَرِحْتُمْ فِي حِفْظِ المَلِكِ الغَفُورِ *höret nicht auf in der Hut des verzeihenden Königs (zu sein)!*

Negation des Zeitworts.

114. Die verneinende Partikel, für das Praet. ما mā (Nr. 103), ist für den Aorist als unbestimmtes Praesens u. Futurum لا lā: لا يحضر lā jáḥḍur *er wird nicht erscheinen;* لما لا تعمل بيديك مع العاملين li-mâ lā támal bi-jadêk máa el-āmilîn *warum arbeitest du (überhaupt) nicht mit deinen Händen mit den (anderen) Arbeitenden?* (لا — إلّا lā — íllā *nur*:) النباتات لا تنبت الا بالهواء en-nebātât lā ténbut íllā bi'l-háua *die Pflanzen wachsen nur an der Luft;* انا ما نظرته الّا ثلاث مرّات فقط ána mā naẓárt-uh íllā ṭ'lâṭ marrât fáqaṭ *ich habe ihn nur dreimal gesehen.* — Bei wirklicher Praesensbedeutung negirt auch den Aorist die Part. ما mā, welche jedoch vulgär immer stehen kann. — لَمْ lam *nicht* gibt dem Aorist (Jussiv § 317) die Praeterital-Bedeutung: لَمْ يَحْضُرْ *er erschien nicht;* لَمْ يُسْمَعْ بِمِثْلِهِ *von seines Gleichen wurde nie gehört;* أَلَمْ تَعْرِفْهُ *(hast du ihn nicht kennen gelernt) kennst du ihn nicht?*

115. Der Imperativ nimmt keine Negation an; es steht dafür لا lā mit dem Jussiv (§ 317a): لَا تَسْرِقْ *stiehl nicht!* أُصْدُقُوا وَلَا تَكْذِبُوا *saget die Wahrheit und lüget nicht!*

Relativsätze.

116. Das Relativpronomen اَلَّذِى ellaḏī *welcher*, f. اَلَّتِى ellátī *welche*, pl. m. اَلَّذِينَ ellaḏîna, f. اَللَّوَاتِى ellawâtī u. s. w. (§ 256), wofür vlg. durchaus اللى íllī, éllī, steht nur nach bestimmtem Hauptwort:

a) Das Relativum steht im Nominativ:

الفيل الذى هو اكبر من الفرس بكثير	el-fîl ellaḏī (íllī) húwa ákbar min el-fáras bi-keṯîr	*der Elephant, welcher um Vieles grösser ist als das Pferd*
الحوادث المهمّة التى حدثت فى الممالك العثمانية	el-ḥawâdiṯ[1]) el-muhímme, ellátī (íllī) ḥádaṯet fi'l-memâlik el-ʿoṯmānijje	*die wichtigen Ereignisse, welche in den osmanischen Provinzen geschehen sind*
ايش اسم القرية اللى هى الاكثر قريبة لهنا	êš ism el-qárje, íllī hije el-áḳṯar qarîbe li-hónā	*wie ist der Name des Dorfes, welches am nächsten von hier ist?*
النوّاب الذين كانوا حاضرين	en-nuwwâb[2]), ellaḏîn (íllī) kânū ḥâḍyrîn	*die Deputirten, welche anwesend waren*
بعض النساء اللواتى يغسلن (يغسلوا) الملابس	báʿaḍ en-nísa, ellawâtī (íllī) jaġsílna (jaġsílū) el-melâbis	*Eine der Frauen, welche Kleider waschen.*

b) Das Relativum steht im Genetiv, Dativ od. Accus., oder ist durch e. Präposition mit dem näher erklärten Hauptw. verbunden.

Hier erhält das den Casus regierende Ztw. des Relativsatzes od. die Präposition das entsprechende Suffix (§ 257):

الولد الذى (اللى) قد وصل ابوه (قد وصلت أمّه)	el-wálad, íllī qad wáṣ̌al abûʾh [qad wáṣ̌alet úmm-uh]	*der Knabe, dessen Vater (Mutter) eben angekommen ist*

[1]) pl. v. حادثة ḥâdiṯe. — [2]) pl. v. نائب nâʾib.

البنت التى (اللى) قد رجع اخوها (قد رجعت اختها)	el-bínt, íllī qad rá́ga‹ aḫû-hā (qad rá́ga‹at úḫt-hā)	*das Mädchen, deren Bruder (Schwester) zurückgekehrt ist*
الولد اللى ضربتوا ابوه	el-wálad, íllī ḍarábtū abû'h	*der Knabe (das Mädchen), dessen Vater ihr geschlagen habt*
البنت اللى ضربتوا ابوها	el-bínt, íllī ḍarábtū abû-hā	
الرجل الذى اخذنا من يَدَيْهِ هذه الورقة	er-rấgol, íllī aḫáḍnā min jadê'h hâṣi el-wáraqa	*der Mann, aus dessen Händen wir dieses Blatt empfangen haben*
الخاتون التى هو ساكن فى بيتها	el-ḫātûn, ellátī húwa sâkin fī bêt-hā	*die Dame, in deren Haus er wohnt.*
المكتوب اللى كتبتُهُ انا	el-mektûb, íllī katábt-uh ána	*der Brief, den ich geschrieben habe*
المكاتيب (التى) اللى كتبناها	el-mekātîb, íllī katab-nâ-hā	*die Briefe, die wir geschrieben haben*
الغلام اللى ضربتوهُ	el-ḡulâm íllī ḍarabtû'h	*der Bursche, den ihr geschlagen habt*
الغلمان الذين ضربتوهُم[1])	el-ḡylmân íllī ḍarabtû-hum	*die Burschen, die ihr geschlagen habt*
آه ما أَحْسَنَ العباءة التى تعملها	âh! mā áḥsan[2]) el-‹ybâ[3]), ellátī ta‹mál-hā	*ah, wie schön sind die Ueberröcke, die du machst!*
التاجر اللى بعثنا له البضائع	ét-tấġir, íllī ba‹aṯ-nâ-luh el-baḍâ'i‹	*der Kaufmann, welchem wir die Waaren geschickt haben*
العجوزة التى عَطَيْتَ لها الصدقة	el-‹ağûze, íllī ‹aṭêt láhā eβ-βádaqa	*die Alte, welcher du das Almosen gegeben hast*
البيت اللى يسكن فيهِ	el-bêt, íllī jéskun fîh	*das Haus, in welchem er wohnt*

[1]) Gr. § 161, S. 108. — [2]) Gr. § 160. — [3]) pl. v. عَبَاءة ‹abâ'a (vlg. عباية ‹abâje) od. عَبَاة ‹abât.

الجندى الذى فلت منه	el-ǵúndī, ellásī fálat mínnuh	*der Soldat, (von) dem er entwischte*
الدراهم التى يأخذون بها لوازمهم	ed-derâhim, ellátī jâḫuḏū bí-hā lawāzímhum	*das Geld, mit welchem sie ihre Bedürfnisse kaufen*
الناس الذين لنا معهم شغل	en-nâs, ellaṣîn lá-nā máʿahum śúǧl	*die Leute, mit denen wir Geschäfte haben.*

117. Der bestimmte Relativsatz kann durch die Mittelwörter umschrieben werden (§ 287†):

الشهود الواضعون اسماءهم فيه	eś-śuhûd[1]) el-wāḍiʿîn esmâ-hum[2]) fîh	*die Zeugen, welche ihre Namen darauf setzten*
الشهود المذكورة اسماؤهم فيه	eś-śuhûd el-meśkûre esmâ'hum fîh	*die Zeugen, deren Namen darauf erwähnt sind*
هذا من الاشياء الممنوع جلبها	hâṣā min el-áǰā el-memnûʿ ǵálbı-hā	*dies ist von den Dingen, deren Einfuhr verboten ist*
الاصلاحات اللازم اجراؤها	el-iβlāḥât el-lâzim iǵrâ'-hā	*die Verbesserungen, deren Ausführung nöthig ist*
ما انا من القانطين من رحمة ربهم	mā ána min elqāniṭîn min ráḥmet rábbu-hum	*ich bin nicht von denen, welche am Erbarmen ihres Herrn verzweifeln.*

118. *Derjenige welcher, wer, Einer welcher* heißt مَنْ men od. اللذى ellásī; *dasjenige was* od. *was* ما mā od. الذى ellásī; كُلُّ مَنْ kúll mén *Jeder welcher,* كُلّ ما kúll mā *Alles was*: مَنْ لَهُ صَبر mén luh βábr *wer Geduld hat.*

الرجل من لَهُ رأى صائب	er-râǵol men luh râj βâ'ib	*ein Mann ist der, welcher ein treffendes Urtheil hat*

[1]) pl. v. شاهد śâhid. — [2]) pl. v. اسم ism.

قد شتمت من هو نظيرك	qad śatámt men húwa nażîr-ak	*du hast Einen beschimpft, der deines Gleichen ist*
لا ايمان لمن لا امان له	lā īmân li-mén lā amân luh	*keine Religion hat, wer keine Zuverlässigkeit hat*
من كان ماله قليلًا	men kân mâl-uh qalîl	*wessen Vermögen gering ist*
كل من له لحية طويلة	kúll mén luh lʏ̓ḥje ṭawîle	*Jeder, der einen langen Bart hat*
ثَأَّر كلّ من قُتل	ʃá'ar kúll men qútil	*er rächte Jeden, der getödtet worden war*
الذى يقتل يموت مشنوقًا	elláṣī jáqtul, jemût meśnûqañ	*wer tödtet, stirbt am Galgen (erwürgt)*
هو من الذين يعرفون الواجب عليهم	húwa min ellaṣîn jaʿrífū el-wâǵib ʿalêhum	*er gehört zu denen, die ihre Pflicht kennen.*
جميع ما ينفع الناس	ǵemîʿ mā jénfaʿ ennâs	*Alles, was den Menschen nützt*
يحفظ ما له	jáḥfaż mā lúh	*er hält fest, was er hat*
لما لم يفعل لك اكثر ممّا فعله	li-mâ lám jéfʿal lak ákṭar mímmā (min-mā) fáʿal-uh	*warum hat er nicht mehr für dich gethan, als er gethan hat?*
مقدار ما فى الكيس	myqdâr mā fi'l-kîs	*der Betrag dessen, was im Beutel ist*
على ما فيها من الحسن	ʿála mā fîhā min el-ḥúsn	*trotz dem, was von Schönheit an ihr ist*
كلّ ما نكسبه	kúll mā neksíb-uh	*Alles, was wir erwerben*
اللى انا كتبته لك	íllī ána katábt-uh lak	*was ich dir geschrieben habe*
ندفع اللى تطلبوه	nédfaʿ íllī taṭlubû'h	*wir bezahlen, was ihr fordert*
إعظم ما يكون	áʿżam mā jekûn	*das Vortrefflichste (dessen), was es gibt*
على احسن ما يكون	ʿála áḥsan mā jekûn	*auf's Schönste*

في اسرع ما يكون اكثر ما هناك	fī ásra‹ [1]) mā jekûn ákṭar mā honâk	*so schnell als möglich* *höchstens*
اقلّ ما هناك	aqáll mā honâk	*mindestens*
يلزمني اكثر (اقلّ) ما يكون الف قرش	jalzám-nī [2]) ákṭar (aqáll) mā jekûn álf qŷrś	*ich brauche höchstens (mindestens) 1000 Piaster.*

119. In den Sätzen mit *wer immer, was immer* etc. steht in Vorder- u. Nachsatz entweder das Praet. oder der Jussiv (§§ 314 u. 317 b) :

من فعل ذلك هلك من يفعلْ ذلك يهلكْ	men fá‹al ṣâlik hálak men jéf‹al ṣâlik jáhlik	*wer dies thut, geht zu Grunde*
من غلبَ (يغلبْ) هواهُ على عقله هلك (يهلكْ)	men ḡálab (jáḡlib) hawâ'h ‹ála ‹áql-uh hálak (jáhlik)	*wessen Begierde über seinen Verstand siegt, der geht zu Grunde*
ما تفعلوا (فعلتم) من خيرٍ يَعْلَمْهُ (عَلِمَهُ) اللهُ	mā tef‹álū (fa‹áltum) min ḫêr, ja‹lám-uh (‹álim-uh) allâh	*was immer ihr Gutes thut, Gott weifs es.*

120. Nach einem unbestimmten Hauptw. steht der qualificirende Relativsatz ohne Relativpronomen (صِفَة βŷfe-Satz, § 322 b) :

سمك لَوْنُهُ كَلَوْنِ الذهب	sámak lôn-uh ka-lôn eḍ-ḍáhab	*ein Fisch, dessen Farbe wie die des Goldes ist*
بلدة فيها اربعة آلاف نفس	bélde fī-hā arbá‹at ālâf náfs	*eine Stadt, in welcher 4000 Seelen sind*
كواكب لها اذناب	kawâkib lá-hā eḍnâb [3])	*Sterne, die Schweife haben*

---

[1]) Kompar. v. سَرِيع *schnell;* wörtl. : *im Schnellsten dessen, was es gibt.* — [2]) *es ist mir nöthig,* v. لَزِمَ *nöthig sein.* — [3]) v. كَوْكَب u. ذَنَب.

كلّ شيء له ابتداء لازم ان يكون له انتهاء	kull šê, luh ibtída, lâzim an jekûn luh intíha[1])	*jede Sache, die einen Anfang hat, mufs (auch) ein Ende haben*
ورد تلغراف مضمونه ان	wárad telegrâf madmûn-uh án etc.	*es ist ein Telegramm eingelaufen, dessen Inhalt[2]) ist, daſs etc.*
ثمّ وصلنا الى بيت لها قد تمّ بناؤه	ṯúmm waβálnā íla bêt lá-hā, qad támm binâ'-uh	*darauf gelangten wir zu einem Hause, das ihr gehörte, dessen Bau eben vollendet war*
آلة تكتب عنّا لكيلا تتعبَ ايدينا	âle téktub ʿán-nā, likéj-lā tét-ʿab aidînā	*ein Instrument, welches für uns schreibt, damit unsere Hände nicht müde werden*
مذاكرة يُجْهَل (لَمْ يُعْرَف) موضوعها	muṣâkare júġhal[3]) (od. lam júʿraf) mauḍûʿ-hā	*eine Besprechung, deren Gegenstand nicht bekannt ist.*

N. B. Rücksichtlich der Uebereinstimmung des Zeitworts mit seinem Subjekt in Geschlecht und Zahl siehe Gr. §§ 283. 284.

Uebung 14.

I. Dieser Piaster ist in Kahira geprägt. Dies Kleid ist gewaschen. Diese Kleider sind nicht gewaschen. Dies Haus ist nicht bewohnt. Diese Häuser sind bewohnt. — Die Thüre unseres Zimmers war verschlossen. Die Thüren seines Palastes waren nicht verschlossen. Der Lebenswandel des

---

[1]) *nöthig* (lâzim) *ist, daſs ihr sei e. Ende.* — [2]) *sein Enthaltenes* (مضمون) *das Innere.* — [3]) جَهِلَ *unwissend sein, nicht wissen.*

erwähnten Ministers ist von Jedermann belobt. Dies ist eine löbliche Eigenschaft. — Dieser Baum wächst nur im Lande der Inder. Kennst du diese Frau? Ich kenne sie nicht; ich habe sie nur zwei Mal gesehen. Ich kenne sie genau; ich habe sie mehr als zehn Mal (zwanzig Mal) gesehen. Du wirst ihres Gleichen niemals sehen. Nie wurde von ihres Gleichen gehört. — Lüge nicht, Bursche! Lüget nicht, Mädchen! Sage die Wahrheit und lüge nicht, Bursche! Stiehl nicht, Mädchen! Stehlet nicht, ihr Bursche!

II. (Relativsätze) Das Kameel, welches viel gröfser ist als das Pferd und der Esel, findet sich (يُوجَدُ jûgad) auf der Halbinsel (Insel) der Araber. Kennst du die wichtigen Ereignisse, die sich gestern in der Hauptstadt zugetragen [1]) haben? — Welches ist der Name des englischen Gesandten, der mit uns auf die Jagd gegangen ist? Welches sind die Namen der Deputirten [2]), die der Sitzung [3]) beiwohnten? — Was ist der Inhalt [4]) der Telegramme, die gestern eingelaufen sind? Kennst du den Namen und die Adresse [5]) Einer der Weiber, welche Kleider waschen und sie ausbessern? — Die Nachrichten, die ihr uns geschrieben habt, waren sehr wichtig [6]). Das Telegramm, das ihr an uns gesandt habt, ist nicht wichtig. Der schwarze Sklave, den du geschlagen hast, war unschuldig. Die Sklaven, die ihr geschlagen habt, waren unschuldig. Die Mädchen, die wir gesehen haben, waren vom Stamme der Beni Tâhir. — Das Buch, dessen Inhalt ich nicht verstehe, ist zu schwer für mich. Die Bücher, deren Inhalt ihr nicht versteht, sind zu schwer für euch. Dieser

---

[1]) حَدَثَ U., وَقَعَ A. — [2]) نَائِب pl. نُوَّاب *Vertreter.* — [3]) مَجْلِس. — [4]) مَضْمون. — [5]) مَحَلّ hier *Wohnort.* — [6]) مُهِمّ.

Bursche, dessen Vater ich kenne, ist sehr tüchtig. Jene Frau, deren Mann sie getödtet haben, verlangte von mir ein Almosen. Unsere Soldaten, deren Anführer[1]) ein berühmter Kriegsheld[2]) ist, haben über den Feind gesiegt[3]). Unsere Feinde[4]), deren Anführer (pl.) unsere Soldaten getödtet hatten, sind geflohen[5]).

III. Die Frau, der wir unsere Kleider zum Waschen geschickt haben, war um halb zehn Uhr hier. Der Alte, dem du das Almosen gegeben hast, war einst sehr reich. — Der Palast, in welchem der König wohnt, ist sehr hoch[6]) und weitläufig. Die Hütten[7]), in denen die Bauern[8]) wohnen, sind eng und schmutzig. — Die europäischen Kaufleute, mit denen wir Geschäfte haben, und von denen wir die Waaren beziehen (áḫaḍ), sind vertrauenswürdig. Ich kenne nicht den Zeugen, dessen (die Zeugen, deren) Namen auf dem Vertrage[9]) erwähnt ist (sind). — Es ist nöthig, dafs der Richter die Zeugen kenne, die ihre Namen auf das Dokument setzen[10]). Ich habe Nichts bei mir von Sachen, deren Import[11]) verboten ist.

IV. Wer tödtet, der wird getödtet. Wer dergleichen thut, geht zu Grunde. Nicht Jeder, der einen langen Bart hat, ist ein Gelehrter. Wessen Zunge lang (frech) ist, dessen Verstand ist gering. — Halte fest, was du besitzest. Wir halten fest, was wir haben. Wir werden Alles thun, was euch und uns zugleich nützt. Was ist der Betrag dessen, was du bei dir hast? Der Betrag dessen, was in meinem Beutel ist,

---

[1]) قَائِد pl. قُوَّاد. — [2]) بَطَل pl. أَبْطَال. — [3]) غَلَبَ عَلَى J. — [4]) عَدُوّ pl. أَعْدَاء. — [5]) هَرَبَ U. — [6]) شَاهِق. — [7]) كُوخ pl. أَكْوَاخ. — [8]) فَلَّاح. — [9]) حُجَّة pl. حُجَج *Dokument.* — [10]) وَضَعَ A. — [11]) جَلْب.

beläuft[1]) sich auf 1295 Piaster. — Hast du verstanden, was ich dir geschrieben habe? Ich bezahle, was du verlangst. Ihr braucht höchstens (mindestens) 300 Frank. — Wien ist eine grofse Stadt, die mehr als eine Million Seelen hat. In diesem See[2]) ist ein Krokodil mit einem Schwanze[3]) von neun (elf) Fufs[4]) Länge. Ich selbst habe eine Maschine[5]) gesehen, welche statt der Hände des Menschen schreibt.

Fünfzehnte Lektion.

Zeitsätze. — Bedingungssätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage.

Zeitsätze.

121. *Als, da.* لَمَّا lámmā *als, da* : لمّا وصلنا الى المدينة خرج الينا قاضيها lámmā waβálnā íla'l-medîne, ḫárag̀ ilênā qāḍî-hā *als wir bei der Stadt anlangten, kam der Kadhi derselben zu uns heraus.* Anstatt لمّا auch : عِنْدَ ‹ánda mā, وَقْتَ ما wáqta mā, سَاعَةَ ما sâ‹at mā, حَال ما ḥâl mā, vlg. وَقْتَ الّذى wáqt ellášī u. كَيْفَ kêf; auch kann die Umschreibung durch e. Infinitiv stattfinden : عِنْدَ وُصُولِنَا ‹and wuβûlı-nā, حَالَ وصولنا ḥâl wuβûlı-nā *bei unserer Ankunft;* مِنْ بَعْدِ وُصُولِهِ *nach seiner Ankunft*; — vlg. وقت الذى كنت بدّى اطلع دخل wáqt ellášī kunt bíddī áṭla‹ dáḫal *als ich eben ausgehen wollte, trat er ein.*

---

[1]) بَلَغَ U. — [2]) بُحَيْرَة. — [3]) ذَنَب. — [4]) قَدَم pl. أَقْدَام. — [5]) آلَة pl. آلات.

122. *Indem, während.* بَيْنَمَا bênaₛ-mā : بَيْنَمَا نَحْنُ كَذَلِكَ *während wir uns in dieser Lage befanden;* وبينما الناس مشغولين wa bênaₛ-mā en-nâs meśgūlîn *und während die Leute beschäftigt sind.* — Der Nebensatz mit *als, indem, während,* kann im Arab. auch zu e. neuen, durch وَ *und* eingeleiteten Hauptsatz werden, dessen Zeitw. als Mittelwort erscheint : حدث وانا فى بغداد ḥádaf, wa ána fī bagdâd *es fiel vor, und ich war in Bagdad,* d. h. *als ich eben in B. war, ereignete es sich;* دخل هو وانا خارج dáḫal húwa, wa ána ḫârig *er trat ein, als ich eben hinausging;* لا تأذن لأحد بالدخول وانا حاضر lā tá'ṣan li-áḥad bi'd-duḫûl, wa ána ḥâḍyr *erlaube Niemand den Eintritt, während (so lange) ich anwesend bin!* Ist das Subjekt der beiden Sätze dasselbe, so steht im zweiten Satze meist وَ mit Aor. : خرج وهو يرجف ḫárag wa húwa járgif *er ging hinaus, indem er zitterte* (مَا دَامَ *während, so lange als* s. S. 175 u. Lekt. 22).

123. *Wann* : مَتَى مَا, لَمَّا, عِنْدَ مَا od. حِينَ مَا mit Aor. : تطلع (عند ما) لمّا خذنى معك lámmā (ánda mā) táṭlaᶜ bárrā ḫúḍ-nī máᶜak *wann du ausgehst, nimm mich mit!* حينما تدق الظهر نجلس على السفرة ḥînaₛ-mā tedúqq eḍ-ḍú'hr, néġlis ᶜála's-súfra *wann es 12 Uhr (Mittag) schlägt, setzen wir uns zu Tische.*

124. *Nachdem* : بَعْدَ ان báᶜd an, بعد ما báᶜdaₛ mā; بعد ان سمع كلامهم غفر لهم báᶜd an sámiᶜ kelâmaₛ-hum, gāfar lá-hum *nachdem er ihre Rede gehört hatte, verzieh er ihnen;* بعد ما قفل الدكان báᶜdaₛ mā káfal ed-dukkân *nachdem er den Laden geschlossen hatte;* od. بَعْدَ mit Infinitiv : بعد اخذك الدراهم لا ترجع الى هذه المدينة báᶜd áḫḍ-ak ed-derâhim, lā tárgiᶜ íla hâṣi el-medîne *nachdem du das Geld genommen hast (nach*

deinem Nehmen), kehre nicht mehr in diese Stadt zurück. — Bevor قَبْلَ ما, قَبْلَ أَنْ : قبل ما تقعد خذ لك سغارة qábla mā táqcud ḫuḏ lak sigâra (sigârra) *bevor du dich setzest, nimm eine Cigarre!*

125. *Sobald als* : أَوَّلَ ما áuwal mā, حِينَ ما ḥîna mā, حَالَ ما ḥâla mā, بِمُجَرَّدِ ما bi-muǵárrad mā : أوّل ما حالًا ḥâlañ, سمع باسمك الشريف قبل دعوتك áuwal mā sámiᶜ bi-ísm-ak éśerîf, qábil daᶜwétak *sobald er deinen geehrten Namen hörte, nahm er deine Einladung an;* من أوّل ما يطلع النهار min áuwal mā játlaᶜ en-nehâr *sobald es Tag wird;* vlg. حالًا طلعت من الباب ضبط عليها ḥâlañ ṭálaᶜat min el-bâb ḍábaṭ ᶜalêhā *sowie sie zur Thüre heraustrat, arretirte er sie;* اخبرني بمجرّد ما ترجع aḫbírnī, bi-muǵárrad mā tárǵiᶜ *benachrichtige mich, sobald du nur zurückkommst!* Umschreibung : بِمُجَرَّدِ وُرُودِ الخَبَرِ *unmittelbar nach dem Einlaufen der Nachricht.*

126. *Seitdem* : مُنْذُ, مُنْذُ ان múnṣ (مُذْ muṣ) an, منذ ما múṣ mā, vlg. من الوقت الذى min el-wáqt elláśī : منذ ما سافروا múṣ mā sâfarū, ما سمعت شى خبرهم mā samíᶜt'ś ḫabár-hum *seitdem sie abgereist sind, habe ich keine Nachricht von ihnen gehört.*

Bedingungssätze.

127. Nach اذا iṣā (urspr. *wann*) u. إِنْ in *wenn* hat das Praet. (u. Imperf.) die Bedeutung unseres Praesens, und das Plusqpf. die des Perfekts :

اذا كان الهواء ردى	iṣā kân el-háua rádī	*wenn das Wetter schlecht ist*
اذا قعد الهواء هكذا نخرج الى البساتين	iṣā qáᶜad el-háua hâkaṣā, néḫruǵ íla'l-besâtîn	*wenn das Wetter so bleibt, gehen wir hinaus in die Gärten*

اذا عملت كذا	íṣā ʿamált kíde	*wenn du so handelst*
ان كان معك قلب	in kân máʿak qalb	*wenn du Muth hast*
ان فهمتني	in fahímta-nī	*wenn du mich verstehst*
ان ما فهمتونا شي	in mā fahimtû-nā'ṣ	*wenn ihr uns nicht versteht*
ان كنت تطلع برّا البس طيّب	in kúnt táṭlaʿ bárrā, ílbis ṭáijib	*wenn du ausgehst, so ziehe dich gut an*
ان كان طلع برّا	in kân ṭálaʿ bárrā	*wenn er ausgegangen ist*
ان كنتوا لبستوا	in kúntū labístū	*wenn ihr euch angekleidet habt*
ان كسب وان (او ان) خسر يندم	in kásab wa-ín (au in) ḫásar jéndam	*ob er nun gewinnt, oder verliert, er wird bereuen.*

128. Für den Nachsatz beachte :

ان ذهب هو ذهبت انا معه	in ṣáhab húwa, ṣahábt ána máʿuh	*wenn er geht, gehe ich mit ihm.*
ان كان يذهبُ هو اذهبُ انا معه	in kân jéṣhab húwa, áṣhab ána máʿuh	

Es kann aber auch in beiden Sätzen der Jussiv stehen, oder das Praet. mit dem Jussiv wechseln : ان يذهَبْ هُوَ اذهَبْ انا معه (ذهبتُ) [Gr. § 317, b u. 314]; daher in der Negation auch لَمْ mit dem Jussiv stehen kann (Nr. 114): ان كان ما يرجعُ oder ان لم يَرْجِعْ *wenn er nicht zurückkommt.* — In besserer Rede kann der Nachsatz durch فَ eingeleitet werden : اذا دخلت فاغلق الباب íṣā daḫált, fa-íġliq el-bâb *wenn du eintrittst, so schliefse die Thüre!* ان طلعت برّا فانا ادلّك على مكارى in ṭaláʿt bárrā fa-ána adúll-ak ʿála mukârī *wenn du ausgehst, werde ich dich zu einem Eselvermiether führen.*

129. In der Vulgärspr. bleibt in solchen Sätzen كان,

dem ein Aorist od. Praet. folgt, mit Nichtbeachtung von Person, Geschlecht u. Zahl, unverändert (Gr. § 91 *): ان كان تعرفه in kân taʿríf-uh *wenn du ihn kennst;* اذا كان تاخذ دا ʾiṣā kân tâḫuḏ dé *wenn du dies nimmst;* ان كان تطلعوا برا in kân taṭláʿū bárrā *wenn ihr ausgeht;* ان كان ما تفهم شى in kân mā tefhám'ś *wenn du nicht verstehst;* ان كان غسلت ثيابى in kân ḡásalet ʃijâb-ī *wenn sie meine Kleider gewaschen hat.*

130. Wenn die Annahme der Wirklichkeit nicht entspricht — deutsch *wenn ich wäre (hätte)* od. *gewesen wäre (gehabt hätte)* — so wird (im Verbalsatz) unser *wenn* durch لَوْ lau übersetzt, *wenn nicht* durch لَوْ لَا, لَوْ مَا, لَوْ لَمْ (S. 174); und zwar entspricht hier im Vordersatz dem deutschen Imperfekt das arab. Imperf. (كان, oder كان mit Aor.), unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf. od. auch Imperfekt (merke auch: هذا (عمل) واحد غيرك ما كان شى يعمل wâḫyd ḡêr-ak mā kán'ś jáʿmal (ʿámal) hâṣā *ein Anderer als du thäte das nicht (hätte das nicht gethan);* — im Nachsatz dem deutschen Imperf. (*ich würde* etc.) das arab. Praet., unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf.

لو كنت عيّان كتبت لك (كنت كتبت لك)	lau kúnt ʿaijân, katábt lak (kúnt katábt lak)	*wenn ich krank wäre, würde ich dir schreiben (hätte ich dir geschrieben)*
لو كان يعملوا هكذا كان احسن	lau kân jaʿmálū hâkaṣā, kân áḥsan	*wenn sie es so machen würden* (od. *gemacht hätten*), *so wäre es besser*
لو كان يعلموا ما كانوش رجعوا	lau kân jaʿlámū, mā kānû'ś rágaʿū	*wenn sie es gewußt hätten, wären sie nicht zurückgekehrt*
لو كنّا سمعنا هذا كنّا كتبنا لكم	lau kúnnā samíʿnā hâṣā, kúnnā katábnā lákum	*wenn wir dies gehört hätten, hätten wir euch geschrieben*

احسن لـو كان ما عملت شى هكذا	áḥsan, lau kúnt mā ʿamált'ś hâkaṣā	*es wäre besser, wenn du es nicht so gemacht hättest*
احسن لو كان سمعتوا منا	áḥsan, lau kân samíʿtū mínnā	*es wäre besser gewesen, wenn ihr auf uns gehört hättet.*

Der Nachsatz kann in besserer Rede mit لَ la *fürwahr* eingeleitet werden : لو شاء لَقَدَرَ أَنْ يَرْجِعَ lau śâ', la-qádar an járǵiʿ *wenn er wollte, so könnte er zurückkehren;* لولاك انت لما رجعت laulâ'k énte, lá-mā raǵáʿt ána od. لو ما انت لما كنت ارجع lau mā énte, lámā kunt árǵiʿ *wärest du nicht, so wäre ich nicht zurückgekommen.* — Folgt auf لو ein Nomen (Nominalsatz), so steht لو أَنَّ (S. 174) : فَلَوْ لَا أَنَّ البَارِئَ تَعَالَى لَطُفَ بِنَا لَصَارَت الفِتْنَةُ من المَسَائِلِ الخَطِيرَةِ *und wäre der erhabene Schöpfer nicht gnädig gegen uns gewesen, so wäre der Aufstand (eine) von den wichtigen Fragen geworden.* — Doch steht statt لو vlg. meist إِنْ od. إِذَا, z. B. اذا كنت انا فى موضعه فما كنت اكلّمك بطول حياتى iṣā kúnt ána fī mauḍýʿuh (mōḍáʿuh), fa-mâ kunt ukallím-ak bi-ṭûl ḥajât-ī *wenn ich an seiner Stelle wäre, so würde ich mein ganzes Leben lang nicht mit dir reden;* ان كنا كتبنا الجواب كان طيّب in kúnnā katábnā el-ǵewâb kân ṭáijib *wenn wir die Antwort geschrieben hätten, wäre es gut.*

131. *Wennschon, obschon, obgleich* : وَلَوْ wa-láu, مَعَ ان máʿa ánn, والحال ان wa'l-ḥâl ann, وَإِنْ كان wa-ín kân, وَإِذَا كان wa íṣā kân ; وان لَمْ wa-ín lám *obgleich nicht* : كيف تكون عرفته انت مع ان ابوك ما كان يعرفه (والحال ما كان يعرفه ابوك) kêf tekûn ʿaráft-uh énte, máʿa ánn abû'k mā kân jaʿríf-uh (od. wa'l-ḥâl mā kân jaʿríf-uh abû'k) *wie solltest du ihn gekannt haben, obgleich dein Vater ihn nicht gekannt hat?* وان كان ذلك غير يفعله

مناسب jefʿál-uh wa in kân ṣâlik ḡêr munâsib *er wird es thun, obgleich es unpassend ist;* ولو انّه فى عمره ما نظر مثلها wa láu ánn-uh (S. 174) fī ʿúmr-uh mā náżar mí∫lı-hā *wenn er auch in seinem Leben ihres Gleichen nicht gesehen hatte;* كان عمل بنجابة وان لم ينجح kân ʿámal bi-neǵâbe, wa in lám jénǵaḥ *er handelte mit Edelmuth, obgleich er keinen Erfolg hatte.* Umschrieben durch مَعَ كَوْنِهِ máʿa kôn-uh *trotz seines Seins* : انا فهمت هذا الكتاب مع كونه صعبا ána fahímt hâṣa'l-kitâb máʿa kôn-uh βáʿab *ich habe dies Buch verstanden, obgleich es schwer ist.* Auch عَلَى ان ʿála ánn *(zu dem, daſs)* heiſst manchmal *obgleich.* Gegensätzliches Verhältniſs in der Form des Hauptsatzes : الاَّ ان íllā ann, غَيْرَ ان ḡêr ann *jedoch, indeſs* : فَكَانَتْ جَمِيعُ الوِلايَاتِ آمِنَةً سَالِمَةً غيرَ أنَّ الحَالَ اليومَ تَحَوَّلَتْ *und sämmtliche Provinzen waren sicher und beruhigt; doch dieser Zustand hat sich heute geändert.* Zuweilen auch إِنَّمَا innamā *(nur) jedoch.*

Kausal- und Absichtssatz.

132. *Weil, denn, da* : لِأَنَّ li-ánn (S. 173), فَإِنَّ fa-ínn, إِذْ iṣ, بِسَبَبِ أَنَّ bi-sébeb ánn (*aus Ursache dessen daſs*), حَيْثُ ان ḥê∫ ánn, من حيث ان, بحيث ان bi-(min) ḥê∫ ánn, vlg. من شأن ان min śân ánn : اقفل الشبّاك لأنّ الهوا بارد úqful eś-śibbâk, li-ánn el-háua bârid *schlieſse das Fenster, denn die Luft ist kalt;* لا حاجةَ لطبيب لأنّى خبير بمرضى (لانّك خبير بمرضك) lā ḥâǵe li-ṯabîb, li-ánnī ḫabîr bi-máraḏ-ī (li-ánnak ḫabîr bi-máraḏ-ak) *es bedarf heines Arztes, denn ich bin meiner (du bist deiner) Krankheit kundig;* ثُمَّ زَادَ غَمُّهُ بِمَوْتِ ٱبْنِهِ إِذْ كَانَ عَزِيزًا عَلَيْهِ فَإِنَّ أُمَّهُ كَانَتْ حَظِيَّةً عِنْدَهُ *dann vermehrte sich sein Kummer durch den Tod seines Sohnes, denn dieser war ihm theuer ge-*

wesen, da dessen Mutter seine Favoritin war; حيث ان الامر كذلك فهيا بنا ḥêf ánn el-ámr ka-ṣâlik, fa hájja (S. 176) bí-nā *da die Sache so steht, so kommt denn!* من حيث انك زعلت min ḥêf ánn-ak zaálṭ *da du schlecht aufgelegt warst.* Auch لَمَّا lámmā *weil, da.* Umschreibung durch كَوْن *Sein:* مَا عِنْدَهُ عَشَمٌ لِلْوُصولِ إِلَيْهَا كَوْنَهُ (أَوْ حَالَةَ كَوْنِهِ أَوْ لِكَوْنِهِ) قَلِيلَ ٱلْمَالِ *er hat keine Aussicht in ihren Besitz zu gelangen, da er arm ist.*

133. *Auf dafs, damit:* حَتَّى ḥátta, لِ li, لِكَيْ kej, لِكَيْ li-kéj (mit Conjunctiv, § 316); لِأَجْلِ أَن li-ágl ánn (auch vlg. blos لاجل li-ágl), من شان أَن min śân ánn. Vulg. Abkürz. von حَتَّى ist تا tâ. Z. B. رجعت الى عندك حتّى أَسْأَلَكَ (لِأَسْأَلَكَ) raǵáct íla ʿándak ḥátta ás'al-ak (li-ás'al-ak) *ich bin wieder zu dir gekommen, um dich zu fragen;* ابعث الساعة الى الساعاتى لكى يُصَلِّحَها íbʿaf es-sâʿa íla's-sāʿâtī, li-kéj juβallíḥ-hā *schicke die Uhr zum Uhrmacher, damit er sie ausbessere!* vlg. قوم تا نروح qûm tā nerûḥ *steh' auf, damit wir gehen!* Alger. باش bâś: نشرب باش نتبرّد néśrab bâś netebárrad *lafs uns trinken, damit wir uns abkühlen!* — Blofser Aorist § 315, 5. — Negirt: حتّى لا ḥátta lā, لكيلا li-kéj-lā, لِئَلَّا li-állā *damit nicht:* امسكه بغاية التحفّظ لئلّا يَسْقُطَ من يدك imsík-uh bi-ǧâjet et-taḥáffuẓ, li-állā jésquṭ min jád-ak *halte es mit der äufsersten Vorsicht, damit es nicht aus deiner Hand falle.* — Seltener لِأَنْ, z. B. كَمَا لَنَا من الوَسَائِلِ لِأَنْ نَتَحَقَّقَ بِها الخ *gleichwie wir Organe haben, um uns durch dieselben zu vergewissern etc.*

Die indirekte Frage

wird (abgesehen von هل, أَ a, متى etc.) vlg. durch ان كان in

kân (od. كان اذا) eingeleitet (§ 266); *oder nicht* heifst dann وَالَّا لَا wa íllā lâ, vlg. wállā lâ :

ما اعرف شي ان (اذا) كان بريء (مذنب) و الا لا	mā aʿríf'ś, in (od. íṣā) kân bárī (múḍnib), wállā lâ	*ich weifs nicht, ob er unschuldig (schuldig) ist oder nicht*
تعرفوش انتوا ان كان رجع والا لا	taʿrifû'ś éntū, in kân ɾáǵaʿ, wállā lâ	*wifst ihr, ob er zurückgekommen ist, oder nicht?*
ما نعرف شي اذا عمل كذا والّا اى	mā naʿríf'ś íṣā ʿámal kíḍe wállā ê	*wir wissen nicht, ob er so gethan hat oder sonst was.*

Uebung 15.

I. Als die Karawane bei der Stadt anlangte, kam der Gouverneur derselben zu ihr heraus. Bei seiner Ankunft erblickte er mich sofort. Als wir eben ausgehen wollten, kam er an. — Nach eurer Ankunft schickt die Waaren sofort an den erwähnten Kaufmann! Als sie ihn erblickte, zitterte sie an Händen und Füfsen. — Sie trat ein, als ich eben hinausging. Erlaubet[1]) Niemanden den Eintritt, während wir hier anwesend sind. Wann ihr ausgeht, nehmet uns mit. Wann es Ein Uhr schlägt, setze ich mich zu Tische. — Nachdem er sich angekleidet hatte, ging er aus. Nachdem sie seine Rede gehört hatte, verzieh[2]) sie ihm. Nachdem sie das Geld von mir empfangen hatten, kamen sie nicht wieder in mein Haus. — Sobald die Sonne aufging, trat ich aus dem Zelte. Sobald es Tag wird, geht er auf die Jagd. Seitdem sie abgereist[3]) ist, haben wir Nichts mehr von ihr gehört. Seitdem ich dich das letzte Mal gesehen habe, habe ich Nichts mehr von ihm gehört.

---

[1]) أَذِنَ A. — [2]) غَفَرَ U. — [3]) سَافَرَ.

II. Wenn das Wetter hübsch ist, gehen wir vor die Stadt hinaus. Wenn das Wetter so bleibt, bleiben wir zu Hause. Ergreife ihn, wenn du Muth hast! — Wenn du mich nicht verstehst, so schweige[1])! Wenn ihr nicht auf uns hört, so werden wir schweigen. Wenn ihr ausgeht, so kleidet euch gut an. — Wenn ihr euch angekleidet und Gesicht und Hände gewaschen habt, so laſst uns in's Gerichtshaus gehen! Wenn sie ausgegangen ist, so wird sie um Mittag zurückkommen. — Wenn ihr in's Kaffeehaus[2]) geht, so gehen wir mit euch. Wenn ihr fortgeht, so schlieſset alle Fenster und Thüren! Wenn ihr nicht bis Mittag hierher zurückkommt, so werde ich bei dem Portier[3]) nach euch fragen. Wenn das Wetter schön wäre, so würden wir in den Weinberg[4]) gehen. Wenn er krank wäre, so hätte uns unser Compagnon geschrieben. Wenn du es so gemacht hättest, wäre es besser. — Wenn ich das gewuſst hätte, hätte ich sein Haus nicht betreten. Hätte ich diese Nachricht gehört, so hätte ich dir sofort geschrieben. Wäret ihr nicht hier, so wären wir nicht zurückgekehrt. — Wie sollte ich ihn kennen, da ich ihn doch mein ganzes Leben nicht gesehen habe! Du hast dies gethan, obgleich es verboten[5]) ist. Thue dies nicht, wenn es auch nicht verboten ist! Du wirst dies Buch nicht verstehen, obgleich es leicht ist.

III. Schlieſse das Fenster, denn es ist draufsen kalt! Oeffnet die Fenster nicht, denn das Wetter ist schlecht! Schweige, denn er ist zornig! Schweiget, denn wir sind schlecht aufgelegt[6])! Wir schweigen, denn ihr seid übelgelaunt. — Sie geht nicht aus dem Hause, denn sie ist bett-

---

[1]) سَكَتَ U. — [2]) قَهْوَة. — [3]) بَوَّاب. — [4]) كَرْم. — [5]) مَنَعَ A. — [6]) زَعْلان.

lägerig. Ich werde heute nicht in's Bureau[1]) gehen, denn ich bin unwohl. Ich werde dich fragen, denn du bist meiner Krankheit kundig. Wir werden euch fragen, denn ihr seid unserer Angelegenheiten kundig. Lafst uns schweigen, denn unser Freund ist betrübt! — Schicke den Rock zum Schneider, damit er ihn ausbessere. Schicket die Kleider zur Wäscherin[2]), damit sie sie wasche! O Mädchen, schicke die Hemden[3]) und die Strümpfe[4]) zur Nähterin[5]), damit sie sie flicke! Setze dich, damit du nicht zu sehr ermüdest[6])! Setzen wir uns, damit wir nicht müde werden! — Ich weifs nicht, ob ein Telegramm eingelaufen[7]) ist oder nicht. Weifst du nicht, ob Telegramme eingelaufen sind? Ich habe nicht verstanden, ob er die Sachen schicken wird, oder nicht. Wir wissen nicht, ob ihr unschuldig seid, oder nicht.

Sechszehnte Lektion.

II., III. und IV. Form des gesunden Zeitworts. — *Ich selbst* etc. — Reflexive Wendung. — ***Können.***

II. Form.

135. Sie verdoppelt den II. Rad. (§ 102) : Praet. فَعَّلَ fá«al; Aor. يُفَعِّلُ jufá«il; Imp. فَعِّلْ fá«il; Part. مُفَعِّلٌ mufá«il, pass. mufá«al; Inf. تَفْعِيلٌ tefîl (od. تَفْعِلَةٌ tefíle).

---

[1]) مَكْتَب. — [2]) غَسَّالَة. — [3]) قَمِيص pl. قُمْصَان. — [4]) جَوْرَب pl. جَوَارِب od. جُرَابَة pl. ات. — [5]) خَيَّاطَة. — [6]) تَعِبَ A.. — [7]) وَرَدَ J..

سَلَّمَ sállam *grüſsen* (على); *übergeben, überliefern* (ل)*)

Aor.	jusállim *er*	*grüſst*	usállim *ich grüſse*
	tusállim *sie*		jusallímū *sie grüſsen*
	tusállim *du* m.	*grüſsest*	tusallímū *ihr grüſset*
	tusallímī *du* f.		nusállim *wir grüſsen*
Imp.	sállim m.	*grüſse*	Part. musállim *grüſsend*
	sallímī f.		musállam *übergeben*
	sallímū *grüſset*		Inf. teslîm *Gruſs, Uebergabe*

1 بَرَّدَ bárrad *abkühlen***)
بَلَّغَ bállaḡ *übermitteln*

حَرَّكَ ḥárrak *bewegen*
حَصَّلَ ḥáββal *zu Wege bringen*
5 حَضَّرَ ḥáḍḍar *herbeibringen, fertigstellen*
حَمَّلَ ḥámmal *beladen*
خَلَّصَ ḥállaβ *fertig machen, retten*
دَرَّبَ dárrab *drillen*
سَاخَّنَ sáḫḫan *wärmen*
10 شَرَّفَ šárraf *ehren*
صَدَّقَ βáddaq *für wahr halten, glauben, bestätigen*
صَلَّحَ βállaḥ *ausbessern*

عَدَّلَ ʿáddal *herrichten*
عَرَّفَ ʿárraf *mittheilen*

15 عَلَّمَ ʿállam *lehren*
فَتَّشَ fáttaš *suchen*
قَدَّمَ qáddam *präsentiren*
كَثَّرَ káṯṯar *vermehren*
كَذَّبَ káḏḏab *für unwahr halten, nicht glauben, dementiren*

20 كَلَّفَ kállaf *belästigen, beauftragen*
كَنَّسَ kánnas *auskehren*
مَزَّقَ mázzaq *zerreiſsen*
نَظَّفَ náẓẓaf *reinigen.*

---

*) سَلِمَ *wohlbehalten sein;* II. *wohlb. machen* od. *wünschen; gesund* (سالِم) *erhalten.*

**) Bedeutung der I. Form : [1]) kalt sein I. u. V. Cl. (§ 79). — [2]) erreichen I. Cl. — [3]) bewegt werden V. — [4]) resultiren, geschehen III. — [5]) anwesend sein I. — [6]) tragen II. — [7]) rein sein; sich retten I. — [8]) gewohnt, geübt sein IV. — [9]) warm sein, I, IV u. V. — [10]) geehrt, vornehm sein V. — [11]) wahrhaft sein I. — [12]) gut, tauglich sein III. — [13]) gleich schwer, gerecht sein, richten II. — [14]) wissen, kennen II. — [15]) wissen IV. — [16]) suchen II. — [17]) vorschreiten I, IV. — [18]) viel sein V. — [19]) lügen II. — [20]) Mühe und Fleifs auf etwas verwenden ب, IV. — [21]) kehren I. — [22]) zerreifsen II. — [23]) rein sein V.

136. *Ich selbst* etc. (§ 285) : انا عيني od. انا بعيني ána bi-ʿáin-ī, انا بشخصي ána bi-śáḫβī, انا بذاتي ána bi-ṣât-ī od. gewöhnlicher انا نفسي od. انا بنفسي :

ána bī-náfsī *ich selbst*	naḥnₐ bi-anfúsnā	*wir selbst*
énte bi-náfsak m.	éḫnā bi-nufûsₐnā	
éntī bi-náfsik f. *du selbst*	éntū bi-anfúskum (nufûsₐkum)	*ihr selbst*
húwa bi-náfsuh *er selbst*		
hîje bi-náfsₐhā *sie selbst*	hum bi-anfúshum	*sie selbst.*

افعله انا بنفسي (بذاتي)	afʿál-uh ána bi-náfsī (bi-ṣâtī)	*ich selbst werde es thun*
كان هذا الصبيّ هو بنفسه	kân hâṣa'β-βábī húwa bi-náfsuh	*es war eben dieser Bursche selbst*
سمعنا الواعظ بانفسنا	samíʿnā el-wâʿiż bi-anfús-nā	*wir selbst haben den Prediger gehört*
سمعنا الواعظ ذاتَهُ	samíʿnā el-wâʿiż ṣâtuh	*wir haben den Prediger (ihn) selbst gehört*
كان هذا الخنجر بعينه الذي ضرب به اخاه	kân hâṣa'l-ḥáng̀ar bi-ʿáinuh, íllī ḍárabbuh aḫû'h	*es war eben derselbe Dolch, mit dem er seinen Bruder getroffen hatte*
كانت جالسة في نفس العربة التي كنت جالس فيها انا	kânet g̀âlise fī náfs el-ʿáraba, íllī kunt g̀âlis fīhā ána	*sie saſs auf demselben Wagen, auf welchem ich saſs*
من نفسِ ذاتِهِ	min náfs ṣâtuh	*aus eigener Bewegung.*
من تلقاء نفسهِ	min tilqâ náfsuh	

† Reflexive Wendung (§ 248) : درّبت روحي darrábt rûḥ-ī (od. حالي ḥâlī) oder :

darrábt náfsī *ich habe mich*	*geübt.*
darrábt náfsak *du hast dich*	
dárrab náfsuh *er hat sich*	
dárrabet náfsₐhā *sie hat sich*	
darrábnā anfúsnā *wir haben uns*	
darrábtū anfúskum *ihr habt euch*	
dárrabū anfúshum *sie haben sich*	

درّبت نفسى فى الكتابة والقراية	darrábt náfsī fi'l-kitâbe wa'l-qirâje	*ich habe mich im Schreiben u. Lesen geübt*
درّبوا انفسكم فى مداولة السلاح	darríbū anfús-kum fī mudâwalet es-silâḥ	*übt euch in der Handhabung der Waffen!*
تدريب العساكر)	tedrîb el-ʿasâkir	*die Drillung der Soldaten)*
سلّم روحك	sállim rûḥ-ak	*ergib dich!*
سلموا انفسكم	sallímū anfús-kum	*ergebt euch!*
قتلت روحها	qátalet rûḥı-hā	*sie tödtete sich selbst*
قدّم ذاته (حاله) لخدمتنا	qáddam ṣâtuh (ḥâluh) li-ḫidmét-nā	*er hat sich zu unserem Diensten angeboten.*
سلّمك الله	sallám-ak allâh	*Gott erhalte dich gesund!*
سلم علىّ من عندك	sállam ʿaláija min ʿándak	*er hat mich von dir gegrüſst*
سلّمت عليه من طرفك	sallámt ʿalêh min ṭáraf-ak	*ich habe ihn von dir gegrüſst*
سلّم عليه من طرفى	sállim ʿalêh min ṭáraf-ī	*grüſse ihn von mir!*
أمرتُهُ (كلّفتُهُ) بأن يسلّم عليك من عندى	amárt-uh (od. kalláft-uh) bi-án jusállim ʿalêk min ʿándī	*ich habe ihm aufgetragen, daſs er dich von mir grüſse*
امرتنى بأن اسلّم لك الاشياء دى	amarét-nī bi-án usállim lak el-aśjá-di	*sie hat mir aufgetragen, daſs ich dir diese Sachen übergebe*
امرناه (كلّفناه) بان يسلم لكم الحوائج	amarnâ'h (kallafnâ'h) bi-án jusállim lúkum el-ḥawâjiǵ	*wir haben ihm befohlen, daſs er euch die Sachen übergebe*
ورد خبر تسليم القلعة	wárad ḫábar teslîm el-qʏlʿa	*die Nachricht von der Uebergabe der Festung ist eingelaufen.*
كلّف خاطرك ادخل	kállif ḫâtyr-ak (ḫátṛak), údḫul	*bemühen Sie sich gefälligst einzutreten!*

كلّفتنى تعب كثير	kalláfta-nī táʿab keṭîr	*du hast mir viel Mühe gemacht*
بلا (من غير) تكليف	bi-lâ (min ḡêr) teklîf	*ohne Umstände (Ceremonie).*
بين المحبّين ما فيه تكاليف	bên el-muḥybbîn mā fîh tekālîf (pl.)	*unter Freunden gibt es keine Umstände*
اذا حصلت الأُلْفَة سقطت الكلفة	íṣā ḥáβalet el-úlfe, sáqaṯat el-kúlfe [1])	*wenn die Vertrautheit eingetreten ist, fallen die Umstände weg*
هذا ما يخلّصك	hâṣā mā juḫallíβ-ak	*das wird dich nicht retten*
خلّصت شغلى	ḫalláβt śúḡl-ī	*ich habe meine Arbeit fertig gemacht*
خلّص شغلك	ḫálliβ śúḡl-ak	*mach' deine Arbeit fertig!*
خلاص	ḫalâβ	*(ich bin) fertig!*
بَلَّغَنى الخَبَرَ هو بنفسه	balláḡ-nī el-ḫábar húwa bi-náfsuh	*er selbst hat mir die Nachricht übermacht*
بلّغ سلامى لجميع اهل بيتك	bálliḡ salâm-ī li ǵemîʿ á'hl bêt-ak	*übermache meinen Gruſs an deine ganze Familie*
حصّل من العلم كثيرًا	ḥáββal min el-ʿýlm keṭîr	*er hat viel Wissen erworben*
انت حصلت معارف جزيلة	énte ḥaββált maʿârif ǵezîle	*du hast reiche Kenntnisse erworben*
واجب علينا تحصيل المعارف	wâǵib ʿalênā taḥβîl el-maʿârif	*unsere Pflicht ist Erwerbung von Kenntnissen*
ايش نقدّمه لكم	êś nuqaddím-uh lúkum	*was sollen wir euch vorsetzen?*
قدّم هذا الشابّ الى الامير	qáddim hâṣa'ś-śább íla'l-emîr	*stelle diesen jungen Mann dem Emir vor!*
اقدم لك مراد افندى	uqaddím-lak Murâd Eféndī	*ich stelle dir Herrn Murad Efendi vor*

[1]) ist (weg)gefallen die Belästigung.

على اى شى تفتّش	ʿála êś tufáttiś	*was suchst du?*
كنا نفتش عليك طول النهار	kúnnā nufáttiś ʿalêk ṭûl en-nehâr	*wir hatten dich den ganzen Tag gesucht*
نسخّن الماء	nusáḫḫin el-mâ'	*wärmen wir das Wasser!*
برّد الماء طيّب	bárrid el-mâ' ṭáijib	*kühle das Wasser gut ab!*
لا تمزّق جبّتك	lā tumázziq ǵubbét-ak	*zerreifse deine Jacke nicht!*
انتوش زعلانين لا تزعّلوا نفوسكم	entûś zaʿlānîn? lā tuzaʿʿílū nufûsu-kum	*seid ihr traurig? betrübt euch nicht selber!*
حضّر الشاى	ḥáḍḍyr eś-śâj	*bringe den Thee!*
حضروا الخيل	ḥaḍḍýrū el-ḫêl	*bringt die Pferde!*
عدل لى الفرشة	ʿaddíl-lī el-fárśe	*mache mir das Bett!*
نحمل الدوابّ انا واانت	nuḥámmil ed-dawább, ána wa énte	*beladen wir die Thiere, ich und du!*
حرّك الجرس	ḥárrik el-ǵáras	*ziehe die Glocke!*
هل نظّفت مركوبى	hal naẓẓáft markûb-ī?	*hast du meine Schuhe gereinigt?*
نظّفها حالا	naẓẓíf-hā ḥâlañ	*reinige sie sofort!*
شرّفتونا	śarraftû-nā	*ihr habt uns beehrt*
انا كنت مصدّق الامر دا	ána kunt muβáddiq el-ámr de	*ich hielt diese Sache für wahr*
كذبت الجرنالات تلك الاخبار	kaḍḍábet el-ǵurnālât tílk el-aḫbâr	*die Journale haben jene Nachrichten dementirt*
مين يعلّمك التركى	mîn juʿallím-ak et-túrkī?	*wer lehrt dich das Türkische?*
الخواجه بطرس افندى هو معلمى	el-ḫôǵa Búṭrus Eféndī húwa muʿallím-ī	*der Professor Butrus Efendi ist mein Lehrer*
عرّفنى محلّه	ʿarríf-nī maḥáll-uh	*laſs mich seine Adresse wissen!*
لا تعرّف احدًا بذلك	lā tuʿárrif áḥad bi-ṣâlik	*laſs das Niemanden wissen!*

III. Form.

137. Sie verlängert das a des I. Rad. (§ 104) : Praet. قَاتَلَ qâtal *er kämpfte, focht,* Aor. يُقَاتِلُ juqâtil, Imp. قَاتِلْ qâtil, Part. مُقَاتِلٌ muqâtil, Inf. مُقَاتَلَةٌ muqâtale od. قِتَالٌ qitâl. Sie hat meist den Accus. nach sich. Merke :

1 بَارَكَ bârak *segnen* *)
جَاوَبَ ǵâwab *antworten*
خَاصَمَ ḫâβam *streiten*
سَاعَدَ sâ‹ad *helfen*
5 سَافَرَ sâfar *abreisen*
سَامَحَ sâmaḥ *entschuldigen*
شَارَكَ śârak *sich betheiligen, Compagnie machen*

شَاهَدَ śâhad *mit eignen Augen sehen*
عَالَجَ ‹âlaǵ *pflegen, kuriren*
10 قَابَلَ qâbal *gegenüberstehen, empfangen*
نَازَعَ nâza‹ *streiten*
وَافَقَ wâfaq *übereinstimmen.*

سافروا سوا	sâfarū sâua	*sie sind zusammen abgereist*
هل فى نيّتك ان تسافر بكرة	hal fī nījjét-ak an tusâfir búkra	*ist es deine Absicht, morgen abzureisen?*
سافر فى البرّ (فى البحر)	sâfir fi'l-bárr (fi'l-báḥr)	*reise zu Lande (zur See)!*
من كرمك (من فضلك) سامحنى	min kérem-ak (min fáḍl-ak) sāmýḥ-nī	*entschuldige mich gütigst!*
الله يبارك فيك	allâh jubârik fīk	*Gott segne dich!*
عيد مبارك عليك	‹îd mubârak ‹alêk	*ein gesegnetes Fest für dich!*

---

*) Zur Bedeutung : [1]) بَرَكَ knieen 1. Cl. — [2]) جَوَاب Antwort. — [3]) sich als Gegner (خَصْم) erweisen. — [4]) Einem den Arm (ساعِد) leihen. — [5]) سَفَر Reise. — [6]) sich grofsmüthig erweisen; سَمُحَ grofsmüthig sein; سَمَاحَة Grofsmuth. — [7]) شَرِيك Compagnon, شَرِكَة Compagnie. — [8]) شَهِدَ Zeuge sein 4. Cl. — [9]) عِلَاج u. مُعَالَجَة *Kur.* — [10]) auch : Audienz geben und nehmen. — [11]) Einem etwas wegzunehmen suchen : نَزَعَ wegnehmen, ausreifsen 2. Cl.

لسّا ما جاوب بَعْدُ	líssā mā ǵâwab bá‹d	*er hat noch nicht geantwortet*
ساعد اخاك فى الشدة	sâ‹id aḫûk fi'ś-śídde	*hilf deinem Bruder in der Noth!*
وافقتنى هذه المرّة	wāfáqta-nī hâṣi el-márre	*dies Mal hast du mit mir übereingestimmt*
اوافقك على قولك	uwāfýq-ak ‹ála qôl-ak	*ich stimme dir bei in deiner Rede*
البرد لا يوافق السودان	el-bárd lā juwâfyq es-sūdân	*die Kälte sagt den Negern nicht zu*
كان لنا ريح موافق (ŏ)	kân lánā rîḥ muwâfyq (muwâfyqa)	*wir hatten günstigen Wind*
انتم موافقين لبعضكم (بَعْضُكُم لِبَعْضٍ)	éntum muwāfyqîn li-bá‹aḍu-kum (für : bá‹aḍu-kum li-bá‹aḍ)	*ihr paßt für einander (Einer für den Andern § 268).*

ربّما ريح هذه البلاد ما يناسب عافيتك	rubbámā rîḥ hâṣi el-bilâd mā junâsib ‹āfíjet-ak	*vielleicht sagt die Luft dieses Landes deiner Gesundheit nicht zu*
رأى مناسب	râj munâsib	*eine passende Ansicht*
كلّ صفّ يقابل الآخَر	kull ßáff juqâbil el-âḫar	*eine Reihe steht der andern gegenüber*
قابلَهُ الملكُ و قابل عَظَمَتُهُ سفيرَ دولة انكلترة ايضا	qâbal-uh el-mélik, wa qâbal ‹aźamét-uh sefîr dáulet inkiltéra áiḍañ	*der König empfing ihn, und es hatte auch der englische Gesandte Audienz bei Sr. Majestät*
مقابلى	muqābíl-ī	*mein Vis-à-vis*
تشاركنا	tuśārík-nā	*du wirst uns Gesellschaft leisten*
شاهدت الاستعدادات بعينى	śāhádt el-isti‹dādât bi-‹áin-ī	*ich habe die Vorbereitungen selbst gesehen*
المراسلة نصف المواصلة	el-murâsale nýßf el-muwâßale	*die Correspondenz ist die Hälfte des Beisammenseins*
بلا نزاع ولا خصام	bi-lâ nizâ‹ wa lâ ḫyßâm	*ohne Zank und Streit.*

IV. Form.

138. Sie schlägt أ vor den unbewegten I. Rad. (§ 106): Praet. أَرْسَلَ ársal *er schickte,* Aor. يُرْسِلُ júrsil; Imp. أَرْسِلْ ársil; Part. مُرْسِلٌ múrsil, pass. مُرْسَلٌ múrsal; Inf. إِرْسَالٌ irsâl. Merke:

1	اتعب	átʿab *plagen* *)		اضعف	áḍʿaf *schwächen*
	احرق	áḥraq *verbrennen*		اطعم	áṭʿam *speisen*
	احضر	áḥḍar *holen, bringen*		اظهر	áẓhar *zeigen*
	اخبر	áḫbar *benachrichtigen*		اعتق	áʿtaq *freilassen*
5	اخرج	áḫraǵ *herausnehmen*	15	اعجب	áʿǵab *gefallen*
	ادخل	ádḫal *hineinthun*		اعظم	áʿẓam *grofs machen*
	ادرج	ádraǵ *inseriren*		اعلن	áʿlan *ankündigen*
	أسلف	áslaf *leihen*		افهم	áfham *mittheilen*
	أسمع	ásmaʿ *hören lassen*		اقبل	áqbal *sich nähern*
10	اصلح	áβlaḥ *gut machen*	20	انزل	ánzal *herabnehmen.*

اخبرته بما فى نفسى	aḫbárt-uh bi-mâ fī náfs-ī	*ich habe ihm meine Absicht mitgetheilt*
هذا هو الرجل الذى اخبرناكم عنه	hâsā húwa'r-râǵol, íllī aḫbarnâ-kum ʿánnuh	*dies ist der Mann, von dem wir euch gesprochen haben*
اخبرنى عن وصول الدراهم	aḫbír-nī ʿan wuβûl ed-derâhim	*benachrichtige mich über das Einlaufen des Geldes*
اخبرنا بأنّك اذا وصلت الى هناك تكتب لنا حالا	aḫbár-nā bi-ánnak, íṣā waβált íla honâk, téktub lánā ḥâlañ	*er hat uns mitgetheilt, dafs du, wenn du dort angekommen bist, uns sofort schreiben wirst*

---

*) Zur Bedeutung: [2]) brennen (intr. 2. Cl.); IV. anzünden. — [4]) kundig sein 5. Cl. — [7]) schreiben 1. Cl. — [8]) vorangehen (1. Cl.); IV. vorausbezahlen, leihen. — [10]) gut und tauglich sein 3. und 5. Cl. — [11]) schwach sein 1. u. 5. Cl. — [12]) Speise kosten, essen 4. Cl. — [14]) alt, edel sein 1. Cl.; frei sein 4. Cl. — [15]) erstaunt sein, sich verwundern (4. Cl.); IV. in Staunen versetzen. — [16]) grofs, bedeutend sein 5. Cl. — [17]) öffentlich bekannt werden 1., 2., 4., 5. Cl.

ادخل خادم المنزل حاجاتى الى احدى الحجرات (الحجر)	ádḫal ḫâdim el-ménzil ḥâgât-ī íla ýḥda el-ḥugúrât (ḥúgar)	*der Diener des Hotels brachte meine Sachen in eines der Zimmer*
اخرج الحاجات من الصندوق	áḫrig el-ḥâgât min eß-ßandûq	*nimm die Sachen aus dem Koffer!*
الخادم الذى احضر الطعام طلب منى بخشبش	el-ḫâdim, íllī áḥḍar eṭ-ṭaʿâm, ṭálab mínnī baḫšîš	*der Diener, der das Essen brachte, verlangte von mir ein Trinkgeld*
لا حاجة لاحضار الطبيب	lā ḥâge li-yḥḍâr eṭ-ṭabîb	*es ist nicht nöthig, den Arzt zu rufen*
المرض اضعفنى كثير	el-máraḍ aḍʿáf-nī keṭîr	*die Krankheit hat mich sehr geschwächt.*
لا تحرقوا الحطب كلّه	lā tuḥríqū el-ḥáṭab kúll-uh	*verbrennt nicht alles Holz!*
اما تلجم حصانى	a-mâ túlgim ḥyβân-ī	*wirst du mein Pferd nicht zäumen?*
ما اعظم ثقل هذا الحمل	mā áʿẓam ſíql hâṣa'l-ḥýml	*wie schwer ist diese Last!* (Gr. § 160)
ادرج اعلانًا فى بعض الجرنالات (الجرائد)	údrig yʿlân fī báʿaḍ el-gúrnālât (el-gerâ'id)	*ich werde eine Anzeige in ein Journal inseriren*
ان اعجبكم	in aʿgáb-kum	*wenn es euch gefällt*
هذا خطّ يعجب	hâṣā ḫáṭṭ jáʿgib (für júʿgib) [1])	*dies ist eine gefällige Schrift*
شوربة الرز ما تعجبنى قط	śórbet er-rúzz mā taʿgíb-nī qaṭṭ	*die Reissuppe schmeckt mir gar nicht*
هل تنزل اثقالى فى قاربك	hal túnzil aſqâl-ī fī qârib-ak	*willst du mein Gepäck in deinen Kahn (herab)nehmen?*
قد اقبل الشتاء	qad áqbal eś-śíta	*der Winter naht*
فى الشهر المقبل	fi'ś-śá'hr el-múqbil	*im kommenden Monat*

[1]) اُعْجِبَ بِرَأْيِهِ *wie er von seiner Meinung eingenommen ist* (§ 160); اُعْجِبَ بِنَفْسِهِ *er ist von sich selbst eingenommen.*

أسمعنا الله عنك كل خير	asmá‹-nā allâh ‹ánnak kull ẖêr	*lasse uns Gott von dir alles Gute hören!*
لا تتعب روحك دا شي متعب	lā tút‹ib rûḥ-ak, da śê mút‹ib	*plage dich nicht, das ist eine lästige Sache!*
محمّد هو خير المُرْسَلين	Muḥámmad húwa ẖáir el-mursalîn	*Muhammed ist der beste der Gesandten*
ها هو العبد احضر لك الخبز لاجل ان تطعمى غزالتك	hā húwa el-‹ábd, aḥḍár-lik el-ẖúbz, li-ágl an tut‹ímī ḡazâlet-ik	*hier ist der Sklave; er hat das Brot gebracht, damit du (fem.) deine Gazelle fütterst*
اطعم الغزلان الخبز	áṭ‹im el-ḡizlân el-ẖúbz (§ 309 *)	*gib den Gazellen das Brot zu fressen!*
اطعمنى اياه	aṭ‹ím-nī ijjâ'h (§ 162)	*gib mir's zu essen!*
يا بنت افهمينى سبب البكاء	jā bínt, afhimî-nī sébeb el-bukâ	*o Mädchen, laſs mich die Ursache des Weinens wissen!*
ايش هو اصل البكاء والعياط افهمونا اياه	êś húwa áβl el-bukâ wa'l ‹yjâṭ? afhimû-nā ijjâ'h	*was ist die Ursache des Weinens und Schreiens? laſst sie uns wissen?*
هل سمعت الاعلان باعتاق العبيد	hal samí‹t el-y‹lân bi-y‹tâq el-‹abîd	*hast du die Nachricht von der Freilassung der Sklaven gehört?*
يظهر الديانة يعتق كل سنة عبدًا من عبيده	júẓhir ed-dijâne, jú‹tyq kull séne ‹ábd min ‹abîd-uh	*er zeigt Religiosität, er läſst alljährlich einen seiner Sklaven frei.*

139. *Können* wird durch قدر *im Stande sein* (1., 2. u. 4. Cl.) oder امكن ámkan *in Stand setzen* (IV. v. مَكُنَ *vermögen, Einfluſs haben*) mit folgendem Aor. mit und ohne أَنْ übersetzt: أَقْدِرُ áqdir od. يُمْكِنُنِى ان (vlg. يمكّنى jumkínnī *es setzt mich in den Stand, daſs* etc., d. i.) *ich kann.* (Nach قدر auch على mit Infin. od. على أن; nach امكن auch der Infin.) Z. B.:

اتقدر تسلفنى هذا المبلغ	a-táqdir tuslíf-nī hâṣa'l-máblaḡ	*kannst du mir diese Summe leihen?*
اتقدروا ان تخبرونى عن الساعة	a-taqdírū án tuḫbirû-nī ‹an es-sâ‹a	*könnt ihr mir sagen, wie viel Uhr es ist?*
انت تعرف انى ما اقدر اشرب القهوة من غير حليب	énte tá‹rif ánnī mā áqdir áśrab el-qá'hwe min ḡêr ḥalîb	*du weifst, dafs ich den Kaffee nicht ohne Milch trinken kann*
ما اقدر شى على المَشْى	mā aqdír'ś ‹ála'l-máśj	*ich kann nicht marschiren*
هل حصان واحد يقدر على جرّ ثقل مثل هذا	hal ḥyβân ᵤwâḥyd jáqdir ‹ála ǵárr ʃýql miʃ'l hâṣā	*dies Pferd kann eine solche Last ganz allein ziehen*
ما تقدر على الزيادة	mā táqdir ‹ála'z-zijâde	*du kannst nicht mehr*
انت قادر على ان تصنع لى معروفًا	énte qâdir ‹ála án táβna‹ lī ma‹rûf	*du hannst mir einen Gefallen thun*
لست انا قادرًا على حلّ هذه المربطة	lást ána qâdir ‹ála ḥáll hâṣi el-mirbáṭa	*ich bin nicht im Stande diesen Knoten aufzulösen*
لك مقدرة على فعل هذا	lak maqdára ‹ála fý‹l hâṣā?	*vermagst du das zu leisten?*
ان امكنك هذا	in amkán-ak hâṣā	*wenn dir dies möglich ist*
ايمكنّك ان تخبرنى عن احواله	a-jumkín-ak an tuḫbírnī ‹an aḥwâl-uh	*kannst du mir über seine Verhältnisse Auskunft geben?*
كيف يمكنّى اعرف هذا	kêf jumkínnī á‹rif hâṣā	*wie kann ich das wissen?*
ما يمكنّا بيعه (نَبيعه) باقلّ من خمسة ريالات	mā jumkínnā bái‹-uh (od. nebî‹-uh) bi-aqáll min ḫámset rijālât	*wir können es nicht um weniger als 5 Thaler verkaufen*
ما يمكن باقص من خمسين قرش	mā júmkin bi-ánqaβ (v. nâqyβ) min ḫamsîn qýrś	*es ist nicht möglich um weniger als 50 Piaster*

اهل البلاد الزائدة للحرّ لا يمكن لهم المداومة على الدرس	á'hl el-bilâd ez-zâ'idet el-ḥárr lā júmkin láhum el-mudâwame ‹ála'd-dárs	*den Bewohnern der übermäfsig heifsen Länder ist die Ausdauer beim Studium unmöglich*
هل هو من الممكن	hal húwa min el-múmkin	*ist das möglich?*
غير ممكن	gêr múmkin	*unmöglich.*

† *Können = verstehen, wissen* ist عرف (2. Cl.):

يعرف يكتب	já‹rif jéktub	*er kann schreiben*
اتعرف تقرأ (تسبح)	a-tá‹rif táqra' (tésbaḥ)	*kannst du lesen (schwimmen)?*
ما يعرف شي القراية فضلًا عن الكتابة	mā jaríf'š el-qyrâje, fádlañ ‹an el-kitâbe	*er kann nicht lesen, geschweige denn schreiben*
ما يقدر شي على المشي فضلًا عن السباحة	mā jaqdír'š ‹ála'l-máśj fádlañ ‹an es-sibâḥe	*er ist nicht im Stande gut zu gehen, geschweige denn zu schwimmen.*

Uebung 16.

I. (II. Form) Hast du meine Kleider und Schuhe[1]) gereinigt? Ich habe sie noch nicht gereinigt, aber bevor du dich anziehst, werde ich sie reinigen. Reinige sie sofort! Wie du befiehlst (ámr-ak)! — Habt ihr die Lastthiere beladen? Lade du von dieser Seite, und ich werde von der anderen Seite laden. O Mädchen, kehre das Zimmer gut aus! Die Kehrerin kehrt nicht gut aus! Kinder, zerreifst eure Kleider nicht! — Wen suchst du, o Herr! Ich suche den Professor Hassan Efendi; theile mir seine Adresse mit! Wärmet Wasser, Bursche! Kühle den Thee gut ab! — Bringet

[1]) مَرْكوب pl. مَرَاكِيب.

den Kaffee und die Pfeifen[1])! Richtet die Teppiche[2]) her! Präsentire dem Herrn eine Tasse Kaffee und den Tschibuk! Ich danke, mein Herr! Bemühen Sie sich nicht! Zwischen Freunden gibt es keine Umstände. — Mein Sohn, übe dich im Lesen und Schreiben! Kinder, übt euch im Rechnen! Schicke die Schuhe zum Schuhmacher[3]), damit er sie ausbessere!

II. Grüfse mir deinen Vater! Uebermache ihm diese Nachricht! Ich habe ihnen diese wichtigen Nachrichten sofort übermacht. Glaubst du sie? Ich glaube sie nicht, denn das officielle[4]) Journal[5]) hat sie gestern dementirt. — Habt ihr eure Arbeit fertig gemacht? Macht eure Arbeit fertig! (Wir sind) fertig! Eure Lüge wird euch nicht retten aus meiner Hand. — Ergib dich! Ergebet euch! Uebe dich im Gebrauche der Waffen! Sie hat sich selbst zu unserem Dienste angeboten. Biete dich zu seinem Dienste an! Du selbst hast uns den jungen Mann vorgestellt. — Er fuhr auf demselben Schiffe, auf welchem wir fuhren. Es war in derselben Nacht, in welcher jene englische Dame sich selbst getödtet hat.

III. (III. Form) Wir werden zusammen abreisen, meine Herrn. Meine Absicht[6]) ist es, am Donnerstag[7]) abzureisen. Wirst du zu Land oder zur See reisen? Ich reise mit dem Lloyd-Dampfer. — Hat Ihr Bruder noch nicht geantwortet? Nein, er hat immer noch nicht geantwortet; ob-

---

[1]) شُبُك pl. ات (چبك). — [2]) فِرَاش pl. فُرُش. — [3]) سَكَّاف od. إسْكَافِي; صَرْمَاتِي. — [4]) رَسْمِيّ. — [5]) جُرْنَال pl. ات; جَرِيدَة pl. جَرَايِد. — [6]) نِيَّة; قَصْد; Entschlufs عَزْم. — [7]) Die Wochentage s. in der Wörtersamml.

gleich er versprochen hat, dafs er auf jeden unserer Briefe sogleich antworten werde. — Es ist Pflicht (von den Pflichten) der Menschlichkeit[1]), dafs wir unsere Brüder in der Noth unterstützen. Wir stimmen deiner Rede bei. Hattet ihr günstigen Wind? Nein, der Wind war uns ungünstig. Die übermäfsige Hitze sagt meiner Gesundheit nicht zu. Diese Compagnons passen zu einander; unter ihnen gibt es weder Zank noch Streit. Die Reihen[2]) der Truppen standen einander gegenüber. Sein Laden ist meiner Wohnung gegenüber. Er war mein Vis-à-vis. — Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, dafs Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich die beiden Gesandten Englands und Deutschlands mit grofsem Gepränge[3]) empfangen hat. Er ist gegangen, um (li, Nr. 133) das Gepränge mit eigenen Augen zu sehen. Er hat von uns verlangt, dafs wir mit ihm Gemeinschaft machen sollten.

IV. (IV. Form) Ich habe den Diener auf den Fischmarkt geschickt. Schicke mir die nöthigen Sachen am Montag. Ich werde sie dir am Dienstag schicken. — Theile uns eure Absichten mit. Dies ist die Dame, von welcher wir Ihnen gesprochen haben. Benachrichtige mich über die Stunde der Ankunft des Lloyddampfers am Mittwoch. Wie magst du in der Nacht ausgehen, obgleich der Arzt uns gesagt hat, dafs das Fieber dich sehr geschwächt hat, und dafs du, wenn du dich verkühlst, ernstlich krank wirst! — He Bursche, bringe meine Sachen in ein Hotel[4])! Ich habe sie in das Zimmer Nr. 3 gebracht. Nimm die Arzneien aus der Büchse! — Das Mädchen, welches das Essen[5]) gebracht hat, verlangt ein Trinkgeld. Bringt die Speisen! Deine Leute haben alles

---

[1]) اِنْسانِيَّة. — [2]) صَفّ pl. صُفُوف. — [3]) اِحْتِفال. — [4]) مَنْزِل; فُنْدُق; وُكّالة. — [5]) طَعام pl. أَطْعِمَة *Speise.*

Holz verbrannt. Zäume mein Maulthier! Wenn du einen tüchtigen Diener brauchst, so inserire in einer Zeitung! — Dies Reitthier gefällt mir sehr. Dies ist ein Esel, der mir sehr gefällt. Wenn er dir gefällt, nimm ihn mit (seinem) Sattel und Zaum! Die Speisen und Getränke der Franken schmecken mir gar nicht. Eine schwarze Sklavin weifs Nichts zu kochen, was einem Menschen von gesundem Geschmack behagt. — Nimm die Last vom Kameel herab! Nehmet unser Gepäck vom Dampfer in eure Boote! Hole das Fliegennetz[1]) vom Dach[2]) herunter, Mädchen!

V. (*Können* قدر) Du kannst mir einen Gefallen thun: leihe mir 100 Piaster. Kannst du mir Auskunft über seinen Charakter[3]) und sein Betragen[4]) geben? Ich kann nicht thun, was du von mir verlangst. Dies Kameel kann eine solche Last nicht allein tragen. — Wir können dein Gepäck nicht in unser Boot nehmen. Könnt ihr marschiren? Wir können nicht mehr. Er war nicht im Stande, diese Schwierigkeit[5]) zu lösen. — (امكن) Thue uns diesen Gefallen, wenn es dir möglich ist. Könnet ihr uns Auskunft über den Credit dieses Kaufmanns geben und über den Betrag seines Kapitals[6])? Wie können wir das wissen? — Ich kann dieses Thier nicht billiger verkaufen als um 75 Thaler. Du kannst es wohlfeiler (thun). Das ist unmöglich. — Könnt ihr schreiben? Wir können nicht lesen, viel weniger schreiben. Er kann schwimmen wie ein Fisch. Ich bin nicht im Stande, eine volle[7]) Stunde zu lesen[8]).

---

[1]) نامُوسِيَّة. — [2]) سُطُوح (pl. v. سَطْح) *flaches Dach.* — [3]) أَخْلَاق (pl. v. خُلُق). — [4]) سُلوك. — [5]) مُشْكِل. — [6]) رَأْس مال. — [7]) كامِل; تامّ. — [8]) قَرَأَ Aor. يَقْرَأُ.

Siebzehnte Lektion.

V., VI. und VII. Form des regelmäfsigen Zeitworts. — Ausdruck der *Gegenseitigkeit.* — *Sich stellen (als ob).*

V. Form.

140. Sie setzt die Silbe تَ ta, te vor die II. F. (§ 108). — Formen: Praet. تَكَلَّمَ tekállam *er sprach;* Aor. يَتَكَلَّمُ jetekállam, تتكلّم tetekállam etc.; Imp. تَكَلَّمْ tekállam; Part. مُتَكَلِّمٌ mutekállim; Inf. تَكَلُّمٌ tekállum.

Beispiele.

تبرّد tebárrad *sich abkühlen*	تعلّم ta‹állam *lernen*
تجمّد teǵámmad *gefrieren*	تفسّح tefássaḥ *spazieren gehen*
تحدّث taḥádda/ *plaudern*	تفضّل tefáḍḍal *sich gütig erweisen*
تحرّك taḥárrak *sich bewegen*	تقدّم taqáddam *vorangehen*
تحفّظ taḥáffaẓ *sich hüten, behutsam sein*	تكبّر tekábbar *stolz sein*
تسلّم tesállam *übernehmen*	تكرّم tekárram *sich gnädig erweisen, schenken*
تشرّف teśárraf *beehrt werden*	تنزّه tenázzah *sich ergehen*
تعجّب ta‹áǵǵab *sich verwundern*	توجّه tawáǵǵah *sich begeben.*

يتكلّم بالعربى كأنّه ابن عرب	jetekállam bi'l-‹árabī ka'ánn-uh íbn ‹árab	*er spricht arabisch, als ob er ein Araber wäre*
تتكلّم بالسهولة	tetekállam bi's-suhûle	*du sprichst mit Leichtigkeit*
تكلّم معه	tetekállam má‹uh	*sprich mit ihm!*
الجرنالات التى يُتَكَلَّمُ فيها على السياسيات	el-ǵurnālât, ellátī jutakállam fīhā ‹ála's-sijāsījjât	*die Journale, in welchen über politische Dinge gesprochen wird*
فين تعلّمت النمساوى	fên ta‹allámt en-nimsâwī (el-alamānī)	*wo hast du das Deutsche gelernt?*

كما هو لمعلّم كذلك يكون المتعلم	kamâ húwa el-mu‹állim, kaṣâlik jekûn el-muta‹állim	*wie der Lehrer, so der Schüler*
تعلُّم اللغة الصينيّة شى صعب كثير	ta‹állum el-lógat eβ-βînîjje śê βá‹ab ketîr	*das Erlernen der chinesischen Sprache ist sehr schwierig*
تفضّلوا علينا	tefaḍḍálū ‹alênā	*erweist uns die Ehre!*
تفضل اقعد (تفضل على الكرسى)	tefáḍḍal úq‹ud (tef. ‹ála'l-kúrsī)	*setzen sie sich gefälligst!*
نشرب لكى نتبرّد	néśrab li-kéj netebárrad	*laſst uns trinken, damit wir uns abkühlen!*
تجمّدت الانهر (الاودية) من شدة البرد	teǵammádet el-ánhur [el-audíje[1])] min śíddet el-bárd	*die Flüsse sind wegen der heftigen Kälte gefroren*
نتحدّث شويّة	netaḥádda/ śuwáije	*plaudern wir ein wenig!*
تشرّفت بأن أصبّح عليك	teśarráft bi'án uβábbyḥ ‹alêk	*ich habe die Ehre, dir einen guten Morgen zu wünschen*
يلزم انّى اتوجّه الى السراية	jálzam ánnī atawáǵǵah íla's-serâje	*ich muſs mich in das Schloſs begeben*
المأمول ان الاسعار لا تتحرك	el-me'mûl ánn el-es‹âr lā tetaḥárrak	*es ist zu hoffen, daſs die Preise kein Schwanken erleiden*
تعجّبنا منه غاية العجب (التعجب) لوفور علمه	ta‹aǵǵábnā mínnuh ǧâjet el-‹áǵab (et-ta‹áǵǵub) li-wufûr (*Reichthum*) ‹ylm-uh	*wir verwunderten uns über ihn höchlichst wegen seines reichen Wissens*
قد فعل بتحفّظ	qad fá‹al bi-taḥáffuż	*er hat mit Vorsicht gehandelt.*

† Vulg. Nebenform mit Vorschlag eines ا (§ 109): اتْفَسَّحْنا ساعتين (تفسّحنا) (tefassáḥnā od. vlg.) itfassáḥnā (etf.) sāʿatên *wir sind zwei Stunden spazieren gegangen;* اتكلّم (تكلّم) معه (tekállam od.) itkállam máʿuh *sprich mit ihm!*

---

[1]) pl. v. وادٍ, وادى wâdī *Thal, Fluſs.*

VI. Form.

141. Sie setzt die Silbe تَ ta, te vor die III. F (§ 110). — Formen : Praet. تَقَابَلَ taqâbal *einander gegenüber stehen;* Aor. يَتَقَابَلُ jetaqâbal; Imp. تَقَابَلْ taqâbal; Part. مُتَقَابِلٌ mutaqâbil; Inf. تَقَابُلٌ taqâbul.

Beispiele.

1 تحارب taḥârab *einander bekriegen* *)
تخالف taḫâlaf *einander widersprechen, behindern*
تراهن terâḥan *mit einander wetten*
تشابه teśâbah *einander gleichen*
5 تعالج taʿâlaǵ *feilschen*
تعاقب taʿâqab *unmittelbar aufeinanderfolgen, abwechseln*
تفارق tefâraq *sich trennen*
تقاتل taqâtal *sich bekämpfen, fechten*
تقارب taqârab *sich einander nähern*
10 تمارض temâraḏ *sich krank stellen*
تناوم tenâwam *sich schlafend stellen*
تنازل tenâzal *etwas abtreten*
تواجه tawâǵah *einander begegnen, sehen.*

تقاتلوا ثلاثة على خمسة	taqâtalū ṭ'lâṭe ʿála ḫámse	*sie fochten drei gegen fünf*
تحاربوا حَرْبًا شديدًا	taḥârabū ḥárb śedîd	*sie führten e. heftigen Krieg gegen einander*
تفارقنا من غير تودُّع	tefāráqnā min ḡêr tawádduʿ	*wir trennten uns ohne Abschied*

*) Zur Bedeutung : [1]) حَرْب *Krieg;* III. Einen bekriegen. — [2]) خِلاف *Gegensatz;* III. Einem widersprechen, ihn behindern. — [3]) رَهْن *Pfand;* VI. sich gegenseitig e. Pfand geben. — [4]) شِبْهٌ *Aehnlichkeit;* III. Einem gleichen. — [5]) III. e. Geschäft od. e. Kranken behandeln, VI. mit einander handeln. — [6]) عَقِب *Ferse;* III. Einem auf der Ferse folgen. — [7]) فَرْق *Trennung, Unterschied;* III. sich von E. trennen.

تناولت اليه عن اموالها	tenâzalet ilêh ‹an amwâli-hā	*sie trat ihm ihr Vermögen ab*
تنازُلُه عن الملك شى عجيب	tenâzul-uh ‹an el-múlk śê ‹agîb	*seine Abdankung von der Regierung ist erstaunlich*
نتقابل فى القهوة	netaqâbal fi'l-qá'hwe	*wir werden uns im Kaffeehaus treffen*
نتواجه مرّة ثانية	netawâǵah márra ṭânije	*wir werden uns ein andermal sprechen*
على اى شى نتراهن	‹ála êś neterâhan	*um was wetten wir?*
تراهن معى	terâhan mácī	*wette mit mir!*
يتعالج مع التاجر	jeta‹âlaǵ má‹a't-tâǵir	*er feilscht mit dem Kaufmann*
الصفوف المتقابلة	eβ-βufûf (v. βâff) el-mutaqâbile	*die einander gegenüberstehenden Reihen.*

142. Die Gegenseitigkeit (Reciprocität) kann auch durch بَعْض bá‹aḍ ausgedrückt werden (§ 268) : تَضَارَبُوا od. ضَرَبُوا بَعْضُهُمْ بَعْضًا *sie schlugen einander;* تَعَاضَدُوا od. عاضدوا بعضهم بعضا (ساعدوا) ‹âḍadū (sâ‹adū) bá‹aḍ$_u$-hum bá‹aḍ *sie unterstützten einander* (vlg. wird بعض gewöhnlich nur Einmal gesetzt : عاضدوا بعضهم); نَتَعَاضَدْ od. نُعَاضِدْ بَعْضُنَا بَعْضًا *laſst uns einander beistehen!* لا تَتَخَالَفُوا od. لا تُخَالِفُوا بَعْضُكُمْ بعضًا *legt euch einander Nichts in den Weg!* تَقَارَبُوا od. قَرُبُوا من بَعْضِهِمْ qárubū min bá‹aḍ$_u$-hum, تَقَارَبْنَا od. قَرُبْنَا من بَعْضِنَا qarúbna min bá‹aḍ$_i$-nā *sie (wir) näherten sich (uns) einander.*

143. *Sich stellen (als ob)* wird durch die VI. F. oder durch جَعَلَ 3 Cl. ausgedrückt : يَتَنَاوَمُ od. يَجْعَلُ نَفْسَهُ نَائِمًا jéǵ‹al náfs-uh nâ'im[1]) *er stellt sich schlafend*, fem. تجعل نفسها

[1]) Das Nomen richtet sich nicht nach نفس (fem.), sondern nach dem Geschlecht der Person.

نائمة tégʿal náfsi-hā nâ'ime ; لا تتمارضوا od. لا تجعلوا انفسكم مرضى lā tegʿálū anfús-kum márḍa *stellt euch nicht krank!*

VII. Form.

144. Sie setzt die Silbe اِنْ in vor die I. F. (§ 112). Perf. اِنْكَسَرَ inkásar *zerbrochen werden;* Aor. يَنْكَسِرُ jenkásir vlg. jinkísir, تنكسر tenkásir etc.; Imp. اِنْكَسِرْ inkásir; Part. مُنْكَسِرٌ munkásir; Inf. اِنْكِسَارٌ inkisâr.

Beispiele.

1 انبسط	imbásaṭ *erheitert werden, sich unterhalten**)	انفتح	infátaḥ *eröffnet werden*
انجرح	ingáraḥ *verwundet werden*	انفسد	infásad *verderbt werden*
انحرف	inḥáraf *verändert, verderbt werden*	انقلب	inqálab *umgestürzt werden*
انصرف	inβáraf *zurückgezogen, abgerufen werden*	انكشف	inkáśaf *enthüllt werden*
5 انطلق	inṭálaq *sich verabschieden, weggehen*	10 انهمك	inhámak *sich hineinstürzen*
		انوجد	inwágad *gefunden werden.*

يا ما انبسطنا من حضورك	jâ mā imbasáṭnā min ḥuḍûr-ak	*o wie wir uns über deine Anwesenheit gefreut haben!*
انكسرت رجلى	inkásaret rígl-ī	*mein Fuſs ist gebrochen*
انجرحت فى ذراعى	ingaráḥt fī ḍirâʿī	*ich bin am Arme verwundet*

---

*) Zur Bedeutung : [1]) ausbreiten, erweitern, erheitern, 1. Cl. — [3]) wenden, verändern 2. Cl., II. تَحْرِيف Veränderung, Entstellung. — [4]) wenden, abwenden, zurückziehen. — [7]) verdorben sein 1. u. 5. Cl., فَاسِد verdorben, مَفْسَدَة Verderben, مُفْسِد Unheilstifter. — [9]) aufdecken 2. Cl. — [10]) Einen drängen, daſs er sich einer Sache hingebe 1. Cl.; مَهْمُوك فى القِرَاءَة in's Lesen vertieft.

انصرف باكيًا	inßáraf bâkijañ	*er ging weinend weg*
انصراف العساكر من الحدود	inßirâf el-ʿasâkir min el-ḥudûd (ḥadd)	*der Rückzug der Truppen von den Grenzen*
الآن يمكنكم كلكم ان تنطلقوا معكم اذن	el-ân jumkín-kum kúllu-kum an tenṭáliqū; máʿa-kum iṣn	*jetzt könnt ihr alle fortgehen; ihr habt (die) Erlaubniſs*
لا تنهمك فى اللذات	lā tenhámik fi'l-laṣṣât [1])	*stürze dich nicht in Vergnügungen!*
انا منحرف المزاج بى انحراف المزاج	ána munḥárif el-mizâǵ [2]) bî inḥirâf el-mizâǵ	*ich bin unpäſslich*
ما ينقدر يمشى بالامان فى هذه البلاد	mā junqádar junmáśa [3]) bi'l-amân fī hâṣi el-bilâd	*man kann in diesem Lande nicht in Sicherheit reisen*
سَيَعْلَمُونَ الظالمونَ أَىَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبون	sa-jaʿlámū eż-żālimîn, ê munqálab jenqálibū	*die Ungerechten werden erfahren, wie sie stürzen werden* [4]).

نفقات nafaqât *Kosten*

باحسن شكل bi-áḥsan śakl *auf's Schönste*

بالعالى bi'l-ʿâlī *laut*

بالواطى bi'l-wâṭī *leise*

بطّل báṭṭal } *unterdrücken*

عطّل ʿáṭṭal }

ظلم żulm *Grausamkeit*

معرض máʿriḍ *Ausstellung*

نوتى nûtī pl. نواتى nawâtī *Matrose*

شحّاذ śaḥḥâḍ *Bettler*

ميّت máijit pl. اموات amwât od. موتى máuta *todt*

تماوت temâwat *sich todt stellen*

موسم máusim pl. مواسم mawâsim *Saison, Messe*

حوالَىْ ḥawâlē *Umgebung.*

Uebung 17.

I. (V. Form.) Das Wasser ist diese Nacht wegen der heftigen Kälte gefroren. Wir haben uns über sein Be-

[1]) لَذَّة. — [2]) verändert im Befinden. — [3]) es wird nicht gekonnt, es wird gegangen. — [4]) welchen Umsturz sie gestürzt werden (§ 120).

nehmen höchlichst verwundert. — Der Sultan hat der Moschee eine Anzahl Bücher geschenkt, welche in der Staatsdruckerei auf seine Kosten auf's Schönste und mit seltenster Kunst gedruckt worden sind. Wir danken dir für das, was du uns geschenkt hast. — Die Belagerten übergaben die Festung, und die Belagerer übernahmen sie. Wir gingen anderthalb Stunden in den Gärten des Schlosses spazieren. Lafst uns ein wenig spazieren gehen! — Trinke, damit du dich abkühlst. Sprich leise! Sprechet laut! — Alle Journale, in welchen über jenes Ereignifs gesprochen wurde, sind unterdrückt worden. Der Gouverneur unterdrückt alle Journale, in welchen über seine Grausamkeit gesprochen wird (welche über s. Gr. sprechen). — Tritt gefälligst ein! Nehmen Sie gefälligst Platz, meine Herren! Ich habe die Ehre, Sie zu begrüfsen. — Wohin begebt ihr euch? Wir müssen uns zu der Ausstellung begeben. — Ihr habt nicht mit Vorsicht gehandelt. Handle mit mehr Vorsicht! Das Erlernen der persischen Sprache war mir nicht schwer. Es ist Pflicht der Regierung, dafs sie das Erlernen der Künste und Wissenschaften erleichtere.

II. (VI. Form.) Die Russen und die Engländer bekämpften (bekämpfen) sich auf's Heftigste. Es fochten (fechten) ihrer zwei gegen vier. — Er hat sein Vermögen an seine Frau abgetreten. Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, dafs der König die Regierung niedergelegt hat. — Wir treffen uns jeden Abend im Theater. Lafst uns nicht ohne Abschied auseinander gehen! Mit den orientalischen Kaufleuten müfst ihr feilschen. Sie feilschten lange mit einander. Ihr müfst euch einander beistehen. — Die Matrosen und die Seesoldaten prügelten einander. Die sich gegenüberstehenden Reihen der Kämpfenden näherten sich einander.

Laſst uns einander Nichts in den Weg legen! Wir haben uns einander unterstützt, wie es Pflicht der Brüder ist. — Warum stellst du dich krank? Diese Bettlerin stellt sich hinkend. Es ist die Gewohnheit dieser Bettler, daſs sie sich taub und stumm stellen. Die Verwundeten stellten sich todt. Stelle dich nicht krank, Bursche; du muſst deine Arbeit thun.

III. (VII. Form.) Er ist an beiden Füſsen verwundet worden. Er hat den Fuſs gebrochen. Sie hat den Arm gebrochen. — Seine Verhältnisse sind enthüllt worden. Die Messe ist eröffnet worden. Warten wir, bis die Messe eröffnet wird. — Du kannst jetzt fortgehen; du hast Erlaubniſs. Die Journale dementirten die Nachricht vom Rückzug der russischen Truppen aus der Umgegend von Stambul. — Wir Alle haben uns über eure Anwesenheit sehr gefreut. Der Matrose, welcher gestern verwundet wurde, ist heute todt gefunden worden. — Er (sie) ist unpäſslich. Wir sind auch unpäſslich. Stürzt euch nicht in die Vergnügungen!

Achtzehnte Lektion.

VIII., IX. (XI.) und X. Form des regelm. Zeitworts.

VIII. Form.

145. Sie schiebt die Silbe ت ta, te nach dem I. Rad. ein, der seinen Vokal verliert und deshalb ا i vorschlägt (§ 114): Praet. اِجْتَهَدَ igtáhad *sich bemühen, fleiſsig sein;* Aor. يَجْتَهِدُ jegtáhid (vlg. jigtíhid); Imp. اِجْتَهِدْ igtáhid; Part. مُجْتَهِدٌ mugtáhid; Inf. اِجْتِهَادٌ igtihâd.

Beispiele.

1 اجتمع iġtáma‹ *sich versammeln* *)
احترم iḥtáram *ehren, respektiren*
اشترك iśtárak *sich betheiligen, abonniren*
اشتغل iśtāġal *sich beschäftigen, arbeiten*
5 اعتبر ictábar *erwägen, beachten, achten*
اعتدل ictádal *sich ausgleichen*
اعتمد ictámad *sich fest verlassen, vertrauen, entschlossen sein*

افتكر iftákar *denken*
اقتصد iqtáṣad *sich beschränken, ökonomisiren*
10 اكتسب iktásab *zu gewinnen suchen, erwerben, Nutzen ziehen*
التزم iltázam *genöthigt sein*
انتظر intážar *erwarten*
يُحْتَمَل jaḥtámil *es ist möglich*
مختلف muḥtálif *mannigfaltig.*

اهل القرية اجتمعوا	á'hl el-qárje iġtáma‹ū	*die Leute des Dorfes versammelten sich*
انتظرت الجواب	intažárt el-ġewâb	*ich erwartete die Antwort*
ما يفتكر الا فى اللعب	mā jeftákir íllā fi'l-lé‹ab	*er denkt nur an's Spiel*
افتكر انت فى هذا الامر	iftákir énte fī hâṣa'l-ámr	*denke an diese Sache!*

---

*) Zur Bedeutung: [1]) I. sammeln, 3. Cl. — [2]) I. zurückhalten; etwas für unerlaubt, e. Ort für unbetretbar erklären, 2. Cl.; حَرَام unerlaubt; حَرَم unbetretbarer, heiliger Ort, Harem; حَرِيم pl. حُرُم (dasselbe u.) die Frauen. — [4]) I. Einen beschäftigen, 1. Cl. — [5]) I. e. Fluſs überschreiten, (Träume) auslegen, erklären; (Münzen) prüfen, 1. Cl. — [6]) I. ausgleichen, 2. Cl. — [7]) I. stützen, 2. Cl.; عَمُود Säule; VIII. sich aufstützen. — [9]) I. grade auf's Ziel (قَصْد) losgehen; VIII. nur das Ziel in's Auge fassen. — [11]) od. e. Verpflichtung auf sich nehmen, daher مُلْتَزِم *Pächter.* — [13]) ertragen; (Pass. u. Act.) die Sache ist erträglich, vorstellbar, nicht unwahrscheinlich. — [14]) III. (s. d.) sich gegensätzlich verhalten, differiren; VIII. in sich differiren; اِخْتِلاف *Unterschied, Mannigfaltigkeit.*

هو مجتهد يشتغل كثير	húwa mugtáhid, ještágīl keṭîr	*er ist fleifsig (und) arbeitet viel*
انا انتظر (منتظر) الخواجه فلان	ána antáżir (muntáżir) el-ḫawâǧe fulân	*ich erwarte den Herrn N. N.*
فلننتظر الفرصة	fal-nentáżir el-fúrβa (§ 317 a)	*so laſst uns die Gelegenheit erwarten!*
اكتسبوا الفرصة	iktásibū el-fúrβa	*benutzt die Gelegenheit!*
ان لم تحترمنى فاحترم حريّتى	in lám taḥtarím-nī, fa iḥtárim ḥurrījjétī	*wenn du mich nicht achtest, so respectire doch meine Freiheit*
حريّتى لم تُحْتَرَم هنا حقّ الاحترام	ḥurrījjétī lam tuḥtáram hónā ḥáqq el-iḥtirâm	*meine Freiheit wird hier nicht recht*[1]) *geachtet*
اليوم مغيوم فيُحْتَمَل انها تمطر كثيرًا	el-jôm maǧjûm, fa jaḥtámil ánna-hā témṭur keṭîr	*es ist heute umwölkt, und so ist es möglich, daſs es stark regnen wird.*
التزمنا ان نسلّم انفسنا	iltazámnā an nusállim anfús-nā	*wir wurden genöthigt, uns zu ergeben*
الهواء قائم يعتدل	el-háua qâ'im jaʿtádil	*das Wetter ist im Begriff sich aufzuklären*
هى ذات قدّ معتدل	hîje ṣât qádd muʿtádil	*sie ist von ebenmäſsiger Gestalt*
اعتدال الليل والنهار	iʿtidâl el-lêl wa'n-nehâr	*Tag- und Nachtgleiche*
احنا معتمدين على قولكم	éḥnā muʿtamidîn ʿála qôlu-kum	*wir verlassen uns auf euer Wort*
اعتمدنا على البقاء	iʿtamádnā ʿála'l-baqâ'	*wir sind entschlossen zu bleiben.*
الاقتصاد فى كل شىء خير	el-yqtiβâd fī kúll śê ḫêr	*die Beschränkung ist in Allem das Beste (besser)*

[1]) Vgl. S. 351.

كثير من المشتركين في جريدتنا	keṭîr min el-muštarikîn fî ǵerîdét-nā	*Viele von den Abonnenten unseres Blattes*
ثمن الاشتراك	ṭáman el-ištirâk	*der Preis des Abonnements*
حزب الاشتراكيّين	ḥýzb el-ištirākijjîn	*die Partei der Socialisten (Nihilisten)*
لا تُعْتَبَرُ الّا الوصولات التى تصدر من مديرنا	lā tuʿtábar íllā el-wuβūlât, ellátī táβdur min mudîrı-nā	*nur die Quittungen werden respectirt werden, die von unserem Administrator ausgehen.*

* Vulgäre Nebenform اِتْقَفَل itqáfal (statt اِقْتَفَل) *verschlossen werden* s. § 115.

** Assimilation des charakteristischen ت t der VIII. F. an anlautenden Dental der Wurzel (§ 58):

واجب على المرأة ان تتّبع زوجها	wâǵib ʿála'l-már'e an tettábiʿ[1]) zôǵı-hā	*es ist Pflicht der Frau, daſs sie ihrem Manne folge*
هو متّجر بالزيت	húwa muttáǵir[2]) bi'z-zêt	*er handelt mit Olivenöl*
هي مصطنعة له عذاب عظيم	hîje muβṭányʿa[3]) luh ʿaṣâb ʿaẓîm	*sie verursacht ihm viel Qual*
اطّلعنا على كيفيّة الاحوال	yṭṭalāʿnā[4]) ʿála keifîjjet el-aḥwâl	*wir haben Einblick in die Sachlage gewonnen*
اخذنا الجريدة بالاطّراد	aḫáḏnā el-ǵerîde bi'l-yṭṭyrâd[5])	*wir haben das Journal regelmäſsig erhalten*

---

[1]) تبع 4. Cl. u. VIII folgen, begleiten. — [2]) تاجر Kaufmann (§ 129). — [3]) صنع 3. Cl. u. VIII künstlich machen, bereiten. — [4]) طلع 3. Cl. aufsteigen; IV Einen einblicken lassen: أَطْلَعْنَا (نُطْلِعُكَ) على كَيْفِيَّةِ الأَمْرِ gewähre uns (wir gewähren dir) Einblick in den Sachverhalt; VIII sich Einblick verschaffen; اِطِّلَاع Studium. — [5]) طرد 1. Cl. jagen, verjagen; VIII

اضطرب اهل البلدة على مديرهم	yḍṭárab [1]) á'hl el-bélde ‹ála mudîru-hum	*die Bevölkerung der Stadt war aufgeregt gegen ihren Gouveneur*
حصل منه اضطراب الخواطر	ḥáβal mínnuh yḍṭyrâb el-ḫawâṭyr (sg. ḫâṭyr)	*es entstand daraus eine Aufregung der Gemüther*
اذّخروا لكم مؤونة (مُؤْنة) الشتاء	iddáḫarū [2]) lúkum ma'ûnet (mú'net) eś-śíta	*legt euch Wintervorräthe an*
لا تزدحموا	lā tezdáḥymū [3])	*drängt euch nicht!*
حصل ازدحام عظيم (زحمة عظيمة)	ḥáβal iżdyḥâm ‹aźîm (źáḥme ‹aźîme)	*es entstand ein grofses Gedränge.*

IX. und XI. Form.

146. Die (seltene) IX. F. schlägt ا vor den unbewegten I. Rad. und verdoppelt den III. Rad., wozu die (noch seltenere) XI. F. den Vokal des II. Rad. dehnt (§ 116): IX. اِحْمَرَّ yḥmárr, XI. اِحْمَارَّ *roth sein od. werden;* Aor. يَحْمَرُّ jaḥmárr u. يَحْمَارُّ; Imp. اِحْمَرَّ u. اِحْمَارَّ; Part. مُحْمَرٌّ muḥmárr u. مُحْمَارٌّ; Inf. اِحْمِرَارٌ yḥmirâr u. اِحْمِيرَارٌ yḥmīrâr. (S. die Adjekt. für die Farben, S. 174.)

اصفرّ عند رؤية البندقية	yβfárr ‹and rûjet el-bunduqîjje	*er erblafste beim Anblick der Flinte*
اصفراره يدلّ على انّه خائف	yβfirâr-uh jedúll ‹ála ánnuh ḫâ'if	*sein Erblassen zeigt an, dafs er sich fürchtet*
عند ذلك اصفرّ بعد الاحمرار	‹ánd ṣâlik yβfárr bá‹d el-yḥmirâr	*dabei wurde er (abwechselnd) roth und blafs*

---

einander jagen : eine Welle jagt die andere, daher : ununterbrochenen Fortgang haben. — [1]) einander schlagen (Wellen, Lüfte), daher : aufgeregt sein. — [2]) statt اِدَّخَرَ (ذَخِيرَةٌ pl. ذَخَائِرُ Vorräthe) aufspeichern. — [3]) زحم

3. Cl. drängen, III u. VIII sich drängen.

تخضرّ كل النباتات	taḫḍárr kull en-nebâtât	*alle Pflanzen grünen*
اسودّت الدنيا فى عينيه	iswáddet ed-dúnja fī ʿainê'h	*die Welt wurde schwarz in seinen Augen*
يسودّ الجوّ	jeswádd el-ǵáuw	*die Atmosphäre wird schwarz*
هذا الحصان تبيضّ قوائمه ويسودّ سائره	hâṣa'l-ḥyβân tebjáḍḍ qawâ'im-uh [1]) wa jeswádd sâ'ir-uh	*die Füfse dieses Pferdes sind weifs, und das Uebrige schwarz*
اما يجعل الدخان هذه الصور مكمدّة	a-mâ jéǵʿal ed-duḫḫân hâṣi eβ-βúwar mukmádde [2])	*wird der Rauch diese Bilder nicht trüben?*

X. Form.

147. Sie schlägt die Silbe اِسْتْ ist vor den I. unbewegten Rad., dessen Vokal auf das ت fällt (§ 117): Praet. اِسْتَخْدَمَ istáḫdam *in Dienst nehmen;* Aor. يَسْتَخْدِمُ jestáḫdim; Imp. اِسْتَخْدِمْ istáḫdim; Part. مُسْتَخْدِمٌ mustáḫdim; Inf. اِسْتِخْدَامٌ istiḫdâm.

Beispiele.

1	استبشر istábśar *zum guten Vorzeichen nehmen, sich beglückwünschen* *)		استعمل istáʿmal *anwenden, gebrauchen*
	استحرس istáḥras *auf der Hut sein*		استغرب istáǧrab *seltsam finden*
	استحسن istáḥsan *schön finden, billigen*		استغفر istáǧfar *um Verzeihung bitten*
	استخرج istáḫraǵ *herausziehen, gewinnen*		استقبح istáqbaḥ *abscheulich finden, mifsbilligen*
5	استعظم istáʿẓam *bedeutend finden, anstaunen*	10	استقبل istáqbal *erwarten u. empfangen*
			استنظر istánẓar *erwarten.*

[1]) pl. v. قَائِمَة. — [2]) كَمِدَ u. اِكْمَدَّ *verblafst sein.*

*) Zur Bedeutung: [1]) بَشَارَة frohe Botschaft. — [2]) I. bewachen, 2. Cl. — [5]) عَظِيم bedeutend. — [7]) غَرِيب seltsam. — [8]) I. bedecken, verzeihen, 2. Cl. — [9]) قَبِيح abscheulich, gemein.

استخدمتها فى خياطة الملابس وغسلها	istaḫdámtu-hā fī ḫijâṭet el-melâbis wa ḡúslu-hā	*ich habe sie zum Nähen und Waschen der Kleider in Dienst genommen*
وامّا الجوارى البيض فنستخدمهنّ فى تنظيف الحريم والفرش	wa-ámmā el-ǵawârī el-bîḍ, fa-nestáḫdim-húnna[1]) fī tanẓîf el-ḥarîm wa'l-fúruś	*was aber die weifsen Sklavinnen betrifft, so nehmen wir sie zum Reinhalten des Harems und der Betten in Dienst*
استغفر الله	astáḡfiru'llâh	*ich bitte Gott um Verzeihung*
استعملوا الاسرى فى حفر الخنادق	istaʿmálū el-ásra[2]) fī ḥáfr el-ḫanâdyq[3])	*sie verwendeten die Kriegsgefangenen zum Graben der Gräben*
ليش تستعجلوا كذا	lêś testaʿǵílū kíde (káṣā) vlg.	*warum beeilt ihr euch so?*
لا تستعجل شى	lā testaʿǵíl'ś	*beeile dich nicht!*
استاحرس منه	istáḥris mínnuh	*nimm dich vor ihm in Acht!*
استبشروا بالخير	istabśírū bi'l-ḫêr	*nehmt es zum guten Vorzeichen*
انا مستكثر بخيرك	ána mustákṯir bi-ḫêr-ak	*ich danke dir sehr*[4])
كان مستخدَمًا فى بعض الدواوين	kân mustáḫdam fī báʿaḍ ed-dawāwîn	*er war in einem der Bureaus*[5]) *bedienstet*
الزمان المستقبَل	ez-zemân el-mustáqbal	*die Zukunft*
استقبلونا استقبالاً عظيمًا	istaqbalû-nā istiqbâl ʿaẓîm	*sie empfingen uns auf's Beste*

---

[1]) Passiv : فَإِنَّهُنَّ يُسْتَخْدَمْنَ so werden sie in Dienst genommen. — [2]) v. أَسِيرٌ. — [3]) v. خَنْدَقٌ. — [4]) ich bin vermehrt-wünschend dein Gutes. — [5]) v. دِيوَان.

استعظم اهل الجرنالات ذلك الخبر غاية الاستعظام	istaʿẓam á'hl el-ǵurnâlât sâlik el-ḫábaı ǧâjet el-istiʿẓâm [1])	*die Journale verwunderten sich über diese Nachricht höchlichst*
انا مستغربه جدًّا	ána mustaǧríb-uh ǵiddañ	*ich finde es sehr seltsam.*
انا قاعد هنا فى استنظارك من مدة ساعتين	ána qâʿid hónā fī istinżâr-ak mim múddet sāʿatên	*ich sitze hier seit zwei Stunden in Erwartung deiner*
اوّل من جرّب استخراج الغاز من الفحم كان قسّيس من الانكليز	áuwal men ǵárrab istiḫrâǧ el-ǧâz min el-fáḥm kân qyssîs (qasîs) min el-inkelîz	*der Erste, der das Gas aus den Kohlen zu ziehen versuchte, war ein englischer Geistlicher*
قد اشتهر استعمال هذا النور	qad iśtáhar istiʿmâl hâsa'n-nûr	*die Anwendung dieses Lichtes ist bereits allgemein verbreitet* [2]).

Uebung 18.

I. (VIII. Form.) Die Abgeordneten aller Provinzen des Reiches werden sich in Bälde versammeln. Alle versammelten sich um [3]) den Erzähler [4]). — Du denkst nur an Spiel und Scherz [5]). Denket an diese Sache, denn sie ist sehr wichtig. Es ist Pflicht eines Jeden, nach Mafs seiner Kraft [6]) zu arbeiten. Seid fleifsig und arbeitet, ihr Leute! — Wen erwartest du? Ich erwarte den fränkischen Arzt. Erwarte die Gelegenheit und benütze sie. Benützet diese Gelegenheit, denn sie kehrt nicht wieder. — Wenn du schon ihn selbst

---

[1]) es fand bedeutend das Volk der Journale jene Nachricht das Extrem des Bedeutendfindens. — [2]) I. bekannt machen; VIII. bekannt werden; مَشْهُور, شَهِير bekannt, berühmt; شُهْرَة Berühmtheit. — [3]) حَوْلَ. — [4]) رَأْي, رَأْوِي. — [5]) مِزَاح. — [6]) قُوَّة.

nicht achtest, so respektire (wenigstens) seine hohe Stellung[1]). Er ist von starkem Körperbau[2]) und von ebenmäfsiger Gestalt. Das Wetter ist im Begriff sich aufzuheitern. Zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche regnet es viel in diesem Lande. — Sie ist entschlossen, morgen abzureisen. Ich verlasse mich auf dein Wort. Man kann sich auf ihn nicht verlassen. Die Belagerten waren genöthigt sich zu ergeben. — Wie viel beträgt der Preis des Abonnements bei diesem Blatte? Die Zahl der Abonnenten dieses Blattes hat abgenommen[3]). Das Journal „El-ǵewâ'ib“[4]) hat angezeigt[5]), dafs es nur diejenigen Quittungen seiner Abonnenten respectirt, welche vom Administrator (Redacteur) des Blattes ausgehen.

II. (IX. Form.) Warum wirst du blafs bei seinem Anblick? Dein Erblassen beweist, dafs du schuldig bist. Sie wurde dabei bald roth, bald blafs. — Im Frühling grünen alle Pflanzen. In jenem Lande sind die Bäume das ganze Jahr grün. Die Vorderfüfse[6]) dieses Pferdes sind weifs, die Hinterfüfse[7]) schwarz. Die Farbe dieser Gemälde[8]) ist vom vielen Rauche getrübt. — (X. Form.) Die Orientalen nehmen die schwarzen Sklavinnen für die Küche[9]) in Dienst, obgleich sie Nichts zu kochen[10]) verstehen, was einem Menschen von gesundem Geschmacke[11]) behagt[12]); die meisten Sklavinnen aber verwenden sie zur Reinigung des Harems und zum Aufbetten[13]). Der Vezier befahl, die Kriegsgefangenen, welche kräftig[14]) sind, zum Graben der Gräben und zur Vollendung[15])

---

[1]) مَقَام. — [2]) بُنْيَة. — [3]) نَقْص. — [4]) اَلْجَوَائِب die Neuigkeiten. — [5]) أَعْلَنَ; أَشْعَرَ. — [6]) يَدْ. — [7]) رِجْل. — [8]) تَصْوِير pl. تَصَاوِيرُ. — [9]) مَطْبَخ. — [10]) طَبْخ. — [11]) ذُو ذَوْق سَلِيم. — [12]) أَعْجَبَ. — [13]) تَنْصِيد الفُرُش. — [14]) قُوَّة Kraft. — [15]) اِتْمَام.

der Befestigungen[1]) und Schanzen[2]) zu verwenden. — Er fand dein Benehmen sehr sonderbar, ich aber habe es gebilligt. Alle Journale Stambuls sehen die Entlassung[3]) [die Abdankung[4])] des Grofsveziers als höchst wichtig an. — Es ist nicht zu erwarten[5]), dafs man deine That mifsbilligen werde. Wenn du es gut findest, so wollen wir ihn in Dienst nehmen. — Wie hat man euch empfangen? Der Fürst und seine Gemahlin und die ältere Fürstin[6]) haben uns und Alle, die mit uns waren, auf's Beste empfangen, nachdem wir im Empfangssalon[7]) nur wenige Minuten[8]) in ihrer Erwartung gesessen hatten. — Wer war der Erste, der Gas aus Steinkohlen[9]) gewonnen (gezogen) hat? Der Letzte, der die Gewinnung von Gold aus diesen Gruben[10]) versucht hat, war ein sehr reicher Franzose, aber er hat dabei Alles verloren[11]), was er besafs.

Neunzehnte Lektion.

Massives Zeitwort (§ 123—125).

148. Der II. u. III. Rad. sind hier gleich, weshalb Zusammenziehung der beiden letzten Silben in Eine stattfindet (§ 123) : 1. Cl. دَلَّ = دَلَلَ *führen*, 4. Cl. حَسَّ = حَسِسَ *wahrnehmen, fühlen*. Vulgäre Konjugation der 1. Cl. :

---

[1]) اِسْتِحْكَامَات. — [2]) تَحْصِينَات. — [3]) عَزْل. — [4]) اِعْتِزَال. — [5]) لا يحتمل. — [6]) اَلْأَمِيرَة الكَبِيرَة. — [7]) سَلَامْلِكْ türk. — [8]) دَقَائِق. — [9]) فَحْم حَجَرِيّ (sic!) قَلَائِل. — [10]) مَعْدَن pl. مَعَادِن. — [11]) خَسَرَ.

Perf. Sing.	دَلَّ dall	Aor. يَدُلُّ jedúll	Imper.	
	دلّت dállet	تدلّ tedúll		
	دلّيت dallêt	تدلّ tedúll	دلّ dull	
	دلّيتى dallêtī	تدلّى tedúllī	دلّى dúllī	
	دلّيت dallêt (dalêt)	ادلّ adúll		
Plur.	دلّوا dállū	يدلّوا jedúllū		
	دلّيتوا dallêtū	تدلّوا tedúllū	دلّوا dúllū	
	دلّينا dallênā	ندلّ nedúll		
Part. act.	دَالٌّ dâll (dáll)	pass. مَدْلُولٌ medlûl.		

II. Cl. خَفَّ ḫaff (خَفَفَ) *leicht, flink sein;* Aor. يَخِفُّ jaḫíff (يَخْفِفُ), تخفّ taḫíff etc.; Imp. خفّ ḫiff.

IV. Cl. حَسَّ ḥass (حَسِسَ) *fühlen;* Aor. يَحَسُّ jaḥáss (يَحْسَسُ); Imper. حَسّ ḥass.

Beispiele.

1. Cl. بلّ ball *benetzen* [1])
حطّ ḥatt *hinstellen, legen* [2])
حقّ ḥaqq *thatsächlich, wahr, recht sein*
خصّ ḫaββ *speciell betreffen* [3])
دقّ daqq *klopfen, klein zerstoſsen* [4])

دلّ dall *führen, e. Fingerzeig (Indicium, Beweis* دَلِيل*) auf* (على) *etwas geben*
ردّ radd *zurückgeben, zurückweisen*
رشّ raśś *besprengen*
سرّ sarr *Einen freuen* [5])

---

[1]) مَبْلُول benetzt. — [2]) مَحَطّ *Stelle, Ort;* مَحَطَّة *Station, Standlager.* — [3]) (Gegens. عَمّ *U., Alle betreffen*); قِطار مَخْصُوص Extratrain; خُصُوصًا speciell, insbesondere. — [4]) دَقَّ بِآلَة e. Instrument spielen; II. F. بالتَّفْصِيل والتَّدْقِيق detaillirt u. genau. — [5]) Pass. سُرَّ er freute sich; مَسْرُور erfreut; سُرُور Freude.

شدّ śadd *festschnüren, binden; mit Kraft und Nachdruck handeln*	همّ hamm *streben, trachten* [4])
شقّ śaqq *spalten, zerreifsen* [1])	2. Cl. تمّ tamm *vollkommen, vollendet, fertig sein*
ضرّ ḍarr *schaden*	حبّ ḥabb *lieben*
ضمّ ḍamm *an sich ziehen, pressen*	صحّ βaḥḥ *wahr, recht, in Ordnung, gesund sein* [5])
ظنّ żann *meinen, wofür halten*	عدّ ʿadd *zählen* [6]) (*U.*)
مدّ madd *dehnen, strecken* [2])	قرّ qarr *fest wohnen, feststehen* [7])
مرّ marr *vorübergehen* (ب), *durchreisen* [3])	قلّ qall *wenig sein od. werden.*

ظنّه رجلًا صادقًا	żánn-uh râǵol βâdyq	*er hielt ihn für einen treuen Menschen*
ما ظننت (ظنّيت) انك كبير هكذا	mā żanánt (vlg. żannêt) ánnak kebīr hâkasā	*ich hätte nicht geglaubt, dafs du so alt seist*
ظننّا (ظنّينا) انك اكبر	żanánnā (żannênā) ánnak ákbar (fi'l-ʿúmr)	*wir hätten geglaubt, dafs du älter seist*
المظنون غالبًا انه سيرجع	el-maẓnûn ǧālibañ [8]) ánnuh sa-járǵiʿ	*die Meisten glauben, dafs er zurückkehren wird*

---

[1]) شَقَّنِى *es quälte, peinigte mich:* أَشْغال شَاقَّة *schwere Arbeiten;* مَشَقَّة pl. مَشَاقّ Plage. — [2]) مَدّ سِكَّة حَدِيد (سِكَّة حديديّة) e. Eisenbahn anlegen. — [3]) مُرُور Durchreise. — [4]) هَمّ pl. هُمُوم Sorge; هِمَّة pl. هِمَم Streben; هُمام hochstrebend. — [5]) صِحَّة *Gesundheit;* صَحِيح wahr, gesund. — [6]) عَدَد Zahl, Nummer; عِدَّة Anzahl; مَعْدُود gezählt; عَدِيد u. مُتَعَدِّد zahlreich; II. تَعْدَاد das Zählen. — [7]) قَرار fester Bestand; مَقَرّ Residenz; مُسْتَقِرّ Resident; I. auch *sich abkühlen (Auge), sich trösten:* قُرَّة العَيْن *Augentrost;* انا قَارُّ العَيْن فَرَحًا ich bin getröstet vor Freude; pass. قُرَّ frieren, مَقْرُور erfroren. — [8]) das vorwiegend Geglaubte ist etc.; dafür auch المَغالِب على الظَّنّ.

نظنّه هكذا	nažúnn-uh hâkaṣā	*wir glauben, es ist so*
ما كنت شى اظنّ انك رجل قبيح كذا	mā kúnt'ś ažúnn, ánnak râǵol qabîḥ kíde	*ich hätte nicht geglaubt, daſs du ein so abscheulicher Mensch seist*
سرّنا استماع ذلك	sárra-nā istimâ‹ ṣâlik	*es freute uns, das zu hören*
يسرّنى ذلك جدًّا	jesúrri-nī ṣâlik ǵíddañ	*das freut mich sehr*
احنا مسرورين به	éḥnā mesrūrîn buh	*wir sind erfreut darüber.*
(رَدَدْتُ) رَدّيت عليه السلام	raddêt ‹alêh es-selâm	*ich habe seinen Gruſs erwiedert*
ردّ بالك	rudd bâl-ak [1])	*gib Acht!*
ما يضرّ	mā jaḍúrr	*es schadet nichts*
دقّت الثلاثة	dáqqat eṭ-ṭ'lâṯe	*es hat drei geschlagen*
الساعة ما تدقّ شى	es-sâ‹a mā tedúqq'ś	*die Uhr schlägt nicht*
دقّ الجرس	dúqq el-ǵáras	*läute die Glocke!*
كلّ من دُقّ له فهو يرقص	kúll men dúqq luh fahúwa járquβ	*Jeder, dem aufgespielt wird, tanzt*
رشّوا شوية ماء	rúśśū ś'wáijet mâ'	*sprengt ein wenig Wasser!*
اين نحطّ الصحن (الصحون)	ên naḥútṯ eβ-βáḥn (eβ-βuḥûn)	*wohin soll ich den (die) Teller stellen?*
حطّه (حطّها) على الطاوله	ḥútṯ-uh (ḥútṯi-hā) ‹ála't-ṭâwola	*stelle ihn (sie) auf den Tisch!*
دلّنى على بيّاع زجاج	dúlli-nī ‹ála baijâ‹ zuǵâǵ	*führe mich zu einem Glasverkäufer*
احترس لئلّا تضرّه وتضرّنا	iḥtáris liállā taḍúrr-uh wa taḍúrri-nā	*hüte dich, daſs du ihm und uns nicht schadest.*

[1]) gib deinen Sinn her!

لقد تمّ مرغوبنا	la-qád támm marḡûbinā	*nun ist unser Wunsch erfüllt*
مصلحتك الآن تمّت	maṣláḥat-ak el-ân támmet	*dein Geschäft ist jetzt besorgt*
صحّ الامر	ṣáḥḥ el-ámr	*die Sache ist in Ordnung*
يصحّ	jaṣýḥḥ (jaṣúḥḥ)	*Alles in Ordnung!*
كيف يصحّ ذلك	kêf jaṣýḥḥ ṣâlik	*wie sollte das angehen?*
لحم الغنم ما يصحّ لك	láḥm el-ḡánam mā jaṣýḥḥ lak	*das Hammelfleisch ist nicht gut für dich*
تخفّ يده (رجله)	taḫýff jád-uh (ríǵl-uh)	*er hat eine flinke Hand (Fuſs)*
ايش تحبّ انت	êś taḥýbb énte	*was wünschest du?*
اتحبّوا شرب الدخان	a-taḥýbbū śúrb ed-duḫḫân	*raucht ihr gern?*
اتحبّوا (ان) تشربوا دخان	a-taḥýbbū (an) teśrábū duḫḫân	
كيف تحسّ حالك	kêf taḥáss ḥâl-ak	*wie fühlst du deinen Zustand?*

Abgeleitete Formen.

II. قلّل qállal *vermindern*

زرر zárrar *zuknöpfen* [1])

خصص ḫáṣṣaṣ *speciell zuweisen*

ظلّل żállal *beschatten*

تمم támmam *vollenden*

قرر qárrar *festsetzen, bestätigen*

حقّق ḥáqqaq *verificiren* [2])

III. (ضادّ) ضادّ ḍâdd *Einem (Acc.) den Widerpart halten* [3])

(ضارّ) ضارّ ḍârr *zu schaden suchen*

IV. احبّ aḥább *lieben*

اتمّ atámm *vollenden*

اهمّ ahámm *am Herzen liegen, wichtig sein* [4])

---

[1]) زرّ pl. أزرار Knopf. — [2]) حقّق له الشيء Einen wovon überzeugen; عندي محقّق ان ich bin überzeugt, daſs; محقّق (ومدقّق) (gründlicher) Forscher, Philosoph. — [3]) ضدّ Gegensatz, ضدّ gegen. — [4]) مهمّ am Herzen liegend, wichtig; أهمّ wichtiger, أهمّيّة höchste Wichtigkeit.

اقرّ aqárr *gestehen*[1])

V. تحقّق taḥáqqaq *sich vergewissern*

تقرّر taqárrar *sich bestätigen*

تردّد taráddad *ab und zu, ein- und ausgehen*

VI. تضارّ taḍârr *einander schaden*

VII. انضمّ inḍámm *einbezogen, annektirt werden*

انحطّ inḥáṭṭ *herabgelassen werden, herabgleiten*

انشقّ inśáqq *sich spalten*

VIII. اشتدّ iśtádd *heftig sein*

امتدّ imtádd *sich ausdehnen*

اهتمّ i'htámm *sich angelegen sein lassen*

اضطرّ iḍṭárr *gezwungen werden*

X. استحبّ istaḥább *gern haben, wünschen*

استقلّ istaqáll *zu wenig finden*[2])

استمرّ istamárr *verharren, fortfahren*

استظلّ istaẓáll *sich schatten*

استدلّ istadáll *auf etwas schliefsen*

استخفّ istaḫáff *zu leicht nehmen*

استحقّ istaḥáqq *für sich in Anspruch nehmen,* (اُسْتُحِقَّ) *verdienen*

استقرّ istaqárr *sich festsetzen.*

قلّلنا مصروفنا للغاية	qallálnā maβrûfi-nā li'l-ḡâje	*wir haben unseren Aufwand auf's Aeufserste beschränkt*
قلّل مصاريفك	qállil maβārîf-ak	*beschränke deine Ausgaben*
اما تزرّر صدريّتك	a-mâ tuzárrir βadrījjét-ak	*wirst du deine Weste nicht zuknöpfen?*
خصّصت للحكومة حصصًا من الاراضي للعساكر المتقاعدين	ḫaββáβat el-ḥukûme ḥýβaβ min el-arâḍī li'l-ʿasâkir el-mutaqāʿidîn	*die Regierung hat den abgedankten*[3]) *Soldaten Ackerlose*[4]) *zugewiesen*

---

[1]) مُقِرّ (مُعْتَرِف) geständig; إِقْرَار Geständnifs. — [2]) مُسْتَقِلّ unabhängig (für sich allein verfügend od. besitzend); اِسْتِقْلَال Unabhängigkeit, absolute Macht. — [3]) den sich zur Ruhe setzenden. — [4]) pl. v. حِصَّة Loos, Antheil, Actie.

ما قدرت ان اتمّم مرادى	ma qadárt an utámmim murâd-ī	*ich konnte meine Absicht nicht ausführen*
دى شجرة مظلّلة	di śáǵara mużallíle	*das ist ein sehr schattiger Baum*
قُرِّرَت المصاريف فى المضبطة	qurrírat el-maβarîf fi'l-maḍbáṭa	*die Ausgaben wurden im Budget*[1] *festgestellt*
عند تحقيق هذه الاحوال	‹and taḥqîq hâṣi el-aḥwâl	*bei der Verificirung dieser Umstände.*
هو من اقاربنا ومع هذا يضارّنا	húwa min aqāríb-nā, wa má‹a hâṣā judârr-nā	*er gehört zu unseren Verwandten, und trotzdem sucht er uns zu schaden*
لا تضادّدنى (تضادّنى)	lā tuḍādíd-nī	*widerstrebe mir nicht!*
احببتها (احبّيتها)	aḥbábt-hā (aḥabbêt-hā)[2]	*ich liebte sie*
يُحبّها حُبًّا شديدًا وهى كمان تحبّه	juḥýbb-hā ḥúbbañ śedîdañ, wa hije kemân tuḥýbb-uh	*er liebt sie sehr, und sie liebt ihn gleichfalls*
يا امّى بأىّ مقدار يلزمنى ان احبّك	já úmmī, bi ê myqdâr jalzám-nī an uḥýbb-ik	*o meine Mutter, wie sehr muſs ich dich lieben!*
لا يهمّ	lā juhímm	*es macht nichts*
المصلحة دى تهمّنى كثيرا	el-maβláḥa di tuhímm-nī ketîr	*dies Geschäft liegt mir sehr am Herzen*
انت الّذى تسبّبت فى ابعادى	énte ellásī tesabbábt fī ib‹âd-ī	*du bist's, der meine Entfernung verursacht hat*
نتحقّق باللمس خشونة الجرم ولينه	netaḥáqqaq bi'l-láms ḫuśûnet el-ǵírm wa lîn-uh	*wir vergewissern uns durch das Gefühl von der Rauhheit eines Körpers und seiner Weichheit*

[1]) Protokoll (ضبط 2. Cl. genau eintragen). — [2]) In den abgeleiteten Formen werden die Formen mit ـيـ ê auch in der Vulgärspr. seltener gebraucht.

يمكننا التحقّق	jumkín-nā et-taḥáqquq	*wir können uns vergewissern*
من كثرة المتردّدين	min káṯret el-muteráddidîn	*wegen der grofsen Zahl der Passanten*
انشقّت الارض لِتَبْتَلِعَهُمْ	inśáqqat el-árḍ li-tebtalíʿhum	*die Erde spaltete sich, um sie zu verschlingen*
انضمام تلك الاقاليم	inḍimâm tílk el-aqālîm (v. iqlîm)	*die Annexion jener Ländergebiete.*
اشتدّت عليه الامور	iśtáddet ʿalêh el-umûr	*die Dinge wurden ihm zu arg*
تشتدّ السخونة	teśtádd es-suḫûne	*das Fieber wird heftig*
يهتمّ المُؤْتَمَر بِإِنْهاء هذه المَسْأَلة	ja'htámm el-mu'támar bi-inhâ' hâṣi el-mes'éle	*die Conferenz beschäftigt sich ernstlich mit dem Austrag dieser Frage*
نُضْطَرّ الى ان نرسل جَيْشًا (الى ارسال جيش) عليهم	naḍṭárr íla an núrsil ǵêś (od. íla irsâl ǵêś) ʿalêhum	*wir werden gezwungen sein, eine Armee gegen sie zu schicken*
النحاس اقلّ الامتداد من الذهب	en-nuḥâs aqáll el-imtidâd min eḍ-ḍáhab	*das Kupfer ist weniger dehnbar als das Gold*
سكك الحديد الممتدّة في تلك البلاد	síkak el-ḥadîd el-mumtádde fī tílk el-bilâd	*die Eisenbahnen, die sich durch jene Länder ziehen.*
استقلّت البخشيش	istaqállet el-baḫśîś	*sie fand das Trinkgeld zu wenig*
استمرّينا (استمررنا) متنزّهين من بستان الى بستان آخر	istamarrênā (istamrárnā) mutenázzihîn min bustân íla bustân âḫar	*wir fuhren fort, von Garten zu Garten zu lustwandeln*
استحبّ قطعة من هذه الفرخة	astaḥýbb qýṭʿa min hâṣi el-fárḫa	*ich möchte ein Stück von diesem Huhn*

نفتّش لنا محلًّا نستظلّ فيه	nufáttiś lánā maḥáll, nestażýll fih	*suchen wir uns e. Platz, wo wir Schatten haben*
نستدلّ من اصفرار وجهك على انك انت المذنب	nestadíll min yβfirâr wáġ'hak ‹ála ánnak énte el-múḏnib	*wir schliefsen aus der Blässe deines Gesichts, dafs du der Schuldige bist*
لا تستخفّوا بهذه الامور	lā testaḫíffū bi hâṣi el-umûr	*nehmt diese Dinge nicht zu leicht*
تستحقّ (انت مستحقّ) للحياة والسعادة	testaḥýqq (énte mustaḥýqq) el-ḥajât wa's-sa‹âde	*du verdienst das Leben und das Glück*
يُسْتَحَقّ ان توصّلنا حتى لهناك	jest'ḥáqq[1]) an tuwaββílnā ḥátta li-honâk (Alg.)	*du mufst uns bis dorthin bringen*
استقرار الروس فى اواسط آسيا (آسية) [فى اسيا الوسطى]	istyqrâr er-rûs fī awâsyṭ âsijā (âsije) [fī âsijā el-wúsṭa]	*die Festsetzung der Russen in Centralasien.*

Uebung 19.

I. Er hielt dich (ihn) für einen geschickten Handwerker. Wir hielten euch für geschickte Handwerker. Ich glaubte nicht, dafs er so hoch in Jahren[2]) sei. Ich hätte nicht geglaubt, dafs du ein so fauler Bursche seist. Die Meisten glauben, dafs der Grofsvezier sich zurückziehen wird. Ich glaube das auch. — Es freute uns sehr, das zu hören. Auch ich bin sehr erfreut darüber. Sie waren höchst erfreut über den Abschlufs des Friedens[3]). — Wir haben ihren Gruſs nicht erwidert. Warum hast du meinen Gruſs nicht erwidert? Pafs' auf, Bursche! Gebt uns zurück, was wir euch vorge-

---

[1]) Es wird als Recht (Pflicht) (حَقّ) verlangt. — [2]) طاعن فى السّنّ. — [3]) الصُّلْح (إبْرام) أحْكام.

schossen haben![1]) — Nehmt euch in Acht, dafs ihr euch nicht selber schadet! Das schadet Nichts. — Ziehe die Glocke! Es hat vier Uhr geschlagen. Eben[2]) schlägt's fünf Uhr. Wenn sie auch treffliche Kenntnisse in der Musik besitzt[3]), so versteht sie doch nicht Piano zu spielen. — Ziehet[4]) die Vorhänge auf[5]) auf und besprengt den Boden[6]) mit Wasser! Wohin soll ich den Krug[7]) stellen? Stelle ihn neben[8]) das Becken[9])! Führe uns zu einem Eselvermiether. Dies führt darauf, dafs du ein Verräther[10]) bist. — Nun ist dein Wunsch erfüllt. Jetzt sind unsere Angelegenheiten besorgt. Alles in Ordnung! Wie sollte es für dich angehen, dafs du dergleichen thust? Der schwarze Kaffee sagt mir nicht zu. — Was wünschest du? Trinkst du gern rothen Wein? Ich esse nicht gern Reis, lieber sind mir die grünen Gemüse. Wie fühlst du dich heute? Danke, ich fühle mich viel besser als gestern.

II. Ihr müfst eure Ausgaben auf's Aeufserste beschränken, sonst[11]) werdet ihr eure Absicht nicht durchführen können. Das Finanz-Comité[12]) hat die Ausgaben für (Genet.) die Land- und Seetruppen bereits festgestellt. — Ich habe ihn davon überzeugt, dafs sich dies für ihn nicht schickt. Ich bin davon überzeugt, dafs er euch den Widerpart hält und euch zu schaden sucht. — Sie liebt ihn sehr, und er liebt sie ebenfalls. O mein Freund, wie sehr müssen wir dich lieben! — Die Hitze wurde für uns zu heftig, und wir waren genöthigt, uns einen Platz zu suchen, wo wir Schatten fänden. — Wel-

---

[1]) سلّف. — [2]) تَوًّا. — [3]) ذُو مَعْرِفَة جِدًّا فى المُوسيقِى. — [4]) جرّ. — [5]) ستارة pl. سَتائِر. — [6]) أَرْضِيّة; بَلاط. — [7]) إبْرِيق. — [8]) جَنْبَ; على جَانِب. — [9]) طَسْت; طَشْت. — [10]) خائِن. — [11]) وَإِلَّا. — [12]) اللَّجْنَة المالِيّة.

ches Metall ist dehnbarer als das Eisen? Die Gasröhren[1]), welche sich nach den verschiedenen[2]) Plätzen[3]) der[4]) Stadt erstrecken, nehmen[5]) eine Distanz[6]) von 150 Meilen[7]) ein. Die Ausdehnung[8]) der annektirten Provinzen beträgt 247 Quadratmeilen[9]). — Er fand zu wenig, was ich ihm gegeben hatte. Sie fuhren fort, Hasard zu spielen und zu verlieren. Ich möchte gern ein Stück von dieser gefüllten[10]) Gans oder von jener gebratenen[11]) Ente[12]). — Du verdienst (Partic.) nicht das Leben und die Freiheit. Du nimmst deine Pflicht zu leicht. Laſst uns Schatten suchen unter jenen dichtverwachsenen[13]) Bäumen!

Zwanzigste Lektion.

Hemzirtes Zeitwort.

Zeitwort mit ا als I. Rad.

149. Vgl. § 127—131. — Beispiele:

1. Cl. أَخَذَ áḫaṣ, áḫaḏ *nehmen*
   أكل ákal *essen*
   أمر ámar *befehlen*
2. Cl. أَنَّ ánn (Aor. يَئِنُّ) *stöhnen*
4. Cl. أَمِنَ ámin *sicher sein*
   أسِنَ ásin, áḍin *erlauben*
   أنِسَ ánis *gesellig sein*
   ألِفَ álif *vertraut sein*
5. Cl. أدُبَ ádub *gebildet sein.*

---

[1]) قَصَبات الغاز. — [2]) مُخْتَلِف. — [3]) مَوْضِع. — [4]) مِن. — [5]) شَغَلَ beschäftigen. — [6]) مَسَافَة. — [7]) مِيل pl. أَمْيال. — [8]) مِقْدار; مَسافة. — [9]) مِيل مُرَبَّع. — [10]) مَحْشِيّ. — [11]) مَشْوِيّ. — [12]) بَطَّة. — [13]) مُلْتَفّ (لفّ einwickeln).

Das Praeteritum ist regelmäſsig. — Der Aorist der drei erstgenannten (welche in der Vulgärspr. häufig vorkommen) lautet, mit Verlust des ء : ياخذ od. ياخد jâḫuḍ (statt يَأْخُذ já'ḫuḍ), ياكل jâkul, يامر jâmur; Imperativ : خُذْ ḫud, كُلْ kul, مُرْ mur (vlg. äg. auch اُؤْمُرْ ú'mur); das Part. act. : آخِذ âḫiḍ etc., pass. : مَأْخُوذ māḫûḍ :

اخذ على خاطره	áḫaḍ ʿála ḫâṭyr-uh (ḫáṭruh)	*es hat groſsen Eindruck auf ihn gemacht*
يلزمك تاخذ عربجى	jalzám-ak tâḫuḍ ʿarabágī	*du muſst einen Fiaker nehmen*
بكم آخذ هذا الطربوش	bi-kâm âḫuḍ hâṣa't-ṭarbûš	*wie theuer bekomme ich diesen Fez?*
ما ناخذ شيء من غير فلوس	mā nāḫúḍ'š min ġêr fulûs	*wir nehmen Nichts ohne Geld*
لا تاخذه بسبيل لمزح	lā tāḫúḍ-uh bi-sebîl el-mázḥ	*nimm es nicht als Scherz auf!*
خذ على يمينك (شمالك)	ḫúḍ ʿála jemîn-ak (šimâl-ak)	*schlage den Weg zu deiner Rechten (Linken) ein!*
خذني الى الخواجه فلان	ḫúḍ-nī íla'l-ḫâġe (ḫawâġe) fulân	*nimm mich mit zu Herrn N. N.*
خذوا هذه الزغاليل	ḫúḍū hâṣi ez-zaġālîl	*nehmt diese jungen Tüubchen!*
لا تاخذوا فلوس بالاستقراض	lā tâḫuḍū fulûs bi'l-istyqrâḍ	*nehmt kein Geld geborgt!*
مأخوذ من اين	māḫûḍ min ên?	*woher genommen?*
الوز والبط تُؤخَذ منها الريش والبيض	el-wázz wa'l-bátṭ tûḫaḍ mínhā er-rîš wa'l-bêḍ	*von der Gans und der Ente werden die Federn und die Eier genommen*
اخذ يضحك	áḫaḍ jáḍḥak	*er fing an zu lachen*[1])

[1]) أَخَذ mit Aor. od. في *anfangen.*

أخذت هذه الفواكه في العفونة	áḫaḏet hâṣi el-fawâkih fi'l-ʿufûne	*dies Obst fängt an zu faulen*
ايش تحبّ تاكل	êś taḥýbb tâkul	*was wünschest du zu essen?*
تفضّل كل معنا	tefáḍḍal kúl máʿnā	*geben Sie uns die Ehre mit uns zu speisen*
آكل اى شى كان	âkul ê śê kân	*ich esse, was immer es sein mag*
هل امرت بالغداء	hal amárt bi'l-ḡáda	*hast du das Mittagsmal befohlen?*
مر الخادم بأن يحضّر الفطور	múr (ú'mur) el-ḫâdim bi-án juḥáḍḍyr el-futûr[1])	*befiehl dem Diener das Frühstück zu bringen!*
عن اذنك	ʿan íṣn-ak	*mit deiner Erlaubniſs*
أتأذن لى فى الخروج	a-tá'ṣan lī fi'l-ḫurûǧ	*wirst du mir erlauben auszugehen*
العادات التى الفوها	el-ʿâdât ellátī alifûḫā	*die Sitten, mit denen sie vertraut sind*
سيرجعون آمنين سالمين	sa-jarǧíʿū āminîn sālimîn	*sie werden sicher und wohlbehalten zurückkehren.*

150. Die II., V. u. X. F. sind regelmäſsig, und man hat nur zu beachten, daſs, wenn das Präfix mit ـُ *u* gesprochen wird, das أ zu وُ werden muſs (§ 21): أُدَّبَ áddab *erziehen, züchtigen;* Aor. يُؤَدِّب ju'áddib; مُؤَدَّب mu'áddab *gut erzogen;* تَأْدِيب ta'dîb *Erziehung, Züchtigung;* مُتَأَدِّب muta'áddib *feingebildet;* — أَلَّفَ *komponiren,* تَأْلِيف *Komposition;* مُؤَلِّف *Komponist, Verfasser,* مُؤَلَّف *zusammengesetzt, verfaſst,* مُؤَلَّفَاتُهُ *seine sämmtlichen Werke;* أَخَّرَ *zurückhalten, verzögern,* مُتَأَخِّر *zögernd,*

---

[1]) nach أمر steht die Person, die den Befehl erhält, im Accus., die befohlene Sache mit بِ.

verspätet; تَأَخُّر *Verspätung;* أَرَّخَ *datiren,* مُؤَرِّخ *Chronikant,* تَأْرِيخ (u. تاريخ tārîḫ pl. تواريخ tawārîḫ) *Geschichte;* (أَثَر pl. آثَار *Spur*) أَثَّرَ *e. Spur od. Eindruck hinterlassen, wirken,* تَأْثِير *Wirkung,* المُؤَثَّرُ فِيهِ *das, worauf gewirkt wird;* (أَثَاث *Möbel*) أَثَّثَ *möbliren;* (أَذَان *Ruf zum Gebet*) مُؤَذِّن *Gebetsrufer;* (إِذْن *Erlaubniſs*) X. اِسْتَأْذَنَ *um Erlaubniſs bitten;* (أَجَر od. أُجْرَة *Lohn, Miethe*) اِسْتَأْجَرَ *um Lohn dingen, miethen;* (أُنْس *Unterhaltung*) اِسْتَأْنَسَ *Jemandes Unterhaltung wünschen,* مُؤْنِس *Gesellschafter.*

III., VI., IV., VIII. Form.

III. Praet. آخَذَ [1])	Aor. يُؤَاخِذُ	Imp. آخِذْ	Part. مُؤَاخِذٌ	Inf. مُؤَاخَذَةٌ	
vlg. واخذ	يواخذ	واخذ	مواخذ		
uwâḫaḏ	juwâḫiḏ	uwâḫiḏ	muwâḫiḏ		
VI. تَآخَذَ	يَتَآخَذُ	تَآخَذْ	مُتَآخِذٌ	تَآخُذٌ	
vlg. تواخذ	يتواخذ	تواخذ	متواخذ		
tawâḫaḏ	jetawâḫaḏ	tawâḫaḏ	mutawâḫiḏ		
IV. آمَنَ [2])	يُؤْمِنُ	آمِنْ	مُؤْمِنٌ	إِيمَانٌ	
vlg. âman	jûmin	âmin	mûmin	îmân	
VIII. اِتَّخَذَ [3])	يَتَّخِذُ	اِتَّخِذْ	مُتَّخِذٌ	اِتِّخَاذٌ	
ittáḫaḏ	jettáḫiḏ	ittáḫiḏ	muttáḫiḏ	ittiḫâḏ	

أما تُؤَثِّث دارك	a-mâ tu'áṡṡiṡ dâr-ak	*wirst du dein Haus nicht möbliren?*
نُؤَدِّب المجرمين	nu'áddib el-muǵrimîn	*wir werden die Verbrecher züchtigen*
ساعتى تُؤَخِّر	sâʿat-ī tu'áḫḫir	*meine Uhr bleibt zurück*

[1]) übelnehmen. — [2]) glauben. — [3]) für sich nehmen, zubereiten.

افعله حالا تكيلا يحصل تأخير	ifʿál-uh ḥâlañ likéjlā jáḫβal ta'ḥîr	*thue es sogleich, damit keine Verzögerung eintrete!*
هذه قصّة مؤثّرة	hâṣi qýββa mu'a*ff*íre	*dies ist eine wirkungsvolle Geschichte*
انا متأخّر ممّا حسبت	ána muta'áḫḫir ákṭar mímmā ḥasíbt	*ich habe mich mehr verspätet, als ich dachte*
لا تواخذنى	lā tuwāḫíḏ-nī	*nimm mir's nicht übel*
انت غير مواخذ	énte ǧêr muwâḫaḏ	*du brauchst keine Entschuldigung*
آنسهم بالكلام	ānás-hum bi'l-kelâm	*er redete sie freundlich an*
آنستنا	ānásṭ-nā (III. u. IV.)	*du hast uns gut unterhalten*
متى تؤانسنى فى البيت	máta tuānís-nī fi'l-bêt	*wann wirst du mir zu Hause Gesellschaft leisten?*
آنسنا الليلة دى	ānís-nā el-lêle di	*leiste uns heute Abend Gesellschaft!*
تآنست بلقاءكم	ta'ānást bi-lyqâ-kum	*ich habe mich durch die Begegnung mit Ihnen gut unterhalten*
انا فى غاية الشوق الى الاستيناس بك	ána fī ǧâjet eś-śôq íla'l-istīnâs bak	*ich bin in grofser Sehnsucht nach der Unterhaltung mit dir*
كان الملك يستأنس مع الوزراء	kân el-mélik jestá'nis máʿa 'l-wúzarā	*der König unterhielt sich mit den Ministern*
اتّخذ له كوخ	ittáḫaḏ luh kûḫ	*er machte sich eine Hütte*
الحُلىّ[1] المتّخذة من الفضّة	el-ḥúlī el-muttáḫaḍe min el-fýḍḍa	*die Schmucksachen, die von Silber gemacht sind*
استأذنوا ان يعرضوا	ista'ṣánū an jaʿríḍū	*sie baten um Erlaubnifs,*

[1]) حُلِىّ pl. v. حُلْى *Weiberschmuck.*

عليه شكواهم فأذن لهم	ʿalêh śakwâ-hum, fa áṣin láhum	*ihm ihre Klage vorzubringen, und er erlaubte es ihnen*
أستوذن له علىّ	ustú'ṣin láhu ʿaláija	*man ersuchte, ihn mir vorstellen zu dürfen.*

Zeitwort mit ء als II. Rad.

151. Es ist regelmäfsig, und dabei nur die Orthographie zu beachten (§ 132) : سَأَلَ sá'al *fragen, bitten;* Aor. يَسْأَلُ od. يَسْئَلُ od. يَسْأَلُ jés'al; Imp. اِسْأَلْ ís'al (od. unregelm. سَلْ sal); Part. سَائِلٌ sâ'il; Pass. سُئِلَ, Aor. يُسْأَلُ; Part. مَسْؤُولٌ od. مَسْئُولٌ od. مَسْئُولٌ mes'ûl vlg. meswûl *gefragt;* سُؤَالٌ su'âl, suwâl *Frage.*

Zeitwort mit ء als III. Rad.

152. Es ist regelmäfsig, wird aber in der Vulgärspr. so behandelt, als ob der III. Rad. ى wäre (s. Lektion 22). Häufigere Zeitww. sind :

3. Cl. قَرَأَ qára' (يَقْرَأُ) *lesen*
بَدَأَ báda' *anfangen*
مَلَأَ mála' *anfüllen*
نَشَأَ nášа' *wachsen, entstehen;* IV. *in's Leben rufen, begründen; verfassen* [1])

4. Cl. مَلِيَ máli' (يَمْلَأُ) *voll sein*
هَنِيَ háni' *leicht verdaulich, gesund sein (Speise)*
دَفِيَ dáfi' *warm sein*
5. Cl. رَدُؤَ od. رَدُوَ rádu' (يَرْدُؤُ) *schlecht sein*
مَلُؤَ málu' *reich sein.*

II. هَنَّأَ (Aor. يُهَنِّئُ) *beglückwünschen* (zu Einem sagen : هَنِيئًا od. هَنِيًّا hanîjjañ *wohl bekomm's!*); V. تَدَفَّأَ *sich wärmen*; VIII. اِبْتَدَأَ *anfangen;* اِمْتَلَأَ *sich füllen, voll sein.*

---

[1]) مُنْشِئ Urheber, Autor, Schriftsteller; إِنْشَاء Briefsteller.

انت ما مَلَأْتَ الكوز ماء	énte mā malá't el-kûz mâ'	*du hast den Topf nicht mit Wasser gefüllt*
لما لا تملأ الطاسات	li-mâ lā témla' eṭ-ṭāsât	*weshalb füllst du die Tassen nicht?*
أُهَنِّيكَ	uhannī'k	*ich wünsche dir Glück*
اسمحوا لنا بأن نهنّئكم	(usmúḥū) ismáḥū lánā bi'án nuhannī-kum	*erlaubt uns, daſs wir euch beglückwünschen*
اقدّم لكَ التَّهْنِئَةَ	uqaddím-lak et-ta'hnîjje	*ich bringe dir den Glückwunsch dar*
قد انشأ الخديوى عدّة معامل السكّر	qad ánśa' el-ḫydîwī ʿiddet maʿâmil[1] es-súkkar	*der Chediv hat eine Anzahl Zuckerfabriken gegründet*
وكان قد أُنْشِئَ منذ نحو مائة وخمسين سنة آلة بخاريّة	wa kân qad únśi' muṣ náḫwu mîje wa ḫamsîn séne âle buḫārîjje	*und bereits vor etwa 150 Jahren war eine Dampfmaschine konstruirt worden*
من اوّل بَدْء	min áuwal bad'	*von Anfang an*
من الابتداء	mín el-ibtidâ' (ibtíde)	
على مثل المبتدئين	ʿála míṣl el-mubtadi'în	*nach Art der Anfänger*
فَلْنَتَدَفَّأْ بعد (بَعْدُ)	fa'l-netedáffa' báʿd [für báʿd-uh[2]]	*so laſst uns denn uns wärmen*
هذا المطر هو دافئ	hâṣa'l-máṭar húwa dâfi'	*dieser Regen wärmt*
اِبْتَدَأَت الشمس تظهر	ibtáda'et eś-śéms táẓhar	*die Sonne fängt an zu scheinen.*

Uebung 20.

I. Um wieviel Uhr wirst du das Brechmittel[3]) nehmen? Ich werde es morgen früh[4]) nach dem Aufstehen[5]) nehmen. Die Soldaten nehmen Alles ohne Geld. Wie theuer bekommen wir diese Tarbûschs? — Ihr müſst einen Fiaker nehmen.

---

[1]) sg. مَعْمَل. — [2]) *nach ihm*, d. h. hier: *nach der Kälte.* — [3]) مُطَرِّش. — [4]) على بَدْرِى. — [5]) قِيام.

Schlagt den Weg zu eurer Linken (Rechten) ein! Nehmet meine Rede nicht im Scherz! Nimm Geld zu leihen! — Sie fing an zu zittern. Das Fleisch fängt an zu faulen. — Was wünscht ihr zu essen? Wir essen, was immer es sein mag. Iſs etwas! Gebt uns die Ehre, mit uns zu speisen. — Ich habe ihm befohlen, den Thee (zu bringen). Befiehl dem Diener, daſs er das Frühstück bringe! Wirst du uns nicht erlauben, spazieren zu gehen? Er bat den Herrn um Erlaubniſs zum Ausgehen, und der erlaubte (es) ihm. — Wir werden unser neues Haus auf's Schönste möbliren. Die Möblirung meines Landhauses [1]) kommt mich auf 5000 Piaster. — Du muſst diesen Knaben züchtigen. Züchtigung der Schüler ist Pflicht des Lehrers. Dies ist ein berühmter Autor; die Zahl seiner Werke ist beträchtlich. Das Finanzcomité ist aus Mitgliedern [2]) des Unterhauses [3]) und des Oberhauses [4]) zusammengesetzt.

II. Geht deine neue Uhr nach? Nein, sie geht vor. Nimm einen Wagen [5]), damit keine Verzögerung eintrete. Ihr habt euch mehr verspätet, als wir dachten. — Nehmt es uns nicht übel! Ihr braucht keine Entschuldigung. Leistet uns heute Abend Gesellschaft; wir sehnen uns sehr nach der Unterhaltung mit euch. Das junge Fräulein unterhielt sich mit ihren Gespielinnen [6]). — Machen wir uns eine Hütte [7])! Macht euch Hütten! Er hat sich einen Reitknecht [8]) genommen. Diese Schmucksachen sind von Silber und Kupfer gemacht. — Ich fragte ihn nach seiner Wohnung. Frage

---

[1]) ضَيْعَة. — [2]) عُضْو pl. أَعْضَاء. — [3]) مَجْلِس المَبْعُوثَان (mebʿūṯ/ân persischer Pl. § 196 †). — [4]) مجلس الأَعْيَان. — [5]) عَرَبَانَة. — [6]) تِرْب pl. أَتْرَاب. — [7]) كُوخ pl. أَكْوَاخ. — [8]) سَائِس pl. سَاسَة u. سُوَّاس.

ihn nach seinem Namen und seiner Beschäftigung! Wir bitten Gott, daſs er euch sicher und wohlbehalten zurückkehren lasse. — O Mädchen, warum hast du die Tassen nicht gefüllt? Fülle sie sogleich! Füllet die Töpfe [1]) und die Krüge [2]) mit Wasser! Warum füllst du die Schläuche [3]) nicht? Fülle die Flasche [die Flaschen] [4]) mit rothem Wein! Erlaube mir, daſs ich dich beglückwünsche. Wir wünschen euch Glück. (Wir bieten euch den Glückwunsch). — Der Bürgermeister errichtete Küchen für die Armen in den Vorstädten [5]) der Residenz. Der König befahl die Gründung eines Spitals [6]) für die Verwundeten. Es (liegt) in der Absicht [7]) der Regierung, eine Anzahl Fabriken zu errichten.

Einundzwanzigste Lektion.

Assimilirtes Zeitwort (§ 136—139).

153. Das Zeitwort mit و als I. Rad. ist im Praet. regelmäſsig, läſst aber im Aorist u. Imperativ (der I. F.) das و ganz wegfallen :

2. Cl. وَصَلَ wáβal *ankommen*	Aor. يَصِلُ jáβyl	Imp. صِلْ βyl
وقف wáqaf *stehenbleiben*	يقف jáqyf	قف qyf

ebenso : ورد wárad *anlangen* — وزن wázan *wägen*
وعد wáʿad *versprechen* — وثب wáṡab *springen*
وعظ wáʿaẓ *predigen* — وجد wágad *finden*

---

[1]) كُوز pl. أَكْوَاز. — [2]) جَرَّة pl. جِرار. — [3]) قِرْبَة pl. قِرَب. — [4]) قِنِّينَة pl. قَنَانِي. — [5]) ضاحِيَة pl. (ضَوَاحٍ) ضَوَاحِي. — [6]) مَارِسْتان pers. (für بِيمَارِسْتان); مُسْتَشْفًى. — [7]) عَزْم.

وجب wágab *nöthig sein, Pflicht sein* — وقد wáqad *brennen*

ولد wálad *gebären*

3. Cl.	وَقَعَ wáqa‹ *fallen*	Aor. يَقَعُ jáqa‹	Imp. قَعْ qa‹
	وضع wáḍa‹ *hinlegen*	يضع jáḍa‹	ضع ḍa‹
	ودع wáda‹ *lassen*	يدع jéda‹	دع da‹
4. Cl.	وَسِعَ wásy‹ *geräumig sein*	يَسَعُ jésa‹	Imp. سَعْ sa‹
6. Cl.	وَرِثَ wári*f* *erben*	يَرِثُ jári*f*	رِثْ ri*f*

ebenso : وجع wágy‹ (Aor. يَجِعُ u. يَوْجَعُ) *Schmerz leiden* — وثق wá*f*yq *vertrauen* — وفق wáfyq *passen*

5. Cl. وَثُقَ wá*f*uq *fest sein* — Aor. يَثْقُ já*f*uq — Imp. ثُقْ *f*uq.

In der Vulgärspr. ist jedoch für alle Classen der Aorist يُوصَل jûβal, يوقف jûqaf, يوضع jûḍa‹ u. s. w. im Gebrauch.

كيف وجدت سفرتك	kêf wagádt sefrét-ak	*wie hast du deine Reise gefunden?*
تجدوا زقاق على شمالكم	tágidū zuqâq ‹ála śimâlu-kum	*ihr werdet zu eurer Linken ein Gäfschen finden*
انظر هل تجد فى حديقتى شيئا اخضر	únżur hal tágid fī ḥadîqat-ī śê áḫḍar	*schaue, ob du in meinem Garten etwas Grünes findest (Abweisung).*
لم اجد من يستخدمنى	lám ágid men jestaḫdím-nī	*ich fand Niemanden, der mich in Dienst nahm*
ما قدرنا نجد سمك فى السوق	mā qadárnā nágid sámak fi's-sûq	*wir konnten keine Fische auf dem Markte finden*
حين اصل (اوصل) الى الاسكندرية	ḥîn áβyl (ûβal) íla'l-iskenderîjje	*wenn ich nach Alexandrien kommen werde*
قبل ما يُغْلَق البازار نصل (نوصل)	qábla mā júḡlaq el-bāzâr náβyl (nûβal)	*wir werden noch ankommen, bevor der Bazar geschlossen wird*

ما يصلني شي منه	mā jaβýl-nī śê mínnuh	*ich habe Nichts von ihm*
لم يرد التلغراف الى المبعوث اليه (اليهم)	lam járid et-teleg̃râf íla'l-meb‹ûṯ ilêh (ilêhum)	*das Telegramm ist nicht an den (die) Addressaten gelangt*
هذا يجب علىّ	hâṣā jáǵib ‹aláija	*das ist meine Pflicht*
دا واجب علىّ	dá wâǵib ‹aláija	
لا تقف فى هذه البلاد	lā táqyf (tûqaf) fī hâṣi el-bilâd	*bleibe nicht in diesem Lande!*
قف لى	qýf lī	*halte mir Stand!*
تقدموا الى هناك وقفوا	taqaddámū íla honâk wa qýfū	*geht bis dorthin und wartet dort!*
هذا الغزل زنيه انتى	hâṣa'l-g̃ázl zinî'h éntī	*wäge (du Frau) diesen Hanf!*
وقعنا فى صعوبة عظيمة	waqá‹nā fī βu‹ûbe ‹aźîme	*wir sind in groſse Schwierigkeit gerathen*
كان يَقَعُ (يوقع) من على الحصان	kân jáqa‹ (jûqa‹) min ‹ála'l-ḥyβân	*er fiel vom Pferde*
هذه العلبة تسع رطلين	hâṣi el-‹úlbe tésa‹ raṭlên	*diese Schachtel faſst 2 Pfund*
كم يسع هذا الصندوق من النيل	kâm jésa‹ hâṣa'β-βandûq min en-nîl	*wieviel Indigo hält diese Kiste?*
الراس يوجعنى	er-râs jūǵá‹nī (vlg.)	*der Kopf thut mir weh*
العيون توجعه	el-‹ujûn tūǵá‹uh	*die Augen schmerzen ihn*
دع، دعنى	dá‹! — dá‹-nī	*hör' auf! laſs mich!*
دعوه	da‹û'h	*laſst ihn gehen!*
دعونى احمل البيرق	da‹û-nī áḥmil el-báiraq	*laſst mich die Fahne tragen!*
دعنا من هذا الكلام	dá‹-nā min hâṣa'l-kelâm	*laſs uns gehen mit solchen Reden!*
دع عنك هذا الكلام	dá‹ ‹ánnak hâṣa'l-kelâm	
ضع زبدة على الخبز	ḍá‹ zúbde ‹ála'l-ḫúbz	*thu' Butter auf's Brot!*
المدينة موضوعة على ساحل البحر	el-medîne maudû‹a ‹ála sâḥil el-báḥr	*die Stadt ist am Meeresufer gelegen*
ان كان الامر موقوف على ذلك	in kân el-ámr mauqûf ‹ála ṣâlik	*wenn es darauf ankommt.*

154. Häufig ist von وجد *finden* das Pass. يُوجَدُ jûǵad *es findet sich, es gibt (il y a)* und das Part. مَوْجُود mauǵûd *vorfindlich, existirend* :

كم شكل كان يوجد على السفرة	kâm śákl kân jûǵad ‹ála's-súfra	*wieviele Gerichte (Sorten) gab's auf dem Tische?*
اما يوجد (اما هو موجود) شاخص اسمه فلان ساكن فى هذا الموضع	a-mâ júǵad (od. a-mâ húwa mauǵûd) śáḫβ, ísmuh fulân, sâkin fī hâṣa'l-máudy‹ (môḍa‹)	*wohnt hier nicht eine Person des Namens N. N.?*
اتوجد عندك قهوة من مخا القهوة الحمراء	a-tûǵad ‹ándak qá'hwe min móḫā? el-qá'hwe el-ḥámrā?	*hast du Mocha-Kaffee, den rothen?*
ثبت انه كان موجودًا فى غير موضع	śábbat ánnuh kân mauǵûd fī ǧêr máudy‹	*er wies ein Alibi nach.*

II., III., V., VI., VII., X. Form (regelmäfsig).

II. وقّف wáqqaf *sistiren, arretiren*

وفّق wáffaq *passend machen, Erfolg geben* [1])

وصّل wáββal *gelangen machen*

ودّع wádda‹ *Abschied nehmen*

وجّع wáǵǵa‹ *Schmerz machen*

وحّد wáḫḫad *die Einheit Gottes bekennen* [2])

---

[1]) اللهُ المُوَفِّق *Gott gibt den Erfolg;* التوفيق بَيْنَ الفَرِيقَيْنِ der Ausgleich zwischen beiden Parteien. — [2]) التَّوْحِيد Bekenntnifs der Einheit Gottes; وَحِّدُوا *bekennet, daſs Gott Einer sei!* المُوَحِّدُون die Muslime; Ggstz. المُشْرِكُون die Gott einen Genossen [شَرِيك] geben, Christen etc.

	وجّه	wáǵǵah *wenden, dirigiren, zuwenden* [1])
III.	وافق	wâfaq *passen*
	واجه	wâǵah *Aug in Aug begegnen*
V.	توجّه	tawáǵǵah *sich begeben*
	تودّع	tawádda‹ *sich gegenseitig verabschieden*
	توجّع	tawáǵǵa‹ *Mitleid empfinden*
	توقّع	tawáqqa‹ *erwarten* (II. *unterzeichnen*)
VI.	تواجه	tawâǵah *einander begegnen*
	توافق	tawâfaq *übereinstimmen*
VII.	انوجد	inwáǵad *gefunden werden*
X.	استوجب	istáuǵab *nöthig finden; würdig sein, verdienen*
	استودع	istáuda‹ *deponiren, anempfehlen* [2])
	استوطن	istáuṯan *zur Heimath nehmen* [3]), *sich ansiedeln*
	استوزر	istáuzar *zum Vezier machen.*

ادارة الجريدة توقّف ارسالها الى الذين لم يوصّلوا الينا ثمن اشتراكهم	idâret el-ǵerîde tuwáqqyf irsâlı-hā íla'llaṣîn lám juwaββýlū ilênā ṭáman iśtirâkᵤhum	*die Administration des Blattes wird dessen Zusendung an jene sistiren, die ihren Abonnementsbetrag noch nicht an uns gelangen lieſsen*
النبيذ يوجّع الرأس	en-nebîḍ juwáǵǵy‹ errâs	*der Wein macht Kopfweh*
الله يوفّق امرنا (شغلك)	allâh juwáffyq ámrı-nā (śúḡl-ak)	*Gott wird unserer Sache (deinem Geschäfte) Erfolg geben*
التوفيق من الله	et-taufîq min allâh (bi'llâh et-taufîq)	*der Erfolg kommt von Gott*
هو الموفّق للأعمال والمحقّق للآمال	húwa'l-muwáffyq li'l-a‹mâl wa'l-muḥáqqyq li'l-āmâl (sing. امل ámal)	*er ist's, der den Arbeiten Erfolg gibt und die Hoffnungen zur Wahrheit macht*

---

[1]) وَجْه Gesicht; جِهَة Richtung, Seite; تَوْجِيهَات Zuwendungen, Amtsernennungen. — [2]) als وَدِيعَة *Depositum.* — [3]) وَطَن *Heimath.*

وُجِّهَت الصدارة العظمى الى فلان	wúǵǵíhat eβ-βadâre el-ʿúẓma íla fulân	*das Großvezirat ist dem N. N. zugewendet worden*
لسّا ما ودّعته	líssā mâ waddáʿt-uh	*ich habe noch nicht Abschied von ihm genommen*
راح من غير توديع	râḥ min ǧêr taudîʿ	*er ging weg ohne Abschied zu nehmen*
وافقه على ما قال	wāfáq-uh ʿála mā qâl	*er stimmte ihm bei in dem, was er sagte*
هو يوافق رأيك	húwa juwâfyq râj-ak	*er theilt deine Ansicht*
كان لنا ريح موافق (ö)	kân lánā rîḥ muwâfyq	*wir hatten passenden Wind.*
ريح هذه البلاد لا يوافق مزاجى	rîḥ hâṣi el-bilâd lā juwâfyq mizâǧī	*die Luft dieses Landes sagt meiner Gesundheit nicht zu*
كيف اتحمّل مواجهتها	kêf ataḥámmal muwāǧahét-hā	*wie soll ich ihre Begegnung ertragen!*
تفارقوا من غير توديع	tefâraqū min ǧêr tawáddu ʿ	*sie trennten sich ohne Abschied*
يتوجّع لحالى	jetawáǵǵaʿ li-ḥâlī	*er hat Mitleid mit meinem Zustand*
بأىّ طريق اتوجّه	bi-ê ṭarîq atawáǵǵah	*welchen Weg soll ich mich wenden?*
نتواجه غير مرّة	netawâǵah ǧêr márra	*wir werden uns ein andermal begegnen*
استحسن المدينة فاستوطنها	istáḥsan el-medîne fa-istauṭán-hā	*er fand die Stadt schön und wählte sie zum Wohnsitze*
يستوزره الملك	jestauzír-uh el-mélik	*der König wird ihn zum Vezier machen.*

IV. Form.

	Perf.		Aor.	Imp.	Part.	Inf.
155.	أوصَلَ áuβal	*gelangen lassen*	يُوصِلُ jûβyl	أَوْصِلْ áuβyl	مُوصِلٌ mûβyl	إِيصَالٌ īβâl

أودع áuda‹ *versprechen*

أوجب áuǵab *nothwendig nach sich ziehen, veranlassen*

أوقد áuqad *anzünden*

أورث áura∫ *vererben, verursachen.*

ذلك الزقاق يوصلك الى الشارع الاكبر	ṣâlik ez-zuqâq jûßyl-ak íla'ś-śâry‹ el-ákbar	*jenes Gäßchen wird dich auf die Hauptstraße führen*
انا موصل اليكم تعب كثير	ána mûßyl ilêkum tá‹ab keṭîr	*ich bringe euch viel Ungemach*
لا تؤخّر ايصاله الينا	lā tu'áḫḫyr īßâl-uh ilênā	*verzögere nicht die Zusendung an uns!*
اوقد الشموع	áuqyd eś-śumû‹	*zünde die Kerzen an!*
اودعتنى أن (بأن) تشرّفنا	audá‹t-nī an (od. bi-án) tuśarríf-nā	*du hast mir versprochen, uns zu beehren*
اورث اولاده الجاه والحرمة	áura∫ aulâd-uh el-ǵâh wa'l-ḥúrme	*er vererbte auf seine Kinder sein Ansehen und seine Ehre*
الحرب تورث الفقر	el-ḥárb tûri∫ el-fáqr	*der Krieg erzeugt Armuth*
هذا يوجب التعب والنصب	hâsā jûǵib et-tá‹ab wa'n-náßab	*das verursacht Mühe und Plage*
على موجب المنطق (القانون الاساسيّ)	‹ála mûǵib el-mánṭyq (el-qānûn el-e∫ā∫ī)	*nach Maßgabe der Logik (der Constitution).*

VIII. Form.

	Perf.		Aor.	Imp.	Part.	Inf.
156.	اتّفق ittáfaq	*sich vereinbaren*	يتّفق jettáfyq	اتّفق ittáfyq	متّفق muttáfyq	اتّفاق ittifâq

اتّصل ittáßal *anstoßen, angrenzen*

اتّحد ittáḥad *sich vereinigen*

اتّسع ittása‹ *weit ausgedehnt sein*

اتّجه ittáǵah *sich wohin wenden, begeben.*

اتّسخ ittásaḫ *sich beschmutzen* (v. وسخ)

اراضيه المتّصلة الى النهر	arāḍi'h el-muttáβyle íla'n-ná'hr	*seine Ländereien, die an den Fluſs stoſsen*
الآستانة متّسعة جدًا	el-āsitâne muttásyʿa ǵíddañ	*Stambul ist sehr ausgedehnt*
هذه الاقمشة تتّسخ حالا	hâṣi el-aqmíśe tettásyḫ ḥâlañ	*diese Stoffe schmutzen sogleich*
اتّحاد الروح بالجسد	ittyḥâd er-rûḥ bi'l-ǵésed	*die Vereinigung der Seele mit dem Körper*
الدُّوَل المتّحدة	ed-dúwal el-muttáḥyde	*die alliirten Mächte*
قد تمّ الاتّفاق بينهم على ذلك	qad támm el-ittifâq bênu-hum ʿála ṣâlik	*die Vereinbarung hierüber zwischen ihnen ist fertig*
اتّفقنا على ان نرفع الدعوى الى المحكمة	ittafáqnā ʿála an nárfaʿ ed-dáʿwa íla'l-maḥkáme	*wir vereinbarten, die Sache vor Gericht bringen zu wollen*
هذا لا يصحّ لأنّه بضدّ اتّفاقنا	hâṣā lā jaβýḥḥ, li'ánnuh bi-ḍýdd ittifâqi-nā	*dies geht nicht, denn es ist gegen unsere Vereinbarung*
اتّفق من الاتّفاق العجيب ان الخ	ittáfaq min el-ittifâq el-ʿaǵîb an etc.	*es traf sich in Folge eines wunderbaren Zufalls, daſs etc.*

Zeitwort mit ى als I. Rad.

157. Dasselbe ist in der I. F. regelmäſsig : يَسَرَ jásar *leicht sein*, Aor. يَيْسِرُ jáisir; يَبِسَ jábis *trocken sein*, Aor. يَيْبَسُ jáibas; يَقِنَ jáqin *sicher wissen*, Aor. يَيْقَنُ jáiqan :

هذا مُيَسَّر لى	hâṣā mujássar lī	*dies ist leicht für mich zu thun.*
متيسّر لى	mutejássir lī	
يتيسّر لى	jetejássar lī	

	Perf.		Aor.	Imp.	Part.	Inf.
IV. F.	أَيْقَنَ áiqan	*sicher wissen*	يُوقِنُ jûqyn	أَيْقِنْ áiqyn	مُوقِنٌ mûqyn	إِيقَانٌ Iqân
VIII. F.	اِتَّقَنَ ittáqan	*gründlich verstehen*	يَتَّقِنُ jettáqyn	اِتَّقِنْ ittáqyn	مُتَّقِنٌ muttáqyn	اِتِّقَانٌ ittyqân

Uebung 21.

I. Wie habt ihr die Zustände des Landes gefunden? Wie findest du heute deinen Zustand? Der Träge findet Niemanden, der ihn in Dienst nimmt. Ich finde Niemanden, der mir Geld borgt. — Wann wir in Jerusalem ankommen, werden wir euch sofort benachrichtigen. Benachrichtige mich, wann du dort ankommst. Die Briefe sind nicht an die Adressaten gelangt. Es ist nicht Sitte der Verkäufer[1]), dafs sie die Butter wägen. Wäge das Fleisch! Ich habe es gewogen; sein Gewicht[2]) beträgt $3^1/_2$ Pfund. — Gehe vor bis zu jenem Baume und bleibe dort stehen! Haltet uns Stand! Bleibet nicht lange an diesem Orte! Das ist eure Pflicht! Lafs mich mit diesen Reden! Lafst mich den Schlauch tragen! — Der Feind schlug (legte) eine Brücke über den Flufs. Die Feinde haben die Absicht, drei Brücken über den Kanal[3]) zu schlagen. Schlagt Brücken über die Flüsse und Kanäle! Das Lager[4]) der Feinde liegt jenseits[5]) des Flusses [jenseits[6]) dieses Hügels[7])]. — Er ist vom Kameel gefallen und hat sich eine Rippe[8]) gebrochen. Nimm dich in Acht, dafs du nicht

---

[1]) بَيَّاع pl. بَاعَة. — [2]) وَزْن. — [3]) خَلِيج pl. خُلْجَان. — [4]) مَحَطّ; مُعَسْكَر. — [5]) هذاك الصَّوْب من. — [6]) وَرَاء. — [7]) جَبَلَايَة; تَلّ pl. تِلَال. — [8]) ضِلْع pl. أَضْلَاع.

von der Leiter[1]) fallest! Nehmt euch in Acht, dafs ihr nicht in eine ähnliche Gefahr[2]) fallet! — Wieviel hält diese Flasche? Wieviele Personen fafst dieser Kahn? Dies Zimmer fafst mehr als hundert Personen. — Thut dir der Kopf weh? Nein, aber die Augen schmerzen mich.

II. Gibt's viel Fische auf dem Markte? Gab es Obst in den Gärten und Trauben[3]) in den Weinbergen[4])? Dieser Baum findet sich nur in Abyssinien[5]). Du mufst ein Alibi nachweisen, sonst[6]) verurtheilt dich der Richter. — Die Bank[7]) hat die Auszahlung[8]) der Zinsen[9]) der unificirten[10]) Schuld sistirt. Ich habe gehört, dafs die Regierung die Absicht habe, die Zusendung der Telegramme an die Adressaten zu sistiren. Die Journale von heute dementiren die Sistirung der Zahlungen von Seiten der Osmanischen Bank. — Reise nicht ab ohne Abschied! Ich habe mich von allen meinen Freunden verabschiedet. Verabschiede dich von ihr! Freunde trennen sich nicht ohne (gegenseitigen) Abschied. Gott schenke dir Erfolg! — Ich habe ihm in Allem beigestimmt, was er sagte. Sie theilt meine Ansicht. Wir theilen (Partic.) nicht eure Ansicht. Hattet ihr günstigen Wind? — Wie wirst du seinen Anblick ertragen? Welchen Weg sollen wir uns wenden? Er wird sich nach Paris begeben, um die Ausstellung selbst zu sehen. Hast du kein Mitleid mit meinem Zustand?

III. Wenn dir unsere Stadt gefällt, so lafs dich hier nieder! Welche von diesen Gassen wird mich auf die Haupt-

---

[1]) سُلَّم vlg. síllim. — [2]) مِثْلُ هذا المَحْذُورِ. — [3]) عِنَب. — [4]) كَرْم pl. كُرُوم. — [5]) بلاد الحَبَش. — [6]) وَإِلَّا. — [7]) بَنْك pl. بُنُوك. — [8]) دَفْع; إِيفَاء. — [9]) فَائِدَة. — [10]) مُتَّحِد.

straſse führen? Ich habe den Waarenballen[1]) an den Adressaten gelangen lassen. Verzögert nicht die Zusendung der Ballen an uns! Es ist Pflicht der Administration, daſs sie das Blatt an sämmtliche Abonnenten ohne Verzögerung gelangen lasse. — Bursche, zünde Feuer an! Zündet die Kerzen an! Die Magd muſs Feuer in allen Oefen [und Herden[2])] anzünden. Das verursacht viel Mühe und Plage[3]). Gemäſs Artikel[4]) 3 der Constitution wird der Präsident[5]) des Abgeordnetenhauses aus den Mitgliedern desselben gewählt. — Seine Ländereien stoſsen an die meinigen und sind sehr ausgedehnt. Dieser blaue Stoff schmutzt nicht. Es ist ein vollständiges Einvernehmen zwischen den alliirten Mächten eingetreten. Worüber seid ihr übereingekommen? Du wirst mit ihm hierin nicht Eins werden.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Concaves Zeitwort (§ 140—146).

I. Form des Zeitworts mit و als II. Rad.

158. Praeteritum. Aus قَوَمَ 1. Cl. wird قَامَ; aus خَوِفَ 4. Cl. wird خَافَ. Wo der III. Rad. vokallos ist, wird der I. Rad. bei der 1. Cl. mit ـُ **u**, bei der 4. Cl. mit ـِ **i** gesprochen. Vulg. :

---

[1]) بَالُوط pl. بَوَالِيط; فَرْدَة pl. ات u. فَرَادَى. — [2]) مَوْقِد pl. مَوَاقِد. — [3]) مَشَقَّة. — [4]) مَادَّة. — [5]) رَئِيس.

1. Cl.	قام qâm	*er stand auf etc.*	4. Cl.	خاف ḫâf	*er fürchtete sich etc.*
	قامت qâmet			خافت ḫâfet	
	قمت qumt			خفت ḫift	
	قمتى qúmtī			خفتى ḫíftī	
	قمت qumt			خفت ḫíft	
	قاموا qâmū			خافوا ḫâfū	
	قمتوا qúmtū			خفتوا ḫíftū	
	قمنا qúmnā			خفنا ḫífnā	

Aorist. Aus يَقْوُمُ wird يَقُومُ; aus يَخْوَفُ wird يَخَافُ:

1. Cl.	يقوم jaqûm	*er steht auf etc.*		يخاف jeḫâf	*er fürchtet sich etc.*
	تقوم taqûm			تخاف teḫâf	
	تقوم taqûm			تخاف teḫâf	
	تقومى taqûmī			تخافى teḫâfī	
	اقوم aqûm			اخاف aḫâf	
	يقوموا jaqûmū			يخافوا jeḫâfū	
	تقوموا taqûmū			تخافوا téḫâfū	
	نقوم naqûm			نخاف neḫâf	

Imperat.	قوم (قُمْ) qûm	*stehe auf etc.*		خاف (خَفْ) ḫâf	*fürchte dich etc.*
fem.	قومى qûmī			خافى ḫâfī	
pl.	قوموا qûmū			خافوا ḫâfū	
Partic.	قائم qâ'im *aufstehend*			خائف ḫâ'if *sich fürchtend*	
Inf.	قوم qaum, qôm (u. قِيَامٌ)			خوف ḫauf, ḫôf *Furcht*	

Jussiv. لَمْ يَقُلْ lam jáqul *er sagte nicht*, لم يَخَفْ lam jéḫaf *er fürchtete sich nicht;* dagegen لم يقولوا lám jaqûlū, لم يخافوا lám jeḫâfū (§ 140).

N. B. Statt مُتْتَ (von مات mât *sterben*) schreibt man: مُتَّ mutt *du starbst;* statt كُنْنَا (v. كان kân *sein*): كُنَّا kúnnā *wir waren* (§ 143).

1. Cl.	قال qâl *sagen*		فات fât *entgehen, vorübergehen*
	راح râḥ *gehen*		

عاد ‹âd *zurückkehren*
زال zâl *aufhören* (u. 4)
لام lâm *tadeln*
زار zâr *besuchen*
حال ḥâl *sich drehen, wechseln, sich verändern*
ناب nâb *Stelle vertreten*
دام dâm *dauern*

شاف śâf *sehen* (vlg.)
داخ dâḫ *schwindeln*
طال ṭâl *lang sein*

4. Cl.

نام nâm *schlafen*
كاد kâd *nahe daran sein*
زال zâl *aufhören* (u. 1)
نال nâl *erlangen.*

فات الصيدُ الصيّادَ	fât eβ-βêd eβ-βaijâd	*die Beute entging dem Jäger*
فاتت الواحدة	fâtet el-ʷwâḥyde	*es ist Eins vorüber*
فاتتنى الفرصة	fâtét-nī el-fúrβa	*die Gelegenheit entging mir*
القوم كلّهم ماتوا من الجوع	el-qôm kúllᵘ-hum mâtū min el-ǵû‹	*das ganze Volk starb Hungers*
ماتت الحمارة راحت الزيارة	mâtet el-ḥymâre, râḥat ez-zijâre	*gestorben ist die Eselin, vorbei ist's mit der Wallfahrt*
ايش قلت انت	êś qúlt énte	*was sagtest du?*
اما لمتوا تصرّفه	a-mâ lúmtū taβarrúf-uh	*habt ihr sein Vorgehen nicht getadelt?*
ما شاف شى حاجة	mā śáf'ś ḥâǵe	*er sah gar Nichts*
لى سنة كاملة ما شفته شى	lî séne kâmile mā śuftû'ś	*ich habe ihn ein ganzes Jahr nicht gesehen*
لنا زمان ما شفناكم شى	lánā zemân mā śufnâ-kum'ś	*es ist lange Zeit, daſs wir euch nicht gesehen*
عمرى مان شفت شى مثل هذا	‹úmrī mâ śúft'ś miſl hâṣā	*mein Leben lang habe ich dergleichen nicht gesehen.*
الفرصة تفوتك	el-fúrβa tefût-ak	*die Gelegenheit wird dir entgehen*
تقول اى	taqûl ê	*was sagst du?*
ايش بتقول انت	êś bit'qûl énte	
نروح سوا	nerûḥ sáwa	*gehen wir zusammen!*

تروحوا راكبين او ماشيين	terûḥū rākibîn au māśijîn (für māśîna)	*werdet ihr fahren oder gehen?*
احفظ عتيقك الجديد لا يدوم لك	ẏḥfaż ʿatîq-ak, el-ǵedîd lā jedûm lak	*behalte dein Altes, das Neue dauert dir nicht!*
لا تَقُلْ هذا	lā táqul hâṣā	*sage das nicht!*
لا تكن ثقيلًا	lā tékun ſaqîl	*sei nicht lästig!*
كُنْ مبسوطًا vlg. كون مبسوط	kûn mebsûṭ	*sei zufrieden!*
قوم (قومى يا زينب) يا محمّد تا نروح	qûm, jā muḥámmed (qûmī, jā zéjnab), tā (حَتَّى S. 174) nerûḥ	*stehe auf, o Muhammed (o Zeinab), damit wir gehen!*
قول لى اذًا	qûl lī íṣañ (S. 199)	*so sage mir denn!*
روحوا بنا نتفسّح	rûḥū bínā netefássaḥ	*geht mit uns spazieren!*
رائح فين (الى ايين)	râ'iḥ fên (íla ên)	*wohin gehst du?*
رائحة على رجليها	râ'iḥa ʿála riǵlê-hā	*sie geht zu Fuſse*
رأسى دائخ	râsī dâ'yẖ	*der Kopf schwindelt mir*
رائح يموت	râ'iḥ jemût	*er (sie) wird sterben*
رائحة تموت	râ'iḥa temût	
رائح تروح يا روح وخلّيتنى مجروح	râ'iḥ terûḥ, jā rûḥ, wa ẖallêtı-nī meǵrûḥ	*du wirst weggehen, o (meine) Seele, und mich verwundet zurücklassen*
ايش رائحين تعملوا	êś rā'iḥîn taʿmálū	*was werdet ihr thun?*
الزائر فى قبض المزور	ez-zâ'ir fî qábḍ el-mezûr	*der Besucher ist in der Hand (Faust) des Besuchten*
ايش تعوز	êś taʿûz	*was brauchst (willst) du?*
ايش انت عاوز (عائز)	êś énte ʿâwiz (od. ʿâ'iz)	
اعوز فصادة	aʿûz faβâde	*ich brauche einen Aderlaſs*
نعوز ازيد نصف ذراع	naʿûz ázjad núββ ḍirâʿ	*wir brauchen noch eine halbe Elle*

عندنا كل ما تعوزوه	‹ándinā kull mā ta‹ūzû'h	*wir haben Alles, was ihr braucht*
احنا عائزين الى جبن	éḥnā ‹ā'izîn íla ǵúbn	*wir wollen Käse*
عاوز اشوفه	‹âwiz aśûf-uh	*ich muſs ihn sehen*
عاوزيين منى اى يا خلق الله	‹āwizîn mínnī ê, jā ḫálq allâh [1])	*was wollt ihr von mir, ihr guten Leute?*
هل انت عاوزنى	hal énte ‹āwíz-nī [2])	*brauchst du mich?*
ما انيش عاوزك	mā anîś ‹âwiz-ak	*ich brauche dich nicht.*
نام فى السطوح بالكشف (على المكشوف)	nâm fi's-suṭûḥ [3]) bi'l-kéśf (‹ála'l-mekśûf) [4])	*er schlief auf dem Dache unbedeckt*
فى الليلة التى فاتت سهرت ونمت قليلًا	fi'l-lêle, ellátī fâtet, sahírt wa nímt qalîl	*in der vergangenen Nacht habe ich gewacht und nur wenig geschlafen*
ايش هذا انت تنام شالح ثيابك ولا تخاف ان تتبرد	êś hâṣā? énte tenâm śâliḥ [5]) ſijâb-ak, wa lâ teḫâf an tetebárrad	*was ist das? du schläfst ohne Kleider, und fürchtest nicht, dich zu verkühlen?*
انا انام لابس دائمًا لأنّى اخاف (خائف) من رطوبة الليل	ána anâm lâbis dâ'imañ, li'ánnī aḫâf (ḫâ'if) mir ruṭûbet el-lêl	*ich schlafe immer angekleidet, denn ich fürchte die Feuchtigkeit der Nacht*
لا تخاف (تَخَفْ) منه	lā teḫâf mínnuh	*fürchte dich nicht vor ihm!*
ناموا على خير	nâmū ‹ála ḫêr	*schlafen Sie wohl!*
سمعت انّه نال (انّك نلت) شرف الامتياز فى معرض وين	samý‹t ánnuh nâl (ánnak nílt) śáraf el-imtijâz fī má‹ryḍ wîn	*ich hörte, daſs er (daſs du) die Ehre der Auszeichnung bei der Wiener Ausstellung erlangt hat (hast).*

---

[1]) o Geschöpfe Gottes. — [2]) Das Suff. ى ausnahmsweise, statt ـِى wie in لازمنى lāzím-nī *es ist mir nöthig.* — [3]) pl. v. سَطْح *Fläche; flaches Dach.* — [4]) كشف 2. Cl. *enthüllen.* — [5]) entblöfsen.

159. Passiv. Praet. قِيلَ qîl *es wurde gesagt*, Aor. يُقَالُ juqâl (Part. مَقُولٌ maqûl) : قيل انه سينعقد مجلس يوم الخميس الآتى qîl ánnuh sa-jenʿáqid méǧlis jôm el-ḫamîs el-âtī *man sagt, daſs kommenden Donnerstag eine Sitzung abgehalten wird;* ملك يقال له النعمان mélik juqâl lá-hu en-nuʿmân *ein König (es wurde* od. *wird gesagt zu ihm,* d. i.) *Namens No'mân.*

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit و als II. Rad. (regelmäſsig) :

II. Praet.	زَوَّجَ [1])	Aor. يُزَوِّجُ	Imp. زَوِّجْ	Fut. مُزَوِّجٌ	Inf. تَزْوِيجٌ
	záuwaǧ	juzáuwiǧ	záuwiǧ	muzáuwiǧ	tezwîǧ
III.	نَاوَلَ [2])	يُنَاوِلُ	نَاوِلْ	مُنَاوِلٌ	مُنَاوَلَةٌ
	nâwal	junâwil	nâwil	munâwil	munâwale
V.	تَزَوَّجَ	يَتَزَوَّجُ	تَزَوَّجْ	مُتَزَوِّجٌ	تَزَوُّجٌ
	tezáuwaǧ [3])	jetezáuwaǧ	tezáuwaǧ	mutezáuwiǧ	tezáuwuǧ
VI.	تَنَاوَلَ	يَتَنَاوَلُ	تَنَاوَلْ	مُتَنَاوِلٌ	تَنَاوُلٌ
	tenâwal [4])	jetenâwal	tenâwal	mutenâwil	tenâwul

انت دوّخت راسى	énte dauwáḫt râsī	*du hast meinen Kopf schwindeln gemacht*
زوّجته بنت (ببنت) اختها	zauwaǧét-uh bínt (od. bi-bínt) úḫti-hā	*sie verheirathete ihn mit der Tochter ihrer Schwester*
متى طلبت منك تزوجى ابنتك	máta ṭalábtī mínnak tezwîǧī ibnét-ak [5])	*wann habe ich von dir verlangt, daſs du mir deine Tochter geben sollst?*

---

[1]) *verheirathen,* von زَوْج *Paar;* مُزَوَّج (äg. مُجَوَّز muǧáwwaz) *doppelt.* — [2]) *Einem etwas hinreichen,* 2 Accus. — [3]) *sich verheirathen.* — [4]) *zulangen, zugreifen.* — [5]) *das Heirathen-machen mich deine Tochter.*

يقوّم الناس عليك	juqáuwim en-nâs ʿalêk	*er bringt die Leute gegen dich auf*
الله يطوّل عمرك	allâh juṭáuwil ʿúmr-ak	*Gott verlängere dein Leben!*
مرّة اخرى اطوّل اكثر	márra úḫra uṭáuwil áḳṭar	*ein ander Mal werde ich länger bleiben*
ما تطوّلش لسانك	ma tuṭauwíl'ś lisân-ak	*rede nicht frech!*
نوّر السراج	náuwir es-sirâǵ	*zünde die Lampe an!*
نُوّرت المدينة	nuwwírat el-medîne	*die Stadt wurde beleuchtet.*
لسّا ما جاوب شى	líssā mā ǵāwáb'ś	*er hat noch nicht geantwortet*
لما لمر تجاوبنى	li-mâ lam tuǵāwíb-nī?	*warum hast du mir nicht geantwortet*
ناولته الوردة	nāwalét-uh el-wárde	*sie reichte ihm die Rose*
ناولنى السكينة	nāwíl-ni es-sikkîne	*reiche mir das Messer!*
أُناولك ايّاها (اناولها لك) هاهنا	unâwil-ak ijjâ-hā [§ 162] (od. unāwíl-hā lak), — hāhóna	*ich reiche es dir, — da hier!*
طاوع الزمان	ṭâwyʿ ez-zemân	*füge dich in die Zeit!*
لازم تطاوعنى	lâzim tuṭāwýʿnī	*du mußt mir gehorchen*
لا تطاوعنى نيّتى على هذا	lā tuṭāwýʿnī nījjét-ī ʿála hâsā	*meine Neigung fügt sich (mir) nicht hiezu*
نشاورهم	nuśāwír-hum [1])	*fragen wir sie um Rath!*
هل انت تزوّجت (متزوّج)	hal énte tezauwáǵt (od. mutezáuwiǵ)	*bist du verheirathet*
تحوّلت الاحوال	taḥauwálet el-aḥwâl	*die Zustände haben sich geändert*
نشوف كيف يتحوّل الامر	neśûf kêf jetaḥáuwal el-ámr	*wir werden sehen, wie die Sache sich wendet*

[1]) مَشْوَرَة, شُورَى *Rathsversammlung;* مُشَاوَرَة *Berathung.*

يتعوّق حتّى يقوم (بالقيام)	jetaʿáuwaq[1]) ḥátta jaqûm (od. bi'l-qijâm)	*er zögert aufzustehen*
روح ولا تتعوّق	rûḥ wa lā tetaʿáuwaq	*gehe und säume nicht!*
انا ما تصوّرت ذلك قطّ	ána ma taβauwárt[2]) ṣâlik qaṭṭ	*ich habe mir das niemals vorgestellt*
كيف كنت تتصوّر ذلك	kêf kúnt tetaβáuwar ṣâlik	*wie konntest du dir das vorstellen?*
نحن لسنا متعوّدين على هذا التعب	náḥnu lásnā mutaʿáuwidîn[3]) ʿála hâṣa't-táʿab	*wir sind an diese Plage nicht gewöhnt*
تناولته من يدها	tenāwált-uh min jádi-hā	*ich nahm es aus ihrer Hand*
بعد تناول الطعام	báʿd tenâwul eṭ-ṭaʿâm	*nach dem Speisen*
تجاوزتم عن الحدّ	teǵāwáztū[4]) ʿan el-ḥádd	*ihr habt das Maſs überschritten.*

I. Form des Zeitw. mit ى als II. Rad.

160. Praeteritum. Aus صَيَرَ 2. Cl. (§ 141 ff.) wird صَارَ βâr *werden;* aus بَيِتَ 4. Cl. wird ebenso بَاتَ bât *übernachten.* Wo der III. Rad. vokallos ist, wird in beiden Classen der I. Rad. mit ـِ **i** gesprochen. Vulg.:

صار βâr	*er wurde etc.*	بات bât	*er übernachtete etc.*
صارت βâret		باتت bâtet	
صرت βyrt		بتّ bitt[5])	
صرتي βýrtī		بتّي bíttī	
صرت βyrt		بتّ bitt	

---

[1]) عاق (1. Cl.) I. u. II. *aufhalten.* — [2]) صُورَة *Bild;* II. مُصَوِّر *Maler;* تَصْوِير *Gemälde.* — [3]) عاد *zurückkehren;* عَادَة *Gewohnheit;* II. عَوَّدَ *gewöhnen.* — [4]) جاز *passiren;* جَائِز od. يَجُوز *es ist erlaubt.* — [5]) § 143.

صاروا βârū	*er wurde etc.*	باتوا bâtū	*er übernachtete etc.*
صرتوا βýrtū		بتّوا bíttū	
صرنا βýrnā		بتنا bítnā	

Aorist. Aus يَصْيِرُ 2. Cl. wird يَصِيرَ jaβîr; aus يَبْيِيتُ 4. Cl. wird يَبَاتُ jebât :

يصير jaβîr	*er wird etc.*	يبات jebât	*er übernachtet etc.*
تصير taβîr		تبات tebât	
تصير taβîr		تبات tebât	
تصيرى taβîrī		تباتى tebâtī	
اصير aβîr		ابات abât	
يصيروا jaβîrū		يباتوا jebâtū	
تصيروا taβîrū		تباتوا tebâtū	
نصير naβîr		نبات nebât	

Imper. (صِرْ) صير βîr	*werde etc.*	(بِتْ) بات bât	*übernachte etc.*
f. صيرى βîrī		باتى bâtī	
pl. صيروا βîrū		باتوا bâtū	
Partic. صائر βâ'ir *werdend*		بائت bâ'it *übernachtend*	
Inf. صير βair[1]) *Werden*		بيت bait[2]) *Uebernachten*	

Passiv. Perf. بِيعَ bî‹ *es wurde verkauft*

„ Aor. يُبَاعُ jubâ‹ *es wird verkauft*

„ Partic. مَبِيعٌ mebî‹ *verkauft.*

Jussiv : لَمْ يَصِرْ lam jáβyr *er wurde nicht* (aber pl. لم يَصِيرُوا), لم يَبَتْ lam jébat *er übernachtete nicht* (aber pl. لم يَبَاتُوا) :

2. Cl.	باع bâ‹ *verkaufen*	دان dân *richten*	
	تاه tâh *sich verirren*	زاد zâd *zunehmen; vermehren*	
	جاب ǵâb *bringen* (S. 105)		

[1]) od. مَصِير u. صِيرُورَة. — [2]) od. مَبِيت u. بَيْتُوتَة § 167 *.

سار sâr *eilen, reisen, fahren*		كال kâl *messen (Hohlm.)*
ضاع ḍâʿ *verloren gehen*		لاق lâq *geziemen*
طار ṭâr *fliegen*		مال mâl *sich neigen*
قاس qâs *bemessen, beurtheilen*	4. Cl.	بان bân *scheinen*
		هاب hâb *ehren, fürchten.*

صار الظهر (وخرى)	βâr eḍ-ḍúʾhr (wáḫrī)	*es ist Mittag (spät) geworden*
صار الصلح بين المتحاربين	βâr eβ-βúlḥ bên el-mutaḥāribîn	*es ist Friede geworden zwischen den Kriegführenden*
ايش صار فيه	êś βâr fîh	*was ist aus ihm geworden?*
ايش صائر لك (فيك)	êś βâʾir lak (od. fîk)	*was ist dir?*
كُلّما هو طيب صار غاليًا [1]	kúllımā húwa ṭáijib βâr gālī	*alles was gut ist, ist theuer*
صرنا له زمان طويل في الضيق	βȳrnā — láhu zemân ṭawîl [2]) — fiʾḍ-ḍîq	*wir sind seit langem in Noth gerathen*
صرت نادرًا كالايام الحسنة	βȳrt nâdir kaʾl-aijâm el-ḥásane	*du bist selten geworden wie die schönen Tage*
ان شاء الله هذا يصير	in śâ allâh hâṣā jaβîr	*so Gott will, wird es geschehen*
بالفلوس كل حاجة تصير	biʾl-fulûs kull ḥâǧe taβîr	*mit Geld ist Alles möglich*
هذا ما بيصير	hâṣā mā byβîr (S. 95)	*das wird nicht geschehen.*

صار (zuweilen auch : *wohin gelangen*) mit folg. Aor. heifst : *sich auf etwas verlegen, darangehen, anfangen* (§ 99, c) :

عند سماعهم هذا صاروا يضحكون	ʿand samâʿhum hâṣā, βârū jaḍḥákū	*als sie dies hörten, fingen sie an zu lachen*

[1]) Nach صار (Schwester von كان) steht das Prädikats-Nomen im Accus. § 305. — [2]) eingeschobener Satz : *es ist ihm lange her.*

اذا بلغوا سنّ الكهولة صاروا لا يصلحون لشيء من الخدمة	ísā bálagū sínn el-kuhûle, βârū lā jaβ-láḥū li-śê min el-ḫídme	*wann sie das gesetzte Alter erreicht haben, fangen sie an zu keinem Dienst mehr zu taugen*
الملك صار يحكم كل يوم الاثنين	el-mélik βâr jáḥkum kull jôm el-eṭnên	*der König sass jeden Montag zu Gericht.*
زادت جامكيّته	zâdet ǵāmekījjét-uh	*sein Gehalt hat sich vermehrt*
الله يزيد فضلك	allâh jezîd fáḍl-ak	*möge Gott deine Güte mehren!*[1])
هذا يزيدهم غمًّا على غمّ	hâṣā jezîdu-hum ḡámm ‹ála ḡámm	*das wird ihren Kummer nur vermehren*
من المَنْعِ تزيد الرغبة	min el-mán‹a tezîd er-ráḡbe	*durch das Verbot steigert sich das Begehren*
لا زائد ولا ناقص	lā zâ'id wa lā nâqyβ	*nicht mehr und nicht weniger*
انت تِهْتَ عن الطريق	énte tí'ht ‹an eṭ-ṭarîq	*du bist vom Wege abgeirrt*
ميل (مِلْ) الى اليمين	mîl íla'l-jemîn	*biege zur Rechten ein!*
ميلوا الى الشمال	mîlū íla'ś-śimâl	*wendet euch links!*
بكم تبيع البغلة دى	bi-kâm tebî‹ el-báḡle di	*wie theuer verkaufst du dies Maulthier?*
بِعْتُ بعنا الحقول الفدّان بالف درهم	bý‹t (bý‹nā) el-ḥuqûl (v. ḥaql), el-feddân bi-álf dírhem	*ich habe (wir haben) die Aecker verkauft, das Joch um 1000 Drachmen*
هذا ما يليق لمقامك	hâṣā mā jalîq li-maqâm-ak	*das ziemt sich nicht für deine Stellung*
اعمل ما يظهر لى لائق	á‹mal mā jaẓhár-lī lâ'yq	*ich thue, was mir passend scheint*
جيب لى شوية قهوة	ǵîb lī ś'wáijet qá'hwe	*bringe mir ein wenig Kaffee!*
نعم يا سيدى قوام اجيب لك	ná‹am, jā sîdī, qawâm aǵîb lak	*ja, mein Herr, ich bringe dir sogleich.*

[1]) d. h. : *ich danke dir.*

يبان ان هذا الشى حق	jebân an hâṣa'ś-śê ḥáqq	*es scheint, daſs dies Wahrheit ist*
انت الليلة فين تبات	énte el-lêle fên tebât	*wo wirst du die Nacht zubringen?*
الّا انّ الولد لم يَعِش الّا يومين	íllā ann el-wálad lam jáʿyś íllā jōmên	*das Kind lebte jedoch nur zwei Tage*
لم أَهَبْهُ	lam aháb-hu	*ich scheute ihn nicht*
قد بيع ذلك القصر بمائة الف دينار ذهب	qad bîʿ ṣâlik el-qáṣr bi-mâjet alf dīnâr ḍáhab	*jenes Schloſs wurde um 100000 Golddinar verkauft*
تباع هذه الكتب عند الخواجه فلان	tubâʿ hâṣi el-kútub ʿand el-ḫâǵe (ḫawâǵe) fulân	*diese Bücher werden bei Herrn N. N. verkauft*
كما تدين تدان	kemâ tedîn tudân	*wie du richtest, wirst du gerichtet werden.*

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit ى als II. Rad. (regelmäſsig).

	Praet.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
II.	غَيَّرَ	يُغَيِّرُ	غَيِّرْ	مُغَيِّرٌ	تَغْيِيرٌ
	gāáijar [1])	jugāáijir	gāáijir	mugāáijir	tagjîr
III.	طَايَبَ	يُطَايِبُ	طَايِبْ	مُطَايِبٌ	مُطَايَبَةٌ
	ṭâjab [2])	juṭâjib	ṭâjib	muṭâjib	muṭâjabe
V.	تَغَيَّرَ	يَتَغَيَّرُ	تَغَيَّرْ	مُتَغَيِّرٌ	تَغَيُّرٌ
	tagāáijar [3])	jetagāáijar	tagāáijar	mutagāáijir	tagāáijur
VI.	تَبَايَنَ	يَتَبَايَنُ	تَبَايَنْ	مُتَبَايِنٌ	تَبَايُنٌ
	tebâjan [4])	jetebâjan	tebâjan	mutebâjin	tebâjun

[1]) *verändern* (غَيْرٌ *Anderer*). — [2]) *zu begütigen suchen, schmeicheln.* — [3]) sich verändern. — [4]) sich von einander abheben, sich deutlich unterscheiden.

انا طَيَّبْتُ خاطرُهُ	ána ṭaijábt ḫâṭyr-uh [1])	*ich habe ihn begütigt*
طيّب خاطرك	ṭáijib ḫâṭyr-ak [2])	*beruhige dich!*
المواضع الطريّبين يطيّبوا النبيذ	el-mawâḍyʿ eṭ-ṭarijjîn juṭaijíbū en-nebîḍ	*die feuchten Gegenden machen den Wein gut*
الحرارة تغيّر صورة لماء	el-ḥarâre tuġáijir βûrat el-mâ'	*die Hitze verändert den Zustand des Wassers*
اتغيّروا منزلكم	a-tuġaijírū menzíl-kum	*werdet ihr eure Wohnung verändern?*
انا ضيّعت مفتاحى	ána ḍaijáʿt miftâḥ-ī	*ich habe meinen Schlüssel verloren*
ما لى وقت لأُضَيِّعَهُ	mâ lī wáqt, li-uḍaijíʿuh	*ich habe keine Zeit zu verlieren*
كيّل لى خمسة اشبار	kaijíl-lī ḫámset eśbâr (v. śibr)	*miſs mir fünf Spannen!*
انت حيّرتنى	énte ḥaijárt-nī [3])	*du setzest mich in Verlegenheit*
صارت تطاليه	βâret tuṭâjîb-uh	*sie fing an, ihn zu begütigen*
تبيّن لى من ذلك انّ الخ	tebáijan lī min ṣâlik ánn	*es wurde mir hieraus klar, daſs etc.*
الذهب لا يتغيّر بالهواء	eḍ-ḍáhab lā jetaġáijar bi'l-háua	*das Gold verändert sich nicht an der Luft*
فى غير امكنة تتغيّر العادة	fī ġêr emkíne (v. mekân) tetaġáijar el-ʿâde	*mit dem Orte ändert sich die Sitte*
كنّا متحيّرين من هذا الفعال	kúnnā mutaḥáijirîn min hâṣa'l-faʿâl	*wir waren verblüfft über diese Handlung*
أُطلق المدفع فتطايرت جُثَّتُهُ	útlyq el-mídfaʿ, fa taṭâjarat ǧuſſét-uh	*die Kanone wurde abgefeuert, und da zerstob sein Körper.*

---

[1]) طَابَتْ نَفْسُهُ seine Seele beruhigte sich. — [2]) od. طِبْ نَفْسًا sei ruhig. — [3]) تَحَيُّر, حَيْرَة *Verlegenheit, Verwirrung;* مُتَحَيِّر, حَيْرَان *verlegen.*

IV., VII., VIII. u. X. Form des concaven Zeitworts.

161. Diese Formen sind für beide Arten (mit و oder ى als II. Rad.) gleichlautend :

IV. Praet.	أَرَادَ	Aor. يُرِيدُ	Imp. أَرِدْ	Part. مُرِيدٌ	Inf. إِرَادَةٌ
	arâd [1])	jurîd	árid	murîd [2])	irâde [3])
VII.	اِنْبَاعَ	يَنْبَاعُ	اِنْبَعْ	مُنْبَاعٌ	اِنْبِيَاعٌ
	imbâ‹	jembâ‹	imbá‹	mumbâ‹ [4])	imbijâ‹
VIII.	اِحْتَاجَ	يَحْتَاجُ	اِحْتَجْ	مُحْتَاجٌ	اِحْتِيَاجٌ
	iḥtâǵ [5])	jaḥtâǵ	iḥtáǵ	muḥtâǵ [6])	iḥtijâǵ
X.	اِسْتَقَامَ	يَسْتَقِيمُ	اِسْتَقِمْ	مُسْتَقِيمٌ	اِسْتِقَامَةٌ
	istaqâm [7])	jestaqîm	istáqim	mustaqîm [8])	istiqâme [9])

Diese Formen sprechen im Praet., da wo der III. Rad. vokallos ist, den II. R. mit ـَ ă : أَرَدْتَ arádt *du wolltest*, أَقَمْتُ aqámt *ich blieb*, اِحْتَجْتُمْ iḥtáǵtū *ihr bedurftet* etc. — Tritt im Imper. e. Vokal an, so wird der verkürzte Vokal des II. R. wieder lang : أَرِيدِي *wolle (du Frau)!* اِسْتَقِيمُوا *stehet grade!*

أراد الخروج من الدكان	arâd [10]) el-ḫurûǵ min ed-dukkân		*er wollte eben aus dem Laden treten*
أردت أن أخرج من السلاملك	arádt an áḫruǵ min es-selâmlik		*ich wollte aus dem Salon treten*
تريد تقول لى شى	turîd taqûl lī śê		*du willst mir etwas sagen*

---

[1]) *wollen;* ∨ رود (Pass. أُرِيدَ, Aor. يُرَادُ). — [2]) Pass. مُرَادٌ murâd. — [3]) § 141. — [4]) Pass. gleichlautend. — [5]) *bedürfen*; ∨ حوج; IV. أَحْوَجَ *nöthigen.* — [6]) Pass. gleichlautend. — [7]) *sich grade halten, redlich sein.* — [8]) Pass. مُسْتَقَامٌ mustaqâm. — [9]) § 141. — [10]) Mit Infin. od. Aor. mit od. ohne أَنْ.

مرادى من جنابك شى	murâd-ī [1]) min ǵenâb-ak śê	*ich möchte etwas von Ihnen*
تريده حالاً	turîd-uh ḥâlañ	*willst du es sogleich?*
مرادى (ان) ارقد قليلاً	murâd-ī (an) árqud qalîl	*ich möchte ein wenig schlafen*
ايش مرادك (بتريد) تشترى	êś murâd-ak (êś bi-t'rîd) teśtárī	*was willst du kaufen?*

اطال الله عمرك	aṭâl allâh ‹úmr-ak	*möge Gott dein Leben verlängern!*
أعدْنَا شكوانا على واحد من الضُبّاط	a‹ádnā śakwâ-nā ‹ála wâḥyd min eḍ-ḍubbâṭ	*wir wiederholten unsere Klage bei Einem der Officiere*
أعِدْهُ (أعيدوه) اليه	a‹íd-uh (a‹īdû'h) ilêh	*gib (gebt) es ihm zurück!*
ازال (أزلْنَا) الخلاف واعاد (اعدنا) العلاقة القديمة	azâl (azálnā) [2]) el-ḫylâf wa a‹âd (a‹ádnā) [3]) el-‹ylâqa el-qadîme	*er machte (wir machten) die Differenz aufhören u. führte (wir führten) die alte Freundschaft zurück*
كانت العساكر المحلّيّة كافية لازالة الشغب واعادة الراحة	kânet el-‹asâkir el-maḥallîjje kâfije li-izâlet eś-śáǧab wa i‹âdet er-râḥa	*die Lokalmiliz war genügend, um den Tumult aufhören zu machen und die Ruhe zurückzuführen*
أُعِيدَت الراحة	u‹îdet er-râḥa	*die Ruhe wurde zurückgeführt*
ما أُضِيفَ شيءٌ احسن الى شيءٍ الّا علم الى حلم	mā uḍîf [4]) śê áḥsan íla śê íllā ‹ylm íla ḥylm	*nie wurde etwas Schöneres zu einer Sache zugefügt, als Wissen zu Milde*

---

[1]) Mein Gewolltes; مُرِيد *Jünger, Schüler.* — [2]) زال (زول) *aufhören;* زَوال *das Aufhören.* — [3]) عاد *zurückkehren,* عَود *Rückkehr.* — [4]) ضَيف *Gast;* اضَافَة *(Genitiv)-Verbindung.*

انت قادر على ان تفيدني نفعًا عظيمًا	énte qâdir ‹ála an tufîda[1])-nī náf‹ ‹a-žîm[2])	*du kannst mir bedeutend nützen*
اقمنا هناك ثلاثة ايّام	aqámnā honâk ṭ'lâṭet aijâm	*wir blieben drei Tage dort*
هل اطلت الاقامة هنالك	hal aṭált el-iqâme honâlik	*hast du deinen Aufenthalt verlängert?*
اصابنا برد	aβâbı-nā[3]) (aβábnā) bárd	*die Kälte hat uns betroffen*
اعارتني الكتاب	a‹ārét-nī[4]) el-kitâb	*sie lieh mir das Buch*
لا تعيروا كتبكم	lā tu‹îrū kutúb-kum	*leiht eure Bücher nicht aus!*
أرِحْ نفسك (اريحوا انفسكم) في الغيضة	áriḥ[5]) náfsak (arîḥū anfús-kum) fi'l-ǧêḍa	*erhole dich (erholet euch) im Wäldchen!*
كن مطيعا لابيك	kun muṭî‹ li-abû'k	*sei deinem Vater gehorsam!*
المشار اليه	el-mušâr ilêh[6])	*der erwähnte.*
بكم ينباع عندكم الحصان القوى	bi-kâm jembâ‹ ‹ándu-kum el-ḥyβân el-qáuī	*wie theuer wird bei euch ein starkes Pferd verkauft?*
يُنراح في البحر او في البر	junrâḥ fi'l-báḥr au fi'l-bárr	*wird zur See oder zu Lande gereist?*

---

[1]) فَائِدَةٌ *Nutzen, Zinsen;* مُفِيدٌ *nützlich, belehrend;* مُفَاد *das Mitgetheilte, der Sinn;* اِفَادَةٌ *Mittheilung;* يُسْتَفَاد منه *es ist daraus zu entnehmen.* — [2]) statt اِفَادَةً عَظِيمَةً. — [3]) صَوَابٌ *das Treffende, Richtige;* مُصِيبَةٌ *treffender Schlag, Unglück;* مُصَابٌ *getroffen, hirnverbrannt;* اِسْتَصْوَبَ *treffend finden, billigen.* — [4]) ✓ عور. — [5]) رَوَاحٌ *Abend;* رَاحَةٌ *Ruhe.* — [6]) *der auf welchen hingewiesen wurde;* المُشار اليها (اليهم) *die oben erwähnte (erwähnten) Frau (Männer);* مُشِير *(Rath) Feldmarschall;* اِشَارَةٌ *Wink, Aviso.*

تحتاج الى ايش	taḥtâǵ íla êš	*was brauchst du?*
احتاج (احنا محتاجين) الى فلوس	aḥtâǵ (éḥnā muḥtaǵîn) íla fulûs	*ich brauche (wir brauchen) Geld*
هذا يحتاج الى التفسير	hâṣā jaḥtâǵ íla't-tefsir	*dies bedarf der Erklärung*
يقوم بكل احتياجاتهم	jaqûm bi-kúll iḥtijāǵâtu-hum	*er steht für alle ihre Bedürfnisse ein*
كلهم اغتاظوا من بعضهم بعض	kúllu-hum iġtâžū[1]) min báʿaḍu-hum báʿaḍ	*Alle erzürnten sich gegen einander*
اختار اكبرهم و اقواهم	iḫtâr[2]) akbár-hum wa aqwâ-hum	*er wählte den gröfsten und stärksten von ihnen*
اختر واحدة من هذا التفاح	iḫtár uwâḥyde min hâṣa' t-tuffâḥ	*wähle einen dieser Aepfel!*
انت بالمختار	énte bi'l-muḫtâr	*du hast die Wahl*
انتبت عدّة دكاكين	intábt[3]) ʿíddet dekākîn	*ich besuchte eine Anzahl Läden*
اصطاد (اصطدْتُ) سمكة بالسنّارة	iṣṭâd (iṣṭádt)[4]) sámake bi's-sennâre	*er (ich) fing einen Fisch mit der Angel*
بهذا يزداد فرحنا	bi-hâṣā jezdâd[4]) faráḥnā	*hierdurch vermehrt sich unsere Freude*
نزداد هَمًّا وغَمًّا	nezdâd hámmañ wa ǧámmañ[5])	*wir werden nur noch mehr Sorge und Kummer haben*
احنا معتادين على التعب	éḥnā muʿtādîn ʿála't-táʿab	*wir sind an die Plage gewöhnt*
كانت لابسة لباسها الاعتيادىّ	kânet lâbise libâsi-hā el-iʿtijâdī	*sie hatte ihr gewöhnliches Kleid angezogen*
قل له انّى مشتاق اليه	qúl-luh ánnī muštâq[6]) ilêh	*sage ihm, dafs ich mich nach ihm sehne.*

---

[1]) غَيْظ *Zorn.* — [2]) sich das Beste (خَيْر) nehmen. — [3]) نَوْبَة *Wechselfall;* VIII. von Zeit zu Zeit besuchen. — [4]) § 58, 114. — [5]) Accus. § 301. — [6]) شَوْق, تَشَوُّق u. اِشْتِيَاق *Sehnsucht.*

استعار منى الكتاب	ista‹âr mínnī el-kitâb	*er hat das Buch von mir entlehnt*
شاورهم	śāwír-hum	*berathe dich mit ihnen*
هذا مستعار عن الجمل	hâṣā musta‹âr[1]) ‹an el-ǵémel	*dies ist vom Kameel entlehnt*
بدّك تستقيم هناك	bíddak testaqîm honâk	*du mufst dort bleiben*
رح مستقيمًا	rûḥ mustaqîm	*gehe grade aus!*
مستشار الخارجيّة	musteśâr el-ḫārigîjje	*Rath des Aeufseren*[2])
هل استرحت فى نومك	hal istaráḥt fī nôm-ak	*hast du dich im Schlafe ausgeruht!*
كون مستريح	kûn mustarîḥ[3])	*sei ruhig!*
هل تستصوب ما قلت	hal testáβwib mā qúlt	*billigst du, was ich gesagt habe?*
قدايش يستقام الذراع	qaddêś justaqâm eḍ-ḍirâ‹ (Maghr.)	*wie theuer kommt die Elle?*

Einige häufige Arabismen mit concaven Verben.

162. عاد ‹âd *wiederkehren* (1. Cl.), mit Negation, entspricht dem deutschen : *nicht mehr, nicht wieder (thun) :*

ما عاد رجع	mā ‹âd rá́ga‹	*er ist nicht mehr zurückgekehrt*
ما عاد طلع (لم يَعُدْ يطلع) له خبر	mā ‹âd ṭála‹ (*od.* lam já‹ud játla‹) láhu ḫábar	*es ist keine Nachricht mehr von ihm aufgetaucht*
طول الليل ما عُدْتُ قدرت انام	ṭûl el-lêl mā ‹údt qadárt anâm	*die ganze Nacht hindurch konnte ich nicht mehr schlafen*
من زمان ما عدنا شفناكم	min zemân mā ‹údnā śufnâ-kum	*wir haben euch lange Zeit nicht (mehr) gesehen*
ما عاد فيه	mā ‹âd fîh	*es ist nichts mehr da*
لا اعود افعله	lā a‹ûd af‹ál-uh	*ich werde es nicht wieder thun*

---

[1]) اِسْتِعَارَة Metapher. — [2]) Staatssecretär im Ministerium des Aeufseren; III. sich mit Einem berathen, um Rath fragen. — [3]) vlg. mustaráijiḥ.

لا تعودوا تقولون مثل هذا الكلام	lā taʿûdū taqûlū miṯl hâṣa'l-kelâm	*saget dergleichen nicht mehr!*
لا يعودون يستعملون تلك الآلة	lā jaʿûdū jestaʿmílū tílk el-âle	*man wendet jene Maschine nicht mehr an.*

Seltener affirmativ: *werden* (§ 305) od. *wieder* (*thun* od. *werden*):

عاد حطّ الابريق في موضعه	ʿâd ḥáṭṭ el-ibrîq fî maudŷʿ-uh	*er stellte den Krug wieder an seinen Platz*
يعود الحاكم يقول	jaʿûd el-ḥâkim jaqûl	*(dann) wird der Richter wieder sagen*
عاد بصيرًا	ʿâd baṣîr	*er wurde (wieder) sehend.*

163. ما زال mā zâl (Aor. لا يَزُول od. لا يَزَال) *nicht aufhören* (1. u. 4. Cl.), mit folgendem Particip od. Adjektiv im Accus. (§ 305) od. Aorist (§ 315*): *noch immer (thun)*. Häufig für das Praet. لَمْ mit Jussiv:

ما زال نائمًا (ينام)	mā zâl nâ'im (*od.* jenâm)	*er*	*schläft noch*
ما زالت راقدةً	mā zâlet râqide (*od.* târqud)	*sie*	
od. لم يَزُلْ يرقد	lam jézal (jézul) járqud	*er*	
لم تزل تنام	lam tézal tenâm	*sie*	
لم يزل كذلك	lam jézal kaṣâlik	*er (es) ist noch immer so*	
ما زال وقت	mā zâl wáqt	*es ist noch Zeit*	
لسّا فيه وقت	líssā fîh wáqt		
لم يزل يوجد مقعد	lam jézal jûǧad máqʿad	*es ist noch ein Sitzplatz da*	
ما زِلْتُمْ سالمين	mā zúltū (zíltū) sālimîn?	*Sie sind doch noch wohl?*	
ما زِلْتُ متفكّرًا (اتفكّر) في ذلك	mā zílt (zúlt)[1]) mutefákkir (*od.* atafákkar) fî ṣâlik	*ich denke noch daran*	

[1]) vulg., bes. im Maġreb, auch zált.

ابوك ما زال حيّ (حَيًّا)	abû'k mā zâl ḥájj?	*lebt dein Vater noch?*
لا يزالون يفعلون كذلك	lā jezâlū jef‹álū kaṣâlik	*sie werden noch ferner so handeln*
عَسَى انّه عارض يزول	‹ása ánnuh (§ 158) ‹âryḍ jezûl	*vielleicht daſs es nur eine Zufälligkeit ist, die wieder vergeht.*

164. مَا دَامَ mā dâm *(was es dauert), so lange als*, mit folg. Accus. (§ 305) od. Aorist :

ما دام حيّ (حَيًّا)	mā dâm ḥáij	*so lange er lebt*
ما دامت حَيَّةً	mā dâmet ḥáije	*so lange sie lebt*
ما دُمْتُ حيّ (حَيًّا)	mā dúmt ḥáij	*so lange ich lebe*
ما دمت بالحياة	mā dúmt bi'l-ḥajât	
ما دمنا احياءً	mā dúmnā áḥjā	*so lange wir leben*
ما دامت تلك القبائل مُظْهِرَةً عداوةً	mā dâmet tílk el-qabâ'il mużhíret ‹adâwe	*so lange jene Stämme Feindseligkeit zeigen*
ما داموا [ما دام] الخدّامون يعملون شُغْلًا	mā dâmū (vlg. mā dâm) el-ḫaddâmîn ja‹málū śúġl	*so lange (während) die Diener arbeiten.*

165. كاد kâd (4. Cl.) *nahe daran sein* (§ 315 *) wird jedoch persönlich konstruirt, wie unser : „*es fehlte wenig, daſs*“ *od.* „*fast*“ (il a failli) gebraucht :

كاد الولد أنْ يَقَعَ من على السُّلَّم	kâd el-wálad án jáqa‹ min ‹ála 's-síllim	*fast wäre der Knabe von der Leiter gefallen*
كاد (ان) يموت	kâd (an) jemût	*fast wäre er gestorben*
كان رائح يموت	kân râ'iḥ jemût	
كدنا (ان) نقع من على السطوح	kídnā (an) náqa‹ min ‹ála 's-suṭûḥ	*fast wären wir vom Dache gefallen*
كدت ان اطير فرحًا	kídt an aṭîr fáraḥañ	*fast wäre ich vor Freude geflogen*

كدنا ان نخترع آلةً تُوصل الى افواهنا الطعام والشراب	kídnā an naḫtári‹ âle, tûβil íla efwâhi-nā (v. fûh) et-ṭa‹âm wa'ś-śarâb	*es fehlt nur noch, daſs wir e. Maschine erfinden, die Speise u. Trank in unsern Mund führt.*

كان mit Negation ist mit *kaum* zu übersetzen :

لا تكاد تنظر نظيره	lâ tekâd tánżur nażîru-uh	*kaum je wirst du seines Gleichen sehen*
لا نكاد نعود نشاهد مثل هذه الاشياء	lâ nekâd na‹ûd nuśâhid mí/l hâṣi el-áśja	*kaum jemals wieder werden wir solche Dinge sehen.*

Uebung 22.

I. Die Zeit ist vorüber. Es ist drei Uhr vorüber. Die Gelegenheit ist dir entgangen. Die Gelegenheit wird euch entgehen. — Was hast du da gesagt? Die Aerzte haben gesagt, daſs er heute sterben wird. Was sagst du (dazu)? Sage das nicht! — Als ich ihn das letzte Mal sah, war er unwohl. Es sind zwei volle Jahre, daſs ich dich nicht gesehen habe. Dein ganzes Leben lang wirst du dergleichen nicht sehen. — Wirst du reiten oder gehen? Wenn du in jene Stadt kommst (gehst), so besuche mich. Steht auf, Freunde, damit wir gehen! Gehe mit mir spazieren! Wohin geht (Part.) ihr? Was wirst du thun? Ich gehe den Imâm zu besuchen. — Was brauchst du? Ich brauche Butter und Käse und frische Oliven und Backwerk [1]); hast du Alles, was ich brauche? Was willst du von mir, Bursche! Ich muſs dich sehen und sprechen; ich habe ein Anliegen [2]) an dich. — Was ist das, mein Kind! Du schläfst im Freien und ohne Kleider; fürchtest du dich nicht vor der Feuchtigkeit der

---

[1]) فَطِيرَة pl. فَطَائِر. — [2]) حَاجَة.

Nacht? Fürchtet ihr nicht, dafs ihr euch verkühlt? Die vergangene Nacht habe ich auf dem Dache im Freien geschlafen. Schlafe wohl!

II. Mein Kopf schwindelt mir. Ihr habt mir den Kopf schwindeln gemacht mit eurem vielen Reden[1]). Sprich nicht frech! — Kannst du nicht länger bleiben[2])? Wir können heute nicht; ein anderes Mal werden wir länger bleiben. Gott verlängere dein Leben! — Zünde die Lampe[3]) an! Zündet die Lampen an! Die Europäer bedienen sich[4]) des Gases zur Beleuchtung der Strafsen[5]) und Plätze[6]) und Läden und Boutiken[7]). — Warum hast du mir nicht geantwortet? Antworte ihm nicht! Reiche mir die Rose, welche in deinen Haaren[8]) ist, o Mädchen! Reichet uns die Teller! Ich reiche sie dir. — Ihr müfst euch in die Zeit schicken. Zwinget[9]) die Leute nicht, dafs sie etwas thun, wozu sich ihre Neigung nicht fügt. Es ist Pflicht des Menschen, dafs er sich mit seinen Brüdern berathe. Frage den Kadhi um Rath! — Ist sie verheirathet. Ja, ihr Vater hat sie mit dem Sohne seines Nachbars verheirathet. Du wirst sehen, wie die Sachen sich wenden. — Geht und zögert nicht! Es kam mir vor, als ob er an meiner Seite sitze. Wie konntet ihr euch das vorstellen? Dergleichen hat sich der Verstand eines Menschen nie vorgestellt. — Nimm es ihm aus der Hand! Ich nahm dieses Bouquet[10]) aus ihrer Hand. Ueberschreite das Mafs nicht.

III. Es ist spät geworden. Es ist Abend[11]) geworden.

---

[1]) كَثْرَة الكلام. — [2]) Das Bleiben (الاقَامَة) verlängern. — [3]) قِنْدِيل; kleine L. سِرَاج pl. سُرُج. — [4]) استعمل. — [5]) شَارِع pl. شَوَارِع. — [6]) سُوق pl. أَسْوَاق. — [7]) حَانُوت pl. حَوَانِيت. — [8]) شَعْر pl. شُعُور. — [9]) قهر 3. Cl. — [10]) صُحْبَة أَزْهَار. — [11]) عَتَمَة das erste Dunkel.

Hoffentlich wird bald Friede werden zwischen den beiden Kriegführenden. Was ist dir? deine Farbe ist blafs geworden. Das wird nie geschehen. — Als sie das hörte, fing sie an zu weinen[1]). Er hat noch nicht die Vierzig erreicht und fängt schon an, Nichts mehr zur Arbeit zu taugen. — Kummer und Sorgen haben bei ihm nur zugenommen. Hoffentlich wird deine Gage[2]) sich vermehren. Das wird meine Freude und mein Vergnügen vermehren. Wieviel beträgt die Pension[3]) der abgedankten Soldaten[4]) von Seiten[5]) des Sultans? Dreihundert Piaster im Jahre, nicht mehr und nicht weniger. — Verlieret den Weg nicht! Beuget immer zur Linken aus und nicht zur Rechten! — Jener Bauer hat seine Aecker verkauft, das Joch um 200 Thaler. Wie theuer verkauft ihr diese Maulthiere? Verkaufe diesen Dromedar[6]) keinem Andern (als mir)! Sei ruhig, ich werde ihn keinem Andern (als dir) verkaufen. — Bringe mir ein wenig frische Butter und Honig[7])! Ja, mein Herr, ich werde es sogleich bringen. Thue, was dir passend scheint. Wo hast du diese Nacht zugebracht? Ich habe die Nacht nicht zu Hause zugebracht. Wir werden die nächste Nacht[8]) auf dem Dampfer zubringen müssen. Es scheint, dafs das nicht zu vermeiden[9]) ist. — Wo wird dies Buch verkauft? Dies Journal wird nur im Lokal der Administration[10]) verkauft, denn es hat keine Agenten[11]).

IV. Die Heftigkeit der Kälte verändert den Zustand

---

[1]) بَكَى Aor. يَبْكِي. — [2]) شَهْرِيَّة. — [3]) المُرَتَّب. — [4]) العساكر. — [5]) من قِبَل. — [6]) هَجِين. — [7]) عَسَل. — [8]) الليلة الآتية. — [9]) لا بُدَّ مِنْهُ es ist kein Entkommen davon. — [10]) مَحَلّ الإدَارَة. — [11]) وَكِيل pl. وُكَلاء.

des Wassers und verwandelt[1]) es in Eis[2]). Wann wirst du dein Quartier verändern? — Der Schlüssel meines Koffers ist verloren gegangen. Ich habe meinen silbernen Siegelring[3]) verloren. Wir haben keine Zeit zu verlieren. — Das Schlofs ist in die Luft geflogen. Die Belagerer[4]) haben die Befestigungswerke[5]) der Stadt in die Luft gesprengt. Bringe mich nicht in Verlegenheit, sondern suche ihn zu begütigen! Aus dem, was du da sagst, wird mir klar, dafs du verschuldet bist. — Als er eben aus der Boutique treten wollte, legte[6]) die Polizei Hand an ihn. Als ich eben in den Salon treten wollte, ergriff er mich am Arme. Was willst du mir sagen? Wollt ihr eure Pflicht thun oder nicht? Ich wollte eben ein wenig schlummern, sieh[7]), da hörte ich das Getrappel[8]) von Pferden auf der Strafse. — Ihr könnt uns sehr viel nützen, wenn ihr wollt. Wie viele Tage werdet ihr dort bleiben? Es ist meine Absicht, dafs ich zwei Wochen dort bleibe; aber wenn ich kann, werde ich meinen Aufenthalt verlängern. Seid euren Eltern gehorsam, denn der Gehorsam ist Pflicht der Kinder. Der oberwähnte Marschall hat seine Entlassung vom Dienste genommen.

V. Wie theuer verkauft man die Fische auf dem Markte? Das Dutzend wird zu fünf Piastern verkauft. — Brauchst du etwas? Ja, ich brauche einen eisernen Koffer zur Verwahrung[9]) der Kleider und des Geldes und der Landkarten[10]). Vermehrt nicht eure Bedürfnisse! Du findest Alles bei mir, was du bedarfst. — Diese Leute sind nicht an schwere[11]) Ar-

---

[1]) حَوَّلَ. — [2]) جَلِيد. — [3]) خَاتَم. — [4]) مُحَاصِر. — [5]) اِسْتِحْكَامَات. — [6]) قبض على. — [7]) اِنْ § 278. — [8]) دَبِيب. — [9]) حِفْظ. — [10]) خَرِيطَة pl. خَرَائِط. — [11]) شَاقّ.

beiten gewohnt. Ich bin gewohnt, jeden Abend, bevor ich schlafen gehe, zwei bis drei Stunden zu lesen[1]). Sage ihnen, dafs wir uns nach ihrem Anblicke[2]) sehnen. — Das Buch, das du von mir begehrst, hat meine Base von mir entlehnt. Nimm es von ihr und leihe es mir, denn ich brauche es nöthiger[3]) als sie. — Ich habe die ganze Nacht geschlafen, aber mich noch nicht völlig[4]) ausgeruht. Ich will mich ausruhen. (Seid) ruhig! Halte dich grade! Schreibe grade[5])! — Er wird Alles billigen, was wir gesagt haben, — kein Zweifel!

VI. Ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen. Sie sind fortgegangen und nicht mehr wieder gekehrt. Trinke nicht viel[6]) schwarzen Kaffee, *denn sonst*[7]) wirst du die ganze Nacht nicht wieder schlafen können! Thue das nicht wieder! — Sie schlafen noch. Denkt ihr immer noch daran? Lebt deine Mutter noch? Wir werden auch fernerhin so handeln. Er ist immer noch bettlägerig. Du bist doch noch wohl? Gott Lob, wir sind noch wohl. — So lange du lebst, ist mir von dir kein Vortheil[8]) erwachsen[9]). Während wir arbeiteten, schliefst du. So lange ihr uns Feindseligkeit zeigt, wird kein Uebereinkommen zwischen uns stattfinden[9]). — Wenig fehlte, so wäre der Reiter[10]) vom Pferde gefallen. Wenig fehlte, so wäre ich im Meere ertrunken[11]). Von dem vielen Essen und Trinken wären wir fast gestorben. — Es fehlt nur noch, dafs der Mensch eine Maschine erfinde, die ihm Speis und Trank zum Munde führt. Kaum jemals werdet ihr seines Gleichen sehen. Kaum jemals werden wir uns wieder begegnen.

---

[1]) قِرَاءَة Lektüre. — [2]) رُؤْيَة. — [3]) إنا أَشَدُّ الاحتياجِ اليهِ (v. شَديد). — [4]) بِالتَّمام. — [5]) بِالاسْتِقامَة. — [6]) mache nicht viel (أَكْثَرَ) das Trinken. — [7]) وَإِلَّا. — [8]) نَفْع. — [9]) حصل. — [10]) فَارِس. — [11]) غرق 4. Cl.

Dreiundzwanzigste Lektion.

Defektes Zeitwort.

I. Zeitwort mit و als III. Rad.

166. Jene der 1. Cl., wie غَزَا (für غَزَوَ, § 147) *e. Feldzug unternehmen*, werden vlg. wie رَمَى *werfen* (s. Nr. 167) behandelt, die der 4. Cl., wie رَضِيَ (für رَضِوَ) *einwilligen*, ganz so wie بَقِيَ. — Mit den dem و entsprechenden Formen (s. das Paradigma) liest man häufiger folgende Zeitwörter :

I. Cl.	خَلَا ḫálā *leer sein*[1])	رجا rágā *erwarten, hoffen, bitten*[4])
	دعا dáʿā *rufen, einladen, beten* ل, *fluchen* على[2])	سلا sálā *sich trösten*[5])
	دنا dánā *sich nähern*[3])	عفا ʿáfā *verzeihen*[6])
		غلا ġálā *theuer sein*[7]).

دَعَوْتُهُ الى مَنْزِلِي *ich habe ihn in meine Wohnung eingeladen*

دَعَتْ عليه *sie verfluchte ihn*

اُدْعُ لِي *bete für mich*

الداعي لكم *der für Euch Betende* (als Unterschrift)

لا تَدْنُ من النار *nähere dich nicht dem Feuer!*

أَرْجُوكَ، نَرْجُوكُمْ *ich bitte dich; wir bitten euch* (auch vulg.)

فعلتُ هذا راجِيًا ان الخ *ich habe das gethan in der Hoffnung (hoffend) daſs etc.*

المَرْجُوّ من فَضْلِكَ أن *das von deiner Güte Erhoffte ist, daſs etc.*

---

[1]) خَالٍ, خَالِي *leer.* — [2]) دَعْوَة *Einladung;* دَعْوَى *Proceſs;* دَعَوَات pl. أَدْعِيَة *Gebet.* — [3]) دُنُوّ *Annäherung.* — [4]) رَجَاء *Erwartung, Hoffnung, Bitte.* — [5]) سَلْوَان *Getröstung.* — [6]) عَفْوٌ *Verzeihung, Amnestie.* — [7]) غَالٍ, غَالِي *theuer.*

يَسْلُو بِهـا عن الأَوْطان *er tröstet sich mit ihr (in ihrem Besitz) über die (verlorne) Heimath*

عَفَوْتُ عَنْكَ *ich verzeihe dir*

عَفَا اللهُ عَنْهُ وعَنّا *verzeihe Gott ihm und uns!*

أَصْدَرَ عَفْوًا عَن جَميعِ المُسيئِينَ *er liefs eine Amnestie für alle Verbrecher ergehen.*

II. Zeitwort mit ى als III. Rad.

167. Praeteritum: aus مَشَى (2. Cl., wie رَمَى) wird مَشَى máša *zu Fufs gehen*; aus سَعَى (3. Cl.) wird سَعَى sáʿa *sich beeifern*; بَقِيَ (4. Cl.) bleibt: báqi *bleiben* (od. vlg. báqa wie مَشَى). — Aorist: يَمْشِي (2. Cl.) wird zu يَمْشِي jémšī (Jussiv يَمْشِ); يَسْعَى (3. Cl.) zu يَسْعَى jésʿa (Juss. يَسْعَ); يَبْقَى (4. Cl.) zu يَبْقَى (Juss. يَبْقَ). — In der Conjugation geht ى vor ī und ū verloren. Vulg. (§ 151):

Praet.	مشى máśā (míši)	سعى sáʿa	بقي báqi[1]
	مشت máśat	سعت sáʿat	بقيت báqijet
	مشيت maśêt	سعيت saʿêt	بقيت baqît
	مشيتى maśêtī	سعيتى saʿêtī	بقيتى baqîtī
	مشيت maśêt	سعيت saʿêt	بقيت baqît
	مشوا máśū[2]	سعوا sáʿū[2]	بقوا báqū
	مشيتوا maśêtū	سعيتوا saʿêtū	بقيتوا baqîtū
	مشينا maśênā	سعينا saʿênā	بقينا baqînā
Aor.	يمشى jémšī	يسعى jésʿa	يبقى jébqa
	تمشى témšī	تسعى tésʿa	تبقى tébqa
	تمشى témšī	تسعى tésʿa	تبقى tébqa
	تمشى témšī	تسعى tésʿī	تبقى tébqī
	امشى ámšī	اسعى ásʿa	ابقى ábqa

[1]) od. mehr vlg. míšī, míšijet, mišît etc.; báqa, báqat, baqêt etc. — [2]) für alt مَشَوْا u. سَعَوْا.

	يمشوا jémśū	يسعوا jésʿū	يبقوا jébqū
	تمشوا témśū	تسعوا tésʿū	تبقوا tébqū
	نمشى néməśī	نسعى nésʿa	نبقى nébqa
Imper. (اِمْشِ) امشى	ímśī	(اِسْعَ) اسعى ísʿa	(اِبْقَ) ابقى íbqa
	امشى ímśī	اسعى ísʿī	ابقى íbqī
	امشوا ímśū	اسعوا ísʿū	ابقوا íbqū
Partic. (مَاشٍ) ماشى mâśī		(ساعٍ) ساعى sâʿī	باقٍ (باقٍ) bâqī
f. ماشية mâśije		ساعية sâʿije	باقية bâqije
pl. ماشيين mâśijîn [1])		ساعيين sâʿijîn	باقيين bâqijîn
Inf. مَشْيٌ maśj		سَعْيٌ saʿj	بَقًى u. بَقَاءٌ
Partic. Pass. مَرْمِى mármī *geworfen*			مَشْوِيٌّ méśwī *gebraten.*

2. Cl.
- بغى bágā (bígī) *begehren*
- بنى bána (bínī) *bauen*
- جرى ǧára *fließen, laufen, geschehen*
- درى dára *wissen*
- رمى ráma *werfen*
- سقى sáqa *tränken, bewässern*
- شوى śáwa *braten*
- طوى ṭáwa *falten*
- عطى ʿáṭa *geben*
- غلى ǧála *sieden*
- قضى qáḍa *richten, verrichten*

- كرى kára *vermiethen*
- كفى káfa *genügen*
- مضى máḍa *vergehen, gehen*
- هدى háda *führen*

3. Cl.
- ابى ába *sich weigern* (u. 2. Cl.)
- سوى sáwa *gleichen, gelten*
- نهى náha *verbieten*

4. Cl.
- رَضِىَ rádī (rídī) *einwilligen*
- غنى ǧánī *reich sein*
- لقى láqī *finden*
- نسى násī *vergessen*
- بلى bálī *abgetragen sein.*

جرى اى ǧára ê *was hat sich ereignet?*

توجّهنا الى المعرض tawaǧǧá'hnā íla'l-mácriḍ, *wir begaben uns zum Ausstellungsplatz,*

لنشاهد ما هو li-nuśâhid mā húwa ǧârī fîh *um zu sehen, was dort vorgehe*

جارى (جارٍ) فيه

---

[1]) statt مَاشُونَ alt مِاشِين. Als Hauptww. haben diese Participien den plur. فُعَلَةٌ, wie ماشٍ (الماشى) pl. (مُشَيَةٌ) مُشَاةٌ *Fußgänger*, قاضٍ pl. قُضَاةٌ *Richter*, والٍ pl. وُلَاةٌ *Gouverneur* (S. 126, Nr. 10).

لم تَجْرِ مراسم التبريك	lam tégrī merâsim et-tebrîk	*die Beglückwünschungs-Ceremonien fanden nicht statt*
ما تجريش هائده	mā tegrî'ś hâ'ide vlg.	*laufe nicht so!*
لا ندرى ان صحّ لنا ان الخ	lā nédrī in βáḥḥ lánā an etc.	*wir wissen nicht, ob uns erlaubt ist, daſs etc.*
لا ادرى هل يبقى على هذا السعر	lā ádrī hal jébqa ‹ála hâṣa's-sy‹r	*ich weiſs nicht, ob es bei diesem Preise bleiben wird*
ألَمْ تَدْرِ	a-lám tédrī	*wuſstest du denn nicht?*
رمت كتابها من الشُّبّاك	rámat kitâbi-hā min eś-śibbâk	*sie warf ihr Buch zum Fenster hinaus*
ما ترموش الرمل فى الماء	mā tarmû'ś er-ráml fi'l-mâ'	*werft keinen Sand in's Wasser*
يمشى على مَهْلِه (بالعجل)	jémśī ‹ála má'hl-uh (bi'l-‹ágal)	*er geht langsam (schnell)*
ساعتى ما تمشى شى مليح	sâ‹atī mā temśî'ś m'lîḥ	*meine Uhr geht nicht gut*
امشى (اِمْشِ) اعمل شغلك	ímśī, ý‹mal śúg̈l-ak	*geh' (gehet), thue (thuet) deine (eure) Arbeit!*
امشوا اعملوا شغلكم	ímśū, y‹málū śúg̈la-kum	
فين ماشى انت اسقى الخيل	fên mâśī énte? ísqī el-ḫêl	*wohin gehst du? tränke die Pferde!*
يكفينى	jekfî-nī	*das genügt mir*
ما يكفى قطّ	mā jékfī qáṭṭ	*das genügt durchaus nicht*
يا بنت اطوى الطرّاحة (اللحاف)	jā bínt, iṭwī eṭ-ṭarrâḥa (el-liḥâf)	*lege die Matratze (die Decke) zusammen, Mädchen!*
الطراريح (اللحف) مطويّة .	eṭ-ṭarārîḥ (el-lúḥuf) maṭwîjje	*die Matratzen sind zusammengelegt*
وزّة محشيّة (مشويّة)	wázze maḥśîjje (meś-wîjje)	*eine gefüllte (gebratene) Gans*
طرّاحة محشوّة	ṭarrâḥe maḥśúwwe	*eine gestopfte Matratze*

متى بُنِيَت هذه الدار	máta búnijet hâsi ed-dâr	*wann ist dies Haus gebaut worden?*
مَشْيُ الدابّة هو بطيء	mášj ed-dâbbe húwa báṭī	*der Gang des Thieres ist langsam*
مثلَ الغُراب الذى حاول ان يمشى مِشْيَة الطاووس	míṯl el-ġurâb illī ḥâwal *(planen)* an jémšī míšjet eṭ-ṭāwûs	*wie der Rabe, der die Gangart des Pfaus nachahmen wollte.*

انا رضيت به انا راضى (راضٍ)	ána raḍît (§ 313) buh ána râḍī	*ich willige ein*
هل رضيت بما عرضت عليك او لا	hal raḍît bi-mâ ʿarádt ʿalêk au lâ	*willigst du in das, was ich dir anbiete, oder nicht?*
الله يرضى عليك	allâh járḍa (jírḍa) ʿalék	*möge Gott mit dir zufrieden sein!*
يرضى يموت من الجوع وما يشتغل	járḍa jemût min el-ġûʿ wa-mâ ještáġil	*er stirbt lieber vor Hunger, als daſs er arbeitet*
نسيت اسمك	nesît ísm-ak	*ich habe deinen Namen vergessen*
ما انسى شى	mā ansâ'š	*ich vergesse nicht*
لا تَنْسَ	lā ténsa	*vergiſs nicht*
كم يسوى الرطل	kâm jéswa er-rāṭl	*wieviel gilt das Pfund?*
لقيت من دلّنى على دارك	laqît men dálli-nī ʿála dâr-ak	*ich habe Jemanden gefunden, der mich nach deinem Hause führte.*

† بَقِيَ *bleiben, übrig bleiben* ist oft mit *noch* (zuweilen mit *nur* od. *also, nun*), negirt mit *nicht mehr* zu übersetzen :

اتبقى عندنا للعشاء	a-tébqa ʿándi-nā li'l-ʿášа	*wirst du zum Abendmal bei uns bleiben?*

بعد حسم الالف قرش تبقى ثلاثين كيس	báʿd ḥásm (ḫasm) el-álf qýrś tébqa ṭ'lāṭ înkîs	*nach Abzug der 1000 Piaster bleiben 30 Beutel übrig*
ابقى (اِبْقَ) سالمًا	íbqa sâlimañ	*bleibe gesund!*
انفض الستارة طيّب حتّى لا يُبْقَى فيها ناموس (برغش)	únfuḏ es-sitâre ṯáijib, ḥátta lā júbqa fîhā nāmûs (bárḡaś)	*schüttle den Vorhang gut aus, damit keine Moskitos (Mücken) drin bleiben*
ان شاء الله نبقى نتواجه	in śā' allâh nébqa netawâǵah	*hoffentlich werden wir uns noch öfter sehen*
بقى قلبك مشغول	báqa qálb-ak meśḡûl?	*ist dein Herz noch bedrückt?*
بقى قالوا لك اى اخواننا	báqa qâlū lak ê yḫwânı-nā	*was haben dir unsre Leute sonst noch gesagt?*
انا عندى شغل بقى لا تواخذونيش	ána ʿándī śúḡl báqa, lā tuwāḫiḍû-nī'ś	*entschuldiget mich, ich habe noch zu thun*
بقى كيف اشفق عليك يا مشئوم	báqa kêf áśfyq ʿalêk, jā meś'ûm	*wie soll ich noch Mitleid mit dir haben, du Unseliger!*
بقى مرادى اشوفك	báqa murâd-ī aśûf-ak	*meine Absicht ist nur, dich zu sehen*
احنا مسلمين فى بعضنا وانتوا نصارى بقى ايش دخلكم بيناتنا	éḥnā muslimîn fī báʿaḏ-nā, wa éntū naβâra, báqa êś dáḫlu-kum bēnâtı-nā [1])	*wir sind Muslims unter uns, und ihr seid Christen, was also mischt ihr euch in unsere Sachen?*
انا اللى اغنيتك بقى خنقتنى ليه	ána íllī aḡnêt-ak, báqa ḫanáqtı-nī lêh	*ich habe dich doch zufrieden gestellt, warum also würgst du mich?*
ما بقى لنا وقت	mā báqa lá-nā wáqt	*wir haben keine Zeit mehr*

[1]) vlg. = بَيْنَنَا.

ما بقت ولا اوقة واحدة من اللحم	mā báqat wā lâ ôqa wâḥyde min el-láḥm	*es ist auch kein einziges Pfund Fleisch mehr übrig*
فى دكانه ما بقى شى	fī dukkân-uh mā báqa śê	*in seinem Laden ist Nicht mehr*
بقى ما نام شى الليلة دى	báqa mā nám'ś el-lêle di?	*hat er auch diese Nacht noch immer nicht geschlafen?*[1])

Vulgär ist بقى oft gradezu gleich *sein, existiren*, mā baqâ'ś gleich ما فيه شى *es gibt nicht (mehr)* :

دا الوقت بقينا فى النهار	di'l-wáqt baqênā fi'n-nehâr	*jetzt sind wir im hellen Tage*
انا بقيت من اتباعه (sg. تَبَع)	ána baqêt min etbâʿuh	*ich bin (jetzt Einer) von seinen Schülern*
ما بقى شى لا محبوب ولا نصف محبوب	mā baqâ'ś lā maḥbûb wa lâ nuββ maḥbûb	*es gibt keine Zechine und keine halbe Zechine.*

Vor dem Aorist als Imperfektum (Erzählung) steht es oft überflüssig :

بقى يأخذ المفتاح ويفتح الصندوق	báqa jâḫud el-miftâḥ wa jéftaḥ eβ-βandûq	*er nahm den Schlüssel und öffnete die Kiste*
بقت تجيب شوية الكتان من السوق وتقعد تغزلها	báqat tegîb ś'wáijet el-kettân min es-sûq wa táqʿud tagzíl-hā	*sie brachte etwas Hanf vom Markte und setzte sich hin und spann ihn*
بقينا بنشدّد عليه (§ 88)	baqênā bi'nśáddid ʿalêh	*wir drangen in ihn (setzten ihm zu)*

Abgeleitete Formen.

168. Von der II. F. an tritt auch für die mit و als III. Rad. überall schliefsendes ى ein :

---

[1]) Frage im Munde des Arztes.

	Praet.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
II. F.	خَلَّى	يُخَلِّي	خَلِّي (خَلِّ)	مُخَلِّي (مُخَلٍّ)	تَخْلِيَة
III.	لَاقَى	يُلَاقِي	لَاقِي (لَاقِ)	مُلَاقِي (مُلَاقٍ)	لِقَاء od. مُلَاقَاة
IV.	أَخْلَى	يُخْلِي	أَخْلِي (أَخْلِ)	مُخْلِي (مُخْلٍ)	إِخْلَاء
V.	تَلَقَّى	يَتَلَقَّى	تَلَقَّى (تَلَقَّ)	مُتَلَقِّي (مُتَلَقٍّ)	تَلَقِّي (تَلَقٍّ)
VI.	تَلَاقَى	يَتَلَاقَى	تَلَاقَى (تَلَاقَ)	مُتَلَاقِي (مُتَلَاقٍ)	تَلَاقِي (تَلَاقٍ)
VII.	اِنْكَرَى	يَنْكَرِي	اِنْكَرِي (اِنْكَرِ)	مُنْكَرِي (مُنْكَرٍ)	اِنْكِرَاء
VIII.	اِكْتَرَى	يَكْتَرِي	اِكْتَرِي (اِكْتَرِ)	مُكْتَرِي (مُكْتَرٍ)	اِكْتِرَاء
X.	اِسْتَكْرَى	يَسْتَكْرِي	اِسْتَكْرِي (اِسْتَكْرِ)	مُسْتَكْرِي (مُسْتَكْرٍ)	اِسْتِكْرَاء

II. F. ادّى ádda *bezahlen* [1])
خلى ḫálla *lassen*
سمى sámma *nennen* [2])
سوى sáwwa *gleichmachen, richten, machen*
صلّى βálla *beten*

عبّى ʿábba *stopfen*
نحى náḥḥa *wegthun*
ودى wádda *führen* (S. 106)
ورى wárra *zeigen* [3])
وصى wáββa *auftragen* [4]).

ادّيت اليه العشرة ريالات	addêt ilêh el-ʿáśarat rijālât	*ich habe ihm die 10 Thaler bezahlt*
توقيف تأدية الفائدة	tauqîf té'dijet el-fâ'ide	*die Einstellung der Zinszahlung*
الى ايش يودّى هذا الطريق	íla êš juwáddī hâṣa't-ṭarîq	*wohin führt dieser Weg?*
هذا الأمر يودّيك الى خراب بيتك	hâṣa'l-ámr juwaddîk íla ḫarâb bêt-ak	*dies wird dich zum Ruin deiner Familie führen*

[1]) أَدَاء u. تَأْدِيَة *Bezahlung.* — [2]) تَسْمِيَة *Benennung.* — [3]) Umsetzung für رَوَّى ráwwa statt رَأَّى *sehen lassen.* — [4]) تَوْصِيَة *Auftrag, Testament.* — Vulg. te'dijje, tesmîjje, tauβijje (§ 44; 65 b, β)

كيف تسمّوا انتوا هذا الشى	kêf tusámmū éntū hâṣa'ś-śê	*wie nennt ihr das?*
دود يُسَمّى قرمز	dûd jusámma qẏrmiz	*ein Wurm, der Kermes genannt wird*
مسمّى (مُسَمّيَة) بيوسف (بزينب)	musámma (f. musámmaje) bi-jûsuf (bi-zéînab)	*genannt Josef (Zeinab)*
نحّى (نَحِّ) المائدة	náḥḥī el-mâ'ide	*rücke den Tisch weg!*
نحّوا الصحون	náḥḥū eβ-βuḥûn	*nehmt die Teller weg!*
هذا الدواء يمشّى البطن	hâṣa'd-dawâ jumáśśī el-báṭn	*diese Arznei führt ab*
انا اوريك	ána uwarrî'k	*ich werde dir's zeigen*
وريني الطريق	warrî-nī eṭ-ṭarîq	*zeige mir den Weg!*
وصّيت الخيّاط ان يعمل لى بدلة	waββêt el-ḫaijâṭ an jáʿmal lī bédle	*ich habe den Schneider beauftragt, mir einen Anzug zu machen*
تسوّى لك الشعور	tusáwwī lik eś-śuʿûr	*sie wird dir* (f.) *die Haare richten*
اسوّيه انا	usawwî'h ána	*ich werde es machen*
ما خلّيت شى ما اعمله	mā ḫallêtı'ś mā aʿmáluh	*ich habe nichts mehr zu thun (übrig gelassen)*
ما خلّته يدخل	mā ḫallét-uh jédḫul	*sie liefs ihn nicht eintreten*
القهوة السوداء ما تخلّينى انام	el-qá'hwe es-sôdā mā tuḫallî-nī anâm	*der schwarze Kaffee läfst mich nicht schlafen*
صار وخرى خلّينا نروح	βâr wáḫrī, ḫallî-nā nerûḥ	*es ist spät geworden, lafs uns gehen!*
خلّوه يعمل على كيفه	ḫallû'h jáʿmal ʿála kêf-uh	*lafst ihn nach seiner Bequemlichkeit thun*
اسلق بيض ولكن لا تخليه يبيبس	íslyq bêḍ, wa lâkin lā tuḫallî'h jéjbas	*siede Eier, aber lafs sie nicht hart werden.*

III. F. بالى bâla *sich bekümmern*
جارى ǵâra *konkurriren*
حاكى ḥâka *gleichen*
راضى râḍa *zu befriedigen suchen*
راعى râ‹a *berücksichtigen*
ساوى sâwa *gleichen, gelten*
ضاهى ḍâha *gleichen*
لاقى lâqa *begegnen, finden*
نادى nâda *rufen.*

الاقى هذا قوى شى بارد	ulâqī hâṣā qáuī śê bârid	*ich finde das sehr albern*
كيف تلاقى حالك	kêf tulâqī ḥâl-ak	*wie findest du deinen Zustand?*
كما تفعل كذلك تلاقى	kemâ téf‹al kasâlik tulâqī	*wie du handelst, so wirst du Gleiches befahren*
خرجوا لملاقاته	ḫáraǵū li-mulâqât-uh	*sie gingen ihm entgegen*
كم قرش يساوى الريال	kām qŕś jusâwī errijâl	*wieviel Piaster gilt der Thaler?*
لزمك ان تراضيه	lázim-ak an turāḍi'h	*du mußt ihn zu befriedigen suchen*
ما ابالى	mā ubâlī	*ich mache mir nichts daraus*
ما نبالى بشىء	mā nubâlī bi-śê	*wir kümmern uns um Nichts*
لم أُبالِ متى مُتُّ	lam ubâlī máta mútt	*es ist mir gleichgiltig, wann ich sterbe*
لعدم المبالاة	li-‹ádam el-mubālât	*wegen Nichtbeachtung*
ما عندنا من الملوك من يضاهيه او يجاريه ويحاكيه	mā ‹ándnā min el-mulûk men juḍāhî'h au juǵārî'h wa juḥākî'h	*wir haben keinen König, der ihm ähnlich wäre oder mit ihm konkurriren und es ihm gleichthun könnte*
مراعاةً لمقامك الشريف	murā‹âtañ li-maqâm-ak eś-śerîf	*aus Rücksicht auf deine hohe Stellung.*

IV. F. ابقى ábqa *dauern lassen, erhalten*
اجرى ágra *ausführen*
اخلى áḫla *räumen*
ارضى árḍa *einwilligen machen, befriedigen*
اسقى ásqa *tränken*
ادنى ádna *nähern*

أعطى áʿṭa *geben*	أنهى ánha *zu Ende führen* [2]	
أغنى ágna *ersetzen* [1]	أهدى áhda [3] *übermachen, schenken.*	
ابقاكم الله	abqâ-kum allâh	*möge Gott dich am Leben erhalten!*
الله يبقيكم	allâh jubqî-kum	
البضائع التى ابقيتوها لدينا	el-baḍâ'iʿ ellátī abqētûhā ladênā	*die Waare, die ihr bei uns gelassen habt*
ارضيته ليشترى بقدر عشرة اكياس	arḍêt-uh li-jeśtárī biqádr ʿáśaret ekjâs	*ich habe ihn bewogen, daſs er für 10 Beutel einkaufe*
متى تكون قد انهيت درسك	máta tekûn qad anhêt dárs-ak	*wann wirst du deine Lektion beendet haben?*
انهاء المسألة الشرقيّة	inhâ' el-mes'éle eś-śarqîjje	*der Austrag der orientalischen Frage*
علىّ بعض اشغال يلزم ان انهيها	ʿaláija báʿaḍ aśg̈âl jálzam an unhî-hā	*ich habe einige Arbeiten, die ich beendigen muſs*
اهدى اليها آلة الطرب	á'hda ilêhā âlet eṭ-ṭárab	*er schenkte ihr das Musikinstrument*
من فضلك أهد سلامى واكرامى الى ابن عمك	min fáḍl-ak, á'hdī selâm-ī wa ikrâm-ī íla íbn-ʿámm-ak	*übermache deinem Vetter meinen Gruſs und meine Ehrerbietung*
الذهب يدنى لك البعيد	eḍ-ḍáhab júdnī lak el-baʿîd	*das Gold bringt dir das Ferne nah*
اسق (اسقوا) البهائم	ásqī (ásqū) el-behâ'im	*tränke (tränket) die Thiere!*
اخلاء القلعة	iḫlâ' el-qʏ́lʿa	*die Räumung der Festung*
الاصلاحات اللازم اجراؤها	el-yβlāḥât el-lâzim iǵrâ'-hā	*die Verbesserungen, deren Ausführung nöthig ist*

[1]) reich (غَنِىّ) machen, so daſs man nicht mehr bedarf. — [2]) I. Inf. نَهْى verbieten; Inf. نَهْو zu Ende führen; نِهَايَة Ende. — [3]) I. führen; هُدًى u. هِدَايَة rechte Führung; هَدِيَّة pl. هَدَايَا Geschenk.

اغناني ما سمعت عن مزيد السؤال	ağnâ-nī mā samiʿt ʿan mezîd es-suwâl [1])	*ich hatte genug an dem, was ich gehört, so daſs ich nicht weiter fragte*
الاهاب يغنيهم عن الثياب	el-ihâb juğnî-hum ʿan eṣ-ṣijâb	*die (eigne) Haut ersetzt ihnen die Kleider*
طريقة اخرى تغنى عن هذا	ṭarîqa úḫra túğnī ʿan hâṣā	*eine andere Methode, welche dies überflüssig macht*
هذا يكون مغنيًا لك	hâṣā jekûn múğnī lak	*das wird dich zufrieden stellen.*
عطيت له الاجرة	ʿaṭêt luh el-úğre [2])	*ich habe ihm den Lohn gegeben*
اعطيته الاجرة	aʿṭêt-uh el-úğre	
عطيناهُ لها	ʿaṭēnâ'h láhā	*wir haben es ihr gegeben*
اعطيناها اياهُ	aʿṭēnâ-hā ijjâ'h	
كل يوم نُعْطيكم (نَعْطى لكم) اجرتكم	kúll jôm nuʿṭî-kum (od. náʿṭī lákum) uğrét-kum	*wir geben euch jeden Tag eure Löhnung*
اجعل اخوى يعطيك اياه	ágʿal aḫûja juʿṭî'k ijjâ'h	*ich werde es dir durch meinen Bruder geben lassen*
اعطيني (أعْطِنى) [اعطى لى] قدح موية	aʿṭî-nī (áʿṭi-nī) [od. ỳʿṭī lī] qádaḥ môje	*gib mir einen Becher Wassers!*
اعطونا [اعطوا لنا] لكى نشرب	aʿṭû-nā [od. ỳʿṭū lánā] likéj néšrab	*gib uns zu trinken!*

---

[1]) was ich gehört hatte, überhob mich einer Vermehrung des Fragens; انا غَنىّ عن هذا ich bin überreich daran, bedarf nicht ein Mehr davon; أنْتِ غَنِيَّة عن الحُلِيّ والحُلَلِ du (f.) bedarfst des Schmuckes und der Gewänder nicht. — [2]) Die IV. F. regiert e. doppelten Accus. (der Person u. der Sache); Gr. § 162. 309 *.

أدينى رطل سكّر	eddî-nī rátl súkkar *(Aegypt.)*[1]	*gib mir ein Pfund Zucker*
تدّينى كم زيادة	teddî-nī kâm zijâde	*wieviel gibst du mir darauf?*
هات رقعة الزيارة	hât rúq‹at ez-zijâre	*gib die Visitkarte her!*
اورى الّى الضيعة من بعيد	áura[2] iláija eḍ-ḍê‹a min ba‹îd	*er zeigte mir das Landhaus von Weitem*
كانت اورته لى سابقًا	kânet aurát-uh lī sâby-qañ	*sie hatte es mir schon früher gezeigt*
اورينى السكة	aurî-nī es-síkke	*zeige mir den Weg!*

V. F. ترجّى tarágga *bitten*
ترقّى taráqqa *emporsteigen, Fortschritte machen*
تسلّى tesálla *sich trösten, sich unterhalten*
تعزّى ta‹ázza *sich trösten*
تعشّى ta‹áśśa *soupiren*
تغدّى tagā́dda *speisen*
تلقّى taláqqa *empfangen*
تمنّى temánna *wünschen*
تُوُفّى tuwúffija, vlg. tawáffa *sterben*[3]).

امس فى وقت الظهر توفى حبيبى	éms fī wáqt eḍ-ḍú'hr tawáffa ḥabîb-ī	*gestern zur Mittagszeit starb mein Freund*
قد تغدّيت باشتهاء عظيم	qad tagā́ddêt bi-iśtíha ‹aẓîm	*ich habe mit grofsem Appetit gespeist*
فى اى وقت تتعشّى اليوم	fī ê wáqt teta‹áśśa el-jôm	*wann wirst du heute zu Abend essen?*
كنت ترجّيته	kunt tarágg̀êt-uh	*ich hatte ihn gebeten*
اترجاك أن تقضى لى حاجة	at'rágg̀â'k an táqḍī lī ḥâg̀e	*ich bitte dich, mir e. Gefallen zu thun*
نتمنّى منك معروفًا	netemánna mínnak ma‹rûf	*wir erbitten e. Gefälligkeit von dir*

[1]) أدى (ursp. *an Einen gelangen lassen*) s. S. 105. — [2]) Umsetzung von أروى statt أراى (أرى S. 103) *sehen lassen*, vgl. S. 438 Anm. 3. — [3]) (Pass.) von Gott als vollwichtig angenommen werden (§ 154, وفى).

قد طالما تمنّيت ان يكون عندنا هنا بعض حوافل (مركبات)	qad ṭâla-mā temannêt, an jekûn ʿándinā hónā báʿaḍ ḥawâfil (v. ḥâfile) [markabât]	*ich habe schon längst gewünscht, daſs wir hier einige Omnibus hätten*
حرّكت له التمنّى	ḥarráket láhu et-temánnī	*sie erregte in ihm die Begehrlichkeit*
تلقّوه بالقبول والتحسين	talaqqû'h bi'l-qabûl wa't-taḥsîn	*man empfing ihn mit Beifall*
تُلُقّيَتْ بالتصفيق	tulúqqijet bi't-taßfîq	*sie wurde mit Beifallklatschen empfangen*
لازم التقدّم والترقّى بالتدريج	lâzim et-taqáddum wa't-taráqqī bi't-tedrîǵ	*man muſs stufenweise fortschreiten*
تسلّى (تَسَلَّ) فى هذا البستان قليلا	tesálla fī hâṣa'l-bustân qalîlañ	*zerstreue dich e. wenig in diesem Garten.*

VI. F. تدارى tedâra *untertreten, Schutz suchen*

تعالى taʿâla *erhöht werden*

تلاقى talâqa *einander begegnen*

تعاطى taʿâṭa *sich einlassen, sich beschäftigen*

تمادى temâda *sich in die Länge ziehen*

ان شاء الله نتلاقى عن قريب	in śâ' allâh netalâqa ʿan qarîb	*hoffentlich werden wir uns bald wieder treffen*
من اراد ان يتعاطى التجارة	men arâd an jetaʿâṭa et-tigâre	*wer sich in Handelsgeschäfte einlassen will*
لا تتعاطوا بشىء	lā tetaʿâṭū bi-śê	*laſst euch in Nichts ein!*
خلّينا (خَلِّنا) نتدارى من المطر	ḫallî-nā netedâra min el-máṭar	*laſst uns untertreten vor dem Regen!*
كل شىء يتغيّر مع تمادى الزمان	kull śê jetaǧáijar máʿa temâḍī ez-zemân	*Alles verändert sich mit dem Fortschreiten der Zeit*
الله تعالى	allâh taʿâla	*Gott, der erhaben ist*
بمنّته تعالى	bi-minnét-uh taʿâla	*durch die Gnade dessen, der erhaben ist*

تعالَ هنا	ta‹âl hónā	*k o m m e hierher!*
تعالى (الى) عندى	ta‹âlī ‹ándī	*komme* (f.) *zu mir!*
تعالوا بدرى على حين	ta‹âlū bédrī ‹ála ḥîn	*kommet morgen zeitlich!*

VII. F. انبغى imbágˉa *begehrt werden, sich geziemen*

انكرى inkára *vermiethet werden*

انقضى inqáḍa *beendigt, abgethan werden*

طَرِيق لا يُنْمشَى فيه *e. Weg, auf dem nicht gegangen wird.*

قد انقضى الامر	qad inqáḍa el-ámr	*die Sache ist abgethan*
انقضت مدّة اشتراكنا	inqáḍat múddet iśtirâkinā	*unser Abonnement ist zu Ende*
الى اى شى ينقضى الحال	íla êś jenqáḍī el-ḥâl	*wie wird das enden?*
بكم ينكرى عندكم فى النهار الجمل	bi-kâm jenkárī ‹ándukum fi'n-nehâr el-gémel	*wie theuer wird bei euch e. Kameel auf den Tag gemiethet*
ينبغى لك (ان) تعمل شغلك	jembágˉī lak (an) tá‹mal śúgˉl-ak	*es g e z i e m t sich für dich, deine Arbeit zu thun*
ينبغى مراعاة الزمان	jembágˉī murā‹ât ez-zemân	*man m u f s sich in die Zeit schicken*
ما ينبغى ان يُذْكَرَ	mā jembágˉī an júśkar	*es ist nicht der Mühe werth, davon zu sprechen.*

VIII. F. ابتدى ibtáda *anfangen*
اختلى iḫtála *allein sein*
ارتضى irtáḍa *einwilligen*
اشترى iśtára *kaufen*
اشتهى iśtáha *begehren*

اشتكى iśtáka *klagen*
اقتضى iqtáḍa *erfordern*
اكترى iktára *miethen*
التقى iltáqa *finden*
انتهى intáha *zu Ende sein.*

ابتدى الثلج يذوب ibtáda[1]) eſ-ſálgˉ jeṣûb (jeḍûb) *der Schnee fängt an zu schmelzen*

---

[1]) بَدَى vlg. statt بَدَأَ, wie قَرَى *lesen* statt قَرَأَ.

ابتديت اشيخ ابتدينا نشيخ	ibtadêt aśîḫ ibtadênā neśîḫ	*ich fange (wir fangen) an alt zu werden*
يبتدى يمشى	jebtádī jémśī	*er fängt an zu gehen*
امتى نبتدى الدروس	émta nebtádī ed-durûs	*wann werden wir die Lektionen beginnen*
ابتدى (شرع) فى البناء	ibtáda (śáraʿ) fi'l-bína	*er läfst sich in's Bauen ein*
يبدى بالآخر	jébda bi'l-âḫir	*er fängt mit dem Ende an*
بكم اشتريت العلبة	bi-kâm iśtarêt el-ʿúlbe	*wie theuer hast du die Schachtel gekauft?*
اما تشتروا سمك	a-mâ teśtárū sámak	*kauft ihr keine Fische?*
روح اشترى (رُحْ اِشْتَرِ) شويّة نبيذ	rûḥ iśtárī śuwáijet nebîḍ	*geh', kaufe etwas Wein!*
يشتكى من وجع الكبد	jeśtákī min wágaʿ el-kábid	*er klagt über Leber-Schmerzen*
تشتكى راسها	teśtákī râsi-hā	*sie klagt über Kopfweh*
بيشتكى منك	biśtákī mínnak	*er beklagt sich über dich*
اشتهى ان آكل لقمة	aśtáhī an âkul lúqme	*ich habe Lust einen Bissen zu essen*
اشتهيناكم	iśtahênâ-kum	*wir haben uns nach euch gesehnt*
كنّا مشتهيكم	kúnnā muśtahî-kum	
ما لى اشتهاء (قابليّة) للاكل	mâ lī iśtíha (qābilîjje) li'l-ákl	*ich habe keinen Appetit zum Essen*
ما لى نفس آكل	mâ lī néfes âkul	
هذا يحرّك الاشتهاء	hâṣā juḥárrik el-iśtíha	*das erregt den Appetit*
هذا يفتح النفس	hâṣā jéftaḥ en-néfes	
لا تلتقى ابدًا فرصة احسن من هذه	lā taltáqī ábadañ fúrβa áḥsan min hâṣi	*du wirst nie eine bessere Gelegenheit finden als diese*
ما التقوا شى جرى حاجة فى البيت	mā iltaqû'ś ǵára ḥâǵe fi'l-bêt	*sie fanden nicht, dafs etwas im Hause vorgefallen war*

كما يقتضيه الحال	kemâ jaqtaḍi'h el-ḥâl	*nach Erfordernifs der Umstände*
على مقتضى الحال	‹ála muqtáḍa'l-ḥâl	
مدّة اشتراككم	múddet iśtirâku-kum	*Ihr Abonnement endet*
تنتهى فى غرّة ذى الحجّة	tentáhī fī ḡúrrat ṣi'l-ḥíǵǵe	*mit Anfang des Dilhigge*
الى اى شى ينتهى الامر	íla êś jentáhī el-ámr	*wie wird das enden?*
فانتهيت الى ان قلت	fa-intahêt íla an qúlt	*und schliefslich sagte ich etc.*
قضيّتكم ستنتهى عن قريب	qaḍījjét-kum sa-tentáhī ‹an qarîb (§ 86)	*eure Angelegenheit wird bald beendigt sein*
الله مبدأ ومنتهى كل شىء	allâh mábda' wa muntáha kull śê	*Gott ist der Anfang und das Ende aller Dinge.*

X. F. استأنى istá'na (vlg. استنّى istánna) *erwarten* — *digung bitten, seinen Abschied nehmen*

استدعى istád‹a *zu sich rufen, einladen*

استعفى istá‹fa *um Entschul-*

استغلى istāgla *theuer finden*

استغنى istāgna *sich begnügen*

استكرى istákra *miethen.*

استدعانى الى عنده	istad‹â-nī íla ‹ánduh	*er hat mich zu sich berufen*
بعض الاشغال يستدعى حضورى	bá‹aḍ el-aśḡâl jestád‹ī ḥuḍûr-ī	*einige Geschäfte verlangen meine Anwesenheit*
هل استغليت السعر	hal istaḡlêt es-sý‹r	*findest du den Preis zu theuer?*
استكرت منى الحجرة	istákrat mínnī el-ḥúǵre	*sie hat das Zimmer von mir gemiethet*
انا استأنيتك زمانًا	ána ista'nêt-ak (istannêt-ak) zemân	*ich habe eine Zeit lang auf dich gewartet*
يستأناك واحد	jestannâk (!) ʷwâḥyd	*es wartet Jemand auf dich*
يستعفى من الخدمة	jestá‹fī min el-ḫýdme	*er will seinen Abschied nehmen*

استغنينا عن خمسة خدّامين بخادمتين	istaġnênā ʿan ḫámset ḫaddāmîn bi-ḫādimetên	*wir haben uns, statt 5 Diener, mit 2 Dienerinnen begnügt.*

Uebung 23.

I. Ich bitte dich, dafs du mich hierin nicht behinderst. Wir bitten euch, dafs ihr bei uns bleibet. Was ich von deiner Güte erwarte, ist dafs du mir Nachricht gebest, sobald du eine Spur von ihm findest [1]). Ich habe (wir haben) das gethan in der Hoffnung, dafs es den Beifall der Kenner finde [2]). — Hast du schon gehört? N. N. ist heute früh gestorben. Möge ihn Gott zu Gnaden annehmen [3]) und ihm und uns verzeihen! Es ist in den Journalen berichtet worden, dafs der Kaiser von Oesterreich vor seiner Krönung zum König von Ungarn eine Amnestie für alle Verbrecher gegen ihn und seine Regierung ergehen liefs. — Habt ihr schon gehört, was vorgeht? Wir wissen nicht, ob sich der Weizen [4]) auf diesem Preise erhalten wird. Wufstest du denn nicht, was gestern im Palaste vorgegangen ist? — Der Abessynier [5]) traf (warf) ihn mit (bi) seinem Pfeile [6]). Die Feinde beschossen uns mit ihren Pfeilen. Wirf diesen Stein nach ihm! Bewerfet sie mit Steinen! Das genügt. Das genügt durchaus nicht.

II. Willigt ihr ein in das, was wir euch angeboten haben in Betreff (min) der Herabsetzung [7]) der Preise? Ich willige nicht ein. Wir willigen ein. Ich würde lieber vor Hunger sterben als eine solche Abscheulichkeit [8]) begehen.

---

[1]) وقع عند اهل العرفان مَوْقِعَ الاستحسان [2]) — وجد له أَثَرًا. es fiel bei dem Volke des Wissens auf den Fallort der Billigung. — [3]) رَحِمَهُ اللهُ. — [4]) حِنْطَة. — [5]) حَبَشِيّ. — [6]) سَهْم pl. سِهَام. — [7]) تَنْقِيص. — [8]) مِثْل هذه الشَّناعَة والفَظَاعَة die Aehnlichkeit dieser Abscheulichkeit.

Ich habe mein Versprechen nicht vergessen. Vergifs nicht, was du mir versprochen hast. Du wirst dort Leute genug finden, die dir den Weg zeigen werden. Ich fand Niemanden, der mich zu deinem Hause geführt hätte. — Er ist nicht zum Abendessen bei uns geblieben. Erweise uns die Ehre und bleibe zum Mittagsmal bei uns! Nach Abzug dessen, was du mir schuldig bist, bleiben dir noch fünf (zwanzig) Beutel. — Wir haben *noch* zu thun, entschuldige uns! Ich habe keine Zeit *mehr*. Es ist auch kein Pfennig mehr in meiner Tasche. Hoffentlich werden wir uns heute noch einmal treffen. Die Kranke hat auch diese Nacht noch (immer) nicht geschlafen.

III. (II. F.) Wir haben euch die 100 Lira schon längst[1]) gezahlt, die wir euch schuldig waren. Wann wirst du mir (werdet ihr uns) die Zinsen zahlen? Die Aegyptische Bank[2]) hat die Zahlung der Zinsen der vereinigten Schuld[3]) sistirt. — Rücke den Stuhl weg! Rücket die Tische und die Stühle weg! Trage dem Schneider auf, dafs er dir einen neuen Anzug mache! Ich habe unseren Agenten[4]) in Damjât[5]) beauftragt, dafs er alle Einrichtungsstücke[6]) unseres dortigen[7]) Hauses an den Meistbietenden[8]) verkaufe. — Ich liefs ihn eintreten. Wir liefsen sie nicht eintreten. Ihr habt uns Nichts zu thun übrig gelassen. Lafs uns ein wenig spazieren gehen! So lafst uns denn[9]) aufstehen! Lafs mich eintreten! Der rothe Wein läfst mich nicht schlafen. Lafst die Eier nicht (zu) hart werden! — (III. F.) Wie findest du heute deinen Zustand? Ich befinde mich heute besser. Ich

---

[1]) سَابِقًا. — [2]) بَنْك pl. بُنُوك. — [3]) الدَّيْن المُتَّحِد. — [4]) وَكِيل. — [5]) دِمْيَاط. — [6]) أَثَاثات ومَفْرُوشات. — [7]) الذى لَنا هُناكَ. — [8]) بِالمَزَاد. — [9]) إذًا.

bin ihm entgegen vor die Stadt gegangen. Wir müssen ihn zu befriedigen suchen, aus Rücksicht auf seine hohe Stellung. — Ich mache mir Nichts daraus. Wegen Nichtbeachtung von (bi) dergleichen Dingen ist schon Mancher[1]) umgekommen. Rufe ihn! Rufet sie! Was ist das für ein Geschrei[2])? Es ist die Stimme des Ausrufers[3]); er ruft etwas Verlornes aus[4]).

IV. (IV. F.) Hast du dem Diener seinen Lohn gegeben? Ja, ich habe ihm denselben gegeben. Nein, ich habe ihm den Lohn noch nicht gegeben. So gib ihm denselben! Ich werde ihm denselben durch meinen Bruder geben lassen. — Gib mir ein Glas Wein! Gebet ihr das Almosen! Wir haben es ihr schon gegeben. — Gib es mir! Gebet es uns! Tränke die Maulthiere! Tränket die Thiere! Ich habe sie schon getränkt. — Wir haben ihn bewogen, daſs er uns die Waaren verkaufe, die er bei uns gelassen hat. Im Austrag der orientalischen Frage (liegen) groſse Schwierigkeiten[5]), und ebenso in den Verbesserungen, deren Ausführung Pflicht der hohen Pforte ist, in Gemäſsheit des Berliner Congresses. — (V. F.) Ich habe mit groſsem Appetit zu Abend gegessen. Wir hatten ihn gebeten, daſs er mit uns frühstücke, aber er ist nicht erschienen. Wir bitten euch, daſs ihr uns diesen Dienst erweiset. — Laſst uns ein wenig Zerstreuung suchen an einem Belustigungsort[6]). Man empfing die Sängerin (die Sängerinnen)[7]) mit Beifallklatschen.

---

[1]) ناس كثير. — [2]) صُراخ. — [3]) المُنادِى. — [4]) نَادَى على شىء مَفْقُودٍ. — [5]) إِشْكال عَظيم. — [6]) بعض المَلاعِب (مَلْعَب) و المَلاهِى (مَلْهًى). — [7]) مُغَنِّيَة od. (Künstlerin) عَالِمَة pl. عَوالِم.

V. (VI. F.) Wir haben uns in einem Tanzlokale[1]) getroffen. Wir werden uns hoffentlich noch treffen. Lasse dich in Nichts ein! — Komme sogleich[2])! Kommet morgen nach zwölf Uhr! Wenn du Nichts zu thun hast, so komme mit mir auf den Markt[3])! Kommet, laſst uns ein wenig plaudern! — (VII. F.) Es geziemt dir nicht, daſs du das thuest. Es geziemt euch, daſs ihr eure Arbeit thuet. — Die Sache ist abgethan. Der Kampf[4]) ist zu Ende. Wie wird das enden? Hoffentlich wird[5]) die Sache bald abgethan sein. Wie theuer vermiethet man bei euch einen starken Esel? — (VIII. F.) Das Eis[6]) fängt an zu schmelzen. Sie fängt an alt zu werden. Mein Söhnchen[7]) (Töchterchen[6])) fängt an zu lesen. Nächste Woche werden wir die Lektionen beginnen. — Alles, was einen Anfang hat, muſs auch ein Ende[9]) haben. Die Anfänger klagen über die Schwierigkeit[10]) des Studiums. Lasse dich nicht in's Bauen und Geldleihen[11]) ein! Fanget nicht mit dem Ende an! — Worüber klagt er? Er klagt über Kopfweh. Sie klagt über Zahnweh[12]). Ich habe gehört, daſs ihr euch über (min) mich beklagt. — (X. F.) Ich habe zwei Zimmer von ihm gemiethet. Wir fanden den Preis zu theuer. Der Sultan hat sämmtliche Minister zu sich berufen, weil der Groſsvezier die Absicht hat, seinen Abschied zu nehmen. — Die Franken begnügen sich meist mit Einer Magd statt vieler Diener. Begnüge dich mit einem Esel statt zweier Maulthiere! — Ich habe eine volle Stunde auf dich gewartet. Laſs uns gehen, es wartet Jemand auf uns!

---

[1]) مَرْقَص pl. مَرَاقِص. — [2]) قَوام. — [3]) بازار. — [4]) مَعْرَكَة. — [5]) يَصير. — [6]) جَلِيد. — [7]) يا بُنَيَّ. — [8]) بُنَيَّة. — [9]) اِنْتِهاء. — [10]) صُعُوبَة. — [11]) استقراض. — [12]) (Backenzahn ضِرْس) وَجَع الأَضْرَاس.

Vierundzwanzigste Lektion.

Mehrfach schwaches und vierradikaliges Zeitwort.

169. Hemzirt und concav zugleich (§ 153):

آلَتِ الأُمُور الى اتْلافِ مالِهِ	*die Dinge führten schliefslich zum Ruin seines Vermögens*
هذا الامر يَؤُولُ الى خَراب بيتك	*dies wird zum Ruin deines Hauses führen*
ذاهِبًا آئِبًا ذَهابًا إيابًا	*hin und her* (آبَ Aor. يَؤُوبُ)
أيَّدَ (يُؤَيِّدُ) اللّٰهُ سُلْطانَهُ	*möge Gott seine Herrschaft kräftigen!*
صَرَّحَ بِلُزُومِ تَأْيِيدِ سُلْطَةِ البابا المَدَنِيَّةِ	*er erklärte sich für die Nothwendigkeit der Stärkung der weltlichen Macht des Papstes.*

170. Concav und hemzirt zugleich (§ 154):

مَنْ ذَا الّذى مّا سَاءَ قَطُّ	*wer ist, der nicht einmal schlecht gehandelt hätte*
قَدْ يَسُوءُ الصالِحُ	*zuweilen handelt auch der Gute schlecht*
اِرْتَكَبوا ما يسوءُ الدولَةَ	*sie haben etwas begangen, was die Regierung schädigt*
أَسَاءَ (أَسَأْتَ) الأَدَبَ فى حَقّى	*er hat (du hast) die Höflichkeit gegen mich verletzt*
لا تُسِئِ الأَدَبَ فى حقّهِ	*verletze nicht die Höflichkeit gegen ihn!*
ما مِن شَأْنِهِ إساءَةُ الادبِ	*etwas, was die gute Sitte schädigt*[1])

[1]) etwas was, von seinem Wesen (شأن) ist die Schädigung etc.

بُوتَ (بَاءَ) بِأَسْوَإِ الْمُنْقَلَبِ	*du kamst (er kam) im schlimmsten Zustand*[1]) *zurück.*

تَبَوَّءُوا (تَبَوَّأُوا ; تَبَوَّءُوا) بالمكان	tebawwá'ū bi'l-mekân (§ 21 *)	*sie setzten sich an dem Orte fest*
استولَوْا على المكان لِلتَّبَوُّءِ بِهِ (لِيَتَبَوَّءُوا بِهِ)	istáulū ‹ála 'l-mekân li't-tebáwwu' (li-je-tebawwá'ū) buh	*sie bemächtigten sich des Platzes, um sich dort festzusetzen*
دِيار رحيبة شاهقة تَتَبَوَّأُهَا عدّة رجال متزوّجين	dijâr raḥîbe śâhyqa, te-tebawwá'hā ‹iddet rigâl mutezawwigîn	*geräumige, hohe Gebäude, welche eine Anzahl verheiratheter Männer bewohnen.*

أَضَاءَتْ (ضَوَّتْ vlg.) لَنَا مَشْعَلَةٌ	*eine Fackel leuchtete uns*
والمشاعِلُ تُضيئُهُمْ (تُضَوِّي لَهُمْ) لَيْلًا	*und Fackeln leuchten ihnen zur Nachtzeit*
الشَّمْسُ مُضيئَةٌ الأرض (أو لِلْأَرْض)	*die Sonne erleuchtet die Erde* (§ 293 f.)

جَاءَ gâ', Aor. يَجِيءُ, يَجِي (vlg. يجى jégī) *kommen* (§ 154, 156).

جَاءَ مَاشِيًا، جَاءَتْ مَاشِيَةً	*er (sie) kam zu Fuſse*
جَاءُوا (جَاؤُا) مَاشِينَ، جِئْنَ مَاشِيَاتٍ	*sie* (m. f.) *kamen zu Fuſse*
جِئْتُ رَاكِبًا حِصَانًا	*ich kam geritten*
جِئْنَا رَاكِبِينَ عَرَبِيَّةً	*wir kamen gefahren*
تَجِيءُ (تَجُوا) أَيَّ يَوْمٍ أَرَدْتَ (أردتُم)	*du wirst* (u. II. pl.) *kommen, an welchem Tage du willst*
أَجِيءُ آخُذُكَ	*ich werde kommen, dich abzuholen*

[1]) mit dem Schlimmsten (v. سَيِّئ) der Rückkehr (od. des Umsturzes).

جِئْ بِهِ مَعَكَ		*bringe ihn mit dir!*
الشَّهْرُ الجَائِي، الجُمْعَةُ ٱلَّتِي جَائِيَةٌ		*der kommende Monat; nächste Woche*
(جِيِي) جِئ بِهِ (Pass.)		*man kam damit (brachte es).*
vlg. هو جاء على رجليه	húwa ǵâ (äg. gá) ‹ála riǵlê'h	*er kam zu Fuſse*
هِيَ جاءت من البحر	hîje ǵâ'et (äg. gát) min el-bá'ḥr	*sie kam zur See*
هذه الحاجات جاءت من اوربا	hâṣi el-ḥāǵât ǵâ'et min aurúbbā	*diese Dinge sind aus Europa gekommen*
انا جئت بلاد الروم	ána ǵît bilâd er-rûm	*ich bin nach Griechenland gekommen*
بركة اللى جئت	bárake íllī ǵît	*e. Glück, daſs du gekommen bist*
ليش جئتى	lêś ǵîtī	*warum bist du (f.) gekommen?*
ليه ما جئتوش	lêh mā ǵītû'ś	*warum seid ihr nicht gekommen?*
احنا ما جئنا شى لعندە	éḥnā mā ǵīnâ'ś li-‹ánduh	*wir sind nicht zu ihm gekommen*
كلّهم جاءوا	kúllu-hum ǵâ'ū (äg. gû)	*Alle sind gekommen.*
يجى سنة	jéǵī séne	*es ist ein Jahr her*
هلّق اجا (جاء) خواجه جديد	äg. hállaq ága ḫâge gedîd	*jetzt kam ein neuer Herr*
تجى اى ساعة اردت	téǵī ê śâ‹a arádt	*du wirst kommen, wann du willst*
اريد انكم تجوا الاثنين سوا	urîd ánnakum téǵū el-eṭnên sáua	*ich will, daſs ihr Beide zusammen kommt*
قل لهم يجوا	qúl lúhum jéǵū	*sage ihnen, sie sollen kommen*
اجى (اجوا) عندى	äg. íǵī (íǵū) ‹ándī	*komme (kommet) zu mir.*
من اين جائى	min ên ǵâ'ī	*woher kommst du?*
ها هِيَ جائية به	hā hije ǵâ'ije buh	*da kommt sie mit ihm*

كلّهم جائين وَرَآءنا	kúlluhum ǵā'ijîn (*äg.* gā'în) warâ-nā	*sie kommen alle hinter uns drein*
انا جائى اترجّاك	ána ǵâ'ī ataraǵǵâk etc.	*ich komme dich zu bitten*
احنا جائين مخصوص نشوفكم	éḥnā ǵā'ijîn maḫβûβ neśûfukum	*wir kommen eigens, um euch zu sehen*
من اين مجيء الهواء	min ên meǵî' el-háua	*woher kommt der Wind?*
سبب مجيئى الى عندك هو احتياجى الى المصارى (sg. مصريّة)	sábab meǵî'ī íla ʿándak húwa iḥtijâǵī íla'l-maβârī (sg. maβrîjje *ein Para*)	*die Ursache meines Kommens zu dir ist, daſs ich das Geld brauche.*

هَآء Aor. (يَهِيء) يَهِيء *bereit sein*; II. هَيَّأ.

كانوا يُهَيِّئُونَ الغَداء	kânū juháiji'ū el-ǧádā	*sie bereiteten eben die Mahlzeit*
هَيِّئ العشاء	háiji' el-ʿáśā	*bereite das Abendmahl!*
شاهدتُ ما هو جارٍ هناك من التَّهْيِئَة	śāhádt mā húwa ǵârī honâk min et-táhji'e	*ich habe selbst gesehen, was dort vorgeht von Vorbereitungen*
تَهَيَّأَ (أو تَيَسَّر) للحكومة ان الخ	teháija' li'l-ḫukûme án etc.	*es ward der Regierung leicht möglich, daſs etc.*
ان شاء الله يتهيّأ لنا ان الخ	in śa' allâh jeteháija' lánā án etc.	*hoffentlich wird es uns möglich, daſs etc.*

شَآء śâ', Aor. يَشَآء jeśâ' *wollen*.

ان شاء اللهُ	in śa' allâh	*so Gott will*
ما شاء اللهُ كانَ و ما لَم يَشَأْ لم يَكُنْ	mā śa' allâh kân, wa mā lam jéśa' lam jékun	*was Gott will, geschieht, und was er nicht will, geschieht nicht*
كُنْ كَمَا شِئْتَ	kún kemâ śît	*sei wie du willst!*
افعل ما شئت (ما تشاء)	ífʿal mā śît (mā teśâ)	*mache was du willst!*
افعلوا به ما شئتوا (ما تشاؤوا او تشوا)	ifʿálū buh mā śîtū (teśâ'ū od. téśū)	*macht mit ihm was ihr wollt!*

171. Hemzirt und defekt zugleich (§ 153).

أَتَى áta *kommen* (auch *thun*) :

هل أَتَى (أَتَتْ) اخوك (اختك)	hal áta (átet) aḫû'k (úḫt-ak)	*ist dein Bruder (deine Schwester) gekommen?*
أَتَيْنَاهُمْ فى ابرك الساعات	atēnâ'hum fī ábrak es-sāʿât	*wir sind zur glücklichsten Stunde zu ihnen gekommen*
وعد ان يَأْتِىَ اليومَ	wáʿad án jâtī el-jôm	*er hat versprochen heute zu kommen*
الطبيب يأتيها كلّ يوم	eṭ-ṭabîb jâtî-hā kull jôm	*der Arzt kommt alle Tage zu ihr*
المؤنة تأتينا (أو المؤونة تجى لنا) من هذه القرى	el-ma'ûne(mú'ne)tâtî-nā (tégī lánā) min hâṣi el-qúra	*der Proviant kommt uns aus diesen Dörfern*
لَمْ يَأْتِنَا جَوابٌ	lám já'ti-nā (vlg. jâtînā) gewâb	*wir haben keine Antwort erhalten*
الجمعة الآتية	el-ǵúmʿa el-âtije	*die kommende Woche*
تَأَتَّى لى ان الخ	ta'átta lī án etc.	*es war mir möglich, daſs*

لا تَأْتِ شَيْئًا يَصْرِفُ رِضَاهُ (رضى [أو رِضاء] الملك) عَنْكَ	*thue Nichts, was dir seine (des Königs) Gunst entzieht?*
ائْتِ بِقُرْآنٍ غَيْرِ هَذَا	*so komme doch mit e. andern Koran als diesem!*
فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِنْ مِثْلِهِ	*und so kommet doch mit einer Sure wie er (Muh.)*
وَلَقَدْ آتَيْنَاكَ الْقُرْآنَ الْعَظِيمَ	*und fürwahr wir haben dir den erhabenen Koran gebracht* (IV.)[1])
سَنُؤْتِيهِمْ أَجْرًا عَظِيمًا	*wir werden ihnen einen herrlichen Lohn bringen*
وَآتَاهُمْ مَا لَمْ يُؤْتِ أَحَدًا	*und er gab ihnen, was er sonst Keinem gegeben*

[1]) od. I : أَتَيْنَاكَ بِالْقُرْآنِ wir sind zu dir gekommen mit dem K.

آتِنَا فِي ٱلدُّنْيَا حَسَنَةً *gib uns in dieser Welt Gutes!*

أَنْ يُؤْتَى أَحَدٌ مِثْلَ مَا أُوتِيتُمْ *daſs Einem Aehnliches*[1] *gegeben werde, wie euch gegeben worden.*

أَبَى Aor. يَأْبَى *sich weigern.*

أَبَتْ (تَأْبَى) أَنْ تَقْبَلَ ٱلْهَدِيَّةَ *sie weigerte (weigert) sich, das Geschenk anzunehmen*

لَا تَأْبَ أَنْ تقبلَ ٱلْهَدَايَا *weigere dich nicht, die Geschenke anzunehmen!*

رَأَى rá'a, Aor. يَرَى jára *sehen* (S. 102 ff.).

ما رأى (رأت) [رأوا] مثل هذا قطّ	mā rá'a (rá'at) mí*s*l hâ*s*ā qatt	*er (sie) hat [sie haben] dergleichen nie gesehen*
رآه ينام	râ'hu jenâm	*er sah ihn schlafen*
رأيت ابوى فى المنام	ra'áit abûja fi'l-menâm	*ich habe meinen Vater im Traume gesehen*
انا رأيته مناسبًا	ána ra'áit-uh munâsib	*ich habe es passend gefunden*
هل رأيتم نظيره	hal ra'áitū na*ż*îr-uh	*habt ihr seines Gleichen gesehen?*
اريد ان ارى الخاتون	urîd an ára el-ḫātûn	*ich will die Dame sehen (sprechen)*
انّها لا ترى امثالك	ínna-hā lā tára em*s*âl-ak	*sie empfängt deines Gleichen nicht*
يا ترى اى متى يرجع	jā tára émta járg‹	*wer weifs, wann er zurückkehren wird*[2]
كما تراه فى موضع آخر مفصّلًا	kemâ tarâ'h fī máudy‹ (môda‹) âḫar mufaßßálañ	*wie du dies an e. andern Stelle im Detail sehen wirst*

[1]) IV. activ mit 2 Accus., von denen im Pass. der der Sache bleibt (§ 309 *). — [2]) d. h. (Frage) : Wann kommt er zurück?

الشمس يُرَى فيها فتحات مسودّة	eś-śéms júra (Pass.) fîhā fataḥât muswádde	*in der Sonne sieht man schwarze Oeffnungen*
انّك لَمْ تَرَ فى عمرك مثل هذه السلعة	ínnak lam tára fî ‹úmrak mi*s*l hâṣi es-sil‹a	*du hast in deinem ganzen Leben keine solche Waare gesehen*
لم أَرَ وَجْهَهَا	lám ára wágh-hā	*ich habe ihr Gesicht nicht gesehen*
حَسْبَ رَأْيِكَ الجميل	ḥásba râj-ak (rá'j-ak) el-ǵemîl	*nach deiner löblichen Ansicht*
اجسامٌ مَرْئيّةٌ	eǵsâm mar'ijje	*sichtbare Körper.*

IV. أَرَى *zeigen* (أَرْوَى u. أَوْرَى, رَوَّى u. وَرَّى S. 105).

ثم اخرج الجواهر و ارانيها (وارانى اياها)	*ś*úmm áḫraǵ el-ǵawâhir wa arā-nî-hā (arâ-nī ijjâ-hā)	*dann zog er die Juwelen heraus und zeigte sie mir*
انا اريك صورة جميلة	ána urî'k (ūrî'k; uwarrî'k) βûra ǵemîle	*ich werde dir ein hübsches Bild zeigen*
نريكم اين يسكن	nurî-kum ên jéskun	*wir werden euch zeigen wo er wohnt*
الله يروينا (يُرِينا) وجهكم بخير	allâh jurwî-nā wágh‹u-kum bi-ḫêr	*Gott lasse uns dein Antlitz glücklich wiedersehen!*
أَرِنى (أَوْرِينى, وَرِّينى) احسن ما عندك	ári-nī (aurî-nī; warrî-nī) áḥsan mā ‹ándak	*zeige uns das Beste was du hast*
ارونا (اورونا, ورّونا) لون ازق	arû-nā (aurû-nā; warrû-nā) lôn ázha	*zeigt uns eine hellere Farbe.*

172. Assimilirt und defekt zugleich (§ 153).

وَلَى u. وَلِىَ Aor. يَلِي *unmittelbar angrenzen, folgen*; وَلِىَ *regieren.*

اراضيه و ما يَليها	arāḍi'h wa mā jalî-hā	*seine Ländereien, und was angrenzt*

فى الدكّان الذى يليه حانوت الشوّاء	fi'd-dukkân íllī jalí'h ḥānût eś-śawwâ'	*in dem Laden, an welchen die Bude des Bratenverkäufers stöfst*
وَلّاهُ البلادَ	wallâ'h el-bilâd	*er machte ihn zum Gouverneur* (والى) *über das Land*
قلّدهُ ولايَةَ البلادِ	qāllâd-uh [1]) wilâjet el-bilâd	
اولاهُ احسانًا كثيرًا	aulâ'h iḥsân keṭîr	*er erwies ihm viel Gutes*
أَوْلَيْتُهُ الامرَ	aulêt-uh el-ámr	*ich habe ihn mit der Sache betraut*
يولينى اقصى المسرّة	jūlî-nī áqβa'l-mesárre	*es macht mir die äufserste Freude*
استولوا على المتارس	istáulū ‹ála'l-metâris	*bemächtigt euch der Schanzen!*

فَٱصْرِفْ هَوَاهَا وَحَاذِرْ أَنْ تُوَلِّيَهُ — *gib die Liebe zu ihr auf* [2]*), und hüte dich, daſs du sie zu (deinem) Gebieter machest,*

إِنَّ ٱلْهَوَى مَا تَوَلَّى يُصْمِ أَوْ يَصِمِ — *(denn) sieh' die Liebe, was immer sie beherrscht* [3]*), das tödtet* [4]*) sie, oder schädigt* [5]*) sie.*

وَفَى Aor. يَفِى I. u. IV. *voll bezahlen, Wort halten:*

وَعَدُوا بِدَفْعِ ما عليهِمْ و ماطَلوا ولَمْ يَفُوا	*sie haben die Zahlung ihrer Schuld versprochen, aber (mich) hingehalten und nicht Wort gehalten*
المَرْجُوُّ أَنْ تُوفِىَ لِى بِٱلْعَهْدِ	*ich hoffe, daſs du mir Wort halten werdest*
أَوْفُوا بِعَهْدِى أُفِ بِعَهْدِكُمْ	*haltet fest am Vertrage mit mir, so halte auch ich fest* [6]*) am Vertrage mit euch*

---

[1]) mit der Halskette (قِلَادَة) investiren. — [2]) v. صرف entlassen. — [3]) Praet. § 314. — [4]) Jussiv (§ 317) IV. v. صَمَى tödtlich treffen, auf dem Fleck tödten. — [5]) Juss. v. وصم. — [6]) Juss. IV. (Gr. § 317 *) wegen des vorangehenden Imper.

اِسْتَوْفَانِى حَقَّهُ	*er verlangte von mir die volle Schuldzahlung*
أَرَادَتْ انْ تَسْتَوْفِىَ الْمِزَاحَ	*sie wollte den Scherz weitertreiben (erschöpfen).*

وَقَى Aor. يَقِى Imp. قِ *schützen*; VIII, *sich hüten* (Koran):

وَقِهِمْ ٱلسَّيِّآتِ وَ مَنْ تَقِ ٱلسَّيِّآتِ يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمْتَهُ	*und behüte sie vor den Uebeln, und wen du behütest*[1]) *vor den Uebeln an jenem Tage, dem hast du Barmherzigkeit erwiesen*
قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا ٱلنَّاسُ	*hütet euch selbst und eure Familien vor einem Feuer, dessen Brennstoff die Menschen sind*
لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ، وَٱتَّقُوا ٱللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ	*vielleicht, dafs sie sich hüten. — Und fürchtet Gott, vielleicht dafs ihr (dann) glücklich werdet*
وَلْيَتَّقِ ٱللَّهَ رَبَّهُ	*und so fürchte*[2]) *er denn Gott, seinen Herrn*
هُدًى لِلْمُتَّقِينَ	*e. Führung für die Gottesfürchtigen.*

173. Concav und defekt zugleich (§ 154).

حَىَّ (حَيِىَ) Aor. يَحْيَى *leben* (S. 104):

حَيَّاكَ اللهُ	ḥaijâk allâh	*möge Gott dich (lange) leben lassen!*
بعدَ التَّحِيَّةِ (التَّحْيِيَةِ) عليه	bá‹d et-taḥîjje (pl. taḥījjât) ‹alê'h	*nach der Begrüfsung an ihn*
ما تستحى	mā testáḥī?	*schämst du dich nicht?*
انا مستحى لكثرة احسانك الىّ	ána mustáḥī li-kátret iḥsân-ak iláija	*ich bin beschämt wegen deiner grofsen Güte zu mir.*

---

[1]) Juss. (§ 317 *). — [2]) Juss. § 317 a.

174. Vierradikaliges Zeitwort (S. 80).

ترجمت هذا الكتاب من التركى للعربى	targámt hâsa'l-kitâb min et-túrkī li'l-ʿárabī	*ich habe dies Buch aus dem Türkischen in's Arabische übersetzt*
الرعد بيقرقع ' يا سلام من قرقعة الرعد	er-ráʿad bi-juqárqyʿ	*der Donner rollt* (Hass.)
	jā salâm min qarqáʿat er-ráʿad	*o, wie der Donner rollt!*
يبصبص الرجل فى عينيه	jubáβbyβ er-rấol fī ʿainê'h	*der Mann verdreht die Augen*
غنّوا يا بنات وزغرطوا	ḡánnū, jā banât, wa zaḡrítū	*singet, ihr Mädchen, und jauchzet!*
جاء مهرولًا	ǵa' muharwílañ	*er kam daher getrabt*
سكّر مُرَوْبَص	súkkar muráubaβ	*raffinirter Zucker*
اخذ فى الدمدمة والبربرة والثرثرة	áḫaḍ fi'd-damdáme wa'l-barbáre wa'ſ-ſarſáre	*er fing an zu murren und zu brummen u. zu schwatzen*
الرصاصة تدحرجت من فوق انفه	er-raβâβe tedaḫráǵet (II.) min fôq ánf-uh	*die Bleikugel glitt über seine Nase hin*
المركب عمّال يتبركل (يتهزهز)	el-márkab ʿammâl jetebárkal (jetebázhaz)	*das Schiff schwankt eben*
اخذت السفينة فى التبركل والتهزهز	áḫaḍet es-sefîne fi't-tebárkul wa't-tebázhuz	*das Schiff fing an zu schwanken und zu stoſsen*
مادّة متقرقعة	mâdde mutaqárqyʿa	*eine Sache, die Lärm macht*
اطمأنّت الخواطر	iṭma'ánnet el-ḫawâṭyr	*die Gemüther beruhigten sich*
صار مُطْمَئِنّ الخاطِرِ	βâr muṭma'ínn el-ḫâṭyr	*er wurde beruhigt.*

Uebung 24.

I. (جاء) Er ist zur See gekommen. Sie kam zu Lande. Sie kamen zu Fuſse. Wir kamen zu Pferde. Seid ihr zu Wagen gekommen? Nein, wir sind mit dem Lloyddampfer gekommen. Warum seid ihr nicht gekommen? — Du wirst kommen, zu welcher Stunde du willst. Ich werde um sieben

Uhr zu dir kommen. Wir werden kommen, euch abzuholen. Woher kommen diese Sachen? Woher kommt euch der Unterhalt[1])? Ich will, dafs alle drei zusammen kommen. — Kommenden Montag ist die Messe[2]) von Tanta. Ich komme (Partic.) eigens, um dich zu sehen. Da bringt er sie (kommt mit ihr) hinter uns drein. Komme (kommt) morgen zeitig! — (أَزَ) Ist dein Vater gekommen? Nein, sondern meine Tante ist gekommsn. Ihr seid zur glücklichsten Stunde zu uns (Accus.) gekommen. Du hattest mir versprochen, dafs du heute kommen werdest. Der Arzt kommt zweimal die Woche zu mir. Kommende Woche werde ich ihn auf seinem Landgute besuchen.

II. (رَأَى) Findest (Perf.) du es passend? Ich habe dich im Traume gesehen. Wir haben solche Waaren nie gesehen. Er wünschte die Dame zu sehen, aber sie weigerte[3]) sich, ihn zu sehen. — Er zeigte mir kostbare Gemälde. Ich zeigte ihm hübsche Bilder. Zeige mir, wo sie wohnt. Ich werde dir die Gasse zeigen, die auf den Hauptplatz führt. Zeige sie mir gütigst! Zeiget uns das Beste, was ihr von englischem Tuche habt! — Schämt ihr euch nicht? Ich habe keinen Grund, mich zu schämen. Wir sind beschämt wegen eurer grofsen Güte gegen uns. — (Vierradikalige) Du hast es gut übersetzt. Kennst du Einen, der Briefe aus dem Arabischen in's Deutsche übersetzen kann? Das Rollen der Wogen[4]) und das Brüllen des Donners warfen Schrecken[5]) in die Herzen der Passagiere[6]). Diese Sache wird Lärm machen. O, wie das Schiff schwankt!

---

[1]) رِزْق. — [2]) مَوْسِم. — [3]) أَبَى. — [4]) تَلاطُم الأَمْواج. — [5]) أَلْقَى. — [6]) راكِب pl. رُكّاب. الرُّعْب.

25.

Uebersicht des Satzbau's (nach Gesichtspunkten der deutschen Sprache) und Ergänzungen zur Syntax.

175. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat s. Gr. § 283 f.

176. Das deutsche **man** wird entweder durch die 3. P. pl. ausgedrückt: لى يقولون jaqûlū lī *man sagt mir;* ايش يعملوا معهم êš jaʿmálū máʿa-hum *was macht man mit ihnen?* — oder durch das Passiv: اَلنُّجومُ لا تُرَى الّا كَالنُّقَطِ ٱللّامِعَةِ *man sieht die Sterne nur wie leuchtende Punkte;* دَارٌ يُسْتَشْفَى فيها *e. Haus, in welchem man Heilung sucht;* — oder umschrieben: وُجُودُهُ غالِبًا فى بِلادِ السُّودانِ *man findet es (sein Finden ist) meist in den Ländern der Schwarzen.*

177. Disjunktion: أَوْ, أَمْ, وَإِلّا *oder*: سَواءٌ كان لكَ تُريد او لِغَيْرِكَ *gleichviel ob es dir gehört oder einem Andern;* بالرِّضَى وَإِلّا بِالغَصْب *willst du Thee oder Kaffee?* الشاى أَمْ القَهْوَة od. طَوْعًا وَكَرْهًا *gutwillig oder widerwillig;* — إِمّا — وَإِمّا, ما بَيْنَ *sowohl als auch, theils theils:* ما بين كِبارٍ وصِغارٍ *Grofse wie Kleine;* اصحاب التَّصانيف إِمّا من العَرَب وإِمّا من العَجَم *die Autoren, sowohl arabische als persische;* من شَأْنِكَ زِيّ من شأْنى *sowohl um deinet- als um meinetwillen;* إِمّا — أَوْ, إِمّا — وإِمّا *entweder — oder*, s. Nr. 183; Mgr. نَشوفكَ يَا بالوَرْهان يا بالجَزائِر *wir sehen dich entweder in Oran oder in Algier.*

178. Negativer Satz, §§ 320, 323, 325. Nr. 32 bis 34, 101, 114; *nicht mehr, nicht wieder*, Nr. 162,

167; *kaum jemals* Nr. 165. — *Weder — noch :* لا — ولا lâ — wa lâ : لا علَيْنا ولا لَنا *weder gegen uns noch für uns;* لا زائد ولا ناقص *weder mehr noch weniger;* لا أُحِبّ لا ذا ولا ذا *ich mag weder dies noch jenes* (vgl. § 320).

179. Befehlsatz : Nr. 110; Aufforderung لِ mit Juss. § 317a; — Verbot : Nr. 115 (vgl. § 320).

180. Wunschsatz : لَيْتَ od. يا ليت (vlg. يا رَيْت) *o dafs doch!* mit Accus. (§ 307) u. Suff. لَيْتَني (od. لَيْتِي) *o dafs ich doch!* لَيْت زَيْدًا حاضِرٌ *wäre Zeid doch anwesend!* فَلَيْتَ يا ريت يكون اِحْتَرَق بيتي او vlg. *wenn ich doch wüfste!* كُنْت أَمُوت انا واولادى ولا أُشاهِد هذه الايّام أَخْ ما جَرَى على رأْسى يا ريت كانت تَنْكسر رِجْلى وما كنت أَروح الى هونيك *o wenn doch lieber mein Haus verbrannt wäre, oder ich wäre schon gestorben, ich sammt meinen Kindern, und müfste diese Tage nicht sehen! Ach, was Alles über mein Haupt hingegangen ist! Hätte ich doch lieber den Fufs gebrochen und wäre nicht hierher gekommen!* — وَدَّ لَوْ (§ 175. S. 278) : كُنت (أَنَّك) لَوْ (وَدَدْتَ) وَدَدْتُ تَرْجِع *ich wünschte, dafs du zurückkehrtest;* — هَيْهات bei vergeblichem Wunsche : هيهات إن كان بقى رجع *ach, wenn er doch noch einmal* (S. 435 f.) *zurückkehrte!* — Vgl. § 313, 5.

181. Verwunderung, § 160, 270. — Ausruf : يَا مَا انْبَسَطْنَا *o wie wir uns gut unterhalten haben!* ايش قَدّ يَسْتَعْجِل *wie er eilt!* يا ما عنده فُلوس *ach wie viel Geld er hat!* كَمْ نَوْبَة انا قُلْتُهُ لك *wie oft habe ich es dir gesagt!* — Bedauern, Schwur etc., § 270, 279, 318.

182. Fragesatz, § 321, Nr. 35—40, 100. Auch mit يَا تَرَى, z. B. يا تَرَى انت مُتَحَقِّق *bist du auch überzeugt?*

يا ترى ما يُمْكِن شى *ist es denn nicht möglich?* — Indirekte Frage, Nr. 129; ارسله الى تلك الجهات لِلتَّظَرِ فى ما اذا كان هُنالك دَآءُ الجُدَرِيّ *er sandte ihn in jene Gegenden, um zu untersuchen, ob dort die Blatternkrankheit herrsche;* أَسأَلُهُ عَمّا اذا كان فى تلك الاشاعات أَثَرٌ من الصِّحَّة *ich werde ihn fragen, ob in jenen Gerüchten eine Spur von Wahrheit sei;* — Doppelfrage (§ 321): لا يُهِمُّنِى إِنْ بَقِىَ الأَمرُ على عُهْدَتِى أَمْ أُحِيلَ الى عُهدة خِلافِى *es kümmert mich nicht, ob das Geschäft in meiner Obsorge bleibt, oder in das eines Andern* (خِلافٌ) *[als ich] übertragen* (Pass. IV v. حال) *wird.*

Satzverbindung (nur Hauptsätze).

183. Rein kopulative Verbindung, § 323, Nr. 55: *und ebenso, desgleichen* وَكَذٰلِكَ; *ferner* وزِيَادَةً على ذلك, وَغَيْرُ ذلك; — disjunktive Verbindung: *entweder — oder* إِمّا — أَوْ od. وَإِمّا — إِمّا, z. B. فَإِمّا أَن يُقال أَنّ التمدُّنَ صار سببًا لهذه الشُّرور أَوْ (وَإِمّا) انّ هذه الشرورَ مُغايِرَةٌ لِلتَّمدُّن *und entweder nun mufs man sagen, dafs die Civilisation die Ursache dieser Uebel ist, oder dafs diese Uebel der Civilisation widersprechend sind;* إِمّا نَخْسِر ما بَقِىَ فى يَدِنا او نَصير أَصْحابَ دَرَاهِمَ *entweder verlieren wir, was wir noch haben, oder wir werden reiche Leute;* vlg. إِمّا الدراهم والاّ رَأْسك لا يكون *entweder das Geld, oder dein Kopf ist hin!*

184. Adversative Verbindung: *aber* وَأَمّا Nr. 65; *aber, jedoch, sondern* لٰكِنْ S. 174, § 304; *sondern, vielmehr* بَلْ § 325; وَإِلّا *andernfalls aber,*

sonst: vlg. ان كان يُعْطينى الرِّزْق الذى اخذه مِنّى قَوى مُناسِب والّا المحكمة حاضِرة *wenn er mir den Betrag gibt, den er von mir erhalten hat, so ist's ganz in der Ordnung, sonst ist das Gericht da; — aber dessen ungeachtet, trotzdem, gleichwohl:* مَعَ ذلك, مع هذا كُلِّهِ, z. B. هو شابّ ومع ذلك هو عاقِل *er ist jung, und trotzdem ist er verständig;* vgl. Nr. 131; — *nicht nur — sondern auch:* ما عملت هذا حَتَّى ولا افتكرت فيه *ich habe dies nicht nur nicht gethan, sondern nicht einmal daran gedacht;* لا يُتْعِب وَالِدَيْهِ فَقَطْ ولكن يُصَدِّع احبابه ايضًا *er betrübt nicht nur seine Eltern, sondern bekümmert auch seine Freunde;* vlg. ما هو شى بَسّ طويل إلّا حَتَّى عزيز *er ist nicht nur groſs, sondern (sogar) auch brav.*

185. Kausative Verbindung: *denn* لأَنَّ etc. Nr. 132; *und deshalb* فَ (§ 276. 323), فَلِأَجْلِ ذٰلِكَ, فَبِنَاءً عَلَيْهِ (od. blos فعليه), وبِسَبَبِ هذا, ومِن شَأْنِ هذا, من شأْنِهِ أَنّ *(von seinem Wesen ist es, daſs etc.; und hieraus folgt* والنَّتِيجَة انّ, od. يَنْتِجُ مِنه انّ); *und in Folge dessen, folglich, demgemäſs* وعلى مُوجِبِ (بِموجبِ) ذلك; بِمُجَرَّدِ ما *lediglich deshalb weil.*

Satzgefüge (Haupt- und Nebensätze).

186. Substantivsätze: *wer, was, wer immer, was immer* مَنْ, مَا, اَلَّذِى, §§ 256—260; 314; 317b. — **daſs**: أَنَّ S. 173; § 307; أَنْ § 316. Statt أَنَّ vlg. auch الّذى elláṣī (اللى íllī, éllī): نُعَلِّمك الّذى اليوم ثلاثة ايّام الذى لَحِقَ لِهاهُنا مَرْكَب *wir zeigen dir an, daſs es heute drei Tage*

her ist, dafs ein Schiff hier angekommen ist. انّ mit Präpositionen : انا اجْتَهَدتُّ فى انّهم يَرْضُوا بِالاتّفاق *ich habe mich bemüht, dafs sie in das Uebereinkommen willigten;* قد عرّفتُكَ بِأَنّ (أمرتك) *ich habe dir mitgetheilt (befohlen), dafs* etc. Auslassung unseres *dafs* : أَظُنُّهُ طَالِبَ عِلْمٍ صَغِيرًا *ich glaube, dafs er e. unbedeutender Student ist;* اظنّه يَأْتِى بُكْرَةً *ich denke, dafs er morgen kommen wird;* قد عرفتُكَ مِن أَهْلِ الفَضْلِ *ich weifs, dafs du e. braver Mann bist;* اليوم يومين ما يأكل شى *es sind heute zwei Tage, dafs er Nichts ist.*

187. Relativsätze, §§ 257—260; 322; Nr. 116 bis 120.

188. Adverbialsätze. —

1) des Ortes : حَيْثُ u. حيثُ ما u. أَيْنَ اين ما *wo, wo immer,* §§ 314; 317b;

2) der Zeit : *als, während, wann, nachdem, sobald als, seitdem* §§ 314; 317b; Nr. 121—126; *bevor, ehe* قَبْلَ مَا ,قبلَ أَنْ; *bis, bis dafs* حتّى انْ ,حتّى لِحَدِّ انْ ,لِحِينِ ما ,الى وَقْتِ ما ,الَى انْ ;حتّى الّذى vlg. حتّى ما ما لَكَ ولِهذا السُّؤالِ ;(S. 199 Anm. حتّى) لِبَيْنما ,على ما vlg. والحالةُ ? وانت فى هذا الحال *wie kommst du zu dieser Frage unter solchen Umständen (während du in dieser Lage bist,* § 276 *)? unter diesen Umständen;* هذه أَمْهَلْتُهُ رَيْثَما خَلَعَ نَعْلَيْهِ وغَسَلَ رِجْلَيْهِ *ich liefs ihm Zeit, während er inzwischen seine Schuhe auszog und seine Füfse wusch;*

3) des Grundes : لَمّا كان العَدْلُ أَسَاسَ الشَّرائِعِ *da die Gerechtigkeit das Fundament der Gesetze* (v. شَرِيعَة) *ist;* حَالَةَ كَوْنِهِ ,لِكَوْنِهِ; — وَإِلّا *denn sonst (andern-*

falls) : ينبغى للحُكومة ان تأمُرَ بِعَدَمِ تداخُلِ الضَّبْطيّةِ فى أَنْواع التِجارة وإلّا فَإنَّها تُوقِعُ الناسَ فى الاضطراب والشَّغَب *es geziemt der Regierung, daſs sie die Nichteinmischung* (Nr. 76) *der Polizei in die Handelsgeschäfte befehle, denn sonst stürzt sie die Leute in Aufregung und Unruhe;* Gegengrund: *obgleich, obschon, wenn auch* مع كَوْن, عَلَى انّ, مَعَ أَنَّ Nr. 131 : وَهٰؤُلَآءِ الجَنَرالات وَإِنْ كانوا مُتَعَوِّدين على طَبِيعَةِ مَلِكِهم وجَراءَتِهِ إلّا انّهم تعجّبوا هذه المَرَّةَ من حالتِهِ *und so sehr auch diese Generäle an den Charakter und die Kühnheit ihres Königs gewöhnt waren, so staunten sie doch diesmal über seinen Zustand;* umschrieben: مع مُشاهَدَتى ايّاهُ كُلَّ يومٍ *obgleich ich ihn täglich sehe;* ومَهْمَا يَكُنْ من رَأْيِ دولةِ انكلترةَ فالمترجِّح ان الخ *und wie immer es sich verhalten mag mit (was auch immer sein mag von) der Ansicht der Regierung Englands, so ist das Wahrscheinlichste (das Vorwiegende)* etc.; — *da (weil)* بِمَا أَنَّ : z. B. وبما انّ مِن الواجِب علينا إجْراءُ المساعَدة التامَّة له *und da es unsere Pflicht ist, ihm jede Hilfe angedeihen zu lassen* etc.;

4) der Absicht: *auf daſs, damit* Nr. 133; umschrieben: إكْرَامًا لِلْعِلْمِ *um die Wissenschaft zu ehren* (§ 299); قَصْدَ قَتْلِهِ *in der Absicht, ihn zu tödten;* سَافَرُوا الى لُنْدَرَةَ اِبْتِغَآءَ أَنْ يطلُبوا من ناظِرِ الخارِجيَّةِ إلْحَاقَ وِلايَةِ الرُّوم إيلى الشَّرْقيّةِ بِبِلادِهم *sie reisten nach London in der Absicht, um vom Minister des Auswärtigen die Vereinigung des östlichen Rumelien mit ihrem Lande zu verlangen;* يَلْزَمُكَ ان تُعَجِّلَ نَهْوَ القَضيَّةِ دَفْعًا لِلْمَسْئُولِيّةِ التى تحصَلُ لك من التَّأْخير *du muſst die Besorgung der Sache beschleunigen, um die Verantwortlichkeit,*

welche dir aus der Verzögerung erwächst, von dir zu wälzen (دَفَعَ *abweisen*);

5) der Bedingung: *wenn*, §§ 324; 314; 317b; Nr. 127—130; *es sei denn dafs* أَوْ mit Conj. § 316, 4, vgl. § 318; *gesetzten Falls* فَرَضْنَا انّ (اذا) لَوْ od. فَرْضًا od. بِفَرْضِ; *zugegeben dafs* هَبْ انّ (Imp. v. وَهَبَ); غَنِيًّا كان أَوْ; أَنْ *mag er nun reich sein oder arm;* vlg. إِنْ كان دا او دا *ob nun so oder so;* إِنْ شاء وَإِنْ أَبَى *ob er nun will oder nicht will (sich weigert).* Statt إِنْ auch مَتَى, z. B. متى عرفوا ان واحد صاحب مال ما يُخَلُّوهُ يَأْكُل رِزْقه *wenn sie wissen, dafs Einer reich reich ist, lassen sie ihn sein Vermögen nicht genieſsen;*

6) der Folge: *so dafs* حَتَّى S. 174; § 316; S. 199; vgl. Nr. 185 (*folglich* etc.);

7) der Art und Weise und des Mafses (der Vergleichung): كَأَنَّ مِثْلَ مَا, كَمَا أَنَّ, كَمَا *gleichwie, gleich als ob*: كما انّه يَجِبُ على أَرْبَاب المَجَالِس الحُكْمُ بِدُونِ مَيْل ولا أَغْرَاضٍ كَذٰلِكَ يَلْزَمُهم ان يبذلوا غايَةَ مجهودِهم فى تشهيلِ ونَهْوِ القَضايا المرفوعة اليهم *wie es Pflicht der Beisitzer ist, ohne Parteilichkeit (Neigung) und Privatzwecke* (gárad) *das Urtheil* [*zu fällen*], *so müssen sie auch den gröfsten Eifer auf die Beschleunigung und Durchführung der vor sie gebrachten Rechtssachen* (qaḍîjje) *verwenden;* مثلَ ما قال الشاعِرُ *wie der Dichter sagt;* مثل ما تُريد *wie du willst;* كَأَنَّنِي (كَأَنَّنِي) مُذْنِبٌ *als ob ich schuldig wäre!* تَرَاهُ مُتَكَبِّرًا بِهٰذا المِقْدارِ كَأَنَّهُ وَحِيدُ عَصْرِهِ *du siehst ihn so stolz, als ob er der Erste (Einzige) seines Jahrhunderts wäre* (vgl. § 307); كُلَّمَا, قَدَّ ما — قَدَّ ما *(im selben Grade wie) je* —

desto: قدّ ما يقْصُر الليل قدّ ما يطُول النهار *je kürzer die Nacht wird, desto länger wird der Tag;* كُلَّمَا ٱزْدَادَ (يَزْدَدْ) تَرَقِّيًا ٱزْدَادَ حُبًّا (يَزْدَدْ) *je mehr er fortschreitet (an Fortschritt zunimmt), nimmt er an Werthschätzung zu;* كَيْفَمَا كَانَ (يَكُنْ) *wie auch immer es sein mag;* مَهْمَا *was od. wie sehr auch immer* (§§ 314; 317 b); يَأْخُذُ يَدَ المَظْلُوم مهما كان خَصْمُهُ قَوِيًّا *er faſst die Hand des Unterdrückten, so stark auch dessen Gegner sein mag;* ان كان صاحِبَ مال والحالُ هو كذا *wenn er reich ist, wie er es denn auch wirklich ist;* بِقَدْرِ ما (قدّ ما) أَقْدِر أَقْضِي حاجَتَكَ *soweit ich vermag, werde ich deine Angelegenheit besorgen;* النَّصِيحَة مِن حَيْثُ هِيَ نصيحة تَجْرُح كِبْرَ الناس *der Rath als solcher (insofern er Rath ist) verletzt den Stolz der Menschen;* Umschreibung: أَسْوَاقُهم مُرَتَّبَة كَتَرْتِيبِهَا فِى بِلاد الاسلام *ihre Märkte sind eingerichtet wie (ihre Einrichtung) in den Ländern des Islam; — so daſs* (od. *indem*) *zugleich*: وَ mit Conj. § 316; — *ohne daſs*: تركوه وَحْدَهُ (أَو وِشَأْنَهُ) بِدُونِ ان يفتكروا فى خلطِهِ أَصْلًا *sie lieſsen ihn allein, ohne im Geringsten an ihn zu denken;* كان مَكْفِيًّا المَؤُونَة فى عُمُرِهِ من دونِ احتياجٍ الى العَمَل *er war in seinem Alter mit dem Nöthigen versehen, ohne zur Arbeit gezwungen zu sein;* vlg. ما أَقْدِر شى أَقْرَأ ساعة كامِلَة من غير ما عُيونى تُوجِعنى *ich kann keine volle Stunde lesen, ohne daſs mich die Augen schmerzen;* انا ما دخلتُ قَطّ مدينةً من مُدُنهم ثُمَّ عُدْتُ اليها إِلَّا ورَأَيْتُ صُورَتِى وصورة اصحابى مَنْقُوشَةً فى الحيطان لِأَنَّهُم صَوَّروا صُوَرَنا وَنَحْنُ لَمْ نَشْعُرْ *ich habe nie eine ihrer Städte (China) betreten und bin dann zum zweiten Male hingekommen* (عَادَ), *ohne daſs ich mein und meiner Reisegenossen Porträt auf den Wänden* (حائِط) *gemalt*

gefunden hätte, denn sie hatten unsere Porträts gemalt, ohne daſs wir es merkten; (Umsetzung :) فَلَمْ يَشْعُرُوا الّا والغاز منتشرٌ فى جَوانِبِها *das Gas hatte sich nach allen Seiten verbreitet, ohne daſs sie es merkten;* (Sife-Satz § 322 b) : قد مضى علىّ سنتان لَمْ أَرَ فيهما وَجْهَهُ *es waren zwei Jahre vergangen, ohne daſs ich sein Antlitz gesehen hätte.*

PARADIGMEN DES ZEITWORTS.

(SCHRIFTSPRACHE.)

I. oder Grundform des dreiradikaligen

Activ.

	Præt.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 m.	قَتَلَ	يَقْتُلُ	يَقْتُلَ	يَقْتُلْ	يَقْتُلَنَّ	يَقْتُلَنْ
3 f.	قَتَلَتْ	تَقْتُلُ	تَقْتُلَ	تَقْتُلْ	تَقْتُلَنَّ	تَقْتُلَنْ
2 m.	قَتَلْتَ	تَقْتُلُ	تَقْتُلَ	تَقْتُلْ	تَقْتُلَنَّ	تَقْتُلَنْ
2 f.	قَتَلْتِ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِي	تَقْتُلِي	تَقْتُلِنَّ	تَقْتُلِنْ
1 c.	قَتَلْتُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلَ	أَقْتُلْ	أَقْتُلَنَّ	أَقْتُلَنْ
Dual. 3 m.	قَتَلَا	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَا	يَقْتُلَا	يَقْتُلَانِّ	
3 f.	قَتَلَتَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَا	تَقْتُلَا	تَقْتُلَانِّ	
2 c.	قَتَلْتُمَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَا	تَقْتُلَا	تَقْتُلَانِّ	
Plur. 3 m.	قَتَلُوا	يَقْتُلُونَ	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُنَّ	يَقْتُلُنْ
3 f.	قَتَلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَانِّ	
2 m.	قَتَلْتُمْ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُنَّ	تَقْتُلُنْ
2 f.	قَتَلْتُنَّ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَانِّ	
1 c.	قَتَلْنَا	نَقْتُلُ	نَقْتُلَ	نَقْتُلْ	نَقْتُلَنَّ	نَقْتُلَنْ

	Partic. activi.	Infinitiv.		Imperativ.	
				Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	قَاتِلٌ	قَتْلٌ	2 p. c.	اُقْتُلُ	اُقْتُلَنَّ	اُقْتُلَنْ
f.	قَاتِلَةٌ			اُقْتُلِي	اُقْتُلُنَّ	اُقْتُلْنَ
Dual. m.	قَاتِلَانِ			اُقْتُلَا	اُقْتُلَانِّ	
f.	قَاتِلَتَانِ					
Plur. m.	قَاتِلُونَ			اُقْتُلُوا	اُقْتُلُنَّ	اُقْتُلُنْ
f.	قَاتِلَاتٌ			اُقْتُلْنَ	اُقْتُلْنَانِّ	

gesunden Zeitworts.

Passiv.

Præt.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
قُتِلَ	يُقْتَلُ	يُقْتَلَ	يُقْتَلْ	يُقْتَلَنَّ	يُقْتَلَنْ
قُتِلَتْ	تُقْتَلُ	تُقْتَلَ	تُقْتَلْ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنْ
قُتِلْتَ	تُقْتَلُ	تُقْتَلَ	تُقْتَلْ	تُقْتَلَنَّ	تُقْتَلَنْ
قُتِلْتِ	تُقْتَلِينَ	تُقْتَلِي	تُقْتَلِي	تُقْتَلِنَّ	تُقْتَلِنْ
قُتِلْتُ	أُقْتَلُ	أُقْتَلَ	أُقْتَلْ	أُقْتَلَنَّ	أُقْتَلَنْ
قُتِلَا	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَا	يُقْتَلَا	يُقْتَلَانِّ	
قُتِلَتَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَا	تُقْتَلَا	تُقْتَلَانِّ	
قُتِلْتُمَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَا	تُقْتَلَا	تُقْتَلَانِّ	
قُتِلُوا	يُقْتَلُونَ	يُقْتَلُوا	يُقْتَلُوا	يُقْتَلُنَّ	يُقْتَلُنْ
قُتِلْنَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلْنَ	يُقْتَلْنَانِّ	
قُتِلْتُمْ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُوا	تُقْتَلُوا	تُقْتَلُنَّ	تُقْتَلُنْ
قُتِلْتُنَّ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلْنَ	تُقْتَلْنَانِّ	
قُتِلْنَا	نُقْتَلُ	نُقْتَلَ	نُقْتَلْ	نُقْتَلَنَّ	نُقْتَلَنْ

Partic. passivi.

مَقْتُولٌ

مَقْتُولَةٌ

مَقْتُولَانِ

مَقْتُولَتَانِ

مَقْتُولُونَ

مَقْتُولَاتٌ

Abgeleitete Formen

	II.	III.	IV.	V.	VI.
Activ. Præt.	قَتَّلَ	قَاتَلَ	أَقْتَلَ	تَقَتَّلَ	تَقَاتَلَ
Aor.	يُقَتِّلُ	يُقَاتِلُ	يُقْتِلُ	يَتَقَتَّلُ	يَتَقَاتَلُ
Imp.	قَتِّلْ	قَاتِلْ	أَقْتِلْ	تَقَتَّلْ	تَقَاتَلْ
Part.	مُقَتِّلٌ	مُقَاتِلٌ	مُقْتِلٌ	مُتَقَتِّلٌ	مُتَقَاتِلٌ
Inf.	تَقْتِيلٌ [1]	مُقَاتَلَةٌ [2]	إِقْتَالٌ	تَقَتُّلٌ	تَقَاتُلٌ
Passiv. Præt.	قُتِّلَ	قُوتِلَ	أُقْتِلَ	تُقُتِّلَ	تُقُوتِلَ
Aor.	يُقَتَّلُ	يُقَاتَلُ	يُقْتَلُ	يُتَقَتَّلُ	يُتَقَاتَلُ
Part.	مُقَتَّلٌ	مُقَاتَلٌ	مُقْتَلٌ	مُتَقَتَّلٌ	مُتَقَاتَلٌ

[1]) Nebenformen تَفْعِلَةٌ, تَفْعَالٌ, تِفْعَالٌ. — [2]) Nebenformen فِعَالٌ, (قِتَالٌ).

Vierradikaliges

	Activ.			
	I.	II.	III.	IV.
Præt.	قَمْطَرَ	تَقَمْطَرَ	اِقْمَنْطَرَ	اِقْمَطَرَّ
Aor.	يُقَمْطِرُ	يَتَقَمْطَرُ	يَقْمَنْطِرُ	يَقْمَطِرُّ
Imp.	قَمْطِرْ	تَقَمْطَرْ	اِقْمَنْطِرْ	اِقْمَطِرِّ
Part.	مُقَمْطِرٌ	مُتَقَمْطِرٌ	مُقْمَنْطِرٌ	مُقْمَطِرٌّ
Inf.	قِمْطَارٌ	تَقَمْطُرٌ	اِقْمِنْطَارٌ	اِقْمِطْرَارٌ

des dreiradikaligen gesunden Zeitworts.

VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
اِنْقَتَلَ	اِقْتَتَلَ	اِقْتَلَّ	اِسْتَقْتَلَ	اِقْتَالَّ
يَنْقَتِلُ	يَقْتَتِلُ	يَقْتَلُّ	يَسْتَقْتِلُ	يَقْتَالُّ
اِنْقَتِلْ	اِقْتَتِلْ	اِقْتَلِلْ	اِسْتَقْتِلْ	اِقْتَالِلْ
مُنْقَتَلٌ	مُقْتَتَلٌ	مُقْتَلٌّ	مُسْتَقْتَلٌ	مُقْتَالٌّ
اِنْقِتَالٌ	اِقْتِتَالٌ	اِقْتِلَالٌ	اِسْتِقْتَالٌ	اِقْتِيلَالٌ
اُنْقُتِلَ	اُقْتُتِلَ		اُسْتُقْتِلَ	
يُنْقَتَلُ	يُقْتَتَلُ		يُسْتَقْتَلُ	
مُنْقَتَلٌ	مُقْتَتَلٌ		مُسْتَقْتَلٌ	

Zeitwort.

Passiv.

I.	II.	III.	IV.
قُمْطِرَ	تُقُمْطِرَ	اُقْمُنْطِرَ	اُقْمُطِرَّ
يُقْمَطَرُ	يُتَقَمْطَرُ	يُقْمَنْطَرُ	يُقْمَطَرُّ
مُقْمَطَرٌ	مُتَقَمْطَرٌ	مُقْمَنْطَرٌ	مُقْمَطَرٌّ

Grundform des
Activ.

	Præt.	Aorist. Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 m.	فَرَّ	يَفِرُّ	يَفِرَّ	يَفْرِرْ	يَفِرَّنَّ	يَفِرَّنْ
3 f.	فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرَّ	تَفْرِرْ	تَفِرَّنَّ	تَفِرَّنْ
2 m.	فَرَرْتَ	تَفِرُّ	تَفِرَّ	تَفْرِرْ	تَفِرَّنَّ	تَفِرَّنْ
2 f.	فَرَرْتِ	تَفِرِّينَ	تَفِرِّي	تَفِرِّي	تَفِرِّنَّ	تَفِرِّنْ
1 c.	فَرَرْتُ	أَفِرُّ	أَفِرَّ	أَفْرِرْ	أَفِرَّنَّ	أَفِرَّنْ
Dual. 3 m.	فَرَّا	يَفِرَّانِ	يَفِرَّا	يَفِرَّا	يَفِرَّانِّ	
3 f.	فَرَّتَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّا	تَفِرَّا	تَفِرَّانِّ	
2 c.	فَرَرْتُمَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّا	تَفِرَّا	تَفِرَّانِّ	
Plur. 3 m.	فَرُّوا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّوا	يَفِرُّوا	يَفِرُّنَّ	يَفِرُّنْ
3 f.	فَرَرْنَ	يَفْرِرْنَ	يَفْرِرْنَ	يَفْرِرْنَ	يَفْرِرْنَانِّ	
2 m.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّوا	تَفِرُّوا	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنْ
2 f.	فَرَرْتُنَّ	تَفْرِرْنَ	تَفْرِرْنَ	تَفْرِرْنَ	تَفْرِرْنَانِّ	
1 c.	فَرَرْنَا	نَفِرُّ	نَفِرَّ	نَفْرِرْ	نَفِرَّنَّ	نَفِرَّنْ

	Partic. act.	Infinitiv.		Imperativ. Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	فَارٌّ	فَرٌّ		اِفْرِرْ	[اِفْرِرَنَّ] [اِفْرِنَّ]	[اِفْرِرَنْ] [اِفْرِنْ]
f.	فَارَّةٌ			[اِفْرِرِي]		
Dual. m.	فَارَّانِ		2 p. c.	اِفْرِرَانِّ	[اِفْرِرَا]	]
f.	فَارَّتَانِ					
Plur. m.	فَارُّونَ			اِفْرِرُوا	[اِفْرِرُنَّ]	[اِفْرِرُنْ]
f.	فَارَّاتٌ			اِفْرِرْنَ	اِفْرِرْنَانِّ	

massiven Zeitworts.

Passiv.

Præt.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
فُرَّ	يُفَرُّ	يُفَرَّ	يُفَرْ	يُفَرَّنْ	يُفَرَّنْ
فُرَّتْ	تُفَرُّ	تُفَرَّ	تُفَرْ	تُفَرَّنْ	تُفَرَّنْ
فُرِرْتَ	تُفَرُّ	تُفَرَّ	تُفَرْ	تُفَرَّنْ	تُفَرَّنْ
فُرِرْتِ	تُفَرِّينَ	تُفَرِّي	تُفَرِّي	تُفَرِّنْ	تُفَرِّنْ
فُرِرْتُ	أُفَرُّ	أُفَرَّ	أُفَرْ	أُفَرَّنْ	أُفَرَّنْ
فُرَّا	يُفَرَّانِ	يُفَرَّا	يُفَرَّا	يُفَرَّانِّ	
فُرَّتَا	تُفَرَّانِ	تُفَرَّا	تُفَرَّا	تُفَرَّانِّ	
فُرِرْتُمَا	تُفَرَّانِ	تُفَرَّا	تُفَرَّا	تُفَرَّانِّ	
فُرُّوا	يُفَرُّونَ	يُفَرُّوا	يُفَرُّوا	يُفَرُّنَّ	يُفَرُّنْ
فُرِرْنَ	يُفْرَرْنَ	يُفْرَرْنَ	يُفْرَرْنَ	يُفْرَرْنَانِّ	
فُرِرْتُمْ	تُفَرُّونَ	تُفَرُّوا	تُفَرُّوا	تُفَرُّنَّ	تُفَرُّنْ
فُرِرْتُنَّ	تُفْرَرْنَ	تُفْرَرْنَ	تُفْرَرْنَ	تُفْرَرْنَانِّ	
فُرِرْنَا	نُفَرُّ	نُفَرَّ	نُفْرَرْ	نُفَرَّنَّ	نُفَرَّنْ

Partic. pass.	Andere Formen des Jussiv.			Andere Formen des Imp.
	Sing.			
مَفْرُورٌ	3 m.	يَفِرَّ	يَفِرَّ	يَمُدَّ	مُدَّ فِرَّ
مَفْرُورَةٌ	3 f.	تَفِرَّ	تَفِرَّ	تَمُدَّ	فِرِّي
مَفْرُورَانِ	2 m.	تَفِرَّ	تَفِرَّ	تَمُدَّ	فِرَّا
مَفْرُورَتَانِ	1 c.	أَفِرَّ	أَفِرَّ	أَمُدَّ	فِرُّوا
مَفْرُورُونَ	*Plur.* 1 c.	نَفِرَّ	نَفِرَّ	نَمُدَّ	
مَفْرُورَاتٌ					

Abgeleitete Formen des massiven Zeitworts.

	III.	IV.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	فَارَّ	أَفَرَّ	تَفَارَّ	اِنْفَرَّ	اِفْتَرَّ	اِسْتَفَرَّ
Aor.	يُفَارُّ	يُفِرُّ	يَتَفَارُّ	يَنْفَرُّ	يَفْتَرُّ	يَسْتَفِرُّ
Imp.	فَارِرْ	أَفْرِرْ	تَفَارَرْ	اِنْفَرِرْ	اِفْتَرِرْ	اِسْتَفْرِرْ
Part.	مُفَارٌّ	مُفِرٌّ	مُتَفَارٌّ	مُنْفَرٌّ	مُفْتَرٌّ	مُسْتَفِرٌّ
Inf.	فِرَارٌ	اِفْرَارٌ	تَفَارٌّ	اِنْفِرَارٌ	اِفْتِرَارٌ	اِسْتِفْرَارٌ
Pass. Præt.	فُورِرَ	أُفِرَّ	تُفُورِرَ	اُنْفُرَّ	اُفْتُرَّ	اُسْتُفِرَّ
Aor.	يُفَارُّ	يُفَرُّ	يُتَفَارُّ	يُنْفَرُّ	يُفْتَرُّ	يُسْتَفَرُّ
Part.	مُفَارٌّ	مُفَرٌّ	مُتَفَارٌّ	مُنْفَرٌّ	مُفْتَرٌّ	مُسْتَفَرٌّ

	II.		V.		IX.	XI.
	Act.	Pass.	Act.	Pass.		
Præt.	فَرَّرَ	فُرِّرَ	تَفَرَّرَ	تُفُرِّرَ	اِفْرَرَّ	اِفْرَارَّ
Aor.	يُفَرِّرُ	يُفَرَّرُ	يَتَفَرَّرُ	يُتَفَرَّرُ	يَفْرَرُّ	يَفْرَارُّ
Imp.	فَرِّرْ		تَفَرَّرْ		اِفْرَرِرْ	اِفْرَارِرْ
Part.	مُفَرِّرٌ	مُفَرَّرٌ	مُتَفَرِّرٌ	مُتَفَرَّرٌ	مُفْرَرٌّ	مُفْرَارٌّ
Inf.	تَفْرِيرٌ (تَعْدَادٌ)		تَفَرُّرٌ		اِفْرَارٌ	اِفْرِيرَارٌ

Zeitwort mit ا als I. Radikal.

	I.		II.	III.	IV.	V.		VI.	
Act. Præt.	أَثَرَ	أَمَلَ	أَثَّرَ	آثَرَ	آثَرَ	تَأَثَّرَ	تَأَثَّرَ	und	تَوَاثَرَ
Aor.	يَأْثِرُ	يَأْمُلُ	يُؤَثِّرُ	يُؤَاثِرُ	يُؤْثِرُ	يَتَأَثَّرُ	يَتَأَثَّرُ	„	يَتَوَاثَرُ
Imp.	اِئْثِرْ	اُؤْمُلْ	أَثِّرْ	آثِرْ	آثِرْ	تَأَثَّرْ	تَأَثَّرْ	„	تَوَاثَرْ
Part.	آثِرٌ		مُؤَثِّرٌ	مُؤَاثِرٌ	مُؤْثِرٌ	مُتَأَثِّرٌ	مُتَأَثِّرٌ	„	مُتَوَاثِرٌ
Inf.	أَثْرٌ		تَأْثِيرٌ	مُؤَاثَرَةٌ	إِيثَارٌ	تَأَثُّرٌ	تَأَثُّرٌ	„	تَوَاثُرٌ
Pass. Præt.	أُثِرَ		أُثِّرَ	أُوثِرَ	أُوثِرَ	تُؤُوثِرَ	تُؤُوثِرَ		
Aor.	يُؤْثَرُ		يُؤَثَّرُ	يُؤَاثَرُ	يُؤْثَرُ	يُتَأَثَّرُ	يُتَأَثَّرُ	„	يُتَوَاثَرُ
Part.	مَأْثُورٌ		مُؤَثَّرٌ	مُؤَاثَرٌ	مُؤْثَرٌ	مُتَأَثَّرٌ	مُتَأَثَّرٌ	„	مُتَوَاثَرٌ

	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
Act. Præt.	Fehlt	اِئْتَثَرَ	اِئْثَرَّ	اِسْتَأْثَرَ	اِئْثَارَّ
Aor.		يَأْتَثِرُ	يَأْثَرُّ	يَسْتَأْثِرُ	يَأْثَارُّ
Imp.		اِئْتَثِرْ	اِئْثَرِرْ	اِسْتَأْثِرْ	اِئْثَارِرْ
Part.		مُؤْتَثِرٌ	مُؤْثَرٌّ	مُسْتَأْثِرٌ	مُؤْثَارٌّ
Inf.		اِئْتِثَارٌ	اِئْثِرَارٌ	اِسْتِئْثَارٌ	اِئْثِيرَارٌ
Pass. Præt.		اُؤْتُثِرَ		اُسْتُؤْثِرَ	
Aor.		يُؤْتَثَرُ		يُسْتَأْثَرُ	
Part.		مُؤْتَثَرٌ		مُسْتَأْثَرٌ	

Zeitwort mit ʾ als II. Radikal.

	I.			II.	III.	IV.
Act. Præt.	سَأَلَ	صَئُبَ	بَؤُسَ	لَأَّمَ	لَاءَمَ	اَلْأَمَ
Aor.	يَسْأَلُ	يَصْئُبُ	يَبْؤُسُ	يُلَئِّمُ	يُلَاءِمُ	يُلْئِمُ
Imp.	اِسْأَلْ	اِصْئُبْ	اُبْؤُسْ	لَئِّمْ	لَاءِمْ	اَلْئِمْ
Part.	سَائِلٌ	صَائِبٌ	بَائِسٌ	مُلَئِّمٌ	مُلَاءِمٌ	مُلْئِمٌ
Inf.	سُؤَالٌ	صَأْبٌ	بَأْسٌ	تَلْئِيمٌ	مُلَاءَمَةٌ	اِلْآمٌ
Pass. Præt.	سُئِلَ			لُئِّمَ	لُوئِمَ	اُلْئِمَ
Aor.	يُسْأَلُ			يُلَأَّمُ	يُلَاءَمُ	يُلْأَمُ
Part.	مَسْؤُولٌ			مُلَأَّمٌ	مُلَاءَمٌ	مُلْأَمٌ

	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	تَلَأَّمَ	تَلَاءَمَ	اِنْجَأَشَ	اِلْتَأَمَ	اِسْتَلْأَمَ
Aor.	يَتَلَأَّمُ	يَتَلَاءَمُ	يَنْجَئِشُ	يَلْتَئِمُ	يَسْتَلْئِمُ
Imp.	تَلَأَّمْ	تَلَاءَمْ	اِنْجَئِشْ	اِلْتَئِمْ	اِسْتَلْئِمْ
Part.	مُتَلَئِّمٌ	مُتَلَاءِمٌ	مُنْجَئِشٌ	مُلْتَئِمٌ	مُسْتَلْئِمٌ
Inf.	تَلَؤُّمٌ	تَلَاؤُمٌ	اِنْجِئَاشٌ	اِلْتِئَامٌ	اِسْتِلْآمٌ
Pass. Præt.	تُلُئِّمَ	تُلُوئِمَ	اُنْجُئِشَ	اُلْتُئِمَ	اُسْتُلْئِمَ
Aor.	يُتَلَأَّمُ	يُتَلَاءَمُ	يُنْجَأَشُ	يُلْتَأَمُ	يُسْتَلْأَمُ
Part.	مُتَلَأَّمٌ	مُتَلَاءَمٌ	مُنْجَأَشٌ	مُلْتَأَمٌ	مُسْتَلْأَمٌ

Zeitwort mit أ als III. Radikal.

	I.				II.
Act. Præt. 3 p. m.	بَرَأَ	هَنَأَ	دَنُوَ	خَطِئَ	بَرَّأَ
3 p. f.	بَرَأَتْ	هَنَأَتْ	دَنُوَتْ	خَطِئَتْ	بَرَّأَتْ
2 p. m.	بَرَأْتَ	هَنَأْتَ	دَنُوْتَ	خَطِئْتَ	بَرَّأْتَ
Aor.	يَبْرَأُ	يَهْنَأُ	يَدْنُوُ	يَخْطَأُ	يُبَرِّئُ
Imp.	اِبْرَأْ	اِهْنَأْ	اُدْنُ	اِخْطَأْ	بَرِّئْ
Part.	بَارِئٌ	هَانِئٌ	دَانٍ	خَاطِئٌ	مُبَرِّئٌ
Inf.	بَرْءٌ	هَنْءٌ	دُنُوٌّ	خَطْأٌ	تَبْرِئَةٌ
Pass. Præt.	بُرِئَ	هُنِئَ		خُطِئَ	بُرِّئَ
Aor.	يُبْرَأُ	يُهْنَأُ		يُخْطَأُ	يُبَرَّأُ
Part.	مَبْرُوءٌ	مَهْنُوءٌ		مَخْطُوءٌ	مُبَرَّأٌ

	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	بَارَأَ	اَبْرَأَ	تَبَرَّأَ	تَبَارَأَ	اِنْسَبَأَ	اِهْتَنَأَ	اِسْتَبْرَأَ
Aor.	يُبَارِئُ	يُبْرِئُ	يَتَبَرَّأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبِئُ	يَهْتَنِئُ	يَسْتَبْرِئُ
Imp.	بَارِئْ	اَبْرِئْ	تَبَرَّأْ	تَبَارَأْ	اِنْسَبِئْ	اِهْتَنِئْ	اِسْتَبْرِئْ
Part.	مُبَارِئٌ	مُبْرِئٌ	مُتَبَرِّئٌ	مُتَبَارِئٌ	مُنْسَبِئٌ	مُهْتَنِئٌ	مُسْتَبْرِئٌ
Inf.	مُبَارَأَةٌ	اِبْرَاءٌ	تَبَرُّؤٌ	تَبَارُؤٌ	اِنْسِبَاءٌ	اِهْتِنَاءٌ	اِسْتِبْرَاءٌ
Pass. Præt.	بُورِئَ	اُبْرِئَ	تُبُرِّئَ	تُبُورِئَ	اُنْسُبِئَ	اُهْتُنِئَ	اُسْتُبْرِئَ
Aor.	يُبَارَأُ	يُبْرَأُ	يُتَبَرَّأُ	يُتَبَارَأُ	يُنْسَبَأُ	يُهْتَنَأُ	يُسْتَبْرَأُ
Part.	مُبَارَأٌ	مُبْرَأٌ	مُتَبَرَّأٌ	مُتَبَارَأٌ	مُنْسَبَأٌ	مُهْتَنَأٌ	مُسْتَبْرَأٌ

Zeitwort mit ء oder ى als I. Radikal.

	I.					
Act. Præt.	وَعَدَ	وَرِثَ	وَضَعَ	وَجَلَ	وَدَّ	يَسَرَ
Aor.	يَعِدُ	يَرِثُ	يَضَعُ	يَوْجَلُ	يَوَدُّ	يَيْسِرُ
Imp.	عِدْ	رِثْ	ضَعْ	اِيجَلْ	اِيدَدْ	اِيسِرْ
Part.	وَاعِدٌ	وَارِثٌ	وَاضِعٌ	وَاجِلٌ	وَادٌّ	يَاسِرٌ
Inf.	وَعْدٌ	وِرْثٌ	وَضْعٌ	وَجَلٌ	وُدٌّ	يَسَرٌ
,,	عِدَةٌ	رِثَةٌ	ضَعَةٌ			
Pass. Præt.	وُعِدَ	وُرِثَ	وُضِعَ		وُدَّ	يُسِرَ
Aor.	يُوعَدُ	يُورَثُ	يُوضَعُ		يُوَدُّ	يُوسَرُ
Part.	مَوْعُودٌ	مَوْرُوثٌ	مَوْضُوعٌ		مَوْدُودٌ	مَيْسُورٌ

	IV.		VIII.		X.	
Act. Præt.	أَوْجَبَ	أَيْسَرَ	اِتَّعَدَ	اِتَّسَرَ	اِسْتَوْعَدَ	اِسْتَيْسَرَ
Aor.	يُوجِبُ	يُوسِرُ	يَتَّعِدُ	يَتَّسِرُ	يَسْتَوْعِدُ	يَسْتَيْسِرُ
Imp.	أَوْجِبْ	أَيْسِرْ	اِتَّعِدْ	اِتَّسِرْ	اِسْتَوْعِدْ	اِسْتَيْسِرْ
Part.	مُوجِبٌ	مُوسِرٌ	مُتَّعِدٌ	مُتَّسِرٌ	مُسْتَوْعِدٌ	مُسْتَيْسِرٌ
Inf.	إِيجَابٌ	إِيسَارٌ	اِتِّعَادٌ	اِتِّسَارٌ	اِسْتِيعَادٌ	اِسْتِيسَارٌ
Pass. Præt.	أُوجِبَ	أُوسِرَ	اُتُّعِدَ	اُتُّسِرَ	اُسْتُوعِدَ	اُسْتُوسِرَ
Aor.	يُوجَبُ	يُوسَرُ	يُتَّعَدُ	يُتَّسَرُ	يُسْتَوْعَدُ	يُسْتَوْسَرُ
Part.	مُوجَبٌ	مُوسَرٌ	مُتَّعَدٌ	مُتَّسَرٌ	مُسْتَوْعَدٌ	مُسْتَوْسَرٌ

Zeitwort mit ء als II. Radikal.

Activ der I. Form.

Præt.		Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 p. m.	قَالَ	يَقُولُ	يَقُولَ	يَقُلْ	يَقُولَنَّ	يَقُولَنْ
3 p. f.	قَالَتْ	تَقُولُ	تَقُولَ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولَنْ
2 p. m.	قُلْتَ	تَقُولُ	تَقُولَ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولَنْ
2 p. f.	قُلْتِ	تَقُولِينَ	تَقُولِي	تَقُولِي	تَقُولِنَّ	تَقُولِنْ
1 p. c.	قُلْتُ	أَقُولُ	أَقُولَ	أَقُلْ	أَقُولَنَّ	أَقُولَنْ
Dual. 3 p. m.	قَالَا	يَقُولَانِ	يَقُولَا	يَقُولَا	يَقُولَانِّ	
3 p. f.	قَالَتَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِّ	
2 p. c.	قُلْتُمَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِّ	
Plur. 3 p. m.	قَالُوا	يَقُولُونَ	يَقُولُوا	يَقُولُوا	يَقُولُنَّ	يَقُولُنْ
3 p. f.	قُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَانِّ	
2 p. m.	قُلْتُمْ	تَقُولُونَ	تَقُولُوا	تَقُولُوا	تَقُولُنَّ	تَقُولُنْ
2 p. f.	قُلْتُنَّ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَانِّ	
1 p. c.	قُلْنَا	نَقُولُ	نَقُولَ	نَقُلْ	نَقُولَنَّ	نَقُولَنْ

Partic. act.		Infinitiv.		Imperativ.		
					Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	قَائِلٌ	قَوْلٌ	2 p. c.	قُلْ	قُولَنَّ	قُولَنْ
f.	قَائِلَةٌ			قُولِي	قُولِنَّ	قُولِنْ
Dual. m.	قَائِلَانِ			قُولَانِّ		
f.	قَائِلَتَانِ			قُولَا		
Plur. m.	قَائِلُونَ			قُولُوا	قُولُنَّ	قُولُنْ
f.	قَائِلَاتٌ			قُلْنَ	قُلْنَانِّ	

Zeitwort mit ى als II. Radikal.

Activ der I. Form.

Præt.		Aorist. Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 p. m.	بَاعَ	يَبِيعُ	يَبِيعَ	يَبِعْ	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنْ
3 p. f.	بَاعَتْ	تَبِيعُ	تَبِيعَ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنْ
2 p. m.	بِعْتَ	تَبِيعُ	تَبِيعَ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنْ
2 p. f.	بِعْتِ	تَبِيعِينَ	تَبِيعِي	تَبِيعِي	تَبِيعِنَّ	تَبِيعِنْ
1 p. c.	بِعْتُ	أَبِيعُ	أَبِيعَ	أَبِعْ	أَبِيعَنَّ	أَبِيعَنْ
Dual. 3 p. m.	بَاعَا	يَبِيعَانِ	يَبِيعَا	يَبِيعَا	يَبِيعَانِّ	
3 p. f.	بَاعَتَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِّ	
2 p. c.	بِعْتُمَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِّ	
Plur. 3 p. m.	بَاعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُوا	يَبِيعُوا	يَبِيعُنَّ	يَبِيعُنْ
3 p. f.	بِعْنَ	يَبِعْنَ	يَبِعْنَ	يَبِعْنَ	يَبِعْنَانِّ	
2 p. m.	بِعْتُمْ	تَبِيعُونَ	تَبِيعُوا	تَبِيعُوا	تَبِيعُنَّ	تَبِيعُنْ
2 p. f.	بِعْتُنَّ	تَبِعْنَ	تَبِعْنَ	تَبِعْنَ	تَبِعْنَانِّ	
1 p. c.	بِعْنَا	نَبِيعُ	نَبِيعَ	نَبِعْ	نَبِيعَنَّ	نَبِيعَنْ

Partic. act.		Infinitiv.		Imperativ.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	بَائِعٌ	بَيْعٌ		بِعْ	بِيعَنَّ	بِيعَنْ
f.	بَائِعَةٌ			بِيعِي	بِيعِنَّ	بِيعِنْ
Dual. m.	بَائِعَانِ		2 p. c.	بِيعَا	بِيعَانِّ	
f.	بَائِعَتَانِ					
Plur. m.	بَائِعُونَ			بِيعُوا	بِيعُنَّ	بِيعُنْ
f.	بَائِعَاتٌ			بِعْنَ	بِعْنَانِّ	

Zeitwort mit ، oder ى als II. Radikal.

Passiv der I. Form.

	Præt.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 p. m.	بِيعَ قِيلَ	يُبَاعُ يُقَالُ	يُقَالَ	يُقَلْ	يُقَالَنَّ	يُقَالَنْ
3 p. f.	قِيلَتْ	تُقَالُ	تُقَالَ	تُقَلْ	تُقَالَنَّ	تُقَالَنْ
2 p. m.	قِلْتَ	تُقَالُ	تُقَالَ	تُقَلْ	تُقَالَنَّ	تُقَالَنْ
2 p. f.	قِلْتِ	تُقَالِينَ	تُقَالِي	تُقَالِي	تُقَالِنَّ	تُقَالِنْ
1 p. c.	قِلْتُ	أُقَالُ	أُقَالَ	أُقَلْ	أُقَالَنَّ	أُقَالَنْ
Dual. 3 p. m.	قِيلَا	يُقَالَانِ	يُقَالَا	يُقَالَا	يُقَالَانِّ	
3 p. f.	قِيلَتَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَالَا	تُقَالَانِّ	
2 p. c.	قِلْتُمَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَالَا	تُقَالَانِّ	
Plur. 3 p. m.	قِيلُوا	يُقَالُونَ	يُقَالُوا	يُقَالُوا	يُقَالُنَّ	يُقَالُنْ
3 p. f.	قِلْنَ	يُقَلْنَ	يُقَلْنَ	يُقَلْنَ	يُقَلْنَانِّ	
2 p. m.	قِلْتُمْ	تُقَالُونَ	تُقَالُوا	تُقَالُوا	تُقَالُنَّ	تُقَالُنْ
2 p. f.	قِلْتُنَّ	تُقَلْنَ	تُقَلْنَ	تُقَلْنَ	تُقَلْنَانِّ	
1 p. c.	قِلْنَا	نُقَالُ	نُقَالَ	نُقَلْ	نُقَالَنَّ	نُقَالَنْ

Partic. passiv.

Sing. m.	مَقُولٌ مَبِيعٌ
f.	مَقُولَةٌ
Dual. m.	مَقُولَانِ
f.	مَقُولَتَانِ
Plur. m.	مَقُولُونَ
f.	مَقُولَاتٌ

Das Pass. des Zeitw. mit ى als II. Rad. wird (ausgenommen das Partic. مَبِيعٌ) ganz in derselben Weise abgewandelt wie jenes des mit و als II. Rad.

Zeitwort mit ، als II. Radikal.

Abgeleitete Formen.

	IV.	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	أَقَالَ	اِنْقَالَ	اِقْتَالَ	اِسْتَقَالَ
Aor.	يُقِيلُ	يَنْقَالُ	يَقْتَالُ	يَسْتَقِيلُ
Imp.	أَقِلْ	اِنْقَلْ	اِقْتَلْ	اِسْتَقِلْ
Part.	مُقِيلٌ	مُنْقَالٌ	مُقْتَالٌ	مُسْتَقِيلٌ
Inf.	اِقَالَةٌ	اِنْقِيَالٌ	اِقْتِيَالٌ	اِسْتِقَالَةٌ
Pass. Præt.	أُقِيلَ	اُنْقِيلَ	اُقْتِيلَ	اُسْتُقِيلَ
Aor.	يُقَالُ	يُنْقَالُ	يُقْتَالُ	يُسْتَقَالُ
Part.	مُقَالٌ	مُنْقَالٌ	مُقْتَالٌ	مُسْتَقَالٌ

	II.	III.	V.	VI.	IX.	XI.
Act. Præt.	قَوَّلَ	قَاوَلَ	تَقَوَّلَ	تَقَاوَلَ	اِسْوَدَّ	اِسْوَادَّ
Aor.	يُقَوِّلُ	يُقَاوِلُ	يَتَقَوَّلُ	يَتَقَاوَلُ	يَسْوَدُّ	يَسْوَادُّ
Imp.	قَوِّلْ	قَاوِلْ	تَقَوَّلْ	تَقَاوَلْ	اِسْوَدِدْ	اِسْوَادِدْ
Part.	مُقَوِّلٌ	مُقَاوِلٌ	مُتَقَوِّلٌ	مُتَقَاوِلٌ	مُسْوَدٌّ	مُسْوَادٌّ
Inf.	تَقْوِيلٌ	مُقَاوَلَةٌ	تَقَوُّلٌ	تَقَاوُلٌ	اِسْوِدَادٌ	اِسْوِيدَادٌ
Pass. Præt.	قُوِّلَ	قُوِلَ	تُقُوِّلَ	تُقُوِلَ		
Aor.	يُقَوَّلُ	يُقَاوَلُ	يُتَقَوَّلُ	يُتَقَاوَلُ		
Part.	مُقَوَّلٌ	مُقَاوَلٌ	مُتَقَوَّلٌ	مُتَقَاوَلٌ		

Zeitwort mit ء als III. Radikal I. Classe.

Activ der I. Form.

Præt.		Aorist. Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing.						
3 p. m.	غَزَا	يَغْزُو	يَغْزُوَ	يَغْزُ	يَغْزُوَنَّ	يَغْزُوَنْ
3 p. f.	غَزَتْ	تَغْزُو	تَغْزُوَ	تَغْزُ	تَغْزُوَنَّ	تَغْزُوَنْ
2 p. m.	غَزَوْتَ	تَغْزُو	تَغْزُوَ	تَغْزُ	تَغْزُوَنَّ	تَغْزُوَنْ
2 p. f.	غَزَوْتِ	تَغْزِينَ	تَغْزِي	تَغْزِي	تَغْزِينَّ	تَغْزِينْ
1 p. c.	غَزَوْتُ	أَغْزُو	أَغْزُوَ	أَغْزُ	أَغْزُوَنَّ	أَغْزُوَنْ
Dual.						
3 p. m.	غَزَوَا	يَغْزُوَانِ	يَغْزُوَا	يَغْزُوَا	يَغْزُوَانِّ	
3 p. f.	غَزَتَا	تَغْزُوَانِ	تَغْزُوَا	تَغْزُوَا	تَغْزُوَانِّ	
2 p. c.	غَزَوْتُمَا	تَغْزُوَانِ	تَغْزُوَا	تَغْزُوَا	تَغْزُوَانِّ	
Plur.						
3 p. m.	غَزَوْا	يَغْزُونَ	يَغْزُوا	يَغْزُوا	يَغْزُونَّ	يَغْزُونْ
3 p. f.	غَزَوْنَ	يَغْزُونَ	يَغْزُونَ	يَغْزُونَ	يَغْزُونَانِّ	
2 p. m.	غَزَوْتُمْ	تَغْزُونَ	تَغْزُوا	تَغْزُوا	تَغْزُونَّ	تَغْزُونْ
2 p. f.	غَزَوْتُنَّ	تَغْزُونَ	تَغْزُونَ	تَغْزُونَ	تَغْزُونَانِّ	
1 p. c.	غَزَوْنَا	نَغْزُو	نَغْزُوَ	نَغْزُ	نَغْزُوَنَّ	نَغْزُونْ

Partic. act.		Infinitiv.		Imperativ. Energ. I.	Energ. II.
Sing.					
m.	غَازٍ	غَزْوٌ		اُغْزُ	اُغْزُوَنَّ
f.	غَازِيَةٌ			اُغْزِي	اُغْزِينَّ
Dual.					
m.	غَازِيَانِ		2 p. c.	اُغْزُوَا	اُغْزُوَانِّ
f.	غَازِيَتَانِ				
Plur.					
m.	غَازُونَ			اُغْزُوا	اُغْزُونَّ
f.	غَازِيَاتٌ			اُغْزُونَ	اُغْزُونَانِّ

Zeitwort mit ، als III. Radikal IV. Classe.

Activ der I. Form.

	Præt.	Aorist. Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 p. m.	رَضِيَ	يَرْضَى	يَرْضَى	يَرْضَ	يَرْضَيَنَّ	يَرْضَيَنْ
3 p. f.	رَضِيَتْ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضَيَنَّ	تَرْضَيَنْ
2 p. m.	رَضِيتَ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضَيَنَّ	تَرْضَيَنْ
2 p. f.	رَضِيتِ	تَرْضَيْنَ	تَرْضَيْ	تَرْضَيْ	تَرْضَيِنَّ	تَرْضَيِنْ
1 p. c.	رَضِيتُ	أَرْضَى	أَرْضَى	أَرْضَ	أَرْضَيَنَّ	أَرْضَيَنْ
Dual. 3 p. m.	رَضِيَا	يَرْضَيَانِ	يَرْضَيَا	يَرْضَيَا	يَرْضَيَانِّ	
3 p. f.	رَضِيَتَا	تَرْضَيَانِ	تَرْضَيَا	تَرْضَيَا	تَرْضَيَانِّ	
2 p. c.	رَضِيتُمَا	تَرْضَيَانِ	تَرْضَيَا	تَرْضَيَا	تَرْضَيَانِّ	
Plur. 3 p. m.	رَضُوا	يَرْضَوْنَ	يَرْضَوْا	يَرْضَوْا	يَرْضَوُنَّ	يَرْضَوُنْ
3 p. f.	رَضِينَ	يَرْضَيْنَ	يَرْضَيْنَ	يَرْضَيْنَ	يَرْضَيْنَانِّ	
2 p. m.	رَضِيتُمْ	تَرْضَوْنَ	تَرْضَوْا	تَرْضَوْا	تَرْضَوُنَّ	تَرْضَوُنْ
2 p. f.	رَضِيتُنَّ	تَرْضَيْنَ	تَرْضَيْنَ	تَرْضَيْنَ	تَرْضَيْنَانِّ	
1 p. c.	رَضِينَا	نَرْضَى	نَرْضَى	نَرْضَ	نَرْضَيَنَّ	نَرْضَيَنْ

	Partic. act.	Infinitiv.	Imperativ. Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	رَاضٍ	رِضًى od. رِضَا	اِرْضَ	اِرْضَيَنْ
f.	رَاضِيَةٌ		اِرْضَيِنَّ	اِرْضَيِنْ
Dual. m.	رَاضِيَانِ		اِرْضَيَانِّ	
f.	رَاضِيَتَانِ			
Plur. m.	رَاضُونَ		اِرْضَوُنَّ	اِرْضَوُنْ
f.	رَاضِيَاتٌ		اِرْضَيْنَانِّ	

3 p. c.

Zeitwort mit ى als III. Radikal.

Activ der I. Form.

	Præt.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing.						
3 p. m.	رَمَى	يَرْمِي	يَرْمِيَ	يَرْمِ	يَرْمِيَنَّ	يَرْمِيَنْ
3 f.	رَمَتْ	تَرْمِي	تَرْمِيَ	تَرْمِ	تَرْمِيَنَّ	تَرْمِيَنْ
2 m.	رَمَيْتَ	تَرْمِي	تَرْمِيَ	تَرْمِ	تَرْمِيَنَّ	تَرْمِيَنْ
2 f.	رَمَيْتِ	تَرْمِينَ	تَرْمِيَ	تَرْمِي	تَرْمِنَّ	تَرْمِنْ
1 c.	رَمَيْتُ	أَرْمِي	أَرْمِيَ	أَرْمِ	أَرْمِيَنَّ	أَرْمِيَنْ
Dual.						
3 m.	رَمَيَا	يَرْمِيَانِ	يَرْمِيَا	يَرْمِيَا	يَرْمِيَانِّ	
3 f.	رَمَتَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَا	تَرْمِيَا	تَرْمِيَانِّ	
2 c.	رَمَيْتُمَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَا	تَرْمِيَا	تَرْمِيَانِّ	
Plur.						
3 m.	رَمَوْا	يَرْمُونَ	يَرْمُوا	يَرْمُوا	يَرْمُنَّ	يَرْمُنْ
3 f.	رَمَيْنَ	يَرْمِينَ	يَرْمِينَ	يَرْمِينَ	يَرْمِينَانِّ	
2 m.	رَمَيْتُمْ	تَرْمُونَ	تَرْمُوا	تَرْمُوا	تَرْمُنَّ	تَرْمُنْ
2 f.	رَمَيْتُنَّ	تَرْمِينَ	تَرْمِينَ	تَرْمِينَ	تَرْمِينَانِّ	
1 c.	رَمَيْنَا	نَرْمِي	نَرْمِيَ	نَرْمِ	نَرْمِيَنَّ	نَرْمِيَنْ

	Partic. act.	Infinitiv.	Imperativ.		
				Energ. I.	Energ. II.
Sing. m.	رَامٍ	رَمْيٌ			
2 m.			اِرْمِ	اِرْمِيَنَّ	اِرْمِيَنْ
f.	رَامِيَةٌ		اِرْمِي	اِرْمِنَّ	اِرْمِنْ
Dual. m.	رَامِيَانِ				
2 c.			اِرْمِيَا	اِرْمِيَانِّ	
f.	رَامِيَتَانِ				
Plur. m.	رَامُونَ		اِرْمُوا	اِرْمُنَّ	اِرْمُنْ
f.	رَامِيَاتٌ		اِرْمِينَ	اِرْمِينَانِّ	

Zeitwort mit و oder ى als III. Radikal.

Passiv der I. Form.

	Præt.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
Sing. 3 p. m.	رُمِيَ غُزِيَ	يُرْمَى يُغْزَى	يُرْمَى يُغْزَى	يُرْمَ يُغْزَ	يُرْمَيَنِّ يُغْزَيَنِّ	يُرْمَيَنْ يُغْزَيَنْ
3 p. f.	غُزِيَتْ	تُغْزَى	تُغْزَى	تُغْزَ	تُغْزَيَنِّ	تُغْزَيَنْ
2 p. m.	غُزِيتَ	تُغْزَى	تُغْزَى	تُغْزَ	تُغْزَيَنِّ	تُغْزَيَنْ
2 p. f.	غُزِيتِ	تُغْزَيْنَ	تُغْزَيْ	تُغْزَيْ	تُغْزَيْنِّ	تُغْزَيْنَ
1 p. c.	غُزِيتُ	أُغْزَى	أُغْزَى	أُغْزَ	أُغْزَيَنِّ	أُغْزَيَنْ
Dual. 3 p. m.	غُزِيَا	يُغْزَيَانِ	يُغْزَيَا	يُغْزَيَا	يُغْزَيَانِّ	
3 p. f.	غُزِيَتَا	تُغْزَيَانِ	تُغْزَيَا	تُغْزَيَا	تُغْزَيَانِّ	
2 p. c.	غُزِيتُمَا	تُغْزَيَانِ	تُغْزَيَا	تُغْزَيَا	تُغْزَيَانِّ	
Plur. 3 p. m.	غُزُوا	يُغْزَوْنَ	يُغْزَوْا	يُغْزَوْا	يُغْزَوُنَّ	يُغْزَوُنْ
3 p. f.	غُزِينَ	يُغْزَيْنَ	يُغْزَيْنَ	يُغْزَيْنَ	يُغْزَيْنَانِّ	
2 p. m.	غُزِيتُمْ	تُغْزَوْنَ	تُغْزَوْا	تُغْزَوْا	تُغْزَوُنَّ	تُغْزَوُنْ
2 p. f.	غُزِيتُنَّ	تُغْزَيْنَ	تُغْزَيْنَ	تُغْزَيْنَ	تُغْزَيْنَانِّ	
1 p. c.	غُزِينَا	نُغْزَى	نُغْزَى	نُغْزَ	نُغْزَيَنِّ	نُغْزَيَنْ

Partic. pass.

مَرْمِيّ مَغْزُوّ

(Die mit و und die mit ى als III. Rad. unterscheiden sich hier nur im Partic. pass.)

Zeitwort mit و oder ى als III. Radikal.

Die abgeleiteten Formen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
Activ. Præt.	غَزَّى	غَازَى	أَغْزَى	تَغَزَّى	تَغَازَى
Aor.	يُغَزِّى	يُغَازِى	يُغْزِى	يَتَغَزَّى	يَتَغَازَى
Imp.	غَزِّ	غَازِ	أَغْزِ	تَغَزَّ	تَغَازَ
Part.	مُغَزٍّ	مُغَازٍ	مُغْزٍ	مُتَغَزٍّ	مُتَغَازٍ
Inf.	تَغْزِيَةٌ	مُغَازَاةٌ od. غِزَآءٌ	إِغْزَآءٌ	تَغَزٍّ	تَغَازٍ
Passiv. Præt.	غُزِّىَ	غُوزِىَ	أُغْزِىَ	تُغُزِّىَ	تُغُوزِىَ
Aor.	يُغَزَّى	يُغَازَى	يُغْزَى	يُتَغَزَّى	يُتَغَازَى
Part.	مُغَزًّى	مُغَازًى	مُغْزًى	مُتَغَزًّى	مُتَغَازًى

	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	اِنْغَزَى	اِغْتَزَى	اِسْتَغْزَى
Aor.	يَنْغَزِى	يَغْتَزِى	يَسْتَغْزِى
Imp.	اِنْغَزِ	اِغْتَزِ	اِسْتَغْزِ
Part.	مُنْغَزٍ	مُغْتَزٍ	مُسْتَغْزٍ
Inf.	اِنْغِزَآءٌ	اِغْتِزَآءٌ	اِسْتِغْزَآءٌ
Pass. Præt.	اُنْغُزِىَ	اُغْتُزِىَ	اُسْتُغْزِىَ
Aor.	يُنْغَزَى	يُغْتَزَى	يُسْتَغْزَى
Part.	مُنْغَزًى	مُغْتَزًى	مُسْتَغْزًى

Die abgeleiteten Formen der Verba رَضِىَ und رَمَى werden in derselben Weise gebildet.

Druck von Wilhelm Keller in Gießen.

فلما انتهى الى المكان المعين قال للغلام انتظرنى فى الباب ودخل الى الصيدلية فوجد الصيدلانى مشغلا فقال له ارجوك ان تصغى الى قليلا ان ابنى هذا (واشار الى الباب) مجنون وقد عرضته على الطبيب فقال لى ينبغى ان اضع على راسه حراقة تفعل بالحال فخذ عشرة غروش اجرتك وارجوك غض الطرف اذ انى فقير واعلم يا سيدى ان ولدى المذكور يبكى كثيرا ولجنونه يقول اعطنى ثمن اللحم والارز والسمن فلا تلتفت الى كلامه واياك ان تعدل عن ذلك فقبل الصيدلانى واوعز الى الغلام بالانتظار فخرج الرجل وقال له ان الخواجا سيدفع لك ثمن ما اخذته من سيدك وسار فى سبيله فلما فرغ صاحبنا من شغله نادى الغلام فمثل امامه وقال لخادمه هات الحراقة يا مسعود فارتعدت فرائص الولد وطلب ثمن اللحم والارز والسمن فقال الصيدلانى لخادمه ان والد هذا الغلام صادق لا محالة فاحضر الحراقة حالا فاتى بها والقى الولد على الارض وانفذ وصية ابيه (الموهوم) فطفق يصرخ من صميم فؤاده ويطلب ما اتى بصدده وما من سميع الى ان نفذت وصية الرجل تماما فسار الولد نحو سيده مسرعا وهو لا يصدق بنجاة فلما راه باكيا قال له ما ذا دهاك يا شرير ولما ذا ابطات فاخبره بما توقع له واقسم بانه لا يدخل الصيدلية مرة ثانية حياته بطولها وقال لصاحب الحانوت يا سيدى قد وددت كثيرا ان تكون مكانى حتى لا تخدع مرة ثانية.

اما الثالث فسار الى الحانة فوجد صاحبها وحده فقال له ارنى ما عندك من الخمر فذهب الى برميل كبير وفتحه فقال له الرجل املا هذه الجرة فملاها فاخفى الرجل السدة فسد الحاناتى البرميل باصبعه فقال له صاحبنا اريد ان ارى الخمر فى الشمس فلم يمانعه الحاناتى فخرج ولم يعد يرجع وبقى الحاناتى المذكور نحو ساعة واضعا اصبعه على البرميل خوفا من اندفاق الخمر على الارض حتى اتى خادمه وانقذه من حيرته.

فى أعلى شجرة وهو راكع فباطباق جفنى العين المصابة يستتر عيب العور وبالركوع العرج وبالبندقية الكتع فصح ذلك وفاز بجائزة وعرف ان المهارة الحقيقية ذات ثمار جيدة فى الغالب.

7. Billige Zehrung.

ملحة ذات ملح، روى ان ثلاثة رجال عزموا على الخروج من مدينتهم بقصد التنزه فى الجبال ولم يكن لهم ما ينفقون فى ذلك النهار فتكفل كل منهم بتدبير شىء من لوازم الاكل واسباب الحظ فاخذ الاول يطوف فى انحاء المدينة فوجد امراة حاملة اربعة طيور من الدجاج فاشتراها منها وقال لها اتبعينى لادفع لك الثمن فظل سائرا بها حتى انتهى الى بعض اديرة الافرنج فوجد قسا يتلو صلوة الصبح فترك المراة وسار اليه وقال له يا ابت ان اختى هذه لا تعترف ابدا ولا فى اعياد الفصح وقد بذلت كل الجهد حتى حملتها على المجىء الى هنا فارجوك ان تعرفها اجابه القس الا ترانى اصلى قال له ارجوك ان تنوعز اليها بانتظارك فسار نحوها وقال لها اصبرى قليلا فسوف اقضى حاجتك ثم عاد الى الصلوة فذهب الرجل واخذ المراة من يدها وقال لها متى انتهى القس من صلاته يودى لك مطلوبك فصدقته وانتظرت النهاية فلما فرغ القس من الصلوة دعاها اليه وقال لها قولى لعل الندامة قالت اعطنى ثمن الدجاج اجابها وهل انت مجنونة الم ات بك اخوك لتعترفى قالت له كيف اعترف وانا من غير نصرانية فاغتاظ القس وزجرها وطردها خارجا وهو يقول لها قد رمت ان تسخرى بى انت واخوك فذهبت المراة تندب سوء حظها وتبكى على فقد الدجاج.

اما الثانى فسار الى بعض الحوانيت واشترى ارزا وسمنا واخذ من جار صاحب الدكان رطلين من اللحم وقال للاول ارسل معى خادمك لادفع له الثمن من الصيدلية فاجابه الى طلبه وارسل خادمه معه

5. Frauenlist.

حِيلَة ٱمْرَأَة، إنّ امرأةً من الدُّروز كانت تُحِبُّ ان تتخلّص من زوجها غَيْرَ انه لم يَكُنْ يَرْتَضِى بِأَنْ يُطْلِقَها فلما رَأَتْ انه لا خَلاصَ لها منه دَعَتْ اليها رجلا وقالت له اُكتب على قَفَا الباب هذه الكَلِمَة وهي روحى ولا ترجعِى فكتب وفى اليوم الثانى دعت اربعةَ رجالٍ واوقفتهم خارِجَ البيتِ وقالت لزوجها ٱقْرَأْ لى المكتوب على هذا الباب فقرأ روحى ولا ترجعى وبمُوجِب اصطلاحهم هذا كافٍ لطَلاقها فاشهدت الرجال عليه وصارت طالِقًا.

6. Der Maler in Nöthen.

الحِذْق فى تَغْطِيَة العُيوب، إنّ احدَ الملوك اراد ان يتصوّرَ حالَ كَوْنِهِ مُصابًا بالعَوَرِ والعَرَجِ والكَتَعِ فجمع المُصَوّرين وطلب اليهم ان يُصوّروه بِدُون ظُهور عُيوبِهِ فعَجَزوا عن ذلك فصرفهم وأخذ يبحث عن المصوّرين فقيل له انّ فى إحْدَى المُدُن مصوّرًا ماهِرًا جِدًّا ما من مصوّرٍ أَمْهَرُ منه فى المملكة بِأَسْرِها فدعاهُ اليه وقال له اذا لم أَفُزْ منك بالمَرْغوب لا افوز به من احدٍ فَإِنَّكَ امهرُ مصوّرِى المملكة وطلب اليه ان يصوّرَه بدون ظهور شىءٍ من عيوبه وقال له اذا لم تخترعْ واسِطَةً لذلك فى ثلاثِ ساعاتٍ يَحُلّ بك قِصاصٌ شَديد فخرج المصوّر الى البَرّيّة حائرًا خائفًا وفى أَثْنَاء تَأَمُّلِهِ فى سُوء حالِهِ والوَيْلِ الذى بات فيه من جَرْيِ مَهارتِهِ خطر له ببالٍ ان يصوّرَ الملك يُطْلِقُ البندقيّة على غُرابٍ

يحصل لك منه النَّفْعُ والصَّواب فقال الرجل انا مُطيعٌ لِما تأمُر لَعَلَّ ذلك الرأىَ يثْمُر فقال الوزير ٱعلم ان الملك قد رتّب للكلاب كلَّ يومٍ شيئًا معلومًا من الزاد وانا وهبت لك ذلك من كِيسى بِلا مانِعٍ ولا رادٍّ وإِيْتِنى (وَأْتِنى) انت بالكلاب وانا أَتَوَلَّى جَميعَ ما يُخصّها من المَأْكول والمَشْروب ولا أُخَلِّى أَحَدًا يَسْأَلك شَيْئًا مِمَّا لهاْ من المطلوب فشكر الرجل للوزير وما فعله وأَمْضَى لِيَأْتِيَهُ بالكلاب كَما امره وكان قد مضى من مُدَّة تَوْلِيَةِ الوزير عشرةُ شُهورٍ ثم أَتاه الرجل بالكلاب لِيكونَ عنده مأْجورًا ومضى الى حالِه فصار الوزير يَسْتَأْنِس بالكلاب ويأكُل معهم من ذلك الطَّعام المُسْتَطاب مُدّةَ شَهْرَين حتى تَكامَلَت السنة الى ان جاء وَقْت العَذاب والمِهْنَة فَمُسِكَ الوزير ووُثِّق بالحِبال ورُمِىَ بين الكلاب بأَيْدِى الرِّجال فلمّا تقدَّموا الكلاب لِيَنْهَسوه فشَمّوه وعرفوه ولم ياكلوه فتعجَّب الملك من ذلك ولم يَعْرِفْ ما حصل هُنالِك فقال للوزير ما للكلاب لا تَقْرَبُكَ ولا تتقدّم اليك لِتأكلَك فقال الوزير حَسَبْتُ العَواقِب وَرَأَيْت انّ كلَّ شىء له آخِرٌ صائبٌ ومَيَّزْتُ بِعَيْن العِرْفان انّ فِعْلَ الخَير يَثْمُر مع الحَيْوان أَكْثَرَ منه مع الانسان وقد خَدَمْتُك عشرة شهور فَأَوْقَعْتَنِى فى الهَلاك والشُرور وخدمت الكلاب شَهْرَين فجازَوْنى بِخَيْرِهِم بِلَا مَيْنٍ.

فتعجّب الملك من ذلك الجَواب وٱسْتَحْسَن رأيه الصَّواب وقال انا مِنَ ٱلآنِ قَدْ أَفْرَدتُّك للوِزارة وجعلتك مُدَبِّرًا وحاكِمًا على العامّة والخاصّة والإمارة فَٱفْعَلْ ما تُريد وَكُنْ كَما شِئْتَ فالامرُ أَمْرُكَ ثمّ خلع عليه حُلّة الوُزراء وأَثْبَته فى مُلْكه مُقَرَّرًا.

مَثَلُ نَفْسِكَ الطالِعِ النازِلِ تتكلّم به فى حال طُلوعِهِ ونُزولِه سَواءٌ كُنْتَ قاعِدًا او قائمًا مُسْتَيْقِظًا او نائمًا فقال صَدَقْتَ قال وامّا اهل الجَنّة لا يبولون ولا يتغوّطون مع كَوْنِهِمْ يأكلون ويشربون فَمَثَلُ ذلك مثلُ الجَنينِ فى بَطْنِ أُمّه فَانَّهُ يتغذّى فى طُول مَكْثِه بِدَمِ الحَيْض ولا يبول ولا يتغوّط قال صدقت وامّا كَوْنُ ثمار الجَنّة يؤخذ منها ولا تَنْقُص فمثل ذلك كالمِصْباح يُوقَد منه ما تُريد من المَصابيح ولا ينقص منه شيءٌ ابدًا فقال صدقت ثمّ أنعم عليه.

4. Die dankbaren Hunde.

حُكِيَ عن بعض المُلوك العُقَلاء المُجَرّبين لِأُمور النُّبَلاء انه كان يَتّخِذ لِنَفْسه كُلَّ عامٍ وَزيرًا وَيَجْعَله لِمُلْكه وَرَعِيَّته مُدَبِّرًا ومُشيرًا ثُمّ يَتْرُكه عامًا على رَأْيِهِ وهَواهُ فَلَمْ يَجِدْهُ أَهْلًا لِلْوِزارة وَلَيْسَ فيه ما تَمَنّاه فيأمُر خادِمَ الكِلاب السَّلُوقِيَّة ان يُجَوِّعَ الكِلاب ثَلاثَةَ أَيّامٍ مُسْتَوْفِيَة وَيُقَيِّد الوزير من يَدَيْهِ وَرِجْلَيه وَيُلْقِىَ الوزير بين أَيْديهم فَيَثِبوا عليه ويأكلوه ولم يتركوا منه لَحْمًا ولا عَظْمًا ويَموت مَوْتًا شَنيعًا بِغَيْظٍ وكَظْم وكان هذا الفِعْلُ دأبَ الملك فى جَميع الوُزَراء وقد فعل ذلك بِأُناسٍ غَيْرِ عِدَّةٍ وَمِرارًا.

ثمّ بعد هذه الايّام جاءَهُ وزيرٌ عاقِلٌ ذو رَأْيٍ مُدَبِّرٌ فاضِلٌ فَاسْتَوْزَره الملك المذكور وتركه ايضًا على هَواهُ بِحُبور وسُرور وكان الوزير عارِفًا بِما يفعَله الملك آخِرَ العامِ وما يحصَل له من الهَلاك والآلام فأمر الوزير بِإِحْضار خادِمِ الكِلاب وقال له يا هذا اسْمَعْ مِنّى مُفيدَ الجَواب الذى

وكفّا من التراب وصنعت منهما لِبْنَةً وتركتها فى الشمس حتّى يَبِسَت وضربت بها وجهك أكان يولمك قال نَعَم قال كذلك مآء العنب ومآء القند والسكّر والعسل اذا جُمِعَ وعُتِّقَ صار حرامًا بِٱلاجْتماعِ.

3. Schabi.

وحُكِىَ انّ ملك الرُّوم ارسل الى عَبد المَلك بن مَرْوانَ يقول له أَرْسِلْ الىَّ رجلًا من عِنْدِكَ أَسْأَلُهُ عن أَشْياء فارسل عبد الملك الى الحَجّاج يُخْبِره بذلك فارسل اليه الشعبىّ وكان أَبْرَعَ اهلِ زمانه فلمّا قدم على عبد الملك وحضر بين يديه قال له أَعْلَمْ انّ ملك الروم ارسل الىّ يطلُب رجلًا من أَصْحابى يَسْئَله عن شىء فى نَفْسه وقد عَوَّلْتُ على إرسالك اليه فما تقول فقال الأَمْرُ لِلّه ولأَميرِ المؤمنين فارسله اليه فلمّا دخل على ملك الروم قال أُريد ان أَسْأَلَكَ عن ثلاثةِ أَشْياء وَأَنْ تُخْبِرَنى بالجَواب فقال ٱسْأَلْ فقال أُريد ان تخبرنى عمّا ذُكِرَ فى كتابكم حكايةً عن أَمْرِ المَلائكة انهم يُسَبِّحون الليلَ والنهار لا يفترون كَيْفَ يَصِحّ ذلك وعن قَوْل نَبِيّكم فى صِفَةِ اهلِ الجَنّة انهم يأكلون ويشرَبون ولا يبولون ولا يَتَغَوَّطون فكيف يصحّ ذلك انّ الانسان يأكل ويشرب ولا يبول وعن قوله فى ثِمار الجَنّة انها يُؤْخَذُ منها ولا تَنْقُص أَبَدًا كيف يصحّ ان يؤخذ من الشىء ولا ينقص وأُريد ان تَأْتِيَنى بِجَوابِ ذلك وتُقِيمَ عليه دَلائلَ بالمُشاهَدة قال فتبسّم الشعبى وقال نَعَم أَمّا قَوْلُهُ عن الملائكة انهم الليل والنهار لا يفترون فهذا

III.

Erzählungen (حكايات).

1. Hormozan.

قِيلَ حَضَرَ ٱلْهُرْمُزَانُ الفَارِسِيّ بَيْنَ يَدَيْ عُمَرَ بْنِ الخَطَّاب رَضِيَ اللهُ تَعالَى عنه مَأْسُورًا فَدَعاهُ الى الإِسْلام فَأَبَى فأَمر بِقَتْلِه فقال ٱعْلَمْ يا عمرُ انّي عَطْشانُ فَأَسْقِني ولا تَقْتُلْني ظَمْآنَ فَأَسْقاهُ فلمّا شرِب فقال هَلْ انا آمَنُ حتّى أَشْرَبَهُ يا أَميرَ المؤمنين قال نَعَمْ فَأَلْقَى الإِنَاءَ من يده فكسره ثُمَّ قال الوَفاءَ الوَفاءَ يا اميرَ المؤمنين فقال عمر دَعُوهُ حتّى نَنْظُرَ في أَمْرِه فلمّا رُفِعَ السَّيف عنه قال أَشْهَدُ أَنْ لا إِلٰهَ إِلَّا اللّٰهُ وأشهد أَنّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللّٰهِ فقال عمر لَقَد أَسْلَمْتَ خَيْرَ الإِسْلامِ فَما أَخَّرَكَ قال خَشِيتُ أَنْ يُقالَ أَسْلَمَ خَوْفًا من السيف ولكن لما عرفتُ انّ دِينَكم خيرُ الأَدْيان وأَنّك وَفَيْتَ بِعَهْدِكَ عرفتُ الحَقّ فَأَعْجَبَ عمرَ ذلك وَأَطْلَقَهُ الى حَال سَبِيلِه.

2. Warum ist der Wein verboten?

وَسُئِلَ بَعْضُ الفُقَهاءِ عن الخَمْرِ حَلالٌ هُوَ أَمْ حَرامٌ فقال حَرام فقال الرجل والعِنَب حَلال ام حرام فقال حلال فقال الرجل ما تَقول في الزَّبيب والسُّكَّر والقَنْد والعَسَل حلال ام حرام قال حلال قال لِأَيِّ شَيْءٍ حُلِّلَ هذا وحُرِّمَ هذا فقال الفَقيهُ أَرَأَيْتَ لَوْ أَخَذتَ كَفَّ تُرابٍ ولطمتَ به وَجْهَكَ وصَدْرَكَ أَكان يُؤْلِمُكَ قال لا قال لو اخذت كَفًّا من الماء ولطمت به وجهك اكان يؤلمك قال لا قال لو اخذت كفا من الماء

ٱلْكَلْبُ فَقَالَ ٱلْحَدَّادُ يَا كَلْبَ ٱلسُّوءِ لِأَيِّ سَبَبٍ صَوْتُ ٱلْمِرْزَبَّةِ ٱلَّذِي يُزَعْزِعُ ٱلْأَرْضَ لَا يُيَقِّظُكَ وَصَوْتُ ٱلْمَضْغِ ٱلْخَفِيُّ إِذَا أَنْتَ سَمِعْتَهُ ٱسْتَيْقَظْتَ.

٨ اَلنُّمُوسُ وَٱلدَّجَاجُ

بَلَغَ ٱلنُّمُوسَ أَنَّ ٱلدَّجَاجَ قَدْ مَرِضُوا فَلَبِسُوا جُلُودَ ٱلطَّاوُسِ وَأَتَوْا يَزُورُونَهُمْ فَقَالُوا لَهُمُ ٱلسَّلَامُ عَلَيْكُمْ أَيُّهَا ٱلدَّجَاجُ كَيْفَ أَنْتُمْ وَكَيْفَ أَحْوَالُكُمْ فَأَجَابُوا مَا نَحْنُ إِلَّا بِخَيْرٍ يَوْمَ لَا نَرَى وُجُوهَكُمْ.

٩ دِيكَانِ

دِيكَانِ تَقَاتَلَا فِي قَذُورَةٍ فَغَلَبَ ٱلْوَاحِدُ وَٱلْآخَرُ مَضَى مِنْ وَقْتِهِ فِي بَعْضِ ٱلْأَمَاكِنِ فَمَرَّ ٱلدِّيكُ ٱلَّذِي غَلَبَ فَإِنَّهُ صَعِدَ فَوْقَ سَطْحِ عَالٍ وَجَعَلَ يَصْفِقُ بِجَنَاحَيْهِ وَيَصِيحُ وَيَفْتَخِرُ فَنَظَرَهُ بَعْضُ ٱلْجَوَارِحِ فَٱنْقَضَّ عَلَيْهِ وَٱخْتَطَفَهُ لِوَقْتِهِ.

١٠ اَلْوَزُّ وَٱلْخُطَّافُ

اَلْوَزُّ وَٱلْخُطَّافُ ٱشْتَرَكُوا فِي ٱلْمَعِيشَةِ فَكَانَ مَرْعَى ٱلْجَمِيعِ فِي مَكَانٍ وَاحِدٍ وَذَاتَ يَوْمٍ أَتَوْهُمُ ٱلصَّيَّادُونَ فَأَمَّا ٱلْخُطَّافُ فَلِأَجْلِ خِفَّتِهِ طَارَ وَسَلِمَ وَأَمَّا ٱلْوَزُّ فَأَدْرَكُوهُ ٱلصَّيَّادُونَ فَذَبَحُوهُ.

---

٤ اِمْرَأَةٌ وَدَجَاجَةٌ

اِمْرَأَةٌ كَانَ لَهَا دَجَاجَةٌ تَبِيضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَةً فِضَّةٍ فَقَالَتِ ٱلْاِمْرَأَةُ فِي نَفْسِهَا إِنْ أَنَا كَثَّرْتُ عَلَفَهَا تَبِيضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَتَيْنِ فَلَمَّا كَثَّرَتْ عَلَفَهَا ٱنْشَقَّتْ حَوْصَلَتُهَا فَمَاتَتْ.

٥ أَسْوَدُ

أَسْوَدُ مَرَّةً فِي يَوْمٍ ثَلْجٍ نَزَعَ ثِيَابَهُ وَأَقْبَلَ يَأْخُذُ ٱلثَّلْجَ وَيَعْرُكُ بِهِ جِسْمَهُ فَقِيلَ لَهُ لِمَا ذَا تَعْرُكُ جِسْمَكَ بِٱلثَّلْجِ فَقَالَ لَعَلِّي أَبْيَضُّ فَأَتَى رَجُلٌ حَكِيمٌ قَالَ لَهُ يَا هَذَا لَا تُتْعِبْ نَفْسَكَ فَقَدْ يُمْكِنُ أَنَّ جِسْمَكَ يُسَوِّدُ ٱلثَّلْجَ وَهُوَ لَا يَزْدَادُ إِلَّا سَوَادًا.

٦ صَبِيٌّ

صَبِيٌّ مَرَّةً رَمَى نَفْسَهُ فِي نَهْرِ مَاءٍ وَلَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبَحُ فَأَشْرَفَ عَلَى ٱلْغَرْقِ فَٱسْتَغَاثَ بِرَجُلٍ عَابِرٍ فِي ٱلطَّرِيقِ فَأَقْبَلَ إِلَيْهِ وَجَعَلَ يُلَوِّمُهُ عَلَى نُزُولِهِ إِلَى النَّهْرِ فَقَالَ لَهُ ٱلصَّبِيُّ يَا هَذَا خَلِّصْنِي أَوَّلًا مِنَ ٱلْمَوْتِ وَبَعْدَ ذَلِكَ لَوِّمْنِي.

٧ حَدَّادٌ وَكَلْبٌ

حَدَّادٌ كَانَ لَهُ كَلْبٌ وَكَانَ لَا يَزَالُ نَائِمًا مَا دَامَ ٱلْحَدَّادُ يَعْمَلُ شُغْلًا فَإِذَا رُفِعَ ٱلْعَمَلُ وَجَلَسَ هُوَ وَأَصْحَابُهُ لِيَأْكُلُوا خُبْزًا ٱسْتَيْقَظَ

٩٧ غَنِيّ بِلا سَخاوَة كَشَجَرة بِلا ثَمَرَة، ٩٨ فَقير بِلا صَبْر كَقَنْديل بِلا زَيت، ٩٩ مَن وَقَّر أَبَاه طَالَت أَيَّامُه، ١٠٠ عِشْ قَنِعًا تَكُنْ مَلِكًا ☆

II.

Fabeln (بَعْضُ أَمْثَالِ لُقْمَانَ ٱلْحَكِيمِ).

١ غَزَالٌ وَثَعْلَبٌ

غَزَالٌ مَرَّةً عَطِشَ فَجَاءَ إِلَى عَيْنِ مَاءٍ يَشْرَبُ وَكَانَ ٱلْمَاءُ فِي جُبٍّ عَمِيقٍ ثُمَّ إِنَّهُ لَمَّا رَامَ عَلَى ٱلطُّلُوعِ لَمْ يَقْدِرْ فَنَظَرَهُ ٱلثَّعْلَبُ فَقَالَ لَهُ يَا أَخِي قَدْ أَسَأْتَ فِي فِعْلِكَ إِذْ لَمْ تُمَيِّزْ طُلُوعَكَ قَبْلَ نُزُولِكَ.

٢ غَزَالٌ وَأَسَدٌ

غَزَالٌ مَرَّةً مِنْ خَوْفِهِ مِنَ ٱلصَّيَّادِينَ ٱنْهَزَمَ إِلَى مَغَارَةٍ فَدَخَلَ إِلَيْهِ ٱلْأَسَدُ فَٱفْتَرَسَهُ فَقَالَ ٱلْغَزَالُ فِي نَفْسِهِ ٱلْوَيْلُ لِي أَنَا ٱلشَّقِيُّ لِأَنِّي هَرَبْتُ مِنَ ٱلنَّاسِ وَوَقَعْتُ فِي يَدِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُمْ بِٱلْبَأْسِ.

٣ أَرَانِبُ وَثَعَالِبُ

ٱلنُّسُورُ مَرَّةً وَقَعَ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ ٱلْأَرَانِبِ حَرْبٌ فَمَضَوْا ٱلْأَرَانِبُ إِلَى ٱلثَّعَالِبِ يَسُومُونَ مِنْهُمُ ٱلْحِلْفَ وَٱلْمُعَاضَدَةَ عَلَى ٱلنُّسُورِ فَقَالُوا لَهُمْ لَوْلَا عَرَفْنَاكُمْ وَنَعْلَمُ لِمَنْ تُحَارِبُونَ لَفَعَلْنَا ذَلِكَ.

وَٱسْكُت فَٱسْلَم ، ٧١ أَنَا الغَرِيق فما خَوْفِى من البَلَل ، ٧٢ فى العَجَلَة النَّدامَة وفى التَّوانى السَّلامَة ، ٧٣ الصَّبْر مِفْتاح الفَرَج والعَجَلَة مِفتاح النَّدامَة ، ٧٤ لَيْسَ لِمُلوك أَخ وَلا لِحَسود راحَة ولا لِكَذوب مُرُوَّة ، ٧٥ اذا عظُم المَطْلوب قَلَّ المُساعِد ، ٧٦ أَفْهَم النّاس مَن يَنْظُر العَواقِب ، ٧٧ ثَلاثَة لا يُعْرَفُون إِلَّا فى ثَلاثَة مَواضِع لا يُعْرَف الشُّجاع إِلَّا عِنْد الحَرْب وَلا يُعْرَف الحَكيم الا عند الغَضَب وَلا يُعْرَف الصَّديق الا عند الحاجَة إِلَيْه ، ٧٨ خَير الإِخْوان مَن حَذَّر إِخْوَته مِن الشَّرّ وَهَدَاهُم إِلَى الخَيْر ، ٧٩ أَخْرَس عاقِل خير مِن جاهِل ناطِق ، ٨٠ إِذَا تَكَلَّمْتَ كَلِمَة مَلَكَتْكَ وَإِذا لَم تَتَكَلَّم بِها مَلَكْتَها ، ٨١ لَوْ لا جَهْل الجاهِل لَم يُعْرَف لَبيب العاقِل ، ٨٢ أَصْعَب عَلَى الإِنْسان مَعْرِفَة نَفْسِه ، ٨٣ النّاس عَلَى دِين مُلُوكهم ، ٨٤ كُلّ ما فى يَد العَبْد لِمَوْلاهُ ، ٨٥ بِستّ خِصال يُعْرَف الأَحْمَق بِالغَضَب مِن غَيْرِ شَىْء وَالكلام فى غَير نَفْع وَالثِّقَة فى كُلّ أَحَد وبَذْله بِغَير مَوْضِع البَذْل وَسُؤاله عَمّا لا يَعْنِيه وبِأَنَّهُ لا يَعْرِف صَديقهُ مِن عَدُوّه ، ٨٦ يَهْلِك النّاس فى حَالَتَيْن فُضُول المال وَفُضُول الكَلام ، ٨٧ إِقْنَع بِما قَسَم الله إِلَيك تَكُن غَنِيًّا ، ٨٨ لا يَعْرِف الظَّمْآن مَن طَالَ رِيُّهُ ولا يعرف الشَّبْعان مَن هُوَ جائِعٌ ، ٨٩ الوَرَع شَجَرَة أَصْلُها القَناعَة وَثَمَرتها الرَّاحَة ، ٩٠ الزَّائِر فى قَبْض المَزور ، ٩١ زُرْ غِبًّا تَزِدْ حُبًّا ، ٩٢ كَثْرَة القُرْب إِلَى النّاس تَجْلِب السُّوء ، ٩٣ جَمَل بِمَوْضِع جَمَل يَبْرُك ، ٩٤ مَن أَحَبّ شَيْئًا أَكْثَرَ ذِكْرَهُ ، ٩٥ سُلْطان بِلا عَدْل كَنَهْر بِلا ماء ، ٩٦ عالِم بِلا عَمَل كَسَحاب بِلا مَطَر ،

٣٢ مَن عَمِلَ بِرَأْيِه نَدِم، ٣٣ مَن صَبَر نال، ٣٤ لا رَاحَةَ مَعَ الحَسَد،
٣٥ لا زِيارَةَ مَعَ زَعارَة، ٣٦ ظِلّ الأَعْوَج أَعْوَجُ، ٣٧ ضَرْب الحَبِيب
أَوْجَعُ، ٣٨ التَّدْبِير نِصْف المَعِيشَة، ٣٩ الأَلِف تَتَجَرّ البَاء، ٤٠ مَن
حَفَر بِئْرًا لِأَخِيه وَقَع فِيه، ٤١ حَاكِمك سَيِّدك، ٤٢ العَبْد يُدَبِّر والله
يُقَدِّر، ٤٣ كُلّ جَدِيد لَذِيذ وَكُلّ عَتِيق عَزِيز، ٤٤ اِحْفَظ عَتِيقَك
الجَدِيد لا يَدُوم لَك، ٤٥ الحَيَّة لا تَصِير سَمَكًا، ٤٦ كُلّ دَقَن لَهَا
مُشْط، ٤٧ عَلَى قَدْر لِحافك مُدّ رِجْلَيْك، ٤٨ الكَسِل لا يَطْعَم
عَسَل (يُطْعَمُ عَسَلًا)، ٤٩ الخِيطان وَرَق المَجانِين، ٥٠ الكَذِب حَبْلُهُ قَصِير،
٥١ العالِم بِأَرْض مِيلادِه كَالذَّهَب فِي مَعْدِنِه، ٥٢ مَن كان الطَّمَعُ
لَهُ مَرْكَبًا كان الفَقْر لَهُ صَاحِبًا، ٥٣ مَن كَتَم سِرّه بَلَغ مُرَادَهُ، ٥٤ فِي
رَأْس اليَتِيم يَتَعَلَّم الحَجَّام، ٥٥ مَن أَوْجَهَك فَقَد شَتَمَك، ٥٦ مَن
نَقَل إِلَيْك فَقَد نَقَل عَنْك، ٥٧ العالِم يَعْرِف الجاهِل لِأَنَّهُ كان جَاهِلاً
وَالجاهِل لا يَعْرِف العالِم لِأَنَّهُ ما كان عالِمًا، ٥٨ الجاهِل عَدُوّ لِنَفْسِه فَكَيْف
يَكون صَدِيقًا لِغَيْرِه، ٥٩ طُول التَّجارُب زِيادَة فِي العَقْل، ٦٠ لَوْ كان
النّاس كُلّهُم عُقَلاً خَرِبَت الدُّنْيا، ٦١ لَيِّن قَوْلَك تُحَبّ (تُحَبَّبْ)، ٦٢ اُطْلُب
الجار قَبْل الدّار والرَّفِيق قَبْل الطَّرِيق، ٦٣ أَوَّل الغَضَب جُنُون وَآخِرُه
نَدَم، ٦٤ مَن غَلَب هَوَاهُ على عَقْله هَلَك، ٦٥ عَدُوّ عاقِل خَيْر مِن
صَدِيق جاهِل، ٦٦ لِسان أَخْرَس خَيْر مِن لِسان ناطِق فِي الكِذْب،
٦٧ أَشَرّ النّاس العالِم لا يَنْفَع بِعِلْمِه، ٦٨ اِثْنان لا يَشْبَعُون طالِب
عِلْم وَطالِب مال، ٦٩ شَخْص بِلا أَدَب كَجَسَد بِلا رُوح، ٧٠ اِسْمَع فَتَعْلَم

٩٥ إذا كانَ رَبُّ ٱلْبَيْتِ بِٱلدُّفِّ مُولَعًا فَشِيمَةُ أَهْلِ ٱلْبَيْتِ كُلِّهِمْ رَقْصُ،
٩٦ إذا لَمْ تَسْتَطِعْ شَيْئًا فَدَعْهُ وَجَاوِزْهُ إِلَى مَا تَسْتَطِيعُ، ٩٧ مَنْ لَمْ
يَعُدْنَا إِذَا مَرِضْنَا إِنْ مَاتَ لَمْ نَشْهَدْ ٱلْجِنَازَةَ، ٩٨ كُنْتُ مِنْ كُرْبَتِى
أَفِرُّ إِلَيْهِمْ فَهُمْ كُرْبَتِى فَأَيْنَ ٱلْفِرَارُ، ٩٩ فَمَنْ يُنْجِى ٱلْعَلِيلَ مِنَ ٱلْبَلَايَا
إِذَا كَانَ ٱلْبَلَاءُ مِنَ ٱلطَّبِيبِ، ١٠٠ مَصَايِبُ قَوْمٍ عِنْدَ قَوْمٍ فَوَائِدُ،

2.

١ أَدَبُ ٱلْمَرْءِ خَيْرٌ مِنْ ذَهَبِهِ، ٢ جَمَالُ ٱلْمَرْءِ فِى ٱلْحِلْمِ، ٣ كَمَالُ
ٱلْعِلْمِ فِى ٱلْحِلْمِ، ٤ أَكْرَمُ ٱلْأَدَبِ حُسْنُ ٱلْخُلُقِ، ٥ غُلَامٌ عَاقِلٌ خَيْرٌ
مِنْ شَيْخٍ جَاهِلٍ ٦ قَلْبُ ٱلْأَحْمَقِ فِى فِيهِ، ٧ لِسَانُ ٱلْعَاقِلِ فِى قَلْبِهِ،
٨ إِذَا تَمَّ ٱلْعَقْلُ نَقَصَ ٱلْكَلَامُ، ٩ مَنْ كَثُرَ كَلَامُهُ كَثُرَ مَلَامُهُ، ١٠ جَوْدَةُ
ٱلْكَلَامِ فِى ٱلْإِخْتِصَارِ، ١١ سُكُوتُ ٱللِّسَانِ فِيهِ سَلَامَةٌ، ١٢ سَلَامَةُ ٱلْإِنْسَانِ
فِى حَبْسِ ٱللِّسَانِ، ١٣ ذَلَاقَةُ ٱللِّسَانِ رَأْسُ ٱلْمَالِ، ١٤ مَنْ عَذُبَ لِسَانُهُ
كَثُرَ أُخْوَانُهُ، ١٥ ٱلْحَقُّ أَظْهَرُ مِنَ ٱلشَّمْسِ وَأَبْيَنُ مِنَ ٱلْأَمْسِ، ١٦ نَضْرَةُ
ٱلْوَجْهِ فِى ٱلصِّدْقِ، ١٧ فِكَاكُ ٱلْمَرْءِ فِى ٱلصِّدْقِ، ١٨ قُوَّةُ ٱلْقَلْبِ مِنْ
صِحَّةِ ٱلْإِيمَانِ، ١٩ لَا إِيمَانَ لِمَنْ لَا أَمَانَ لَهُ، ٢٠ بَطْنُ ٱلْمَرْءِ عَدُوُّهُ،
٢١ صِحَّةُ ٱلْبَدَنِ فِى ٱلصَّوْمِ، ٢٢ ضِيَاءُ ٱلْقَلْبِ مِنْ أَكْلِ ٱلْحَلَالِ،
٢٣ لَا لِبَاسَ أَجْمَلُ مِنَ ٱلسَّلَامَةِ، ٢٤ لَا حَيَاءَ لِحَرِيصٍ، ٢٥ شَحِيحٌ
غَنِىٌّ أَفْقَرُ مِنْ فَقِيرٍ سَخِىٍّ، ٢٦ دِينَارُ ٱلشَّحِيحِ حَجَرٌ، ٢٧ حَبِيبُ
مَالِهِ حَبِيبٌ مَا لَهُ، ٢٨ عَدُوُّ مَالِهِ عَدُوٌّ مَا لَهُ، ٢٩ ظَمَاءُ ٱلْمَالِ أَشَدُّ
مِنْ ظَمَاءِ ٱلْمَاءِ، ٣٠ بَرَكَةُ ٱلْعُمْرِ فِى حُسْنِ ٱلْعَمَلِ، ٣١ لَا فَقْرَ لِلْعَامِلِ،

٦٢ اَلْحُرُّ عَبْدٌ إِذَا طَمِعَ وَالْعَبْدُ حُرٌّ إِذَا قَنِعَ، ٦٣ اِبْتِلَاؤُكَ بِمَجْنُونٍ
كَمِثْلِ خَيْرٌ لَكَ مِنْ نِصْفِ مَجْنُونٍ، ٦٤ كُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ بِمِقْدَارٍ،
٦٥ اَلْهَمُّ نِصْفُ الْهَرَمِ، ٦٦ حُبُّكَ لِلشَّيْءِ يُعْمِي وَيُصِمُّ، ٦٧ يَسَرُوا
وَلَا تُعَسِّرُوا، ٦٨ لَا كَبِيرَةَ مَعَ اسْتِغْفَارٍ وَلَا صَغِيرَةَ مَعَ إِصْرَارٍ، ٦٩ لَيْسَ
اَلْخَبَرُ كَالْمُعَايَنَةِ، ٧٠ اَلثَّكْلَى تُحِبُّ الثَّكْلَى، ٧١ خَلَا بَيْتُ عَنِ
اَلْجَارِشِ لِئَلَّا أَحْتَاجَ إِلَى خُصُومَةِ الْعَصَافِيرِ، ٧٢ إِذَا لَمْ يَكُنْ وِفَاقٌ
فَفِرَاقٌ، ٧٣ أَكَلْتُمْ تَمْرِي وَعَصَيْتُمْ أَمْرِي، ٧٤ إِذَا لَمْ يَنْفَعْكَ
اَلْبَازِيُّ فَانْتِفْ رِيشَهُ، ٧٥ إِذَا اصْطَلَحَ الْفَارَةُ وَالسِّنَّوْرُ خَرِبَتْ دُكَّانُ
اَلْبَقَّالِ، ٧٦ إِنْ غَلَا اللَّحْمُ فَالصَّبْرُ رَخِيصٌ، ٧٧ بُعْدُ الدَّارِ كَبُعْدِ
اَلنَّسَبِ، ٧٨ رُبَّ يَوْمٍ بَكَيْتُ مِنْهُ فَلَمَّا صِرْتُ فِي غَيْرِهِ بَكَيْتُ عَلَيْهِ،
٧٩ اَلْعِيَانُ لَا يَحْتَاجُ إِلَى الْبَيَانِ، ٨٠ حَرَكَةُ الْإِقْبَالِ بَطِيئَةٌ وَحَرَكَةُ الْإِدْبَارِ
سَرِيعَةٌ، ٨١ زَادَ فِي الشَّطْرَنْجِ بَغْلَةٌ وَفِي الطُّنْبُورِ نَغْمَةٌ، ٨٢ اَلسَّعِيدُ
مَنْ وُعِظَ بِغَيْرِهِ، ٨٣ سَوْفَ تَرَى إِذَا انْجَلَى الْغُبَارُ أَفَرَسٌ تَحْتَكَ أَمْ
حِمَارٌ، ٨٤ اَلطَّيْرُ بِالطَّيْرِ يُصْطَادُ، ٨٥ كَلَامُ اللَّيْلِ يَمْحُوهُ النَّهَارُ،
٨٦ كَلَامٌ لَيِّنٌ وَظُلْمٌ بَيِّنٌ، ٨٧ لَيْسَ مِنَ الْعَدْلِ سُرْعَةُ الْعَزْلِ،
٨٨ يَرَوْنَ دَمَ الْبَعُوضَةِ غَيْرَ حِلٍّ وَقَتْلَ بَنِي نَبِيِّ اللَّهِ فَرْضًا، ٨٩ اَللُّؤْلُؤُ
يُخْرَجُ مِنَ الْمَاءِ الْأُجَاجِ، ٩٠ إِنَّ الْبُغَاثَ بِأَرْضِنَا لَا يَسْتَنْسِرُ، ٩١ أَيْنَ
دَوِيُّ الزُّنْبُورِ مِنْ نَغْمِ الزَّبُورِ، ٩٢ ذَهَابُ الْمُلْكِ مِنْ يَوْمِ الْغَدَوَاتِ
وَشُرْبِ الْعَشِيَّاتِ، ٩٣ خَلَقَ اللَّهُ لِلْحُرُوبِ رِجَالًا وَرِجَالًا لِقَصْعَةٍ وَثَرِيدٍ،
٩٤ إِنَّ أَخَاكَ الْحُرَّ مَنْ يَسْعَى مَعَكَ وَمَنْ يَضُرُّ نَفْسَهُ لَا يَنْفَعُكَ،

وَفِي ٱلْمَوْتِ وَقَعَ ، ٢٧ مَنْ جَرَّبَ ٱلْمُجَرَّبَ حَلَّتْ بِهِ ٱلنَّدَامَةُ ، ٢٨ مَنْ
فَعَلَ مَا شَاءَ لَقِيَ مَا سَاءَ ، ٢٩ ٱلْأَكْلُ مِنَ ٱلْحَاصِلِ كَٱلْقَطْعِ مِنَ ٱلْمَفَاصِلِ ،
٣٠ عَلَى ٱلدِّيكِ ٱلصِّيَاحُ وَعَلَى ٱللَّهِ ٱلصَّلَاحُ ، ٣١ مَنْ لَمْ يَرْكَبِ ٱلْأَهْوَالَ
لَمْ يَنَلِ ٱلْآمَالَ ، ٣٢ مَنْ لَمْ يُؤَدِّبْهُ ٱلْأَبَوَانِ يُؤَدِّبْهُ ٱلْمَلَوَانِ ، ٣٣ أَعْدِ
أَخَاكَ ثَمَرَةً فَإِنْ أَبَى فَجَمْرَةً ، ٣٤ فَرَّ مِنَ ٱلْمَطَرِ وَٱلْتَجَأَ بِٱلْمِيزَابِ ،
٣٥ صَامَ حَوْلًا ثُمَّ شَرِبَ بَوْلًا ، ٣٦ فَمٌ يَسْبَحُ (يُسَبِّحُ) وَقَلْبٌ يَذْبَحُ
(يُذَبِّحُ) ، ٣٧ لَا تُعَلِّمِ ٱلْيَتِيمَ ٱلْبُكَاءَ ، ٣٨ خُذْهُ بِٱلْمَوْتِ حَتَّى
يَرْضَى بِٱلْحُمَّى ، ٣٩ خَيْرُ ٱلْمَقَالِ مَا وَافَقَ ٱلْحَالَ ، ٤٠ ٱلشَّاةُ
ٱلْمَذْبُوحَةُ لَا يُؤْلِمُهَا سَلْخٌ ، ٤١ ٱلْحُرُّ حُرٌّ وَلَوْ مَسَّهُ ٱلضُّرُّ ، ٤٢ ٱلزِّرْنِيخُ
لَهُ عَمَلٌ وَٱلِٱسْمُ لِلنُّورَةِ ، ٤٣ تَعَاشَرُوا كَٱلْإِخْوَانِ وَتَعَامَلُوا كَٱلْأَجَانِبِ ،
٤٤ قَوْلُهُ وَبَوْلُهُ سَوَاءٌ ، ٤٥ شَهْرٌ لَيْسَ لَكَ فِيهِ رِزْقٌ لَا تَعُدُّ (تَعْدُدْ) أَيَّامَهُ ،
٤٦ فُلَانٌ كَٱلْكَعْبَةِ يُزَارُ وَلَا يَزُورُ ، ٤٧ فُلَانٌ كَٱلْإِبْرَةِ تَكْسُو ٱلنَّاسَ وَهِيَ
عَارِيَةٌ ، ٤٨ ٱسْتُرْ ذَهَبَكَ وَذَهَابَكَ وَمَذْهَبَكَ فَأَيْنَ ٱلتُّرَابُ وَأَيْنَ ٱلسَّمَاءُ ،
٤٩ ٱلدَّالُّ عَلَى ٱلْخَيْرِ كَفَاعِلِهِ ، ٥٠ إِذَا جَاءَ ٱلْقَضَاءُ ضَاقَ ٱلْفَضَاءُ ،
٥١ ذِلَّةُ ٱلْعَالِمِ ذِلَّةُ ٱلْعَالَمِ ، ٥٢ ٱلشَّيْءُ إِذَا تَجَاوَزَ حَدَّهُ
ٱنْعَكَسَ ضِدَّهُ ، ٥٣ ٱلنَّادِرُ كَٱلْمَعْدُومِ ، ٥٤ إِنْ كَانَ ٱلْكَلَامُ مِنْ فِضَّةٍ
فَٱلصَّمْتُ مِنْ ذَهَبٍ ، ٥٥ خَيْرُ ٱلْكَلَامِ مَا قَلَّ وَدَلَّ ، ٥٦ لَا يَحْتَاجُ
ٱلصَّبَاحُ إِلَى ٱلْمِصْبَاحِ ، ٥٧ ٱلتَّأَنِّي مِنَ ٱلرَّحْمٰنِ وَٱلْعَجَلَةُ مِنَ ٱلشَّيْطَانِ ،
٥٨ مَنْ أَذَلَّ نَفْسَهُ أَعَزَّ نَفْسَهُ ، ٥٩ مَنْ لَمْ يَصْبِرْ عَلَى كَلِمَةٍ يَسْمَعْ
ٱلْكَلِمَاتِ ، ٦٠ ٱلْبَلِيَّةُ إِذَا عَمَّتْ طَابَتْ ، ٦١ مَنْ أَشْبَهَ أَبَاهُ فَمَا ظَلَمَ ،

I.

Sprüche und Sprüchwörter

(بَعْضُ أَقْوَالِ ٱلْعَرَبِ).

1.

١ رُبَّ أَكْلَةٍ تَمْنَعُ أَكَلَاتٍ، ٢ رُبَّ رَمْيَةٍ مِنْ غَيْرِ رَامٍ، ٣ رُبَّ أَخٍ
لَمْ تَلِدْهُ أُمُّكَ، ٤ رُبَّمَا كَانَ ٱلسُّكُوتُ جَوَابًا، ٥ رُبَّ مَلُومٍ لَا ذَنْبَ
لَهُ، ٦ عِنْدَ ٱلِٱمْتِحَانِ يُكْرَمُ ٱلْمَرْءُ أَوْ يُهَانُ، ٧ كُلُّ كَلْبٍ بِبَابِهِ نَبَّاحٌ،
٨ كَثْرَةُ ٱلْعِتَابِ تُورِثُ ٱلْبُغْضَاءَ، ٩ اَلسُّؤَالُ أُنْثَى وَٱلْجَوَابُ ذَكَرٌ،
١٠ كُلَّمَا تَزْرَعْ تَحْصِدْ، ١١ كَلْبٌ جَوَّالٌ خَيْرٌ مِنْ أَسَدٍ رَابِضٍ، ١٢ لَا
سَرَفَ فِي ٱلْخَيْرِ كَمَا لَا خَيْرَ فِي ٱلسَّرَفِ، ١٣ عَادَاتُ ٱلسَّادَاةِ سَادَاةُ
ٱلْعَادَاتِ، ١٤ كَلَامُ ٱلْمُلُوكِ مُلُوكُ ٱلْكَلَامِ، ١٥ لَعَلَّ لَهُ عُذْرًا وَأَنْتَ
مَلُومٌ، ١٦ لِكُلِّ سَاقِطَةٍ لَاقِطَةٌ، ١٨ اَلْهَزِيمَةُ فِي وَقْتِهَا ظَفَرٌ، ١٩ مَنْ
طَمِعَ فِي ٱلْكُلِّ فَاتَهُ ٱلْكُلُّ، ٢٠ مَنْ لَمْ يَكُنْ ذِئْبًا أَكَلَتْهُ ٱلْكِلَابُ،
٢١ مَنْ يَضُرُّكَ حَيْوتُهُ نَفَعَتْهُ عُرْسٌ، ٢٢ مِنْ كَثْرَةِ ٱلْمَلَّاحِينَ غَرِقَتِ
ٱلسَّفِينَةُ، ٢٣ اِتَّبِعْ وَلَا تَبْتَدِعْ، ٢٤ لِسَانٌ مِنْ رَطْبٍ وَيَدٌ مِنْ
حَطَبٍ، ٢٥ يَا حَبَّذَا ٱلْإِمَارَةُ وَلَوْ عَلَى ٱلْحِجَارَةِ، ٢٦ فَرَّ مِنَ ٱلْمَوْتِ

Praktisches Handbuch

der

neu-arabischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**

o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

II. Theil :
Gespräche und Wörtersammlung.

Dritte, theilweise umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Giessen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

1886.

Arabische Gespräche

und

Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter

herausgegeben

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**

o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Dritte Auflage.

Giessen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

1886.

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

Inhalt.

Gespräche.

Seite

1. Begegnung, Begrüßung, Höflichkeitsformeln . . . 1
2. Gebräuchliche Redensarten 3
3. Vom Befinden 8
4. Besuch 12
5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen 15
6. Vom Wetter 19
7. Vom Essen und Trinken 24
8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten . . . 36
9. Im Gasthaus 50
10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (vulgär) . . . 52
    1. Wasser 52
    2. Lebensmittel 54
    3. Lastthiere und Bedienung 55
    4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit . . . 57
    5. Reisegespräche 59
    6. Seereise 61
11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt 63
12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere . . . 72
13. Von Krankheiten 75

Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter.

Hauptwörer 81
    1. Unsichtbare Welt. Kirchliches 81
    2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente . 82
    3. Lufterscheinungen. Wetter 85

Seite

4. Jahr und Zeit 85
5. Christliche Feiertage 87
6. Wochentage 87
7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate . . . 87
8. Muslimische Mondmonate 88
9. Kirchliche und weltliche Würden 88
10. Militärisches 89
11. Marine 92
12. Handwerke und Künste 93
13. Kleider und Stoffe 97
14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade . 98
15. Sinne und Theile des Körpers 100
16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten . . 102
17. Krankheiten. Medicinisches 104
18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen . . 107
19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräthe . . 108
20. Speisen und Getränke 110
21. Blumen, Gartengewächse. Bäume . . . 111
22. Thiere 114
23. Mineralien 117
24. Geographische Namen 118

Beiwörter 120
Zeitwörter 126
Münzen 134

Verbesserungen.

Seite 39 Zeile 4 v. o. statt أَبِعّ lies أَبِعْ

„ 50 „ 7 v. o. „ غالنًا lies غالِبًا

„ „ „ 6 v. u. „ تطنخ lies تطبخ

„ 57 „ 5 v. o. „ isátkin „ istákin

„ 127 II Col. Zeile 9 v. u. statt iśtáǵal lies istáʿǵal

Gespräche.

1. Begegnung, Begrüfsung, Höflichkeitsformeln.

سلامٌ عليكم	salâmuñ [1]) ʿalêkum [2])	*Gruſs (Heil) euch!* [3])
سلام عليك	salâm ʿalêk	*Gruſs dir!*
وعليكم السلام ج	wa ʿalêkum es-salâm	*auch dir der Gruſs!*
صباح الخير يا سيّدى	βabâḥ el-ḫáir jā sîdī (séijidī) [4])	*guten Morgen mein Herr.*

[1]) In dieser Phrase wird die Nunation auch beibehalten. — [2]) Die Anrede in der 2. Pers. plur. ist die höflichere. Von sich spricht der Redende oft im plur. — ج bedeutet جواب ǵewâb, die übliche *Antwort.* — [3]) Gruſs zwischen Muslims. — [4]) سيّد séjjid (wie séijid) vlg. sîd pl سادة sâde, سادات sādât u. vlg. اسياد esjâd ist eigentlich Titel der durch Fâṭime von Muḥámmed Abstammenden. Ein Solcher wird mit يا شريف jā śerîf *o Edler!* angeredet. Einem Türken sagt man يا افندى jā eféndī (gr. *αὐθέντης*), einem vornehmen يا بك jā beg (bej *Fürst*). Zu einem älteren Muslim: يا شيخ jâ śêḫ (śeiḫ)! den oriental. Christen und Juden يا مُعَلّم jā muʿállim! einem Franken يا خواجه jâ ḫôǵe, ḫâǵe, ḫawâǵe (pers. *Meister*); einem Mädchen يا بنت jâ bint! einer Dame (ستّى) يا ستّ jā sítt (síttī), worauf sie oft antwortet ستّك فاطمة síttak fâṭime *Fâṭime ist deine Herrin (nicht ich)*; einer jungen Frau يا عروس jā ʿarûs *(Braut).* — Den Gleichgestellten redet man an mit جنابك ǵenâbak *(deine Seite)*; Vornehme mit حضرتك ḥáḍretak *(deine Gegenwart)*; hohe Personen mit عظمتكم ʿaẓamétkum, سعادتكم saʿādétkum (Eure *Gröfse, Glück*); Geistliche mit قدسك qúdusak *(deine Heiligkeit)*, Bischöfe etc. mit غبطتكم ǧibṭétkum *(beneidenswerther Zustand)*, نيافتكم nijāfétkum *(Eminenz).*

صباحكم (صباحك) بالخير	βabâḥ-kum (βabâḥ-ak) bi'l-ḫáir (ḫêr)	*guten Morgen!*
تشرّفت بان اصبّح عليكم	teśarráft bi-án uβábbiḥ ʿalêkum	*ich habe die Ehre, Ihnen guten Morgen zu wünschen.*
ج اسعد الله صباحكم	ásʿad allâh βabâḥkum	*möge Gott Ihren Morgen glücklich machen!*
الله يصبّحكم بالخير	allâh juβabbíḥkum bi'l-ḫáir (ḫêr)	*Gott schenke Ihnen einen guten Morgen!*
نهاركم سعيد	nehâr-kum saʿîd	
نهارك مبارك (ابيض)	nehârak mubârak (ábjaḍ)	
اوقاتكم مباركة وحميدة	auqât-kum mubârake wa ḥamîde	*guten Tag!*
ج اسعد الله اوقاتكم	ásʿad allâh auqâtkum	
مسا الخير	mésā (míse) el-ḫáir	
مساكم بالخير	mesâkum bi'l-ḫáir	
مساك انيس	mesâk anîs	
ج اسعد الله مساكم	ásʿad allâh mesâkum	*guten Abend!*
الله يمسّيكم بالخير	allâh jumassîkum bi'l-ḫáir	
ليلتكم سعيدة	lêlétkum saʿîde	
ليلتك مباركة وانيسة	lêletak mubârake wa anîse	*gute Nacht!*
نامو على خير و اصبحوا على خير	nâmū ʿála ḫáir wa áβbiḥū ʿála ḫáir	*schlafen Sie wohl und wachen Sie gesund auf!*
انتم طيّبين	éntum ṭaijibîn	*Sie sind doch wohl?*
طيّبين الحمد لله	ṭaijibîn el-ḥámd lillâḥ	*Gott Lob, ganz wohl.*
وكيف حال اهلك كلّهم	wa kêf ḥâl á'hlak kúllhum	*und wie befindet sich Ihre ganze Familie?*
ان شاء الله جميع اهل بيتك بخير	in śâ' allâh, ǵemîʿ á'hl bêtak bi-ḫáir	*hoffentlich befindet sich Ihr ganzes Haus wohl?*
الحمد لله كلّهم بخير تامّ	el-ḥámd lillâh kúllhum bi-ḫáir tamm	*Gott Lob, sie sind alle vollkommen gesund.*

من فضلك سلّم على عيلتك (عائلتك)	min fáḍlak [1]) sállim ‹ála ‹áiletak (‹â'iletak) [2])	*haben Sie die Güte, Ihre Familie zu grüßen!*
سلّم عليهم من عندى (من جهتى، من طرفى)	sállim ‹alêhum min ‹ándī (min ǵihatī; min ṭárafī)	*grüße sie von mir!*
سلّم لى على والدك	sállim lī ‹ála wâlidak	*grüße mir deinen Vater!*
ارجوك ان تسلّم لى كثير على جناب ابوك وحضرة اخوتك	arǵûk an tusállim lī keṭîr ‹ála ǵenâb abûk wa ḥáḍret ýḥwetak	*ich bitte Dich, Deinen Herrn Vater und Deine Herren Brüder sehr zu grüßen.*
على الرأس والعين	‹ála 'r-râs wa'l-‹áin [3])	*sehr gern!*
بلّغ اليهم سلامى	bálliǧ [4]) ilêhum salâmī!	*übermache Ihnen meinen Gruß!*
يصل ان شاء الله	jáβil [5]) in śā' allâh	*es wird geschehen.*
لا يصير قصور ان شاء الله	lâ jaβîr quβûr [6]) in śa' allâh (in śa' llâh)	*es wird (meinerseits) nicht fehlen.*

2. Gebräuchliche Redensarten.

Einem Kranken sagt man:

لا بأس عليك	lā bâs ‹alêk [7])	*Es hat nichts zu bedeuten.*
ما عليك الا العافية ان شاء الله	mā ‹alêk ílla'l-‹âfije, in śā' allâh	*Du wirst wieder gesund werden, so Gott will.*
الله يشفيك عن قريب	allâh jeśfîk ‹an qarîb [8])	*Gott heile dich bald!*

[1]) Von deiner Trefflichkeit. — [2]) عَيِّل ‹áijil *Hausgenosse* pl عِيال ‹ijâl; dieser pl u. عَيْلَة, عَائِلَة, أَعْل bedeuten *Familie.* — [3]) auf Haupt und Auge (die ich zum Pfand setze). — [4]) بلغ *gelangen, 2. gelangen machen.* — [5]) Aor. v. وصل *er (der Gruß) wird anlangen.* — [6]) *Verkürzung, Ermangelung.* — [7]) Nichts Schlimmes auf dir! — [8]) Nichts auf dir außer die Genesung.

ج الله يعافيك، الله يسلّمك	allâh juᶜâfîk! allâh jusállimak	*Gott gebe dir Gesundheit!*
الحمد لله مولانا فضيل	el-ḥámd lillâh, maulânā faḍîl	*Lob sei Gott! unser Herr ist gütig.*

Einem Genesenden :

الحمد لله على العافية	el-ḥámd lillâh ᶜála' l-ᶜâfije	*Lob sei Gott für die Genesung!*
ج الله يعافيك	allâh juᶜâfîk	*Gott gebe dir Gesundheit!*

Der Niesende sagt :

سبحان الله الحمد لله	subḥân allâh! el-ḥámd lillâh	*Lob sei Gott! (worauf die Andern :)*
الله يرحمكم	allâh jarḥámkum	*Gott erbarme sich Deiner!*
ج الله يهديني ويهديكم	allâh jahdînî wa jahdîkum *od.*	*Gott führe mich u. führe Euch!*
اجركم الله	aǵárkum allâh	*lohn's Euch Gott!*

Einem, der eben getrunken hat :

هنيًّا (هنيئًا)	hanîjjañ	*wohl bekomm's!*
ج هنّاك الله	hannâk allâh, *od.*	*Gott laſs es Dir wohlbekommen!*
الله يهنّيك	allâh juhannîk	

Einem, der aus dem Bade oder vom Barbier kommt :

نعيمًا	naᶜîmañ	*zum Wohlsein!*
ج الله يُنْعم عليك	allâh júnᶜim ᶜalêk	*Gott erweise Dir Gnade!*

Dem vom Schlafe Aufstehenden :

صبّح النوم نوم العوافي	βáḥḥ en-nôm nôm el-ᶜawâfî [1])	*gesunder Schlaf!*
ج صبّح بدنك	βáḥḥ bédenak	*möge Dein Leib gesund sein!*

[1]) pl v. عافية ᶜâfije *Genesung, Gesundheit.*

Einem, den man längere Zeit nicht gesehen :

أوحشتنا	auḥáštnā	*Du hast uns einsam gemacht.*
ج الله لا يوحشك	allâh lā jûḥišak	*Gott möge Dich nicht einsam machen!*
دوّرت عليك	dawwárt ʿalêk[1])	*ich habe dich gesucht.*

Einem, der eine Reise antritt :

طريق السلامة	ṭarîq es-selâme	*glückliche Reise!*
الله يوصلك بالسلامة	allâḥ jûβilak bi's-selame	*Gott lasse Dich gesund ankommen!*
ربّنا يروّحك ويجيبك بالسلامة	rabbunā juráwwiḥak wa jeǵîbak bi's-selâme	*unser Herr schaffe Dir Bequemlichkeit und bringe Dich gesund (zurück)!*
ج الله يحفظك	allâh jáḥfaẓak	*Gott behüte Dich!*
الله يسلّمك	allâh jusállimak	
الله يبارك فيك	allâh jubârik fîk	*Gott segne Dich!*

Dem Zurückkehrenden :

سلامات حلّت البركة	selāmât! ḥállet el-bárake!	*Heil uns! der Segen ist eingekehrt.*
قدوم مبارك	qudûm mubârak	*gesegnete Ankunft!*
الحمد لله على السلامة	el-ḥámd lillâh ʿála's-selâme!	*Gott sei Dank für Dein Wohlbefinden!*
ج الله يسلّمك	allâh jusállimak!	*Gott behüte Dich!*

Einem, der uns etwas gegeben hat :

الله يعطيك	allâh jaʿṭîk (juʿṭîk)	*Gott gebe (auch) Dir!*
كثّر الله خيرك	káṭṭar allâh ḫáirak	*Gott mehre Ihr Gut!*
يا عوّض الله	jā ʿáwwaḍ allâḥ	*Gott vergelt's!*

---

[1]) ich habe umgetrieben nach Dir.

Der Bettler ruft :

يا محنّن يا ربّ	jā muḥánnin, jā rább!	*o Mitleiderwecker, o Herr!*
للّه يا محسنين	lillâh jā muḥsinîn	*um Gotteswillen, ihr Mildherzigen!*
يا ما انت كريم يا ربّ	jâ mā énte kerîm, jā rább!	*wie gütig bist Du, o Herr!*
انا ضيف الله والنبيّ	ána ḍáif allâh wa'n-nébī	*ich bin der Gast Gottes und des Propheten.*
انا لسّا فطران	ána lissā faṭrân	*ich bin noch nüchtern.*
انا طالب من عند ربّى رغيف عيش	ána ṭâlib min ʿánd rábbī rag̃if ʿêš	*ich verlange von meinem Herrn ein Brot!*
عشاى عليك يا ربّ	ʿaśâ-ja ʿalêk, jā rább	*mein Abendmahl füllt Dir zur Last, o Herr!*

Man antwortet :

الله يفتح عليك	allâh jéftaḥ ʿalêk!	*Gott öffne Dir (die Herzen)!*
الله يرزق	allâh járzuq	*Gott ernährt!*
الله يغنيك	allâh jug̃nîk	*Gott gebe Dir mehr als genug!*
الله يساعدك	allâh jusâʿidak	*Gott helfe Dir!*

Zum Feste wünscht man :

عيد مبارك عليك	ʿaîd mubârak ʿalêk	*gesegnetes Fest!*
ج عليك ابرك الاعياد	ʿalêk ábrak el-aʿjâd	*Dir das gesegnetste der Feste!*

Zum Neujahr :

كلّ سنة وانت سالم (طيب)	kúll séne wa énte sâlim (ṭáijib)	*Bleibe alle Jahre gesund!*
كل عام وانتم بالخير	kull ʿâm wa éntum bi'l-ḫáir	
ج وانت سالم	wa énte sâlim	*und Du auch!*
أعاده عليك بالخير	aʿâduh ʿalêk bi'l-ḫáir[1])	

[1]) Möge (Gott) es (das Jahr) zurückführen über Dich mit dem Guten.

Häufige religiöse Phrasen :

بسم الله الرحمن الرحيم	bísmi' llâh er-raḥmân er-raḥîm	*im Namen Gottes, des gnädigen Erbarmers.*
سُبْحَانَ اللهِ، الحمد لله	subḥân allâh! el-ḥámd lillâh!	*Lob sei Gott!*
الله كريم	allâh (állā) kerîm	*Gott ist gnädig!*
الله اكبر	allâh (állā) ákbar	*Gott ist grofs!*
لا حَوْلَ ولا قُوَّةَ الاّ بالله العَلِيّ العظيم	lâ ḥaul wa lâ qúwwe íllā bi'llâhi l-ʿalîjji'l ʿaẓîm	*Keine Macht und keine Kraft aufser bei Gott, dem Hohen, dem Herrlichen.*
انّا لله وانّا اليه راجعين	ínnā lillâh wa ínnā ilêh rāǵiʿîn	*siehe wir gehören Gott und zu ihm kehren wir zurück.*
ما شاء الله كان وما لم يَشَأْ لم يَكُنْ	mā śā' allâh kân, wa mā lám jéśa, lam jékun	*Was Gott wollte, geschah (noch immer), und was er nicht wollte, geschah nicht; — verkürzt :*
ما شاء الله	mā śā' allâh; — mā śa 'llâh!	*(Ausruf der Verwunderung).*
ان شاء الله	in śā' allâh, in śa'llâh	*wenn Gott will, hoffentlich.*
حاشاك الله	ḥāśâk allâh	*verhüte Gott!*
اعوذ بالله	aʿûṣ bi'llâh	*Gott behüte mich!*
اعوذ بالله من الشيطان الرجيم	aʿûṣ bi'llâh min eś-śaiṭân er-raǵîm	*ich nehme meine Zuflucht zu Gott vor Satan, dem Gesteinigten.*
استغفر الله	astāǵfiru 'llâh	*ich bitte Gott um Verzeihung.*
لا اِلٰهَ اِلاَّ اللّٰهُ وَمُحَمَّدٌ رَسُولُ اللّٰهِ	lā ilâh ílla 'llâh wa muḥámmad rasûl allâh	*Kein Gott aufser Allah und Muhammed ist Allah's Prophet.*

Der Muéḍḍin (مُؤَذِّن Thürmer) ruft (den أَذَان eḍân *Gebetsruf*) :

الله اكبر اشهد ان لا اله الخ	allâh (állā) ákbar! áśhad an lā ilâh etc.	*Gott ist grofs! ich bezeuge, dafs kein Gott ist etc.*

حَيَّ الى الصلاة حيّ الى لفلاح الصلاة خير من النوم الله اكبر لا اله الا الله	ḥájj íla' β-βalât! ḥájj íla 'l-felâḥ! eβ-βalât ḫáir min en-náum! allâh ákbar! lâ ilâh ílla 'llâh	*auf zum Gebet! auf zum Heil! das Gebet ist besser als der Schlaf! Gott ist grofs! es gibt keinen Gott aufser Allah.*

Der Nachtwächter :

سُبْحَانَ الملك الحيّ الذى لا ينام ولا يموت	subḥân el-mélik el-ḥájj, ellásī lâ jenâm, wa lâ jemût	*Lob dem lebendigen Könige, der nicht schläft und nicht stirbt?*
يا ربّ يا دائم	jâ rább! jâ dâ'im!	*o Herr! o Ewiger!*
وحّد الله وحّد وحّدوا	wáḥḥid allâh! wáḥḥid! wáḥḥidū!	*bezeuge die Einheit Gottes! bezeuge! bezeuget!*

3. Vom Befinden.

كيف حالكم يا سيدى	kêf ḥâlkum jā sîdī	*Wie befinden Sie sich, mein Herr!*
ايش حالك	êś ḥâlak	
ازّى حالك (صحّتك)	izájj[1]) ḥâlak (βẏḥḥatak)	
ازيّك (ازايك) يا خواجه	izájjak (izâjak), jā ḫôǵe (ḫâǵe, ḫawâǵe)	*wie ist Dein Befinden!*
كيف مزاجكم الشريف	kêf mizâǵkum eś-śerîf[2])	
كيف خاطركم	kêf ḫāṭírkum[3])	
كيف كيفكم	kêf kêfkum	
كيف كيفك وكيف شغلك	kêf kêfak wa kêf śúǵlak	*wie geht's, wie steht's!*
مليح ان شاء الله	m'lîḥ in śâ' allâh	*hoffentlich wohl?*
انتم طيبين	éntum ṭaijibîn?	*sind Sie wohl?*

[1]) Aegypt. für أَيّ زِيّ *welcher Art?* — [2]) Das geehrte Befinden (mizâǵ *Mischung, Temperament*). — [3]) *Gemüth, Sinn.*

انتم مبسوطين (مرتاحين)	éntum mebsūṭîn (murtāḥîn)?	*sind Sie zufrieden (ruhig)?*
طيّبين الحمد لله	ṭaijibîn, el-ḥámd li'llâh	*Gott sei Dank, ich bin wohl (ganz wohl).*
الحمد لله انا طيّب	el-ḥámd li'llâh ána ṭáijib bi-ḫáir (bikúll ḫáir)	
بخير (بكلّ خير)		
بخير وعافية سلّمك الله	bi-ḫáir wa ʿâfije; sállamak allâh[1])	
وانتم كيف حالكم	wa éntum kêf ḥâlkum!	*und wie befinden Sie sich?*
طيّب بخير كثّر خيرك (Allah)	ṭáijib bi-ḫáir, káṭṭar ḫáirak	*wohl, ich danke Ihnen.*
انا في غاية الصحّة	ána fī ġâjet eß-ßýḥḥa[2])	*ich befinde mich sehr wohl.*
وكيف اخوك	wa kêf aḫûk?	*und wie befindet sich Dein Bruder?*
ايش حال اختك	êś ḥâl úḫtak?	*— Deine Schwester?*
كيف حال الوالد	kêf ḥâl el-wâlid?	*— der Vater?*
كيف حال الستّ	kêf ḥâl es-sítt?	*— die Frau (Herrin)?*
كيف حال سيدنا فلان (ستّي فلانة)	kêf ḥâl sîdnā fulân (síttī fulâne)?	*— Herr N. (Frau N.)?*
هو طيّب	húwa ṭáijib	*er ist wohl.*
هي طيّبة	hîje ṭaijíbe	*sie ist wohl.*
ما هو طيّب	mā húwa ṭáijib	*er ist nicht wohl.*
ما هي طيّبة	mā hîje ṭaijíbe	*sie ist nicht wohl.*
هو منحرف المزاج	húwa munḥárif el-mizâǵ	*er ist unpäßlich.*
حصل لها بعض انحراف	ḥáßal láhā baʿaḍ inḥirâf	*es ist ihr eine Unpäßlichkeit zugestoßen.*
هي بعيدة عن الصحّة	hîje baʿîḍe ʿan eß-ßýḥḥa	*sie ist sehr krank.*
هو مريض على الخطر (fahr)	húwa marîḍ ʿála'l ḫáṭar	*er ist gefährlich krank.*
ما الذي به (بها)	mā ellásī buh (bíhi, bíhā)?	*was fehlt ihm (ihr)?* (qu'a-t-il)

[1]) In Wohlsein und Gesundheit (Genesung); möge Dich Gott (auch) wohlbehalten machen! — [2]) Im Aeußersten der Gesundheit.

مِمّ (ممّا) يشتكى	mímmā ještákī	worüber klagt er (sie)?
بتشتكى بايه	bi-teštákī bi-ê	
ما هو مرضها	mâ húwa maráḍ'hā	was fehlt ihr (ihm)?
هو عيان بايه	húwa ʿaijân bi-ê?	
اخذه البرد	aḫáḍuh el-bárd	er (sie) hat sich verkühlt.
اصابها برد	aβâbhā bard	
هو مزكوم	húwa mezkûm	er ist verschnupft.
هى محمومة	hîje maḥmûme	sie hat das Fieber.
معه الحُمّى ولم يقدر ان ينام طول الليل	máʿuh el-ḥúmma, walám jáqdir an jenâm ṭûl el-lêl	er hat das Fieber und konnte die ganze Nacht nicht schlafen.
هى مرضها ثقيل	hîje maráḍ'hā ṯaqîl	sie ist schwer krank.
هو فى النزع (فى حال العدم)	húwa fi'n-názʿa[1]) (fî ḥâl el-ʿádam[2])	er ist dem Tode nahe.
الحكماء قطعوا العشم منها	el-ḥúkamā qáṭaʿū el-áśam mínhā	die Aerzte haben ihr die Hoffnung abgeschnitten.
يصعب علىّ ان اسمع ذلك	jáβʿab (aláija[3]) an ásmaʿ ṯâlik	es betrübt mich sehr, daſs ich das höre.
ما عرفت انه مَرِض	mā ʿaráft ánnuh máriḍ	ich wuſste nicht, daſs er krank geworden.
هو اخوك (او اختك)	húwa aḫûk (hîje úḫtak)	ist Dein Bruder (Deine Schwester) immer noch krank?
لسّا عيّان (عيّانة) لهذا الوقت	lissā[4]) ʿaijân (ʿaijâne) li-hâṣa'l-wáqt?	
اشتدّ به (بها) المرض	iśtádd[5]) buh (bíhi, bíhā) el-máraḍ	seine (ihre) Krankheit hat zugenommen.
زاد مرضها عن اوّل	zâd[6]) maráḍ'hā ʿan áuwal	sie ist kränker als anfangs.
انا مغموم من ذلك	ána maġmûm[7]) min ṯâlik	das thut mir sehr leid.

---

[1]) Todeskampf. — [2]) Das Nichtsein. — [3]) Es drückt auf mich. — [4]) = للساعة li's-sâʿe *zur Stunde, noch.* — [5]) شدّ 8 *heftig werden.* — [6]) zunehmen. — [7]) *bekümmert,* غمّ *Kummer.*

عَسَى انّه عارض يزول (يزال)	‹ása ánnuh ‹ârid jezúl (jezâl)	*hoffentlich ist es nur eine Zufälligkeit, die wieder vergeht.*
نحن نرجو كذلك	náḥn nárǵū kaṣâlik	*ich hoffe das auch.*
والسيد والدك هل لم يَزُلْ مريضًا (منحرف المزاج)	wa's-sîd wâlidak hal lám jézal (jézul) marîḍ (munḥárif el-mizâǵ)	*und ist Ihr Herr Vater (Ihre Frau Mutter) immer noch krank (unpäßlich)?*
والستّ والدتك هل لم تَزَل مريضةً (منحرفة المزاج)	wa's-sítt wälídetak hal lám tézal marîḍa (munḥárifet el-mizâǵ)?	
هو احسن شويّة اليوم	húwa áḥsan ś'wáije el-jôm	*es geht ihm heute etwas besser.*
ما هو بعد صحيح بالكلّيّة ولكن اليوم احسن من قبله	mâ húwa baʿd[1]) βaḥîḥ bi'l-kullîjje, wa lâkin el-jôm áḥsan min qábluh	*er ist noch nicht ganz gesund, aber er ist heute besser als früher.*
ما حصل لها الشفاء التامّ ولكن هي احسن بكثير	mâ ḥáβal láhā eś-śífe et-tâmm, wa lâkin hîje áḥsan bi-keṭîr	*sie ist noch nicht vollkommen geheilt, aber sie ist bedeutend besser.*
يسرّني ذلك	jesúrrnī ṣâlik	*das freut mich.*
يسرّني ان اسمع ذلك	jesúrrnī an ásmaʿ ṣâlik	*es freut mich dies zu hören.*
انا فرحان كثير من ذلك	ána farḥân keṭîr min ṣâlik	*ich bin sehr erfreut darüber.*
وكيف حال جنابك	wa kêf ḥâl ǵenâbak?	*und wie befinden Sie sich?*
يوجعني رأسي	jūǵíʿnī (*vlg.* jūǵáʿnī) râsī	*ich habe Kopfweh.*
رأسي بتوجعني	râsī b'tūǵáʿnī vlg.	
الله يشفيك عن قريب شفاك الله	allâh jeśfîk ʿan qarîb śafâk allâh	*Gott möge Sie (bald) heilen!*

[1]) ما بعد mā—baʿd *immer noch nicht.*

4. Besuch.

أَهْلًا وسَهْلًا	áhlañ wa sáhlañ [1])	*Willkommen!*
اهلا بك يا حبيبى العزيز	áhlañ bak (bíka) jā ḥabībī el-ʿazīz	*willkommen, theurer Freund!*
مَرْحَبًا	marḥábañ! [2])	*machen Sie sich's bequem!*
مرحبا بك	marḥábañ bak!	
حلّت البركة بقدومك	ḥállet el-bárake bi-qudûmak	*Ihr Besuch bringt uns Segen.*
زارتنا البركة	zārétnā el-bárake	
ج الله يبارك فيك	allâh jubârik fîk	*Gott segne Sie?*
لنا زمان ما شفناكم	lánā zemân mā śufnākum	*es ist lange her, daſs wir Sie nicht gesehen haben.*
اشتقنا اليكم	iśtáqnā [3]) ilêkum	*wir sehnten uns nach Ihnen.*
ج وانا بالاكثر	wa ána bi'l-ákṯar	*und ich noch mehr.*
نحن دائمًا فى غاية الشوق الى الاستيناس بك	náḥn dâimañ fī ḡâjet eś-śôq íla'l-istīnâs [4]) bak	*wir sehnen uns immer sehr nach Ihrer Gesellschaft.*
تآنسنا بلقاكم	te'ānásnā bi-liqâkum [5])	*wir versprechen uns gute Unterhaltung von Ihnen.*
صارت مشاهدتك من الطرف النادرة	ßâret muśâhádetak min eṭ-ṭúraf [6]) en-nâdire	*Sie zu sehen, ist eine seltene Gunst.*
ج شكّر الله فضلك	śákkar allâh fáḍlak	*Sie sind zu gütig.*
تفضّل اقعد	tefáḍḍal úqʿud	*nehmen Sie gefälligst Platz!*
اما تريد ان تقعد	a-mâ turîd an táqʿud	*wollen Sie sich nicht niedersetzen?*
اجلس اقعد شويّة	íǧlis, úqʿud ś'wáije	*setzen Sie sich ein wenig!*

---

[1]) Familiarität und Bequemlichkeit! (Sie sind hier wie in Ihrem Hause). — [2]) Geräumigkeit. — [3]) شاق If شَوْق, 8 اشتاق. — [4]) أَنِسَ 10 Inf. — [5]) لِقَاء *Begegnung.* — [6]) طُرْفَة pl طُرَف *neues, überraschendes Geschenk.*

خذ كرسيّ	ḫúḏ kúrsī	
تفضّل على الكرسي استريح (اِسْتَرِحْ)	tefáḍḍal ‹ála'l kúrsī, istaráijiḥ (istáriḥ)	*nehmen Sie einen Stuhl, ruhen Sie sich aus!*
جيب كرسي للسيد	gîb kúrsī li's-sîd	*gib dem Herrn einen Stuhl!*
كلّف الخاطر اسقيني (اَسْقِني) كُبّاية ماء	kállif el-ḫâṭir, asqînī kubbâjet mâ	*haben Sie die Güte, mir ein Glas Wasser zu reichen.*
على الرأس والعين	‹ála'r-râs wa'l-‹áin	*sehr gern.*
كثّر الله خيرك	káṭṭar allâh ḫáirak!	*ich danke Ihnen.*
ايش بدّك غيره ايش تريد غيره	êš bíddak ǧáiruh êš turîd ǧáiruh	*was wünschen Sie sonst noch?*
ج سلامتكم	selāmétkum [1])	*sonst Nichts.*
لا تُؤاخذنا	lâ tuwāḫíḍnā [2])	*entschuldigen Sie mich!*
ج انت غير مؤاخذ	énte ǧair muwâḫaḍ	*Sie bedürfen keiner Entschuldigung.*
كلّفنا خاطرك	kalláfnā ḫâṭirak	*ich habe Ihnen Ungelegenheiten verursacht.*
ج واجب علينا	wâǧib ‹alênā	*nur meine Pflicht.*
اتريد ان تبقى الى الغداء معنا	a-turîd an tébqa íla'l-ǧádā máʿnā?	*wollen Sie zu Tische bei uns bleiben?*
تفضّل كل معنا	tefáḍḍal kul máʿnā	*belieben Sie bei uns zu speisen?*
تفضّلوا عندنا آنسونا هذه الليلة	tefáḍḍalū ‹ándnā ānisûnā hâṣi el-lêle	*schenken Sie uns das Vergnügen Ihrer Gesellschaft heute Abend!*
ج الله يزيد فضلك	allâh jezîd fáḍlak	*Gott mehre Ihre Auszeichnung!*
الفضل لك على زيارتك	el-fáḍl lak ‹ála zijâretak	*Sie zeichnen uns durch Ihren Besuch aus.*

---

[1]) d. h. *(nur) Euer Heil.* — [2]) أَخذ 3. *Einem etwas übelnehmen.*

ما اقدر ان أُبطئ انّما جئت لاعرف كيف انتم	mâ áqdir an úbṭi', ínnamā ǵit li áʿrif kêf éntum	*ich kann nicht verweilen; ich kam nur, um zu erfahren, wie Sie sich befinden.*
يلزم انّى اتوجّه	jálzam ánnī atawáǵ-ǵah	*ich muſs weggehen.*
لا بُدَّ لى من التوجّه	lâ búdd[1]) lī min ettawáǵǵuh	
يلزم انّى اودّعك	jálzam ánnī uwáddiʿak	*ich muſs Abschied von Ihnen nehmen.*
انت مستعجل جدًّا	énte mustáʿǵil ǵíddañ	*Sie eilen sehr.*
وراءى اشغال كثيرة مرّة اخرى اطوّل اكثر	warâ'ī[2]) aśǧâl keṯîre; márre úḫra uṭáuwil áḳṭar	*ich habe viel Geschäfte; ein anderes Mal werde ich länger bleiben.*
خاطرك، خاطركم	ḫâṭirak! ḫâṭírkum!	*Leben Sie wohl!*
خاطركم علينا	ḫâṭírkum (alênā![3])	
اودعناكم	audaʿnâkum[4])	
صبّحناكم، مسّيناكم	βabbaḥnâkum; massainâkum	*guten Morgen! — guten Abend!*
ج مع السلامة	máʿa 's-selâme!	*bleiben Sie gesund!*
الله يوفّق شغلك حتى انظرك	allâh juwáffiq śúǧlak[5]) ḥátta ánẓurak	*Gott lasse es Ihnen wohlergehen, bis ich Sie wieder sehe!*
الله يوفّق امورك يا سيدى خاطرك	allâh juwáffiq umûrak, já sîdī, ḫâṭirak!	
ج بالامان	bi'l-amân[6])	*bleiben Sie wohl auf!*
فى امان الله	fī amân allâh	*in der Hut Gottes!*
فى حراسة الله	fī ḥirâset allâh	
اقعد بعافية	úqʿud bi-ʿâfije	*bleiben Sie gesund!*
الله يحفظك	allâh jaḥfáẓak	*Gott behüte Sie!*
تمّ فى خير ان شاء الله نبقى نتواجه	tímm fī ḫáir, in śa 'llâh nébqa netawâǵah	*verbleiben Sie in Wohlsein! hoffentlich werden wir uns wiedersehen.*

---

[1]) Es ist kein Entkommen davon u. s. w. — [2]) Hinter mir. — [3]) Ihr Sinn sei bei uns! Gedenken Sie unser! — [4]) Wir haben Sie (hiermit Gott) empfohlen. — [5]) Gott fördere Ihr Geschäft! — [6]) Sicherheit.

نشوف وجهك فى خير ان شاء الله	neśûf wáġhak fī ḫáir in śa 'llâh	*ich hoffe Sie gesund wieder zu sehen.*
الله يرويـنـا (يرينا) وجهكم بخير	allâh jurwînā (jurînā) wáġhkum bi-ḫáir	*Gott zeige uns Ihr Antlitz in Gesundheit!*
شرّفتم، شرّفتنا	śarráftum! śarráftnā!	*Sie haben uns beehrt.*
ج انتم مشرّفين آنستنا	éntum muśarrifîn, ānástnā	*Sie sind der Beehrende, Sie haben uns angenehm unterhalten.*
ج الله يؤانسك	allâh ju'ânisak!	*Gott schaffe Ihnen Unterhaltung!*

5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen.

تتكلّم بالعربى	tet'kállam bi'l-ʿárabī	*Sprechen Sie Arabisch?*
اتتكلم عربى	a-tet'kállam ʿárabī	
تعرف العربى	táʿrif el-árabī	*verstehen Sie Arabisch?*
نعم اعرف شويّة	náʿam, áʿrif ś'wáije	*ja, ich verstehe ein wenig.*
فين تعلمت العربى	fên taʿallámt el-ʿárabī	*wo haben Sie das Arabische gelernt.*
فى مصر، فى مصر القاهرة	fī mýβr (máβr), fī mýβr el-qâhira	*in Kahira.*
لى ستّ سنين اتعلّم العربى	lî sitt senîn ataʿállam el-ʿárabī	*es sind sechs Jahre, daſs ich Arabisch lerne.*
فى الشهر المقبل يكون قد مضى علىّ فى تعلّم اللغة العربيّة ثلاث سنين	fi 'ś-śá'hr el-múqbil jekûn qad máḍa ʿaláija fī taʿállum el-lóġat el-ʿarabîjje ṭ'lâṭ senîn	*im nächsten Monat werden es gerade drei Jahre sein, daſs ich Arabisch lerne.*
لما ذا ما تعلمت مليح	limâ ṣā mā taʿallámt m'lîḥ	*weſshalb haben Sie es denn nicht vollständig erlernt.*
مع الزمان نتعلم	máʿa 'z-zemân netaʿállam	*mit der Zeit werde ich es schon lernen.*
ايمكن لنا التعلّم بغير معلّم	a-júmkin lánā et-taʿállum bi-ġáir muʿállim	*werde ich es ohne Lehrer erlernen können?*

هذا شى محال. اتريد بكلّيّة خاطرك ان تتعلّم هذا اللسان	hâṣā śê muḥâl. a-turîd bi-kullijjet ḫâṭirak an teta‹állam hâṣa 'l-lisân	*das ist unmöglich. Ist es Ihre ernstliche Absicht, diese Sprache zu erlernen?*
نعم اريد من كلّ خاطرى لانه لسان لازمنى جدًّا	ná‹am urîd min kull ḫâṭirī liánnuh lisân lāzímnī ǵíddañ	*ja, es ist meine ernstliche Absicht, denn sie ist eine mir sehr nothwendige Sprache.*
ما ذا يقولوا على هذا اللسان	mâ-ṣā jaqûlū ‹ála hâṣa 'l-lisân	*was urtheilt man über diese Sprache?*
البعض يقولوا انه سهل واخرين يقولوا انه صعب ولكن الجميع يقولوا انه لسان معتبر	el-bá‹aḍ jaqûlū ánnuh sáhil, wa āḫarîn ja-qûlū ánnuh βá‹ab, walâkin el-ǵemi‹ jaqûlū ánnuh lisân mu‹tábar	*die Einen sagen, sie sei leicht, Andere sagen, sie sei schwer, Alle aber urtheilen, daſs sie eine sehr schätzenswerthe Sprache sei.*
احسب اللغة العربيّة مفيدة جدًّا	áḥsib el-lóǧat el-‹arabîjje mufîde ǵíddañ	*ich halte die arabische Sprache für sehr nützlich.*
اتعرف تقرى (تقرأ)	a-tá‹rif táqra	*können Sie lesen?*
نعم يا خواجة	ná‹am jā ḫôǵe (ḫawâǵe)	*ja wohl, mein Herr.*
انا متعوّد على القراية فى العشا ساعة قبل ما ارقد	ána muta‹áwwid ‹ála'l qirâje fi'l ‹íše sâ‹a qábl mâ árqud	*ich bin gewohnt des Abends vor dem Schlafengehen zu lesen.*
قريت النهاردا من الساعة ثلاثة للساعة ثمانية	qarêt en-neháarde min es-sâ‹a ṭ'lâṭe li's-sâ‹a ṭ'mánje	*ich habe heute von drei Uhr bis acht Uhr gelesen.*
ما اقدرش اقرى ساعة كاملة من غير ما عيونى توجعنى	mā áqdirś áqra sâ‹a kâmile min ǧáir mā ‹ujûnī tūǵá‹nī	*ich kann keine ganze Stunde lesen, ohne daſs mich die Augen schmerzen.*
فى اى كتاب انت تقرى الآن	fi ê kitâb énte táqra el-ân	*in welchem Buche lesen Sie jetzt?*
انا اقرى الان فى كتاب تواريخ ولكن ليس هو مليح ولاجل هذا اريد كتاب غيره	ána áqra el-ân fī kitâb tawārîḫ, walâkin láisa húwa m'lîḥ, wa li-‹ágl hâṣā urîd kitâb ǧáiruh	*ich lese jetzt ein Geschichtswerk, aber es ist nicht schön und deſshalb wünschte ich ein anderes Buch.*

الكتاب دا صعب عليك اقرى فى واحد غيره	el-kitâb da βáʿab ʿalêk íqra fī uwâḥyd ḡáiruh	*dieſs Buch ist zu schwer für Sie, lesen Sie ein anderes.*
حينما انا اوصل (اصل) الى مصر ارسل لك كتاب كويّس	ḥînmā ána ûβal (áβil) íla myβr úrsil lak kitâb kuwáijis	*wenn ich nach Kaïro komme, werde ich Ihnen ein schönes Buch senden.*
ابنى يتعلم القراية	íbnī jetaʿállam el-qirâje	*mein Sohn lernt lesen.*
له درس يوم الاثنين من الساعة تسعة للساعة عشرة ويوم الثلاثاء من الساعة احدعشر للظهر	luh (láhu) dárs jôm el-iṭnên min es-sâʿa tísʿa li's-sâʿa ʿášara wa jôm eṭ-ṭ'lâṯā min es-sâʿa aḥdâśar li'ḏ-ḏú'hr	*er hat des Montags Lektion von 9 bis 10 Uhr und des Dienstags von 11 bis Mittag.*
معلّمه دا الوقت مشغول كثير له كل يوم ثلاثة دروس يعلّمها	muʿallímuh da'l-wáqt meśḡûl keṯîr, luh kull jôm ṭ'lâṯe durûs juʿallím-hā	*sein Lehrer ist jetzt sehr beschäftigt; er hat jeden Tag drei Lektionen zu geben.*
اتعرف تكتب بالعربى	a-táʿrif téktub bi'l-ʿárabī	*können Sie arabisch schreiben?*
خير لحدّ الآن ما مسكت القلم	ḫáir, li-ḥádd el-ân mā masákt el-qálam	*nein, bis jetzt habe ich die Rohrfeder noch nicht angerührt.*
ما اعرفش القراية فضلا عن الكتابة	mā aʿrífś el-qirâje fáḍ-lañ ʿan el-kitâbe	*ich kann nicht lesen, viel weniger schreiben.*
اوّلا لازم الواحد يتعلم القراية	áuwalañ lâzim el-uwâḥyd jetaʿállam el-qirâje	*zuerst muſs man lesen lernen.*
اقرأ على مَهْلٍ من شأن ان تفهم احسن	íqra ʿála máhl, min śân an téfham áḥ-san	*lesen Sie langsam, damit Sie besser verstehen!*
ما انيش عارف ان كنت فاهم والاّ لا	mā anîś ʿârif in kúnt' fâhim wállā-lâ	*ich weiſs nicht, ob Sie verstehen oder nicht.*
ما يفهمش اللّى تقول له	mā jefhámś íllī taqûl luh	*er versteht nicht, was Sie ihm sagen.*
ما انيش فاهم حاجة	mā anîś fâhim ḥáḡe	*ich verstehe gar nichts.*
ما انيش فاهم الجملة دى	mā anîś fâhim el-ǵúmle di	*ich verstehe diese Phrase nicht.*

ان ما كنتش فاهمها افسّرها لك	in mā kúntś fāhím'hā ufassírhā lak	*wenn Sie sie nicht verstanden haben, werde ich sie Ihnen erklären.*
اليس عندك قصبٌ ريشٌ	a-láisa ‹ándak qáβab rîś	*hast Du keine Kielfedern?*
عندى قليل، عندى اقلام وحبر وورق ومبراة نفيسة	‹ándī qalîl, ‹ándī aqlâm wa ḥ́br wa wáraq wa mibrât nefîse	*ich habe einige; ich habe Federn und Tinte und Papier und ein hübsches Federmesser.*
هات القلم والدّواة	hât el-qálam wa'd-dawât	*gib die Feder und das Tintenfufs her!*
تريد تكتب بقلم والّا بقلم رصاص	turîd téktub bi-qálam wállā bi-qálam raβáβ	*willst Du mit der Feder oder mit dem Bleistift schreiben?*
اكتب بريشة	áktub bi-rîśe	*ich werde mit einer Kielfeder schreiben.*
اكتب بقلم احسن ممّا اكتب بريشة	áktub bi-qálam áḥsan mímmā áktub bi-rîśe	*ich schreibe mit der Rohrfeder besser als mit der Kielfeder.*
تكتب احسن ممّا كنت اظنّ	téktub áḥsan mímmā kúnt aẓúnn	*Du schreibst schöner, als ich glaubte.*
اولا احفظ درسك	áuwalañ íḥfaẓ dársak	*vor Allem lerne Deine Lektion auswendig!*
احفظ القران على ظهر قلبى	áḥfaẓ el-qor'ân ‹ála ḍa'hr qálbī	*ich weifs den Koran auswendig.*
هل تعلمت درسك هذا الصباح	hal ta‹allámt dársak hâṣa' β-βabâḥ	*hast Du heute früh Deine Lektion gelernt?*
حفظت ثلاث صفحات عن ظهر قلبى	ḥafíẓt ṯ'lâṯ βafahât ‹an ḍa'hr qálbī	*ich habe drei Seiten auswendig gelernt.*
هذا الصبىّ يتقدم فى العلم	hâṣa' β-βábī jetaqáddam fī'l-‹ylm	*dieser Knabe macht Fortschritte in der Wissenschaft.*
ترجمت الورقة دى كلمة بكلمة	targámt el-wáraqe di kálime bi-kálime (kílme bi-kílme)	*ich habe diefs Blatt Wort für Wort übersetzt.*
ترجمت هذا الكتاب من الفارسى للعربى	targámt hâṣa'l-kitâb min el-fârisī li'l-‹árabī	*ich habe diefs Buch aus dem Persischen in's Arabische übersetzt.*

ما اسم هذه الاشيا بالعربي	mâ ísm (ma'sm) hâṣi el-áśjā bi'l-ʿárabī	*wie heifsen diese Dinge auf Arabisch?*
اريد معرفتها وتعليمها منك يا سيدى اذا اردت	urîd maʿrifét'hā wa taʿlîm'hā mínnak, ja sîdī, íṣā arádt	*ich wünschte ihre Benennung von Ihnen, mein Herr, kennen zu lernen, wenn es Ihnen genehm ist.*
نعم اقول لك اسماها واعلمها لك بسهولة	náʿam, aqûl lak esmâ'hā wa uʿallímhā lak bi-suhûle	*ja, ich werde Ihnen die Namen sagen, und sie Ihnen auf die leichteste Weise lehren.*
ما هى الاشيا التى يلزم معرفتها اولا	mâ hîje el-áśjā ellátī jálzam maʿrifét'hā áuwalañ	*was für Dinge sind es, deren Kenntnifs vor Allem nothwendig ist?*
اولا يلزم معرفة الكلمات المستعملة لطلب الاشيا الضرورية وفى البيع والشراء وبكم هذا و اعطينى (اعطنى) هذا وخذ هذا	áuwalañ jálzam márifet el-kalimât el-mustáʿmale li-ṭálab el-áśjā eḍ-ḍarûrîjje wa hîje el-béiʿ wa'ś-śirâ wa bi-kâm hâṣā wa aʿṭînī (áʿṭinī) hâṣā wa ḫuḍ hâṣā	*vor Allem ist nothwendig die Kenntnifs der Wörter, welche gebräuchlich sind, um die nöthigen Gegenstände zu verlangen, und zwar: Verkaufen und Kaufen und Wie theuer ist diefs und Gib mir diefs und Nimm diefs.*
متى نبتدى الدروس	máta nebtádī ed-durûs	*wann werden wir die Lektionen anfangen?*
متى تريد	máta turîd	*wann Sie wollen.*

6. Vom Wetter.

كيف حال الهوا (هَوَآء)	kêf ḥâl el-háua?	*Wie ist das Wetter?*
ما نوع الهوا	mâ náuʿ el-háua?	
كيف الوقت	kêf el-wáqt?	
الهوا ازىّ (ازيّة)	el-háua izájj?	
ازىّ الوقت (الطقس)	izájj el-wáqt (eṭ-ṭáqs)?	

الهوا لطيف	el-háua laṭîf	
الوقت طيّب	el-wáqt ṭáijib	*das Wetter ist schön.*
الطقس كويّس	eṭ-ṭáqs kuwáijis	
الحال مليح	el-ḥâl m'lîḥ Mgr.	
اليوم بهيج (بهج)	el-jôm behîǵ (báhiǵ)	
الهوا فى غاية اللطافة	el-háua fī ǧâjet el-laṭâfe	*der Tag ist herrlich.*
الهوا ردىء	el-háua rádī	
الدنيا صعبة	ed-dúnja ßáʿabe	*das Wetter ist schlecht.*
الحال فاسد	el-ḥâl fâsid	
الهوا بارد	el-háua bârid	*das Wetter ist kalt.*
الدنيا برد برّا	ed-dúnja bárd bárrā	*es ist kalt draußen.*
برد شديد	bárd śedîd	*es herrscht heftige Kälte.*
نزل ثلج كثير على غفلة	názal ṭálǵ keṭîr ʿála ǧáfle	*es ist plötzlich viel Schnee gefallen.*
سقط فى الليل ثلج كثيف	sáqaṭ fi'l-lêl ṭálǵ keſîf	*es ist in der Nacht dichter Schnee gefallen.*
لسّا فيه ثلج برّا المدينة	lissā fîh ṭálǵ bárra'l-medîne	*es gibt noch Schnee außerhalb der Stadt.*
ينزل ثلج	jínzil ṭalǵ	*es fällt Schnee.*
تثلج، اثلجت	túṭliǵ; — áṭlaǵet [1])	*es schneit; es hat geschneit.*
ينزل بَرَد	jínzil bárad	*es hagelt.*
تصبّ البرَد	taßúbb el-bárad	*es fällt ein Hagelschauer.*
جلّدت، صار جليد	ǧalládet; ßâr ǧelîd	*es hat gefroren.*
تُجلّد	tuǧállid	*es friert Eis.*
تمطر، نازل مطر	témṭur; — nâzil máṭar	*es regnet.*
تمطر صبًّا	témṭur ßábbañ	*es gießt in Strömen.*
نازلة مطرة رفيعة	nâzile máṭre refîʿa	*es fällt ein leichter Regen.*
قد مطرت	qad máṭarat	*es hat geregnet.*
رائحة تمطر	râ'iḥa témṭur	*es wird regnen.*
تبرق	tébriq	*es blitzt.*

[1]) Subjekt ist السّماء *der Himmel* fem.

ترعد	(túrcid) tárcad	*es donnert.*
الرعد يهدر	er-rácad já'hdir	*der Donner rollt (brüllt).*
وقعت صاعقة	wáqacat βâciqa	*der Blitz hat eingeschlagen.*
الدنيا مغيّمة، الطقس مغيّم	ed-dúnja muḡáijame; eṭ-ṭáqs muḡáijam	*das Wetter ist trüb.*
صار الهوا كدراً	βâr el-háua kédir	*das Wetter hat sich getrübt.*
غيّم الجوّ	ḡáijam el-ġáuw	*der Himmel hat sich bewölkt.*
اسودّ الجوّ	iswádd (9. F.) el-ġáuw	*der Himmel ist schwarz.*
المطر نازل شويّة شويّة	el-máṭar nâzil ś'wáije ś'wáije	*der Regen fällt in Tropfen.*
نفنف المطر	náfnaf el-máṭar	
وحلان	waḥlân	*es ist kothig.*
يا باى على الوحل	jā bâj ‹ála'l-wáḥl	*Pfui über den Koth!*
حيف ان الهوا ردى	ḥaif ann el-háua rádī	*Schade, daſs das Wetter schlecht ist!*
الدنيا ظلام	ed-dúnja żalâm (ḍalâm)	*das Wetter ist düster.*
هوا مخوف	háua maḫûf	*ein furchtbares Wetter.*
تغيّر الهوا	taḡáijar el-háua	*das Wetter hat sich geändert.*
ابتدا الجوّ ينجلي	ibtáda el-ġáuw jenġálī	*der Himmel fängt an sich aufzuheitern.*
كأنّ الهوا ينجلي	ka'ánn el-háua jenġálī	*(es ist) als ob es sich aufheitern wollte.*
الهوا متقلّب جدًّا	el-háua mutaqállib ġíddañ	*das Wetter ist sehr veränderlich.*
الهوا قائم يعتدل	el-háua qâ'im jactádil	*das Wetter gleicht sich aus.*
صحّت الدنيا	βáḥat ed-dúnja	
الدنيا صحو	ed-dúnja βaḥw	*es ist heiter geworden.*
طقس صحى	ṭaqs βáḥī	
ابتدت الشمس تظهر	ibtádet eś-śéms táżhar	*die Sonne zeigt sich wieder.*
فتّحت الشمس	fattáḥet eś-śéms	*die Sonne ist durchgebrochen.*
الوقت نيّر	el-wáqt náijir	*es ist hell.*
اليومَ حرّ كثير	el-jôm ḥárr keṭîr	*heute ist es sehr heiſs.*

حرّ شديد، حرّ كاظم	ḥárr śedíd; — ḥárr kâẓim	*es ist drückend heiſs.*
الشمس حامية قوى	eś-śéms ḥâmije qáuī	*die Sonne brennt.*
الدنيا حرّ يفطّس	ed-dúnja ḥárr jufáṭṭis	*es ist erstickend heiſs.*
الهوا البارد ينقّص قوّة الحرّ	el-háua el-bârid junáqqiβ qúwwet (qû'et) el-ḥárr	*die kühle Luft mildert die Stärke des Hitze.*
الريح جائية من اى جهة	er-rîḥ ǵâ'ije min ê ǵíhe?	*woher kommt der Wind?*
من اين مجيء الهواء	min ên meǵi'[1]) el-háua?	
الريح من ناحية الشمال (الجنوب، الشرق، الغرب)	er-rîḥ min nâḥijet eś-śimâl (el-ǵenûb; eś-śárq; el-ǵárb)	*der Wind kommt von Nord (Süd; Ost; West).*
انقلب الهوا غربيّا	inqálab el-háua ǧarbîjjañ	*der Wind hat sich nach Westen gedreht.*
الريح اليوم اشدّ كثير منها بالامس	er-rîḥ el-jôm aśádd keṭîr mínhā bi'l-éms	*der Wind ist heute viel heftiger als gestern.*
سيكون نَوْء (ريح عاصفة)	sa-jekûn nau' (rîḥ ʿâβife)	*wir werden Sturm (ein Gewitter) haben.*
هدأ (هدأت) الريح	háda' (háda'et) er-rîḥ	*der Wind hat sich gelegt.*
هبط (سكن) الريح	hábaṭ (sákan) er-rîḥ	
الهوا ثقيل اليوم يصير مطر	el-háua ʃaqîl el-jôm, jaβîr máṭar	*die Luft ist heute drückend; es wird regnen.*
ربّما يكون لنا اليوم مطر	rúbbamā jekûn lánā el-jôm máṭar	*vielleicht werden wir heute Regen haben.*
كان مطر كل يوم مدّة نصف الشهر	kân máṭar kúll jôm múddet nýβf eś-śá'hr	*seit Mitte des Monats hat es alle Tage geregnet.*
ما اظنّ ان يصير مطر اليوم	mā aẓúnn an jaβîr máṭar el-jôm	*ich glaube nicht, daſs heute Regen kommen wird.*
ذو مطر (مطرٍ)	ṣû máṭar[2])	*(der Tag) ist regnerisch.*
ذو ضباب	ṣû ḍabâb	*(der Tag) ist nebelig.*

[1]) Inf. v. جاء *kommen.* — [2]) Besitzer eines Regens.

الدنيا طراوة الهوا رطب (ندیان)	ed-dúnja ṭarâwe el-háua rátib (nedjân)	*es ist frisch (feucht).*
الهوا يابس	el-háua jâbis	*die Luft ist trocken.*
الدينا تراب (غبار)	ed-dúnja turâb (ḡubâr)	*es staubt.*
الغبار متطاير	el-ḡubâr mutaṭâjir	*der Staub fliegt.*
المطر نوّم الغبار	el-máṭar náwwam el-ḡubâr	*der Regen hat den Staub niedergeschlagen.*
ابتدأ الثلج يذوب	ibtáda eṭ-ṭálg jeṣûb (jeḍûb)	*der Schnee fängt an zu schmelzen.*
الطرق وحلة	eṭ-ṭúruq [1]) wáḥile	*die Straſsen sind kothig.*
توحّلت بالكلّيّة	tawwaḥḥált bi'l-kullîjje	*ich bin ganz beschmutzt.*
انا مبلول، انبلّيت خالص	ána meblûl [2]); — imballêt ḫâliṣ	*ich bin naſs; ich bin ganz durchnäſst.*
البلاط مزلّق صار زلق	el-balâṭ muzálliq [3]) ṣâr zálq	*das Pflaster ist schlüpfrig.* *man gleitet aus.*
لا يقدر الانسان ان يطلع برّا دا الوقت	lâ jáqdir el-insân an jáṭla‹ bárrā da'l-wáqt	*man kann bei diesem Wetter nicht ausgehen.*
ما دام البرد قاسى لا اخرج	mā dâm el-bárd qâsī lâ áḫruǧ	*so lange die Kälte so heftig ist, gehe ich nicht aus.*
اخرج ولو كان الدنيا مطر	áḫruǧ wa láu kân ed-dúnja máṭar	*ich gehe aus, auch wenn's regnen sollte.*
ما تطلع شى النهاردا الدنيا برد عليك	mâ taṭlá‹ś en-neháarda; ed-dúnja bárd ‹alêk	*gehe heute nicht aus; es ist zu kalt für dich.*
اشعل منقل النار واغلق الشباك لان الهوا بارد	iś‹al mánqal en-nâr, wa íḡliq eś-śubbâk, liánn el-háua bârid	*zünde ein Kohlenbecken an und schlieſse das Fenster, denn das Wetter ist kalt.*
ان كنت طالع برّا البس طيب الدنيا برد وريح	in kúnt ṭâli‹ bárrā, íl-bas ṭáijib, ed-dúnja bárd wa rîḥ	*wenn Du ausgehst, kleide Dich gut an, es ist kalt und windig.*
البدلة دى خفيفة بالنظر للفصل	el-bédle di ḫafîfe bi'n-náẓar li'l-fáṣl	*dieser Anzug ist (zu) leicht in Rücksicht auf die Jahreszeit.*

[1]) pl v. طريق ṭarîq. — [3]) زَلَقَ U, *ausgleiten.* — [2]) بلّ U, *benetzen.*

فصل الربيع احسن الفصول	fáβl er-rabîʿ áḥsan el-fuβûl	*der Frühling ist die schönste der Jahreszeiten.*
فى فصل الربيع يخضرّ كل النباتات	fī fáβl er-rabîʿ taḫdárr (9. F.) kull en-nebātât	*im Frühling grünen alle Pflanzen.*
اقبل الصيف عن قريب يكون الحرّ	áqbal eβ-βáif, ʿan qarîb jekûn el-ḥárr	*der Sommer naht, bald wird die Hitze da sein.*
النهارات تصير طويلة	en-nehārât taβîr ṭawîle	*die Tage werden lang.*
الخريف اوان الفواكه	el-ḫarif awân el-fawâqih (pl v. فاكهة fâkihe).	*der Herbst ist die Jahreszeit des Obstes.*
الشتا دا الوقت يجيء النهارات قد قصيرة جدّا	eś-śite da'l-wáqt jéǵī, en-nehārât qad qaβîre ǵíddañ	*der Winter kommt jetzt, die Tage sind schon sehr kurz geworden.*
احنا دا الوقت فى عزّ الشتا	éḥnā da'l-wáqt fī ʿízz eś-śite	*wir sind jetzt in der Mitte (Kraft) des Winters.*
نو نَدَى	ṣû náda	*es ist thauig.*
طلع الفجر	ṭálaʿ el-fáǵr	*die Morgenröthe ist angebrochen.*
الشمس طالعة	eś-śéms ṭâliʿa	*die Sonne geht auf.*
طلعت الشمس	ṭálaʿat eś-śéms	*die Sonne ist aufgegangen.*
صار ضُحًى	βár ḍúḥa (ḍóḥa)	*es ist heller Tag.*
تنصّف النهار	tenáββaf en-nehâr	*es ist Mittag.*
صار عتمة	βâr ʿátme	*es ist Abend (dunkel).*
صار ليل	βâr lêl	*es ist Nacht.*

7. Vom Essen und Trinken.

حانَ الفطور	ḥân el-fuṭûr[1])	*Es ist Zeit zum Frühstück.*
اما تريد ان تشرب القهوة قبل ما تخرج	a-mâ turîd an téśrab el-qá'hwe qábl-mā téḫruǵ	*wollen Sie nicht Kaffee trinken, bevor Sie ausgehen?*

[1]) fuṭûr das *Frühstücken*; faṭûr das *Gefrühstückte.*

انا من الصبح شربت القهوة بالحليب	ána min eβ-βúbḥ śaríbt el-qá'hwe bi'l-ḥalîb wa's-súkkar wa-	*ich habe schon in der Frühe Kaffee mit Milch und Zucker getrunken, und*
والسكّر واكلت العنب والتين مع السمن بالعسل والجبن الطرّى	akált el-ʿýnab wa't-tîn máʿa 's-sémn bi'l-ʿásal wa'l-ǵúbn eṭ-ṭárī	*Trauben und Feigen gegessen, mit Butter, Honig und frischem Käse.*
وانت اتريد الشاى ام القهوة	wa énte a-turîd eś-śâj am el-qá'hwe?	*und Sie, wünschen Sie Thee oder Kaffee?*
القهوة فى الصباح اشهى الىّ	el-qá'hwe fi'β-βabâḥ áś-ḥa[1]) iláija	*am Morgen ziehe ich den Kaffee vor.*
خذ شوية حليب	ḫúḏ ś'wáijet ḥalîb!	*nehmen Sie ein wenig Milch!*
احبّ الىّ فيه زيادة السكّر وقلّة الحليب	aḥább[2]) iláija fîh zijâdet es-súkkar wa qýllat el-ḥalîb	*ich habe (darin) lieber mehr Zucker und weniger Milch*[3]).
هل اصلحته لك على ما تحبّ	hal aβláḥt'uh lak ʿála mā taḥíbb?	*habe ich es Ihnen nach Wunsch gemacht?*
احسن ما يكون قهوتك مليحة	áḥsan mā jekûn qa'hwétak m'lîḥe	*ganz vortrefflich!* *Ihr Kaffee ist vortrefflich.*
تحبّ الخبز وشويّة زبدة	taḥíbb el-ǯúbz wa ś'wáijet zúbde	*wünschen Sie Brod und ein wenig Butter?*
كثّر خيرك ان كنت تسمح لى بفنجان شاى	káṭṭar ḫáirak! in kúnt tésmaḥ lī bi-fingán śâj	*ich danke! darf ich Sie um eine Tasse Thee bitten?*
يا ولد هات ابريق الشاى	jā wálad, hât ibrîq eś-śâj!	*Bursche, bringe den Theetopf!*
الشاى دا طيب كثير اعطنى منه كمان	eś-śâj da ṭáijib keṭîr; aʿṭînī mínnuh kemân!	*dieser Thee ist sehr gut; geben Sie mir noch einmal davon!*
انا اشرب فنجان شاى آخر عن اذنك	ána áśrab fingân śâj âḫar ʿan íṣnak	*ich werde noch eine Tasse Thee nehmen, wenn Sie erlauben!*

[1]) Compar. v. شَهِىّ śáhī *wünschenswerth, appetitlich.* — [2]) Compar. v. حَبِيب. — [3]) Lieber ist mir darin Mehrheit des Zuckers und Wenigkeit der Milch.

يا قهوەجى فيه عندك مطرح جُوّانى يسَع اربعة خمسة انفس من شأن الاكل وشرب القهوة	jā qa'hwégī, fīh ‹ándak mátraḥ ġuwwānī jésa‹ árba‹a ḫámset ánfus min śân el-ákl wa śúrb el-qá'hwe?	*Kafetier, haben Sie ein inneres Zimmer, welches für vier, fünf Personen Raum hat, zum Speisen und Kaffeetrinken.*
ايوا فيه عندى جُوّا اوضة على كيفكم كلوا اشربوا قهوة اشربوا تتن وناموا فيه انا اردتوا	áiwā, fīh ‹ándī ġúwwā ôḍa ‹ála kêfkum; kúlū, íśrabū qá'hwe, íśrabū túṭun wa nāmū fīh íṣā arádtū	*ja wohl, ich habe drinnen ein Zimmer, ganz nach Ihrer Bequemlichkeit; essen Sie, trinken Sie Kaffee, rauchen Sie und schlafen Sie darin, wenn's beliebt.*
تفضّلوا يا اسيادى اهلًا وسهلًا	tefáḍḍalū jā esjâdī! á'hlañ wa sá'hlañ!	*belieben Sie (einzutreten), meine Herren: willkommen!*
يا قهوەجى اعطى غلايين وجيب لنا القهوة	jā qa'hwégī, áṭī ḡalājīñ wa ġîb lánā el-qá'hwe	*Kafetier, geben Sie Pfeifen her und bringen Sie uns den Kaffee.*
اتشرب دخان يا خواجه	a-téśrab duḫḫân, jā ḫâge?	*rauchen Sie, mein Herr?*
القصبة دى ما تشتغل	el-qáṣabe di mā teś-tágīl	*dieſs Rohr hat keine Luft (arbeitet nicht).*
ان كان ما معك كيس انا اعطيك من كيسى	in kân mā má‹ak kîs, ána aṭîk [uṭîka] min kîsī	*wenn Sie Ihren Beutel nicht bei sich haben, werde ich Ihnen aus dem meinigen geben.*

فى اىّ ساعة تتغدّوا كل يوم	fī ê sâ‹a tetaġáddū kull jôm?	*Um wie viel Uhr speisen Sie täglich!*
عادتنا دايمًا حينَما يدقّ الظهر نجلس على السفرة	‹ádétnā dâ'imañ ḥîn-mā jedúqq eḍ-ḍú'hr néġ-lis ‹ála 's-súfra	*wir setzen uns gewöhnlich zu Tische, wenn es 12 Uhr schlägt (unsere Gewohnheit ist immer, wenn es schlägt Mittag, setzen wir uns zu Tische).*

غدانا يكون فى الساعة الرابعة	ḡadâ-nā jekûn fi 's-sâca er-râbica	*wir speisen um 4 Uhr (unsere Mahlzeit ist etc.).*
فى اى ساعة تتعشّوا	fī ê sâca tetaʿáśśū?	*um wie viel Uhr speisen Sie zu Nacht?*
عشانا كل يوم بعد الظهر باربع ساعات ونصف	ʿaśâ-nā kull jôm báʿd ed-ḍú'hr bi-árbaʿ sāʿât wa-nýβf (nuββ)	*unsere Abendmahlzeit findet alle Tage um halb fünf Uhr Nachmittags statt.*
كم شَكْل يوجد على السفرة	kâm śakl jûǵad ʿála 's-súfra?	*wie viel Gerichte gibt es auf der Tafel?*
بعض الاحيان خمسة وبعض الاحيان سبعة او ثمانية لحدّ عشرة	báʿaḍ el-aḥjân ḥámse, wa báʿaḍ el-aḥjân sábʿa au ṭ'mánje li-ḥádd ʿáśara	*manchmal fünf, und manchmal sieben oder acht bis zehn.*
غدانا يكون على المائدة عن قريب فَابْقَ عندنا لتُشارِكَنا	ḡadâ-nā jekûn ʿála'l-mâjide ʿan qarîb, fa-íbqa ʿándnā li-tuśārík-nā	*unsere Mahlzeit wird sogleich auf dem Tische sein; bleiben Sie bei uns, und geben Sie uns die Ehre (mitzuspeisen).*
فضلك علىّ، اتشرّف بهذا	fáḍlak ʿaláija, ataśárraf bi-hâṣā	*Sie sind sehr gütig, ich fühle mich dadurch geehrt.*
اعطى كرسىّ الى الخواجه وحضّر لنا المائدة	áʿṭī kúrsī íla'l ḥáǵe wa ḥáḍḍir lánā el-mâ'ide	*gib dem Herrn einen Stuhl, und rücke den Tisch zu uns her!*
كل شى هو حاضر بالتمام فقط ان ابى لحدّ الآن ما جاء من المخزن لا بُدّ انه يجىء بهذه الساعة	kull śê húwa ḥâḍir bi't-temâm, fáqaṭ ann ábī li-ḥádd el-ân mā ǵâ' min el-máḫzen; lā búdd ánnuh jéǵī bi-hâṣi es-sâʿa	*alles ist völlig bereit, nur ist mein Vater bis jetzt noch nicht aus dem Magazin gekommen; doch muſs er sogleich kommen.*
تفضّل اجلس على الكرسى عند المائدة	tefáḍḍal íǵlis ʿála'l-kúrsī ʿánd el-mâ'ide	*nehmen Sie gefälligst am Tische Platz!*
لازمنى صحن	lāzím-nī βaḥn	*ich brauche einen Teller.*

ناولنى سكّينة	nāwíl-nī sikkîne	*reiche mir ein Messer!*
اناولها لك هاهنا	unāwíl-hā lak, hāhónā!	*ich werde Dir eins reichen; dahier!*
خذ لك كسرة خبز	ḫúḏ lak kísret ḫúbz	*nimm Dir ein Stückchen Brot.*
عسى تريد الملح	ʿása turíd el-mýlḥ	*vielleicht willst Du Salz?*
كثّر خيرك ما آكل كثير من الملح	káṭṭar ḫáirak, mā ākul keṭír min el-mýlḥ	*ich danke, ich esse nicht viel Salz.*
كل شى قدامكم	kull śê quddâmkum	*Alles liegt vor Ihnen.*
تأخذ شويّة شوربة	tâḫuḏ ś'wáijet śôrba?	*nehmen Sie etwas Suppe?*
كثّر خيرك	káṭṭar ḫáirak!	*ich danke!*
اى شى اقدّمه لك	êś uqaddímuh lak?	*was darf ich Ihnen vorlegen?*
ان كنت تسمح لى بشويّة من لحم البقر (الصأن، العجل)	in kúnt tésmaḥ lī bi-ś'wáije min láḥm el-báqar (eḍ-ḍân; el-ʿýgl)	*wenn Sie mir ein Stückchen Rindfleisch (Hammel-, Kalbfleisch) geben wollten.*
ان شاء الله هذه القطعة تعجبك	in śa 'llah bâṣi el-qýṭʿa túʿgibak (*vlg.* taʿgébak)	*hoffentlich ist dieſs Stück nach Ihrem Geschmack.*
هل اعطيتك على مشتهاك	hal aʿṭáitak ʿála muśtehâk	*habe ich Ihnen nach Ihrem Wunsche gegeben?*
هى فاخرة	hije fâḫire	*es ist vortrefflich.*
كل من الرّز معًا	kúl min er-rúzz máʿañ	*essen Sie Reis dazu!*
ابعث لك قطعة من هذه الدجاجة	ábʿaṯ lak qýṭʿa min hâṣi ed-deǵâǵe	*ich werde Ihnen ein Stück von diesem Huhne schicken.*
بل استحبّ قطعة من تلك البطّة تظهر انها مليحة	bal astaḥíbb qýṭʿa min tílk el-bâṭṭe, táẓhar ánnhā m'lîḥe	*nein, ich möchte lieber ein Stück von jener Ente; sie sieht sehr gut aus.*
اعطنى منها شويّة فقط هى طيّبة للغاية	aʿṭînī mínhā ś'wáije fáqaṭ, hîje ṭaijíbe li'l-ǵâje	*geben Sie mir noch ein Stückchen davon; sie ist ausgezeichnet.*
خذ لك منها اكثر	ḫúḏ lak mínhā ákṯar	*nehmen Sie sich noch mehr davon.*

ما اقدر على الزيادة	mā áqdir ‹ála 'z-zijâde	*ich kann nicht mehr.*
انت ما تأكل	énte mā tâkul	*Sie essen ja Nichts.*
كثّر خيرك تغدّيت باشتهاء عظيم	kátṭar ḫáirak, tag̱addêt bi-iśtihâ' ‹aẓîm	*danke, ich habe mit bestem Appetit gespeist.*
اخاف انكم ما تغدّيتوا (تعشّيتوا) كما ينبغى	aḫâf ánnkum mā tag̱addêtū (taʿaśśêtū) kemâ jembág̱ī	*ich fürchte, daſs Ihr nicht gespeist (soupirt) habt, wie es sich gebührt.*
بل تغدّينا (تعشّينا) وشبعنا الحمد لله	bal tag̱addênā (taʿaśśênā) wa śabí‹nā, el-ḥámd lillâh	*im Gegentheil, wir haben (gut) gespeist (soupirt) und sind satt geworden, Gott sei Dank!*

ايش اكلت هذا الصباح	êś akált hâṣa 'β-βabâḥ?	*Was haben Sie heute früh gegessen?*
ما اكلت شى بسّ فطرت	mā akáltś, b a s s faṭárt pers. b a s	*ich habe nicht gespeist, sondern nur gefrühstückt.*
هنيًّا (هنيئًا)	hanîjjañ	*wohl bekomm's!*
كثّر خيرك انت ايضًا	kátṭar ḫáirak, énte áiḍañ	*ich danke; Ihnen deſsgleichen!*
لكن امس (امبارح) تعشّيت طيّب	lâkin éms (embâryḥ) taʿaśśêt ṭáijib?	*oder haben Sie gestern gut zu Nacht gespeist?*
هذا نعم	hâṣā náʿam	*ja wohl.*
ايش اكلت من الطيب فى العشا	êś akált min eṭ-ṭáijib fi'l-ʿáśā?	*was haben Sie Gutes zu Nacht gegessen?*
ايش فيه كان من الطيب	êś fîh kân min eṭ-ṭáijib?	*was hat es Gutes gegeben?*
الآن اقول لك لكن عن قريب اريد انك تروح تتغدّى (تتعشّى) معى	el-ân aqûl lak; lâkin ʿan qarîb urîd ánnak tarûḥ tetag̱ádda (tetaʿáśśa) máʿī	*ich werde es Ihnen sogleich sagen, doch möchte ich zunächst, daſs Sie mit mir zum Speisen (zum Nachtmahl) kämen.*
كثر خيرك، لا تتعب روحك	kátṭar ḫáirak! lā tútʿib rûḥak!	*ich danke, machen Sie sich keine Ungelegenheiten.*

هذه وظيفتي، هذا واجب عليّ، لاجل محبّتي لكن	hâṣi waẓîfetī; hâṣā wâǧib ʿaláija li-áǧl maḥabbétī lak	*dieſs ist meine Schuldigkeit; dieſs ist eine Pflicht für mich, wegen meiner Freundſchaft zu Ihnen.*
اقبل خيراتك	áqbal ḫairâtak	*ich mache Gebrauch von Ihrer Güte.*
نعم لكن اريد اعزم قريبك (ابن خالك) واريد انكم تجوا الاثنين سوى	náʿam, lâkin urîd áʿzim qarîbak (ibn ḫâlak), wa urîd ánnkum téǧū el-iṯnên sáwa	*gut; aber ich möchte auch Ihren Verwandten (Ihren Vetter) einladen, und ich wünſche, daſs Sie beide zuſammen kommen.*
مثل ما تريد، مثل ما يعجبك	míṯl mā turîd; míṯl mā jaʿǧébak	*wie Sie wünſchen.*
اتريد تعرف ايش اكلنا اوّل امبارح فى المسا	a-turîd táʿrif êš akálnā áuwal embâryḥ fi'l-mésā?	*wollen Sie wiſſen, was wir vorgeſtern Abend gegeſſen haben?*
تفضّل علىّ	tefáḍḍal ʿaláija	*haben Sie die Güte!*
بسمله انا فى خدمتكم اعلم اوّلَ كُلِّ شىء كان ابوطاجه طيب بالبقدونس والكرفس، وفوق كان جبن منحوت والفلفل بزغلولين	bismílle, ána fī ḫidmétkum! ýʿlam: áuwal kúll šê kân abūṭâǧe ṭáijib bi'l-baqdûnes wa'l-kerêfs, wa fôq kân ǧubn menḥût wa'l-fúlful bi-zuǧlūlên	*nun gut, ich ſtehe zu Ihren Dienſten. Wiſſen Sie alſo, zuerſt kam eine vortreffliche Brühe (potage) mit Peterſilie und Selerie; oben darauf war geriebener Käſe und Pfeffer und zwei Täubchen.*
ايش هو هذا الابوطاجه	êš húwa hâṣa'l-abuṭâǧe?	*was iſt das für eine Brühe?*
هو خبز مُغمّس فى المرقة لكن من قبل يتحمّص فوق النار او فوق جمر النار بلا رماد	húwa ḫúbz muǧámmas fi'l-máraqa, lâkin min qábl jetaḥámmaß fôq en-nâr au fôq ǧámr en-nâr bi-lâ ramâd	*ſie iſt von eingetunktem Brod; doch muſs dieſs zuvor über einem Feuer oder einer Kohlengluth ohne Aſche geröſtet werden.*
لكن مرقة ايش	lâkin máraqat êš!	*aber was für eine Tunke (Sauce)?*

ان كان من زفر فمرقة اللحم، او من فرخة او من وزّة او من قَروج او من زغاليل او من بطّة او من ديك هندى	in kân min zéfer famáraqat el-láḥm au min fárḥe au min wázze au min farrûǵ au min zaǵālîl au min bátṭe au min dîk híndī	*wenn sie aus Fettem (d. i. nicht aus Fastenspeisen) besteht, so ist sie eine Fleischtunke, entweder von einer Henne, oder einer Gans, oder einem jungen Huhn, oder jungen Täubchen, oder einer Ente, oder einem indischen Hahn.*
المرقة بتاعة الطيور ج طيبة مليحة	el-mâraqa betâ‹at eṭṭujûr hîje ṭaijíbe m'lîḥe?	*ist die Vögelbrühe gut und wohlschmeckend?*
ما تصير مرقة بالطيور لكن لازم يصيروا او مشوى او مطبوخ	mā taβîr máraqa bi'ṭṭujûr, lâkin lâzim jaβîrū au méśwī au maṭbûḥ	*es gibt keine Vögelbrühe, sondern diese werden gebraten oder gekocht.*
والصيامى كيف يصير	wa'β-βyjâmī kêf jaβîr?	*aber wie macht man die Fastenbrühe?*
يصير فى مرقة السمك بالزيت او بالسمن ومن جُوّا (او داخل) ثوم وبصل	jaβîr fī máraqat es-sámak bi'z-zêt au bi's-sémn, wa min ǵúwwā (au dâḫil) ṭûm wa báβal	*dieselbe ist eine Fischbrühe mit Oel oder Butter, und Knoblauch und Zwiebel darin.*
الكل يعجبنى وهو طيب لكن فيه ملح كثير	el-kúll jaǵébnī wa húwa ṭáijib, lâkin fîh mýlḥ keṭîr	*das Alles schmeckt mir, und es ist gut; aber ist viel Salz daran?*
ينحطّ ملح بالكفاية (قدر ما يعوز) لكن ما يكون لا مالح ولا عادم (او من غير طعمة)	jenḥáṭṭ mýlḥ bi'l-kifâje (qádr mā ja‹ûz), lâkin mā jekûn lā mâlyḥ wa lā ‹âdim (au min ǵáir ṭú‹ame)	*es wird hinreichend Salz dazu gethan (soviel als nöthig ist); aber ungesalzen (ohne Geschmack) darf sie nicht sein.*
اليوم تعلّمت اطبخ لكن بعده ايش اكلت كمان غير شى (ايش كان لكم غير شى)	el-jôm ta‹allámt áṭbaḥ, lâkin bá‹duh êś akált kemân ǵáir śê (êś kân lákum ǵáir śê)?	*heute habe ich kochen gelernt; — aber was haben Sie noch Gutes gegessen?*

كان كبد آو معلاق مقلّى وبيض مقلّى	kân kábid (au myʿlâq) máqlī wa bêḍ máqlī	*gebackene Leber und gebackene Eier.*
هذا ما يعجبنى لانه من الاحشاء	hâṣā mā jaʿǵébnī, liánnuh min el-aḥśâ'	*das behagt mir nicht, denn es ist von den Eingeweiden.*
اصبر لا ثم مصارين ولا قلب	ýβbyr, lâ hum maβārîn [1]) wa lâ qálb	*warten Sie nur; es sind ja keine Gedärme und kein Herz.*
نحن معتادين نأكل الكبد والمخاخ والعجّة	naḥn muʿtādîn nâkul el-kábid wa'l-myḫâḫ (pl v. مُخّ) wa'l-ʿúǵǵe	*wir sind gewöhnt, Leber und Hirn und Eierkuchen zu essen.*
انا يعجبنى السُجُق والمُنْبار وفخذ الخنزير والعجّة بلحمة فخذ الخنزير	ána jaʿǵébnī es-súǵuq [2]) wa'l-mumbâr [3]) wa fáḫyṣ el-ḫanzîr wa'l-ʿúǵǵe bi-láḥmeṭ fáḫyṣ el-ḫanzîr	*ich liebe Salami, Wurst, Schinken und Eierkuchen mit Schinken.*
انا يعجبنى اللبن بالسكّر والبيض محروق بالسكر	ána jaʿǵébnī el-lában bi's-súkkar wa'l-bêḍ maḥrûq bi's-súkkar	*ich liebe Milch mit Zucker, und Eier mit Zucker gebrannt.*
ايضًا انا يعجبنى وانت يعجبك اللبن الرائب والقريشة	áiḍañ ána jaʿǵébnī, wa énte jaʿǵébak el-lában er-râjib wa'l-qarîśe?	*auch ich liebe das; und lieben Sie dicke Milch und sauren Rahm?*
لمّا نروح الى بلاد النصارى ناكل اللبن الطرى والقريشة	lámmā nerûḥ íla bilâd en-naβâra, nâkul el-lában eṭ-ṭárī wa'l-qarîśe	*wenn wir in christliche Länder kommen, wollen wir frische Milch und sauren Rahm essen.*
وكذلك كان ايضًا فطيرة طيبة معمولة بالزغاليل وغير شى من السنبوسك وبعده كان مشوى	wa kaṣâlik kân áiḍañ faṭîre ṭaijíbe maʿmûle bi'z-zaǧâlîl wa ǧáir śê min es-sembûsek; wabáʿduh kân méśwī	*ebenso war auch eine vortreffliche Pastete da, gemacht aus jungen Täubchen, und noch andere Pastetchen; dann kam zuerst Braten.*

---

[1]) plpl v. مُصْران, pl v. مَصير *Darm.* — [2]) türk. سوجوق, سوجق (Boethor ساجق). — [3]) türk. بومبار, مومبار.

والمشوّى كان بالسيخ او بالمشواية	wa'l-méśwī kân bi's-sîḫ au bi'l-miśwâje?	*und war der Braten am Spieſs oder in der Bratpfanne gebraten?*
كان بالسيخ مدهون بشحم خنزير	kân bi's-sîḫ med'hûn bi-śáḥm ḫanzîr	*vom Spieſs, mit Schweinefett geschmalzen.*
لكن المشوّى من اى شى كان	lâkin el-méśwī min êś kân	*aber von was war der Braten?*
كان من لحم عجّل (بقر، ضأن) ومن طُيور وزغاليل	kân min láḥm ʿẏ́gl (báqar; ḍân) wa min ṭujûr wa zag̃ālîl	*er war von Kalbfleisch (Rind-, Hammelfleisch), von Vögeln und jungen Tauben.*
والطيور ايش كانوا، عصافير وسنونو	wa'ṭ-ṭujûr êś kânū? ʿaβāfîr wa sunûnu?	*und was waren es für Vögel? Sperlinge und Schwalben?*
كانوا عصافير التين ودجاج الحقلة وحجل وشحاريز (او سمّن) وارتولات وصرصر وقنبر وبطّة برّيّة بوزّة محشيّة	kânū ʿaβāfîr et-tîn wa deǵâǵ el-ḥáqle wa ḥáǵal wa śaḥārîr (au súmman) wa ortūlât wa βárβar wa qúmbur wa báṭṭe barrîjje bi-wázze maḥśîjje	*es waren Feigensperlinge, und Feldhühner, und Rebhühner, und Drosseln, und Wachteln, und Krammetsvögel, und Lerchen, und eine wilde Ente mit einer gefüllten Gans.*
قول لى اذًا السلطة اى حشيش كانت	qûl lī ísañ; es-sálaṭa ê ḥaśîś kânet?	*sagen Sie mir nun, von was für Pflanzen der Salat war?*
كانت شكوريا، خسّ، جرجير، هندبة، كرّاث، او زهر لسان الثور بالثوم الطرى	kânet śikôrijā, ḫass, ǵirǵîr, híndube, kurrâṭ au zá'hr lisân eṭ-ṭôr bi'ṭ-ṭûm eṭ-ṭárī	*es waren Cichorien, Lattich, Kresse, Endivien, Lauch, oder Ochsenzungenblüthe mit frischem Knoblauch.*
كانت بطاطس وخضرة زىّ الهليون والملفوف والقرنبيط واللفت والجزر والخيار	kânet baṭâṭos wa ḫúdra záǰǰ (zijj) el-haljûn (hiljáun) wa'l-malfûf wa'l-qarnabîṭ wa'llíft wá'l-ǵézer wa'l-ḥijâr	*es waren Kartoffeln und Grüngemüse, wie Spargeln und Kohl und Blumenkohl und weiſse Rüben und Mohrrüben und Gurken.*
كانت بقلة ورجلة مع	kânet báqle wa rígle	*es war Kohl, Portulak mit*

الخيار وشمر ونعناع وريحان	máʿa 'l-ḫijâr, wa śúmr wa naʿnâʿ wa raiḥân	*Gurken, Fenchel, Krausemünze und Königskraut.*
انا ما آكل فجل ولا لفت ولا كرّاث ولا سلق ولا شوندر ولا جزر	ána ma âkul fuǵl wa lâ lift wa lâ kurrâṯ wa lâ silq wa lâ śewénder wa lâ ǵézer	*ich esse weder Rettige, noch weiſse Rüben, noch Lauch; weder rothe Rüben, noch gelbe Rüben, noch Mohrrüben.*
والخبيزة بالقريص تعجبكن	wa'l-ḫabize bi'l-qurráiβ taʿǵébak?	*und lieben Sie Malven mit Nesseln?*
هذه تاكلوها انتم الآخرين الشرقيّين	háṣi tâkulûhâ éntum el-âḫarin eś-śarqijjîn	*dergleichen eſst ihr (andern, ihr) Orientalen.*
لكن قول لى ايش كانوا الفواكه	lâkin qûl lî êś kânû el-fawâkih	*aber sagen Sie mir, was für Obst da war?*
الفواكه كانوا تين، عنب، انجاص (او كمثرى) تفّاح، جوز، رمّان، بطّيخ، مشمش، خوخ، بلح، كستنا (او ابو فروة) كرز وتوت	el-fawâkih kânû tîn, ʿẏnab, inǵâβ (au kuméṭre), tuffâḥ, ǵôz, rummân, biṭṭîḫ, míś-miś, ḫôḫ, bálaḥ, késtene (au ábû férwe), káraz wa tût	*das Obst waren Feigen, Trauben, Birnen, Aepfel, Nüsse, Granatäpfel, Melonen, Aprikosen, Pfirsiche, Datteln, Kastanien, Kirschen und Maulbeeren.*
كل هذه الفواكه طعمة بس التفاح ما له طعمة لانهم ما يقطفوه مستوى لكن فجّ والسفرجل والبرتقان واللوز يعجبنى اكثر من كل الفواكه	kúll hâṣi el-fawâkih ṭáʿime, bass et-tuffâḥ mâ luh ṭúʿame, li'-ánnahum mâ jaqṭifûh mustáwī, lâkin fiǵǵ; wa's-safárǵal wa'l-bortuqân wa'l-lôz jaʿǵébnī áḳṯar min kúll el-fawâkih	*alle diese Obstarten sind wohlschmeckend, nur die Aepfel haben keinen Geschmack, weil man sie nicht reif, sondern unreif abpflückt; die Quittenäpfel und Orangen und Mandeln schmecken mir von allem Obst am besten.*
وبعد هذا ايش عملتوا	wa báʿd hâṣā êś ʿamáltū?	*und was haben Sie nachher gemacht?*
شربنا القهوة والشاى، الشيكولاتا	śaríbnā el-qá'hwe wa'ś-śâj, eś-śîkolâtā wa'ś-	*wir haben Kaffee und Thee, Chokolade, Scherbet,*

والشربات والعنبرى (أو العرقى)	śarabât wa'l-ʿanbárī (au el-ʿáraqī)	*Liqueur und Arak getrunken.*
لكن ما شربتوا نبيذ غريب	lâkin mā śaríbtū nebîḍ ḡarîb	*aber haben Sie keinen ausländischen Wein getrunken?*
معلوم شربنا نبيذ غريب وبلدى	maʿlûm śaríbnā nebîḍ ḡarîb wa béledī	*gewifs, wir haben fremden und inländischen Wein getrunken.*
اى شى يعجبك اكثر العرقى او النبيذ	êś jaʿǵébak áḳṭar, el-ʿáraqī au en-nebîḍ	*was lieben Sie mehr, Arak oder Wein?*
النبيذ احسن من العرق لان العرقى يحرق الاحشاء	en-nebîḍ áḥsan min el-ʿáraqī li-ánn el-ʿáraqī júḥriq el-aḥśâ'	*Wein ist besser als Arak, denn dieser verbrennt die Eingeweide.*
القهوة هى احسن من الكل لان بالقهوة ما اسكر لكن العرقى يسكّر الناس	el-qá'hwe hîje áḥsan min el-kúll, li-ánn bi'l-qá'hwe mā áskar, lâkin el-ʿáraqī jusákkir en-nâs	*Kaffee ist das Beste von Allem, denn durch Kaffee werde ich nicht betrunken, aber der Arak macht die Leute betrunken.*
انا امتنعت عن شرب العرق لانه ما يخلّينى انام وسهرت طول الليل	ána imtanáʿt ʿan śúrb el-ʿáraqī, liánnuh mā juḫallînī anâm, wa sahírt ṭûl el-lêl	*mir ist das Araktrinken verboten worden, denn er läfst mich nicht schlafen; ich habe die ganze Nacht gewacht.*
قوّى قلبك ما فيه بأس اشرب موية باردة طريّة	qáuwī qálbak, mā fîh bâs; íśrab môje bâride ṭarîjje	*beruhigen Sie sich, es hat Nichts zu bedeuten; trinken Sie kaltes, frisches Wasser.*
اما انت عطشان	a-mâ énte aṭśân?	*bist Du nicht durstig?*
بدستورك (أو الاجازة) اريد اشرب شويّة موية	bi-destûrak (el-iǵâze), urîd áśrab ś'wáijet môje	*mit Deiner Erlaubnifs! ich möchte ein wenig Wasser trinken.*
بسملّه، تفضّل واشرب	bismílle! tefáḍḍal wa íśrab!	*in Gottes Namen! trinke!*
اشكر فضلك وجميلك	áśkur fáḍlak wa ǵemîlak	*ich danke.*

أسقِني شربات	asqînī śarabât	*gib mir Scherbet zu trinken!*
جيب السلطانيّة وعلبة الشربات والمعلقة	ǵib es-sulṭānijje wa ‹úlbet eś-śarabât wa'l-mý‹laqe	*gib die Tasse und die Scherbetbüchse her und den Löffel dazu!*
ما فيش كبّاية	mā fîś kubbâje	*es ist kein Glas da.*
اشرب فى السلطانيّة (فى القدح، فى القلّة)	íśrab fi's-sulṭānijje (fi'l-qádaḥ; fi'l-qúlle)	*trinke aus der Tasse (dem Becher, dem Kruge)!*
اتشرب معنا كأس مدام (خمر، شراب)	a-téśrab má‹anā kâs mudâm (ḫamr; śarâb)?	*trinken Sie ein Glas Wein mit uns?*
غاية ما احبّ	ǧâjet mā aḥíbb (aḥúbb)	*sehr gern.*
فلنشرب اذًا	fa'l-néśrab íśañ	*so laſst uns denn trinken?*
اشرب على سرّ محبّتك	áśrab ‹ála sirr maḥabbétak!	*ich trinke auf Ihre Liebe!*
بسرّك يا سيدى	bi-sírrak, jā sîdi?	
محبّة فيك يا سيدى	maḥábbe fîk jā sîdī	*es lebe unsere Freundschaft!*
اليس هذا خمر طيّب نوعًا ما	a-láis bâśā ḫámr ṭáijib náu‹añ mā	*ist dieſs nicht ein ausgezeichneter Wein?*
اشرب قدح خمر آخر	áśrab qádaḥ ḫámr âḫar	*ich trinke noch ein Glas Wein.*
صحّة وعافية، هنيًا	βýḥḥe wa ‹âfije! hanîjjañ!	*auf Ihr Wohl! wohl bekomms!*

---

8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten.

تعال نذهب الى دكّان بيّاع الجوخ	ta‹âl néśhab íla dukkân baijâ‹ el-ǧûḫ	*Komm', laſs' uns in den Laden des Tuchhändlers gehen!*
خلّينا نشوف فى دى الدكّان	ḫallînā neśûf fī di'l-dukkân	*laſs' uns in diesen Laden schauen!*

هذا الرجل عنده مقدار جوخ احسن ما يكون فى البلد	hâṣa 'r-râǵol ‹ánduh miqdâr ǵûḫ áḥsan mā jekûn fi'l-béled	*dieser Mann hat eine Quantität Tuch, das beste in der Stadt.*
مرحبًا بكم يا خواجات ايش تنظروا	marḥábañ bíkum, jā ḫawāǵât! êš tanžúrū	*willkommen, meine Herren! was suchen Sie?*
اعندك جوخ عال	a-‹ándak ǵûḫ ‹âl?	*hast Du Tuch feinster Qualität?*
اعندك جوخ انكليزى اسود عريض جيّد	a-‹ándak ǵûḫ inkelîzī áswad ‹arîḍ ǵáijid?	*hast Du schwarzes, breites, feines englisches Tuch?*
اىّ نوع من الجوخ تريدوا	ê náu‹ min el-ǵûḫ turîdū	*welche Gattung Tuch wünschen Sie?*
أرِنى احسن ما عندك	arînī áḥsan mā ‹ándak	*zeige uns das beste, was Du hast.*
اهذا اعلى ما عندك	a-hâṣā á‹la mā ‹ándak?	*ist dieſs das beste, was Du hast?*
هذا جيّد النسج ولكنّى اخاف من فسخ لونه	hâṣā ǵáijid en-nésǵ, walākínnī aḫâf min fas'ḫ lônuh	*dieſs ist fein im Faden, aber ich fürchte das Ausgehen der Farbe.*
لون الاسود ليس له دوام	lôn el-áswad láis luh dawâm	*schwarz ist nicht dauerhaft.*
اريد شى لا يتّسخ حالا ويكون يحمل الغسيل	urîd šê lā jettásiḫ ḥâlañ wa jekûn jáḥmil el-ǧasîl	*ich will etwas, was nicht gleich schmutzt und das Waschen verträgt.*
هذا اللون غامض جدًا	hâṣa 'l-lôn ǧâmiḍ ǵíddañ	*diese Farbe ist zu dunkel.*
من فضلك ارنى لون ازهى	min fáḍlak arînī lôn ázha	*zeige mir doch eine hellere Farbe.*
وذلك زاهى جدًا	wa ṣâlik zâhī ǵíddañ	*und dieſs ist zu hell.*
عندى قماش (اقمشة) من جميع الالوان	‹ándī qumâš (aqmíše) min ǧemî‹ el-alwân	*ich habe Stoff (Stoffe) von allen Farben.*
بكم تبيع الذراع	bi-kâm tebî‹ eḍ-ḍirâ‹	*wie theuer verkaufst Du die Elle?*
ابيعه بمائة قرش	abî‹uh bi-mî'et qirš	*ich verkaufe sie um 100 Piaster.*

وجدته غاليًا استغليته	waǵádtuh ḡâlijañ istaḡlêtuh	*das finde ich theuer.*
ما يمكن لى ان اخلّيه لك باقلّ	mā júmkin lī an uḫallîh lak bi-aqáll	*ich kann es Dir nicht billiger ablassen.*
قول لى آخر السعر لانّى ما احبّ المعالجة	qûl lī âḫir es-sí‹r, liánnī mā aḥíbb el-mu‹âláge	*sage mir den äußersten Preis, denn ich liebe das Feilschen nicht.*
لا يمكنّى بيعه باقلّ من خمسة ريالات	lā jumkínnī bái‹uh bi-aqáll min ḫámse rijālât	*ich kann es nicht billiger als um 5 Thaler verkaufen.*
يا خواجات لا يمكن بانقص من تسعين قرش ان اعجبكم	jā ḫawāǵât, la júmkin bi-ánqaṗ min tisa‹în qirś, in a‹ǵábkum	*meine Herren, es ist nicht wohlfeiler möglich als um 90 Piaster, wenn Sie so wollen.*
غيرك يبيعه باقلّ من هذا	ḡáirak jebî‹uh bi-aqáll min hâṣā	*die Anderen verkaufen es billiger als Du.*
غيرى ليس عنده من هذا الصنف وانّما عنده ما يحاكيه	gáirī lais ‹ánduh min hâṣa 'β-βýnf, wa ínnamā ‹ánduh mā juḥākih	*Andere führen diese Sorte gar nicht; sie führen nur was ihnen selbst gleicht (nur Schlechtes).*
قدّ ايش تعطى انت	qadd êś táʿṭī énte?	*wieviel bietest Du?*
اربعة ريالات والّا خاطرك	árba‹ rijālât, wa-íllā ḫâṭirak	*4 Thaler; wenn nicht, so lebe wohl!*
كم قرش تبلغ	kâm qirś téblug̱?	*wieviel Piaster macht das?*
اربعة وثمانين	árba‹ wa ṭemānîn	*vierundachtzig.*
ان خليته لى بثمانين	inḫallêtuh lī bi-ṭemānîn,	*wenn Du es mir um 80*
آخذ اربعة اذرع	âḫuḍ arbá‹at áḍru‹	*läßt, so nehme ich vier Ellen.*
السعر دا يخسّرنى	es-sí‹r da juḫassírnī	*bei diesem Preis hätte ich Schaden.*
تكسب (تربح) من غيره	téksib (tárbaḥ) min ḡáiruh	*Du wirst an einer anderen Waare gewinnen.*
لا اقدر انقص من السعر ولا نصف فضّة	lā áqdir unáqqiβ min es-sí‹r wa lâ nuβf fáḍḍa	*ich kann an dem Preise auch keinen Pfennig ablassen.*

استفتاح، اليوم ما بعت شي	istiftâḥ[1])! el-jôm mâ bý‹t śê	*nur um ein Geschäft zu machen; ich habe heute noch nichts verkauft.*
قد مضى علىّ خمسة أيّام ولم أبع شيئًا وعلىّ ان ادفع أُجْرَة هذا الدكّان وعلىّ اياضًا مَوُونة عيال فاكرامًا لك ومراعاةً لمقامك ابيعه لك بقيمته الاصليّة وبغير ذلك لا يمكنّى	qad máḍa ‹aláija ḥámset aijâm walám ábi‹ śê, wa ‹aláija an ádfa‹ úgret hâṣa 'd-dukkân, wa ‹aláija áiḍañ ma'ûnet ‹ijâl, fa-ikrâmañ lak wa murâ‹âtañ li-maqâmak abî‹uh lak bi-qîmetuh el-aβlîjje, wa bi-ǧáir ṣâlik lā jumkínnī	*es ist schon fünf Tage her, daſs ich nicht das Geringste verkauft habe; ich habe aber die Miethe für diesen Laden zu bezahlen und auch den Unterhalt einer Familie. Dir zu Ehren und aus Rücksicht auf Deine Stellung will ich Dir's um den Kostenpreis ablassen; anders kann ich nicht.*
زِدْتُكَ خمسةَ قروش	zídtak ḥámse qurûś	*ich biete Dir noch 5 Piaster darauf.*
تعالَ تعالَ فانّى اريد الاستفتاح منك هذه المرّة وفى المرّة الآتية ان شاء الله تعوّض علىّ ما خسرته	ta‹âl, ta‹âl! fa-ínnī urîd el-istiftâḥ mínnak hâṣi el-márre, wa fi 'l-márre el-âtije in śa 'llâh tu‹áwwiḍ ‹aláija mā ḥasártuh	*komm', komm'! ich will dies Mal nur das erste Geschäft mit Dir machen; das nächste Mal wirst Du mir, so Gott will, ersetzen, was ich verloren habe.*
ايش من فلوس عندك	êś min fulûs ‹ándak	*was für Geld hast Du bei Dir?*
ريالات، جينى	rijālât; ǧínī	*Thaler; Guineen.*
خلّينا نشوف، تصحّ، هذا زغل، دول طيّبين	ḫallînā neśûf! taβýḥḥ! háṣā żágal; dôl ṭaijibîn	*lass' uns sehen; sie sind ächt; dieser ist falsch; diese sind gut.*

[1]) *(Geschäfts-)Eröffnung.*

نعدّ الفلوس، على التمام والكمال	na‹ýdd el-fulûs! ‹ála 't-temâm wa'l-kemâl	*zählen wir das Geld! ganz richtig.*
هذا جينى، اعطنى الباقى	hâṣā ǵînī; a‹ṭînī el-bâqī	*da ist eine Guinee; gib mir den Rest heraus!*
الجينى الآن دارج بمائة قرش فيلزم انّى اردّ اليك ستّة عشر	el-ǵînī el-ân dâriǵ bi-mi'et qirś, fa-jálzam ánnī arúdd ilêk sittâśar	*die Guinee kursirt jetzt zu 100 Piaster, ich muſs Dir also 16 herausgeben.*
تفضّل علىّ بأن ترسل الجوخ الى منزلى على يد غلامك	tefáḍḍal ‹aláija bi'án túrsil el-ǵûḫ íla manzílī ‹ála jad ǧulâmak	*sei so gut, das Tuch durch Deinen Diener in meine Wohnung zu schicken.*
على الرأس والعين	‹ála 'r-râs wa'l-‹áin	*sehr gern.*

اتريد حاجة اخرى	a-turîd ḥâǵe úḫra?	*wünschen Sie sonst noch etwas?*
اعندك للبيع سكاكين انكليزيّة جيّدة	a-‹ándak li'l-bái‹ sekākîn inkelīzijje ǵaijíde?	*haben Sie feine englische Messer zu verkaufen?*
قد وصل الىّ عن قريب بعض منها من لندن (لندرة) وانا ضامن لك انه يكون جيد	qad wáβal iláija ‹an qarib bá‹aḍ mínhā min lóndon (lóndra), wa ána ḍâmin lak ánnuh jekûn ǵáijid	*vor Kurzem sind einige von London an mich gekommen, und ich bin Ihnen Bürge, daſs sie gut sind.*
كم تطلب بالدزينة منها	kâm táṭlub bi'd-dozîne mínhā?	*wieviel verlangen Sie für das Dutzend davon?*
عشرة ريالات يا سيدى بس، الثمن فى غاية الانصاف	‹áśara rijālât, jā sîdi, bass; eṭ-ṭáman fī ǧâjet el-inβâf	*nur zehn Thaler, mein Herr; das ist äuſserst billig.*
لكن هذا اكثر من خمسين فى المائة زيادة على راس المال	lâkin hâṣā ákṭar min ḫamsîn fi 'l-mi'e zijâde ‹ála râs el-mâl	*aber das ist ja mehr als 50 Procent Gewinn vom Kapital.*
ان كنت ابيعك الدزينة بتسعة ريالات فما يكون ربحى الا يسير	in kúnt abi‹ak ed-dozine bi-tísca rijālât, fa-mâ jekûn ríbḥī íllā jesîr	*wenn ich Ihnen das Dutzend um 9 Thlr. verkaufe, so wird mein Gewinn nur sehr gering sein.*

اعمل معروف واربطها فى ورق	ýʿmal maʿrûf wa urbúṯ-hā fī wáraq	*haben Sie die Güte, und wickeln Sie solche in Papier ein!*
أأبعث بها الى محلّك	a-ábʿaʃ bí-hā íla maḥál-lak?	*soll ich (Jemanden) damit nach Ihrer Wohnung schicken?*
انده ولد ليأخذها الى محلى	índah wálad li-jāḫúḍ-hā íla maḥállī	*rufen Sie einen Burschen, der sie in mein Quartier bringt.*
اتقدر ان تصرّف لى دبلون	a-táqdir an tuβárrif lī dublûn?	*können Sie mir eine Dublone wechseln?*
لا اقدر ولكن ان لم يكن عندك دراهم غيره ابعث اصرّفه حالا	lā áqdir, walâkin in lam jékun ʿándak darâhim ḡáiruh, ábʿaʃ uβarrífuh ḥâlañ	*ich bin nicht im Stande, aber wenn Sie kein anderes Geld bei sich haben, werde ich sogleich schicken, sie umzuwechseln.*
خاطرك، فى امان الله	ḫâṯirak! fī amân allâh!	*Ich empfehle mich Ihnen. Leben Sie wohl?*

من اين اقدر اشترى برنيطة حسنة	min ên áqdir aśtárī bornêṯa ḥásane	*wo kann ich einen schönen Hut kaufen?*
فى الطريق الاقرب بجانب فندق الافرنج	fi 'ṯ-ṯarîq el-áqrab bi-ǵânib fúnduq el-afránǵ	*in der nächsten Straſse, neben dem fränkischen Hotel.*
ايمكنك ان تخبرنى اين اشترى اثاث البيت	a-jumkínak an tuḫbírnī ên aśtárī eʃâʃ el-bêt?	*können Sie mir Auskunft geben, wo ich Hausgeräthe kaufen kann?*
انا اظنّ النجّار الذى يلى هذا الطريق عنده موائد وكراسىّ للبيع	ána ażúnn en-neǵǵâr, elláṣī jálī[1]) hâṣa 'ṯ-ṯarîq, ʿánduh ma-wâ'id wa karâsī[2]) li'l-báiʿ	*ich glaube, der Tischler, der zunächst dieser Straſse wohnt, hat Tische und Stühle zum Verkauf.*

---

[1]) Aor. v. وَلَى sich unmittelbar anschlieſsen, folgen. — [2]) pl v. مَائِدَة u. كُرْسِىّ.

هل يصنع دواوين	hal jáβnaʿ dawâwin[1])?	*macht er (auch) Sofa's?*
مرادى ان اشترى طرّاحة محشوّة بشعر وسرير من حديد	murâdī an aštárī ṭarrâḥe maḥšúwwe bi-šáʿar wa serîr min ḥadîd	*meine Absicht ist, eine Matratze, mit Haar gestopft, und ein Bettgestell von Eisen zu kaufen.*
يعوزنى جملة لوازم للمطبخ نحو الطناجر والمقالى والطواجن	jaʿûz-nī ǵúmlet lawâzim[2]) li'l-máṭbaḫ naḫw eṭ-ṭanâǵir wa 'l-maqâlī wa 't-ṭawâǵin[3])	*ich brauche eine Anzahl Geräthe für die Küche, wie Saucièren und Bratroste und Backpfannen.*
اتريد مقصّ شمعة وصينية له	a-turîd miqáββ šámʿa wa βīnîjje luh?	*wünschen Sie eine Lichtscheere mit Untertasse?*
نعم وطشت وابريق	náʿam, wa ṭ́št wa ibrîq	*ja, und auch ein Waschbecken und einen Krug.*
كل هذا يمكنك ان تحصل عليه من عند النحّاس	kúll hâṣā jumkínak an táḫβal ʿalêh min ʿánd en-naḥḥâs	*das Alles können Sie bei dem Kupferschmiede finden.*
ان كنت تريد طقم قماش للسفرة فيمكنك ان تشتريه بسعر رخيص من عند الخواجة فلان	in kúnt turîd ṭáqam qumâš li's-súfre, fajumkínak an teštarîh bi-sʿ́r raḫîβ min ʿánd el-ḫâǵe fulân	*wenn Sie ein Stück Tischleinwand brauchen, so können Sie dieselbe zu wohlfeilem Preise bei dem Kaufmanne N. kaufen.*
ايمكن ان تدلّنى على اسكاف	a-júmkin an tedúll-nī ʿála iskâf?	*können Sie mich an einen Schuhmacher weisen?*
احسن الاساكفة فى البلد دكّانه اسفل من دكّانى بابواب قليلة	áḥsan el-asâkife fi 'l-béled dukkânuh ásfal min dukkânī bi-abwâb qalîle	*der beste Schuhmacher in der Stadt hat seinen Laden wenige Thüren unterhalb des meinigen.*
كثّر خيرك على تعريفك	káttar ḫáirak ʿála taʿrî-	*ich danke für diese Ihre*

[1]) pl v. ديوان dīwân. — [2]) pl v. لازِمة *Bedürfniſs.* — [3]) pl v. طَنْجَرة, مِقْلاة (مِقْلاَية) u. طاجِن.

هذا فاسعد الله صباحك	fak hâṣā, fa ás‹ad allâh βabâḥak	*Belehrung? guten Morgen!*
وصباحكم يا سيدى حصلت لى البركة بزوبنتك	wa βabâḥkum, jā sîdī! ḥáβalet lī el-bárake bi-zaubénetak [1])	*auch Ihnen guten Morgen, mein Herr! mir ist Segen durch Ihre Kundschaft gekommen.*

بكم ينباع عندكم الحصان المليح او الحمار القادر	bi-kâm jembâ‹ ‹ándkum el-ḥyβân el-m'lîḥ au el-ḥimâr el-qâdir?	*Wie theuer verkauft man bei Euch gute Pferde oder starke Esel?*
بكم ينباع الحصان الوسطى	bi-kâm jembâ‹ el-ḥyβân el-wásaṭī?	*wie theuer werden mittelmäſsige Pferde verkauft?*
الحصان دا للبيع	el-ḥyβân da li'l-bái‹?	*ist dieſs Pferd zum Verkaufen?*
ليس فى قصدى ان ابيع حصانى	láis fī qáβdī an abî‹ ḥyβânī	*es ist nicht in meiner Absicht, mein Pferd zu verkaufen.*
بكم تعطينى (تُعْطينى) حصانك	bi-kâm ta‹ṭînī (tu‹ṭînī) ḥyβânak?	*wie theuer gibst Du mir Dein Pferd?*
كم يسوى هذا الحصان	kâm jéswa hâṣa 'l-ḥyβân?	*wie viel ist dieſs Pferd werth?*
اعطى لك الحصان دا بمئتين ريال	á‹ṭī lak el-ḥyβân da bi-mi'etên rijâl	*ich gebe Dir dieſs Pferd um zweihundert Thaler.*
هذا شى كثير قوى ما يسوى شى هذه القيمة	hâṣā śê keṭîr qáui; mā jeswâ'ś hâṣi el-qîme	*das ist sehr viel, es ist diese Summe nicht werth.*
الحصان دا يسوى اكثر ما هناك مئة ريال	el-ḥyβân da jéswa ákṭar mā honâk mi'et rijâl	*dieſs Pferd ist höchstens 100 Thaler werth.*
الحصان دا يسوى الف ريال من باب السوق	el-ḥyβân da jéswa alf rijâl min bâb es-sûq	*dieſs Pferd ist 1000 Thaler auf dem Platze (vom Thor des Marktes weg) werth.*
يظهر عيّان وضعيف	jáżhar ‹aijân wa ḍa‹îf	*es sieht krank und schwach aus.*

---

[1]) زَبُون pl زبونات und زَبائن *Kunde;* ما انت بِزَبونٍ du bist kein Kunde für mich; davon d. vierradikal. Verbum زوبن.

رأسه نازل	râsuh nâzil	*es läßt den Kopf hängen.*
هو مدبور (معقّر) فى ظهره	húwa medbûr (mu‹áqqar) fī ḍá'hruh	*es ist auf dem Rücken wund.*
يعرج	já‹raǵ	*es hinkt.*
وقعت نعلته	wáqa‹at na‹alétuh	*es hat das Hufeisen verloren.*
لونه ما يعجبنيش	lônuh mā ja‹gébnīš	*seine Farbe gefällt mir nicht.*
ها هو حصان آخر اللى يعجبك خير من هذا	hā húwa ḥyβân âḫar íllī ja‹ǵébak ḫair min hâṣā	*da hier ist ein anderes Pferd, welches Dir besser gefallen wird.*
اعطيك خمسمئة ريال من غير زيادة	a‹ṭik ḫamsmī'et rijâl min ḡáir zijâde	*ich gebe Dir 500 Thaler; nicht mehr.*
ولكن ما معى فلوس	wa lâkin mā má‹ī fulûs	*aber ich habe kein Geld bei mir.*
ان كان ما معك مصريّات ما فى بأس قدّم كفيل يكون مناسب	in kân mā má‹ak maβrijjât mā fîh bâs, qáddim kefîl jekûn munâsib	*wenn Du kein Geld bei Dir hast, daran liegt Nichts; stelle einen Bürgen, der entsprechend ist!*

اعمل الحساب واعطنى الذى لى عندك	ý‹mal el-ḥisâb wa a‹ṭînī ellásī lī ‹ándak	*Mache die Rechnung und gib mir, was Du mir schuldig bist.*
اعطنى جامكيّتى	a‹ṭînī ǵāmekîjjetī	*gib mir meine Monatsgage.*
ايش لك عندى او فى ايش انا مديونك	êś lak ‹ándī (au : fī êś ána medjûnak)?	*was bin ich Dir schuldig?*
لى عندك مائة قرش	lī ‹ándak mí'et qirś	*Du bist mir 100 Piaster schuldig.*
ايش تريد تعمل فيهم	êś turîd tá‹mal fīhum?	*was willst Du damit machen?*
اريد اشترى بضاعة او مقاطع قماش	urîd aśtárī bydâ‹a au maqâṭy‹ qumâś	*ich will Waaren oder Zeugstücke einkaufen.*
اشترى بهار ومرلوس وشريط (فلفل، قرنفل، قرفة، جوز	iśtárī behâr wa merlûs wa śarîṭ (fúlful, qaránful, qýrfa, ǵôz	*kaufe Specereien und Stockfische und Palmbaststricke (Pfeffer, Gewürz-*

طيب، مسك، مَيْعة، مستكة، زعفران)	ṭîb, musk, mê‹a, mastíke, za‹aferân)	*nägelchen, Zimmt, Muskatnüsse, Moschus, Storax, Mastix, Safran).*
لا، اريد اشترى بطارخ (بورى من دمياط)	lâ; urîd aštárī buṭâryḫ (bûrī min damjâṭ)	*nein, ich will Kaviar (Damjettiner Burifische) kaufen.*
طيّب لكن لا تربّحنى	ṭáijib, lâkin lā turabbíḥnī	*gut, aber übervortheile mich nicht.*
لا تثقّل الحساب وتعطينى فلوس ناقصة	lā tuqállil el-ḥisâb wa ta‹ṭînī fulûs nâqiße	*vermindere nicht die Rechnung und gib mir nicht zu wenig Geld!*
مدّ يدك والآن اوفيك	múdd jádak wa'l-ân ūfîk	*reiche die Hand her, ich werde Dich sogleich auszahlen.*

انا قرضت (أو سلفت أو اعطيت سلف) اليك الف ذهب والآن انت تستقرض (أو تطلب قرضة) منى مائة سكوت	ána qarádt (au saláft, au a‹ṭêt sálaf) ilêk álf ḏáhab, wa'l-ân énte testáqriḍ (au tátlub qárḍa) mínnī mî'et s'kût	*Ich habe Dir 1000 Goldstücke geliehen, und jetzt verlangst Du (wieder) 100 Skudi von mir als Darlehen.*
ردّ لى فلوسى (أو دراهمى)	rúdd lī fulûsī (darâhimī)	*gib mir mein Geld wieder!*
اوفى (أوْفِ) الدين الذى لى عندك	áufī ed-dên ellásī lī ‹ándak	*bezahle, was Du mir schuldig bist!*
انا ايضًا لى عند فلان عشرة اكياس ولمّا هو يوفى دينه انا اوفيك ايضا	ána áiḍañ lī ‹and fulân ‹áśarat ekjâs, wa lámmā húwa jûfī dênuh, ána ūfîk áiḍañ	*auch ich habe bei N. zehn Beutel ausstehen, und wenn er seine Schuld zahlt, werde ich Dich auch bezahlen.*
لكن انت قوى مديون (أو متديّن أو مَلآن من الديون)	lâkin énte qáuī medjûn (mutedéijin, mal'-ân min ed-dujûn)	*aber Du bist sehr verschuldet, — voller Schulden.*

ان كان ينقضوا كلامهم لى المديونين	in kân janqúḍū kalâmhum lî el-medjūnîn	*(aber) wenn mir die Schuldner nicht Wort halten.*
انا لى عندك وما على بالى غرض من مديونيك (مداييبنك)	ána lī ʿándak, wa mâ ʿála bâlī ǧáraḍ min medjūnîk (medājînak)	*Du bist mir schuldig, und ich habe Nichts mit Deinen Schuldnern zu thun.*
لا تخاف [تَخَفْ] (او لا تشكّ) فصدّقنى انّى انجز كلامى (او اكمّل قولى) لك	lā teḫâf (lā teśúkk) fa βaddýqnī ánnī unáǧǧiz kalâmī (au ukámmil qôlī) lak	*fürchte nicht (zweifle nicht) und glaube mir, dafs ich Dir Wort halten werde.*
انا اخمّن (او هكذا اظنّ) لكن اى متى يصير هذا	ána uḫámmin (hâkaṣā ażúnn); lâkin émta jaβîr hâṣā?	*ich glaube es, aber wann wird das sein?*
هذا يصير عن قريب فى ساعة حينما لا تفتكر على ذلك	hâṣā jaβîr ʿan qarîb fī sâʿa ḥin-mā lā teftákir ʿála ṣâlik	*das wird bald sein, zu einer Zeit, wenn Du nicht daran denkst.*
وفى هذا الوقت خذ هذا الخاتم رعبون (عربون) او لاجل الرهن	wa fī hâṣa 'l-wáqt ḫuḏ hâṣa 'l-ḫâtim raʿbûn (*od.* ʿarbûn [1]); *od.* li-áǧl er-ráhn)	*und für jetzt nimm diesen Siegelring als Pfand.*
اينا جوهر هذا الخاتم	êna [2]) ǧáuher hâṣa 'l-ḫátim?	*was ist das für ein Edelstein an diesem Siegelring?*
هو من الماس مرصّع بذهب	húwa min almâs muráββaʿ bi-ḍáhab	*es ist ein Diamant, in Gold gefafst.*
كثّر خيرك هكذا تعمل طيب وانت ناس ملاح	káṯṯar ḫáirak, hâkaṣā táʿmal ṭáijib wa énte nâs m'lâḥ [3])	*ich danke; so thust Du recht und Du bist ein braver Mann.*

---

[1]) *ἀῤῥαβών.* — [2]) äg. vulg., wohl für أَىّ نَوْع éij (ê) náuʿ *welche Sorte?* — [3]) pl v. مَلِيح إنْسان.

الكلام على ايش	el-kalâm ‹ála êś?	*Der Richter: Um was handelt es sich? (die Rede ist von was?)*
ما هوش وجيز الكلام على ثلاثة وثلاثين كيس	mā hûś wagíz; el-kalâm ‹ála ṭelâṭe wa ṭelāṭîn kîs.	*es ist keine Kleinigkeit; es handelt sich um 33 Beutel.*
اعطيت هذا الرجل بقدر ثلاثة وثلاثين كيس بهار وسكّر وبنّ	a‹ṭêt hâṣa 'r-râǵol biqádr ṭelâṭe wa ṭelāṭîn kîs behâr wa súkkar wa búnn	*ich habe diesem Manne im Werthe von 33 Beuteln Specereien und Zucker und Kaffee gegeben.*
بلغ ثمن الجميع قدر ثلاثة وثلاثين كيس هذا الذى اريده	bálaḡ ṭáman el-ǵemî‹ qádr ṭelâṭe wa ṭelāṭîn kîs; hâṣā ellásī urîduh	*der Werth des Ganzen beläuft sich auf 33 Beutel; das ist's, was ich (von ihm) will.*
اخذت من هذا التاجر بقدر المبلغ المذكور حسب زعمه	aḫádt min hásа 't-tâǵir biqádr el-máblag el-meśkûr ḥásb zá‹amuh	*der Richter: Hast Du von diesem Kaufmann (Waaren) im Betrage der genannten Summe genommen, wie er behauptet (gemäfs seiner Behauptung)?*
نعم يا سيدى اخذت ذلك ولكن قبّضته حقّه بالتمام وما بقى له عندى مصرية الفرد	ná‹am, jā sîdī! aḫádt sâlik, wa lâkin qabbádṭuh ḥáqquh bi't-temâm, wa mâ báqa luh ‹andī maβrîjjet el-fárd	*ja wohl, mein Herr, ich habe dieselben genommen, aber ich habe ihm sein Guthaben gänzlich bezahlt, und er hat keinen einzigen Pfennig mehr von mir zu fordern.*
يا خواجه ثمن بضاعتك اخذته من هذا الرجل	jā ḫâǵe, ṭáman bydâ‹etak aḫádtuh min hâṣa 'r-râǵol?	*der Richter: Kaufmann, hast Du den Betrag (für Deine) Waare von diesem Manne erhalten?*
لا يا سيدى	lâ jā sîdī	*nein, mein Herr?*
انظر يا رجل التاجر ناكر وصول المصريات وانت تدّعى	únẓur jā râǵol: et-tâǵir nâkir wuβûl el-maβrijjât, wa énte ted-	*der Richter: Sieh', Mann! der Kaufmann leugnet den Empfang*

بوصولها فيه عندك شـهـود يـثـبـتـوا اقوالك	dáʿī[1]) bi-wuβûlhā; fîh ʿándak śuhûd juſabbítū(*od* juſbítū) aqwâlak?	*des Geldes, und Du behauptest dessen Bezahlung; hast Du Zeugen, die Deine Worte bestätigen?*
نعم يا سيدى عندى شهـود لكن قَلَّق (هذا الوقت) ما يمكنّى احضّرهم خلّى (خَلِ) التاجر يحلف ان المصريات ما وصـلـت له والعوض عند الله	náʿam jā sîdī, ʿándī śuhûd, lâkin hállaq (hâsa 'l-wáqt) mā jumkínnī uḥaddírhum; ḫállī et-tâǧir jáḥlif, ann el-maβrijjât mā wáβalet luh, wa'l-ýwaḍ ʿand allâh	*ja wohl, mein Herr, ich habe Zeugen; aber im Augenblicke kann ich sie nicht herbeischaffen; lass' den Kaufmann schwören, dafs das Geld nicht in seine Hände (an ihn) gekommen ist, und die Vergeltung steht bei Gott.*

الوكيل بتاع دِمْياط (او وكيل دمياط) وكّلنى لاجل البلسم المكّاوىّ	el-wakîl betâʿ damjâṭ (wakîl damjâṭ) wakkálnī li-áǧl el-bálsam el-mekkâwī	*Der Agent in Damiette hat mir Auftrag gegeben wegen Mekkaner Balsam's.*
فلان اعطانى بالربا الـف ذهـب وانا اشـتـرى له ثلاث فردات قهوة	fulân aʿṭânī bi'r-ríba[2]) álf ḍáhab, wa ána aśtárī luh ṭelâṭ fardât qá'hwe (sg. fárde)	*N. hat mir 1000 Goldstücke gegen Zinsen geliehen, und ich werde für ihn 3 Ballen Kaffee kaufen.*
وانا مونّب من شأنى قهوة كثير	wa ána mawwánt min śânī qá'hwe keṭîr	*auch ich habe für meine Rechnung viel Kaffee aufgestapelt.*
انا اشاورك انك تعمل منهـا زوّادة لاجل الطريق	ána uśâwirak ánnak táʿmal mínhā zawwâde li-áǧl eṭ-ṭarîq	*ich rathe Dir, dafs Du Dir einen Vorrath davon anschaffst für die Reise.*
ما يمكن لانّ فى هذه	mā júmkin liánn fī hâṣi	*es kann nicht sein, denn*

---

[1]) 8 v. دعى. — [2]) رِبًا.

البلاد كل واحد قاسى وظالم	el-bilâd kúll uwâḥyd qâsī wa żâlim	*in diesem Lande ist Jeder gewaltthätig und tyrannisch.*
بالحقيقة فى هذه البلاد موجود قساوة وظلم	bi'l-ḥaqîqa, fī hâṣi el-bilâd mauǵûd qasâwe wa żúlm	*in Wahrheit, in diesem Lande herrscht Härte und Gewaltthat.*

فلان كان يريد يرهن فروته بعشرة قروش	fulân kân jurîd járhun (júrhin) ferwétuh bi-ʿáśaret qurûś	*N. N. hat seinen Pelz um 10 Piaster versetzen wollen.*
ما هو صحيح	mā húwa βaḥîḥ	*das ist nicht wahr.*
على اى شى نتراهن	ʿála êś neterâhan?	*um was wetten wir?*
امرار كثيرة تراهنت معك والآن ما اريد	emrâr keṭîre terâhánt máʿak, wa'l-ân mā urîd	*ich habe oft mit Dir gewettet, jetzt will ich nicht.*

انت لك ساعة كويسة مليحة	énte lak sâʿa k'waijíse m'lîḥa	*Sie haben da eine schöne Uhr.*
فى امركم يا سيدى المكرم	fī ámrkum, jā sîdī el-mukárram	*(sie steht) zu Ihren Diensten, geehrter Herr!*
اشكر فضلك	áśkur fáḍlak	*ich danke Ihnen.*
لكن كم تسوى، كم وفيت ثمنها، بكم اشتريتها	lâkin kâm téswa? kâm wafêt ṭamánhā? bi-kâm iśtarêt'hā?	*aber was ist sie werth? wieviel haben Sie dafür bezahlt? wie theuer haben Sie sie gekauft?*
للخواجه باعها بعشرة ريالات، تسوى تسعة ريالات	el-ḫâǵe bâchā bi-ʿáśaret rijālât; téswa tísʿat rijālât.	*der Kaufmann hat sie um 10 Thlr. verkauft, sie ist 9 Thlr. werth.*
ما هى غالية وهى ساعة كويسة	mā hîje ḡālije (ḡālîjje), wa hîje sâʿa k'waijíse	*sie ist nicht theuer, und es ist eine schöne Uhr.*
ان كان تعجبك فى امرك (فى خدمتك)	in kân taʿǵébak, fī ámrak (fī ḫidmétak)	*wenn sie Ihnen gefällt, (steht sie) zu Ihren Diensten.*

أشكر فضلك ما انيش عاوزها يا سيدى	áśkur fáḍlak, mānîś ‹āwíz-hā, jā sîdī	*ich danke für Ihre Güte, ich kann keinen Gebrauch davon machen, mein Herr!*

9. Im Gasthaus.

هذا احسن فنادق البلد	hâṣā áḥsan fenâdiq (sg. fúnduq) el-béled	*Dieſs hier ist das beste Gasthaus der Stadt.*
هذا هو الخان الذّى تنزل فيه المسافرين غالبًا	hâṣā húwa el-ẖân ellásī tínzil fîh el-musāfirîn ḡâlibañ	*dieſs ist die Herberge, in welcher die Reisenden meistens absteigen.*
يا صاحب الخان عندك شى محلّ كافى لنا	jā ṣâḥyb el-ẖân, ‹ándaks maḥáll kâfī lánā?	*he, Wirth, hast Du hinreichend Platz für uns?*
عندك شى اسطبل لخيلنا وبغالنا	‹ándaks istábl li-ẖáilnā wa biḡâlnā?	*hast Du einen Stall für unsere Pferde und Maulthiere?*
بودّنا غدا	bi-wíddnā (bíddnā) ḡádā	*wir wünschen ein Mittagsmal.*
بدّنا عشا	bíddnā ‹áśā	*wir wünschen ein Abendbrot.*
جيب الغدا (العشا)	ǵîb el-ḡádā (el-‹áśā)	*bringe das Mittagsmal (das Abendbrot).*
يا خاجى ايش عبدك للعشا (للغدا)	jā ẖânǵī êś ‹ándak li'l-‹áśā (li'l-ḡádā)?	*Wirth, was hast Du zu essen?*
تقدرش تطبخ اكل افرنجى	táqdirś táṭbaẖ ákl afránǵī?	*kannst Du europäische Speisen kochen?*
ما نحبّش طبيخ البلاد	mā naḥíbbś ṭabîẖ el-bilâd	*wir lieben nicht die Küche des Landes.*
نريد طبيخ البلاد	nurîd ṭabîẖ el-bilâd	*wir wollen die Landesküche.*
عندك شى خبز طيّب	‹ándaks ẖubz ṭáijib?	*hast Du gutes Brot?*
لحم الغنم طيّب هنا	láḥm el-ḡánam ṭáijib hónā (hénne)?	*ist das Hammelfleisch hier gut?*

تقدرش تجيب لنا لحم غنم	táqdirś tegîb lánā láḥm gánam	*kannst Du uns Hammelfleisch verschaffen?*
عندك شي سمن وفواكه (فاكهة)	‹ándakś semn wa fawâkih (sg. fâkihe)?	*hast Du Butter und Obst?*
بدّنا حليب طرىّ	bíddnā ḥalîb ṭárī	*wir wünschen frische Milch.*
خيريًا انّا عندنا حليب طرى	ḫairîjjañ ánnā ‹ándnā ḥalîb ṭárī	*zum Glück haben wir frische Milch.*
بدّنا شوية عنب	bíddnā ś'wáijet ‹ýnab	*wir wünschen einige Trauben.*
تقدر شي تجيب شويّة تين مستوى	táqdirś tegîb ś'wáijet tîn mustáwī?	*kannst Du uns einige reife Feigen verschaffen?*
جيب شوية بيضات طريّة — بيضات مقلية	ǵîb ś'wáijet bēḍât ṭarîjje (bēḍât maqlîjje)	*bringe uns einige frische Eier (gebackene Eier)!*
جيب موية سخنة	ǵîb môje súḫne	*bringe warmes Wasser!*
اعمل لنا شوربة رزّ	‹ýmal lánā śórbet rúzz	*mache uns eine Reissuppe!*
اعمل لنا شوية لحم مشوى	‹ýmal lánā ś'wáijet láḥm méśwī	*richte uns etwas gebratenes Fleisch zu!*
اعطى (أعْطِ) المُكارية شي للاكل	‹áṭī el-mukârije śê li'l-ákl	*gib den Maulthiertreibern etwas zu essen.*
ليس شي هنا منظوم	láis śê hónā manżūm	*hier ist Nichts in Ordnung.*
يا ولد كنّس الاوضة	jā wálad, kénnis el-ôḍa	*he, Bursche! kehre das Zimmer!*
الفرش ليست نظيفة	el-fúruś láisat nażîfe	*die Betten sind nicht rein.*
يا بنت نضّدى الفراش	jā bínt naḍḍídī el-firâś	*Mädchen, mache das Bett!*
اوقد (اشعل) النار	áuqid (íś‹al) en-nâr	*zünde das Feuer an!*
النار انطفأت	en-nâr inṭáfa'et	*das Feuer ist erloschen.*
لا تطفئ النار	lá túṭfi' en-nâr	*laſs das Feuer nicht ausgehen!*
ربّما تحبّوا قهوة او چاى	rubbámā taḥíbbū qá'hwe au ćâj	*vielleicht wollt Ihr Kaffee oder Thee.*
لو كنت طلبت قهوة	lau kúnt ṭalábt qá'hwe	*wenn Du Kaffee wünschest,*

منّى توجد عندى قهوة من مُخا القهوة الحمراء	mínnī, ṭûǵad ‹ándī qá'hwe min móḫā, el-qá'hwe el-ḥámrā'	*ich habe rothen Mokka-Kaffee.*
نشكر فضلك نريد الراحة	néškur fáḍlak, nurîd er-râḥa	*wir danken, wir wollen ruhen.*
مليح تستريحوا	m'liḥ! testarîḥū	*gut! Ihr sollt ruhen.*
يا خاجى كم الحساب، اعطى الحساب	jā ḫângī, kâm el-ḥysâb? a‹ṭînī el-ḥysâb!	*he, Wirth! wie viel macht die Rechnung! Gib mir die Rechnung!*
يا يوسف ادفع للرجل وحضّر كل شى، بدّنا نسافر بكرة بكّير	jā jûsuf, ídfa‹ li'r-râǵol wa ḥáḍḍir kull šê! bíddnā nusâfir búkra bikkîr	*Josef, bezahle den Mann und bringe Alles in Bereitschaft! wir müssen morgen ganz früh abreisen.*

---

10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (magreb.).

1. Wasser.

كان شى بئر او جُبّ او كان شى ماء قريب لهنا (من هنا)	kânš bîr au ǵubb (ǵöbb) (au kânš mâ') qarîb li- (od. min-) hónā (hénne)?	*Ist ein Brunnen oder eine Cisterne (oder ist Wasser) nahe von hier?*
قدّ ايش يكون من الماء فى هذا الجبّ	qadd êš jekûn min el-mâ' fī hâṣa 'l-ǵúbb?	*wieviel Wasser ist in dieser Cisterne?*
هذا البئر عميق شى كثير	hâṣa 'l-bîr ‹amîqš ke-ṭîr?	*ist dieser Brunnen sehr tief?*
مقدار ايش بعيد من هنا	myqdâr êš ba‹îd min hónā?	*wie weit ist er von hier?*
وصّلنا لهذا البئر (لهذه العين)	waββílnā li-hâṣa 'l-bîr (li-hâṣi el-‹ain)	*führe uns zu diesem Brunnen (dieser Quelle).*
فيه شى بئر او جُبّ فى هذه القرية	fîš bîr au ǵúbb fī hâsi el-qárje?	*ist ein Brunnen oder eine Cisterne in diesem Dorf?*

عندكش دَلْو أو قَصْعَة او قُلّة	‹ándakś delw au qáβa‹a au qúlla?	*hast Du einen Eimer, oder eine Schüssel, oder einen Krug bei Dir?*
القربة متاعتى تشرّقت (تفتّقت)، تقدر شى ترقّعها دوك القراب مشرقين (مفتّقين)، يستحقّ يرقعوهم	el-qírbe metâ‹atī teśarráqat (tefattáqat); táqdirś turaqqí‹chā?	*mein Schlauch ist zerrissen (geplatzt), kannst Du ihn ausbessern?*
	dôk el-qirâb muśárraqîn (mufáttaqîn), justaḥáqq (vlg. jest'ḥáqq) juraqqi‹ûhum	*diese Schläuche sind zerrissen (geplatzt); man muſs sie ausbessern.*
يلزم تعمله فى الساعة	jálzam ta(máluh fi's-sâ‹a	*Du muſst es sogleich thun?*
اعمل خفيف وصلّحهم مليح	ý‹mal ḫafîf wa βallíḥ'hum m'líḥ	*mache schnell und bessere sie gut aus!*
فين الموضع اللى يشربوا فيه البهايم	fên el-môḍa‹ íllī jeśrábū fih el-behâjim?	*wo ist der Platz, wo die Thiere trinken?*
ما فيش خوف للخيل (للبغال، للجمال)	mā fîś ḫôf li'l-ḫáil (li'l-bigâl; li'l-ǵimâl)?	*ist keine Gefahr für die Pferde (die Maulthiere, die Kameele)?*
ما ترميوا (ترموا) شى وسخ فى الماء والا اللى يجيوا (يجوا) من ورانا ما يقدروش يشربوا	mā tarmûś (vlg. tarmijûś) wásaḫ (vlg. wúseḫ) fi'l-mâ, wállā (wa-íllā) íllī jé ̯ū (jéǵijū) min warâ'nā mā jaqdirûś jeśrábū	*werfe keinen Schmutz ins Wasser, oder die, welche nach uns kommen, werden nicht trinken können.*
ما تردموش العين	mā tardimûś el-‹áin	*verschüttet die Quelle nicht!*
استنّوا، كلّ واحد يجىء فى نوبته	istánnū! kúll uwâḥyd jéǵī fī nūbétuh	*wartet; jeder kommt, wenn die Reihe an ihm ist.*
لو كان دوك اللى جازوا قبلنا عملوا هكذا ما كنّاش نصيب الماء	lau kân dôk íllī ǵâzū qablánā ‹amalū hâkaśā, mā kunnâś naβîb el-mâ'	*wenn diejenigen, welche vor uns passirt sind, es so gemacht hätten, so würden wir kein Wasser gefunden haben.*
انا عطشان كثير روح جيب لى شوية ماء	ána ‹aṭśân keṭîr; rûḥ ǵîb lī ś'wáijet mâ'	*ich bin sehr durstig; geh', bring mir ein wenig Wasser!*

اعمل معروف اعطينى شوية ماء	ýʿmal maʿrûf, aʿṭînī ś'wáijet mâ'	*thue mir den Gefallen, und gib mir ein wenig Wasser!*

2. Lebensmittel.

عندك شى خبز، دقيق، رزّ، خضرة، لحم	ʿándaks ḫubz, daqîq, ruzz, ḫúḍra, laḥm?	*Hast Du Brot, Mehl, Reis, Gemüse, Fleisch?*
عندك شى طيور، فراريج، صيد	ʿándaks ṭujûr, fararîǵ, βaid?	*hast Du Vögel, Hühner, Wildpret?*
بكم هذه الدجاجة (هذا الفروج)	bi-kâm hâṣi ed-deǵâǵe (hâṣa'l-farrûǵ)?	*wie theuer ist dieſs Huhn, dieſs junge Huhn?*
بكم تبيعهم	bi-kâm tebîʿhum	*wie theuer verkaufst Du sie?*
يستحقّ لى دجاجة (فروج، فراريج)	jest'ḥáqq lī deǵâǵe (farrûǵ; farārîǵ)	*ich brauche ein Huhn (ein junges Huhn, junge Hühner).*
نحبّ نشرى	naḥúbb néśrī	*ich möchte einkaufen.*
تقدر شى تصيب لى بالفلوس	táqdirś taβîb lī bi'l-fulûs?	*kannst Du mir für Geld verschaffen?*
نصيب شى نشرى قريب لهنا	naβîbś néśrī qarîb li-hónā?	*finden wir hier in der Nähe etwas zu kaufen?*
شوف (شف) لنا عند الجيران متوعك	śûf lánā ʿánd el-ǵîrân mutûʿak	*sieh' Dich um für uns bei Deinen Nachbarn!*
شوف لنا فى البيوت اللى هم قريب لهنا	śûf lánā fi'l-bujût íllī hum qarîb li-hónā	*sieh' Dich um für uns, in den Häusern in der Nähe.*
قول (قل) للنّاس يجيبوا لنا نخلّصهم مليح وبالحاضر على كل حاجة	qûl li'n-nâs, jeǵîbū lánā nuḫallíβhum m'lîḥ wa bi'l-ḥâḍir ʿála kull ḥâǵe	*sage den Leuten, sie möchten für uns herbeibringen, wir bezahlen sie gut und sogleich für Alles.*
ندفع اللى يطلبوه	nédfaʿ íllī jaṭlubûh	*wir geben, was sie verlangen.*
ما ناخذ شى من غير فلوس	mā nāḫúḍś min ǧáir fulûs	*wir nehmen Nichts ohne Bezahlung.*

شيخ الدوار (القرية، القبيلة) فين هو	śêḫ ed-duwâr (el-qárje; el-qabîle) fên húwa	*der Schech des Dorfes (des Stammes), wo ist er?*
اِنْدَهْ له	indáh-luh	*rufe ihn her!*
وصّلنى فين هو	waßßílnā fên húwa	*führe uns dahin, wo er ist!*
عندك شى من القمح (من الشعير، من الفول، من الذرة)	‹ándakś min el-qámḥ (min eś-śaʿîr; min el-fûl; min eḍ-ḍúra)?	*hast Du Korn, Gerste, Bohnen, Durra?*
لازم تعطينا ندفع لك حقّه	lâzim taʿṭînā; nédfaʿ lak ḥáqquh	*Du mufst uns geben; wir bezahlen Dir den Werth.*
عندك مخفّى نعرفه يستحقّ تُوَرّينا (تُورينا) فين هو	‹ándak muḫáffa, naʿrífuh; jest'ḥáqq tuwarrînā (tūrînā) fên húwa	*Du hast (Korn) versteckt, wir wissen es; Du mufst uns zeigen, wo es ist.*
يستحقّ تجيب لنا عشرين غنم (مَعْزة)	jest'ḥáqq tegîb lánā ‹aśrîn (‹yśrîn) ǧánam (méʿaze)	*Du mufst uns 20 Hämmel (Ziegen) verschaffen.*
تخلّصك على كل شى بالحاضر	nuḫallíßak ‹ála kull śê bi'l-ḥâḍir	*wir bezahlen Dir Alles auf der Stelle.*
قول للفلّاحين يجيبوا لنا الدقيق، البيض، اللبن، الزبدة، العسل، الفواكه، اللحم، الطيور، الخضرة	qûl li'l-fellāḥîn jeǧîbū lánā ed-daqîq, el-bêḍ, el-lában, ez-zúbde, el-ʿásal, el-fawâkih, el-láḥm, eṭ-ṭujûr, el-ḫúḍra	*sage den Bauern, sie sollen uns Mehl, Eier, Milch, Butter, Honig, Obst, Fleisch, Geflügel, Gemüse bringen.*

3. Lastthiere und Bedienung.

بكم ينكرى عندكم فى النهار الجمل (البغلة) والحمار القادر اللى يحمل (يرفد) الحِمْل ويمشى مليح	bi-kâm jenkárī ‹ándkum fi 'n-nehâr el-ǧémel (el-báǧle) wa 'l-ḥymâr el-qâdir, íllī jáḥmil (Mǧrb. járfid) el-ḥýml (vlg. ḥáml) wa jémśī m'liḥ	*Wie theuer vermiethet man bei Euch auf den Tag ein Kameel, einen Maulesel, einen starken Esel, der Lasten trägt und gut geht?*

قدر ايش يكسب فى النهار الحمّار زايد ناقص	qadr êś jéksib fi 'n-nehâr el-ḥammâr zâ'id nâqiṗ ?	*wieviel bekommt täglich der Eseltreiber, mehr oder weniger (d. i. ungefähr)?*
ايش من وقت يبدّأوا الخدمة متاعتهم فى الصباح	êś min wáqt jebdá'ū el-ḥídme metā‹átthum fi 'ṗ-ṗabâḥ ?	*um wieviel Uhr fangen sie ihr Tagewerk an in der Frühe?*
ايش من ساعة يخلّصوا اليومية متاعتهم	êś min sâ‹a juḥallíṗū el-jōmîjje metā‹átthum	*um wieviel Uhr beschliefsen sie ihr Tagewerk?*
كم ساعة يرتاحوا فى النهار	kâm sâ‹a jartâḥū fi 'n-nehâr?	*wieviel Stunden ruhen sie am Tage?*
صيب (صب) لنا بالكرا سبعة جمال (او بغال او حمير) ومعهم البردعة (البرادع) متاعتهم	ṗíb lánā bi'l-kírā sáb‹a ǵimâl (biǧâl; ḥamîr) wa má‹ahum el-bardá‹a (pl. el-barâdi‹) metā‹áthum	*verschaffe uns zur Miethe sieben Kameele oder Maulthiere oder Esel, mit dem Sattelzeug.*
شوف لنا خمسين حمار	śûf lánā ḥamsîn ḥimâr	*verschaffe uns 50 Esel?*
واذا انت ما عندكش ابعث عند العرب اللى هم قريب لهنا، قول لهم يجوا ما يخافوش نخلّصهم مليح ما نضرّمش شى	wa íṣā énte mā ‹ándaká, íb‹aṣ ‹ánd el-‹árab, íllī hum qarîb lihónā; qûl láhum jéǧū (vlg. jéǧijū), mā jeḫāfûś; nuḫallíṗhum m'liḥ; mā naḍúrrhumś	*und wenn Du sie selbst nicht hast, so schicke bei den Arabern umher, die hier in der Nähe sind; sage ihnen, sie sollten kommen; sie sollen sich nicht fürchten; wir werden sie gut zahlen; wir werden ihnen Nichts thun.*
البهايم اللى جبت لنا الكثير فيهم ما عندهم شى قوّة فيهم اربعة جمال وسبعة حمير ما يليقوا شى للخدمة يستحقّ تجيب لنا آخرين فى موضعهم	el-behâ'im íllī ǧíbt lánā, el-keṭîr fihum mā ‹ándhumś qúwwe fihum árba‹ ǧímâl wa sáb‹a ḥamîr, mā jalīqûś li 'l-ḥídme; jest'ḥáqq teǧîb lánā āḫarîn fī mōḍa‹hum	*die Thiere, welche Du uns gegeben hast, sind grofsen Theils kraftlos.* *es sind vier Kameele und sieben Esel darunter, die nicht zum Dienst taugen; Du mufst uns andere verschaffen an ihrer Statt.*
الناس اللى جبت لنا	en-nâs íllī ǧíbt lá-nā,	*die Leute, die Du uns ge-*

الكثرة فيهم كسلانين قول لهم يخدموا مليح	el-kéṯre fîhum keslānîn; qûl láhum jaḫdímū m'lîḥ	*geben hast, sind meist faul; sage ihnen, sie sollen ihren Dienst ordentlich verrichten.*

4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit.

استكن (اصبر) ما تخاف شي، امان الله عليك، ما كانش من يضرك	isátkin (ýβbyr; úβbur), mā teḫáfś; amân allâh ʿalêk; mā kânś men jaḍúrrak	*Bleibe stehen, warte, fürchte Dich nicht; der Schutz Gottes mit Dir; es ist keiner da, der Dich schädigt.*
فين ماشي (او الى اين رايح بالسلامة)، من اين جاي	fên máśī (íla ên rá'iḥ bi 's-selâme)? min ên ǵâ'ī	*wohin gehst Du, woher kommst Du?*
من اى جنس انت، من اى بلاد، من اى قبيلة	min éjj (ê) ǵíns énte? min éjj bilâd? min éjj qabîle?	*von welchem Volk, aus welchem Lande, von welchem Stamm bist Du?*
الى اين يودّى هذا الدرب	íla ên juwáddī hâṣa 'd-dárb	*wohin führt dieser Weg?*
هذا الدرب يأخذ الى بلدة كذا	hâṣa 'd-dárb jâḫuḍ íla béldet káṣā	*dieser Weg führt nach dem Orte N.*
فين هو الطريق متاع طرابلس	fên húwa eṭ-ṭarîq metâʿ ṭarābulús?	*wo ist der Weg nach Tarablus?*
فيش طرقان كثير	fîś ṭurqân keṭîr?	*gibt es mehrere Wege?*
اى هو الطريق الاحسن (الاكثر سهل، الاقصر)	éjj (ê) húwa eṭ-ṭarîq el-áḥsan (el-áḳṭar sáhil; el-áqβar)?	*welches ist der beste, der bequemste, der kürzeste Weg?*
فيش طريق من غير هذا اقصر منه	fîś ṭarîq min ǧáir hâṣā áqβar mínnuh?	*gibt es aufser diesem noch einen kürzeren Weg?*
يقدروا شي يطلعوا فيه الجمال والبغال	jaqdirûś jaṭláʿū fîh el-ǧimâl wa 'l-biǧâl?	*werden ihn die Kameele und die Maulthiere gehen können?*
يستحق تُوَرّينا (تُوريـنا) هذا الطريق	jest'ḥáqq tuwarrînā (tūrînā) hâṣa 't-ṭarîq	*Du mufst uns diesen Weg zeigen.*

يستحق توصّلنا حتى لهناك، نعطيك حقّك مليح، ولكن اذا ما توصّلنا شي مليح نضربوك	jest'ḥáqq tuwaββílnā ḥátta li-honák; nac-ṭik ḥáqqak m'lìḥ; wa-lâkin íṣā mā tuwaββílnâś m'lìḥ na-ḍribûk	*Du mußt uns bis dorthin führen; wir werden Dir einen guten Lohn geben; aber wenn Du uns nicht gut führst, werden wir Dich schlagen.*

ايش اسم القرية التي هي الاكثر قريبة لهنا من هذه الجهة	êś ísm el-qárje, ellátī hîje el-ákṭar qaribe lī-hónā min hâṣi el-ǵíha	*Wie heißt das Dorf, welches uns zunächst liegt, auf dieser Seite?*
ومن جهة القبلة	wa min ǵíhat el-qíbla?	*und von der südlichen Seite?*
ومن جهة الشرق	wa min ǵíhat eś-śárq?	*und von Osten?*
وفي آخر هذا الوطأ، ومن وراء هذا الجبل	wa fī âḫir háṣa 'l-wáṭa'? wa min wárā hâṣa 'l-ǵébel?	*und jenseits dieser Ebene? und jenseits dieses Berges?*
بعيد شي من هنا	bacîdś min hónā?	*ist es weit von hier?*
فيش اسوار دايرالقرية	fîś eswâr dâ'ir el-qárje?	*hat das Dorf Ringmauern?*
فيش سُكّان	fîś sukkân?	*hat es Einwohner?*
قد ايش فيها من سكان	qadd êś fîhā min sukkân?	*wie viel Einwohner hat es?*
من (ميّن) هو شيخهم	men (vlg. min) húwa śêẖhum?	*wer ist ihr Schech?*
سكّان القرية من اى جنس همّ، ايش هو طبعهم	sukkân el-qárje min éjj (ê) ǵíns hum? êś húwa ṭábchum?	*von welchem Volksstamme sind die Einwohner des Dorfes? wie ist ihre Art?*
هم ناس ملاح واصحاب كرم	hum nâs m'lâḥ wa aβ-ḥâb kérem?	*sind sie brave Leute und gut?*
هم غنيّين والّا فقراء	hum ǧanijjîn wállā (wa íllā) fúqarā?	*sind sie wohlhabend oder dürftig?*
ايش هو شغلهم	êś húwa śúǧlhum?	*was ist ihre Beschäftigung?*
عندهمش بهايم،	cándhumś behâ'im? êś	*haben sie Vieh? von wel-*

ايش من جنس البهايم اللى عندهم	min ǵíns el-behâ'im íllī ‹ándhum?	*cher Gattung ist ihr Vieh?*

ايش هم القبايل اللى هم نازلين قريب لهنا	êś hum el-qabâ'il íllī hum nāzilîn qarîb li-hónā?	*Was sind das für Stämme, welche nahe von hier lagern?*
ومن هذه الجهة	wa min hâṣi el-ǵíha?	*und von dieser Seite?*
هذه القبيلة دايم نازلة فى هذا الموضع	hâṣi el-qabîle dâ'im nâzile fī hâṣa 'l-môḍa‹	*lagert dieser Stamm immer an diesem Platze?*
هم ناس كثير	hum nâs keṭîr?	*sind es viele Leute?*
ايش هو شغلهم	êś húwa śúḡlhum?	*was ist ihre Beschäftigung?*
من اين يجيهم المعاش متاعهم	min ên jeǵîhum el-ma‹âś metâ‹hum?	*woher kommt ihnen ihr Unterhalt?*
قد ايش عندهم من خيالة	qadd êś ‹ándhum min ḫajjâle?	*wie viel Reiter haben sie?*
الخيل متاعهم ملاح	el-ḫáil metâ‹hum m'lâḥ	*sind ihre Pferde gut?*
ايش هو السلاح متاعهم	êś húwa es-silâḥ metâ‹hum	*was sind ihre Waffen?*
الشيخ متاعهم ايش اسمه	eś-śêḫ metâ‹hum êś ísmuh?	*wie heifst ihr Schech?*
هو رجل مليح، هو غنى	húwa râǵol m'lîḥ? húwa ḡáni?	*ist er ein braver Mann? ist er reich?*
قول له يجيب لنا ما ناكله ندفع اللى يطلبه	qûl luh, jeǵîb lánā mā nākúluh; nédfa‹ íllī jaṭlúbuh	*sage mir, er soll uns Nahrungsmittel (was wir essen) verschaffen; wir zahlen, was er verlangt.*

5. Reisegespräche (egypt.).

من اى طائفة انت	min éjj (ê) ṭâ'ife énte?	*Von welchem Stamme bist Du?*
انا ارمنى (رومى، مارونى، سريانى، قبطى) فى خدمتكم (فى امركم)	ána ármenī (rûmī; mārûnī; surjânī; qýbṭī), fī ḫidmétkum (fī ámrkum)	*ich bin ein Armenier (ein Grieche, ein Maronite, ein Syrer, ein Kopte), zu dienen.*
لكن قول لى بحياتك انت من اى بلد	lâkin qûl lī bi ḫajâtak, énte min éjj béled?	*aber sage mir — bei Deinem Leben — aus welcher Stadt?*

انا من الشام (من حلب، من مصر) فى خدمتكم	ána min eš-šâm (min ḥálab; mim mʸβr, máβr) fī ḫidmétkum	*ich bin aus Damaskus (aus Aleppo, aus Kaïro), zu dienen.*
لك زمان كثير قاعد فى هذه البلاد	lak zemân keṭîr qâ‹id fī hâṣi el-bilâd?	*bist Du schon lange in diesem Lande?*
يجى سنة (يجى سنين)	jégī séne (senîn)	*es ist ein Jahr (Jahre her).*
تعجبك هذه البلاد	ta‹gébak hâṣi el-bilâd?	*gefällt Dir dieſs Land?*
لا يا سيّدى هذه البلاد رديّة (رديئة)	lâ jā sîdī, hâṣi el-bilâd radîjje	*nein, mein Herr, dieſs Land ist schlecht.*
بالتحقيق ما ينقدر ينمشى فيها بالامان	bi't-taḥqîq mā jenqádir jenmášī fīhā bi'l-amân	*in Wahrheit, man kann hier nicht in Sicherheit reisen.*
انت الحقّ فى يدك دايمًا ينمشى فيها بالخوف	énte el-ḥáqq fī jádak, dâ'imañ jenmášī fīhā bi'l-ḫôf	*Du hast recht, man reist hier immer in Furcht.*
ايش تعمل يا سيدى لازم الصّبر وايضًا بالغَصْب	êš tá‹mal jā sîdī! lâzim eβ-βábr wa áiḍañ bi'l-ḡáβb	*was willst Du machen, mein Herr, man muſs sich gedulden, auch wider Willen.*
انا ايضًا عن قريب اريد اروح من هذه البلاد	ána áiḍañ ‹an qarîb urîd arûḥ min hâṣi el-bilâd	*auch ich will bald aus diesem Lande weggehen.*
والى اين تروح	wa íla ên terûḥ?	*und wohin willst Du gehen?*
اريد اروح الى بلاد النمسا	urîd arûḥ íla bilâd en-nímsā	*ich will nach Oesterreich reisen.*
بلدك بعيدة من هنا	béledak hîje ba‹îde min hónā?	*ist Dein Vaterland weit von hier?*
نعم يا سيدى هى بعيدة	ná‹am jā sîdī, hîje ba‹îde	*ja, mein Herr, es ist weit.*
ينمشى فى البحر او فى البر	jenmášī fi 'l-báḥr au fi 'l-bárr?	*reist man zu Wasser oder zu Land?*
ينراح فى البرّيّة	jenrâḥ fi 'l-barrîjje	*man reist zu Land.*
تروح راكب او ماشى	terûḥ râkib au mâšī	*wirst Du reiten oder zu Fuſs gehen?*
نروح راكبين لانّه	nerûḥ rākibîn, liánnuh	*ich werde reiten, denn man*

ينراح فى الجبال ولا فى السهل	jenrâḥ fi'l-ǵibâl wa lâ fi's-sá'hl	*reist durch Gebirge und nicht in der Ebene.*
فى كم يوم تروح الى بلدك	fī kâm jôm terûḥ íla béledak?	*in wieviel Tagen wirst Du in Deine Heimath kommen?*
فى تسعة ايام المسافرة لكن الساعى يروح فى خمسة ايام	fī tísʿat aijâm el-musâfare, lâkin es-sâʿī jerûḥ fī ḫámset aijâm	*in neun Reisetagen, aber der Kurrier kommt in fünf Tagen an.*
يقولوا ان فى بلدك رُخُص فيها كل شى	jaqûlū ann fī béledak ráḫuβ fihā kull śê	*man sagt, daſs in Deiner Heimath Alles sehr wohlfeil sei.*
هو صحيح لكن الآن لاجل هذه الحروب فيها غلاء وشدائد	húwa βaḥîḥ, lâkin el-ân li-ágl hâṣi el-ḥurûb fihā ǧálā wa śedâ'id	*es ist wahr, aber jetzt ist wegen dieser Kriege dort Theuerung und Noth.*
لكن الخواجه الفرنساوى اى متى يسافر	lâkin el-ḫâǵe el-faransâwī émta (éjj máta) jusâfir?	*aber wann wird der französische Kaufmann abreisen?*
يسافر فى الجمعة الآتية (فى الجمعة التى جائية)	jusâfir fi 'l-ǵúmʿa el-âtije (fi 'l-ǵúmʿa el-látī ǵâ'ije)	*er wird kommende Woche abreisen.*
مع من (مين) يسافر	máʿa mîn jusâfir	*mit wem wird er reisen?*
يسافر فى غليون فرنساوى والقبطان اسمه القبطان جرجس	jusâfir fī ǧaljûn faransâwī, wa'l-qabṭân ísmuh el-qabṭân ǵírǵis	*er wird mit einem französischen Schiffe reisen; der Kapitän desselben heiſst der Kapitän Georges.*
لكن الغليون كان انكليزى	lâkin el-ǧaljûn kân inkelîzī	*aber das Schiff ist ja ein englisches.*

6. Seereise.

اتقدر ان تخبرنى هل يوجد مركب مسافر الى اسكندرية عن قريب	a-táqdir an tuḫbírnī hal jûǵad márkeb musâfir íla iskenderîjje ʿan qarîb?	*Kannst Du mir Auskunft geben, ob ein Schiff da ist, welches bald nach Alexandrien abgeht?*

يوجد الآن واحد فى المينا يتوجّه الى تلك الجهة بعد ايّام قليلة	jûǵad el-ân uwâḥyd fi 'l-mînā, jetawáǵǵah íla tílk el-ǵíha bá‹d aijâm qalîle	*es liegt eben eines auf der Rhede, welches in wenigen Tagen nach jener Gegend abgeht.*
اين اصادف القبطان	ên uβâdif el-qabṭân?	*wo werde ich den Kapitän treffen?*
وجوده غالبا فى حاصل الخواجه فلان	wuǵûduh ǧâlibañ fî ḥâβil el-ḫâǵe fulân	*man findet ihn (sein Finden ist) meist im Magazin des Kaufmann's N.*
من اىّ ملّة هو	min éjj mílle húwa?	*von welcher Nationalität ist er?*
من الروم ولكنه يسافر تحت راية الترك	min er-rûm wa lâkínnuh jusâfir taḥt râjet et-túrk	*von der griechischen, aber er fährt unter türkischer Flagge.*
متى تنوى السفر يا قبطان	máta ténwî es-séfer, jâ qabṭân?	*wann denkst Du die Reise (anzutreten), Kapitän?*
فى مدّة يومين ان كانت الريح مؤاتية	fî múddet jômên, in kânet er-riḥ muwâtije	*innerhalb zweier Tage, wenn der Wind günstig ist.*
اتريد ان تستصحبنى الى اسكندرية	a-turîd an testaβḥíbnî íla iskenderijje?	*willst Du mich nach Alexandria mitnehmen?*
لم يزل يوجد مقعد فى الخزنة وهو يكون لخدمتك	lam jézal jûǵad máq‹ad fi 'l-ḫázne, wa húwa jekûn li-ḫidmétak	*es ist noch ein Platz in der Kabine, und der ist zu Deinen Diensten.*
كم تطلب اجرة السفر	kâm táṭlub úǵret es-séfer?	*wieviel Bezahlung verlangst Du für die Reise?*
خمسين ريال يا سيدى وتاكل على مائدتى	ḫamsîn rijâl, jâ sîdî; wa tâkul ‹ála mâ'idétî	*fünfzig Thaler, mein Herr, und (dabei) wirst Du an meinem Tische speisen.*
هل تنزل اثقالى فى قاربك	hal tunázzil aṡqâlî fî qâribak?	*wirst Du mein Gepäck in Dein Boot bringen lassen?*
لا شكّ	lâ ṡákk	*ohne Zweifel!*
كم يوم تبقى فى البحر على تخمينك	kâm jôm tébqa fi 'l-báḥr ‹ála taḫmînak?	*wieviel Tage wirst Du zur See sein, nach Deiner Rechnung?*

ان شا الله نصل بعد سبعة ايّام	in śa 'llâh náβil báʿd sábʿat aijâm	*hoffentlich werden wir nach sieben Tagen ankommen.*
اتظنّ سفرنا يكون فيه نوء	a-tażúnn seférnā jekûn fīh náu'?	*glaubst Du, daſs unsere Reise stürmisch sein wird?*
اوان النوء فات فان شا الله يكون لنا طقس مواتى (مُؤاتٍ)	awân en-náu' fât, fa ín śa 'llâh jekûn lánā ṯáqs muwâtī	*die Zeit der Stürme ist vorüber, und hoffentlich werden wir ruhiges Wetter haben.*
صباح الخير يا رئيس الشرط حصل	βabâḥ el-ḫáir, jā ra'îs, eś-śárṯ ḥáβal	*Adieu Kapitän, der Handel ist abgeschlossen.*

11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt.

يا سيدى تأمر على شىء	jā sîdī tá'mur ʿála śê?	*Herr, befiehlst Du etwas?*
لا اشكر فضلك بس جيب لى شوية ماء لِكَىْ اغسل	lâ, áśkur fáḏlak; bass ǵîb lī ś'wáijet mâ' li-kéj áḡsil (uḡássil)	*nein, ich danke; bringe mir nur etwas Wasser, damit ich mich wasche.*
نعم يا سيدى قوام (قَوامًا) اجيب لك	náʿam jā sîdī, qawâm aǵîb lak	*ja, Herr! ich bringe es sogleich.*
عدّل لى الكراسىّ وحطّهم فى مكانهم	ʿáddil lī (ʿaddíl-lī) el-karâsī wa ḥúṯṯ-hum fī mekân-hum	*richte die Stühle her und setze sie an ihre Stelle!*
عدّل (انضد) لى الفرشة واطوى الطراريح واللحف	ʿáddil (índid) lī el-fárśe wa íṯwī eṯ-ṯarārîḥ wa'l-lúḥuf	*richte (bette) mir das Bett und falte die Matratzen und Decken.*
خذ هذا الكرسىّ الى الاوضة الاخرى	ḫuḍ hâṣa 'l-kúrsī íla 'l-ôḏa el-úḫra	*trage diesen Stuhl in das andere Zimmer.*
قد عملته	qad ʿamáltuh	*ich habe es bereits gethan.*
طيّب جيب لى شوية قهوة	ṯáijib, ǵîb lī ś'wáijet qáhwe	*gut; bringe mir ein wenig Kaffee.*

اقفل (سكّر) الباب	úqful (sákkir) el-bâb!	*schliefse die Thüre!*
اقفله بالمفتاح او ردّه بس	uqfúluh bi'l-miftâḥ, au rúdduh bass	*verschliefse sie mit dem Schlüssel oder lehne sie nur an!*
جيب لى مفاتيح المخزن	ǵîb lī mefātiḥ el-máḫzen	*gib mir den Schlüssel zum Magazin.*
جيب لى شوّية نار (جمرة نار)	ǵîb lī ś'wáijet nâr (ǵémret nâr)	*gib mir ein wenig Feuer (etwas Gluth)!*
اشعل (علّق، ولّع، اوقد) النار	íśʿal (ʿálliq; wálliʿ; áuqid) en-nâr!	*zünde das Feuer an!*
اشعل منقل النار واغلق الشباك لان الهوا بارد	íśʿal mánqal en-nâr wa íǧliq eś-śubbâk, li-ánn el-ḥáua bârid	*zünde die Kohlenpfanne an und schliefse das Fenster, denn das Wetter ist kalt.*
كنّس الاوضة	kénnis el-ôḍa	*kehre das Zimmer aus!*
المكنّسة ما تكنّس طيّب الاوضة	el-mukennîse mā tukénnis ṭáijib el-ôḍa	*die Kehrerin kehrt das Zimmer nicht gut.*
ارفع الستارة، أرخ الستائر	írfaʿ es-sitâre! árḫī es-setâ'ir!	*ziehe den Vorhang auf! lasse die Vorhänge herab!*
روح انزل تحت	rûḥ ínzil táḥt	*gehe hinab!*
اطلع فوق (فوق السطوح)	íṭlaʿ fôq (fôq es-suṭûḥ)!	*gehe hinauf (auf das Dach)!*
ای شی تعتاز (تحتاج، تعوز)	êś taʿtâz (taḥtâǵ; taʿûz)?	*was brauchst Du?*
نزّل لى الناموسيّة التى نشرتها فى الشمس	názzil lī (nazzíl-lī) ennāmūsijje ellátī naśárt'hā fi 's-śéms	*bringe mir das Fliegennetz, welches ich in der Sonne ausgebreitet habe.*
انفض الستارة طيّب حتّى لا يبقى فيها ناموس	únfuḍ es-sitâre ṭáijib, ḥátta lā jébqa fîhā nāmûs	*schüttle den Vorhang gut aus, damit keine Fliegen darin bleiben.*
لسا فى رطبة ولا نشفت طيّب	lissā hîje rátibe wa lâ náśafet ṭáijib	*er ist noch feucht, und noch nicht gut getrocknet.*
روح الى المطبخ	rûḥ íla 'l-máṭbaḫ wa	*geh' in die Küche und*

وجيب لى صحن وسلطانية وسكّين	ǵîb lī βaḥn wa sulṭānîjje wa sikkîn	*bringe mir einen Teller, eine Tasse und ein Messer!*
الآن، دلوقت · اروح سريعًا	el-ân! dil-wáqt! arûḥ serîʿañ	*sogleich — augenblicklich — ich werde schnell gehen.*
نَحّ الصحون	náḥḥī eβ-βuḥûn	*nimm die Teller weg!*
السكاكين دى كلها صَدَى	es-sekākîn di kúll-ḥā βáda	*diese Messer sind alle rostig.*
لبّسنى وبعده ولّع الشمعات	labbísnī wa báʿduh wállīʿ eś-śamaʿât	*kleide mich an, und dann zünde die Kerzen an!*
اغسل ايديك	íg̱sil aidîk	*wasche Deine Hände!*
اى نعم يا سيدى مغسولين	ê-naʿm, jā śîdī, mag̱sūlîn	*ja wohl, Herr, — sie sind gewaschen.*
هم وساخين او نظاف	hum wasiḫîn au nyżâf	*sind sie schmutzig oder rein?*
هم نظاف	hum nyżâf	*sie sind rein.*
اغسل هذه للحرمة (او المنديل)	íg̱sil hâṣi el-maḥráme (el-mendîl)	*wasche dieses Taschentuch!*
اشلح (او اقلع) ثيابك وحطّهم فى مطرحهم	íślaḥ (íqlaʿ) ʃijâbak wa ḫúṭṭ-hum fī maṭráḥ-hum	*ziehe Deine Kleider aus und lege sie an ihren Platz!*
ان خلّصت الكنس خذ تلك الحوائج وديّهم الى البيت لكى تغسلهم	in ḫalláβt el-kéns, ḫúḍ tílk el-ḥawâ'iǵ, waddîhum íla 'l-bêt, likéj tag̱sílhum	*wenn Du mit dem Auskehren fertig bist, so nimm diese Sachen, trage sie nach Hause, um sie zu waschen.*
فى اى متى تريدهم	fī ê máta (fī émte) turîdhum	*wann willst Du sie?*
الى بعد غدا (او الى ثلاثة ايّام)	íla báʿd g̱áḍā (íla ṯelâṯet aijâm)	*übermorgen.*
طيّب بعد بكرة اجيبهم لك	ṭáijib, báʿd búkra aǵîb-hum lak	*gut; übermorgen bringe ich sie Dir.*
ما اعرف ان كان اقدر	mā áʿrif in kân áqdir	*ich weifs nicht, ob ich kom-*

اجيء اعمل الممكن لكى اجيء	ágī, á<mal el-múmkin li-kéj ágī	*men kann; ich werde das Möglichste thun, um zu kommen.*
روح وتعال قوام ولا تبطئ وتتأخر فى البيت	rûḥ wa ta<âl qawâm wa lâ túḇṭi' wa teta'áḫḫar fi 'l-bêt	*geh' und komme schnell wieder und verspäte Dich nicht und halte Dich nicht auf im Hause!*
روح مستقيم ولا تقف فى الطريق	rûḥ mustaqîm wa lâ táqif fi 'ṭ-ṭarîq	*geh' gradeswegs und bleibe unterwegs nicht stehen!*

الساعة كم	es-sâ<a kâm	*Wie viel Uhr ist es?*
ما اقدر اعرف لان الساعة مزوعة ومن مدّة زمان ما تدور	mā áqdir á<rif, liánn es-sâ<a menzûa<a wa mim múddet zemân mā tedûr	*ich kann es nicht wissen, denn die Uhr ist verdorben und geht seit einiger Zeit nicht.*
ما لها الساعة انّها لا تدقّ	mā láhā es-sâ<a ánnhā lā tedúqq	*was ist damit, daſs sie nicht schlägt?*
ربّما تكون انتزعت او تكون ملآنة من الغبار	rubbámā tekûn intáza<at, au tekûn mal'âne min el-ḡubâr	*vielleicht ist sie verdorben, oder voller Staub.*
لازم نبعثها الى الساعاتىّ لكى يصلّحها والّا تنتزع بالزيادة	lâzim neb<áſ-hā íla 's-sā<âtī, likéj juβallíḥ-hā, wállā (wa-íllā) tentázi< bizzijâde	*wir müssen sie zum Uhrmacher schicken, damit er sie reparire, sonst wird sie noch mehr verdorben werden.*
هل ساعتك تدور (تمشى) طيّب	hal sâ<atak tedûr (témſī) ṭáijib?	*geht Deine Uhr gut?*
ما هى دائرة	mā hîje dâ'ire	*sie geht nicht.*
ما هى مضبوطة	mā hîje maḍbûṭa	*sie geht nicht genau.*
تؤخّر، تقدّم	tu'áḫḫir; — tuqáddim	*sie geht nach; — sie geht vor.*
تقف احيانًا	táqif aḥjânañ	*sie bleibt zuweilen stehen.*
فيها شىء مختلّ	fîhā śê muḫtáll	*es ist etwas verdorben daran.*
اعطيها لواحد يصلّحها	a<ṭihā (í<ṭihā) li-uwâḥyd juβallíḥ-hā	*gib sie Einem zum Ausbessern.*

أى وقت هو فى ساعتك	ê wáqt húwa fī sâ‹atak	*welche Zeit ist's auf Deiner Uhr?*
صار الظهر	βâr eḍ-ḍú'hr	*es ist Mittag.*
ما دقّت اثنا عشر بعد	mā dáqqet etnâśar bá‹d	*es hat noch nicht zwölf geschlagen.*
بين الظهرين	bên eḍ-ḍu'hrên	*zwischen zwölf und zwei Uhr.*
الساعة واحدة	es-sâ‹a uwâḥyde	*es ist Ein Uhr.*
فاتت الواحدة	fâtet el-uwâḥyde	*es ist Eins vorüber.*
الساعتين	es-sā‹atên	*es ist Zwei Uhr.*
الثلاثة	et-telâte	*es ist Drei Uhr.*
الثلاثة وربع	et-telâte wa rub‹	*ein Viertel auf Vier.*
الثلاثة ونصف (نُصّ)	et-telâte wa nuββ	*halb Vier.*
الاربعة الّا ربع	el-árba‹ íllā rub‹	*drei Viertel auf Vier.*
الخمسة الّا ستّ دقائق	el-ḫámse íllā sitt daqâ'iq	*es fehlen sechs Minuten auf fünf Uhr.*
متأخّر اكثر ممّا حسبت	muta'áḫḫir ákṯar mímmā ḥasíbt	*es ist später, als ich dachte.*
ما هو متأخّر	mā húwa muta'áḫḫir	*es ist noch nicht spät.*
نصف الليل	nýβf el-lêl	*es ist Mitternacht.*
قد انتصف الليل	qad intáβaf el-lêl	

اتعرف الخواجه فلان	a-ta‹rif el-ḫâǧe fulân	*Kennst Du den Herrn N?*
أعرفه حقّ المعرفة	a‹rífuh ḥáqq el-ma‹rífe	*ich kenne ihn sehr gut.*
أين يسكن، هو ساكن فين	ên jéskun? — húwa sâkin fên?	*wo wohnt er?*
اما يسكن هنا شخص اسمه بطرس	a-mâ jéskun hónā śáḫḫ ísmuh búṭrus	*wohnt hier nicht Jemand des Namens Petrus?*
ما اعرف احدا بهذا الاسم	mā á‹rif áḥad bi-hâṣa 'l-ísm	*ich kenne Niemand dieses Namens.*
يسكن فى سوق البقول	jéskun fī sûq el-buqûl	*er wohnt auf dem Gemüsemarkt.*
اهو بعيد من هنا	a-húwa ba‹îd min hónā	*ist es weit von hier?*

ما هي الّا مسافة قريبة من هنا	mā hîje íllā mesâfe qaribe min hónā	*es ist nur eine kurze Strecke von hier.*
ما هو الّا مائة خطوة من هنا	mā húwa íllā mi'et ḫáṭwe min hónā	*es sind nur hundert Schritte von hier.*
ما هو اكثر من ربع ميل	mā húwa ákṯar min ruḃ mîl	*es ist nicht mehr als eine viertel Meile.*
اكثر من نصف ميل بشويّة	ákṯar min nuββ mîl bi-ś'wáije	*etwas mehr als eine halbe Meile.*
اعمل معروف ودلّنى على محلّه	á‹mal (ý‹mal) ma‹rûf wa dúll-nī ‹ála maḥálluh	*habe die Gefälligkeit, mich nach seiner Wohnung zu führen!*
ان كان ما معك شغل تعال معى وريني السكّة	in kân mā má‹ak śúġl, ta‹âl má‹ī, warrînī es-síkke	*wenn Du Nichts zu thun hast, so komme mit und zeige mir den Weg.*
انا رائح الى تلك الجهة أوريك (أوريّك) اين يسكن	ána râ'iḥ íla tílk el-ġíha, ûrîk (uwarrîk) ên jéskun	*ich gehe nach jener Richtung; ich werde Dir zeigen, wo er wohnt.*
باىّ طريق نتوجّه	bi-ê ṭarîq netawáġġah	*welchen Weg schlagen wir ein?*
انت حائد عن الطريق المستقيم	énte ḥâ'id ‹an eṭ-ṭarîq el-mustaqîm	*Du kommst vom rechten Weg ab!*
إمْضِ مستقيمًا امامك ما يمكنك ان تتيه	ímḍī mustaqîmañ amâmak; mā jumkínak an tetîh	*gehe nur grad aus vorwärts; Du kannst Dich nicht verirren.*
اسلك فى تلك الحارة تجد زقاق على شمالك (يمينك) يوصلك الى داره	úsluk fī tílk el-ḥâra; tágid zuqâq ‹ála śimâlak (jemînak), júβilak íla dâruh	*schlage diese Straſse ein? Du findest dann links (rechts) ein Gäſschen, das Dich nach seinem Hause führt.*

هذا البيت كبير الذى يبان قصر (سراية)	hâṣa 'l-bêt kebîr ellâsī jebân qaβr (serâje)	*Dieſs Haus ist (so) groſs, daſs es wie ein Schloſs aussieht.*

صحيح ناقص بس الاصطبل لاجل الخيل	βaḥîḥ, nâqiβ bass el-iβṭábl li-ágl el-ḫáil	*ja wohl, es fehlt nur der Stall für Pferde.*
ويبان مثل قلعة صغيرة	wa jebân mi/l qálʿa βaǧîra	*es sieht aus wie eine kleine Festung.*
بقى ناقص الخندق دائر ما يدور والقناطر	báqa nâqiβ el-ḫándaq dâ'ir mā jedûr wa 'l-qanâṭir	*es fehlt (es bleibt fehlend) nur der Graben rings herum und die Brücken.*
هذا البيت هو بناية (أو عمارة) كويسة مليحة	hâṣa 'l-bêt húwa binâje (ʿamâre) k'waijíse m'lîḥa	*dieſs Haus ist ein schönes Gebäude.*
الحائط هو جديد وابيض والسطوح واسعة وعريضة والبلاط من حجر فلا من قرميد	el-ḥâ'iṭ húwa ǧedîd wa ábjaḍ wa 's-suṭûḥ wâsiʿa wa ʿarîḍa wa'l-balâṭ min ḥáǧar fa lâ min qirmîd	*die Wand ist neu und weiſs, und das (flache) Dach ist groſs und breit und die Pflasterung (des Daches) ist von Steinen und nicht von Ziegeln.*
ذلك الدرابزين قريب السلالم ايضا جديد	ṣâlik ed-derâbzîn qarîb es-selâlim áiḍañ ǧedîd	*dieses Geländer nahe bei der Treppe ist auch neu.*
معلوم الحاجز (أو القاطع أو المقطوع) من المطبخ	maʿlûm; el-ḥâǧiz (el-qâṭiʿ; el-maqṭûʿ) min el-máṭbaḫ	*ja wohl, (das ist) das Gitter (oder das Trennende, das Abgetrennte) von der Küche.*
اريد اعرف ايش فى الحَوْش	urîd áʿrif êš fi 'l-ḥôš	*ich möchte wissen, was im Hofe (sich befindet)?*
فيه الشجر والبئر والحَوْض	fîh eš-šáǧar wa 'l-bîr wa 'l-ḥôḍ	*dort sind die Bäume und der Brunnen und das Wasserbecken.*
لكن قول لى ايش هو ذلك الحبل المعلّق على البئر وذلك الشيء من حجر	lâkin qûl lī êš húwa ṣâlik el-ḥábl el-muʿállaq ʿála 'l-bîr wa ṣâlik eš-šê min ḥáǧar	*aber sage mir, was ist das für ein Strick, der am Brunnen hängt, und jenes Ding von Stein?*
ذلك الحجر هو حوض الماء الذى يمتلئ لكى يسقى الارض	ṣâlik el-ḥáǧar húwa ḥôḍ el-mâ', ellášī jemtáli', li-kéj jésqī el-árḍ; wa honâk	*jener Stein ist das Wasserbecken, welches angefüllt wird, um den Boden damit zu tränken, und*

وهناك الحبل معلّق في البكرة لكي يسحبوا الماء	el-ḥábl muᶜállaq fi 'l-bákara, li-kéj jesḥábū el-mâ'	*der Strick dort ist an dem Wasserrad fest gebunden, um Wasser heraufzuziehen.*
وذلك الكلّاب ايش هو (أو وتلك المطرقة ايش هي)	wa ṣâlik el-kullâb êś húwa (tílk el-miṭráqa êś hîje)?	*und was ist das für ein (Hammer) Haken?*
ذلك متعلّق فيه السطل	ṣâlik mutaᶜálliq fîh essátl	*daran ist der Eimer befestigt.*
الماء مالحة ام حلوة	el-mâ' mâlyḥa am ḥúlwe (ḥöluwe)?	*ist das Wasser salzig oder süfs?*
الموية هي مالحة شويّة	el-môje hîje mâlyḥa ś'wáije	*das Wasser ist ein wenig salzig.*

في هذه الدار قاعتين وعشرة بيوت (أوض)	fî hâṣi ed-dâr qāᶜatên wa ᶜáśaret bujût (ᶜáśr úwaḍ)	*In diesem Haus sind 2 Säle und 10 Zimmer.*
دى الاوضة شرحة قوى	di'l-ôḍa śáriḥe (vlg. śírḥe) qáuī	*dieſs Zimmer ist sehr offen und licht.*
اوضتك هي كبيرة	ôḍatak hîje kebîre?	*ist Dein Zimmer groſs?*
معلوم هذه هي الطاقة الفوقانيّة بالخيمة (بالستارة، أو بالقمرية)	maᶜlûm, hâṣi hîje eṭṭâqa el-fōqānîjje bi'l-ḫáime (bi's-sitâre; bi'l-qamarîjje)	*gewifs; dieſs hier ist das obere Fenster mit dem Vorhange.*
وهذه التختانيّة كيف تتسمّى	wa hâṣi et-taḫtānîjje kêf tetesámma?	*und wie nennt man dieses untere?*
تتسمّى ايضا طاقة	tetesámma áiḍañ ṭâqa	*es wird auch Fenster genannt.*
وذلك هو باب الستارة	wa ṣâlik húwa hâb essitâre	*und das dort ist die Thüre mit dem Vorhang.*
وهذه هي الفرشة ودولى هم الدفوف بتنوع التخت	wa hâṣi hîje el-fárśe wa dôlī hum ed-dufûf butûᶜ et-táḫt	*und dieſs hier ist das Bettgestell, und das sind die Bettbretter.*

وذلك الذى فوق الطاقة المقفولة	wa ṣâlik ellásī fôq eṭ-ṭâqa el-maqfûle?	*und das, was oberhalb des verschlossenen Fensters ist?*
هو السراج بالطفاية	húwa es-sirâǵ bi'ṭ-ṭufâje	*das ist die Laterne mit dem Löschhorn.*
اى شى فى داخل الخزانة	êś fī dâḫil el-ḫizâne?	*was ist in der Truhe?*
فيها ارغفة وقزائز وقناديل وابريق (او بكرج) القهوة والفناجين ودخان وماء ورد وماء زهر وادوية وحشائش وسفوف	fîhā arḡîfe wa qazâ'iz wa qanādîl wa ibrîq (bákreǵ) el-qá'hwe wa 'l-fanāǵîn wa duḫân wa mā' wárd wa mā' zá'hr wa édwije[1]) wa ḥaśâ'iś[2]) wa sefûf[3])	*darin sind Brote und Flaschen und Leuchter und der Kaffeetopf und Tassen, und Tabak, Rosenwasser und Blumenwasser und Arzneien, Kräuter und Pulver.*
وايش فى المطبخ	wa êś fi 'l-máṭbaḫ?	*und was ist in der Küche?*
فيه صحون وسلطانيات واسياخ ومشوايات وطواجن ومقلايات وقدر من فخار وغير اشياء ولاجل النار فيه مجرفة والملقاط والمدخنة والفرن	fîh βuḫûn wa sulṭānijjât wa esjâḫ[4]) wa miśwājât wa ṭawâǵin[5]) wa miqlājât wa qidr min faḫḫâr wa ḡáir eśjâ' (vlg. áśje) wa li-áǵl en-nâr fîh miǵráfe wa 'l-milqâṭ wa l-madḫáne wa 'l-fúrn	*darin sind Tassen, Teller und Bratspieße und Bratpfannen und Backpfannen und Bratroste und irdene Kochtöpfe und anderes mehr, und wegen der Feuerung sind da: e. Schaufel und die Zange und das Kamin und der Ofen.*

[1]) pl v. دَواء. — [2]) pl v. حَشيش. — [3]) pl sefūfât. — [4]) pl. v. سِيخ. — [5]) pl v. طاجِن.

12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere.

قل للسائس يحضّر الحصان	qul li's-sâ'is juḥáḍḍyr el-ḥyβân	*Sage dem Stallknecht, er solle das Pferd bereit machen.*
يا سائس اغسل حصاني	jā sâ'is, íg̃sil ḥyβânī	*Stallknecht, wasche mein Pferd!*
قشّقه (اجبره)	qaśśíquh! (ug̃búruh) [1])	*striegele es!*
أعطِه علفه (اعطى له علفه)	aʿṭîh ʿálafuh (iʿṭī luh ʿálafuh)	*gib ihm sein Futter!*
أسقه (اسقيه)	asqîh (isqîh)	*tränke es!*
حطّ له اللجام	ḥuṭṭ luh el-liǵâm	*lege ihm den Zaum an!*
هل السرج على الحصان او لا	hal es-sárǵ ʿála 'l-ḥyβân au lâ	*ist es gesattelt oder nicht?*
حطّ له السرج (اسرجه، شدّه)	ḥúṭṭ luh es-sárǵ (asríǵuh; usrúǵuh; śúdduh)	*sattle es!*
وقعت نعلته	wáqaʿat naʿalétuh	*es hat das Hufeisen verloren.*
اديه (أدِّه) عند البيطار (الصفيحجي)	addîh (2 ادى) ʿand el-baiṭâr (oβ-βefîḥáǵī)	*führe es zum Hufschmied!*

هَيا هَيا قد طلعت الشمس قوموا لِنَروح	héjā, héjā! qad ṭálaʿat eś-śéms! qûmū linerûḥ [2])	*Auf, auf! die Sonne ist bereits aufgegangen; steht auf und laßt uns gehen!*
يا الكسالَى ليس لكم شجاعة ان تقوموا	jâ el-kesêle [3])! lais líkom śuǵâʿa en teqûmū	*o ihr Faulen! habt ihr keinen Muth aufzustehen?*

---

[1]) قَشَق (türk.), جَبْرَة *Striegel* Aeg. — [2]) Von hier an ostsyrische Aussprache, mit Imâle des ا (§ 33); nach Newman. — [3]) pl. v. كَسْلان.

يا بـغّـالـيـن حمّلوا الدّوابّ	ja baggālîn, ḥammílū ed-dawâbb	*Maulthiertreiber! beladet die Thiere!*
تعال يُوسُف لنحمّل انا وانت	teʿâl jûsef, li-noḥámmil ána wa énte	*komm' Joseph, lass' uns aufladen, ich und Du!*
اذا كـان تـريـد انـا احمّل وانت تمسك الـدابّـة واللّا انـا امسـكـهـا وانـت تحمّل	íṣē kên torîd, ána oḥámmil wa énte témsik ed-dâbbe; wa-íllā ána amsík-hē wa énte toḥámmil	*wenn Du willst, so lade ich auf und Du hältst das Thier, oder ich halte es und Du lädst auf.*
لا لا احسن ان اربطها فى الابزيم ثُمّ انّا نحمّل اثنين سَواءً سَواءً	lâ, lâ! áḥsen en arbóṭ-hē fi 'l-ibzîm; ṭomm ínnā noḥámmil iṭ-náin séwā séwā	*nein, nein! es ist besser, dafs ich es am Ringe festbinde; dann beladen wir es beide zusammen (in gleicher Weise).*
الاحمال ثقيلة ولا يقدر واحد وَحْدَهُ على ان يرفعها	el-aḥmâl ṭaqîle wa lâ jáqdir wâḥyd wáḥdoh ʿála en jarfáʿhē	*die Lasten sind schwer; Einer allein ist nicht im Stande, sie zu heben.*
حمّل انت من جانب وانا احـمّـل مـن الجـانـب الآخرى فَهِمْتَ شىء منّى	ḥámmil énte min ǵânib, wa ána oḥámmil min el-ǵânib el-óḫra; fehémt śai' mínnī?	*lade Du von einer Seite auf, und ich von der andern! hast Du mich verstanden?*
مليح لِنَرْفَعْ على البغلة، يكفى	melîḥ! li-nárfaʿ ʿála 'l-bāǵla! jékfī	*gut! so heben wir also auf's Maulthier! — so ist's genug.*
لا ارفع أَزْيَدَ	lâ! írfaʿ ézjad (v. زَائِد)	*nein! hebe mehr!*
دا الوقت الـرفـاعـة بالزيادة	del wáqt er-rafâʿa bi'z-zijâde	*jetzt ist zuviel gehoben.*
وَطِّيْه حتّى يكونَ كلّها سَوَى	wáṭṭu, ḥátte jekûn kól-loh séwā	*lass' herunter, bis Alles ganz gleich ist.*
اربط من جانبك و اعطنى الحبل	órboṭ min ǵânibek wa aʿṭînī el-ḥábl	*binde auf Deiner Seite fest und gib mir den Strick.*
مليح هكذا	melîḥ hêkeṣē	*so ist's gut!*

خُذْهُ	ḫóḏoh	*nimm (den Strick)!*
اصبر شويّة هذا قصير ما يكفى	úβbur śowáija! hêṣē qaβîr; mā jékfī	*warte ein wenig; das ist zu kurz; es genügt nicht.*
حُلّ الذى رَبَطْتَهُ و طوّله	ḫöll ellésī rabáṭṭoh wa ṭawwíloh	*löse wieder auf, was Du gebunden hast, und mach's länger.*
مليح ناولنى الطرف امسك	meliḥ, nāwílnī eṭ-ṭáraf! ímsik	*gut! reiche mir das Ende! halte fest!*
انا ماسكه فى الساعة حمّل	ána mêsikoh; fi 's-sêca ḥámmil	*ich halte es! jetzt lade auf!*
انا محمّل، يا اى شى هذه المربطة ما انا قادر احلّها (او لَسْتُ انا قادر على حَلّها)	ána moḥámmil; jā eiś hêṣē el-mirbáṭa? mā ána qâdir aḥóll-hē (lest ána qâdir ‹ála ḥállihē)	*ich lade eben. Was ist das für ein Knoten? Ich bin nicht im Stande, ihn zu lösen.*
اقطعها بموسى	iqṭá‹hē bi-mûsī	*schneide ihn mit meinem Messer durch.*
لا لا يكون خسارة فيعده ما يسوى شىء احسن الصبر	lā, lā, jekûn ḫiaêra; fa bá‹doh mā jéswa śai'; áḥsen eβ-βábr	*nein, nein! es wäre Schade! dann taugt (der Strick) nichts mehr; Geduld ist besser.*
وحلّيتُهُ (حللته) خذ الحبل وشُفْ (انظر) اما هذا يكفى	wa ḥalláitoh (ḥaláltoh); ḫoḍ el-ḥábl wa śúf (únżur) ímmā hêṣē jékfī	*und ich habe ihn aufgebracht; nimm den Strick und sieh, ob's genügt.*
يكفى اربط مليح و اُرْمِ لى طرف الحبل من تحت بطن الدابّة	jékfī; órboṭ meliḥ wa írmī lija ṭáraf el-ḥábl min téḥt báṭn ed-dâbbe	*gut; binde fest und wirf mir das Ende des Stricks unter dem Bauche des Thieres herüber!*
هذا هو الطرف امسكه	hêṣē hu eṭ-ṭáraf; imsíkoh	*hier ist der Strick! halte ihn fest!*
شُدّه اكثر من جهتك	śóddoh ékṭar min ǵíh'-tek	*schnüre fester von Deiner Seite!*

يصبّح اركب	jaβúḥḥ; írkeb	*Alles in Ordnung! steige auf!*
خلّنى امشى شويّة والبغلة تروح قدّام	ḫallînī ámśī śowáija, wa el-báḡla terûḥ qoddâm	*lass' mich ein wenig gehen, und das Maulthier mag vorausgehen.*
لا هذه دابّة ليس منها شىء مليح ترفس وتركص واذا هربت ما يمكن لحاقها	lâ! hêṣih dâbbe leis mínhē śai' melîḥ; térfis wa térkoḏ, wa íṣē hérabat, mā jómkin ilḥâqohē	*nein! dieſs ist ein Thier, von dem nichts Gutes kommt; es schlägt aus und rennt davon; und ist es einmal entlaufen, so kann man es nicht mehr einholen.*
لازمك امّا تركب او تمسكها دائمًا باللجام الاختيار عليك على خاطرك	lâzimek ímmā térkeb au temsík-hē dâjimañ bi'l-ligâm; el-iḫtijâr ʿaléik, ʿála ḫâtyrek	*Du muſst entweder aufsteigen oder es beständig am Zügel halten; die Wahl ist Dein, nach Deinem Belieben.*
كان لى تعب كثير الركوب احسن	kên líja téʿab keṭîr; er-rokûb áḥsen	*das wäre zuviel Mühe für mich; aufsteigen ist besser.*
ساعدنى من فضلك	sāʿíḍ-nī min fáḍlek	*sei so gut und hilf mir.*
بسم الله اركب	bism íllāh! írkeb	*in Gottes Namen, steig auf!*

13. Von Krankheiten.

ايش لك (ما لك) يا حبيبى انت متغيّر وجهك	êś lak (mâ lak), jā ḥabîbī? énte mutaḡáijir wáḡ'hak	*Was ist Ihnen, mein Freund? Ihr Gesicht ist entstellt.*
مانى طيب، انا ضعيف (عيّان، مريض، متشوش)	mânī ṭáijib, ána ḍaʿîf (ʿaijân; marîḍ; mutešáwwiś)	*ich bin nicht wohl; ich bin schwach, matt, krank, unpäſslich.*
اكل الفواكه سبّب لى التخمة	ákl el-fawâkih sábbab lī et-túḫme	*das Obstessen hat mir eine Unverdaulichkeit verursacht.*
اخذت علىّ موية هذه البلاد	áḫaḍet ʿaláija môjet hâṣi el-bilâd	*das Wasser dieses Landes hat es mir angethan.*

انا محموم (ساخن، سخنان)	ána maḥmûm (sâḫin; saḫnân)	*ich habe Fieber.*
اخذتنى السخونة	aḫaḍétnī es-suḫûne	*das hitzige Fieber hat mich gepackt.*
مسكتنى البردية	masakétnī el-bardijje	*das kalte Fieber hat mich befallen.*
اخذته الحمّى الكبرى	aḫaḍétuh el-ḥúmma el-kúbra	*er hat das heftigste Fieber.*
رأسى يوجعنى (عندى وجع الرأس)	râsī jūǧáʿnī (ʿándī wáǧaʿ er-râs)	*der Kopf thut mir weh.*
ارقد على الفرشة واندهٔ للحكيم وهكذا خذ دواء	úrqud ʿála 'l-fárše wa índah li'l-ḥakîm, wa hâkaṣā ḫuḍ dáwā	*legen Sie sich zu Bette und rufen Sie den Arzt, und nehmen dann eine Arznei?*
انا عاوز فصادة (انا اعوز ان انفصد)	ána ʿâwiz faβâde (ána aʿûz an anfáβid)	*ich muſs zur Ader lassen.*
الآن ما هو وقته واحسن انك تتحجم (او تاخذ دم بالحجامة)	el-ân mā húwa wáqtuh, wa áḥsan ánnak tenḥáǧim (tâḫuḍ dám [vlg. dámm] bi'l-ḥiǧâme)	*jetzt ist nicht die Zeit dazu; besser ist, Sie lassen sich schröpfen.*
معك الحق يا سيدى لكن من قبل الحقنة كان يصير احسن	máʿak el-ḥáqq, jā sidī; lâkin min qábluh el-ḥúqna kân jaβîr áḥsan	*Sie haben recht, mein Herr; aber vorher wäre wohl ein Klystier am Platz.*
لا هو احسن المطرش وهكذا ينظّف البطن من الحموضة ومن الصفراء التى فى معدتك	lâ, húwa áḥsan el-muṭárriš, wa kâkaṣā junáżżaf el-báṭn min el-ḥumûḍa wa min eβ-βáfrā ellátī fī myʿdétak	*nein, besser ist ein Brechmittel; so wird der Leib gereinigt werden von der Säure und von der Galle, welche in Ihrem Magen ist.*
اعمل مثل ما يعجبك، لكن من يعطينى المطرش	áʿmal mí/l mā jaʿǧébak, lâkin mén (mîn) jaʿṭînī el-muṭárriš?	*ich werde thun, wie Sie es für gut halten; aber wer wird mir das Brechmittel geben?*

روح عند العطّار واشتري منه	rûḥ ‹and el-‹aṭṭâr wa iśtárī mínnuh	*gehen Sie zum Apotheker (Droguisten) und kaufen Sie es dort.*
انا ما كنت اريده انه يكون قوى (شديد)	ána mā kunt urîduh, ánnuh jekûn qáuī (śedîd)	*ich möchte (es) nicht (so), daſs es sehr stark sei.*
لا تخاف (تَخَفْ) يكون خفيف وحلو	lā teḫâf, jekûn ḫafîf wa ḥúlw (ḥölu)	*fürchten Sie sich nicht, es wird leicht und süſs sein.*
جيب لى شوية نار، (جمرة نار، بصّة نار)	ǵîb lī ś'wáijet nâr (ǵémret nâr; báββat nâr)	*geben Sie mir etwas Feuer, Kohlengluth.*
ايش تريد تعمل بها	êś turîd tá‹mal bíhā	*was wollen Sie damit machen?*
اريد اسخّن الفرشة لانى بردان	urîd usáḫḫin el-fárśe li-ánnī bardân	*ich will das Bett wärmen, denn es friert mich.*
قوّى قلبك لانى سخّنت موية لاسقيك	qáuwī qálbak liánnī saḫḫánt môje li-asqîk	*beruhigen Sie sich; denn ich habe Wasser gewärmt, um es Ihnen zum Trinken zu geben.*
بالتحقيق فَى ناشف وعطشان	bi't-taḥqîq, fámmī (fúmmī) nâśif wa ‹aṭśân	*in Wahrheit, mein Mund brennt und ich bin durstig.*
والموية السخنة تُخمد عطشك (تُطفئ العطش)	wa'l-môje es-súḫne túḫmid ‹áṭaśak (túṭfi' el-‹áṭaś)	*und stillt Ihnen das warme Wasser den Durst?*
غير امرار انا جرّبتها ونفعتنى	ǧáir emrâr ána ǵarrábthā wa nafa‹étnī	*ich habe es öfter versucht, und es hat mir wohlgethan.*
فى اى ساعة اشرب (او آخذ) المطرّش	fī ê sâ‹a áśrab (âḫuḏ) el-muṭárriś	*um wieviel Uhr soll ich das Brechmittel nehmen?*
بكرة (او غدًا) على بدرى	búkra (ǧádā) ‹ála bédrī	*morgen früh.*
واى متى انفصد (او آخذ دم)	wa émta anfáβid (âḫuḏ damm)?	*und wann soll ich zur Ader lassen?*
فى المساء شوية على حين	fi 'l-mésā ś'wáije ‹ála ḥîn	*des Abends, etwas zeitlich.*

احسّ بتعب ويدوخ راسي	aḥáss bi-tácab wa jedâḫ râsī	*Ich fühle mich matt, und der Kopf schwindelt mir.*
روح اشترى شوية بزر الشمر واغليه في ماء لسان الثور واشرب هذه المويّة على الريق (وانت صليم) على بدري، هذا دواء طيب مليح	rûḥ iśtárī ś'wáijet bizr eś-śúmr [1]) wa aġlîh fī mâ' lisân eṭ-ṭôr wa íśrab hâṣi el-môje ‹ála 'r-rîq (wa énte βâ'im) ‹ála bédrī; hâṣā dáwā ṭáijib m'liḥ	*gehen Sie und kaufen Sie sich ein wenig Fenchelsamen, sieden Sie denselben in einem Abguſs von Ochsenzunge und trinken Sie dann dieſs Wasser nüchtern in der Frühe; dieſs ist ein ganz vortreffliches Mittel.*
الدواء كثيراً ما داء	ed-dáwā keṭîrañ mā dâ'	*Arznei ist oft selbst eine Krankheit.*

ايش هذا انت تنام عريان (أو شالح ثيابك)	êś hâṣā? énte tenâm ‹urjân (śâliḥ śijâbak)	*Was ist das? Sie schlafen nackt, unbekleidet?*
نعم يا سيدى بس بالقميص	náam jā sîdī, baas bi'l-qamîβ	*ja wohl, mein Herr, nur im Hemde.*
ولا تخاف انك تتبرّد وتتشوّش	wa lâ teḫâf, ánnak tetebárrad wa teteśáwwaś	*und fürchten Sie nicht, daſs Sie sich erkälten und krank werden?*
لا يا خواجه الآن حرّ ووقت الصيف وانا في زمان الربيع وفي وقت الخريف والشتا انا دايما انام لابس	lâ jā ḫawâǵe, el-ân ḥárr wa wáqt eβ-βáif, wa ána fī zemân er-rabî‹ wa fī wáqt el-ḫarîf wa'ś-śítā ána dâ'imañ anâm lâbis	*nein, mein Herr; jetzt ist es heifs und Sommerzeit, und zur Zeit des Frühlings und des Herbstes und des Winters schlafe ich immer in Kleidern.*
ما اقدر احتمل الحرّ بس لمّا يكون فيه برد انا انام لابس	mā áqdir aḥtámil el-ḥárr, bass lámmā jekûn fîh bard, ána anâm lâbis	*ich kann die Hitze nicht ertragen; nur wenn es kalt ist, schlafe ich in Kleidern.*

---

[1]) شَمَر, شُمْر, شُمْرَة u. vlg. شُمَر u. شُومار *Fenchel.*

لو كنت الآن فى بلدى التى فيها برد وفيها ثلج وجليد كنت تنظر	lau kúnt el-ân fī béledī, ellátī hîje fihā bárd wa fihā ṭálg wa ǵelîd, kunt tánżur	*wenn Sie jetzt in meiner Heimath wären, wo es kalt ist, und wo es Schnee und Eis gibt, da würden Sie schauen!*
هنا ايضًا فيه برد لمّا ينزل المطر او لما تكون الدنيا مغيّمة وظلام وفى رطوبة الليل	hónā áiḍañ fih bárd, lámmā jínzil el-máṭar, au lámmā tekûn ed-dúnja mu-ǧáijame wa ḍalâm, wa fī ruṭûbet el-lêl	*auch hier ist es kalt, wenn es regnet, oder wenn das Wetter trüb und stürmisch ist, und in der Feuchtigkeit der Nacht.*
ايضا البحر فيه برد لما يموج ويكون مختبط	áiḍañ fi 'l-báḥr fih bárd, lámmā jumáwwiǵ wa jekûn muḫtábiṭ	*auch zur See ist es kalt, wenn sie Wellen wirft und aufgeregt ist.*
هو صحيح لكن لمّا يصير غلينى (او هداوة) فيه حرّ	húwa βaḥîḥ, lâkin lámmā jaβîr ǧalīnī (hadâwe) fih ḥárr	*das ist wahr, aber wenn Windstille ist, ist es warm.*
لكن انت متغيّر لونك ووجهك (منظرك) اصفر ما لك	lâkin énte mutaǧáijir lônak, wa wáǵhak (manżárak) áβfar; mâ lak?	*aber Sie verändern die Farbe, und Ihr Gesicht ist gelb; was ist Ihnen.*
انا مزكوم	ána mezkûm	*ich bin verschnupft.*
انا مقبوض (مكتوم، منيبّس) ولى ثلاثة ايام انى ما تمشّيت (او ما خرجت برًّا او ما صرفت برًّا)	ána maqbûḍ (mektûm; mutejábbis), wa lî ṭ'lâṭet ajjâm ánnī mā temaśśêt (mā ḫaráǵt bárrā; mā βaráft bárrā)	*ich bin verstopft, und es ist schon drei Tage her, daſs ich keine Oeffnung hatte.*
عندى وجع الضرس	ʿándī wáǵaʿ eḍ-ḍýrs	*ich habe Zahnweh.*
انت يدوخ راسك	énte jedûḫ râsak?	*schwindelt Ihnen der Kopf?*
لا يا سيدى يوجعنى راسى شوية	lâ jā sîdī, jūǧáʿnī râsī ś'wáije	*nein, mein Herr, der Kopf schmerzt mich ein wenig.*
عينىّ حمر زىّ الدم	ʿainêjja ḥumr zájj ed-dámm	*meine Augen sind roth wie Blut.*
ربّما ريح هذه البلد ما يناسب (او	rubbámā rîḥ hâsi el-béled mâ junâsib	*vielleicht ist die Luft dieses Landes nicht zuträglich*

يوافق) مزاجك (أو عافيتك)	(juwâfiq) mizâǵak (‹âfijetak)	*für Ihre Leibesbeschaffenheit (Ihre Gesundheit).*
بالحقيقة انا دائما متشوّش	bi'l-ḥaqîqa ána dâ'imañ muteśáwwiś	*in Wahrheit, ich bin immer unwohl.*
هذا هو الريح الذى يصدر منه السلّ (أو الدقّ)	hâṣā húwa er-rîḥ ellásī jáβdur mínnuh es-síll (ed-díqq)	*das macht die Luft dieses Landes, durch welche Schwindsucht (Abzehrung) verursacht wird.*
بالحقيقة فلان هو مسلول وبالدقّ	bi'l-ḥaqîqa fulân húwa meslûl wa bi'd-díqq	*in der That, N. ist schwindsüchtig und abzehrend.*
يشتكى من وجع الكبد	jeśtákī min wáǵa‹ el-kábid	*er klagt über Leberschmerzen.*
هو دائما يشتكى بشىء يوجعه ويبزق دم	húwa dâ'imañ jeśtákī bi-śê júǵâ‹uh wa jébzuq dámm	*er klagt immer über irgend einen Schmerz und spuckt Blut.*
الحكماء قطعوا العشم منه	el-ḥúkamā qáṭa‹ū el-‹áśam mínnuh	*die Aerzte haben ihn aufgegeben.*
ما يُرجَى نَجاتُهُ	mā júrǵa neǵâtuh	*man hofft nicht mehr auf seine Rettung.*
الله يشفيه عن قريب (شافاه الله)	allâh jeśfîh ‹an qarîb (śáfâhu 'llâh)!	*möge ihn Gott heilen!*

Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter.

1. Unsichtbare Welt. Kirchliches.

Gott إِلٰه ilâh; اللّٰه allâh; حقّ تعالى ḥáqq taʿâla; *göttlich* ilâhī.

Schöpfer خالق ḫâliq; بارى bârī.

Jesus Christus يسوع المسيح jesûʿ el-mesîḥ; حضرة عيسى ḥádret ʿîsa.

Geist روح rûḥ *pl* arwâḥ.

heil. Geist الروح القدس er-rûḥ el-qúdus.

Dreieinigkeit الثالوث eṯ-ṯālûṯ.

heil. Jungfrau البتول el-betûl; العذراء el-ʿáḏrā; حضرة مريم ḥádret márjam.

Engel ملك mélek *pl* melâ'ike.

Heiliger قديس qadîs, qiddîs; ولىّ الله walîjj allâh; *die Heiligen* الاولياء el-áulijā.

die Seeligen الطوبانيّين eṭ-ṭūbānijjîn; اهالى الجنة ahâlī el-ǵénne.

Götze صنم βánam *pl* aβnâm; وثن wáṯan *pl* auṯân.

Paradies جنّة ǵénne *pl* ǵinân; *das musl. Paradies mit 7 Stockwerken* سبع طبقات sábʿa ṭabaqât, *deren Höchstes* علّيون ʿillijjûn (auch *die Seeligen*), *dem Fluſs* كوثر káuṯar, *dem Baum* طوبى ṭûba, *dem Pförtner* رضوان riḍwân etc.

Himmel سماء sámā *pl* samāwât.

Hölle جهنّم ǵehénnem.

Fegfeuer مطهر mát'har; musl. اعراف aʿráf.

Teufel شيطان śaiṭân *pl* śajāṭîn; ابليس iblîs.

Dämon جنّى ǵínnī *pl* جنّ ǵínn; *böser* عفريط ʿifrîṭ *pl* عفاريط ʿafārîṭ; غول ǧûl; *guter (Rufer in der Wüste)* هاتف hâtif.

Prophet نبىّ nábijj, nébī *pl* انبياء ámbijā; *Gesandter Gottes* رسول الله rasûl allâh (*pl* rúsul).

Apostel حوارى ḥawârī *pl* ḥawārijjûn; *die Jünger Jesu* rúsul ʿîsa el-mesîḥ.

Evangelist انجيلىّ ingílī *pl* ون.

Religion دين dîn *pl* ادیان edjân.
Confession, *Sekte* مذهب méṣheb *pl* meṣâhib.
Glaube دين dîn; ايمان îmân.

Liebe محبّة maḥábbe.
Hoffnung أمل ámal; عشم ʿáśam.
Auferstehung قيامة qijâme.
Jüngstes Gericht يوم الدين jôm ed-dîn; يوم العرض jôm el-ʿárḍ.

Sakrament سرّ sirr *pl* esrâr.
Kirche كنيسة kenîse *pl* kenâ'is.
Hochaltar هيكل háikal *pl* hajâkil.
Kanzel منبر mímbar.
Gebetsnische محراب miḥrâb.

Christ مسيحيّ mesîḥî *pl* ون; نصراني naβrânî *pl* نصارى naβâra.

Katholik كاثوليكيّ kātūlikī *pl* ون.

Meßopfer القربان المقدّس el-qurbân el-muqáddas; el-quddâs.
Evangelium انجيل ingîl.

Taufe عمودية ʿamūdijje; ǧyṭâs.
Predigt وعظ wáʿiẓ; كرز káraz; musl. خطبة ḫúṭbe; *christl. Prediger* كارز kâriz, wâʿiẓ.
Gebet صلاة βalât *pl* صلاوات βalawât; دعاء duʿâ *pl* ادعية ádʿije.
Waschung, *Ablution* وضوء wuḍû', تـوضـو tawáḍḍu'. — *Almosen* زكاة zekât; صدقة βádaqa.
Muhammedaner مسلم múslim.
Islam الاسلام el-islâm.
Moschee (große) جامع ǧâmiʿ *pl* ǧawâmiʿ; *kleine* مسجد mésǧid *pl* mesâǧid.
Prediger امام imâm *pl* ائمّة aʾímme; واعظ wâʿiẓ *pl* وعّاظ wuʿʿâẓ; خطيب ḫaṭîb *(Vorbeter)*.
Freitagspredigt خطبة ḫúṭbe.

Koran قرآن qurʾân, qorân.
Das heil. Gesetz شرع śarʿ, شريعة śarîʿa (*weltl. G.* عرف ʿurf).
Religiös. Pflicht فرض farḍ; فريضة farîḍa *pl* farâʾiḍ.

Jude يهودى jehûdî; *die Juden* اليهود el-jehûd.
Synagoge بيعة bîʿa.

Rabbiner ربّانى rabbânî; خاخام ḫâḫâm.

Renegat مرتدّ murtádd.
Ketzer رافض râfiḍ, râfiḍî *pl* روافض rawâfiḍ.
Ungläubiger كافر kâfir *pl* kuffâr.
Götzendiener, *Heide* عابد الاصنام ʿâbid el-aβnâm *pl* عُبّاد صنم ʿubbâd βánam.

2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente.

Welt دنيا dúnja.
Geschöpfe المخلوقات el-maḫlūqât; الموجودات el-mauǧūdât; الكائنات el-kāʾinât.
Natur طبيعة ṭabîʿa.
Himmel سماء sámā *pl* samâwât.
Firmament فلك félek *pl* eflâk; félek eṣ-ṣawâbit (الثوابت).

Horizont أُفْق ufq *pl* آفاق āfâq.
Sonne شمس śems *pl* śumûs.
Mond قمر qámar; *Vollmond* بدر bedr; *erstes Viertel* هلال hilâl.
Stern نجم negm, *e. St.* négme *pl* nuǵûm; *Sternbild* كوكب káukab *pl* kawâkib, برج burǵ *pl* burûǵ.
Planet سيّارة sejjâre *pl* ات.
Komet نجمة ذات ذنب négme ṣât ḏéneb, *pl* nuǵûm ṣawât ḍ.
Erdkugel كرة الارض kórat el-árḍ.
Halbkugel نصف كرة الارض nýβf kórat el-árḍ.
Milchstraße طريق اللبّانة ṭarîq el-labbâne; التبّانة et-tabbâne.
Thierkreis منطقة البروج mintáqat el-burûǵ: *Widder* برج الحمل búrǵ el-ḥámal, *Stier* ب الثور búrǵ eṭ-ṭôr, *Zwillinge* ب الجوزاء b. el-ǵáuzā, *Krebs* ب السرطان b. es-saraṭân, *Löwe* ب الاسد b. el-ásad, *Jungfrau* ب السنبلة b. es-sumbúle, *Waage* ب الميزان b. el-mîzân, *Skorpion* ب العقرب b. el-ʿáqrab, *Schütze* ب القوس b. el-qôs, *Steinbock* ب الجدى b. el-ǵédj, ب الدلو b. ed-délw, *Fische* ب الحوت búrǵ el-ḥût.
Polarstern كوكب الشمال káukab eś-śimâl.
Großer Bär الدبّ الاكبر ed-dúbb el-ákbar, *kleiner B.* الدب الاصغر ed-dúbbb el-áβǧar; بنات نعش الكبرى (الصغرى) banât náʿaś el-kúbra (eβ-βúṙra).
Orion الجوزاء el-ǵáuzā.
Plejaden الثريّا eṯ-ṯurájja.
Spica سماك simâk.
Aldebaran (Hyaden) الدبران ed-dabarâu.
Syrius شعرى śiʿra.
Venus زهرة zú'hra.
Merkur عطارد ʿuṭârid.
Erde الارض el-árḍ.
Mars مرّيخ mirrîḫ.
Jupiter مشترى muśtárī.
Saturn زحل zúḥal; كيوان keiwân.
Sonnenfinsterniß كسوف الشمس kusûf eś-śéms.
Mondfinsterniß خسوف القمر ḫusûf el-qámar.
Abnahme des Mondes نقصان القمر nuqβân el-qámar.
Neumond محاق القمر maḥâq el-q.
Zunahme des Mondes زيادة القمر zijâdet el-q.

Erde الارض el-árḍ.
Aequator خطّ الاستواء ḫaṭṭ el-istiwâ'
Aequinoctium معدّل ليل ونهار muʿáddal lêl wa nehâr.
Ekliptik خطّ اعتدال ليل ونهار ḫaṭṭ iʿtidâl lêl wa nehâr; منطقة البروج mintáqat el-burûǵ; سمت الشمس sémt eś-śéms.
Nordpol قطب الشمال qúṭb eś-śimâl.
Südpol قطب الجنوب qúṭb el-ǵenûb.

Zone منطقة mintáqa.

heiſse Zone المنطقة الحارّة el-mintáqa el-ḥárra.

gemäſsigte Z. المر المعتدلة el-m. el-muʿtádile.

kalte Z. المر المنجمدة el-m. el-mungámide.

Ost شرق śarq; مشرق máśriq.

Südost جنوب وشرق ǵenûb wa śarq *etc.*

Süd جنوب ǵenûb; قبلة qíbla.

West غرب ǧarb; مغرب máǧrib.

Nord شمال śimâl.

Element عنصر ʿúnβur *pl* ʿanâβir; ركن rukn *pl* arkân.

Feuer نار nâr *pl* nîrân.

Luft هواء háuā', háua.

Wasser ماء mâ' *pl* مياه mijâh.

Erde ارض arḍ; تراب turâb.

Sand رمل raml *pl* rimâl.

Staub غبار ǧubâr.

Koth وحل waḥl.

Meer بحر baḥr *pl* biḥâr, ábḥur.

Weltmeer البحر المحيط el-báḥr el-muḥîṭ; اقيانوس oqijānûs.

Welle موج môǵ *pl* amwâǵ; *Woge* غارية ǧâribe *pl* ǧawârib.

Ebbe und Fluth جزر ومدّ ǵézr wa médd.

Ufer شطّ śaṭṭ *pl* śuṭûṭ, شاطئ śâṭi' *pl* شواطئ śawâṭi'; حفّة ḥáffe; ضفّة ḍáffe; *beide Ufer* ed-ḍaffetên, العبرين el-ʿibrên; *Seeküste* ساحل sâḥil *pl* sawâḥil.

Festland برّ bárr; قارّة qârra.

Insel جزيرة ǵezîre *pl* ǵezâ'ir.

Meerenge بوغاز بغاز buǧâz.

Meerbusen, Golf جون ǵûn.

Hafen مينا mînā; مينة mîne *pl* موانى mawānī, ميين míjan; مرسى mérsa *pl* merâsī; مرفأ márfa'.

Kanal خليج ḫalîǵ *pl* خلجان ḫulǵân; *kleiner K.* قناة qanât; قناية qanâje *pl* قناوات qanāwât.

See بحيرة buḥáire.

Teich حوض ḥôḍ *pl* aḥwâḍ *u.* حياض ḥijâḍ; بركة bírke *pl* bírak.

Fluſs نهر na'hr *pl* anhâr; *groſser Strom* بحر baḥr; *Nil* بحر النيل baḥr en-nîl.

Wildstrom, Rinnsal سيل sejl *pl* sujûl.

Bach مجرى ماء mágra mâ' (*pl* مجارى megârī)

Quell عين ʿáin (عين ماء ʿáin mâ') *pl* عيون ʿujûn; منبع mámbaʿ *pl* منابع menâbiʿ.

Tropfen قطرة qátra *pl* qaṭr.

Brunnen بئر bîr *pl* آبار âbâr.

Cisterne جبّ ǵubb *pl* جباب ǵibâb; صهريج βihrîǵ *pl* βahārîǵ.

Berg, Gebirg جبل ǵébel *pl* ǵibâl.

Vorgebirg رأس râs *pl* رؤوس ru'ûs.

Hügel تلّ tell *pl* tilâl.

Thal وادى wâdī *pl* اودية áudije *u.* ودیان widjân.

Ebene صحراء βáḥrā *pl* صحارى βaḥâra, سهل sa'hl; وطاء wáṭā.

Bodensenkung غور ḡaur, ḡôr.

Wüste بادية bâdije, بدو badw *pl* بوادى bawâdī; برّية barrîjje *pl* براري barârī; قفر qafr *pl* qifâr; صحراء βáḥrā *pl* صحارى βaḥâra; شول śaul.

Wald غابة ḡâbe; حرش ḥurś, ḥirś *pl* aḥrâś.

Höhle مغارة maḡâra *pl* maḡâ'ir.

3. Lufterscheinungen. Wetter.

Regenbogen قزح قوس qôs qúzaḥ.

Unwetter زوبعة zaubá‹a *pl* zawâbi‹.

Sturm ريح عاصفة rîḥ ‹âβife; فرطنة fîrṭína; نوء nau'.

Wind ريح rîḥ *pl* rijâḥ *u.* arjâḥ; *Aeg. Südwind* قبلى qiblī, *heißer* مريسى marîsī; *Nordw.* بحرى báḥrī; *Wüstenwind mit Sand* خمسين ḫamsîn(*Februar—Juni*); *heißer Giftwind, Scirokko* سموم samûm, Syr. شلوك śelûk, śilûq.

Sintfluth, Ueberschwemmung طوفان ṭûfân.

Regen مطر máṭar; شتاء śíta; *e. Regenguß* máṭara; *großtropfig* وبل wabl; *dauernder R.* هطل haṭl, háṭlā.

Blitz برق barq *pl* burûq.

Wetterleuchten ايماض īmâḍ.

Blitz und Donnerschlag صاعقة βâ‹iqa *pl* βawâ‹iq.

Donner رعد ra‹d.

Hagel برد bárad.

Schnee ثلج ṭalǵ *pl* ṭulûǵ.

Eis جليد ǵelîd.

Reif صقيع βaqî‹a.

Thau ندى náda.

Nebel ضباب ḍabâb.

Wolke سحابة saḥâbe *pl* saḥâ'ib; غيم ḡaim *pl* ḡujûm.

Dunst بخار buḫâr *pl* ابخرة ábḫire.

Erdbeben زلزلة zelzéle.

Kälte برد bard, برودة burûde.

Hitze حرّ ḥarr, حرارة ḥarâra.

Feuchtigkeit رطوبة ruṭûbe.

Trockenheit يبوسة jubûse, نشوفية nuśûfijje.

Dürre und Mangel قحط qaḥṭ; *Hungersnoth* مجاعة meǵâ‹a.

Sonnenstrahlen شعاع śu‹â‹ *E.* ŏ.

Licht نور nûr *pl* anwâr.

Schatten ظلّ żill *pl* żilâl.

Dunkelheit عتمة ‹átme.

Finsterniß ظلمة żúlme; ظلام żalâm, ḍalâm.

4. Jahr und Zeit.

Zeit وقت waqt *pl* auqât; زمان zemân, زمن záman *pl* ازمنة ézmine.

Ewigkeit (ohne Ende) ابدية abadîjje; *ohne Anfang* ازلية azalîjje.

Anfang ابتداء ibtidâ', ibtída.

Mitte وسط wásaṭ *pl* ausâṭ.

Ende نهاية nihâje; انتهاء intihâ', intíha, غاية ǧâje; *am E.* بالآخر bi'l-âḫir.

Gegenwart الحال el-ḥâl.

Vergangenheit ماضى mâḍī.

Zukunft مستقبل mustáqbel.

Jahr سنة séne *pl* سنين senîn *u.* سنوات senewât; عام ʿâm *pl* أعوام aʿwâm.

Schaltjahr سنة كبيسة séne kebîse.

Monat شهر śa'hr *pl* śuhûr *u.* áśhur.

Woche جمعة ǧúmʿa; أسبوع usbûʿ *pl* أسابيع asābîʿa.

Tag (24 Stunden) يوم jôm *pl* أيّام aijâm; *(12 St.)* نهار nehâr *pl* ât.

Wochentag يوم شغل jôm śuǧl.

Feiertag يوم عيد jôm aʿîd; يوم بطالة jôm baṭâle.

Morgenfrühe سحر sáḥar.

Morgenröthe فجر faǧr.

Morgen صبح βubḥ; صباح βabâḥ.

Sonnenaufgang طلوع الشمس ṭulûʿ eś-śéms.

Vormittag ضحى ḍúḥa, dóḥa.

Mittag ظهر ḍu'hr; نصف النهار nýβf en-nehâr.

Nachmittag عصر ʿaβr, ʿáβar.

Abend مساء mésā, míse; عشيّة ʿaśîjje.

Sonnenuntergang غروب الشمس ǧurûb eś-śéma.

Abenddämmerung شفق śáfaq.

Abenddunkel عتمة ʿátme.

Nacht ليل lejl, lêl; ليلة lêle *pl* ليالى lajâlī.

Mitternacht نصف الليل nýβf el-lêl.

heute اليوم el-jôm; النهار دا en-nehâr de, 'nehárde.

gestern البارحة el-bâriḥa; ägy. امبارح embâreḥ; امس ems.

vorgestern قبل البارحة qábl el-bâriḥa; أوّل امبارح áuwal embâreḥ.

morgen بكرة búkra; غدًا ǧádā.

übermorgen بعدا بكرة baʿd búkra.

Stunde ساعة sâʿa *pl* sāʿât.

halbe Stunde نصف ساعة nyβf (*vlg.* nuββ) sâʿa.

Viertelstunde ربع ساعة rubʿ sâʿa; *drei Viertelstunden* ثلاثة أرباع ساعة t'lâṯet arbâʿ sâʿa.

Minute دقيقة daqîqa *pl* daqâ'iq.

Secunde ثانية ṯânije *pl* ṯawānī.

Augenblick لحظة láḥża, لمحة بصر lámḥat báβar.

Jahreszeit فصل faβl *pl* fuβûl; موسم máusim *pl* mawâsim; *Saison* اوان awân; *die 4 Jahreszeiten* اربعة فصول arbáʿat fuβûl.

Frühling ربيع rabîʿa.

Sommer سيف βaif.

Herbst خريف ḫarîf.

Winter شتاء śitā, śíte.

5. Christliche Feiertage.

Fest عيد (aʿîd) ʿîd *pl* اعياد aʿjâd.

Neujahr رأس السنة râs es-séne.

Heil. 3 König عيد الظهور ʿîd eż-żuhûr.

Lichtmeſs عيد سمعان الشيخ ʿîd simʿân eś-śêḫ

Fasching مرفع márfaʿ; اللحم el-láḥm; الكريزة el-karîze.

40täg. Fasten صوم الاربعين βôm el-arbaʿîn.

4 Quatember الاربعة ازمنة el-arbáʿat ézmine.

Charwoche الجمعة المقدّسة el-ǵúmʿa el-muqaddáse.

Palmsonntag احد السعانين áḥad es-saʿānîn (شعانين).

Charfreitag يوم الجمعة الحزينة jôm el-ǵúmʿa el-ḥazîne.

Ostern عيد الفصح ʿîd el'-fáβh; ʿîd el-kebîr.

Weiſser Sonntag الاحد الجديد el-áḥad el-ǵedid.

Himmelfahrt خميس الصعود ḫamîs eβ-βuʿûd.

Pfingsten عيد العنصرة ʿîd el-ʿunβúra.

Frohnleichnam عيد الجسد ʿîd el-ǵésed.

Allerheiligen عيد جميع القدّيسين ʿîd ǵemîʿ el-qiddîsîn.

Allerseelen تذكير الاموات teṣkîr el-amwât.

Weihnachten عيد الميلاد ʿîd el-mîlâd.

6. Wochentage.

Sonntag يوم الاحد jôm el-áḥad.

Montag يوم الاثنين jôm el-iṭnên; الاثنين el-etnên.

Dienstag يوم الثلاثة j. eṭ-ṭ'lâṯe; الثلاثاء eṭ-ṭ'lâṯā.

Mittwoch يوم الاربعة j. el-arbáʿa; الاربعاء el arbáʿā.

Donnerstag يوم الخميس j. el-ḫamîs.

Freitag يوم الجمعة j. el-ǵúmʿa.

Samstag يوم السبت j. es-sábt.

7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate.

Januar كانون الثانى kānûn eṭ-ṭânī.

Februar شباط śubâṭ.

März اذار adâr.

April نيسان nîsân.

Mai أيّار aijâr.

Juni حزيران ḥazîrân.

Juli تموز temûz, temm.

August آب âb.

September ايلول ejlûl, îlûl.

Oktober تشرين الاوّل teśrîn el-áuwal.

November تشرين الثانى teśrîn eṭ-ṭânī.

December كانون الاوّل kānûn el-áuwal.

8. Muslimische Mondmonate.

رجب régeb, *Zeichen* ب.

شعبان śaʿbân, *Z.* ش.

رمضان ramaḍân, *Z.* ن.

شوال śauwâl, *Z.* ل.

القعدة (ذى) ذو ṣu'lqáʿde, *Z.* ذا.

الحجّة (ذى) ذو ṣu'l-ḥíǵǵe, *Z.* ذ.

محرّم muḥárram, *Z.* م.

صفر ṣáfar, *Z.* ص.

ربيع الأوّل rebîʿ el-áuwal, *Z.* را.

ربيع الآخر rebîʿ el-âḫir, *Z.* ر.

جمادى الأوّل ǵumâda el-áuwal (*od.* الاولى el-ûla), *Z.* جا.

جمادى الآخر ǵumâda el-âḫir (el-âḫire), *Z.* ج.

9. Kirchliche und weltliche Würden.

Papst البابا el-bâbā; *Sr. Heiligkeit* عصمة البابا ʿiṣmet el-bâbā.

Kardinal كردينال kardînâl.

Patriarch بطريك baṭrîk *od.* بطريرك baṭrîrak *pl* baṭârike.

Bischof اسقف úsquf *pl* asâqife.

Erzbischof رئيس الاساقفة raʾîs (*pl* rúʾasā) el-asâqife; مطران miṭrân *pl* maṭârine.

Mönch راهب râhib *pl* ruʾhbân.

Nonne راهبة râhibe *pl* ات.

Abt رئيس الدير raʾis ed-dêr.

Aebtissin رئيسة الراهبات raʾîset er-rāhibât.

Prior شيخ الرهبان śêḫ er-ruʾhbân.

Vikar نائب nâʾib *pl* نُوّاب nuwwâb.

Dekan عريف ʿarîf.

Diakon شمّاس الجيلى śemmâs (*pl* śemâmise) ingîlî.

Archidiakon رئيس الشمامسة raʾîs eś-śemâmise.

Kanonikus ذو مقام ṣū maqâm.

Priester قسّ qass, qiss; قسيس qasîs *pl* qussân; قسّيس qissîs *pl* ون *u.* قساوسة qasâwise (*vlg.* qasâfise); كاهن kâhin *pl* كهنة káhane.

Pfarrer خورى ḫûrî (curé) *pl* خوارنة ḫawârine.

Kaiser سلطان sulṭân *pl* salāṭîn; قيصر qáiβar *pl* qajâβire.

Kaiserin سلطانة sulṭâne.

König ملك mélik *pl* mulûk; *Sr. Maj. der König* (سعادة) عظمة ʿáẓamet (saʿâdet) el-mélik; *die Majestät* العليا الحضرة el-ḥádret el-ʿúlja; *Sr. Hoheit* ʿulúwwu-hu.

Königin ملكة mélike; *Ihro Maj.* جلالة الملكة ǵelâlet el-m.

Erbprinz, Thronfolger ولى العهد wali el-ʿa'hd; خليفة الكرسى ḫalifet el-kúrsî.

Kaiserlicher (königl.) Prinz نجل سلطانى (ملكى) negl (*pl* انجال engâl) sulṭânī (mélikī).

Vicekönig von Aegypten خديو مصر ḫidîv mýβr; الجناب الخديوى el-ǵenâb el-ḫidîwī; الحضرة الخديويّة el-ḥádret el-ḫidīwîjje.

Fürst امير emîr *pl* úmarā.

Fürstin اميرة emîre.

Gesandter الچى ílčī *pl* الچية ilčîjje; سفير sefîr *pl* súfarā; وافد wâfid *pl* وُفْد wúffad.

Delegirter قاصد qâβid; muráḫḫaβ.

Abgeordneter, Vertreter نائب nâ'ib *pl* نوّاب nuwwâb; *die Abgeordneten* المبعوثان el-mebʿūʃân.

Agent عامل ʿâmil *pl* ʿummâl; وكيل wakîl *pl* wúkalā.

Gouverneur, Statthalter والى wâlī *pl* ولاة wulât; حاكم ḥâkim *pl* ḥukkâm; مدبّر mudábbir *pl* ين; متصرّف muteβárrif *pl* în.

Schatzmeister خزندار ḫaznadâr.

Richter قاضى qâḍi *pl* قضاة quḍât.

Rath مشير muśîr; مستشار musteśâr.

Staatsanwalt المدّعى العمومى el-muddáʿī el-ʿumûmī.

Prokurator وكيل الشرع wakîl eś-śárʿ; *Advokat* مداعى mudâʿī; وكيل الدعوى wakîl ed-dáʿwa *pl* وكلاء الدعاوى wúkalā ed-daʿâwī.

Konsul قنصل qónβul, ónβol *pl* qanâβil; قنصو qúnβū *pl* qunβuwât.

Notar كاتب شرعى kâtib śárʿī.

Schreiber كاتب kâtib *pl* kuttâb; ناسخ nâsiḫ; ناقل nâqil; *Sekretär* كاتب سرّ kâtib sírr.

Beamter مأمور ma'mûr *pl* يين; (وظيفة) صاحب منصب ṣâḥib mánβab (waẓîfe) *pl* اصحاب (وظائف) مناصب aβḥâb manâβib (waẓâ'if).

Polizei, Gendarmerie ضبطية zabṭîjje; ضابطية zābiṭîjje.

Polizeisoldat قواس qawwâs *pl* qawwâse; *Schutzmann* خفير (غ) ḫafîr, ǧafîr *pl* ḫúfarā.

10. Militärisches.

Krieg حرب ḥarb *pl* ḥurûb.

Feldzug سفر séfer *u.* ö *pl* esfâr.

Friede صلح βulḥ; سلم silm, salm.

Unterhandlung مشارطة muśâraṭa.

Waffenstillstand هدنة húdne; مهادنة muhâdane; متاركة mutârake.

Friedensschluſs الصلح (ابرام) احكام iḥkâm (ibrâm) eβ-βúlḥ.

Vertrag عهد ʿa'hd, عهدة ʿú'hde, معاهدة muʿâhade, مصالحة muβâlaḥa, مواثقة muwâfaqa, اتفاق ittifâq; *Vertragsbedingungen* شروط العهد śurûṭ el-ʿá'hd.

Capitulation عهد التسليم ʿá'hd et-teslîm.

Räumung der Festung اخلاء القلعة iḫlâ' el-qálca; *Uebernahme* teséllum, istilâm.

Armee جيش ǵêš *pl* ǵujûš.

Brigade لواء liwâ' *pl* álwije.

Truppenabtheilung جند ǵund *pl* ǵunûd; فرقة fírqa *pl* fíraq.

Detachement تجريدة tegrîde.

Lager محلّ maḥáll *u.* ö, معسكر mucáskar; مخطّ عسكر maḥáṭṭ cáskar; اردوى, عرضى órda, órdu türk.

Verschanzung تحصين taḥβîn *pl* ât, تحصّن taḥáββun *pl* ât; متراس mitrâs *pl* metārîs.

Befestigungen استحكامات istiḥkāmât; *feste Position* مركز متين márkez metîn (menîc).

Festung قلعة qálca, qýlca *pl* qýlac; *starke F.* ق منيعة q. menîca; حصن حصين ḥyβn ḥaβîn.

Fort حصن ḥyβn *pl* ḥuβûn; حصار ḥyβâr; برج burǵ *pl* burûǵ u. ebrâǵ.

Mine لغم luḡm *pl* luḡûm.

Belagerung, Blokade حصار ḥyβâr, محاصرة muḥâββara.

Entsatz فكّ الحصار fakk el-ḥyβâr.

Aufhebung der Belagerung رفع الحصار ráfc el-ḥyβâr.

Brücke قنطرة qanṭára *pl* qanâṭir; *(Damm)* جسر ǵisr *pl* ǵusûr.

Pulvermagazin مخزن البارود máḫzen el-bārûd.

Arsenal تيرسخانه tersḫâne; دار الصنائع dâr eβ-βanâ'ic.

Werkstätte معمل mácmal *pl* macâmil.

Zelt خيمة ḫême *pl* ḫijâm *u.* ḫújam; خباء ḫibâ' *pl* اخبية áḫbije.

Linientruppen نظام nizâm.

Reserve ردیف redîf.

Landwehr احتياط iḫtijât.

Landsturm المستحفظين el-mustaḥfiẑin.

Vorhut طليعة العسكر ṭalîcat el-cáskar *pl* طلائع ṭalâ'ic; مقدّمة muqaddíme; اصحاب حراسة قدّام aβḥâb ḥirâβet quddâm.

Nachhut آخرة (مؤخّر) العسكر áḫiret (*od.* mu'áḫḫar) el-cáskar *pl* اواخر awâḫir; ساقة العسكر sâqat el-cáskar; اصحاب حراسة خلف aβḥâb ḥirâset ḫalf.

Kampfreserve ظهر العسكر ḍá'hr el-cáskar; جسد محفوظ لتعويض ǵésed maḥfûẑ li't-tacwîḍ.

Wachposten حرس ḥáras *pl* ḥurrâs; غفر ḡáfar.

Patrouille عسس cásas *pl*; طوف ṭauf.

Regiment الاى álâj *pl* ât; كردوس kirdáus *pl* karādîs; فوج fôǵ *pl* efwâǵ.

Bataillon اورطه, أُرطه órṭa *pl* ارط úraṭ; طابور ṭābûr *pl* ṭawābîr.

Glied, Reihe صفّ βaff *pl* βufûf.

Kampf, Gefecht قتال qitâl, مقاتلة muqâtale.

Angriff هجوم huǵûm; محاربة muḥârabe; *Choc* حملة ḥámle.

Schlacht وقعة wáqca, واقعة wâqica عركة árke.

Scharmützel ملاطمة mulâṭame, مناوشة munâwaše.

Sieg غلبة gálabe, ظفر záfar, نصر naßr, نصرة núßre.

Eroberung فتح fat'ḥ, استيلاء istîlâ'.

Niederlage تكسير teksîr, انكسار inkisâr.

Rückzug رجعة rág'a, ríg'a.

Flucht انهزام inhizâm, هربة hárabe.

Schlachtfeld معركة má'rake, muctárak; مصفّ maßáff *pl* maßâff; meg'âl.

Feind عدوّ ('adúww, 'ádū *pl* اعداء a'dâ'.

Alliirter, *Freund* مرافق murâfiq, معاهد mu'âhid, حليف ḥalîf.

Sieger غالب gâlib, منصور manßûr, مظفّر mużáffar.

Besiegter مغلوب maglûb, مكسور meksûr.

Befehl امر amr *pl* أوامر awâmir, حكم ḥukm *pl* aḥkâm.

Oberbefehl قيادة (حكم) الجيش qijâdet (ḥúkm) el-g'êś.

Oberbefehlshaber امير الجيوش emîr el-g'ujûś (*pl* úmarā); قائد الجيش qâ'id el-g'êś *pl* قوّاد quwwâd; سرعسكر seri'áskar.

General باشا bâśā *pl* bāśāwât; مشير muśîr; سردار serdâr; جنرال g'enerâl *pl* ât.

Generallieutenant فريق ferîq.

Generalmajor, *Brigadier* ميرلواء mīriliwâ'.

Oberst ميرآلاى mīrālâj.

Oberstlieutenant قائم مقام qâ'im maqâm.

Major بين باشى bimbáśī; العظيم el-'azîm.

Hauptmann يوزباشى jüzbáśī; قبطان qabṭân.

Lieutenant نائب nâ'ib *pl* نوّاب nuwwâb; خليفة ḫalîfe.

Officier ضابط ḍâbiṭ *pl* ضبّاط ḍubbâṭ.

Sergeant اون باشى onbáśī.

Fähndrich بيرقدار bairaqdâr, سنجاقجى sang'áq'gī.

Soldat عسكرى ('askárī) عسكر ('áskar) *pl* عساكر 'asâkir; جُنْدى g'úndī; *Gemeiner* نفر néfer *pl* انفار enfâr.

Infanterie عساكر مُشاة 'asâkir muśât; *Infanterist* قرّاب qarrâb *pl* ö; ماشى mâśī *pl* مشاة muśât; زلمة zúlme *pl* زلام zilâm; ترّاس terrâs *pl* în; *Jäger* قنّاص qannâß *pl* în.

Reiterei خيّالة ḫajjâle; *Reiter* فارس fâris *pl* fursân *u.* fawâris.

Artillerie طوبجية ṭobg'îjje; *Artillerist* طوبجى ṭóbg'ī.

Generalstab اركان الحرب arkân el-ḥárb.

Ingenieur مهندس muhéndis *pl* în.

Mineur لغمجى lug'úmg'ī, lag'ym'g'ī.

Trompeter نفّار neffâr; بوّاق bawwâq.

Tambour طبّال ṭabbâl.

Parlamentär رسول rasûl *pl* rúsul.

Schildwache خفير, غفير ḫafîr; عسّ ʿâss, عسّاس ʿassâs *pl* în.

Waffen سلاح silâḥ *pl* اسلحة eslíḥa; *Rüstung* عدّة الحرب ʿúddet el-ḥárb; *Ausrüstung, Equipirung* تجهيز teǵhîz *pl* ât.

Kanone مدفع mídfaʿ *pl* medâfiʿ; *Batterie* مرمى mirmât *pl* merâmî.

Flinte بندقيّة bunduqîjje *pl* banâdiq; قرابينة qarrābîne; *Zündnadelgewehr* بندقية الابرة bunduqîjjet el-íbre.

Bajonnet حربة ḥárbe *pl* ḥirâb.

Pistole طبانجه ṭabánǵe *pl* ât.

Säbel سيف sêf *pl* sujûf; *Degen* شيش šîš.

Dolch خنجر ḫánǵar *pl* ḫanâǵir.

Lanze رمح rumḥ *pl* rimâḥ.

Bogen قوس qôs *pl* aqwâs *u.* قسيّ qúsī, qísī.

Pfeil نبل nabl *pl* nibâl; سهم saʾhm *pl* sihâm, eshâm.

Keule لبّوت nebbût *pl* nebābît.

Schild ترس turs *pl* turûs; درقة dáraqa *pl* dáraq.

Pulver بارود bārûd.

Blei رصاص raßâß.

Kugel جلّة ǵúlle *pl* ǵúlal; رصاصة raßâßa *pl* ât; *Kanonenk.* كلّة kúlle *pl* kúlal.

Bombe, Granate قنبرة qumbúra, qumbúle *pl* qanâbir, bil.

Patrone عمار بارود ʿumâr bārûd; فشكة fášake *pl* fášak; فوشيك fūšik *pl* فواشيك fawâšik.

Patrontasche بيت الفشك bêt el-fášak.

Rakete فشّاكة faššâke.

Trommel طبل ṭabl *pl* ṭubûl.

Trompete بوق bôq *pl* abwâq; نفير nefîr.

Fahne لواء liwâʾ *pl* الوية álwije; راية râje *pl* rājât; بيرق báiraq *pl* bajâriq; سنجاق sangâq; *Feldzeichen* علم ʿálam *pl* aʿlâm.

11. Marine.

Flotte اسطول usṭûl *pl* اساطيل asātîl; türk. donúnmā; *Geschwader* عمارة مراكب ʿamâret merâkib.

Schiff مركب márkeb *pl* merâkib; سفينة sefîne *pl* súfun *u.* sefâʾin; بارجة bârîǵe *pl* bawârîǵ.

Dampfer باخرة bâḫire *pl* bawâḫir; وابور wābôr *pl* ât.

Kriegsschiff مركب بيليك márkeb béjlik; Mgrb. جفنة ǵéfne *pl* ǵifân.

Kaper شونة šône *pl* šôn.

Fregatte فرقاطة firqâṭa; *Panzerfregatte* ف مدرّعة f. mudárraʿa.

Corvette ڤـقـيـرة naqîre; كربيت korbêt.

Galione غليون ḡaljûn *pl* ḡalājîn.

Bot, Kahn, Nachen زورق záuraq *pl* zawâriq; قارب qârib *pl* qawârib; فلوكة felûke *pl* felâ'ik; *groſses* شختورة śaḫtura; *Nilbot* ذهبيّة ḍahabîjje.

Mast صارى βârī *pl* صوارى; *Dreimaster* سفينة ذات ثلاثة صوارى sefîne ṣât ṭ'lâṯet βawârī.

Dampfſchlot مدخنة madḫáne *pl* medâḫin.

Segel قلع qylʿa *pl* قلوع qulûʿ *u.* قلاع qylâʿ; شراع śirâʿ *pl* اشرعة aśríʿa *u.* شرع śúruʿ.

Raa راجع râǧiʿ *pl* rawâǧiʿ *türk.* سرن séren.

Tau حبل ḥabl *pl* ḥibâl; كومنة kûmane.

Ruder مقذاف, مجذاف miqdâf *pl* maqādîf; مدرى mídra *pl* medârī.

Steuerruder دفّة déffe; سكّان sukkân.

Schiffsbord طرف المركب ṭáraf el-márkeb.

Seemann بحرى báḥrī *pl* بيّة baḥrîjje; ملّاح mellâḥ.

Matroſe نوتى nûtī *pl* nawâtije.

Ruderer قدّاف qaḍḍâf.

Admiral امير البحر emîr el-báḥr.

Kapitän رئيس ra'îs (*vlg.* ريس reis *u.* ريّس rájjis) *pl* rú'asā; قبطان qabṭân *pl* qabāṭîn; ربّان rubbân *pl* rabâbine.

Hafenkapitän ريس المرسى (لمينا) reis el-mérsa (el-mínā).

Steuermann مدبّر الدفّة mudábbir ed-déffe.

Pilot معلّم muʿállim; ناخذا nâḫuḍā *pl* nawâḫiḍe.

Anker مرساة mirsât, مرساية mirsâje *pl* مراسى marâsī; هلب halb *pl* hulûb *u.* a'hlâb; Mgr. مخطاف miḫṭâf.

Magnetnadel ابرة المغنطيس íbret el-maḡnaṭîs; *Boussole* ابرة الابرة bêt el-íbre; بوصلة bûβola.

Flagge بندىرة bandîra; بيرق báiraq; علم ʿálam, s. *Fahne* S. 92.

Ankerplatz مرسى mérsa.

Landungsplatz مرفأ márfa'.

Hafen مينا mînā; بندر bénder *pl* benâdir, s. S. 84.

12. Handwerke und Künste.

Arbeiter عامل ʿâmil *pl* عملة ʿámale; *Arbeiterin* شغّالة śaǧǧâle.

Handwerk حرفة ḥýrfe *pl* ḥýraf; *Handwerker* صانع βânic *pl* βunnâc.

Kunst صناعة βinâʿa, صنعة βánʿa *pl* βanâ'ic; *Künstler* صنائعى βanā'ícī, صنّاع βannâʿ *pl* în.

Meister أستاذ ustâḏ; معلّم mu‹állim.

Lehrling تلميذ talmîḏ *pl* talāmîḏ *u.* talâmiḏe; *Bursche, Geselle* صبيّ βábī *pl* βibjân; عون ‹aun *pl* a‹wân.

Werkstatt محترف muḥtáraf; ورشة wárše; *Fabrik* معمل má‹mal *pl* ma‹âmil كرخانة kerḫâne *pl* ât.

Administrator مدير mudîr.

Amme مرضعة murḍí‹a; دايّة dâje.

Apotheker عطّار ‹aṭṭâr (*Droguist*); صيدلانى βaidalânī *pl* βajâdile; اجزاجى eǵzâǵī; معجوناجى ma‹ǧúnǧī.

Arzt طبيب ṭabîb *pl* aṭíbbā; حكيم ḥakîm *pl* ḥúkamā; *Arzneikunst* علم الطبّ ‹ylm eṭ-ṭybb.

Astronom منجّم munáǵǵim; نجّم neǵǵâm; *Astronomie* علم الهيئة (الفلك) ‹ylm el-hái'e *od.* hi'e, ‹ylm el-félek.

Bäcker خبّاز ḫabbâz *pl* în; *Bäckerei* خبازة ḫibâze [1]).

Bademeister حمّامى ḥammâmī; دلّاك dallâq *(Kneter).*

Bankier صرّاف βarrâf; صيرفى βairáfī *pl* βajârife.

Barbier حلّاق ḥallâq; مزيّن muzéjjin.

Bauer فلّاح fallâḥ *pl* în; زرّاع zarrâ‹.

Baumeister بناء bannâ'; معمار mi‹mâr *pl* îjje; مهندس البيوت muhéndis el-bujût.

Bildhauer نقّاش naqqâš; صانع التماثيل βânı‹ et-temâ/îl.

Böttcher قبّاب qabbâb; عامل البرامل ‹âmil el-barâmil.

Botaniker نباتى nebâtī; *Botanik* علم النباتات ‹ylm en-nebâtât.

Buchbinder مجلّد muǵállid; صحاف βaḥḥâf; صفّار βaffâr.

Buchdrucker طبّاع ṭabbâ‹; بصّام baββâm.

Buchhändler كتبى kútubī; بيّاع كتب bajjâ‹ (*pl* باعة bâ‹a) kútub.

Chemiker كيمياوى kimijâwī.

Chirurg جرّاح ǧarrâḥ; حجّام ḥaǧǧâm *(Bader).*

Dichter شاعر šâ‹ir *pl* šú‹arā.

Diener خادم ḫâdim *pl* ḫuddâm *u.* ḫádame; خدّام ḫaddâm *pl* în; *Dienerin* خادمة ḫâdime *pl* ḫawâdim; *Dienerschaft* خدم ḫádam; *Dienst* خدمة ḫídme *pl* ḫídam.

Direktor ناظر nâžir, mudîr.

Dolmetsch ترجمان targúmân *pl*

---

[1]) Form فعّالة für *die Kunst* : دباغة dibâǧa *Gerberei,* قصابة qyβâbe *Metzgerei,* طباعة ṭibâ‹a *Druckerkunst* etc.

tarấgimîn *u.* tarấgim; مترجم mutárgim *Uebersetzer.*

Drechsler خراط ḫarrâṭ.

Droguist عطار ʿaṭṭâr.

Erzähler نقال naqqâl.

Essighändler خلال ḫallâl.

Färber صباغ βabbấġ.

Fischer صيّاد سمك βajjâd sámak; Mgr. حوات ḥawwât.

Fleischer قصاب qaββâb; لحام laḥḥâm; جزار ǵezzâr.

Führer دليل dalîl *pl* ادلّاء adíllā.

Gärtner بستانى bustânī; خولى البستان ḫáulī el-bustân.

Gelehrter عالم ʿâlim, عليم ʿalîm *pl* ʿúlamā.

Gemüshändler بقال baqqâl.

Geometer مسّاح messâḥ; قيّاس qajjâs; مهندس muhéndis.

Gerber دباغ dabbấġ.

Geschichtschreiber مورّخ mu'árriḫ.

Glaser زجاج zeǵǵấǵ; عامل القزاز ʿâmil el-qazâz.

Goldarbeiter صائغ βâ'iġ, βajjấġ.

Grammatiker نحوىّ náḥwī.

Graveur حكاك ḥakkâk.

Handschuhmacher بيّاع الكفوف bajjâʿ el-kufûf.

Hebamme قابلة qâbile.

Heuhändler علاف ʿallâf.

Hirte راعى râʿī *pl* رعاة ruʿât.

Hufschmied بيطار baiṭâr *pl* bajâṭira; نعلبند naʿlbénd; صفيحه‌جى βafīḥáǵī; Mgr. سمار semmâr.

Hutmacher برانيطى barānîṭī.

Jäger صياد βajjâd; قناص qannâβ.

Ingenieur مهندس muhéndis.

Juwelier جواهرجى ǵewāhírǵī.

Kalligraph خطّاط ḫaṭṭâṭ.

Kaufmann تاجر tâǵir *pl* tuǵǵâr; *Kaufmannschaft* تجارة tiǵâre.

Kameeltreiber جمال ǵemmâl.

Koch طباخ ṭabbâḫ.

Kohlenhändler فحام faḥḥâm.

Küfer s. Böttticher.

Kupferschmied نحاس naḥḥâs.

Kupferstecher حفار ḥaffâr; نقاش على نحاس naqqâś ʿála nuḥâs.

Kürschner فرّاء farrâ'.

Kutscher عربه‌جى ʿarabáǵī; سوّاق العربانة sawwâq el-ʿarabâne.

Lastträger حمال ḥammâl; شيال śajjâl; عتال ʿattâl.

Lehrer معلّم muʿállim; حواجه ḫôǵa, ḫâǵe; استاذ ustâḏ *pl* asâtiḍe.

Leinwandhändler بزاز bezzāz.

Lichtzieher شماع śammâʿ.

Makler دلال dallâl.

Maler مصوّر muβáuwir; نقاش naqqâś.

Maulthiertreiber بغال bagǧâl; مكارى mukârī.

Matrose ملاح mallâḥ; نوتى nûtī *pl* nawâtije.

Maurer بناء bannâ', معمار miʿmâr.

Mehlhändler دقيق بياع bajjâʿ daqîq.

Messerschmied سكاكينىّ sekākînī.

Milchfrau لبّانة labbâne.

Müller طحان ṭaḥḥân.

Musikant مطرب mútrib; آلاتى ālâtī; *milit.* نوباتى naubâtī.

Nachtwächter عسّاس ‹âss *pl* ‹ásas.
Nadler ابّار abbâr.
Obsthändler بيّاع الفواكه bajjâ‹ (*pl* باعة bâ‹a) el-fawâkih.
Pantoffelmacher بوابيجي bawâbigī.
Papiermacher وراق warrâq.
Pastetenbäcker فطاطيري fatâtirī.
Philosoph فيلسوف failasûf *pl* falâsife.

Pilger حاجّ ḥâǧǧ *pl* حجّاج ḥuǧǧâǧ; زائر zâ'ir *pl* زوّار zuwwâr.
Polierer صيقل ṣâiqal.

Räuber حرامي ḥarâmī *pl* ية; لصّ liṣṣ *pl* luṣûṣ; *Straſsenräuber* قطّاع الطريق qaṭṭâ‹ eṭ-ṭarîq.

Redacteur محرّر muḥárrir; منشئ munšî'.
Reishändler رزّاز razzâz.
Reisender سافر sâfir *pl* suffâr; مسافر musâfir; *Passagiere* رُكّاب rukkâb.
Sattler سرّاج sarrâǧ; سروجي surûǧī.

Sänger مغنّي muġánnī; *Sängerin* مغنّية muġánnije.

Schauspieler مشخّص muśáḫḫiṣ, ممثل mumá*ff*il, من اهل الملاعب min á'hl el-melâ‹ib.
Schlosser قفّال qaffâl.
Schmied حدّاد ḥaddâd.
Schneider خيّاط ḫajjâṭ.
Schreiber كاتب kâtib *pl* kuttâb.

Schriftsteller مصنّف muṣánnif, مؤلّف mu'állif; منشئ munšî'.
Schuhmacher اسكاف iskâf, iskâfī *pl* asâkife; حذّاء ḥaḍḍâ'.

Schröpfer حجّام ḥaǧǧâm.
Schwertfeger سيوفي sujûfī; صيقل ṣâiqal.
Seifensieder صابوني ṣâbûnī.
Seiler حبّال ḥabbâl; شاغل الحبال šâġil el-ḥibâl.
Seiltänzer جانباز ǧambâz; بهلوان be'hlewân *pl* bebâlawîn.
Steinschneider حجّار ḥaǧǧâr.
Tänzer رقّاص raqqâṣ; *Tänzerin* غازية ġâzije *pl* ġawâzī.

Taschenspieler شعوذي ša‹wâḍī, مشعوذ muša‹wiḍ.
Thierarzt بيطار baiṭâr *pl* bajâṭira.
Thürsteher حاجب ḥâġib *pl* ḥuǧǧâb; بواب bauwâb.
Tischler نجّار neǧǧâr.

Töpfer فخّاري faḫḫârī.
Todtengräber نبّاش nebbâš.
Tuchhändler بيّاع الجوخ bajjâ‹ el-ǧûḫ.
Tuchmacher قمّاش qammâš.
Uhrmacher ساعاتي sâ‹âtī.
Verkäufer بائع bâ'i‹ *pl* باعة bâ‹a; بيّاع bajjâ‹.
Waffenschmied صنّاع اسلحة ṣannâ‹ eslíḥa; تفنكجي tufénkǧī.
Wahrsager رمّال rammâl; ساحر sâḥir.
Wasserträger سقّاء saqqâ'.
Wäscher غسّال ġassâl.
Walker قصّار qaṣṣâr.
Wechsler صرّاف ṣarrâf *s. Bankier.*
Weber حائك ḥâ'ik *pl* حاكة ḥâke u. حيّك ḥújjak; حيّاك ḥajjâk; نسّاج nassâǧ; نسّاج nâsiǧ.
Winzer كرّام karrâm.
Wirth (Gastw.) صاحب خان (فندق)

βâḥib ḥân, β. fúnduq; خانجي ḥángī; *Weinwirth* خمار ḥammâr.

Zimmermann نجّار neǧǧâr. *Zuckerbäcker* قنّاد qannâd.

13. Kleider und Stoffe.

Kleidung لباس libâs *pl* elbíse; ملبس málbas *pl* melâbis; *Anzug* بدلة bédele.

Kleid ثوب *f*ôb, ṭôb *pl f*ijâb *u.* e*f*wâb; *Kleider (alte)* هدوم hudûm.

Ueberrock قفطان qafṭân; رداء ridâ; قنباز qambâz *pl* qanâbiz; فرجية fáraǧe; مصبّغة muṣabbáǧa.

Mantel عباء ʿabâ *Einh.* ʿabât, ʿabâje *pl* أعبية áʿbije *u.* عبي ʿúbī; برنس búrnus *pl* barânis; كبوت kabbût; مشلح máślaḥ.

Jacke جبّة ǧúbbe *pl* ǧúbab; *Frauenj.* فسطان fusṭân *pl* fasāṭîn.

Weste صدرية βadrîjje; *Unterjacke* زبون zebûn *pl* ezbíne.

Hemd قميص qamîβ *pl* qumβân.

Hosen سروال sirwâl (شروال) *pl* sarāwîl; لباس libâs; *kurze* تبّانة tubbâne *pl* tebābîn; *mit Gamaschen* شخشور śaḫśûr *pl* śaḫāśîr; *seidene Frauenhosen* شنتيان śintijân; *Hosengurt, -schnur* دكّة díkke, tíkke *pl* díkak.

Strumpf جورب ǧáurab *pl* ǧawârib; جراب ǧarâb *pl* eǧríbe; *pl* كلشات kilśât.

Schuh مركوب markûb *pl* marākîb; نعل naʿl *pl* niʿâl; حذاء ḥiḍâʾ *pl* áḥḍije; صرمة βárme *pl* βáram; *Bauernschuh* مداس medâs; تاسومة tāsûme *pl* tawāsîm; *grobe* زربول zerbûl *pl* zerābîl; *europ.* كندرة kundúra.

Stiefel جزمة ǧízme *pl* ات *u.* ǧízm; موزة mûze.

Pantoffel بابوج bābûǧ *pl* bawābîǧ.

Turban عمامة ʿamâme *pl* ʿamâ'im; لفّة láffe.

Hut برنيطة bornêṭa *pl* barānîṭ.

Mütze قلنسوة qalánsuwe, قلّوسة qallûse *pl* qalānîs; *Fez* طربوش ṭarbûś *pl* ṭarābîś; *weiße Untermütze* طاقية ṭâqije *pl* ṭawâqī.

Pelz فروة férwe.

Kragen زيق zîq *pl* ezjâq; قبّة qúbbe; خناق ḫynâq.

Aermel كمّ kumm *pl* ekmâm *u.* kímame.

Handschuh كفّ keff *pl* kufûf; كونتى, جونتى guwántī *ital.*

Tasche جيب ǧêb; *Beutel* كيس kîs *pl* ekjâs.

Taschentuch منديل mendîl; محرمة maḥráme.

Knopf زرّ zerr *pl* ezrâr; *Knopfloch* عروة ʿúrwe *pl* عرى ʿúra.

Franse شريط śarîṭ *pl* śarâ'iṭ.

Frauenkleid منتانة mintâne; فسطان fusṭân; *Jäckchen* جبّة ǧúbbe.

Schleier برقع búrqaʿ *pl* barâqiʿ; ستر sitr; مقنعة miqnáʿa *pl* maqâniʿ; mandîl.

Shawl شال śâl *pl* śîlân.

Gürtel حزام ḥizâm *pl* أت *u.* aḥzíme; زنّار zunnâr *pl* zenānîr; *Geldgurt* كمر kemér.

Schmuck حَلًى ḥalj, حلية ḥúlje, ḥílje *pl* حُلِيّ ḥúlī, ḥílī.

Juwel جوهر ǵáuhar *pl* ǵewâhir.

Kopfaufsatz von Gold قرص ذهب qurṣ (*pl* aqrâṣ) ḍáhab.

Diamantfeder daran ريشة الماس rîśet almâs.

Ohrringe حلق ḥálaq *Einh.* ة ḥálqa; قرط qurṭ *pl* aqrât *u.* aqríṭa; *im oberen Ohre* شنف śanf *pl* śunûf.

Siegelring خاتم ḫâtem *pl* ḫawâtim.

Nasenring خزامة ḫizâme.

Halsring oder Kette طوق ṭôq *pl* aṭwâq.

Fußring خلخال ḫalḫâl *pl* ḫalâḫîl.

Armspange سوار siwâr *pl* asâwir.

Schnalle ابزيم ibzîm *pl* abāzîm; بكلة búkle *pl* búkal.

Kamm مشط muśṭ, miśṭ.

Stecknadel دبّوس debbûs *pl* debābîs; مسّاك messâk.

Nähnadel ابرة íbre *pl* íbar.

Fingerhut كشتبان keśtebân.

Sonnenschirm شمسية śemsîjje.

Stock عصا ʿaṣâ, عصاية ʿaṣâje.

Brille نظّارة naẓẓâra *pl* ât; عيون ʿujûn; عوينات ʿuwainât.

Stoff, Zeug قماش qumâś *pl* aqmíśe.

Wolle صوف ṣûf.

Baumwolle قطن quṭn, qoṭon.

Leinwand بزّ bezz; كتّان kettân.

Seide حرير ḥarîr *pl* ḥarâ'ir; *Rohseide* خام ḫâm; قز qazz; *Flockseide* كتكت kítkit, kétket.

Mousseline شاش śâś.

Tuch جوخ ǵûḫ *pl* aǵwâḫ; Mgr. ملف mylf, mulf.

Sammet مخمل máḫmal; قطيفة qaṭîfe.

Brokat ديباج dībâǵ, ديباه dībâh; استبرق istábraq.

Atlas اطلس áṭlas.

Kattun, Indienne شيت (هندى) śît (híndī).

Moire حرير مموّج ḥarîr mumáwwaǵ; مخيّر muḫájjar.

Taffet جنفس ǵánfas.

14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade.

Mensch انسان insân *pl* ناس (اناس unâs) nâs; ابن آدم íbn âdam *pl* بنى آدم benī âdam; *die Menschen* الخلق el-ḫálq, الورى el-wára, الآنام el-ānâm, انام anâm, البشر el-báśar.

menschliche Natur الفطرة البشرية el-fíṭra el-baśarîjje.

Mann رجل rágul, râgol *pl* rigâl; مرّ mar'.

Weib مرأة már'a, امرأة imrá'e *pl* نساء nísā, نسوان niswân *u.* نسوة níswe.

Kind ولد wálad *pl* aulâd; *kleines* طفل ṭyfl *pl* aṭfâl; *Säugling* طفل رضيع ṭyfl radî'.

Zwilling تؤام táu'am *pl* توائم tawâ'im *u.* تُؤم tu'âm.

Knabe صبيّ βábī *pl* βibjân; ولد wálad *pl* aulâd.

Jüngling شابّ śâbb *pl* śubbân; غلام ḡulâm *pl* ḡylmân *(Bursche).*

Mädchen بنت bint *pl* banât; صبيّة βabîjje *pl* βabâja; *erwachsenes* شابّة śâbbe *pl* śawâbb.

Jungfrau بكر bikr *pl* ebkâr; عذراء ʿáḏrā *pl* ʿaḏârī, ʿaḏâra; *relig.* بتول betûl *u.* ö.

von gesetztem Alter كهل ka'hl *u.* كاهل kâhil *pl* kúhhal *u.* kuhûl.

Greis شيخ śêḫ *pl* śujûḫ; اختيار iḫtijâr; *Greisin* عجوز ʿagûze *pl* ʿagá'iz (عجوز ʿagûz *m. u. f.*).

Altersschwäche, Dekrepidität هرم ḥáram; *dekrepid* هرم hárim *f.* ö.

Geburt ميلاد mîlâd, مولد máulid, ولادة wilâde, مولود maulûd.

Kindheit طفليّة ṭyflîjje, طفولية ṭufûlîjje.

Jugend شباب śebâb.

Gesetztes Alter سنّ الكهولة sínn el-kuhûle.

Greisenalter شيخوخة śêḫûḫa; شيوخية śujûḫîjje.

Ehe نكاح nikâḥ; زيجة zîge, ziwâg; ازدواج izdiwâg.

eheloser Zustand عزوبيّة ʿuzūbîjje; *ehelos* عزب ʿázab *pl* aʿzâb, *f.* عزبة ʿázabe *u.* عزباء ʿázbā'.

verheirathet متزوّج mutezáwwig, متأهّل mute'áhhil; *Frau* منكوحة menkûḥa.

Gatte زوج zôg *pl* ezwâg; *Gattin* زوجة zôge, قرينة qarîne.

Wittwer ارمل ármal, *f.* ármale, *pl* arâmil.

Waise يتيم jetîm *pl* aitâm.

Vater اب ab *pl* آباء ābâ' *u. vlg.* ابهات ab'hât; ابو ábū; والد wâlid.

Mutter أمّ umm *pl* امهات ummahât; والدة wâlide.

Eltern الوالدين el-wālidên, الابوان el-abawên.

Sohn ابن ibn (بن ben) *pl* ابناء ebnâ' *u.* بنون benûn *vlg.* بنين benîn, *Stat. constr.* بني bénī.

Tochter بنت bint *pl* banât.

Bruder اخ aḫ, اخو áḫū *pl* اخوة ýḫwe *u. (relig.)* اخوان yḫwân.

Schwester اخت uḫt *pl* aḫawât.

Grofsvater جـدّ ǵedd *(pl* eǵdâd *Ahnen), Grofsmutter* جدّة ǵédde. *Enkel* حفيد ḥafîd *pl* ḥáfade *u.* aḥfâd.

Oheim (väterl.) عمّ ‹amm *pl* a‹mâm, *(mütterl.)* خال ḫâl *pl* aḫwâl.

Tante عمّة ‹ámme, خالة ḫâle.

Neffe (الأخت) ابن الأخ íbn el-áḫ (el-úḫt); *Nichte* بنت الاخ (الاخت) bínt el-áḫ (el-úḫt).

Vetter (Base) ابن (بنت) العمّ íbn (bínt) el-‹ámm.

Schwiegervater حمو ḥámū, حما ḥámā; *-mutter* حماة ḥamât.

Schwiegersohn βy'hr, βa'hr *s. folg.*; ربيب rabîb; *-tochter* ة; كنة kénne.

Schwager صهر βy'hr *pl* اصهار aβhâr; عديل ‹adîl; *Schwägerin* ة ‹adîle.

Verwandte (قريب *pl*) الاقرباء el-aqríbā; (اقرب) الاقارب el-aqârib; اهل القرابة á'hl el-qarâbe; اولو القربى úlu 'l-qúrba.

15. Sinne und Theile des Körpers.

Sinn حاسّة ḥâsse *pl* حواسّ ḥawâss.

Gesichtssinn حاسة البصر ḥâsset el-báβar; القوة الباصرة el-qúwwe el-bâβire.

Gehör السمع ح ḥ. es-sám‹; القوة السامعة el-qúwwe es-sâmi‹a.

Geruch الشم ح ḥ. eś-śámm; الشامّة el-q. eś-śâmme.

Geschmack حاسة الذوق ḥ. eṣ-ṣôq; القوة الذائقة el-qúwwe eṣ-ṣâ'iqe; مذاق meṣâq.

Gefühl حاسة اللمس ḥâsset el-láms.

Farbe, Teint لون lôn (*pl* alwân).

Ton, Stimme صوت βôt *pl* aβwât; صدًى βáda.

Geruch, Duft رائحة râ'iḥa *pl* rawâ'iḥ.

Körper بدن béden *pl* ebdân; جسد ǵésed *pl* eǵsâd; جسم ǵism *pl* eǵsâm.

Kopf رأس ra's, râs *pl* رؤس rú'us *u.* رءوس ru'ûs.

Haar شعر śa‹r *pl* śi‹âr *u.* śu‹ûr.

Scheitel يافوخ jáfûḫ, نافوخ náfûḫ.

Nacken قفا qáfa, نوخعة náuḫa‹a.

Stirne جبين ǵebîn; جبهة ǵáb'he; *Stirnhaar* ناصية nâβije *pl* nawâβi; *Stirnlocke* ذؤابة ḍu'âbe *pl* ḍawâ'ib.

Gesicht وجه wágh (*vlg.* وش waśś, wyśś) *pl* wuǵûh.

Auge عين ‹ain *pl* ‹ujûn.

Augapfel حدقة العين ḥádaqat el-‹ain.

Augenbraue حاجب العين ḥâǵib el-‹áin, *Dual* el-ḥāǵibên.

Augenlid جفن ǵéfen *pl* ǵufûn.

Wimpern هدب العين hudb (*od.* húdub) el-‹áin.

Schläfe صدغ βudḡ *Du.* βudḡên *pl* aβdâḡ; máβdaḡ *pl* maβâdiḡ.

Ohr اذن uḍn *pl* آذان āḍân.

Nase انف anf *pl* ānâf *u.* unûf;

Nasenloch منخار minḫâr, منخر mínḫir *pl* menâḫir.

Wange خدّ ḫadd *pl* ḫudûd; عارضة ʿârida *pl* ʿawârid.

Mund فم fam, famm, fumm; فوه fûh *pl* afwâh efwâh.

Zahn سنّ sinn *pl* esnân; *Reifszahn* ناب nâb *pl* enjâb; *Backenzahn* ضرس ḍyrs *pl* aḍrâs.

Zunge لسان lisân.

Gaumen حبك ḥának; سقف الفم sáqf el-fám.

Lippe شفة śáfe, śífe *pl* شفاه śifâh.

Kinn ذقن ḍáqan.

Bart لحية líḥje *pl* لحًى líḥa; *Kinnbart* ذقن ḍáqan; *Schnurrbart* الشوارب eś-śawârib.

Hals عنق ʿunq *pl* aʿnâq; رقبة ráqabe.

Kehle حلق ḥalq; حلقوم ḥulqûm.

Schulter كتف kitf, kátif *pl* ektâf; عاتق ʿâtiq; *Schulterblatt* لوح الكتف lôḥ el-kátif.

Achselhöhle ابط ibṭ.

Arm ذراع ḍirâʿ *pl* áḍruʿ; عضد ʿáḍud; *Vorderarm* ساعد sâʿid.

Ellbogen مرفق mírfaq *pl* merâfiq; كوع kûʿ *pl* ekwâʿ *u.* kīʿân.

Hand يد jad, *vlg.* jadd *pl* ايدى áidī *u.* ايادى ajâdī; *Handfläche* كفّ keff *pl* kufûf, راحة râḥa; *Handwurzel* معصم myʿβam; ساعد sâʿid.

Finger اصبع ýβbaʿ *pl* اصابع aβâbiʿ, *vlg.* صوابع βawâbiʿ; *Fingerspitzen* بنان benân, انامل anâmil (*sing.* انملة unmúle); *kleiner F.* خنصر ḫínβir; *Ringf.* بنصر bínβir; *Mittelf.* الوسطانية el-wasṭânijje; *Zeigef.* سبابة sebbâbe; *Daumen* ابهام ibhâm *pl* abâhim, *vlg.* bâhim *pl* bawâhim.

Nagel ظفر żyfr *pl* ażfâr.

zweisp. Klaue ظلف żilf *pl* eżlâf.

Huf حافر ḥâfir *pl* ḥawâfir; *Hufeisen* نعل naʿl *pl* niʿâl.

Kralle مخلاب miḫlâb *pl* maḫâlîb.

Brust صدر βadr *pl* βudûr.

weibl. Brust ثدى ṭadj, ṭidj, ṭáda *pl* اثدى áṭdī.

Bauch بطن baṭn; كرش kirś, káriś.

Seite جنب ǵamb *pl* ǵunûb; جانب ǵânib *pl* ǵawânib.

Rücken ظهر ḍa'hr, متن metn; *Widderrist* كاهل kâhil.

Magen معدة myʿade.

Kropf حوصلة ḥáuβale.

Nabel سرّة súrre.

Bein ساق sâq *pl* sîqân.

Fufs رجل riǵl *pl* árǵul; قدم qádam *pl* aqdâm.

Schenkel فخذ faḫḍ, fáḫyḍ *pl* efḫâḍ.

Knie ركبة rúkbe *Dual* er-rukbetên.

Wade لحم الساق láḥm es-sâq; سمانة الرجل semânet er-riǵl.

Ferse عقب ʿáqyb *pl* aʿqâb.

Zehen اصابع الرجل aβâbiʿ er-riǵl.

Schamtheile العورة el-ʿáure, ʿáwre; *männl.* ذكر ḍákar, زبّ zubb, زبرة zúbre; *weibl.* فرج farǵ, كسّ kuss.

Knochen عظم ʿaẓm, ʿaḍm *pl* ʿiẓâm.
Schädel قحف qyḥf *pl* aqḥâf; جمجمة ǧumǧúme *pl* ǧemâǧim.
Wirbel فقرة fáqra *pl* fiqâr *u.* faqarât; خرزة ḫáraze *pl* ḫáraz; *Rückenwirbel* فقرات الظهر faqarât ed-ḍá'hr; *Wirbelsäule* سلسلة الظهر silsílet ed-ḍá'hr, صلب βulb.
Rippe ضلع ḍyl ʿ *pl* ḍulûʿ *u.* aḍlâʿ.
Fleisch لحم laḥm *pl* luḥûm.
Fett شحم śaḥm, دسم désem.
Haut جلد ǧild *pl* ǧulûd.
Muskel عضلة ʿáḍale *pl* ʿáḍal.
Nerv عصبة ʿáβabe *pl* ʿáβab *u.* aʿβâb.
Eingeweide احشاء aḥśâ', امعاء amʿâ' (*sing.* معًى); *Darm* مصير maβîr *pl* amβíre *u.* maβārîn.
Hode بيضة báiḍa, bêḍa.
Gehirn دماغ dimâǧ; مخ muḫ; مأقوق māqûq.
Mark مخ muḫ *pl* amḫâḫ; نخاع nuḫâʿ.

Lunge رئة ri'e, رية ríje *pl* ri'ât.
Herz قلب qalh *pl* qulûb.
Leber كبد kábid.
Milz طحال tyḥâl.
Gallenblase مرارة marâre.
Galle صفراء βáfrā; *schwarze* سوداء sáudā.
Urinblase مبولة mibwále.
Urin بول bôl.
Speichel تفل tufl.
Schweifs عرق ʿáraq, رشح rašḥ.
Blut دم dam, damm *pl* دماء dimâ.
Ader, Vene عرق ʿirq *pl* ʿurûq; *Arterie* شريان śarjân *pl* śarājîn; ضارب ḍârib *pl* ḍawârib; زافر zâfir *pl* zawâfir.
Puls نبض nabḍ.

Athem نفس néfes *pl* anfâs.
Niesen عطسة ʿátse.
Schlaf نوم nôm; رقاد ruqâd.
Traum رؤيا rú'ja, rûja, منام menâm.
Todtes ميتتى maítī.
Aas جيفة ǧîfe *pl* ǧíjaf.

16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten.

Seele نفس nefs *pl* ánfus *u.* nufûs.
Eigenschaft صفة βífe *pl* βifât; *seelische E.* خلق ḫulq *pl (Charakter)* aḫlâq; طبع ṭabʿ.
Sinn, Herz خاطر ḫâṭyr *pl* ḫawâṭyr, بال bâl; جنان ǧenân.
Verstand عقل ʿaql, فهم fa'hm.
Fassungskraft ادراك idrâk.
Scharfsinn, Intelligenz ذهن ḍi'hn; فطنة fýṭne; كياسة kijâse.
Genie قريحة qarîḥa; براعة barâʿa.
Vernunft رشد ruśd.

Wissen علم ʿylm, دراية dirâje.
Kunst صناعة βynâʿa, صنعة βánʿa.
Phantasie خيالة ḫijâle, القوة الخيالية el-qúwwe el-ḫijalîjje, مخيلة maḫîle.
freier Wille اختيار iḫtijâr; ارادة irâde; نية nijje.
Weisheit حكمة ḥíkme.
Klugheit تدبير tedbîr; حجى ḥíǧa, كياسة kijâse, احتياط iḫtijâṭ.

hohes Streben همّة عليّة hímme ʿalîjje (*pl* همم hímam).
Verrücktheit جنون ǵunûn.
Vorstellung تصوّر taβáwwur *pl* ât.
Gedanke فكر fikr *pl* efkâr.
Urtheil حكم ḥukm *pl* aḥkâm; قياس qijâs.
Meinung, Ansicht رأى raʾj *pl* ارآء arʾâ, ārâ; مظنّة mażýnne *pl* مظانّ mażânn.
Absicht قصد qaβd, مقصد máqβid *pl* maqâβid; maqβûd; نيّة nîjje; مرام marâm.
Entschluſs عزم ʿazm.
Ueberzeugung, Glaube اعتقاد iʿtiqâd, معتقد muʿtáqad.
Tugend فضيلة faḍîle *pl* faḍâʾil; مكرمة makrúme *pl* makârim.
Laster عيب ʿaib *pl* ʿujûb; رذيلة reẓîle *pl* reẓâʾil.
Sünde خطاء ḫaṭâʾ, خطية ḫaṭîjje *pl* ḫaṭâja; جناية ǵinâje; حرج ḫyrǵ *pl* aḫrâǵ.
Verbrechen جريمة ǵerîme *pl* ǵerâʾim, جرم ǵáram *pl* eǵrâm; كبيرة kebîre *pl* kebâʾir.
Reue ندامة nedâme, nádam.
Scham حياء ḥajâ, خجل ḫáǵal.
Lüge كذب kiḍb, káḍib.
Geiz بخل buḫl, امساك imsâk.
Gier طمع ṭámaʿ, حرص ḫyrβ, شره śárah.
Dummheit حماقة ḥamâqa, بلادة belâde.
Thorheit, Frechheit سفاهة sefâhe.
Gedächtniſs (الحافظة) القوّة الذاكرة el-qúwwe eṣ-ṣâkire (el-ḥâfiże), حفظ ḫyfẓ, محفوظيّة maḥfūẓîjje.
Vergessenheit نسيان nisjân.

Irrthum غلط ǧálaṭ, خطأ ḫáṭa.
Trägheit كسل késel, بطالة baṭâle, تقاعس عن العمل taqâʿus ʿan el-ʿámal.
Eifer, Fleiſs اجتهاد iǧtihâd, جهد ǵaḥd, جد ǵidd, سعى saʿj.
Anstrengung مسعاة mesʿât *pl* مساعى mesâʿī.
Gerechtigkeit عدل ʿadl, عدالة ʿadâle, قسط qyṣṭ.
Billigkeit انصاف inβâf.

Ungerechtigkeit تعدّى taʿáddī; جفاء ǵefâʾ; شطط śáṭaṭ.

Stolz, Hochmuth نخوة náḫwe, تكبّر tekábbur, كبرياء kíbrijā.
Tyrannei ظلم żulm.

Liebe حبّ ḥubb, محبّة maḥábbe, *Verliebtheit* عشق ʿyśq; *leidenschaftliche L.* شغف śāǧaf, هوى háwa; *Vaterlandsliebe* حبّ الوطن ḥúbb el-wáṭan; *Eigenliebe, Eitelkeit* العُجْب (الاعجاب) بِنَفْسِهِ el-ʿuǧb (el-iʿǧâb) bi-náfsuh; زهو zaʾhw.

Güte, Mitleid رفق rifq, مرحمة marḥáme; شفقة śáfaqa.

Freundschaft محبّة maḥábbe, مودّة mawádde.
Aufrichtigkeit اخلاص yḫlâβ, مصادقة muβâdaqa.

Treue وفاء wafâ; *Redlichkeit* صدق ßydq, امانة amâne.
Feindschaft عدوان ‹udwân, عداوة ‹adâwe, معاداة mu‹âdât.

Haſs بغض bugḍ; غلّ ġyll; ḥánaq.
Verachtung احتقار iḥtiqâr; هوان hawân.
Rache نقمة níqme, انتقام intiqâm.
Zorn غضب ġáḍab, غيظ ġaiż.
Neid حسد ḥásad, حسود ḥusûd.
Heiterkeit انبساط imbisâṭ; نشاط neśâṭ.
Freude سرور surûr, فرح fáraḥ; *freudige Erregung* طرب ṭárab; *Frohlocken* بهجة bá'hge.
Menschlichkeit انسانية insânijje, مروّة murúwwe.
Männlichkeit رجولية rugûlijje.
Tapferkeit, Muth شجاعة śugá‹a.
Kühnheit جسارة ġesâre; جرأة ġarâ'e, جرأ ġúr'e.
Ermüdung تعب tá‹ab, نصب náßab.
Betrübniſs كدر kéder.

Kummer غمّ ġamm *pl* gumûm; كربة kúrbe *pl* kúrab.
Sorge هم hamm *pl* humûm.
Pein, Qual عذاب ‹aḍâb.

Schmerz الم álam *pl* آلام álâm; وجع wágá‹.
Trauer حزن ḥázan, ḥuzn; *(Todtentr.)* مأتم má'tem.

Wunsch تمنّى teménnî; رغبة rágbe; *Lust* هوى háwa, هوس háwas.
Sehnsucht شوق śôq, اشتياق iśtijâq.
Widerwille كراهة karâhe.

Hoffnung امل ámal *pl* âmâl; مأمول me'mûl; رجاء reǵâ; عشم ‹áśam.

Verzweiflung يأس ja's, ايأس ijâs; قطع الرجاء qáṭ‹ er-reǵâ.
Lachen ضحك ḍyḥk; *Verlachung* تهكّم tebákkum; *Lächeln* تبسّم tebássum, tebsîm, ibtisâm.
Weinen بكاء bukâ.

17. Krankheiten. Medicinisches.

Gesundheit صحّة ‹âfije; اعتدال البدن ßyḥḥat el-béden; اعتدال المزاج ictidâl el-mizâǵ.
Krankheit مرض máraḍ; علّة ‹ýlla *pl* علل ‹ýlal; داء dâ'.
Epidemie مرض وافد máraḍ wâfid; وباء wabâ.
Befinden مزاج mizâǵ, حال ḥâl.
Unwohlsein انحراف المزاج inḥirâf el-mizâǵ, تشويش teśwîś.
Hitze حرارة ḥarâra.

Frost برادة barâde, بردية bardijje.
Schauer رعشة rá‹aśe, نفضة náfaḍa.
Schweiſs عرق ‹áraq.
Wind ريح rîḥ *pl* rijâḥ *u.* arjâḥ.
Entleerung مشى البطن máśj el-báṭn, مجلس méǵlis.
Verstopfung يبوسة jubûse, انقباض inqibâḍ.
Erbrechen قيء qajj, تقيّو taqájju', طرش ṭarś.

Aufstoßen جشوء ǵušû', تجشّؤ teǵáššu'.

Schmerz ألم álam *pl* ālâm; وجع wáǵa‹ *pl* auǵâ‹; *Kopfweh* وجع الرأس wáǵa‹ er-râs (*Migräne* صداع ṣudâ‹); *Zahnweh* وجع الضرس wáǵa‹ eḍ-ḍýrs *etc.*

Steifigkeit قصاحة qaṣâḥa, تقنيب taqnîb.

Krampf عصب التواء iltiwâ ‹áṣab; تقلّص taqálluṣ; تقبّض taqábbuḍ; تشنّج teśánnuǵ *pl* ât.

Ohnmacht غشيان ǧaśajân.

Diät تدبير الاكل tedbîr el-ákl; *Enthaltung der Speise* احتماء الطعام iḥtimâ eṭ-ṭa‹âm; ḥímje.

Arzt طبيب ṭabîb *pl* اطباء aṭýbbā; حكيم ḥakîm *pl* ḥúkamā; *Regimentsarzt* حكيم فوج ḥakîm fáuǵ.

Chirurg جرّاح ǵarrâḥ.

Augenarzt كحّال kaḥḥâl.

Thierarzt بيطار baiṭâr, baiṭâl.

Hebamme قابلة qâbile.

Heilkunde علم الطبّ ‹ýlm eṭ-ṭýbb; *deren Ausübung* طبابة ṭybâbe; *Therapie* علاج ‹ilâǵ; معالجة mu‹âlaǵe.

Rothlauf حمرة ḥúmre, حمو ḥamw.

Blattern جدري ǵádrī, ǵuddárī; *Blatternarben* آثار الجدري âṯâr el-ǵ.

Masern حصبة ḥáṣabe; *Scharlach* حمّى حصبيّة ḥúmma ḥaṣabîjje.

Krätze جرب ǵarab; *Ekzem* جرب رطب ǵ. ráṭyb.

Grind قرع qára‹.

Geschwulst ورم wáram; نفاخة náfaḥa.

Geschwür قرح qárḥ *pl* qurûḥ; *Furunkel* دمّلة dúmmale *pl* damāmîl; *Korn* حبّة ḥabbe *pl* ât.

Aussatz جذام ǵuḍâm; *Elephantiasis* داء الفيل dâ el-fîl; *leuko vitiligo* برص báraṣ.

Syphylis داء فرنجي dâ firéngī; المبارك el-mubârak, el-mebrûke; *Tripper* سيلان فرنجي sejelân firéngī; زنقة zánqa.

Caries رمّ ramm, *der Zähne* رم الاسنان rámm el-esnân.

Krebs آكلة âkile, سرطان saraṭân.

Kolik قولنج qūléng; مغص maǧṣ, مغيص maǧîṣ.

Wassersucht استسقاء istisqâ; حبن ḥában; *Bauchw.* ابطني ist. báṭnī.

Durchfall اسهال ishâl; سيلان البطن sejelân el-báṭn.

Ruhr اسهال الدم ishâl ed-dámm.

Hämorrhoiden بواسير bawāsîr.

Würmer دود dûd *Einh.* ة *pl* dîdân; *Bandwurm* حب القار ḥább el-qâr; *Medinawurm* العرق المدني el-‹ýrq el-mádanī.

Gelbsucht يرقان jaraqân, *vlg.* rajaqân; ابو صفار ábū ṣafâr.

Katarrh نزلة nézle.
Schnupfen زكام zukâm.
Halsbräune خناقة ḫunâqa.
Husten سعلة sáʿale, سُعال suʿâl, كحّة káḥḥa.
Entzündung التهاب iltihâb, احتراق iḥtirâq.
Seitenstechen ذات نخز náḫze; ذات الجنب ṣât el-ǵámb.
Lungenentzündung ذات الرئة ṣât er-rí'je.
Brustfellentzündung برسام birsâm.
Herzklopfen خفقان القلب ḫafaqân el-qálb.
Schlagfluſs سكتة sékte; همدة hámde.
Lähmung كساحة kusâḥa, *einseitige* فالج fâlíǵ.
Epilepsie صرع βáraʿ, مرض الله máraḍ allâh.
Gicht نقرص nýqryβ; *Hüftgicht* عرق النساء ʿýrq en-nísā.
Starrkrampf كزاز kuzâz; نقطة núqṭa.
Magenkrampf تشنج المعدة teśánnuǵ el-mýʿade.

Skropheln خنازير ḫanāzîr, سلعات silaʿât.
Fieber حمّى ḥúmma; *heiſses* ح محرقة ḥ. muḥríqa, سلخونة suḫûne; *kaltes* بردية bardijje; *Wechself.* ح مطّردة ḥúmma muṭṭáride.
Typhus مطبقة muṭbýqa, حصبة ḥáβabe.
Cholera هيضة háida, وباء wabâ; الهوا الاصفر el-háua el-áβfar.
Pest طاعون ṭaʿûn; وباء wabâ.
Staar بياضة في العين bajâḍa fi 'l-ʿáin; *grauer* ريشة ríśe; *schwarzer* غشاوة ǧyśâwe; *Pannus* سبل sábel.
Leibesbruch ادرة údre; فتق fatq, فتاق fitâq, قيلة qîle; *Leistenbruch* قرق qurq, قرو qarw; *Gedärmb.* معائية ádre miʿâ'ijje.
Knochenbruch كسر العظم késr el-ʿáẓm (ʿádm).
Luxation تخلّع (فكّ) العظم taḫálluʿ (fákk) el-ʿáẓm.
Materia peccans سدّة súdde.
Phlegma بلغم bálǧam.

Arznei دواء dawâ *pl* ادوية édwije; معالجة muʿâliǵe *pl* ât.
Phlogistikum تسخين teshîn.
Antiphl. تبريد tebrîd.
Essenz جوهر ǧáuhar.
Solvenz منضج múndiǵ.
Abführmittel مسهل mús'hil.
Klystier حقنة ḥúqna, امالة imâle.
Aderlafs فصادة faβâde, فصد faβd.
Impfung تطعيم (تلقيح) الجدري taṭʿîm (talqîḥ) el-ǵuddárī.

Lanzette نشتر néśter.
Schröpfkopf حجامة ḥaǵâme.
Blutegel علقة ʿálaqa *pl* ât.
Pflaster مرهم márham *pl* marâhim, ضمادة ḍimâde, لزقة lázqa; *Blasenpfl.* حرّاقة ḥarrâqa.
Haarseil خلال ḫilâl.
Fontanelle كيّة kájje, داغ dâǧ.
Brechmittel مقيّئ muqáǰǰi', مطرش muṭárriś.

Kneten der Glieder دلك dalk.

Pille حبّ ḥabb, حبّة ḥábbe *pl* ḥubûb.

Pulver سفوف sefûf; *Wundp.* ذرور ṣerûr.

Augensalbe كحل koḥl *pl* akḥâl.

Gift سمّ samm; *tödtliches* سم ناقع s. nâqyʿ, هلاهل halâhil; *Arsenik* سم الفار sámm el-fâr.

Opium افيون afjûn.

Gegengift ترياق terjâq, *bestes* ت فاروق t. fārûq.

18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen.

Reich مملكة mémleke, mulk, دولة dáule (*Hohe Pforte* الدولة العليّة ed-dáule el-ʿalîjje, الباب العالى el-bâb el-ʿâlī).

Land بلد béled *pl* bilâd; قطر quṯr; *Aegypten* el-qúṯr el-míβrī *pl* el-aqṯâr el-miβrîjje etc.

Provinz ولاية wilâje *pl* ât.

Gouvernement حكمدارية ḥukm-dārîjje *(z. B. der Sudân).*

Bezirk ايالة ijâle; ناحية nâḥije *pl* nawâḥī; مديرية mudīrîjje; *Gerichtsbezirk* قضاء qaḏâ.

Stadt مدينة medîne *pl* múdun; بلد béled (bélde) *pl* buldân.

Flecken قرية qárje *pl* قُرًى qúra; قصبة qáβabe.

Dorf كفر kefr *pl* kufûr; ضيعة ḏêʿa *pl* ḏijâʿ *(auch Landgut).*

Hauptstadt دار الملك dâr el-múlk, مدينة الكرسى medînet el-kúrsī; عاصمة ʿâβime, قاعدة qâʿide, حضرة ḥáḏre; *Provinzh.* دار الولاية dâr el-wilâje.

Mauer حيط ḥáit, ḥêt, حائط ḥâ'iṯ *pl* ḥīṯân; *Stadtmauern* (سور sûr *pl*) اسوار eswâr.

Stadtgraben خندق ḫándaq *pl* ḫanâdiq.

Thor باب bâb *pl* abwâb *u.* bībân.

Straſse حارة ḥâra *pl* ât; طريق ṯarîq *pl* ṯúruq; سكّة síkke *pl* síkak; *Gasse* زقاق zuqâq *pl* ât *u.* azíqqa; *Gäſschen* زنقة zánqa, عطفة ʿáṯfe.

Quartier محلّة maḥálle *pl* maḥâll.

Platz ميدان maidân *pl* majādîn; رحبة ráḥbe; *äg.* منشية menśîjje.

Markt سوق sûq *pl* eswâq; بازار bāzâr.

Brücke قنطرة qanṯára *pl* qanâṯir.

Kanal قناة qanât *pl* qanāwât.

Gebäude بناء binâ *pl* ابنية ébnije; عمارة ʿamâre.

Haus بيت bêt *pl* bujût; دار dâr *pl* dijâr.

Palast, Schloſs قصر qaβr *pl* quβûr; صرح βarḥ; سراى serâj.

Gerichtshaus محكمة máḥkame.

Münzhaus دار السكّة dâr es-síkke.

Schule مكتب mékteb *pl* mekâtib; *höhere* مدرسة medrése *pl* medâris.

Universität, Akademie دار الفنون dâr el-funûn.

Posthaus منزلخانه menzilḫâne.

Laden, Boutique دكان dukkân *pl*

Zelt خيمة ḫême

dekâkîn; حانوت ḥânût *pl* ḥawânît.

Hospital دار الشفاء dâr eš-šifâ; مستشفى mustášfa; مارستان mâristân.

Zollhaus گمرکخانه gumrukḫâne.

Gefängniſs محبس máḥbas; سجن sigˊn.

Gotteshaus معبد máʿbad *pl* maʿâbid.

Moschee جامع ǧâmiʿ *pl* ǧawâmiʿ; *kleine* مسجد mesǧid *pl* mesâǧid.

Kirche کنیسة kenîse *pl* kenâ'is.

Synagoge بیعة bîʿa.

Kaserne قشلة qʸśla *pl* qʸśal.

Gewölbe قبو qabw *pl* اقبية áqbije.

Kuppel قبّة qúbbe *pl* qúbab.

Thurm قلّة qúlle *pl* qúlal; *Mauerthurm* برج burǧ *pl* ebrâǧ; *der Moschee* منارة menâre, مئذنة má'ḍane; *Glockenthurm* برج النواقيس búrǧ en-nawâqîs (*Glocke* ناقوس nâqûs).

Theater ملعب málʿab *pl* malâʿib; تياترو tejâtrō.

Vergnügungsort ملهى málha *pl* ملاهى malâhî.

Bad حمّام ḥammâm *pl* ât.

Brunnen بئر bîr *pl* ابار ábâr; *öffentl.* سبيل sebîl.

Säule عامود ʿámûd *pl* عواميد ʿawâmîd *u.* عمد ʿúmud.

Denkmal اثر áṯar *pl* áṯâr, عمارة ʿamâre.

Pyramide هرم háram *pl* a'hrâm.

Laterne فانوس fânûs *pl* fawânîs.

Gasthaus منزل ménzil; خان ḫân; فندق fúnduq *pl* fenâdiq; وكالة wukâle; lokánda.

Asyl مأوى má'wa; ملجأ málǧa'.

Pfandhaus بيت الرهن bêt errá'hn.

Gottesacker مقبر máqbar, مدفن médfen.

Vorstadt ضاحية ḍâḥije *pl* ḍawâḥî.

19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräthe.

Haus بيت bêt *pl* bujût; *mit Hof* دار dâr *pl* dijâr.

Schwelle عتبة ʿátabe, عتاب ʿitâb.

Thüre باب bâb *pl* abwâb.

Vorhalle دهليز da'hlîz.

Treppe سلّم súllam, síllam *pl* sclâlim; درج dáraǧ; درجة dúrǧe.

Stockwerk طبقة ṭábaqa *pl* ât; *oberes* غرفة ġúrfe.

Zimmer حجرة ḥúǧre; اوضة ôḍa (*türk.* اوطه) *pl* أوض úwaḍ; *oberer Salon* قاعة qâʿa; *Besuchszimmer im Erdgeschoſs Aeg.* منظرة manẓára; *dessen vorderer niederer Theil* درقاعة durqâʿa *mit der Fontäne* فسقية fisqîjje *u. Wandgesims auf Bögen* صفّة ṣúffe *pl* صفف ṣúfaf; *der höhere Theil* ليوان líwân (الايوان); *Kammer* خزنة ḫázne; *Frauengemach* حرم ḥáram, حريم ḥarîm; *Geheimgemach* خلوة ḫálwe *(auch Cabine, Loge).*

Küche مطبخ mát̲bah̲.
Herd موقدة máuqide; *türk.* uǵâq.
Ofen تنّور tennûr (تندور tendûr) *pl* tenānîr; كانون kānûn; *Backofen* فرن furn; *Schmiedofen* كور kûr.
Kohlenbecken منقل mánqal.
Magazin مخزن máh̲zen *pl* mah̲âzin.
Scheune انبار embâr; شونة śône.
Keller مطمورة mat̲mûra; قبو qábw.
Stall طويلة t̲awîle; اسطبل ist̲ábl; *pers.* اخور jāh̲ôr.
Hof خوش ḥôś *pl* ḥīśân.
Garten جنينة ǵenîne *pl* ǵenâ'in; بستان bustân *pl* besātîn.

Bassin, Teich حوض ḥôḍ *pl* aḥwâd̲.
Cisterne جبّ ǵubb.
Fundament اساس esâs.
Mauer, Wand حائط ḥâ'it̲ *pl* ḥīt̲ân.
Balken شوحية śūḥîjje *pl* śawâḥī.
Kamin اوجاق uǵâq.
Wandnische (Fenster) طاقة t̲âqa.
Fenster (vergittert) شبّاك śubbâk *pl* śebābîk.
Dach (سطح sat̲ḥ *pl*) سطوح sut̲ûḥ *(flach)*; *hohes* جملون ǵemelûn.
Abtritt مستراح musterâḥ; كنيف kenîf; مرفقة mirfáqa.
Latrine مبرز mábraz.

Möbel اثاث eſâſ (*coll.; Einh.* ة) *pl* ât.
Tisch مائدة mâ'ide; سفرة súfra; طاولة t̲âwola.
Stuhl كرسى kúrsī *pl* kerâsī.
Bank تخت tah̲t; مصطبة maßt̲ábe.
Bett فراش firâś; فرشة fárśe; سرير serîr.
Bettdecke لحاف liḥâf *pl* lúḥuf.
Kissen مخدّة mih̲ádde, wisâde.
Polster مسند másnad.
Matratze مطرحة mat̲ráḥa.
Teppich فراش firâś *pl* fúruś, bisât̲.
Vorhang ستارة sitâre; حجاب ḥiǵâb.
Nachttopf مبولة mibwále.
Spiegel مرآة mir'ât, mir'âje.
Thürschloſs قفل qufl.
Riegel درباس derbâs.
Leuchter شمعدان śamʿadân *pl* śamāʿidîn.

Kerze شمعة śámʿa *pl* śumûʿ; *kleine* فند find.
Lichtputze منطاف mint̲âf.
Scheere مقصّ miqáßß.
Nadel ابرة íbre *pl* íbar.
Stecknadel دبّوس debbûs *pl* debābîs.
Faden خيط h̲êt̲ *pl* h̲ujût̲.
Bürste فرشة fúrśe; برشيمة barśîme.
irdene Waaren فخّار fah̲h̲âr.
Porzellan فغفور fag̅fûr; صينى ßînī.
Gefäſs اناء inâ' *pl* آنية ânije *u.* اوانى awânī; *Porzellangeschirr* اوانى صينيّة awânī ßīnîjje.
Schüssel طبق t̲ábaq *pl* at̲bâq; sult̲anîjje; *tiefe* باطية bât̲ije; *groſse* جاط ǵât̲, قارب qârib.
Teller صحن ßaḥn *pl* ßuḥûn.

Tasse فنجان fingân *pl* fenâgîn.
Untertasse ظرف żarf.
Kanne ابريق ibrîq.

Krug جرّة ǵárre *pl* ǵirâr; كوز kûz *pl* ekwâz.
Waschbecken مغسل mágsal; طشت tyśt; *türk.* لكن léken, léjen.
Seife صابون ṣâbûn.
Handtuch منشفة minśáfe.
Serviette فوطة fûṭa *pl* فوط fúwaṭ.
Kochtopf قدر qydr *pl* qudûr.
Napf تنجرة téngere *pl* tenâǵir.
Pfanne طاجن ṭâǵin *pl* ṭawâǵin.
Bratpfanne مشواية miśwâje, مقلاية miqlâje.
Kessel مرجل mírǵal; خلقين ḫalqîn; dáste.
Bratspieſs سيخ siḫ.
Dreifuſs منصب mínṣab.
Zündhölzer عيدان كبريت (ʿîdân) kibrît; شحاطة śaḥḥâṭa.
Brennholz حطب ḥáṭab; waqûd.
Kohlen فحم fáḥam; *Gluth* جمرة ǵémre.
Asche رماد ramâd; *heiſse* مَلّة málle.
Schaufel مجرفة miǵráfe.
Besen مكنسة miknáse.
Hammer مطرقة miṭráqa.

Axt فأس fâs; بلطة bálṭa; *kl. Beil* طبر ṭábar.

Messer سكّينة sikkîne *pl* sekâkîn.
Gabel شوكة śôke *pl* śôk; فرتيكة furtêke *pl* ât.
Löffel ملعقة malʿáqa *pl* malâʿiq; معلقة maʿláqa; *Schöpflöffel* مغرفة mîǵráfe.
Flasche قزازة qazâze *pl* qazâ'iż; قنّينة qannîne *pl* qanânî.
Flacon حنجور ḥunǵûr *pl* ḥanâǵîr; قمقم qúmqum *pl* qamâqim.
Glas كبّاية kubbâje; قدح qádaḥ *pl* aqdâḥ.
Korb سلّة sálle *pl* eslâl *u.* súlal; زنبيل zembîl; قفّة qúffe *pl* qúfaf.
Wage ميزان mîzân.
Tintenfaſs دواة dawât, dawâje.
Tinte مركّب murákkab, حبر ḥybr.
Papier ورق wáraq; *e. Blatt* ورقة wáraqa.
Schreibfeder ريشة rîśe; *Rohrfeder* قلم qálam *pl* aqlâm.
Federmesser مبراة mibrât, mibrâje; قلمتراش qalamterâś; موس mûs *pl* emwâs *(auch Rasirmesser).*
Siegellack لكّ lakk, lâk.
Petschaft, *Siegel* خاتم ḫâtem *pl* ḫawâtim; طابع ṭâbiʿ *pl* ṭawâbiʿ.

20. Speisen und Getränke.

Nahrungsmittel قوت qût, اكل akl, معاش maʿâś; *Speise* طعام ṭaʿâm *pl* áṭʿime; *pl* مأكولات maʾkûlât; *Getränke* مشروبات meśrûbât.

Proviant مؤنة mú'ne, مؤونة ma'ûne, زاد zâd.
Frühstück فطور fuṭûr.
Mittagsmal غداء ǧádā.

Abendmal عشاء ‹áśā.
Gastmal, *Diné* وليمة walîme *pl* walâ'im; مأدبة má'dabe.
Einladung دعوة dá‹we.
Gast ضيف ḏêf *pl* ḏujûf.
Mehl طحين ṯaḥîn, *feines* دقيق daqîq.
Teig فطير faṯîr; *Sauerteig* خمير ḫamîr.
Brot خبز ḫubz; عيش ‹êś.
Backwerk فطيرة faṯîra *pl* faṯâ'ir.
Bisquit بقسومات baqsūmât.
Confect حلوى ḥálwa *pl* ḥalâwa; *Nachtisch* نقل nuql.
Eingemachtes مربّى murábba *pl* murabbawât.
Eier بيض baiḏ, bêḏ; *Ei* بيضة bêḏa; *gebacken* ب مقلى bêḏ máqlī; *hartgesotten* ب جامد b. ǵâmid; *à la coque* ب برشت b. biríśt; *Eierkuchen* عجّة ‹úǵǵe.
Milch لبن lában; حليب ḥálîb; *Sauermilch* لبن رائب lában râ'ib, حليب مروّب ḥalîb muráwwab; *Molken* مصل maßl.
Rahm زبدة zúbde; قشطة qáśṯa; رغوة ráḡwa; *türk.* qáimaq.
Butter سمن semn, زبدة zúbde.
Käse جبن ǵubn; *geronnene Milch* اقط áqiṯ.
Suppe شوربه śórba.
Fleisch لحم la'ḥm; *Rindfl.* لحم البقر l. el-báqar *od.* l. báqarī; *Hammelfl.* ل الضأن l. eḏ-ḏân *etc.*
Braten شواء śíwā, لحم مشوى la'ḥm méśwī; كباب kebâb.
Sauce مرقة máraqa; *Tunke* ثريدة ſerîde.
Fische سمك sámak; *ein Fisch* ة sámake *pl* sumûk *u.* esmâk.
Gemüse بقل baql *pl* buqûl; خضراوات ḫaḏrāwât.
Salat صلاطة ßalâṯa, ßálaṯa; *Endivien* هندباء hindíbā.
Pfeffer فلفل fúlful.
Salz ملح mylḥ, malḥ.
Zimmet قرفة qýrfe.
Muskatnuſs جوز بوّاء ǵôz báwwā.
Senf خردل ḫárdal.
Essig خلّ ḫall.
Baumöl زيتون zeitûn.
Honig عسل ‹ásal, شهد śa'hd.
Zucker سكّر súkkar.
Wein نبيذ nebîḍ, شراب śarâb, خمر ḫamr.
Bier بوزة bûza, برّه bírra, بيره bîra; فقاع fuqâ‹.
Limonade etc. شربة śérbe *pl* ât.
Kaffee قهوة qá'hwe.
Thee شاى śâj, چاى ćâj.
Gefrornes ثلج ſálǵ, *türk.* طوڭدرمه ṯondurmá.
Liqueur عرقى ‹áraq, ‹áraqī.

21. Blumen. Gartengewächse. Bäume.

Blume زهر za'hr *Einh.* ة *pl* ezhâr *u.* zuhûr.
Rose ورد ward *Einh.* ة.
Jasmin ياسمين jāsmîn; فلّ full, fill.

Flieder ارجوان arǵuwân *(Purpur).*
Tulpe سنبل súmbul, خزام ḫazâm.
Lilie زنبق zémbaq; سوسان sûsân.
Narcisse نرجس nérǵis, رنجس réngis.
Veilchen بنفسج benéfseǵ.
Nelke قرنفل qarámful.
Basilikum ريحان raiḥân.
Mohn خشخاش ḫaśḫâś; ابو نوم ábû nôm.
Anemone شقيقة śaqîqa *pl* śaqâ'iq.

Gemüse خضراوات ḫaḍrâwât, بقولات buqûlât.
Hülsenfrüchte القطانى el-qaṭânî.

Bohnen فول fûl; *Lupine* لبّية lubbîjje, لوبية lûbîjje, ترمس túrmus.

Erbsen بسلّة besílle; *Kichererbsen* حمص ḥímmiß, ḥúmmuß, *geröstete* قضامى qaḍâmî.
Linsen عدس ʿádas.
Wicke جلبان ǵulbân.

Getreide قمح qamḥ; غلّة ǧálle *pl* ǧilâl; حبوبات ḥubûbât.
Weizen حنطة ḥínṭa.
Korn قمح qamḥ.
Gerste شعير śaʿîr.
Hafer شوفان śûfân; خرطال ḫurṭâl.
Hirse دخن duḫn; ذرة بيضاء ḏúra báiḍâ.

Mais ذرة, ذرا, ذرّة ḏúra, adúrre.

Reis ارز arúzz, رز ruzz.
Klee حلبة ḥúlbe; برسيم barsîm; نفل nefl; *Luzerne türk.* يونجه jóngʿa.
Kraut, Gras حشيش ḥaśîś *pl* haśâ'iś; عشب ʿyśb *pl* aʿśâb.
Futter علف ʿálaf.
Rübe, weiſse لفت lift, سلجم sílǵim, شلغم śálǧam; *gelbe* جزر ǵézer; *rothe* سلق sylq, شوندر śewénder.
Rettig فجل fuǵl, fiǵl; *scharfer* فجل f. ḫârr.
Gurke خيار ḫijâr.
Kürbis قرع qárʿa; جبس ǵébes; ققوس faqqûs.
Artischoke خرشوف ǧinâre; خرشوف ḫaršûf.
Kohl كرنب kurúmb, ملفوف malfûf, لحنة láḥane; *Blumenkohl* قرنبيط qarnabîṭ.

Lattich خسّ ḫass.
Zwiebel بصل báṣal, *Einh.* ة.
Knoblauch ثوم ṯûm.
Spinat اسبانج isbâneǵ.
Spargel هليون hiljôn, haljûn, haljûm.
Petersilie بقدونس baqdûnes, maqd.
Majoran مردقوش mardaqôś, bard.
Anis يانيسون jânîsûn, ânisûn.
Gewürze بهار behâr *pl* ât.
Nägelein قرنفل qarámful.
Selerie كرفس kerêfs, kérfes.
Cichorie هندباء hindíba; شكوريا śikôrijâ.
Minzkraut نعنع néʿanéʿa.
Sesam سمسم símsim.

Krapp رنّاس runnâs.
Indigo نيل nîl.

Flachs كتّان kettân.
Kartoffeln بطاطس baṭâṭos.

Champignon فطر fuṭr *pl* faṭâra.
Trüffeln كمء kem' *pl* ékmu'.

Baum شجر *E.* شاجرة śáǧare *pl* eśǧâr.
Wurzel عرق ‹yrq *pl* ‹urûq; جذر ǧiḍr *pl* ǧuḍûr.
Stamm ساق الشاجرة sâq eś-śáǧare (*pl* sīqân).
Ast, Zweig غصن ǧuβn *pl* aǧβân; فرع far‹ *pl* furû‹.
Blatt ورقة wáraqa *pl* aurâq.
Knospe (النبات) زرّ zúrr (en-nebât) *pl* ezrâr; عين ‹ain *pl* ‹ujûn.
Blüthe نور naur, nûr *pl* enwâr; نوّار nuwwâr *pl* nawāwîr.
Frucht ثمرة ṭámare *pl* ât.
Wald غاب ǧâb, ǧâbe *pl* ât; حرش ḥurś, ḥirś *pl* aḥrâś.
Akazie زنزلخت zenzeláḫt; *Nilak.* سنط, سنت sant, sunṭ.
Apfelbaum تفّاح شاجرة śáǧaret tuffâḥ, *Mandelbaum* ش لوز ś. lôz *etc.*
Palme نخلة náḫle *coll.* naḫl.
Eiche بلوط ballûṭ *pl* balālîṭ.
Steineiche سنديان sindijân.
Galleiche عفص ‹afβ.

Buche زان شاجرة śáǧaret zân.
Buchs بقس baqs.
Fichte صنوبر βanáubar.
Tanne تنّوب tennûb.
Weide صفصاف βafβâf, بان bân.
Erle حَوْر رومىّ ḥôr rûmī.
Espe حور الرجراج ḥôr er-riǧrâǧ.
Esche شاجرة لسان العصافير śáǧaret lisân el-‹aβāfîr.
Platane دلب dulb.
Ulme شاجرة البقّ śáǧaret el-báqq (búqq); دردار dardâr.
Linde زيزفون zaizafûn, zēzfûn.
Cypresse سرو serv.
Lorbeer غار ǧâr, دفنة dáfne, دفلى díflī.
Myrthe آس âs; مرسين mersîn.
Tamariske طرفاء ṭárfa', طرفة ṭárfe.
Oelbaum زيتون zeitûn.
Weinstock عريشة ‹arîše *pl* ‹arâ'iś.
Rebe دالية dâlije *pl* dawâlī; عقل العنب ‹áql el-‹ýnab.

Obst فاكهة fâkihe *pl* fawâkih.
Apfel تفّاح tuffâḥ, *ein A.* tuffâḥa.
Aprikose مشمش miśmiś *Einh.* ö *pl* meśâmiś; برقوقة barqûqa (*s. Pflaume*).
Birne كمثرى kumeṭra, *Einh.* كمثراة kumeṭrât; *syr.* انجاص ingâβ, اجّاصة iǧǧâβe (*s. Pflaume*).
Dattel بلح bálaḥ *Einh.* ö; *frische* b. ṭárī (tāzé); *ganz reife* تمر tamr.
Erdbeeren فراولة farâwola.
Melone بطيخ biṭṭîḫ, battîḫ; جبس ǧébes; *äg.* عبد الاوى ‹abd el-âwī.

Feige تين tîn *E.* ë.; *frische* t. ṭárī; *trockne* t. jâbis.

Granatapfel رمّان rummân.

Haselnuſs بندق búnduq, جلّوز ǵilláuz.

Himbeere زماولة zamâwola.

Johannisbeeren ثمر علّيق ṭámar ʿullâiq; عنب الثعلب ʿýnab eṭ-ṭáʿlab; جنريق ǵaneriq.

Kastanie ابوفرو ábū férwe; شاهبلوط śāhiballûṭ; كستنة kesténe.

Kirsche كرز káraz; قراصيا qarâßijā; حب الملوك ḥább el-mulûk; *Morelle* وشنة wíśne.

Mandel لوز lôz *E.* ë.

Maulbeere توت tût.

Mispel زعرور zuʿrûr, muśmúla.

Nuſs جوز ǵôz.

Olive زيتون zeitûn.

Orange برتقالة bortuqâne.

Pfirsich syr. درّاقة darrâqa; درّاق durrâq, درّاقن durrâqin, *äg.* خوخ ḫôḫ.

Pflaume syr. خوخ ḫôḫ; *äg.* اجّاص igǵâß, برقوق barqûq.

Traube عنب ʿýnab.

Zitrone ليمون leimûn.

Rosenm. ZdDMG

22. Thiere.

Thier حيوان ḥaiwân *pl* ât.

Affe قرد qyrd *pl* qýrade *u.* qurûd; ميمون maimûn.

Bär دب dubb *f.* ë *pl* edbâb *u.* dúbab.

Biber كلب الماء kelb el-mâ.

Bock تيس tejs, têś *pl* tujûs; جدى *Böcklein* ǵedj.

Büffel جاموس ǵāmûs *pl* ǵawâmis.

Dromedar هجين heǵîn *pl* heǵâjin, ذلول ḍalûl.

Eichhorn قرقدون qarqadûn *pl* qarāqidin.

Elephant فيل fîl *pl* efjâl *u.* fijâl.

Esel حمار ḥimâr *f.* ë *pl* ḥamîr; *junger* جحش ǵaḥś.

Fischotter ثعلب الماء ṭáʿlab el-mâ.

Fledermaus وطواط waṭwâṭ *pl* waṭāwîṭ.

Fuchs ثعلب ṭáʿlab *pl* ṭaʿâlib; ابو حصين âbū(bû) ḥußáin.

Gazelle غزال ḡazâl *pl* ḡizlân; ظبى ẓabj *pl* ẓibâʾ.

Gemse وعل wáʿal *pl* auʿâl.

Hammel غنم ḡánam, ضأن ḍân *coll.*

Hase ارنب árnab *pl* arânib.

Hirsch أيّل ájjal *pl* ajâʾil; árjal.

Hund كلب kelb *pl* kilâb.

Hyäne ضبع ḍabʿ *pl* ḍubûʿ.

Kalb عجل ʿyǵl *pl* ʿuǵûl.

Kameel جمل ǵémel *pl* ǵimâl; بعير baʿîr *pl* abâʿir; *Reitkameelin* ناقة nâqa *pl* nûq.

Katze قطّ qyṭṭ, quṭṭ *pl* qúṭaṭ; *Kater* هرّ hirr *pl* hírare.

Kuh بقرة báqara *pl* ât.

Lamm خروف ḫarûf *pl* ḫirfân; ḫarûf *pl* ḫawārîf.

Löwe اسد ásad *pl* usd *u.* usûd;

سبع sábuʿ *pl* sibâʿ (*auch reißendes Thier*); *Löwin* لبوة lábuwe *pl* ât; *junger Löwe* شبل śibl *pl* eśbâl.

Maulthier بغلة bágla *pl* bigâl; قاطر qâṭyr.

Maulwurf خلد ḫuld, ǵuld *pl* مناجذ menâǵiḍ.

Maus فارة fâra *pl* fîrân.

Nashorn كركدان kerkedân.

Nilpferd فرس البحر fáras el-báḥr.

Ochse بقر báqar.

Pferd فرس fáras; حصان ḥyβân *pl* ât *u.* aḥβýne; *coll.* خيل ḫêl; *Reitthier* دابّة dâbbe *pl* دوابّ dawâbb.

Ratte جرذون ǵirḍáun *pl* ǵarâḍîn.

Schaf شاة śât; غنمة ǵâname; نعجة néʿaǵe.

Schakal ابن اوى ibn âwa; واوى wâwa.

Schwein خنزير ḫanzîr *pl* ḫanâzîr; *Wildschwein* خ برّى ḫ. bárrī.

Stier ثور ṯôr *pl* ṭîrân.

Tiger نمر nimr *pl* numûre.

Wiesel, Ichneumon نمس nims *pl* numûs; عرسة ʿirse.

Wolf ذئب ḍîb *pl* ḍijâb; سرحان sirḥân.

Ziege معز méʿaz *Einh.* ŏ; عنز ʿanz *E.* ŏ.

Vogel طير ṭêr, ṭâ'ir *pl* ṭujûr.

Adler نسر nesr, nisr *pl* nusûr.

Amsel شحرور śaḥrûr; سرسور sarsûr.

Canarienvogel قنارية qanârîjje; حزار ḥuzâr.

Elster عقعق ʿáqʿaq.

Ente بطّة bátṭa *pl* buṭûṭ.

Eule بوم bûm *E.* ŏ.

Falke صقر βaqr *pl* βuqûr; باز bâz *pl* ât; *Königsf.* شاهين śâhîn.

Fasan قبج qîǵ; دراج darrâǵ.

Fink دُج duǵǵ; شرشور śarśûr.

Gans وز wazz *E.* ŏ.

Geier عقاب ʿuqâb *pl* ʿyqbân.

Hahn ديك dîk *pl* dujûk.

Henne دجاج deǵâǵ *E.* ŏ; فرخة fárḫa *pl* efrâḫ.

Hühnchen فروج farrûǵ *pl* ferârîǵ; *Küchlein* صوص βûβ *pl* βîβân.

Käuzchen أم القويق úmm el-qawîq.

Krähe قاق qâq *pl* qîqân.

Kranich وز عراقى wazz ʿirâqī; كركى kúrkī *pl* kerâkī.

Lerche قنبرة qumbúra; قبّرة qubbúra.

Nachtigall عندليب ʿandalîb *pl* عناديل ʿanâdîl; بلبل búlbul *pl* belâbil.

Papagey ببغاة babaǵât, ǵâl, ǵân; ضرّة, درّة ḍúrre.

Pelikan رخمة ráḫme; سقاء saqqâ; بجع béǵaʿ.

Pfau طاووس ṭâwûs *pl* ṭawâwîs.

Rabe غراب ǵurâb *pl* ǵurbân.

Rebhuhn حجل ḥáǵal *E.* ŏ; قطا qáṭā.

Schnepfe دجاجة قرنبيط degâget qarnabîṭ.

Schwalbe سنونو sunûnu; خطّاف ḫuṭṭâf *pl* ḫaṭâṭîf.

Schwan اردف árdaf *pl* arâdif.

Sperling عصفور ʿaṣfûr *pl* ʿaṣâfîr; دورى dûrī.

Staar زرزور zurzûr, زرنور zernûr.

Storch لقلق láqlaq; بلّارج bellârig.

Strauſs نعام naʿâm *E.* ŏ.

Taube حمام ḥamâm *E.* ŏ; *Täubchen* زغلول zaglûl *pl* zagâlîl.

Turteltaube يمامة jemâme; قمرى qúmrī.

Wachtel سمّان summân, سمّن súmmun *Einh.* ŏ, *pl* semâmin; سلوى sálwa; *syr.* دُجّ dugg.

Weihe, Sperber باشق bâšiq *pl* bawâšiq; شوحة šûḥa.

Fisch سمك sámak *Einh.* ŏ *pl* sumûk *u.* esmâk.

Aal سمك حيّة sámak ḥájje; انكيلة ankîle, ankilîs.

Auster استريديا istridîjja; محار maḥâr *E.* ŏ.

Delphin دارفيل dārfîl, دنفيل demfîl.

Forelle سمك اريوان sámak erîwân.

Häring فسيخ fesiḫ; صابورة ṣābûra; رنكة rénke.

Hai كلب بحرى kélb báḥrī.

Hecht سمك الكراكى sámak el-kerâkī.

Karpfen شبّوط šebbûṭ *pl* šebâbîṭ; بُنّى búnnī.

Lamprete مرينة murîne.

Sardine راى rāj, سردين sardîn *pl* serādîn.

Steinbutte سمك الترس sámak et-túrs.

Thunfisch تنّ tenn *E.* ŏ.

Tintenfisch سبيدج sebîdeǧ.

Walfisch حوت ḥût *pl* ḥîtân.

Zitterroche رعّادة raʿʿâde.

Amphibium برّى بحرى bárrī báḥrī.

Reptil هامّة hâmme *pl* هوامّ hawâmm; دبيب debîb.

Blutegel علقة ʿálaqa *pl* ât.

Chamäleon حرباء ḥírbā; جمل اليهود ǧémel el-jehûd; بوقلمون bū qalamûn.

Eidechse ورن wáran, ورل wáral *E.* ŏ; *kleine* سقاية saqqâje, *große* حردون ḥirdáun *pl* ḥarâḍin; ابو بريص ábū(bû) burâiṣ.

Frosch ضفدع ḍáfdaʿ *E.* ŏ *pl* ḍafâdiʿ; عقرق ʿaqúrruq.

Krokodil تمساح timsâḥ *pl* temāsiḥ.

Kröte ضفدع السمّ ḍáfdaʿ es-sámm.

Natter, Viper افعى áfʿa *pl* afâʿī.

Salamander سمندر seménder.

Schildkröte سلحفاء suláḥfā,

súlḥafe, sáḥlafe *pl* salâḥif *u.* saḥâlif.

Schlange حيّة ḥájje *pl* ḥajjât; *große* ثعبان ṭucbân, ṭac. *pl* ṭacâbîn.

Insekt حشرة ḥáśare *pl* ât; دويبّة duwáibbe.

Ameise نمل naml *E.* ĕ *pl* nimâl; سمسمة simsíme *pl* semâsim.

Biene نحل naḥl *E.* ĕ *pl* ât.

Bremse زنبور zumbûr; *Pferdebremse* ذبّان خيل ḍubbân ḫêl.

Fliege, Mücke ذباب ḍubâb *E.* ĕ *pl* ذبة aḍíbbe; ذبان ḍubbân *E.* ĕ.

Floh برغوث bargūf *pl* barāgīf.

Käfer (Skarabäus) جعل ǵúcal *pl* ǵiclân; خنفسة ḫunfúse *pl* ḫanâfis.

Krebs سرطان saraṭân, سلطعان salṭacân.

Laus قمل qaml *E.* ĕ.

Leuchtwurm سراج الفعالة sirâǵ el-facâle.

Mistkäfer ابو زبل ábū zibl, *vlg.* ابو جعران ǵucrân, *s. Käfer.*

Moskito ناموس nāmûs *E.* ĕ.

Motte عثّ cuṭṭ *pl* cúṭaṭ, cuṭût.

Mücke تعوض bacûḍ *E.* ĕ, *s. Fliege.*

Raupe دود الفراش dûd (*pl* dîdân) el-farâś; لحس láḥas *pl* alḥâs; *Puppe* شرنقة śarnáqa *pl* śarâniq.

Schmetterling بشارة beśśâre; فرفور furfûr *pl* ferāfīr; farâś *Einh.* ĕ.

Schnecke حلزون ḥalazûn; مصقلة miβqále; بزاقة bezzâqa.

Seidenwurm دود القزّ dûd el-qázz.

Skorpion عقرب cáqrab *pl* caqârib.

Spinne عنكبوت cankabût *pl* canâkib; *giftige* رتيلاء rutáilā.

Wanze بقّ baqq, buqq *E.* ĕ; فسفسة fasfáse.

Wespe زنبور zumbûr *pl* zenābîr; زنبوط zumbûṭ; دبور dubbûr.

Wurm دود dûd *pl* ديدان dīdân.

23. Mineralien.

Mineral, Metall معدن mácdin *pl* macâdin; فلز filízz *pl* ât.

Gold ذهب ḍáhab.

Silber فضّة fýḍḍa, fáḍḍa.

Kupfer نحاس nuḥâs.

Eisen حديد ḥadîd.

Zinn قزدير qazdîr.

Blei رصاص raβâβ.

Bronce توج tûg.

Messing نحاس اصفر nuḥâs áβfar.

Stahl فولاذ fūlâḍ, بولاذ būlâd.

Platin ذهب ابيض ḍáhab ábjaḍ.

Quecksilber زيبق zîbaq.

Antimon اثمد íṭmid, كحل koḥl.

Blech تنك tének, صفيح βafîḥ, صفيحة بيضاء βafîḥa báiḍā.

Draht سلك حديد silk (*pl* sulûk *u.* eslâk) ḥadîd; تيل têl; *Kupferd.* شريط نحاس śerîṭ nuḥâs.

Stein حجر ḥágar *E.* ĕ *pl* aḥgár *u.* ḥigâre.

Magnet مغنطيس magnatis.
Edelstein حجر ثمين ḥágar ṭemin; جوهر gáuhar *pl* ǵewâhir.
Diamant الماس almâs.

Smaragd زمرّد zumúrrud.
Topas ياقوت اصفر jâqût áβfar.
Rubin لعل láʿal, ياقوت احمر jâqût áḥmar.
Granat, Carneol, Achat عقيق ʿaqîq.
Jaspis يصب jaβb, يشب jeśb, jeśm.
Türkis فيروزه fîrûze.
Onyx سليمانى suleimânî.
Marmor رخام ruḫâm, مرمر mármar.
Alabaster رخام ابيض ruḫâm ábjaḍ.
Kalk جير ǵîr.
Gyps جبس ǵibs, جصّ ǵaββ, ǵyββ.
Kreide طباشير ṭabâśir.
Koralle مرجان merǵân.
Sand رمل raml *pl* rimâl.

Kies حصى ḥáβa, *e. Kiesel* حصاة ḥaβât.
Bernstein كهربا ke'brubâ, ka'hrumân.
Lehm, Thonerde طين ṭîn.
Glas زجاج zuǵâǵ, قزاز qazâz.
Krystall بلور billûr, bannûr.

Alaun شاب śâb, شبّة śábbe.
Schwefel كبريت kibrît.
Kali قلى qýla, qylj.
Salpeter ملح البارود mýlḥ el-bārûd; بورق bôraq.
Salmiak ملح النوشادر mýlḥ ennûśâdir.
Steinkohle فحم حجرى fáḥam ḥágarî.
Perlmutter صدفة βádafe.
Perle درّة dúrre *pl* ât *u.* dúrar; لؤلؤ lú'lû *pl* le'âlî.

24. Geographische Namen.

Abessynien بلاد الحبش bilâd el-ḥábaś; ḥábaśe; *Abessynier* ḥábeśî.
Aden عدن ʿáden.
Aegypten مصر myβr, maβr; *Aegypter* مصرى máβrî *pl* مصاروه maβâruwe; *Oberäg.* صعيد βaʿîd.
Afrika افريقية afrîqîjje; *Aeg.* ifrîqî.
Akkon عكّاء ʿákkā.
Aleppo حلب ḥálab.
Alexandrien اسكندرية iskenderîjje.
Algier الجزائر el-ǵezâ'ir.
Antiochien انطاكية anṭâkîjje.
Arabien جزيرة العرب ǵezîret el-ʿárab; *Araber* ʿárabî, ابن عرب ibn ʿárab *pl* aulâd ʿárab; *Beduinen* عربان ʿorbân, *ein B.* بدوى bádawî *pl* badawîjje *u.* bedâwî.
Babylonien عراق عربى ʿirâq ʿárabî.
Bagdad بغداد bag̃dâd.
Bassora البصرة el-báβra.
Beirut بيروت bêrût.
Ceuta سبتة sébte.
Constantinopel قسطنطنية qosṭanṭinîjje; استانبول istâmbûl, islâmbul.
Cypern جزيرة قبرس ǵezîret kíbris.
Damaskus شام śâm, دمشق dymýśq.
Damiette دمياط dimjât.
Dardanellen بغاز الحصار bug̃âz el-ḥyβâr.

Deutschland بلاد النمسا bilâd ennímsā (*eigentlich Oesterreich*); جرمانيا ǵermânijā; *Deutscher* نمساوى nimsâwī; الامانى ālamânī.

Druse درزى dúrzī, دروزى durûzī.

Edessa الرهاء er-rúhā.

Emesa حمص ḥumβ.

England انكلترة inkiltéra; *Engländer* انكليزى inkelizī *pl* الانكليز el-inkelîz.

Euphrat الفرات el-furât.

Europa اوروبا aurûbā, اوربا aurúbba; بلاد الافرنج bilâd el-afráng; *Europäer* فرنجى firéngī, *pl die E.* الافرنج el-afráng.

Frankreich فرانسة, فرنسا faránsā; *Franzose* فرنساوى faransâwī; *pl die F.* الفرنسيس el-faransîs.

Gaza غزّة ǧázze.

Griechenland بلاد الروم (اليونان) bilâd er-rûm (el-jūnân), رومية rūmîjje; *Grieche* رومى rûmī, يونانى jūnânī, *pl die G.* الروم er-rûm.

Indien بلاد الهند bilâd el-hínd, سند وهند sínd wa hínd; *Inder* هندى hindī *pl* هنود hunûd.

Italien ايطاليا iṭâlijā; *Italiener* طالبانى ṭaljânī.

Jaffa يافا jâfā.

Jerusalem القدس el-qúds.

Jordan نهر الاردن ná'hr el-árdan.

Kairo مصر القاهرة mýβr el-qâhira.

Kandia جزيرة كريد ǧezîret kerîd.

Kopte قبطى qýbṭī *pl* قبط qybṭ.

Libanon جبل لبنان ǧébel lubnân.

London لندرة lóndra.

Marokko المغرب الاقصى el-maǧrib el-áqβa; *Stadt* مراكش merâkeš.

Medina مدينة النبى medînet ennébī; المدينة المنورة el-med. el-munáuware.

Mekka مكة المشرّفة mákka el-muśárrafe; *Mekkaner* مكاوى makkâwī.

Meer : Mittelmeer البحر الوسطانى (الابيض) el-báḥr el-wasṭânī (el-ábjaḍ), بحر الروم báḥr er-rûm; *adriat. M.* جون البندقية ǧûn el-benediqîjje; *rothes M.* بحر قلزوم (سويس) báḥr qelzûm (suwáis), el-báḥr el-áḥmar.

Mesopotamien ديار بكر dijâr bekr; الجزيرة el-ǧezîre.

Nordafrika بلاد المغرب bilâd el-máǧrib; *Einw.* مغربى maǧrîbī *pl* maǧâribe.

Oesterreich نمسا nímsā (*s. Deutschland*); اوستريا austírijā; *Oesterreicher* نمساوى nimsâwī.

Palästina بلاد الفلسطين bilâd el-filistîn, falasṭîn.

Persien بلاد الفرس bilâd el-fúrs; ديار العجم dijâr el-ʿáǧem; *Perser* عجمى ʿáǧemī, فارسى fârisī.

Polen بلاد اللهو bilâd el-lé'h; *Pole* لهى léhī.

Preußen بروسيا burûsijā; *Preuße* بروسيانى burūsijânī, jâwī.

Rom رومية الكبرى rūmîjje el-kúbra.

Rußland بلاد الروس (المسقوب) bilâd er-rûs (el-mósqov); الروسيا er-rûsijā.

Schweden مملكة الاسوج mémleket el-áswag.

Sidon صيداء ṣáidā.

Sinai جبل سينا ǵébel sînā.

Smyrna ازمير izmîr.

Spanien اندلس ándalus.

Suez سويس suwáis; *Kanal* خليج سويس ḫalîǵ suwáis.

Syrien برّ الشام bárr eś-śâm; سورية sûrijā, sūrijje.

Tatare تتر tátar.

Tigris نهر الدجلة ná'hr ed-díǵle.

Tripolis (Syr.) طرابلس ṭarābulús; *(Afr.)* ط. الغرب ṭ. el-ǧárb.

Tunis تونس tûnes.

Türkei بلاد الترك (الاتراك) bilâd et-túrk (el-etrâk); *hohe Pforte* الدولة العلية ed-dáule el-ʿalîjje; *Türke* تركى túrkī *pl* اتراك etrâk.

Tyrus صور ṣûr.

Ungarn بلاد المجر bilâd el-mágar.

Venedig بندقية benediqîjje.

Wien وبانة wijâne, وين wîn, فين fîn; *türk.* بج betsch.

Beiwörter.

abwesend غائب ǧâ'ib, غير حاضر ǧêr ḥâḍyr.

albern بليد belîd; ابله áblah; *Rede* سخيف saḫîf.

all كلّ kull, جميع ǧemîʿ; aǧmaʿîn.

allein فرد fard, واحد uwâḥyd, *er a.* وحده wáḥduh.

allgemein عمومي ʿumûmī.

alt قديم qadîm, عتيق ʿatîq; *bejahrt* kebîr, اختيار iḫtijâr, *schwach* عاجوز ʿaǧûz.

anderer آخر âḫar *f.* اخرى úḫra; غير ǧair, ǧêr.

angenehm مقبول maqbûl, لطيف laṭîf, محبوب maḥbûb.

anwesend حاضر ḥâḍir *pl* ḥuḍḍâr, موجود mauǧûd.

ärgerlich زعلان zaʿlân, متسخّط mutesáḫḫiṭ.

aufrichtig صادق ṣâdiq, امين amîn.

ausgezeichnet فاضل fâḍil, عظيم ʿaẓîm.

äußerlich ظاهري ẓâhirī; *außerhalb* برّاني barrânī.

auswärtig خارجي ḫârigī.

barbarisch همجي hámagī, mutebárbir.

barfüßig حافي ḥâfī.

barmherzig رحيم raḥîm, رحمان raḥmân.

bedeckt مغطّى muǧáṭṭa, خفيّ ḫáfī.

bekannt معروف maʿrûf, معلوم maʿlûm.

bekleidet ملبّس mulábbas, متردّى muteráddī; lâbis.

bequem مرتاح murtâḥ, murájjiḥ, سهل sáhil.

bereit حاضر ḥâḍyr, هيّئ hájji', ناجز nâǧiz.

berühmt مشهور meśhûr, śehîr.
beschäftigt مشغول meśḡûl.
beschämt خجلان ḫaǵlân.
bescheiden محتشم muḥtáśim, متواضع mutawâḏy‹.
betrübt مغموم maḡmûm, حزين ḥazîn.
betrunken سكران sakrân.
bitter مرّ murr.
blau ازرق ázraq.
blind اعمى á‹ma.
blond اشقر áśqar, aśqarânī.
bös ردئ rádī.
boshaft شرير śarîr, خبيث ḫabîſ.
braun اسمر ásmar, asmarânī.
breit عريض ‹arîḏ, واسع wâsi‹.
buckelig احدب áḥdab.
civilisirt متمدّن mutemáddin.
dankbar شكور śakûr.
dauerhaft دائم dâ'im, mâkin, باقى bâqī.
dekrepid هرم hárim.
deutlich بيّن báijin, واضح wâḏyḥ, ظاهر żâhir.
dick تخين taḫîn, غليظ ḡalîż; سميك semîk.
doppelt مثنّى muſánna, مضاعف muḏâ‹af, مجوز muǵáuwaz.
dumm احمق áḥmaq, ابله áblah, غشيم ḡaśîm.
dünn رقيق raqîq, رفيع refî‹.
dürr ناشف nâśif, يابس jâbis.
durstig عطشان ‹aṯśân.
eben ساهل sâhil, سهل sa'hl.
echt صحيح ßaḥîḥ, حقيقى ḥaqîqī, خالص ḫâliß.
edel شريف śerîf, نجيب neǵîb.
ehrlich امين emîn, مستقيم mustaqîm.
eifersüchtig غيور ḡajûr.
eigensinnig معاند mu‹ânid, ‹anîd.
eilig عجول ‹aǵûl.
einfach مفرد múfrad, بسيط hasîṯ.
einzeln فرد fard, munfárid, mefrûq.
eng ضيّق ḏáijyq.
entfernt بعيد ba‹îd, شاسع śâsi‹.
erfahren مجرب muǵárrab; شاطر śâṯyr.
erfreut مسرور mesrûr.
erlaubt جائز ǵâ'iz, حلال ḥalâl.
erstaunt متحيّر mutaḥáijir.
ewig ابدى ábadī, دائم dâ'im.
falsch كاذب kâḍib, bâṯil, *s. gefälscht.*
faul كسلان keslân.
feig جبان ǵebbân, قليل الشجاعة qalîl eś-śuǵâ‹a.
fein رفيع refî‹.
feindlich عدوّ ‹adúww, معادى mu‹âdī.
fett سمين semîn.
feucht نديان nedjân, رطب ráṯib.
flach مساوى musâwī, مسطّح musáṯṯaḥ.
fleiſsig مجتهد muǵtáhid.
flink خفيف ḫafîf, نشط náśiṯ.
frei حرّ ḥúrr.
freigebig جواد ǵawâd, كريم kerîm.
fremd غريب ḡarîb, اجنبى eǵnébī.

freundlich محبّ muḥíbb, ملاطف mulâṭif.
frisch طرى ṭárī, بارد bârid.
froh فرحان farḥân, مسرور mesrûr, طرب ṭárib.
furchtsam خائف ḫâ'if.
ganz تمام temâm, جميع ǵemî‹.
geduldig صابر ṣâbir.

gefälscht مصنّع muṣánna‹, مزغول mazḡûl, مزوّر muzáuwar.
gehorsam مطيع muṭî‹.
geistlich روحانى rūḥânī.
geizig بخيل baḫîl, طماع ṭammâ‹.
gelb أصفر áṣfar.
gelehrt عليم ‹alîm, ‹âlim, ṣû ‹ylm.
gelinde ملائم mulâ'im.
gemeinsam مشترك muštárak.
gerade مستقيم mustaqîm; *gradaus* طوغرى ṭóġru, ṭúġrī *türk.*; على السوى ‹ála 's-sáwa.
gerecht عادل ‹âdil.
geschickt ماهر mâhir.
geschlossen مغلق múḡlaq.
gesund سليم selîm, سالم sâlim.
gezwungen مجبور meǵbûr.

gierig طمّاع ṭammâ‹, شره šárih.
glücklich سعيد saîd, مسعود mes‹ûd.

gnädig كريم kerîm.
grau رمادى ramâdī.
grausam ظالم ẓâlim, ǵâfī, qâsī.
grob خشن ḫášin, غليظ ḡalîẓ.
groſs كبير kebîr, طويل ṭawîl.
groſsmüthig كريم kerîm, musâmiḥ.
grün أخضر áḫḍar.

gut طيّب ṭáijib, صالح ṣâlyḥ.
gütig لطيف laṭîf, ملاطف mulâṭif.

halb نصف nyβf.
hart جامد ǵâmid; جافى ǵâfī.
häſslich قبيح qabîḥ; شنيع šenî‹; بشع báši‹.
heftig شديد šedîd.
heilig قديس qadîs, qiddîs, muqáddas.
heiser مبحوح mabḥûḥ.
heiſs حامى ḥâmī; سخن suḫn; *Wetter* حر ḥarr, شوب šôb.
heiter مسرور mesrûr, مبسوط mebsûṭ; رائق râ'iq; *Himmel* صاحى ṣâḥī.
hinkend أعرج á‹raǵ.

hoch عالى ‹alî, علىّ ‹álī.

höflich مؤدّب mu'áddab, ملاطف mulâṭif, laṭîf.
hohl فارغ fârīḡ, فاضى fâḍī; muǵáuwaf.
hübsch كويس k'wáijis, m'lîḥ, žarîf.
hungrig جوعان ǵū‹ân, ǵī‹ân.

jährlich سنوى sénewī.
jetzig حالى ḥâlī.
irrig بالغلط bi'l-ḡálaṭ.

jung شابّ šâbb, صغير ṣaḡîr, ṣuḡáijar.

kahl اقرع áqra‹.
kalt بارد bârid; *frierend* bardân.
klein صغير ṣaḡîr, suḡáijar, قصير qaβîr.
klug عاقل ‹âqil, مدرك múdrik.

krank مريض marîḍ, عيّان ‹aijân.
krumm معوج mu‹áwwag, mu‹wáǵǵ, á‹wag.

kühn جسور ǵesûr, جرئ ǵárī'.
kurz قصير qaβîr.

lahm أعرج ácraǵ.
lang طويل ṭawîl.
langsam متباطئ mutebâṭi', على مهل ‹ála ma'hl.
langweilig متزعّل mutezá‹‹il.
lebendig حيّ ḥajj.
leer خالى ḫâlī, فارغ fârīg̃.
leicht سهل sáhil; هين háijin; *von Gewicht* خفيف ḫafîf.
leichtsinnig طائش ṭâ'iś.
liebenswürdig محبوب maḥbûb.
links شمالى śimâlī.
listig مكّار makkâr, śâṭir, خبيث ḫabîṯ.
lügnerisch كاذب kâḍib, كذّاب kaḍḍâb.
lustig مسرور mesrûr, farḥân.
mächtig قادر qâdir, qadîr.
mager نحيف naḥîf, هزيل hezîl.
männlich مذكّر muṣákkar.
mäßig معتدل mu‹tádil; عفيف ‹afîf.
matt عيّان ‹aijân, ta‹bân.
menschlich انسانى insânī, بشرى báśarī.
milde حليم ḥalîm, ملائم mulâ'im, láijin.
mitleidig شفوق śefûq, raqîq el-qálb, ḥanûn.
mittelmäßig متوسّط mutewássiṭ.
möblirt مفروش mefrûś.
möglich ممكن múmkin.
monatlich شهرى śá'hrī.
müde تعبان ta‹bân.
mühsam صعب βá‹ab, متعب mút‹ib.
muthig شجعان śuǵ‹ân, śeǵî‹, ǵesûr.
nachlässig غفلان g̃aflân, mú'hmil.
nackt عريان ‹urjân.
nahe قريب qarîb.
närrisch احمق áḥmaq, مجنون meǵnûn.
naſs مبلول meblûl, ندیان nedjân.
natürlich طبيعىّ ṭabîcī.
nebelig مغيم mug̃áijam.
neidisch حسود ḥasûd.
neu جديد ǵedîd.
neugierig مستقصى mustáqβī, راغب râg̃ib.
niedrig واطئ wâṭī, سفلىّ súflī.
nüchtern صائم βâ'im, على الريق ‹ála 'r-rîq, ‹ar-rîq.
nützlich نافع nâfi‹, mufîd.
occidentalisch غربى g̃árbī.
offen مفتوح meftûḥ.
orientalisch شرقى śárqī.
passend لائق lâ'iq, munâsib.
persönlich ذاتى ẓâtī.
plötzlich على غفلة ‹ála g̃áfle, على الفور ‹ála'l-fôr.
prächtig فاخر fâḫir, ‹aẓîm.
pünktlich مقيّد muqáijad.
rechts يمينى jemînī.
redlich صالح βâlyḥ, ḥáijir, *s. ehrlich.*
reich غنى g̃ánī, ملىء málī, صاحب مال βâḥyb mâl.
reif مستوى mustáwī, ناضج nâḍig̃.
rein طاهر ṭâhir, صافى βâfī.
richtig صحيح βaḥîḥ, maḍbûṭ.
roh (Fleisch) نىّء náiji', nai'.
roth احمر áḥmar, aḥmarânī.

ruhig مطمئنّ muṭma'ínn, mustariḥ.
rund مستدير mustedîr, mudáuwar.
salzig مالح mâlyḥ.
satt شبعان śabʿân.
sauer حامض ḥâmyḍ.
schädlich مضرّ muḍýrr.

scharf حادّ ḥâdd, maḥdûd.
schicklich مناسب munâsib, wâǵib.
schläfrig نعسان naʿsân.

schlau مكّار makkâr.

schlecht ردئ rádī, بطّال baṭṭâl.

schmal ضيّق ḍáijyq, muḍáijaq.
schmutzig وسخ wásyḫ, *vlg.* wúseḫ.
schnell سريع serîʿ, عجيل ʿaǵîl.

schön حسن ḥásan, كويّس k'wáijis, ǵemîl, m'líḥ, laṭîf.
schuldig مذنب múḍnib; *verschuldet* مديون medjûn.
schwach ضعيف ḍaʿîf.
schwarz اسود áswad.
schwer صعب ßáʿab; *von Gewicht* ثقيل ṡaqîl, ṭaqîl.
schwierig مشكل múśkil.
selten نادر nâdir.
sicher امين emîn; *Nachricht* اكيد ekîd, ßaḥîḥ.

sparsam موفّر muwáffir.
spitzig مروس muráuwas.
stark قوى qáuī, شديد śedîd.
still سكوت sekût, sikkît.

stolz متكبّر mutekábbir.
stumm اخرس áḫras, اصمّ aßámm.
süfs حلو ḥulw, ḥölu.
täglich يومى jômī.
tapfer شجعان śuǵʿân, *s. muthig.*

taub اطرش áṭraś.
tauglich جدير ǵedîr, اهل a'hl (ل).
theuer غالى ǵālī, *lieb* محبوب maḥbûb, ʿazîz.
tief عميق ʿamîq.

todt ميّت máijit.
träge كسلان keslân, mutaqâʿis.
traurig حزين ḥazîn, maḥzûn, musáuden, mukédder.
treu امين emîn, ßâdiq.
trocken يابس jâbis, nâśif.
trüb عكر ʿákir, muʿákkar, mukédder.
tugendhaft فاضل fâḍil.
undankbar كنود kenûd.
unfruchtbar عاقر ʿâqir, ǧêr múṭmir.
ungeduldig قليل الصبر qalîl eß-ßábr.
ungehorsam غير مطيع ǧêr muṭîʿ.
ungerecht ظالم ẓâlim, ǧêr ʿâdil.
unglücklich منحوس manḥûs, meś'ûm.
unhöflich قليل الادب qalîl el-ádab.
unmäfsig مفرط múfriṭ.
unmöglich غير ممكن ǧêr múmkin; محال muḥâl, mustaḥîl.
unnöthig غير ضرورى ǧêr ḍarûrī.
unnütz بلا فائدة bi-lâ fâ'ide.
unreif فج fiǵǵ.

unschuldig برئ bárī.
unverschämt سفيه sefîh, وقح wáqyḥ.
unwissend جاهل ǵâhil.

unwohl مشوّش muśáwwaś, منحرف المزاج munḥárif el-mizâǵ.
veränderlich متغير mutegâijir.
verboten حرام ḥarâm.

verborgen خفى ḫáfī مخبوّ maḫbû.
verbrannt محروق maḥrûq.
verdächtig مشكوك فيه meśkûk fîh, متهم muttáham.

verdorben فاسد fâsid, mefsûd, munfásid, منزوع menzûʿ.
vergangen ماضى mâḍī.
vergnügt مسرور mesrûr.
verhaſst مكروه mekrûh, memqût.
verheirathet متزوج mutezáuwiġ, متأهّل mute'áhhil.
verkäuflich ممّا يباع mímmā jubâʿ, jembâʿ, للبيع li'l-báiʿ.
vernünftig, verständig عاقل ʿâqil.
verrätherisch خائن ḫâ'in, ḫaddâʿ.
verrückt مجنون meǵnûn.
verschlossen مقفول maqfûl, múḡlaq, musákkar.
verschwiegen, diskret ذو تمييز ṣû temjîz, βâḥyb sirr.
versteckt مخبّى muḫábba, mestûr.
verstopft مسدود mesdûd.
verwandt نسيب nesîb, قريب qarîb.
verwundet مجروح meǵrûḥ.
verzweifelt مأيوس ma'jûs, mei'ûs.
viel كثير keṯîr, جزيل ǵezîl.
viereckig مربع murábbaʿ.
voll ملآن mal'ân, meljân, ممتلئ mumtáli'.
vollständig كامل kâmil, تمام temâm.
vorsätzlich عن قصد ʿan qáβd.
vorsichtig بصير baβîr, حريص ḥarîṣ, muḥtáriz, mutenébbih.
wahr صحيح βaḥîḥ; حقيقى ḥaqîqī.
wahrscheinlich محتمل muḥtámel, الاغلب el-áḡlab, el-árǵaḥ.
warm سخن suḫn, دافئ dâfī.
weiblich مؤنّث mu'ánnaſ.
weich ليّن láijin, ناعم nâʿim.
weise رشيد reśîd, عالم ʿâlim.
weiſs ابيض ábjaḍ.
weit بعيد baʿîd, شاسع śâsiʿ; *Kleid etc.* واسع wâsiʿ.
welk ذبلان ḍeblân, jâbis.
weltlich دنيوى dunjáwī.
wenig قليل qalîl, jesîr.
werthlos بطال baṭṭâl, ما له قيمة mā luh qîme.
wichtig مهمّ muḥímm, ذو بال ṣû bâl.
wild وحشى wáḥśī, برّى bárrī.
windig ريح (ذات) ذو ṣû (f. ṣât) rîḥ.
wirklich حقيقى ḥaqîqī, wâqiʿī.
wirksam فعّال faʿʿâl.
wohlfeil رخيص raḫîβ, بخس baḫs.
wohlthätig محسن múḥsin.
wolkig مغيم muḡáijam.
wunderbar عجيب ʿaǵîb.
würdig جدير ǵedîr, اهل a'hl (ل), مستحقّ mustaḥýqq.
wüste قفر qafr, خارب ḫârib, مدشّر mudáśśar.
wüthend سعران saʿrân, هائج hâ'iǵ; *Hund* كلبان kelbân.
zahm مستأنس mustá'nis, مؤالف mu'âlif.
zart طرى ṭárī, رطب ráṭib, ناعم nâʿim.
zerrissen ممزّق mumázzaq, muḫárraq.
zornig غضبان ḡaḍbân.
zufrieden مبسوط mebsûṭ, راضى râḍī.

Zeitwörter.

abladen نزّل الحمل názzal el-ḥýml.

ablegen حطّ ḥatt *U*; وضع wáḍa‹, jáḍa‹.
abrechnen حاسب ḥâsab (juḥâsib).
abreisen سافر sâfar (jusâfir).
abschneiden قطع qáṭa‹ *A*.
abschreiben نسخ *A*, نقل *U*.
absteigen نزل názal *I*; هبط hábaṭ *J*.
abwischen مسح másaḥ *A*.
achten اعتبر iʿtábar, احترم iḥtáram.
addiren جمع ǵama‹ *A*.

anbieten قدّم qáddam.
anbinden ربط rábaṭ *U*.

anfangen ابتدى ibtáda; بدأ báda' *A*.
angreifen (Feind) هاجم hágam *J*.
ankleiden, sich لبس lábis *A*; *Einen* álbas, lábbas.
ankommen وصل wáßal, jáßil; ورد wárad, járid.
ankündigen اعلن áʿlan.
annehmen قبل qábil *A*.
antworten جاوب ǵâwab, aǵâb.
anzeigen (dem Konsul) خبر ḫábbar *Acc*.

anzünden اوقد áuqad, jûqid; نوّر náuwar; شعل šáʿal *A*, ولّع wálla‹.
arbeiten اشتغل ištáǧal.
ärgern, sich زعل záʿil *A*.
aufgehen (Sonne) طلع ṭála‹ *A*.
aufheben رفع ráfa‹ *A*; رفد ráfad *I*; لمّ lamm *U*; aqâm, juqîm; *abschaffen* ابطل ábṭal, الغى álǧa.

aufhören بطّل báṭṭal.
aufstehen قام qâm *U*.
aufsteigen (Reiter) ركب rákib *A*.
ausbessern اصلح áṣlaḥ, ṣállaḥ.
ausgehen خرج ḫáraǵ *U*, طلع ṭála‹ *A*.
ausleeren افرغ áfraǧ.
ausreifsen قلع qála‹ *A*.
ausruhen ارتاح irtâḥ, استراح istarâḥ, istaráîjaḥ.
auswählen اختار iḫtâr, intáḫab.
ausweichen اجتنب i'tánab, ḥâjad.
ausziehen (Kleid) شلح šálaḥ *A*.

baden, sich استحمّ istaḥámm.
bedauern تأسّف te'ássaf.

bedecken غطّى ǧáṭṭa.
bedeuten عنى ‹ána *J*; *das bedeutet* jáʿnî; *was bedeutet das vlg.* (ês ma‹nâ-hu) šû ma‹nâh?
bedienen خدم ḫádam *U*, *J*.
bedürfen s. brauchen.

beendigen اتمّ atámm; انجز ángaz.
befehlen امر ámar *U*.
begegnen لاقى lâqa, julâqî; *einander* talâqa, taqâbal.
begiefsen سقى sáqa *I*.
begleiten رافق râfaq.
begraben دفن dáfan *U*.
begreifen ادرك ádrak, júdrik.

begrüfsen (على) سلّم sállam.
behalten حفظ ḥáfiẓ *A*.

beißen عضّ ‹aḍḍ *A.*

beladen حمّل ḥámmal.

beleidigen اهان ahân, juhîn.

bellen نبح nábaḥ *A.*

belohnen جازى ǵâza; كافأ kâfa.

bemühen كلّف kállaf; *sich b.* iǵtáhad.

benachrichtigen خبّر ḫábbar, áḫbar; *ben. mich* aḫbír-nī, ballíǧ-nī el-ḫábar.

berathen, sich تشاور teśâwar.

bereiten حضّر ḥáḍḍar; هيّأ háija'.

bereuen ندم nádim *A*, tenáddam.

besänftigen لطّف láṭṭaf.

beschlagen (Pferd) بيطر báiṭar.

beschmutzen وسّخ wássaḫ.

beschneiden (Nägel) قصّ qaββ *U*, qállam; *Münzen* qárraṭ; *Kinder* طهّر ṭáhar *A*, طاهر ṭâhar, ḫátan *J.*

besprengen رشّ raśś.

bestechen برطل bárṭal; *sich b. lassen* tebárṭal.

bestellen وصّى wáββa.

besuchen زار zâr *U*; śárraf.

beten صلّى βálla, juβállī.

betrügen غشّ ǧaśś *U*; ḫáda‹.

bewässern سقى sáqa *J.*

bewegen حرّك ḥárrak; *sich bewegen* taḥárrak.

bewirthen ضيّف ḍáijaf.

bezahlen ادّى ádda, ju'áddī; دفع dáfa‹ *A.*

binden ربط rábaṭ *U*, rábbaṭ.

bitten رجا ráǧā *U*, teráǧǧa, sá'al *A.*

blasen نفخ náfaḫ *A.*

bleiben بقى báqa *A*; fádal *J.*

blühen ازهر ázhar; záhar *A*; náuwar.

blutet (er) يسيل الدم منه jesîl ed-dámm mínnuh; ṭála‹ (ḫarr) ed-dámm mínnuh.

braten شوى śáwa *I.*

brennen احترق iḥtáraq; teśá‹‹al, śá‹al; wála‹, jála‹.

bringen جاب ǧâb *I*; احضر áḥḍar.

bügeln كوى káwa, jíkwī.

bürsten برشم bárśam; fárraś; náfaḍ *U.*

danken شكر śákar *U*, teśákkar.

dauern دام dâm *U*; *es dauert lang* يطول juṭáuwil.

denken افتكر iftákar, tefákkar.

dienen خدم ḫádam *J*, *U.*

dividiren قسم qásam *J.*

dolmetschen ترجم tárǧam.

drängen زاحم zâḥam; *sich* izdáham.

drehen دور dáuwar, judáuwir.

drohen هدّد háddad; ḫáuwaf.

drucken طبع ṭába‹ *A.*

drücken عصر ‹áβar *J*, śadd *U.*

dürsten عطش ‹áṭiś *A.*

ehren كرم kárram, ákram; śárraf.

eilen استعجل istáǧal; اسرع ásra‹.

einbinden جلد ǧállad.

einladen دعا dá‹ā *U*, عزم ‹ázam *J.*

einmachen (Früchte) كبس kábbas.

einpacken حزم ḥázam *J*; صر βarr *U.*

einschlagen (Blitz) نزلت الصاعقة názalet eβ-βâ‹iqa.

eintreten دخل dáḫal *U*; ḫaśś *U.*

einwilligen رضى ráḍa (ب); qábil *A.*

empfangen قبل qábil *A.*
enthalten, sich امتنع imtána‹, tegánnab.
entleeren افرغ áfrag̃; *sich e.: harnen* بال bâl *U*; *sch . . .* خرى ḫára *A* (خرّى), تغوّط tag̃áwwaṭ.
erben ورث wáraſ, járiſ.
erbrechen, sich استفرغ istáfrag̃.
erfinden اخترع iḫtára‹.
erfrischen رطّب ráṭṭab, bárrad.
ergreifen (على) قبض qábaḍ *I*; مسك másak *I.*
erhalten اخذ áḫaḍ, jâḫuḍ; tesállam.
erholen, sich ارتاح irtâḥ, افاق afâq (من).
erinnern فكّر fákkar; *sich* tesákkar.
erkälten, sich اخذ برد áḫaḍ bard.
erkennen عرف ‹áraf *J.*
erklären فسّر fássar.
erkundigen, sich استخبر istáḫbar, istáfsar, istá‹lam, istáfham.
erlangen نال nâl *A*; حصل ḥáβal (taḥáββal) على.
erlauben سمح sámaḥ *A*; اذن áṣin *A*; اجاز agáz; جوّز g̃áuwaz.
ermorden قتل qátal *U*, *ermordet werden* قتيل صار (راح) βâr (râḥ) qatîl.
ernähren قات qât *U*; اطعم áṭ‹am, ṭá‹‹am, ‹áijaſ.
erreichen الحق álḥaq, láḥiq *A.*
erobern فتح fátaḥ *A*, استولى istaúla (على).
erschaffen خلق ḫálaq *U.*
erstaunen تعجّب ta‹ág̃g̃ab, istá‹g̃ab.
ersticken فطس fáṭas *J*; *trans.* fáṭṭas.
ertragen تحمّل taḥámmal; βábar *U.*
ertrinken غرق gáriq *A.*
erwachen فاق fâq *J*, استيقظ istáiqaẓ.
erwarten انتظر intáẓar, istánẓar.
erwerben اكتسب iktásab; ḥáββal.
erwürgen خنق ḫánaq *U.*
erzählen حكى ḥáka *J.*
erziehen ربّى rábba, áddab.
essen اكل ákal, jâkul.
expediren انجز ángaz, ودّى (ادّى) wádda, juwáddî.
fahren ركب rákib *A.*
fallen وقع wáqa‹, jáqa‹, sáqat *U.*
fangen اخذ áḫaḍ, jâḫuḍ.
finden وجد wág̃ad, jág̃id; lâqa.
fischen اصطاد سمك iṣṭâd sámak.
fliehen هرب hárab *U*; inházam.
flicken رقّع ráqqa‹.
fliegen طار ṭâr *I.*
fließen سال sâl *I*; جرى g̃ára *I.*
folgen تبع tábi‹ *A*, *s. gehorchen.*
fordern طلب ṭálab *U.*
fortjagen طرد ṭárad *U*; dáſſar.
fragen سأل sá'al *A* (عن).
freuen, sich فرح fáriḥ *A*; insárr.
frühstücken افطر áfṭar, fáṭar *U.*
führen دلّ dall *U*; اوصل áuβal, jûβil; ودّى wádda, juwáddî.
füllen ملأ mála' *A*; عبّأ ‹ábba'.
fürchten خاف ḫâf *A*; فزع fáza‹ *A.*
füttern علّف ‹állaf; قات qât *U*; ‹állaq; ṭá‹‹am.
geben عطى ‹áṭa *I*; á‹ṭa.
gefallen اعجب á‹g̃ab.
gehen مشى máša *I*; راح râḥ *U.*

gehorchen أطاع aṭâ‹; طاوع ṭâwa‹.
gelten سوى sáwa *A*, ساوى sâwa.
gelingen نجح nágaḥ *A*.
genügen كفى káfa *I*.

gestehen اعترف i‹táraf; أقرّ aqárr.
gewinnen كسب kásab *I*; rábiḥ *A*.

gewöhnen عوّد ‹áwwad; *sich* ta‹áwwad.
glänzen لمع lámа‹ *A*.

glauben صدّق βáddaq, *glaube mir* βaddíq-nī; آمن âman, jûmin; *meinen* ظنّ żann *U*.
gleichen اشبه áśbah; ساوى sâwa.
graben حفر ḥáfar *I*.

gründen اسّس ássas.

grünen اخضرّ iḫḍárr.

grüßen (على) سلّم sállam.
halten مسك másak *I*.

hangen تعلّق ta‹állaq; *hängen* ‹állaq; *henken* śánnaq.
hassen كره kárih *A*; بغض bágaḍ *U*.
heilen (Arzt) شفى śáfa *J*; عالج ‹âlaǵ; داوى dâwa; *die Wunde heilt* برئ bári' *A*.

hcirathen تزوّج tezáwwaǵ (ب).
helfen نصر náβar *U*.
herrschen حكم ḥákam *U*, *I*; sálṭan.
heulen عوى ‹áuwa; أعول á‹wal.
hinabsteigen نزل názal *I*.
hinaufsteigen طلع ṭála‹ *A*; βáḍḍ *A*.
hindern منع mána‹ *A*; ‹áuwaq.
hoffen رجا ráǵā *U*; امل ámal *U*, ámmal.

hören سمع sámi‹ *A*; istáma‹; *horchen* (الى) اصغى áβg̃a.
husten سعل sá‹al *A*.
hüten, sich حذر ḥásir *A*; tawáqqa.

impfen طعّم (لقّح) ṭá‹‹am (*od.* láqqaḥ) el-ǵédrī (ǵúddarī.
irren غلط g̃álaṭ *J*.
jagen (Wild) اصطاد iβṭâd.

kämmen مشّط máśśaṭ; *sich* temáśśaṭ.
kämpfen قاتل qâtal; rec. taqâtal.
kaufen اشترى iśtára.

kehren كنّس kánnas.
kennen عرف ‹áraf *I*.
klagen اشتكى iśtáka, śákā *U*.
kleben لزق lázzaq; intr. talázzaq.

klopfen دقّ daqq *U*; قرع qára‹ *A*.
knüpfen عقد ‹áqad *U*.
kochen طبخ ṭábaḫ *A*; *Fleisch* سلق sálaq *U*; intr. غلى g̃ála *J*.
kommen جاء ǵâ, jéǵī.
können قدر qádar *I*; امكن ámkan.
kosten (Geld) كلف kállaf; *Speise* ذاق ṣâq *U*.
kriechen دبّ dabb *J*, dábdab.
kundmachen اعلن áḍlan.
küssen بلس bâs *U*, báuwas; qábbal.
lachen ضحك ḍáḥik *A*.

laden (Flinte) دكّ dakk *U*.
lassen خلى ḫálla, juḫállī.
laufen جرى ǵára *I*; ركض rákaḍ *U*.

leben عاش ‹âś *I*; حيّ ḥájja, jáḥja.
lecken لحس láḥis *A*.

legen حطّ ḥaṭṭ *U*; وضع wáḍa‹ *A*.

lehren علّم ‹állam.

leihen اعار a‹ár; سلّف sállaf; dájjan; *entlehnen* ista‹ár, istálaf.

lernen تعلّم ta‹állam.

lesen قرأ qára' *A.*

leuchten ضاء ḍâ' *U*; *erleuchten* aḍâ', ḍáuwa'.

lieben حبّ ḥabb *I*; احبّ aḥább.

loben حمد ḥámid *A*; mádaḥ *A.*

lösen فكّ fákk *U*, *sich* infákk; *loslassen* dáśśar.

löschen اطفأ átfa'.

löthen لحم láḥam *U.*

lügen كذب káḍab *I.*

machen عمل ‹ámal *A.*

mahlen (Mehl) طحن ṭáḥan *A.*

malen صوّر ßáuwar.

marschiren مشى máśa *I.*

mauern عمر ‹ámmar.

meinen ظنّ żann *U*; iftákar.

messen قاس qâs *I*; *im Hohlmafs* كال kâl *I.*

miethen اكترى iktára; istákra; استأجر istá'ǵar.

mischen خلط ḫálaṭ *A*; mázaǵ *I.*

möbliren اثث áśśaś; fárraś.

mögen: *ich möchte* احببت aḥbábt, بودى أن biwíddī (biddī) an.

müssen التزم iltázam; *ich mufs* lâzím-nī, wâǵib ‹alájja.

nachdenken تفكّر tefákkar, تأمّل ta'ámmal.

nähen خيّط ḫájjaṭ.

nähern, sich تقرّب taqárrab; taqáddam.

nehmen أخذ áḫaḍ, jâḫuḍ.

nennen دعا dá‹ā *U*; سمّى sámma.

niederlegen حطّ ḥaṭṭ *U*; وضع wáḍa‹, jáḍa‹; *zum Schlaf* ráqad *U.*

niefsen عطس ‹áṭas *I.*

nöthigen اجبر ágbar; الزم álzam.

nützen نفع náfa‹ *A*, افاد afâd (*Acc.*).

öffnen فتح fátaḥ *A.*

ordnen رتّب ráttab; نظّم náżżam.

passen وافق wâfaq; لاق lâq.

pissen شخ śaḫḫ *U.*

pflegen (Kranke) عالج ‹álaǵ.

pflügen حرث ḥáraṯ *A*, fálaḥ *A.*

pflücken قطف qáṭaf *I.*

plündern نهب náhab *A.*

poliren صقل ßáqal *U*, جلا ǵálā *U.*

predigen وعظ wá‹aż, já‹iż.

pressen عصر ‹áßar *J*, kábas *J.*

prüfen فاحص fáḥaß *A*; imtáḥan.

quälen عذّب ‹áḍḍab.

rächen, sich انتقم intáqam.

rasiren حلق ḥálaq *I.*

rathen شار śâr *U*; اشار aśâr.

rauben سلب sálab *A*; نهب náhab *A.*

rauchen شرب دخان śárib duḫân *A.*

räuchern بخّر báḫḫar.

rechnen حسب ḥásab *I*, ḥásab.

reiben دعك dá‹ak *A*; حكّ ḥakk *U*; فرك fárak *U.*

reinigen نظّف náżżaf, náḍḍaf.

reisen سافر sâfar.

reiten (دابّة) ركب rákib *A.*

retten خلّص ḫállaß; انقذ ánqaṣ; انجى ánǵa; náǵǵa.

riechen شمّ śamm *U.*

rösten حمّص ḥámmaß; قلى qála *I.*

rudern قذف qáḍḍaf.

rufen نادى nâda; دعا dáʿa; عيّط ʿáijaṭ.

ruhen استراح istarâḥ, istarájjaḥ.

säen زرع zaraʿ *A.*

sagen قال qâl *U.*

sägen نشر náśar *U*, náśśar.

salben دهن dáhhan.

salzen ملّح mállaḥ.

sammeln جمع ǵamaʿ *A.*

satteln سرج saraǵ *U*; شدّ للحصان śadd (*I*) el-ḥyβân *od.* على.

schaden ضرّ ḍarr *U*; aḍárr.

schälen قشّر qáśśar.

schämen, sich استحى istáḥa; خجل ḫáǵil *A.*

schauen نظر názar *U*; ابصر ábβar.

schenken اعطى áʿṭa; اتحف átḥaf.

scherzen مزح mázaḥ *A.*

schicken ارسل ársal; بعث báʿaf A.

schießen اطلق áṭlaq; قوّس qáuwas.

schlachten ذبح ṣábaḥ *A.*

schlafen نام nâm *A*; رقد ráqad *U.*

schlagen ضرب ḍárab *I.*

schleifen (Klinge) سن sánn *U.*

schleppen ساحب sáḥab *A.*

schließen اغلق áǧlaq; qáffal.

schmuggeln هرب hárrab.

schneiden قطع qáṭaʿ *A.*

schreiben كتب kátab *U.*

schütteln نفض náfaḍ *U*; هزّ hazz *J.*

schwimmen سبح sábaḥ *A*; عام ʿâm *U.*

schwitzen عرق ʿáryq *A.*

sehen شاف śâf *U*; názar *U*; ábβar.

sieden غلى ǧála *I*; *trans.* سلق sálaq *U.*

siegeln ختم ḫátam *U*; ámḍa.

siegen انتصر intáβar; *besiegen* كسّر kássar; (على) غلب ǧálab *J.*

sitzen, *sich setzen* جلس ǵálas *I*; قعد qâʿad *U.*

spalten شق śaqq *U*; *sich* inśáqq.

sparen وفّر wáffar.

speien بزق bázaq *U.*

speisen تغدّى taǧádda; *Einen* اطعم áṭʿam, ṭáʿʿam.

spielen لعب láʿib *A.*

spinnen غزل ǧázal *J*; *Seide* حلّ ḥall *U.*

sprechen تكلّم tekállam; ḥáka *J.*

springen وثب wáśab, jáśib; نطّ natṭ *U*; فزّ fazz *J.*

stechen نخس náḫas *A*; شك śakk *U.*

stehen وقف wáqaf, jáqif; qâm *U.*

stehlen سرق sáraq *I.*

sterben مات mât *U.*

sticken طرّز ṭárraz.

stinken انتن ántan.

stoßen لطم láṭam; ناطح náṭaḥ *A*; دافش dáfaś *U.*

strafen قاصص qâβaß; عاقب ʿâqab; جازى ǧâza.

suchen (على) فتّش fáttaś, dáuwar على.

tadeln لام lâm *U*; عاب ʿâb *I.*

tanzen رقص ráqaß *U.*

taufen عمّد ʿámmad; نصّر náββar.

tauschen قاوض qâwaḍ; bâdal, báddal.
theilen قسم qásam *J*, qássam.
thun فعل fáʿal *A*; عمل ʿámal *A*.
tödten قتل qáṭal *U*; máuwat.
tragen حمل ḥámal *I*; شال šâl *J*.
trennen فرق fárraq; *sich von Einem* فارق fâraq *Acc.*; *sich* tafárraq.
trinken شرب šárib *A*; *tränken* سقى sáqa *J*.
übersetzen ترجم tárǵam (jutárǵim).
übergeben سلّم sállam.
unterhalten, sich استأنس istá'nas.
verachten احتقر iḥtáqar; اهان aḥân.
verändern غيّر ǵâijar; *sich* taǵâijar.
verbergen اخفى áḫfa; *sich* استتر istátar; iḫtáfa.
verbieten منع mánaʿ *A*.
verbinden (Wunde) ضمّد ḍámmad.
verbrennen احرق áḥraq; *intr.* iḥtáraq.
verderben اتلف átlaf; فسّد fássad; áfsad; *intr.* tálif *A*.
verdienen, Geld اكتسب iktásab; *Lob etc.* استحق istaḥáqq, استوجب istáuǵab.
vergessen نسى nási *A*.
verhindern منع mánaʿ *A*.
verkaufen باع bâʿ *I*.
verlangen طلب ṭálab *U*.
verlassen ترك tárak *U*; dáśśar.
verletzen ضرّ ḍarr *U*; آذى âṣa, jûṣī (jú'ṣi).
verlieren ضيّع ḍáijaʿ; اصلح adâʿ.
vermiethen كرى kára *I*; âgar.
verrathen خان ḫân *U*.
versammeln جمع ǵámaʿ *A*; حشد ḥáśaḍ *A*; *sich* iǵtámaʿ.
verschliefsen قفل qáffal; ǧálaq *J*, *U*.
versichern أكّد ákkad, ju'ákkid.
verstehen فهم fáhim *A*.
verstopfen سدّ sadd *U*.
vertheidigen حامى ḥâma, dáfaʿ عن.
vertrauen (على) اعتمد iʿtámad.
verwunden جرح ǵáraḥ *A*.
verwundern, sich تعجّب taʿáǵǵab.
verzeihen عفا ʿáfâ *U*; غفر ǧáfar *I*.
verzögern اخر áḫḫar, ʿáwwaq.
vollenden أتمّ atámm, jutímm; ángaz.
vorübergehen مرّ marr *U*; مرق máraq *U* من.
wachen سهر sáhar *A*; *über etwas* حرس ḥáras *J*.
wachsen نمى náma *U*, *I*; ازداد izdâd; kábur; ṭâl *U*.
wägen وزن wázan, jázin.
wärmen سخّن saḫḫan; دفّأ dáffa'.
warten انتظر intáẓar; استنّى (استأنى) istánna.
waschen غسل ǧásal *I*; ǧással.
wechseln (Geld) صرّف ßárraf.
wecken فيّق fáijaq; ßáḥḥa.
wegnehmen نزع názaʿ *A*; نحّى náḥḥa *(wegräumen)*.
wegwerfen ألقى álqa; طرح ṭáraḥ *A*.
weinen بكى báka *I*.
werfen رمى ráma *I*.
wiegen وزن wázan, jázin; ثقل ſáqul *U*.
wohnen سكن sákan *U*; qáʿad *U*.

wollen أراد arâd; ود wadd *U.*
wünschen رجا rágā *U*; اشتاق iśtâq; تمنّى temánna; rágib *A.*
zahlen أدّى ádda; دفع dáfa‹ *A.*
zählen عدّ ‹add *I.*
zäumen ألجم álġam.
zeigen أورى áura, jûri; ورّى wárra; فرج fárraġ على.
zerbrechen كسر kásar *I.*
zerreifsen مزّق mázzaq; خرق ḫáraq *I*; ḫázzaq, *intr.* inḫázaq.
zerstören هدم hádam *U*; خرّب ḫárrab *I.*
ziehen جر ǵarr *U*; سحب sáḥab *A.*
zittern ارتعد irtá‹ad; irtá‹aś.
zurückgeben رد radd *U.*
zurückkehren رجع rágа‹ *I*; عاد ‹ád.
zweifeln شكّ śakk *U*; śákkak.
zwingen أجبر ágbar.

Münzen *).

I. Einheimisches Geld.

1. Aegypten.

Einheit ist das ägypt. Goldpfund (جينيه مصرى gīnih máβrī) = 100 Piaster Regierungs-Cours oder Taʿrîf (قرش تعريفة qyrś taʿrîfe), oder 200 Piaster Verkehrs-Cours oder Courant (قرش شرڤ qyrś śúruq). Der Piaster wird (imaginär) in 40 Para (بارة bâra; فضّة fáḍḍa) getheilt.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
1. Gold.			
Aegypt. Pfund [1])	(26)	100	200
Halbes Pfund [2])	(13)	50	100
Viertel Pfund [3])	(6,50)	25	50
Zehntel Pfund [4])	(2,60)	10	20
Zwanzigstel Pfund [5])	(1,30)	5	10
2. Silber.			
Para (imaginär) = $^1/_{40}$ Piaster [6])	—	—	—
Piaster [7])	(0,25)	1	2
Halber Piaster [8])	(0,12)	0,20 *)	1
Viertel Piaster [9])	(0,6)	0,10	0,20
Thaler (Rijal) [10])	(5,15)	20	40
Halber Thaler [11])	(2,60)	10	20
Viertel Thaler [12])	(1,30)	5	10
Achtel Thaler [13])	(0,65)	2,20 †)	5
Parîsi [14])	(2,50)	9	18
Halber Parîsi [15])	(1,25)	4,20	9
Viertel Parîsi [16])	(0,62)	2,10	4,20

*) 20 Para u. s. w. — †) 2 Piaster, 20 Para u. s. w.

*) Nach Dr. M. Hartmann, Arabischer Sprachführer für Reisende (Leipzig, bibliogr. Institut), S. 348 ff. — [1]) gīnîh máβrī. — [2]) nuββ (nyβf) gīnîh máβrī. — [3]) ruboʿ g. m. — [4]) ribʿîjje. — [5]) barg̃ûta. — [6]) bâra. — [7]) qyrś. — [8]) nuββ qyrś. — [9]) ruboʿ q. — [10]) rijâl máβrī. — [11]) nuββ rijâl máβrī. — [12]) ruboʿ r. m. — [13]) ṭumn r. m. — [14]) bārîzī. — [15]) nuββ b. — [16]) ruboʿ b.

2. Syrien.

Einheit für den Regierungs-Cours ist das türkische Pfund (lîra ʿosmánlī) = 100 guten Silberpiastern (قرش صاغ qyrś βâḡ) à 40 Para (bâra); Einheit für den sehr schwankenden Verkehrs-Cours der schlechte Piaster (qyrś śúruq) à 40 Para (fáḍḍa oder míβrī). Im Innern ist der Verkehrs-Cours um 5—6 % geringer als an der Küste.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
Türk. Goldpfund [1])	(22,75)	100	121,30
Medschîdī [2])	(4,50)	20	22,30
Halber Medschîdī [3])	(2,16)	10	11,15
Viertel Medschîdī [4])	(1,7)	5	5,25
Altilik (Zahrâwī) [5])	—	—	5,30
Beschlik [6])	—	—	3,15 *)
Guter Silber-Piaster (Barḡût) [7])	(0,21)	1	1,5
Doppel-Piaster (Silber) [8])	(0,42)	2	2,10
Halber Silber-Piaster (20 Para) [9])	(0,10)	0,20	0,20
20 Parastück (Metallik.) [10])	(0,5)	—	0,10
10 „ „ [11])	—	—	0,5
5 „ (Kupfer) [12])	—	—	0,2-3
Para (imaginär)	—	—	—

* Die durch einen Punkt unter der Schleife beiderseits kenntlichen, im 25. u. 26. Regierungsjahre Mahmûd's II geprägten Altiliks haben nur den Cours von 2,35. — [1]) lîra ʿosmánlī. — [2]) rijâl meǵîdī. — [3]) nuββ rijâl od. míǵwiz (muǵáuwaz) ruḅʿ. — [4]) ruḅʿ rijâl. — [5]) áltylyq (Sechser). — [6]) béślik (Fünfer). — [7]) qyrś βâḡ od. barḡût. — [8]) míǵwiz qyrś βâḡ. — [9]) nuββ q. β. od. ʿiśrîn βâḡ. — [10]) qámarī od. ʿiśrîn metalýq. — [11]) ʿáśarī od. ábu'l-áśra. — [12]) ḫámsī od. ḫámset nuḥâs.

II. Ausländisches Geld.

	Francs	Aegypten		Syrien	
		Reg.-Cours	Verkehr	Reg.-Cours	Verkehr
1. Gold.					
Engl. Pfund (Sovereign, Guinee) [1])	(25,25)	97,20*)	195	110,20	134,10
Napoleon [2])	(20)	77,6	154	88	106,20
Halber Nap. [3])	(10)	38,20	77	44	53,10
Viertel Nap. [4])	(5)	19,10	38,20	22	26,20
Russ. Imperial [5])	(20)	—	154	—	—
Türk. Pfund (Lira) [6])	(22,75)	87,30	175,20	100	121,30
Oesterr. Dukaten [7])	(11,75)	45,25	91,30	—	—
2. Silber.					
Maria-Theresien-Thaler [8])	(5)	17	34	—	—
Spanischer Thaler [9])	(5,30)	20	40	—	—
Türk. Medschîdî [10])	(4,50)	16,35	33	—	—
Russ. Rubel [11])	(3,75)	—	26	—	18
Indische Rupie [12])	(2,40)	—	16	—	—
Oesterr. Viertelgulden [13])	(0,60)	2,10	4	—	2,30
Ein Franc [14])	(1)	3,20	7,30	4,30	5,10
Fünf Francs [15])	(5)	18,30	38,20	22	26,20

*) 97 Piaster, 20 Para u. s. w. — [1]) lîra inkelîzijje; gînîḥ. — [2]) bíntū. — [3]) nuββ (niβf) bíntū. — [4]) rubʿ bíntū. — [5]) gînîh mosqôwî. — [6]) lira ʿoṡmânîjje; gînîh istambûlî. — [7]) mágar. — [8]) rijâl ábū ṭêra (Adler) ábū ṭâqa (Fenster d. i. ungar. Wappen). — [9]) rijâl ábu ʿâmûd (Säulen-, Colonnadenthaler); ábū mídfaʿ (Kanone). — [10]) rijâl megîdî. — [11]) rijâl mosqôwî. — [12]) rūbijje. — [13]) fijörin, forîno. — [14]) feránk. — [15]) sínqo (cinq.)

In Syrien insbesondere coursiren aufserdem noch von fremden Münzen:

Engl. Schilling	mit dem Verkehrs-Cours	von	6,20	Piaster,
Deutsche Mark	„	„	„	6,20	„
Griech. Drachme	„	„	„	5	„
Halbe Drachme	„	„	„	2,20	„

Druck von Wilhelm Keller in Giefsen.

Praktisches Handbuch

der

neu-arabischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**

o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

III. Theil :

Schlüssel zum praktischen Handbuch.

Dritte Auflage.

Giessen.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

1886.

Schlüssel

zum

Praktischen Handbuch

der

neu-arabischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**
o. Professor der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Dritte Auflage.

Enthält die arabische Transskription der Uebersetzungsbeispiele und die deutsche Uebersetzung der arabischen Lesestücke nebst Erläuterungen.

Giessen.
J. Ricker'sche Buchhandlung.
1886.

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

Inhaltsverzeichnifs.

	Seite
1. Praktische Lektionen zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung	1
2. Uebersetzung der Lesestücke	41
Sprüche und Sprüchwörter	41
Einige Fabeln Lokman's	52
Erzählungen	56

Verbesserungen und Zusätze.

Seite 6 Zeile 7 v. u. lies šījjét-hum

„ 7 „ 1 v. u. „ arbaʿîn

„ 28 „ 1 v. u. „ el-ḫanâdyq

„ 34 „ 3 v. o. ff. *statt* dawwáḥtū, tuṭáwwil *lies* dauwáḥtū, tuṭauwil u. s. w.

„ 45 „ 4 v. u. جَوَارِش pl. v. جَارِشَة *Hülsenfrüchte* (s. Dozy, Suppl.) v. جرش U u. J *enthülsen, grob mahlen;* vgl. pers. جاوَرْس *Hirse* (جُوارِش, pers. گُوارِش *Magenstärkung, Süfsigkeit*).

Praktische Lektionen

zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Uebung 1 (S. 214).

I. bêt ʿâlī. el-bêt el-ʿâlī. el-bêt ʿâlī, *oder* el-bêt húwa ʿâlī. — ḥyβân qáuī. el-ḥyβân el-qáuī. el-ḥyβân (húwa) qáuī. — el-bustân (húwa) kebîr. el-bustân el-kebîr. bustân kebîr. — el-wálad (el-ᵤwálad) eṯ-ṯáijib. el-wálad (húwa) ṯáijib. wálad ṯáijib. — et-tâǵir (húwa) ḡánī. tâǵir ḡánī. et-tâǵir el-ḡánī. — el-máṯar (húwa) qáuī. háua rádī. el-háua (húwa) rádī. el-bêt (húwa) kuwáijis. el-ʿêś (húwa) ḡâlī. el-ʿêś el-ḡâlī. eṯ-ṯarîq eβ-βáʿab. eṯ-ṯarîq (húwa) βáʿab. el-fuṯûr húwa ḥâḏyr.

II. ána ʿaijân. énte keslân. húwa faqîr. ána râǵol ḡánī. énte wálad keslân. el-wálad (húwa) keslân. húwa râǵol βâlyḥ. er-râǵol eβ-βâlyḥ. énte (húwa) et-tâǵir el-ḡánī. énte húwa er-râǵol? húwa ána. — kitâb mufîd. el-kitâb el-mufîd. el-kitâb (húwa) mufîd keṭîr. en-ná'hr el-ʿarîḏ. en-ná'hr (húwa) ʿarîḏ bi-zijâde. — el-ʿêś (húwa) ḡâlī bi-zijâde. el-háua (húwa) laṯîf ǵíddañ. el-ḥábl (húwa) ṯawîl bi-zijâde. húwa ṯawîl bi'l-kifâje. el-bêt húwa ʿâlī bi'l-kifâje. énte tâǵir ḡánī keṭîr qáuī. húwa wálad βâlyḥ keṭîr. ána râǵol faqîr bi-zijâde. húwa ʿaijân qáuī. énte marîḏ ǵíddañ.

Uebung 2 (S. 220).

I. úmm βâlyḥa. el-úmm eβ-βâlyḥa. el-úmm βâlyḥa, *oder* el-úmm hîje βâlyḥa. — el-bínt el-ġemîle. bint marîḍa. el-bínt hîje k'waijíse keṭîr. — ġâre ḡanîjje. el-ġâre el-ḡanîjje. el-ġâre (hîje) ḡanîjje bi'l-kifâje. hîje ḡanîjje bi-zijâde. — el-ḥâra eṭ-ṭawîle. el-ḥâra hîje ṭawîle bi-zijâde. hîje ṭawîle bi'l-kifâje. — el-bínt (hîje) keslâne keṭîr qáuī. hîje farḥâne. jā bínt, éntī saîde keṭîr. — el-bá'ḥr el-ázraq. ʿáin (ʿên) zárqā. el-ʿáin hîje zârqā. el-ʿábd el-áswad. el-ġârije (hîje) sáudā (sôdā). el-wáraq el-ábjaḍ. ġârije sáudā. el-ġârije eβ-βáudā hîje ṭársā wa ḥársā. el-bínt el-báiḍā (bêḍā) [hîje] ʿárġā wa ḥádbā. el-ʿámme el-ʿámjā.

II. (ána) kunt ḡadbân ġíddan. — énte kunt farḥân. jā bínt, kúntī keslâne qáuī. el-ʿábd kân bardân. el-ġârije kânet ġūʿâne keṭîr. (ána) kunt ʿaṭsân qáuī. el-ʿámme kânet taʿbâne bi-zijâde. jā wálad, (énte) kunt keslân. jā bínt, éntī bardâne qáuī. — (ána) kunt fi'l-bêt embâryḥ (el-bâryḥa). el-úmm kânet fi'l-ôḍa el-jôm. jā wálad, énte kunt fi'l-ġenîne embâryḥ. jā bínt, (éntī) kúntī dâ'imaū fi'l-medîne. kân máṭar qáuī fi'l-lêle. — jā wálad, fên el-kitâb? el-kitâb kân fi'd-dūlâb embâryḥ. húwa hóna. fên el-ġârije es-sáudā? kânet fi'l-ôḍā el-ḥámrā. fên el-már'e el-ʿámjā? hîje fi'l-ôdā el-ḥáḍrā el-jôm. — jā wálad, fên el-bunduqîjje eṭ-ṭawîle? hîje hóna (húnā). hāhóna, jā sîdī.

Uebung 3 (S. 225).

I. El-me'mūrîn (hum) muġtahidîn. muslimîn muḥlyβîn. el-muʿállim el-máhir. el-muʿallimîn (hum) muġiddîn. el-ḥaijâṭ (húwa) muġtáhid. el-ḥaijāṭîn el-muġtahidîn. — ána taʿbân. éḥnā taʿbānîn. hîje ḥaġlâne. éntū meblūlîn. hum zaḍānîn. entûś muśtaġilîn (meśġūlîn). — el-me'mūrîn kânū ḡaḍbānîn.

el-ḥammālîn kânū taʿbānîn. el-ḫaddāmîn kânū bardānîn. (éḥnā) kúnnā murtāḥîn. (éntū) kúntū ǧalṭānîn. (hum) kânū mutekebbirîn. (éntū) kúntū mutegāsirîn. — el-úḫt eβ-βâlyḥa. aḫawât βālyḥât. el-ḫaddāmât meśǧūlât (lîn). el-farrāśât kânū muǧtahidât (dîn). el-ʿammât kânū ḥāḏyrât (rîn). — el-ōdât k'waijíse (kuwáijisât). en-nehārât qaβîra. sāʿât ǧâlije. es-sāʿât kânet ǧâlije. el-ōdât (hîje) zárqā. en-nebātât (hîje) ḥáḏrā.

II. fi'ś-śíta en-nehārât qaβîra ǧíddañ. — fên el-ḫaddāmât? kânū fi'l-ôḍa el-báiḍā (bêḏā). — el-ǧâre (hîje) imrât βâlyḥa keṭîr. el-ḫaddāmât ǧūʿānîn qáuī el-jôm, kânū muǧtahidîn keṭîr fi'l-ǧenîne. embâryḥ (el-bâryḥa) kânū meblūlîn wa bardānîn. — fi'l-árḍ nebātât muḫtálife (fât). fi'l-medîne ḥārât ṭawîle. fi'l-qárje el-qarîbe ḫabbāzîn wa ǧezzārîn (qaββābîn). fi'l-medîne el-qarîbe muʿállimât māhirât.

Uebung 4 (S. 234).

en-nehâr fi'ś-śíta qaβîr. en-nehārât fi'β-βêf ṭawîle keṭîr. en-néǧm húwa ǧísm nūrânī. en-nuǧûm hîje eǧsâm nūrāníjje fi's-sáma. en-nuǧûm ṭālyʿât (ṭâlyʿa). — fên el-ýḫwe? hum fi'l-qâʿa el-ḥáḏrā. fên el-ḫaddāmât? hum (húnna) fi'l-ǧenâ'in (besātîn). — el-ǧîrân (hum) riǧâl śāṭyrîn qáuī. el-ǧārât kânū (kúnna) nísā βālyḥât. el-ǧîrân kânū nâs m'lâḥ. — et-tuǧǧâr kânū ǧanijjîn (aǧníjā); el-ân hum fúqarā. el-úmarā kânū fúqarā, el-ân hum ǧanijjîn keṭîr. hum riǧâl eśrâf. hum min el-akâbir. — el-qāʿât k'waijíse keṭîr. el-ḥārât ʿarîḍa (ʿarâḍ) bi-zijâde. el-ḥīśân wâsyʿa bi'l-kifâje. — er-rijâḥ kânet śedîde bi-zijâde. el-aqmíśe (hîje) taḫîne qáuī; hîje ḥámrā wa zárqā. — en-nimsāwîjje hum nâs m'lâḥ. el-baḥrîjje hum śāṭyrîn keṭîr. el-qawwâse ǧāfijîn. — fi'l-medîne el-qarîbe mukârije keṭîr (keṭīrîn). fi'l-múdun el-kebîre qawwâse keṭîr.

Uebung 5 (S. 241).

I. hal tekûn (énte) râḏī? (ána) mā akûn râḏī. hal éntū bardānîn? (náḥn., éḥnā) mā nekûn bardānîn. hal kânet honâk? mā kânet honâk. — (Vulg.) mā entâś (mantâś) taʿbân? mā anîś (manîś) taʿbân. mā huś (muś) ḥâḏyr? lâ, jā sîdī, mā huś ḥâḏyr. fên es-sítt? mā kānétś hóna? náʿam, jā sîdī, kánet hóna. mā entûś (mantûś) farḥānîn? mā eḥnâś (maḥnâś) rāḏijîn. — el-ǵízme mā hîś ḏaijýqa bizijâde. a-mā tekûn el-ḥuǵre wâsyʿa keṭîr. lâ, jā sîdī, mā hîś wâsyʿa bi'l-kifâje. — el-qazâze lā tekûn mal'âne. el-kufûf tekûn ḏaijýqa bi-zijâde. — jâ aulâd, mā kuntûś fi's-sûq éntū? náʿam, jā sîdī, (éḥnā) kúnnā honâk. jā aulâd, hál lā tekûnū fi'l-mékteb es-sâʿa eṭnên?

II. fîś môje wa ḥúbz? aíwā, fîh. lâ, mā fîś. fîś zêt fi's-sirâǵ? lâ, mā fîś zêt fi's-sirâǵ. káńś fîh môje fi'l-ǵárre? aíwā, kân fi'l-ǵárre. lâ, mā káńś fîh. — mîn húwa es-sîd? húwa nimsâwī. mîn énte? ána farānsâwī. mîn hîje es-sítt? hîje nimsāwîjje. — êś min śáǵara hâṣi? hîje náḥle. êś min ḥaiwân hâṣā? húwa timsâḥ. êś min ṭêr hâṣā? hîje wázze. — el-wázz húwa ṭêr nâfyʿ. et-timsâḥ húwa ḡêr nâfyʿ. hâṣa'l-wálad ḡêr-mu'áddab. hâṣi el-ḥaddâme ḡêr śakûr.[a] — hal lā tēkûnū hóna báʿd búkra es-sâʿa ṭ'lâṭe? nekûn hóna búkra (ḡádā) es-sâʿa áḥad, wa-lâkin báʿd búkra es-sâʿa eṭnên lâ nekûn hóna.

Uebung 6 (S. 247).

I. hâṣa'l-bêt (hal-bêt). hâṣa'l-wálad (hal-wálad). hâṣi el-már'e (hal-már'e). hā'ulâ'i et-tuǵǵâr. hā'ulâ'i el-ḥaddāmîn. hâṣi es-sāʿât. hâṣi el-eśǵâr. — hâṣā ásad. hâṣā húwa el-wâlī. hâṣi hîje es-sítt Hânem. hā'ulâ'i en-nâs (hum) ḥaddāmîn (ḥuddâm). hā húwa es-sîd Hásan. hā hîje es-sítt

Zéinab. — hâṣa'l-kitâb mufîd. hâśi et-tarǵáme ḥásane. hâṣa't-tâǵir ḡánī. hâṣa'r-râǵol (har-râǵol hâṣā) ácraǵ. hâṣi el-már'e (hal-már'e hâṣi) ʿámjā. — hâṣā nebîd ḥṓlu (ḥulw). — hâṣā bortuqân ṭáijib. hâṣi tarǵáme ḥásane. hâṣi śáǵara ʿâlije keṭîr. — hál fī hâṣi el-ǵenîne náḫl (fîś náḫl fi'l-ǵenîne di)? náʿam, jā sîdī, fī hâṣi el-ǵenîne náḫl, wa fī hâṣa'l-ḡadîr sámak. hâṣā śê ʿaǵîb. hâṣa'ś-śê kiḍb. lâ, hâṣi hîje el-ḥaqîqa. êś hâṣa'l-kelâm? — hal-wálad keslân. hal-ḥaddâme ḫafîfe. har-râǵol hâṣā húwa eṭ-ṭabîb. hal-ǵârije hâṣi (hîje) muǵtáhide. has-sâʿa hâṣi ḡâlije bi-zijâde.

II. el-ḥyβân da qáuī. el-bág̃le di ḍaʿîfe. el-qárje di maʿmûra. el-ḫaddāmîn (ḫuddâm) dôl keslānîn. et-tuǵǵâr dôl ḫaddāʿîn (ḡaśśāśîn). eś-śúḡl da βáʿab. — da (di, de) śúḡl βáʿab. da kelâm mufîd. da ǵémel ácraǵ. da ṭámar ḥṓlu. da śê ʿażîm. da nehâr laṭîf. di lêle mużlíme. el-ʿárab dôl (hādôl el-ʿárab) ḥarâmije. en-nâs dôl (hum) bedâwije min el-ḥiǵâz. — da'l-wáqt da nýβf en-nehâr (di'l-wáqt di eḍ-ḍú'hr (ظُهْر)). da'l-wáqt da es-sâʿa ṭ'lâṭe. da'l-wáqt el-eḍân. — hāṣâk er-râǵol (er-râǵol dâk) húwa es-sefîr el-inkelîzī. hāṣâk et-tâǵir (et-tâǵir dâk) húwa el-qónβul el-farānsâwī. es-sîd dâk (húwa) el-wekîl en-nimsâwī. hāṣîk es-sítt (es-sítt dîk) hîje nimsāwîjje. hādôk el-baḥrîjje (el-baḥrîjje dôk) hum nimsāwîjje. hādôk es-sittât (es-sittât dôk) farānsāwîjje. — el-ǵémel dikhúwa (díkha'l-ǵémel) áḥmar. el-heǵîn dikhúwa (díkha'l-heǵîn) ábjaḍ. díkha 'l-inkelîzī húwa es-sefîr. díkha'l-jehûdī húwa el-qónβul el-amerīkānī. er-riǵâl díkhum bedâwije śāmijjîn.

III. bi-kâm hâṣā? (bi-qaddêś [b'êś-ḥâl] de)? bi-qyrśên. bi-kâm el-ʿúlbe di (el-ʿulbé-di)? bi-ṭ'lâṭet qurûś. da ḡâlī bi-hâṣa's-sýʿr. — bi-kâm eḍ-ḍirâʿ min hâṣa'l-ǵûḫ el-áswad (hal-ǵûḫ el-áswad qaddêś eḍ-ḍirâʿ)? bi-rijālên. da ḡâlī bi-zijâde.

lâ, jā sîdī, da raḫîβ qáuī bi-hâṣa's-sýʿr. — bi-kâm el-ḫúbz (el-ʿêš) di'l-wáqt? el-ḫúbz di 'l-wáqt bi-árbaʿ qurûš el-óqa, wa 'l-láḥm bi-ḫámse qurûš er-ráṭl. — jáʿnī el-ḥyβân da li'l-bêʿ (baiʿ)? el-bâg̈le di li 'l-bêʿ. ána méšg̈ûl min eβ-βúbḥ li 'l-mésa. éntum ṭaijibîn? ṭaijibîn, el-ḥámd li 'llâh. — qaddêš min el-mâ' fî hâṣa'l-ǵúbb? qaddêš min el-aḥβíne wa 'l-big̈âl fî tilk' el-qárje (fî díkha 'l-qárje)? — jā tára, kâm húwa baʿîd min hóna? húwa mîlên tāmmên min hóna. — jekûn ês nâfyʿ. ês fâ'ide tekûn fî díkhā? jekûn g̈êr nâfyʿ. tekúnš fi 'l-bêt énte el-lêle di? di 'l-lêle (ána) akûn fi 'l-bêt es-sâʿa tísʿa.

Uebung 7 (S. 255).

I. bêt-ī (el-bêt metâʿī [äg. b'tâʿī]) húwa wâsyʿ. úḫtī kânet fi 'l-qâhira. sikkîn-ak (es-sikkîn metâʿak) húwa ḥâdd (od. qâṭyʿ). bag̈lét-ak (el-bâg̈le metâʿak [äg. b'tâʿetak, b'táḥtak]) hîje árg̈ā. sêf-uh (es-sêf metâʿuh) min būlâd (fulâḍ). bunduqîjjet-uh (el-bunduqîjje metâʿuh) hîje ṭawîle keṭîr. βanādîqᵤ-hum (eβ-βanādîq metâʿhum [mutûʿhum, äg. butûʿhum]) hîje mal'âne. sāʿát-hā (es-sâʿa metâʿhā [äg. b'tāʿáthā]) min ḍáhab. — ḫaddâmᵢ-nā (el-ḫaddâm metâʿnā) húwa ḥábaśī. ḫaddāmînᵢnā (el-ḫaddāmîn metâʿnā od. mutûʿnā) hum min nég̈d. ǵārijétnā (el-ǵârije metâʿnā [äg. b'tāʿátnā]) hîje fi 'l-ḫême. βanādîqᵤ-kum (eβ-βanādîq mâlᵤ-kum) mā hîš ʃaqîle. bag̈lét-kum (el-bâg̈le ḥáqqᵤ-kum) mā hîš serîʿa. farás-hum (el-fáras tabaát-hum) hîje aβîle. sujûfᵤ-hum (es-sujûf sījjét-hum) mā hîš ḥâḍḍa (qâṭyʿa). — fên abû-ja? abû'k wa aḫû'k hum fî ḫêmet-ī (fi 'l-ḫême metâʿī). aḫû'h wa abû'h mā kānûš ḥāḍyrîn.

II. kâm séne ʿúmr-ak (od. ês qádr ʿúmrak? od. ʿúmrak fî ês)? ʿúmr-ī ʿaśrîn séne. abû'k líssā ʿâjiś (ḥájj)? náʿam, jā sîdī, húwa líssā ʿâjiś (ḥájj). ês qádr ʿúmr-uh? ʿúmr-uh sabaʿûn séne. wa ês ísm-uh? ísm-uh Aḥmed. — úḫt-ak eβ-

βagîra, kâm séne ʿúmrı-hā? ʿúmrı-hā sitt senîn. aḫû'k eβ-βagîr êś ísm-uh (kêf húwa ísm-uh)? ísm-uh Zeid. wa énte kêf húwa ísm-ak? ísm-ī húwa Beśîr. — nehâr-ak (mesâ-k) saʿîd, jā sîdī! kêf ḥâl-ak (kêf aḥwâlu-kum? kêf ḫāṭýr-kum)? el-ḥámd li'llâh, bi-kúll ḫêr; wa éntum, kêf ḫāṭýr-kum? bi'l-ḫêr, el-ḥámd li'llâh. — mîn kân fi 'l-bêt? ána wáḥd-ī, lā ḡêr. mîn kân fi 'l-ḫême el-kebîre? abû-ja wa aḫû-ja (áb-ī wa áḫ-ī), lā ḡêr. mîn jekûn ḥâḍyr? el-qâḍī wa 't-ṭabîb, lā ḡêr. wa énte áiḍañ (kemân)? wa ána kemân.

Uebung 8 (S. 266).

I. ʿandák'ś qálam? ʿándī aqlâm wa ḥýbr wa wáraq. ʿanduhúm'ś kútub? ʿándunhum kitâb uwâḥyd fáqaṭ. hal ʿánduh aulâd? aíwā, jā sîdī, ʿánduh ṭ'lâtet aulâd? hal hum kibâr? lâ, jā sîdī, hum líssā βygâr. — kâm áḫ ʿándak? mā ʿandîś. kâm úḫt ʿándihā? ʿándihā árbaʿ aḫawât. ʿandák'ś ǵûḫ áswad? náʿam, ʿándī ǵûḫ áswad ʿarîḍ. — ʿandukúm'ś ḥaddādîn? aíwā (áijuwā), ʿándinā ḥaddādîn wa neǵǵārîn, wa ḫaijāṭîn kemân. ʿanduhúm'ś ṭawāḥîn? lâ, mā ʿanduhúm'ś ṭawāḥîn, wa lâ wâḥyde (wáḥde). ʿándunhum uwâḥyde báss (*od.* fáqaṭ). — hal ʿándak wáqt? aíwā, ʿándī wáqt el-ân. lâ, mā ʿandîś wáqt li'l-léʿab. a-ʿándukum aḫbâr? aíwā, ʿándinā aḫbâr muhímme. — fên kúnt énte embâryḥ? ána kúnt fi'l-ǵâmiʿ el-ákbar. máʿa mîn kúnt honâk? máʿa abûja, — bal, máʿa aḫûja. wa ʿámmak, kân fên? kán'ś máʿakum aíḍañ? lâ, mā káns máʿanā. a-máʿakum fulûs? aíwā, máʿanā eṭnâśar qýrś. ána máʿaï ṭ'lâṭe qurûś fáqaṭ.

II. hál el-bêt da lákum (lúkum)? aíwā, el-bêt da lánā. jekûn lánā fulûs keṭîr. jekûn lákum honâk ʿaśrîn rijâl fi'ś-śá'hr. mā jekún'ś lī ḫôf. ána áiḍañ, mā káns lī ḫôf. — kâm séne láhā? láhā ḫamstâśar séne. wa aḫûk, kâm séne láhu

(luh)? aḫûja, luh ʿaśrîn séne. íbn ʿámmī jekûn luh báʿd ḥámset áśhur eṭnên wa ʿaśrîn séne. mā kán'ś máṭar el-jôm, rubbámā jekûn lánā máṭar búkra. — hâṣi en-náḫle láhā ṭámar keṭîr, wa ámmā díkhā (*od.* tílk el-úḫra) fa-lâ. el-ḥyβân m'tâʿ, luh qúwwe wa βábr, wa ámmā m'tâʿak fa-lâ. el-ǵimâl mutûʿā, láhā neśâṭ, wa-ámmā mutûʿkum fa-lâ. mā lák'ś βábr. — luh ḍáqan. láhum (lúhum) śawârib wa lýḥa ṭawîle. el-úsquf láhu lýḥje ṭawîle keṭîr. — eβ-βanādîq mutûʿak, mā lahâ'ś qufûl. biǧâl-kum, mā lahúm's niʿâl. el-ǵúbbe b'tâʿatī, mā lahâ'ś ezrâr. — lî kelâm máʿakum. kán'ś lak muʿâśare máʿuh? lâ, mā kán'ś lī muʿâśare máʿuh. hál mā láhu jád fī ámr-kum? láhu (luh) iʿtibâr ʿaẓîm ʿánd el-mélik.

III. fên húwa sâkin el-qâḍī? húwa sâkin ʿála jemîn-nā, — bal, ʿála śimâl-nā. kânet ǵâlise ʿála jemînī, wa aḫûhā kân ǵâlis ʿála śimâlī — hál el ǧáda ʿála 'l-mâ'ide (súfra; ṭâwola)? lâ, el-ǧáda mā huś ʿála 'l-mâ'ide. jā sîdī, ʿála 'l-bâb ḥammâl wa máʿuh βandūqên. hál es-sárǧ ʿála baǧlétī au lâ? lâ, es-sárǧ líssā mā ʿalêhā. — el-iǧtihâd wa'β-βábr wâǧib ʿála 'l-ḫâdim, el-ádab (eś-śalbáne) wa'l-beśâśe hîje wâǧibe ʿála'l-insân el-mutemáddin. jā wálad, el-iṭâʿa wâǧibe ʿalêk. — ʿand mîn el-ḥáqq? kân el-ḥáqq ʿand et-tâǧir, wa ámmā el-ḥammâl kân el-ḥáqq ʿalêh. el-ḥáqq ʿalêk. mâ lī śámb.

IV. bi-kâm ʿalêk śâʿatak el-ǵedîde? ǵubbétī ez-zárqā ʿaláija bi ʿáśara rijālât. fárasī di el-bálqā ʿaláija bi álf rijâl. hâṣa'l-kitâb el-ʿárabī húwa βáʿab ʿála'l-wálad eβ-βaǧîr. eś-śúǧl kân βâʿab ʿalêh. el-ḥýml (ḥaml) da ſaqîl ʿála ǵémel-ak eḍ-ḍaʿîf. el-bardáʿa m'tâʿak (b'tâʿetak, b'táḥtak) hîje ḍaijýqa ʿála ḥymâretī. el-búrnus m'tâʿuh kân qaβîr ʿaláija. el-barânis mutûʿkum hîje ṭawîle ʿalênā wa ſaqîle. — kâm lak ʿalêh? lî ʿalêh ḫámse wa ʿaśrîn qyrś, wa ʿála aḫûh li-abûja ḫamstâśar, wa ámmā ána, fa ʿaláija li Hásan ʿarbaʿîn rijâl. hál luh ṭálab

ʿalêk? lâ, — bal lî ána ṯálab ʿalêh. — mā ʿalêk'ś ḫôf mínnā! ʿalêkúm'ś ḫôf mínnī? mā ʿalēnâ'ś ḫôf mínkum. ʿalêh ḫôf mínnak, wa ámmā ʿaláija ána fa-lâ. ilêk cánnā! ilêkum ʿánnī! er-râǵol da heśîś beśîś, wa ámmā dikhúwa fa ʿaláija ḫôf mínnuh.

Uebung 9 (S. 274).

I. íbn el-imâm ʿúmr-uh t'mantâśar séne. zôǵet el-qónβul hîje bedîʿat el-ǵemâl. bínt el-qâḍī el-bedîʿat el-ǵemâl ísmi-hā Zéinab. — báǧlet hâṣa'l-musâfir mā láhā sárǵ. naβîḥat abû-nā kânet nâfyʿa lánā. — es-séne fîhā (od. li's-séne) árbaʿ fuβûl, wa hîje fáβl er-rabîʿ[1]) wa fáβl eβ-βêf wa fáβl el-ḫarîf wa fáβl eś-śíta. fáβl el-ḫarîf húwa awân[2]) el-fawâkih[3]). el-insân láhu ʿainên (ʿēnên) li-ḥâsset[4]) el-báβar, wa uḍnên li-ḥâsset es-sámʿa. — kâm ʿádad (ʿýddet)[5]) á'hl mýβr? ʿádad á'hl mýβr ǧêr el-qâhira húwa ṭ'lâṭe melājïn. — tábaʿ mîn (li-mén, vlg. li-mîn) hâṣa'l-qáβr. húwa qáβr ǵenâb ḫydîv (ḫydîwī) mýβr. tábaʿ mîn hâṣi el-ǵimâl? hîje ǵimâl eś-śêḫ ʿábd-el-qâdir. jā qâḍī el-quḍât[6]), êś râj-ak[7]) wa ḥúkm-ak fī hâṣā [fī hâṣi el-mâdde[8])]?

II. áḥad ʿabîd hâṣa'ś-śêḫ húwa naβrânī. ýḥda ḫaddāmât (ḫawâdim) hâṣi es-sítt hîje fransāwîjje. hât qandîl min hâṣi el-qanādîl! hâṣā húwa qáβr min quβûr el-ḫydîv. el-efráng (el-firéng) láhum náuʿ madûm min el-libâs wa'l-ákl wa'ś-śúrb. fī ǵenâ'in el-aǧníjā anwâʿ śátta min el-fawâkih. — fī sâʿat wuβûl[9]) ṣâlik (ḍâk) el-mektûb ána kunt ʿánduh. kâtib

---

[1]) رَبيع. — [2]) أوان. — [3]) فَاكِهَة pl. فَوَاكِه. — [4]) حَاسَّة pl. حَوَاسّ. — [5]) عَدَد od. عِدَّة. — [6]) قُضَاة. — [7]) رَأْي. — [8]) مَادَّة Materie. — [9]) وُصُول.

sírr ḥádret el-wâlī húwa min maʿârif-ī. ê náuʿ nebât (od. min en-nebātât) hâṣā? hîje śáġarat tîn. ê náuʿ ḥaiwân hâṣā? húwa ḡazâl ábjaḍ. anhâr (ánhur) bilâd es-sūdân wa ġibâl-hā hîje maʿrûfe (ḡêr maʿrûfe) ʿándinā. ẏḫwet el-ʿarîs wa'l-ʿarûs[1]) wa aḫawâtu-humā kânū (ḡêr) ḥâḍyrîn. — ġúbbet zubéjde ez-zárqā hîje mumazzáqa[2]). qaftân el-imâm eṭ-ṭawîl húwa mumázzaq áiḍañ.

III. quβûr el-úmarā eś-śâhyqa hîje min ḥiġâre menḥûte. — sûr el-medîne fîhā abwâb min ḥáśab. láhā fusṭân[3]) (min) bézz wa ġúbbet ḥarîr (ġúbbe min ḥarîr). ʿála mâ'idet el-emîr kânet βuḥûn bellûr (billáur) wa awânī fýḍḍa keṭîre min kibâr wa βyḡâr wa śamʿadân[4]) ḍáhab kebîr. — kân máʿanā láḥm ḡánam bârid wa qazāzetên nebîḍ. qazâzet en-nebîḍ kânet mukassáre[5]). fenāġîn el-qá'hwe hîje βīnîjje. — hât lánā finġānên qá'hwe! hât lúqmet ʿêś wa kubbâjet mâʿ (môje)! ḥúḍ śuwáijet láḥm bârid! — bi-kâm ráṭl (el-búnn) búnn? ráṭl súkkar da'l-wáqt bi-t'ánjet qýrś. ê náu ġûḥ ʿándak? ʿándī ġûḥ áswad, ʿarîḍ, inkelîzī. bi-kâm ḍirâʿ-uh (eḍ-ḍirâʿ mínnuh)? eḍ-ḍirâʿ bi rijālên wa nýβf. — kâm râs ḥêl li-śêḥ hâṣi el-qabîle? ʿánduh ʿaśrîn râs ḥêl wa mājetên râs ġémel.

IV. ána kúnt muḍṭáġiʿ[6]) taḥt żýll śáġarat tût. kúnnā muḍṭaġiûn fī żylâl aśġâr et-tuffâḥ el-ʿâlije. — wázn[7]) (mīzân) hâṣa'z-zumúrrud[8]) bi-qádd êś? hâṣa'z-zumúrrud wázn-uh ṭ'ánjet qarārîṭ (tisʿatâśar qīrâṭ). irtifâʿ hâṣi el-ġibâl ʿála sáṭḥ el-báḥr bi-qádd êś? ṣâlik el ġébel el-ʿâlī, irtifâʿ-uh ʿála sáṭḥ el-báḥr (ḫáms wa ʿaśrîn álf) sábʿ wa ʿaśrîn álf wa ṭ'lāṭmîje (tultmâje) wa t'mân wa ḫamsîn qádam. hâṣi el-ôḍa ṭûl-hā[9])

---

[1]) عَرِيس وعَروس. — [2]) مُمَزَّق. — [3]) فُسْطان. — [4]) شَمْعدان. — [5]) مُكَسَّر. — [6]) مُضْطَجِع. — [7]) وَزْن. — [8]) زُمُرُّد. — [9]) طُول.

ʿašrîn (ḫamstâšer) ḫátwe[1]) fî ʿárḍ[2]) tísʿa (sábʿa) ḫaṭawât. hâṣa't-tâġir el-ġánī sâbyqañ húwa el-ân ʿadîm el-mâl. hâṣa't-tâġir el-ʿadîm el-mâl kân ġánī keṭîr sâbyqañ. śarîk-ī kân ʿadîm el wefâ. — eś-śarîk el-ʿadîm el-wefâ mā káns ḥâḍyr. — zōgét-uh hîje ʿadîmet el-ʿáql. zōgét-uh el-ʿadîmet el-ʿáql kânet sábab[3]) ḫarâb[4]) bêt-uh. yḫtilâl[5]) el-aḥwâl fi bilâd eś-śárq min ʿádam et-tartîb wa'n-niẓâm. fî bilâd es-sūdân el-ġêr el-mutemaddinîn yḫtilâl dâ'im[6]). — êś máʿna qôl-kum[7]) : „hâṣā râġol mutemáddin!“ hîje ʿybâre[8]) ʿan „râġol mute'áddib, káijis, ḫabîr[9]).“ el-lá'hġe ed-dârigʿe[10]) el-ġêr en-naḥwîjje mâ hîje mustaʿmále[11]) ʿánd el-ʿúlamā, wa lākínna-hā mustaʿmále ʿand et-tuġġâr.

V. ed-dâbbe m'tâʿ (b'tâʿat, b'táḥt) el-ḥáġġ[12]) (ez-zâ'ir) hîje ʿárġā. ed-dawâbb m'tâ (butûʿ) el-ḫuġġâġ (ez-zuwwâr) hîje taʿbâne (hum taʿbānîn). el-ḫême m'ṭâʿ eś-śêh hîje fî wáṣt (wásaṭ, wusṭ) el-ḥýlla[13]). el-qáβr m'tâʿ el-emîr húwa ʿála śâṭi' (śáṭṭ)[14]) ed-díġle[15]), — bal ʿála śâṭi' el-furât[16]). eβ-βanādîq ḥáqq (mâl) el-musāfirîn hîje mal'âne, wa-lâkin eβ-βanādîq ḥáqq el-ḫuġġâġ (ez-zuwwâr) hîje ḫâlije[17]). — tábaʿ min hâṣi el-ġârije es-sôdā? hâṣi el-ġawârī es-sûd (el-bîḍ) hum tábaʿ śêḫ el-qabîle. tábaʿ mîn el-bardáʿa di? el-bardáʿa di tábaʿ (śîjjet) mucállim el qâfile. wa hâṣa'l búrnus el-ḫáśin mâl mîn húwa? húwa áiḍañ mâl mucállim el-qâfile. — el-bābûġ[18]) da húwa

---

[1]) خَطْوَة pl. خَطَوَات. — [2]) عَرْض. — [3]) سَبَب. — [4]) خَرَاب. — [5]) اِخْتِلَال. — [6]) دَائِم. — [7]) قَوْل. — [8]) عِبَارَة Erklärung d. i. *soviel als.* — [9]) مُتَأَدِّب كَيِّس خَبِير. — [10]) دَارِج. — [11]) مُسْتَعْمَل. — [12]) حَاجّ pl. حُجَّاج, od. زائر pl. زُوَّار. — [13]) وَسْط لِلْحِلَّة. — [14]) شَاطِئ pl. شَوَاطِئ, od. شَطّ pl. شُطُوط. — [15]) دِجْلَة. — [16]) فُرات. — [17]) خَالِي. — [18]) بَابُوج pl. بَوَابِيج.

ḏáijyq ʿála ríǵl-ī; tábaʿ mîn húwa? el-bawābîǵ di hîje tábaʿ ḥâl-ī. en-nád m'tâʿ el-ḥâfir[1]) de mukassáre. el-ḥawâfir m'tâʿ ḥujûl-nā hîje meǵrûḥa[2]). en-niʿâl m'tâʿ dawâbb-kum hîje mukassáre. — er-ráḥl[3]) m'tâʿ nâqat-ak[4]) (ráḥl en-nâqa m'tâʿak) ʃaqîl ʿalêhā. wa'r-riḥâl m'tâ nûq-kum (riḥâl en-nûq m'tâʿkum) hîje ʃaqîle ʿalêhā áiḍañ.

Uebung 10 (S. 289).

I. muʿállim el-qâfile hâṣā βâḥyb mâl ketîr. śêḥ beléd-kum húwa qalîl el-ʿáql wa'l-ádab. bínt-uh hîje ḥásanet el-wáǵ'h wa's-sîre, wa ámmā íbn-uh fa-húwa qabîḥ (béśiʿ, beśîʿ)[5]) el-mánẓar[6]) wa rádī es-sîre. — ána bári', naẓîf el-jadên. emîr-nā hâṣā (húwa) kerîm en-náfs. — láhu íbn kâmil es-sínn. eś-śâbb el-kâmil es-sínn wa βâḥyb ʿáql húwa ḍá'hr[7]) úmm-uh. — hâṣa'ś-śâbb (húwa) ḥamîd el-aḫlâq. hâṣi eś-śâbbe hîje bedîʿat el-ǵemâl wa ḥamîdet el-aḫlâq. hadôl (hā'ulâ'i) eś-śubbân (el-banât) ḥisân[8]) es-sîre (od. es-sulûk[9]). kân láhu bínt bedîʿat el-ǵemâl, wa lâkin radîjjet es-sulûk.

II. er-râǵol da βâḥyb ʿáql ketîr. el-qâḍī húwa râǵol ketîr el-yḥsân. kân láhu waladên, wa ísm el-kebîr śéms ed-dîn muḥámmed wa' β-βaḡîr nûr ed-dîn ʿâlī. kân lī wâlid tâǵir wa kân βâḥyb mâl ketîr. — báʿaḍ et-tuǵǵâr kân ḡánī ketîr el-mâl, βâḥyb ʿabîd wa ǵawârī, wa láhu ʿyddet nísa wa aulâd. kân mélik ʿaẓîm eś-śân[10]), ʿalī es-sulṭân[11]), wa kân βâḥyb mâl

---

[1]) حَافِر pl. حَوَافِر. — [2]) مَجْرُوح. — [3]) رَحْل pl. أَرْحُل u. رِحال *Kameelsattel.* — [4]) نَاقَة pl. نُوق. — [5]) قَبِيح; بَشِع. — [6]) مَنْظَر. — [7]) ظَهْر *Rücken.* — [8]) حِسان pl. z. حَسِين (u. حَسَن). — [9]) سُلوك Wandel. — [10]) شَأْن Ansehen, Ehre. — [11]) سُلْطان Herrscher; Herrschaft, Macht.

ǵezîl[1]) wa ʿáskar ʿazîz, wa kân ṣû maʿrífe ǵaijíde wa râj wa tedbîr[2]). — ṣâlik el-báḥr fîh ǵezâ'ir melîḥat er-rustâq[3]) wa hîje ṣawât aśǵâr wa aṯjâr (ṯujûr). tílk el-medîne hîje keṭîret el-á'hl wa maʿmûra[4]).

III. ṣâlik eβ-βanā'íd húwa ṣû ṣôq selîm. hā'ulâ'i el-muββawirîn hum ṣáwī ṣôq selîm. húwa min ṣáwi'l-quβûr wa'l-besātîn. — el-insân húwa ṣû ʿáql wa ḥurrîjje. úwaḏ hâṣa'l-bêt hîje ṣawât zawâja. hâṣi eś-śáǵara hîje ṣât zýll. tílk el-aśǵâr el-ʿâlije hîje ṣawât zýll. bâḫyra ṣât ṭ'lât medâḫyn kânet râsije fi'l-márṣa. ʿyddet (عدّة Anzahl) súfun (sefâ'in) ṣawât ṭ'lâṯe βawârī kânet râsije fī marâsī el-ʿâβyme (el-qâʿyde). βunnâʿ el-qâʿyde hum māhirîn keṭîr. hâṣa 'r-râǵol húwa βâny ʿ mâhir qáuī, wa lâkin aḫûh húwa min arbâb el-méǵlis. — húwa íbn bêt. íbn kâm séne húwa? húwa íbn arbaʿîn séne. jā ábū śawârib, hal hâṣā húwa eṯ-ṭarîq el-mustaqîm?

IV. báʿaḏ (min) el-ʿasâkir kânū mutesállyḥîn. báʿaḏ en-nâs fúqarā (od. faqîr), wa báʿaḏ$_u$hum aǧníjā (od. ǧánī). báʿaḏ el-wúzarā hum á'hl ʿádl wa inβâf[5]), wa báʿaḏ$_u$hum á'hl żúlm wa ǵôr[6]). — nawātî-hum báʿaḏ$_u$hum inkelīzījjîn wa báʿaḏ$_u$hum nimsāwījjîn. báʿaḏ$_i$-nā kânū ǵālisîn wa báʿaḏ$_i$-nā qā'imîn (od. qyjâm). báʿaḏ$_u$-kum muǵtahidîn, wa báʿaḏ$_u$-kum keslānîn. báʿaḏ$_u$-hum min en-naβâra, wa báʿaḏ$_u$-hum min el-muslimîn. — báʿaḏ el-auqât (od. auqâtañ) kân ḥâḏyr, wa báʿaḏ el-auqât (auqâtañ) kân ǧâ'ib. báʿaḏ el-aḥjân (od. aḥjânañ) kân farḥân (heśîś beśiś), báʿaḏ el-aḥjân (aḥjânañ) kân zadân.

V. kúll el-etrâk hum (od. el-etrâk kúll$_u$-hum) min el-

---

[1]) جَزِيل reichlich. — [2]) تَدْبِير kluge Anordnung, Klugheit. — [3]) رُسْتاق pers. — [4]) مَعْمُور gut kultivirt. — [5]) عَدْل وانْصاف. — [6]) ظُلْم وجَوْر.

muslimîn. kúll en-nâs hum (en-nâs kúll„-hum) yḫwân. kull el-múdun (el-múdun kúll₁-hā) taḥt ḥúkm-uh. kúll hâṣi el-bilâd (hâṣi el-bilâd kúll₁-hā) muḫβýbe, wa-lâkin láisat kúll₁-hā maʿmûra. ʿasākír-nā kúll„-hum śuġ'ân [1]), wa lâkin láisū kúll„-hum mudarrabîn. — kúll uwâḥyd fî hâṣi el-bilâd táḥt ḥúkmī wa taβarrúf-ī [2]). kúll râġol láhu zôġe (kúll már' luh már'e, od. kúll ímr luh imrât). láisū (láisat) li-kúll imrât aulâd. fî kúll medîne maḥkáme. kúll jôm húwa sakrân. hîje muśtāġile kúll en-nehâr. — kúll₁-nā (náḥn ġemîʿañ) taḥt ḥúkm-ak. kúll„-kum medjūnîn lī. mā kānūś kúll„-hum muṯlīn láhu. ġemîʿhum kânū luβûβ (od. surrâq) [3]). el-áśja di kúll₁-hā kíḍb. — el-qárje di láhu bi-ásr₁-hā. láisat árḍ el-ʿyrâq kúll₁-hā muḫβýbe. bilâd-uh kúll₁-hā ḫarâb. kúll nuqûd-ī mabláġ-hā ʿaśrîn qýrś. kalâm„-kum kúll-uh kíḍb. — fên rufaqâ-nā? ġemîʿhum fi's-sefîne (hum fi'l-márkab ġemîʿañ). fên el-edwíje? kúll₁-hā fî ḫúrġ eṭ-ṭabîb (el-ḥakîm). el-eslíḥe di kúll₁-hā βáda. hât kúll₁-hā! ḫúḍ kúll₁-hā! ḫúḍ kúll-uh! — kúll „wâḥyd (áḥad) mínhum á'hl /ýqa (týqa). hal máʿa kúll„-kum esliḥét-uh? kân máʿa kúll „wâḥyd mínnā álf rijâl wa ákṭar kemân. kân li-kúll sefîne min hâṣi es-súfun el-inkelîzîjje árbaʿ medâḫyn wa ṭ'lâṭe βawârī. — min ġumlét-hum ʿyddet ʿabîd sûd. láhu ġúmlet zawâryq (qawârib) βaġîra. ána kúnt honâk ġúmlet mirâr (emrâr).

VI. énte mi/l (miṯl) el-wáḥś. mā húwa mí/l-ak (qádd-ak) fi'l-ʿýlm wa'l-mahâre. éntū aḥrâr (od. ṣáwī ḥurrîjje) mí/l-nā. — éntū kúll„-kum mí/l báʿad„-kum. hal kúll₁-hā fárd śê ʿándak (hal kúll śê zaij báʿad-uh ʿándak)? el-eṭnên fárd śê ʿándī. kân láhā libâs śebîh bi-búrnus. — hîje qádd-ak fi'l-

[1]) شُجاع pl. شُجّعان. — [2]) تصرُّف Verfügung. — [3]) سارِق pl. سُرّاق.

ʿúmr. mā entâś qádd-uh fi'l-ḡína (mā entâś ḡánī qádd-uh). mā entûṣ qáddi-nā (záiji-nā). el-báḡl mā huś qáuī záij el-ǵémel. Zeid mā huś kebîr zaij ʿAmr. libâs-uh mā huś ʿála záij eś-śarqījjîn. — hâṣa'l-bézz ábjaḏ ka'ṭ-ṭálǵ. ʿâlim bi-lâ ʿámal ka-ṣáǵara bi-lâ ṭámar. aurâq hâṣa'ś-śáǵar (*Baumart*) wa anwâr-uh (nawāwîr-uh) ka-śáǵar el-káraz sáua. — hâṣā mute'áddib káijis bi-qádri mā ṣâlik el-âḫar ǵâhil ḡábī. qádd aḫûk mute'áddib, qádd énte ḡalîż (énte ḡaliż bi miqdâr mā aḫûk mute'áddib). hal ʿándukum qádd mā ʿándinā min el-fulûs? ʿándinā qádd mā ʿándukum mínnuh.

Uebung 11 (S. 304).

I. er-raβâβ húwa á/qal min el-ḥadîd. húwa ákbar (áṯwal) min aḫû'h. en-ná'hr da áʿraḍ min ná'hr ṯûna. ed-dárs eṭ-ṭânī áβʿab min eṭ-ṭâliṭ, wa lâkin ed-dárs el-ḫâmis áshal min er-râbiʿ. mā fîh ná'hr áṯwal fi'd-dúnja min bá'ḥr en-nîl el-mubârak. — hîje áḥsan min úḫṭi-hā. el-bínt di hîje áṯwal min úmmi-hā. úḫṭ-ī hîje áḥsan el-jôm. Zéinab hîje áǵmal min Zuléiḫā. hâṣi en-náḫle hîje áda min śáǵarat el-káraz. — hâṣi el-aśǵâr áda min ḫijâmi-nā. uwáḍ-nā hîje áusaʿ min uwáḍ-kum wa ánwar. el-aṯíbbā (el ḥúkamā) hum ádam min el-quḍât. ána áṯwal mínnak, énte ádam mínnī. húwa áǵmal mínhā. hîje áḥsan mínnuh. náḥnu áqwa mínkum. — éntū muǵtahidîn áḳṭar mínnā. hum ʿaṯsānîn áḳṭar (aśádd el-ʿáṭaś) mínnī. éḥnā muta'áḫḫirîn áḳṭar mínhum. — éms kân ábrad min el-jôm. hâṣa'l-ǵûḫ áʿraḍ min ḡêr-uh wa áǵwad wa áḡla. láisat hâṣi el-ḥúǵre mużlíme áktar (muʿtíme áḳṭar od. áʿtam) [1]) min ḡêri-hā. bal hîje ánwar.

---

[1]) مُظْلِم; مُعْتِم; عَتِم.

II. el-byḡâl hum (hîje) áḡla min el-kúdś[1]), bal min el-fuḥûl[2]). lā, el-ḫêl el-aβîle hîje áḡla bi-keṭîr. nûr el-qámar húwa aqáll bi-keṭîr min nûr eś-śéms. — el-qámar áβḡar min kórat[3]) el-árḏ bi tísaʿ wa arbaʿîn márre. el-ḫáśab aḫáff min el-mâ. ána ákbar (fi'l-ʿúmr) mínnak bi-śa'hrên. húwa ákbar mínnak bi-ṯarīqên. hâṣa'l-ǵébel áda min ṣâlik el-âḫar bi-alfên qádam. — éms kân (kânet) er-rîḥ aśádd bi-keṭîr mínnuh (mínhā) el-jôm. fi'l-kélb ḥâsset eś-śámm áqwa wa adáqq bi-keṭîr mínhā fi'l-insân. káṭret eś-śúrb fi'l-bilâd el-ḥârra aḏárr mínhā fi'l-bilâd el-bâride. hâṣi el-ḥâra áʿraḏ el-ân mímmā kânet sâbyqañ. Hínd áǵmal bi-keṭîr el-ân mímmā kânet sâbyqañ. — ḫáśab śáǵar el-káraz aqáll eβ-βalâbe min ḫáśab śáǵar el-ballûṯ. eḍ-ḍáhab aśádd eβ-βúfra min en-nuḥâβ el-áβfar. el-inkelîz hum aśádd er-razâne min el faransîz. — a-ʿándak ǵûḫ áǵwad min hâṣā? áǵwad min hâṣā mā fî'h (mā fîś áǵwad minnuh). hâṣā áḥsan ʿándī min hāṣâk. aḥább lī (iláija) el-ǵúbn min ez-zúbde. ṯáijib láḥm el-ʿýǵl, wa lâkin áṯjab ʿándī láḥm el-ḡánam (eḏ-ḏân). — húwa śedîd el-yḥtijâǵ íla fulûs. ána aśádd el-yḥtijâǵ ilêhā mínnak. hadôl el-ʿorbân (el-bedawîjje) hum aḡníjā ʿan el-mawâśī.

III. Suleimân kân áḥkam en-nâs. ṣâlik el-báḥr húwa ákbar byḥâr ed-dúnja. ǵébel himâlajā húwa áda ǵibâl ed-dúnja. húwa áda kúllı-hā. — húwa ákbar kúllu-kum fi'l-ʿúmr. lâ, húwa aβḡár-nā. el-almâs áʃman el-ǵawâhir kúllı-hā. Tûmā húwa ámhar kúllu-hum (kúllı-nā). el-jôm áqβar aijâm es-séne. — náḥnu fī ʿýzz eḏ-ḏîq. húm fī ḡâjet el-ḥázan. sýʿr hâṣi el-byḏâʿa fī ḡâjet el-inβâf. el-mutaḥāβyrîn kânū fī śíddet eḏ-ḏîqa.

---

[1]) كَدِيش pl. كُدْش *schlechter Gaul*; kastrirt حصان مُطَوَّش od. طَواشى. — [2]) فَحْل pl. فُحُول. — [3]) كُرَة Kugel.

húwa ṭáijib li'l-ḡâje. śêḫ el-béled húwa râḡol muḥtáram aśádd el-yḥtirâm. — el-ḡâlib ʿála alwân el-aurâq el-ḥúḍra. áḡlab en-nâs (hum) keslânîn. ʿúmr-uh sabaʿîn ṭ'manîn séne bi'l-áḳṭar. lâ, húwa fi'l-aqáll sínn-uh tisaʿîn séne. — hâṣā húwa áʿraḍ anwâʿ el-ḡûḫ el inkelîzī el-áswad. Wîn (Wijâne) min ákbar múdun Aurúbba wa aḡmál-hā. á'hl eβ-βîn ámhar el-úmam húlli-hā wa aqáll el-yḫrâḡ.

Uebung 12 (S. 312).

I. ákal wa śárib, ḥátta śábiʿ. líssā mā ákal, bass fáṭar. — qad ṭálaʿat eś-śéms. qad ḡárabet eś-śéms. el-ḥaddâme qad ḡásalet /ijâb-ī. — mâ ṣā faʿált énte? énte raḡáʿt min qábl-ī. énte daḫált fi'l-ôḍa. énte ḫaráḡt min el-ḥême. — fahímt kelâm-ak. ána ṣahábt íla'-l-mésḡid (ḡâmiʿ). ána śaríbt duḫḫân. — qad bálaḡū murâdu-hum (marḡûbu-hum). hum ráḡaʿū min eβ-βêd. fáriḥū ḡíddañ (fáriḥū fáraḥ ʿaẓîm). — éntū daḫáltū fi'l-ḥême. íla ên ṣahábtū? mimmîn aḫáḍtū hâṣi ed-derâhim? — kúll el-áśja di aḫaḍnâ-hā min ḥabîbi-nā. naḥnu (éḥnā) ṣahábnā íla' l-maḥkáme. waβálnā íla ḡezîre m'líḥa. — (kân) qad baláḡnā hâṣa 'l-ḫábar. qad waβál-nā mektûb-ak. (kânet) qad ráḡaʿat qabl síttı-hā. — kúntī ḡasáltī /ijâbi-nā. — kânū áḫaḍū el-fulûs mínnā. kúntū ʿaríftū ibn-ʿámmi-nā. náḥnu kúnnā ʿarífnā mā kân wáqaʿ.

II. faṭartû'ś éntū? lâ, líssā mā faṭarnâ'ś. — raḡáʿś min eβ-βêd? líssā mā ráḡaʿ. — fahimtû'ś (éntū) kelâmi-nā? lâ, mā fahimnâ'ś kelâmu-kum. — ḡasalét'ś hîje /ijâbi-nā? líssā mā ḡásalet /ijâbu-kum. — śaríbt'ś duḫḫân énte? ána mā śaríbt'ś duḫḫân. — samíʿt'ś énte mā wáqaʿ? ána mā samíʿt'ś wa lâ ḫábar. — ḍarabû'ś el-ḫaddâm? lâ, mā ḍarabû'ś ḫaddâmîn-kum. waβalnâ'ś? — ṭalabnâ-kum. ṭalabtû-nā'ś éntū? lâ, mā ṭalabnâ-kum'ś. — ḍarab-ák'ś (ḍrabáḳś) húwa? aíwā,

ḏaráb-nī (ḏrábnī). lâ, mā ḏarab-nî's (ḏrabnîś). — jáʿmī ḏaráb-kum el-ʿaskárī? aíwā, ḏaráb-nā (ḏrábnā). mā ḏarab-nâ'ś (ḏrabnâś). — katábt'ś el-mektûb (el-mekātîb) énte? katábt-uh (katábtₐ-hā). ána mā katabt-ûh'ś. bál énte katábt-uh. — hal fahímt el-ǧúmle di? náʿam, ána fahímtₐ-hā. hal mā kúnt'ś fahímtₐ-hā énte? la, ána mā kúnt'ś fahímtₐ-hā. — jáʿmī, kúnt ʿaráftₐ-hum énte? ána kúnt ʿaráftₐ-hum. lâ, ána mā kúnt'ś ʿaráftₐ-hum, walākínnī kunt ʿaráft wālidê-hum. — muṣ kâm balāǧ-kum hâṣa'l-ḫábar (balaǧát-kum hâṣi el aḫbâr)? balāǧ-nā (balaǧát-nā) muṣ aijâm qalîle (qalâ'il).

Uebung 13 (S. 323).

I. táṭlub (bitáṭlub) mîn énte. ána áṭlub (báṭlub) es-sîd Hasan. jéskun (b'jéskun, bískun) fên? jéskun fî wáṣṭ el-medîne. a-taʿrîf-uh (b'taʿrifûh'ś)? ána mā aʿrîf-uh (baʿrîfuh). náḥnₐ naʿrîf-uh (éḥnā m'naʿrîfuh) ḥáqq el-maʿrîfe. — êś táʿmal (b'táʿmal êś énte)? áktub (báktub) báʿḍ mekātîb. êś jaʿmálū el-aulâd (el-aulâd b'jaʿmálū êś)? jeṣhábū íla 'l-medrése. hal téśrab qá'hwe sôdā? lâ, áśrab el-qáhwe bi'l-ḥalîb. teśráb'ś duḫḫân énte? lâ, mā aśráb'ś duḫḫân. — mîn hādôl en-nâs? jaẓhár-lī, ánnₐhum ǧúrabā. mā jefhamû'ś el-ʿárabī. hal téfham máʿna hâṣi el-ʿibâre? aíwā, afhám-uh. lâ, mā tef-ham-ûh'ś. lêś (lêh) taḍḥákū éntū? mā naḍḥák'ś bilâ sábab. — (Futurum) émta targíʿū min eβ-βêd? nárgiʿ báʿḍ ǧurûb eś-śéms. fī ê ṭarîq tárgiʿ énte? ána árgiʿ fi'l-bárr, wa-lâ fi'l-báḥr. — kâm séne ʿúmr-ak? fi'ś-śá'hr el-múqbil (fi'l-usbûʿ el-âtī) ábluǧ el-áḥad wa ʿaśrîn. wa aḫû'k eβ-βaǧîr, kâm séne ʿúmr-uh? fi'ś-śá'hr (fi'l-usbûʿ) el-mâḍī bálaǧ es-sabʿa ʿáśra (es-sabʿatâśar). fī ûd el-mīlâd el-âtī jébluǧ eṭ-ṭ'mān ʿáśra (et-temantâśar). — émta tedfáʿ-lī? adfáʿ-lak báʿḍ śa'hrên. émta tebʿáʃ-ū lánā el-ḥawâ'iǧ? nebʿáʃ-hā lákum búkra báʿḍ

eḏ-ḏú'hr. fên Jaʿqûb? ṣáhab (ṭálaʿ) jaṯlúb-ak. ána áṣhab (áṭlaʿ) aṭlúb-uh.

II. (*Praesens* vlg.) êś húwa ʿammâl (od. ʿamm) b'jáʿmal (êś hîje ʿammâle [od. ʿámm] b'táʿmal)? ʿammâl b'jéktub (ʿammâle b'téktub). ê súḡl ʿammâl b'táʿmal (ê súḡl ʿammālîn b'taʿmálū)? ʿammâl bárqud (ʿammālîn m'nárqud). ʿámm témṯur. — (*Mittelwort*) fên énte sâkin? ána sâkin táḥt (fôq). wa úḥt-ak fên hîje sâkine? hîje sâkine qarîb (bi'l-qúrb) mínnī. — hal nâzil máṯar? el-máṯar nâzil ś'wáije ś'wáije. eś-śéms żâhire. — êś húwa ʿâwiz (âjiz). mā anî'ś (manîś) ʿârif, êś húwa ʿâwiz. wa énte, ʿâwiz ê? (ána ʿâwiz od.) lāzím-nī ḥalîb (lában) wa zúbde wa ǧúbn. lāzím-nā áiḏañ láḥm báqar. lāzím-nī faβâde. — imsík-uh! ána māsík-uh. hal énte nâkir wuβûl el-mektûb? ána nâkir wuβûl ed-derâhim. — (*Imperfekt*) kân ǧâlis fên húwa? kân ǧâlis hóna ʿála 'l-kúrsī ʿála jemîn-ak. fên kúntū sākinîn? kúnnā sākinîn fi'l-bêt er-râbiʿ ʿála'ś-śimâl ('l-jemîn). ána kúnt sâkin táḥt mínkum. — êś kúntū taʿmálū? kúnnā ǧālisîn ʿála 'l-mâ'ide nélʿab bi'ś-śaṯráng. ána kúnt ǧâlis quddâm el-qá'hwe áśrab duḫḫân. kânet qâide fī żýll eś-śáǧara tádḥak ʿalênā. — hál mā kúntū telʿábū éntū? aíwā, kúnnā nél'ab bi'n-nárd (bi'l-wáraq). hál kúntū telʿábū bi'l-fulûs? aíwā, kúnnā nél'ab qymâr. a-kúnt taʿríf-uh énte? aíwā, kúnt aʿríf-uh ḥáqq el-maʿrífe.

III. (*Futurum* vlg.) êś râ'iḥ táʿmal el-ân? râ'iḥ áǧsil ʃijâb-ī. ána râ'iḥ ásruǧ ḥyβân-ī. êś-rā'iḥîn taʿmálū éntū? éḥnā rā'iḥîn néślaḥ ʃijâbi-nā wa nárqud. ána râ'iḥ ábʿaʃ el-ḥawâ'iǧ di li-bāḥýb-hā. ána mâśī áḫruǧ. éḥnā māśijîn nárqud. māśijîn nésruǧ ḫêli-nā. — (ána) bíddī átruk el-béled. éḥnā bíddnā nétruk el-béled, wa éntū bíddkum targíʿū ilêhā. kêf bíddak táqdir ʿála 'n-nakarân? kêf bíddnā náqdir ʿála 'n-nakarân? kêf bíddnā náʿmal?

(*Futur. exact.*) akûn katábt el-mektûb qábl$_a$ mā táḫruǵ. nekûn raǵáʿnā min es-sûq qábl$_a$ mā taḫrúǵū. jā bínt, hal tekûnī ḡasáltī eſ-ſijâb qábl$_a$ mā árǵiʿ? hal tekûnū katábtū el-mekātîb qábl$_a$ mā talbásū wa taḫrúǵū? — (*Imperat.*) úqful (íḡlyq) el-bâb, jā wálad! uqfúlū el-abwâb wa'ś-śebābîk, jā banât! íftaḥ eś-śubbâk, jā wálad! iftáḥī el-bâb, ja bínt! — ínzil (táḥt)! ínzil min ʿála 'l-ḥyβân! inzílū min ʿála 'ś-śáǵara! — ýβbyr (úβbur); yβbýrū ś'wáije! ílbas (ílbis) bi'l-ʿáǵal (bi-súrʿa), jā bunáija! iḡsílī jaddê-kī wa wáǵh-ik, jā bunáije! iḡsílū aidî-kum wa wuǵûh$_u$-kum, jā aulâd! — úḫtum ʿála 'l-mektûb! uḫtúmū ʿála 'l-mekātîb! iśláḥū ſijâb$_u$-kum wa urqúdū! úsruǵ ḥyβân-ī, ja sâ'is! — índah el-ǵammâl! indáhū el-ḥammālîn! jā bínt, indáhī es-saqqâ? úḫruǵ (íṯlaʿ)! iṯláʿū fôq? inzílū táḥt! irfáʿū es-setâ'ir! íṣhab íla 'ś-śaiṯân er-raǵîm! — ídfaʿ mā lî ʿalêk! idfáʿū mā lánā ʿalêkum! náṯlaʿ bárrā! — nárǵiʿ min hâṣi eṯ-ṯarîq! fa'l-néǵlis íṣañ wa néśrab finǵân qá'hwe! nébʿaſ ḫâdim íla ʿand el-qâḏī!

Uebung 14 (S. 333).

I. hâṣa'l-qýrś ḏúrib (maḏrûb) fi mýβr el-qâhira. hâṣa'l-libâs maḡsûl. mā ḡúsilet hâṣi eſ-ſijâb. hâṣa'l-bêt mā húwa meskûn. hâṣi el-bujût meskûne. — bâb ḫuǵrét-nā kân maqfûl. abwâb qáβr-uh mā kânet maqfûle. sîret (sulûk) el-wezîr el-meṣkûr hîje memdûḥa (húwa memdûḥ) min kúll áḥad. hâṣi hîje aḫlâq ḥamîde. — hâṣi eś-śáǵara lā ténbut íllā fī bilâd el-hunûd. hal táʿrif hâṣi el-már'e? ána mā aʿríf-hā, mā nażárt$_i$-hā íllā marratên. ána aʿríf-hā ḥáqq el-maʿrífe, nażárt$_i$-hā ákṭar min ʿáśar marrât (ʿaśrîn márre). lā tánżur nażîr$_i$-hā qatt. lam júsmaʿ bi-míſl$_i$-hā qatt. — lā tékḍib, jā wálad! lā tekḍíbū, ja banât! úβduq, jâ wálad, wa lā tékḍib! lā tésriq, jā bínt! lā tesríqū, jā aulâd!

II. el-ǧémel, íllī húwa ákbar min el-fáras wá'l-ḥymâr bi-keṭîr, jûǧad fī ǧezîret el-ʿárab. a-táʿrif énte el-ḥawâdi/ el-muhímme, íllī wáqaʿat éms fī táḫt el-múlk (fi'l-ʿâβyme)? — êš húwa ísm es-sefîr el-inkelîzī, íllī râḥ íla 'β-βêd máʿanā? êš hîje esmâ' en-nuwwâb, íllī ḥáḍarū el-méǧlis? — êš húwa maḍmûn et-teleǧrāfât, íllī wáradet el-bâryḥa (embâryḥ)? taʿrîf'š énte ísm wa maḥáll ýḥda en-nísa, íllī jaǧsílū e/-/ijâb wa juβallyḥû-hā? — el-aḫbâr íllī katabtû-hā lánā, kânet muhímme keṭîr. et-teleǧrâf, íllī arsaltû'h lánā, mā huš muḥímm. el-ʿábd el-áswad, íllī énte ḍarábt-uh, kân bári' (ǧêr múḍnib). el-ʿabîd, íllī ḍarabtû-hum, kánū ebríjā (ǧêr muḍnibîn). el-banât, íllī šufnâ-hum, kânū min qabîlet benī Tâhir. — el-kitâb, íllī mā fahímt maḍmûn-uh, húwa βáʿab ʿaláija. el-kútub, íllī mā fahímtū maḍmūn-hā, hîje βyʿâb ʿalêkum. hâṣa'l-wálad, íllī ána áʿrif abû'h, húwa šâṭyr keṭîr. díkha 'l-már'e, íllī qátalū zôǧ-hā, ṯálabet eβ-βádaqa mínnī. ʿasākír-nā, íllī qā'íd-hum báṭal meśhûr, ǧálabū ʿála 'l-ʿadúww. aʿdâ'nā, íllī qad qátalū ʿasākír-nā quwwâd-hum, hárabū.

III. el-már'e, íllī baʿá/nā láhā /ijâb-nā li'l-ǧúsl, kânet hóna es-sâʿa tísʿa wa nýβf (nuββ). el-ʿaǧûz, íllī ʿatêt-luh eβ-βádaqa, kân ǧánī keṭîr sâbyqañ. — el-qáβr, íllī jéskun fî'h el-mélik, húwa šâhyq wa wâsyʿ keṭîr. el-ekwâḥ, íllī el-fellāḥîn jeskúnū fîhā, hîje ḍaijýqa wa wásyḥa. — et-tuǧǧâr el-efreǧîjje, íllī lánā máʿahum šúǧl, wa íllī nâḫuḍ mínhum el-baḍâ'iʿ, hum á'hl /ýqa. ána mā aʿríf'š eš-šuhûd el-meskûre esmâ'hum fi'l-ḥúǧǧe. lâzim (od. min el-muqtáḍa) ann el-qâḍī jáʿrif eš-šuhûd el-wāḍyân esmâ'hum fi'l-ḥúǧǧe. mā andîš min el-ášja el-memnûʿ ǧálbi-hā.

IV. íllī (mén) jáqtul júqtal. men jéfʿal (od. fáʿal) mí/l hâṣi el-ášja (od. el-fiʿâl) já'hlik (od. hálak). mā kúll mén láhu lýḥje ṯawîle húwa ʿâlim. men kân lisân-uh ṯawîl, ʿáql-uh

qalîl. — ýḥfaż mā lák! náḥfaż mā lánā. náʿmal kúll mā jenfáʿ-kum wa jénfaʿ anfús-nā máʿañ. ês húwa myqdâr mā ʿándak? myqdâr mā fî kîs-î jéblūg álf wa mîjetên wa ḫámse wa tisʿaîn ġyrś. — fahímt'ś énte mā katábt'uh lák? ána ádfaʿ mā taṭlúb'uh. jalzám-kum ákṭar mā jekûn (aqáll mā jekûn) t'lātmîjet (tultmâje) firánk. — wijâna (wîn, fîn) hîje medîne maʿmûra, fîhā ákṭar min miljûn náfs. fî hâṣi el-buḥáira fîh timsâḥ láhu ḍéneb, ṭûl'-uh tísʿa aqdâm (aḥdâśar qádam). — śúfṭ (od. qad ra'áit) bi-ʿáinī âle (ālât) téktub ʿan ajádī en-nâs.

Uebung 15 (S. 344).

I. lámmā wáβalet el-qâfile íla 'l-medîne, ḫáraġ ilêhā ḥākím-hā. ʿánda mā wáβal, naẓár-nī ḥâlañ. wáqt ellâṣī kúnnā bíddnā náṭlaʿ, wáβal húwa. — báʿd wuβûl-kum ibʿáś/ū el-baḍâ'iʿ fi'l-ḥâl íla 't-tâġir el-meṣkûr! ḥîna-mā naẓarét-uh, ráġafet min jadêhā wa riġlêhā. — dáḫalet hîje wa ána ḫârig (wa ána kúnt bíddī áḫruġ). lā ta'ṣánū li-áḥad bi'd-duḫûl wa náḫn ḥāḍyrîn. ʿánda-mā (lámmā) taṭláʿū bárrā, ḫuḍû-nā máʿakum. ḥîna-mā tedúqq el-áḥad, ána áġlis ʿála 's-súfra. — báʿd-mā lábis ṭalaʿ bárrā. báʿd-mā sámiʿat kelâm-uh ġáfaret láhu. báʿd áḫḍ-hum ed-derâhim mínnī mā ráġaʿū íla bêtī. — áuwal mā (bi-muġárrad mā) ṭálaʿat eś-śéms (od. bi-muġárrad ṭulûʿ eś-śéms), ána ḫaráġt min el-ḫême. min áuwal mā jáṭlaʿ en-nehâr, jáḫruġ íla 'β-βêd. — múṣ mā (min el-wáqt ellâṣī) sâfaret, mā samiʿ-nâ'ś ḫabár-hā. múṣ mā nazárt-ak el-márre el-aḫîre, mā samíʿt's ḫábaruh.

II. íṣā kân el-háua kuwáijis, náṭlaʿ ḫârig el-medîne. íṣā qáʿad el-háua hâkaṣā, náqʿud fi'l-bêt. imsík-uh, in kân máʿak qálb. — in mā fahímtinî'ś, fa-úskut! in kân mā tesmáʿū kelâmi-nā, néskut náḫn. in kân taṭláʿū bárrā, ilbísū ṭáijib. — in kân labístū wa ġasáltu wuġûh-kum wa ajādî-kum, fa

néṣhab íla 'l-maḥkáme! in kân ṭálaʿat, tárġiʿ ʿánd eḏ-ḏú'hr. — in kân teṣhábū íla 'l-qá'hwe, néṣhab máʿakum! in kân taḫrúġū, fa iḡlýqū eś-śebābîk wa'l-abwâb kúlli-hā! in kân mā targíʿū li-ḥádd eḏ-ḏú'hr, ána ás'al el-bawwâb ʿánkum. — lau kân el-háua kuwáijis, ṭaláʿnā íla 'l-kérm. lau kân marîḍ, kân kátab lánā śarîki-nā. lau kúnt ʿamált hâkaṣā, kân áḥsan. — lau kúnt ádam hâṣā, mā kúnt'ś daḫált fī bêt-uh. lau kúnt samíʿt hâṣa'l-ḫábar, kúnt katábt lak ḥâlañ. lau mā éntū hóna, la-mā kúnnā raġáʿnā. — kêf aʿríf-uh ána, wa'l-ḥâl mā kúnt anżúr-uh ṭûl ʿúmr-ī! énte faʿált hâṣā máʿa kôn-uh memnûʿ. lā téfʿal hâṣā, wa in kân (wa láu ánnuh) ḡêr memnûʿ. lā téf-ham hâṣa'l-kitâb máʿa kôn-uh sáhil.

III. íḡlyq (úqful) eś-śibbâk, liánnuh bard bárrā. lā tef-táḥū eś-śebābîk, liánn el-háua rádī! úskut, liánnuh ḡaḏbân! uskútū, liánnā zaḏānîn! néskut, liánnuʿkum zaḏānîn. — hîje mā táḫruġ min el-bêt, liánnuhā ṭarîḥat el-firâś! ána lā áṣhab íla 'l-mékteb el-jôm, liánnī munḥárif el-mizâġ. as'álak énte, liánnak ḫabîr bi-máraḏī. nes'ál-kum éntū, liánn lákum ḫábar bi-umûri-nā. neśkut, líann muḥýbbi-nā maḡmûm. — íbʿaś el-qaftân íla 'l-ḫaijât, likéj juβallýḥ-uh. ibʿáś-ū eś-śijâb íla ʿand el-ḡassâle, likéj taḡsíl-hā. jā bínt, ibʿáś-ī el-qymβân wa'l-ġawârib (ġurābât) íla ʿand el-ḫaijâṭa, likéj turaqqíʿ-hā. íġlis, li'állā tétʿab bi-zijâde! néġlis, likéj-lā nétʿab. — ána mā aʿríf'ś, in wárad teleḡrâf wa íllā lâ. mā taʿríf'ś, in wáradet teleḡrāfât? ána mā fahímt'ś, in jébʿaś el-ḥawâ'iġ wa íllā lâ. mā naʿríf'ś, in kúntū ebríjā wa íllā lâ (wállā lâ).

Uebung 16 (S. 358).

I. hal nażżáft énte śijâbī wa marākîbī? líssā mā naż-żáfti-hā, walâkin qábla mā tálbas unażżíf-hā. nażżíf-hā ḥâlañ! ámr-ak! — ḥammaltû'ś ed-dawwâb éntū? ḥámmil énte min

hâṣi el-ǵíha, wa ána uḥámmil min el-ǵíha el-úḫra. jā bínt, kennísī el-ôḍa ṭáijib! el-mukenníse mā tukénnis ṭáijib. jā aulâd, lā tumazzíqū /îjâbu-kum! — ʿala mîn tufáttiś, jā sîdī? ufáttiś ʿála'l-ḫôǵa Hásan Eféndī; ʿarríf-nī maḥáll'uh. saḫḫínū môje, jā aulâd! bárrid eś-śâj ṭáijib! — ḥaḍḍýrū el-qá'hwe wa'ś-śubukât! ḥaḍḍýrū el-fúruś (el-búsuṭ)! qáddim li's-sîd finǵân qá'hwe wa'ś-śúbuk! káṭṭar ḫêr-ak, jā sîdī! lā tukállif ḫâṭyr-ak! bên el-muḥybbîn mā tekālîf. — jā íbnī, dárrib náfs-ak fi'l-qyrâje wal-kitâbe! jā aulâd, darríbū nufûsu-kum fi'l-ḥisâb! íbʿa/ el-merâkîb íla iskâfī (sakkâf, βarmâtī), li-kéj juβallýḥ-hā!

II. sállim ʿála ǵenâb abûk min ʿándī (min ṭáraf-ī)! ballýǧ'uh hâṣa'l-ḫábar! balláǧ't'uh hâṣi el-aḫbâr el-muhímme ḥâlañ. hal énte muβāddýq-hā? mā anîś (manîś) muβaddýq-hā, liánn el-ǵurnâl er-résmī (el-ǵerîde er-resmîjje) kaḍḍáb-(kaḍḍabét-)hā embâryḥ. ḫallaβtû'ś śúǧlu-kum? ḫallýβū śúǧlu-kum! — ḫalâβ! kíḍbu-kum mā juḫallýβ-kum min jádī. — sállim náfs-ak! sallímū anfús-kum! dárrib náfs-ak fī mudâwalet es-silâḥ! qaddámet náfsi-hā (ṣâti-hā; rûḥi-hā, ḥâli-hâ) li-ḫidmét-nā. qáddim náfs-ak li-ḫidmét'uh! qaddámt lánā eś-śâbb énte bi-náfs-ak. kân râkib náfs (od. ʿála náfs, od. kân nâzil fī náfs) el-márkeb íllī kúnnā rākibîn ʿalêh éḥnā. kân fī ṣât el-lêle (fi'l-lêle bi-ṣâti-hā), íllī tilk el-ḫātûn el-inkelīzîjje qátalet rûḥi-hā fîhā.

III. (III. Form.) nusâfir sáua, jā esjâdī! fī nījjét-ī, an usâfir fī jôm el-ḫamîs. hal tusâfir bárrañ au báḥrañ! ána usâfir máʿa (fī, ʿála) bâḫyret el-lójd? — líssā mā ǵāwáb'ś aḫûk? lâ, mā ǵāwáb'ś báʿd, máʿa ánnuh kân wáʿad, bi-ánnuh jerúdd ǵawâb mekātîbi-nā ḥâlañ. — min wāǧibât (min ḥuqûq) el-insānîjje, án nusâʿid yḫwâni-nā fi'ś-śídde. nuwâfyq-ak ʿála qôl-ak. hal kân lákum rîḥ muwâfyqa? lâ, er-rîḥ mā kânet

muwâfyqa lánā. zijâdet el-ḥárr mā junâsib ʿāfíjet-ī (juwâfyq mizâǧī). ḥādôl eś-śúrakā juwâfyqū báʿḏ$_u$-hum (hum muwāfyqîn li-báʿḏ$_u$-hum), mā fî'ś bên$_a$-hum lâ nizâʿ wa-lâ ḫyβâm. βufûf el-ʿasâkir kânet muqâbile li-báʿḏ$_u$-hum (báʿḏ$_i$-hā li-báʿḏ). dukkân-uh húwa muqâbil dâr-ī (od. tuǧâh maḥáll-ī). kân muqâbil-ī. — wárad teleḡrâf maḏmûn'uh, an ʿážamet imberâṭor áustirijā qâbal sefîrên ingiltéra wa ǧermânijā bi-ḡâjet el-yḥtifâl wa't-taʿzîm. ṣáhab li-jánẓur el-yḥtifâl bi-ʿainêh. ṭálab minnā an nuśāríḳ'uh. jusâhid

IV. (IV. Form.) ána arsált el-ḫâdim íla sûq es-sámak. ársil iláija el-ḥāǧâṭ (el-ḥawâjiǧ) eḏ-ḏarūrîjje fī jôm el-eṭnên. ursíl-hā ilêk fī jôm eṭ-ṭ'lâṭā. — aḫbír-nā bi-maqāβíd-kum (bi-mâ fī nījjét-kum). hâṣi hîje es-sítt íllī aḫbarnâ-kum ʿán-hā. aḫbír-nī ʿan sâʿat wuβûl bâḫyrat el-lójd fī jôm el-arbáʿā! kêf táḫruǧ fi'l-lêl, máʿa ann el-ḥakîm aḫbár-nā bi-ánn el-ḥúmmā aḏʿáfet-ak, wa bi-ánnak, íṣā barádt, taβîr marîḍ! — jā wálad, ádḫil ḥāǧât-ī íla áḥad el-menâzil (oder íla ýḥda el-wukkālât). adḫálṭ-hā íla 'l-ḥúǧre número ṭ'lâṭe. áḫriǧ el-edwíje min el-ʿúlbe! — el-bínt, íllī aḥḏáret eṭ-ṭaʿâm, ṭáṭlub baḫśîś. aḥḏýrū eṭ-ṭaʿâm! nâs-ak aḫráqū el-ḥáṭab kúll'uh. álǧim baḡlét-ī! in yḥtáǧ't íla uwâḥyd ḫâdim ṣâṭyr, fa-ádriǧ ydân fī báʿḏ el-ǧurnālât (od. el-ǧarānîl, el-ǧerâ'id)! — ed-dâbbe di taʿǧíb-nī (tuʿǧíb-nī) keṭîr. hâṣā ḥymâr jaʿǧíb-nī keṭîr qáuī. in aʿǧáb-ak, ḫúd'uh máʿa sárǧ'uh wa liǧâm'uh! ma'kūlât wa meṣrūbât el-afráng mā taʿǧíb-nī qaṭṭ. ǧârije min el-ǧawârī es-sûd mā taʿrîf's táṭbaḫ śê jáʿǧib ṣû ṣôq selîm. — ánzil el-ḥáml (ḥýml) min ʿála 'l-ǧémel! anzílū a/qâlı-nā min el-wāpôr fī qawāríb-kum! jā bínt, anzílī en-nāmūsîjje min ʿála's-suṭûḥ!

V. (قدر). énte qâdir ʿála an táβnaʿ lī maʿrûf : aslíf-nī (sallíf-nī) mâjet ḡýrś. a-táqdir an tuḫbír-nī ʿan aḫlâq-uh wa

sulûk-uh? mā aqdír'ś (od. mâ lī maqdára an) áfʿal mā táṭlub mínnī. hâṣa'l-ǵémel uwâḥyd (wá'ḥd-uh) mā jaqdír'ś ʿála ḥáml mí/l hâṣa'/-/ýql. — mā náqdir an núnzil a/qâl-ak fī qārīb-nā. hal lákum maqdára ʿála 'l-máśj? mā naqdír'ś ʿála 'z-zijâde (mā báqa lánā maqdára). mā kán'ś qâdir ʿála ḥáll hâṣa'l-múśkil. — in amkán-ak, ýβnaʿ lánā hâṣa'l-maʿrûf! a jumkín-kum an tuḫbirû-nā ʿan yʿtibâr hâṣa't-tâǵir wa ʿan myqdâr rās-mâl-uh? kêf jumkín-nā náʿrif hâṣā? — mā jumkín-nā báiʿ (od. nebîʿ) hâṣi ed-dâbbe bi-aqáll min ḫámse wa sabaʿûn rijâl. jumkínak báiʿhā (tebîʿhā) bi-aqáll (od. bi-ṭáman árḫaβ). dá ǧêr múmkin. — taʿrifû'ś tektúbū (hal taʿríf-ū el-kitâbe)? mā naʿríf'ś el-qyrâje, fáḍlañ ʿan el-kitâbe. jáʿrif jésbaḥ mí/l es-sámak. mā aqdír'ś an áqra' sâʿa kâmile.

Uebung 17 (S. 367).

I. (V. Form.) teǵámmad el-mâ' fī hâṣi el-lêle min śíddet el-bárd. taʿaǵǵábnā mínnuh ǧâjet el-ʿáǵab li-sulûk-uh. — tekárram (tebárraʿ) ḥáḍret es-sulṭân ʿála 'l-ǵâmiʿ bi-ʿýddet kútub ṭúbiʿat (od. mímmā ṭúbiʿa) bi-nafaqât-uh fī maṭbáʿat ed-dáule bi-áḥsan śákl wa áǧrab βánaʿa. néśkur fáḍl-ak ʿála mā tekarrámt buh ʿalênā. — el-mutaḥāβirîn sallámū el-qálʿa, wa'l muḥāβirîn tesallamû-hā. kúnnā netefássaḥ fī ǵenâ'in el-qáβr sâʿa wa nýβf (núββ). netefássaḥ (netenázzah) śuwáije! — íśrab li-kéj tetebárrad! tekállam bi'l-wâṭī! tekallámū bi'l-ʿâlī! — βâr taṭṭîl kull el-ǵerâ'id, ellátī kân jutakállam fîhā ʿála tílk el-ḥâdiʃe (wâqyʿa). juʿáṭṭil el-wâlī ǵemîʿ el-ǵurnālât (el-ǵarānîl), íllī tetekállam fī (ʿála) żúlm-uh. — tefáḍḍal úḍḫul! tefaḍḍálū iǵlísū (uqʿúdū [od. tefaddálū ʿála 'l-kerâsī]), jā esjâdī! teśarráft bi-án usállim ʿalêk. — íla ên tetawáǵǵáhū? jálzam an netawáǵǵah (jalzám-nā et-tawáǵǵuh) íla

'l-máʿriḍ. — mā faʿaltû'ś bi't-taḥáffuż. ífʿal bi-ákṭar et-taḥáffuż! taʿállum el-lisân el-fârisī mā káńś βáʿab ʿaláija. wâǵib ʿála 'l-ḥukûme, an tusáhhil taʿállum eβ-βanâʿy wa 'l-funûn.

II. (6. Form.) er-rûs wa'l-inkelîs (ingirîz) taḥârabū (jetaḥârabū) ḥárb śedîd qáuī. taqâtalū eṭnên ʿala ʿárbaʿ. — tenâzal íla zōǵét-uh ʿan amwâl-uh. wárad teleḡrâf jeteḍámman ann el-mélik tenâzal ʿan el-múlk. — netaqâbal (netawâǵah) fi't-teâtro kúll lêle. lā netefâraq min ḡêr tawáddu ʿ! lâzim an tetaʿâlaǵū máʿa 't-tuǵǵâr eś-śarqijjîn. — taʿâlaǵū ṯawîlañ máʿa báʿḍu-hum. lâzim an tuʿâḍidū (báʿḍu-kum) báʿaḍañ. en-nawâtī wa'l-ʿasâkir el-baḥrîjje taḍârabū báʿḍu-hum. βufûf el-muqātilîn (muḥāribîn) el-mutaqâbile taqârabet min báʿḍi-hā. lā netaḥâlaf (netaʿâraḍ) báʿḍi-nā báʿaḍ. taʿāḍádnā (tesāʿádnā) báʿḍi-nā (od. báʿḍinā báʿaḍ), kemâ húwa el-wâǵib ʿála'l-yḥwân. — lêh (lêś) tetemâraḍ (od. téǵʿal náfsak marîḍ)? hâṣi eś-śaḥḥâḍe tetaʿârag. hîje ʿâdet hādôl eś-śaḥḥādîn an jetaβâmmū wa jetebâkamū (jetaṯâraśū wa jetaḥârasū), od. an jeǵʿálū anfús-hum βúmm wa búkm (ṯúrś wa ḥúrs). el-meǵrūḥîn temâwatū (ǵáʿalū anfús-hum amwât). lā tetemâraḍ, jā wálad, lâzim an táʿmal śúḡl-ak.

III. (7. Form.) inǵáraḥ fī riǵlê'h (riǵlên-uh). inkásaret ríǵl-uh. inkásaret ḍirâʿa-hā. inkáśafet aḥwâl-uh. infátaḥ el-máusim. nentáẓir infitâḥ el-máusim! — el-ân jumkín-ak an tenṯáliq, máʿak íṣn. qad kaḍḍábet el-ǵurnālât ḥábar ḥurûǵ ʿasâkir rûsije (Ruſsland) min ḥawālê el-āsitâne. — imbasáṭnā kúllı-nā keṭîr qáuī min ḥuḍûru-kum. en-nûtī, íllī ǵaraḥû'h embâryḥ, wúǵid máijit el-jôm. — húwa munḥárif (hîje munḥárifet) el-mizâǵ. éḥnā munḥarifîn el-mizâǵ áiḍañ. lā tenhámikū fi'l-leṣṣât!

Uebung 18 (S. 376).

I. (8. Form.) mebcū/ân kúll wilājât el-memléke jeǵtámicū ʿan qarîb. iǵtámacū kúllu-hum ḥául er-râwī. — mā teftakír'ś íllā fi'l-léʿab wa'l-mizâḥ. iftákirū fī hâṣa'l-ámr, li'ánn-uh min ahámm el-umûr. húwa wâǵib ʿála kúll uwâḥyd an jeśtāǧil ʿála ḥásb quwwét-uh. iǵtáhidū, jā nâs, wa' śtāǧilū! — mîn énte muntáżir? ána muntáżir el-ḥakîm el-efráng̃ī (el-firéng̃ī). intáżir el-fúrβa wa' ktasíb-hā. iktásibū hâṣi el-fúrβa, li'ánnhā lā tárǵiʿ ábadañ. — in lám ţahtárim śáḥβ-uh (ṣât-uh), fa-'ḥtárim maqâm-uh el-ʿâlī! húwa qáuī el-búnje wa muctádil eβ-βûra (wa ṣû qádd muctádil). el-háua qâ'im jactádil (od. jencádil). fī wáqt ictidâl el-lêl wa'n-nehâr témţur keţîr fī tílk el-bilâd. — hîje muctámide ʿála's-séfer búkra. ána muctámid (od. ictamádt) ʿála qôl-ak. mā jumkín'ś ann el-wâḥyd jactámid ʿála qôl-uh. iltázamū el-mutaḥāβirîn an jusallímū anfús-hum. — kâm ţáman el-iśtirâk fi'l-ǵerîde dí? qad náqaβ ʿádad el-muśtarikîn fī hâṣi el-ǵerîde. qad ádlanet ǵerîdet el-ǵewâ'ib ánnahā lā tactábir min ţáraf muśtarikî-hā íllā el-wuβūlât, ellátī táβdur min mudîr el-ǵerîde.

II. (9. Form.) lêh taβfárr (jaβfárr wáǵh-ak) ʿand rûjet-ī? yβfirâr-ak jedúll ʿála ánnak múḍnib. ʿand ṣâlik yβfárrat bacd el-yḥmirâr. — fī fáβl er-rebîʿ taḥḍárr kúll en-nebātât. fī tílk el-bilâd taḥḍárr el-aśǵâr ţûl es-séne. el-fáras dí tebjáḍḍ jadê-hā wa teswádd riǵlê-hā. lôn hâṣi eββúwar mukmádde bi-kátret ed-duḥḥân. — (10. Form) á'hl eś-śárq jestaḥdímū el-ǵawârī es-sûd li'l-máţbaḥ mácа ánnahunna mā jacrífna ţábḥ śê júǵib ṣî (ṣâ) ṣôq selîm; wa ámmā áktar el-ǵawârī fa-jestacmilû-hunna fī tanżîf el-ḥarîm wa tanḍîḍ el-fúruś. qad ámar el-wezîr bi-án jestacmílū el ásra (el-úsarā), ellaṣîn láhum qúwwe, fī ḥáfr el-ḥanâdyq wa li-itmâm el-istiḥ-

kāmât wa't-taḥβīnât. — húwa istáḡrab sulûk-ak (taḥarrukât-ak), wa ámmā ána fa-'staḥsánt-uh. kúll-ġerâ'id el-āsitâne testáʿzim ʿázl (yʿtizâl) eβ-βádr el-áʿzam ḡâjet el-istyʿzâm. — lā jaḥtámil an jestaqbýḥū fýd-ak. in istaḥsánt, fa-nestaḥdím-uh. — kêf istaqbalû-kum? el-emîr wa zōḡét-uh wa'l-emîre el-kebîre istaqbalû-nā wa kúll men máʿa-nā istyqbâlañ ʿažîmañ, báʿda mā kúnnā ġalásnā fi's-selâmlik daqâ'iq qalâ'il fī intižâr-hum. — mîn kân áuwal men istáḥraġ el-ḡâz min el-fáḥam el-ḥáġarī? âḥir men ġárrab istyḥrâġ eḍ-ḍáhab min hâṣi el-maʿâdin kân wâḥyd faransîzī βâḥyb mâl keṭîr, wa lâkin ḥásar fîh kull mā kân luh.

Uebung 19 (S. 386).

I. húwa żánn-ak (żánn-uh) βányʿ mâhir. żannēnâ-kum βunnâʿ māhirîn. mā żannêt'ś, ánnuh ṯâʿin fi's-sínn kíde (káṣā). mā kúntś ażúnn, ánnak wálad keslân kíde. el mażnûn ḡâlibañ (el-ḡâlib ʿála'ż-żánn), ánn eβ-βádr el-áʿzam jaʿtázil min el-ḥídme. ażúnn-uh hâkaṣā ána áiḍañ. — sárra-nā keṭîr istimâʿ ṣâlik. wa ána kemân mesrûr ġíddañ. kânū mesrūrîn ġíddañ (kânū fī ḡâjet es-surûr) bi-yḥkâm eβ-βúlḥ. — mā raddēnâ'ś es-salâm ʿalêkum. lêh mā raddêt'ś es-salâm ʿaláija? rúdd bâl-ak, jā wálad! rúddū lánā, mā salláfnā lákum. — yḥtárisū liállā taḍúrrū anfús-kum. dá mā jaḍúrr'śi (mā fîś ḍárar). — dúqq el-ġáras! dáqqat el-árbaʿ. táwwa-hā tedúqq es-sâʿa ḫámse. wa in kânet ṣât maʿrífe ġíddañ fi'l-musîqī, fa-mâ táʿrif tedúqq bi'l-pijâno. — ġúrrū es-setâ'ir wa rúśśū el-balâṭ bi'l-mâ! ên aḥúṭṭ el-ibrîq? ḥúṭṭ-uh ʿála ġânib eṭ-ṭyśt (ṭeśt)! dúlli-nā ʿála mukârī! hâṣā jedúll ʿála ánnak ḫâ'in. — la-qád támm marḡûb-ak. maβālýḥ-nā el-ân támmet. jaβýḥḥ! kêf jaβýḥḥ lak, an téfʿal mí/l hâṣi el-fyʿâl? el-qá'hwe es-sôdā mā taβýḥḥ lī. — êś taḥýbb énte? a-taḥýbb téśrab nebîd

áḥmar? mā aḥýbb'ś âkul rúzz (ákl er-rúzz), aḥább lī (iláija) el-ḫaḍrāwât. kêf taḥáss ḥâl-ak el-jôm? káṭṭar ḫêr-ak, ána aḥáss ḥâl-ī áḥsan min el-bâryḥa bi-keṭîr.

II. lâzim an tuqallílū maβārîf$_u$-kum li'l-ḡâje, wa-íllā lā taqdírū an tutammímū murâd$_u$-kum. qad qarrárat léġnet el-mālîjje maβārîf el-ʿasâkir el-barrîjje wa'l-baḥrîjje. — ána ḥaqqáqt luh, ann hâṣa'ś-śê mā jalîq li-maqâm-uh. ʿándī mu/ábbat wa muḥáqqaq, annuh juḍâdd$_u$-kum wa juḍârr$_u$-kum. — tuḥýbb-uh ḥúbbañ śedîdañ, wa-húwa kemân juḥýbb$_i$-hā. jā ʿazîz-ī, bi ê myqdâr jalzám-nā an nuḥýbb-ak! — ístádd ʿalê-nā el-ḥárr, fa-'ltazámnā (iḍtarrênā) an nufáttiś lánā ʿála maḥáll nestażýll fîh. — ê máʿdin húwa ákṭar el-imdidâd min el-ḥadîd. qaβabât el-ḡâz el-mumtádde fi'l-mawâḍyʿ el-muḫtálife min el-medîne śáḡalet mesâfet mîje wa ḫamsîn mîl. el-wilājât el-munḍámme myqdâr$_i$-hā mījetên wa sábʿa wa arbaʿîn mîl murábbaʿ. — istaqáll mā kunt ʿaṭêt luh. istamárrū lāʿybîn bi'l-qymâr wa húm ḫāsirîn. ána astaḥýbb qýtʿa min hâṣi el-wázze el-maḥśîjje au min hāṣîk el-báṭṭe el-meśwîjje. — mā entâ'ś mustaḥýqq el-ḥajât wa'l-ḥurrîjje. énte mustaḥíff bi'l-wâġib ʿalêk. nestażýll taḥt tílk el-aśġâr el-multáffe!

Uebung 20 (S. 394).

I. fî ê sâʿa tâḫuḍ el-muṭárriś? āḫúḍ-uh búkra ʿála bádrī báʿd el-qyjâm. el-ʿasâkir jâḫuḍū kull śê min ḡêr fulûs. bi-kâm nâḫuḍ hâṣi eṭ-ṭarābîś? — lâzim an tâḫuḍū ʿarabáġī. ḫúḍū ʿála jemîn$_u$-kum (śimâl$_u$-kum)! lā tâḫuḍū kelâm-ī bi-sebîl el-mázḥ! ḫúḍ fulûs bi'l-istyqrâḍ! — áḫaḍet tárġif. áḫaḍ el-láḥm fi'l-ʿufûne. — êś taḥýbbū (an) tâkulū? nâkul ê śê kân. kúl śê (lúqme)! śarrifû-nā, kúlū máʿanā! — amárt-uh bi-án juḥáḍḍyr eś-śâj. ú'mur (múr) el-ḫâdim bi-án juḥáḍ-

ḏyr el-fuṯûr. a-lâ tá'ṣin lánā an netefássaḥ ś'wáije? istá'ṣan (istâṣan) min es-sîd fi'l-ḫurûǵ, fa áṣin láhu. — nu'á//is dârı-nā el-ǵedîde ʿála áḥsan śákl. te'/î/ ḏêʿat-ī jukallíf-nī (jetekállaf ʿaláija) ḫámset ālâf ḡyrś. — jalzám-ak te'dîb (od. an tu'áddib) hâṣa'l-wálad. te'dîb et-talāmîḏ (et-talâmiḍe) húwa wâǵib ʿála'l-muʿállim. hâṣā húwa mu'állif (muβánnyf; múnśī) meśhûr; mu'allafât-uh (ta'lîfât-uh) hîje keṭîre. el-léǵne el-mālîjje hîje mu'alláfe min báʿaḏ aʿḏâ meǵlisên el-mebʿū/ân wa'l-aʿjân.

II. a-tu'áḫḫir sâʿat-ak el-ǵedîde? lâ, hîje muqaddíme. ḫúḏ ʿarabâne, likéjlā jáḥβal ta'ḫîr. éntū muta'áḫḫirîn áḳtar mímmā ḥasíbnā. — lā tuwāḫiḍûnā! éntū ḡêr muwāḥaḍîn. ānisû-nā el-lêle dí! éḥnā fī ḡâjet eś-śôq íla'l-istīnâs búkum. es-sítt eβ-βaḡîra kânet testá'nis máʿa etrâbı-hā. — nettáḥiḍ lánā kûḫ (ʿśśe عشّة). ittaḥíḍū lúkum ekwâḥ (ʿýśaś)! ittaḥád-luh sâ'is. hâṣi el-ḥúlī (ḥúlijj, ḥílijj) muttáḥaḍe min el-fýḍḍa wa'n-nuḥâs. — ána sa'ált-uh ʿan maḥáll yqāmét-uh. is'ál-uh ʿan ísm-uh wa śúḡl-uh (ḥirfét-uh; kâr-uh)! nés'al allâh an jurǵickum āminîn sālimîn (od. bi's-salâme). — jā bínt, lêh mā malá'tī el-fenāǵîn? imlî-hā (imla'î-hā) fi'l-ḥâl! ímlū (imlá'ū) el-ekwâz wa'l-ǵirâr mâ'! lêh mā témla' el-qýrab? ímla' el-qynnîne (el-qanânī) nebîḏ áḥmar! — ismáḥ-lī, an uhannî'k. nuhannî'kum. (nuqáddim lákum et-ta'hnîjje). — qad ánśa' śêḫ el-béled báʿaḏ maṯâbyḫ li'l-fúqarā fī ḏawâḥī el-qâʿyde. el-mélik ámar bi-inśâ' mustáśfa li'l-meǵrūḥîn. fī ʿázm ed-dáule an túnśi' ʿýddet maʿâmil.

Uebung 21 (S. 404).

I. kêf waǵádtū aḥwâl el-bilâd? kêf táǵid ḥâl-ak el-jôm? el-keslân mā jáǵid men jestaḥdím-uh. mā áǵid men jusallíf-nī (jusallíf-lī; juqríḍ-nī) fulûs. — ḥîn nûβal (náβil)

íla'l-qúds, nuḫbír-kum ḥâlañ. aḫbír-nī wáqtᵢ-mā tûβal (táβil) íla honâk. mā wáradet (lam tárid) el-mekātîb íla'l-mebʿû/ ilêhum. mā hîje ʿâdet el-bâʿa an jûzinū (jázinū) ez-zúbde. zín el-láḥm énte! ána wazánt-uh; wázn-uh ṭ'lâṭet arṭâl wa nýβf (nuββ). — taqáddam li-ḥádd díkha'ś-śáġara wa qíf honâk! qífū lánā! lā táqifū ṭawîlañ fī hâṣa'l-máuḍyʿ (môḍāʿ)! hâṣa jáġib (dá wâġib) ʿalê-kum. dáʿmī min hâṣa'l-kelâm! daʿû-nī áḥmil el-qýrbe! — wáḍaʿ el-ʿadúww qanṭára ʿála 'n-ná'hr. fī ʿázm el-aʿdâ' án jáḍaʿū ṭ'lât qanâṭyr ʿála 'l-ḫalíġ. ḍáʿū qanâṭyr ʿála'l-anhâr (ánhur) wa'l-ḫulġân! maḥáṭṭ (muʿáskar) el-ʿadúww mauḍûʿ hāṣâk eβ-βôb min en-ná'hr [warâ' ḥâṣa't-téll]. — wáqaʿ min ʿála'l-ġémel wa inkásar ḍýlʿ min aḍlâʿuh. ýḥṣar (kûn ʿála ḥáṣar) ḥátta lā táqaʿ min ʿála 's-síllim (súllam). yḥṣárū (ḫúḍū ḥaṣár-kum), liállā táqaʿū fī mí/l hâṣa'l-maḥṣûr. — kâm tésaʿ el-qynnîne dí? kâm néfs jésaʿ el-qârib (ez-záuraq) dá? hâṣi el-ôḍa tésaʿ mâjet néfs fa ákṭar. — hal jūġâʿk râs-ak? lâ, walâkin ʿujûn-ī tūġáʿnī.

II. hal jûġad sámak keṭîr fi's-sûq? kán'ś jûġad fawâkih wa ýnab fi'l-ġenâ'in wa'l-kurûm? hâṣa'ś-śáġar mā jûġad (mā húwa mauġûd) íllā fī bilâd el-ḥábaś. lâzim an tu/ábbit ánnak kúnt mauġûd fī ḡêr máuḍyʿ (môḍaʿ) iṣâk (*damals*), wa-ýllā el-qâḍī jáḥkum ʿalêk. — qad waqqáfet el-bank dáfʿ fâ'idet ed-dên el-muttáḥid. ána samíʿt, ann fī ʿázm ed-dáule tauqîf (ánnahā tuwáqqif) irsâl et-teleḡrāfât íla 'l-mebʿû/ ilêhum. el-ġurnālât (ġarānîl) min el-jôm kaḍḍábet ḫábar tauqîf el-īfâ' min ṭáraf el-bánk el-ʿo/mânī. — lâ tusâfir min ḡêr taudîʿ. waddáʿt ġemîʿ aḥbâb-ī (aḥybbâ'ī; muḥybbîjja). waddíchā! lā jetefâraqū el-muḥybbîn mîn ḡêr tawáddu. allâh juwaffýq-ak. — ána wāfáqt-uh ʿála kúll mā qâl. hîje tuwâfyq râj-ī. mā eḥnâ'ś muwāfyqîn râjᵤ-kum (*pl.* ārâ-kum). kán'ś

lákum rîḥ muwâfyq? — kêf tetaḥámmal muwāǧahét-uh? bi-ê ṯarîq netawáǧǧah? jetawáǧǧah íla bārîs, li-juśâhid el-máćriḍ. mā entâ'ś mutawáǧǧiċ bi-ḥâlī?

III. in istaḥsánt medīnét-nā fa 'stauṯín-hā! ê zuqâq min hâṣi el-azýqqa jūβíl-nī íla 'ś-śâriċ el-ákbar? ána auβált el-fárde (el-bālûṭ) íla 'l-mebcû/ ilêh. lā tu'aḫḫírū īβâl el-fardât (el-bawālîṯ) ilênā! húwa wâǧib ćála'l-idâre, an tûβil el-ǧerîde íla kúll el-muśtarikîn min ḡêr ta'ḫîr. — jā wálad, áuqid en-nâr! auqídū eś-śumûċ! jáǧib ćála 'l-ḥâdime īqâd (od. húwa wâǧib ćála'l-ḥ. an tûqid) en-nâr fī kúll el-mawâqid. hâṣā jûǧib táćab wa náβab keṭîr. bi-mûǧib el-mâdde eṭ-ṭâliṭe min el-qānûn el-esâsī jaβîr intiḫâb ra'îs méǧlis en-nuwwâb (v. nâ'ib) min aćḍâ'uh. — arāḍî'h muttáβile íla arāḍîjja wa hîje muttásyća ǧíddañ. hâṣa'l-qumâś el-ázraq lā jettásyḥ qáṭṭ. qad ittáfaqū ed-dúwal el-muttáḥide ittifâqañ tâmmañ. ćála êś βâr el-ittifâq bênа-kum. énte lā tettáfyq máćuh ćála ṣâlik.

Uebung 22 (S. 426).

I. fât el-wáqt. fâtet eṭ-ṭ'lâṭe. fâtet-ak el-fúrβa. tefûtu-kum el-fúrβa. — êś qúlt énte? el-ḥúkamā qâlū, ánnuh jemût el-jôm. êś ṯaqûl (bi'tqûl) énte? lā táqul hâṣā! — lámmā śúft-uh el-márre el-aḫîra, kân munḥárif el-mizâǧ. lî senetên kāmiletên (tāmmetên) ánnī mā śuft-ák'ś. ćumr-ak mā teśúf'ś mí/l hâṣa'ś-śê. — terúḥ'ś mâśī au râkib? íṣā rúḥt íla tílk el-medîne, fa-zúr-nī. qûmū, jā aḥbâb-ī, tā (ḥátta) nerûḥ. rûḥ bínā netefássaḥ. íla ên rā'iḥîn éntū? êś râ'iḥ táćmal? ána râ'iḥ azûr el-imâm. — êś tacûz? od. êś énte ćâwiz (â'iz)? ána ćâwiz (acûz) zúbde wa ǧúbn wa zētûn ṯárī wa faṯâ'ir; ćandák'ś kúll mā ána ćāwíz-uh? ćâwiz mínnī ê, jā wálad? ána ćâwiz aśûf-ak wa ukallím-ak; lī ḥâǧe ilêk. êś háṣā, ja íbnī! tenâm bi'l-kéśf (ćála 'l-mekśûf) wa ṣâliḥ /ijâb-ak; mā teḫáf'ś

min ruṭūbet el-lêl? mā teḫāfû'ś an tetebarrádū? el-lêle íllī fâtet ána nímt ʿála's-suṭûḥ bi'l-kéśf. nâm ʿála ḫêr!

II. râs-ī dâ'iḫ. éntū dawwáḫtū râs-ī bi-káṭret el-kelâm. lā tuṭáwwil (vlg. mā tuṭawwíl'śi) lisân-ak! — mâ jumkín-ak'ś (an) tuṭáwwil el-yqâme? mā jumkin-nâ'ś en-neḥárda; márre úḫra nuṭáwwil ákṭar. allâh juṭáwwil ʿúmr-ak? — náwwir el-qandîl! nawwírū el-qanādîl! á'hl aurúbbā jestaʿmílū el-ǧâz li-tenwîr eś-śawâriʿ wa'l-aswâq wa'd-dekākîn wa'l-ḥawānît. — lêh (lêś) mā ǧāwábtı-nî'ś énte? lā tuǧāwíb-uh! nāwilî-nī el-wárde íllī fī śuʿûr-ik, jā bínt! nāwilû-nā eβ-βuḥûn! unāwíl-hā lak. — lâzim tuṭâwiʿū ez-zemân. lā taqhárū en-nâs ʿála an jefʿálū mā lā tuṭāwíʿhum nījjét-hum ʿalêh. jáǧib ʿála 'l-insân an juśâwir yḫwân-uh. śâwir el-qâḍī! — hal hîje mute-zawwíǧe? áiwā, zawwág-hā abû-hā (bi) íbn ǧâr-uh. teśûf kêf tetaḥáwwal el-umûr. rûḥū wa-lâ tetaʿawwáqū! ána kúnt mutaβáwwir ánnuh ǧâlis ʿála ǧámb-ī. kêf kúntū tetaβawwárū hâṣā? ʿáql insân mā taβáwwar mí/l ṣâlik qáṭṭ. — tenāwál-uh min jâd-uh! tenāwált βúḥbet el-ezhâr min jád-hā. lā teteǧâwaz ʿan el-ḥádd!

III. βâr wáḫrī. βâr el-ʿátame. in śâ' allâh jaβîr eβ-βúlḥ bên el-mutaḥāribên ʿan qarîb. êś βâ'ir lak? yβfárr lôn-ak. hâṣā mā jaβîr ábadañ (vlg. da mā bīβîr'śi ábadañ). — ʿand samâʿhā hâṣā βârat tébkī. líssā mā bálaǧ sínn el-ʿarbaʿîn, wa qád βâr lā jáβlaḥ li'ś-śúǧl. — zâd hámm-uh wa ǧámm-uh. in śā' allâh jezîd śa'hrîjjet-ak. hâṣā jezîd fárah-ī wa surûr-ī. kâm jéblu ǧ muráttab el-ʿasâkir el-mutaqāʿydîn min qíbal es-sulṭân? ṭelāṭ mîjet ǧyrś fi's-séne, lā zâ'id wa lā nâqiβ. — lā tetîhū ʿan eṭ-ṭarîq! mîlū dâ'imañ íla 'ś-śimâl, lā íla 'l-jemîn! — ṣâlik el-fellâḥ bâʿ arāḍi'h bi mījetên rijâl el-feddân. bi-kâm tebîʿū hādôl el-byǧâl? lā tebîʿ el-heǧîn dá li-ǧêr-ī! ṭîb náfs-ak, lā abîʿuh li-ǧêr-ak. — ǧíb lī ś'wáijet

zúbde ṭarîjje (sémn ṭárī) wa ʿásal! náʿam jā sîdī, qawâm aǧîb lak. ímal mā jazhár-lak lâ'iq! fên bítt énte el-lêle dí? ána mā bítt'ś el-lêle di fi'l-bêt. nebât el-lêle el-âtije fi'l-wāpôr. jebân ánn lā búdd mínnuh. — fên jubâʿ hâṣa'l-kitâb? lā tubâʿ hâṣi el-ǧerîde íllā fī maḥáll el-idâre, li'ánnuh mā lá-hā wúkalā.

IV. śíddet el-bárd tuḡáijir ḥâl el-mâ' wa tuḥawwíl-uh ǧelîd. émta tuḡáijir menzíl-ak? — ḍâʿ miftâḥ βandûq-ī. ána ḏaijáʿt ḥâtem-ī el-fýḏḏī. mā lánā wáqt li-nuḏaijíʿuh (li-nuḏîʿuh). — ṭâr el-qáβr fi'l-háua. el-muḥāβirîn ṭaijárū mustaḥkamât el-medîne fi'l-háua. lā tuḥaijír-nī, bal ṭâjib náfs-uh! mímmā qúlt-uh énte jetebáijan lī ánnak medjûn. — lámmā arâd el-ḥurûǧ min ed-dukkân, qábaḍ ʿalêh eḍ-ḍabṭîjje. lámmā ána arádt ed-duḥûl fi's-selâmlik, áḥaḍ bi-ḍirâʿī. êś turîd (bi'trîd) taqûl lī? turīdû'ś taʿmálū el-wâǧib ʿalêkum wa íllā lâ? kân murâd-ī an árqud śuwáije, íṣ samíʿt debîb ḥêl fi'ṭ-ṭarîq. — éntū qādirîn ʿála an tufīdû-nā náfʿ ʿaẓîm, in arádtū. kâm jôm tuqîmū honâk! murâd-ī an uqîm honâk múddet usbūʿên; lâkin, in amkán-nī, uṭîl yqâmet-ī. kûnū muṭiʿîn li-wālidê-kum, li'ánn el-iṭâʿa wâǧibe ʿála 'l-aulâd. el-muśîr el-muśâr ilêh istáʿfa min el-ḥídme.

V. bi-kâm jembâʿ es-sámak fi's-sûq? jembâʿ bi ḫámset ḡurûś ed-dozîne. — hal taḥtâǧ (hal énte muḥtâǧ) íla śê? aíwā, aḥtâǧ (ána muḥtâǧ) íla βandûq min ḥadîd li-ḥýfż el-melâbis wa'd-derâhim wa'l-ḫarâ'iṭ. lā tezîdū iḥtijāǧâtₙ-kum! táǧid ʿándī kúll mā taḥtâǧ ilêh. — en-nâs dol mā húm'ś muʿtādîn (mutaʿawwiddîn) ʿála 'l-aʿmâl eś-śâqqa. ʿâdet-ī (iʿtijâd-ī) an áqra (od. ána muʿtâd ʿála 'l-qirâje) kull lêle qábl an árqud (od. qábl er-ruqûd) sāʿatên au ṭ'lâṭ. qûl láhum annánā neśtâq (od. muśtāqîn) íla rūját-hum. — el-kitâb, íllī ṭalábt-uh mínnī istaʿārét-uh ḥâlet-ī. ḫúḏ-uh mín-hā wa aʿír-nī ijjâ'h,

liánnī aśádd el-iḥtijâǧ ilêh mínhā. — ána nímt ṭûl el-lêle, walâkin líssā mā istaráḥt bi't-temâm. murâd-ī an astarîḥ (vlg. bíddī astaráijiḥ). kûnū mustarîḥîn! istáqym! uktúbū bi'l-istyqâme! — jestáβwib kúll mā qulnâ'h, lā śákk!

VI. ána mā údt śúft-uh mim múdde ṭawîle. râḥū wa mā ʿâdū ráǧaʿū. lā túkṭir śúrb el-qá'hwe, wa-íllā lā taʿûd tenâm ṭûl el-lêle. lā taʿûd (táʿud) téfʿal hâṣā! — mā zâlū nā'imîn (lám jezâlū jenâmū). mā zaltû'ś muftakirîn (od. hal lám tezâlū teftákirū) fī ṣâlik? úmm-ak mā zâlet ḥáije? lā nezâl néfʿal ka-ṣâlik? mā zâl (lam jézal) ṭarîḥ el-firâś. mā zált ṭáijib énte? el-ḥámd li'llâh, mā zálnā ṭajibîn. — mā dúmt énte ḥáij, mā ḥáβal lī náfʿ mínnak. mā dâm (dúmnā) éḥnā muśtaǧīlîn, énte kúnt nâ'im. mā dâm (dúmtū) tuẓhírū el-ʿadâwe ʿalênā, lā jáḥβal bênā-nā el-ittifâq. — kâd el-fâris an jáqaʿ min ʿála 'l-ḥyβân. ána kídt an áǧryq fi'l-báḥr. min káṭret el-ákl wa'ś-śúrb kídnā (an) nemût. — kâd an el-insân jaḥtáriʿ âle tûβil el-ákl wa'ś-śúrb íla fámm-uh. lā tekâdū tanżúrū nażîr-uh. lā nekâd netawâǧah ǧêr márre.

Uebung 23 (S. 448).

I. arǧû'k (ataraǧǧâk) an lā ṭuʿārîḍ-nī fī hâṣā. narǧû-kum (netaraǧǧâ-kum) an tébqū ʿándinā. el-marǧû (ǧúww) min fáḍl-ak án tuḥbírnī, bi-muǧárrad mā waǧádt lúh á/ar. ána faʿál (faʿál-nā) hâṣā râǧijañ (rāǧijîn) an jáqaʿ ʿand á'hl el-ʿirfân máuqy (môqaʿ) el-istiḥsân. — hal samíʿt el-ḥábar? fulân tawáffa (tuwúffija) el-jôm. ráḥim-uh allâh wa ʿáfā ʿánnuh wa ʿánnā! ṣúkir fi'l-ǧerâ'id, ann imberâṭōr aústirijā qábl tetwîǧ-uh mélik(añ) ʿála hungârijā áβdar ʿáfw(añ) ʿan ǧemîʿ el-musl'în ilêh wa íla daulét-uh. — hal samíʿtū mā ǧára? lā nédri in tébqa el-ḥínṭa ʿála hâṣa's-sýʿr. — a-lám tédrī mā ǧára fi's-serâje bi'l-éms? — el-ḥábaśī ramâ'h bi-sá'hm-uh (bi-

nábl-uh). el-aʿdâ' ramû-nā bi-sihâm$_u$-(nibâl$_u$-)hum. irmî'h bi'l-ḥáġara dī! irmî'hum bi'l-aḥġâr (bi'l-ḥiġâre)! jékfī. dá mā jekfī'ś qatt.

II. hal raḏîtū bi-mā ʿaráḏnā ʿalêkum min tanqîβ el-esʿâr? ána mā raḏît buh. qad raḏînā. ána árḍa amût min el-ġûʿ wa lā áfʿal mí/l hâṣi eś-śenâʿa wa'l-fażâʿa. — ána mā nesît wáʿad-ī. lā ténsa mā waʿádt-uh lī. tulâqī (tálqa) honâk nâs keṭîr juwarrû'k eṭ-ṭarîq. ma laqît'ś$_i$ men dálli$_i$-nī ʿála menzíl-ak. — mā baqâ'ś ʿándi$_i$nā li'l-ʿáśā. tefáḍḍal íbqa ʿándi$_i$-nā li'l-ġádā! báʿd ḥásm mā lî ʿalêk jébqa lak ḫámset ekjâs (ʿaśrîn kîs). báqa ʿándi$_i$nā śúġl (vgl. éhnā ʿándi$_i$nā śúġl báqa); sāmíḥ-nā! mā báqa lī wáqt. mā báqat wa lā fýḍḍa fī ġêb-ī. in śā allâh nébqa netawâġah (netalâqa) márre úḫra. báqat el-marîḍa mā nāmét'ś$_i$ fi'l-lêle dí.

III. qad addênā ilêkum sâbiqañ el-mâje lîra, íllī kânet lákum ʿalênā. máta tu'áddī iláija (tu'áddū ilênā) el-fâ'ide? qad wáqqaf el-bánk el-mýβrī té'dijet (edâ') fâ'idet ed-dên el-muttáḥid. — náḥḥī el-kúrsī! náḥḥū el-mawâ'id (eṭ-ṭāwolât) wa'l-karâsī! wáββī el-ḫaijâṭ bi-án jáʿmal lak bédle ġedîde. qad waββêt wakîl$_i$-nā fī dimjâṭ bi-án jebîʿ bi'l-mezâd kull e/ā/ât wa mefrūṣât el-bêt íllī lánā honâk. — ḫallêt-uh jédḫul. mā ḫallēnâ-hum'ś jedḫúlū. éntū mā ḫallēṭû'ś mā naʿmál-uh éḥnā. ḫallî-nā netefássaḥ (netenázzah) śuwáije. ḫallû-nā naqûm íṣañ! ḫallî-nī ádḫul! en-nebîḍ el-áḥmar mā juḫallî-nī anâm. lā tuḫállū el-bêḍ jéjbas. — (III. Form.) kêf tulâqī ḥâl-ak el-jôm? ulâqī ḥâlī áḥsan el-jôm. ḫaráġt min el-medîne li-mulāqât-uh. lāzím-nā án nurāḍî'h, murā'âtañ li-maqâm-uh el-ʿâlī. — mā ubâlī. li-ʿádam el-mubālât bi-mí/l hâṣi el-áśja qad hálak nâs keṭîr. nādî'h! nādû'hum! êś hâṣa'β-βurâḫ? húwa βôt el-munâdī, junâdī ʿála śê mefqûd.

IV. hal ʿaṭêt li'l-ḫâdim (aʿtêt el-ḫâdim) uġrét-uh? náʿam ʿaṭêtu-hā luh (aʿṭêt-uh ijjâ-hā). lâ, líssā mā ʿaṭêt luh (aʿṭêt-uh) el-úġre. áġʿal aḫûja jaʿṭî-hā luh (juʿṭî'h ijjâ-hā). — iʿṭî-lī (aʿṭî-nī) kubbâjet nebîd! íʿṭū láhā (aʿṭû-hā) eβ-βádaqa! qad ʿaṭēnâ-hā láhā (aʿṭēnâ-hā ijjâ-hā). iʿṭî'h lī (aʿṭî-nī ijjâ'h)? iʿṭû'h lánā (aʿṭû-nā ijjâ'h)! ásqī el-byḡâl! ásqū el-bchâ'im (ed-dawâbb)! qad asqêtu-hā. — arḍēnâ'h bi-án jebîʿ lánā el-baḍâ'iʿ, elláti abqâ-hā ʿándinā. fī inhâ' el-mes'éle eś-śarqîjje iśkâl ʿażîm, wa kaṣâlik fi'l-yβlāḥât, ellátī iġrâuhā wâġib ʿála 'd-dáule el-ʿalîjje (ʿála'l-bâb el-ʿâlī) bi-mûġib mu'támar berlîn. — (V. F.) qad taʿaśśêt bi-iśtihâ ʿażîm. kúnnā taraġġēnâ'h an jéfṭur máʿnā, wa-lâkin mā ḥáḍar. net'raġġâ-kum an táqḍū lánā hâṣi el-ḥâġe. — netesálla ś'wáije fī báʿḍ el-malâʿib au el-malâhī! taláqqū (tulúqqijet) el-ʿâlime (el-ʿawâlim) bi't-taβfîq.

V. (6. Form.) talāqênā fī báʿḍ el-marâqyβ. in śā' allâh nébqa netalâqa. lā tetaʿâta bi śê! — taʿâl qawâm! taʿâlū búkra báʿd eḍ-ḍú'hr! in kân mā ʿandák'si śúġl, taʿâl máʿī (waijâja) íla'l-bāzâr. taʿâlū netaḥádda/ ś'wáije! — (7. F.) mā jembáġī lák an téfʿal hâṣā. jembáġī lákum, an taʿmálū śúġlu-kum. — qad inqáḍa el-ámr (inqáḍat el-ḥâġe od. el-qaḍîjje). qad inqáḍat el-maʿráke. íla êś jenqáḍī el-ḥâl. in śā' allâh jaβîr inqiḍâ el-ámr ʿan qarîb. bi-kâm jenkárī ʿándu-kum el-ḥymâr el-qáuī? — (8. F.) ibtáda el-ġelîd jeṣûb (jeḍûb). hîje ibtádet teśîḥ. bunáija jebtádī jáqra (bunaijétī tebtádī táqra). fi'l-usbûʿ el-âtī nebtádī ed-durûs. — kúll mā láhu ibtída lâzim an jekûn láhu intíha. el-mubtadijîn jeśtákū min βuʿûbet ed-dárs. lā tebtádī (lā téśruʿ) fi'l-binâ wa lâ fi'l-istiqrâḍ. lā tébdū (tebdá'ū) bi'l-âḫyr! — jeśtákī (min) ê (vlg. biśtákī min êś)? jeśtákī râs-uh. hîje teśtákī min wáġaʿ el-aḍrâs. ána samíʿt (od. balāġ-nī) an teśtákū minnī éntū. —

(10. F.) istakrêt (iktarêt) mínnuh ḥuġretên. istaḡlênā eṭ-ṭáman (es-sýʿ). qad istádʿa es-sulṭân (istádʿat el-ḥáḍre es-sulṭānîjje) el-wúzarā ġemîʿañ, liánnuh fī ʿázm eβ-βádr el-áʿżam an jestáʿfī min el-ḥídme. — el-ḡâlib ʿála 'l-afráng an jestáḡnū ʿan ḫaddāmîn keṭîr bi-ḫaddâme (ḫâdime) wâḥyde. istáḡnī bi ḥymâr wâḥyd ʿan baḡletên! — istannêt-ak sâʿa kâmile (tâmme). ḫallî-nā nerûḥ, jestannâ-nā wâḥyd.

Uebung 24 (S. 461).

I. (جاء.) húwa ġâ' min el-báḥr. hîje ġâ'et ʿála riġlê-hā. éḥnā ġînā (ġí'nā) rākibîn ʿála 'l-aḥβýne. ġītû'ś fī ʿarabâne? lā, ġînā fī (od. máʿa) wāpôr el-lóyd. lêh mā ġītû'ś? — énte téġī, ê sâʿa arádt. ána áġī íla ʿándak es-sâʿa sábʿa. néġī nāḫúḍ-kum. min ên téġī el-áśja dí (od. di'l-áśja téġī min ên)? min ên meġîʿ rízqu-kum (rízqu-kum jeġî-kum min ên)? urîd ánnahum jéġū kúll eṭ-ṭelâṭe sáua. — fi'ś-śá'hr el-ġâ'ī jaβîr máusim ṭánṭā. ána ġâ'ī maḫβûβ aśûf-ak. hā húwa ġâ'ī bí-hā warâ-nā. íġī (íġū) búkra ʿála ḥîn. — (إِيْ) hal áta abû'k? lâ, bal átat ḫâletī. atētû-nā fī ábrak es-sāʿât. énte kunt waʿádtī-nī, an tātî-nī el-jôm. el-ḥakîm (eṭ-ṭabîb) jātî-nī marratên fi'l-usbûʿ. fi'l-usbûʿ el-âtī azûr-uh fī ḏē'át-uh.

II. (أَى). hal ra'áit-uh (ra'êt-uh) munâsib? ána ra'áit-ak fi'l-menâm. mā ra'áinā mí/l hâṣi es-sílʿa qatt. kân jurîd an jára el-ḫātûn (es-sítt), lākínnahā ábat an tarâ'h. — húwa arâ-nī (warrâ-nī; aurâ-nī) taβāwîr ſemîne. ána aráit-uh (warrêt-uh; aurêt-uh) βúwar ġemîle. ári-nī (warrî-nī; aurî-nī) fên téskun hîje. urî'k (uwarrî'k; ūrî'k) ez-zuqâq íllī juwáddī íla 'ś-śâriʿ el-ákbar. min fáḍl-ak, ári-nī (warrî-nī; aurî-nī) ijjâ'h. arû-nā (warrû-nā; aurû-nā) áḥsan mā ʿándu-kum min el-ġûḫ el-inkelîzī! — mā testaḥû'ś? ána mâ lī li-astáḥi mín-

nuh. éḥnā mustaḥijîn li-káṭret iḥsân„-kum ilênā. — (Vierradikalige) énte tarǵámt-uh ṭáijib (od. aḥsánt et-tarǵáme). taʿríf's áḥad jáqdir jutárǵim mekātîb min el-ʿárabī ʃla 'n-nimsâuī (ʃla'l-ālamânī)? talâṭum el-emwâǵ wa qarqáʿat erráʿad álqat er-rúʿab fī qulûb er-rukkâb. jetaqárqaʿ el-ámr dé. jā salâm min tebárkul (teházhuz) el-márkab (es-sefîne)!

I.

Sprüche und Sprüchwörter.

(Einige Sprüche[1]) der Araber.)

1.

1. Manche[2]) Mahlzeit hindert[3]) (viele) Mahlzeiten. — 2. Mancher Schufs (kommt vor) ohne Schützen. — 3. Gar manchen Bruder (gibts), den deine Mutter nicht geboren hat[4]). — 4. Zuweilen ist das Schweigen auch eine Antwort[5]). — 5. Manchen Getadelten gibts, dem keine Schuld ist. — 6. Bei der Prüfung wird der Mann geehrt oder geringwerthig befunden[6]). — 7. Jeder Hund ist bei seiner Thür ein (starker) Beller. — 8. Zuviel Tadel (Vielheit des Tadels) erzeugt Abneigung. — 9. Die Frage ist weiblich, die Antwort männlich. — 10. Alles, was du säest, wirst du ernten[7]). — 11. Ein Hund, der sich umtreibt[8]), ist besser als ein ruhender[9]) Löwe. — 12. Kein Uebermafs gibts[10]) im Guten, wie auch nichts Gutes im Uebermafs ist. — 13. Die Gewohnheiten der Herren[11]) sind die Herren der Gewohnheiten. — 14. Die

---

[1]) Plur. v. قَوْلٌ. — [2]) Construction von rubba s. Gr. § 312; تَمْنَعُ statt مَنَعَتْ *hat gehindert.* — [3]) Sife-Satz, § 322 b. — [4]) v. وَلَدَ, Jussiv wegen lam, § 317 a. — [5]) Accus. wegen كَانَ, § 305. — [6]) Pass. Aor. IV v. هَانَ *gering, verächtlich sein.* — [7]) Doppelter Jussiv § 305 b. — [8]) faʿâl von جَالَ *sich herumtummeln.* — [9]) رَبَضَ mit übereinandergeschlagenen Vorderfüfsen ruhen (Löwe, Schaf). — [10]) lâ § 308. — [11]) pl. v. séijid Gr. S. 133.

Reden der Könige sind die Könige der Reden. — 15. Vielleicht hat er eine Entschuldigung [1]), und *du* bist zu tadeln [2]). — 17. Für alles Abfallende gibt es eine Aufleserin [3]). — 18. Die Flucht zu ihrer Zeit ist ein Sieg. — 19. Wer nach dem Ganzen begehrt, dem entgeht [4]) das Ganze. — 20. Wer nicht ein Wolf ist, den fressen die Hunde [5]). — 21. Wessen Leben dir schadet [6]), dessen Tod ist (für dich) ein Hochzeitsfest. — 22. Wegen Ueberzahl der Seeleute ist das Schiff untergegangen. — 23. Folge (den Andern) und mache keine Neuerung [7]). — 24. Eine Zunge von (Frischem u.) Zartem, und eine Hand von (hartem) Holz. — 25. Wie schön ist doch [8]) die Herrschaft, und wenn auch nur über die Steine [9])! — 26. Er floh vor dem Tode,

S. 2

und in den Tod ist er gefallen. — 27. Wer auf die Probe stellt den Erfahrenen (Erprobten), bei dem kehrt die Reue ein [10]). — 28. Wer thut, was er will, der findet, was schlimm ist. — 29. Das Zehren (Essen) vom Erträgniſs ist wie das Schneiden von den Gelenken [11]). — 30. Dem Hahne (liegt ob) das Schreien, und dem Allah der Morgen [12]). — 31. Wer sich nicht in Gefahren begibt [13]), der erreicht nicht die Hoffnungen [14]). — 32. Wen nicht die beiden Eltern [15]) erziehen [16]),

---

[1]) Accus. wegen laʿálla § 307. — [2]) § 96. — [3]) Von der Aehrenleserin hergenommen — [4]) fātét-nī el-fúrβa *die Gelegenheit entging mir.* — [5]) Jussiv § 305 b. — [6]) Für يَضُرُّكَ S. 82. — [7]) بِدْعَة *Neuerung, Ketzerei.* — [8]) Bravo! § 279. — [9]) pl. v. ḥáǵar. — [10]) Doppeltes Prät. § 314. — [11]) Wer das Erträgniſs ganz aufzehrt, der thut dasselbe, als wenn er von seinen eigenen Gliedern (sing. máfβyl) äſse. — [12]) Gottes Pflicht ist es, den Morgen herbeizuführen, und des Hahnes Pflicht ist, ihn zu beschreien. — [13]) Wer nicht Schrecknisse (sing. haul) besteigt. — [14]) pl. v. أَمَل; — jénal Juss. v. نَالَ. — [15]) Dual v. ab *Vater.* — [16]) II v. أَدُبَ *fein gebildet, höflich sein,* II *erziehen, züchtigen.*

den erziehen die Zeiten[1]). — 33. Gib[2]) deinem Bruder eine Frucht, und wenn er (sie) zurückweist, so (gib) ihm eine Gluthkohle. — 34. Er floh vor dem Regen und flüchtete[3]) unter die Rinne. — 35. Er fastete ein Jahr, dann trank er Urin. — 36. Ein Mund, der lobpreist[4]), und ein Herz, das schlachtet (d. h. den tödten möchte, den der Mund preist). — 37. Lehre nicht die Waise das Weinen! — 38. Packe ihn[5]) mit dem Tode, damit er sich füge (einwillige[6])) ins Fieber. — 39. Die beste Rede ist, was für die Umstände paſst. — 40. Das geschlachtete Schaf schmerzt[7]) nicht das Abhäuten. — 41. Der Freie (bleibt) frei, und wenn ihn auch das Unglück (bes. Hunger) trifft[8]). — 41. Der Arsenik hat die Wirkung, und (aber) der Name (kommt) dem Depilatorium[9]) zu. — 43. Sie verkehren (äuſserlich) wie die Brüder, und handeln wie die Fremden[10]). — 44. Seine Rede und sein Urin sind gleich[11]). — 45. Ein Monat, in welchem dir kein Einkommen (Unterhalt, Besoldung) ist, dessen Tage zähle[12]) nicht. — 46. N. N. ist wie die Kaʿba : er wird besucht, besucht aber nicht. — 47. N. N. ist wie die Nadel : sie kleidet die Menschen und ist (selbst) nackt. — 48. Verbirg dein Gold und dein Gehen und deine Religion, und (= denn) wo ist die Erde, und wo der Himmel[13])! — 49. Der

---

[1]) Dual v. مَلَا *Zeit*, Dual : *Tag und Nacht.* — [2]) Imper. IV v. عطى, mit 2 Accus. — [3]) لَجَأَ u. لَجِئَ u. VIII *Zuflucht suchen*, مَلْجَأ *Zuflucht.* — [4]) Sife-Satz § 322 b. — [5]) Imper. I v. اخذ. — [6]) lies بيرضى. — [7]) IV v. أَلَمَ *Schmerz empfinden.* — [8]) *Berühren.* — [9]) Enthaarungsmittel aus Kalk und Arsenik. — [10]) pl. v. أَجْنَبُ; als sing. dient aber أَجْنَبِيّ. — [11]) Seine Rede gilt soviel als sein Urin. — [12]) Jussiv, S. 82. — [13]) Denn welcher Unterschied ist zwischen dem, was die Menschen auf Erden sein sollten, und was sie wirklich sind.

zum Guten Führende[1]) ist wie der es Thuende. — 50. Wenn das Verhängnifs kommt, ist (wird auch) das Freie (zu) eng.

51. Die Erniedrigung des Gelehrten ist die Erniedrigung der Welt (des Landes). — 52. Wenn ein Ding seine Grenze überschreitet, so wird es in sein Gegentheil verkehrt. — 53. Das Seltene ist wie das Nichtvorhandene. — 54. Wenn das Reden von Silber ist, so ist das Schweigen von Gold. — 55. Die beste Rede ist die, welche wenig ist und (zum Ziel) führt. — 56. Der Morgen bedarf keiner Leuchte. — 57. Der Wohlbedacht (kommt) vom Erbarmer (Gott), u. die Eile vom Teufel. — 58. Wer sein Geld gering schätzt[2]), der ehrt[3]) sich selber. — 59. Wer nicht erträgt (Geduld hat gegen) ein Wort, der hört[4]) (mufs hören viele) Worte. — 60. Wenn das Unglück (die Heimsuchung) allgemein wird (Alle umfafst), so wird es (wieder) gut. — 61. Wer seinem Vater gleicht, der thut (damit) nicht Unrecht[5]).

S. 3.

62. Der Freie ist ein Sclave, wenn er gierig ist, und der Sclave ist ein Freier, wenn er genügsam ist. — 63. Deine Heimsuchung[6]) mit einem vollkommenen Narren ist besser für dich als ein halber Narr. — 64. Er hat von Allem (Jede Sache ist bei ihm) um einen [gewissen] Preis. — 65. Der Kummer ist halbe Altersschwäche. — 66. Deine Liebe zur Sache[7]) macht dich blind und taub[8]). — 67. Sie habens leicht und stecken nicht in Schwierigkeiten. — 68. Es gibt keine grofse (Sünde) bei Verzeihungs-Erflehung (Reue), und keine

---

[1]) Partic. v. دَلَّ. — [2]) نَزْ I, *gering, verächtlich sein.* — [3]) عَزّ I, *selten, theuer sein.* — [4]) l. يَسْمَعِ statt يَسْمَعْ Juss.; — wegen des folgenden Waßl, § 27. — [5]) ظَلَمَ *etwas am unrechten Orte thun, Tyrannei üben, bedrücken.* — [6]) Dein Heimgesuchtwerden, VIII v. بلو. — [7]) ḥubb ist Infin., daher لِ, § 293. — [8]) عَمِيَ A *blind sein,* صَمَّ A *taub sein.*

kleine bei Beharrung (in Sünde). — 69. Der Bericht (eines Andern) ist nicht wie der Augenschein[1]). — 70. Die Verwaiste liebt die Verwaiste. — 71. Ich bin abgestanden von der Hirse[2]) (Hirse auszusäen), damit ich nicht nöthig habe, zu streiten (zum Streite) mit den Sperlingen[3]). — 72. Wenn es keine Uebereinstimmung gibt, so die Trennung! — 73. Ihr habt meine Datteln (Coll.) gegessen und meinem Befehle zuwidergehandelt[4]). — 74. Wenn dir der Falke nichts nützt, so rupfe seine Federn (coll.) aus. — 75. Wenn sich die Maus und die Katze einverstehen, so geht der Laden[5]) des (Gemüsehändlers) Krämers zu Grunde. — 76. Wenn das Fleisch theuer ist, so ist die Enthaltsamkeit wohlfeil. — 77. Die Entfernung des Hauses ist so gut wie die Entfernung der Verwandtschaft[6]). — 78. Gar manchen Tag (hast du erlebt), über welchen du weintest, und als du in einen andern gekommen warst, weintest du um jenen (sehntest ihn zurück). — 79. Der Augenschein bedarf keines Beweises. — 80. Die Bewegung des Vorwärtsschreitens ist langsam, und die Bewegung des Rückwärtsschreitens schnell. — 81. Im Schach ist eine Figur (Maulthier), und auf der Cither ein Ton zu viel. — 82. Glücklich der, wem mit einem (mit dem Beispiele eines) Andern gepredigt wird. — 83. Du wirst schon sehen[7]), wenn der Staub sich legt (sich aufhellt), ob ein Pferd unter dir ist, oder ein Esel. — 84. Ein Vogel wird mit dem (andern) Vogel gejagt. — 85. Die Rede der Nacht wischt der Morgen aus. — 86. Sanfte Rede und offenbare Tyrannei. — 87. Schnelles Entlassen (des Dieners) ist nicht

---

[1]) عَايَنَ III *mit eigenen Augen sehen.* — [2]) lies جَوَارِش *Hülsenfrüchte.* — [3]) pl. v. عُصْفُور. — [4]) عَصَى I, rebellisch gegen E. handeln, mit Acc. od. على; عِصْيَان *Rebellion,* عاصٍ, العاصِى *Rebell.* — [5]) Zuweilen fem. — [6]) Aus den Augen, aus dem Sinn. — [7]) sáufa § 86.

gerecht (nicht ist von der Gerechtigkeit Schnelligkeit des Entlassens). — 88. Sie halten[1]) das Blut der Mücke (zu vergiefsen) für unerlaubt[2]), und das Tödten der Söhne[3]) des Propheten Gottes für Pflicht. — 89. Die Perle kommt aus dem bittersalzigen Wasser. — 90. Siehe, in unserem Lande spielt der Weih nicht den Adler[4]). — 91. Welcher Unterschied zwischen dem Summen der Bremse und dem Gesange (dem singenden Vortrage) des heiligen Buches [vgl. Nr. 48]! — 92. Der Untergang (das Weggehen, Schwinden) des Besitzes (kommt) vom Morgenschlafe (vom Schlafe der Morgenfrühen[5])) und (vom) Trinken der Abendgesellschaften. — 93. Gott hat Männer für die Kriege geschaffen, und Männer für Schüssel und Tunke. — 94. Siehe, dein Bruder (Freund und Helfer) ist der Freie (Selbständige), der mit dir (zu gleichem Ziele) strebt (sich beeifert), und wer sich selber schadet, nützt dir nicht.

S. 4.

95. Wenn der Herr des Hauses Komponist auf dem Tambourin ist, so tanzt das ganze Haus (so ist die Sitte der Bevölkerung des Hauses insgesammt ein Tanzen). — 96. Wenn du einer Sache nicht gewachsen bist[6]), so lafs[7]) sie und gehe über sie hinweg zu etwas, dem du gewachsen bist. — 97. Wer uns nicht besuchte[8]), als wir krank waren, dessen Leichenbegängnifs wohnen wir nicht bei[9]). — 98. Vor meiner Bedrängnifs (Kummer) floh ich zu ihnen, und (jetzt) sind s i e meine Bedrängnifs, und wohin nun die Flucht? — 99. Und wer wird den Kranken vor Unheil[10]) retten[11]), wenn die

---

[1]) v. رَأَى Gr. S. 102 f. — [2]) ḥill *erlaubt*, غير s. Ueb. Nr. 42. — [3]) v. اِبْن S. 132. — [4]) nasr *Adler*. — [5]) gādwe § 189*. — [6]) v. طاع (طوع). — [7]) Imper. v. ودع A. — [8]) v. عاد. — [9]) شَهِدَ *Zeuge sein*. — [10]) pl. v. بَلِيَّة. — [11]) IV. v. نجا *entkommen, sich retten*.

Gefahr (das Unglück) vom Arzte kommt? — 100. Die Unglücksfälle [1]) (gewisser) Leute sind bei (andern) Leuten Vortheile [2]).

2.

1. Die Bildung (u. Höflichkeit) des Mannes ist besser als sein Gold. — 2. Die Anmuth des Mannes (liegt) in der Sanftmuth. — 3. Die Vollendung des Wissens (liegt) in der Sanftmuth. — 4. Die beste Höflichkeit (das Geehrteste der H.) ist die Schönheit des Charakters. — 5. Ein verständiger Knabe ist besser als ein unwissender Greis. — 6. Das Herz des Thoren ist in seinem Munde [3]). — 7. Die Zunge des Verständigen ist in seinem Herzen. — 8. Wenn der Verstand vollendet ist, ist die Rede wenig [4]). — 9. Wessen Rede viel ist, dessen Tadel ist viel (der wird viel getadelt). — 10. Die Trefflichkeit (Güte) der Rede (liegt) in der Kürze. — 11. Das Schweigen der Zunge, in ihm (liegt) Heil. — 12. Das Heil des Menschen (liegt) in der Gefangenhaltung der Zunge. — 13. Wohlredenheit der Zunge ist ein Kapital. — 14. Wessen Zunge süfs ist, dessen Brüder sind viel. — 15. Die Wahrheit ist heller [5]) als die Sonne und offenkundiger [6]) als der gestrige Tag. — 16. Der Glanz des Antlitzes (liegt) in der Aufrichtigkeit. — 17. Die Befreiung des Mannes (liegt) in der Aufrichtigkeit. — 18. Die Kraft des Herzens (kommt) von der Wahrheit des (relig.) Glaubens. — 19. Keine Religion hat der, der keine Zuverlässigkeit hat. — 20. Der Bauch des Mannes ist sein Feind. — 21. Die Gesundheit des Leibes (liegt) im Fasten. — 22. Die Reinheit (Glanz) des Herzens

---

[1]) pl. v. مُصِيبَة. — [2]) pl. v. فَائِدَة *Nutzen.* — [3]) v. فُو *Mund,* Gr. S. 132. — [4]) náqaβ *abnehmen.* — [5]) Comp. v. ظَاهِر *augenscheinlich.* — [6]) v. بَيِّن *klar, deutlich.*

(kommt) vom Essen des Erlaubten. — 23. Kein Kleid ist schöner als die Gesundheit. — 24. Keine Scham ist dem Gierigen. — 25. Ein reicher Geiziger ist ärmer als ein freigebiger Armer. — 26. Das Goldstück des Geizigen ist ein Stein. — 27. Der Freund seines Vermögens hat keinen Freund. — 28. Der Feind seines Vermögens hat keinen Feind. — 29. Der Durst nach Geld ist heftiger[1]) als der Durst nach Wasser. — 30. Der Segen des Lebens (liegt) in der Schönheit des Handelns. — 31. Keine Armuth (gibts) für den Thätigen.

S. 5.

32. Wer nach seiner Meinung handelt, bereut. — 33. Wer sich geduldet, erreicht (seinen Zweck). — 34. Keine Ruhe (gibts) beim Neide. — 35. Kein Besuch bei Bosheit. — 36. Der Schatten des Krummen ist krumm. — 37. Der Schlag des Freundes ist schmerzhafter (als jeder andere). — 38. Die Ordnung ist die Hälfte des Lebens. — 39. Das A zieht das B nach sich. — 40. Wer seinem Bruder eine Grube (einen Brunnen) gräbt, fällt hinein. — 41. Dein Richter ist dein Herr. — 42. Der Mensch (Diener) denkt, und Gott lenkt[2]). — 43. Alles Neue ist angenehm, und alles Alte ist theuer (lieb). — 44. Behalte dein Altes, das Neue dauert dir nicht. — 45. Die Schlange wird kein Fisch. — 46. Für jeden Bart (gibts) einen Kamm. — 47. Nach dem Mafse deiner Decke strecke deine Füfse. — 48. Der Träge ifst keinen Honig (wird nicht mit Honig[3]) gespeist). — 49. Die Wände[4]) sind das Papier der Narren. — 50. Das Seil der Lüge (die Lüge, ihr Seil) ist kurz.

51. Der Weise ist im Lande seiner Geburt wie das Gold in seinem Bergwerke. — 52. Wem die Begehrlichkeit Reit-

---

[1]) Comp. v. شَدِيد. — [2]) دبّر *klug anordnen*; قدّر *mit Macht verfügen*. — [3]) Gr. § 309 *. — [4]) pl. v. حَائِط.

thier (Schiff, überh. Vehikel) ist, dem ist die Armuth Genosse. — 53. Wer sein Geheimnifs verschweigt, der erreicht seinen Willen (sein Gewolltes). — 54. Am Kopfe der Waise lernt der Bader (Schröpfer). — 55. Wer dir ins Gesicht schön thut, der schimpft auch über dich. — 56. Wer dir zuträgt, der trägt auch von dir weg. — 57. Der Wissende kennt den Unwissenden, denn er war unwissend; aber der Unwissende kennt nicht den Wissenden, denn er war nie wissend. — 58. Der Unwissende ist sich selbst Feind, und wie sollte er einem Andern aufrichtiger Freund sein? — 59. Die Länge der Erfahrung ist ein Zuwachs an Verstand. — 60. Wenn die Menschen alle verständig[1]) wären, so würde die Welt (öde und) verlassen sein. — 61. Sänftige deine Rede, (und) du wirst geliebt. — 62. Suche den Nachbar vor dem Hause und den Genossen vor der Reise. — 63. Der Anfang des Zornes ist Wahnsinn, und sein Ende ist Reue. — 64. Wessen Liebe[2]) über seinen Verstand siegt, der geht unter. — 65. Ein verständiger Feind ist besser als ein unwissender Freund. — 66. Eine stumme Zunge ist besser als eine in der Lüge beredte Zunge. — 67. Der Schlimmste der Menschen ist der Gelehrte, der durch sein Wissen nicht nützt. — 68. Zweie werden nicht satt: der nach Wissen sucht, und der nach Reichthum strebt. — 69. Eine Person ohne Bildung ist wie ein Körper ohne Geist. — 70. Höre und verstehe,

S. 6.

und schweige und bleibe wohlbehalten! — 71. Ich bin der Untergesunkene (Schiffbrüchige), weshalb sollte ich noch das Nafswerden fürchten (wörtl. und was ist meine Furcht vor etc.)? — 72. In der Eile liegt die Reue, und in der Langsamkeit[3]) das Heil. — 73. Die Geduld ist der Schlüssel

---

[1]) pl. v. عاقل. — [2]) هَوًى. — [3]) Infin. VI v. وَنَى *schlaff, matt sein.*

zur Freude, und die Eile ist der Schlüssel zur Reue. — 74. Nicht ist Königen ein Bruder, und nicht ist dem Neidischen Ruhe, und nicht ist dem Lügner Mannhaftigkeit. — 75. Wenn das Gewünschte (Erstrebte) bedeutend ist, so sind Helfer selten (wörtl. so ist wenig der Helfende). — 76. Der verständigste der Menschen ist, wer aufs Ende[1]) schaut. — 77. Dreie werden nicht erkannt aufser in drei Gelegenheiten (Orten[2])): nicht wird erkannt der Tapfere aufser im Krieg, und nicht wird erkannt der Weise aufser im Zorne, und nicht wird erkannt der Freund aufser in der Noth (im Bedürfnifs nach ihm). — 78. Der beste der Brüder ist, wer seine Brüder[3]) vor dem Uebel warnt[4]) und sie zum Guten führt[5]). — 79. Ein verständiger Stummer ist besser als ein redender Unwissender. — 80. Wenn du ein Wort gesprochen hast, so beherrscht es dich, und wenn du es nicht gesprochen hast, beherrschst du es. — 81. Wenn der Unwissende nicht unwissend wäre, so würde nicht die Klugheit (das Kluge) des Verständigen erkannt. — 82. Das Schwerste für den Menschen ist die Kenntnifs seiner selbst. — 83. Die Menschen (richten sich) nach der Religion ihrer Könige. — 84. Alles was in der Hand des Sklaven ist, gehört seinem Herrn[6]). — 85. An sechs Eigenheiten[7]) wird der Thor erkannt: am Zorne ohne Ursache, an der Rede ohne Nutzen, am Vertrauen auf Jedermann, an seinem Ausgeben ohne Ursache des Ausgebens, am Fragen nach dem, was ihn nichts angeht, und daran, dafs er seinen Freund nicht unterscheidet (kennt) von seinem Feinde. — 86. Die Menschen gehen durch zwei Umstände zu Grunde: Uebermafs (Ueberfluſs) des Vermögens und

---

[1]) pl. v. عَاقِبَة. — [2]) pl. v. مَوْضِع. — [3]) Gr. S. 132. — [4]) حَذِرَ *auf der Hut sein.* — [5]) هَدَى I *den rechten Weg führen.* — [6]) مَوْلًى. — [7]) pl. v. خَصْلَة.

Uebermaſs der Rede. — 87. Begnüge dich mit dem, was Gott dir zugetheilt hat, so bist du reich[1]). — 88. Nicht kennt den Durstigen, wer sich lange immer sattgetrunken hat (wörtl. wer, lange gedauert hat sein Satttrinken[2])), und nicht kennt den Satten, wer hungrig ist. — 89. Die Enthaltsamkeit ist ein Baum, dessen Wurzel die Genügsamkeit, und dessen Frucht die Ruhe ist. — 90. Der Besuchende ist in der Hand (Faust) des Besuchten. — 91. Besuche selten, und du wirst zunehmen[3]) an Liebe. — 92. Die Vielheit der Annäherung an die Menschen (allzuviel geselliger Verkehr) zieht das Uebel nach sich. — 93. Ein Kameel kniet an der Stelle (auf der Spur) des andern nieder. — 94. Wer eine Sache liebt, vermehrt ihre Erwähnung. — 95. Ein Herrscher ohne Gerechtigkeit ist wie ein Fluſs ohne Wasser. — 96. Ein Gelehrter ohne Bethätigung ist wie eine Wolke ohne Regen.

S. 7.

97. Ein Reicher ohne Freigebigkeit ist wie ein Baum ohne Frucht. — 98. Ein Armer ohne Geduld ist wie eine Lampe ohne Oel. — 99. Wer seinen Vater ehrt[4]), dessen Lebenstage dauern lange. — 100. Lebe[5]) genügsam[6]), und du bist ein König.

---

[1]) Gr. § 317*. — [2]) Infin. v. رَوِيَ *sich satttrinken.* — [3]) Juss. v. زَادَ. — [4]) وَقُرَ *gesetzt, ehrwürdig sein.* — [5]) Imper. v. عَاشَ. — [6]) Hâl-Accus. § 300.

II.

Fabeln.

(Einige Fabeln[1]) Lokman's des Weisen.)

1. Gazelle und Fuchs.

Eine Gazelle war einst durstig und kam zu einer Quelle Wassers um zu trinken[2]), und es war das Wasser in einer tiefen Cisterne. Danach, siehe da! als sie strebte nach dem (wieder) Hinaufkommen, konnte sie nicht. Und es sah sie der Fuchs und sprach zu ihr: O mein Bruder (ḡazâl, männl.), du hast eben übel gehandelt (wörtl. schlecht gethan[3]) in deinem Thun), da du nicht bedachtest (wörtl. unterschiedest, distinguirtest) dein Aufsteigen vor deinem Hinabsteigen.

2. Gazelle und Löwe.

Eine Gazelle einst wegen ihrer Furcht vor den Jägern floh in eine Höhle, und es trat hinein zu ihr der Löwe und zerriſs sie. Und es sprach die Gazelle zu sich selbst: Wehe mir, ich Unglückselige. Denn ich bin geflohen vor den Menschen und bin gefallen in die Hand Eines, der schlimmer (heftiger) ist als sie in Gewaltthat.

3. Hasen und Füchse[4]).

Die Adler[5]), einst fiel vor zwischen ihnen und zwischen den Hasen Krieg, und es gingen die Hasen zu den Füchsen

---

[1]) pl. v. مَثَل. — [2]) Gr. § 315 *. — [3]) v. سَاءَ I u. IV *schlecht handeln*; سُوء u. سَوْء *Schlechtes*. — [4]) pl. v. أَرْنَب u. ثَعْلَب. — [5]) pl. v. نَسْر.

zu verlangen von ihnen den Bundesschwur (die Bundesgenossenschaft[1]) und die Hilfe[2]) gegen die Adler; und (diese) sagten zu ihnen: wenn wir euch nicht kennten und (nicht) wüfsten, mit wem ihr Krieg führen wollt, fürwahr (*la*) so würden wir dies thun.

S. 8.

4. Frau und Henne.

Eine Frau hatte eine Henne, (welche) legte an jedem Tage ein Ei von Silber, und es sagte die Frau bei sich selbst: Wenn ich vermehre ihr Futter, (so) wird sie legen an jedem Tage zwei Eier; und als sie vermehrt hatte ihr Futter, platzte[3]) ihr Kropf, und sie starb.

5. Der Schwarze.

Ein Schwarzer einst an einem Tage (des) Schnees zog aus seine Kleider[4]) und trat hin (und) nahm[5]) den Schnee und rieb damit seinen Körper; und es wurde gesagt zu ihm: wozu denn reibst du deinen Körper mit dem Schnee? Und er sagte: vielleicht[6]) dafs ich weifs werde. Und es kam ein weiser Mann (und) sagte zu ihm: O du da, plage dich[7]) nicht, denn wohl ist es möglich, dafs dein Körper schwärze[8]) den Schnee, aber er (der Körper) wird nicht vermehrt[9]) aufser in der Schwärze (wird nur noch schwärzer).

---

[1]) حَلِيف *Bundesgenosse*, مُحَالَفَة *Allianz.* — [2]) عَضُد *Oberarm*; III *Einem den Arm leihen.* — [3]) شَقّ *spalten, zerreifsen.* — [4]) pl. v. ثَوْب. — [5]) trat vor, um zu nehmen. — [6]) Gr. § 307. — [7]) تَعِبَ *müde sein*, IV *E. ermüden.* — [8]) سَوِدَ *schwarz sein.* — [9]) VIII v. زَادَ *zunehmen.*

6. Der Knabe.

Ein Knabe einst warf sich selbst in einen Strom Wassers, und nicht wufste er zu schwimmen, und er kam nahe ans Ertrinken (Untersinken[1])), und er rief um Hilfe[2]) einen Mann, vorübergehend am Wege (über den Weg), und (dieser) näherte sich zu ihm und fing an, ihn zu schelten wegen seines Hinabsteigens in den Flufs, und es sprach zu ihm der Knabe: O du da, rette mich erst vom Tode und nach diesem schilt mich.

7. Schmied und Hund.

Ein Schmied hatte einen Hund, und (dieser) hörte nicht auf[3]) zu schlafen, so lange[4]) der Schmied Arbeit that, und wann aufgehoben wurde das Arbeiten, und er und seine Genossen sich setzten, um[5]) Brot zu essen, erwachte[6])

S. 9.

der Hund, und es sagte der Schmied: O du schlechter Hund[7])! aus welcher Ursache der Schall der Hämmer, welcher die Erde erschüttert, weckt dich nicht? und der Ton des Kauens, der leichte (verborgene), wenn du ihn hörst, so erwachst du?

8. Die Ichneumone und die Hennen.

Es gelangte (die Nachricht an) die Ichneumone[8]), dafs die Hühner[9]) krank geworden seien, und da zogen sie Häute[10]) der Pfauen an und kamen sie zu besuchen und

---

[1]) (الهلاك) أَشْرَفَ على المَوْت *dem Tode (Untergange) nahe kommen.* — [2]) عَوْن *Hilfe, Helfer.* — [3]) S. 190. — [4]) § 151, S. 191. — [5]) § 316. — [6]) يَقِظَ *wach sein.* — [7]) Hund der Schlechtigkeit. — [8]) pl. v. نِمْس *Wiesel.* — [9]) coll., *ein Huhn* دجاجة. — [10]) pl. v. جِلْد.

sagten zu ihnen : Der Friede mit euch, o ihr Hühner! Wie seid ihr, und wie sind eure Zustände (wie befindet ihr euch)? Und (diese) antworteten[1] : Wir sind nur wohl am Tage, (an welchem) wir nicht sehen euere Gesichter[2].

9. Zwei Hähne[3].

Zwei Hähne kämpften auf einem Misthaufen (gegen einander), und es siegte der Eine, und der Andere ging sogleich (von seinem Augenblicke an)[4] an irgend einen[5] der Orte[6] (irgendwohin); aber der Hahn, welcher gesiegt hatte, sieh da, er stieg auf ein hohes Dach und begann zu schlagen mit seinen beiden Flügeln und zu schreien und sich zu brüsten[7], und es sah ihn irgend einer der Raubvögel[8] und stiefs herab auf ihn und raubte[9] ihn zur Stunde.

10. Die Gänse und die Schwalben.

Die Gänse und die Schwalben[10] schlossen Gesellschaft[11] im Lebensunterhalt, und es war die Weide (ihrer) Aller an Einem Orte, und eines Tages kamen zu ihnen[12] die Jäger; (was) aber die Schwalben (betrifft, so,) wegen[13] ihrer Leichtigkeit, flogen sie auf und waren gerettet; aber die Gänse, es ergriffen (erreichten) sie die Jäger und schlachteten sie[14].

---

[1]) v. جَابَ, III جَاوَبَ u. IV أَجَابَ *antworten.* — [2]) pl. v. وَجْه. — [3]) Dual v. دِيك pl. أَدْيَاك, دُيُوك u. دِيَكَة. — [4]) Ebenso مِن سَاعَتِه *von Stunde an.* — [5]) § 268. — [6]) pl. v. مَكَان. — [7]) فَخْر *Ruhm.* — [8]) pl. v. جَارِحَة. — [9]) خَطَفَ *packen und davontragen.* — [10]) pl. خَطَّاطِيف. — [11]) شَرِيك *Genosse, Theilhaber,* شَرِكَة *Genossenschaft, Compagnie.* — [12]) إِلَى S. 102, Accus. § 292. — [13]) فِ § 276. — [14]) وَزّ u. خُطَّاف sind Collectiva mit dem Einheitsw. auf ـَة, § 183 (175).

III.

Erzählungen.

1. Hormozân.

Gesagt worden ist (erzählt wird): Es erschien Hormozân der Perser in Gegenwart[1]) des Omar Ibn-el-Chattâb[2]) — gnädig sei Gott, der erhaben ist, mit ihm[3])! — als Gefangener[4]); und er (Omar) forderte ihn auf zum Bekenntnifs des Islam[5]), und er weigerte sich; und er befahl ihn zu tödten[6]); und er sprach: wisse, o Omar, dafs ich durstig bin; so lasse mich (also) tränken[7]) und tödte mich nicht als einen Dürstenden! Und er liefs ihm zu trinken geben, und indem er trank, sagte er: bin ich sicher[8]), so dafs ich es (ganz) trinken mag[9]), o Fürst der Gläubigen[10])? Er sprach: Ja. Und er warf das Gefäfs aus seiner Hand und zerbrach es; dann sprach er: Wort halten! Wort halten![11]) o Fürst der Gläu-

---

[1]) Zwischen den beiden Händen. — [2]) Des zweiten Chalifen. — [3]) رضى الله عنه gehört zusammen, wörtl. *zufrieden sei Gott mit ihm;* تعالى gehört zu الله. — [4]) Hâl-Accusativ, Gr. § 300. — [5]) أَسْلَمَ áslam *sich ergeben* (in den Willen Gottes), *den Glauben Muhammed's bekennen;* إِسْلَام *die Ergebung, das Bekenntnifs, der Glaube an Muhammed;* مُسْلِم *ein Gläubiger.* — [6]) أَمَرَ *befehlen*, hat die Sache, die befohlen wird, mit ب: أَمَرَ بِإِحْضَارِهِ *er befahl seine Vorführung;* die Person im Accus.: أَمَرْتُكَ بِالْخَيْرِ وَمَا ائْتَمَرْتَ بِهِ *ich habe dir das Gute befohlen und habe mir es selber nicht befehlen lassen.* — [7]) Imp. IV v. سَقَى I, *tränken.* — [8]) v. أَمِنَ *sicher sein.* — [9]) Conjunctiv § 316. — [10]) امن § 279, 308. — [11]) الوفاء *die Treue.*

bigen! Und Omar sprach : Laſst ihn[1]), daſs wir zusehen in seiner Sache! Und als weggenommen wurde das Schwert von ihm[2]), sprach er : Ich bezeuge, daſs kein Gott ist auſser Allah, und ich bezeuge, daſs Muhammed der Gesandte Allah's ist[3])! Und es sprach Omar : Fürwahr du hast den besten Glauben bekannt; aber was hat dich zurückgehalten? Er sprach : Ich habe gefürchtet, daſs gesagt würde : Er hat den Islam bekannt aus Furcht[4]) vor dem Schwert; aber als ich erkannte, daſs deine Religion die beste der Religionen ist, und daſs du festhältst an deinem Versprechen, da habe ich die Wahrheit erkannt. Und es verwunderte sich Omar über dieses[5]) und lieſs ihn seines Weges ziehen[6]).

S. 10.

2. Warum ist der Wein verboten?

Und es wurde gefragt[7]) einer der Gesetzeslehrer[8]) nach dem Wein, (ob) er erlaubt sei oder verboten? Und er sagte : verboten. Und es sagte der Mann : Und die Trauben, sind sie erlaubt oder verboten? Und er sagte : erlaubt. Und es sagte der Mann : Was sagst du über die Rosinen und den

---

[1]) Imper. I v. وَدَعَ A. — [2]) Mit welchem er hingerichtet werden sollte. — [3]) Die Bekenntniſsformel des Islam; شَهِدَ A. *zeugen, bekennen*; شَهِيد pl. شُهَدَآء *Bekenner, Märtyrer;* شَهَادَة *Martyrium;* شَاهِد pl. شُهُود *gerichtlicher Zeuge.* — [4]) § 299. — [5]) wörtl. *es setzte in Erstaunen den Omar dieses;* عَجِبَ A, *sich verwundern.* — [6]) wörtl. *er lieſs ihn frei nach dem Zustand seines Weges;* طَلَقَ U, *freigelassen, geschieden sein,* IV *freilassen.* — [7]) Pass. v. سَأَلَ A. — [8]) v. فَقِيه Rechtsgelehrter (اَلْفِقْه Rechtsgelehrsamkeit), eigentlich Theolog und Jurist in Einer Person, da beide Wissenschaften im Islam nicht scharf getrennt sind.

Zucker und den Kandis und den Honig, (sind sie) erlaubt oder verboten? Er sagte: erlaubt. Er sagte: weshalb ist dies für erlaubt erklärt worden und jener für verboten? Und es sprach der Gesetzeslehrer: Hast du gesehen[1]) (siehst du) —, wenn du nähmest eine Hand voll Staub und schlügest damit dein Gesicht und deine Brust, würde es dich schmerzen[2])? Er sagte: Nein. Er sprach: wenn du (aber) genommen hättest eine Hand voll Wasser und hättest damit dein Gesicht getroffen, hätte dich das geschmerzt? Er sagte: nein. Er sprach: wenn du (aber) nähmest eine Hand voll Wasser

S. 11.

und eine Hand voll Staub, und machtest aus beiden einen Ziegel und liefsest ihn in der Sonne, bis er trocknete, und schlügest damit dein Gesicht, würde es dich schmerzen? Er sagte: Ja. Er sprach: Ebenso das Wasser der Trauben und das Wasser von Kandis und Zucker und Honig, wenn sie vermischt (vereint) werden und alt werden, werden sie verboten in der Vermischung.

3. Schaʿbi (S. 11).

Und es wird erzählt, dafs der König der Griechen sandte an Abd-el-Melik, den Sohn Merwân's, und ihm sagen liefs: Schicke zu mir einen Mann aus deiner Umgebung, ich will ihn fragen nach (verschiedenen) Dingen. Und es sandte Abd-el-Melik zu el-Haǵǵâǵ (und) benachrichtigte ihn davon, und (dieser) schickte zu ihm den Schaʿbi, und (dieser) war der ausgezeichnetste[3]) unter seinen Zeitgenossen, und als er hin kam zu Abd-el-Melik und vor sein Antlitz trat, sprach (dieser) zu ihm: Wisse, dafs der König der Griechen zu mir

---

[1]) Das أ (wie Zeile 6 vor كان) ist die Fragepartikel. — [2]) IV v. ألم A, *Schmerz empfinden.* — [3]) بارع *tüchtig, geschickt.*

gesandt hat und verlangt einen Mann von meinen Freunden, um ihn zu fragen über etwas, (was) in seiner Seele (Sinn) ist, und ich habe beschlossen, dich an ihn zu senden, und was sagst du (dazu)? Und er sprach : der Befehl gehört Gott und dem Fürsten der Gläubigen. Und er schickte ihn an ihn, und als er eintrat zum Könige der Griechen, sprach (dieser) : Ich will dich fragen um drei Dinge, und daſs du mir Auskunft gibst durch (deine) Antwort. — Und er sagte : Frage! — Und er sprach : Ich will, daſs du mir Auskunft gibst über das, was[1]) erwähnt ist in eurem Buche (Koran) erzählungsweise über die Engel[2]), daſs sie lobsingen die Nacht und den Tag und werden nicht müde, — wie sich das mit der Wahrheit verträgt[3])? — und über den Ausspruch eures Propheten in der Schilderung von den Bewohnern des Paradieses, daſs sie essen und trinken und nicht uriniren und sich nicht entleeren, und wie kann das wahr sein, daſs der Mensch ißt und trinkt und nicht urinirt; — und über seinen Ausspruch in Betreff der Früchte[4]) des Paradieses, daſs weggenommen wird von ihnen, und sie werden nie weniger; wie kann das wahr sein, daſs weggenommen wird von einer Sache, und sie wird nicht weniger? Und ich will, daſs du mir eine Antwort darüber gibst[5]) und mir aufstellst[6]) darüber Beweise[7]) durch (augenscheinliches) Zeugniſs. Und es lächelte Schaʿbi und sprach : Ja wohl! Was nun betrifft seinen Ausspruch über die Engel, daſs sie Nacht und Tag nicht müde werden, so ist dieses

S. 12.

wie dein Athem, der aufsteigt und absteigt (sich hebt und

---

[1]) عَنْ مَا = عمّا. — [2]) u. مَلَائِكَة pl. zu مَلَك u. مَلَاك. — [3]) صَحّ *gesund* od. *wahr sein.* — [4]) v. ثَمَر u. ـُـ. — [5]) wörtl. *daſs du mir kommst mit der Antwort dessen,* § 292. — [6]) IV v. قَامَ *aufstehen.* — [7]) v. دَلِيل.

senkt, und) du sprichst durch ihn im Zustande seines Aufsteigens und seines Absteigens, in gleicher Weise, (ob du nun) bist sitzend oder stehend, wachend oder schlafend. — Und er sprach : Du hast wahr geredet. — Er sprach : Und was betrifft die Bewohner des Paradieses, dafs sie nicht uriniren und sich nicht entleeren, obgleich [1]) sie essen und trinken, so ist dies wie mit dem Embryo im Leibe seiner Mutter, denn dieser nährt sich, so lange er bleibt [2]), vom Blute der Menstruationen [3]) und urinirt nicht und entleert sich nicht. — Er sprach : du hast wahr geredet. — Was aber betrifft das Wesen der Früchte des Paradieses, dafs weggenommen wird von ihnen, und sie werden nicht weniger, so ist das wie mit dem Lichte : es wird angezündet [4]) an ihm soviel du nur willst von Lichtern, und es wird nie weniger von ihm etwas. — Und er sprach : du hast wahr geredet. — Danach erzeigte er sich gnädig [5]) gegen ihn.

4. Die dankbaren Hunde (S. 12).

Erzählt wird von einem der Könige, der klugen, der erprobten [6]) in den Geschäften [7]) der Grofsen (Edlen, Sg. nebîl), dafs er nahm [8]) für sich jedes Jahr einen Vezier und setzte ihn über sein Reich und seine Unterthanen als Lenker [9]) und Berather; danach liefs er ihn ein Jahr lang nach seiner Meinung und Gutdünken [10]) (schalten); und nicht (nie) fand [11]) er ihn geschickt [12]) für das Vezirat, und nicht war

---

[1]) wörtl. : *bei (trotz) ihrem Sein : sie essen* etc. — [2]) wörtl. : *in der Länge des Bleibens.* — [3]) v. حِيضَة. — [4]) وَقَدَ Aor. يَقِدُ *brennen*, IV *anzünden.* — [5]) v. نَعِمَ A, *in angenehmen Verhältnissen sein*, IV *Gnade* نِعْمَة pl. نِعَم *erweisen.* — [6]) تَجْرِبَة *Erfahrung.* — [7]) v. أَمْر. — [8]) VIII v. أَخَذَ. — [9]) تَدْبِير *kluge Anordnung.* — [10]) هَوًى. — [11]) Jussiv I. v. وَجَدَ I. — [12]) أَهْل لَهُ *tauglich, würdig für etwas* : أَهْلِيَّة *Tauglichkeit,*

in ihm (das), was er wünschte [1]), und so befahl er dem Diener der Jagdhunde [2]), dafs er hungern lasse die Hunde drei Tage ganz und gar [3]), und dafs er binde [4]) den Vezier an Händen und Füfsen und werfe den Vezier vor sie, dafs sie sich auf ihn stürzten [5]) und ihn auffräfsen und nicht übrig liefsen von ihm nicht Fleisch und nicht Knochen, und dafs er sterbe einen furchtbaren Tod mit Schreck (Zorn) und Entsetzen. Und es war dieses Thun der Brauch (Sitte) des Königs mit allen Vezieren, und zwar that er dies an Menschen ohne Zahl und (sehr) oft.

Darauf nach diesen Tagen kam zu ihm (§ 292) ein Vezier, klug, von (grofser) Einsicht, ein trefflicher Verwalter (Ordner); ihn machte der erwähnte König zu seinem Vezier und liefs ihn gleichfalls nach seinem Gutdünken (schalten) in Herrlichkeit (Schönheit) und Freude. Und es war der Vezier bekannt mit [6]) (dem), was ihm der König thun würde am Ende des Jahres, und was ihm zustofsen würde von Untergang und Schmerzen [7]). Und es befahl der Vezier das Herbeiholen des Dieners der Hunde und sagte zu ihm: O du (dieser)! Höre von mir einen vortheilhaften Bescheid [8]), aus welchem

S. 13.

hervorgehen wird für dich Nutzen und Gutes (das Treffende, Richtige). — Und es sprach der Mann: Ich gehorche dem, was du befiehlst; vielleicht [9]) bringt diese (deine) Ansicht

---

Würdigkeit. — [1]) — v. مُنًى. — [2]) سَلُوقِيّ u. سَلَاقِيّ Hund aus der Stadt سَلُوق. — [3]) In erschöpfender Weise; وَفَى X die volle Zahlung verlangen, erschöpfen. — [4]) قَيْد pl. قُيُود *Fessel.* — [5]) Conj. Aor. I. v. وَثَبَ Gr. § 316, 3. — [6]) Die Verba des Wissens haben gerne ب. — [7]) v. أَلَمّ. — [8]) Das Nützliche des Bescheides § 311. — [9]) لَعَلَّ § 307.

(gute) Frucht. — Und es sprach der Vezier : Wisse, dafs der König festgesetzt hat[1]) für die Hunde jeden Tag etwas Gewisses an Proviant; und ich schenke dir dies aus meinem Beutel ohne Hinderniſs und Widerspruch; so komme[2]) du zu mir mit den Hunden, und ich werde besorgen Alles, was ihnen zukommt von Speis und Trank, und nicht werde ich zulassen, (dafs) irgend Einer dich frage etwas, was es für eine Bewandniſs hat mit dem Verlangten. Und es dankte der Mann dem Vezier [für das], was er gethan hatte, und er führte es aus, dafs er zu ihm kam mit den Hunden, wie er ihm befohlen hatte; und es waren bereits vergangen von der Zeit der Einsetzung[3]) des Veziers zehn Monate, da kam zu ihm der Mann mit den Hunden, um von ihm belohnt[4]) zu werden, und er ging (dann) seines Weges; und der Vezier unterhielt sich mit (gesellte sich zu) den Hunden und afs mit ihnen von jenen ausgesuchten Speisen die Zeit von zwei Monaten, bis voll wurde das Jahr, (und) bis dafs kam der Augenblick der Qual und der Erniedrigung; und es wurde ergriffen der Vezier und festgebunden mit Stricken und geworfen vor die Hunde durch die Hände der Männer. Und als sich näherten die Hunde, um ihn zu zerfleischen, da rochen sie ihn und erkannten ihn und frafsen ihn nicht. Und es verwunderte sich der König über dieses, und nicht wufste er, was sich da ereignet hatte; und er sprach zum Vezier : Was ist den Hunden, (dafs) sie sich dir nicht nähern und nicht herankommen an dich, um dich zu fressen? und es sprach

---

[1]) مُرَتَّب u. رَاتِب pl. رَوَاتِبُ *Gehalt, Gage.* — [2]) Imp. I. v. أَتَى, S. 102. — [3]) v. وَلِيَ, Aor. يَلِي *regieren, gouverniren;* daher وَالٍ, وَالِي pl. وُلَاةٌ *Gouverneur;* وِلَايَةٌ *Provinz, District;* II *zum Gouverneur machen;* V *gouverniren, verwalten, besorgen.* — [4]) أُجْرَةٌ *Lohn.*

der Vezier: Ich habe berechnet den Ausgang[1]), und ich habe gesehen, dafs jede Sache ihr ganz gewisses Ende[2]) hat, und habe gefunden (unterschieden) mit dem Auge der Erkenntnifs, dafs das Wohlthun mehr fruchtet beim Thiere als bei dem Menschen[3]); und ich habe dir ja gedient zehn Monate, und du hast mich werfen lassen[4]) ins Verderben und Uebel[5]), und ich habe den Hunden gedient zwei Monate, und sie haben mir vergolten mit ihrem Besten, ohne Falschheit (Lüge).

Und es verwunderte sich der König über diese Antwort und billigte seine Ansicht, die triftige, und [sprach]: Ich von diesem Augenblicke an habe dich allein bestimmt[6]) für das Vezierat und setze dich zum Lenker und Richter über das Volk und die Edlen und die Fürsten[7]), und thue, was du willst, und sei, wie du willst[8]), und der Befehl ist dein Befehl (d. i. kommt dir zu). Darauf bekleidete[9]) er ihn mit dem Gewande der Veziere und setzte ihn ein in seine Regierung festiglich[10]).

5. Frauenlist (S. 14).

List einer Frau. — Siehe, ein Weib von den Drusen

---

[1]) pl. v. عاقبة (lies حَسَبْتُ). — [2]) صائب *richtig treffend, eintreffend;* daher صَواب *Richtigkeit.* — [3]) Für اكثر منه مع الانسان mehr als es (nützt) beim Menschen Nr. 93. — [4]) IV v. وَقَعَ A, *fallen.* — [5]) pl. v. شَرّ. — [6]) فَرْد *einzeln sein;* فَرْد *einzeln;* IV أَفْرَدَ *einzeln absondern, ausscheiden;* مُفْرَد *die Einzahl.* Das Praet. *ich habe dich bestimmt* bedeutet: *hiermit will ich dich bestimmt haben* § 313. — [7]) عَامّ u. عَامّة *Communität, Volk, grofses Publikum;* خَاصّ u. خَاصّة *Notabeln, Vornehme;* امارة *die Gesammtheit der Emire.* — [8]) v. شاء, Gr. S. 102. — [9]) daher خِلْعَة pl. خِلَع *Ehrenkleid.* — [10]) Als einen fest(ein)gesetzten; قَرّ fest wohnen.

wünschte, daſs sie loskomme[1]) von ihrem Gatten; jedoch er willigte nicht ein, daſs er sie entlasse[2]). Und als sie sah, daſs nicht war eine Befreiung[3]) für sie von ihm, rief[4]) sie zu sich einen Mann und sagte zu ihm: „Schreibe auf den Rücken der Thüre dieses Wort, und zwar: „„Gehe (Weib) und kehre nicht wieder[5])!““ Und er schrieb. Und am zweiten Tage rief sie vier Männer und stellte sie aufserhalb des Hauses und sagte zu ihrem Manne: „Lies das Geschriebene auf dieser Thüre!“ Und da las er: „Gehe (Weib) und kehre nicht wieder!“ Und in Gemäfsheit[6]) ihrer (der Drusen) Uebereinkunft[7]) (war) dieses genügend[8]) zu ihrer Scheidung. Und da zeugten die Männer gegen ihn, und sie wurde frei[9]).

6. Der Maler in Nöthen (S. 14).

Der Scharfsinn in Verdeckung[10]) der Fehler[11]). — Siehe, Einer der Könige wollte, daſs er sich malen lasse[12]), obgleich er war [wörtl. bei dem Zustande[13]) seines

---

[1]) I gut davon kommen, II retten, V sich retten. — [2]) I Frei, geschieden sein; IV freilassen, die Frau entlassen, entladen, losschieſsen. — [3]) Accus., Gr. § 308. — [4]) v. دَعَا. — [5]) Jussiv, § 317 a. — [6]) Part. IV v. وَجَبَ Aor. يَجِبُ nothwendig, pflichtgemäſs sein; IV mit Nothwendigkeit nach sich ziehen. — [7]) I gut sein, VIII unter und für sich etwas als gut befinden, darüber übereinkommen, daher اِصطِلَاحِيّ konventionell, technischer Ausdruck. — [8]) Part. I v. كَفَى genügen. — [9]) Nicht طَالِقَةٌ, da der Ausdruck nur von der geschiedenen *Frau* gebraucht wird, das Fem. also selbstverständlich ist, wie حَامِلٌ *trächtig*, مُرْضِعٌ *Amme* (§ 182). — [10]) Inf. II v. غطا U u. I, bedecken. — [11]) v. عَيْبٌ Schande, Laster, Fehler. — [12]) صُورَةٌ *Bild, Gestalt*; صَوَّرَ *malen*, تَصْوِيرٌ *Gemälde*. — [13]) Nr. 132 S. 343.

Seins] heimgesucht [1]) von der Einäugigkeit und dem Hinken und der [Arm-]Verkürzung [2]), und da versammelte er die Maler und stellte die Forderung an sie, dafs sie ihn malten ohne das Erscheinen seiner Fehler, und da waren sie unfähig [3]) zu diesem, und da entliefs er sie und fing an [4]) zu suchen nach den (andern) Malern, und es wurde gesagt zu ihm, dafs in einer der Städte ein sehr geschickter Maler sei, nicht gebe es einen geschickteren Maler als ihn [5]) im ganzen [6]) Königreiche, und da berief er ihn zu sich und sagte zu ihm: „Wenn ich nicht erlange [7]) von dir das Gewünschte, so werde ich es nicht von (irgend) Einem erlangen, denn siehe, du bist der geschickteste der Maler [8]) des Königreichs.“ Und er begehrte von ihm, dafs er ihn male ohne das Erscheinen irgend einer Sache von seinen Mängeln, und sagte zu ihm: „Wenn du nicht erfindest [9]) ein Mittel zu diesem in drei Stunden, so bricht herein [10]) über dich eine schwere Strafe [11]).“ Und da ging hinaus der Maler ins Freie, verwirrt und sich fürchtend [12]), und in der Zwischenzeit [13]) seines Nachdenkens [14])

---

[1]) Part. pass. IV أَصَابَ *treffen*, مُصِيبَة *Unglück*; Accus. wegen كَوْن, § 305. — [2]) عَوِرَ *einäugig sein*, عَوَر *Einäugigkeit*, أَعْوَر *einäugig* etc., § 174. — [3]) عَجِزَ عَنْ شَيْءٍ zu schwach zu etwas sein, عَجْز Unvermögen, عاجِز unvermögend, impotent. — [4]) أَخَذَ mit Aor. oder فِي *anfangen*. — [5]) Nicht (gibts) etwas von einem geschickteren Maler als er. — [6]) أَسْر ein Binden, *Riemen*; بِأَسْرِهِ *(die Last oder Waare sammt ihrem Riemen)*, d. i. Alles ganz u. gar. — [7]) Jussiv v. فَازَ U. — [8]) Status constructus des pl., § 203 u. 206. — [9]) اِخْتِرَاع Erfindung. — [10]) حُلُول das Einkehren. — [11]) قِصَاص Vergeltung, jus talionis. — [12]) Hâl-Accus. § 300. — [13]) In den Falten; أَثْنَاء pl. v. ثَنِيّ Falte: فِي أَثْنَاءِ ذَلِكَ inzwischen, mittlerweile. — [14]) أَمَلَ U *hoffen*, V *genau betrachten oder überlegen*.

über die Schlimmheit seines Zustandes und (über) das Wehe, in welches er gerathen war (bâta), in Folge[1]) seiner Geschicklichkeit, kam es ihm in den Sinn, dafs er male den König, (indem) er losschiefse[2]) die Flinte auf einen Raben

S. 15.

auf der Spitze[3]) eines Baumes, indem [wa] er (der König) sei knieend, und dann würde durch das Zusammenpressen[4]) der beiden Lider des betroffenen Auges verdeckt der Fehler der Einäugigkeit, und durch das Knieen das Hinken, und durch die Flinte die [Arm-]Verkürzung. Und da gelang[5]) dieses, und er erhielt eine Belohnung und erkannte, dafs die wahre Geschicklichkeit meist[6]) gute Früchte bringe[7]).

7. Billige Zehrung (S. 15).

Witzige Anekdote[8]). — Es ist berichtet worden[9]), dafs drei Männer sich entschlossen zum Hinausgehen aus ihrer Stadt, in der Absicht des Spazierengehens[10]) in den Bergen, und nicht war ihnen, was sie ausgeben würden[11]) an diesem Tage, und da verpflichtete[12]) sich jeder von ihnen zur Besorgung einer Sache von den Bedürfnissen[13]) des Essens und

---

[1]) Das Ausfliefsen, Cursiren, sich Verbreiten; wohl besser من جَرَى *wegen*, جَرَى statt جَرَّاء wie من جَرَّاكَ um deinetwillen (für من جَرَّائِكَ). — [2]) S. 57 Anm. 6. — [3]) Superlat. v. عالٍ (عالى) hoch. — [4]) طَبَقَة Schichte, Lage; طَبَقَ I, II u. IV Eins aufs Andere legen, bedecken; III Eins pafst aufs Andere. — [5]) Richtig, in Ordnung sein. — [6]) فِي الغالِب in dem der Zahl nach Ueberwiegenden. — [7]) Eine Besitzerin trefflicher Früchte sein, Gr. S. 278 f. — [8]) múlḥa pl. múlaḥ *(gesalzene) Anekdote*; mylḥ *Salz, Witz.* — [9]) رَوَى (Pass. رُوِيَ) überliefern. — [10]) تَنَزُّه Inf. V; نُزْهَة *das sich Ergehen in schöner Gegend.* — [11]) أَنْفَقَ *Geld ausgeben*; نَفَقَات *Ausgaben, Kosten.* — [12]) V; كَفِيل *Bürge.* — [13]) lawâzim pl. v. لَازِمَة.

den Behelfen des Vergnügens[1]). Und da fing der Erste an[2]) herumzustreifen[3]) in den Gegenden[4]) der Stadt, und da fand er ein Weib, tragend vier Vögel von den Hühnern, und da kaufte er sie von ihr und sagte ihr: „Folge[5]) mir, damit ich dir bezahle den Preis!“ Und da ging er lange umher[6]) mit ihr, bis er schliefslich[7]) zu einem der Klöster[8]) der Franken gelangte, und da fand er einen Mönch[9]), (welcher) las[10]) das Gebet des Morgens[11]). Und da liefs er stehen das Weib und ging zu ihm und sagte zu ihm: „O mein Vater[12])! Siehe, diese meine Schwester beichtet[13]) niemals, auch nicht an den Tagen des Osterfestes[14]), und bereits habe ich aufgewendet allen Eifer, bis ich sie (endlich) gebracht habe[15]) zum Kommen[16]) hierher, und so bitte[17]) ich dich denn, dafs du sie beichten hörest[18]).“ — Es antwortete ihm[19]) der Mönch: „Siehst du nicht, (dafs) ich bete[20])?“ Jener sagte zu ihm: „Ich bitte dich, dafs du sie aufforderst[21]), auf dich zu warten.“ Und da ging dieser zu[22]) ihr hin und sagte zu ihr:

---

[1]) حَظّ *Glück, Vergnügen.* — [2]) S. 65 Anm. 4. — [3]) طَافَ U, *e. Umzug halten;* طَوَاف *Umzug.* — [4]) anḥâ' pl. v. نَحْو *Richtung, Gegend.* — [5]) اِتَّبِعِينِى (تَبِعَ I, IV u. VIII *folgen*). — [6]) ظَلَّ A, mit Accus. (سَائِرًا) etwas den ganzen Tag hindurch oder lange thun, § 305; سَارَ I, *schnell gehen, eilen, reisen* etc. — [7]) نِهَايَة Ende; أَنْهَى zu Ende führen; اِنْتَهَى zu Ende gelangen, womit abschliefsen. — [8]) دَيْر pl. أَدْيِرَة. — [9]) قِسّ, قِسِّيس *christl. Geistlicher.* — [10]) تَلَا U. — [11]) βalât eβ-βúbḥ (صَلَاة u. صَلْوَة § 14). — [12]) أَبَت. — [13]) أَبُو اِعْتِرَاف *Beichtvater.* — [14]) عِيد الفِصْح pl. أَعْيَاد. — [15]) حَتَّى mit Praeter. S. 174 u. 199. — [16]) I meǵî', Inf. v. جَاء, Gr. S. 102. — [17]) رَجَا U u. تَرَجَّى *bitten.* — [18]) أَنْ تُعَرِّفَهَا. — [19]) Vgl. S. 55 Anm. 1. — [20]) أُصَلِّى. — [21]) أَنْ تُوعِزَ; — أَوْعَزَ اِلَى (بِ Sache). — [22]) نَحْوَهَا *in der Richtung gegen sie hin,* § 271 b.

„Gedulde dich[1]) ein wenig! (Bald) werde ich dein Geschäft verrichten[2]).“ Dann kehrte er zum Gebete zurück. Und da ging der Mann weg und nahm das Weib bei ihrer Hand und sagte zu ihr: „Wann fertig ist[3]) der Mönch mit seinem Gebete, wird er dir bezahlen[4]) deine Forderung“, und da glaubte[5]) sie und erwartete das Ende. Und als fertig war[6]) der Mönch mit dem Gebete, rief er sie zu sich und sagte zu ihr: „Sprich die Reuerweckung[7])!“ Sie sagte: „Gib mir[8]) den Preis der Hennen!“ Er antwortete ihr: „Bist du verrückt? Ist denn nicht gekommen[9]) mit dir dein Bruder, damit du beichtest?“ Sie sagte zu ihm: „Wie soll ich beichten, und ich bin doch keine Christin[10])?“ Und da erzürnte[11]) sich der Geistliche und schrie sie an und jagte sie hinaus[12]), indem (wa) er zu ihr sagte: „du hast gewollt[13]), daſs du spottest[14]) über mich, du und dein Bruder.“ Und da ging das Weib weg, indem sie beklagte ihr Unglück[15]) und weinte über den Verlust[16]) der Hühner.

Was aber den Zweiten betrifft, so ging er in eine der Buden[17]) und kaufte Reis (arúzz) und Butter (*Fett* semn) und

---

[1]) اِصْبِرِى. — [2]) سَوْفَ § 86; قَضَى I, *richten, verrichten*; حَاجَة *Bedürfniſs, Sache.* — [3]) Vgl. S. 67 Anm. 7. — [4]) يُؤَدِّى II v. أَدَّى; daher أَدَاء u. تَأْدِيَة *Bezahlung.* — [5]) فَصَدَّقَتْهُ II; § 102. — [6]) فَرَغَ U u. A, etwas (مِن) zu Ende führen, damit fertig werden; فَرَاغ das Fertigsein, Muſse. — [7]) Sage das Werk (fiel) der Reue. — [8]) أَعْطِنِى IV, 2 Accus. — [9]) أَلَمْ يَأْتِ بِكِ Jussiv von أَتَى, Gr. S. 102. — [10]) naßrānîjje; نَصْرَانِيّ s. Uebung Nr. 42. — [11]) غَيْظ *Zorn.* — [12]) خَارِجًا. — [13]) رُمْتِ v. رَامَ U. — [14]) سَخِرَ A. — [15]) نَدَبَ U (den Todten) beweinen; سُوء حَظِّهَا *das Schlimme ihres Glückes*, S. 52 Anm. 3. — [16]) فَقَدَ I, *Verlorenes vermissen*, فَقْد u. فُقْدَان *Verlust.* — [17]) ḥawānît pl. v. حَانُوت.

nahm vom Nachbarn des Herrn des Ladens zwei Pfund Fleisch und sagte zum Ersteren : „Schicke (ársil) mit mir deinen Diener, damit ich ihm bezahle den Preis in (aus) der Apotheke[1])!“ Und dieser willigte[2]) ein in seine Forderung (ṭálab) und schickte seinen Diener mit ihm,

S. 16.

und als er endlich kam[3]) zu dem bestimmten (muʿáijan) Orte [d. i. in die Apotheke], sagte er zu dem Burschen (ḡulâm) : „Warte auf mich an der Thüre!“ und trat in die Apotheke und fand den Apotheker beschäftigt (muśáḡḡal od. múśḡal), und da sagte er zu ihm : „Ich bitte dich, dafs du auf mich hörest[4]) ein wenig! Siehe, dieser mein Sohn (und er zeigte auf die Thüre) ist verrückt, und bereits habe ich ihn vorgestellt dem Arzte, und der sagte mir : es gezieme sich (jembáḡī ; Gr. S. 445), dafs ich lege[5]) auf seinen Kopf ein Pechpflaster[6]). Thue es sofort und nimm zehn Piaster als deinen Lohn (úg̈re), und ich bitte dich, drücke ein Auge zu[7]), denn ich bin arm, und wisse, mein Herr, dafs mein erwähnter Sohn viel weint, und wegen seiner Verrücktheit (g̈unûn) wird er sagen : Gib mir den Preis des Fleisches und des Reises und der Butter! Und nicht kehre dich[8]) an seine Rede, und hüte dich[9]), dafs du abgehest[10]) von diesem!“ Und es willigte ein (nahm an) der Apotheker und forderte den Burschen auf zum Warten, und dann ging der Mann hinaus und sagte zu ihm : Siehe,

---

[1]) βaidalîjje ; *Apotheker* βaidalânijj. — [2]) III جَاوَبَ u. IV أَجَابَ *antworten;* IV oft : *zustimmend antworten.* — [3]) S. 67 Anm. 7. — [4]) أَنْ تُصْغِيَ إِلَيَّ ; v. صَغَا U u. صَغِيَ sich zu Jemanden neigen; I u. IV Einem sein Ohr leihen إِلَى. — [5]) أَنْ أَضَعَ, v. وَضَعَ. — [6]) ḥarrâqa *Brandpflaster.* — [7]) غَضَّ U, *die Augen niederschlagen;* ṭarf *Auge.* — [8]) لَفَتَ I, wenden. — [9]) ijjâka § 162. — [10]) عَدَلَ I.

der Meister (ḫawâǵe, ḫâǵe) wird dir bezahlen, was ich genommen habe von deinem Herrn, und ging seines Weges. Und als nun unser Freund (der Apotheker) fertig war mit seiner Arbeit, rief er den Burschen, und der trat hin vor ihn[1]). Und da sagte er zu seinem Diener: „Gib das Pechpflaster her, o Mes'ûd!“ Und da zitterten[2]) die Zittermuskeln[3]) des Knaben, und er verlangte den Preis des Fleisches und des Reises und der Butter, und da sagte der Apotheker zu seinem Diener: „Siehe, der Vater dieses Burschen ist wahrhaft (βâdyq), kein Zweifel[4]); so bringe das Pechpflaster sofort!“ Und dieser kam damit und warf[5]) den Knaben auf den Boden und führte[6]) den Auftrag (waβîjje) seines Vaters (des vermeinten)[7]) aus. Und da begann[8]) jener zu schreien aus dem Innersten (βamîm massiver Kern) seines Herzens[9]) und das zu verlangen, um dessentwillen[10]) er gekommen war; und nicht war Einer, der auf ihn hörte[11]), bis dafs ausgeführt war (náfaṣat od. núffiṣat) der Auftrag des Mannes gänzlich (temâmañ). Und da lief der Bursche zu seinem Herrn eiligst[12]), und er glaubte (noch) gar nicht (juβáddyqu) an ein Entkommensein (neǵât), und als

---

[1]) مَثَلَ U, Inf. مُثُول *sich [dienstbereit] aufrecht hinstellen;* أَمَامَهُ § 271 b. — [2]) رَعَدَ A u. U, *donnern;* IV Einen erschrecken; VIII erschrecken, zittern. — [3]) فَرِيصَة pl. فَرَائِص bes. Halsmuskel des Pferdes, der leicht zittert. — [4]) لَا مَحَالَةَ da gibts kein Wenden, kein Ausweichen, § 308. — [5]) لَقِيَ finden, antreffen; IV werfen. — [6]) نفذ U, durchdringen, Geltung erlangen; II u. IV durchführen. — [7]) وَهَمَ Aor. يَهِمُ *sich [fälschlich] einbilden, wähnen, vermuthen.* — [8]) طَفِقَ يَصْرُخُ § 315 * 2, c. — [9]) مِنْ صَمِيمِ فُؤَادِهِ. — [10]) صَدَدَ Absicht, Gegenstand der Rede, بِصَدَدِهِ in seinem Betreff. — [11]) Und nicht (war etwas) von einem Hörenden (samî'). — [12]) مُسْرِعًا; v. سَرِيع *schnell,* سُرْعَة *Schnelligkeit,* أَسْرَعَ *schnell machen, eilen.*

dieser ihn sah weinend, sagte er zu ihm: „Was hat dich denn betroffen[1]), o du Schlimmer (śarîr od. śirrîr), und weshalb hast du gesäumt[2])?“ Und da benachrichtigte er ihn über das, was ihm zugestofsen war, und schwur[3]), dafs er nicht mehr betreten werde die Apotheke ein zweites Mal in seinem ganzen Leben[4]), und er sagte zum Herrn des Ladens: „O mein Herr, in der That habe ich sehr gewünscht[5]), dafs du an meiner Stelle wärest, damit du dich nicht betrügen liefsest[6]) ein zweites Mal.

Was aber den Dritten betrifft, so ging er ins Wirthshaus[7]) und fand dessen Besitzer allein[8]) und sagte zu ihm: „Zeige mir[9]), was bei dir ist von dem Weine (ḫamr)!“ Und da ging dieser zu einem grofsen Fafs (barmîl) und öffnete es, und da sagte zu ihm der Mann: „Fülle diesen Krug!“ Und da füllte er ihn[10]). Und da verbarg[11]) der Mann den Stöpsel (Spund), und da verstopfte[12]) der Wirth das Fafs mit seinem Finger (íβbaϛ), und da sagte zu ihm unser Freund: „Ich will, dafs ich sehe[13]) den Wein in der Sonne“, und nicht hinderte ihn der Wirth, und da ging er hinaus und kam nicht mehr zurück[14]). Und da blieb der erwähnte Wirth ungefähr[15]) eine Stunde, indem er hielt (legte)[16]) seinen Finger auf das Fafs,

---

[1]) دَهَا U, *ein Unglück* (دَاهِيَة) *betrifft Einen.* — [2]) بَطُؤَ *langsam* (بَطِيءَ) *sein;* IV أَبْطَأَ *zögern.* — [3]) قَسَمَ *Schwur;* أَقْسَمَ *schwören* (Inf. مُقْسَم). — [4]) Accus. § 297. — [5]) وَدِدْتُ v. وَدَّ Aor. يَوَدُّ. — [6]) لَا حَتَّى تُخْدَعَ. — [7]) خَان pl. ات u. حَانَة pl. ات. — [8]) وَحْدَهُ. — [9]) أَرِنِي *lafs mich sehen,* IV v. رَأَى, Gr. S. 103. — [10]) أَمْلَأَ هٰذِهِ الْجَرَّةَ فَمَلَأَهَا. — [11]) خَفِيَ A, *verborgen sein.* — [12]) سَدَّ U, *verstopfen;* سَدّ u. سِدَاد u. سِدَادَة pl. سَدَائِد *Stöpsel.* — [13]) أُرِيدُ أَنْ أَرَى. — [14]) وَلَمْ يَعُدْ يَرْجِعُ, Gr. § 317a und S. 423. — [15]) نَحْوَ, § 271b. — [16]) وَاضِعًا, Hâl-Accus.

aus Furcht[1]) vor dem sich Ergiefsen[2]) des Weines auf die Erde, bis dafs kam sein Diener und rettete[3]) ihn aus seiner Verlegenheit[4]).

---

[1]) § 299. — [2]) دَفَقَ U u. I *vergiefsen.* — [3]) نَقَذَ U u. IV *befreien;* نَقَذَ *entkommen.* — [4]) حَيْرَة, حَيَران, تَحَيُّر *Verwirrung, Verlegenheit;* حَيْران, مُتَحَيِّر *verwirrt.*

Druck von Wilhelm Keller in Giefsen.

826

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY